



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

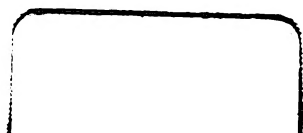
Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

V o r w o r t

f ü r d i e z w e i t e A u f l a g e .

Obgleich man in jüngster Zeit von einer Seite her sich ziemlich entschieden gegen alle compendiosen Handbücher der homöopathischen Arzneimittel-Lehre erklärt hat, so kann der Verfasser vorliegenden Werkes, gedrängt durch die wiederholten lauten Anforderungen des Publikums, doch nicht anders, als dasselbe noch einmal auf dem Schauplätze unserer Literatur erscheinen lassen. Auch er ist übrigens von ganzem Herzen damit einverstanden, daß Alle Diejenigen, welche ohne eigenes, gründliches Studium der Quellen, nur nach Compendien und Repertorien die Praxis betreiben, ewig und immerdar Stümper und Anfänger bleiben, und sich nie schmeicheln dürfen, in ihren Heilungen das zu leisten, was die ächte, auf gediegene Wissenschaft gegründete und mit Fleiß und Sorgfalt geübte Kunst vermag. Ein Anderes aber ist die vollendete Kenntniß und Praxis selbst, ein Anderes der Weg und das Studium dazu. Der vollendete Botaniker, Mineralog, Zoolog muß jede einzelne Pflanze, jeden Stein, jedes Thier bis auf seine kleinsten Theile genau kennen, der Historiker vom Fache jede kleinste Begebenheit nach Zeit und Umständen auf das Genaueste wissen, und der in einer Gegend Reisende sich von der Lage auch der unbedeutendsten Dörfer und Wege auf das Sorg-

(A*)



615.1
J26 - fl
A

Handbuch der Haupt-Anzeigen

für die richtige Wahl

der

Homöopathischen Heilmittel.

Oder:

Sammtliche zur Zeit geprüfte homöopathische Arzneien in
ihren Haupt- und Eigenwirkungen, nach den bisherigen
Erfahrungen am Krankenbette bearbeitet und mit einem
systematisch- alphabetischen

Repertorium

des Inhaltes versehen

von

G. H. G. Jahr.

Neu, durchaus umgearbeitet, verbesserte und ansehnlich vermehrte Ausgabe.

Düsseldorf,

Verlag von J. E. Schaub.

1835.

V o r w o r t

z u r z w e i t e n A u f l a g e .

Obgleich man in jüngster Zeit von einer Seite her sich ziemlich entschieden gegen alle compendiösen Handbücher der homöopathischen Arzneimittel-Lehre erklärt hat, so kann der Verfasser vorliegenden Werkes, gedrängt durch die wiederholten lauten Anforderungen des Publikums, doch nicht anders, als dasselbe noch einmal auf dem Schauplatze unserer Literatur erscheinen lassen. Auch er ist übrigens von ganzem Herzen damit einverstanden, daß Alle Diejenigen, welche ohne eigenes, gründliches Studium der Quellen, nur nach Compendien und Repertorien die Praxis betreiben, ewig und immerdar Stümper und Anfänger bleiben, und sich nie schmeicheln dürfen, in ihren Heilungen das zu leisten, was die ächte, auf gediegene Wissenschaft gegründete und mit Fleiß und Sorgfalt geübte Kunst vermag. Ein Anderes aber ist die vollendete Kenntniß und Praxis selbst, ein Anderes der Weg und das Studium dazu. Der vollendete Botaniker, Mineralog, Zoolog muß jede einzelne Pflanze, jeden Stein, jedes Thier bis auf seine kleinsten Theile genau kennen, der Historiker vom Fache jede kleinste Begebenheit nach Zeit und Umständen auf das Genaueste wissen, und der in einer Gegend Reisende sich von der Lage auch der unbedeutendsten Dörfer und Wege auf das Sorg-

(A*)

fältigste unterrichtet haben. Welcher von allen Diesen aber fängt sein Studium wohl damit an, daß er alle einzelnen Individua seines Faches der Reihe nach sogleich bis auf die speciellsten Merkmale betrachtet? Welcher Lehrer leitet nicht in Naturkunde, Geschichte, Geographie, überhaupt in jeder Wissenschaft mehrere Cursus ein, in deren ersteren er dem Anfänger nur die Hauptmomente des Ganzen vorführt, damit diese sich dem Geiste zuerst fest einprägen, und der Lernende sich dann mit ihrer Hülfe in dem ganzen Bereiche der Wissenschaft um so leichter orientire, das Speciellste an das Speciellere, dieses an das zuerst gefaßte Allgemeine anknüpfe? Das war von jeher der Gang des Unterrichtes, und noch fiel es Keinem (wie geistvoll er sich in seinem Selbstdunkel auch schäzen mochte) im Ernste ein, jene Leitfaden erster Cursen das »Grab der Wissenschaft« zu nennen, oder gar sie deshalb zu schmähen, weil sie nicht geben, was sie nicht geben sollen, noch dürfen, wenn sie ihrem Zwecke entsprechen sollen. Wahr ist es, zu einem gründlichen Studium taugen solche Leitfaden nicht, aber sie bilden die Grundlage dazu, und ohne sie, ohne die durch ihre Hülfe erlangte generelle Uebersicht des Ganzen, oder größerer Theile desselben, wird das Ordnen und Festhalten des Einzelnen immer eine schwierige, ja fast unmögliche Sache bleiben.

Von diesem Gesichtspunkte aus ist das vorliegende Werk verfaßt. Es soll durchaus keine spezielle Arzneimittel-Lehre sein, noch in irgend einer Art die Quellen selbst entbehrlich machen, sondern nur auf eine leichte und sichere Art zum Genuße derselben hinleiten. Es soll dem Anfänger, der beim ersten Anblick unserer symptomreichen Arzneimittel-Lehre nur gar zu leicht »den Wald vor lauter Bäumen nicht sieht,« das Wissenswürdigste und Brauchbarste eines jeden Mittels in kurzer, leicht überschaulicher und

möglichst behaltbarer Uebersicht vorführen, damit er (am bei dem Bilde des Waldes zu bleiben) in vorkommenden Fällen um so leichter wisse, welche von dem vielen Bäumen desselben er genauer betrachten müsse, um zu den gesuchten Früchten zu gelangen; es soll (mit einem Worte) ihm die zwei oder drei Mittel leichter auffindbar machen, die er, als für jeden Fall die passendsten, unter sich an den Quellen, das heißt in der ursprünglichen, das protokollarische Prüfungsbearbeitung, Verzeichniß enthaltenden reinen Arzneimittel-Lehre zu vergleichen habe.

Diesen Zweck zu erreichen, ging mein Bestreben vorzüglich dahin, praktische Brauchbarkeit mit möglichster Kürze und Uebersichtlichkeit zu vereinen, und ich richtete daher mein Augenmerk zuerst vorzugsweise auf die bereits mehrfach am Krankenbette angewendeten Heilmittel, und suchte diese nach dem Beispiele unsers Meisters durch wenige, aber gewichtige Zeichen von dem Standpunkte der Erfahrung aus in ihren Hauptmomenten darzustellen, indem ich vorzüglich alle diejenigen Symptome anmerkte, welche sich entweder direkt, als idiopathische Heilobjekte, oder durch diese, als erweisliche Anzeigen, oder durch stete Wiederkehr während der Anwendung eines Mittels an den verschiedensten Individuen, als unabweisbar charakteristische Wirkungen desselben, oder endlich durch ihre eigene Besonderheit, als vorzugsweise beachtenswerthe Erscheinungen, dargethan hatten, alle übrigen aber, als dem Zwecke nicht gemäß, hinwegließ.

Um aber den Anfänger nicht zu verleiten, das Beachtenswerthe der übrigen, bisher noch nicht praktisch angewendeten Mittel zu übersehen, oder gering zu achten, glaubte ich auch diese nicht übergehen zu dürfen. Man wird daher auch sie unter den andern antreffen, und nur stets im Auge zu behalten haben, daß die bei ihnen angeführten Zeichen, den vorliegenden

Prüfungen nach, zwar wichtig, jedoch zur Zeit noch nicht praktisch als Anzeigen constatirt sind, aus welchem Grunde ich sie auch in der beigefügten Uebersicht der Arzneien, von den praktisch bearbeiteten kenntlich unterschieden habe. Die Art ihrer Bearbeitung kommt übrigens mit der neuer obigen insofern überein, als auch hier, um das Bild derselben möglichst scharf zu zeichnen, nur die wichtigsten, vorherrschenden und charakteristischen Symptome angegeben sind, und dabei, wie auch bei den praktisch bearbeiteten, die ausgezeichneten durch **Sperrdruck**, hervorgehoben.

Wie unvollkommen diese Zeichnungen in der ersten Ausgabe waren, wie Manches wahrhaft Charakteristische theils übersehen, theils aus zu großem Bestreben nach Kürze, oder auch aus unpassender Kengstlichkeit hinweggelassen worden, und wie sich Vieles in jeder Hinsicht besser hätte einrichten lassen: dies Alles hat wohl Niemand mehr und Keiner früher gefühlt, als ich selbst. Noch war der Druck des Repertoriums der ersten Auflage nicht vollendet, als ich mein durchgeschossenes Exemplar des Textes schon mit zahlreichen Anmerkungen wichtiger Zusätze gefüllt hatte, welche sich durch gütige Mittheilungen und Winke naher und entfernter *) Freunde täglich mehrten, so daß ich nun, theils durch diese, theils durch nochmaliges gründliches Studium der Quellen und ihrer Vergleichen, sowohl unter sich, als mit den vorliegenden Heilungsgeschichten, in den Stand gesetzt bin, das Werk dem Publikum nicht nur durchaus umgearbeitet, sondern auch bedeutend vermehrt in die Hände zu geben, hoffend, daß man mit der

*) Unter diesen Lectoren befindet sich Einer in Frankfurt (oder Bion F) der, (da ich wegen Ungewißheit der Namens-Unterschrift, sowohl im Briefe, als auch in dem später erhaltenen Postzettel, ihm nicht direct danken konnte), hier meinen zwar späten, aber darum nicht minder herzlichen und innigen Dank gütigst annehmen möge.

neuen Gestalt desselben mindestens nicht unzufriedener sein werde, als mit der vorigen.

Was ich zur Vervollkommenung des Ganzen thun konnte, habe ich nach besten Kräften gethan. Dahin gehört zuerst die Einrichtung, daß bei jedem Mittel im Texte zuvor das Allgemeine, (mit Inbegriff der Haut-, Schlaf-, Fiebers-, Gemüths- und Geistes-Beschwerden) angegeben ist, ehe die Zeichen der einzelnen Organe folgen, wobei ich in dem ersten der allgemeinen Sätze mich jederzeit bemüht habe, das Allgemeine-Charakteristische eines jeden Mittels besonders herauszustellen. Der Text selbst in seinen Angaben ist nirgends ein wörtlicher Auszug aus der Materia medica, noch eine reine Zusammenstellung der praktischen Erfahrungen, nach den Worten der Heilungs-Geschichten, sondern überall der Ausdruck des Resultates, welches ein vergleichendes Studium beider Quellen (und jeder Art derselben unter sich) als Ergebnis des wahrhaft Charakteristischen lieferte, weshalb ich auch (zumal da eine einzige Heilungs-Geschichte fast weniger für die Gültigkeit eines Symptomes beweist, als mehrfache Beobachtungen desselben an Gesunden) die praktischen »Anzeigen« von den sogenannten »Zeichen« weder im Repertorium unterschieden habe, noch im Texte zu bezeichnen vermochte. Alles Gegebene hat, da es entweder aus mehreren Beobachtungen an Gesunden oder aus zuverlässigen Heilungs-Geschichten entnommen, gleiche Wichtigkeit, und nur die Zeichen möchten höher stehen, welche beide Autoritäten für sich haben, und die man bei den nach der Erfahrung bearbeiteten Mitteln auch stets durch den Druck ausgezeichnet finden wird.

Von neuen Mitteln habe ich über 30 hinzugefügt, und hätte diesen gern auch noch die Electricität, den Galvanismus und die neuen Symptome von Racheis beigelegt, wenn

nicht sowohl die Recension meines Buches im Archive, als auch die gütige Mittheilung der Lachesis vom Hrn. Medizinal-Rath Stapf zu spät in meine Hände gekommen wäre. Möge der verehrte Hr. Medizinal-Rath, so wie das Publikum, es daher verzeihen, wenn ich erst bei einer nächsten Auflage von jenen Erinnerungen Gebrauch mache.

Die Reihenfolge der Mittel ist streng alphabetisch, nur der Magnet ist, nach dem Wunsche Vieler, welche sich ihre Hausapotheken*) nach diesem Buche einzurichten und mit den Nummern der Mittel fortlaufend zu versehen wünschten, hinten hin gestellt worden.

Das dem Texte angehängte Repertorium wäre, da es nicht für die gesammte reine Arzneimittellehre, sondern (seiner ausdrücklichen Bestimmung nach) nur für das vorliegende Werk ausreichend ist, vielleicht besser ganz weggeblieben, doch fanden Mehrere dasselbe auch wieder so bequem, daß ich, den vielfachen Wünschen nachgebend, es dem Publikum nicht vorenthalten mochte. Ich habe es ebenfalls durchaus neu bearbeitet; Vieles, im vorigen Fehlerhafte, berichtigt, und dem Ganzen eine brauchbarere und zweckmäßigere Gestalt zu geben versucht. Dahin gehört zunächst die Uebereinstimmung der Rubriken desselben mit den Satz-Abtheilungen des Textes und die Einrichtung, daß jede Rubrik nur ein Alphabet be-

*) Haus- und Tasch.-Apotheken, auch nach diesem Buche eingerichtet, liefern außer dem Dr. Lehmann in Röhren und den Apothekern Otto in Leipzig und Lappe in Neudietendorf, auch die Apotheker Bag u. Klein in Düsseldorf, von denen namentlich der Letztere, ein ausgezeichnete Chemiker, nicht nur Haus- und Tasch.-Apotheken jeder Art, sondern auch die starken Tinkturen und ersten Verreibungen, in besonderer Güte und mit großer Gewissenhaftigkeit angefertigt, in fortwährender Bereitschaft hat, um anderen Apothekern, deren Einrichtung die erste chemische Anfertigung mancher Präparate nicht zuläßt, damit auszuweichen.

kommen hat, unter welchem Alles dahinein Gehörige in der Reihe aufzufuchen ist, so wie die öfters versuchte Hinweisung von einem Alphabetworte auf andere sinnverwandte Ausdrücke. Ferner habe ich, die verschiedenen »eigentlichen Schmerz-Empfindungen« ausgenommen, jederzeit die Umstände bei der betreffenden Beschwerde angeführt, außerdem aber auch die Umstände der Schmerzen, im fortlaufenden Alphabet der Reihe nach mit angegeben, wobei es wohl stets leicht zu verstehen sein wird, wenn sich hin und wieder der Raum-Ersparniß wegen Abkürzungen finden, wie A. Schm., Ohrw. (Ow.), Brstschm. (BS.) u. u. für Augenschmerz, Ohrweh, Brustschmerz u. s. w. Wie übrigens das Repertorium im Besonderen eingerichtet ist, und auf welche Weise ich an besonders schwierigen Stellen die Aufgabe gelöst, die Umstände mit anzugeben, davon kann ein einmaliges aufmerksames Durchlesen des Ganzen besser unterrichten, als jede andere Erklärung. Häufig folgen die Artikel der Art so: Herzklopfen; Herzklopfen, anwesend; Herzklopfen, begleitet von u. u. —

Ob ich überhaupt mehr Umstände auch im Texte hätte anführen können, als ich gethan? Nach dem ersten Anblick des Textes der A. A. L. vielleicht, nicht aber bei genauerer Prüfung; denn eben hier ist es, wo das Wesentliche sich nur durch wiederholte Prüfungen oder Erfahrungen am Krankenbette herausstellen kann. Ein Symptom z. B. wie: »Drei Hustenstöße, Mittags, 1 Uhr, nach dem Essen, oder früh,« sagt für sich noch nicht, daß die Arznei einen Verdauungs- oder Früh-Husten erzeuge, zu welchem Glauben man durch ein Repertorium wohl verleitet werden kann, in welchem dieselbe auf Grund der Vollständigkeit unter den Mitteln bei »Husten, früh oder nach dem Essen« mit angeführt ist. Ebenso scheinen andere Angaben der Umstände

oft wieder so unwesentlich, so gewaltsam herbeigezogen, daß man für sie mit eben dem Rechte hätte segen können »als er neben einem einstöckigen Hause mit 4 Fenstern vorbeiging« und so mehr. Jedes Symptom ereignet sich unter unzähligen Umständen, und muß sich, insofern Keiner ohne Zeit und ohne Lage und Stellung des Körpers sein kann, zu irgend einer Stunde und in irgend einer Lage ereignen. Hier das Wesentliche nur anzugeben, ist Sache genauer Unterscheidung, die wir nur bei Hahnemann und einigen seiner älteren Schüler, als einem Stapf, Franz, Groß, Hartlaub, Haubold, Hornburg, Schweikert u. weniger bei den jüngsten Prüfungen Neuerer finden, welche aus Kleinlicher, mechanischer Genauigkeit nicht nur die Stunde jedes Symptomes bis auf die Minute, sondern auch jeden höchst zufälligen Umstand dabei mit aufführen, so daß man zuletzt nicht mehr weiß, was man annehmen soll, was nicht. Daß sich der Prüfende dies Alles in seinem Diarium so anmerkte, ist nöthig, damit sich herausstelle, was wesentlich sei, aber in den gedruckten Prüfungs-Verzeichnissen sollte ein Resultat daraus gezogen werden, wie es Hahnemann gethan. Doch dies Letztere gehört eigentlich nicht hieher, sonst wäre über die unnöthige Weiterschweifigkeit mancher Prüfungs-Verzeichnisse (die man an einem gewissen Orte Wissenschaftlichkeit genannt) noch viel zu sagen, und damit zugleich eine Rechtfertigung des vorliegenden Handbuches von anderer Seite zu begründen. Hier daher nur so viel, daß ich von den Umständen nur das aufgeführt, was sich bis jetzt als wirklich wesentlich dargethan, alles Uebrige aber dem weiteren Urtheile der Zeit und den Quellen überlassen.

In dem Vorworte zur ersten Auflage hatte ich mich auch noch über die Größe und Wiederholung der Gaben ausgesprochen. Ich lasse Beides diesmal weg, da die Erfahrung

ist der Zeit die einfache Wahrheit immer klarer heraufgehellt hat, daß, wo eine Gabe nicht ausreicht, mehrere nothwendig sind, und man ebensowohl mit niederen Potenzen eines Mittels, besonders aber mit Abwechslung von höheren und niederen, glückliche Heilungen vollbringen könne, wenn anders nur das Mittel richtig gewählt war, was sich in langwierigen Fällen immer schon in der ersten Woche und in acuten in den ersten Stunden durch die ersten Spuren beginnender Besserung zeigen muß. Ist dieß nicht der Fall, so werden größere Gaben und öftere Wiederholungen nur schaden, statt zu nützen, da dann nur ein anderes Mittel helfen kann. Das Beste hierüber findet sich in Dr. Hering's Bemerkungen zu Lachesis im ersten Hefte des 15ten Archiv-Bandes, auf welchen Aufsatz ich statt aller weiteren Worte den Leser hier verweise.

Auch die Reihenfolge bei Anwendung der Mittel, habe ich in dieser Ausgabe gestrichen, da sie, wie sie in der vorigen gegeben war, nur zu Mißgriffen Veranlassung geben konnte, und ich, falls nicht der Hr. v. Bönninghausen in dem nächstens zu erwartenden zweiten Theile seines Repertoriums diesen Gegenstand bearbeitet haben sollte, an einem anderen Orte mich ausführlicher darüber zu verbreiten und eine Classification der Mittel zu versuchen gedenke.

Noch hat man mich auch von verschiedenen Seiten her um eine Anweisung zum Gebrauche dieses Handbuchs ersucht. Ich kann keine andere geben, als den schon in der ersten Ausgabe befindlichen Rath, in vorkommenden Fällen das eine oder die zwei Hauptsymptome im Repertorium nachzuschlagen, die bei diesen genannten Mittel sodann im Texte unter sich und mit dem ausgezeichneten Krankheits-Bilde zu vergleichen, um zu erfahren, welche von ihnen die meisten demselben ähnliche Zeichen haben, und endlich die

so zur Wahl sich stellenden 2 oder 3 Mittel in der reinen Arzneimittellehre, als den Quellen, sorgfältig nachzulesen, um das eine passende mit Sicherheit zu erforschen. So, aber auch nur so verfahren, d. h. durch Gebrauch der Quellen als letzte Entscheidung, wird man sich gewiß eben so sicher, als schnell, in jedem Falle auf die bestpassende Arznei geleitet sehen.

Daß dies Letztere Viele in ihrer Praxis bestätigt finden, mit unvermeidlichen Unvollkommenheiten des Buches Geduld haben, und wenigstens den guten Willen des Verfassers in der gänzlichen Umarbeitung des vorliegenden Werkes nicht verkennen möchten: dies ist der Wunsch mit dem ich diese neue Auflage dem Publikum übergebe.

Düsseldorf, den 22sten März 1835.

G. H. G. Jahr.

Verzeichniß der Schriften,

welche bei Abfassung der nach der Erfahrung am Krankenbette bearbeiteten Mittel benutzt worden.

Archiv für die homöopathische Heilkunst, herausgegeben von
Rebizinal, Rath Dr. Stapf, 1ster — 14ter Bd. Leipzig,
Reclam.

Attomyr, Dr., Briefe über Homöopathie, Heft 1. u. 2.
Leipzig, Kollmann u. Köhler.

Bigel, Dr., Examen théorique et pratique de la méthode
curative du Dr. Hahnemann, nommée Homéopathie.
3 Tomes. Dresden, Arnold.

Bönnighausen, Regierungs-Rath, Dr. C. von, Ue-
bersicht der Hauptwirkungs-Sphäre der an-
tiphorischen Arzneien u. Münster, Cöppenrath.

Caspari, Dr. C., meine Erfahrungen in der Homöopathie.
Leipzig, Reinhold. 1823.

—, Untersuchungen über die Heilkräfte der Buchenkohle.
Leipzig, Baumgärtner.

Hahnemann, Dr. C., reine Arzneimittel-Lehre 1ster —
6ter Band. Dresden, Arnold.

—, chronische Krankheiten u. 4 Bände. Dresden, Arnold.
1828—1830.

Hartlaub, Dr. C. G. Ch., und Trinks, Dr. C. F. G.,
Annalen der homöopathischen Klinik. 1ster — 4ter Jahr-
gang. Leipzig, Fr. Fleischer.

—, reine Arzneimittel-Lehre, 3 Bände. Leipzig, Brockhaus.

Hartmann, Dr. Fr., praktische Erfahrungen im Gebiete der Homöopathie, 1stes Heft. Leipzig, Lehnhold.

— —, Therapie acuter Krankheitsformen etc., 2 Bände. Leipzig, Schumann.

Kopp, Dr. J. H., Erfahrungen und Bemerkungen bei einer präsenden Anwendung der Homöopathie am Krankenbette. Frankfurt, Hermann'sche Buchhandlung.

Mittheilungen, praktische, der corresp. Gesellschaft homöop. Aerzte, 1826 — 1828. Leipzig, Bockmar.

Rau, Dr. G. L., über den Werth des homöopathischen Heilverfahrens. Heidelberg, Groos.

Rückert, Dr. C. Ferd., kurze Uebersicht der Wirkungen homöopathischer Arzneien etc. Leipzig, Schumann. (Namentlich die Anmerkungen von Dr. Hartmann).

Rummel, die Homöopathie von ihrer Licht- und Schattenseite. Leipzig, Reclam.

Zeitung, allgem. homöopathische, herausgeg. von den DD. Groos, Hartmann und Rummel, 1ster — 3ter Bd. Leipzig, Baumgärtner.

Anmerkung. — Von den nach der Mitte des vorigen Jahres erschienenen Schriften konnte keine mehr benutzt werden.

I n h a l t.

Vorwort	Seite	iii
Verzeichniß der benutzten Schriften	—	iiii

Die homöopathischen Arzneien in ihren Haupt- und Eigenwirkungen.

1. Aconitum Napellus, Sturmhut	Seite	3
2. Aethusa Cynapium, Hund's-Petersilie	—	7
3. Agaricus muscarius, Fliegenpilz	—	8
4. Agnus castus, Reuschlamm	—	11
5. Alumina, Thonerde	—	13
6. Ambra grisea, Ambra	—	16
7. Ammonium carbonicum, Ammonium	—	20
8. Ammonium muriaticum, Salmiak	—	24
9. Anacardium, Malacca-Nuß	—	27
10. Anisum stellatum, Anis	—	30
11. Angustura, Angustura	—	30
12. Antimonium crudum, Schwefel-Epießganz	—	33
13. Argentum foliatum, Silber-Metall	—	36
14. Arnica montana, Wohlverleih	—	38
15. Arsenicum album, Arsenik	—	43
16. Arum maculatum, gefleckter Acon	—	48
17. Asa foetida, Stink-Asand	—	48
18. Asarum europaeum, Haselwurz	—	51
19. Aurum foliatum, Gold-Metall	—	52
20. Baryta, Schwererde	—	55
21. Belladonna, Tollkirsche	—	59
22. Bismuthum, Bismuth-Metall	—	65
23. Borax veneta, Borax	—	66
24. Bovista, Bovist	—	68
25. Bryonia, Jaunrebe	—	70
26. Caladium seguinum, Gift-Acon	—	78

27. Calcareo carbonica, Kalkerde	Seite 79
28. Camphora, Kampfer	86
29. Cannabis sativa, Hanf-Samen	88
30. Cantharides, Ranthariden	89
31. Capsicum, spanischer Pfeffer	94
32. Carbo animalis, Thier-Kohle	96
33. Carbo vegetabilis, Holz-Kohle	99
34. Cascarilla, Cascarille	103
35. Castoreum, Bibergeil	104
36. Causticum, Aetzstoff	105
37. Chamomilla, Chamille	109
38. Chelidonium, Schöllkraut	113
39. China, China-Rinde	115
40. Cicutu virosa, Wütherich	120
41. Cina, Cina-Samen	122
42. Cinnabaris, Zinnober	124
43. Cinnamonum, Zimmet	125
44. Clematis erecta, Brenn-Waldrebe	125
45. Coccionella septempunctata, Sommer-Rälbchen	127
46. Coccus, Kofels-Körner	127
47. Coffea cruda, Kaffee	130
48. Colchicum auctumnale, Herbst-Zeitlose	132
49. Colocynthis, Koloquinte	134
50. Conium maculatum, Flecken-Schierling	136
51. Copaivae Balsamum, Kopaiv-Balsam	140
52. Corallia rubra, Korallen	141
53. Crocus sativus, Safran	142
54. Croton Tiglium, Kroton	145
55. Cuprum, Kupfer	145
56. Cyclamen europaeum, Erdscheibe	148
57. Diadema, Kreuzspinne	150
58. Dictamnus, Diptam-Wurzel	151
59. Digitalis purpurea, Purpur-Fingerhut	151
60. Drosera rotundifolia, Sonnentau	154
61. Dulcamara, Bittersüß	155
62. Eugenia Jambos, Jambus-Myrthe	157
63. Euphorbium, Wolfsmilch	158
64. Euphrasia officinalis, Augentrost	160
65. Evonymus europaeus, Pfaffenhütlein	161
66. Ferrum, Eisen	162
67. Filix mas, Farnkraut	165
68. Graphites, Reißblei	165
69. Gratiola, Gnadenkraut	170

70. Guajacum, Guajak	Seite 172
71. Helleborus, Nießwurz	173
72. Hepar sulphuris calcareum, Schwefelleber	175
73. Hyoscyamus, Bilsenkraut	179
74. Jalappa, Jalappe	182
75. Jatropha Curcas, schwarze Brechnuß	182
76. Ignatia amara, Ignaz, Samen	182
77. Indigofera tinctoria, Indigo	186
78. Jodium, Jode	187
79. Ipecacuanha, Brechwurz	190
80. Kali carbonicum, Kali	192
81. Kali hydriodicum, hydriodsaures Kali	197
82. Kreosotum, Kreosot	198
83. Lachesis, Schlangengift	198
84. Lactuca virosa, Gift-Lattich	200
85. Lamium album, Weiß-Bienensaug	200
86. Laurocerasus, Kirsch-Lorbeer	201
87. Ledum palustre, Porst	203
88. Lycopodium, Bärlapp, Samen	206
89. Magnesia carbonica, Magnesia	212
90. Magnesia muriatica, salzsaure Bittererde	215
91. Magnesia sulphurica, schwefelsaure Bittererde	218
92. Manganum, Braunstein	220
93. Menyanthes trifoliata, Bitterklee	222
94. Mercurius vivus, Quecksilber	224
95. Mercurius sublimatus, Sublimat	230
96. Mezereum, Kellerschale	231
97. Millefolium, Schafgarbe	234
98. Moschus, Moschus	235
99. Muriaticum acidum, Salzsäure	236
100. Natrum carbonicum, mineralisches Laugensalz	239
101. Natrum muriaticum, Rochsalz	243
102. Natrum nitricum, salpetersaures Laugensalz	249
103. Natrum sulphuricum, Glauber'salz	249
104. Nicotinum, Nidel	252
105. Nitrum, Salpeter	253
106. Nitri acidum, Salpeter-Säure	256
107. Nux moschata, Muskatnuß	161
108. Nux vomica, Krähennagen	264
109. Oleander, Oleander	271
110. Oleum animale, Thier-Öl	274
111. Oculus Asellus, Kellers-Affeln	277
112. Opium, Mohnsaft	277

113.	Paeonia, Pöonie	Seite 280
114.	Paris quadrifolia, Einbeere	— 280
115.	Petroleum, Stein-Öel	— 283
116.	Petroselinum, Petersilie	— 286
117.	Phellandrium, Fenchel	— 286
118.	Phosphorus, Phosphor	— 288
119.	Phosphoricum acidum, Phosphor-Säure	— 294
120.	Platina, Platin	— 299
121.	Plumbum, Blei	— 303
122.	Prunus spinosa, Schleedorn	— 307
123.	Psoricum, Psorin	— 307
124.	Pulsatilla, Rüdenschelle	— 310
125.	Ranunculus bulbosus, knolliger Hahnenfuß	— 318
126.	Ranunculus sceleratus, giftiger Hahnenfuß	— 321
127.	Ratanhia, Ratanhia-Wurzel	— 323
128.	Rheum, Rhabarber	— 325
129.	Rhododendron, Schneerose	— 327
130.	Rhus toxicodendron, Wurzelsumach	— 330
131.	Ruta graveolens, Raute	— 336
132.	Sabadilla, Sabadill-Samen	— 339
133.	Sabina, Sabina	— 342
134.	Sambucus, Glieder	— 345
135.	Sassaparilla, Cassaparille	— 346
136.	Secale cornutum, Mutterkorn	— 349
137.	Selenium, Selen-Metall	— 352
138.	Senega, Senega-Wurzel	— 354
139.	Senna, Sennes-Blätter	— 357
140.	Sepiae succus, Sepia-Saft	— 357
141.	Silicea, Kieselerde	— 364
142.	Solanum mammosum, Zigen-Nachtschatten	— 371
143.	Solanum nigrum, Schwarz-Nachtschatten	— 371
144.	Spigelia, Spigelle	— 371
145.	Spongia tosta, Rößschwamm	— 374
146.	Squilla maritima, Meer-Zwiebel	— 377
147.	Stannum, Zinn	— 379
148.	Staphysagria, Stephens-Rörner	— 382
149.	Stramonium, Stechapfel	— 387
150.	Strontiana carbonica, Strontian	— 390
151.	Sulphur, Schwefel	— 392
152.	Sulphuris acidum, Schwefel-Säure	— 400
153.	Tabacum, Tabak	— 403
154.	Tanacetum vulgare, gemeiner Rainfarn	— 406
155.	Taraxacum, Löwenzahn	— 406

156. Tartarus emeticus, Brech-Weinstein	Seite 408
157. Tartaricum acidum, Weinstein-Säure	— 411
158. Terebinthinae oleum, Terpentins-Öel	— 412
159. Teucrium Marum verum, Katzenkraut	— 413
160. Thea caesarea, Kaiser-Thee	— 415
161. Theridion, Theridion	— 415
162. Thuja occidentalis, Lebensbaum	— 416
163. Tonga, Tonga-Bohne	— 421
164. Uva ursi, Bären-Traube	— 422
165. Valeriana, Baldrian	— 422
166. Veratrum album, Weißniefswurz	— 425
167. Verbascum, Königskerze	— 431
168. Vinca minor, Vdr-Wurzel	— 433
169. Viola odorata, Riech-Beilschen	— 433
170. Viola tricolor, Stiefmütterchen	— 434
171. Zincum, Zink	— 435
<hr/>	
172. Magnes artificialis, Magnetstab	— 440
173. Magnetis polus arcticus, Nordpol des Magnetstabes	— 442
174. Magnetis polus australis, Südpol des Magnetstabes	— 444

Repertorium

der im Texte enthaltenen Angaben.

Uebersicht der homöopathischen Arzneien, nach ihren Abfä-
rungen, Benennungen und Gegenmitteln . . . Seite 449

Rubriken des Repertoriums.

(Gleich als Uebersicht der Reihenfolge bei den einzelnen Abfägen im Texte.)

1. Gemeinsames und Vorherrschendes	Seite 461
2. Haut-Beschwerden	— 490
3. Schlaf und Träume	— 499
4. Fieber-Zustände	— 507
5. Gemüths- und Geistes-Leiden	— 520
<hr/>	
6. Benebelung, Eingenommenheit, Schwindel	— 532
7. Innere Kopf-Beschwerden	— 536
8. Aeußere Kopf-Beschwerden	— 550
9. Augen und Gesicht (visus)	— 555

(B*)

10. Ohren und Gehör	S. 566
11. Nase und Geruch	571
12. Angesicht, mit Lippen und Unterkiefer	575
13. Zähne und Zahnfleisch	585
14. Mundhöhle, mit Gaumen und Zunge	591
15. Schlund und Rachen (innerer Hals)	596
16. Appetit, Geschmack, Hunger und Durst	600
17. Beschwerden bei u. nach dem Essen und einzelnen Genüssen	605
18. Aufstoßen, Uebelkeit u. Erbrechen, nebst Schlacken, Sodb und Würmerbefallen	611
19. Herzgrube und Magen-Beschwerden	618
20. Hypochondr., Nieren- und Zwergfell-Leiden, nebst Leber- und Milz-Beschwerden	623
21. Bauch- und Schoos-Beschwerden, nebst Blähungen	625
22. After und Stuhl-Entleerung, nebst Mastdarm und Mittelfleisch	636
23. Harn und Harn-Organ	645
24. Männliches Geschlecht-System	651
25. Weibliches Geschlecht-System	657
<hr/>	
26. Schnupfen-Beschwerden	663
27. Kehlkopf- und Luftröhre-Leiden	666
28. Husten und Husten-Beschwerden	669
29. Athem-Beschwerden	677
30. a) Innere Brust-Beschwerden und Herz-Leiden	682
— b) Äußere Brust und Brust-Drüsen	689
31. Kreuz, Rücken und Nacken, nebst äußerem Halse und Achselgruben	690
32. Oberglied	697
33. Unterglieder	708
<hr/>	
Zusätze zum Repertorium	721
Zusätze zum Texte	722

Die
homöopathischen Arzneien
in ihren
Haupt- und Eigenwirkungen.

1. Aconitum Napellus.

Allgemein vorherrschend: Stechende Schmerzen mit Bindeheits-Gefühl, besonders in innern Organen. — Zerfahrenheits-Schmerzen. — Allzuheftige Schmerz-Anfälle überhaupt. — Äußere und innere trockene Hitze der leidenden Theile. — Blutandrang nach verschiedenen Theilen. — Acute Entzündungen innerer Organe. — Acute rheumatische Entzündungen. — Große Empfindlichkeit der leidenden Theile gegen Berührung und Bewegung. — Durst und Gesichtsröthe bei den Beschwerden. — Erhöhung der Beschwerden Abends und früh, und Minderung im Freien. — Verschiedene Beschwerden von Schreck und Aerger, oder Erkältung, besonders bei Frauenzimmern während der Regel. — Gastrische und bilöse Beschwerden.

Allgemeine Schmerzhaftigkeit des ganzen Körpers, mit Unleidlichkeit der Berührung. — Selbstsucht, mit Schmerzhaftigkeit der Leber. — Geschwulst des Leibes, mit Schwarzwerden des ganzen Körpers. — Großer Hang zum Liegen. — Schwäche und Unfestigkeit der Gelenk-Glieder. — Ohnmachts-Anfälle mit Blutwallungen und Blutdrang zum Kopfe. — Gefühl von Blut-Stockung und Kälte in allen Adern. — Blut-Schlagflüsse. — Kinder-Krämpfe. — Kataleptischer Anfall von steifer Unbeweglichkeit des Körpers, mit Geschrei, Zähneknirschen und Schlucken. — Große Verkältlichkeit.

Kriebeln an verschiedenen Stellen der Haut, mit Abschälen und Jucken derselben an den leidenden Theilen. — Flohstichartige Heide hier und da. — Nasern. — Purpurfriesel. — Rothlaufartige Entzündungen äußerer Theile.

Besteres Sähen. — Große Schläfrigkeit, selbst beim Spazieren, besonders nach dem Mittag-Essen. — Schlummersucht mit ängstlichen Phantasien. — Leiser Schlaf. — Angestliche Träume mit Abdrücken auf der Brust. — Lebhafter Traum mit genauem Aufschlusse über unklare Umstände.

1. Aconitum Napellus.

Allgemein vorherrschend: Stechende Schmerzen mit Bandheits-Gefühl, besonders in innern Organen. — Zerfahrenheits-Schmerzen. — Allzuheftige Schmerz-Anfälle überhaupt. — Aeußere und innere trockene Hitze der leidenden Theile. — Blutandrang nach verschiedenen Theilen. — Acute Entzündungen innerer Organe. — Acute rheumatische Entzündungen. — Große Empfindlichkeit der leidenden Theile gegen Berührung und Bewegung. — Durst und Gesichtsröthe bei den Beschwerden. — Erhöhung der Beschwerden Abends und früh, und Minderung im Freien. — Verschiedene Beschwerden von Schreck und Aerger, oder Erkältung, besonders bei Frauenzimmern während der Regel. — Gastrische und bilische Beschwerden.

Allgemeine Schmerzhaftigkeit des ganzen Körpers, mit Unleidlichkeit der Berührung. — Selbstsucht, mit Schmerzhaftigkeit der Leber. — Geschwulst des Leibes, mit Schwarzwerden des ganzen Körpers. — Großer Hang zum Liegen. — Schwäche und Unfestigkeit der Gelenk-Bänder. — Dynamische Anfälle mit Blutwallungen und Blutdrang zum Kopfe. — Gefühl von Blut-Stockung und Kälte in allen Adern. — Blut-Schlagflüsse. — Kinder-Krämpfe. — Kataleptischer Anfall von steifer Unbeweglichkeit des Körpers, mit Geschrei, Zähneknirschen und Schlucken. — Große Verkältlichkeit.

Kriebeln an verschiedenen Stellen der Haut, mit Abschälen und Jucken derselben an den leidenden Theilen. — Flohstichartige Flecke hie und da. — Masern. — Purpurfriesel. — Rothlaufartige Entzündungen äußerer Theile.

Defteres Gähnen. — Große Schläfrigkeit, selbst beim Spazieren, besonders nach dem Mittag-Essen. — Schlummersucht mit ängstlichen Phantasien. — Leiser Schlaf. — Aengstliche Träume mit Alpdrücken auf der Brust. — Lebhafter Traum mit genauem Aufschlusse über unklare Umstände.

Schüttelfrost mit hochrothem Gesichte und Gliederschmerz. — **Allgemeiner Frostschauer**, Abends, mit Durst, brennender Gesichtshitze, Backenröthe und herausdrückendem Kopfsweh. — **Hestiger Frost** mit nachfolgender trockner, brennender Hitze unter großer Angst und Beklemmung. — **Brennende, trockne Hitze**, mit heißer, durrer Haut und großem Durste. — **Brennend heiße Haut** mit überlaufenden Frost-Schauern. — **Innere trockne Hitze**, mit Frost am ganzen Körper, bei heißer Stirn und Ohrläppchen. — **Entzündliche acute Fieber**. — **Rheumatische, nervöse, Rindbetterin- und Milch-Fieber**. — **Puls**, hart oder aussetzend, voll, klein.

Wimmern und Klagen bei den Schmerzen. — **Untröstliche Angst** mit Klagen und Vorwürfen. — **Befürchtungen**. — **Todes-Befürchtungen** und abergläubische Voraussagung des Sterbe-Tages. — **Unträglichkeit des Geräusches**. — **Schreckhaftigkeit**. — **Große Aergerlichkeit** und zornige Heftigkeit.

Gedächtniß-Schwäche. — **Denk-Unvermögen** im Kopfe, mit Gefühl, als gingen alle Seelen-Thätigkeiten in der Herzgrube vor sich. — **Unrätigkeit der Ideen**.

Kopf-Eingenommenheit, wie vernagelt, besonders in der warmen Stube. — **Schwindel** mit Vergehen der Augen, beim Bewegen des Kopfes, oder zum Umfallen, beim Hüden oder Aufstehen vom Bette. — **Schwindel** mit Uebelkeit.

Kopfschmerz an einem kleinen Punkte des Scheitelbeines, bei Berührung und Anwehen von Luft. — **Besinnung raubender, Klemmender oder zusammendrückender Kopfschmerz**, besonders über der Nasenwurzel. — **Drücken** in der Stirn und über den Augenhöhlen. — **Schwere-Gefühl, Vollheit und Herausdrängen** in der Stirn, besonders beim Vorhüden. — **Stechen oder Klopfen** im Kopfe, oder halbseitiges Ziehen. — **Blutdrang** nach dem Kopfe. — **Gehirn-Entzündungen**. — **Wassersucht** der Gehirnhöhlen. — **Gefühl von Schwanken oder Bewegung** des Gehirnes, bei Bewegung, Trinken und Reden. — **Gefühl einer vom Unterleibe aus aufsteigenden kühlenden Kugel** im Kopfe. — **Verkältungs-Kopfschmerz** mit Ohren-Gausen, Schnupfen und Bauchweh. — **Erhöhung der Kopfschmerzen** durch Sprechen und Bewegung, Besserung im Freien.

Augen-Entzündungen acuter Art, besonders mit dunkler Röthe der Arterien. — **Entzündung der Augen** nach Erkältung, von eingedrungenen fremden Körpern, und bei Neugeborenen. — **Rosenartige Entzündung** und harte Geschwulst der Augenlider, mit Spann-Schmerz, besonders früh. — **Triefende, äußerst schmerzhaftige Augen-Entzündung**, so schrecklich,

daß er sich lieber zu sterben wünscht. — Trockenheit und Schwere der Augenlider. — Zuziehen der Augen, mit Schläfrigkeit. — Geschwulst-Gefühl in den Augen. — Hervortreten, Krampf und Verdrehung der Augen. — Starr-Sehen. — Erweiterte Pupillen. — Anfälle jähligen Erblindens. — Lichtscheu, oder Lichtsucht.

Ohr-Entzündung. — Summen vor den Ohren.

In der Nasenwurzel ein betäubendes Zusammendrücken. — Bluten der Nase. — Erhöhter, äußerst empfindlicher Geruch.

Gesichts-Röthe. — Bläuliches Gesicht mit schwarzen Lippen. — Verzerrung des Gesichtes. — Geschwulst-Gefühl an den Backen. — Entzündliche, rheumatische, kriebelnde Gesichtsschmerzen, mit Geschwulst des Unterkiefers. — Heißes, aufgedunsenes Gesicht. — Schweiß der Oberlippe unter der Nase, so wie der Wade, auf der man liegt.

Zahnschmerzen klopfender Art, nach Erkältung, mit Blutdrang zum Kopfe und Brennen im Gesichte.

Rund-Trockenheit. — Feuchte Zunge mit Trockenheits-Gefühl im Munde. — Kriebeln, Brennen, Stechen in der Zunge. — Entzündung der Mundhöhle und der Zunge. — Wundheits-Schmerz, wie angefressen, an den Mündungen der Speicheldrüsen. — Speichelfluß mit Stechen in der Zunge. — Blutspeien.

Halsschmerz zusammenziehender Art, wie von herben Dingen. — Kriebeln im Schlunde. — Stechendes Würgen im Halse, beim Schlingen und Reden. — Brennen oder Stechen im Halse, mit erschwerter Schlingen. — Entzündung des Rachens, Gaumens, Vorhanges und Schlundes, mit dunkler Röthe der Theile.

Geschmack bitter oder faulicht. — Heftiger Durst mit Lechzen nach Getränken, vorzüglich bei trockenem Munde. — Verlangen auf Wein. — Langdauernder Ekel und Appetit-Verlust.

Vergebliche Neigung zum Aufstoßen. — Leeres Aufstoßen. — Aufsteigen süßlichen Wassers unter Uebelkeit und Ohren-Sausen.

Uebelkeit, früh, nüchtern. — Brecherlichkeit, wie nach Süßem, oder Fett-Genuß, auch beim Gehen im Freien. — Erbrechen bitterer, gelber, leichter Stoffe, oder blutigen Schleimes unter Würgen. — Blut-Erbrechen. — Erbrechen von Spulwürmern.

Magenschmerzen nach dem Essen. — Spannendes Drücken im Magen und der Herzgrube, wie von einer Last, mit Athem-Versehung. — Zusammenziehen im Magen, wie von herben Dingen. — Entzündung des Magens und des Zwergfelles. — Geschwulst der Herzgrube und Hypochonder-Gegend mit Klopfen und Brennen, durch Ausdrücken verschlimmert.

In den Hypochondern ein spannendes Drücken, wie von einer Last. — Zusammenschnüren in beiden Hypochondern. —

- Drücken oder stehend brennender Bundheits-Schmerz in der Lebergegend. — Entzündung der Leber. — Nieren-Entzündung mit heftigen Stichschmerzen in der Lenden-Gegeud und unterdrücktem Harnabgange.
- Bauchschmerzen ziehender Art, bei Zusammenbiegung des Unterleibes. — Zusammenpressen, Raffen und Kneipen um den Nabel und Einziehen desselben. — Unerträgliches Leibschneiden, früh, im Bette. — Entzündung der Därme mit Brennen, Stechen u. Klopfen um den Nabel. — Aufgeschwollener Unterleib, wie Bauch-Wassersucht. — Schmerzhafter Empfindlichkeit des Bauches bei Verührung. — Blähungs-Kolik im Unterbauche, mit Knurren und Plopfen, besonders Nachts.
- Harter Stuhl mit Pressen. — Häufige kleine, weiche Stühle mit Zwang. — Weiche Stühle. — Wässrige Durchfälle. — Unwillkürliche Stühle von Lähmung des Afters. — Abgang von Madenwürmern. — Mastdarmschmerz. — Stechen und Drücken im Aft. — Blutende Aft. Aderknoten.
- Unterdrückter Harn-Abgang, mit Drücken in der Blase und Nieren-Schmerzen. — Defteterer schmerzhafter, ängstlicher Drang zum Harnen. — Harnfluß, mit Schweiß, Durchfall u. Bauchweh. — Unwillkürlicher Harn-Abgang von Lähmung des Blasenhalbes. — Hochrother, sparsamer, oder brauner, brennender Harn mit ziegelfarbnem Saße. — Der Harn setzt beim Stehen Blut ab.
- Berminderter Geschlechtstrieb. — Verliebte Anfälle. — Kriebeln in den Geschlechtstheilen.
- Entzündung der Schamlippen, der Gebärmutter, der Ovarien. — Zu lange Regel. — Mutter-Blutfluß. — Beim Ausbruche der Regel, Wuth. — Zäher, gelblicher Scheidestruß.
- Gewaltthames Niesen mit Schmerz im Unterleibe, oder durch Wehthun in der linken Seite verhindert.
- Die Luftröhre ist taub und wie eingeschlafen. — Entzündung der Luftröhre. — Häutige Bräune. — Lähmigkeit des Kehlkopfes im Anfallen, und daher leichtes Verschlucken.
- Husten von Tabakrauchen oder nach Trinken. — Trockner, kurzer Husten, besonders nach Witternacht. — Keuchhusten. — Schmerzhafter Blut-Husten, mit nächtlicher Angst und Schreckhaftigkeit. — Bei jedem Husten-Stoße heftige Stiche in der Brust und in den Brust-Seiten.
- Athem kurz und schwer, oder schnell und oberflächlich. — Ängstliche, zusammenziehende Brust-Beklemmung mit Athem-Versehung. — Erstickungs-Anfälle mit großer Beängstigung. — Millarisches Asthma.
- Brustschmerz mit Schwere-Gefühl und Zusammendrücken der Brust von

allen Seiten. — Kriebelnde Schmerzen in der Brust. — Stechen und Stiche durch die Brust und Brust-Seiten, besonders beim Athmen und Husten. — Hitziger Seiten-Stich. — Zungen-Entzündungen. — Großes Angst-Gefühl in der Brust. — Langwieriges Herz-Leiden mit Schwerathmigkeit und Stichen in der Herz-Gegend, beim Bewegen und Treppensteigen. — Herzklopfen mit Beängstigung, unter allgemein erhöhter Körper-Wärme. — Milch-Fluß.

Kreuzschmerz, wie zerschlagen. — Schmerzhaft, lähmige Steifigkeit in den Kreuz- und Hüft-Gelenken. — Bohren im Kreuze und Rücken. — Krabbeln im Rückgrate, wie von Käfern. — Stechendes Bühlen das ganze Rückgrat herab, besonders durch Einathmen vermehrt. — Rheumatische Nackenschmerzen, nur bei Bewegung. — Schwäche und Haltlosigkeit im Nacken, mit Gefühl, als ob das Fleisch los wäre.

Die Arme sind wie zerschlagen und kraftlos. — Schwere-Gefühl in den Armen, mit Eingeschlafenheit der Finger. — Geschwulst der Schulter-Muskeln, mit Zerschlagenheits-Schmerz bei Berührung. — Lähmigkeit des Vorderarms und der Hand, beim Schreiben und in der Ruhe, besser bei Bewegung. — Gefühllosigkeit, Kälte und Taubheit der Hand. — Geschwulst der Hände. — Kriebeln in den Fingern, auch beim Schreiben.

Hüft-Gelenk und Oberschenkel wie zerschlagen und gequetscht, besonders nach Liegen und Schlafen. — Wankender Gang, wegen Kraftlosigkeit und Schmerz im Gelenk-Kopfe des Oberschenkels. — Unfestigkeit der Knie und leichtes Verknicken. — Entzündungs-Geschwulst der Unterschenkel und Füße, mit innerer und äußerer Hitze, rothgefleckter Haut und Schmerzhaftigkeit bei Berührung und Bewegung. — Schmerzhaftigkeit der Fuß-Gelenke, mit Verzweiflung und Todes-Furcht. — Schwere der Füße. — Kälte der Füße, besonders in den Zehen, und Schweiß der Sohlen und Zehen.

2. Aethusa Cynapium.

Allgemein vorherrschend: Reizen und Stechen in den Gliedern. — Anfälle von Starrwerden der Glieder. — Krämpfe mit Irreden und Betäubung. — Epileptische Krämpfe. — Erhöhung der Beschwerden im Zimmer und Besserung im Freien.

Große Schläfrigkeit und Schlummersucht.

Kälte, besonders der Glieder, und Frost, mit Schläfrigkeit. — Kleiner, härlicher, schneller Puls. — Unregelmäßiger Puls und Herzschlag. — Ruhe und Angst. — Verrückte Verdrießlichkeit, besonders im Freien. — Bewußtlosigkeit. — Fiebrige Ideen. — Irreden. — Wahnsinn. — Wuth.

Kopfeingenommenheit, als wäre das Hirn gebunden. — Schwindel mit Schläfrigkeit. — Zusammendrückende Kopfschmerzen. — Reißen, oder Schlagen und Stechen im Kopfe, meist Nachmittags. — Der Kopf (nebst Gesicht und Händen) deutet wie geschwollen beim Eintritt aus dem Freien in das Zimmer.

Hefstiges Brennen der Augen, wie von Rauch, im Zimmer. — Viele rothe Naderchen in der Bindehaut. — Blänzenho, hervorgetriebene Augen. — Starre, leblose Augen. — Stierer, fremdartiger Blick. — Nach unten verdrehte Augäpfel.

Stechen und Reißen in den Ohren. — Verstopfungs-Gefühl in den Ohren mit Schwerhörigkeit.

Blasses, bleiches Gesicht. — Zusammengefallenes, entstelltes Gesicht. — Angstvolle, schmerz ausdrückende Gesichtszüge. — Gesicht (nebst den Händen) deutet wie geschwollen, beim Eintritt aus der Luft in das Zimmer. — Schmerzhaftes Stechen und Reißen in den Fohbeinen.

Süßlicher oder bitterer Geschmack mit Trockenheit im Munde. — Hiss im Schlunde. — Milchichter Schaum vor dem Munde.

Erbrechen der genossenen Milch. — Grünliches Schleim-Erbrechen. — Milchweißes, schaumiges Erbrechen. — Erbrechen mit häufigem schmerzhaften Durchfalle.

Reißen in der Herzgrube, bis in die Speiseröhre hinauf. Stechen in der Lenden- und Hypochondr.-Gegend. — Kälte im Bauche. — Aufgetriebener, bei Berührung vorzüglich in der Lebergegend schmerzhafter Unterleib. — Schwarzblauer Geschwulst des Bauches.

Weicher Stuhl mit Leibschniden und Zwang. — Dünne, gallichte, hellgelbe oder grüne Durchfallstühle, unter heftigem Zwange.

Reichlicher, bleicher Harn.

Kengstliches, schlucksendes, kurzes Athmen.

Stechendes Zucken im Genick. — Reißen im Nacken. — Kreuzschmerz, wie zusammengeschraubt. — Schmerzhafter Blutschwür im Kreuz.

Strammen in den Armen und Fingern beim Krummhalten derselben. — Nach Gehen im Freien deuchten die Hände (nebst dem Kopfe und Gesichte) beim Eintritt in's Zimmer, wie geschwollen. — Einschlagen der Daumen bei den Krämpfen.

3. Agaricus muscarius.

Allgemein vorherrschend: Klamm-Schmerzen in den Muskeln, im Sigen.

— Reißen, besonders in den Gliedern, anhaltend in

der Ruhe, im Sitzen oder Stehen, vergehend bei Bewegung. — Beschwerden, die über Kreuz erscheinen, z. B. am rechten Arme und am linken Beine. — Bei langsamem Gehen ist das Befinden am besten.

Große Empfindlichkeit des ganzen Körpers; der sanfteste Druck erzeugt anhaltende Schmerzen. — Große Zerschlagenheit der Arme und Beine und aller Gelenke, nach mäßiger Bewegung. — Bohrender Schmerz in allen Theilen des Körpers, besonders im Kopfe, mit Schläfrigkeit und Abspannung während des Sitzens. — Große Kraftlosigkeit und Schwere in den Gliedern. — Zittern. — Zuckungen. — Fallsucht, Anfälle mit großer Kraft-Anstrengung. — Große Empfindlichkeit gegen kühle Luft.

Reizendes, zum Kratzen reizendes Jucken auf vielen Haut-Stellen. — Jucken, Brennen und Rötthe an verschiedenen Theilen, wie nach Erfrierung. — Hirssekornartige Haut-Ausschläge, dichtstehend und weißlich, mit heftigem Jucken.

Tages-Schläfrigkeit, besonders nach dem Essen. — Heftiges Schäumen, mit Schwindel davon. — Früh, Unausgeschlafenheit, daß man sich zum Aufstehen zwingen muß.

Große Frostigkeit, an der Luft oder beim Lüften des Bettes, oft bei warmen Gliedern. — Heftiger Schüttelfrost durch den ganzen Körper, bei warmem Gesichte und kalten Händen, ohne Hitze oder Durst darauf. — Schweiß bei mäßigem Gehen und geringer Körper-Anstrengung.

Unlust zum Sprechen. — Arbeits-Scheu. — Neigung zum Verschweigen und Wahrsagen. — Schüchterner Wahn Sinn. — Furchtlose, schadenanrichtende Wuth, mit großer Kraft-Anstrengung.

Schwindel, wie von Trunkenheit, besonders im Freien, oder früh, oder beim Nachdenken. — Augenblicklicher Schwindel von starkem Sonnenlichte, zum Umfallen.

Kopfschmerzen im Sitzen, auch bohrend. — Dampfer Kopfschmerz, besonders in der Stirn, mit Zuziehen der Augen. — Ziehende Kopfschmerzen, am meisten früh, beim Erwachen, bis zu den Augen und der Nasenwurzel. — Schmerz in der rechten Kopf-Seite, wie von einem Nagel. — Wühlen und Zerissenheits-Gefühl im Gehirne. — Drückendes Reißen in der linken Gehirnhälfte, mit Wüthheit des Kopfes. — Pochen im Wirbel, mit fast wüthender Verzweiflung.

Unselbstiges Drücken am linken Schläfebeine, bis tief in das Gehirn, erhöht durch Ausdrücken oder Berührung der Haare, mit gänzlicher Rathlosigkeit. — Gefühl von Eiskälte am Kopfe. — Jucken an Stirn und Schläfen.

- Augen-Drücken.** — Jucken in den Augen. — Brennen der innern Augenwinkel mit Schmerzhaftigkeit bei Berührung. — Gelbe, weiße, die Augenslieder zusammenklebende Feuchtigkeit in den Augenwinkeln. — Verengerung der Augenslieder-Spalte. — Fipfern in den Augensliedern und der Wange. — Eistige Zuckungen im Auge, mit Druck-Schmerz. — Schwäche des Gesichtes und Trüb-sichtigkeit. — Kurzsichtigkeit. — Doppelsehen. — Braune Flecken, wie Rücken, vor dem Auge.
- Ohren-Reißen** im rechten Gehörgange, durch Eindringen kalter Luft erregt und vermehrt. — Jucken der Ohren, mit Rötze und Brennen, wie nach Erfrierung. — Gausen in den Ohren.
- Nasenwände** sehr empfindlich im Innern. — Jucken an und in der Nase. — Wundheit und Entzündung der innern Nasenwand. — Blut-Schnauben und Nasenbluten. — Erhöhter Geruch.
- Gesichts-Schmerzen** stechender oder reißender Art in den Kieferknochen, den Wangen und dem Rinne. — Jucken, Rötze und Brennen der Wangen, wie nach Erfrierung. — Fipfern und Puffen in den Wangen. — Bläuliche Lippen. — Brennende Schrunden in der Oberlippe. — Krampfhaftes Ziehen im Rinne u. Unterkiefer.
- Zahnschmerzen**, meist reißend und durch Kälte erhöht. — Geschwollenes, schmerzhaftes, leicht blutendes Zahnfleisch.
- Mund und Gaumen**, wie wund schmerzend. — Wundheit der Zunge. — Schmutziggelbe Schwämmchen auf der Zunge (nach Fische), mit Gefühl, als ob sich die Oberhaut abschälen wolle. — Geschwür am Zungen-Bändchen. — Uebler Mund-Geruch, wie nach Meerrettig. — Schaum vor dem Munde. — Auslaufen scharf schmeckenden Speichels aus dem Munde.
- Geschmack** im Munde anhaltend übel, fade und finzig. — Brod schmeckt nicht. — Appetitlosigkeit bei Hunger. — Heißhunger-Anfälle, besonders Abends. — Nach dem Essen, Drücken im Magen und Bauche mit Vollheit.
- Leeres Aufstoßen**, mit Schlucken wechselnd. — Aufstoßen nach dem Geschmacke des Genossenen. — Uebelkeit mit Leibschneiden. — Brech-Uebelkeit gleich nach dem Essen.
- Drücken am Magen** und in der Herzgrube, nach dem Essen. — Krampf-Schmerz und drückende Schwere im Magen.
- Stechen in der Leber-Gegend.** — Stich-Schmerz in der Milz-Gegend, auch beim Einathmen. — Kneipender und schneidender Bauchschmerz, wie zum Durchfalle. — Unruhe und Poltern im Bauche.
- Viel Binde-Abgang** sinkenden, knoblauchartigen Geruches.
- Stuhl-Verstopfung**, mit nachfolgendem hartem, dunkelgefärbtem Abgange. — Durchfällige, breiichte Stühle, mit heftigem Leibschmerzen vor, bei und nach dem Stuhle, und Abgang

vieler Winde. — Schmerzhaftes Einziehen des Magens und Bauches, beim Durchfall. Stühle. — Kriebeln am After. — Harn-Abgang selten und gering. — Heller, citronengelber Harn. — Ausfluß zähen Schleimes aus der Harnröhre. — Große Aufregung des Geschlechtstriebes bei schlaffer Ruthe. — Ungenüßliche Samen-Ausleerung beim Beischlase. — Nach dem Beischlase, Nachtschweiß und große Ermattung. — Jucken an den Geschlechtstheilen. — Ziehen in den Hoden. — Verstärkte Regel.

Defteres Niesen, ohne Schnupfen. — Trockenheit der Nase. — Defteres Auströpfeln hellen Wassers aus der Nase, ohne Schnupfen. — Auswurf kleiner Schleimkügelchen, fast ohne Husten. — Kurzer Athem und Engbrüstigkeit, die das Sehen erschweren, selbst beim langsam Sehen. — Schweres Athmen, als wenn die Brust mit Blut überfüllt wäre. — Zuschnürende Brust-Beklemmung, mit Drang, oft und tief zu athmen.

Brustschmerz vorzüglich in der Herzgruben-Gegend, als würden die Brust-Eingeweide zusammen gedrückt. — Stiche in der Brust. — Schmerzhaftes Herzklopfen. — Nächtlicher starker Schweiß der Brust. — Jucken der Brust-Wangen.

Arm, Nacken und Rücken wie zerschlagen und verrenkt, besonders im Sitzen und Liegen. — Schmerzhaftes Schwäche der Rücken-Muskeln. — Lähmiger Schmerz in den Lenden, durch Gehen und Stehen verschlimmert.

Arme schwach und kraftlos. — Erlahmung des Oberarmes vom Schreiben. — Brennen über dem Ellbogen und am Unterarm, und darauf feine, weiße Knötchen, mit Abschuppung der Oberhaut. — Zittern der Hände. — Reißen in den Fingern. — Klamm-Schmerz im Daumen-Ballen. — Absterben der Finger, mit großer Empfindlichkeit derselben gegen Kälte. — Jucken, Brennen und Rötthe der Finger, wie nach Erfrierung.

Beine schwer und müde, besonders in den Oberschenkeln. — Reißen in den Untergliedern, wie im Marke, meist im Sitzen und Stehen und durch Bewegung gemindert. — Schmerzliches Hüftweh im Gehen. — Ziehschmerz in den Unterschenkeln. — Schwäche der Unterschenkel im Stehen, die den Körper schwanken macht. — Stich-Schmerz in den Füßen u. Zehen. — Reißender Druck in den Fußknöcheln. — Jucken, Rötthe u. Brennen der Zehen, wie nach Erfrierung.

4. Agnus castus.

Allgemein vorherrschend: Verrenkungen der Glieder. — Entzündliche, rheumatische Gelenk-Geschwülste. — Gicht-Knoten.

Stechendes, fressendes Jucken an verschiedenen Haut-Stellen.

Schlafsucht — Unruhiger Schlaf mit schreckhaftem Erwachen und Zusammenfahren.

Inneres Frost-Zittern bei äußerlich fühlbarer Wärme.

— Frösteln, oder Wechsel von Hitze und Frost, ohne Durst, bei äußerlich fühlbarer Kälte der Hände. — Brennend heißes Ueberlaufen, bei kalten Knien, Abends im Bette.

Melancholisch, hypochondrische Stimmung. — Große Traurigkeit, mit Befürchtung nahen Todes. — Heftigste Angst, bei großer Schwäche. — Ueberspanntheit, mit Nicht-Achtung Seiner selbst wechselnd.

Große Zerstreutheit, Geistes-Abwesenheit und Unbestimmlichkeit. — Schweres Fassen des Gelesenen.

Kopfwahl im Oberhaupte, wie nach Aufenthalt in einer qualmvollen Stube, durch Sehen nach einem Punkte erleichtert, beim Wegsehen, Schwere-Gefühl. — Zusammenzieh. Schmerz im Kopfe, besonders beim Lesen. — Drückendes Reißen in den Schläfen und der Stirn, durch Bewegung erhöht.

Fressendes Jucken oder heißendes Stechen auf dem Haarkopfe, vorzüglich Abends und im Schlafe. — Spannen in den Kopf. Bedeckungen, mit Frösteln, bei äußerlich fühlbarer Wärme derselben. Augen-Brennen, Abends, beim Lesen. — Fressendes Jucken an und über den Augenbraunen, an den Lidern und unter den Augen. — Sehr erweiterte Pupillen.

Brausendes Ohren-Klingen.

Vor der Nase Nosen-, oder Herings-Geruch. — Harter Druck an der Nasenwurzel, durch Aufdrücken vergehend.

Im Gesichte, besonders auf den Wangen, Ameisen-Kriechen und fressendes Jucken. — Reißen im rechten Untertiefer-Aste.

Mund- und Zahn-Geschwüre. — Zahnwahl von warmen Getränken oder Speisen.

Geschmack im Munde, wie von Kupfer oder Metall. — Mangel an Durst und Widerwille gegen alles Getränk. — Nach dem Essen, Völle und Aufgetriebenheit.

Oefteres Schlucken, bei verdrießlicher Negerlichkeit.

Uebelkeits-Gefühl, erst in der Herzgrube, dann im Bauche, als senkten sich alle Eingeweide abwärts. — Drücken in der Leber-Gegeud, durch Berührung erhöht. — Geschwulst und Verhärtung der Milz. — Bauch-Wassersucht. — Viele Blähungen. Rollern im Bauche, besonders während des Schlafes.

Hartleibigkeit. — Weicher Stuhl. — Schrunden und Risse im After.

Harn vermehrt. — Selber Schleim-Ausfluß aus der Harnröhre.
 Erschlaffte Zeugungskraft, mit schlaffen, kalten, reizlosen, zum
 Beischlaf nicht aufgelegten Geschlechtstheilen. — Tripper. —
 Nach-Tripper, mit unterdrücktem Geschlechtstrieb und Mangel
 an Erektionen. — Hoden-Geschwulst und Verhärtung
 nach unterdrücktem Tripper.
 Unfruchtbarkeit. — Unterdrückte Regel, mit herabziehenden
 Bandschmerzen.

Tonlose Stimme. — Husten, Abends im Bette, vor dem Einschlafen.
 Druck auf dem Brustbeine, besonders beim tief Athmen. — Mangel
 an Milch-Absonderung bei Wöchnerinnen.
 In Kapselhöhlen und Oberarmen ein harter Druck, durch Berührung er-
 höht. — Sichtknoten der Finger-Gelenke.
 In Füßen und Zehen, Reißen, vorzüglich beim Gehen. — Leicht Betre-
 ten der Füße, beim Gehen auf Stein-Pflaster. — Herabziehende
 Schwere in den Füßen.

5. Alumina.

Allgemein vorherrschend: Reißende Schmerzen, besonders in den Gli-
 dern. — Zusammenschnüren in innern Organen. —
 Verschlimmerung der Beschwerden durch Genuß von
 Kartoffeln und einen Tag um den andern. — Viele
 Beschwerden entstehen nach dem Mittag-Essen und
 halten bis Abend an, während sie Nachts und Vormittags verschwun-
 den sind. — Die früh und Abends entstandnen Beschwerden bessern
 sich nach dem Essen. — Abends entstehen viele Beschwerden, während
 die Nachmittags entstandnen sich dann bessern. — Beschwerden ver-
 schiedener Art von Kergerniß.

Allgemeine große Mattigkeit; schon ein kleiner Fußgang, doch
 vorzüglich Sprechen ermüdet sehr. — Abspannung des gan-
 zen Körpers, mit Neigung zum Liegen; durch das die Müdigkeit
 aber vermehrt wird. — Defteres Dehnen und Strecken der Glieder,
 im Sigen. — Zittern und Zuckungen des Kopfes und an-
 derer Glieder. — Mit Lachen und Weinen abwech-
 selnde Krämpfe. — Minderer Mangel an Lebens-Wärme.

Knollenartige Aufstrebungen an verschiedenen Körper-Stellen. — Nä-
 sende Schorfe. — Flechten mit abendlichem Jucken. — Haut-
 Schrunden. — Panaritionen. — Syrdbe Nägel. — Erneuerung der
 Haut-Beschwerden bei jedem Vollen und Neumonde.

Schlaflosigkeit vor Mitternacht. — Unruhiger, allzulei-
 ser Nacht-Schlaf, mit öfterm Aufschrecken. — Unbesinnlicher,
 unerquicklicher Schlaf, mit Unausgeschlafenheit früh. —

- Viele Träume, Nachts, meist ängstlich, oder von Dieben.
— Nachtwandeln.
- Frostigkeit, selbst am warmen Ofen und Nachts, im Bette, das man sich nicht erwärmen kann. — Abend-Fieber mit vorhergehendem Froste.
- Grämlichkeit. — Unwillkürliches Weinen. — Kenglichkeit und Bangigkeit. — Besorglichkeit. — Schreckhaftigkeit. — Finsternes, mißmuthiges Ansehen. — Verdrießlichkeit mit Unlust zur Arbeit. — Mergellichkeit und Eigensinn. — Aeußerst übelnehmend.
- Gedächtniß-Schwäche. — Unvermögen, zusammenhängend zu denken. — Unbeständigkeit. — Stetes Verreden. — Große Lebhaftigkeit des Geistes, abwechselnd mit Gedankenlosigkeit und Stumpfheit des Gesichts und Gehörs. — Gefühl, als wenn das Selbst-Bewußtsein außer dem Körper wäre.
-
- Schwindel, auch früh, meist zum Umfallen, mit Brennen im Genick. Trunkenheit von Tabakrauchen.
- Kopfweh, wie Rausen der Haare, oder starke Stiche im Gehirn, mit Brech-Nebelkeit. — Schwere des Kopfes, mit Gesicht. Blässe und Mattigkeit. — Zusammenpressender Kopfschmerz. — Klopfen und Pulsiren im Kopfe. — Blutdrang nach Augen und Nase, mit Stirn-Druck und Nasen-Bluten. — Beim Sehen im Freien nehmen die Kopfschmerzen zu.
- Aeußerliches Jucken an der Stirn. — Schmerz der Kopshaare, wie wund. — Rissende Schorfe auf den Schläfen.
- Augen-Drücken, daß man sie nicht aufschlagen kann. — Drücken, wie Sandkorn, im innern Augewinkel, Abends. — Brennen in den Augen, mit nächtlichem Zuschwären und Thränen am Tage. — Kälte-Gefühl in den Augen, beim Sehen in der Luft. — Nebelichte Trüblichkeit und Flimmern vor den Augen. — Schielen beider Augen.
- Ohren-Stechen. — Abendliche Hitze und Röthe eines Ohres. — Geschwulst der Ohren. — Eiter-Ausfluß aus den Ohren. — Summen vor den Ohren und Knistern darin, beim Schlingen und besonders beim Kauen.
- Nasen-Röthe. — Geschwulst der Nase. — Blutchwäre an der Nase. Schwäche des Geruches.
- Gesichts-Haut spannend, als wenn Eiweiß darauf trocknete. — Gefühl von Schwere des Gesichtes. — Reißendes Stechen im Backen-Knochen. — Fliegende Gesicht-Hitze. — Blutchwäre auf dem Backen. — Knollige Aufstrebungen im Gesichte. — Geschwulst der Unterlippe. — Ausschlag an den Lippen.
- Bahn-schmerzen beim Kauen, oder Abends im Bette, oder bei

Schwängern. — Ziehendes Reißen in den Zähnen, bis in's Jochbein und die Stirn, und Schläfe-Gegend. — Verlängerungs-Gefühl der Zähne. — Zahnfleisch-Geschwülste.

Mund, Zunge, Gaumen und Zahnfleisch schmerzt wie wund, daß man kaum essen kann. — Trockenheit im Munde. — Zusammenlaufen süßlichen oder sauern Speichels im Munde. — Faulichter Mund-Gestank. — Blutiger Schleim-Auswurf.

Halsschmerzen, die sich Abends und Nachts erhöhen und durch warmes Essen und Trinken, sowie in den Vormittags-Stunden besser werden. — Stechende oder zusammenschnürende Halsschmerzen, vorzüglich beim Schlingen. — Schwieriges Schlingen, wie von Verengerung des Schlundes. — Trockenheit im Halse. — Viel dicker zäher Schleim im Halse, vorzüglich Abends und Nachts, durch Nachsen nur in kleinen Klümpchen auszuwerfen.

Geschmack süßlich, oder wie nach Blut. — Herber, zusammenziehender Geschmack. — Wechselnder Appetit, bald zu stark, bald mangelnd. — Geschmacklosigkeit der Speisen, besonders des Fleisches, welches widersteht. — Unverdaulichkeit der Kartoffeln und Bauchneipen davon.

Aufstoßen und langjährige Neigung dazu. — Scharfes, saures Aufstoßen und Sodbrennen. — Deftere Uebelkeit und Brecherlichkeit, besonders während des Sprechens, beim Eintritt in's Zimmer, nach Gehen im Freien, oder früh.

Magen-Drücken, Abends. — Zusammenschnüren im Magen, bis in den Hals und die Brust. — Wundheits-Schmerz in der Herzgrube und den Hypochondern, vorzüglich beim Bücken.

Leberschmerzen beim Bücken. — Nierenschmerzen.

Bauch-Kneipen von Erkältung. — Kolikartiges Reißen im Bauche. — Blei-Kolik. — Leibschnneiden, besonders früh, durch Wärme gemildert. — Stechender Bauchschmerz bis in die Brust hinauf. — Austreten und Einklemmung der Leisten-Brüche.

Stuhl hart und allzugerung, mit Schmerz im After. — Stuhl-Berköpfung. — Schwieriger Stuhl, wegen Unthätigkeit der Gedärme. — Viel Schleim-Abgang mit dem Stuhle, unter kolikartigem Bauchweh. — Durchfall mit Leibschnmerzen. — Blut-Abgang bei und nach dem Stuhle. — Brennen und Jucken am After. — Aderknoten am After. — Drücken und Stechen im Mittelfleische.

Harndrang, mit vermehrtem wässrichtem Abgange, unter Brennen. — Nacht-Harnen. — Verminderter Harn mit rothsandigem Saße.

Hebertriebener oder unterdrückter Geschlechtstrieb. — Viele nächtliche Erektionen und Pollutionen. — Abgang von Prostata-Saft bei schwierigem Stuhle. — Nach Pollutionen, Erhöhung der Beschwerden.

Regel allzugerung, zu früh und zu kurz. — Leibweh und andere

Schmerzen bei und vor der Regel. — Wundfressender, scharfer Weißfluß, vor und nach der Regel. — Weißfluß, wie Fleisch-Wasser.

Langwierige Neigung zu öfterem Schnupfen. — Gieß-Schnupfen in einem Nasenloche, bei Verstopfung des andern.

Halb- und Brust-Katarrh, mit Scharren in der Kehle. — Plötzliche Heiserkeit, mit Versagung der Stimme, Nachmittags und Abends. Husten mit Schnupfen. — Trockner Husten, früh, mit später erfolgendem Auswurfe. — Kurzer, trockner Husten mit Athembeschwerung oder mit Schmerz im Kopfe und Senide.

Schweräthmigkeit beim Gehen. — Engbrüstigkeit.

Brust-Drücken, Nachts. — Zusammenschnürung der Brust, beim Bücken. — Herzklopfen und Stöße am Herzen. — Säcken in den Brüsten.

Kreuzschmerz, wie zerschlagen, in der Ruhe. — Stechen im Rücken, Zerschlagenheits-Schmerz und Gefühl zuweilen, als wenn ein heißes Eisen durchgestoßen würde.

Armsschmerz, beim Hängen oder ausgestreckt Liegen derselben im Bette. — Reißen im Arme, von der Schulter, bis in die Finger. — Brenn-Schmerz an den Armen, in den Ellbogen und Fingern, wie von einem heißen Eisen. — Lähmige Schwere im Arme. — Geschwulst des Armes und der Finger. — Nässende Schorfe an den Vorderarmen. — Stiche im Hand-Gelenke bei der Arbeit. — Kleienartiges Abschälen der Hände. — Schrunden in den Händen. — Ragen unter den Finger-Nägeln. — Panaritien.

Beine, Nachts, starr, taub und eingeschlafen. — Reißen in allen Theilen der Oberschenkel, Unterschenkel und Füße. — Große Schwere der Beine. — Zieh-Schmerz in den Knien beim Treppen-Steigen. — Spannen der Waden beim Gehen, und Klemmen darin beim Ueber-einander-Legen der Beine und Aufstehen auf die Zehen. — Ermüdungs-Schmerz in den Fuß-Gelenken beim Gehen. — Kalte Füße. — Brenn-Gefühl unter den Zehen.

6. Ambra grisea.

Vorzüglich: Reißende oder Klemmende Schmerzen in den Muskeln. — Druck-Schmerzen in innern Organen. — Zucken und Krämpfe in muskulösen Theilen. — Leichtes Einschlafen einzelner Theile. — Abendliche Erhöhung der Beschwerden, auch im Liegen und in der Wärme; Minderung bei gelindem Gehen im Freien, worauf sie aber im Gehen wiederkehren.

Allgemeine Zieh-Empfindung durch die Glieder. — Schneiden in Händen und Füßen. — Blutwallung und Pulsiren durch den ganzen Körper, mit großer Schwäche, nach Gehen im Freien. —

Unruhe und Jittern durch den ganzen Körper, mit Schlaflosigkeit, nach vielem Sprechen. — Kramm im Körper. — Rucke und Zucken in den Gliedern. — Mattigkeit, am meisten früh, im Bette und Nachts, beim Erwachen. — Taubheits und Eingeschlafenheits-Gefühl der ganzen Oberfläche des Körpers, besonders früh.

Jucken und Brennen an vielen Haut-Stellen, wie von Krätze. — Bringt Krätze und Flechten wieder zum Vorschein. — Trockenheit der Haut.

Tages-Schlaflosigkeit. — Nächtliche Schlaflosigkeit, ohne Ursache. — Unruhiger Schlaf, wegen Kälte des Körpers und Zucken in allen Gliedern. — Schwärmerischer Schlaf mit ängstlichen Träumen und Phantasien. — Schreckhaftes Aufwachen beim Einschlafen.

Groß, Vormittags, mit Schlafmüdigkeit, durch das Mittag-Essen gebessert. — Fieber-Groß an einzelnen Theilen, mit Gesicht-Hitze darauf. — Fliegende Hitze, mit Kenglichkeit am Herzen. — Steter, (matter) Schweiß am Tage, besonders am Bauche und den Oberschenkeln, im Sehen. — Nacht-Schweiß, nach Mitternacht und auf der kranken Seite.

Troßlose Traurigkeit. — Kenglichkeit, besonders Abends. — Verlegenheit in Gesellschaft. — Verzweiflung und Lebens-Überdruß. — Widerwille gegen Sprechen und Lachen. — Aufgeregtheit, Unruhe und Hastigkeit bei geistigen Arbeiten. — Viele Tragen, Gesichter und geistige Bilder vor der Phantasie.

Schamlosigkeit. — Schweres Begreifen.

Bestiger Schwindel, beim Sehen im Freien. — Schwindel zum Niederlegen, mit Schwäche-Gefühl im Magen.

Kopfschmerz, früh, wie nach Nachtschwärmerei. — Schwäche-Gefühl im Kopfe, mit Frieren daran. — Druck-Schmerz im Kopfe, mit Angst vor Irwerden. — Drückendes Klemmen mit Eingenommenheit, vorzüglich in Stirn und Hinterhaupt. — Niederdrückender Schmerz in Stirn und Oberhaupt, mit Kopf-Hitze, Augen-Brennen und Gesichts-Blässe, einen Tag um den andern. — Reißen im Oberkopfe, in der Stirn, einer Gehirnhälfte und hinter den Ohren. — Blutdrang nach dem Kopfe, beim Anhören von Musik. Äußerer Verhebungs-Schmerz am Kopfe. — Wundheits-Schmerz der Haare beim Befühlen, und Ausfallen derselben. Augen schmerzen, als ob sie zu tief lägen. — Drücken auf die Augen, als wären sie zu fest geschlossen, mit erschwertem Öffnen, früh. — Unerträglicher Rigel um die Augen. — Jucken am Augenside, als wolle ein Gerstenkorn entstehen. — Entzündung

- der Augen und aufgetriebene Adern im Weissen. — Nebelichte Trübſichtigkeit und Dunkelheit vor den Augen.
- Ohren-Reißen. — Spannen an den Ohren. — Kriebeln und Kigeln im innern Ohre. — Halbſeitige Gehör-Verminderung. — Säusen und Läuten vor den Ohren.
- Nasenflügel-Krampf. — Getrocknetes Blut in der Nase. — Nasenbluten, beſonders früh.
- Gefichts-Röthe, mit Hitze darin. — Selbſüchtiges Geſicht. — Fliegende Geſichts-Hitze. — Krampfhaftes Zittern und Zucken der Geſichts-Muskeln. — Greſſend-Kriebelndes Zucken im Geſichte, mit Ausſchlags-Blüthen, auch auf der Stirn und im Backenbarte. — Rother Fleck auf dem Backen. — Krampf der Unterlippe. — Heiße Lippen. — Zuſammen- oder Auseinander-Schrauben in der Kinnlade.
- Zahnschmerzen, vorzüglich in hohlen Zähnen, ſtechend reiſſender Art und beſonders im Freien. — Ziehende Zahnschmerzen, des Nachts und am Tage, durch Warmes erhöht. — Bluten der Zähne. — Geſchwollenes, ſchmerzhaftes Zahnfleisch.
- Mund-Trockenheit, früh, beim Erwachen, mit Taubheits-Gefühl auch an der Zunge und den Lippen. — Reißen und Schrunden im Munde. — Bläschen im Munde, mit Brenn-Schmerz. — Wundſchmerzende Knäuel unter der Zunge. — Weiße oder graugelb belegte Zunge. — Mund-Gefant.
- Halſweh, wie von einem Pflocke, mit verhindertem Schlingen. — Würgen im Halſe, beim Schlingen der Speiſen. — Wundheit und Kratzen im Halſe. — Viel gräulicher Schleim im Halſe, mit Würgen und Erbrechen beim Ausraſſen. — Morgentlicher Schleim-Raſſen.
- Gefchmack lätiſchig oder ranzig. — Appetitloſigkeit. — Nach dem Eſſen, Drücken im Halſgrübchen, wie von zurückgebliebener Speiſe. — Nach Milch-Trinken, Säure im Munde.
- Verſagendes Aufſtoßen. — Häufiges Aufſtoßen, auch ſauer, oder nach dem Gefchmacke des Genoffenen. — Gooobrennen, beſonders Abends oder beim Gehen im Freien. — Uebelkeit u. Erbrechen.
- Magen-Drücken, auch krampfhaftes. — Brennen im Magen und unter der Herzgrube.
- Leberschmerzen, meiſt drückender Art. — Druck-Schmerz im Ober- und Unterbauche. — Schwere im Unterleibe. — Spannung und Aufgetriebenheit des Bauches nach jedem Eſſen und Trinken. — Zuſammen-Preſſung im Unterleibe, auch früh. — Leibſchneiden, Abends, nach Mitternacht und früh im Bette, mit Durchfall. — Wundheits-Schmerz der Bauch-Muskeln, beim Duſſen und Wenden des Körpers. — Halbſeitiges Kälte-Gefühl

- am Bauche. — Abendsliches Zucken in den Bauch-Muskeln. — Blähungs-Versehung. — Blähungs-Kolik nach Witternacht.
- Stuhl, Verstopfung. — Vergeblicher Stuhlbrand mit Bänglichkeit und Unerträglichkeit der Nähe Anderer. — Unordentlicher, aufseher Stuhl, oft nur einen Tag um den andern. — Weiche, hellbraune (Durchfall-) Stühle. — Nach dem Stuhle, Drücken im Unterbauche. — Blut-Abgang beim Stuhle. — After-Aderknoten. — Rigen und Zücken im After und Mastdarme.
- Harn-Absonderung vermindert. — Eiliger Harndrang, früh, nach dem Aufstehen. — Vermehrte Harn-Absonderung, besonders Nachts und früh. — Gelb-brauner, trüber Harn, mit braunem Saße. — Röthliche Wolke im Harn. — Blutiger Harn. — Säuerlicher Gestank des Harnes. — Brennen in der Harnröhren-Mündung.
- In den Geschlechtstheilen, Zücken, mit heftigem Wollust-Gefühle darin, ohne äußeren Reiz. — Brennen in der Gegend der Samen-Bläschen. — Früh-Erektionen, ohne Wollust-Gefühl, bei Taubheit und Gefühls-Berminderung der äußern Geschlechtstheile.
- Brennen, Wundheits-Schmerz und Zücken an den weiblichen Schamtheilen. — Entzündung der Ovarien. — Blut-Abgang außer der Regel-Zeit. — Zu frühe Regel. — Bei der Regel, Pressen im Unterschenkel und Bläue desselben von aufgetriebenen Behadern. — Weißfluß.
-
- Defteres Niesen. — Trockenheit und Verstopfung der Nase, mit Wundheits-Schmerz. — Stock-Schnupfen. — Langwierig unterdrückter Schnupfen.
- Deftere, rauhe Stimme und viel dicker Schleim in der Luftröhre. Kurzathmigkeit. — Engbrüstigkeit bei Kindern und Scrophulösen. — Uebelriechender Athem, früh, nach dem Erwachen. — Pfeifen in der Luftröhre.
- Husten mit Schnupfen und weißem, salzigen Schleim-Auswurfe. — Nachthusten von argem Reiz im Halse. — Abend-Husten, mit Schmerz unter den linken Rippen, als würde da Etwas losgerissen. — Krampf-Husten mit Aufstoßen und Heiserkeit. — Beim Husten, drängender Kopfschmerz in den Schläfen.
- Brust-Beklemmung und zugleich im Rücken, mit Schmerz. — Drücken in und auf der Brust, besonders in der Herz-Gegend. — Rohheits-Gefühl in der Brust. — Nächtliches Beben und Zittern auf der Brust. — Herzklopfen, beim Gehen im Freien, mit Gesicht-Blässe und Pressen in der Brust, wie von einem Klumpen. — Rheumatischer Zerschlagenheits-Schmerz der äußern Brust.

Kreuzschmerz stehender Art. — Steifheit im Kreuze, nach Eigen. — Schwere im Rücken und Schmerz, wie von Zusammenpressen der Gedärme. — Rheumatisches Drücken und Ziehen im Nacken und Rücken.

Arme schlafen leicht ein, beim darauf Liegen, besonders Nachts, mit Taubheits-Gefühl, auch beim Tragen. — Reißen und lähmig ziehender Berrenk-Schmerz in den Achsel-Gelenken, Ellbogen, Vorderarmen und Händen. — Zittern der Arme. — Knochen-Schmerz am Ellbogen-Höcker, beim Befühlen. — Klam in den Händen, beim Anfassen. — Einschlafen der Hände, Nachts und beim Tragen. — Anhaltende Kälte der Hände. — Ziehen und Reißen in den Fingern. — Krumm-Ziehen der Finger. — Abendliche Anfälle von Zittern im Daumen. — Nächtliche Schwäche der Finger. — Schrumpfige Finger-Spitzen, früh. — Zuckende Flechte zwischen den Fingern.

Beine wie eingeschlafen, mit unfestem Tritte. — Schwere, Strammten und Schläffheit der Beine. — Klam in den Beinen und Nachts in den Waden. — Reißen in den Beinen. — Wundheit in den Kniekehlen, Abends besonders schmerzhaft. — Schmerzhaftes Flecke an den Schienbeinen. — Brummen in den Waden und Füßen. — Kälte der Unterschenkel und Füße. — Sicht-Schmerzen in den Fuß-Gelenken und Ballen der großen Zehen. — Steifheit im Fuß-Gelenke. — Schmerz der Sohlen, beim Gehen, wie unterschworen. — Brennen in den Fußsohlen. — Geschwulst der Füße. — Zucken im Innern der Fußsohlen, durch Kratzen nicht zu tilgen. — In den Frostbeulen der Zehen, große Stiche. — Wundheits-Schmerz der Hühneraugen.

7. Ammonium carbonicum.

Allgemein vorherrschend: Schmerzen, wie von einem Geschwüre, oder Stechen und Reißen. — Berrenkungs-Schmerzen in den Gelenken, oder Ziehen und Spannen, wie von Flecken-Verkürzung. — Die rechte Seite des Körpers scheint mehr ergriffen zu werden, als die linke. — Abendliche Erhöhung der Beschwerden.

Allgemeine Unruhe im Körper, Abends. — Neigung, die Beine und Arme auszustrecken. — Angegriffenheit von vielem Sprechen und Sprechen-Hören. — Große Schwäche, Mattigkeit und Zer schlagenheit der Glieder, die nur zu liegen erlaubt, vorzüglich Abends und beim Gehen im Freien. — Abmagerung. — Große Empfindlichkeit gegen Kälte. — Abneigung gegen Spazierengehn.

Hefstiges Zucken hier und da, mit brennenden Bläschen und Blüthen beim Kratzen. — Langwierige Friesel-Ausschläge. — Sommer sprossen. — Warzen. — Hühneraugen, mit Brennen, Stechen

und Reissen. — Ueberbeine. — Wundheit der Haut, bei Kindern. — Drüsen-Anschwellungen. — Knochen-Verkrümmungen. Tages-Schläfrigkeit. — Spätes Einschlafen und Schlaflosigkeit, vorzüglich wenn man zu spät zu Bette geht. — Alpdrücken beim Einschlafen. — Nächtliche Uebelleit und Blut-Wallungen. — Defters schreckhaftes Erwachen und darauf schwieriges Wieder-Einschlafen. Groß-Anfälle, Abends. — Starker Schüttelfrost vor dem Einschlafen. — Fieber. Hitze im Kopfe, bei kalten Füßen. Traurigkeit mit Weinerlichkeit und befürchtender Angst, die meist Abends vergeht. — Hengstlichkeit mit Schwäche und nächtlichem Alpdrücken. — Furchtsamkeit. — Lebens-Ueberdruß. — Früh-Verdrißlichkeit. — Verstimmung durch trübes Wetter. — Aergerlich und jornig. — Unlebensam, ungehorsam. — Ueberlustigkeit. Sittes-Abwesenheit. — Große Zerstretheit und Vergesslichkeit. — Berreden, Verschreiben, Berrechnen. — Verminderte Denk-Kraft.

Schwindel, beim Gehen u. Lesen, oder Abends, zuweilen mit Uebelleit. Kopfschmerzen mit Uebelleit, oder Abends, nach Gehen im Freien, oder nach dem Essen. — Langwierige Kopfschmerzen. — Geschwür. Schmerz im Kopfe, beim Bewegen und Ausdrücken. — Schmerzhaftes Drängen, Hämmern und Pochen im Kopfe, als wolle Alles zur Stirn heraus, oder der Kopf plagen. — Stiche tief im Gehirne. — Lockerheits-Gefühl des Gehirns im Kopfe.

Haar-Ausfallen.

Augen. Brennen, früh mit Lichtscheu. — Kälte-Gefühl in den Augen. — Gerstenkorn. — Nächtliches Zuschwären der Augen. — Trockner Eiter an den Lidern. — Unbeweglichkeit der Augen. — Glimmrige Gesichtstrübheit. — Kurzsichtigkeit. — Grauer Staar. — Doppel-Sehen. — Schwarze Punkte und Licht-Streifen vor den Augen. Ohren. Säusen, Nachts. — Summen und Klingen vor den Ohren. — Schwerhörigkeit, mit Eitern und Jucken des Ohrs. — Harte Ohrdrüsen-Geschwulst.

Nasenspitze schwer, wie von Blut-Andrang, beim Büden. — Jucken und Eiterblüthen an der Nase. — Eiter-Ausfluß aus der Nase. — Nasenbluten, früh, beim Waschen und nach Tische.

Gesicht leichenblau und aufgedunsen. — Risse über die Wange, von der Oberlippe bis zum Ohre. — Knaden im Kiefer-Gelenke, beim Kauen. — Juckender Gesicht. und Körper-Ausschlag, mit geschwellenen Hals-Drüsen. — Sommersprossen im Gesichte. — Blutschwäre auf den Backen. — Flechten-Ausschlag um den Mund, an den Backen und dem Kinne. — Trockne, schrundige Lippen, mit Brennen.

- Zahn-Schmerzen**, beim Zusammenbeißen der Zähne, oder Abends, nach dem Niederlegen, oder wenn Luft daran kommt, wie auch während der Regel, meist ziehend, oder zuckend-reißend, oder stechend und wie von einem Geschwüre, und zuweilen bis in das Ohr und den Backen gehend. — Langwieriger Stich-Schmerz in den Zähnen. — Faulwerden und langwierige Lockerheit der Zähne. — Entzündliche Geschwulst, Eiterung und leichtes Bluten des Zahnfleisches.
- Mund-Geschwulst** an der Innseite der Wangen. — Blasen-Ausschlag im Munde und auf der Zunge.
- Halsweh**, früh und Abends, als wenn ein Bissen im Halse stäke. — Wundheits-Schmerz und Krätzen im Halse. — Geschwulst der Mandeln, mit verhindertem Schlingen. — Krampfhaftes Zusammenziehen in den vordern Hals-Muskeln, nach Trinken.
- Geschmack** im Munde, wie nach Blut. — Bitterer Mund-Geschmack, vorzüglich früh, nach dem Erwachen. — Steter Durst. — Unvermögen zu essen, ohne zu trinken. — Starker Hunger und Appetit. — Früh-Appetitlosigkeit. — Baldige Sättigung beim Essen. — Widerwille gegen Milch. — Unbändige Neigung zu Zucker. — Beim Essen, Sehnsucht, Hitze und schwindelichte Däseligkeit. — Nach dem Essen, kraziges Sodbrennen, mit Brech-Uebelkeit.
- Unterdrücktes oder leeres Aufstossen**, auch saures. — Aufstossen mit lang nachbleibendem Geschmacke des Genossenen. — Uebelkeit und Erbrechen nach jeder Speise, mit Druck in der Herzgrube.
- Magen-Drücken** nach dem Essen, mit Uebelkeit und Empfindlichkeit der Herzgrube. — Magen-Krampf. — Zusammenzieh-Schmerz in der Herzgrube beim Dehnen. — Druck der Kleider auf dem Magen.
- Brenn-Schmerz** in der Leber. — Bohrendes Stechen in der Leber, im Eigen.
- Bauchweh** mit Durchfall. — Zusammenziehende Unterleibs-Krämpfe, mit Uebelkeit und Wasser-Zusammenlaufen im Munde. — Erschütterungs-Schmerz im Unterbauche, beim Auftreten. — Unruhe im Unterleibe. — Windbruch in der linken Weiche. — Schmerz-hafte Blähungs-Kolik.
- Stuhl-Verstopfung**. — Schwieriger Stuhl-Abgang. — Zögern, der, harter Stuhl, in kleinen Stücken. — Weiche oder durchfällige Stühle, mit Leibschnitten zuvor und darnach. — Blut-Abgang vom After, bei und außer dem Stuhle. — Zucken am After. — After-Aderknoten, auch blutende.
- Drängen auf die Blase**, mit vermindertem Harn-Abgange. — Defteres, reichliches Harnen, vorzüglich Abends. — Nächtliches Harnen und Bettpissen.
- Heftiger Geschlechtstrieb**, ohne wollüstige Gedanken und Erektionen. —

Mangel an Geschlechtstrieb und Abneigung gegen das andere Geschlecht. — Burgen, Ziehen und Schwere in den Hoden, mit vielen Pollutionen. — Abgang von Prostata-Saft nach dem Stuhle.

Regel allzuschwach und zu kurz, mit schwarzem, scharfem Blute. — Allzustarke Regel, oder allzufrüh. — Vor und bei der Regel, Kreuz- und Leibschmerzen. — Bei der Regel, Pressen auf die Gebärmutter, Schneiden im Bauche, Reißen im Rücken und den Geburtstheilen und Nöthigung zum Liegen. — Traurigkeit bei der Regel. — Wässriger Abfluß aus der Gebärmutter. — Scharfer, wundfressender, oder wässriger brennender Weißfluß. — Unfruchtbarkeit bei allzugeringer Regel.

Langwierige Trockenheit der Nase. — Langwieriger Schnupfen. — Stock-Schnupfen und Nasen-Verstopfung, besonders Nachts, zum Ersticken.

Rauhheit und Heiserkeit, daß man kaum sprechen kann.

Husten mit Heiserkeit, bei Körper-Wärme. — Trockner Husten, wie von Feder-Staub im Halse. — Nigzel-Husten mit Auswurf. — Husten, bloß Nachts, oder bloß am Tage, oder Abends vor dem Einschlafen, oder früh, 3, 4 Uhr. — Beim Husten, Stechen im Kreuze. — Blut-Husten mit heftigen Athem-Beschwerden.

Kurzatmigkeit, besonders beim Treppen-Steigen. — Engbrüstigkeit mit Herzklopfen, nach Körper-Anstrengung vorzüglich.

Brust-Stechen beim Athmen und Singen. — Stechen in der Brust-Seite beim Bücken und Gehen, und vorzüglich Nachts in der linken, mit Unmöglichkeit darauf zu liegen. — Blutdrang nach der Brust, nach Schreiben. — Brennen in der Brust heran. — Schwere in der Brust. — Brust-Wassersucht. — Stiche in der Fleisch-Brust. — Risse von der Brust-Seite bis zum Achsel-Gelenke. — Herzklopfen. Kreuz- und Genick-Schmerzen ziehender Art. — Schmerzhafter Geschwulst der Hals- und Achsel-Drüsen. — Ziehendes Spannen im Rücken und Kreuze.

Arme und Finger verstorren und sterben ab, Nachts, früh und beim Zugreifen. — Reißen in den Arm-, Hand- und Finger-Gelenken, durch Bett-Wärme gebessert. — Schmerz des früher verstauchten Hand-Gelenkes. — Anfälle von Zittern der Hände. — Aufgetriebene Adern und Bläue der Hände, nach kaltem Waschen. — Abschälen der Haut der Handfläche. — Harte, rissige Haut der Hände. — Klamm in den Fingern. — Einschlafen der Finger. — Auslaufen der Finger beim Hangenlassen der Arme. — Geschwulst der mittlern Finger-Gelenke.

Beine spannen, als wären die Fleisken zu kurz. — Zucken und Zusam-

menziehen der Beine. — Große Mattigkeit in den Beinen. — Zerschlagenheits-Schmerz im Hüft-Gelenke und den Oberschenkeln, früh, im Bette; nach Aufstehen und Gehen gemindert. — Klamm in den Schienbeinen, Waden und Füßen. — Zucken in den Knien und Unterschenkeln. — Zieh-Schmerz in den Unterschenkeln, im Eigen. — Reißen in den Fuß-Gelenken, in der Bett-Wärme gebessert. — Stich- und Geschwür-Schmerz in den Fersen. — Brennen in den Füßen. — Geschwulst der Füße. — Fuß-Schweiß. — Verrenkungs-Schmerz in der großen Zehe, Nachts im Bette, beim Bewegen. — Abendliche Röthe, Hitze und Geschwulst der großen Zehe, mit Schmerz und Kriebeln, wie nach Erfrierung.

8. Ammonium muriaticum.

Allgemein vorherrschend: Zuckendes Reißen, am meisten in den Gliedern, wie in den Knochen, und vorzüglich in den Spigen der Finger und Zehen. — Drückendes Brennen, oder Stechen und Klopfen, wie in einem Geschwüre, an vielen Stellen. — Strammen in den Gelenken, wie von Gleisen-Verkürzung. — Die rechte Seite des Körpers scheint mehr ergriffen zu werden, als die linke. — Abends und Nachts sind die Schmerzen (in den Gliedern) am heftigsten, und im Freien scheint das Befinden besser zu sein.

Ballungen im Körper, mit Aengstlichkeit. — Lähmige Schwäche und Mattigkeit, besonders in den Beinen, mit Däseligkeit und Spannen und Ziehen in den Unterschenkeln.

Viel heißendes, zum Kratzen reizendes Jucken, mit Blüthen nach Kratzen. — Friesel-Ausschläge. — Schorfig werdende Blasen-Ausschläge. — Abschälen der Haut an mehreren Stellen.

Tages-Schläfrigkeit, mit Trägheit und Arbeits-Unlust. — Zeitige Abend-Schläfrigkeit. Schlaflosigkeit vor Mitternacht. — Allzuzeitiges Erwachen. — Schreckhafte, ängstliche Träume. — Alpdrücken.

Kälte und Frost, meist Abends um 6 Uhr. — Fieber-Frost, dann Hitze, bei dickem, rothem Gesichte, und Durst in Frost und Hitze. — Allgemeine Hitze im warmen Zimmer und nach schneller Bewegung, mit stichlichem Hitz-Gefühle äußerlich auf der Brust. — Nacht-Schweiß nach Mitternacht.

Große Bangigkeit und Schwermuth, wie von Kummer und Gram, mit Weinerlichkeit. — Verdrießliche, untheilnehmende Stimmung, mit Rede-Unlust. — Aergerliche Reizbarkeit. — Abneigung gegen gewisse Personen.

Däseligkeit und Schwindel, im Freien vergehend.

Hollheits-Gefühl im Kopfe und Schwere in der Stirn, vorzüglich früh, beim Aufstehen. — Drücken in der Stirn, nach der Nasenwurzel zu, mit Zerrissenheits-Gefühl des Gehirnes. — Halbseitiges Reißen in der rechten Kopf- und Gesichtshälfte. — Blutandrang nach dem Kopfe, mit Hitze darin.

Augen-Brennen, vorzüglich in der Abend-Dämmerung, sobald das Licht hereinkommt, vergehend; oder besonders in den Winkeln, früh, beim Aufstehen, mit Lichtscheu, was nach Waschen vergeht. — Flippeln in den Augenlidern. — Nebelichte Trüblichkeit. — Fliegende Flecke und Punkte vor dem Gesichte, am Tage und beim Abend-Lichte. — Selbe Flecke vor den Augen, beim Sehen auf Etwas.

Ohren-Stechen von Innen heraus. — Bohrendes Zucken in den Ohren. — Ausschlag in den Ohren. — Auslaufen der Ohren. — Schwerhörigkeit. — Klingen und Säusen vor den Ohren.

Nasen-Geschwulst, mit Geschwür-Schmerz und blutigen Krusten im Innern und Empfindlichkeit gegen Berührung.

Gesichts-Schmerz, wie ein Reißen in den Knochen desselben. — Brennende Gesichtshitze. — Gesicht-Ausschlag. — Geschwürige Mundwinkel und Oberlippe. — Fettglänzende Lippen. — Trockne, verschrumpfte, rissige Lippen. — Hautlose Stellen an der Unterlippe mit Brenn-Schmerz. — Spann-Schmerz im Kiefer-Gelenke beim Kauen und Öffnen des Mundes. — Geschwulst und pochender Schmerz in den Unterleiferdrüsen.

Zahnschmerzen reißender Art. — Zahnfleisch-Geschwulst mit Stich-Schmerz. Brennende Bläschen auf der Zungen-Spitze.

Halbweh mit Stich-Schmerz während des Schlingens. — Feststehender Schleim im Halse, vorzüglich früh.

Bitterer Mund-Geschmack, früh, mit bitterm Aufstoßen und Bangigkeit. — Mangel an Hunger und Appetit. — Nach jedem Essen, Durchfall mit Schmerzen im Bauche und in den Gliedern.

Aufstoßen, meist bitter, oder leer. — Aufschwellen des Genossenen, oder bitter-sauren Wassers. — Häufiges, heftiges Schlucken, mit Stechen in der Brust. — Würmerbeseigen nach dem Essen.

Ragenschmerzen, ziehend, oder nagend, wie von Würmern. — Brennen im Magen und der Herzgrube.

Stich-Schmerz in der Milz-Gegeud, früh, beim Erwachen, mit Athembeschwerung, die zum Aufstehen nöthigt.

Bauch-Aufgetriebenheit. — Kneipender Bauchschmerz. — Spannung und Aufreibung im Schooße. — Geschwulst-Gefühl und wie untergeschworen, in den Leisten, beim Belassen.

Stuhl-Verstopfung. — Harte, oder öfters weiche Stühle. — Durchfall mit Wundheits- und Zerschlagenheits-Schmerz im Bauche. — Grüne Schleim-Durchfälle. — Blut-Abgang beim Stuhle. — Vor dem Stuhle Leibschmerz um den Nabel. — Wundheits-Schmerz im Mastdarne herauf, beim Sitzen.

Harn-Absonderung vermehrt, vorzüglich Nachts. — Röthlicher, heller Harn, ohne Saß.

Stechen und Klopfen im Samenstrange. — Viele Erektionen.

Regel zu früh, mit Bauch-, Kreuz- und Rücken-Schmerzen, pressend-zusammenziehender Art. — Bei der Regel, Erbrechen und Durchfall, oder Reissen in den Füßen. — Braunschleimiger Weisfluß, nach dem Harnen abgehend.

Niesen mit reißenden Stichen im Genick bis in die Achsel. — Schnupfen mit Nasen-Verstopfung und Geruchs-Verlust. — Schnupfen mit Ausfluß hellen, wundfressenden Wassers.

Heiserkeit mit Brennen im Kehlkopfe.

Starker Husten, Abends und Nachts, beim Liegen auf dem Rücken. — Trockner Husten, von Ripel im Halse, mit Stechen in der linken Hypochonder-Gegegend, (Nachmittags sich lösend).

Engbrüstigkeit bei Hände-Arbeit.

Brustschmerz, wie zerschlagen, für sich und beim Befühlen. — Schwere auf der Brust, mit Athem-Beengung, besonders Nachts. — Drücken und Stechen in der Brust. — Pulsirendes Klopfen in der Brust, nur im Stehen.

Kreuzschmerzen, wie zerschlagen, vorzüglich Nachts und beim Befühlen. — Schmerzhafteste Steifheit im Kreuze, die das gerade Gehen nicht erlaubt. — Stiche in den Schulterblättern, beim Athmen. — Reissen in den Hals-Seiten und den Schlüsselbeinen. — Steifer Hals, mit Schmerz, beim Bewegen, vom Nacken bis in die Schultern.

Arme schwer und starr, wie gelähmt. — Nächtliches Reissen in den Armen, wie in den Knochen. — Reissen in den Achseln. — Geschwulst der Hand-Gelenke, mit Reissen darin. — Schorfig werdende Blasen am Hand-Gelenke. — Zukendendes Reissen, oder Stechen, Klopfen, Kriebeln und Geschwür-Schmerz in den Finger-Spitzen. — Abschälen der Haut zwischen den Fingern.

Strammen in den Hüften und Kniekehlen, wie zu kurz. — Reißend stehender Verrenkungs-Schmerz in der Hüfte. — Verhärtung der Kniekehle-Flexen. — Steifheit des Knie-Gelenkes. — Nächtliches Reissen in den Unterschenkeln, wie in den Knochen. — Stich-Schmerz in den Waden, in

der Ruhe nach langem Gehen. — Unempfindlichkeit und Abgestorbenheit der Unterschenkel. — Geschwür, Schmerz und Reizen in den Fersen. — Stinkender Fuß-Schweiß. — Zucken des Reizen, oder Stechen, Klopfen und Kriebeln in den Spitzen der Zehen.

9. Anacardium orientale.

Allgemein vorherrschend: Klammartig zuckende, oder stumpf drückende Schmerzen, wie von einem Pflode, oder drückend ziehende. — Verminderung einzelner Sinne, des Gesichtes, Geruches, Gehöres u. s. w. — Periodisch erscheinende Beschwerden. — Viele Beschwerden stellen sich nach dem Essen ein, während unter dem Mittag-Essen die meisten verschwinden, zwei Stunden darnach aber wieder neu beginnen.

Schwer und voll im Körper von Klavierspielen. — Große Ermüdung von geringer Bewegung. — Zitterige Mattigkeit und große, bis zur Lähmung steigende Schwäche in den Gliedern, besonders in den Knien. — Sehr matt heim Gehen und Treppen-Stoigen. — Apoplektische Lähmungen. — Sehr empfindlich gegen Kälte und Zugluft u. leichte Verköhltheit. Brennendes Zucken, von Krätzen verschlimmert. — Unreizbarkeit der Haut. — Schmerz, wie Blutschwür, an den leidenden Theilen.

Beständiger Schummer, Tag und Nacht. — Zeitige Abend-Schlaflosigkeit bei unruhigem Nacht-Schlaf. — Spätes Einschlafen. — Ekelhafte, graufige, oder ängstliche Träume mit Schreien im Schlaf. — Lebhaftes Träume voll Besonnenheit und Geistes, Anstrengung, mit Zerfahrenheits-Kopfschmerz nach dem Erwachen.

Große Frostigkeit und anhaltendes Frieren, selbst in der warmen Stube. — Frost, Zittern und Fieber, Schauer über den ganzen Körper, ohne Durst. — Schüttelfrost mit Reizen im Kopfe, Wuth und Unruhe, jeden 3ten Tag. — Inneres Frost-Gefühl bei äußerer Hitze. — Gesicht-Hitze, alle Nachmittage 4 Uhr, mit Uebelkeit und Mattigkeit. — Schweiß am Tage, im Sitzen. — Nacht-Schweiß.

Hypochondrische Unheiterkeit und melancholische Hystorie, auch nach Geschlechts-Ausschweifungen. — Menschenfurcht. — Angstlichkeit und (abendliche) Todes-Befürchtungen. — Furcht und Misstrauen für die Zukunft, mit Verzagtbeit. — Uebelnehmend, widersprechend und jähornig. — Lappisches, unbeholfenes Wesen. — Lachen über Ernstes, und ernst Bleiben bei Lächerlichem. — Innerer Willens-Widerspruch. — Berruchtheit und Unmenschlichkeit. — Unwiderstehliche Neigung zum Fluchen.

Abwesenheit des Geistes, wie getrennt vom Körper. — Gedächtniß- und Verstandes-Schwäche. — Gedankenlosigkeit. — Unbestimmtheit.

Wüthheit des Kopfes. — Schwindel im Gehen, als wären alle Gegenstände zu weit entfernt, oder in schwankender Bewegung. — Drehender Schwindel mit Augen, Verdunkelung, auch beim Wägen. Kopfschmerz im Hinterhaupte von Fehlritten und starkem Geräusche. — Betäubung und Schwindel erregender Kopfschmerz, durch Befehlen erhöht. — Zerschlagenheits-Schmerz des Gehirnes, oder zuckend, reisender Druck-Schmerz im Kopfe, bei Geistes-Anstrengung. — Druck-Schmerz im Kopfe, wie von einem Pflöcke, besonders in den Schläfen. — Zusammenschnürende, einwärts pressende Kopfschmerzen. — Reißende Kopfschmerzen, vorzüglich in der rechten Seite, bis in das Gesicht und den Hals, mit Ohrensausen darauf. — Abendliches Wüthen im Kopfe, beim Einschlafen vergehend.

Augenschmerz, wie Drücken von einem Pflöcke auf die Augäpfel. — Verengerung der Pupillen. — Gesichtsschwäche und Trüb-sichtigkeit. — Kurzsichtigkeit. — Rote und dunkle Flecke vor den Augen. — Abends scheint das Licht einen Hof um sich zu haben und zu flackern. — Empfindlichkeit der Augen gegen das Licht.

Ohrenzwang, mit Reißen und Stechen darin. — Drücken in den Ohren, wie von einem Pflöcke. — Zucken in den Ohren. — Schmerzhafte Geschwulst des äußern Ohres. — Auslaufen der Ohren. — Taubhörigkeit. — Brummen und Brausen in den Ohren.

Nasenbluten. — Geruch-Mangel. — Steter Geruch vor der Nase, wie Tauben-Mist, oder brennender Schwamm.

Gesichts-Blässe, mit hohlen, eingefallenen, blaurandigen Augen. — Druck auf die Gesichtsknochen. — Rauhe, flechtenartige Haut um den Mund, mit kriebelndem Zucken. — Brennen um das Rinn.

Zahnschmerz, wie Rucke, oder zuckendes Reißen, wenn er recht Warmes in den Mund nimmt. — Spannende, oder klammartig ziehende Zahnschmerzen, bis in das Ohr, meist Abends, gegen 10 Uhr. — Geschwulst und leichtes Bluten des Zahnfleisches.

Mund-Gestank, ohne daß er es selbst merkt. — Schwere und Geschwulst der Zunge mit erschwertem Sprechen. — Weiße, rauhe Zunge. — Wasser-Zusammenlaufen im Munde.

Geschmacks-Verlust. — Stinkiger Mund-Geschmack. — Fader Geschmack aller Speisen. — Unger Durst, mit Athem-Versehung beim Trinken. — Mangel an Appetit. — Schwäche der Verdauung, mit drückender Vollheit und Aufgetriebenheit im Magen und Bauche, oder Schläfrigkeit, Arbeits-Unlust und hypochondrischer Laune nach dem Essen.

Bürmerbefeigen, Abends, und Erbrechen, mit Säure im Munde darauf.
— Früh, Uebelleit.

Magen-Drücken, vorzüglich nach dem Essen. — Druck in der Herzgrube, früh, beim Erwachen. — Gluckern in der Herzgrube, und, nach dem Essen, Schüttern darin bei jedem Tritte.

Drücken in der Leber.

Bauchschmerzen in der Nabel-Gegend, meist drückend oder stumpf-stechend, durch Einathmen, Husten und äußern Druck verschlimmert. — Härte des Unterleibes. — Kneipende Blähungs-Kolik, mit Knurren im Bauche und Stuhldrang.

Bergeblicher Stuhldrang. — Schwieriger Abgang des weichen Stuhles, wegen Unthätigkeit des Mastdarmes. — Blut-Abgang beim Stuhle. — Schmerzhafter Aderknoten am After. — Jucken am After. — Feuchten aus dem Mastdarme.

Defteres Lassen wenigen, wasserhellen Harnes. — Nacht-Harnen. — Bei und nach dem Harnen, Brennen in der Eichel. — Trüber, lehmfarbiger Harn.

Unwillkürliche Erektionen bei Tage. — Pollutionen. — Mangel an Genuß beim Beischlafe. — Abgang von Prostata-Saft bei gutem und schwierigem Stuhle, so wie nach Harnen.

Reißfluß, mit Jucken und Wundheit an der Scham.

Verstopfung der Nase und Trockenheits-Gefühl darin. — Langwieriger Schnupfen und Schleim-Ausfluß aus der Nase. — Heftiger Schnupfen mit Schnupfen-Fieber, bei Strammen in den Waden und Beinen, mit Unruhe am Herzen.

Rauh und roh im Halse, vorzüglich nach dem Essen.

Husten mit Kriebeln im Halse und Athem-Versehung. — Husten nach dem Essen, mit Erbrechen des Genossenen, oder Abends, im Bette, mit Blutdrang nach dem Kopfe. — Erschütternder Husten, wie Keuchhusten, meist von Sprechern, oder Nachts. — Kurzer Husten mit Eiter-Auswurf. — Blut-Husten. — Beim Husten, Stechen in der Stirn- und Kopf-Seite. — Nach dem Husten-Anfall, Sähen.

Kurzer Athem und Engbrüstigkeit. — Brust-Beklemmung mit innerer Hitze und Angst, die ins Freie treibt. — Röcheln in der Luftröhre beim Liegen auf der Seite.

Brust-Drücken, wie von einem Pflöde darin. — Stiche in der Herz-Gegend, die zuweilen bis in das Kreuz gehen. — Unruhe am Herzen.

Rückenschmerzen in und zwischen den Schulterblättern, meist reißend und stechend, oder drückend. — Ameisen-Kriebeln zwischen den Schulterblättern. — Stumpfer Druck auf der Schulterhöhe, wie von einer Last. — Genid. Steifigkeit.

Arm-Schwäche, mit Spann-Schmerz darin. — Zittern des Armes und der Hand. — Druck-Schmerzen in den Muskeln und Knochen der Arme, mit Müdigkeit. — Stechen und Schwere im Vorderarme. — Zukend-ziehender Kamm-Schmerz in den Mittelhand-Knochen und Gelenken der Hand und der Finger. — Trockenheits-Gefühl an Händen und Fingern. — Klebriger Schweiß der Handflächen. — Taubheit der Finger.

Beine steif, als wären sie umwickelt, mit schmerzhafter Unruhe darin. — Zitterndes Beben, Zucken u. Ziehen in den Oberschenkeln und um die Knie, wie nach großer Ermüdung durch Gehen. — Stumpfes Drücken in den Oberschenkeln, in taktmäßigen Absätzen. — Lähmungs-Gefühl um die Knie. — Zukender Ausschlag um das Knie, bis zu den Waden. — Kamm-artiges Zucken und Drücken in den Unterschenkeln, besonders in den Waden. — Spann-Schmerz in den Waden, beim Gehen und Nachts im Bette, mit Schlaflosigkeit. — Brennen an den Unterschenkeln und Fußsohlen. — Kälte der Füße, beim Gehen, auch früh. — Krampfhaftes Krummziehen der Fußsohlen.

10. Anisum stellatum.

Magenschmerzen. — Leibweh von Purganzen. — Heftige Blähungs-Kolik.

11. Angustura.

Allgemein vorherrschend: Schneidende, oder flammartige, oder ziehend-drückende Schmerzen. — Lähmungen einzelner Theile. — Krämpfe in muskulösen Theilen. — Knacken in den Gelenken.

Kraftlosigkeits-Gefühl im ganzen Körper, als sei das Mark in den Knochen steif und geronnen. — Steifigkeit aller Muskeln, Abends, nach Sigen, mit Spannen derselben beim Gehen. — Starrkrämpfe, meist von Berührung, oder Verschlucken lauen Wassers, oder durch Geräusch erregt. — Krampf-Anfälle mit Blauwerden der Wangen und Lippen, schwerem, schnaubendem Athem, Nechzen und Verschlussenheit der Augen endend. — Erschütterung des Rumpfes, durch Zucken den Rücken entlang, wie elektrische Schläge. — Rückwärtsbiegung des Körpers.

Große Abend-Schläfrigkeit, mit Schlaflosigkeit vor Mitternacht. — Unruhiger, traumvoller Schlaf.

Abends erhöhte Wärme des Körpers und besonders der Waden, bei drückender Kopf-Eingenommenheit, oder drückendem Ziehen in der Stirn-Seite, mit Durst.

Furchtsamkeit und Schreckhaftigkeit. — Mangel an Selbst-Ver-

trauen und Kleinmuth. — Misanth und Unzufriedenheit, bei großer Empfindlichkeit gegen Beleidigung und Scherz. — Große Aufgeregtheit und überspannte Munterkeit, besonders, wenn man Nichts Geistiges arbeitet.

Zerstreutheit und wachendes Träumen. — Lebhaftigkeit des Geistes, besonders Nachmittags.

Dästerheit und Dummlichkeit im Kopfe, wie nach einem Rausche. — Spannende, oder zusammenziehende Eingenommenheit des Kopfes, mit Puckeln in der Stirne. — Schwindel beim Sehen im Freien oder über Fließ-Wasser.

Kopfschmerzen, meist drückend und mit Gesicht-Hitze. — Zerschlagenheits-Schmerz des Gehirnes. — Klammartiges Kopfwohl. — Bohren in den Schläfen. — Die Kopfschmerzen stellen sich meist in der Abend-Dämmerung ein u. dauern dann bis zum Einschlafen.

Laubheits-Gefühl in den Schläfe-Muskeln, und Spannen darin beim Dehnen der Rinnladen. — Hippeln zwischen den Augenbraunen beim Lesen.

Drücken in den Augen und Gefühl von Mattwerden derselben, wie von einem blendenden Lichte. — Buntheits-Schmerz und Trockenheits-Gefühl in den Augenlidern. — Röthe, Hitze und Brennen der Augen, mit nächtlichem Zuschwären. — Von Krampf weit geöffnete Augenlider. — Starre, hervorgetretene, unbewegliche Augen. — Nebelichte Trübsichtigkeit, wie von Verdunkelung der Hornhaut. — Kurzsichtigkeit.

Ohrenzwang, wie Klammschmerz darin. — Reissendes Jucken vor und in den Ohren. — Gefühl, als wenn Etwas vor den Ohren läge oder darin säße. — Hitze an den Ohren. — Verminder-tes Gehör.

Rasenschmerz im Innern, wie beißende Wundtheit.

Gesichts-Bläue, bei den Krampf-Anfällen. — Gespanntheit der einzelnen Gesicht-Muskeln. — Klammschmerz im Jochbeine, und in den Kaumuskeln, mehr in der Ruhe, und durch Bewegung des Unterkiefers gemildert. — Abendliches Hitze-Gefühl in den Wangen, ohne äußere Wärme. — Rinnbaden, Krampf, mit weiter Deffnung der Lippen.

Zahnwel ziehender Art (in den Backzähnen). — Pochen in hohlen Zähnen. Mund und Lippen sehr trocken, ohne Durst. — Zäher, fauliger Schleim im Munde, Abends, mit steter Neigung zu trinken. — Weiße Zunge, mit Rauheits-Gefühl. — Brennen auf der Zunge; und stehendes Kneipen auf der Spitze derselben.

Geschmack bitter, besonders nach dem Mittag-Essen und Tabakrauchen. — Durst auf kalte Getränke. — Großes Verlangen auf Caffee. — Starke Appetit und Unerfättlichkeit, bei Abnei-

- gung vor Essen, wobei versagendes Aufstoßen ein Vollheits-Gefühl auf der Brust verursacht.
- Leeres Aufstoßen nach dem Essen. — Gallichtes Aufstoßen.
- Uebelskeit, während des Mittag-Essens. — Ohnmachts-Uebelskeit beim Gehen im Freien.
- Magenschmerz, wie schneidende Wundtheit, beim Anfange des Essens. — Klammer-Schmerz in der Herzgrube. — Schneiden in der Herzgrube und der (rechten) Hypochonder-Gegeud, durch Bewegung des Rumpfes verstärkt.
- Bauchweh, wie zerschlagen, in der (rechten) Seite. — Klammartiger Bauchschmerz. — Von Innen herauschneidender Schmerz in der Lenden-Gegeud. — Schneiden im Unterbauche, besonders nach Genuß warmer Milch. — Stich-Schmerz im Bauche. — Viel Sähren und Kollern im Bauche, mit Durchfalls-Regung.
- Defftere, dünne, reichliche Roth-Stühle. — Schleim-Durchfälle mit Leibschneiden. — Pressen und Zusammengezogenheits-Gefühl im After, mit Anschwellung der Adernknoten, und brennendem Pressen bei Abgang weichen Stuhles.
- Häufiger Harndrang mit geringem Abgange. — Deffteres Lassen reichlichen Harnes, mit Pressen in der Blase zuvor und Zwang darnach. — Pomeranzenfarbener, bald sich trübender Harn.
- Wollüstiges Zucken an den Geschlechtstheilen.
-
- Heiserkeit von vielem Schleim in der Luftröhre. — Leise, verzagte Stimme.
- Trockner Husten von Nizel am Kehlkopfe. — Heftiger, tiefer Husten, mit Auswurf gelben Schleimes.
- Aussetzender Athem. — Schlucksendes Einathmen. — Drückende Beklemmung der Brust, beim schnell Gehen und Treppen-Steigen.
- Brust-Krampf, wie von Anfall plötzlicher Kälte. — Schmerzhaftes Empfindlichkeit der Brust beim Ausdrücken. — Schneidende Stöße oder Stiche in den Brust-Seiten und dem Brustbeine. — Stöße in der Herz-Gegeud. — Starkes Herzklopfen, beim gebückt Sitzen, oder Abends, im Bette, beim Liegen auf der linken Seite. — Gefühl schmerzhafter Zusammenziehung des Herzens. — Zerschlagenheits-Schmerz in den Brust-Muskeln, beim Bewegen des Körpers oder der Arme.
- Kreuzschmerz, wie zerschlagen, meist Nachts und besonders gegen 4 Uhr Morgens, nach Aufstehen vergehend. — Schmerzhaftes Steifheit zwischen den Schulterblättern und im Nacken, früh, im Bette, bis Mittag. — Zittern in den Hals-Muskeln und auf der Achsel.
- Arme matt und schwer, wie gelähmt, mit Steifheit im Ellbogen.

Selenke. — Lähmige Schwäche der Ellbogen-Selenke und Hände. — Klammartiges Ziehen in den Borderarmen, Händen und Fingern. — Kälte der Finger. —
Beine, wie zerschlagen, schwer und matt, in den Ober- und Unterschenkeln; sie wollen zusammenbrechen beim Gehen. — Berren- fangs- und Klamm-Schmerz im Hüft-Selenke, den Unterschenkeln und Füßen. — Drückendes Ziehen in allen Theilen der Unterglieder. — Schmerzhafte zuckende Stiche im Oberschenkel und am Rande der Darmbeine. — Lähmungen in den Fuß-Selenken.

12. Antimonium crudum.

Allgemein vorherrschend: Rheumatische Schmerzen und Flecken- Entzündungen. — Sichtliches Ziehen oder Stechen und Spannen, am meisten in den Gliedern. — Gastrische und bilische Zustände. — Erhöhung der Beschwerden in der Sonnen- Hitze, nach Wein-Trinken, nach dem Essen, Nachts (und früh); Besserung in Ruhe und kühler Luft. —
Schwere in allen Gliedern. — Allgemeine Schwäche, vorzüglich Nachts, beim Erwachen. — Abmagerung. — Fettsucht. — Wasser- süchtige Anschwellung des ganzen Körpers. — Schlagfluß. — Jüden, besonders am Halse, auf der Brust, dem Rücken und an den Gliedern. — Ausschläge, welche vorzüglich Nachts entstehen, oder beim Warmwerden im Bette jüden und den Nacht-Schlaf rauben. — Friesel. u. Kessel-Ausschläge. — Beulen u. Blasen, wie von Insekten-Stichen. — Ausschläge, wie Spitzpocken, mit Stich- Schmerz beim Drucke darauf. — Eiter-Blüthen mit gelblichen oder braunen Schorfen. — Sommersprossen. — Leberflecke. — Fistel-Geschwüre. — Hühneraugen und hornartige Auswüchse. — Rißfarbige, verkümmerte Nägel. — Glied-Schwamm. — Rothe, heiße Anschwellungen. —
Große Tages-Schlaftrigkeit. — Schlafsucht, Vormittags. — Schreck- haftes Erwachen, Nachts. — Verdrießliche, freitvolle Träume. —
Bechselfieber, mit vorherrschend, gastrischem oder bilis- sem Zustande, vorzüglich mit Ekel, Uebelkeit, Erbre- chen, Aufstoßen, belegter Zunge, bei Mund-Bitterkeit und geringem Durste. — Fieber mit Durchfall, bei Erbrechen und Schneiden im Bauche. — Dreitägiges Bechselfieber. — Warmer Früh-Schweiß, einen Tag um den andern. —
Krafftliche Betrachtungen über sein Schicksal. — Lebens-Ueberdruß, mit Reizung, sich zu erschießen oder zu ersaufen. — Schreckhaftigkeit. — Mangel u. Verdrießlichkeit. — Unselbstlichkeit des Ansehens u. Anfassens (bei einem Kinde). — Schwärmerische Sehnsucht und Verliebtheit. — Stumpfheit des Geistes und Blodsinns. — Wahnsinn.

- Wüßheit im Kopfe, wie nach langem Arbeiten im Kalten. — Trunkenheit. — Schwindel mit Uebelfeit.
- Kopfschmerz nach Baden im Flusse. — Betäubender Kopfschmerz von Tabakrauchen. — Zersprengungs-Gefühl in der Stirne. — Dumpfer, durch Treppen-Steigen erhöhter Schmerz im Vorder- und Oberkopfe. — Reißen im Kopfe, durch Gehen im Freien gebessert. — Bohren zu der Stirn und den Schläfen heraus. — Schmerzhafter Blutdrang nach dem Kopfe, mit Nasenbluten darauf.
- Knochenschmerz am Scheitelbeine, wie von Geschwulst der Hinhaut. — Lästiges Jucken auf dem Kopfe, mit Ausfallen der Haare.
- Stechen in den Augen. — Geröthete Augenlider. — Eitertische Entzündung der Augen, mit Jucken und nächtlichem Anschwären. — Rässender Fleck am äußern Augenwinkel. — Augenbutter in den Augenwinkeln. — Erweiterung der Augen. — Empfindlichkeit der Augen gegen das Tages-Licht.
- Ohren-Stechen. — Röthe, Geschwulst und Hitze des Ohres. — Wühlen und Wimmern in den Ohren. — Taubheit, als läge ein Blättchen vor den Ohren. — Ohren-Brausen.
- Nasen-Ausschläge. — Wundheit der Nasenlöcher und Nasenwinkel. — Aufgesprungene, schorfige Nasenlöcher.
- Gesicht's-Hitze, vorzüglich an den Wangen, mit Jucken. — Rothe, brennende, eiternde Gesicht's-Ausschläge, mit gelblichem Schorfe. — Beulen und Blasen im Gesichte, wie Rücken-Stiche. — Honiggelbe Körnchen auf der Gesicht's-Haut. — Ausschlag, wie Spitzpocken im Gesichte und auf der Nase. — Wundheits-Gefühl am Rinne. — Wunde, rissige Mundwinkel. — Blüthen auf der Oberlippe. — Trockenheit der Lippen.
- Zahnweh in hohlen Zähnen, mit Risteln, Zucken und Graben, bis in den Kopf, nach jedem Essen erneuert, durch kaltes Wasser verschlimmert, im Freien gebessert. — Zuckender Zahnschmerz, Abends im Bette und nach dem Essen. — Zähneknirschen, beim Einschlummern im Sitzen. — Bluten der Zähne und des Zahnfleisches, welches abflaßt.
- Mund-Trockenheit. — Wasser-Zusammenlaufen auf der Zunge und im Munde. — Speichelfluß. — Weißbelegte Zunge. — Wundheits-Schmerz am Zungen-Rande. — Blasen auf der Zunge.
- Halsweh, wie von einem Pflöcke. — Verhindertes Schlingen. — Trockenheit und Rauheit, oder viel jähher Schleim im Halse.
- Bitterer Geschmack. — Durst, besonders Nachts. — Langwieriger Appetit-Verlust. — Hunger- u. Leerheits-Gefühl in der Herzgrube, besonders früh, durch Essen nicht zu tilgen.
- Aufstoßen mit Geschmack des Genossenen, oder kraziges. — Aufschwulsten wässriger Feuchtigkeit. — Schlucken beim Tabakrauchen.

Ekel, Uebelfeit und Brecherlichkeit von Magen-Verderbniß. — Uebelfeit von Weintrinken. — Erbrechen von Schleim und Galle, oder mit Durchfall und großer Angst.

Magen-Krampf. — Brennend, krampfhafter Schmerz in der Herzgrube, mit Verzweiflung und Neigung sich zu ersäufen. — Entzündung des Magens. — Ueberfüllungs-Schmerz im Magen. — Schmerzhaftigkeit der Magen-Gegend bei Berührung.

Bauch: Aufgetriebenheit mit Vollheits-Gefühl, besonders nach dem Essen. — Heftiges Leibschnelden. — Leerheits-Gefühl im Bauche, wie nach heftigem Durchfalle. — Geschwulst-Schmerz und Härte in der Leisten-Gegend, beim Befühlen oder Drücken. — Viele Blähungen mit Knurren u. Poltern.

Schwieriger Abgang harten Stuhles. — Eiliger Stuhlbrand mit schnellem Abgange gewöhnlichen Stuhles unter Pressen. — Abwechselnde Durchfälle und Verstopfungen älterer Personen. — Breiartige Stühle. — Durchfälle mit Leibschnelden, meist wässricht. — Durchfälle der Wöchnerinnen. — Stete Absonderung von weißgelblichem Schleime aus dem After. — Abgang schwarzen Blutes aus dem After. — Fließende und blinde After-Aderknoten, mit Kriebeln und Brennen. — Brennendes Jucken u. Schrunden im After. — (Auseinander-) Pressen im Mastdarme und After. — Brennender Blutschwär am Mittelfleische.

Ofterer Harnbrand mit geringem Abgange. — Reichliches, öfteres Harnen, mit vielem Schleim-Abgange und Brennen in der Harnröhre, unter Kreuzschmerzen, (Blasen-Hämorrhoiden). — Unwillkürlicher Harn-Abgang beim Husten. — Goldgelber, dünner, braunrother Harn, und zuweilen mit kleinen rothen Körperchen.

Aufregung des Geschlechtstriebes und große Weisheit. — Pollutionen.

Mutter-Blutflüsse. — Entzündung der Ovarien. — Scharfer, beißender Scheidestruß.

Verstopfung der Nase.

Große Hitze der Kehle, bei Bewegung im Freien. — Große Schwäche der Stimme. — Verlust der Stimme bei Erhitzung.

Husten mit Brennen in der Brust. — Trockner, erschütternder Früh-Husten.

Erstickende Brust-Belemmung und Sticfluß. — Tiefes, seufzendes Athmen.

Brust-Stechen bei und außer dem Athmen. — Stos-Schmerz im großen Brust-Muskel beim Heben des Armes und darauf Drücken.

Krampfhaftes Ziehen in den Hals- und Nacken-Muskeln. — Rheu-

- matische Nackenschmerzen. — Friesel im Nacken, auf dem Schulterblättern und hinter den Ohren.
- Arm-Schmerzen rheumatischer Art. — Röhliche Blasen am Arme mit Jucken. — Röhhe, heiße Geschwulst des Vorderarmes mit stechendem Spannen. — Ziehen in den Vorderarmen, Fingern und Finger-Gelenken. — Sicht-Schmerz in den Finger-Gelenken. — Schmerzhaftigkeit der Haut unter den Finger-Nägeln und geringeres Wachsen derselben.
- Ziehen in den Untergliedern, besonders im Hüft-Gelenke. — Buckel mit rothem Hofe an den Hinterbacken und Beinen. — Stich-Schmerz in den Knien und Schienbeinen. — Schmerzhaftes Steifigkeit des Knies, die das Ausstrecken des Beines nicht gestattet. — Gliederschwamm am Knie. — Beule (Blase) am Knie, nach Reiben. — Empfindlichkeit der Sohlen, beim Gehen auf Stein-Pflaster. — Geschwulst und Röhhe der Ferse, mit brennendem Stechen, durch Gehen erhöht. — Hühneraugen in der Sohle und große hornartige Auswüchse darin, dicht hinter den Zehen. — Druck-Schmerz der Hühner-Augen. — Brennen im Ballen der großen Zehe. — Hornartiger Auswuchs unter dem Nagel der großen Zehe.

13. Argentum.

- Allgemein vorherrschend: Drückendes Ziehen und Reißen, am meisten in den Gliedern und in den Knochen. — Zerschlagensheits-Schmerzen, vorzüglich im Kreuze und den Gelenken der Unterglieder. — Rohheits- und Wundheits-Schmerzen in innern Organen und auf der Haut. — Eingeschlafenheit und Erstarrungs-Gefühl in den Gliedern. — Epileptische Anfälle. — Nachtheile von Quecksilber-Rißbrauch. — Erhöhung der Beschwerden alle Mittage.
- Brennendes Jucken an mehreren Haut-Stellen. — Blüthen-Ausschläge wund brennenden Schmerzes.
- Kengstliche Träume.
- Schauder und Frost, besonders Nachmittags und Nachts. — Nachts-Schweiß.
- Kengstlichkeit, die zum schnell Gehen zwingt. — Rißmuth und Rede-Unlust.
-
- Dummheit und Hohlheits-Gefühl im Kopfe. — Dästerheit, wie von Rauch, und triebelndes Trunkenheits-Gefühl im Kopfe. — Schwindel mit Gesichts-Verdunkelung, oder mit Schlaf-Trunkenheit und Zufallen der Augen.
- Kopfschmerz im Hinterhaupte, als jöge und drückte ein fremder Körper

- darin, mit Steifheits-Gefühl im Rachen. — Betäubendes Drücken im Vorderhaupte. — Anfall von Zusammendrücken im Gehirn mit Brech-, Uebelkeit und Brennen in der Herzgrube, beim Liegen und Stehen. — Stechen und Reißen im Kopfe.
- Außerlicher Wundheits-Schmerz am Kopfe**, von geringem Drucke. — Drücken und Reißen in den Schädel-Knochen. — Schmerzhaftes Muskel-Zucken in den Schläfen und der Stirn. — Blüthe an der Schläfe, die wie ein Geschwür schmerzt.
- Augen-Zucken**, besonders in den Winkeln. — Röthe und Geschwulst der Augenlid-Ränder.
- Dhren-Stechen**, mit Schneiden darin, bis tief ins Gehirn. — Fressendes Zucken am äußern Ohre, bis zum blutig Kratzen. — Verstopftheits-Gefühl in den Dhren.
- Nasenbluten**, nach Schnauben oder auf vorgängiges Kriebeln und Nigeln in der Nase. — Blutiger Eiter-Ausfluß aus der Nase.
- Gesichts-Röthe**. — Nagendes Drücken und Reißen in den Gesichtsknochen. — Geschwulst der Oberlippe dicht unter der Nase.
- Zahnweh**, wie von Lockerheit der Zähne. — Schmerzhaftigkeit des Zahnfleisches bei Berührung. — Lockeres, leicht blutendes Zahnfleisch.
- Mund-Trockenheit**. — Trockenheits-Gefühl auf feuchter Zunge. — Zusammenfluß vielen zähen Speichels im Munde, unter Schauder. — Bläschen auf der Zunge, wund brennenden Schmerzes.
- Halbweh**, wie von innerer Geschwulst des Schlundes, mit erschwertem Schlingen. — Rauheit und Kratzen im Schlunde. — Entzündung des Halses nach Merkur-Rißbrauch, mit Rohheit und Wundheits-Schmerz beim Schlingen und Ausathmen. — Bohren und Wühlen im Halse. — Viel grauer, gallertartiger, leicht auszurachsender Schleim im Rachen.
- Widerwille gegen alle Speise**, selbst beim Denken daran, mit schneller Sätttheit. — Starker Appetit, selbst bei vollem Magen. — Nagender Hunger, den kein Essen tilgt.
- Coodbrennen**. — Schlucken beim Tabakrauchen.
- Stete Uebelkeit und Wablichkeit**. — Auswürgen scharfer, übel-schmeckender Feuchtigkeit, mit Kratzen und Brennen im Schlunde darnach.
- Drücken in der Herzgrube**. — Ungeheures Drücken aus dem Unterbauche nach der Schambein-Gegend hin, gleich nach Anfang des Essens, durch Einathmen verschlimmert und durch Aufstehen gebessert. — Schmerzhaft drückende Bauch-Aufgetriebenheit. — Schneiden im Bauche. — Zusammenziehen der Bauch-Muskeln beim Gehen. — Lautes Quaken und Rollern im Bauche.
- Defterer Stuhl-drang**, mit geringem Abgange weichen Stuhles. — Trockner, sandichter Stuhl. — Erbrechen beim Stuhle. — Nach dem Früh-Stuhle, zusammenziehender Bauchschmerz.

Defterer Harnbrang mit reichlichem Abgange. — Harnruhr. Quetschungs-, Schmerz in den Hoden. — Pollutionen.

Verstopfung der Nase, mit Reissen darin. — Heftiger Glies-, Schnupfen, mit vielem Niesen.

Rohheits- und Wundheits-, Schmerz im Kehlkopfe, auch beim Husten. — Viel Schleim in der Luftröhre, durch Rücken, Lachen und Treppen-Steigen erzeugt und leicht auszuwerfen. — Brust-Verschleimung.

Husten von Schneiden in der Luftröhre, mit wässrigem Auswurfe. — Anfälle kurzen, röchelnden Hustens, am Tage, mit leichtem Auswurfe dicklicht, weißer Materie.

Brust-Drücken. — Drücken und Stechen auf dem Brustbeine und in den Brust-Seiten. — Schneiden in den Brust-Seiten, beim Einathmen und Vorbeugen. — Klamm-, Schmerz in den Brust-Muskeln und an den Rippen.

Kreuzschmerz, wie zerschlagen, oder ziehend. — Reissen in den Schultern und Schulterblättern.

Reissen und trampfhaft drückendes Ziehen und Spannen in den Armen und Händen. — Drückendes Reissen in den Knochen und Gelenken der Hände und Finger. — Krummziehen der Finger.

Hüft-Sicht, mit lähmigem Druck, und Stich-, Schmerze im Hüft-Gelenke beim Gehen. — Muskel-Zucken in den Oberschenkeln. — Klammartiges Schneiden u. Reissen in den Knien u. Fußknöcheln. — Klamm in den Waden, mit Schmerz wie Verkürzung der Muskeln, beim Treppen-Absteigen. — Zerschlagenheits-, Schmerz und Klopfen in den Fuß-Gelenken. — Reissen in den Knochen und Gelenken der Füße und Beinen. — Taubheits-, Gefühl in der Ferse und Achill-Sehne.

14. Arnica montana.

Allgemein vorherrschend: Langwierige Rheumatismen mit spannend-reißenden Schmerzen. — Stechende und Kriebelnde, oder lähmige Zerschlagenheits-, Schmerzen, vorzüglich in den Gliedern und Gelenken bei Bewegung. — Sichtische Beschwerden. — Beschwerden von Stoß, Fall, Quetschung; Verhebungen; Verrenkungen; Verstauchungen. — Zusammenpressen, Stechen und Kriebeln in den beschädigten Theilen. — Vermehrung der Schmerzen durch Sprechen, Schnauben, Bewegung und selbst durch Schall. — Beschwerden von China-Mißbrauch.

Blutwallungen und Congestionen nach dem Kopfe, mit

Brennen in den obern Theilen des Körpers, bei Kälte der untern. — Ueberempfindlichkeit des ganzen Körpers, besonders in den Gelenken. — Schwere und Schläffheit in allen Gliedern. — Dröhnen in allen Gliedern bei Erschütterung des Körpers, oder beim Auftreten. — Rude durch den ganzen Körper. — Das Kind macht sich steif, hat Zuckungen, kann den Kopf nicht halten. — Ohnmachts-Anwandlungen. — Abzehrung. — Schlagflüsse, auch nervöse und seröse.

Blutschwäre. — Bienen-Stiche. — Krampf-Adern. — Verwundungen, auch durch Biß. — Friesel- und Pocken-Ausschläge. — Mit Blut unterlaufene, dunkelrothe, blaue, gelbliche Haut-Stellen. — Heiße, harte, roth glänzende Geschwulst.

Große Tages-Schläfrigkeit, ohne schlafen zu können. — Allzu zeitige Abend-Schläfrigkeit. — Unerquicklicher, traumvoller Schlaf. — Schlummersucht mit Phantasiren. — Greifen mit den Fingern auf der Decke oder in der Luft. — Angestliche, fürchterliche Träume. — Erschrecken und Wimmern im Schlafe. — Schwer zu erlangende Besinnung beim Erwachen.

Groß, meist Abends, wie von Uebergießung mit kaltem Wasser. — Abends-Fieber. — Früh-Fieber, erst Groß, dann Hitze. — Wechsel-Fieber mit vielem Durste und vielem Trinken vor dem Groste, bei Gähnen; dann Hitze mit Durst, aber weniger Trinken. — Vor dem Fieber, Ziehen in der Reinhaut aller Knochen. — Durst, ohne äußere Hitze, bei engen Pupillen. — Schneller Puls. — Kindbetterin-Fieber, mit dreitägigem Typus und wässrigem Durchfalle. — Nerven-Fieber mit Bewußtlosigkeit, ohne Delirien.

Hypochondrische Angestlichkeit. — Große Unruhe und Angst. — Hoffnungslosigkeit. — Ueberreiztheit und Ueberempfindlichkeit des Gemüthes. — Schreckhaftigkeit. — Widerspenstigkeit.

Gedankenlosigkeit. — Zerstreuung und wachendes Träumen. — Bewußtlosigkeit mit anhaltendem Schreien wechselnd.

Eingenommenheit des Kopfes mit stechenden Schmerzen. — Drehender Schwindel beim Aufrichten und Bewegen des Kopfes, oder im Gehen. — Schwindel zum vorwärts Fallen beim Mittag-Essen. — Schwindel mit Uebelkeit bei anhaltendem Lesen.

Kopfgicht-Anfälle. — Betäubende oder pressend drückende Kopfschmerzen vorzüglich in der Stirn, meist mit Hitze im Gehirn, und besonders beim Gehen, Treppen-Steigen, Nachdenken und Lesen, oder nach dem Essen. — Krampfhaftes Zusammen-Spannen in der Stirn, über den Augen, als wäre das Gehirn zu einem Klumpen geballt, besonders am warmen Ofen. — Schmerz,

wie von einem Nagel, in den Schläfen. — Zuckendes Reißen und Stechen im Kopfe, meist in den Schläfen. — Schneiden durch den Kopf, wie mit einem Messer, mit Kälte-Gefühl darnach, daß die Haare sträuben. — Kriebeln in der Stirn und über den Augenhöhlen. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit brennender Hitze darin, bei kühlem oder natürlich warmem Körper. — Kopfweh von Stoß oder andern mechanischen Ursachen. — Gehirn-Erschütterung (Commotio cerebri). — Schwäche und Schwere des Kopfes, daß er schwer aufrecht zu erhalten ist. — Periodische Kopfschmerzen.

Äußerliches Kriebeln auf dem Wirbel. — Fest Ausliegen und Unbeweglichkeit der ganzen Kopf-Haut.

Augenschmerzen, mit dumpfem Drücken auf den Augenhöhl-Rand und um die Augen. — Kriebeln um die Augen. — Bindehaut-Schmerz der Augen und Lid-Ränder, mit erschwelter Bewegung derselben. — Brennen der Augen. — Entzündung der Augen von mechanischen Verletzungen. — Geröthetes Augenweiß. — Geschwollene, mit Blut unterlaufene Augenlider. — Matte, trübe, glanzlose Augen. — Starker Ausfluß brennender Thränen. — Halb geschlossene, oder hervorgetretene, oder stiere, Angst verkündende Augen. — Dunkelheit vor den Augen.

Ohrschmerz, wie von Stoß oder Quetschung. — Reißen in den Ohren. — Große Stiche in und hinter den Ohren. — Stiche, wie Schläge durch die Ohren, bei Anlehnen des Kopfes. — Schwerhörigkeit und Brausen vor den Ohren, auch nach mechanischen Verletzungen.

Nasenschmerz, wie nach Stoß oder Schlag, und Kriebeln daran. — Klammer-Schmerz an der Nasenwurzel. — Entzündung u. Geschwulst der Nase. — Geschwürige Nasenlöcher. — Nasen-Bluten.

Gesicht blaß und eingefallen, oder gelb und aufgedunsen. — Röthe und Brennen nur Einer Wange, bei kühlem Körper. — Zuckendes Klopfen oder Kriebeln der Schauder in den Wangen. — Abendliche Gesicht-Hitze bei kalter Nase. — Entzündliche Gesicht-Schmerzen. — Heiße, roth-glänzende, harte Geschwulst der Backen. — Pocken-Ausschlag im Gesichte, besonders unter den Augen.

Lippen-Geschwulst. — Kriebeln in den Lippen. — Brennende Hitze, Trockenheit und Dürre der Lippen. — Rissige Lippen-Ränder. — Anfangende Lähmung des Unterkiefers. — Schmerz-hafte Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnweh mit harter, steifer Backen-Geschwulst. — Reißen in den (obern Back-) Zähnen, beim Essen. — Wackeln und Verlängerung der Zähne. — Kriebeln im Zahnfleische.

Mund-Trockenheit mit Durst. — Blutiger Speichel. — Blutspucken. — Trockene oder weißbelegte Zunge. — Wundheits-Gefühl und Reissen auf der Zunge. — Zusammenziehen am Gaumen, wie von herben Dingen.

Halbweh, wie von Etwas hartem im Schlunde. — Verhindertes Schlingen durch eine Art Uebelkeit, als wollten die Speisen nicht hinunter. — Geräusch beim Schlingen. — Stechen im Halse, außer dem Schlingen. — Brennen im Halse, mit Bänglichkeit, wie von innerer Hitze. — Entzündung der Speiseröhre. — Bitter schmeckender Schleim im Halse.

Geschmack faulicht, oder schleimicht, oder bitter, (früh nach dem Erwachen). — Durst auf Wasser. — Reizung zu trinken, bei Widerwillen gegen alles Getränk. — Widerwille gegen Fleisch, Fleischbrühe und Tabakrauchen. — Verlangen auf Essig. — Uebermäßiger Abend-Appetit mit Vollheits-Gefühl und kolikartigem Drücken im Bauche gleich nach dem Essen. — Nach dem (Abend-) Essen, weinerliche Berdrießlichkeit.

Auffossen bitter, oder faulicht, oder heftig und leer, oder abgebrochen. — Aufschwulken bitteren Schleimes, oder salzigen Wassers. — Brech-Uebelkeit auch früh. — Leeres Brechwürgen, auch Nachts, mit Drücken in der Herzgrube, wie von einem Klumpen. — Erbrechen von geronnenem Blute. — Milch- und Blut-Erbrechen, nach Trinken.

Magen, Drücken, wie von einem Steine. — Vollheit im Magen und in der Herzgrube, wie eine mit Ekel verbundene Satttheit. — Böhlen und Zusammenballungs-Gefühl in der Herzgrube. — Kneipendes, krampfhaftes Raffen im Magen. — Stiche in der Herzgrube mit Drücken bis in den Rücken und Zusammenfnüren auf der Brust, durch Essen, Trinken und Berührung vermehrt.

Milzstechen im Sehen. — Athem versetzende Stiche unter den linken Hypochondern. — Drücken in der Leber-Gegeud.

Bauchschmerz nach Verheben, bei Schwangern. — Harte Aufreibung des Bauches, mit schneidendem Wundheits-Schmerze in den Bauch-Seiten, durch Winde-Abgang erleichtert; alle Tage von früh bis Nachmittag 2 Uhr. — Scharfe Stöße quer durch den Unterbauch. — Quetschungs-Schmerz in den Bauch-Seiten. — Qual von Blähungen. — Stinkende Winde, wie faule Eier.

Vergeblicher Stuhldrang. — Stuhl-Verstopfung. — Dünne, breiichte, säuerlich riechende Stühle, nach öfterem vergeblichen Drange. — Destrere kleine Stühle bloßen Schleimes. — Wässrichte Durchfälle. — Unverdaute Stühle. — Unwillkührlicher

- Abgang des Stuhles, Nachts. — Blutige, eiterige Ausleerungen. — After-Aderknoten. — Drücken im Mastdarme.
- Harn-Verhaltung mit Drücken und Pressen in der Blase. — Harnzwang. — Harnbrang mit unwillkürlichem Harn-Tröpfeln. — Deftteres Lassen wässrigen Harnes. — Brauner Harn mit diegelrothem Gase. — Blut-Harnen.
- Auf der Eichel ein juckender, rother Fleck. — Entzündung der Eichel. — Blaurothe Geschwulst der Ruthe und des Hodensackes, mit Spannen, Bundeheits-Schmerz und Zerschlagenheits-Gefühl. — Harte, (von Schlag entstandene) heiße Geschwulst der Hoden, mit Schmerzhaftigkeit beim Gehen, Stehen und Berühren. — Wasserbruch der Hoden. — Stiche im Hoden und Samenstränge bis in die Bauchhöhle, in der Ruhe.
- Zu frühe Regel. — Blut-Abgang aus der Gebärmutter, außer der Regelzeit. — Allzuschmerzhaft und lange Nachwehen.
-
- Husten, meist trocken, von Kriebeln in der Luftröhre, früh, nach dem Aufstehen. — Nacht-Husten im Schlafe. — Husten bei Kindern, nach Weinen und Schreien. — Keuchhusten-Anfälle, die mit Weinen eintreten. — Feuchter Husten. — Bluthusten, mit Engbrüstigkeit, Blutwattung, Herzklopfen, periodische Hitze, und dadurch vermehrtem Auswurfe hellen schäumigen Blutes, mit geronnenen Klumpen und Schleim. — Beim Husten, Stiche im Kopfe oder Zerschlagenheits-Schmerz aller Rippen.
- Athem-Beklemmung. — Schwieriges, ängstliches, schniebendes Athmen. — Köcheln in der Luftröhre. — Faulriechender Athem.
- Brust-Stechen mit Athemversetzung und Husten, durch jede Bewegung vermehrt. — Rheumatischer Seiten-Stich. — Zusammenpressen auf der Brust und in der Herz-Gegend. — Berrenkungs- und Zerschlagenheits-Schmerz in den Brust- und Rücken-Knorpeln. — Empfindliche Stiche am Herzen. — Zuckender Herzschlag. — Rother Schweiß auf der Brust. — Wundheit der Brust-Warzen.
- Kreuz- und Rücken-Schmerzen, wie zerschlagen, — Gefühl, als säße ein Klumpen im Rücken. — Kriebeln im Rückgrate. — Klammschmerz in den Nacken-Muskeln, besonders beim Kopfsen und Gähnen. — Schwäche der Hals-Muskeln; der Kopf sinkt rückwärts. — Schmerzhaftes Geschwulst der Hals-Drüsen.
- Arm-Schmerz, wie zerschlagen, mit Kriebeln darin. — Berrenkungs-Schmerz in den Arm- und Hand-Gelenken. — Zucken in den Armen. — Stechen in den Achselhöhlen. — Aufgetriebene Adern an den Händen, bei vollem, starken Pulse.

— Verschlagenheits-Schmerz in den Händen und Kraftlosigkeit derselben beim Zugreifen. — Kramm in den Fingern. — Beine und Füße wie zerschlagen. — Spannen, Ziehen und Müdigkeit in den Oberschenkeln, durch Gehen vermehrt. — Reißen im Knie, oder Spannen, wie von Flecken-Verfärbung, durch Gehen vermehrt. — Kraftlosigkeit und Einknicken der Knie, mit Taubheit der Füße. — Reißen in den Fuß-Gelenken und Fersen, — Stechen im Fuß, Gelenke bei Bewegung. — Kriebeln in den Füßen. — Rothlaufartige Entzündung und Geschwulst der Füße, mit Hitze und ziehend stehenden Schmerzen, — Geschwulst des Fuß-Gelenkes, mit Schmerzhaftigkeit bei Bewegung. — Dunkelrothe, blaue und gelbliche Haut des Fußes. — Heiße, röthglänzende Geschwulst der Zehen und nahen Theile, — Podagra.

15. Arsenicum album.

Allgemein vorherrschend: Schmerz-Anfälle mit Angstlichkeit, Kälte, Reigung zum Niederlegen, und plötzlicher höchster Schwäche. — Schmerz-Anfälle, welche mit Schauer eintreten. — Schmerzen, welche zur Verzweiflung bringen oder wüthig böse machen. — Nächtliche Schmerzen, die selbst im Schlafe empfunden werden, und nur durch Umhergehen erträglich zu machen sind. — Erhöhung der Beschwerden durch Reden Anderer, oder durch Liegen auf dem kranken Theile, oder nach dem Mittag-Essen im Sitzen, oder Abends nach dem Niederlegen; Milderung durch äußere Wärme, oder beim Stehen und bei Bewegung des Körpers. — Tägliches wechselfieberartiges Erscheinen der Beschwerden, oder periodische Anfälle, alle 3, 4 Wochen. — Rheumatische Schmerz-Anfälle, reißender Art, von stägiger Dauer mit 4tägigen Zwischenräumen, — Brennende Schmerzen in inneren und äußeren Theilen. — Entzündung innerer Organe mit heftigen Brenn-Schmerzen. — Gastrische, biliöse, hysterische Zustände. — Wassersüchtige Anschwellungen. — Scrophulöse Beschwerden.

Gefühl, wie Abgestorbenheit in den Gliedern, — Höchste Schwäche und Kraftlosigkeit. — Im Liegen fühlt man sich kräftig und verlangt aufzustehen, sinkt dann aber sogleich zusammen. — Dynamische-Anfälle. — Abmagerung. — Abzehrung und Schwindsucht. — Selbstsucht. — Bleichsucht. — Sedunsenheit der Glieder und des Gesichtes, mit dickem Bauche und Drüsen-Geschwülsten. — Allgemeine Hautwassersucht. — Asiatische Cholera. — Hartnäckige Grippe und Influenza. — Zit.

tern der Glieder. — Konvulsionen. — Tonische Krämpfe. — Lähmungen.

Trockene, pergamentartige oder blaue und kalte Haut. — Griesel-Ausschläge, besonders weiße. — Krätzartige Blüten. — Varioloiden. — Nessel-Griesel. — Blutblasen über den ganzen Körper, mit Faulfieber. — Schwarze Brand-Blattern. — Eiternde Flechten mit argem Brenn-Schmerze. — Faulhige Geschwüre mit hohen Rändern oder dünnem Schorfe. — Brandige oder krebsartige Geschwüre. — Gefühllose oder äußerst schmerzhaftige Geschwüre mit Stechen und Brennen, vorzüglich beim Kaltwerden der Theile. — Mißfarbige Nägel. — Warzen. — Großbeulen. — Wehadern.

Abendliche Schlafsucht. — Nächtliche Schlaflosigkeit mit steter Unruhe und Umherwerfen. — Zucken einzelner Theile oder des ganzen Körpers beim Einschlafen oder im Schlafe. — Steter Halbschlummer oft von Zähneknirschen und Wimmern unterbrochen. — Nächtliche Unruhe, Herzens-Angst und arges Brennen unter der Haut, als flösse heißes Wasser in den Adern. — Defteres Erwachen und dann schweres Wieder-Einschlafen. — Angstliche Träume.

Allgemeine Kälte des Körpers, mit Pulslosigkeit und fleb-richteten kalten Schweissen. — Frost und Schauer ohne Durst, meist in der Stube, oder gleich nach Trinken, mit Schmerz-Anfällen oder Erscheinen anderer Beschwerden bei Eintritt desselben. — Abend-Schauer mit Glieder-Kenken und bängliche Unruhe. — Fieber-Anfälle mit Schwindel vorher und großer Schwäche, oder mit Ohrensausen dabei, oder mit drückendem Stirn-Kopfschmerze darnach. — Ein-, drei- und viertägige Wechsel-Fieber, mit undeutlicher Entwickelung von Frost u. Hitze, unter Unruhe u. großem Durste, oder mit Durstlosigkeit in Frost und Hitze. — Kindbeterinnen-, Schleim-, Faul- und schleichende Nerven-Fieber. — Gastrische und bilidöse Fieber mit Erbrechen, unter innerer Hitze und großem Durste, während durchfälligen Leibschneidens. — Nächtliche allgemeine, brennende Hitze, mit Brennen in allen Adern, ohne Durst und ohne Schweiß. — Schweiß zu Anfang des Schlafes, oder nach beendetem Fieber-Anfalle.

Ungeheure Angst und Unruhe, die am Tage hin und her, und Nachts aus dem Bette treibt, vorzüglich Abends, nach dem Niederlegen, oder früh, 3 Uhr, beim Erwachen. — Furcht vor der Einsamkeit, vor Gespenstern und Dieben. — Ungeheure Todes-Furcht, oder Selbstentlebungss-Sucht. — Ge- reiztheit des Gemüthes und Zerrüttung desselben durch

Brantwein-Trinken. — Unmuth und Aergerlichkeit über Kleinigkeiten. — Neigung über die Fehler Anderer zu reden. — Wahnsinn. — Dummheit und Schwachkönnigkeit.

Stille und Schwere des Kopfes in der Stube, im Freien besser. — Schwindel mit Klopfen im Kopfe beim Aufrichten. — Abendllicher Schwindel zum Anhalten beim Schließen der Augen. Kopfschmerz, der sich durch Auflegen kalten Wassers lindert, aber noch mehr verstärkt, wenn man es wegnimmt. — Drückend belästigender Kopfschmerz mit Schwere in der Stirn. — Klopfender Stirn-Kopfschmerz mit Brecherlichkeit. — Kopfgicht-Anfälle. Äußere Schmerzhaftigkeit des Haarkopfes, wie mit Blut unterlaufen, besonders bei Berührung. — Geschwulst des Kopfes und Gesichtes. — Grind auf dem Haarkopfe.

Augen-Entzündungen mit heftigem Brenn-Schmerze. — Sich-tische, scrophulöse und rheumatische Augen-Entzündungen. — Entzündung der innern Augenlid-Fläche, mit Unvermögen die Augen zu öffnen. — Trübheit und Silber der Augen. — Wilder, starrer Blick. — Verdrehung der Augen. — Hornhaut-Flecke. Ohren-Gausen mit Schwerhörigkeit, als wären die Ohren verstopft. Nasen-Geschwulst. — Stetiges Brennen in der Nase. — Kleinar-tige Abschuppung der Nasen-Haut. — Nasen-Krebs.

Gesicht gelb, erdfahl, oder bläulich. — Gedunsenes, oder eingefallenes Gesicht mit tiefliegenden blaurandigen Augen und spitzer Nase. — Entstelltes, todtenähnliches Gesicht. — Ziehend stehender oder brennender Gesichts-Schmerz. — Geschwulst des Gesichtes, besonders unter den Augenlidern. — Kupfer-Ausschlag im Gesichte. — Wehlflechten im Gesichte und um die Augen. — Milchschorf. — Gesichts-Krebs.

Lippen, schwärzlich, rissig, trocken. — Ausschlag an den Lippen, am Rande des Rothen. — Lippen-Krebs an der Unterlippe, mit speckigem Boden und harten, wulstigen Rändern. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen mit Druck- und Quetschungs-Schmerz.

Zahnweh, Nachts, mit Schmerz im Backen, pudend tief im Knochen, bis in das Ohr und die Schläfe, durch Liegen auf derranken Seite verschlimmert, durch Ofenwärme gelindert. — Zahnschmerzen, die wüthig böse machen. — Verlängerungs-Gefühl und Lockerheit der Zähne. — Zähneknirschen. — Bluten des Zahnfleisches.

Mundfäule. — Schwämmchen im Munde. — Uebler Mund-Geruch. — Braune oder schwarze, dünne, trockene, rissige Zunge. — Geschwulst und Brand der Zunge. — Hässige Sprache.

Halsschmerz beim Schlingen, wie von innerer (wundbrennender) Geschwulst.

— Zusammenschnüren im Schlunde. — Verhindertes Schlingen, wie von Lähmung. — Brenn-Schmerz im Schlunde. — Entzündung der Speiseröhre.

Geschmack der Speisen verloren. — Bitterer Geschmack nach Essen und Trinken. — Salziger Geschmack. — Brennender Durst auf kaltes Wasser. — Stetes Lechzen nach Getränken, bei öfterem, doch immer geringem Trinken. — Verlangen auf Saures und Branntwein, oder Kaffee. — Ekel vor Speisen. — Jede Speise macht Drücken im Schlunde, als wäre sie stehen geblieben.

Auffstoßen nach dem Essen, mit Magen-Drücken und Uebelkeit. — Aufschwulken scharfer Feuchtigkeit.

Uebelkeit zum Niederlegen, vorzüglich auch beim Bewegen. — Stete Uebelkeit mit Erbrechen und Durchfall. — Gewaltiges Brech-Würgen. — Langwieriges Erbrechen alles Genossenen. — Erbrechen, zuerst der Speisen, dann Galle. — Beim geringsten Genuß einer Flüssigkeit sogleich Erbrechen einer grünen Materie und Durchfall. — Heftiges Erbrechen von Wasser und Schleim. — Blutiges und schwarzes Erbrechen. — Beim Erbrechen angstvolle Schmerzen in der Magen- Gegend.

Magen-Drücken, nach dem Essen. — Große Schmerzhafteit und Angst in der Herzgrube und dem Magen. — Krampfhafte Magenschmerzen. — Brennen im Magen und der Herzgrube. — Entzündung des Magens. — Verhärtung und Krebs des Magens.

Leber-Verhärtung. — Taubheit vom linken Hypochonder bis über den Magen.

Bauchschmerzen der heftigsten Art mit großer Angst im Unterleibe. — Aufgetriebener, harter Bauch. — Schneidende Leibschmerzen mit Kälte, oder innerer Hitze und Durst, bei Erbrechen, Schwere-Gefühl im Bauche und Durchfall. — Reißen im Unterleibe. — Nächtliche zuckende Schmerzen im Bauche. — Hysterische Unterleibs-Krämpfe. — Arge Brenn-Schmerzen im ganzen Bauche. — Entzündung der Gedärme. — Geschwollene, verhärtete Gekrös-Drüsen. — Weiche, beim Befühlen schmerzhaftes Anschwellen des Bauches. — Bauch-Wassersucht. — Schmerzhafte Geschwulst der Leisten-Drüsen.

Stuhl-drang mit Leibneipen und brennendem Wundheits-Schmerze im After. — Schleimichte, wässrichte, grüne, gelbliche, sinkende, faulichte und unverdaute Durchfall-Stühle, zuweilen auch mit Würmern. — Brennende Aus-leerungen mit heftiger Kolik. — Blutige Stühle. — Un-vermerkter Stuhl-Abgang. — Brennende Mastdarm- und Af-

ter-Aderknoten. — Brenn-Schmerz im Mastdarme. — Vorfall des Mastdarms.

Unterdrückter Harn-Abgang und Blasen-Lähmung. — Schwieriges, schmerzhaftes Harnen. — Unwillkürlicher Harn-Abgang. — Blutiger, brennender Harn. — Trüber Harn mit schleimigem Bodensatz.

Schmerzhafter Geschwulst der Geschlechtstheile, bis zum Brande. — Blauroth geschwollene, in Schrunden aufgeborstene Eichel. — Rosenartige Entzündung des Hodensackes.

Regel zu zeitig und zu stark, mit vielfachen Schmerzen und Beschwerden. — Wundfressender, scharfer Weißfluß. — Mutterkrebs.

Ungעהurer Gieß-Schnupfen scharfen, brennenden Wassers mit Heiserkeit und Schlasslosigkeit. — Schnupfen mit Nasenbluten und Druck über den Augenbraunen. — Trockenheit und Verstopfung der Nase.

Entzündung der Luftröhre. — Luftröhren-Schwindsucht mit mangelnder Schleim-Absonderung.

Husten mit Engbrüstigkeit und jähem Schleime auf der Brust. — Husten, ohne Auswurf, besonders nach Trinken. — Periodisch wiederkehrender, trockner Abend-Husten. — Husten, sobald man in's Freie kommt. — Nächtlicher Blut-Husten, mit brennender Hitze über den ganzen Körper. — Acute Lungen-Eiterung.

Kurzer Athem, gleich nach dem Essen. — Jählinge Engbrüstigkeit mit Athem-Mangel, Schwäche und äußerster Ermattung beim Bewegen. — Engbrüstigkeit mit Druck-Schmerz in der Herzgrube. — Brust-Beklemmung in kalter, freier Luft, oder beim Steigen. Abendliche Erstickungs-Anfälle nach dem Niederlegen in's Bette. — Willkürliches Asthma.

Brust-Drücken, besonders im Brustbeine. — Zusammenschnürung der Brust bei jeder Bewegung, mit Athem-Mangel. — Hysterische Brust-Krämpfe. — Stiche im Brust-Beine. — Abendliches Frieren in der Brust und im Oberbauche. — Brennen und Hitze in der Brust. — Lungen-Entzündung. — Brust-Bräune. — Brust-Wassersucht. — Herzklopfen mit großer Angst, vorzüglich Nachts. — Heftiger, tobender Herzschlag. — Brust-Krebs.

Im Rücken heftiger Brenn-Schmerz, durch Berührung sehr vermehrt. — Reißen oder Ziehen im Rücken und zwischen den Schulterblättern, mit Niederliegen. — Weiche, schmerzlose Geschwulst am Halse und Unterkiefer.

Reißen in den Armen und Händen. — Geschwulst des Armes mit faulicht-riechenden schwarzen Blattern darauf. — Nacht-

liches ziehendes Reißen vom Ellbogen bis in die Achsel. — Ziehendes Reißen und Stechen in den Handknöcheln. — Kramm und Krampf in den Fingern. — Harte Geschwulst der Finger mit Knochen-Schmerzen darin. — Rißfarbige Nägel.

Kramm und Krampf in den Beinen. — Reißen in den Beinen, von der Hüfte bis zu den Fußknöcheln, mit Unruhe, die zum steten Bewegen des Gliedes nöthigt. — Nervöse Hüft-Sicht. — Lähmige Schwäche der Oberschenkel. — Zerschlagenheits-Schmerz im Knie-Gelenke. — Verkürzung der Kniekehle-Gleichen. — Gleichen in der Kniekehle. — Wadenträmpfe. — Weiße Schenkel-Geschwulst. — Alte Schenkel-Geschwüre mit Brennen und Stechen. — Harte, glänzende, brennende Fuß-Geschwulst, mit schwarzblauen, brennenden Blasen auf dem Fußrücken. — Schmerz in den Zehballen, wie aufgerieben, beim Gehen.

16. Arum maculatum.

Zahnfleisch leicht blutend.

Halsschmerz mit erschwertem Schlingen, wie von Schlund-Verengerung, mit Drücken und stetem Reize zum Niderschlucken. Kengstliche Beklemmung im Bauche bis nach der Brust und dem Halse hin, mit erschwertem Schlingen bei großem Reize dazu.

Heller, wässriger, wie verbranntes Horn riechender Harn, im Stehen eine Wolke absetzend.

Allgemeine große Abspannung. — Unbezwingliche Schläfrigkeit nach dem Essen und rötheres Gesicht im Schlafe.

17. Asa foetida.

Allgemein vorherrschend: Taktmäßig absetzende, meist klammartig zuckende, oder drückende und stumpf stechende, oder reißende Schmerzen, die von Innen nach Außen gehen, durch Berührung gemindert oder in andersartige verwandelt werden und zuweilen mit Taubheits-Gefühl verbunden sind. — Schmerzen an den Beuge-Flächen der Glieder. — Erscheinen der Beschwerden im Sigen, Stillstand und Nachlaß bei Bewegung im Freien. — Unwillkürliches Zucken und Zittern einzelner Muskeln oder Muskelfiebern. — Hypochondrische und hysterische Zufälle. — Blutungen aus verschiedenen Organen. — Gastrische und bilische Zustände. — Scrophulöse Beschwerden. — Rhachitische Beschwerden. — Erweichung und Verkrümmung der Knochen. — Schaben und Bohren in der Hautoberfläche der Knochen. — Schmerzhafte Entzündung der Knochen, auch nach Merkur-Rißbrauch und bei veralteter Syphilis. — Knochenfraß. — Dunkelrothe, heiße Anschwellungen einzelner Theile. — Drüsen-Geschwülste.

Schwere . Gefühl im ganzen Körper. — Gedunsenheit des Körpers und Gesichtes mit dickem Sauche. — Beistanz.

Äußere Entzündungen mit Reigung zu Eiterung. — Geschwüre mit harten, bläulichen, bei Berührung sehr empfindlichen Rändern. — Dünner, jauchichter, stinkender Eiter.

Großer Hang zum Schlafen. — Viele, meist lustige Träume im Schlafe.

Hitze-Gefühl im Gesichte, nach dem Essen, ohne Durst, mit Angst und Schläfrigkeit.

Hypochondrische und hysterische Unruhe und Aengstlichkeit. — Unbeständigkeit. — Willkürigkeit und Arbeits-Unlust. — Große Gereiztheit, bei Gleichgültigkeit gegen Alles.

Stiche und Drehen im Kopfe. — Drückend . pressende Eingenommenheit des Kopfes mit erschwertem Denken. — Stumpfheit der Sinne, ohne Verminderung des Bewußtseins.

Kopfschmerzen, welche durch Berührung verschwinden oder in andersartige verwandelt werden. — Betäubendes Spannen im Kopfe. — Stumpfes Stechen oder Drücken, wie von einem Pflöcke, nach außen, vorzüglich in der Stirn, in den Kopf-Seiten und Schläfen. — Zusammenschnürende Kopfschmerzen. — Blutdrang nach dem Kopfe und Klopfen darin. — Klammschmerz in der Stirn, über den Augenbraunen.

Augenschmerz, als wäre Sand darin, mit Kälte . Gefühl. — Brennen in den Augen mit Zusammenpressen der Lider, wie von Schläfrigkeit. — Lästiges Trockenheits-Gefühl und Trockenheit in den Augen. — Zittern der Augenlider. — Verdunkelung der Augen beim Schreiben.

Ohrschmerz mit Drücken darin. — Schwerhörigkeit mit Eiter, Ausfluß aus dem Ohre, nach Merkur-Mißbrauch.

Nasenschmerz, wie ein Pressen nach außen zu, besonders an den Flügeln. — Spannen mit Taubheits-Gefühl auf den Nasenknochen. — Grünlich stinkender Eiter-Ausfluß aus der Nase.

Gesichtschmerzen, meist spannend, mit Taubheits-Gefühl in den Gesichtsknochen, besonders an den Jochbeinen. — Herausdrücken im Gesichte. — Taubes Drücken am Kinne. — Klammschmerz am Unterkiefer. — Lippen-Geschwulst mit brennendem Stechen.

Mund-Trockenheit, mit Brennen und Wundheits . Schmerz darin. — Trockenheits-Gefühl im feuchten Munde.

Halsschmerz, wie von einem aufsteigenden Körper im Schlunde, mit Drücken darin. — Brennen, Trockenheit und Wundheits-Gefühl im Schlunde, mit Spannen beim Schlingen. — Entzündung der Speiseröhre.

Geschmack meist bitter, oder ranzig fettig. — Jader Geschmack mit Ekel, wie von Magen-Verderbniß durch fette Speisen. — Abscheu vor Bier, welches schleimig schmeckt.

Aufkloßen, wie nach Knoblauch, oder mit scharfem, ranzigem Geschmacke. Magen-Drücken mit Spannen und Aufsteigen im Schlunde, auch nach dem Essen. — Zusammenziehender Magen-Krampf. — Zerfahrenheits-Schmerz und Vollheits-Gefühl in der Magen-Gegend. — Brennen im Magen und in der Zwergfell-Gegend. — Entzündung des Magens. — Sicht- und fühlbares Pulsiren in der Herzgrube.

Leberschmerzen, meist drückend, oder stechend. — Wühlendes Stechen in den Hypochondern von innen heraus, beim Athmen.

Bauchweh mit großem Uebelbehagen im Unterleibe und verdrießlicher Bangigkeit. — Drücken und heraus Stechen in den Bauch-Seiten. — Starke Austreibung des Unterleibes. — Schwere im Bauche, mit Kälte darin, vorzüglich nach Trinken. — Stechen um den Nabel. — Kneipende Blähungs-Kolik.

Stuhlverhaltung mit Abgang vieler stinkender Winde. — Viel Stuhlbrand bei Hartleibigkeit oder tragem, schwierigem, hartem Stuhle. — Braune, musichte, gelbliche, stinkende Durchfall-Stühle meist mit Leibweh und Abgang vieler Winde.

Heraus Pressen im Mittelfleische.

Harn braun, von scharfem, stechendem Geruche. — Blasen-Krampf bei und nach dem Harnen.

Drängen nach den Genitalien, mit Schmerz der Hoden.

Regel zu früh und zu schwach. — Behenartiges Drängen nach dem Uterus.

Heiserer, kurzer Husten, mit Dämpfigkeit in der Luftröhre.

Beklemmung der Brust, vorzüglich im Liegen nach Tische, mit schnellerem Athem und kleinem Pulse. — Krampfhafte Engbrüstigkeit, als könne die Lunge sich nicht gehörig ausdehnen.

Brust-Drücken, mit Stechen, vorzüglich im Liegen, mit erschwertem, schluchzendem Einathmen. — Drücken im Brustbeine. — Stiche zur Brust heraus. — Pulsiren und Klopfen in der Brust. — Herzklopfen.

Rückenschmerzen sehr heftiger Art. — Stich, Schmerz in den Lenden-Muskeln.

In Armen und Händen häufiges Muskel-Zucken. — Erstarrung und Taubheit der Hände.

Häftigkeit. — Muskel-Zucken in den Beinen und Füßen. — Erstarrung und Taubheit der Füße. — Kalte Geschwulst um die Fußknöchel. — Empfindliches Pucken in der großen Zehe.

18. *Asarum europaeum.*

Allgemeine Niderempfindlichkeit aller Nerven. — Zuckendes Reissen und Klammerziehen, am meisten in den Gliedern. — Große Mattigkeit, vorzüglich nach dem Mittagessen, mit Trägheit und Arbeitsunlust. — Abendliche Schwäche und Brecherlichkeit zum Niederlegen. — Große Leichtigkeit in allen Gliedern; man glaubt beim Gehen in der Luft zu schweben. — Wurmverschwerden. — Gastrische und biliöse Zustände.

Tages-Schläfrigkeit. — Verhindertes Einschlafen Abends, wegen Blutwallung. — Aergerliche, verbrießliche Träume.

Vorherrschende Kälte, Frost und Schauer.

Melancholische Verbrießlichkeit.

Dummliche, Spannende oder drückende Eingenommenheit des Kopfes, mit Unfähigkeit zu jeder Arbeit. — Vergehen der Gedanken. — Schwindel wie von Trunkenheit, beim Aufstehen vom Sitze und Herumgehen.

Kopfschmerzen, durch Nachdenken erregt oder erhöht. — Betäubendes Ziehen, oder Drücken im Kopfe, meist in den Schläfen, der Stirne und über der Nasenwurzel. — Heraus- oder Zusammenpressen in den Kopfseiten. — Linkseitige Kopfgicht-Anfälle, alle Nachmittage um 5 Uhr. — Pulsiren und Klopfen im Kopfe, vorzüglich in der Stirn beim Vorübden.

Spannen der Kopfhaut, mit Schmerz der Haare.

Augenschmerz, als würden sie auseinander gepreßt, beim Lesen. — Pulsirendes Reissen in den Augen. — Kälte-Gefühl in den Augewinkeln. — Brennen und Trockenheits-Empfindung in den Augen. — Mattheit, glanzlose Augen. — Zucken der Augenlider. — Verdunkelung der Augen.

Ohrenzwang, wie drückendes Spannen an der Mündung des Gehörganges. — Hitze des äußeren Ohres. — Schwerhörigkeit, wie von Verstopfung oder Verengerung des Gehörganges.

Wärme-Gefühl und brennendes Stechen in den Wangen.

Kälte-Gefühl in den (oberen vorderen) Zähnen.

Im Munde und auf der Zunge, Reissen und Brennen. — Zusammenziehen im Munde mit Zufluß vielen kühlen, wässrigen Speichels. — Viel zäher Schleim im Munde und Halse.

Bitter-Geschmack des Brodes und Tabaks. — Viel Luft-Auffsteigen aus dem Magen und leeres Aufstoßen. — Hunger mit Vollheits-Gefühl im Magen.

Nebelfeit mit Ekel und Schauer. — Brecherlichkeit mit Drücken in der Stirn und vielem Wasser-Zusammenflusse im Munde. —

Heftiges leeres Brechwürgen unter Erhöhung aller vorhandenen Beschwerden. — Erbrechen mit großer Anstrengung und Schmerzen im Magen, Oberbauche und Kopfe, unter arger Angst. — Erbrechen mit Durchfall.

Kneipen im Magen. — Drücken auf die Magen- und Herzgruben-Ge-
gend. — Zusammenschnüren in der Zwerghell-Ge-
gend.

Bauch-Aufgetriebenheit mit Vollheits-Gefühl darin. — Leibschnneiden im
Oberbauche. — Schmerzhaftes Kolik, vorzüglich mit Erbre-
chen. — Leistenbrüche.

Durchfällige Stühle weisen, zähen Schleimes, mit Abgang von
Naden-Würmern. — Weißlich-graue, aschfarbene Stühle.

Harndrang, fast stetz. — Drücken auf die Blase bei und nach dem Harnen.
Abortus.

Husten von Reiz in der Kehle, mit starkem Schleim-Auswurfe.

Kurzathmigkeit von Zusammenschnürung der Kehle.

Braß-Drücken. — Zusammenschnürung in den Lungen. — Stechen
in der Lunge beim Einathmen. — Muskel-Zucken um die Schläf-
selbeine.

Rückenschmerz, wie zerschlagen, mit Lähmigkeit zwischen und an den
Schulterblättern. — Klamme im Halse und Nacken. — Krampf
in den Halsmuskeln, der den Kopf seitwärts zieht.

Das Achsel-Gelenk schmerzt wie verrenkt bei Bewegung des Armes. —
Lähmiges Ziehen in den Hand-Gelenken und Fingern.

Stumpfer Druck-Schmerz im Hüftgelenke und Oberschenkel,
besonders beim Auftreten und Gehen. — Klamme in den Ober-
schenkeln. — Ziehen im Knie und in den Kniekehlen, Flecken. —
Mattigkeit der Unterschenkel und Knie, mit Schwanen im Gehen.
— Muskel-Zucken in den Waden.

19. Aurum foliatum.

Allgemein vorherrschend: Zerschlagenheits-Schmerz mit lähmigem
Reißen, meist in den Gliedern u. vorzüglich in den Gelenken,
am stärksten bei Entblößung der Theile und früh, nach dem Er-
wachen, in der Ruhe; vergehend nach dem Aufstehen. — Stochende
Glieder-Schmerzen, bei großer Mattigkeit. — Knoten-Sicht. —
Scrophulöse Beschwerden. — Nachtheile und Beschwerden
von Merkur-Mißbrauch. — Veraltete Syphilis. — Ent-
zündung der Knochen mit nächtlichen Schmerzen darin. —
Knochenfraß. — Wassersüchtige Anschwellung einzelner Or-
gane und des ganzen Körpers. — Große Schärfe und Feinheit
der Empfindungen, mit Uebersensibilität für jeden
Schmerz. — Hypochondrische, oder hysterische Beschwerden

- und Krämpfe mit abwechselndem Lachen und Weinen. — Gastrische und biliöse Zustände. — Große Empfindlichkeit gegen Kälte, oder große Neigung zur freien Luft, selbst bei schlechtem Wetter, weil dem Kranken in derselben wohl ist.
- Haut-Schunden.** — Krebsartige und Merkuriäl-Geschwüre.
- Schläfrigkeit,** nach dem Mittag-Essen, — Nacht-Schlaf nur bis 4 Uhr früh. — Früh, nach dem Erwachen, unerquickt, müde und schwach. — Unruhiger Schlaf mit ängstlichen Träumen. — Nächtliches Irre-Reden in Fragen.
- Allgemeiner Fieber-Schauer,** Abends im Bette, ohne Durst und ohne Hitze darauf. — Kälte des ganzen Körpers mit blauen Nägeln, lästlichem Geschmade und Brechlichkeit und zuweilen erhöhter Wärme darauf. — Gesicht-Hitze mit kalten Händen und Füßen. — Starker, allgemeiner Früh-Schweiß.
- Melancholie** mit Unruhe und Sehnsucht nach dem Tode. — Unwiderstehlicher Hang zum Weinen. — Sehnsucht nach den Seinen, wie Heimweh. — Große, bis zur Selbst-Entleerung steigende Angst, mit krampfhaftem Zusammenziehen im Bauche. — Allzugroße Bedenklichkeit. — Verzweiflung an sich und an Andern. — Verdrießliche Rede, Unlust. — Gall- und zankfüchtig. — Auffahrend und jähzornig. — Wechsel von Lustigkeit, Reizbarkeit und Wehmuth.
- Schwaches Denk-Vermögen.** — Schwaches Gedächtniß.
-
- Angegriffenheit von Kopf-Arbeiten.** — Plötzliche besinnungslose Dummlichkeit.
- Kopfweh,** wie zerschlagen, früh, oder bei Geistes-Anstrengung, bis es bis zur Verwirrung der Begriffe treibt. — Schmerz im Kopfe, als jöge Luft durch, wenn man ihn nicht recht warm hält. — Reißender Kopfschmerz. — Halbseitiges Hacken und Klopfen im Kopfe. — Kopfgicht-Anfälle. — Blutdrang nach dem Kopfe. — Toben und Brausen im Kopfe bei Hysterischen.
- Schmerz der Schädel-Knochen,** beim Niederlegen. — Knochen-Beulen am Kopfe. — Ausfallen der Haare.
- Augenschmerzen,** durch Berührung erhöht, als würden die Augäpfel nach Innen zu gedrückt. — Spannung in den Augen, mit Verminderung der Sehkraft. — Brenn-Schmerz in den Augen und Rötthe derselben. — Scrophulöse Augen-Entzündungen. — Hervorgetriebene Augen. — Hornhaut-Flecken. — Schwarzer Star von Lähmung der Seh-Nerven. — Wagerrechte Halbseitigkeit. — Funken- und Feuer-Sehen.
- Ohrenschmerz,** wie eine Spannung im Innern. — Knochenfraß des Warzenfortsatzes. — Stinkender Eiter-Ausfluß aus den Ohren.

- Schwerhörigkeit von Verlängerung der Mandeln, mit erschwerter Sprache. — Säusen in den Ohren.
- Nasenschmerz** im Knochen, bei Berührung. — Beißen in der Nase. — Rothe, entzündliche Geschwulst der Nase. — Knochenfraß in der Nase. — Geschwürige, mit dicken Schorfen bedeckte Nasenhöhle. — Nasen-Krebs. — Gelbgrünlicher, stinkender Eiter-Ausfluß aus der Nase. — Kleienartige Abschuppung der Oberhaut auf der Nase. — Sehr erhöhter Geruch. — Säßlicher oder faulichter, oder Branntwein-Geruch in der Nase.
- Gesicht** gedunsen und glänzend, wie von Schweiß. — Entzündung der Gesichtsknochen. — Geschwulst der Backen. — Geschwulst des Stirnbeins, der Oberkiefer- und Nasen-Knochen. — Rother, sich abschuppender Ausschlag auf Stirn und Nase. — Ziehen in der Kinnlade, mit Backen-Geschwulst. — Spann-Schmerz am Oberkiefer. — Schmerz der Unterkiefer-Drüsen.
- Zahnschmerzen** mit Kopf-Hitze, von Blutdrang nach dem Kopfe. — Lockerheit der Zähne. — Zahnfleisch-Geschwür mit Backen-Geschwulst.
- Mund-Gestank**, faulicht, wie nach altem Käse. — Bohrender Schmerz in der Gaumen-Decke. — Knochenfraß im Gaumen. — Geschmack milchicht oder süß. — Abneigung gegen Essen, besonders gegen Fleisch. — Großes Verlangen nach Kaffee. — Starker Hunger und großer Durst.
- Magenschmerz**, wie von Hunger. — Unnenndbares Beh-Gefühl in der Herzgrube. — Geschwulst der Herzgrube und Hypochondern, mit Stich-Schmerz bei Berührung.
- Bauchweh** mit Uebelbehagen im Unterleibe und Stuhldrang. — Spannendes Drücken und Vollheit im Unterbauche. — Aufgetriebener Bauch. — Knochen-Auswuchs in der Beckenhöhle. — Leistenbrüche, vorzüglich bei Kindern. — Ausgetretene Leistenbrüche. — Nächtliche Blähungs-Kolik mit Kneipen, Knurren und Rollern im Unterbauche. — Häufiger Abgang sehr stinkender Winde.
- Reichlicher Stuhlgang**. — Nächtlicher Durchfall.
- Harnabgang** unterdrückt. — Schmerzhafte Harn-Verhaltung mit Drängen und Pressen auf die Blase. — Häufiges Lassen wässrigen Harnes. — Trüber Harn, wie Buttermilch, mit hohem Schleim-Saße.
- Geschlechtstrieb** sehr erhöht. — Starke Ergriffenheit des ganzen Genital-Systems. — Nächtliche Erektionen und Pollutionen. — Abgang von Prostata-Saft aus schlaffer Ruthe. — Geschwulst der Hoden mit Druck-Schmerz bei Berührung und Reibung. — Verhärtung der Hoden.
- Verhärtung und Vorfall des Uterus**.

Nies- oder Stos- Schnupfen. — Nasen-Verstopfung.

Viel Schleim in der Luftröhre und auf der Brust, der früh nur schwer los zu husten ist.

Große Beengung der Brust, Nachts und beim Gehen im Freien, mit Bedürfnis tief zu athmen. — Erstickungs-Anfälle mit zusammenschnürender Brust-Beklemmung.

Brustschmerz, wie von einem stumpfen Pflode unter den Rippen. — Steter Druck in der linken Brust-Seite. — Stumpfes Schneiden und Stechen neben dem Brustbeine. — Starker Blutdrang nach der Brust und arges Herzklopfen. — Langwieriges Herz-Leiden.

Rückenschmerzen, meist drückend, oder reißend, und so heftig, daß man früh kein Glied rühren kann.

Drückende Schmerzen in den Ober- und Unterarmen. — Klammschmerz und Reißen in den Handwurzel- und Mittelhandknochen. — Lähmiges Reißen in den Knochen und Gelenken der Finger.

Knieweh. — Reißen in den Oberschenkeln früh, und Abends. — Schmerzhafte Lähmigkeit der Knie, als wären sie unterbunden, mit Schwäche und Wanken derselben. — Lähmiges Ziehen und Reißen in den Knochen und Gelenken der Zehen.

20. Baryta carbonica.

Allgemein vorherrschend: Schmerzen in den Gelenken u. Knochenröhren. — Klemmendes Drücken, oder Ziehen mit Schwäche, oder Spannen, wie Flecken-Verkürzung, in verschiedenen Theilen. — Glieder-Reißen mit Frost-Schauer. — Nächtliches Muskel-Zucken, auch über den ganzen Körper. — Zucken und Rucken einzelner Glieder und des ganzen Körpers, am Tage. — Die Beschwerden sind alle mehr auf der linken Seite, entstehen meist im Sitzen und vergehen durch Bewegung oder in freier Luft. — Scrophulöse Beschwerden. — Anschwellung und Verhärtung der Drüsen.

Allgemeine Schwere im ganzen Körper. — Große Angegriffenheit und Ueberempfindlichkeit aller Sinne. — Große Kraftlosigkeit und Haltlosigkeit, die das Stehen nicht erlaubt. — Neigung zu liegen oder zu sitzen. — Allgemeine Geistes-, Nerven- und Körper-Schwäche, besonders bei Greisen. — Abmagerung, oder Gedunsenheit des Körpers und Gesichtes mit dickem Bauche, bei Kindern. — Schlagfluß mit Lähmung, bei bejahrten Personen. — Große Neigung zu Verkältung und davon vorzüglich Hals-Entzündung.

Kribbelnde, friebelnde und brennende Nadel-Stiche an verschiedenen Theilen. — Nächtliches Zucken und unleidliches Kriebeln

am ganzen Körper. — Bundheit und Rissen an einzelnen Haut-Stellen. — Unheissamkeit der Haut. — Warzen. — Nagel-Geschwüre.

Große Tages-Schläfrigkeit. — Schlafrucht bei Tag und Nacht. — Unruhiger Nachtschlaf, mit öfterem Erwachen und ängstlichen Träumen. — Nächtliche Blutwallung, starkes Herzklopfen, Gefühl wie wund im Herzen und große Kengstlichkeit, mit Unmöglichkeit auf der linken Seite zu liegen.

Große Reizung zu Frostigkeit. — Frost-Schauer mit Gänsehaut und Sträuben der Haare, oder Spannen im Gesichte. — Frost-Überlaufen von der Herzgrube oder dem Gesichte aus, mit allgemeiner fliegender Hitze darnach. — Nacht-Schweisse.

Weinerlichkeit. — Scheu vor fremden Menschen und Gesellschaft. — Kengstliche Besorgniß über Häuslichkeiten. — Große Bedenklichkeit und Unentschlossenheit, mit Argwohn und Mangel an Selbstvertrauen. — Furchtsamkeit und Feigheit. — Unlust zu spielen, bei Kindern. — Plöpsliches Zorn-Auffahren über Kleinigkeiten. — Raßlose Thätigkeit.

Große Vergesslichkeit. — Unaufmerksamkeit der Kinder beim Lernen.

Schwindel mit Uebelkeit und Kopfschmerz, vom Rücken.

Kopfschmerz, meist drückend, und vorzüglich in der Stirn, dicht über den Augen, und der Nasenwurzel, oder, mit Spannen, im Hinterhaupte, gegen den Nacken zu. — Stechende Kopfschmerzen, besonders in der Ofen-Wärme. — Wühlen im Kopfe, mit Loderheits-Gefühl des Gehirnes.

Schmerzhaftigkeit der Kopfhaut. — Verkältlichkeit des Kopfes. — Jucken und Fressen auf dem Haarkopfe. — Ausschläge und trockne Grinder auf dem Kopfe. — Kahlköpfigkeit.

Augen-Drücken und Brennen, besonders bei angestrengtem Sehen. — Entzündung der Augäpfel und Lider, mit Bundheits-Schmerz, Trockenheits-Gefühl und Lichtscheu. — Geschwulst der Augen, früh. — Zuschwären der Augenlider. — Trüblichkeit, daß man nicht lesen kann. — Fliegende Gewebe und schwarze Flecke vor den Augen. — Funken vor den Augen im Finstern. — Blenden der Augen vom Lichte.

Ohren-Jucken. — Nächtliches Klopfen in den Ohren beim darauf Liegen. — Ausschlag auf und hinter den Ohren. — Geschwollene Ohr-Drüsen. — Schwerhörigkeit. — Klingen und Gausen vor den Ohren. — Knacken und Knidern in den Ohren, beim Schlingen, Niesen und Stark Sehen.

Nasenbluten, nach Schnauben. — Schorfe unter der Nase. — Sehr empfindlicher Geruch.

Gesicht dunkelroth, mit purpurnen Lippen und starker Blutwulstung. — Geschwulst, Gefühl und Spannen im Gesichte, wie mit Spinweben überzogen. — Entzündliche Gesichtsschmerzen mit spannender Geschwulst. — Gesichtsausschlag. — Milchschorf. — Trockne, aufgesprungene Lippen. — Beim Schließen des Unterkiefers, arger Schmerz im Gelenke. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnschmerz, nur Abends im Bette, nicht am Tage. — Ziehen, Pochen und Rucke in den Zähnen, bis in das Ohr und die Schläfe. — Brennende Stiche im hohlen Zahne, wenn Warmes darauf kommt. — Zahnweh vor der Regel, oder nach Erkältung, mit bläurother Geschwulst des Zahnfleisches und der Wacke. — Bluten der Zähne und des Zahnfleisches.

Mund-Trockenheit. — Vermehrte Speichel-Ansammlung. — Mund-Gefank. — Entzündete Bläschen im Munde und auf der Zunge. — Mund brennende Schrunden in der Zunge.

Halssweh nach Erkältung, mit Geschwulst des Saumens und der Mandeln, welche eitern. — Pflod-Gefühl im Halse. — Würgen und Zusammenziehen im Halse. — Stechendes und schränkendes Halssweh beim Schlingen.

Geschmack bitter oder verdorben, meist früh, bei stark belegter Zunge. — Saurer Geschmack, meist vor, nicht nach dem Essen. — Steter Durst. — Geringer Appetit und schnelle Sättigkeit, bei Wohlgeschmack der Speisen. — Nach dem Mittag-Essen, Unbehaglichkeit, Trägheit und Arbeitscheu. — Verdauungsschwäche.

Aufstoßen nach dem Essen. — Viel leeres oder saures Aufstoßen. — Langwierige Uebelkeit.

Magenschmerzen, nüchtern und nach dem Essen, und beim Berühren der Herzgrube. — Empfindlichkeit und Schmerz der Herzgrube bei jedem Tritte. — Drücken, Schwere und Vollheit im Magen und der Herzgrube, auch nach wenigem Essen. — Wundheits-Schmerz in der Magen-Gegend, mit Gefühl beim Essen, als müsse sich der Bissen durch wundte Stellen hindurch zwingen. — Entzündung des Magens.

Bauchschmerzen, die sich durch Aufstoßen und äußere Wärme erleichtern lassen. — Schmerzhaftes Aufstreben und Gespanntheit des Bauches. — Leibweh mit Einziehen des Nabels. — Kneipen und Schneiden im Bauche, mit Stuhlbrand, wie zum Durchfalle. — Blähungs-Anhäufung im Bauche.

Stuhl schwierig und knotig, oder hart und ungenügend. — Häufiger Stuhlbrand mit ängstlichem Weh in der Lenden-Gegend, Hockstein über die Schenkel herab und weichem oder

durchfälligem Stuhle darnach. — Eiliger Stuhl drang, der Stuhl kaum aufzuhalten. — Abgang von Spulwürmern. — After-Aderknoten mit Stich-Schmerz. — Jucken, Brennen, Wundheit und Rassen am After.

Harndrängen und öfteres, reichliches Harnen. — Eiliger Harndrang, kaum aufzuhalten.

Verminderter Geschlechtstrieb und schwaches Geschlecht. Vermögen. — Einschlafen über der Begattung, ohne Samen-Erguß. — Wundheit und Rassen zwischen Hodensack und Oberschenkel.

Verminderung des weiblichen Begattungstriebes. — Regel zu schwach und zu kurz. — Weißfluß gleich vor der Regel.

Fließschnupfen mit trockenem Husten und hohler, tiefer Sprache. — Viel Absonderung dicken Nasen-Schleimes. — Lähmige Trockenheit der Nase. Heiserkeit und Stimmlosigkeit von zähem Schleime in der Kehle und auf der Brust.

Trockner Husten, Abends. — Nacht-Husten mit Besagtheit und Verschleimung der Brust.

Engbrüstigkeit. — Lungen-Lähmung u. Stichtfluß bei bejahrten Personen. Brustschmerzen, welche theils durch Aufstoßen, theils durch äußere Wärme erleichtert werden. — Drückende Vollheit und Schwere auf der Brust, besonders beim Steigen, mit Stechen beim Einathmen. — Sehr starke Herzsschläge. — Herzklopfen beim Liegen auf der linken Seite, oder durch Denken daran erneuert.

Kreuzschmerzen, schlimmer im Sitzen, als bei Bewegung. — Spannende Steifheit im Kreuze, am schlimmsten Abends, daß man weder aufstehen, noch sich zurück biegen kann. — Spannen in den Schulterblättern, dem Nacken und den Hals-Muskeln, besonders in rauher, kalter Luft. — Brennen und Klopfendes Pulsiren im Rücken, besonders nach Gemüths-Bewegungen. — Genid-StEIFigkeit. — Stechen im Genide. — Knochen-Schmerz im Nacken. — Speck-Geschwulst im Nacken, mit Brennen in der Tiefe. — Drüsen-Geschwülste im Nacken und am Halse, mit Härte, wie Stein.

Arm-Geschwulst mit Schmerz der Achselhöhl-Drüsen. — Beim Heben des Armes, Schmerz im Delta-Muskel. — Einschlafen des Armes beim darauf Liegen. — Kalte Hände mit blauen Flecken. — Aufgelaufne Adern und Röthe der Hände. — Pergamentartige Trockenheit der Hände. — Zittern der Hände beim Schreiben. — Arges Fressen und Kriebeln in den Handflächen, mit Reiz zum Krabben. — Abschälen der Haut an den Handrücken und Fingerspitzen. — Einschlafen der Finger. — Nagel-Geschwüre.

häftschmerz im Gelenke, wie verrenkt oder knif. — Spannen in den Beinen, als wären die Flecken zu kurz. — Ziehen und Reizen in den Beinen, wie im Knochen. — Jucken an den Oberschenkeln, auch Nachts. — Stichschmerz in den Knie-Gelenken. — Spannen in den Schien und Waden. — Kramm in den Waden und Zehen, beim Ausstrecken der Theile. — Narbe und Zittern in den Unterschenkeln und Füßen. — Schmerz im Fuß-Gelenke, wie vertreten. — Stinken der Fuß. — Schweiß. — Fuß-Geschwüre. — Schmerzhafter lymphatischer Geschwulst am Ballen der großen Zehe. — Schmerz der harten Sohlen-Haut beim Gehen, wie Hühneraugen. — Hühneraugen mit brennendem Stechen und Kneipen.

21. Belladonna.

Allgemein vorherrschend: Rheumatische Schmerzen, drückend reißender Art, am meisten in den Gliedern. — Stiche in den Gliedern. — Zerfahrenheits-Schmerzen in den Gelenken u. Knochenröhren. — Bilöse und gastrische Beschwerden, vorzüglich mit Sauer-Geschmack des Brodes. — Nachtheile von Furcht oder Kränkung. — Beschwerden von Erkältung. — Rhachitische und scrophulöse Beschwerden. — Selbstsucht. — Ueble Folgen von Valerian- und Quecksilber-Mißbrauch. — Blutandrang nach verschiedenen Theilen. — Entzündungen innerer Organe, mit Neigung zu Eiterung, oder mit nervösen Zufällen. — Große Reizbarkeit aller Sinne. — Hysterische Zufälle krampfhafter Art. — Convulsivische Bewegungen und Krämpfe einzelner Glieder und des ganzen Körpers. — Kinder-Krämpfe, aus Eigensinn entstehend. — Rückwärts biegende Krämpfe. — Starrkrampf. — Krampf-Anfälle mit Steifheit des ganzen Körpers, bei eingeschlagenen Daumen. — Fallsucht-Convulsionen. — Vor den Anfällen, Schwindeln, oder Taubheits-Gefühl und Ameisenkriechen im Nabel-Gelenke, oder Schneiden im Bauche, mit Aufsteigen zum Kopfe und Bewußtlosigkeit; nach denselben, Brustbeklemmung, wie von einer Last. — Erneuerung der Anfälle durch die geringste Berührung. — Schlagflüsse, auch nervöse, mit Lähmungen einzelner Theile.

Narbe, Schwere und Kälte der Glieder. — Zittern der Glieder im Gehen. — Mattigkeit und Müdigkeit, vorzüglich in den Beinen. — Dymachtartige Schwäche mit Blutwallung und Blutdrang zum Kopfe. — Bollsaftigkeit und Bollblütigkeit. — Seduntheit des Körpers und Gesichtes mit dickem Bauche, bei Kindern. Gleichförmige, glatte, glänzende Scharlach-Röthe der Haut,

- mit Trockenheit, Hitze, Jucken, Brennen und Gedanklosigkeit der Stellen, vorzüglich an Gesicht, Hals, Brust, Bauch und Händen. — Glattes, wahres Scharlachfieber. — Erhabene, zusammenlaufende Scharlach-Flecke an den Gliedern. — Scharlachrothes Friesel über den ganzen Körper. — Nasern. — Blasen-Ausschlag mit Schorfe, weißlichem Rande und ödematöser Geschwulst. — Brand-Blattern. — Blutschwäre, die stets im Frühjahr wiederkehren. — Bienen-Stiche. — Frostbeulen.
- Tages-Schlaflosigkeit bei unruhigem Nacht-Schlaf.** — Vergebliches Haschen nach Schlaf. — Betäubter Schlaf. — Durch Angst veränderter oder durch ängstliche Träume gestörter Schlaf. — Schreckhafte Phantasie-Bilder und Zuckungen beim Schließen der Augen zum Schlaf. — Schreckhaftes Auffahren im Schlaf mit weit geöffneten Augen. — Nüchternliche Phantasien und Delirien mit Unruhe und stöhnendem Umherwerfen. — Alpdrücken.
- Groß-Schauer über Schultern und Rücken, mit Uebelkeit.** — Schüttelfrost mit Zerschlagenheit und Ziehen im Rücken und den Gliedern. — Frost und Kälte einzelner Theile (der Glieder) bei brennender Hitze anderer (des Kopfes). — Abwechselnd Frost und Hitze. — Abend-Fieber, erst Schauer, dann Hitze mit Durst, Blutdrang nach dem Kopfe und Drücken in der Stirne. — Anhaltendes Fieber mit abendlicher Exacerbation. — Allgemeine anhaltende innere und äußere brennende Hitze mit Unruhe. — Schneller, harter, gespannter Puls. — Klopfen der Arterien. — Entzündliche, katarrhalische, rheumatische, Schleim-, Faul-, Kindbetterin-, Milch- und Nerven-Fieber mit Bewusstlosigkeit, oder mit heftigen Delirien unter Schreien, Toben, Umherwerfen der Glieder und Schlägen.
- Traurigkeit und hypochondrische Niedergeschlagenheit.** — Heulen, Schreien und boshaftes Weinen bei Kindern. — Angst und Unruhe. — Zitterige Verzagtheit und Ruthlosigkeit. — Mißtrauen. — Weinerliche Furchtsamkeit und Reizung zu entfliehen. — Schreckhaftigkeit. — Unlust zum Sprechen. — Scheu vor Arbeit und Bewegung. — Großer Eigensinn. — Tobsucht und Wuth, mit Beißen, Spucken, Schlägen, Wellen und Zerreißen der Dinge. — Schamlosigkeit. — Hastiges Sprechen, Umherfahren und Haschen mit den Händen in der Luft.
- Bewusstlosigkeit und Betäubung.** — Sinn- und Gedankenlosigkeit. — Verstandes-Verwirrung nach Schreck und Kränkung. — Wahnsinn mit lächerlichen Possen. — Phantasie-Täuschungen u. schreckhafte Visionen. — Irreden. — Delirien. — Vergesslichkeit. — Unvermögen, sich richtig auszudrücken.

Trunkenheit und Taumel, besonders nach Essen und Trinken. —

Schwindel mit Angst und bewußtlosem Hinfallen auf die linke Seite. — Drehender Schwindel mit Uebelkeit und Glimmern vor den Augen, vorzüglich beim Bücken und Aufrichten. Kopfschmerzen, täglich, von Nachmittags 4 Uhr, bis früh 3 Uhr, durch Bettwärme und Niederlegen erhöht. — Kopfweh nach Erkältung des Kopfes. — Betäubende Kopfschmerzen, am meisten in der Stirne, mit Bewußtlosigkeit, oder mit Gefühl, als ob der Kopf plagen sollte. — Periodische Nerven-Kopfschmerzen. — Drücken, Aufgetriebenheits-Gefühl und Auseinanderpressen im Gehirne. — Reißen und Stechen im Kopfe. — Kuckendes Kopfweh beim Schnellgehen und Treppen-Steigen. — Blutdrang zum Kopfe, mit innerer und äußerer Hitze desselben, bei Aufgetriebenheit und Klopfen der Adern darin. — Gehirn-Entzündungen. — Wassersucht der Gehirnhöhlen. — Schwappern im Kopfe, wie von Wasser. — Die Kopfschmerzen erhöhen sich durch Bewegung der Augen, Erschütterung, Anlehnen oder Rückwärtsbiegen und Zugluft.

Gefühl von Dünnhcit der Hirnschale. — Klammer-Schmerz in der Kopfhaut. — Starke Schweiß in den Haaren. — Wackeln des Kopfes, oder Rückwärtsbiegung desselben. — Bohren mit dem Kopfe in die Kissen.

Augenschmerzen in den Augenhöhlen. — Heftiger Druck-Schmerz durch die Augen, bis in den Kopf. — Blutandrang zu den Augen mit Stößen der Venen darin. — Hitze in den Augen. — Jucken und Brennen der Augenlider. — Geröthete, aufgeloockerte Bindehaut. — Entzündung der Augen mit Geschwulst, Röthe und Umfölpung der Lider. — Augen-Entzündungen von Erkältung, bei Neugeborenen, so wie bei Sichtsichen und Scrophulösen. — Markschwamm im Auge. — Gelbes Augenweiß. — Hornhautflecke. — Trübe, matte, glanzlose oder glänzende, rothe, funkelnde Augen. — Wilder, unstäter Blick. — Steter Ausfluß scharfer, brennender Thränen. — Zukleben und Bluten der Augenlider, beim Oeffnen. — Schwere und gelähmtes Herabfallen der Augenlider. — Halbgeöffncte, hervorgetretene, starre Augen. — Verdrehung, Krampf und Convulsionen der Augen, auch durch Licht erregt. — Erweiterte Pupillen. — Gesichtsschwäche, wie Nebel vor den Augen. — Nacht-Blindheit von der Dämmerung an. — Schwarzer Staar von Lähmung der Seh-Nerven. — Schielen. — Doppelsehen. — Bunter Schein um das Licht und rothe Farben an den Gegenständen. — Funken- und Feuer-Sehen. — Licht-sich.

- Ohrenzwang** mit Bohren und Schrauben im Ohre. — Stechen in und hinter den Ohren. — Reißen und Stechen in den Ohr-Drüsen, bis in den Schlund. — Entzündliche Geschwulst der Ohr-Drüsen. — Entzündung des innern und äußern Ohres, mit Eiter-Ausfluß. — Schwerhörigkeit von Verkältung des Kopfes. — Klingen, Brausen und Rauschen in den Ohren.
- Nasenschmerz** beim Befühlen, wie zerschlagen, mit Brennen. — Nächtliche Stiche in der Nase. — Entzündungs-Geschwulst und Rötthe der innern und äußern Nase. — Blutsturz aus Nase und Mund. — Empfindlich erhöhter Geruch. — Verminderter Geruch. — Faulichter Gestank aus der Nase.
- Gesichts-Rötthe** mit brennender Hitze. — Bläulichrothes, aufgedunsenes Gesicht. — Blasse, eingefallenes Gesicht mit verzerrten, angstvollen Zügen. — Selbstfüchtige Gesichtsfarbe. — Wechselnde Gesichtsfarbe, bald bläulichroth, bald blaß. — Convulsivische Bewegungen des Gesichtes und Mundes, der schief nach dem Ohre hin gezogen wird. — Heftig schneidender Nerven-Schmerz im Gesichte. — Halbseitige Gesichts-Geschwulst. — Rothlauf und rosenartige Geschwulst des Gesichtes. — Verdickung der Gesichtshaut. — Käsiges Zäcken und Kitzeln auf dem Wangenbeine und der Nasen-Seite. — Mischschorff.
- Lippen dunkelroth.** — Dürre, trockne Lippen. — Geschwulst und Verhärtung der Lippen. — Ausschläge am Mundwinkel mit Schmerz bei Berührung. — Halbgeöffneter, oder durch Kinnbaden-Zwang krampfhaft verschlossener Mund. — Reißen in den Kinnlädern. — Stechen und Spannen im Kiefer-Selenke. — Entzündung und Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.
- Zahnschmerzen** von Erkältung, vorzüglich beim weiblichen Geschlecht. — Zahnschmerz, der durch Berührung, Luft und Essen unerträglich erhöht wird. — Zähneknirschen. — Geschwulst des Zahnfleisches mit Brennen und Stechen.
- Mund-Trockenheit** ohne Durst. — Trockenheits-Gefühl im feuchten und schleimigen Munde. — Speichelfluß in fieberhaften Anfällen. — Röhlicher Schaum vor dem Munde. — Entzündungs-Geschwulst und Rötthe des innern Mundes und weichen Gaumens. — Heiße, dünne, rissige Zunge. — Hochrothe Zunge, auch nur am Rande, mit weißer Mitte. — Weiß, gelb, braun oder schleimig belegte Zunge. — Entzündliche Geschwulst der Zunge. — Schwere der Zunge mit erschwelter Sprache. — Stammeln. — Nüselnde, zischende Sprache. — Sprachlosigkeit.
- Halbweh**, wie von Geschwulst oder einem Klumpen im Schlunde, der zum Rachen nöthigt. — Krampf im Schlunde, mit erschwer-

tem, schmerzhaftem, un möglichem Schlucken, wobei jede zu verschluckende Flüssigkeit zur Nase herausgeht. — Verengerungs-Gefühl im Schlunde. — Steter Drang zum Schlucken. — Stechen und Drücken im Schlunde und in den Mandeln, beim Schlucken und Sprechen. — Große Trockenheit und Brennen im Schlunde. — Entzündung des Halses, mit Geschwulst des Kämpfens und Gaumen-Vorhanges. — Entzündung, Geschwulst und Vereiterung der Mandeln. — Entzündung der Speiseröhre.

Geschmacks-Verlust. — Bitterer, oder faulichter, oder Schleim-Geschmack im Munde. — Saurer Geschmack des Brodes. — Ungeheurer brennender Durst, mit Abscheu vor Getränken, oder mit stetem Verlangen zu trinken, bei Unmöglichkeit einen Tropfen zu verschlucken. — Qualender Hunger. — Appetit-Mangel. — — Langwieriger Ekel vor Speisen. — Widerwille gegen Milch, Bier und Säuren.

Bergebliche Neigung zum Aufstoßen. — Leeres, oder faulichtes Aufstoßen. — Aufschwulken der Speisen, mit Magen-Drücken. — Schlucken. Hebelkeit mit Ekel vor Speisen und bitterem Geschmack. — Brech-Mebelkeit und leeres Brechwürgen. — Erbrechen von Schleim, Wasser, Säure oder Galle. — Erbrechen mit Durchfall, nach Erkältung. — Blut-Erbrechen.

Magen-Drücken nach dem Essen. — Aufgetriebenheit der Herzgrube mit Druck-Schmerz beim Gehen. — Langwieriger Magen-Krampf. — Beklemmung in der Herzgrube. — Reizlosigkeit des Magens.

Hypochonderschmerzen. — Brennen im linken Hypochonder und in der Herzgrube. — Leber-Entzündungen. — Nieren-Entzündungen mit stehenden Brenn-Schmerzen in der Lenden-Gegeud.

Bauchschmerz, der auf keiner Stelle Ruhe läßt. — Schmerzhafter Bauch-Aufgetriebenheit. — Heftiger Bauch-Schmerz unterhalb des Nabels, wie Padden und Greifen mit den Nägeln, durch äußern Druck verschlimmert. — Hysterische Unterleibs-Krämpfe. — Schmerz wie roh und wund im Bauche. — Wühlende Leibschmerzen. — Stechen in der linken Bauch-Seite beim Husten, Niesen und Berühren. — Blut-Stoßungen im Bauche. — Darm-Entzündungen. — Stiche in der Schooß-Gegeud. — Schmerzhaftigkeit der Bauchdecken. — Jucken auf dem Bauche. — Blähungs-Kolik mit wulstigem Hervortreten des Grimdarms, durch Vorbeugen und äußern Druck gemildert.

Stuhl-Verhaltung. — Harter, spärlicher Stuhl. — Destrere kleine Durchfall-Stühle von Schleim. — Unwillkührliche Stühle. — Abgang von Epywärmen.

Harn-Verhaltung. — Sparamer, trüber, dunkler, oder flammend rother Harn. — Defteter Harndrang, besonders Nachmittags und Abends, mit Abgang bläsgelben Harnes. — Unwillkürlicher Harn-Abgang im Stehen.

Berminderter Geschlechtstrieb. — Pollutionen Nachts und Prostata-Gaß am Tage, aus schlaffer Ruthe. — Stiche in den aufwärtsgezogenen Hoden.

Hestiges Drängen nach den Geburtstheilen, als sollte Alles herausfallen. — Falsche, krampfhaftte Behen. — Vorfall und Verhärtung des Uterus. — Blutdrang nach dem Uterus. — Entzündung der Schamlippen und der Gebärmutter. — Mutterkrebs. — Nymphomanie der Wöchnerinnen. — Kindbetterin. Fieber. — Zu schwache Lochien. — Zu frühe und zu starke Regel. — Mutter-Blutflüsse hellrothen Blutes, oder mit Abgang stinkender Blutklumpen, unter Herabdrängen nach den Geburtstheilen.

Trockenheit der Nase. — Halbseitiger Gieß-Schnupfen mit Gestank vor der Nase, wie Heringsslake.

Außerste Schmerzhaftigkeit des Kehlkopfes, mit ängstlichem Zusammenfahren beim Berühren desselben, so wie beim Athmen, Sprechen und Husten. — Zusammen schnüren der Kehle. — Katarrh mit Belegtheit und Festigen auf der Brust. — Lufttröhr-Entzündung.

Husten mit Engbrüstigkeit mit Blutdrang nach der Brust, oder mit zunehmendem Stechen in der Hüft-Gegeud, als würde der Uterus losgerissen. — Husten nach dem Essen, mit Schleim-Auswurf. — Nachthusten, meist trocken, mit Reizen in der Brust, oder mit Schnupfen, Katarrh und Stichen im Brustbeine, oder, bei Scrophulösen, mit Röcheln. — Trockner Husten Tag und Nacht mit Kitzel im Halsgrübchen, oder mit Kopfschmerz und Röthe des Gesichtes. — Trockner kurzer Husten. — Trockner Krampf-Husten mit Brechwürgen, vorzüglich nach Mitternacht. — Reuchhusten-Anfälle mit Weinen oder Magenweh vorher, oder mit Niesen nach dem Anfälle. — Husten mit Blut-Auswurf.

Unregelmäßiges, bald kurzes, bald langes, oder kurzes, schnelles, ängstliches Athmen, mit Stöhnen. — Erstickungs-Gefahr, beim Schlingen, so wie beim Drehen und Betasten des Halses. — Hestiges Ausathmen.

Brust-Drücken mit Schmerz zwischen den Schulterblättern und Kurzathmigkeit. — Spannen in der Brust. — Hysterische Brust-Krämpfe. — Stechen in der Brust, mit Husten-Reiz. — Unruhe mit Klopfen in der Brust. — Blutdrang nach der

Brust. — Zungen-Entzündung. — Heftiges, im Kopfe dröhnendes Herzklopfen. — Drücken am Herzen mit Angst und Zittern desselben. — Geschwulst und Verhärtung der weiblichen Brust-Drüsen. — Brustkrebs. — Milchfluß. — Milch-Fieber.

Nacken. — Steifigkeit. — Schmerzhaftes Geschwulst und Steifigkeit des Halses und Nackens. — Schmerzhaftes Geschwulst der Hals-Drüsen. — Reißen in den Achselhöhlen. **Arme** wie betäubt und schmerzhaft. — Lähmig ziehendes Drücken und Reißen in den Armen. — Reizung zum Dehnen und Bücken der Arme. — Lähmung und Schwere der Arme. — Scharlachrothe Geschwulst der Arme und Hände. — Drückend reißender, schnell den Arm hinabfahrender Schmerz in der Schulter, besonders Nachts, durch äußern Druck gemindert, durch Bewegung erregt. — Schmerzhaftes Zucken, Krämpfe und Convulsionen der Arme und Hände. — Zittern der Hände. — Reißendes Drücken in den Handwurzel- und Mittelhands-Knochen. — Sichtliche Steifheit der Hand-Gelenke. — Leichtes Verkrüppen der Finger-Gelenke.

Hüft. Sicht mit stechendem, oder ruckweise erhöhtem, nach dem Schooße zu gehendem Brennen. Schmerz im Hüftgelenke, am ärgsten Nachts und durch die leiseste Berührung vermehrt. — Steifigkeit in der Hüfte, nach Gehen, mit erschwertem Aufstehen. — Freiwilliges Hinken. — Reißen in den Beinen, besonders in den Knien. — Schwere und Lähmung der Beine und Füße. — Knicken der Beine und Füße beim Gehen. — Strammen der Kniekehlfleischen. — Weiße Schenkel-Geschwulst. — Geschwulst der Füße.

22. Bismuthum.

Allgemein vorherrschend: Drückende, oder drückend reißende Schmerzen. Große Schläfrigkeit, früh, nach dem Aufstehen. — Zusammenfahren im Schlafe und schreckhaftes Erwachen. — Seile Träume. — Müdigkeit beim Erwachen, Nachts.

Nervöse Unzufriedenheit und Klagen. — Unbeständigkeit. — Schen vor der Einsamkeit.

Müdigkeit früh. — Schwindel, als drehe sich das Gehirn im Kreise herum. Kopfschmerzen meist im Vorderhaupte und die Augen mit ergreifend. — Drückender Schwerheits-Schmerz im Kopfe, besonders in der Stirn, über der Nasenwurzel und in den Schläfen. — Stetiges Wühlen und Bohren in der Stirne bis in die Augen und zur Nasenspitze herab. — Brennendes Zusammensiehen im Kopfe, besonders in der Stirne und den Augen. Drücken auf die Augäpfel. — Augenbutter in den Augenwinkeln.

Gesicht erdfahl und krankhaft entstellt, mit blauen Rändern um die Augen. — Druckschmerz am Fochbeine.
 Zahnwehziehenden Drückens. — Geschwollenes, wundschmerzendes Zahnfleisch.
 Mund im Innern empfindlich schmerzhaft, wie wund. — Blut-Geschmack im Munde, früh, mit Ausdraths blutigen Schleimes. — Weißbelegte Zunge, Abends. — Großer Durst, Abends, auf kalte Getränke.
 Brech. Uebelkeit, besonders nach dem Essen.
 Magen-Krampf drückender Art, nach dem Essen.
 Knurren und Poltern im Unterbauche. — Drückendes Bauch-Kneipen mit Stuhlbrand.
 Vergeblicher Stuhlbrand, Abends.
 Defteres reichliches Lassen wässrigen Harnes.
 Drückende Hodenschmerzen. — Pollutionen, Nachts, ohne Träume.

Husten, Tag und Nacht, mit vielem Auswurfe.
 Drücken und Klemmen quer durch die Brust in der Zwergfell-Gegend.
 — Heißes, brennendes Zusammenziehen der Brust, mit Verhinderung des Athmens und Sprechens. — Brennen und Bohren in der Brust und im Rücken. — Herzklopfen.
 Lähmig reißender Druck-Schmerz in den Vorderarmen und Handwurzel-Knochen. — Zittern der Hände, nach dem Essen. — Reißen unter den Finger-Nägeln.
 Drückendes Reißen in den Fuß-Knochen. — Juckendes Fressen an den Schienen und Fußrücken, durch Krägen sehr vermehrt.

23. Borax.

Allgemein: Stechende oder ziehend stechende Schmerzen. — Verschlimmerung und Entstehen der Beschwerden bei schlechtem, nassem Wetter, oder während und nach dem Essen. — Nachtheile von Fahren und Obst-Genuß.
 Unruhe im Körper, die nicht lange auf einer Stelle bleiben läßt. — Nach starkem Gespräche, oder während des Nachdenkens, Unruhe, Zittern, Uebelkeit, Betäubung und Schwindel. — Kraftlosigkeit in den Gelenken. — Ohnmachts-Anfall, mit Amelkenlaufen, Zittern der Füße und Uebelkeit.
 Haut unheilbar, süchtig. — Reigung alter Wunden und Geschwüre zur Eiterung. — Rothlauf-Entzündungen. — Flechten.
 Zeitiges Erwachen, Nachts, und schwieriges Wiedereinschlafen, wegen Hitze oder Gedanken-Fülle.
 Kälte, meist Nachmittags, dann Hitze mit Kopfweh, das im Freien aufhört. — Fliegende Hitze, früh, mit Uebelkeit und Reiz zum Erbrechen.
 Reizbarkeit (bei einem wichtigen Geschäfte). — Unlust zu Geistes-Arbeiten. Vergehen der Gedanken.

- Schwindel.** Anfälle mit Bewußtlosigkeit. — Schwindel und Vollheit im Kopfe, besonders beim Aufwärts, Steigen. — Schwindel mit Uebelkeit, beim Nachdenken und Sprechen.
- Kopfweg,** wie Vollheit im Gehirne, mit Drücken um die Augen. — Drückendes Kopfweg über den Augen. — Stechen im Kopfe, besonders über den Augen und in den Schläfen. — Blutdrang nach dem Kopfe, besonders dem Hinterhaupte, mit Klopfen im Gehirne.
- Augen.** Drücken. — Entzündung der Augen, bei Neugeborenen.
- Ohren.** Schmerz, wie von innerer Wundheit. — Entzündung und Geschwulst der Ohren, mit Eiter, Ausfluß aus dem Gehörgange, unter stechenden Kopfschmerzen. — Draußen und Klaischen in den Ohren, mit Schwerhörigkeit.
- Zahnweh** in hohlen Zähnen, vorzüglich bei nasser Bitterung, drückend, und zuweilen mit Geschwulst des Zahnfleisches.
- Mund, und Zungen.** Schwämmchen, welche leicht bluten, vorzüglich bei Kindern. — Trockene Zunge.
- Halz.** Trockenheit. — Viel zäher, festsitzender Schleim im Halze.
- Appetit gering.** — Verlangen auf saure Getränke. — Während des Essens, Uebelkeit und Unruhe. — Nach jedem Essen, Bauch, Aufblähung, oder Durchfall und Leibweh. — Nach Obst-Genuss, Vollheit und Drücken im Magen mit verdrießlicher Unbehaglichkeit. — Nach Tabakrauchen, Bauchweh, wie zum Durchfalle.
- Uebelkeit und Brechlichkeit,** auch beim Fahren, so wie beim Nachdenken und bei starkem Gespräche.
- Magenschmerz** zusammenziehender Empfindung. — Schmerz der Herzgrube, beim Aufdrücken, (wie von schlechter Verdauung).
- Hypochonderschmerzen** beim Fahren, meist drückend und auf der linken Seite.
- Bauchweh,** als gingen viele harte, scharfe Stücke im Unterleibe und Hypochonder durcheinander. — Schwäche, Gefühl im Bauche.
- Diätete** welche, durchfällige Stühle, mit Reiben und Kollern im Bauche und Abgang vieler Winde. — Schleim, Durchfälle. — Abgang vielen blässen, gelblichen, braunen Schleimes und hämorrhoidal-Blutes aus dem After, unter Kreuzschmerzen.
- Hart scharfen Stuhles,** bei Kindern.
- Rauhheit im Halsgräbchen,** mit ziehendem Stechen darin beim Husten und Niesen, durch Schleim-Auswurf erleichtert.
- Husten** mit Auswurf blutstreifigen Schleimes.
- Kreuzschmerzen** drückender Art, besonders beim Sitzen und Bücken. — Brennen im Kreuze beim Sitzen. — Jucken und Kriebeln am Steißbeine.

Brenn. Schmerz um den Oberarm herum. — Klopfender Schmerz in der Daumenspiße, Tag und Nacht, auch den Schlaf störend. — Warzenähnliche Verhärtungen in der Handfläche, (nach längerem Druck auf die Stelle).

Brenn. Schmerz um den Oberschenkel herum. — Zittern der Füße. — Jücken an den Fußknöcheln. — Hühneraugen.

24. Bovista.

Allgemeine Mattigkeit und Kraftlosigkeit, vorzüglich in den Gelenken. — Blut. Wallungen.

Weichheit der Haut, stumpfe Instrumente machen tiefe Eindrücke. — Jücken beim Warmwerden, durch Kratzen nicht zu tilgen. — Friesel- und Blüthen. Ausschläge mit brennendem Jücken. — Dick-schorfige, feuchtende Ausschläge. — Nässende Flechten. — Nagel-Geschwüre. — Warzen. — Hühneraugen, mit Stich. Schmerz.

Große Schläfrigkeit Nachmittags u. Abends zeitig. — Unruhiger Nacht. Schlaf mit vielen (ängstlichen und schreckhaften) Träumen. — Frost mit Durst, selbst am warmen Ofen und Nachts im Bette. — Hitze mit Durst, Angst, Unruhe, Brustbeklemmung. — Fröh-Schweiß, besonders auf der Brust. — Abend-Fieber mit Frost und Schauer im Rücken, unter ziehenden Leibschmerzen.

Traurige Niedergeschlagenheit beim Alleinsein. — Wehmuth mit Unruhe und Trübsinn. — Neigung, Alles übel zu nehmen. — Allzugroße Offenheit und Redseligkeit.

Gedächtniß. Schwäche. — Zerstreutheit. — Ungeschicktes Benehmen, so daß man Alles fallen läßt. — Verschreiben und Verreden.

Leichte Berauschtigkeit von nur wenig Wein. — Betäubender Schwindel mit Vergehen der Sinne.

Kopfschmerzen, tief im Gehirne, mit Gefühl, als sei der Kopf größer geworden. — Kopfweh beim Erwachen, wie von zu viel Schlafen. — Betäubender Kopfschmerz mit Hitze in den Augen. — Nächtliche Kopfschmerzen mit Unerträglichkeit des Aufhebens des Kopfes. — Drücken im Kopfe, mit Klopfen, wie von einem Geschwüre. — Zusammenpressende Kopfschmerzen. — Reißen im Kopfe, mit Schwere und Zerschlagenheit.

Große Empfindlichkeit der Kopfhaut gegen Berührung. — Wunde Stellen auf dem Haar Kopfe. — Ausfallen der Haare.

Augenschmerz, wie ein Wirbeln, mit empfindlichem Drücken in der Augenhöhle und den Knochen derselben. — Nächtliches Zittern der Augen. — Mattheit, glanzlose, trübe Augen. — Die Gegenstände erscheinen dem Auge allzu nah.

Dhr.-Geschwür, mit Schmerz beim Schlingen. — Dick-schorfiger, feuch-

tender Ausschlag an den Ohren. — Uebelriechender Eiter. Ausfluß aus den Ohren. — Vermindertes Gehör. — Undeutliches Gehör und falsches Verstehen.

Nasen-Brandheit im Innern. — Schorfige Nasenlöcher mit Brenn-Schmerz. Gesicht, Hitze in den Wangen, als sollten sie bersten. — Starkes Wechseln der Gesichtsfarbe, bald roth, bald blaß. — Große Gesichtsblässe, früh nach dem Aufstehen. — Bohren und Wühlen in den Jochbeinen. — Hohe, blasse Anschwellung der Oberlippe, Nase und Wangen. — Rissige Lippen. — Geschwürige Mundwinkel. — Reizen im Unterkiefer und vor dem Ohre, mit Geschwulst und klopfendem Schmerze der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnweh der oberen Schneidezähne, mit Geschwulst der Oberlippe darnach. — Ziehende Zahnschmerzen, vorzüglich in hohlen Zähnen, Abends und Nachts, nachlassend beim Gehen im Freien und in der Wärme. — Wühlen und Bohren in den Zähnen. — Bluten des Zahnfleisches, beim Saugen und Nachts.

Im Munde viel Speichel-Zusammenfluß. — Taubheit des inneren Mundes. — Stottern. — Schneidender Zungen-Schmerz. — Geschwür am Zungenrande mit Wundheits-Schmerz. — Faulichter Mund-Geruch.

Halbweh mit Krätzen und Brennen im Schlunde.

Geschmack im Munde faulicht. — Blut-Geschmack im Munde. — Durst auf kalte Getränke, besonders Nachmittags und Abends. — Steter starker Hunger, auch bald nach dem Essen. — Nach dem Essen, Mittags und Abends, große Schläfrigkeit. — Schlucken vor und nach dem Mittag-Essen.

Nebelkeit mit Größeln, von früh bis Mittag.

Ragenschmerz mit Kälte-Gefühl, als ob ein Eisklumpen darin läge. — Druck in der Herzgrube, und Vollheit, mit Spannen in den Schläfen und Beängstigung.

Bauchweh nach dem Essen, in der Nabel-Gegend, als würde der Bauch mit Messern zerschnitten. — Starkes Leibschnelden, durch Ruhe verschlimmert. — Schmerzhaftes Empfindlichkeit des Bauches innerlich und äußerlich. — Heftige Kolik-Schmerzen mit Zittern und Zähneklappen vor Kälte, besonders nach dem Stuhle. — Stich- u. Geschwür-Schmerz im Bauche. — Häufiger Abgang stinkender Winde.

Stuhl-Verstopfung. — Harter, fester Stuhl. — Durchfall mit Leibschnelden, Reizen und Geschwür-Schmerz im Bauche.

Defterer Harndrang. — Wundheits-Schmerz in der Harnröhre beim Harnen.

Erhöhter Geschlechtstrieb. — Deftere Pollutionen. — Nach Weis Schlaf, Taumel und Kopf-Eingenommenheit. — Harter, schmerzhafter, eiternder Knoten in der Ruthe — Brennen in den Geschlechtstheilen.

Regel zu früh und zu spät. — Nur nächtlicher Abgang der Regel.

— Blut-Abgang außer der Regelzeit. — Scharfer, wundfressender Weißfluß. — Wundheit in den Scham-Brüsten beim Monatlichen.

Athem brennende Nasen-Verstopfung. — Glich-Schnupfen wässrigen Schleimes mit Kopf-Eingenommenheit.

Heiserkeit, früh, mit schnupfiger Sprache. — Kratzen und Wundheit in der Kehle, mit vielem zähen Schleime.

Trockner Husten, von Nigal im Halse und auf der Brust.

Kurzaathmigkeit bei Hände-Arbeit. — Zusammenschnürende Beklemmung der Brust, wobei Alles zu eng deuchtet.

Brust-Stiche. — Herzklopfen mit zitternder Unruhe, Schwindel, Uebelkeit und Kopfweh.

Achselgruben-Schweiß mit Zwiebel-Geruch. — Geschwulst der Hals-Drüsen, mit ziehenden Spann-Schmerzen. — Mehr-jähriger Rückenschmerz mit Steifheit nach Bücken.

Arm- und Hand-Gelenke wie gelähmt und verrenkt. — Spannen in den Achsel-Gelenken, wie zu kurz. — Lähmendes Gefühl in der Pulsader am Vorderarme. — Krampfhaftes Ziehen in den Hand-Gelenken. — Stich-Schmerz im Hand-Gelenke beim Zugreifen. — Kraftlosigkeit der Hände, daß sie die leichtesten Sachen fallen lassen. — Rässende Flechten auf dem Handrücken.

Beine eingeschlafen und kriebelnd, mit Unmöglichkeit darauf zu stehen. — Stiche in den Knie- und Fuß-Gelenken. — Strammen in den Unterschenkeln und Waden, wie zu kurz. — Waden-Flamm, früh im Bette. — Friesel-Ausschlag an den Unterschenkeln.

25. Bryonia alba.

Allgemein vorherrschend: Rheumatisches u. gichtisches Spannen, Ziehen, Reißen und Stechen am meisten in den Gliedern, vorzüglich bei Bewegung der Theile, mit Unortrüglichkeit der Berührung, Schweiß des leidenden Theiles in der Ruhe und mit Bittern desselben beim Nachlasse der Schmerzen. — Steifigkeit und Stiche in den Gelenken bei Berührung und Bewegung. — Lähmige Zerschlagenheit der Glieder, Abends. — Lähmung und Taubheit einzelner Glieder, wie steif und karr. — Freiwillige Verrenkungen. — Nachtheile von Verheben. — Blasse, gespannte, heiße Geschwulst. — Gichtische, rothe, glänzende Anschwellungen einzelner Theile, mit Stechen darin, bei Bewegung. — Zerschlagenheits-Schmerzen, oder wie unterschworen, oder als wäre das Fleisch los von den Knochen. — Drückendes Ziehen in der Peinhaut der Knochen. — Geschwulst und Verhärtung der Drüsen. — Scrophulöse Beschwerden. — Entzündungen, auch nervöse. — Wassersucht

innerer Organe. — Grippeartige Erkrankungen. — Nachtheile von zurückergetretenen Masern oder Scharlach-Ausschlägen. — Biliöse und gastrische Beschwerden. — Nachtheile von Kergerniß und andere Zustände mit Frost und Kälte des Körpers. — Gelbsüchtige Zustände. — Jucken einzelner Muskeln und Glieder. — Convulsionen. — Starrkrämpfe. — Hysterische Krämpfe und Beschwerden. — Erhöhung der Schmerzen und Beschwerden durch Bewegung, Besserung in der Ruhe.

Allgemeine Unbehaglichkeit, Beengung u. Größeln, vom Drucke der Kleider.

— Ziehen durch den ganzen Körper. — Zittern der Glieder beim Aufrichten vom Liegen. — Unfestigkeit in allen Gliedern, beim Gehen, nach Sigen. — Große Mattigkeit und Schwäche, besonders früh und beim Gehen im Freien. — Neigung zum Liegen. — Ohnmachts-Anfälle. — Beim Gehen im Freien ist das Schwäche-Gefühl am stärksten.

Haut-Farbe, gelb. — Klebrige, feuchte Haut. — Stechendes Brennen über den ganzen Körper, wie von Nesseln, nach kleinen Gemüths-Bewegungen. — Rothlauf-Entzündungen, vorzüglich an den Gelenken. — Nessel-Ausschläge. — Friesel-Ausschläge, besonders bei Kindern und Wöchnerinnen. — Ausschläge beißenden oder brennenden Juckens. — Kleienartige, brennend-juckende Flechten. — Blutflecke (Petechien). — Geschwüre mit Kälte-Gefühl, oder mit beißenden oder pochenden Schmerzen. — Frostbeulen. — Hühneraugen mit Drücken, oder brennendem Stechen, oder mit Wundheits-Schmerz bei Berührung.

Große Neigung zum Sähnern. — Große Tages-Schläfrigkeit, vorzüglich nach dem Mittag-Essen. — Schlummersucht, durch ängstliche Delirien unterbrochen. — Schlaflosigkeit, vorzüglich vor Mitternacht, wegen Hitze, Blut-Wellung u. Beängstigung, besonders auf der Brust. — Durch Durst gestörter Schlaf, mit Bitter-Geschmack nach dem Erwachen. — Unmöglichkeit auf der rechten Seite zu liegen. — Aufschrecken und Zusammenfahren beim Einschlafen und im Schlafe. — Unruhiger Schlummer mit verworrenen Träumen u. vielen Gedanken. — Beim Schließen der Augen, sogleich Aufschreien u. Delirien. — Verdrießliche, ärgerliche Träume. — Lebhaftige Träume von Tages-Geschäften. — Nächtliches Irreden und Phantasiren bei offenen Augen. — Wimmern im Schlafe, vorzüglich nach Mitternacht. — Nachwandeln. — Alptrüben.

Frost u. Kälte des Körpers, auch im Bette Abends, oder mit Schmerzen in allen Gliedern und kaltem Stirn-Schweisse. — Schüttelfrost, oft mit Kopf-Hitze, Gesicht's-Röthe und Durst, oder mit Hitze, Schweiß und Durst darnach. — Vor dem Froste, erst Schwindeln u. Kopfschmerz, dann Schauder mit Dehnen und Ziehen in den Gliedern. — Während des Frostes, Ekel vor Speise und Trank. — Hitze, erst mit Frost wechselnd, dann brennende Hitze mit Durst; dann starker Schweiß.

— Allgemeine trockene, äußere und innere Hitze, meist mit starkem Durste auf kalte Getränke. — Bei der Hitze, Schwindel und Kopfweh. — Wechselstieber, auch dreitägige, besonders aber mit vorherrschender Kälte. — Fieber mit Uebelkeit und Niederliegen, oder mit Stich, Schmerz in der Seite und dem Bauche. — Durst in Frost und Hitze. — Bei Eintritt des Fiebers, trockener Brech-, Husten, mit Stichen und Engigkeit in der Brust. — Entzündliche, gastrische, bilidse, Kindbetterin-, Milch-, nervöse und typhöse Fieber. — Kalter Schweiß auf der Stirn und am Kopfe. — Starker Schweiß beim Gehen in kalter Luft. — Fettiger Schweiß, wie Del, bei Tag und Nacht. — Kritische Schweiß, mit ängstlicher Unruhe, seufzendem Athem, kurzem Husten und Druck auf der Brust. — Heftige Nacht- und Früh-Schweiß, auch sauer riechende.

Bedrängung und Unruhe, mit Furcht vor der Zukunft. — Viel Weinen. — Zweifel an Aufkommen, mit Todes-Furcht. — Furcht und Neigung zu entfliehen. — Kleinmuth. — Rede, Unlust. — Nervöse Reizbarkeit und zornige Heftigkeit.

Gedächtniß, Mangel. — Vergehen der Gedanken. — Unbesinnlichkeit. — Verlangen nach Dingen, die nicht vorhanden sind, oder die dann wieder verschmährt werden. — Delirien und Irrededen von Geschäften.

Wahheit, Benebelung und Eingenommenheit des Kopfes. — Taumel und Trunkenheit, wie von Blutdrang nach dem Kopfe. — Betäubung des Kopfes. — Schwindel, wie Schwanzen. — Schwindel bloß beim Bücken. — Drehender Schwindel, vorzüglich beim Aufstehen vom Sitze oder beim Aufrichten vom Liegen.

Kopfweh, wie nach Nachtschwärmerei. — Kopfweh nach jedem Essen. — Kopfgicht-Anfälle mit Erbrechen, Uebelkeit und Niederliegen. — Hysterische Kopfschmerzen. — Früh-Kopfweh, beim ersten Oeffnen und Bewegen der Augen. — Große Vollheit und Schwere des Kopfes, mit wühlendem Drücken nach der Stirn zu, u. mit Gefühl, beim Bücken, als wolle Alles vorn heraus. — Auseinanderpressen oder Zusammendrücken im Gehirne. — Stechen im Kopfe, auch bloß zu einer Seite heraus. — Zustand pochende Kopfschmerzen, durch Bewegung erhöht, mit Eingenommenheit der Augen. — Blutdrang nach dem Kopfe mit Hitze darin. — Brennende Schmerzen in der Stirn. — Gehirn-Entzündungen, besonders nervöse. — Die Kopfschmerzen erhöhen sich vorzüglich durch Bewegung und (schnell) Gehen, oder beim Oeffnen der Augen.

Außerliche Schmerzhaftigkeit des Kopfes, wie wund. — Reizen und Zucken am Kopfe, vom Wangenbeine bis zur Schläfe; durch Berührung vermehrt. — Brennende Hitze des äußeren Kopfes. — Kalter Schweiß an der Stirne. — Große Fettigkeit der Kopf-Haare.

Augen-Schmerz beim Bewegen derselben. — Drücken in den Augen, Abends, oder wie von Sand darin. — Brennen der Augen. — Entzündung der Augen und Lider, mit Röthe, vorzüglich bei Neugeborenen, wie auch bei Sichtsichen. — Schmerzhafter Geschwulst der Augen, mit Eiterung und dunkelroth aufgelaufener Bindehaut. — Rothe Geschwulst der Augenlider, mit Druck-Schmerz. — Kleienartige, brennend juckende Flechte am Augenlide. — Gerstenkorn am Augentide. — Eiter-Beule am innern Augenwinkel. — Nächtliches Zuschwären der Augen und Thränen derselben am Tage. — Matte, trübe, gläserne, oder funkelnde, schwimmende Augen. — Weitfichtigkeit. — Zusammenfließen der Buchstaben beim Lesen. — Schwarzwerden oder Feuer-Erscheinungen vor den Augen. — Licht-Scheu.

Ohrenzwang zusammenziehenden Schmerzes mit erschwertem Gehöre. — Stiche in den Ohren, bei und nach Sehen im Freien. — Entzündung der Ohren. — Beulenartige Geschwulst vor und hinter dem Ohre. — Bluten der Ohren. — Verstopftheit, Gefühl der Ohren. — Ohren-Sausen. — Unerträglichkeit des Geräusches.

Nasen-Geschwulst mit großer Schmerzhaftigkeit bei Berührung und langwierigem Stodschnupfen. — Entzündung der inneren Nase. — Geschwür im Nasenloche, beißenden Schmerzes. — Defteres Bluten der Nase, auch früh, oder bei unterdrückter Regel.

Gesichts-Farbe, gelb und erdfahle. — Rothet, brennend heißes Gesicht. — Rothe Flecke im Gesichte. — Weiße, heiße, blau- und braunrothe Sedunsenheit des Gesichtes. — Entzündliche Gesichtsschmerzen, meist drückend und durch äußeren Druck gemildert. — Geschwulst des Gesichtes auf einer Seite, oder unter den Augen und um die Nasenwurzel. — Backen-Geschwulst dicht am Ohre.

Lippen geschwollen und rissig, mit Bluten und mit Brennen bei Berührung. — Trockene Lippen. — Schründend beißende Lippen, Ausschläge. — Kinnbacken-Krampf.

Zahnschmerzen, zum Niederlegen, oder durch Warmes erhöht, oder Nachts, durch Liegen auf der gesunden Seite verschlimmert, durch Legen auf die kranke gebessert. — Ziehend zuckendes Zahnweh, mit Gefühl, als wären die Zähne los und zu lang, besonders bei und nach dem Essen. — Schmerz des Zahnfleisches, wie wund und roh, bei wackelnden Zähnen. — Schwammiges Zahnfleisch.

Mund-Trockenheit, mit großem Durste. — Zufluß vielen feischten schaumigen Speichels. — Speichel-Fluß. — Faulichter Mund-Gestank. — Trockene, oder weiß, oder schmutzig, oder gelb belegte Zunge. — Rauhe, dunkle Zunge. — Brennende Blasen am Zungen-Rande. — Undeutliche Sprache, wegen Dürre im Halse.

Halsschmerz mit schwierigem Schlingen, und Heisheit. — Schmerz im Schlunde, wie roh, beim leer Schlingen. — Trockenheits-Gefühl und große Trockenheit im Halse. — Drücken im Schlunde, wie von einem harten, edigen Körper. — Stechen im Halse beim Befühlen, wie auch beim Wenden des Kopfes und beim Schlingen. — Zäher Schleim im Halse, der sich durch Räuspern löst.

Geschmacks-Verlust. — Gader, lätschiger oder fauler Mund. — Geschmack. — Geschmackslosigkeit der Speisen. — Säßlicher Mund. — Bitterer Geschmack aller Genüsse, oder auch bloß nach, oder außer dem Essen und früh. — Heftiger Durst, auch nach dem Essen, der durch Biertrinken vermehrt wird. — Starke Gflust. — Verlangen auf Wein, saure Getränke und Kaffee, oder auf Mancherlei, das man nicht genießen kann. — Heißhunger oft mit Appetitlosigkeit, oder mit Durst und fliegender Hitze, oder auch Nachts. — Appetit-Verlust beim ersten Bissen. — Abscheu und Ekel vor Speisen. — Nach jedem Essen, Aufstoßen mit Drücken im Magen und der Herzgrube und Leibschneiden.

Aufstoßen, vorzüglich nach dem Essen, und meist bitter oder säuerlich, oder nach dem Geschmacks des Genossenen. — Leeres Aufstoßen. — Aufschwulken des Genossenen, nach jedem Essen. — Schlucken.

Brech-Übelkeit, vorzüglich nach Speisen, die mit Wohlgeschmack genossen sind, oder auch beim Aufrichten vom Liegen. — Morgliche Brech-Übelkeit, beim Niederlegen und Versuche zu trinken. — Früh-Übelkeit. — Leeres Brechwürgen mit Würmerheiseigen. — Erbrechen gleich nach Trinken. — Abendliches Schleim-Erbrechen. — Erbrechen des Genossenen, mit Schlucken und Würgen. — Erbrechen (querst) von bitterem Wasser, oder Galle und (dann) der Speisen, auch Nachts. — Blut-Erbrechen. — Beim Erbrechen, Stechen in der linken Bauch-Seite.

Magenschmerzen nach Verheben. — Drücken im Magen, wie von einem Steine, nach dem Essen, mit Verdriesslichkeit. — Magen-Krämpfe, vorzüglich von Leiden der Milz bedingte. — Berengung des Magensmundes. — Beklemmung in der Herzgrube und schmerzhaftes Spannen beim Berühren, mit Wärme-Gefühl. — Stechen im Magen beim Liegen auf der Seite, so wie in der Herzgrube beim Bewegen und Auf- oder Fehltreten. — Wundheits-Schmerz der Herzgrube bei Berührung und Husten. — Unerträglichkeit des leisesten Druckes auf der Herzgrube. — Brennen in der Herzgrube. — Brennen im Magen bei Bewegung. — Entzündung des Magens. — Geschwulst-Gefühl in der Herzgrube.

Leberschmerzen, meist stechend oder spannend und brennend, vorzüglich bei Berührung, Husten und Athmen. — Entzündungen

der Ladox. — Ziehſchmerz im rechten Hypochondr, bis in den Magen und Rücken, früh und nach dem Mittag-Eſſen, mit Erbrechen. — Entzündung des Zwergefelles. — Harte Geſchwulſt um die Hypochondern und den Nabel.

Bauchſchmerzen bei Schwängern. — Langwierige Bauchſchmerzen mit Spannung des Bauches und Wärmerheizen. — Aufgetriebenheit des Bauches, beſonders nach dem Eſſen. — Drücken im Oberbauche, vorzüglich nach Fiſche. — Hyſteriſche Unterleibs-Krämpfe. — Reißen im Bauche, von den Hüften bis zur Herzgrube. — Kneipen im Bauche, nach jedem Eſſen und Trinken. — Schneiden und Stechen im Bauche, beſonders nach dem Genuſſe warmer Milch. — Blut-Stodung im Unterleibe. — Harte Geſchwulſt um den Nabel. — Entzündung der Därme. — Bauch-Waſſerſucht. Lautes Knurren und Rollern im Bauche, mit Winde-Abgang, oder auch bloß Abends im Bette.

Stuhl, Verkopfung. — Langwierige Hartleibigkeit. — Schwierig abgehender, didgeformter Stuhl. — Eriuger, harter Stuhl, wie verbrannt. — Durchfall, wie fauler Käſe ſinkend, oder mit unverdaulichem Abgange und heftigem Leibſchneiden, auch nach Verſtaltung. — Durchfall, früh. — Nächtliche Durchfälle mit Brennen im After. — Schwächende Durchfälle. — Beim Stuhle, zuſammenschnürendes Bauchweh.

Harn ſparſam, roth, braun und heiß. — Eiliger Harnrang, ſaß unaufhaltſam. — Deſſeres Laſſen waſſerbellen Harnes. — Nächtliches Harnen. — Unwillkürlicher Abgang heißen Harnes beim Bewegen. — Nachharnen. — Vor dem Harnen, Brennen und Schneiden. — Gefühl von Verengerung der Harnröhre. — Stechen und Brennen in der Harnröhre.

Auf der Eichel, rothes, juckendes Griefel.

Regel unterdrückt. — Zu frühe Regel. — Bei der Regel, Reißen in den Gliedern. — Blut-Abgang außer der Regelzeit. — Blutdrang nach dem Uterus. — Mutter-Blutflüſſe vielen dunkelrothen Blutes, mit Kreuzſchmerz und Kopfweh. — Zu ſtarke Lochien. — Brennſchmerz in der Gegend des Gebärmutter-Grundes, bei der Schwangerschaft, durch Bewegung erhöht, durch Druck und Ruhe gemildert. — Geſchwulſt einer Schamlippe, mit einer ſchwarzen, harten Puſtel daran. — Kindbetterin-Fieber, mit vollen, tropenden Brüſten.

Trockenheit und Verkopfung der Naſe, auch langwierige. — Fließ-Schnupfen mit ſtoßendem Drängen zur Stirn heraus. — Stod-Schnupfen, auch langwieriger. — Harter, in Krüſten vertrockneter Naſen-Schleim.

Heiserkeit, mit Neigung zu Schweiß, auch nach Nasern, oder nach Erkältung, mit Husten und Rasseln auf der Brust. — Husten-Reiz, wie von Schleim, und darnach Wundheits-Schmerz in der Luftröhre, durch Reden und Tabakrauchen vermehrt.

Husten, meist trocken, von Kitzel im Halse, oder wie von Dampf in der Luftröhre, mit Neigung, viel zu athmen. — Husten, wie von Reiz aus dem Magen. — Krampf- und Stich-Husten, vorzüglich nach Mitternacht, oder nach Essen und Trinken, mit Erbrechen des Genossenen, so wie auch bei Kindern. — Früh-Husten mit Würmerbefegen. — Husten, der die Brust zersprengen will. — Husten mit Stichen in den Brust-Seiten, oder mit Druck-Schmerz im Kopfe, wie zum Zerspringen, und Stich-Schmerz in der Herzgrube, oder mit Schmerz in den Hypochondern. — Feuchter Husten. — Husten mit schmutzig röthlichem Schleim-Auswurf. — Gelblicher Husten-Auswurf. — Acute Lungen-Eiterungen. — Husten-Auswurf reinen Blutes, oder blutstreifigen Schleimes mit Blut-Klumpchen. — Beim Husten, Wundheits-Schmerz in der Herzgrube. — Vor dem Nacht-Husten, Athem-Versetzung.

Athmen schwierig, oder kurz, schnell und ängstlich, oder seuffzend. — Beklemmung der Brust, mit Athem-Versetzung. — Nächtliche Engbrüstigkeits-Anfälle, mit stehenden Bauchschmerzen und Stuhldrang.

Brust-Drücken, wie von einer Last, mit Beklemmung. — Zusammenzieh-Schmerz in der Brust von kalter Luft. — Spannen in der Brust, beim Gehen. — Stechen in der Brust und den Brust-Seiten, wie von einem Geschwüre, vorzüglich auch beim Husten und tief Athmen, zum Aufsitzen nöthigend, nur die Rückenlage gestattend, und durch jede Bewegung sehr vermehrt. — Hitze und Brennen in der Brust, mit Angst und Beklemmung. — Ribbensell- und nervöse Lungen-Entzündungen, besonders bei älteren Personen, und nach vergeblicher Anwen- dung des Sturmhutes. — Brust-Wassersucht. — Gefühl, als sei Alles in der Brust los und fiele in den Bauch herab. — Herz-Klopfen, oft sehr stark und mit Brust-Beklemmung. — Herz-Entzündungen. — Verhärtete Brust-Warzen. — Volle, strogende Brüste bei Wöchnerinnen. — Milchfieber mit rheumatischen Schmerzen in den Brüsten.

Kreuzweh, wie schmerzhafteste Steifheit, die das gerade Gehen nicht gestattet. — Zerschlagenheits-Schmerz im Kreuze (in der Ruhe). — Klammartiger Zusammenzieh-Schmerz über den ganzen Rücken. — Brennen und Ziehen im Rücken. — Stechen im Kreuze und Rücken. — Stechen unter dem linken Schulter-

Matte, bis an das Herz, durch Husten und Athmen sehr erhöht. — Druck auf der Schulter, mit Stechen beim tief Athmen. — Rheumatische Steifigkeit und Spannen im Nacken und am Halse. — Roth's Flecke an den Hals, Seiten. — Roth's Friesel am Halse, mit beißendem Jucken. — Schweiß der Achselgruben.

Reißen in den Achsel-Gelenken und Oberarmen, mit Spannen und Stechen, und glänzend rother Geschwulst der Theile. — Ziehen durch die Armröhren, bis in die Fingerspitzen. — Convulsivisches Zucken, krampfhaftes Ziehen und Schütteln der Arme. — Brenn-, Schmerz und Müdigkeit in den Armen. — Stetes Zittern der Arme und Finger. — Geschwulst des Armes um das Ellbogen-Gelenk. — Stechen in den Ellbogen- und Hand-Gelenken, mit Schwere der Hände. — Roth's Friesel am Vorderarme. — Verrenkungs-Schmerz im Hand-Gelenke, bei Bewegung desselben. — Nächtliche Entzündung des Handrückens, mit Brenn-, Schmerz. — Geschwulst der Hände. — Taubheits-Gefühl der inneren Handfläche. — Stich-, Schmerz in den Fingern beim Schreiben. — Heiße, blasse Geschwulst der Finger-Gelenke. — Jucken der Finger, beim Bewegen der Hände.

Häßt-Sicht. — Zieh-Schmerz in den Schenkeln. — Stiche im Oberschenkel, vom Hinterbacken bis in die Fußknöchel, mit Unerträglichkeit der Berührung und Bewegung, und mit allgemeinem Schweiße. — Mattigkeit und Unfestigkeit der Beine, besonders beim Treppensteigen. — Schmerzhaft spannende Steifheit der Knie. — Glänzend rothe Geschwulst der Knie, mit heftigen Stichen, auch beim Gehen. — Banken und Kniden der Knie im Gehen. — Stechendes Ziehen und Klamm-Schmerz in den Knien, mit Ziehen bis in die Waden. — Reißen in den Knien, bis in die Schienbeine. — Spannen des Stechen und Reißen in den Waden, bis in die Knöchel, mit glänzend rother Geschwulst der Theile. — Waden-Klamm, Nachts und früh. — Mattigkeit der Unterschenkel im Gehen und Stehen. — Geschwulst der Unterschenkel, bis an die Füße. — Verrenkungs-Schmerz im Fuß-Gelenke, beim Auftreten. — Sichtliche Fuß-Geschwulst, mit Röthe, Hitze und spannendem Schmerze. — Heiße Geschwulst des Fußrückens, mit Zerschlagenheits-Schmerz beim Ausstrecken, Spannen beim Bewegen und Geschwür-Schmerz beim Befühlen desselben. — Stechen in den Füßen, Sohlen und Zehen, besonders beim Auftreten. — Hühneraugen mit Drücken, oder brennendem Stechen, oder mit Wundheits-Schmerz bei Berührung.

26. *Caladium seguinum*.

Allgemein: Scheu vor Bewegung mit steter Neigung zu liegen. — Ohnmachts-Anwandlung nach Schreiben, Nachdenken, Liegen und Aufstehen. — Minderung aller Beschwerden durch kurzen Schlaf am Tage und Verschwinden derselben im Schweige.

Heftiges Brennen auf kleinen Haut-Stellen, das zum Berühren nöthigt.

— Große Schmerzhaftigkeit der Rücken-Stiche. —

Stark ebrüger, juckend brennender Friesel-Ausschlag, am Vorderarm oder auf der Brust, mit Engbrüstigkeit wechselnd.

Schlafmüdigkeit und Niederliegen, am Tage, ohne Schlaf, unter Schauer und Däseligkeit. — Däseliger Schlaf, der Alles im Bewußten Vergessene wieder in's Gedächtniß bringt. — Willu leicht zu störender Schlaf. — Stöhnen und ängstliches Wachen, oder heftiges Zusammenfahren im Schlafe.

Fieber mit Ohrenschmerzen und Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

— Fieber mit Kälte und Durst, Reucken auf der Brust, Schnupfen und Klopfen in der Brust. — Abend-Fieber aber dem er einschläfft, das ihn aber stets aufweckt, wenn es ihn verläßt. — Ausbünstung nach der Hitze, welche die Glieder sehr anseht.

Ungeßlich und besorgt, besonders um seine Gesundheit. — Bangigkeit, Abends vor dem Einschlafen.

Däßerheit und Drehen im Kopfe, mit Uebelkeit. — Schwindel, als würde man gewiegt, nach Niederlegen und Schließen der Augen.

Drückender Kopfschmerz nach Liegen, auf der Seite, auf der man gelegen. — Von unten her aufsteigende Kopf-Hitze.

Augen-Brennen.

Gehör äußerst empfindlich gegen Geräusch, vorzüglich beim Einschlafen.

— Es fällt oft vor das Gehör.

Geschmack Niderig und trüuerig. — Durstlosigkeit und Widerwille gegen kaltes Wasser, bei Trockenheit im Rachen und Schlunde.

— Hastiges Essen ohne Hunger, aus Hohlheits-Gefühl im Magen.

Aufstoßen von Luft, oder durch Magen-Schmerz gehindert. — Fröhliches Uebelkeit mit Schwindel und Stichen in der Herzgrube.

Magen wie leer und hohl. — Brennen im Magen. — Drücken und Nagen am Magenmunde. — Schneiden quer durch die Herzgrube.

— Stiche in der Herzgrube und Einziehen derselben, bei Schwäche und Uebelkeit. — Ermüdendes Klopfen in der Herzgrube nach Gehen.

Krampfhaftes Leitschneiden um den Nabel. — Pulsiren und Klopfen, oder Brennen im Oberbauche. — Kleine, faulicht sinkende Winde. Stuhl, meist breiicht und gering.

Schmerzhafes Vollheits-Gefühl in der Blase, ohne Harndrang.

Schwäche des Geschlechtsvermögens. — Aufgedunsene, schlaffe, schwizende Geschlechtstheile. — Geschwulst und Wundtheit der Vorhaut, mit Zurückbleiben derselben nach der Begattung. — Trockenheit und Rötthe der Eichel, mit vielen feinen Pünktchen darauf. — Impotenz. — Ausbleiben des Wohlgefühls und des Samens bei der Begattung, oder zu früher Abgang ohne Erektion.

Wundlicher Stich Schnupfen mit Niesen und Brennen in der Nase. — Rostrohre und Kehlkopf wie zusammengezogen, mit Siemen beim Tiefathmen.

Husten, dessen Stöße über dem Kehlkopfe zu entstehen scheinen. — Husten mit Athem-Beengung, von Druck auf die Herzgrube erregt, oder durch Schwere-Gefühl in derselben verhindert. — **Schwacher, klangloser Nacht-Husten,** der noch früh den Schlaf hindert. **Brust-Beengung,** vorzüglich beim Brennen im Magen. — **Hohlheit und Leerheit der Brust,** nach Schleim-Auswurf. — **Klopfen unter dem Herzen.** — **Zerschlagenheit in den Rippen und dem Arzene,** früh, beim Aufstehen.

27. Calcareo carbonica.

Allgemein vorherrschend: Kramm in einzelnen Theilen und Krammziehen, besonders der Finger und Zehen. — **Verkrümmungs-Schmerzen.** — **Klopfende Schmerzen.** — **Stichtische Beschwerden und Reizen in den Gliedern,** mit leichten Stürzfällen bei Wetter-Veränderungen. — **Taubheit und Absterben einzelner Theile.** — **Leichtes Verheben und davon Halsweh, oder steifes, dickes, Senid mit Kopfschmerz.** — **Gastrische Beschwerden.** — **Nachtheil von Goldstdeckung.** — **Scrophulöse Zustände.** — **Beschwerden beim Zahnen der Kinder.** — **Polypen.** — **Harte, schmerzlose Drüsen-Geschwülste.** — **Überdrüse.** — **Stichtknoten.** — **Auftreibung und Verkrümmung der Knochen.** — **Knochenfraß.** — **Blutwallungen bei großer Vollständigkeit.** — **Weitstand.** — **Epileptische Krämpfe,** auch Nachts mit Schreien und Zucken. — **Verschlimmerung und Erneuerung der Beschwerden nach Waschen und Arbeiten im Wasser.** — **Am dienlichsten gleich nach Salpeter-Säure oder Schwefel und bei sehr zur Erweiterung geneigten Pupillen.** — **Auch für das kindliche Alter vorzugsweise geeignet.**

Allgemeine abendliche Unbehaglichkeit, wie vor einem Wechselstoder-Anfalle. — **Kräfte-Mangel, Mattigkeit,** besonders früh. — **Nervöse Angegriffenheit.** — **Angegriffenheit von Sprechen.** **Große Ermüdung von mäßigem Gehen im Freien.** — **Zerschla-**

genheit der Oberarme und Oberschenkel beim Treppensteigen. —
 — Großes Verlangen, sich mesmeriren zu lassen. — Höchste An-
 spannung mit heftigen Zuck. Krämpfen. — Gedunsenheit des Körpers
 und Gesichtes mit dickem Bauche, bei Kindern. — Abmagerung,
 bei gutem Appetite. — Große Fettigkeit und Dickwerden
 bei Jünglingen. — Leichte Verkältung und große Em-
 pfindlichkeit gegen kalte, feuchte Luft. — Sichtbares
 Gluckern in der Haut von den Füßen bis zum Kopfe, worin es
 ihm dann bösartig wird.

Brennendes, heißendes Jucken. — Langwierige Ausschläge. —
 Sommerprossen. — Ressel. Ausschlag, meist an kühl. Luft
 vergehend. — Dichte Gruppen hellrothor, schmerzhaft juckender,
 linsengroßer Haut-Erhöbungen (zwischen den Schulterblättern). —
 Heiße trockene Haut bei Bewegung. — Rasse, frieselartige, dürre
 Haut. — Kleienartiger Ueberzug der Haut. — Rässende,
 schorfige, oder traubige Ausschläge und Flechten mit
 Brennp. Schmerz. — Wundheit der Haut an einzelnen Stellen. —
 Unheilbarkeit der Haut. — Rothlauf, Entzündungen. — Blut-
 schwäre. — Warzen. — Hühneraugen, mit wund. brennen-
 dem Schmerze. — Balg-Geschwülste, die sich alle 4 Wochen
 erneuern und eitern. — Nagel-Geschwüre. — Weid. Nägel.

Schläfrigkeit am Tage und Abends zeitig. — Spätes
 Einschlafen und Schlaflosigkeit, wegen vieler Gedanken und
 äppiger, oder grausiger Phantasie-Bilder beim Schließen
 der Augen. — Kengstliche Träume, Schwärmen und
 Phantasiren mit Sprechen, Schreien und Aufschrecken im
 Schlafe und fortdauernder Kengstlichkeit nach dem Erwachen. —
 Rauen und Schlucken im Schlafe. — Nächtliche Engbrüstig-
 keit, mit Hitze, Bangigkeit und Unruhe. — Nächtliches
 Drücken in der Herzgrube mit Aufsteigen nach der Kehle und in
 den Kopf. — Nacht-Durst.

Große innere Frostigkeit, mit und ohne Durst. — Frost, früh,
 nach dem Aufstehen. — Hitze mit Durst. — Destrere fliegende
 Hitze mit Angst und Klopfen am Herzen. — Tägliches Fieber,
 Mittags 2 Uhr, Gähnen und Husten; dann allgemeine Hitze und
 Niederliegen, drei Stunden lang; darauf kalte Hände; alles ohne
 Durst. — Dreitägiges Abend-Fieber, erst Gesicht. Hitze, dann
 Frost. — Großer Schweiß am Tage, bei mäßiger Körper-
 Bewegung. — Schweiß mit Kengstlichkeit. — Nacht-Schweiß,
 besonders auf der Brust. — Früh-Schweiß.

Melancholische, niedergeschlagene Stimmung. — Weinerlichkeit. —
 Kengstlichkeit und Angst, durch Gedanken erregbar, oder
 nach Anbdrung von Grausamkeiten, oder mit Schauder und Grausen

in der Abend-Dämmerung. — Angst mit Herzklopfen und
 Stucken in der Herzgrube. — Rastlose ängstliche Unruhe. — Schreck-
 haftigkeit. — Unheiterkeit mit Schwere der Beine. — Verzwei-
 felnde Stimmung mit Furcht vor Krankheit, Elend und
 Unfällen. — Großer Unmuth und verkehrte Laune, mit empfind-
 licher Aegerlichkeit und Eigensinn. — Gleichgültigkeit. —
 Abneigung und Widerwille gegen Andere.

Berwechselfeln der Worte und leichtes Verreden. — Bewußtlosigkeit und
 Phantasie-Täuschungen. — Schweres Denken.

Langwierige Kopf-Eingenommenheit, wie ein Brett vor dem Kopfe.
 — Däseligkeit von Krallen hinter dem Ohre, auch vor dem
 Frähsbüde, mit Zittern. — Schwindel, zuweilen mit
 Schwarzwerden vor den Augen, beim Hoch-Steigen, beim
 Gehen im Freien, beim schnell Drehen des Kopfes und nach Aerger.

Kopfschmerzen nach Verheben, von Umbinden eines Tuches und
 von Erkältung. — Anfälle halbseitigen Kopfwehes mit Auf-
 stoßen und Brech-Nebelkeit. — Betäubend drückende oder
 klopfende Kopfschmerzen, vorzüglich von Kopf-Anstren-
 gung, geistigen Getränken u. Bäden erhöht.- Vollheit u. Schwere
 des Kopfes, vorzüglich in der Stirn mit Zudrücken der Au-
 gen, durch Bewegungen und Körper-Anstrengung verschlimmert. —
 Druck-Schmerz im Oberkopfe, im Freien entstehend. — Herausdrän-
 gende, krampfhaft, spannende, nach dem Scheitel zu ziehende
 Kopfschmerzen in den Schläfen. — Reißen in der rechten Stirn-
 Seite, mit Schmerz der Stelle beim Befühlen. — Stich-Schmerz
 im Kopfe. — Bohren in der Stirn. — Hämmernder Kopfschmerz
 nach Gehen im Freien, zum Liegen zwingend. — Eiskälte im
 und am Kopfe, besonders auf der rechten Seite. — Blutdrang
 nach dem Kopfe. — Gausen und Schmerz im Kopfe, mit Backen-
 Hitze.

Großer Umfang des Kopfes, mit offenen Fontanellen bei Kindern. —
 Abendllicher Schweiß am Kopfe. — Große Verkältlichkeit
 des Kopfes. — Grinder auf dem Haarkopfe. — Schuppig-
 werden der Kopfhaut. — Schmerzhaftigkeit der Haar-Wurzeln. —
 Ausfallen der Haare, auch bei Wöchnerinnen.

Augen-Drücken. — Jucken und Stechen in den Augen. — Schrän-
 den, Brennen und Schneiden in den Augen und Augen-
 lidern, vorzüglich während des Lesens bei Tage oder bei
 Kerzen-Licht. — Kälte-Gefühl in den Augen. — Entzün-
 dungen der Augen, von Erkältung, oder von eingedrün-
 genen fremden Körpern, oder bei Neu-Gebornen und
 Scrophulösen. — Anschwärzen der Augen. — Geschwüre und

Flecke, Blutschwamm und Trübung der Hornhaut. — Blut, Aus-
schwizen aus dem Auge. — Eiternde Thränen, Fistel. — Morgent-
liches Thränen der Augen. — Verschließung der Augenlider, früh. —
Fipfern der Augenlider. — Sehr erweiterte Pupillen. —
Trübsichtigkeit wie von Nebel, Flor oder Federn vor den
Augen, besonders beim Lesen und scharf Sehen. — Dunkelwerden
vor den Augen beim Lesen oder nach dem Essen. — Blenden der
Augen von hellem Lichte.

Ohren-Stechen. — Pulsiren, Klopfen und Hitze in den Ohren. —
Entzündung und Geschwulst des äußern und innern Ohres. — Eiter-
Ausfluß aus den Ohren. — Nässender Ausschlag auf und
hinter den Ohren. — Ohr-Polyp. — Gumsen, Gausen, Läuten
und Donnern in den Ohren, zuweilen abwechselnd mit Musik darin.
— Quatschen in den Ohren beim Schlucken, u. Knacken beim Kauen.
— Schwerhörigkeit, auch nach (mit Chinin) unterdrückten
Wechselfiebern. — Entzündliche Geschwulst der Ohr-Drüse.

Nasen-Entzündung mit Röthe und Geschwulst. — Nasen-Krebs.
— Geschwürige, schorfige Nasenlöcher. — Nasenbluten. —
Gestank aus der Nase. — Abgestumpfter Geruch. — Gestank
vor der Nase, wie nach Mist, faulen Eiern oder Schießpulver.

Gesichts-Gilbe. — Bleiches, mageres Gesicht. — Sommersprossen
auf den Wangen. — Zücken und Ausschlag im Gesichte und
im Backenbarte, auch nässender, schorfiger auf den Wangen
und an der Stirn, mit Brenn-, Schmerz. — Milchschorf. —
Reißender Gesichtschmerz in den Knochen desselben. — Ge-
schwulst des Gesichtes, ohne Hitze.

Lippen-Ausschläge und am Munde. — Aufgesprungene Lippen. —
Geschwulst der Oberlippe. — Geschwürige Mundwinkel. — Absterben
der Lippen. — Schmerzhaftes Geschwulst der Unterkiefer-
Drüsen.

Zahnschmerz nach Kalttrinken, oder durch Zugluft und Kälte
erregt und durch Seibse verschlimmert, oder durch Kaltes und
Warmes erneuert, oder bei und nach der Regel und während
der Schwangerschaft, meist ziehend-stechend, oder bohrend-nagend,
wühlend, wundschmerzend und klopfend. — Nächtlicher Zahnschmerz
wie von Blut-Andrang. — Schwieriges Zählen. — Uebler
Geruch aus den Zähnen. — Schmerzhaftes Empfindlichkeit des Zahn-
fleisches und Stechen darin. — Leichtes Bluten und Geschwulst des
Zahnfleisches mit Klopfen und Pulsiren. — Fistel-Geschwür am Un-
terkiefer.

Mund-Verschleimung. — Stetes Ausspucken sauren Speichels. — Blasen
im Munde und auf der Zunge. — Krampfhaftes Zusammenziehen
des Mundes. — Trockenheit der Zunge, Nachts und früh beim

Erwachsen. — Schwierige, undeutliche Sprache. — Größttheil. Geschwulst unter der Zunge.

Halbweh, wie ein Knäuel oder Geschwulst im Schlunde. — Schnüren im Halse und krampfhaftige Verengerung des Schlundes. — Rau und wund im Halse, mit Stich, Schmerz beim Schlingen. — Entzündliche Geschwulst des Gaumens und Zäpfchens, mit Bläschen daran. — Geschwulst der Mandeln, mit Verengerungs-Gefühl im Halse, beim Schlingen.

Bitter-Geschmack im Munde, früh. — Saurer Geschmack im Munde und auch der Speisen. — Starker, steter Durst, besonders nach Kaltem, bei völliger Appetitlosigkeit. — Hunger bald nach dem Essen. — Heißhunger, früh. — Langwieriger Ekel vor Fleisch und warmen Speisen. — Widerwille gegen Laktrauchen. — Verdauungs-Schwäche. — Nach Milch-Trinken, Brech-Neigheit, oder saures Aufschwellen. — Nach dem Essen, Hitze oder Aufblähung mit Neigheit, Kopf-, Bauch- und Magen-Schmerzen.

Aufstoßen nach dem Geschmacks des Genossenen, oder bitteres, oder säuerliches. — Sodbrennen nach allem Essen, und lautes anhaltendes Aufstoßen.

Früh-Neigheit. — Saures Erbrechen, besonders bei Kindern. Erbrechen des Genossenen oder bitterlichen Schleimes. — Schwarzes, und Blut-Erbrechen. — Würmerbefallen, auch nach dem Essen. — Erbrechen der Kinder beim Zahnen.

Magenschmerzen, meist drückend, oder kneipend, oder krampfhaft klemmend und zusammenziehend, vorzüglich nach dem Essen, mit Erbrechen der Speisen. — Nächtlicher Magenkrampf. — Drücken im Magen, auch nüchtern, oder beim Husten, oder mit Herauspressen unter den sehten Rippen, oder mit Pressen, im Stehen. — Kneipen, Schneiden und nächtliches Drücken in der Herzgrube. — Aufgetriebenheit und Geschwulst der Herzgrube und Magen-Gegend, mit Schmerz beim darauf Drücken.

Leber-Schmerzen, meist stehend oder spannend-drückend. — Zieh-Schmerz von den Hypochondern bis in den Rücken, mit Schwindel und Schwarzwerden vor den Augen. — Spannen durch beide Hypochondern. — Unverträglichkeit fester Bekleidung um die Hypochondern.

Bauch-Aufgetriebenheit mit starker Anspannung desselben. — Deftere Leibschmerzen und Stiche in den Bauch-Seiten bei Kindern. — Zusammenziehende, nagende Unterleibs-Krämpfe und Kolik. — Leibschneiden im Oberbauch. — Stechendes oder kneipend-drückendes Bauchweh, ohne Durchfall. — Kälte im Bauche. — Geschwollene, harte Gekrds.-Drüsen bei Kindern. — Blä-

hungs-Versehung. — Drang von Blähungen nach dem Bauchringe, als wolle ein Bruch entstehen. — Lautes Röllern und Knurren im Bauche. — Schmerzhafte Drängen im Schooße. — Geschwulst und Schmerzhaftheit der Leisten-Drüsen.

Stuhl-Verstopfung. — Harte, geringe, aussehende, oder unverdaute, dünne Stühle. — Stuhl nur alle 2 Tage und schwer. — Dextere, stete Weichleibigkeit, zweimaliger Stuhl täglich. — Weiße Stühle. — Durchfall beim Zahnen. — Unwillkürliche, schäumige Stühle. — Sauer riechender oder gelblicher, sinkender Durchfall bei Kindern. — Langwierige Durchfälle bei Scrophulösen. — Mastdarm-Maden. — Vor dem Stuhle reizbar, und leicht zu erzürnen. — Nach dem Stuhle, Abspannung und Zerschlagenheit. — Blut-Abgang vom After, bei und außer dem Stuhle. — Geschwulst und öfteres Austreten der Mastdarm-Aderknoten, besonders beim Stuhle, mit brennendem Schmerze. — Krampf, Zwängen und Zusammenziehung des Mastdarmes. — Brennen im Mastdarme und After, mit Jüden. — Brennende, traubige Ausschläge am After.

Harnzwang. — Allzuoftes Harnen, auch Nachts. — Dunkler Harn ohne Satz. — Blutfarbener, scharf und beißend stinkender Harn mit weißem Satze. — Blut-Harnen. — Blutfluß aus der Harnröhre. — Blasen-Hämorrhoiden. — Blasen-Polyp. — Brennen in der Harnröhre bei und außer dem Harnen.

Vorhaut. Entzündung mit Röthe und Brenn-Schmerz. — Druck- und Quetschungs-Schmerz in den Hoden. — Schwaches Geschlechts-Vermögen u. Mangel an Geschlechtstrieb. — Erhöhter Geschlechtstrieb u. üppige, geile Gedanken. — Mangelnde oder übermäßige Pollutionen. — Allzu kurze Erectionen und zu später und schlaffer Samen-Abgang im Beischlase. — Stechen und Brennen in den Geschlechtstheilen beim Samen-Abgange im Beischlase. — Nach dem Beischlase, Kopfangegriffenheit und Schwäche.

Regel zu früh und zu stark. — Unterdrückte Regel bei zu großer Blutfülle. — Vor der Regel, Geschwulst und Schmerzhaftheit der Brüste. — Bei der Regel, Blutdrang nach dem Kopfe und Hitze darin, oder Schneiden im Bauche und Greifen im Kreuze. — Mutter-Blutfluß. — Abortus. — Unfruchtbarkeit, bei zu früher und zu starker Regel. — Allzu lange und schmerzhaftes Nachwehen. — Stechen im Muttermunde und Druck-Schmerz in der Scheide. — Pressen auf den Mutter-Vorfall. — Jüden an der Scham. — Entzündung und Geschwulst der Scham, mit Röthe und Brenn-Schmerz. — Weh-Adern an den Schamleffen. — Weißfluß vor der Regel. — Weißfluß juckenden Brennens, oder wie Milch und zur Zeit des Urinirens abgehend.

Flüssige Trockenheit der Nase. — Verstopfung der Nase mit gelbem, stinkigem Eiter darin. — Stock-Schnupfen, auch früh, mit vielem Niesen. — Fließ-Schnupfen mit geschwürigen Nasenlöchern, Kopfschmerz und Brustbeklemmung. — Steter Schnupfen.

Nachkopf-Schwindelsucht. — Geschwürigkeit des Nachkopfes. — Langwäh-
rige oder öftere Heiserkeit. — Brust-Verschleimung.

Husten ohne Auswurf von Eizeln im Halse, und oft mit Erbrechen.
— Kurzer Husten am Tage, wie von Federstaub im Halse.
— Husten durch Klavierspielen erregt. — Husten der Schwangeren.
— Husten Abends im Bette, oder Nachts, auch im Schlafe,
meist heftig und trocken. — Husten mit dickschleimigem oder
gelbem stinkigem Auswurfe, meist Nachts oder früh. —
Lungen-Eiterung. — Knotige Lungensucht. — Blut-
Husten.

Athem-Beförderung beim Rücken. — Gefühl, als bliebe der Athem zwi-
schen den Schulterblättern. — Tiefathmigkeit. — Engbrüstigkeit,
wie von Blut-Anhäufung mit Spannen, oder durch Zurückbiegen
der Schulter erleichtert.

Brust-Drücken. — Stechen in der Brust und den Brust-Seiten
bei Bewegung, beim tief Athmen und beim Liegen auf der
schmerzhaften Seite. — Stöße in der Brust. — Empfindlichkeit und
Wundheits-Schmerz in der Brust beim Einathmen
und Berühren. — Brennen auf der Brust. — Herzklopfen,
auch Nachts, oder nach dem Essen. — Heftiger, zitternder
Herzschlag. — Stechen, Drücken und Zusammenziehen in der Herz-
Gegend. — Bröckelndes Stechen in den Brust-Muskeln. — Heißes
Aufschwellen der weiblichen Brüste. — Wundheit der Brust-
Warzen. — Stockende oder übermäßige Milch-Absonderung
bei Stillenden.

Kreuz-, Rücken- und Nacken-Schmerzen nach Verheben
oder wie von Verrenkung. — Stich-Schmerz im Kreuze, im Rü-
cken und in den Schulterblättern. — Nächtliche Rückenschmerzen. —
Weh in den Lenden- und Nieren-Gegend, beim Fahren. — Ziehen
zwischen den Schulterblättern, oder Druck-Schmerz mit Athem-Ver-
sehung. — Geschwulst und Krümmung der Hals- und Rücken-
Wirbel. — Steifheit und Starren im Nacken. — Dicke, klops-
artige Anschwellung der Schild-Drüse. — Schmerz-
hafte Hals-Drüsen-Geschwülste.

Armsschmerzen Nachts, meist ziehend und reißend. — Kramm
und Kramm-Schmerz in Armen, Händen und Fingern. —
Nächtliche, lähmige Mattigkeit der Arme. — Krampfhaftes
Reißen in den Unterarmen. — Blutschwäre am Unterarme und auf

den Fingern. — Verrenkungs-Schmerzen im Hand-Gelenke. — Geschwulst der Hände. — Gichtknoten der Hand- und Finger-Gelenke. — Aufgelaufene Adern an den Händen. — Jüthern der Hände. — Schweißige Hände. — Absterben der Hände und Finger, auch in der Wärme, und besonders beim Zugreifen. — Eingeschlafenheits-Kriebeln in den Fingern. — Destere Finger-Lähmung. — Unbehüllichkeit der Finger. — Krumm-Ziehen der Finger.

Hüft-Weh, mit ziehendem Stechen oder reißendem Schneiden. — Spätes Laufenlernen der Kinder. — Auftreten auf die Zehen im Gehen und daher entstehendes Hinken. — Steifigkeit und Schwere der Beine. — Klamm in den Beinen. — Verrenkungs-Schmerzen in den Hüft-, Knie- und Fuß-Gelenken. — Einschlafen der Beine im Gehen. — Jucken an den Ober-, Unterschenkeln und Füßen. — Wehadern an den Oberschenkeln. Reizen und Stechen im Knie, besonders im Stehen und Gehen. — Geschwulst der Knie. — Spannen unter dem Knie, beim Rauern. — Klamm in den Kniekehlen, Waden, Sohlen und Zehen, besonders beim Ausstrecken des Beines und Stiefel-Anziehen. — Rother Fleck an den Unterschenkeln. — Rothlauf-Entzündung und Geschwulst am Unterschenkel. — Weiße Schenkel-Geschwulst. — Schenkel-Geschwüre. — Geschwulst der Fußknöchel und Sohlen. — Sohlen-Brennen. — Fuß-Schweiß. — Abendliche Kälte und Abgstorbenheit der Füße. — Schmerzhaft empfindliche der großen Zehe. — Hühneraugen wund-brennenden Schmerz.

28. Camphora.

Allgemein vorherrschend: Convulsionen und Krämpfe verschiedner Art. — Starrkrämpfe mit Bewußtlosigkeit und Erbrechen. — Epileptische Anfälle. — Asiatische Cholera. — Grippe und Influenza. — Unbehaglichkeit, Erschlaffung und Schwere im ganzen Körper. — Sinken aller Kräfte. — Ohnmachts-Anfälle. — Knacken und Knarren in den Gelenken. — Rheumatisches Stechen in den Muskeln. — Schwerbeweglichkeit der Glieder. — Schmerzhaftigkeit der Reinhaut aller Knochen. — Nachtheile vom Genuß des Opiums und Kokel-Samens. — Beschwerden von Erfältung. — Hebt die Wirkungen der meisten Gewächs-Arzneien und noch vieler anderer auf. — Die meisten Beschwerden entstehen bei Bewegung und einem Zustande nur halber Aufmerksamkeit auf sich, oder Nachts, und verschlimmern sich durch Kälte, freie Luft und Berührung. — Schmerzhaft empfindliche Haut, schon bei der leisesten Berührung. — Rothlaufartige Entzündungen.

Große Schlaftrigkeit am Tage. — Betäubte Schlämmerfucht mit Irrereden. — Nächtliche Schlaflosigkeit von nervöser Ueberreizung. — Schnarchen und Sprechen im Schlafe.

Allzu große Empfindlichkeit gegen kühle Luft und leichte Verkältlichkeit. — Allgemeine Kälte des ganzen Körpers mit Todten-Blässe des Gesichtes, Schüttel-Frost und Zähneklappen. — Vermehrte Wärme des Körpers mit Gesichtsröthe, besonders an den Wangen und Ohrläppchen. — Allgemeine Hitze, die im Stehen auf's Höchste steigt. — Auffallend kleiner, langsamer, oder übermäßig geschwinder, voller Puls. — Trockenheits-Gefühl am und im ganzen Körper. — Schleichende Nervenfieber.

Weinerliche Angst. — Streit- und Zankfucht.

Vergehen der Sinne. — Bewußtlosigkeit. — Irrereden. — Wuth. — Gedächtniß-Verlust.

Tauemel u. Trunkenheit beim Gehen. — Schwindel und Schwere des Kopfes, daß derselbe rückwärts sinkt.

Kopfweg, wie von Zerschlagenheit und Wundheit des Gehirnes. — Stumpfes Kopfweg über dem Stirnbeine mit Brecherlichkeit. — Zusammenschnürendes Kopfweg, besonders im Hinterhaupte und über der Nasenwurzel, durch tief Bücken, Niederlegen und Berührung sehr erhöht und bei Denken an den Schmerz sogleich verschwindend. — Schneidende Stöße durch den Kopf, nach dem Niederlegen. — Klappendes Kopfweg, Nachts, mit Stechen in der Stirn und Hitze. — Blutdrang nach dem Kopfe. — Hirn-Entzündungen, besonders von heftiger Sonnen-Hitze entstandene.

Krampfhaftes seitwärts Ziehen des Kopfes.

Augen-Entzündungen. — Rother Fleck auf den Augenlidern. — Zucken der Augenlider. — Stiere, aufwärts verdrehte Augen. — Gesicht-Verdunkelung. — Wunderbare Gestalten vor den Augen. Licht-Scheu. — Alles erscheint zu hell und glänzend.

Ohren heiß und roth, besonders an den Läppchen. — Dunkelrothes Eiter-Geschwür im Gehörgange, stehend-drückenden Schmerzes.

Gesicht todtenblaß oder hochroth. — Rothlauf im Gesichte. — Krampfhaftes Verzerrung des Gesichtes. — Rinnsaden-Krampf.

Zahnweh, wie von Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen, mit Verlängerungs-Gefühl der Zähne. — Schneidende Stöße an den Wurzeln der Vorder-Zähne. — Schmerzhafte Lockerheit der Zähne.

Mund-Gestank, früh. — Schaum vor dem Munde. — Zusammen-
 Aus vielen zähen, schleimigen Speichels.

Halbweh beim Schlingen, wie von Wundheit des Schlundes, auch Nachts. — Brennen im Schlunde vom Gaumen bis in den Magen.

Herbakter Geschmack aller Genüsse, besonders der Rindfleisch-Brühe. — Bitter-Geschmack des Tabaks und des Essens, besonders des Fleisches. — Ekel und Widerwille gegen Tabakrauchen.

Brecherlichkeit mit Schwindel-Anfällen darauf. — Erbrechen von Galle und Blut. — Zu Anfange des Erbrechens, kalter Schweiß, vorzüglich im Gesichte.

Magen-Entzündung. — Brennen im Magen. — Zer schlagenheits-Schmerz in der Herzgrube.

Unterleibs-Krämpfe. — Ziehender Zer schlagenheits-Schmerz der ganzen rechten Bauch-Seite. — Vollheits-Gefühl im Unterleibe. — Kälte-Gefühl, oder brennende Hitze im Ober- und Unterbauche.

Stuhl-Verstopfung. — Schwieriger Stuhl, wie von Unthätigkeit der Därme oder Verengerung des Mastdarmes.

Harn-Verhaltung. — Dünnschlämiger, langsam abgehender Harn. — Gelbgrüner, trüber, dunsig riechender Urin. — Blutharnen. — Brennen beim Harnen.

Mangel an Geschlechtstrieb und Impotenz.

Athmen tief und langsam. — Sticflußartige Brust-Beklemmung u. Zusammenschnürung der Kehle, wie von Schwefeldampf.

Brust-Krämpfe von Kupfer- und Arsenik-Dampf. — Brust-Entzündungen nach Erkältung. — Stechen auf der Brust. — Häufiges Pochen des Herzens an die Rippen, nach dem Essen.

Spannen und Steifheit im Nacken bei Bewegung des Halses. — Ziehendes Stechen zwischen den Schulterblättern bei Bewegung der Arme. Convulsivische Kreis-Bewegung der Arme. — Reißendes Drücken an den Ober- und Unterarmen.

Zer schlagenheits-Schmerz in den Oberschenkeln und Knien. — Reißen des Klemmen in den Unterschenkeln und Fußrücken. — Baden-Krämpfe. — Reißen in den Zehspitzen und unter den Nägeln beim Gehen.

29. Cannabis sativa

Allgemein vorherrschend: Reißende, zusammenziehend, drückende und lähmige Schmerzen, oder reißende tiefe Stiche und Stöße an vielen Stellen, auch Krämpfen, wie mit den Fingern. — Rheumatisches Ziehen, wie in der Beinhaut der Knochen, bei Bewegung. — Allgemeine Mattigkeit, mit Wanken u. Schmerz der Knie. — Angegriffenheit von Neden und Schreiben. — Hysterische Beschwerden. — Starrkrämpfe, besonders der obern Glieder und des Rumpfes. — Beschwerden von körperlicher Ermüdung u. Anstrengung. — Erhöhung oder

Erregung vieler Beschwerden durch Berührung, frohe Lust und Wärme, so wie Nachts und nach Mitternacht.
 Unüberwindliche Tages-Schläfrigkeit. — Früh, beim Erwachen müder, als Abends, vor Schlafengehen. — Schlaflosigkeit Nachts. — Große Herzens-Angst, Nachts, mit feinem Stechen und Brennen über die Haut, wie mit heißem Wasser übergossen. Schauer und Frost mit Durst, bei äußerer Kälte und Unbehaglichkeit. — Langsamer, kaum merkbarer Puls.
 Trauriges, gleichgültiges Gemüth. — Heftig gekränkt über Kleinigkeiten. — Schreckhaftigkeit. — Bald fröhlicher, bald ernsthafter, bald wüthender Wahnsinn.
 Schwanken und Unsicherheit des Geistes wegen allzu lebhafter Gedanken. — Deffteres Verschreiben. — Vergessen der Gedanken. — Wort-Mangel.

Schwindel-Anfälle im Gehen und Stehen, zum seitwärts Fallen.
 Kopfschmerz, als läge ein Stein darauf. — Druck und Spannen in den Schläfen. — Zusammenpressen im Vorderkopfe, von den Augenhöhle-Rändern bis zu den Schläfen. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Klopfen darin, bei rothen, heißen Waden.
 Atriehen auf dem Haarkopfe und öfteres Gefühl, wie von Auffallen kalter Wasser-Tropfen.

Augenschmerz, wie ein Druck nach hinten heraus. — Krampfhaftes Ziehen in den Augen. — Entzündung der Augen bei Scrophulösen. — Gesichtsschwäche und Trübseitigkeit für Nähe und Ferne. — Verdunkelung der Hornhaut. — Grauer Star. — Weiß-flammender Jaden-Kreis vor den Augen.

Ohren-Zwang. — Klopfen und Drängen in den Ohren. — Brausen und wie ein Fell vor den Ohren.

Nasen-Geschwulst mit kupferfarbener Röthe. — Nasenbluten aus heißer, trockner Nase.

Gesichts-Blässe. — Kriebeln, Jucken und Reissen im Gesichte, wie von Salz. — Jucken der Gesichtsmuskeln.

Mund-Trockenheit, mit klebrigem Speichel, ohne Durst. — Schwierige Sprache, bald aus Wort-, bald aus Stimm-Mangel. — Beim Sprechen, große Angst und Qual vor Schmerz im Rücken.
 Aufstossen von Luft. — Aufschwulken bitter-säurer, kratziger Flüssigkeit.

Nebekeit bei Wohlgeschmack der Speisen. — Würgen von der Herzgrube bis in den Hals. — Erbrechen grüner Galle.

Magenschmerz bei Berührung, wie geschwürig. — Anfälle heftigen Magen-Krampfes mit Blässe und Schweiß des Gesichtes, fast erloschenem Pulse und röchelndem Athem. — Drü-

Sten, Kratzen und Schneiden in der Herzgegend und über den Magen.

In der Leber-Gegeud schmerzhaft, harte Geschwulst. — Nieren-schmerzen und Nieren-Entzündung.

Bauchweh, als wären alle Därme zerschlagen. — Kolikartige Schmerzen im Oberbauche. — Klopfen im Oberbauche, wie von innen heraus. — Schmerzhaft Rude im Bauche, wie von Etwas lebendigem darin. — Schütteru der Därme bei Bewegung der Arme, als wären sie los. — Sack-Bauch-Wassersucht. — Stöße und Herauspressen in der Schooß-Gegeud.

Durchfall unter kolikartigem Leibweh. — Herauspressen im Mastdarme. — Gefühl, als träufte Kaltes aus dem After.

Harnrang mit drückendem Schmerze. — Schwieriges Harnen, wie von Blasen-Lähmung. — Mit Schleim und Eiter verstopfte Harnwege. — Weißer, oder röthlicher, wie mit Blut-Fasern vermischter, trüber Harn. — Harnfluß. — Gespreizter Urin-Strahl. — Tropfenweißer Abgang wenigen blutigen Harnes, mit Brennen. — Entzündete, beim Befühlen schmerzhaft Harnröhre. — Wässrich-schleimiger Ausfluß aus der Harnröhre. — Harnröhren-Tripper.

Rüste der Geschlechtstheile. — Jucken und entzündliche Geschwulst der Vorhaut, Eichel und Ruthe, mit dunkler Röthe. — Drücken in den Hoden und Spannen im Samenstrange, beim Stehen. — Geschwulst der Vorsteher-Drüse. — Spannend-schmerzende Erektionen. — Abneigung vor Beischlaf. — Impotenz.

Unfruchtbarkeit. — Fehl-Geburt mit Convulsionen.

Trockenheit und Hitze in der Nase. — Katarrh der Luftröhre. — Stimmlosigkeit.

Hestiger, trockner Husten. — Husten mit zähem, grünem Auswurfe. Schwerathmigkeit, als läge eine Last auf der Brust, mit Pfeifen in der Luftröhre. — Kurzer, bekommener Athem. — Athmen nur in aufrechter Stellung möglich. — Engbrüstigkeit u. Brust-Beklemmung, mit Bänglichkeit im Halse. — Röchelndes Athmen.

Brust-Stechen in der Tiefe der Brust, beim Athmen, Sprechen und Bewegen. — Lungen-Entzündungen. — Schmerzhaft Stöße und Schläge in der Herz-Gegeud. — Spannende Eingeklemmtheit in der Herz-Gegeud, mit Herzklopfen und Kengstlichkeit. — Schlagen des Herzens auf einer niedern Stolle. — Herz-Entzündungen.

Rückenschmerz, der das Sprechen hindert und den Athem versezt. — Stich-Schmerz zwischen den Schulterblättern. —

Herauspressen im Kreuze und Druck auf den Steiß-Knochen.

Zerschlagenheits-Schmerz der Achseln und Arme bei Bewegung. —

Klamm in Händen und Fingern. — Mögliche Lähmung der Hand, mit Zittern beim Anfassen und Unfähigkeit Dinge fest zu halten.

Klamm in den Oberschenkeln, Waden und Kniekehlen. — Ueberschnappen der Kniescheibe beim Treppengehen. — Jucken, Ziehen und dehnender Spann-Schmerz in den Füßen und Fuß-Gelenken, wie nach großen Fußreisen.

30. Cantharides.

Allgemein vorherrschend: Brennen, wie roh und wund, in allen Höhlen des Körpers. — Entzündungen innerer Organe. — Reizendes Stechen nach innen zu, an verschiedenen Theilen. — Sich-tisches Reissen in den Gliedern, mit Harnbeschwerden. — Arge Schmerzen mit Jammern und Wimmern. — Trockenheits-Gefühl in den Gelenken. — Ungelenkheit des ganzen Körpers. — Mattigkeit und Schwäche mit Ueberempfindlichkeit aller Theile, Zittern und Niederliegen. — Convulsionen. — Starrkrämpfe. — Selbsttödtliche Zufälle. — Beschwerden mehr auf der rechten Seite, und Besserung im Liegen. — Erneuerung der Zufälle von 7 zu 7 Tagen.

Wachende Bläschen mit Brenn-Schmerz bei Berührung. — Rothlauf-Entzündungen. — Reissen in den Geschwüren mit vermehrtem Ausflusse.

Große Schläfrigkeit, Nachmittags mit Wähnen und Dehnen. — Schlaflosigkeit, ohne Ursache. — Nächtlicher Halbschlaf mit stetem Erwachen.

Fieber aus bloßer Kälte. — Frösteln und Schüttelfrost mit Gänsehaut und Gesicht-Blässe.

Heimliche Niedergeschlagenheit. — Kengstliche Bangigkeit mit Unruhe, die zu stetem Bewegen nöthigt. — Aergerlichkeit und Reizung zum Zorn. — Wuth, mit Schreien, Bellen und Schlagen. — Hund- Wuth.

Irereden. — Verstandes-Verwirrung. — Wahnsinn mit närrischen Handlungen und Geberden.

Schwindel mit Bewusstlosigkeit u. Nebel vor den Augen, meist im Freien. Kopfschmerzen, die den Nacht-Schlaf stören. — Drückendes Stechen im Kopfe, das im Gehen verschwindet. — Reißende Kopfschmerzen mit Schwindel. — Blutdrang nach dem Kopfe. — Klopfen und Hip-Aufsteigen im Kopfe. — Brennen im Kopfe, wie roh und wund. — Entzündung des Gehirnes.

Ziehen, Jucken und Ragen in den Kopf-Knochen. — Kopfweh, wie Ziehen an den Haaren. — Sträuben der Haare.

Augenschmerzen, wie wund und roth, besonders in den Eibern, beim Oeffnen der Augen. — Entzündung der Augen mit argen Brenn-Schmerzen. — Silbe der Augen. — Hervortreten und krampfhaftige Bewegung der Augen. — Die Gegenstände erscheinen gelb.

Ohr-Entzündungen mit brennender Hitze darin.

Rasen-Geschwulst, auch innere, mit Röthe und brennender Hitze. — Ekelhafter Gestank vor der Nase.

Gesichts-Blässe. — Eingefallenes, schreckhaft verzweifelter, todten-ähnliches Gesicht. — Gelbe Gesichtsfarbe. — Rothlauf-Entzündung der Backen, mit Abschuppung der Haut. — Halbseitige Gesicht-Geschwulst, rechter Seite, mit Spannen.

Lippen-Entzündung mit Geschwulst. — Wundheit und Abschälen der Lippen. — Kinnbacken-Krampf.

Zahnschmerzen, meist ziehend, durch Essen verschlimmert. — Zahnschmelz. — Vereiterung des Zahnfleisches.

Mund-Geruch, wie nach Cedern-Pech. — Entzündung der Schleimhaut im Munde. — Blut-Geschwulst an der innern Wange. — Schwämmchen im Munde. — Schäumender Speichelfluss mit Blutstrichen. — Schaum vor dem Munde. — Geronnenes Blut kommt in den Mund. — Entzündliche Geschwulst und Eiterung der Zunge. — Schwäche der Sprach-Organen und matte Sprache.

Halssweh beim Schlingen. — Erschwertes Schlingen mit Würgen im Schlunde und Aufstoßen halbverdauter Speisen, Nachts. — Verhindertes Schlingen, besonders bei Flüssigkeiten. — Brennen im Schlunde, beim Schlingen. — Entzündung und Eiterung der Mandeln und des Schlundes.

Geschmacks-Verlust. — Geschmack im Munde und Halse, wie nach Cedern-Pech. — Durst von Trockenheit der Lippen, mit Widerwillen gegen alles Getränk. — Appetitlosigkeit mit Ekel und Widerwille gegen alle Genüsse.

Aufstoßen mit Brennen, wie Sodb, das durch Trinken vermehrt wird.

Erbrechen des Genossenen. — Gallicht, schleimiges u. Blut-Erbrechen.

Magen-Gegeud sehr empfindlich. — Drückende Vollheit mit Angst und Unruhe im Magen. — Entzündung des Magens, mit argem Brenn-Schmerze.

Nieren-Entzündungen. — Dumpfe, stechende, zuckend-klopfende und reißende Schmerzen in der Nieren-Gegeud. — Leber-Entzündung. — Stechen und Zusammenziehen im rechten Hypochonder.

Bauch äußerst empfindlich bei Berührung. — Brennen im Bauche,

ist in den Schlund und den Mastdarm. — Brennen über den Nabel, beim Husten, Niesen und Schnauben, mit gelben Flecken an der schmerzhaften Stelle. — Darm-Entzündungen. — Bauch-Wassersucht. — Blähungs-Versehung unter den kurzen Rippen.]

Stuhl-Verhaltung und harter Stuhl. — Durchfälle schäumigen Rothes oder grünen Schleimes mit Leibschneiden nach dem Stuhle. — Ruhrartige Durchfälle weißen festen Schleimes, wie Gedärm-Abschabsel, mit Blut-Streifen, Nachts. — Blutige Stühle.

Harn-Verhaltung mit kramhaften Blasen-Schmerzen. — Unvermögender Harnrang. — Schwieriges Harnen in dünnem, getheiltem Strahle. — Vermehrte Harn-Absonderung. — Bläsgelber oder dunkler, rother Harn. — Blutiger Schleim-Abgang aus der Blase. — Blutharnen in tropfenweisem Abgange. — Eiterhaltiger Harn. — Brennendes Beißen beim Harnen. — Schneiden in der Harnröhre, vor, bei und nach dem Harnen. — Entzündung und Eiterung der Harnröhre und Blase. — Harnröhren-Tripper, auch unterdrückte. — Nachtripper.

Reizen im Samenstrange beim Harnen. — Entzündung u. Brand der Geschlechtstheile. — Schmerzhaftes Hoden-Geschwulste. — Heftiger Geschlechtstrieb mit vielen, starken, langen und schmerzhaften Erektionen. — Leichtes Entgehen des Samens bei verliebten Tändeleien. — Samenfluß. — Nach Beischlaf, Brennen in der Harnröhre.

Regel früher und stärker, mit schwarzem Blute und Schmerzen beim Abgange. — Abortus. — Entzündung der Ovarien. — Anschwellung des Gebärmutter-Halses.

Langwieriger Schnupfen und Katarrh, mit vieler zäher Schleim-Absonderung aus der Nase.

Heiserkeit mit schmerzhaftem Lohräspern vielen zähen Brust-Schleimes und schneidendem Stechen in der Luftröhre. — Entzündung der Luftröhre. — Großes Schwäche-Gefühl in den Athem- Werkzeugen, beim Sprechen und tief Athmen. — Schwache, furchtsame, zitternde Stimme.

Athem schwer und beklommen von Zuschnürung der Kehle und Trockenheit der Nase. — Athem-Versehung beim Berg-Steigen, mit Reizen auf der Brust und Uebelkeit.

Brust-Entzündungen. — Stechen in der Brust und den Brust-Seiten. — Brennen in der Brust, mit Herauskommen einzelner Blut-Klumpchen. — Herzklopfen.

Reizen im Rücken. — Wie zusammengeschnürt in der Wirbelsäule. — Vorwärts und rückwärts biegende Rücken-Starre.

Reißen in den Armen. — Kraftlosigkeit der Hände.
 Hüft-Sicht mit krampfhaften Blasen-Beschwerden. — Bohrendes
 Reißen in den Beinen, von den Füßen bis in die Hüften. —
 Zittern der Beine.

31. Capsicum annuum.

Allgemein vorherrschend: Drückende Schmerzen. — Ziehende,
 durch Bewegung erregte Schmerzen in den Gliedern. — Leiden
 der Gelenke. — Verrentungs-Schmerzen und Steifheit der
 Gelenke, mit Knacken und Knarren. — Kamm im Körper,
 mit Steifheit der Arme und Beine, die, wie einge-
 schlafen, kriebeln. — Scheu vor Bewegung. — Erscheinen
 der Beschwerden, Abends und Nachts, und Verschlimmerung
 durch Berührung, freie Luft und Kälte. — Besonders bei schlaf-
 fer Faser und phlegmatischem Temperamente anwendbar.
 Schlaflosigkeit aus Munterkeit, ohne Beschwerde. — Traumvoller Schlaf.
 Fieber-Groß und Kälte des ganzen Körpers, mit Misanthie,
 der mit dieser steigt, oder mit Aengstlichkeit, Taumel u. Dumm-
 heit im Kopfe. — Vom Rücken aus gehender Groß. — Groß
 und Schauer nach jedem Trinken. — Wechsel-Fieber
 mit vorherrschendem Groste und Durst dabei. — Fieber
 nach China-Mißbrauch.
 Schreckhaftigkeit. — Unzufriedenheit. — Hartnäckiges Wider-
 streben. — Große Uebelnehmigkeit und leichtes Erzürnen, selbst im
 Späße. — Launenhaftigkeit. — Heimweh mit Backen-Röthe.
 Stumpfheit aller Sinne. — Unbesonnenheit mit Ungeschicktheit,
 die überall anstößt.

Eingenommenheit des Kopfes. — Trunkenheit, wie von geistigen
 Getränken.

Kopfschmerz zum Zerspringen, beim Gehen und Bewegen des
 Kopfes. — Halbseitige, stechend-drückende Kopfgicht-An-
 fälle mit Uebelkeit und Erbrechen und großer Bergeßlichkeit. —
 Stechend oder ziehend reißender Kopfschmerz, besonders in den
 Seiten. — Auseinander drängender Schmerz im Gehirn, wie
 von Vollheit. — Klopfendes Kopfweh.

Greßendes Jucken auf dem Haarkopfe, mit Schmerz der Haarwurzeln
 und der Kopf-Haut nach Kratzen.

Augen-Drücken, als wäre ein fremder Körper darin. — Entzündung
 der Augen, mit Röthe, Brennen und Thränen. — Hervorgetretene
 Augen. — Trübichtigkeit, früh, als wenn Etwas auf der
 Hornhaut schwämme, was sich durch Reiben auf Augenblicke bes-
 sern läßt. — Angehende Amaurose.

Ohren-Reißen. — Jucken und Drücken tief im Ohre. — Schmerzhaftes Geschwulst am Felsenbeine, hinter dem Ohre.

Rasenbluten, früh, im Bette. — Schmerzhaftes, Blüthen unter den Nasenlöchern.

Gesichts-Röthe, mit elendem, blassem Ansehen wechselnd. — Viele rothe Punkte im Gesichte. — Fressend juckende Flechte auf der Stirn. — Gesichtsschmerzen, theils in den Knochen, von Berührung, theils nervös, und beim Einschlafen peinigend. — Tauber Druck auf dem Jochbeine.

Lippen-Geschwulst. — Geschwürige Ausschläge und Schrunden an den Lippen.

Zahnweh, wie Stumpfheit und Verlängerung der Zähne. — Ziehen in den Zähnen und im Zahnfleisch. — Geschwulst des Zahnfleisches.

Rundwäule. — Brennende Bläschen im Munde. — Zäher Schleim im Munde.

Halssweh mit schmerzhaftem Schlingen und Ziehen im Schlunde. — Krampfhaftes Zusammenziehen des Schlundes.

Geschmack wässrigt und fade. — Saurer Geschmack im Munde und auch der Fleisch-Brühe. — Mangel an Hunger. — Verlangen auf Kaffee, u. nach Trinken desselben, Brecherlichkeit. — Sodbrennen.

Brecherlichkeit meist in der Herzgrube, mit Drücken daselbst.

Magenschmerz mit Aufstreibung desselben. — Kälte-Gefühl im Magen. — Brennen im Magen und der Herzgrube, vorzüglich gleich nach dem Essen. — Stiche in der Herzgrube, beim tief und schnell Athmen, Reden und Befühlen.

Bauch-Aufstreibung bis zum Plätzen, mit drückendem Spannen und Athem-Bersekung. — Ziehen und Umwenden im Bauche. — Starkes Pulsiren im Unterleibe. — Blähungs-Kolik. — Austreten eines Windbruches aus dem Bauchringe.

Stuhl-Zwang. — Kleine, blutige, ruhrartige Schleim-Durchfälle, nach vorgängiger Blähungs-Kolik im Unterbauche. — Nächtliche Durchfälle mit Brennen im After. — Blinde After-Aderknoten, mit Schmerz beim Stuhle.

Harnzwang. — Defteres, fast vergebliches Harnbrängen. — Brennen beim Harnen. — Krampfhaftes, schneidendes Zusammenziehen am Blasenhalse. — Schneiden und Stechen in der Harnröhre außer dem Harnen. — Tripperartiger Eiter-Ausfluß aus der Harnröhre. — Blutfluß der Harnröhre.

Impotenz u. Kälte der Geschlechtstheile. — Allzuheftige Früh-Erektionen. — Bei verliebten Tändeleien, Zittern des ganzen Körpers.

Stoß-Schnupfen, mit Kriebeln u. Kitzeln in der Nase. — Heiserkeit. Husten, am heftigsten Abends und Nachts, mit Schmerzen

in andern Theilen, besonders im Kopfe und der Blase, wie zum Zerspringen, oder mit Drücken im Halse und Ohre, als wolle da ein Geschwür aufgehen. — Husten nach Kaffee-Trinken. — Husten mit übelriechendem Athem und widrigem Mund-Geschmacke. Neigung zum tief Athmen. — Engbrüstigkeit, wie aus dem Magen.

Brustschmerz, wie zusammengeschnürt. — Stechen in der Brust beim Athmen. — Klopfender Schmerz in der Brust, mit Athem-Ber-
setzung und durch Bewegung vermehrt.

Ziehendes Reißen im Rücken. — Nacken-Steifheit.

Spannen in den Knien und Strammen in den Waden beim Gehen.

32. Carbo animalis.

Allgemein vorherrschend: Drückende Schmerzen in den Gelen-
ken und Muskeln der Glieder. — Brennende Schmerzen. —
Nächtliche Gelenk-Schmerzen. — Zerschlagenheit, Kraftlo-
sigkeit, Knacken und leichtes Verknicken der Gelenke. — Sicht-
sche Steifheit und Sichtknoten der Gelenke. — Strammen
in einzelnen Gliedern, wie von Gleichen-Berkürzung, und Krüm-
ziehen der Theile. — Leichtes Berheben.

Taubheit aller Glieder, besonders des Kopfes. — Früh sehr ermüdet
und träge. — Sehr angegriffen von Gehen. — Sehr empfind-
lich gegen freie, besonders scharfe Winter-Luft. — Blut-
Wallungen und leichte Erhitzbarkeit.

Jücken über den ganzen Körper, besonders Abends, im Bette. —
Rothlauf-Entzündungen. — Frost-Beulen. — Harte, schmerz-
hafte Drüsen-Geschwülste. — Anschwellungen äußerer Theile
mit Brenn-Schmerz.

Spätes Einschlafen und Schlaflosigkeit Nachts, wegen Unruhe,
Angst, Blutwallung und Furcht vor Erstickung. — Gräßliche Ge-
sichter vor dem Einschlafen. — Schwärmerischer Schlaf mit
Weinen, Sprechen und Stöhnen.

Frostigkeit, Abends im Bette, mit Schweiß im Schlafe. — Abend-
liche große Kälte der Füße und Hände. — Nächtliche Hitze. —
Leicht Schweiß am Tage, besonders beim Essen und Spa-
zieren. — Stinkende, oder ermattende Nacht- und Früh-
Schweisse, besonders an den Oberschenkeln. — Gelbfärbender
Schweiß.

Heimweh u. trauriges Verlassenheits-Gefühl mit Weinen. — Abend-
liche Furchtsamkeit u. Grausen. — Hoffnungslos u. verzweifelt.
— Schreckhaftigkeit. — Wechsel von Frohsinn und Traurig-
keit, so wie von Ueberreiztheit und stiller Verdrießlichkeit.

Deftere Verwirrtheit und Betäubung, besonders früh.

Schwindel, früh; oder mit Uebelkeit, beim Aufrichten vom Rücken u. Liegen; oder mit Augen-Verdunkelung beim Bewegen des Kopfes. Kopfschmerz, früh, wie nach Rausch. — Kopfweh, in Kühlen und bei feuchter Luft erhöht. — Schwere, besonders des Hinterhauptes mit Eingenommenheit. — Drückende Kopfschmerzen, auch nach Tische, und mit Niederdrücken der Augen. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Hitze darin. — Loderheits-Gefühl des Gehirnes bei Bewegung.

Unserliches Reissen auf der rechten Kopf-Seite. — Spannen der Haut auf Stirn und Scheitel. — Empfindlichkeit der Kopfhaut gegen den Druck des Hutes. — Grinder auf dem Kopfe.

Augen, wie los in den Höhlen liegend, bei Schwäche des Gesichtes. — Weitsichtigkeit bei erweiterter Pupille.

Ohr-Ausfluß. — Verwirrtes Gehör, die Töne kommen untereinander. — Gausen in den Ohren. — Reinhaut-Geschwulst hinter dem Ohre. — Ohrdrüsen-Geschwulst.

Nasen-Spiße roth und aufgeborsten, mit Brenn-Schmerz. — Geschwulst der Nase, mit schorfigen Blüthen darauf. — (Nasen-Krebs.) — Abschälen der Nasen-Haut. — Schmerzhaftigkeit der Nasen-Knochen. — Nasenbluten, nach Schwindel oder drückendem Kopfweh.

Gesichts-Rose. — Rosenrothe, glatte, dicklicht angufühlende Flecke im Gesichte. — Schmerzloser Blüthen- und Kupfer-Ausschlag im Gesichte. — Geschwulst des Mundes und der Lippen, mit Brennen. — Blasen an den Lippen. — Rißfuge, blutende Lippen.

Zahnnah, ziehend beim Brod-Essen, oder puckend nach kalt Trinken. — Große Loderheit der Zähne. — Rothe, schmerzhaftige Geschwulst u. Bluten des Zahnfleisches. — Eiter-Blasen am Zahnfleische.

Mund-Gestank. — Brennende Blasen im Munde und auf der Zunge. — Trockenheit der Zunge und des Gaumens.

Halbweh, wie roh und wund, mit Krätzen und Stechen im Schlunde, bis in den Magen. — Viel Schleim im Halse, mit Räuspfern und Rachsen.

Bitter-Geschmack im Munde, besonders früh. — Schleimig saurer Geschmack. — Widerwille gegen Fett und Tabakrauchen, und Uebelkeit davon. — Große Verdauungs-Schwäche mit Beschwerden von fast jedem Genuß.

Aufstoßen nach dem Geschmack der Speisen, oder sauer. — Versagendes Aufstoßen mit Schmerz. — Krätziger Gooß. — Schlucken nach dem Essen.

Uebelkeit, auch Nachts. — Ohnmachtartige Wablichkeit. — Würmerbeseigen.

Magen-Drücken, wie von einer Last, nüchtern und Abends nach dem Niederlegen. — Zusammenziehender Magen-Krampf. —

- Raffen und Greifen im Magen. — Hörbares Rollern im Magen.
- Leberschmerz, wie wund, beim Befühlen. — Drücken und Schneiden in der Leber-Gegend.
- Bauch-Aufgetriebenheit mit Spannen. — Zusammenschnüren u. Greifen im Bauche. — Schneiden und Stechen in den Schößen. — Leisten-Bruch. — Hörbares Rollern im Bauche. — Blähungs-Versehung. — Stinkende Winde.
- Bergeblicher Stuhl drang, an dessen Statt nur Winde abgehen. — Harter, knotiger Stuhl. — Destrere Stühle. — Vor dem Stuhle, Ziehen vom After durch die Scham. — Beim Stuhle Kreuzschmerz. — Brennende After-Aderknoten. — Brennen und Stechen im After und Mastdarme. — Wundheit und Feuchten des After. — Leichtes Durchreiten am Gesäße, mit großen Blasen darnach.
- Auschwitzung klebriger Feuchtigkeit aus dem Mittelfleische.
- Starker Harndrang mit vermehrtem Abgange. — Nacht-Harnen. — Unwillkürlicher Harn-Abgang. — Stinkender Harn. — Harnbrennen.
- Mangelnder Geschlechtstrieb. — Viele Pollutionen mit Schwäche und Bänglichkeit darnach.
- Regel zu früh. — Brennend beißender, oder gelbfärbender Weißfluß. — Dünne, übelriechende Lochien.
-
- Verstopfung der Nase. — Stock-Schnupfen. — Fließ-Schnupfen mit Geruchs-Verlust und vielem Niesen und Gähnen.
- Katarrh, Abends und Nachts. — Nächtliche Stimmlosigkeit. — Früh-Heiserkeit.
- Rauher Husten mit Wundheits-Schmerz im Halse. — Trockner Nachthusten. — Erstickungs-Husten, Abends, nach dem Einschlafen. — Früh-Husten mit Auswurf, von Trockenheit im Halse. — Husten mit grünlichem Eiter-Auswurfe und Stechen in der rechten Brust-Seite. — Lungen-Eiterung.
- Reuchendes Athmen. — Köcheln auf der Brust, Abends im Bette. — Engbrüstigkeit, früh und nach dem Essen. — Erstickende Zusammenschnürung der Brust, früh im Bette.
- Brust-Stechen beim Einathmen, wie von einem Geschwüre. — Kälte-Gefühl in der Brust. — Herzklopfen, früh, Abends und beim Kirchen-Gesang. — Schmerzhafte verhärtete Drüsen und Knoten in der weiblichen Brust. — Rothlaufartige Entzündung der Brüste bei Wöchnerinnen.
- Rückenschmerzen, Nachts. — Pressen und Stechen im Kreuze beim tief Athmen. — Brenn-Schmerz am Steißbeine bei Berührung. — Brennen im Rücken. — Verhärtete Halsdrüsen-Geschwülste mit Stich-Schmerz. — Flechte unter der Achselgrube.

— Auschwizen von Feuchtigkeit in den Achselhöhlen. — Verhärtete Achsel-Drüsen.

Wühlender Knochen-Schmerz in den Armen. — Drucke auf den Achseln.

— Verrenk-Schmerz im Hand-Gelenke. — Taubheit und Eingeschlafenheit der Hände und Finger. — Schmerzhafte Strammen und gichtische Steifheit der Finger-Gelenke. — Stechen in den Fingern.

Hüftschmerz, der hinken macht, mit Stichen. — Strammen und Kürze in den Schößen, was die Beine nicht ausstrecken läßt. — Strammen in den Kniekehlen und Fußrücken, mit Krummziehen der Theile. — Wundheits-Schmerz in den Knien. — Klamm in den Waden, Unterschenkeln und Zehen. — Ziehen und Stechen in den Unterschenkeln. — Leichtes Umknicken der Füße und Zehen, beim Gehen. — Kälte der Füße. — Entzündungs-Geschwulst der Füße und Zehen, wie nach Erfrierung, mit Hitze und Schmerz. — Brennen der Zehen.

33. Carbo vegetabilis.

Allgemein vorherrschend: Schmerzen mit Angst, Hitze und verzweifelnder Hoffnungslosigkeit, oder mit Mattigkeit darnach. — Rheumatisches Ziehen und Reißen mit Lähmigkeit, besonders in den Gliedern, mit Blähungs-Beschwerden, oder mit Athembesetzung, wenn es die Brust befällt. — Verrenkungs-Schmerzen in den Gliedern, oder wie nach Verheben. — Brennende Schmerzen in den Gliedern und Knochen. — Klopfen hie und da am Körper. — Nachtheile vom Verheben und Fahren. Langwierige Beschwerden von China-Rißbrauch. — Nachtheile vom gestrigen Wein-Rausche. — Grippenähnliche Zustände. — Cholera. — Zitterigkeit und Jucken einzelner Glieder, am Tage. — Einschlafen der Glieder. — Lähmungen. — Die meisten Beschwerden entstehen beim Gehen im Freien.

Allgemeine Zerschlagenheit aller Glieder, früh, nach dem Aufstehen aus dem Bette. — Große Schwäche in den Beuge-Gelenken. — Große Mattigkeit, oft bis zur Ohnmacht, früh, im Bette, oder zu Anfange des Gehens. — Zählungs Sinken der Kräfte. — Allgemeine Abgespanntheit gegen Mittag, nebst Reigung, sich mit dem Kopfe anzulegen und zu ruhen. — Lähmung und gänzliche Pulslosigkeit in der asiatischen Cholera. — Leicht Verkälten.

Umeisenlaufen über die ganze Körper-Haut. — Allgemeines Jucken, Abends, beim warm Werden im Bette. — Brennen an verschiedenen Haut-Stellen. — Krätze. — Fein-körniger Ausschlag. — Nessel-Griesel. — Gleciten. — Rötlich-braune

- Streif-Maale. — Schmerzlose Geschwüre an den Finger- und Zeh-Spitzen. — Leicht blutende, stinkende Geschwüre, mit Brenn-Schmerz und scharfem, jauchigem Eiter. — Frost-Beulen. — Bechadern. — Drüsen-Verhärtungen.
- Große Tages-Schläfrigkeit, die durch Bewegung vergeht. — Spätes Einschlafen und Schlaflosigkeit wegen Unruhe im Körper. — Nächtliche Schwärmerei und Aufschrecken über ängstliche Träume.
- Frostigkeit und Kälte des Körpers. — Fieber-Frost, Abends und Nachts, mit fliegender Hitze darauf. — Wechselstieber mit Durst bloß in der Kälte. — Destrere fliegende Hitze. — Nacht-Schweiß. — Säuerlicher Früh-Schweiß.
- Angst und Unruhe, vorzüglich Abends. — Gespenster-Furcht, vorzüglich Nachts. — Kleinmuth. — Weinerliche Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit mit Sehnsucht nach dem Tode. — Schreckhaftigkeit. — Reizbare Aergerlichkeit und Heftigkeit.
- Plötzliche und periodische Gedächtniß-Schwäche. — Langsamer Ideen-Gang. — Fide Ideen.

Schwindel bei der geringsten Bewegung des Kopfes, oder nach Schlafen.

- Kopfweg von Erhitzung, oder mit Zittern der Kinnladen. — Nächtliche Kopfschmerzen. — Krampfhaftige Spannung im Gehirn, oder Schmerz, wie von Zusammenziehen der Kopf-Bedeckungen. — Schwere des Kopfes. — Drückendes Kopfweg, besonders über den Augen, in den Schläfen und im Hinterhaupte. — Zieh-Schmerz im Kopfe, vom Nacken her, mit Uebelkeit. — Stiche im Oberkopfe. — Klopfen und Pulsiren im Kopfe, mit Blutandrang und Hitze darin.
- Außerliches Reizen am Hinterhaupte und der Stirn, oft von den Gliedern aus. — Schmerzhaftige Empfindlichkeit der Kopf-Haut gegen äußern Druck (z. B. des Hutes). — Verkältheit des Kopfes. — Ausfallen der Haare.
- Augenschmerz von angestrenghem Sehen. — Schmerzen in den Augen-Muskeln beim in die Höhe Sehen. — Zucken, Beißen, Hitze, Drücken und Brennen in den Augen und Augenwinkeln. — Nächtliches Zuschwären der Augen. — Blutung aus den Augen bei starkem Blutdrange nach dem Kopfe. — Zittern und Jittern der Augenlider. — Kurzsichtigkeit.
- Ohrenzwang, Abends. — Abendliche Hitze und Röthe des äußern Ohres. — Mangel an Ohrschmalz. — Uebeldriehender Ausfluß aus den Ohren. — Verstopftheit der Ohren. — Klingen und Sausen der Ohren. — Ohrdrüsen-Geschwulst.

Nasen. Jucken mit Nigeln und Kriebeln innerlich. — Eitrige Nasen-Spize. — Defteres anhaltendes Nasenbluten, besonders Nachts und früh, mit Gesicht, Blässe.

Gesichts. Blässe. — Grau, gelbe Gesicht, Farbe. — Reissen und Ziehen in den Gesicht, Knochen. — Geschwulst des Gesichtes und der Backen. — Milchschorf. — Flechten im Gesichte. — Schwäre vor dem Ohre und unter dem Kiefer.

Lippen. Geschwulst. — Aufgesprungene Lippen. — Eiter-Bläschen an den Lippen. — Geschwürige Mundwinkel. — Zucken in der Oberlippe, Zahnweh ziehend, reißenden, oder zusammenziehenden, oder nagenden und glucksenden Schmerzes, und von Kaltem und Warmem erregt, wie auch von salzigen Speisen. — Langwierige Lockerheit der Zähne. — Klaffen, Zurückziehen, Wundheit u. Eiterung des Zahnfleisches. — Bluten des Zahnfleisches u. der Zähne.

Mundfäule. — Hitze und Trockenheit, oder Wasser, Zusammenlaufen im Munde. — Rauigkeit im Munde und auf der Zunge. — Wundheit und Schwerbeweglichkeit der Zunge.

Halbweh, wie von innerer Geschwulst. — Schlund, wie zusammengeschnürt, mit verhindertem Schlingen. — Beißen, Scharren u. Brennen im Schlunde, Rachen und Gaumen. — Wundheits-Schmerz im Halse beim Husten, Schnauben und Schlingen. — Entzündung der Speiseröhre. — Viel, leicht auszurhender Schleim im Halse.

Bitterer Geschmack. — Salziger Geschmack im Munde und auch der Speisen. — Appetitlosigkeit. — Langwieriger Ekel vor Fleisch, Butter und Fett. — Verlangen nach Salzigen und Süßem. — Nach dem Essen, besonders nach Milch, starke Aufblähung, Säure im Munde und saures Aufstoßen. — Beim Essen, Schweiß. — Von Weintrinken sehr erhit. — Nach dem Essen, Mühsheit und Magen-Drücken.

Aufstoßen von Luft, oder mit Bitter, Geschmack. — Aufstoßen des genossenen Fettes und der Speisen. — Goadbrennen. — Schlucken nach jeder Bewegung.

Uebelkeit, früh. — Stete Uebelkeit. — Wärmerbeseigen, auch Nachts. — Blut-Erbrechen.

Magenschmerzen der Stillenden. — Schwere, Vollheit und Spannen im Magen. — Zusammenziehender oder brennend-drückender Magen-Krampf, mit vielen Blähungen und großer Empfindlichkeit der Herzgrube. — Krallen und Zittern im Magen.

Hypochondr. Schmerzen, wie zerschlagen, besonders in der Leber-Gegeud. — Stich-Schmerz unter den Rippen. — Spannen, Drücken und Stechen in der Leber-Gegeud. — Milz-Stecken. — Druck der Kloider um die Hypochondern.

Bauchschmerz um den Nabel, beim Befühlen. — Schwere, Vollheit, Auftreibung und Gespanntheit des Bauches, mit Hitze im ganzen Körper. — Kolik vom Fahren. — Drücken und Klemmen im Unterbauche. — Schmerz im Unterbauche von Berheben. — Kneipen im Bauche, von der linken nach der rechten Seite ziehend, mit Lähmigkeit-Gefühl im Schenkel. — Viel Blähungs-Erzeugung. — Klemmende Blähungs-Kolik, auch Nachts. — Rollern und Umgehen im Bauche. — Uebermäßiger Windes-Abgang, faulichten Gestankes.

Stuhl-Verstopfung. — Ungenügender Stuhl. — Schwieriger, nicht harter Stuhl, mit starkem Drange, Brennen im After und Wehenartigen Schmerzen im Unterbauche. — Dünner, blasser, oder hellfarbiger, schleimiger Stuhl. — Schleim- und Blut-Abgang statt des Stuhles, mit Schreien, bei Kindern. — Blut-Abgang aus dem After bei jedem Stuhle. — Nach dem Stuhle, drängendes Bauchweh. — Schmerzhafte After-Blutknoten. — Fließende Hämorrhoiden. — Stechen, Jücken und Brennen am After. Abgang klebriger, scharfer Feuchtigkeit aus After und Mastdarm, besonders Nachts.

Wundheit und Feuchten des Mittelfleisches.

Harn-Absonderung vermindert. — Desteres ängstliches Harndrängen, bei Tag und Nacht. — Nächtliches Bettpissen. — Harnruhr. — Rother, wie mit Blut gemischter, und allzu dunkler Harn. — Schrunden beim Harnen.

Widernatürlich wollüstige Gedanken-Fälle. — Allzuhäufige Pollutionen. — Allzu schnelle Samen-Entleerung im Beischlafe. — Glatte, rothe, feuchtende Flecke auf der Eichel. — Vorsteherdrüsen-Saft beim Stuhle. — Jücken und Feuchten neben dem Hodensack, am Oberschenkel. — Pressen in den Hoden.

Regel allzufrüh und allzustark, mit bläsem Blute. — Vor der Regel, Unterleibs-Krämpfe. — Bei der Regel, Erbrechen. — Jücken, Brennen, Wundheit, Schwämmchen und Geschwulst an der Scham. — Milchfarbiger, dicklicht-gelber, grünlicher und wundmachender Scheide-Fluß. — Weißfluß vor der Regel. — Neigung zu Abortus bei Behadern an den Schamtheilen.

Verstopfung der Nase, oder Wasser-Auslaufen, ohne Schnupfen.

— Arger Schnupfen, mit Heiserkeit und Rauheit auf der Brust, und Kriebeln und Kitzeln in der Nase, mit vergeblichem Niese-Reiz.

Anhaltende Heiserkeit u. Rauheit. — Fröh- oder Abend-Heiserkeit, durch anhaltendes Reden verschlimmert. — Katarrh und Halsweh bei Nasern. — Entzündung der Luftröhre, mit Engbrüstigkeit. — Kehlkopf- und Luftröhre-Schwindsucht.

Husten von Reiz und Kriebeln im Halse, oder mit Rohheits- und Wundheits-Schmerz auf der Brust. — Krampf-Husten, auch mit Würgen und Erbrechen, täglich in 3, 4 Anfällen, oder Abends, lang anhaltend. — Abend-Husten, vor Schlafengehen und im Bette. — Beim Husten schmerzhaftes Stiche durch den Kopf. — Husten mit Auswurf grünen Schleimes oder gelblichen Eiters. — Lungen-Eiterung. — Blut-Husten mit Brenn-Schmerz in der Brust.

Schwer- und Kurzatmigkeit, beim Gehen. — Engbrüstigkeit und Brust-Beklemmung. — Athem-Versetzung von Blähungen. — Beim Athmen schmerzhaftes Klopfen im Kopfe.

Brust-Drücken. — Vollheit, Belegtheit und Bedängstigung der Brust. Brust-Wassersucht. — Schrunden und Wundheits-Schmerz in der Brust. — Ermattungs-Gefühl in der Brust. — Brennen in der Herz-Gegeud mit Blutdrang zur Brust u. starkem Herzklopfen. — Rheumatisches Drücken, Ziehen und Reißen auf der Brust. — Bräunliche Flecke auf der Brust. — Entzündung der weiblichen Brüste.

Rheumatisches Ziehen, Reißen und Stechen in den Rücken-, Nacken- und Hals-Muskeln. — Juckende Blüthen auf dem Rücken. — Jücken, Wundheit und Feuchten der Achselgruben.

Reißen und Brennen in den Achseln und Achsel-Gelenken. — Ziehen und Reißen in den Vorderarmen, Handwurzeln und Fingern. — Abspannung der Arm- und Hände-Muskeln beim Lachen. — Strammen der Hand-Gelenke, wie zu kurz. — Krampfhaftes Zusammenziehen der Hand. — Lähmige Schwäche der Hand-Gelenke und der Finger beim Zugreifen. — Feindörnichter, juckender Ausschlag an den Händen.

Beine und Füße wie taub und gefühllos. — Lähmiger Ziehschmerz in den Beinen. — Brennendes Reißen und Ziehen in der Hüfte. — Strammen und Klamm-Schmerz in den Hüft-Gelenken, Oberschenkeln und Knien. — Unruhe und Schwere in den Beinen. — Steifheit und Einschlafen der Knie. — Flechten am Knie. — Klamm in den Unterschenkeln und Fußsohlen, und Nachts in den Waden. — Schweißige Füße. — Röthe und Geschwulst der Zehen, mit Stich-Schmerz, wie nach Erfrierung.

34. Cascarilla.

Hitze mit Durst und Verlangen nach warmen Getränken. Ohr-Summen. — Hitze des innern und äußern Ohres.

Halssweh beim Schlingen, wie von innerer Geschwulst. — Rauhe Zunge. Bitter-Geschmack im Munde und des Rauch-Tabaks, welcher widersteht. — Vergebliche Neigung zum Aufstoßen.

Magen-Drücken, wie von Vollheit. — Erschütterungs-Schmerz im Magen. — Wärme im Magen und Brennen in der Herzgrube.

Spannen und Drücken in den Hypochondren. — Bewegung wie von warmem Wasser im Bauche. — Pressende Blähungs-Kolik. Stuhl schwierig, hart, bröcklicht und mit Schleim überzogen, mit Bauchkneipen zuvor. — Abgang hellen Blutes beim Stuhle. Oeffteres Harnen, auch Nachts. — Nach Harnen, Wundheits-Schmerz in der Eichel.

35. Castoreum.

Unruhiger Nacht-Schlaf mit ängstlichem Umherwerfen u. schreckhaftem Auffahren. — Zucken der Glieder nach dem Einschlafen. — Aengstliche, grausenhafte Träume.

Vorherrschende Frostigkeit und Schauder. — Anfälle von Schüttelfrost, mit Eiskälte im Rücken.

Große Trübsigkeit und weinerliche Empfindsamkeit.

Kopfschmerz auf dem Scheitel und Klopffen im Kopfe, wie von einem Geschwür, durch Berührung und äußeren Druck erhöht. — Vollheit und Schwere im Kopfe, als sollte er zerpringen. — Reizen in Stirn und Schläfen.

Augen-Drücken, Abends, mit Gesichts-Schwäche. — Brennen der Augen beim fern Sehen. — Thränen und nächtliches Zukleben der Augen. — Sterne, Wollen und, beim fern Sehen, Nebel vor den Augen. — Empfindlichkeit der Augen gegen Sonnen- und Kerzen-Licht.

Ohren-Reizen. — Läuten, Säusen und Gurren im Ohre, durch Hineinbohren mit dem Finger vergehend.

Gipfeln der Unterlippe.

Zahnschmerzen beim Essen, und durch Kaltes erregt, durch Wärme gemindert. — Zuwend reißendes Zahnweh, durch Berührung erregt oder erhöht. — Nächtliche Zahnfleisch-Geschwulst, mit Reizen in der Schläfe.

Mund-Gestank, den man selbst merkt. — Ziehen und Zucken in der Zunge. Brennen im Halse, wie Sood. — Heftiger Durst. — Bitteres Aufstoßen. — Bitter-saures Aufschwulken. — Steter Ekel und Brecherlichkeit. — Erbrechen weißen, bitteren Schleimes.

Vollheit und Schwere im Magen. — Eingeschlafenheits-Gefühl des Magens. — Zusammenziehende Empfindung und Geschwür-Schmerz in der Herzgrube.

Bauchschmerzen äußerst heftiger Art, mit Gesichts-Röthe und Sähnen, durch äußere Wärme und Zusammenkrümmen des Körpers erleichtert. — Vollheit und schmerzhaftes Aufstreichen des Bauches, auch nach dem Essen.

Eitliger Stuhl-drang. — Durchfälle unter Frost und Sähnen, mit

Brennen im After, und nach vorherigem Bauchweh mit Anur-
ren und Rollern. — Blutige Schleim-Stühle.
Häufiges Harnen, mit heftigem Durste, bei Tag und Nacht. —
Nach dem Harnen, Brechlichkeit und Ekel.
Zu frühe Regel mit Kopf- und Kreuzschmerzen und blasser,
krankhafter Gesichtsfarbe. — Brennender Weißfluß.
Verstopfung der Nase. — Wässrichter, scharfer, wundfressender Schleim-
Ausfluß aus der Nase.
Schwieriges Athmen in tiefen, langsamen oder schnellen
kurzen Zügen. — Kurzathmigkeit beim Steigen.
Brust-Drücken. — Schwere-Gefühl auf der Brust, besonders
beim tief Athmen.
Kreuz- und Rückenschmerzen, wie wund. — Zieh-Schmerz im Genick.
Nächtliches Reissen in den Achseln und Oberarmen. — Heiße
Hände mit aufgelaufenen Haut-Venen.
Mattigkeit der Unterglieder.

36. Causticum.

Allgemein vorherrschend: Sichtisches und rheumatisches Zie-
hen und Reissen, besonders in den Gliedern. — Heftiges
Reissen in den Gelenken und Knochen, in der Wärme und
im Bette gemildert. — Flechten-Verkürzungen und Stram-
men in den Beuge-Muskeln der Glieder. — Krummziehen einzel-
ner Glieder. — Taubheit und Absterben einzelner Theile und der
ganzen linken Körper-Hälfte. — Lähmungen. — Convulsivische
Bewegungen und Zuckungen. — Epileptische Krämpfe. —
Hysterische Beschwerden. — Grippe u. hartnäckige Influenza.
— Verschlimmerung der Beschwerden, meist Abends und im Freien,
während die im Freien entstandenen im Zimmer verschwinden. —
Auch Caffee scheint alle Zufälle zu erhöhen. — Die
Erstwirkungen treten später ein, als bei andern langwirkenden
Mitteln.

Unerträgliche Unruhe im ganzen Körper, Abends u. beim
Sitzen, mit Beängstigung am Herzen. — Abendliche große
Mattigkeit und Abgeschlagenheit im ganzen Körper. —
Lähmige, zitterige Schwäche und Unfestigkeit der Glieder
außer dem Bette. — Große Empfindlichkeit gegen Zugluft
und Kälte.

Viel Jucken, besonders auf Rücken und Waden. — Krätze. — Griesel-
und Nessel-Ausschläge. — Flechten mit Jucken und Nässen. —
Fressblasen. — Wundsein der Kinder. — Schmerzhafte Hühneraugen.-
Warzen. — Nagel-Geschwüre. — Aderkröpfe mit Schmerzen.

Schläfrigkeit am Tage, wie Schlassucht. — **Nächtliche Schlaflosigkeit** wegen Angst, Unruhe, trockner Hitze und vieler andern Beschwerden, mit häufigem Aufschrecken. — **Zusammenfahren beim Einschlafen.** — **Mergerliche, streitvolle und ängstliche Träume.** — **Viel Bewegungen mit Armen und Beinen im Schlafe.**

Große Frostigkeit. — **Nächtlicher Frost mit Rückenschmerzen und allgemeinem Schweiße darauf.** — **Starker Schweiß beim Gehen im Freien.** — **Nacht-Schweiße.**

Melancholie und kummervolle Gedanken, Tag und Nacht, mit Weinen. — **Schweremuth.** — **Hypochondrische Niedergeschlagenheit.** — **Bangigkeit und befürchtende große Angst.** — **Nächtliche Furchtsamkeit.** — **Mißtrauen für die Zukunft.** — **Hoffnungslosigkeit.** — **Mergerlichkeit und Zorn.** — **Rechtshaberei und Zanksucht.** — **Unlust zur Arbeit.**

Gedächtniß-Schwäche. — **Zerstreuung.** — **Leichtes Versprechen.**

Düseligkeit, wie von Zusammendrückung des Kopfes. — **Trunkenheit, wie zum augenblicklichen Hinfallen.** — **Schwindel mit Schwäche im Kopfe und Aengstlichkeit.**

Kopfsicht, Anfälle mit Uebelkeit. — **Früh-Kopfschmerz.** — **Nächtlicher Kopfschmerz, wie von einem inneren Geschwüre.** — **Düster machendes, dumpf, drückendes Kopfschmerz, besonders in den Stirnhügeln.** — **Stich-Schmerz in den Schläfen.** — **Wühlen, Rucke und Schläge im Kopfe.** — **Blutdrang zum Kopfe, mit Wallen, Töben und Brausen darin.**

Strammen und Stechen am Kopfe. — **Spannen der Kopfhaut.** — **Taubheits-Gefühl am (Hinter-) Kopfe.**

Augenschmerz, als würde der Augapfel ausgedehnt. — **Drücken in den Augen, wie von Sand, oder durch Berührung gemehrt.** — **Zucken, Reizen und Brennen in den Augen.** — **Entzündung der Augen und der Augenlider, auch bei Scrophulösen.** — **Verschmürung der Augen.** — **Thränen der Augen.** — **Erschwertes Oeffnen der Augen.** — **Sichtbares Zucken der Augenlider.** — **Oft plötzliche Augen-Verdunkelung.** — **Trübichtigkeit, wie durch Flor oder Nebel.** — **Angehender schwarzer und grauer Staar.** — **Dunkle, vor den Augen schwebende Gewebe.** — **Glimmern und Funken vor den Augen.** — **Licht-Scheu.** — **Alte Warzen in den Augenbraunen.**

Ohren-Zwang mit herausdrängendem Schmerze. — **Stiche und Wundheits-Schmerz in den Ohren.** — **Stechend und brennend schmerzende Geschwulst des äußeren Ohrs.** — **Uebelschmeckender Eiter-Ausfluß aus den Ohren.** — **Gleichen am Ohrfläppchen.** — **Starker Widerhall der Töne im Ohre.** — **Brummen und**

- Summen, Rauschen, Donnern und Brausen in den Ohren und im Kopfe.**
- Nasen-Zucken, an der Spitze und den Flügeln. — Ausschlag auf der Nasenspitze. — Alte Warzen auf der Nase. — Blutschnauben, jeden Morgen. — Nasenbluten.**
- Gesicht, Farbe gelb, besonders an den Schläfen, mit blaßbläulichen Lippen. — Brennen der Backen, besonders an den Jochbeinen. — Sichtliche Schmerzen in den Kinnladen. — Spannung und Geschwulst-Gefühl unter dem Kiefer, die das Öffnen der Kinnladen hindert. — Gesicht's-Ausschlag.**
- Lippen-Krämpfe. — Wundheit und Ausschlag der Lippen und Mundwinkel. — Gleyte an der Unterlippe. — Spannender Zieh-Schmerz und Entzündungs-Geschwulst unter dem Rinne.**
- Zahnschmerz vom Eindringen der Luft beim Öffnen des Mundes. — Wundheits-Schmerz, oder Ziehen und Reißen, Klopfen oder Stechen in den Zähnen. — Schmerzhaftes Lockerheit und Verlängerung der Zähne. — Zahnfistel. — Langwierige Eiterung am Zahnfleisch. — Schmerzhaftes Empfindlichkeit und Geschwulst des Zahnfleisches.**
- Mund-Trockenheit. — Viel Schleim im Munde. — Wundheits-Schmerz und Brennen im Munde, am Gaumen und auf der Zungenspitze. — Brennendes Geschwür am Innern der Oberlippe.**
- Halsschmerz bei Anstrengung, wie innerlich zerrissen. — Wundheits-Schmerz, Rauheit, Kratzen und Brennen im Halse. — Stich-Schmerz im Halse beim Schlingen. — Stete Neigung zum Schlingen, mit Geschwulst- oder Verengerungs-Gefühl im Schlunde. — Aufsteigendes Kälte-Gefühl im Halse. — Trockenheit im Halse. — Viel Schleim im Schlunde und hinter dem Gaumen, mit Auswurf durch Nachsen und Rogen.**
- Geschmack faulicht, fettig und schmierig. — Starker Durst auf Kaltes und Bier. — Widerwille gegen Süßes. — Beim Anfange des Essens, gleich Appetit-Verlust und Ekel. — Magen-Verderbniß. — Nach Brod-Essen, Drücken im Magen. — Nach jedem Essen, Drücken im ganzen Bauche.**
- Aufstoßen bloßer Luft, oder wie nach unverdauter Speise. — Versagendes Aufstoßen mit Würgen im Schlunde.**
- Hebelkeit nach und bei dem Essen. — Ohnmachtartige Wablichkeit. — Würmerbefallen. — Erbrechen säuerlichen Wassers mit saurem Aufstoßen darauf. — Nächtliches Erbrechen geronnenen Blutes.**
- Magenschmerzen mit Hitze im Kopfe, vermehrt durch jede rasche Bewegung, gebessert durch Niederlegen, und mit Schauer bei gesteigerten Schmerzen. — Drücken, Greifen u. Raffen im Magen u. der Herzgrube. — Magen-Krampf. — Stich-Schmerz in der Herzgrube.**

Druck der Kleider um die Hypochondern. — Spannen und Stechen in der Leber-Gegeud.

Bauchschmerzen, früh. — Drücken im Ober- und Unterbauche. — Schmerzhaft spannende Aufgetriebenheit des Bauches. — Geschwulst des Nabels, mit Schmerz beim Befühlen. — Dicker Bauch bei Kindern. — Zusammenzieh-Schmerz im Bauche. — Leichtes Verkälten des Bauches und davon Durchfall oder Magen-Drücken. — Blähungs-Versehung mit hartem Stuhle. — Häufiger Abgang kleiner, stinkender Winde.

Langwierige Leib-Verstopfung. — Defterer, vergeblicher Stuhl drang, unter Schmerzen, Aengstlichkeit und Gesicht-Röthe. — Der Stuhl geht besser im Stehen ab. — Knotiger, oder sehr dünn geformter Stuhl. — Zäher und fettglänzender, oder hellfarbiger, weißer Stuhl. — Nächtlicher und abendlicher Durchfall. — Blut-Abgang und Schneiden im Mastdarme beim Stuhle. — Nach dem Stuhle, Bedängstigung mit Herzklopfen und Brennen am After. — Jucken am After. — Afteraderknoten, die dem Stuhl hindern. — Herauspressen der Mastdarm-Aderknoten. — Mastdarm-Fistel am Hinterbacken.

Defterer Harndrang mit Durst und geringem Abgange. — Vermehrter, reichlicher Harn. — Nacht-Harnen und Bettpissen. — Unwillkürlicher Harn-Abgang, Tag und Nacht, auch beim Husten, Niesen und Sehen. — Scharfer, freßender Harn. — Trüb-Werden des Harns im Stehen. — Brennen beim Harnen. — Blutfluß aus der Harnröhre.

Geschlechtstrieb erhöht. — Mangel an Erektionen. — Viele Pollutionen. — Prostate-Saft nach dem Stuhle. — Blutiger Samen-Erguß im Beischlafe. — Drücken und Stechen in den Hoden.

Regel zögernd aber verstärkt, mit Blut-Abgang in großen Stücken. — Schwieriger Durchbruch der ersten Regel. — Allzuschwache Regel. — Bei der Regel, Rückenschmerzen, Leibschneiden und Gesicht-Silbe. Weibliche Abneigung gegen Beischlaf. — Mutterkrämpfe. — Unfruchtbarkeit bei zögernder Regel. — Starker Weißfluß, von Geruch wie das Monatliche, oder Nachts abgehend.

Verstopfung der Nase. — Steter Stoch-Schnupfen. — Fließ-Schnupfen mit Nacht-Husten, rauher Heiserkeit und Kopfschmerz. — Stinkender Schleim-Ausfluß aus der Nase. — Früh-Niesen.

Rauhe Heiserkeit, früh und Abends. — Langwierige Heiserkeit mit leiser, gedämpfter Stimme. — Stimmlosigkeit aus Schwäche der Kehlmuskeln. — Wundheits-Gefühl im Kehlkopfe, außer dem Schlingen. — Kehlkopf-Schwindsucht. — Viel Schleim-Käuspfern, besonders früh.

Husten von Sprechen und Kälte erregt. — Nacht-Husten. — Kurzer Husten von Kriebeln und Rohheit im Halse. — Trockner, hohler Husten mit Bundeheits-Schmerz in der Brust. — Röcheln auf der Brust beim Husten. — Hüftschmerz beim Husten.

Kurzdämigkeit. — Krampfhaftes Engbrüstigkeit. — Zählunge Athem-Bersekung beim Sprechen und schnell Sehen. — Beengung der Kleider auf der Brust.

Brust-Drücken. — Stiche in der Brust und im Brustbeine, beim tief Athmen und bei Körper-Arbeit. — Herzklopfen. — Beklemmung des Herzens, mit Schwermuth. — Stiche am Herzen. Kreuzweh, bei dem jede Bewegung schmerzlich gefühlt wird. — Drückender Kreuzschmerz im Sitz. — Schmerzhafte Steifheit im Rücken, besonders beim Aufstehen vom Sitze. — Ziehen und Reißen in den Schulterblättern. — Zücken und Kriebeln im Rücken. — Steifheit und Strammen im Genick. — Friesel-Ausschlag im Nacken, zwischen den Schultern. — Zückend nässende Flechten im Nacken. — Kropf ähnliche Halsdrüsen-Geschwulst.

Arm-schmerzen, Nachts. — Dumpfes Ziehen und Reißen in den Armen und Händen. — Conuulsivische Bewegungen und Zuckungen der Arme. — Zücken und Ausschläge an den Armen. — Druck auf den Achseln. — Stich-Schmerz im Unterarme vom Finger bis zum Ellbogen. — Vollheits-Gefühl in der Hand, beim Zugreifen. — Zieh-Schmerz in den Hand- und Finger-Gelenken. — Krampfhaftes Schwäche und Zittern der Hände. — Absterben und schmerzhaftes Taubheit der Finger. — Verkürzung und Verhärtung der Finger-Fleichen. — Zückende Flechten auf den Fingern.

Hüftschmerz im Gelenke, wie verrenkt. — Zer schlagenheits-Schmerz in den Ober- und Unterschenkeln, früh im Bette. — Strammen in den Bein- und Fuß-Gelenken. — Ziehen u. Reißen in den Ober- und Unterschenkeln, Knien und Füßen. — Unsicheres Gehen und leichtes Fallen bei Kindern. — Marmorirte Haut an den Ober- und Unterschenkeln. — Spannen u. Klamm-Schmerz an den Unterschenkeln und Waden. — Klamm in den Füßen. — Schmerz der Fußrücken, Knöchel, Sohlen und Zehen beim Gehen. — Nerven-Schmerzen in den Fußsohlen. — Zusammenziehende Verkürzung des Fußspannes, mit Spann-Schmerz beim Auftreten. — Kalte Füße. — Kriebeln in den Fußsohlen. — Treßblasen und Geschwürigkeit an der Ferse. — Nagel-Geschwüre an der großen Zehe.

37. Chamomilla.

Allgemein vorherrschend: Rheumatisch ziehend-reißende Schmerzen mit lähmigem Taubheits-Gefühle in den leidenden Theilen, am ärgsten Nachts, oft mit stetem Durste, Hitze und Röthe

einer Wache, und heißem Kopfschweiße, selbst in den Haaren. — Unerträglich scheinende, bis zur Verzweiflung treibende und durch jede Bewegung erhöhte Schmerzen. — Durch warme Umschläge zu mildernden Schmerzen. — Klopfende Schmerzen, wie von verborgener Eiterung. — Knacken in den Gelenken, besonders der Unterglieder. — Nachtheile von Kaffeetrinken, von Erkältung und von Aerger. — Gastrische, bilische, hypochondrische und hysterische Beschwerden. — Krämpfe in innern und äußern Organen, Convulsionen und Zuckungen einzelner Theile, vorzüglich bei Kindern, während des Zahnens und bei Wöchnerinnen, Schwängern und Frauen überhaupt. — Mannichfache Beschwerden der Frauen, Schwängern, Wöchnerinnen, Kinder und Neugeborenen. — Schwachheits- und Ohnmachts-Anfälle, besonders bei Hysterischen.

Große Aufgeregttheit und Ueberempfindlichkeit des ganzen Nervensystems. — Große Neigung zum Liegen. — Nur auf dem Arme getragen, kann das Kind zur Ruhe kommen. — Große Empfindlichkeit gegen freie Luft, und besonders gegen Wind. — Abzehrung und Abmagerung bei Kindern.

Erfiel-Ausschläge, besonders bei Kindern. — Wundwerden der Kinder. — Unheilsame, süchtige Haut. — Geschwüre mit Kriebeln, Beißen und Brennen, oder zuckendem Stechen und Unerträglichkeit der Berührung. — Entzündliche Drüsen-Geschwülste.

Schlummerfucht und Halbschlaf, mit fieberhafter Unruhe, Stöhnen, Zusammenfahren, kurzem Athem und Durst. — Schläfrigkeit ohne schlafen zu können. — Nächtliche Schlaflosigkeit mit Angst-Anfällen. — Finstres, verdrießliches Aussehen im Schlafe. — Sprechen, Weinen, Heulen, schreiendes Auffahren und Umherwerfen im Schlafe. — Im Schlafe stetes auseinander Legen der Oberschenkel.

Schauer an einzelnen Theilen, mit oder ohne äußere Kälte. — Fliegende Frost-Schauer, Abends, mit Brennen in den Backen. — Schauer mit innerer Hitze. — Gefühl äußerer Hitze, ohne fühlbare Wärme. — Brennende Hitze mit beißendem, saurem Schweiße. — Fieber mit nächtlichen Verschlimmerungen, Brecherlichkeit, Reizen im Leibe, Durchfall und schmerzhaftem Harnen. — Katarthalsische und rheumatische, gastrische und bilische Fieber. — Kindbetterin-Fieber. — Fieber mit wüthenden Delirien.

Hypochondrische Angst-Anfälle, als wolle es das Herz abdrücken. — Unruhe mit ängstlich stöhnendem Umherwerfen. — Aergerliche Weinerlichkeit mit Weinen u. Heulen, oft wegen alter oder eingebildeter Beleidigungen. — Schreien der Neu-

geboren. — Unruhiges Verlangen nach Diesem und Jenem, das dann wieder nicht gewollt wird. — Widerwille gegen Ruch.
 Zerknirschtheit. — Wachen des Träumen, als hindere Taubhörigkeit das Verstehen und Begreifen. — Verminderte Fassungs-Kraft. — Leichtes Berreden. — Freudelose Stumpfsinnigkeit.

Krankheit und Wanken beim Aufstehen aus dem Bette, früh. — Schwindel, früh, nach dem Essen und nach Kaffeetrinken. — Anfälle von Ohnmachts-Schwindel.

Kopfweh während des Schlafes, oder früh, beim Erwachen, als wollte der Kopf springen. — Schwere und Zerschlageneits-Schmerz des Kopfes. — Kopfgicht, Anfälle. — Halbseitiges Ziehen und Reißen im Kopfe. — Stechender Kopfschmerz von unterdrücktem Schweiß, oder nach Verkältung. — Blutdrang nach dem Kopfe mit Klopfen im Gehirne.

Augenschmerzen, wie von Wundheit, besonders in den Winkeln. — Stiche in den Augen. — Brennen und Hitz-Gefühl in den Augen. — Entzündung der Augen u. Lid-Ränder, mit drückenden Schmerzen, vorzüglich nach Erkältung, bei Neugeborenen und bei Sichtsichen. — Blut-Unterlaufung im Weißen des Auges und Blutung der Augen. — Große Trockenheit der Augenlid-Ränder. — Zusammenkleben der Augenlider im Schlafe. — Krampfartige Verschließung der Augenlider, mit Schwere und Herabziehen. — Zucken der Augen und Lider. — Verdrehung der Augen. — Flimmern vor den Augen. — Halbseitige Gesichtsbendunkelung beim Sehen auf Weißes.

Ohrenzwang mit Stechen und Reißen. — Entzündliche Ohrdrüsen-Geschwulst mit Halsweh. — Klingen der Ohren. — Gehörtauschung, Nachts, als vernehme man die Stimmen abwesender Personen.

Nase bös und geschwürig. — Außerst empfindlicher Geruch. Gesichts-Blässe mit kalten Wangen und heißer Stirn. — Rötthe einer Wange, bei Blässe der andern. — Rothes, heißes Gesicht. — Rothlauf im Gesichte, nach Zahnschmerz. — Gedunsenheit und Geschwulst des Gesichtes und eines Theiles des Kopfes, mit Härte, Bläue u. Pulsiren in der Wange. — Geschwulst der Schläfe mit Schmerz beim Befühlen. — Rothes Friesel auf den Wangen. — Convulsionen und Zuckungen der Gesichts-Muskeln.

Lippen schällig und rissig. — Schorfige Lippen-Ränder. — Zuckungen der Lippen. — Krampf in den Kinnladen mit Zusammenbeißen der Zähne.

Zahnweh nach Verkältung, mit ziehenden Rucken in den Kinnladen.

- Zahnweh nach Essen u. Trinken, vorzüglich nach warmen Getränken u. Kaffee. — Zahnweh u. schwieriges Zahnen der Kinder, mit stetem Rauen und Greifen mit den Fingern in den Mund. — Nächtliche unleidliche Zahnschmerzen mit Baden-Geschwulst, durch kalt Trinken erhöht und keine Bettwärme vertragend. — Geschwulst des Zahnfleisches.
- Mund-Trockenheit** oder Speichel-Ausfluß aus dem Munde. — Schaum vor dem Munde. — Faulichter Mund-Geruch, nach dem Mittag-Essen. — Rothe, rissige Zunge. — Bläschen auf und unter der Zunge, mit stechenden Schmerzen. — Convulsivische Bewegungen der Zunge.
- Halbweh** beim Schlingen, wie von einem Pflode im Schlunde. — Verhindertes Schlingen im Liegen und für feste Speisen. — Brennende Hitze im Schlunde, bis in den Mund und Magen. — Hals-Entzündungen, bei Kindern und von Erkältung, mit dunkler Röthe des Rachens und Schlundes. — Schnärgelndes Geräusch im Halse.
- Geschmack bitter** oder faulicht. — Saurer Geschmack des Brodes. — Kein Verlangen nach Speise und Trank, mit Ekel-Schütteln beim Sehen des Essens. — Widerwille gegen Kaffee, oder heftiges Verlangen darnach. — Nach dem Essen, Gesicht's-Hitze und Vollheit und Aufstreibung des Magens und Bauches, mit Brecherlichkeit.
- Auffstoßen**, mit Erhöhung der Magen- und Bauch-Schmerzen.
- Brech-Neigheit**, nach dem Essen, vorzüglich früh, oder, mit Erstickungs-Anfällen, nach Kaffeetrinken. — Ohnmachtartige Neigheit und Wablichkeit. — Gall-Erbrechen.
- Magen-Krampf**. — Druck-Schmerz in der Herzgrube, wie von einem Steine, nach jedem Essen, mit Athem-Versehung, und nur durch Krümmung des Körpers und Ruhe gemildert.
- Kengstliche Völle** und Spannung in den Hypochondern und der Herzgrube. — Versagen der Kinder. — Zwergfell-Entzündungen. — Leber-Entzündungen.
- Bauchweh** unerträglichen Schmerzes, früh, bei Sonnen-Aufgang. — Aufgetriebener, äußerst schmerzhafter Bauch, mit Unleidlichkeit der Berührung. — Schneidendes Brennen im Oberbauche, vom Magen bis zum Nabel, mit Kurzathmigkeit und Gesicht's-Blässe. — Reißende Bauchschmerzen. — Leibschneiden von Erkältung. — Unterleibs-Krämpfe. — Drängen nach dem Bauchringe. — Leisten-Brüche. — Blähungs-Polik mit gespanntem Bauche, auch bei Kindern.
- Durchfälle**, meist wässricht, grün und kothig-schleimig, wie gehackte Eier. — Scharfe, wundfressende, und heiße, faulicht stinkende Durchfall-Stühle. — Nächtliche Durchfälle weisen

Schleimes mit folikartigem Bauchweh. — Durchfall beim Zahnen der Kinder. — Unverdaute Stühle.
 Unglättlicher Harnrang. — Heißer, gelber Harn.
 Rutter-Blutflüsse dunkeln, ruckweise und in geronnenen Stücken abgehenden Blutes, mit wehenartigem Drängen vom Kreuze nach dem Unterleibe und den Geburtstheilen herab. — Schmerzhaftes Nachwehen. — Kindbetterin-Fieber. — Entzündung der Gebärmutter. — Gelber, heißender Scheide-Fluß.

Katarrh und Heiserkeit mit zähem Schleime in der Luftröhre, vorzüglich bei Kindern und nach Erkältung. — Entzündung der Bronchien. — Häutige Bräune.

Husten von stetem Rigel unter dem Brustbeine. — Husten, früh u. Abends mit Rigel im Halsgrübchen und Dämpfen auf der Brust, und besonders durch Sprechen erregt. — Winterliche Erkältungs-Husten der Kinder. — Trockner Husten, Nachts heftiger, und im Schlafe fortdauernd. — Husten nach heftigem Weinen der Kinder. — Rauher, trockner Husten, nach Nasern. — Stichhusten-Anfälle, besonders nach Mitternacht. — Feuchter Husten. — Husten mit zähem, bitterm Früh-Auswurfe.

Heifen, Siemen und Schnärceln beim Athmen. — Sticflußartige Athem-Besetzung in der Gegend des Halsgrübchens, mit heftigem Husten-Reize.

Brust-Stechen, wie von Nadeln. — Brennen in der Brust, mit dumpflicher Kopf-Eingenommenheit. — Wundheit der Brustwarzen. — Verhärtete Brust-Drüsen. — Zurüctritt der Milch bei Wöchnerinnen mit Schlassheit der Brüste.

Kreuzschmerzen, Nachts. — Rheumatisch ziehende Rückenschmerzen bis in's Kreuz u. die Schenkel, Nachts, durch jede Bewegung vermehrt. — Rückwärtsbiegung des Rückens mit steifer Ausstreckung des Körpers. — Entzündliche Geschwulst der Hals-Drüsen.

Einschlafen der Arme und Steifigkeit, beim Zugreifen mit den Händen. — Convulsionen der Arme. — Gedunsenheit der Hände. — Einschlafen der Daumen. — Zucken der Finger.

Häftigkeit. — Ziehendes Reizen in den Beinen bis in die Fußsohlen, am ärgsten Nachts und im Sitzen. — Spannen der Muskeln an den Ober- u. Unterschenkeln. — Nächtliches lähmiges Reizen in den Füßen. — Wadenklamm, vorzüglich Nachts.

38. Chelidonium majus.

Allgemein vorherrschend: Lähmiges Ziehen und Lähmigkeit in einzelnen Theilen. — Taubheit und Absterben einzelner Glieder.

— Nadelstiche an verschiedenen Stellen. — Kramm-Schmerzen. — Große Müdigkeit und Trägheit, früh, beim Erwachen. — Schen vor Bewegung, die sehr sauer wird. — Unbehaglichkeit, ohne bestimmte Schmerzen oder Beschwerden.

Schläfrigkeit und Neigung zu liegen, ohne schlafen zu können.

— Spätes Einschlafen. — Leichtes Aufschrecken beim Einschlummern, mit Kopfweh darauf. — Defteres schnelles Erwachen unter übermäßigem Schweiß, der noch im Wachen fort dauert.

Vorherrschende Frostigkeit, Schauer und Kälte.

Niedergeschlagenheit. — Unruhige Besorgniß wegen Gegenwart u. Zukunft.

Drehender Schwindel mit Unbestimmtheit und Schauer am Oberkörper.

Dumpfer Kopfschmerz mit Pulsiren an der Schläfe. — Kälte-Gefühl am Hinterkopfe, vom Nacken her aufsteigend. — Kriebeln auf dem Haarkopfe.

Augenschmerz über den Augen, der die Lider herabdrückt. — Zuschwären und Trübheit der Augen, früh. — Blendende Flecke vor den Augen, mit Thränen beim hinein Sehen.

Ohren-Stechen. — Gefühl von Wind-Ausströmen aus den Ohren. — Donnern in den Ohren.

Nasen-Jucken. — Jittern und Fipfern in der Nasen-Spitze.

Gesichts-Röthe ohne Hitze. — Juckendes Spannen und Ziehen im Fohbeine.

Zahnweh in den Unterzähnen, bei Berührung, mit Lockerheit derselben.

Mund-Trockenheit mit Durst. — Wasser-Zusammenlaufen im Munde.

Halbweh, wie Würgen an einem allzugroßen Bissen. — Spannung in der Kehlkopf-Gegeud, mit Verengerung des Schlundes und erschwertem Schlingen. — Brennen und Raubheit im Halse.

Geschmack fade, oder bitter. — Beschwerden von Milch-Genuß. — Aufstoßen nach dem Genossenen. — Schlucksen.

Magenschmerz, nagend und grabend, der nach Essen vergeht.

— Zusammenziehender Magen-Krampf. — Kramm-Schmerz und Klopfen in der Herzgrube mit angstvollem Athmen. — Kälte-Gefühl oder Brennen im Magen. — Stiche in der Magen- und Herzgruben-Gegeud.

Bauchweh mit krampfhaftem Einziehen des Nabels, und Unbestetigkeit. — Anhaltendes Leibschnelden nach dem Essen. —

Ruckweises Schnelden im Bauche, mit weichen Stühlen. — Stumpfes Stechen unter dem Nabel, das zum Zusammenkrümmen zwingt.

Stuhl hart u. knotig, mit Pressen. — Nächtliche Schleim-Durchfälle. Darn bleich, und oft und reichlich, oder zu gering.

Regel zu spät und verspätet.

Stichschnupfen und Nasen-Verstopfung. — Schwieriges Athmen und Engbrüstigkeit.

Haften mit Taubhörigkeit dabei. — Brust-Drücken beim Einathmen.

Reißender Druck-Schmerz im Rücken, als würden die Lendenwirbel zerbrochen, bloß beim vor und zurück Biegen.

Lähmung der Arm-Muskeln, mit erschwelter, schmerzhafter Bewegung. — Aufgetriebne Adern an den Händen. — Absterben der Finger, mit Gelbwerden, Kälte und blauen Nägeln.

Lähmung im Oberschenkel und Knie, beim Auftreten. — Lähmiges Ziehen von der Hüfte bis zu den Zehen. — Klamm und Krummziehen der Fußsohlen. — Taubheit und Abgestorbenheit der Zehen.

39. China.

Allgemein vorherrschend: Dehnendes Ziehen oder zuckendes und stehendes Reißen, am meisten in den Gliedern und Röhrenknochen, mit Lähmigkeit und Schwäche der leidenden Theile. — Rheumatisches Reißen in den Gliedern, zu Anfange des Sehens. — Durch Berührung, oder Nachts erregte oder verschlimmerte Schmerzen und Beschwerden. — Unruhe in den leidenden Theilen, sie müssen bewegt werden. — Vollheit und Taubheit einzelner Theile. — Eingeschlafenheit der Theile, auf denen man liegt. — Beschwerden von Quecksilber-Mißbrauch und Thee-Genuß. — Hysterische und hypochondrische bleich- und gelbsüchtige, gastrische und biliöse Beschwerden. — Beginnende Scrophelsucht. — Entzündungen aus Schwäche. — Sichtische, harte, rothe Anschwellungen einzelner Theile. — Wassersüchtige Zustände einzelner Theile und des ganzen Körpers. — Nachtheile von Aerger, wie von Erkältung, besonders aber von zu großem Gaste (Blut- oder Samen-) Verluste. — Für Frauenzimmer besonders passend.

Allgemeine große, zitterige Schwäche, mit schwierigem Gehen und großer Neigung zu Schweiß bei Bewegung und im Schlafe. — Ueberreizte Lebhaftigkeit mit starren Augen. — Weitsicht. — Ueberempfindlichkeit des ganzen Nervensystems. — Abneigung vor geistiger und körperlicher Arbeit. — Dünmachten. — Atrophie und Abmagerung, auch bei Kindern. — Große Empfindlichkeit gegen Zugluft, und Beschwerden von der geringsten.

Uebermäßige Empfindlichkeit der Haut des ganzen Körpers. — Gelbe Hautfarbe. — Schläffe, trockne Haut. — Mundsein der Rinder. — Knochen-Entzündungen u. Knochenfraß. — Feuchter Brand. — Bohrendes Stechen und Klopfen in Geschwüren.

Tages-Schläfrigkeit, oft mit Herzklopfen. — Gähnen und Recken der Glieder. — Einschlafen verhindert durch viele Pläne und sich drängende Ideen. — Schlaflosigkeit mit drückendem Kopfweh, oder mit Heißhunger. — Wimmern und Schnarchen im Schlafe, auch bei Kindern. — Schwere Träume, die nach dem Erwachen noch ängstigen. — Verworrene, unsinnige Träume, nach Mitternacht, mit halb unbesinnlichem Erwachen.

Frost-Schauder oder Schüttelfrost, meist ohne Durst. — Kälte des Körpers mit Blutdrang nach dem Kopfe, Wärme u. Röthe des Gesichtes und heißer Stirn. — Allgemein erhöhte Wärme, bei aufgetriebenen Adern, ohne Durst. — Abendliche mehrstündige Hitze ohne Vorfrost, mit brennendem Durste und nachfolgendem Schweiß. — Hitze-Gefühl und Hitze mit Nadelstichen hier und da und Durst auf kaltes Wasser. — Sumpf-Wechselfieber, auch mit Schmerzen in der Leber-Gegend, Gall-Erbrechen u. großer Angst. — Fieber mit Durst in der Kälte u. Erbrechen nach dem Anfälle. — Fieber mit Durst nach dem Froste, dann Hitze, dann ermattender Schweiß; oder mit Durst nach Frost u. Hitze, beim Schweiß. — Fieber, die mit andern Neben-Zufällen anfangen. — Beim Froste, Gesicht-Blässe und Leibschmerz; bei der Hitze, Irreden. — Rheumatische, gastrische, biliose, Schleim-, Faul- u. schleichende Fieber u. Nerven-Fieber, mit großer Hinfälligkeit. — Vormittags-Fieber. — Kleiner, (schwacher) Puls. — Leichter Schweiß im Schlafe und bei Bewegung. — Ermattende Nacht-Schweiß.

Hypochondrische Niedergeschlagenheit. — Große Angst. — Allzu sorgliche Bedenklichkeit. — Muthlosigkeit. — Unzufriedenheit; man hält sich für unglücklich und glaubt von Jedermann gehindert und gequält zu werden. — Ueberreiztheit mit Kleinmuth und Unerträglichkeit jedes Geräusches. — Unfolgsamkeit. — Verachtung aller Dinge; Alles erscheint fade. — Verdrießliche Aergerlichkeit.

Großer Reichthum an Ideen und Plänen, bei langsamem Gedanken-Gange.

Dumpe Kopf-Eingenommenheit, wie von Nachtwachen. — Schwindel beim Aufrichten des Kopfes, besonders im Hinterhaupte, als wolle der Kopf rückwärts sinken.

Kopfsicht-Anfälle, mit Erbrechen und Uebelkeit. — Kopfweh von zurückgetretenem Schnupfen. — Schwere des Kopfes, mit Mattigkeit. — Kopfschmerz in der Stirn, beim Öffnen der Augen. — Zerschlagenheits-Schmerz des Gehirns, mit drückendem

Bohren im Wirbel, durch Nachdenken und Sprechen erhöht. — Drückendes Kopfweh, besonders Nachts, mit Schlaflosigkeit, oder durch freie Luft vermehrt. — Zuckendes oder drückendes Reissen im Kopfe. — Kopfweh, als solle der Kopf springen. — Stechender Kopfschmerz mit starkem Pulsiren in der Schläfe. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Hitze und Vollheit darin. — Schmerzhaftes Schwanzen und Anschlagen des Gehirns, das den Kopf auf und ab zu bewegen nöthigt. — Berührung, Bewegung und Auftreten erhöht die Kopfschmerzen, so wie Zugluft und Gehen im Winde.

Empfindlichkeit des äußern Kopfes, selbst der Haarmurzeln, bei Berührung. — Kopfweh, als würden die Haare ausgerissen, oder die Kopfhaut zusammengezogen. — Stechendes Drücken an den Stirnhügeln. — Schweiß des Haarkopfes.

Augenschmerz, wie ein Hineindrücken am Orbital-Rande. — Schmerz, wie von einem Sandkorne im Auge, bei Bewegung. — Drückendes Beissen in den Augen. — Entzündung der Augen mit abendlicher Verschlimmerung, auch bei Scrophulösen. — Rote Augen. — Hervorgetretene Augen. — Matt aussehende Hornhaut und rauher Hintergrund des Auges. — Thränen der Augen, mit Kriebeln an der innern Lid-Fläche. — Angehende Amaurose. — Fliegende schwarze Punkte und Dunkelheit vor den Augen. — Lichtscheu.

Ohren-Reissen, meist äußerlich. — Stechen, Säusen und Klingen in den Ohren. — Schwerhörigkeit. — Röthe und Hitze des äußeren Ohres, besonders der Ohrschläppchen. — Ausschlag in der Ohrmuschel.

Nase heiß und roth. — Bluten aus Nase und Mund.

Gesichtschmerzen, auch nervöse. — Hitze und Röthe des Gesichtes, besonders der Waden und Ohrschläppchen. — Blasse, erdfahle, auch schwarzgelbes Gesicht. — Eingefallnes Gesicht, mit hohlen, umränderten Augen und spizer Nase. — Gedunsenes Gesicht.

Lippen dürr, trocken und schwarz belegt. — Aufgesprungene Lippen. — Geschwulst der Lippen. — Zuckend brennende Geschwürchen an den Lippen und der Zunge. — Schmerz und Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnweh, zuckend reißend oder drückend ziehend, von freier und Zug-Luft. — Empfindlicher tauber Schmerz in hohlen Zähnen. — Klopfende Zahnschmerzen. — Wackelnde, bloß beim Rauhen schmerzhaftes Zähne. — Schwarz belegte Zähne.

Mund-Trockenheit. — Schizimiger Mund, mit sadem, wässrigtem Geschmacke. — Blutspucken. — Rißige, schwarze, oder gelb belegte Zunge. — Brennende Stiche auf der Zunge. — Schmerzhaftes Geschwulst hinten an der Zungen-Seite. — Sprachlosigkeit.

Hals-Trockenheit. — Stechendes Halsweh, meist beim Schlucken, und von geringer Zugluft erregt.

Geschmack im Munde und auch der Speisen, wie Lehm. — Saurer oder bitterer Geschmack, auch der Speisen und Getränke. — Widerwille gegen Speisen und Getränke, mit Vollheits-Gefühl. — Viel Durst. — Heißhunger mit lässigem Mund-Geschmacke. — Appetit nur während des Essens, bei Gleichgültigkeit gegen alle Nahrung. — Neigung zu Mancherlei und Lüsternheit bald nach dieser, bald nach jener Leckerei, ohne zu wissen, wo nach. — Nach jedem Schluck Getränkes, Schauer oder Frost mit Gänsehaut, auch Brust-Stechen oder Leibweh. — Nach dem Essen, Unbehaglichkeit, Schläfrigkeit, drückende Vollheit im Magen und Unterleibe, Müdigkeit und Trägheit. — Verdauungs-Schwäche.

Aufstoßen, nach dem Essen, bitter oder säuerlich. — Aufstoßen nach dem Genossen. — Sodbrennen, Wasserzusammenlaufen im Munde, vergebliches Brech-Würgen und Magen-Drücken, nach jedem Genuß. — Erbrechen von Schleim, Wasser und Speisen. — Blut-Erbrechen.

Magen-Drücken, auch hartes, besonders nach dem Essen. — Langwieriger Magen-Krampf, auch nach Gäfte-Verlust. — Mundheiß-Gefühl mit Druck in der Herzgrube, besonders früh.

Hypochonderschmerzen. — Stechen und drückende Schmerzen in der Leber-Gegend, besonders bei Berührung. — Entzündung der Leber. — Verstopfung und Geschwulst der Leber. — Verstopfung und Verhärtung der Milz. — Milz-Stechen. — Stumpfstechende Nierenschmerzen, besonders beim Biegen des Körpers.

Leibschmerzen in der Nabel-Gegend, mit Schauer. — Hartes Drücken und Vollheit im Bauche, auch nach jedem Essen. — Verhärtungen im Unterleibe. — Teigige, wassersüchtige Bauch-Geschwulst. — Sack-Bauchwassersucht. — Starke Austreibung des Bauches. — Trommelsucht. — Drückend stehendes Bauchweh (unter dem Nabel), besonders bei starkem Gehen. — Blähungs-Versehung. — Blähungs-Kolik, tief im Unterbauche, mit Zusammenziehung der Därme und hervor Drängen der Blähungen bis in die Hypochondern, unter drückendem Ziehen und Spannen. — Abgang stinkender Winde. — Leistenbrüche.

Stuhl täglich, wenig und langsam abgehend. — Schwieriger Abgang des weichen Stuhles, wie von Unthätigkeit der Därme. — Häufige weiße, breiartige Stühle. — Faulichte Ausleerungen. — Gelbe, wässrige Schleim-Durchfälle, auch nach Masern. Durchfälle nach Obst-Genuß. — Unverdaute Durchfall-Stühle, besonders Nachts, mit Ausleerung alles Genossenen. —

Kamilliförmliche Stühle, dünn und gelblich. — **Schleim-Abgang** aus dem Mastdarme. — Drücken und Stechen im Mastdarme und After. — Blutende After. Aderknoten.

Oesterer, fast vergeblicher Harndrang, und darnach Pressen in der Blase. — **Weißsträber Harn**, mit weißem Sape. — **Dunkler Harn** mit ziegelrothem Sape. — **Langsam schwachstrahlig abgehender Harn** mit öfterem Drange. — **Bettpißsen**. — **Blut-Harnen**.

Aufgeregter Geschlechtstrieb, mit lüsternden Phantasie-Bildern, Tag und Nacht. — **Geschwuß des Hodens** und **Samenstranges**. — **Ziehen in den Hoden**. — **Pollutionen**, auch nach Onanie.

Blutdrang nach dem Uterus, mit Vollheits-Gefühl und schmerzhaftem Herabdrängen nach den Geburtstheilen, besonders im Sehen. — **Steter Blut-Abgang** aus der Scheide, ohne Empfindung. — **Verstärkte Regel**. — **Mutter-Blutflüsse**, auch nach Chamillen-Mißbrauch. — **Drohender Abortus**. — **Krankhafte Lochien**. — **Entzündung der Ovarien**. — **Schmerzhaftes Verhärtungen am Mutter-Munde und Halse**. — **Bei der Regel, Zuckungen, mit Brust- und Unterleibs-Krämpfen**; oder **Blutdrang nach dem Kopfe**, mit Pulsiren der Carotiden, gedunsenem Gesichte, hervorgetretenen, thränenden Augen, convulsivischen Bewegungen der Augenlider und Bewußtlosigkeit. — **Nymphomanie der Mädchen**. — **Weißfluß**, mit krampfhaftem Zusammenziehen des Uterus, auch vor der Regel, unter schmerzhaftem Herabdrängen nach Schoß und After. — **Wässriger, blutiger Scheide-Fluß**, mit Blut-Klumpchen oder sinkendem Eiter, Jucken und Wundheit der Schenkel.

Schnupfen mit Niesen. — **Zurückgetretener Schnupfen**.

Heiserkeit, unreine Sprache und tiefe Gesang-Stimme, von Schleim und fest Eizen im Kehlkopfe. — **Entzündung der Luftröhre, Kehle**.

Trocknes Häßeln, wie von Schwefeldampf, früh, nach dem Aufstehen. — **Nächtlicher Stid-Husten**, mit Schmerz in Brust u. Schulterblättern zum Schreien. — **Hestiger Husten**, gleich nach dem Essen, oder von Lachen erregt. — **Husten mit schwierigem Auswurfe hellen, zähen Schleimes**, schmerzlicher Erschütterung in den Schulterblättern und Gall-Erbrechen. — **Blutstreifiger Husten**. **Auswurf**. — **Lungen-Blutsturz**. — **Acute Lungen-Eiterung**, nach Blutstürzen, mit starkem Husten. — **Beim Husten, Brust-Drücken und Wundheits-Schmerz im Kehlkopfe**.

Engbrüstigkeit und arge Brust-Beklemmung. — **Erstickungs-Anfall**, wie von Schleim im Kehlkopfe, Abends und Nachts, beim Erwachen.

— Schwieriges Athmen, nur im hoch Liegen möglich. — Pfeifen und Siemen beim Athmen.

Brust-Drücken, auch hartes, besonders auf dem Brustbeine und nach dem Essen. — Stechen in der Brust u. den Brust-Seiten; auch beim Husten und Athmen. — Lungen-Entzündung aus Schwäche, oder beim Uebergange in den nervösen Zustand. — Starke Blutdrang nach der Brust und heftiges Herzklopfen.

Kreuz- und Rückenschmerz, wie zerschlagen, bei der mindesten Bewegung. — Klopfend stechender Rückenschmerz. — Leichter Schweiß im Rücken und Nacken, bei der mindesten Bewegung. — Ziehendes und zuckendes Reizen im Kreuze, Rücken, Schulterblättern und Nacken, mit Schmerz bei Bewegung der Theile und durch die kleinste Bewegung erregt.

Lähmig zuckendes Reizen in den Muskeln und Knochen der Arme, Hände und Finger, durch Berührung erregt. — Spannung und Schwäche in Armen und Händen. — Ausstrecken der Arme mit gekrümmten Fingern. — Geschwulst, Steifheit und Schmerz der Fingerknöchel. — Blaue Nägel.

Lähmig zuckendes Reizen in den Muskeln und Knochen der Ober- und Unterschenkel, Knie, Füße und Zehen, bei Berührung. — Leichtes Einschlafen der Beine, im Sitzen. — Schwäche und Unfestigkeit in den Hüften, Knie- u. Fuß-Gelenken, sie knicken beim Gehen. — Harte, röthliche Geschwulst des Oberschenkels, schmerzhaft bei Berührung. — Eitrische, heiße, bei Berührung schmerzhaftes Knie-Geschwulst. — Harte, dunkelrothe Eitergeschwulst an der Wade. — Unruhe in den Unterschenkeln; sie müssen beständig bewegt werden. — Rothgefleckte, harte, gespannte Fuß-Geschwulst, mit dunklem Harne. — Lähmung der Füße.

40. *Cicuta virosa*.

Allgemein vorherrschend: Wundheits-Schmerzen, oder wie von Stos oder Schlag, an verschiedenen Theilen. — Zittern der Glieder. — Rude, wie elektrische Schläge, durch Kopf, Arme und Beine. — Krampfhaftes Verdrrehungen der Glieder. — Krampfhaftes Beschwerden verschiedner Art, besonders bei Frauenzimmern (Kreißenden, Schwangeren ic.). — Allgemeine Convulsionen. — Fallsucht-Anfälle. — Kataleptische Zustände. — Starrkrämpfe. — Wurm-Beschwerden. — Hysterische Zufälle. — Kriebelkrankheit.

Brennendes Jucken am ganzen Körper. — Schorfige, eiternde Ausschläge.

Nächtliche Schlaflosigkeit und Schweiß. — Halbschlaf mit unruhigem Umherwerfen und verworrenen Träumen. — Defteres Erwachen aus dem Schlafe unter starkem, doch stärkendem Schweiß. — Lebhaftes Träumen von Tages-Begebenheiten.

Froßigkeit und stetes Verlangen nach dem warmen Ofen. — Kälte an Schenkeln und Armen, mit Neigung zum Starr Sehen. **Kengstlichkeit und heftige Angegriffenheit von traurigen Erzählungen.** — Wimmern, Winseln und Heulen. — Unzufriedenheit und Mißmuth. — Argwohn und Mißtrauen, mit Menschenfurcht. — Schreckhaftigkeit. — Wahnsinn mit Tänzen, Lachen und närrischen Geberden.

Sinnenberaubung. — Gedankenlose Unbesinnlichkeit.

Laumlichter Schwindel, zum Fallen. — Drehender Schwindel, beim Aufrichten im Bette, mit Gesichtsb dunkelung.

Kopfschmerz über den Augenhöhlen. — Halbseitige Kopfgicht-Anfälle, mit Uebelkeit. — Schwere des Kopfes, mit Unbesinnlichkeit. — Betäubendes Drücken an der Stirn. — Folgen von Erschütterung des Gehirns, (commotio cerebri).

Eiternde Ausschläge auf dem Haarkopfe. — Jucken, Rucken, und Rückwärts-Biegung des Kopfes.

Augenleiden nervöser Art. — Brennen in den Augen. — Erst sehr verengerte, dann erweiterte Pupillen. — Beim Sehen vergeht das Gesicht unter Schwindel — Starr Sehen mit Unbesinnlichkeit. — Schwanken der Dinge umher. — Bewegung der Buchstaben beim Lesen. — Doppelsehen oder Schwarzwerden vor den Augen, mit Schwerhörigkeit wechselnd. — Bunter Schein um alle Gegenstände. — Licht-Scheu.

Bundheits-Gefühl und Stoß-Schmerz hinter den Ohren. — Eiter-Ausschlag, an, vor und hinter den Ohren. — Blut-Ausfluß aus den Ohren. — Dumpfes Gehör.

Am Nasenflügel, Stoß- oder Bundheits-Schmerz. — Schorfe in den Nasenlöchern. — Selber Eiter-Ausfluß aus der Nase.

Gesichts-Blässe u. Kälte desselben mit kalten Händen. — Bleiche Wangen mit eingefallnen Augen. — Langwierige, dunkelrothe, eitrig zusammenfließende Ausschläge im Gesichte und Erhöhnngen auf der Stirn. — Milchschorf. — Brennende Schorfe mit gelbem Wasser auf Oberlippe, Wangen und Kinn.

Schmerzhaftes Lippen-Geschwür. — Schmerzhaftes Geschwür der Unterkiefer-Drüsen. — Kinnbaldenzwang. — Neigung mit den Zähnen zu knirschen.

Schaum in u. vor dem Munde. — Weiße, bei Berührung schmerzhaftes Laichen u. Geschwür am Zungen-Rande. — Erschwertes Sprechen, mit Rucken am Kopfe u. in den Armen bei jedem Worte. — Stummheit.

Unvermögen zu schlucken, der Hals ist wie zugewachsen.
 Appetitlosigkeit wegen Trockenheits-Gefühles im Munde. — Satttheit und
 Drücken im Magen, nach dem ersten Bissen. — Großes Ver-
 langen auf Kohlen. — Großer Durst (bei den Krämpfen).
 Heftiges, lautes Schlucken. — Bittres, gelbes Aufschwellen, beim Würgen,
 und darnach Brennen im Schlunde.
 Uebelkeit, früh und während des Essens. — Blut-Erbrechen.
 Brennendes Magen-Drücken. — Klopfen in der hochaufgelaufenen
 Herzgrube. — Beängstigung um die Herzgrube.
 Bauchweh von Wärmern, mit Convulsionen, bei Kindern. —
 Schneidendes Bauchweh, gleich nach dem Essen, mit Schlaf-
 rigkeit. — Kneipen u. Kollern im Bauche. — Viel Blähungs-Anhäufung,
 mit Angst und Verdrießlichkeit. — Geschwür-Schmerz im Schooße.
 Stuhl-Verstopfung. — Allzuhäufiger, dünner Stuhl.
 Harn-Verhaltung. — Defterer Harndrang. — Unwillkürliches Harnen.
 Verspätete Regel. — Krämpfe der Kreißenden. — Unfruchtbarkeit.

Nasen-Verstopfung mit häufiger Schleim-Absonderung. — Heiserkeit. —
 Engbrüstigkeit und Athem-Mangel.
 Brust-Drücken, wie von einem Klumpen, mit erschwertem Athem. —
 Hitze in der Brust. — Stoß- und Wundheits-Schmerz am
 unteren Ende des Brustbeines. — Brennen der Brust-Varizen.
 Rückwärts-Biegung des Rückens. — Spannen über die Schul-
 terblätter. — Geschwür-Schmerz auf den Schulterblättern. — Band-
 artiges Spannen in den Hals-Muskeln, beim zurück-
 Biegen des Kopfes. — Aufgeschwollener Hals.
 Stoß- oder Wundheits-Schmerz im Hals-Gelenke und
 den Vorderarmen. — Schwere-Gefühl und Kraftlosigkeit in
 den Armen. — Jucken und Rucken in den Armen und
 Fingern. — Absterben der Finger.
 Unwillkürliches Zucken in den Untergliedern. — Schmerzhafter
 Starrheit und Steifheit der Beine. — Zittern der Unterschenkel. —
 Einwärts Knicken der Füße im Gehen.

41. Cina.

Allgemein vorherrschend: Zähmig ziehende Schmerzen in den
 Gliedern. — Stumpfstechendes Klemmen und Drücken, oder
 klammartiges Reizen, Ziehen und Zucken, oder brennende
 Stiche an verschiedenen Theilen. — Zuckungen mit Zähmigkeit-
 Gefühl. — Fallsucht-Convulsionen mit Bewußtsein (Eclampsie).
 — Schmerzhafter Empfindlichkeit aller Glieder beim Bewegen und
 Anfassen. — Die meisten Beschwerden treten im Eigen und Nachts
 auf. — Barm-Beschwerden. — Beginnende Scrophelsucht.

Defteres Schönen, mit Zittern und Schauer. — **Nächtliche Schlaflosigkeit, mit Umherwerfen, Weinen und Schreien.**

Defterer Schauer, mit Zittern, selbst am warmen Ofen.

— **Wechsel-Fieber, mit Erbrechen des Genossenen und Heißhunger.** — **Kalter Schweiß an Stirn und Händen.** — **Schleim- und Wurm-Fieber.**

Weinerlichkeit und Klagen. — **Beim Anfassen weint das Kind.** — **Etete Unruhe mit Verlangen nach Mancherlei, das dann wieder verschmäht wird.** — **Große Angst und Bangigkeit, beim Gehen im Freien.**

Strereden.

Kopfwch, mit Drücken im Unterleibe wechselnd. — **Betäubendes Herabdrücken im Kopfe, wie von einer Last, besonders beim Gehen im Freien.** — **Ziehend reißendes Kopfwch, durch Lesen und Nachdenken erhöht.** — **Dumpfer Früh-Kopfschmerz mit Angewissenheit der Augen.**

Augen. **Drücken bei angestrengtem Lesen.** — **Krampfhaftes Zucken der Augenbrau-Muskeln.** — **Trübsichtigkeit, beim Lesen, die durch Reiben und Wischen vergeht.**

Klammartiges Zucken im äußern Ohre.

Nasenbluten. — **Neigung mit dem Finger in der Nase zu bohren.** — **Eiter-Ausfluß aus der Nase.**

Gesichts-Blässe mit krankem Aussehen um die Augen. — **Aufgebunfenes, bläuliches Gesicht, besonders um den Mund.** — **Klammartiges Reißen und Zucken in den Jochbeinen.**

Zahnschmerz von Lust und kaltem Getränke.

Unvermögen zu schlucken, besonders für Flüssigkeiten.

Vermehrter Durst. — **Starker Hunger, kurz nach dem Essen.** — **Gefräßigkeit.** — **Heißhunger.** — **Abneigung des Säuglings vor der (gesunden) Mutter-Milch.**

Erbrechen von Schleim und Spulwürmern.

Anhaltendes Bauch-Kneipen. — **Schmerzhaftes Binden um den Nabel, der auch beim Ausdrücken schmerzt.** — **Wehenartige Schmerzen im Bauche, wie zum Monatlichen.**

Breichte Durchfall, Stühle. — **Abgang von Spulwürmern und Mastdarm-Maden.**

Häufiger Harnrang mit reichlichem Abgange. — **Bett-pissen.** — **Bald sich trübender Harn.**

Regel zu früh und zu stark. — **Mutter-Blutfluß.**

Deftiges Niesen, das zu den Schläfen herauspreßt und die Brust sprengen will. — **Fließ-Schnupfen mit Brennen im Innern der Nase.**

Viel Schleim in der Luftröhre, der kein Ende nimmt, und zu stetem Räuspern nöthigt.

Husten von tief Athmen erregt. — Heiseres Hästeln von wenigen Stößen, Abends. — Trockner Krampf-Husten, mit Athem-Mangel, Angstlichkeit, Gesicht-Blässe und Wimmern darnach. — Reuchhusten, auch nach Masern. — Husten mit jählinglem Auffahren und Bewusstlosigkeit.

Engbrüstigkeit und ängstliche Athem-Beklemmung, als wenn das Brustbein zu nahe anläge. — Kurzes, oft unterbrochenes, oder keuchendes Athmen.

Klammartiges Wühlen in der Brust, als sollte sie zersprengt werden. — Zukendes und bohrendes Stechen in der Brust.

Zerschlagenheits-Schmerz im Kreuze. — Ziehendes oder zukendes Reißen im Rücken.

Lähmiges Ziehen und Reißen in den Armen. — Klammartiges Reißen in den Armen und Händen. — Zusammenziehen und Zucken der Hand und der Finger.

Lähmiges, oder klammartiges Reißen und Ziehen in den Beinen. — Krampfhaftes Ausstrecken der Beine.

42. Cinnabaris.

Allgemein: Kälte in den Gelenken. — Ziehen und Schauer in Armen und Beinen. — Lähmigkeit in allen Gliedern, mit Trägheit und Schläfrigkeit.

Nächtliche Schlaflosigkeit, und früh doch Erquickung, als sei kein Schlaf nöthig. — Alpdrücken nach Mitternacht.

Anfälle unbändigen, wüthend tobenden Kopfwehes im Vorderhaupte u. den Schläfen, durch Zusammendrücken des Kopfes gemildert. — Düselig machendes Brausen im Kopfe, bald nach dem Mittag-Essen und Abends, vor Schlafengehen.

Außerliches heraus Stechen am Kopfe. — Schmerzhaftigkeit der Hirnschale und der Haare beim Befühlen.

Augen-Entzündung mit drückendem Stechen und stetem Thränen beim Sehen auf Etwas.

Zusammenziehendes Brennen im Gaumen. — Speichel-Fluß. — Nächtliche Hitze und Trockenheit im Munde und Halse, mit vielem Durste. — Drückend zusammenziehendes Halsweh beim leer Schlingen.

Appetitlosigkeit mit Ekel vor allen Speisen. — Nach dem Essen unbehagliches Aufgetriebenheits-Gefühl im ganzen Körper, mit Beklemmung über Brust und Magen.

Nächtliches Hitz-Aufsteigen aus dem Magen, nach Hals und Kopf, beim Aufstehen vergehend.

Deftere weiche Stähle, mit Bauch-Reißen zuvor. — Langwieriger nächtlicher Durchfall, ohne Bauchweh.

Bundheits-Schmerz in der Harnröhre beim Harnen.

Geschwulst der Ruthe. — Eicheltripper mit Röthe und Geschwulst der Vorhaut. — Körniger Ausschlag an der Eichel. — Feigwarzen. — Sehr erhöhter Geschlechtstrieb und große Neigung zum Weischlase, bei starkem Appetite zum Essen und Trinken. — Starke Erektionen, Abends, im Bette. — Uebelriechender, wundfressender, Schweiß oben zwischen den Oberschenkeln, im Sehen.

Deftiger Fließ-Schnupfen brennenden Wassers.

Trockner Husten von einzelnen Stößen, im Liegen.

Pulsirendes Pochen und Stechen in der Brust, am meisten im Sehen.

Reißen in der Seite des Rückens, Nachts, bei Bewegung, durch Ofenwärme zu mildern. — Verrenkungs-Schmerz in den Halswirbeln.

Reißen im Arme, beim Schreiben, durch Ofen-Wärme zu mildern. — Starke Stiche im Arme.

Schmerzhaftes Jucken im Unterschenkel, Abends, nach dem Einschlafen.

43. Cinnamomum.

Mutter-Blutflüsse, besonders nach der Entbindung.

Ungroße Erregtheit des Geschlechtstriebes.

44. Clematis.

Allgemein vorherrschend: Muskeljucken an vielen Körper-Theilen. — Schlaffheit der Muskeln. — Große Magerkeit. — Müdigkeit in allen Gliedern, besonders nach dem Essen, mit Klopfen in allen Adern. — Dröhen durch den ganzen Körper nach dem Niederlegen.

Langwierige Friesel-Ausschläge. — Blasen-Ausschlag am Körper. — Schuppenartiger (Flechten-) Ausschlag, mit gelblicher, fressender Sauche. — Langwierige rothe, nässende Flechten, mit unerträglichem Jucken in der Bett-Wärme. — Brennen, oder Kriebeln und Klopfen in den Geschwüren, mit Stechen in den Rändern bei Berührung.

Große Tages-Schlaflosigkeit, selbst früh, nach dem Aufstehen. — Abendliche und nächtliche Schlaflosigkeit. — Nacht-Unruhe, mit Träumen und Umherwerfen. — Früh-Unausgeschlafenheit.

Vierlägiges Fieber, aus Schauer mit Schweiß darnach. — Schweiß beim Erwachen, mit Unerträglichkeit des Aufdeckens.

Traurigkeit und Befürchtungen. — Mürrisches Wesen. — Rede-Unlust. — Gleichgültigkeit.

Düsterheit und Schwere im Kopfe, früh. — Drückendes Spannen in der Stirn und Kopf-Seite, wie im Knochen. — Wühlendes Drücken im Gehirne. — Bohren in den Schläfen. — Hämmern und Stöße im Kopfe.

Eiter-Blüthen auf der Stirn, schmerzhaft bei Berührung. — Brennen des Schneiden in der Stirnhaut.

Drücken auf den Augapfel. — Beißen in den Augen und Lid-Rändern, besonders beim Schließen derselben. — Stiche in den Augenwinkeln. — Entzündung der Augen, mit starkem Thränen. — Langwierige Entzündung der Iris. — Entzündung und Geschwürigkeit der Augenlid-Ränder. — Licht-Scheu.

Brennen am äußern Ohre. — Läuten vor den Ohren.

An Nasenwurzel und Nasenspitze, Eiterblüthen, schmerzhaft bei Berührung.

Gesichts-Farbe blaß und krankhaft. — Brennen in der Wangenhaut. — Brennendes Schneiden durch die Unterlippe. — Blasen-Ausschlag an der Lippe. — Lippen-Krebs. — Eiter-Blüthen am Rinne. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen, mit harten, spannenden, klopfenden und bei Berührung schmerzhaften Knoten.

Zahnschmerzen, durch Tabakrauchen erhöht. — Nächtliches Zahnweh, bei wagerechter Lage bis zur Verzweiflung arg, mit Umherwerfen, Schwäche, Angst und Unerträglichkeit des Aufdeckens. — Stehende, oder

ziehend zuckende Zahnschmerzen, die sich bis in die ganze Kopf-Seite verbreiten u. zu jeder Geistes-Arbeit untauglich machen.

Zungen-Trockenheit, früh. — Bohrende stumpfe Stiche in der Zungenwurzel. — Blutiger Speichel-Auswurf.

Langdauernde Satttheit, bei Wohlgeschmack des Essens. — Uebelkeit von Tabakrauchen, mit Schwäche der Beine.

Zerschlagenheits-Schmerz in der Leber-Gegend, beim Befühlen u. Rücken.

— Schneidendes Zusammenziehen in der Nieren-Gegend, im Gehen.

— Herausdrücken im Bauchringe, wie zu einem Bruche. — Geschwulst u. Verhärtung der Leisten-Drüsen, mit zuckendem Schmerze.

Defftere dünne oder durchfällige Stühle, ohne Leibweh.

Vermehrter Harn. — Eiter-Harnen. — Beim Harnen, Ziehen im Samenstrange. — Zu Anfange des Harnens, Brennen und Beißen in der Harnröhre. — Verengerung der Harnröhre, mit stoßendem, tropfenweisem Abgange des Harns.

Ziehen in den Hoden und Samensträngen bis in die Leisten-Gegend und den Oberschenkel. — Schmerzhafte entzündete und geschwollene Hoden. — Verhärtung der Hoden. — Verdickung des Hodensackes. — Abscheu vor Wollust, wie nach übermäßiger Befriedigung des Geschlechtstriebes. — Beim Samen-Abgange im Beischlafe, Brennen in der Ruthe.

Heftiger Nies-, Schnupfen mit starkem Ausflusse.

Arge, dumpf stehende Stöße in der Brust, und Bauch, Seite. — Brust, Stechen, von Einathmen ärger. — Verhärtung der Brust, Drüsen. — Brust-Krebs.

Geschwulst der Achsel-Drüsen. — Drüsen oder Ziehen in den Muskeln der Arme und Hände. — Gicht-Knoten der Finger-Gelenke. — Fußel-Ausschlag um die Lenden. — Reissen in den Oberschenkeln. — Schuppen-Flechte am Oberschenkel. — — Blutschwäre am Oberschenkel.

45. Coccionella.

Dampfer Kopfschmerz, wie ein Ausdehnen des Gehirnes nach den Schläfen und dem Hinterhaupte zu. — Halbseitiges stehendes Reissen im Vorderkopfe.

Hitze und Hitze der Waden. — Blutdrang nach dem Gesichte, wie Hitz-Ueberlaufen.

Zahnewech in den Backzähnen, als wären sie hohl, oder als zöge die Luft hinein. — Ruckweises Ziehen, Zucken und Reissen in den Zähnen, als würden sie herausgerissen. — Pulsiren und Pochen in den Zähnen. — Zahnfleisch-Geschwulst.

46. Cocculus.

Allgemein vorherrschend: Zählmiges Ziehen und Reissen, ruckweise und anhaltend, in den Gliedern, wie in den Knochen. — Muskel-Zucken an einzelnen Theilen. — Wählende Knochenschmerzen in den Gliedern. — Zerschlagenheits-Schmerzen, auch in innern Organen. — Leerheits- und Hohlheits-Gefühl, oder Zusammenschnüren in innern Theilen. — Schmerzhaftigkeit der Glieder bei jeder Berührung. — Schmerzhaftige Steifigkeit, Knarren und Knarren der Gelenke. — Halbseitig erscheinende Beschwerden. — Gichtische Beschwerden mit heisser Geschwulst der Theile. — Kalte, harte Drüsen-Geschwülste, mit stehenden Schmerzen bei Berührung. — Blutflüsse. — Gastrische und bilische Zustände. — See-Krankheit. — Beschwerden von Fahren. — Nachtheile von Nierger und Chamillen-Mißbrauch. — Hysterische Beschwerden und Krämpfe mancherlei Art, vorzüglich mit Traurigkeit. — Bleichsüchtige Zustände. — Krämpfe und Convulsionen der Glieder und des ganzen Körpers, auch in Folge der Berührung schmerzhaft empfindlicher Geschwüre und Wunden, oder beim Versuche die Theile zu gebrauchen. — Fallsucht-Anfälle. — Zählmungen, vorzüglich halbseitige. — Erhöhung der Beschwerden durch Schlafen, Sprechen, Essen u. Trinken, vorzügl. aber durch Caffee u. Tabakrauchen.

Schwäche und Kräfte-Verlust, nach der mindesten Körper-Anstrengung, Bewegung, oder Abbrechung des nöthigen Schlafes. — Mangel an Lebens-Geistern. — Ohnmachten. — Zittern. — Eingeschlafenheit, bald der Füße, bald der Hände, in vorübergehenden Anfällen. — Unerträglichkeit der (kalten u. warmen) freien Luft.

Viel Jücken, besonders Abends, beim Ausziehen der Kleider, oder Nachts, unter Feder-Betten. — Rothe, hirseförmige Blüthen, in der Wärme jückend. — Harte, knötchenartige Pusteln mit rothem Hofe und Brenn-Schmerz. — Rothe Flecke auf der Brust und an den Hals-Seiten.

Anhaltende Früh-Schlaflosigkeit. — Wache Schummer, Betäubung. — Schlaf von schrecklicher Angst und Unruhe unterbrochen. — Aufschrecken, Aufschreien und Umherfahren mit den Händen im Schlafe. — Angestliche, fürchterliche Träume. — Nächtlliche Gespenster-Angst.

Groß und Kälte-Gefühl mit Zittern. — Wechsel-Fieber mit Frösteln bei heiß anzufühlender Haut. — Gastrische und bilidse Fieber mit nervösen Zufällen. — Schleichende Nerven-Fieber, oder hixige, mit Bewußtlosigkeit.

Melancholische Vertieftheit in traurige Gedanken, wie nach erlittenen Beleidigungen. — Große, befürchtende Angst, Bangigkeit und Todes-Furcht, — Schreckhaftigkeit. — Ueberempfindlichkeit des Gemüthes. — Neigung Alles übel zu nehmen, mit Aergerlichkeit.

Wahnsinn. — Irrung in der Zeit; sie vergeht zu schnell.

Benebelung des Kopfes, vorzüglich nach Essen und Trinken. — Dummheit im Kopfe, durch Lesen und Nachdenken vermehrt. — Schwindel wie von Trunkenheit, oder mit Brecherlichkeit beim Aufrichten im Bette, die zum wieder Legen nöthigt.

Kopfweh, als würden die Augen herausgerissen. — Kopfweh mit Brech-Nebelkeit und Zerschlagenheits-Schmerz in den Därmen. — Kopfweh, wie Leerheit und Hohlheit im Kopfe, oder wie ein Zusammenschnüren des Gehirns. — Klopfender Schmerz, bald im Scheitel, bald in der Schläfe. — Convulsivisches Zittern des Kopfes.

Drücken und Zerschlagenheits-Schmerz der Augen, und schwieriges Oeffnen der Lider, Nachts. — Entzündung der Augenlider. — Gläserne, hervorgetretene Augen. — Trübichtigkeit mit schwarzen Flecken vor den Augen. — Gestalten vor den Augen.

Ohren-Sausen mit Schwerhörigkeit. — Geschwulst der Ohr-Drüse.

Nasen-Geschwulst im Innern, auch halbseitige.

Gesicht feurig roth, gedanken und heiß. — Fliegende Wangen-Fixe. —

Blasse Ränder um die Augen. — Krampfhaft verzerrtes Gesicht. — Klammer im Jochbeine und den Kau-Muskeln. — Harte Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnschmerz in hohlen Zähnen, bloß beim Essen. — Lockerheit der Zähne, mit Zahnfleisch-Geschwulst.

Rund-Trockenheit, ohne Durst. — Blasenartiger Schaum vor dem Munde. — Gelbbelegte Zunge.

Eschlund-Trockenheit. — Große Empfindlichkeit des Eschlundes; die Speisen deuchten alle wie beißend oder zu scharf gesalzen. — Entzündung der Speiseröhre. — Zusammenschnüren im Eschlunde, und wie Lähmung desselben.

Geschmack metallisch, kupfrig. — Saurer Geschmack, besonders nach dem Essen und beim Husten. — Sauer Geschmack des Brodes. — Bitter-Geschmack des Tabaks. — Durst auf Kaltes, besonders auf Bier. — Durst beim Essen. — Höchster Ekel vor allem Essen und Trinken. — Widerwillen gegen alles Saure.

Aufstoßen mit Schmerz im Magen und der Herzgrube. — Leeres, übelriechendes, faulichtes Aufstoßen mit Brecherlichkeit.

Uebelkeits-Anfälle, bis zur Ohnmacht. — Brech-Uebelkeit, beim Essen, oder nach Kaltwerden und Erkältung, mit viel Speichelfluß. — Erbrechen u. Uebelkeit von Fahren im Wagen.

Magen-Vollheit mit Athem-Beengung. — Heftiger Magen-Krampf, raffend klemmenden Schmerzes, auch gleich nach dem Essen. — Angestliche Beklommenheit und Kneipen in der Herzgrube, mit Athem-Beengung.

Hypochonderschmerzen, wie zerschlagen. — Druckschmerz in der Leber-Gegend, durch Husten und Vorbiegen erhöht. — Stechen in der Leber-Gegend. — Leber- u. Zwergfell-Entzündungen. — Nieren-Leiden.

Bauchschmerz, wie von Zerschlagenheit der Därme, oder von einem innern Geschwür, bei jeder Bewegung. — Drücken wie von einem Steine in der Nabel- und Unterbauch-Gegend. — Leere u. Hohlheits-Gefühl im Bauche. — Aufgetriebener Bauch. — Athemhemmendes Zusammenkneipen im Oberbauche. — Ziehen und Reißen im Bauche. — Unterleibs-Krämpfe, vorzüglich hysterische, bei unterdrückter oder zu kurzer Regel. — Nächtliche krampfhaft Blähungs-Kolik, durch Husten erhöht. — Leisten-Brüche.

Stuhl-Verstopfung, mit vergeblichem Stuhldrange. — Harter, schwieriger Stuhl. — Weiche, gelbe, im After brennende Stühle.

Befruchteter Harn mit Drang.

Säcken im Hodensack. — Ziehender Zerschlagenheits-Schmerz der Hoden, bei Berührung. — Sehr empfindliche, aufgeregte Geschlechtstheile, mit Drang zum Weischlafe.

Regel zu früh, mit Unterleibs-Krämpfen. — Mutter-Blutfluß. — Blutschleimiger Abgang aus der Gebärmutter, während der Schwangerschaft. — Weißfluß, wie Fleisch-Wasser, mit eitrig jauchichter Flüssigkeit.

Schnupfen mit geschwürigen Nasenblöchern.

Anstrengender Husten von Brust-Beklemmung, die erst mit dem Husten entsteht. — Husten, jede 4te Nacht um 12 oder 2 Uhr, mit Beengung in der Kehle, die zum Husten reizt.

Athem-Versehung im Halsgrübchen, als würde die Kehle zugeschnürt.

Brust-Drücken, wie von einem Steine. — Brust-Krämpfe, auch hysterische. — Spannende Zusammenschnürung der Brust, auch halbseitige, mit Athem-Beklemmung. — Rollern und Leerheits-Gefühl in der Brust. — Ermüdung der Brust von laut Lesen. — Wallungen nach der Brust, mit Kengstlichkeit. — Herzklopfen.

Lähmiges Ziehen im Kreuze. — Ziehen und Reißen im Rücken, besonders beim Reden, Gehen und Bücken. — Stechen zwischen den Schulterblättern und im Kreuze. — Knacken der Halswirbel bei Bewegung. — Schwäche der Hals-Muskeln, sie können den Kopf nicht tragen.

Stiche im Achsel-Gelenke und im Oberarme, in der Ruhe. — Stechendes Reißen durch den Arm von einem geschwürigen Finger aus. — Convulsionen der Arme, mit Einschlagen der Daumen. — Lähmung der Arme. — Muskelzucken an den Oberarmen. — Zer schlagenheits-Schmerz der Oberarm-Knochen, bei Bewegung. — Eichtische heiße Geschwulst der Hände. — Eingeschlafenheit oder abwechselnde Hitze und Kälte, bald der einen, bald der andern Hand. — Taubheit der Hände. — Klammartiges Zusammenziehen und Zucken der Finger.

Lähmung der Unterglieder vom Kreuze aus. — Ziehendes Reißen in den Knien, Füßen und Beinen. — Zer schlagenheits-Schmerz der Oberschenkel, bei Bewegung. — Knacken des Knies bei Bewegung. — Entzündliche Geschwulst des Knies, mit flüchtigen Stich-Schmerzen. — Brennen der Füße. — Heiße, juckende, oder auch abendliche Geschwulst der Füße. — Einschlafen der Füße. — Kälte, schweißige Füße.

47. Coffea cruda.

Allgemein vorherrschend: Ueberempfindliche Schmerzhaftigkeit der leidenden Theile. — Große Beweglichkeit der Muskeln, und Leichtigkeit aller Körper-Berrichtungen. — Ueber-

reiztheit des Körpers und Geistes, auch bei Wöchnerinnen. — Beschwerden und Schmerzen nach Verkältung, besonders mit Weinerlichkeit. — Abneigung vor freier Luft, und Angegriffenheit u. Erhöhung der Beschwerden beim Gehen im Freien. — Convulsionen mit Zähneknirschen, bei kalten Gliedmaßen. — Blut- und Nerven-Schlagflüsse. — Nachtheile von zu großer Freude und andern Gemüths-Bewegungen, auch während der Wirkung anderer Arzneien. — Beschwerden von Wein-Kausch.

Purpurfriesel. — Masern.

Schlaflosigkeit aus Munterkeit. — Gang sich zu legen und die Augen zu schließen, ohne schlafen zu können.

Viel Frösteln, bei erhöhter, fieberhafter Wärme des Körpers. Weinerlichkeit, Heulen, Schreien, Umherwerfen und Auserzichsein, besonders bei den Schmerz-Anfällen. — Schreien der Kinder. — Herzens- und befürchtende Gewissens-Angst. — Ueberreizte Lebhaftigkeit und Geschwätzigkeit.

Lebhaft, erhöhte Phantasie und Schärfe der Denk-Kraft.

Kopfweh, als sei das Gehirn zerrissen oder zertrümmert. — Halbseitiger Kopfschmerz, wie von einem Nagel im Seitenbeine. — Schwere des Kopfes. — Blutdrang nach dem Kopfe, besonders beim Sprechen. Ueberempfindliches Gehör; die Musik klingt allzu stark und gellend.

Nasenbluten mit Schwere des Kopfes.

Zahnschmerzen mit Unruhe, Angst und Weinerlichkeit, besonders Nachts und nach dem Essen.

Halsweh mit großer Schmerhaftigkeit und Geschwulst des Saumen-Vorhanges.

Geschmack im Munde, wie nach Haselnüssen oder süßen Mandeln. — Vorzüglicher Wohlgeschmack des Tabaks. — Uebermäßiges Hunger-Gefühl.

Magen-Krampf, arg drückend stechenden Schmerzes. — Angst und Bekommenheit in der Herzgrube, mit Pressen; die Bekleidung beengt.

Bauchschmerzen mit Empfindlichkeit bis zur Verzweiflung, besonders bei Frauen.

Oftere weiche Stühle. — Durchfall, auch beim Zahnen.

Reichliches Harnen, besonders um Mitternacht, bei schlaffen Zeugungstheilen.

Große Aufgelegttheit zum Weischlaf, mit sehr erregten Geschlechtstheilen.

Uebermäßige Erregtheit der weiblichen Geschlechtstheile, mit wollüstigem Jucken, starker Schleim-Absonderung und öfterm Blut-Abgange. — Mutter-Blutfluß. — Allzu heftige Geburts- und schmerzhaftes Nach-Wehen.

Kurzer, abgedrochner, trockner Husten, mit starkem Reize im Kehlkopf und ängstlichem Umherwerfen. — Erstickungs-Katarrh. Zittern der Hände, beim still Halten einer Sache. — Klammartiges Krummziehen der Finger.

Badenklamm beim Aufziehen des Knies. — Klamm in den Sohlen beim Vorbiegen des Fußes. — Zittern der Füße.

48. Colchicum auctumnale.

Allgemein vorherrschend: Rheumatisches und giftiges Reizen in den Gliedern und andern Theilen. — Stechendes, ruckendes Ziehen in den Muskeln und der Knochen-Haut. — Stechen in den Gelenken. — Lähmungs-Schwäche der Muskeln. — Von Lähmigkeit und wirklicher Lähmung begleitete Schmerzen. — Wassersüchtige Zustände. — Epidemische Herbst-Ruhren mit vielen gastrischen Beschwerden. — Geistes-Anstrengung, Berührung, helles Licht, Geruch von Schweinefleisch und Unart Anderer verschlimmern den Zustand ungemein. — Von Eintritt der Nacht, bis Tages-Anbruch sind die Schmerzen am stärksten. Allgemeine Mattigkeit und so empfindliche Schmerzhaftigkeit des Körpers, daß man sich nicht rühren kann, ohne zu wimmern. — Angegriffenheit und Schwäche von Nacht-Arbeiten.

Zucken, wie von Nesseln. — Kriebeln, wie nach Erfrierung, an verschiedenen Stellen.

Tages-Schläfrigkeit mit Arbeits-Unlust. — Schlaflosigkeit von nervöser Ueberreiztheit. — Defteres schreckhaftes Erwachen.

Große Niedergeschlagenheit.

Gedächtniß-Schwäche. — Vergesslichkeit.

Drücken im Hinterhaupte, bei Geistes-Anstrengung. — Klemmender Kopfschmerz, besonders über den Augen. — Halbseitiges Reizen im Kopfe. — Kriebeln in der Stirn oder auf dem Kopfe.

Augenschmerz, wie wühlendes Ziehen in der Tiefe der Äpfel. — Geschwulst der untern Augenlider. — Verschwärung der Meibomischen Drüsen. — Sichtbares Ziehen im untern Augenlide.

Ohrenzwang mit reißendem Stechen. — Kriebeln in den Ohren, wie nach Erfrierung. — Verstopftheits-Gefühl der Ohren.

In den Nasen-Knochen, drückende Schwere. — Wundheits-Schmerz der Nasen-Scheidewand, erhöht durch Berührung. — Ueberempfindlicher Geruch.

Gesichts-Züge entstellt. — Kläglich, trauriges, leidendes Ansehen. — Auseinandertreibungs-Gefühl in den Gesichtsknochen. — Rau-Muskeln wie breit gezogen, mit erschwelter Deffnung des Mundes. — Zuckendes Ziehen in den Muskeln und Knochen des Gesichtes. —

Halbfettiges Reißen im Gesichte, bis in das Ohr u. den Kopf.
 — Kriebeln in der Gesichtshaut, wie nach Erfrierung.
 Aufgesprungne Lippen. — Reißen in der Unterlippe. — Klamm-Schmerz
 im Kiefer-Gelenke.
 Zahnweh reißenden Schmerzes. — Empfindlichkeit der Zähne beim
 Zusammenbeißen. — Reißen im Zahnfleische.
 Dige im Munde. — Reißen im Rachen. — Starke, wässricher
 Speichel-Fluß, bei Trockenheit des Halses. — Schwere, Steif-
 heit und Gefühllosigkeit der Zunge.
 Halsweh, wie von Geschwulst am Eingange der Speiseröhre. — Kriebeln
 im Rachen. — Zusammenschnürung des Schlundes. — Entzündung
 des Rachens u. Schlundes. — Viel grüner Schleim im Halse u. Munde.
 Appetit schnell vergehend, schon von Sehen und Riechen der Speisen,
 unter Ekel. — Geschmacklosigkeit der Speisen. — Viel Durst,
 besonders auf Kaffee.
 Defteres Lust-Auffstoßen. — Anhaltendes Schlucken.
 Dynamachtartige Uebelkeit vom Geruche frischer Eier oder fetten
 Fleisches. — Uebelkeit beim Essen. — Brech-Uebelkeit nach Verschlucken
 des Speichels. — Erbrechen des Genossenen oder von Galle.
 Magen sehr empfindlich gegen Berührung. — Wundheits-Gefühl
 u. Kriebeln im Magen. — Kälte-Gefühl oder Brennen im Magen.
 Bauch-Aufgetriebenheit und Vollheit. — Herausdrücken im Ober-
 bauche. — Kolikartiges Reißen im Bauche. — Wundheits-Schmerz
 in der linken Bauch-Seite, beim Befühlen. — Blähungs-Kolik bei
 Hysterischen. — Bauch-Wassersucht. — Nieren-Leiden. — Brennen
 und Pressen im Unterbauche, in der Gegend der Blase und den in-
 nern Geschlechtstheilen.
 Stuhl-Verstopfung. — Schwieriger, ungenügender, träger Stuhl,
 mit Drang. — Unvermerkter Stuhl-Abgang. — Ruhrartige
 Durchfälle weißen, durchsichtigen, gallertartigen Schleimes. —
 Viel Schleim-Abgang aus dem Mastdarne. — Blutige Stühle mit
 Gedärm-Abschabbel. — Vorfall des Afters. — Kriebeln, Jucken, Brennen
 und Reißen im After. — Krampf im Schließmuskel des Afters.
 Heftiger Harndrang, mit vermehrtem Abgange hellen Harnes. — Ver-
 minderter Abgang dunklen Harnes, mit Zwang und
 Brennen. — Schmerzhafter Abgang wenigen feurigen Har-
 nes. — Brauner, schwarzer Harn. — Brennen in den Harn-
 wegen. — Ziehen, Reißen und Schneiden in der Harnröhre.
 Reißen im Samenstrange. — Regel zu früh.

Langwieriger Schnupfen, mit Ausrachen vielen zähen Nasen-Schleimes.
 Kriebeln in der Luftröhre. — Niesen im Kehlkopfe mit Reiz zu trockenem Husten.
 Engbrüstigkeit und Schwerathmigkeit. — Periodische, drückend

spannende Brust-Beflemmung. — Brust-Krämpfe. — Stechen in der Brust, auch beim Athmen. — Stumpfstechendes Reißen in der Brust. — Wundheits-Schmerz in der Brust, beim Befühlen und Bewegen. — Brust-Wassersucht. — Kriebeln auf der Brust. — Starkes Herzklopfen.

Kreuzschmerz bei Berührung, wie von Wundheit. — Reißen im Rücken. — Stechendes Spannen zwischen den Schulterblättern. — Reißen in Armen, Händen u. Fingern. — Lähmungs-Schmerz in den Armen. — Zittern der Hände. — Krummziehen der Finger. — Kriebeln in den Fingern, wie von Erfrierung. — Taubheit der Fingerspitzen.

Reißen in den Schenkeln, Füßen und Zehen. — Lähmiges Ziehen in den Oberschenkeln. — Heiße Geschwulst der Unterschenkel, mit Reißen darin, beim Bewegen. — Kriebeln in den Zehen, wie nach Erfrierung.

49. Colocynthis.

Allgemein vorherrschend: Schmerzhafter Krampf und krampf-
hafte Zusammenziehung in innern und äußern Theilen. —
Gleichen-Verkürzungen, an einzelnen Theilen und am ganzen
Körper, mit Zusammenziehung aller Glieder, wie ein Igel.
— Steifigkeit in allen Gelenken. — In die Länge hin reisende
Stiche am ganzen Körper. — Nachtheile und Beschwerden
vielfacher Art von verhältnem Aerger oder innerer Krän-
kung und Erbitterung über unwürdige Behandlung Seiner
selbst oder Anderer.

Müdigkeit, beim Gehen im Freien. — Ohnmacht, mit Kälte der ä-
ußeren Theile.

Beschwerliches Zucken mit großer Unruhe des Körpers, besonders
Abends im Bette, mit Schweiß darnach. — Abschuppung der ganzen
Körper-Haut. — Krähartige Ausschläge.

Unruhiger Nacht-Schlaf. — Liegen auf dem Rücken im Schlafe, die eine
Hand unter dem Hinterkopfe. — Viele lebhaftes, auch geile Träume.
Kälte und Frost, bei Gesicht's-Hiße, ohne Durst. — Urinartig riechender
Nacht-Schweiß, an Kopf, Händen, Schenkeln und Füßen.

Niedergeschlagenheit, mit mürrischer Unlust zu sprechen. — Wei-
nerlichkeit. — Angst und Unruhe.

Schwindel zum Fallen, bei schnellem Wenden des Kopfes, mit Wanken
in den Knien.

Kopfweg, wie von Zugluft, beim Gehen im Freien verschwindend. —
Pressendes Drücken im Vorderhaupte, durch Rücken und
Rücken-Lage verschlimmert. — Halbseitige drückend klemmende

oder ziehende Kopfsicht-Anfälle, mit Uebelkeit und Erbrechen, zuweilen alle Nachmittage um 5 Uhr. — Wühlend reisende Kopfschmerzen. — Blutdrang nach dem Kopfe.

Temp. Schmerz in der Stirnhaut und auf dem Haarkopfe.

Augen. Entzündung, auch bei Sichtsich. — Brennendes Schneiden in den Augen. — Ausfluß scharfer Feuchtigkeit aus den Augen. In der Nase, Pochen und Wühlen.

Gesicht blaß und schlaff, mit eingefallenen Augen. — Reißend spannender Gesichtschmerz. — Gesichtserind.

Zahnschmerz, als würde der Nerv gezerrt und angespannt.

Rauhe Zunge. — Krampf im Schlunde, mit leerem Aufstoßen u. Herzklopfen. Verminderter Appetit, ohne Durst, doch große Neigung zu trinken, mit sadem Mund-Geschmacke darnach. — Anhaltende Uebelkeit.

Magenschmerz, auch nach dem Essen.

Bauch. Aufgetriebenheit. — Trommelsucht. — Klamm-Schmerz und Zusammenschnüren in den Gedärmen. — Heftige, ungeheure Koliken, schneidenden, greifenden oder zusammenziehenden Schmerzes, welche zum Krümmen nöthigen, mit Unruhe im ganzen Körper, und Schauer im Gesichte vom Unterleibe aus. — Kolikartiger Klammerschmerz im Bauche, nach Mergerniß. — Kneipen und Raffen im Leibe, von starker Bewegung gelindert. — Schneiden im Bauche, wie mit Messern, mit Frost und Reißen in die Beine hinab. — Große Empfindlichkeit, Zerschlageneheit und Leere-Gefühl im Bauche. — Knurren im Bauche. — Kaffee und Tabakrauchen mindert die Bauchschmerzen. — Nach Kartoffel-Genuß, Bauchweh und schneller Stuhl-Abgang.

Stuhl. Verstopfung. — Grünlich-gelbe, schaumige Durchfall-Stühle säuerlich faulichten oder moderichten Geruches. — Schleim-Durchfälle. — Blutige Stühle. — Ruhrartige Durchfälle mit Kolikschmerzen. — Beim Stuhle, Zusammenziehen im Mastdarne. — Schmerzhafte geschwollene Mastdarm- u. After-Adernknoten. — Blutfluß vom After.

Bergeblicher Harndrang. — Verminderte Harn-Absonderung. — Reichlicher, hellfarbener Harn, während der Schmerzen. — Stinkender Harn, der bald dick, gallertartig und klebrig wird.

Drang nach den Geschlechtstheilen zu, von beiden Bauch-Seiten aus, zur Samen-Ausleerung nöthigend. — Priapismus. — Gänzliche Impotenz. — Zurückgezogenheit der Vorhaut hinter die Eichel.

Lufttröhr. Schwindsucht.

Trocknes Hüßeln von Reiz im Kehlkopfe, auch beim Tabakrauchen.

Nächtliche Engbrüstigkeits-Anfälle. — Brust-Beklemmung, wie von Zusammenpressen der Brust. — Schmerzhafte Knoten in der weiblichen Brust.

Rückenschmerz, ziehend, als würden die Nerven gespannt. — Spannung am Halse und in den Schulterblättern. — Eiter-Geschwulst der Achsel-Drüsen.

Zerschlagenheits-Schmerz im Achsel-Gelenke, nach Aergerniß. — Drückend ziehender Knochenschmerz in den Armen. — Klammerschmerz in der Hand, der die Finger nur schwer öffnen läßt. — Ziehen in den Daumen-Flecken.

Acute und chronische Hüft-Gicht, vorzüglich, wo das Hüft-Gelenk wie mit eisernen Klammern am Becken und der Kreuzbein-Gegend befestigt ist, mit Schmerzen von der Nieren-Gegend bis in den Schenkel herab. — Spannendes Stechen in der Lende und Hüft-Gegend, am meisten in der Rückenlage. — Schmerz im Gehen, als sei der Psoas-Muskel zu kurz. — Freiwilliges Hinken. — Ungelenkheit der Knie, die das Niederbücken nicht gestattet. — Klamme in den Unterschenkeln. — Stiche in den Unterschenkeln, am meisten in der Ruhe. — Große Schwere u. Zittern der Unterschenkel. — Reißen in der Fußsohle, in der Ruhe.

50. Conium maculatum.

Allgemein vorherrschend: Klamme und krampfartige Schmerzen an verschiedenen Theilen. — Zerschlagenheit der Glieder und Gelenke in der Ruhe. — Nächtliche Schmerzen und Beschwerden, den Schlaf störend. — Entstehen der Beschwerden in der Ruhe und Verschlimmerung zu Anfang der Bewegung. — Leichtes Verheben. — Beschwerden von Stoß, Quetschung u. dgl. — Anfälle von hysterischen und hypochondrischen Beschwerden, vorzüglich auch bei großer Enthalttsamkeit eheloser Personen, oder nach übermäßiger Befriedigung des Geschlechts-Triebs. — Hysterische Krämpfe. — Sehnen-Hüpfen, Zittern und convulsivische Zuckungen der Glieder. — Blutwallungen. — Hydropische Beschwerden. — Scrophulöse Leiden. — Geschwulst und Verhärtung der Drüsen, mit kriebelnd stechenden Schmerzen; auch nach Stoß und Quetschung. — Bleichsüchtige Zustände. — Ohnmachten. — Schlagfluß mit Lähmung, auch bei bejahrten Personen. — Beschwerden des Greisen-Alters. — Mannigfache Beschwerden der Frauen, besonders der Schwängern.

Allgemeine große Abspannung mit Lach-Reiz. — Krankhaftes Mattigkeits-Gefühl, früh, im Bette. — Mattigkeit vorzüglich in den Beinen. — Kraftlosigkeit und Nerven-Schwäche, auch nach Mißbrauch der Salpeter-Säure. — Zählunge Erschlaffung beim Gehen. — Große Verkältlichkeit. — Beschwerden und Angegriffenheit von Gehen im Freien.

Stochen und stichlichtes Jucken in der Haut. — Schmerzhafter Ent-

- zündung der Körper-Haut. — Nessel-Ausschlag von starker Körper-Bewegung. — Krätzartige Blüthen, die zu Schorfen werden. — Braune Flecke am Körper, oder rothe, juckende, welche verschwinden und wiederkehren. — Uste, feuchtende, oder krustige, brennende Flechten. — Schwärzliche Geschwüre mit blutiger, stinkender Sauche, u. kriebelndem Spannen. — Knochenfraß. — Nagel-Geschwüre.
- Tages-Schläfrigkeit; selbst früh schon. — Schummer-Sucht. — Abend-Schläfrigkeit mit Zuziehen der Augenlider. — Spätes Einschlafen. — Unerquicklicher, schwärmerischer Schlaf mit Weinen und vielen, auch ängstlichen und furchtsamen Träumen. — Halbes Erwachen nach Mitternacht, mit großer Angst. — Alpdrücken. — Zuckungen im Schlafe.
- Viel Frost, Kälte und Schauer. — Innere, trockne Hitze. — Hitzige u. schleichende Fieber. — Katarthalische Fieber mit Hals-Entzündung und Husten. — Unregelmäßiger Puls. — Nacht-Schweiß, auch zu Anfange des Schlafes.
- Hyperische Aengstlichkeit mit Traurigkeit und großem Hange zum Weinen. — Menschen-scheu, und doch Scheu vor Alleinsein. — Furchtsamkeit, (Furcht vor Dieben). — Schreckhaftigkeit. — Unmuth u. Trübsinn. — Hypochondrische Gleichgültigkeit. — Muthlosigkeit. — Unlust zur Arbeit. — Unergerliche Reizbarkeit.
- Verwirrte Gedanken und Wahnsinn. — Unbesinnlichkeit, wie im Halbschlaf. — Schweres Begreifen. — Schwäche der Denkraft und des Gedächtnisses, und Vergesslichkeit.
-
- Berauschtigkeit vom mindesten geistigen Getränke. — Schwindel im Kreise herum, beim Aufrichten; oder zum seitwärts Fallen, beim Umsehen.
- Kopfgicht-Anfälle mit Uebelkeit und Schleim-Erbrechen. — Dummheits-Schmerz im Kopfe, besonders beim Gehen im Freien. — Große Empfindlichkeit des Gehirns, selbst von Sprechen und Geräusch. — Tägliches Kopfweh, wegen allzu kleiner Stuhlgänge. — Halbseitiger Kopfschmerz, wie zerschlagen. — Gefühl eines großen fremden Körpers im Kopfe. — Schwere und Vollheit des Kopfes, besonders früh, beim Erwachen. — Ziehen im Kopfe, mit Eingeschlafenheit des Gehirns. — Anfälle reißenden Kopfwehes, zum Liegen. — Langwieriger Stich-Schmerz im Oberkopfe, oder zur Stirn heraus. — Buchten und Greifen in der Stirn, wie aus dem Magen. — Wafersucht der Gehirnhöhlen.
- Ausfallen der Kopf-Haare.
- Augen-Drücken, beim Lesen. — Jucken unter den Augen, mit beißenden Brennen beim Reiben. — Juckendes Stechen oder Beißen in den innern Augenwinkeln. — Kälte-Gefühl in den Augen.

- beim Sehen im Freien. — Brennen in den Augen, mit Drücken in den Höhlen, Abends. — Entzündung und Röthe des Augenweißes. — Verstenkorn an den Augenlidern. — Hornhaut-Flecke. — Selbstliches Augenweiß. — Mattes Aussehen der Augen. — Hervorgetretene Augen. — Zitternder Blick. — Düsternwerden vor den Augen. — Vorübergehende Tages-Blindheit in der Sonnen-Hitze. — Grauer Staar, besonders nach Stoß. — Kurzsichtigkeit. — Weitsichtigkeit. — Doppelsehen. — Bewegung der Zeilen beim Lesen. — Dunkle Punkte und farbige Streifen vor den Augen, im Zimmer. — Rothsehen. — Blenden der Augen vom Tages-Lichte.
- Ohren-Stechen, auch beim Sehen im Freien. — Ziehendes Stechen zu den Ohren heraus. — Reißen und Stechen in den Ohren und um dieselben. — Anhäufung von Ohrschmalz, von Ansehen wie zerfaultes Papier, mit eiterähnlichem Schleim gemischt. — Blutrothes Ohrschmalz. — Summen, Klingen u. Brausen im Ohre. — Schmerzhafte Empfindlichkeit des Gehöres. — Gehör-Berminderung, die nach Entfernung des Ohrschmalzes aufhört, bis sich dasselbe wieder angehäuft. — Verhärtete Ohrdrüsen-Geschwulst.
- Nasen-Entzündung im Innern, auch nach Queck- und Nisbrauch. — Eiter-Ausfluß aus der Nase. — Blutsturz aus der Nase. — Erhöhter Geruch-Sinn.
- Gesichts-Hitze. — Blasse, bläuliche Gesichtsfarbe, auch mit Geschwulst. — Wundschmerzhaftes Schrunden der Gesichtshaut, nach Waschen und Abtrocknen. — Nächtlicher, reißend stechender Gesichtsschmerz. — Jucken, juckender Ausschlag, Flechten und fressende Geschwüre im Gesichte. — Ausschlags-Knoten an der Stirne.
- Lippen trocken und schällig. — Blasen und Geschwüre an den Lippen. — Lippen-Krebs.
- Zahnweh, meist ziehender Art, vom Sehen im Freien, oder in hohlen Zähnen von kalt Essen. — Stechen, Zucken, Nagen, Bohren in den Zähnen. — Geschwollenes, mit Blut unterlaufenes, blutendes Zahnfleisch.
- Zungen-Geschwulst. — Schwieriges Sprechen.
- Halssweh, wie von einem runden, aus der Herzgrube aufsteigenden Körper. — Verhindertes Schlucken. — Unwillkürliches Schlucken. — Sehen im Winde nöthigt zu vielem Schlucken. — Krämpfe im Schlunde. — Krampf im Halse. — Rachen-Hals-Entzündung mit Fieber.
- Bitterkeit im Munde und Halse. — Brod will nicht hinunter, es schmeckt nicht. — Heißhunger. — Verlangen auf Rasses oder Saures. — Plötzliches Sättigkeits- und Aufstrebungs-Gefühl im Magen und Bauche nach Nischgenuß, und während des Essens.
- Häufiges lautes, leeres Aufstoßen, den ganzen Tag. — Versagendes Aufstoßen mit Vollheits-Gefühl im Halsgrübchen. — Aufstoßen

- nach dem Genossenen. — Gooobrennen zum Halse herauf, auch nach dem Essen. — Saures Aufschwellen nach dem Essen.
- Brech-, Uebelkeit mit völlig verlorne[m] Appetite. — Uebelkeit nach jedem Essen. — Uebelkeit der Schwangern.
- Magen-, Drücken beim Essen. — Aufblähung des Magens. — Zusammenziehender Magen-, Krampf. — Wundheits-, Schmerz im Magen. Magen-, Krebs.
- Hypochonderschmerz, wie Spannung von einem zusammenschnürenden Bande. — Drücken, Ziehen, Reißen und Stechen in der Leber-, Gegend. — Stiche im linken Hypochonder.
- Bauch-, Vollheit, früh, beim Erwachen. — Geschwollne Gefäß-, Drüsen. — Bestimmendes Zusammenziehen des Unterbauches. — Kolikartige Unterleibs-, Krämpfe. — Schneidend stehende Bauchschmerzen. — Winden und Wühlen in der Nabel-Gegend. — Wundheits-, Gefühl im Bauche, beim Gehen auf Steinpflaster. — Röhren u. Knurren im Bauche. — Abgang kalter Winde (unter Leibschneiden).
- Stuhl-, Verstopfung mit vergeblichem Drange. — Harter Stuhl, nur alle 2 Tage. — Durchfälliger, unverdauter Stuhl, mit Leibschmerz und viel Aufstoßen. — Schwächende Durchfälle. — Stiche im After. — Hitze und Brennen im Mastdarne, bei und außer dem Stuhle.
- Drücken auf die Blase, als wollte der Harn gleich fort. — Häufiges, auch unwillkürliches Nacht-, Harnen. — Harnfluß mit großen Schmerzen. — Weiß-, trüber, dicker Harn. — Zähler Schleim im Harn, der unter großen Schmerzen abgeht. — Eiter-, Ausfluß aus der Harnröhre. — Blut-, Harnen. — Im Harnen stockt der Urin plötzlich und fließt erst nach einer Weile wieder. — Schneiden in der Harnröhre, beim Wasserlassen. — Brennen in der Harnröhre nach dem Harnen.
- Hoden-, Geschwülste nach Quetschung. — Geile Lüsternheit. — Impotenz und Mangel an Erektionen. — Unkräftiger Beischlaf. — Ungenügende, kurzdauernde Ruthe-, Steifigkeit. — Leichter Samen-, Erguß, bei schwacher Erektion. — Nach Beischlaf, Mattigkeit. — Uebermäßige Pollutionen.
- Rutter-, Krämpfe, kneipenden und greifenden Schmerzes, oder mit Wühlen über der Scham unter Anspannung des Bauches u. Stechen bis in die linke Brust-, Seite. — Zücken an und in der Scham. — Stechen in der Scheide und Pressen nach unten. — Stiche in den Schamlefzen. — Regel zu früh und zu schwach. — Unterdrückte Regel. — Bei der Regel Pressen nach unten und Ziehen im Oberschenkel. — Unfruchtbarkeit, vorzüglich bei unterdrückter Regel. — Reißender, brennender, scharfer, wundmachender Weißfluß, nach vorgängigem Bauchkneipen.

Nu zu viel Niesen. — Lästiges Trockenheits-Gefühl in der Nase. — Langwierige Verstopfung beider Nasenlöcher. — Morgentliche Nasen-Verstopfung.

Luftröhren-Leiden.

Husten von Jucken, Kriebeln und Kratzen im Halse. — Husten bei Schwangern und Scrophel-Kranken. — Erstickender Husten mit fliegender Gesichtsröthe. — Trocknet Krampfhusten. — Reuchhusten, mit blutigem Auswurfe oder in nächtlichen Anfällen, auch nach Masern. — Lockerer Husten, bei dem aber Nichts ausgeworfen wird. — Selber, eitriger, faulschmeckender Husten-Auswurf. — Husten mit blutigem Auswurfe. — Im Liegen vermehrt sich der Husten. — Beim Husten, Kopf- oder Bauchschmerz, oder Stechen in der linken Seite, das durch Verührung sich mehrt.

Kurzatmigkeit beim Gehen. — Engbrüstigkeit, früh, beim Erwachen. — Athem-Beklemmung mit Brustschmerz, Abends, im Bette. — Erstickungs-Anfälle, als setze sich oben im Halse Etwas vor.

Brust-Stiche, in der Seite oder im Brustbeine. — Rude in der Brust. — Nervöse Lungen-Entzündung. — Herzklopfen, nach Trinken. — Defftere Stöße an's Herz. — Knochenfraß am Brustbeine. — Entzündung der weiblichen Brüste. — Verhärtung der Brust-Drüsen, nach Stoß oder Quetschung, mit Stich-Schmerz. — Abfallen, Welken der weiblichen Brüste. — Brust-Krebs.

Kreuzschmerz beim zurück Biegen. — Drücken u. Zusammepressen über den Hüften. — Drückend ziehender Rücken-Klamm. — Spannung im Nacken. — Wundheits-Schmerz der untersten Halswirbel. — Verdickung des Halses.

Achseln schmerzhaft, wie wund gedrückt. — Rässende, krustige, brennende Flechte am Vorderarme. — Absterben der Hände, besonders im Handteller. — Schweiß der Handteller. — Taubheit der Finger. — Jucken der Fingerrücken. — Gelbe Flecke an den Fingern und gelbe Nägel. — Nagel-Geschwüre.

Zieh-Schmerz in den Hüften. — Spannend reißender Sticht-Schmerz im Knie, am schlimmsten beim Auftreten oder zu Anfang der Bewegung, nach Sitzen, als wären die Flehsen zu kurz (bei unterdrückter Regel). — Rüdigkeit der Knie. — Schmerzhaftes Geschwulst der Schenkel u. Füße. — Schmerzhaftes rötliche Flecke an den Waden, später grün oder gelb werdend, wie nach Stoß oder Quetschung u. die Bewegung des, wie von Flehsen-Verkürzung gekrümmten, Fußes hindernd. — Kälte u. große Verkältlichkeit der Füße. — Taubheit und Unempfindlichkeit der Füße. — Eiterblasen an den Füßen. — Podagra.

51. Copaivae Balsamum.

Allgemein: Gastrische Beschwerden. — Blut-Flüsse. — Blutspeien. — Herzklopfen. — Entzündliche Leiden.

Refel-Ausschläge.

Tägliches Fieber, Vormittags, Frost und Kälte; 'dann, Nachmittags, allgemeine Hitze mit Durst auf Wasser. — Während der Fieber-Kälte schmerzen die Fuhrücken bei Bewegung.

Brecherlichkeit. — Kolikartiges Reissen im Bauche, nach vorgängigem Ziehen in den Oberschenkel-Knochen. — Brennen im Bauche. — Kollern und Winden in den Gedärmen.

Reize Durchfall-Stühle, meist früh, unter Frost und ziehend reissenden, zum Zusammenkrümmen nöthigenden Bauchschmerzen. — Unwillkürliche Stühle.

Steter vergeblicher Harndrang. — Tropfenweiser Abgang des Harns. — Jucken, Beissen und Brennen in der Harnröhre, vor und nach dem Harnen. — Wundheits-Schmerz in der Mündung der Harnröhre. — Entzündung, Geschwulst u. weite Oeffnung der Mündung der Harnröhre, mit pulsirenden Schmerzen im ganzen Gliede. — Selber, eiterartiger Tripper-Ausfluss.

Mutter-Blutflüsse.

52. Corallia rubra.

Allgem. Zerschlagenheit der Glieder, nach geringer Bewegung im Freien. Blatte, rothe Flecke auf der Haut.

Frieren der heißen Theile beim Entblößen. — Den Hitze- und Kälte-Symptomen thut künstliche Hitze sehr, wohl. — Fieber-Frost mit starkem Durste und Stirn-Kopfschmerz. — Trockne, innere und äußere Hitze, bei vollem, härlichem Pulse.

Ungemeines, oft und schnell aufeinander folgendes Gähnen, mit Schmerz der Kiefer-Gelenke. — Große, unüberwindliche Schläfrigkeit. — Aengstigende Träume und Aufschrecken beim Einschlafen. — Umherwerfen und Aufdecken im Schlafe.

Schimpfen und Fluchen vor Schmerzen. — Aergerlichkeit u. üble Laune.

Eingenommenheit des Kopfes, wie nach Rausch. — Wüthheit des Kopfes, wie leer und hohl. — Berauschtigkeit von wenig Wein.

Drückender Kopfschmerz zur Stirn heraus, der den Kopf hin und her zu bewegen nöthigt, und nur durch Entblößen des brennend heißen Körpers gelindert wird. — Heftiger Nebelkeits-Kopfschmerz, durch Aufsetzen sehr verschlimmert. — Schmerz im Vorderhaupte, als sei es platt gedrückt. — Erhöhung der Kopfschmerzen und Blutdrang nach Kopf und Gesicht, beim Vorbücken. — Gefühl als gehe Wind durch den Kopf, bei schnellem Bewegen desselben. — Vergrößerungs-Gefühl des Kopfes.

Augenschmerz, wie ein Hineindrücken in die Höhlen. — Wundheits-

Schmerz der Augen, beim Bewegen der Aepfel oder Lider. — Hitze-Gefühl in den Augen, beim Schließen der Lider, mit Empfindung, als ob sie in Thränen schwämmen. — Brennen der Augen beim Kerzen-Lichte.

Vermindert: Gehör.

Halbseitige Nasen-Geschwulst, mit Hitze, Pulsiren u. Schlaflosigkeit. — Schmerzhaftes Geschwür im Nasenloche. — Nasenbluten, auch Nachts.

Gesichts-Hitze, durch Vorbüden vermehrt. — Zerschlagenheits-Schmerz des Jochbeines, durch Berührung vermehrt. — Berrenkungs-Schmerz im Kiefer-Gelenke, beim Beißen und weit Oeffnen des Mundes. — Schmerzhaftes Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen. — Schmerzhaft aufgesprungne Lippen.

Hals und Rachen sehr trocken, mit Wundheits-Schmerz beim Schlingen. Geschmacklosigkeit der Speisen. — Süßer Geschmack des Bieres. — Verlangen auf Saures und Gesalzenes. — Nach dem Essen, taumlig, wie berauscht.

Stuhl-Verstopfung.

Lehmfarbiger, brennender Harn mit lehmfarbenem Saze.

Starker Schweiß der Geschlechtstheile. — Geschwulst der Vorhaut, mit Wundheits-Schmerz bei Berührung. — Eichel-Tripper, mit gelblich grüner, stinkender Absonderung. — Rothe, flache, gelbliche Sauche absondernde Geschwüre an der Eichel u. innern Vorhaut-Fläche. — Pollutionen.

Große Nasen-Trockenheit. — Fließ-Schnupfen mit ungeheurer Absonderung geruchlosen katgähnlichen Schleimes.

Schmerzhafter Husten, als ob ein Stein in den Brustfell-Säcken läge und diese herabdrückte. — Selber, eiterähnlicher Husten-Auswurf. Beim tief Athmen, Kälte-Gefühl in den Luftwegen, mit schwierigem Ausdrathen des Bronchial-Schleimes.

Druck-Schmerz in den Schulterblättern, durch Husten verschlimmert. — Steifigkeit im Nacken. — Schmerz in den Achsel-Gelenken, als werde der Kopf des Oberarm-Knochens herausgedrückt. — Blatte, dunkelrothe Flecke an der Handfläche u. einzelnen Fingern.

53. Crocus sativus.

Allgemein vorherrschend: Hüpfen, wie von Etwas Lebendigem, an vielen Stellen. — Weitzanz. — Lockerheits-Gefühl und Knicken der Gelenke. — Eingeschlafenheit einzelner Glieder, Nachts, im Schlafe. — Besserung der Beschwerden im Freien, Erscheinen vieler Zufälle Nachts, und Verschlimmerung des Zustandes, früh. — Blutwürgungen, auch durch den

ganzen Körper. — Blutungen aus verschiedenen Organen; zähen, schwarzen Blutes. — Schwere und Zerschlagenheit der Glieder, nach leichter Bewegung derselben. — Auffallendes Wechsel der entgegengesetztesten Körper- u. Geistes-Beschwerden. — Für Frauenzimmer besonders passend.

Allgemeine ungeheure Schwäche, mit Ohnmachts-Anfällen beim Bewegen. — Große Früh-Mattigkeit. — Zittern aller Glieder. Scharlach-Röthe des ganzen Körpers. — Große Beulen. — Schwärende alte Verletzungen.

Große Tages-Schläfrigkeit, besonders nach dem Essen, auch Abends. — Schlafsucht mit matten, gläsernen Augen. — Singen, Schreien und Auffahren im Schlafe. — Furchtbare, oder heitere, spasshafte Träume.

Fieber mit Frost vor der Hitze.

Vorherrschender Hang zur Traurigkeit, oft mit großer Heiterkeit und Lustigkeit wechselnd. — Große Neigung zum Lachen, Scherzen und Singen, oft bei großer Hinfälligkeit. — Fröhlicher, vossenhafter Wahnsinn, mit Gesichtslässe, Kopfweg und Augen-Verdunkelung. — Beschränkung des freien Willens. — Aergerliche Heftigkeit und zorniges Auffahren, oft mit schneller Reue. — Wechsel zwischen Härte und Milde des Gemüthes.

Vergeßlichkeit und Zerstreuung. — Lebhaftes Erinnerungskraft.

Dummliche Kopfbefangenheit, wie berauscht, mit Eingenommenheit der Augen. — Ohnmachts-Schwindel. — Taumelichter Schwindel nach Aufstehn vom Liegen.

Kopfschmerzen über den Augen, mit Brennen und Drücken in diesen, besonders Abends, bei Licht. — Schwere des Kopfes, früh, mit Drücken auf dem Wirbel. — Zieh-Schmerz in der Stirne, mit Uebelkeit. — Halbseitiges Pulsiren im Kopfe und Gesichte. — Stöße in der Stirn und den Schläfen. — Lockerheits-Gefühl des Gehirns beim Bewegen.

Augen-Jucken in den Lidern. — Kriebeln in den Augenbrauen. — Drücken, Bundeheits-Schmerz u. Brennen in den Augen und Lidern, besonders beim Schließen derselben und beim Lesen. — Geschwulst-Gefühl der Augen, wie von vielem Weinen. — Trockenheit der Augen. — Thränen der Augen, beim Lesen. — Nächtliches Zuschwären der Augen. — Sichtbares Gipern der Augenlider. — Schwere und krampfhaftes Zuziehen der Augenlider. — Nächtlicher Augenlider-Krampf. — Stetes Blinken mit den Augen. — Erweiterte Pupillen. — Stete Neigung in den Augen zu wischen. — Glorige Trüb-

sichtigkeit, besonders Abends, unterm Lesen bei Lichte. — Bläßröthlicher Schein des Papiers beim Lesen. — Blitze vor den Augen. — Ohrenzwang wie Klamm. — Klingen der Ohren, Abends, nach Niederlegen. — Säusen in den Ohren, mit Schwerhörigkeit, am meisten beim Rücken.

Nasenbluten zähen, schwarzen Blutes, oft nur aus einem Nasenloche, bis zur Ohnmacht.

Gesichts-Farbe erdfahl. — Wechsel von Röthe und Blässe des Gesichtes. — Glühende Gesichtshitze, besonders früh. — Aufgesprungene, schrundige Lippen.

Im Munde, kratzig und scharrig. — Wasser-Zusammenlaufen im Munde. — Weißbelegte, feuchte Zunge, mit aufgerichteten Wätzchen.

Halsschmerz, als wäre das Häpfchen verlängert, oder ein Pflock im Schlunde, bei und außer dem Schlucken. — Kratzig und scharrig im Halse.

Geschmack widerlich-säuerlich süßlich. — Süßer oder bitterer Geschmack hinten im Halse. — Steter Abend-Durst, mit Weichlichkeit im Bauche, nach Trinken. — Appetitlosigkeit, mit Vollheit, nach wenigem Essen.

Aufstoßen bloßer Luft, früh, nüchtern. — Eoddbrennen nach Genuß wohltschmeckender Speisen.

Weichlichkeit und unbehagliches Mattigkeits-Gefühl in der Herzgrube.

— Hüpfen, wie von Lebendigem, in der Herzgrube. —

Brennen im Magen. — Kollern und Gähren in der Herzgrube.

Bauch voll und aufgetrieben. — Kolikartiges Bauchweh. —

Kneipen im Bauche, nach (Wasser-) Trinken. — Verkältungs-

Bauchweh. — Hüpfen im Bauche, wie von Lebendigem.

— Stöße unter den rechten Hypochondern. — Schwere-Gefühl in der Schoofs-Gegend.

Jucken und Kriebeln im After. — Stumpfe Stiche neben und über dem After.

Drängen des Blutes nach den Geschlechtstheilen, wie zum

Monatlichen. — Allzuhäufige und reichliche Regel. —

Schmerzhaftige Regel. — Allzustarke Lochien. — Mutter-Blut-

flüsse schwarzen, zähen Blutes. — Unfruchtbarkeit.

Häufiges, heftiges Niesen. — Unreine, scharrige Stimme, wegen vielen Schleimes.

Heftiger, trockner, angreifender Husten, durch Auflegen der Hand auf die Herzgrube sehr erleichtert.

Schwerathmigkeit. — Neigung zum tief Athmen, wegen Schwere-Gefühles am Herzen. — Beim Einathmen, Gefühl wie von Schwefel-Dampf in der Kehle. — Widerlich riechender Athem.

Brust-Stecken, vorzüglich in den Seiten. — Hüpfen, wie von Lebendigem, in der Brust. — Athem versetzende Stöße in der Brust. — Warmes Aufsteigen ans Herz, mit Aengstlichkeit und Athem-Beengung, durch Gähnen gebessert.

Ziehen im Kreuze, mit Schmerz im Schooße. — Steifheits-Gefühl am Halse, bei Bewegung. — Äußere Hals-Geschwulst.

Schmerz im Schulter-Gelenke, bei Bewegung des Oberarmes, als sei der Arm locker und wolle sich ausrenken. — Einschlafen der Arme und Hände, mit Unbeweglichkeit, besonders Nachts, im Schlafe. — Wühlendes Ziehen in den Vorderarmen herab. — Schwere u. Zerschlagenheit der Vorderarme, nach leichter Bewegung derselben. — Brennendes Kriebeln und Strammen in den Fingerspitzen, wie von Blutstodung, nach Gehen im Freien. — Frostbeulen an der Hand u. den Fingern.

Schwäche-Gefühl der Oberschenkel, beim Gehen. — Nächtliches Reissen im Unterschenkel, mit Unruhe darin. — Zerschlagenheits-Schmerz der Waden. — Müdigkeit in den Fußsohlen, mit Brennen und Kriebeln. — Frostbeulen an den Zehen.

54. Croton Tiglium.

Beidäbend drückendes Stirn-Kopfweh, besonders in den Augenhöhlen, im Zimmer u. gegen Abend heftiger, im Freien vergehend. Empfindlichkeit des äußeren Kopfes; die Hutbedeckung erregt Kopfschmerz. Trockenheit im Halse mit Reizbarkeit des Schlundes, wie bei Hals-Bräune. — Brennen im Schlunde. — Der Schlund ist wie zugeschnürt.

Brech-Uebelkeit mit lang nachbleibendem Ekel und Uebelbehagen, — Uebelkeit im Ober- und Unterbauche, mit vergeblichem Brechwürgen.

Vollheits-Gefühl und Drücken im Magen mit Uebelkeit und Appetitlosigkeit.

Drücken in den Hypochondern. — Innere Kälte im ganzen Bauche bei äußerer Wärme. — Leibschneiden.

Grünlich gelbe Durchfälle mit Stuhlzwang und Leibschneiden. — Leibverstopfung wegen Unthätigkeit der Därme.

55. Cuprum.

Allgemein vorherrschend: Zuckendes oder drückendes Reissen in den Gliedern. — Schmerzen, wie zerbrochen oder gestoßen, an vielen Stellen, besonders in den Gliedern und Gelenken. — Rnoshenschmerzen. — Rheumatische Schmerzen. — Viele Schmerzen, besonders die drückenden werden durch Berührung verschlimmert. — Erschütternde, durch den ganzen Körper

fahrende Schmerzen. — Schmerzhaftige Rucke oder Stöße an verschiedenen Theilen. — Beraubte, hartnäckige Krämpfe aller Art. — Lach-Krämpfe. — Heftige Convulsionen mit großer Anstrengung. — Convulsivische Zuckungen, Nachts, im Schlafe. — Fallsucht-Anfälle. — Beistanz. — Gastrische Beschwerden mit Convulsionen. — Asiatische Cholera. — Selbstsüchtige Zustände. — Lähmungen. — Periodische, gruppenweise erscheinende Beschwerden.

Allgemeine Mattigkeit und Erschlaffung des ganzen Körpers. — Langwierige Schwäche. — Abzehrung. — Allzugroße Empfindlichkeit aller Sinne.

Krätzähnliche Haut-Ausschläge. — Selbstschuppige Flechten. — Alte Geschwüre. — Knochenfraß.

Tiefer Schlaf mit Rucken durch den Körper und Zuckungen.

Groß, nach Fallsucht-Anfällen. — Abzehrende Fieber. — Schleichende Nerven-Fieber. — Kalter Schweiß. — Starke Nacht-Schweisse.

Melancholie mit Anfällen von Todes-Angst. — Ruthlosigkeit. — Aengstlichkeit und Weinen, mit Possenreissen wechselnd. — Wechsel von Sanftmuth und Widerspenstigkeit. — Arbeits-Unlust, bei Scheu vor Müßiggang. — Wahnsinn-Anfälle mit Einbildung von Geschäften, oder lustigem Singen, oder mürrischer Tücke, meist bei schnelltem Pulse, rothen, entzündeten Augen, wildem Blicke und mit nachfolgendem Schweiß. — Wuth.

Verstandes-Verwirrung. — Sinn- u. Gedankenlosigkeit. — Irrreden.

Schwindel beim Lesen u. in die Höhe Sehen. — Drehender Schwindel, als wolle der Kopf vorwärts sinken. — Hohlheits-Gefühl im Kopfe.

Kopfschmerz im Seitenbeine beim darauf Greifen, bis zum Schreien. — Zerschlagenheits-Schmerz des Gehirns und der Augenhöhlen beim Wenden der Augen. — Betäubendes Herabdrücken im Kopfe, mit Kriebeln im Wirbel. — Durch Berührung vermehrter Druck in den Schläfen. — Ziehen im Kopfe, mit Schwindel, durch Liegen gebessert. — Gehirn-Entzündung.

Äußerliche brennende Stiche an der Stirn-Seite, Schläfe und dem Scheitel. — Schmerz des Hinterhauptes und Nackens bei Bewegung des Kopfes. — Geschwulst des Kopfes, mit rothem Gesichte. — Verdrehung des Kopfes nach der Seite und nach hinten.

Augen-Zucken, gegen Abend. — Drücken in den Augen u. Lidern, durch Berührung erhöht. — Rothe, entzündete, wilde, stiere Augen. — Verdrehung und schwankende Bewegung der Augen. — Hervorgetretene, glänzende Augen. — Geschlossene Augen. — Unempfindliche Pupillen. — Verdunkelung des Gesichtes.

- Ohren-Reißen.** — Hartes Drücken in den Ohren.
Starker Blutdrang nach der Nase.
Gesichtsfarbe blaß, mit eingefallenen, blaurandigen Augen. —
 Bläuliches Gesicht. — Krampfhaftes Gesicht-Verzerrung.
 — Angstvolle, traurige Gesichtszüge.
Blaue Lippen. — Wundheit der Oberlippe. — Druck am Unterkiefer,
 durch Berührung erhöht. — Kinnbaden-Krampf.
Zahnweh reißenden Schmerzes, bis in die Schläfe.
Mund-Verschleimung, früh. — Wasser-Zusammenlaufen im Munde.
 — Schaum vor dem Munde. — Brennen im Munde. —
 Weiß schleimige Zunge. — Schreien, wie Quaken der Frösche. —
 Verlust der Sprache.
Halb-Trockenheit mit Durst. — Entzündung des Schlundes mit ver-
 hindertem Schlingen. — Hörbares Herabgluckern des Getränkes
 im Schlunde.
Geschmack süß oder kupfricht, oder salzig sauer. — Wässricher
 Geschmack der Speisen. — Appetit mehr zu Kaltem, als zu Warmem.
Stetes Aufstoßen. — Schlucken. — Würmerbeseigen nach Milch-Genuß.
Brech-Neigheit, vom Unterbauche bis in den Gaumen, am stärk-
 sten in der Herzgrube, mit Trunkenheit, Ekel und faulichem
 Mund-Geschmacke. — Periodisches, gewaltames Erbrechen,
 durch Trinken zu mildern. — Erbrechen von Galle, oder
 von Wasser oder Schleim, auch von Blut. — Heftiges Erbre-
 chen mit Drücken im Magen, Krämpfen im Bauche, Durch-
 fall und Convulsionen.
Magen-Krampf. — Ungeheures Weh im Magen und in der Herzgrube.
 — Hartes Drücken in der Herzgrube, durch Berührung
 erhöht. — Ängstlichkeit in der Herzgrube.
Hypochonderschmerz bei Berührung, wie zerschlagen. — Ziehen vom
 linken Hypochonder bis in die Hüfte.
Bauchweh heftigen Schmerzes mit großer Angst. — Härte
 des Bauches, mit großen Schmerzen bei Berührung. — Hartes
 Drücken im Bauche, durch Berührung erhöht. — Eingezogener
 Bauch. — Kolikartige Unterleibs-Krämpfe, mit Con-
 vulsionen und heftigem Geschrei. — Fressend stehende Ge-
 schwüre in den Eingeweiden.
Stuhl-Verhaltung, mit großer Hitze des Körpers. — Heftige, auch
 blutige Durchfälle. — Blutende After-Aderknoten.
Harnbrang mit geringem Abgange. — Häufiger Abgang übelriechenden,
 zähen Harnes. — Brennendes Stechen in der Harnröhre bei und
 außer dem Harnen. — Nacht-Harnen.
Geschwulst der Ruthe mit Entzündung der Eichel.
Vor der Regel, Blutwallung, Herzklopfen und Kopfweh.

Verstopfung der Nase. — Starker Fließ-Schnupfen.
 Anhaltende Heiserkeit, mit Neigung zum Liegen. — Rasseln in den
 Bronchien, wie von Schleim.
 Trockner Husten mit Athem-Versehung. — Reuchhusten. —
 Früh-Husten mit faulichem Auswurfe. — Blut-Husten.
 Athem schnell, röchelnd, wimmernd, mit convulsivischer Anstrengung
 der Bauch-Muskeln. — Engbrüstigkeit beim Steigen und schnell
 Gehen, mit Neigung zum tief Athmen. — Krampfhafte Eng-
 brüstigkeit. — Erstickungs-Anfälle.
 Brust-Drücken. — Schmerzhafte Zusammenziehung der Brust,
 besonders nach Trinken. — Brust-Krämpfe, die Stimme und
 Athem benehmen. — Herzklopfen.
 Halsdrüsen-Geschwulst. — Schwere-Gefühl in den Achsel-Drüsen.
 In der Ellbogen-Beuge, eine Flechte. — Geschwulst der Hand, mit
 Entzündung eines Lymph-Gefäßes bis zur Achsel. — Drücken und
 Reißen in den Mittelhand-Knochen. — Schwäche und Lähmung
 der Hand. — Jucken der Hände, früh, nach dem Aufstehen. —
 Taubheit und Schrumpfen der Finger.
 Schmerz der Beine, besonders der Waden, in der Ruhe. — Spann-
 Schmerz und Klamm in den Waden. — Drücken und Ziehen in
 den Mittelfuß-Knochen. — Sohlen-Brennen. — Fuß-Schweiß.
 — Unterdrückter Fuß-Schweiß.

56. Cyclamen europaeum.

Allgemein vorherrschend: Drückendes Ziehen oder Reißen, besonders
 da, wo die Knochen von der Haut unmittelbar bedeckt werden. —
 Beim Bewegen schweigen alle Beschwerden, bis auf die Mattigkeit;
 im Sitzen aber entstehen viele Zufälle. — Gastrische Beschwerden. —
 Große Müdigkeit, besonders Abends, mit Zerschlagenheit u. Steif-
 heit der Beine, u. ziehendem Drücken in den Oberschenkeln u. Knien.
 Pressendes Jucken an verschiedenen Haut-Stellen, besonders im Sitzen.
 — Unerträglich stekendes Jucken, Abends im Bette.
 Große Neigung zu liegen und zu schlummern. — Spätes
 Einschlafen, Abends, unter fühlbarem Pulsiren im Gehirn. —
 Alpträumen, nach dem Einschlafen.
 Fieber-Groß und Kälte, mit nachfolgender, allmählig entstehender
 durstloser Hitze, vorzüglich im Gesichte, mit Röthe, die sich nach
 Tische vermehrt. — Abendlicher Frost mit großer Empfindlichkeit
 gegen Kälte, ohne Durst; dann Kengstlichkeit mit Hitze in einzel-
 nen Theilen, Handrücken und Nacken, aber nicht im Gesichte.
 Innerer Gram und Gewissens-Angst. — Vertrießlichkeit und
 Rismuth mit Anfällen von Rede-Unlust. — Wechsel von Arbeits-
 Scheu und Arbeits-Lust.

Wechsel von Schärfe und Schwäche des Gedächtnisses. — Betäubte Stumpfheit des Geistes, mit Unfähigkeit zu jeder Arbeit.

Schwindel im Stehen, wie von Bewegung des Gehirnes.

Betäubende Kopfschmerzen mit Augen-Verdunkelung. — Anhaltende

Stiche im Gehirne, beim Bücken. — Stiche in den Schläfen.

Juckendes Strichen auf dem Haarkopfe, nach Kratzen stets auf einer andern Stelle.

Augen matt und tiefliegend. — Stechen in den Augen und Lidern.

— Geschwulst der Augenlider. — Erweiterte Pupillen. —

Rebelige Trübichtigkeit.

Ziehen im Ohre. — Gehör-Verminderung, wie von Verstopftheit der Ohren.

Geruchs-Verminderung.

Taubheits-Gefühl in der Oberlippe, oder wie von Verhärtung.

Zahnweh, Nachts, dumpfziehend. — Sichtliches Stechen und Bohren in den Zähnen.

Zunge weiß belegt. — Stetes rauhes, schleimiges Gefühl im Munde. —

Abendliche große Trockenheit im Gaumen, mit Hunger u. Durst.

Geschmack faulicht. — Fader Geschmack aller Speisen. — Wenig

Hunger u. Appetit, besonders früh u. Abends. — Schnelle

Sättigung und baldiger Ekel beim Anfange des Essens. —

Widerwille gegen Butterbrod und kalte Speisen. — Nach dem Essen, große Schläfrigkeit.

Aufstoßen öfters, leer oder säuerlich. — Schluckendes Aufstoßen, besonders nach dem Essen.

Brech-Uebelkeit und Wablichkeit in der Magen-Gegend, wie nach Fett-Genuß, nach dem Mittag- und Abend-Essen. — Würmer-beseigen mit Uebelkeit, besonders Abends.

Vollheit und Drücken in der Herzgrube, wie von Ueberladung. — Unbehaglichkeit im Unterbauche, mit Uebelkeit. — Schmerz-

haftigkeit des Unterbauches bei der geringsten Berührung. —

Plötzliche Anfälle kneipenden Leibschneidens. — Rurren im

Unterbauche, gleich nach Tische.

Deftere harte Stühle. — Dreiartige Ausleerungen. — Ziehendes

Drücken am After und Mittelfleische, wie von Unterschworenheit.

Defterer Harndrang und reichlicher Abgang weißlichen Harnes. —

Stechen in der Harnröhre beim Harnen.

Fließ-Schnupfen mit Niesen.

Abendliche Kurzdäthmigkeit, wie von Schwäche. — Erstickungs-Anfälle.

Brust-Becklemmung mit erschwertem Athem. — Reißende

Stiche auf der Brust, mit kurzem, beengtem Athem. — Drücken am

Herzen, wie von Blut-Anhäufung, mit fühlbarem Herzklopfen.

Stechende Rückenschmerzen in der Nieren-Gegeud. — **Schründender Wundheits-Schmerz** am und im Nacken. — **Rheumatisches lähmiges Drücken oder Ziehen** im Nacken und am Halse.

Lähmiges, hartes Drücken in den Armen, bis in die Finger, am Schreiben hindernd. — **Ziehen durch den Arm, bis in die Finger.** — **Stoß- oder Quetschungs-Schmerz** am Oberarme. — **Schmerzhaftes Ziehen** an der Innseite der Ellbogenröhre und im Hand-Gelenke. — **Krummziehen** der Finger. — **Rothhe Bläschen** an den Finger-Gelenken, nach heftigem Zucken.

Klammerschmerz in den Oberschenkeln. — **Rothhe Flecke** auf den Oberschenkeln, wie von Brand. — **Viel und heftiges Zucken** an den Waden, Fußknöcheln u. Zehen. — **Verrenkungs-Schmerz** in den Fuß-Gelenken. — **Wundheits-Schmerz** der Zehen in Sehen. — **Abgestorbenheit** der Zehen, nach Sehen. — **Uebelriechender Schweiß** zwischen den Zehen.

57. Diadema.

Allgemein vorherrschend: **Stumpfwühlende Knochenschmerzen** in allen Theilen des Körpers, besonders in den Ober- und Unterarmen und imersenbeine. — **Abspannung und Müdigkeit**, mit Durst. — **Tägliche, wechselfieberartige Wiederkehr** der Beschwerden zu derselben Stunde. — **Blutungen** aus fast allen Oeffnungen des Körpers und aus Wunden. **Unruhiger Schlaf** mit öfterm Erwachen. — **Nächtliches Gefühl** von übermäßiger Vergrößerung u. Schwere der Vorderarme u. Hände. **Fieberartige Zufälle**, die meist aus Kälte bestehen. — **Durst** während des Fiebers und bei fast allen Beschwerden.

Drückende Kopf-Eingenommenheit, durch Aufstützen des Kopfes erleichtert. — **Stirn-Kopfschmerz**, durch Tabakrauchen im Freien gemindert.

Brennende Hitze im Gesichte, an der Stirn u. in den Augen. **Empfindliches Kälte-Gefühl** in den (Schneide-) Zähnen, täglich zu derselben Stunde.

Bitterer Geschmack, durch Tabakrauchen gebessert.

Bauchschmerzen mit Schauer gegen Abend. — **Vollheit und Schwere** im Unterbauche, als läge ein Stein darin, mit Weichlichkeits-Gefühl in der Herzgrube. — **Knupsen im Bauche**, and Schwere in den Oberschenkeln, täglich um dieselbe Stunde.

Dünnflüssiger, in Absätzen und nur mit Anstrengung abgehender Stuhl, unter Leibweh, das durch Reiben des Bauches gemildert wird.

Mutter-Blutflüsse.

Schnupfen, mit Durst.

58. *Dictamnus albus.*

Reißfluß zähen Schleimes.

59. *Digitalis purpurea.*

Allgemein vorherrschend: Reißend brennendes Stechen, am meisten in den Gliedern. — Durchdringende Schmerzen und Zerschlagenheit in den Gelenken, wie nach großer Ermüdung. — Knotensicht. — Drüsen-Verhärtungen. — Pralle, schmerzhaftes Anschwellungen, besonders der Glieder. — Gastrische Zustände. — Selbstsucht. — Blausucht. — Convulsionen. — Fallsucht-Anfälle. — Hydropische Zustände innerer Organe. — Abmagerung. — Wässrige Schlagflüsse. — Große Mattigkeit und Nerven-Schwäche. — Schnelles, ohnmachtartiges Sinken der Kräfte, mit allgemeinem Schweiße.

Blässe der ganzen Haut. — Fressendes Jucken, durch Nicht-Krahen zu unaussetzlichem brennendem Nadelstechen vermehrt. — Abschälen der Körper-Haut.

Tages-Schläfrigkeit und Schlassucht, durch convulsivische Anfälle von Erbrechen gestört. — Unruhiger Nacht-Schlummer mit halbem Bewußtsein. — Unterbrochener Nacht-Schlaf, von ängstlichen Träumen mit Aufschrecken.

Kälte des Körpers, oft mit kaltem Schweiße, besonders an der Stirn. — Kälte der Hände und Füße. — Dit plötzlich überlaufende Wärme mit nachfolgender Schwäche. — Starke Nacht-Schweiße, auf nachmittägigen Schauer oder Frost, bei innerer Wärme. — Gastrische, bilöse Schleim-, Wund- und schleimende Nerven-Fieber. — Kleiner, schwacher, oder äußerst langsamer Puls, den die geringste Bewegung beschleunigt.

Große Angst, besonders Abends, mit Weinerlichkeit u. großer befürchtender Bangigkeit vor der Zukunft. — Gewissens-Angst. — Weinerlicher Trübsinn mit innerm Krankheits-Gefühle. — Gleichgültig und theilnamlos. — Große Arbeits-Lust.

Gedächtniß-Schwäche. — Nächtliches Irrereden und Unruhe.

Dürreheit im Kopfe. — Schwindel mit Zitterigkeit.

Ausweises Drücken im (Vorder-) Kopfe, besonders bei Geistes-Anstrengung. — Spannen in der Stirn beim Drehen der Augen. — Reißen in den Schläfen und Kopf-Seiten. — Stechen in u. an den Schläfen und der Stirn. — Innerliches Jucken in einer Kopf-Seite. — Empfindung beim Bücken, als falle das Gehirn vor. — Ballen im Gehirne, wie von Wasser, mit Kopf-Eingenommenheit. — Wassersucht der Gehirnhöhlen.

Geschwulst des Kopfes. — Stetes rückwärts Sinken des Kopfes. Drücken in den Augen, durch Berührung ungeheuer erhöht. — Brennen und Drücken im Augenbrau-Bogen, mit verminderter Sehkraft. — Entzündung der Augen, auch bei Sichtsüchten u. Scrophulösen. — Entzündung der Meibomischen Drüsen. — Reißendes Thränen der Augen. — Zukleben der Augen, mit starker Schleim-Absonderung. — Hang der Augen sich seitwärts zu drehen. — Unempfindliche, erweiterte Pupillen. — Amaurose. — Falsches Sehen. — Erscheinungen, Gestalten und Farben vor den Augen. — Die Gegenstände erscheinen grün oder gelb. — Funken vor den Augen.

Ohrenschmerz spannend zusammenschnürender Empfindung. — Geschwulst der Ohr-Drüse.

Gesichts-Blässe. — Bläue der Lippen und Augenlider. — Convulsionen auf einer Gesichts-Seite. — Kramm und Zieh-Schmerz um die Jochbogen. — Geschwulst der Backe mit Schmerz bei Berührung. — Ausschlag freßenden Tüdens auf der Backe und am Rinne. — Schwarze, schwärrende Schweißblöcher im Gesichte.

Lippen-Geschwulst. — Ausschläge an den Lippen.

Mund, Rachen und Schlund, rau, roh und kratzig, bei Schleim-Geschmack. — Speichel süßlich und übelriechend. — Speichel-Fluß, mit Wundheit der Zunge und des Zahnsfleisches. — Blaue Zunge. — Geschwür auf der Zunge.

Geschmack im Munde, wie von süßen Mandeln, besonders nach Tabakrauchen. — Bitterkeit im Munde. — Bitter-Geschmack des Brodes. — Appetitlosigkeit, bei reiner Zunge. — Durst, besonders auf saure Getränke. — Große Neigung zu bittern Speisen. — Nach dem Essen, Drücken u. Aufgetriebenheit im Bauche u. Magen.

Saures Aufstoßen u. Aufschwulken, auch nach dem Essen. — Sodbrennen. **Brech-Übelkeit, mit Niedergeschlagenheit und Bangigkeit.** — Convulsivisches Brechwürgen. — Erbrechen und Übelkeit bei Vollheit und Drücken in der Herzgrube. — Nächtliches oder Früh-Erbrechen. — Erbrechen von Schleim und Speisen, oder von Galle, unter großer Übelkeit.

Magenweh, wie Eingezogenheit des Magens. — Drücken, Brennen und lastende Schwere im Magen und der Herzgrube. — Magen-Krampf. — Schwäche-Gefühl im Magen, als sollte das Leben verlöschen.

Hypochonderschmerzen zusammenschnürenden Spannungs. — Stiche in der Nieren-Gegend.

Bauch-Wassersucht. — Krampfhaft Kneipendes Zusammendrehen in den Därmen. — Reißendes oder stechendes Bauchweh mit Brechlichkeit, besonders bei Bewegung und Ausathmen. — Schneidendes

Bauchweh, wie von Verkältung oder von Durchfall. — Blut. Störung im Unterleibe. — Spannen und Klemmen in der Leisten-Gegend. — Blähungs-Beschwerden.

Kreideweisse oder aschfarbige Stühle. — Durchfall von Roth mit Schleim, nach Frost und Leibschneiden. — Ruhrartige Durchfälle. — Unwillkürliche Stühle.

Harn-Verhaltung. — Aengstlicher, fast vergeblicher Harnbrang, u. äußerst geringer Abgang heißen, brennenden Harnes, auch beim Tripper. — Schwieriges Harnen, wie von Verengerung der Harnröhre. — Nacht-Harnen. — Harn-Fluß. — Unwillkürliches Harnen. — Dunkler, rother, brauner Harn. — Vor und nach dem Harnen, Uebelkeit. — Beim Harnen, Brennen oder Zusammenziehen in der Harnröhre. — Blasen-Entzündung. Quetschungs-Schmerz in den Hoden. — Geschwulst der Hoden. — Wasserbruch der Hoden. — Sehr aufgeregter Geschlechtsstrieb mit vielen Erektionen und Pollutionen.

Heiserkeit und Schnupfen, früh. — Viel Schleim im Kehlkopfe, der durch Räuspern sich löst. — Brust-Bräune.

Husten nach dem Essen, mit Erbrechen der Speisen. — Trockner Husten, mit Schmerz in den Schultern u. Armen. — Trockner Krampf-Husten, durch viel Sprechen erregt. — Blutiger Husten-Auswurf.

Feinliche Engbrüstigkeit, Nachts, im Liegen, und am Tage, im Sitzen. — Erstickende, zum Aufsitzen nöthigende Zusammenschnürung der Brust, früh.

Brust-Drücken beim Krumm Sitzen. — Spannen auf der Brust, mit Neigung zum tief Athmen. — Zusammenzieh-Schmerz in der Brust, beim Vorbiegen. — Brust-Wassersucht. — Blutdrang nach der Brust. — Vermehrte Herz-Thätigkeit mit hörbarem Klopfen unter Angst und Zusammenziehen im Brustbeine. — Schauer über die Brüste.

Kreuz- und Rückenschmerz, ziehend, wie nach Erkältung. — Zerschlagenheits-Schmerz im Kreuze beim Schnauben. — Steifheit u. Spannen der Hals- und Nacken-Muskeln.

Lähmiges Reißen in den Armen. — Nächtliche Geschwulst der rechten Hand und Finger. — Kälte der Hände. — Reißen in den Fingerselenken. — Plöbliche lähmige Steifheit der Finger. — Taubheit und leichtes Einschlafen der Finger.

Chronisches Hüftweh. — Große Steifigkeit der Beine nach Sitzen, im Gehen sich verlierend. — Kraftlosigkeit und lähmige Schwäche der Beine. — Schneiden im Oberschenkel und Brennen in der Wade beim Uebereinander-Legen der Beine. — Spannen in der Kniekehle. — Kälte der Füße.

60. *Drosera rotundifolia.*

Allgemein vorherrschend: Nagendes Stechen in den Knochenröhren der Arme und Beine, besonders stark, mit heftigen Stichen, in den Gelenken, mehr in der Ruhe, als bei Bewegung. — Schmerzhaft stechendes Drücken in den Muskeln (der Glieder) in jeder Lage gleich. — Zerschlagenheit, äußere Schmerzhaftigkeit und Lähmigkeit in allen Gliedern. — Schwäche im ganzen Körper, mit eingefallnen Augen und Wangen. — Die meisten Beschwerden scheinen früh und in der Wärme aufzutreten.

Schnarchen im Schläfe und Liegen auf dem Rücken. — Defteres Aufschrecken im Schläfe. — Nächtliches Erwachen über anfangendem Schweiße.

Fieber-Schauer über den Körper, mit Gesicht-Hitze, eiskalten Händen und Durstlosigkeit. — Wechsel-Fieber mit Brech-Neigtheit. Niedergeschlagenheit über eingebilddete Anfeindungen. — Aengstlichkeit, besonders in der Einsamkeit, mit Furcht. — Unruhe, die nicht lange bei einem Gegenstande aushalten läßt. — Besorgniß für die Zukunft. — Muthlosigkeit. — Drang sich zu eräufen. — Hartnäckigkeit in Ausführung überdachter Entschlüsse.

Schmerzhaftes Eingenommenheit des Kopfes, wie von starkem Sprechen. — Schwindel beim Gehen im Freien, zum links hin Fallen.

Drückende Kopfschmerzen, bes. zur Stirn u. den Jochbeinen heraus, auch mit Uebelkeit u. Betäubung. — Wundheitschmerz der Kopfhaut.

Stechen zu den Augen heraus, besonders beim Wäden. — Vergehen des Gesichtes oder Zusammenfließen der Buchstaben, beim Lesen. —

Weitsichtigkeit. — Wenden der Augen vom Kerzen u. Tages-Lichte. Gesicht-Blässe, mit eingefallnen Augen und Wangen. — Brickelndes Brennen in der Wangenhaut unter den Augen. — Aufgesprungen, stets trockne Lippen.

Zahnweh nach warmen Getränken, stechenden Schmerzes.

Zungen-Geschwüre.

Durst. — Geschmacklosigkeit der Speisen. — Bitter-Geschmack des Brodes. Bitteres Aufstoßen. — Defteres Schlucken.

Wärmerbeseigen. — Erbrechen, Nachts, und nach dem Mittag-Essen. — Gall-Erbrechen, früh. — Blut-Erbrechen.

Stechen und Klopfen in der Herzgrube. — Schmerz der Hypochondrien beim Befühlen und Husten.

Deftere Stühle blutigen Schleimes mit Leibschnitten.

Defteter Harnbrang mit geringem, oft nur tropfenweisem Abgange.

Fließ-Schnupfen mit Niesen.

Kriebeln im Kehlkopfe, mit Reiz zum Husten und feinen Stichen

Als in den Schland. — Gefühl eines weichen Körpers im Kehlkopfe. — Rauhes, scharriges Trockenheits-, Gefühl, tief im Rachen, mit Husten-Reiz. — Heiserkeit und tiefe Bas-Stimme. — Langwierige Katarrhe. — Entzündung des Kehlkopfes. — Kehlkopf- und Luftröhren-Schwindsucht.

Langwieriger Husten und Heiserkeit, auch nach Nasern. — Tief aus der Brust kommender Husten, mit Schmerz in der Brust und den Hypochondern, der durch Auflegen der Hand erleichtert wird. — Husten, Nachts, und Abends, gleich nach dem Niederlegen. — Reuch-Husten. — Trockner Krampfhusten mit Brechwürgen. — Husten, früh, mit bitterm, ekelhaftem Auswurfe. — Husten mit blutigem Eiter-Auswurfe und Stechen im obern Theile der Brust. — Acute Lungen-Eiterung.

Engbrüstigkeit, beim Sprechen will es den Hals zusammenziehen. — Brust-Beflemmung, als halte beim Husten u. Sprechen Etwas die Stimme zurück, daß der Athem nicht ausgestoßen werden könne. Rückenschmerz, wie zerschlagen. — Steifheit des Ragens, mit Schmerz bei Bewegung.

Arm- und Hand-Gelenke schmerzen wie zerschlagen. — Klamme und Starren der Finger beim Zugreifen.

Häst-Gelenke und Oberschenkel schmerzen, wie lähmig, im Gehen, was zum Sinken nöthigt. — Schneidendes Stechen in den Beinen. — Reißen in den Fuß-Gelenken, wie ausgerenkt, bloß im Gehen. — Starrung und Steifheit in den Fuß-Gelenken.

61. Dulcamara.

Allgemein vorherrschend: Stechend ziehende oder reißende Glieder-Schmerzen, vorzüglich nach Verkältung. — Beschwerden von Verkältung überhaupt. — Erhöhung der Beschwerden meist Abends oder Nachts und in der Ruhe; Besserung durch Bewegung. — Uebermäßige Ab- und Aussonderungen der Schleimhäute. — Geschwulst und Verhärtung der Drüsen. — Scrophulöse Beschwerden. — Abmagerung. — Kalte Geschwülste. — Wassersüchtige Anschwellungen, innerer Organe und des ganzen Leibes, der Glieder und des Gesichtes. — Schnelle Geschwulst des ganzen Körpers. — Lähmungen der Glieder. — Große Müdigkeit. — Nachkrankheiten von ausgearteten Nasern. Trockenheit und Hitze der Haut. — Reifel-Friesel. — Blasen-Ausschlag, mit gelblich wässriger Feuchtigkeit. — Ausschläge, die plötzlich nach Erkältung erscheinen. — Trockne, kleinartige, sich abschuppende, oder eiternde, nässende Flechten. — Flechtenartige Vorke über den ganzen Körper. — Flechten-Ausschlag mit Drüsen-Geschwülsten. — Warzen.

Große Tages-Schläfrigkeit. — Unruhiger Nacht-Schlaf, wegen Hitze und Zuckungen, besonders nach Mitternacht. — Sehr frühes Erwachen.

Abendliches häufiges Frösteln und Kälte, selbst am warmen Ofen nicht zu tilgen. — Fieber-Frost-erst, dann brennende Hitze mit betäubendem Kopfschmerze, rothem Gesichte, brennender Hitze am Saumen und unausslöschlichem Durste nach Kaltem. — Trockne Hitze und Brennen in der Haut, mit Phantasiren und Durst. — Harter, gespannter Puls. — Schleim-Fieber nach Erkältung. — Allgemeiner Schweiß, besonders Nachts. — Uebelriechender Schweiß mit vielem Harn-Abgange.

Innere Unruhe. — Große Ungeduld. — Neigung zum Janfen, ohne Aergerlichkeit. — Nächtliche Delirien mit erhöhten Schmerzen.

Große Dummlichkeit im Kopfe, als sei ein Brett vor der Stirne.

Drückend betäubendes Kopfweh, nur an einzelnen Stellen. — Bohren und Brennen in der Stirn, mit Wählen von Janon nach Außen.

Blutdrang zum Kopfe, mit Ohrensausen und Schwerhörigkeit. — Vergrößerungs-Gefühl des Hinterkopfes.

Augen-Drücken, besonders beim Lesen. — Gefühl, als spräche Feuer aus den Augen. — Entzündung der Augen, auch bei Scrophulösen. — Zuckungen der Augenlider, bei kalter Luft. — Schwarzer Staar. — Funken vor den Augen.

Ohrenzwang, Nachts, mit Uebelkeit, oder nach Verkältung.

Nasenbluten mit sehr warmem, hellrothem Blute, unter Druckschmerz über der Nase.

Gesichts-Blässe mit umschriebener Wangen-Röthe. — Ausschlag im Gesichte. — Milchschorf. — Zuckungen der Lippen, bei kalter Luft. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

Mund-Fäule, nach Verkältung. — Speichel-Fluß. — Zungen-Trockenheit. — Lähmung der Zunge. — Erschwertes Sprechen.

Halsweh, wie von Verlängerung des Häpfchens, mit Druckschmerz. — Brennende Hitze am Saumen. — Hals-Entzündung, vorzüglich nach Verkältung.

Geschmack fade, seifenartig. — Heftiger Durst auf Kaltes, meist mit Trockenheit der Zunge, bei vermehrtem Speichel. — Hunger mit Widerwillen gegen jede Speise. — Nach mäßigem Essen, Aufgetriebenheit im Bauche und der Herzgrube.

Uebelkeit und Erbrechen zähen Schleimes.

Magen-Drücken, bis in die Brust. — Zusammenklemmen im Magen bis zur Athem-Versehung. — Eingezogenheit der Herzgrube, mit Brennschmerz.

Bauchschmerz in der Nabel-Gegend. — Stechendes Kneipen u. Schneiden um den Nabel. — Kriechen, Magen und Kneipen im Bauche,

wie von einem Borne. — Bauchweh von Verkältung. —
 Bauch-Wasser sucht. — Geschwulst der Leisten-Drüsen.
 Hartleibigkeit. — Durchfall nach Erkältung, mit Leibschmerzen. —
 Durchfall der Schwangeren und Wöchnerinnen. — Grüner, schleimiger Durchfall. — Langwieriger blutiger Durchfall mit Reizen am After. — Nächtliche, wässrige Sommer-Durchfälle, mit Kolik.
 Harn-Verhaltung. — Sparsamer, übelriechender Harn. — Harn beim Lassen hell und zähe, dann trüb, zuletzt wieder klar, mit schleimigem Bodensatz. — Blasen-Katarrh. — Nachtripper.
 Flechten an den Geschlechtstheilen.
 Verstärkte und verspätete Regel. — Unfruchtbarkeit. — Flechten-Ausschlag an den Schamlippen.

Stod. Schnupfen, an kalter Luft verschlimmert.
 Irritirte Luftröhre und Lungen-Katarrhe.
 Husten mit Heiserkeit. — Reuchhusten nach Erkältung, durch tief Athmen erregt. — Feuchter Husten. — Husten mit Auswurf hellrothen Blutes. — Schleim-Schwindsucht. — Acute Lungen-Eitorung.
 Starke Brust-Becklemmung, besonders beim Ein- und Ausathmen.
 — Stosähnliche stumpfe Stiche in u. auf beiden Seiten der Brust.
 — Empfindlicher, wellenartiger Schmerz in der linken Brust-Seite.
 — Brust-Wasser sucht. — Starker, auch äußerlich fühlbarer Herzschlag, Nachts. — Unterdrückte Milch-Absonderung bei Wöchnerinnen, nach Verkältung.
 Mähsend stehender, heftiger Lenden-Schmerz, über der Hüfte, am meisten in der Ruhe. — Stechen und Drücken im Rücken und Arme, am meisten Nachts, in der Ruhe. — Genick-Steifigkeit. — Geschwulst der Hals-Drüsen.
 Lähmung des Armes, mit Eiskälte, wie von Schlagfluß. — Lähmiger Schmerz der Arme, wie von Quetschung, am meisten in der Ruhe. — Flechtenartiger Ausschlag und Warzen an den Händen. — Schweiß der Handteller.
 Juckendes Reizen in den Beinen, besonders in den Oberschenkeln. — Aufgedunsenheit und Geschwulst der Unterschenkel, bis an die Füße. — Brennen in den Füßen und Zehen.

62. Eugenia Jambos.

Beschwerden, welche vorzüglich Abends und Nachts erscheinen.
 Fester, tiefer, trunkener Schlaf, mit verwirrten Träumen.
 Kälte, als wäre man nadend. — Fröh-Schweiß mit vielem Durste.
 Neigung, sich allein zu sitzen. — Nirgends ist es recht; sitzt man, so will man liegen; liegt man, so will man aufstehen.

Anhaltende Trunkenheit mit großer Gesprächigkeit und Trägheit. — Schwindel, bei dem Alles umgekehrt, auf dem Kopfe stehend erscheint. Kopfgicht-Anfälle, Abends, mit Rollen und Brennen im Kopfe und zu den Augen heraus, bei Augenthänen, Uebelkeit und Erbrechen unter Vermehrung des Schmerzes. — Nächtlicher Kopfschmerz mit Augen-Brennen, großem Durste und vielem Harnen. — Drückendes Klemmen im Kopfe. Augen-Thränen mit brennend heißem Schmerz. Gesicht-Blüthen, die weit umher schmerzen. Im Munde viel schaumiger, zäher Speichel, besonders vor dem Essen. Erhöhter Appetit u. Wohlgeschmack des Rauchtabaks, Essens u. Trinkens. — Viel Durst. — Großes Verlangen auf Tabakrauchen. Durchgängige Stühle, mit Erbrechen darnach. — Abgang wenigen, breiichten, grieselichten Koths. — Kleine, sprudelnde, pinklige Stühle, mit Brennen im Bauche. — Stuhl-Verstopfung. Dunkler Harn. — Nach dem Harnen, Schauer, oder plötzlich vermehrte Helligkeit und Klarheit vor den Augen. Impotenz. — Zu später, oder ausbleibender Samen-Erguß bei der Begattung. — Nach dem Beischlafe, Schweiß und Durst.

Feuchter Husten, ohne Auswurf, Nachts und Abends. — Auswurf gelben, blutigen Schleimes.

Abschilferung und Eiterung der Haut am Daumen-Nagel.

Lähmige und klemmende Schmerzen in den Schienen und Fersen. — Nächtlicher Krampf in den Sohlen.

63. Euphorbia officinarum.

Allgemein vorherrschend: Rheumatische, reißende oder drückend stechende Glieder-Schmerzen, meist in der Ruhe und besser bei Bewegung. — Stechende und spannende Schmerzen in den Muskeln. — Brenn-Schmerzen an vielen Theilen des Körpers, besonders in innern Organen. — Beschwerden von Quecksilber-Mißbrauch. — Krankheiten der Schleimhäute. — Knochenfraß. — Lähmige Schwäche in den Gelenken, mit erschwertem Aufstehen vom Sitze. — Große Schlassheit und Müdigkeit. — Ruhe, besonders Sitzen, und Berührung erhöht die meisten Beschwerden.

Brennendes, heißes Jucken, fast stets zum Kratzen nöthigend. — Scharlachrothe Striemen auf der Haut. — Langwierige Haut-Ausschläge. — Blutschwäre. — Alte, reizlose Geschwüre. — Kälter Brand. — Warzen.

Tages-Schläfrigkeit mit vielem Sähnern. — Betäubter Schlummer am Tage. — Schwieriges Einschlafen, Abends, mit Zittern und Zusammenfahren. — Defteres Erwachen.

Schauder und Mangel an Lebens-Wärme, besonders bei Leiden innerer Organe. — Frost beim Anfange des Essens. — Frost-Schauder, mit Kälte der Hände u. Hitze der Backen, ohne Durst. — Früh-Schweiß mit Hitze ohne Durst. — Angestliche Besorgtheit. — Stillter Ernst. — Drang zur Arbeit.

Drehender Schwindel, zum seitwärts Fallen.

Stechend drückende Kopfschmerzen. — Zerschlagenheits-Schmerz im Hinterhaupte. — Rothlauf-Entzündung des äußern Kopfes.

Augen-Entzündungen, mit Jucken und Trockenheit in den Lidern und Winkeln. — Langwierige Entzündungen der Augen. — Beisendes Thränen und nächtliches Aufschwären der Augen. Viel Schleim-Absonderung in den Augewinkeln. — Trübung der Hornhaut. — Trübichtigkeit. — Kurzsichtigkeit. — Doppelsehen.

Ohrenzwang in freier Luft.

Jader Nase, erstickendes Reizen, bis ins Gehirn, mit starkem Schleimflusse. Rosenartige Backen-Geschwulst, mit gelblichem Blasen-Ausschlage und bohrend wühlenden Schmerzen. — Weiße Backen-Geschwulst. — Brennen im Gesichte.

Zahnweh, drückend stechenden oder schraubenden Schmerz, durch Verührung und Rauhen erhöht; oder zu Anfange des Essens, mit Frost und Schmerz im Kopfe und in den Jochbeinen. Abbröckeln der Zähne.

Mund-Trockenheit, ohne Durst. — Speichelfluß mit Schauder, Brecherlichkeit und Greifen im Magen. — Salziger Speichel. Brennen im Schlunde bis in den Magen, mit Hitze, Angestlichkeit, Zittern und Würmerbeseigen. — Entzündung der Speiseröhre. Geschmack fade, ranzig, bitter. — Starker Durst auf kalte Getränke. — Leeres Aufstoßen. — Schlucken.

Magenschmerz, wie zerschlagen. — Schlaffes Herabhängen des Magens, bei eingefallenem Bauche. — Zusammenziehender Magen-Krampf. — Greifen und Raffen im Magen. — Brennen im Magen und in der Herzgrube. — Entzündung des Magens.

Bauchweh zusammenschnürenden Schmerzes. — Krampfhaftes Blähungs-Kolik, mit auseinander oder nach oben pressenden Schmerzen, meist durch Aufstützen auf Kopf, Knie u. Ellbogen gemindert. — Leerheits-Gefühl im Bauche. — Brennen im Unterleibe. — Reißen im Schooße, wie von Verstauchung.

Stuhlbrang, mit Jucken am Mastdarne. — Breiichte Durchfälle mit Zwang, Brennen im After und Wundheits-Schmerz im Bauche. Harndrang, mit geringem, schwierigem, tropfenweisem Abgange. — Blutfluß aus der Dararöhre.

An der Eichel reißendes Stechen. — Wollüstiges Jucken an der Vorhaut.
Reißen in den Hoden. — Brennen am Hodensack. — Stete
Erektionen, ohne geilheit. — Vorstehdrüsenfluß, Erguß.

Viel Niesen, ohne Schnupfen.

Trockner, hohler Husten, von brennendem Kitzel in der Luft-
röhre und der Brust. — Trockner Husten, Tag und Nacht, wie
von Kurzdämigkeit, früh mit häufigem Auswurfe.

Engbrüstigkeit und kurzer Athem, mit Spann.-Schmerz in den
Brustmuskeln. — Krampfhaftes Auseinanderpressen der Brust. —
Gefühl, wie von Angewachsenheit eines Lungenflügels.
Drücken in den Brust-Muskeln. — Drückendes Stechen auf dem
Brustbeine. — Stiche in der linken Brust-Seite in der Ruhe,
besser bei Bewegung. — Brennen in der Brust.

In den Rückenwirbeln, Klammerschmerz, früh im Bette, bei Liegen
auf dem Rücken. — Schweiß am Halse.

In den Schulter-Gelenken lähmiges Spannen in der Ruhe, durch
Gehen gebessert. — Scharlachrothe, bei Berührung juckende
Striemen am Vorderarme. — Klemmendes Ziehen an der
Hand, nach Schreiben.

Hüftweh, wie verrenkt. — Nächtliches Brennen in den Ober-
schenkel-Knochen. — Große Schwäche der Unterschenkel.
— Krummziehen der Zehen.

64. Euphrasia officinalis.

Große Tages-Schläfrigkeit, wie von den Augen ausgehend. —
Heftiges Gähnen, beim Gehen im Freien. — Heftige Stiche,
bald hier, bald da, hindern den Schlaf. — Schreckhafte Träume
und öfteres schreckhaftes Erwachen.

Vorherrschende Frostigkeit. — Starke Nacht-Schweisse.

Inßückgekehrte Stille und Rede-Unlust. — Hypochondrische Gleichgül-
tigkeit. — Trägheit.

Abendliche Müßigkeit u. Zerschlagenheits-Schmerz im Kopfe,
im Liegen vermehrt. — Drückende Kopfschmerzen mit Licht-
scheu und Hitze, besonders an der Stirn. — Stechen an den
Schläfen und der Stirne.

Augen-Drücken. — Reißen in den Augen. — Entzündungen
der Augen, auch bei Neugeborenen und Scrophulösen.
— Entzündung der Hornhaut. — Entzündung und Ge-
schwürrigkeit der Augenlid-Ränder mit Kopfschmerzen.
— Geschwür-Narben und Flecke in der Hornhaut. —
Starker Ausfluß heißender Thränen, bis zum Erblinden.

— Starke Schleim-Absonderung der Augen u. Lider.
 — Zusammendrücken der Augenlider. — Zum Blinken nöthigendes
 Zusammenziehen der Augen und Lider. — Das Licht scheint
 dunkler und wankend. — Licht-Scheu.
 Ohrenschmerz bohrender Empfindung in der Gegend des Trommelfells.
 In den Nasenflügeln, Eiter-Blüthen.
 Baden-Steißheit beim Sprechen und Kauen, mit Sitß-Gefühl und
 stechendem Schmerze. — Stechen im Unterkiefer u. am Kinne.
 Stottern und öfteres Ansetzen im Reden.
 Zahnweh in den unteren Zähnen, stechenden Schmerzes. — Starkes
 Bluten des Zahnfleisches.
 Geschmack lästisch. — Uebelkeit und Bitterkeit im Munde nach La-
 baktrauchen. — Aufstoßen nach dem Geschmacke des Genossenen.
 Band-Rneipen in kurzen Anfällen. — Brennend pressende
 Beklemmung quer über den Unterleib.
 harter, ungenügliher Stuhl.
 häufiges Lassen reichlichen, hellen Harnes.
 Krampfhaftes Einziehen der Geschlechtstheile, Abends im Bette. —
 Bollküstiges, stechendes Jucken an der Eichel und Vorhaut. —
 Feigwarzen. — Heraufgezogenheit und Kriebeln in den Hoden.

heftiger Fließschnupfen, mit starker Schleim-Absonde-
 rung, großer Wüßheit im Kopfe u. heißendem Thränen der Augen.
 Husten, vorzüglich am Tage, mit schwierigem Auswurfe. — Husten
 mit Athem-Bersekung. — Früh-Husten mit starkem Schleim-
 Auswurfe und fließendem Schnupfen.

Schwerathmigkeit, selbst im Sitzen.

Drückender Klammschmerz im Rücken.

Eingeschlafenheits-Schmerz in den Armen und Händen. — Drückender
 Klammschmerz in Händen und Fingern.

Stechen in den Beinen, in der Ruhe. — Strammen, wie von Ver-
 kürzung der Fleksen, in der Kniekehle und Achill-Senne, im
 Stehen. — Schwere-Gefühl und Klammschmerz in den
 Waden, bei langem Stehen.

65. Evonymus europaeus.

Allgemein vorherrschend: Ziehend stehende Schmerzen. — Die
 Beschwerden nöthigen zum Liegen und schweigen dann, oder ver-
 ändern wenigstens den Ort. — Nach dem Mittagessen
 erhöhen sich vorzüglich die Brust-, Kopf- und Unter-
 leibs-Beschwerden.

Im Kratzen reizendes Kriebeln in der Haut, mit Brennen nachher.
 — Ausschlag kleiner, trockner Pusteln.

Groß und Schauer über den ganzen Körper.
 Herzens-Angst, wie innere Vollkommenheit. — Uergerliche, mährische
 Verdrießlichkeit mit Unlust zur Arbeit.
 Gedankenlosigkeit.

Drehender Schwindel im Sigen.

Bestere starke Stiche im Kopfe. — Gefühl wie von einem Nagel
 seitwärts im Scheitel. — Betäubender Druck auf die Augen-
 braubogen, der die Augäpfel zusammenzudrücken
 scheint. — Kopfweh mit Groß. — Spannen in den Stirn. Bede-
 dungen mit convulsivischem hin und her Ziehen derselben.

Augen-Verdunkelung, wie Nebel, und schwarze Flecke
 vor denselben.

Ohrenbrausen.

Reißen in der (linken) Gesichtseite. — Scharfe Stiche im Soch-
 beine. — Lähmiger Schmerz im Sochbeine.

Hestiges Stechen in der Herzgrubengegend. — Schneiden und
 Zusammenschnüren im Unterbauche, als würde der Leib unter den
 Ribben abgeschnitten.

Neigung zum Tiefathmen, wegen Beengung und Vollheitsgefühl
 auf der Brust.

Ziehen und erschütterndes, betäubendes Stechen in der Gegend der
 Brustwarzen. — Die ganze Brusthöhle ist wie zusammengebrückt. —
 Wundheits- und Zerschlagenheitschmerz in der Brust.
 — Scharfe Stiche unter den Brustribben der rechten Seite.
 — Kleine Pusteln auf der Brust, ohne Eiter.

Ameisenkriebeln in der linken Rückenhälfte. — Stechen links neben
 dem Rückgrate. — Kleine trockene Pusteln auf dem Rücken.

Bählendes Reißen in der Schulter. — Lähmiger Schmerz in den
 Fingern.

Lähmiges Ziehen und Stechen in der Hüftgegend. — Lähmiger
 Schmerz in den Knien, der Gehen und Stehen erschwert.

66. Ferrum.

Allgemein vorherrschend: Sictische Beschwerden, mit heftigem Reißen
 und Stechen, besonders Nachts, mit Neigung, die kranken Theile
 zu bewegen. — Behadern. — Beschwerden von China-
 Mißbrauch u. übermäßigem Thee-Genusse. — Bleichüchtige
 Zustände. — Hydropische Anschwellungen mit Stechen darin. —
 Wurm-Beschwerden. — Blutwallungen u. Blutflüsse.
 — Erscheinen der meisten Beschwerden Nachts, Verschlim-
 merung durch Sigen, und Besserung durch gelinde Bewegung.

Allgemeine große Mattigkeit u. Schwäche, schon vom Sprechen zu erregen, und häufig mit ängstlichem Zittern am ganzen Körper wechselnd. — Abmagerung. — Von Sehen im Freien, Angegriffenheit bis zur Ohnmacht, mit Verdunkelung der Augen und Sausen im Kopfe. — Große Neigung zu liegen.

Brennende, bei Berührung wund schmerzende Haut-Stellen.

Große Schlaf-Müdigkeit, bei unruhigem Nacht-Schlaf, mit ängstlichem Umherwerfen, vielen Träumen u. schwierigem Wiedereinschlafen nach Erwachen. — Spätes Einschlafen, Abends. — Halbhohe Augen im Schlaf. — Unfähigkeit auf den Seiten zu schlafen.

Oftere kurze Schauer. — Abendlicher Schüttel-Frost, mit Frost im Bette, die ganze Nacht. — Blutwallung am Tage, mit abendlicher Hitze, besonders in den Händen. — Wechsel-Fieber, auch nach China-Mißbrauch, mit Blutdrang nach dem Kopfe, Sedunsenheit um die Augen, Auftreibung der Adern, Speise-Erbrechen, Kurzatmigkeit u. lähmiger Schwäche. — Leichter starker Schweiß bei Bewegung u. im Schlaf. — Klebrichter, fließender Schweiß. — Ängstlichkeit, mit Klopfen in der Herzgrube. — Zanksucht. — Wechsel von Lustigkeit u. Traurigkeit, einen Tag um den andern.

Wäpheit und Schwere des Kopfes. — Schwindel zum vorwärts Fallen, oder wie Fahren im Wagen. — Taumel und drehender Schwindel beim Anblick von Gießwasser.

Kopfschmerz auf dem Scheitel, drückenden Schmerzes, von Kähler, freier Luft. — Abendlicher Dürsterheits-Kopfschmerz über der Nasenwurzel. — Ziehen vom Genick herauf bis in den Kopf, worin es dann sticht, saust und braust. — Periodischer hämmernder, klopfender Kopfschmerz, zum Niederlegen; alle 2, 3 Wochen. — Blutdrang nach dem Kopfe.

Schmerz der Kopfhaut, wie blutrünstig. — Starkes Ausdehnen der Haare, mit Schmerz bei Berührung derselben.

Augen trüb, matt und thranend, besonders nach geringer Anstrengung (durch Schreiben). — Rothe Augen mit Brennen darin. — Scrophulöse Augen, Entzündungen. — Geschwulst und Röthe der Augenlider, mit einem Gerstenkorne.

Ohrenausen, erleichtert durch Auflegen des Kopfes auf den Tisch.

Nasenbluten, vorzüglich aus einem Nasenloche.

Gesicht erdfahl, oder bleich, abgezehrt, mit eingefallenen Augen.

— Feurig rothes Gesicht. — Gelbe oder blaue Flecke im Gesichte.

— Sedunsenheit des Gesichtes um die Augen. — Blasse Lippen.

Halbschmerz beim Schlucken, drückenden Schmerzes. — Blutspucken.

Schmack süßlich, wie nach Blut. — Bitter-Schmack der Speisen.

Nach jedem Essen, Aufstoßen u. Aufschwellen des Genossenen, selbst

wenn dies wohl schmeckte. — Nach Genuß von Saurem, Erbrechen.
 — Nach allem Essen und Trinken, Drücken im Magen u.
 Bauche. — Bier steigt nach dem Kopfe oder macht Erbrechen.
 Brech. Uebelkeit während des Essens. — Erbrechen des Genossenen,
 vorzüglich Nachts, oder gleich nach dem Essen. — Saures Erbrechen.
 Magen. Drücken auf Fleisch-Genuß. — Klammartiger Magenschmerz.
 — Drückender Magen-Krampf nach Essen und Trinken.
 Bauch-Aufgetriebenheit. — Unterleibs-Krämpfe. — Nächtliche Blähungs-
 Kolik. — Schmerzhafte Schwere des Unterbauches beim Gehen.
 Wässrichte, scharfe, den After wund machende Durchfall-Stühle,
 zuweilen mit krampfhaften Schmerzen im Bauche, Rücken u. After.
 — Unverdaute Durchfall-Stühle. — Schleim-Stühle. —
 Mastdarm-Naden. — Blinde und fließende Hämorrhoiden.
 Erhöhter Geschlechtstrieb mit vielen Erectionen und Pollutionen.
 Mutter-Blutflüsse, mit starker Erregtheit des Blutlaufes,
 feurig rothem Gesichte und reichlichem Abgange bald flüssigen,
 bald schwarzklumpigen Blutes, unter wehenartigen Schmerzen in den
 Lenden und im Bauche. — Vor der Regel, stehende Kopfschmerzen
 mit Ohrenklingen. — Unfruchtbarkeit. — Fehlgeburt. — Milch-
 artiger, wund fressender Scheide-Fluß.

Heiserkeit und Rauheit der Kehle. — Rigel in der Luftröhre mit vielem
 Husten-Reize.

Husten, bloß beim Bewegen und Gehen. — Eiterartiger Husten-Auswurf.
 — Acute Lungen-Eiterung. — Grünlicher, blutstreifiger,
 faulichter Auswurf. — Nächtlicher Blut-Husten, mit vermehrte
 Engbrüstigkeit.

Athem-Beengung, mit fast unmerklicher Bewegung der Brust, und
 großer Erweiterung der Nasenhöhle beim Ausathmen. — Engbrüs-
 tigkeit, besonders Abends, oder Nachts wie aus der Herzgrube,
 am schlimmsten in der Ruhe, und durch geistige oder körperliche
 Beschäftigung gemindert. — Erstickungs-Anfall, Abends im Bette, mit
 Brennen am Halse und Oberkörper, bei Kälte der Glieder.

Brust-Beklemmung, wie zusammengeschnürt. — Zusammen-
 ziehender Brust-Krampf, durch Gehen oder Bewegen erhöht. —
 Spannendes Stechen in der Brust, bis in die Schulterblätter. —
 Blutdrang nach der Brust. — Herzklopfen.

Nächtliches Reißen zwischen den Schulterblättern. — Ste-
 chen in den Schulterblättern bei Bewegung der Arme. — Steifheit
 der Hals-Muskeln, mit Schmerz bei Bewegung. — Geschwollne
 Hals-Drüsen.

Stechen und Reißen im Achsel-Gelenke u. Oberarme, daß man den
 Arm nicht heben kann. — Lähmiges Ziehen und Schwere

im Arme. — Unruhe in den Armen. — Geschwulst und Abschälen der Hände. — Klamm und Taubheit in den Fingern.

Reißen mit starken Stichen vom Hüft-Gelenke bis in das Schienbein herab, am schlimmsten Abends und Nachts, in der Ruhe. — Lähmiger Schmerz und Taubheit der Oberschenkel. — Schwäche der Knie, zum Umsinken, mit Unruhe darin. — Behadern an den Unterschenkeln. — Steifheit, Ziehen und Schwere in den Unterschenkeln. — Geschwulst der Knie-Gelenke, Füße und Fuß-Gelenke. — Klamm in den Waden, Sohlen und Zehen.

67. Filix mas.

Burmfieber. — Bandwurm. — Unfruchtbarkeit.

68. Graphites.

Allgemein vorherrschend: Klamm, Schmerzen, Klamm und Krummziehen einzelner Theile. — Strammen hier und da, wie von Flecken, Verkürzung. — Zuckungen und Verdrrehungen der Glieder. — Stichtisches Ziehen und Reißen in den Gliedern und Gelenken, besonders in den an Geschwüren leidenden Theilen. — Sticht-Knoten. — Leicht Verheben. — Eingeschlafenheit einzelner Theile. — Steifheit und Undiegsamkeit der Gelenke. — Harte Geschwulst, mit Stich-Schmerz. — Im Schlafe fühlbare Schmerzen. — Verschwinden der Beschwerden nach Gehen im Freien. — Bleichsüchtige Zustände. — Behadern mit Stichen, Strammen und Zucken. — Harte Drüsen-Geschwülste. — Schmerzen bei Wetter-Veränderungen.

Allgemeine Angegriffenheit, die zum Stöhnen nöthigt, ohne bestimmtes Schmerz-Gefühl. — Starkes, durch jede Bewegung vermehrtes Pulsiren im ganzen Körper, besonders am Herzen. — Ziehen durch den ganzen Körper, mit Neigung zum Dehnen und Kränken. — Zitter-Gefühl durch den ganzen Körper, mit Zucken in allen Gliedern. — Große Magerkeit, besonders nach vorhergegebenem Lycopsodium. — Leicht-Verfälllichkeit, und große Scheu vor freier und Zug-Luft.

Langwierige Trockenheit der Haut u. Mangel an Ausdünstung. — Sommersprossen. — Rothe Flecke auf der Haut, wie Flohstiche. — Rosenartige Entzündungen. — Rässende Ausschläge und Flechten. — Vorken-Ausschlag, mit scharfer Feuchtigkeit darunter. — Krustige, Abends u. Nachts juckende Flechten. — Balg-Geschwülste. — Fressblasen. — Wundwerden und hautlose Stellen, besonders bei Kindern. — Unheilbarkeit der Haut. — Wild Fleisch und sinkender Eiter der Geschwüre, mit Reißen, Brennen und Stechen darin. — Dicke, verkrüppelte Nägel.

Große Tages- u. zeitige Abend-Schläfrigkeit. — Schweres Einschlafen. — Unruhiger Nacht-Schlaf, mit öfterem Erwachen. — Nachtschlummer. — Unerquicklicher Nacht- u. düselliger Morgen-Schlaf. — Nachts viele, auch sorgenvolle Gedanken. — Nachtlische Schwärmerie unter ängstlichen, fürchterlichen Träumen. — Nachts Kneipen im Magen und Wühlen in der Brust. **Groß, früh und Abends,** mit oder ohne Hitze und nachfolgenden Schweiß. — Oft sehr übelriechender Schweiß bei der geringsten Bewegung oder Anstrengung, selbst von Sprechen. — Nacht-Schweiß, auch stinkender.

Niedergeschlagenheit, Traurigkeit und verzweifelnder Gram, mit vielem Weinen. — Bangigkeit, Bekommenheit u. Angst, wie zum Sterben, oder wie Furcht vor Unglück. — Ängstliche Unruhe, auch bei der Arbeit im Sitzen, oder Nachts, aus dem Bette treibend. — Früh-Bangigkeit. — Langsame Entschließung und Bedenklichkeit. — Große Reizbarkeit u. Schreckhaftigkeit. — Kergerlichkeit. — Arbeits-Scheu. **Unstreuthheit.** — Vergesslichkeit. — Berreden und Verschreiben.

Angegriffenheit von Geistes-Arbeiten. — Taubheits-Gefühl im Kopfe. — Trunkenheit, früh, beim Aufstehen.

Kopfgicht-Anfälle, auch halbseitige, mit Uebelkeit u. saurem Erbrechen. — Heftiger Früh-Kopfschmerz bis zum kalten Schweiß u. zur Ohnmacht. — Kopfweh beim Gehen, beim Bewegen des Kopfes, so wie bei und nach dem Essen. — Kopfschmerz auf der Seite, auf der man liegt. — Drückende Zusammenschnürung und Spannen im Hinterhaupte, mit Nacken-StEIFheit. — Zusammenziehende Verdüsterung in der Stirn. — Zusammendrückender Schmerz im Scheitel, Nachmittags, mit Rollen im Kopfe. — Blutwallung mit Klopfen und Gumsen im Kopfe.

Außerliches Ziehen und Reißen in der Kopfhaut, den Zähnen und Hals-Drüsen. — Jucken auf dem Haarkopfe. — Rässender, schorfiger Kopf-Grind. — Schweiß am Kopfe, beim Gehen im Freien. — Viel Schuppen auf dem Haarkopfe. — Grauerwerden und Ausfallen der Haare, selbst an den Seiten des Kopfes. **Augenlider schwer,** wie gelähmt und zuckend. — Drücken in den Augen und Lidern, wie von Sandkorn. — Reissen, u. Stechen in den Augen. — Hitze und Brennen der Augen, besonders beim Abend-Lichte. — Entzündung der Augen, mit Röthe, Geschwulst und starker Schleim-Absonderung der Lider. — Gerstenkorn mit Ziehschmerz. — Trockner Eiter in den Lidern und Wimpern. — Aufschwären u. Thränen der Augen. — Schwarzwerden vor den Augen beim Bücken. — Kurzsichtigkeit. — Zu-

sammenschießen der Buchstaben beim Lesen. — Glimmern vor den Augen. — Lichtscheu, am Tage.

Ohr-Zischen. — Stechen u. Klopfen in den Ohren. — Trockenheit des innern Ohrs. — Uebler Geruch, Blut- u. Eiter-Ausfluß aus den Ohren. — Grind, Flechten, Rassen und Wundheit hinter den Ohren. — Schwerhörigkeit, beim Fahren im Wagen besser. — Singen, Klingen, Gumsen und donnerndes Rollen in den Ohren. — Nächtliches Ohrenbrausen. — Gappen im Ohre, als wenn Luft in die Eustach's-Röhre dränge.

Nasen-Geschwulst. — Spann-Gefühl im Innern der Nase. — Schwarze Schweißlöcher auf der Nase. — Trockne Grinder u. Schorfe in der Nase. — Wunde, rissige, geschwürige Nasenlöcher. — Uebler Geruch aus der Nase. — Blutschnauben und Nasenbluten, besonders Abends und Nachts, mit Blutdrang nach dem Kopfe und Gesicht's-Hitze. — Stinkender Eiter-Ausfluß aus der Nase. — Allzu empfindlicher Geruch.

Gesicht's-Farbe blaßgelb, mit blaurandigen Augen. — Fliegende Gesicht's-Hitze. — Rothlauf-Entzündung und Geschwulst des Gesichtes. — Balg-Geschwulst am Backen. — Stetes Spinnweben-Gefühl im Gesichte. — Halbseitige Lähmung und Verzerrung der Gesicht's-Muskeln, mit erschwelter Sprache. — Reißender und ziehender Knochenschmerz im Gesichte. — Gesicht's-Ausschlag, wie Rothheit der Haut. — Grinder und nässende Blüthen im Gesichte. — Sommersprossen.

Lippen-Geschwüre am Innern derselben. — Geschwürige Mundwinkel. — Wunde, rissige Lippen. — Schorfige Ausschläge am Kinn und um den Mund. — Schmerzhafter Knoten am Unterkiefer. — Harte Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnweh, Nachts, oder Abends im Bette, durch Wärme erhöht, mit Gesicht's-Hitze und Backen-Geschwulst. — Weh der Backzähne beim fest Zusammenbeißen. — Ziehender und stechender Zahnschmerz, vorzüglich nach kalt Trinken. — Mundheitschmerz der Zähne und des Zahnfleisches, bei und noch mehr nach dem Essen. — Geschwulst und leicht Bluten des Zahnfleisches. — Schwarzes, saures Blut aus den Zähnen.

Mund-Trockenheit, früh. — Fauler, urinartiger Geruch im Munde, Zahnfleische und durch die Nase. — Mundheits-Schmerz, Blasen und Geschwüre auf der Zunge. — Viel Speichel-Ausfluß und viel Schleim im Rachen und Halse.

Halbweh beim Schlingen, fast stets und meist stechend, mit Würgen. — Nächtliches Halbweh, wie von einem Pflocke, als stünde die Speise bis oben heran. — Krampf im Halse, der zum Würgen nöthigt. — Rauheit und Kratzen im Halse.

Geschmack bitter, oder sauer, bei Säure im Munde und Halse. — Starker Durst, früh und nach dem Essen. — Uebermäßiger Hunger. — Widerwille gegen gekochte Speisen und Fleisch. — Verdauungs-Schwäche, mit Schlaflosigkeit, Kopfweh, Magenschmerz, Vollheit und Bauch-Aufgetriebenheit nach dem Essen.

Aufstoßen, öfters, auch versagendes. — Saures Aufstoßen bei Bitter-Geschmack im Munde. — Saures Aufschwellen der Speisen. — Grünes, bittres Aufschwellen. — Viel Schlucksen, besonders nach dem Essen. — Uebelkeit, vorzüglich früh, oder nach jedem Essen mit Brechlichkeit. — Nächtliches Würmerbeseigen. — Langwieriges Erbrechen des Genossenen, oder nach jedem kleinen Ekel, mit großer Uebelkeit und Bauchkneipen. — Schleim-Auswürgen.

Magen-Drücken mit Erbrechen, durch Liegen und Bettwärme erleichtert. — Magen-Krampf. — Greifen und Raffen im Magen. — Brennen im Magen, zum Essen zwingend.

In den Hypochondern, Spannen, Stechen u. Klopfen. — Leberschmerzen nach dem Frühstücke, die zum Liegen nöthigen.

Vollheit und Schwere im Bauche. — Dicker, gespannter, aufgetriebener Bauch. — Härte im Unterbauche. — Nächtlicher Krammschmerz in allen Därmen, mit mangelnder Harn-Absonderung. — Versetzung und Anhäufung der Blähungen im Bauche. — Uebermäßiger Abgang sinkender Winde, mit Kneipen zuvor. — Schmerzhaftigkeit der Leisten. — Schmerzhafter Geschwulst der Schweiß-Drüsen.

Stuhl-Verstopfung, auch langwierige, mit Hartleibigkeit und Härte in der Leber-Gegeud. — Harter, knotiger, allzu dickgeformter, ungenügender Stuhl. — Langwierig allzu weicher Stuhl. — Säuerlich faulriechende, oder blutige Schleim-Stühle. — Durchfall mit gespanntem Bauche. — Ganz dünn geformter Stuhl, wie ein Spulwurm. — Schleim-Abgang aus dem Mastdarme. — Spul- und Naden-Würmer. — Bandwurm. — Jucken, Wundheits-Gefühl und Geschwulst des After. — Große After-Aderknoten, mit Wundheits-Schmerz, auch nach dem Stuhle. — Brennend schmerzende Schrunden zwischen den Aderknoten.

Harnrang, ängstlich u. schmerzhaft, mit nur tropfenweisem Abgange. — Verminderter Abgang dunkeln, bald sich trübenden Harnes, mit weißem oder röthlichem Saße. — Scharfer, säuerlich riechender Harn. — Dünner, Harnstrahl, wie von Verengerung der Harnröhre. — Unwillkürliches Harnen, auch Nachts. — Beim Harnen, Schmerz im Steißbeine.

In den Geschlechtstheilen, Spannen u. Krammschmerz, mit quälenden läppigen Gedanken. — Ausschlags-Blüthen an Vorhaut u. Ruthe.

— Wasser-Geschwulst der Borhaut. — Wasserdruck der Hoden.
 — Wohlthätiger Reiz in den Geschlechtstheilen. — Schlafender
 oder unbändiger Geschlechtstrieb. — Mangel an Früh-
 Erektionen. — Fast unwillkürlicher Samen-Abgang, ohne Erektion.
 — Ausbleibender Samen-Erguß bei der Begattung. — Bei Auf-
 regung der Genitalien zum Beischlase, Blähungs-Kolik.

In der Scham, Bläschen u. Blüthen. — Wundheit an der Scham
 und zwischen den Beinen. — Schmerzhaftes Geschwulst der Ovarien.
 — Drängen nach den Geburtstheilen. — Regel zu spät, zu
 gering und zu blaß. — Schwieriger Durchbruch der ersten
 Regel. — Bei der Regel, Krämpfe u. argeß Schneiden im Bauche,
 Kopfweh, Uebelkeit, Brustschmerzen u. Schwäche. — Weißer, dünner
 Scheide-Fluß, wie Wasser, bei gespanntem Bauche. — Un-
 fruchtbarkeit bei zögernder Regel.

Verstopfung und lästige Trockenheit der Nase. — Täglicher Schnupfen
 beim Kaltwerden. — Stackschnupfen, mit Kopfschmerz und
 Uebelkeit zum Niederlegen. — Dünner oder gelblicher dicker
 Schleim-Ausfluß aus der Nase, faulichten Geruches. —
 Gießschnupfen mit Katarrh.

Empfindlichkeit des Kehlkopfes. — Katarrhalische Rauheit u. Heiserkeit,
 mit Rohheits-Schmerz, Brennen und Kraken in der Kehle,
 und belegter Brust. — Unreine Gesang-Stimme. — Brust-
 Verschleimung.

Husten von Rauheit im Halse. — Husten, Nachts oder Abends,
 im Bette, von tief Athmen erregt, mit Brust-Beengung.

Engbrüstigkeit und Brust-Beklemmung. — Nächtliche Erstickungs-
 Anfälle, beim Einschlafen.

Brustschmerz beim Steigen, Reiten, Gähnen und Befühlen. — Klem-
 mend drückender Brustschmerz. — Brust-Krampf. — Stiche in
 der Brust bei jeder kleinen Bewegung. — Herzklopfen bei
 jeder kleinen Bewegung. — Schmerzhaftes Empfindlichkeit und
 Wundheit der Brustwarzen, mit nässenden Bläschen darauf.
 — Verhärtung und Geschwulst der Brust-Drüsen.

Kreuzschmerz, wie zer schlagen, oder arg greifend und drehend.
 — Zusammenziehender Rückenschmerz. — Ameisentreichen im Rücken.
 — Nacken-Steißheit. — Arger Schmerz im Nacken und den
 Schultern, beim Vorbiegen des Kopfes und Aufheben der Arme,
 wie schründendes Schneiden. — Beulen am Halse. — Geschwollene
 Halsdrüsen.

Reißen und Stechen in den Achseln. — Verkrüppelungs-Gefühl in der
 Ellbogen-Beuge, beim Ausstrecken des Armes. — Kamm
 und Reißen in den Händen. — Abmagerung der Hände. — Rothlauf,

hornartige Schwülen, spröde Haut und Schrunden an den Händen. — Verrenkungs-Schmerz im Daumen-Gelenke. — Geschwulst, Ungelenkheit, Steifigkeit und Krummziehen der Finger. — Erikseliger Ausschlag, Fress-Blasen und Sichts-Knoten an den Fingern. — Flechtenartige Wundheit zwischen den Fingern. — Dicke Finger-Nägel.

Beine schwer, müde und abgestorben, im Freien. — Wundheit zwischen den Beinen. — Sichtliches Reissen in den Hüft-Gelenken, Füßen und Zehen. — Taubheit und Steifigkeit der Oberschenkel und Zehen. — Unruhe in den Beinen. — Flechten an den Oberschenkeln, in der Kniekehle und am Schienbein. — Gefühl von Verkürzung der Flexen der Kniekehle und Achill-Sehne. — Strammen in den Aderknochen, beim Ausstrecken der Beine. — Steifheit und Ungelenkheit der Knie, die das Niederdrücken nicht gestattet. — Klamm und Knoseljucken in den Waden. — Blutdrang nach den Unterschenkeln u. Füßen, im Stehen. — Schenkel-Geschwüre. — Geschwulst der Unterschenkel u. Füße mit Härte und Stichschmerz. — Steifheit der Fuß-Gelenke. — Steigender Geschwür-Schmerz in den Fersen u. Sohlen, beim Aufstehn vom Sitze. — Kälte der Füße, auch Abends im Bette. — Brennen der Füße. — Stinkender Fuß-Schweiß. — Geschwulst u. Krummziehen der Zehen. — Hornartige Haut, Fressblasen und Geschwüre an den Zehen. — Flechtenartige Wundheit zwischen den Zehen. — Dicke, verkrüppelte Zeh-Nägel.

69. Gratiola officinalis.

Allgemein: Reissen in den Gliedern. — Starrkrämpfe mit hellem Bewusstsein. — Hysterische u. hypochondrische Beschwerden. — Nachts, so wie im Sitzen u. nach Aufstehn vom Sitze, so wie im Freien, treten die meisten Beschwerden auf; Berührung bessert sie. — Jucken, mit Brennen nach Krähen. — Krähähnliche und nässende, ätzende Ausschläge.

Große Schläfrigkeit, mit öfterem Gähnen u. Neigung zum Liegen, vorzüglich Nachmittags.

Große Neigung zu Frostigkeit.

Hypochondrische Verdrießlichkeit und Unaufgelegttheit. — Hysterische Launenhaftigkeit. — Kengstlichkeit. — Ernsthafte Inzuchtgelehrtheit. — Große Redseligkeit und Lustigkeit.

Drehender Schwindel beim Schließen der Augen. — Schwindel im Lesen und Sitzen, als wenn der Kopf hin und her ginge.

Kopfschmerz, mit Brecherlichkeit und Schlaf-Neigung. — Vollheitsgefühl im Kopfe. — Drückende Kopfschmerzen, besonders in Stirn

und Hinterhaupt. — Stechendes oder Klopffendes Kopfsch. — Entfindung von Verkleinerung des Kopfes, wie von Zusammenziehung des Gehirnes. — Dröhnen im Kopfe, daß Hören u. Sehen vergeht. — Die Kopfschmerzen sind ärger beim Aufstehen vom Sitze, beim Bewegen und im Freien.

Jucken und Kippen in den Augenlidern, mit Schwächegefühl. — Brennen und Drücken in den Augen. — Thränen und Mattigkeit der Augen beim Lesen. — Kurzsichtigkeit beim Lesen.

Küßen und Stechen in den Ohren.

Spannendes und kriebelndes Geschwulstgefühl im Gesichte. — Halbseitiges Gesichtsreißen. — Brennende Hitze und Röthe des Gesichts.

Reißen, oder nächtliches Bohren in den Backzähnen. — Kälte-Gefühl in den Zähnen.

Zusammenlaufen vielen Speichels im Munde.

Drücken im Halse, wie von festem Schleime. — Vermehrte Schleim-Ansammlung im Halse. — Kriebelnde Rauheit u. Kratzen im Halse. Pappiger, oder bitterer Mund-Geschmack. — Uebler Mund-Geruch, früh nach dem Erwachen.

Säßen oder bitteres Aufstoßen. — Vergebliche Neigung zum Aufstoßen, mit athemverlegendem Druck vom Magen, bis in den Hals. — Aufschwulken bitterer Flüssigkeit. — Hunger mit Ekel und Abscheu vor allem Essen. — Vermehrter Durst.

Stete brecherliche Uebelkeit. — Uebelkeit mit Kälte im Magen. — Erbrechen mit Nasenverstopfung. — Bitter-saures oder gallisches Erbrechen.

Unbeglücklichkeit und Vollheitsgefühl im Magen. — Magendrücken nach dem Essen, mit Uebelkeit. — Wühlen und Graben im Magen mit Brecherlichkeit. — Drücken in der Herzgrube nach dem Essen, wie von einem Steine. — Die Beschwerden im Magen u. der Herzgrube begleitet gern (brecherliche) Uebelkeit, oder vergebliche Neigung zum Aufstoßen.

Stechende Leibschmerzen. — Klopfen in der Gegend der linken kurzen Rippen. — Drückendes Leibweh mit Brech-übelkeit. — Kneipende Leibschmerzen, die zum Zusammenkrümmen nöthigen. — Harte Blähungsaustreibung des Unterleibes. — Drückende Blähungs-Kolik mit Uebelkeit u. widrigem Aufstoßen. — Hypochondrische Unterleibsbeschwerden.

Vergebliches Drängen zum Stuhle. — Stuhl-Verstopfung. — Harter, spärlicher, fester Stuhl, unter großer Anstrengung. — Nichtlicher Schleim-Durchfall mit Zwang. — Bandheitsschmerz im Mastdarme. — Brennen im Mastdarme bei u. nach dem Stuhle. — Stechen, Jucken, Schrunden und Klopfen im After. — Blinde Hämorrhoiden.

Berminderter Harn. — Röthlicher, im Stehen trübwerdender Harn, mit wolzigem Saße.

Stechen aus dem Samenstrange bis in die Brust. — Nach Pollutionen schmerzhaftes Ruthesteifigkeit.

Regel zu früh u. zu lang. — Nymphomanie der Wöchnerinnen.

Deßteres Niesen mit Stichen in der linken Seite und Hypochondergegend. — Nasen-Verstopfung.

Trockner Husten von Rauheits-Gefühl in der Brust, besonders früh oder Nachts. — Nacht-Husten mit Wundheits-Schmerz in der Luftröhre, Brust-Becklemmung und Frost.

Athem-Versehung beim Berg-Steigen. — Becklemmung der Brust mit Herzklopfen.

Brust-Drücken. — Stechen in den Brust-Seiten, beim Einathmen. — Stechen in den weiblichen Brüsten. — Blüthen auf der Brust, die nach Kraken brennen.

Stechen in den Beinen und Füßen.

70. Guajacum officinale.

Allgemein vorherrschend: Rheumatische Gelenkschmerzen. — Stichtische, reißend stechende Gliederschmerzen mit Krümmung der Glieder. — Eingeklasenheit der Glieder. — Zerschlagenheit und Schwäche der Oberarme und Oberschenkel, mit Scheu vor Bewegung. — Große Reizung zum Gähnen u. Dehnen der Glieder, aus Unbehaglichkeits-Gefühl im ganzen Körper. — Im Sitzen, so wie früh nach dem Aufstehen, oder Abends vor Schlafengehen erscheinen die meisten Beschwerden. — Nachtheile von Quecksilber-Mißbrauch. — Knochen-Geschwülste. — Abzehrung. Starke Nachmittags-Schlaftrigkeit. — Spätes Einschlafen und zeitiges Erwachen. — Deßteres schreckhaftes Erwachen, auch beim Einschlafen. — Nächtliches unruhiges Umherwerfen. — Abdrücken bei Liegen auf dem Rücken. — Unausgeschlafenheit, früh.

Erdfrost, Frost und Schauer, selbst am warmen Ofen. — Durstloser Frost, Vormittags und Abends. — Frühlingsweiß. — Viel Schweiß, besonders am Kopfe, bei Gehen im Freien. — Beschleunigter Puls. Verdrießliche Widerspenstigkeit. — Laßsucht und Verächtlichkeits-Laune. — Trägheit und Scheu vor Bewegung.

Gedächtniß-Schwäche u. große Vergesslichkeit, besonders für Namen. — Deßteres gedankenloses Hinstarren, besonders früh.

Breites, schmerzhaftes Drücken, oder ziehendes Reißen im Vorderkopfe und in den Schläfen. — Starke, große Stiche im Gehirn. — Reißen in einer Kopfseite bis in die Wangen. — Pulsirendes

Klopfen (und Stechen) an den Schläfen, mit Gefühl, als wenn der Kopf geschwollen und die Blutgefäße überfüllt wären.
 Gefühl von Geschwulst der Augäpfel mit Herausdrängen der Augen und Empfindung, als wenn die Lider zu kurz wären. — Erweiterte Pupillen. — Amaurose. — Blüthen in den Augenbrauen.
 Reizen und Zwängen in den Ohren.
 Stechen in den Fohbeinen und Wangenmuskeln.
 Drücken in den Zähnen beim Zusammenbeißen. — Ziehendes Reizen in den Zähnen, mit Stechen endend.
 Starke Hunger. — Fader Mund-Geschmack, bei Appetitlosigkeit und Ekel vor Allem, unter Schleim-Auswurf. — Brennen im Schlunde. — Leeres Aufstoßen.
 Athembeengendes, ängstliches Zusammenschnürrungs-Gefühl in der Magen-Gegend. — Kneipen im Unterleibe, wie von versehten Blähungen. — Leerheitsgefühl mit Röllern und Knurren im Bauche. — Bruchschmerz im Schoofe. — Muskelzucken am Unterleibe.
 Stuhlverstopfung. — Harter, bröcklicher Stuhl.
 Steter Harndrang mit reichlichem Abgange. — Schneiden in der Harnröhre, beim Harnen. — Vergeblicher Harndrang mit Stechen am Blafenhalse.

Trockner Husten mit Reiz in der Herzgrube, wie von Luft-Mangel. — Lungen-Eiterung.
 Stechen in der Brst, durch Einathmen verschlimmert.
 Drücken in den Halswirbeln. — Genicksteifigkeit. — Halbseitige Steifigkeit des ganzen Rückens. — Halbseitiges Reizen u. Stechen den Rücken herab. — Zusammenziehschmerz zwischen den Schulterblättern. — Tröpfeln im Rücken.
 Reizen u. Stechen an den Schulterblättern u. in den Vorderarmen. — Kriebelnd drückender Knochenschmerz in den Oberschenkeln, im Sitzen. — Lähmiges Spannen in den Oberschenkeln, im Gehen.

71. Helleborus.

Allgemein vorherrschend: Stechend bohrende Schmerzen in verschiedenen Theilen, besonders in den Knochen-Bedeckungen, durch kühle Luft, Körper-Anstrengung und Essen und Trinken verschlimmert. — Ziehendes Glieder-Reizen. — Stechende Gelenkschmerzen. — Plöbliche Erschlaffung aller Muskeln. — Im Freien befindet man sich wohler, mit Gefühl, als sei man lange krank gewesen, wobei Alles umher verzüngt und neu erscheint. — Convulsionen. — Krämpfe. — Ohnmachten. — Hydropische Geschwulstkrankheiten. — Allgemeine Haut-Wassersucht, auch nach Purgurfriesel. — Reichs Farbe der Haut. — Friesel-Ausschläge.

Schlummersucht, mit halbgeöffneten Augen und aufwärtsgekehrten Pupillen. — Stets verworrene, ängstliche, unerinnerliche Träume. — Schlaflosigkeit. — Hin- und Herwerfen im Bette.

Größeln, mit stechenden Gliederschmerzen wechselnd. — Kälte des ganzen Körpers, besonders der Gliedmaßen. — Allgemeiner Schüttelfrost mit Gänsehaut, schmerzhafter Empfindlichkeit des äußeren Kopfes beim Berühren und Bewegen, ziehendem Reißen in den Gliedern, Stichen in den Gelenken und Mangel an Durst. — Abends nach Niederlegen, brennende Hitze über den ganzen Körper, besonders am Kopfe, bei innerem Schauer und Froste ohne Durst, wobei das Getränk widersteht. — Nacht-Schweiß gegen Morgen. — Schleimende Nerven-Fieber.

Stille Melancholie. — Ungeheure, fast tödtliche Angst. — (Heimweh). — Hypochondrie. — Trägheit. — Schluchzendes Weinen. — Hartnäckiges Stillschweigen. — Mißtrauen.

Abstumpfung des innern Sinnes. — Gedankenlose Stumpf sinnigkeit, mit stetem Sehen auf einen Punkt. — Gedächtniß-Schwäche.

Dummlicher Zerschlagenheits-Kopfschmerz. — Drückend betäubendes Kopfweh. — Schmerzhaftes Schwere des Kopfes, mit Hitze und Brennen darin, bei kalten Fingern u. allgemeinem Frost-Gefühle. — Gehirn-Entzündungen. — Wassersucht der Gehirnhöhlen. — Die Kopfschmerzen sind am erträglichsten, wenn man sich zwingt, ruhig zu liegen, u. halb schlummernd sie zu vergessen. — Äußere Schmerzhaftigkeit des Kopfes, besonders des Hinterhauptes, wie zerschlagen, beim Berühren und Bewegen. — Jucken in den Kopf-Bedeckungen, beim Bewegen; Rücken u. Treppensteigen. — Bohren mit dem Kopfe in die Kissen. — Geschwülste in der Stirnhaut, die wie zerschlagen schmerzen.

Augenschmerz, wie von einem Nagel im Orbital-Rande. — Von oben herab drückende Schwere in den Augen. — Unwillkürliches Sehen auf einen Gegenstand. — Licht-Scheu am Tage.

Ohren-Stechen, Tag und Nacht, mit wühlendem Bohren.

Gesicht bleich, oft gelblich. — Dumpfer Knochenschmerz im Jochbeine.

Zahnweh, Nachts, stechend reißenden Schmerzes, durch Kälte u. Wärme erhöht.

Laßige Trockenheit am Gaumen, mit schneidend scharrigem Schmerze beim Schlingen. — Stetes Speichel-Zusammenlaufen im Munde. — Erstarrung und Geschwulst der Zunge.

Bitter-Geschmack im Halse, durch Essen vermehrt.

Neckelheit mit großer Eßgierde und Ekel vor Speisen, vorzüglich vor Fleisch, grünem Gemüse und Sauerkraut. — Grün-schwarzliches Erbrechen mit Leibweh.

Magen schwer, voll und aufgetrieben. — Athem beengende

Auftreibung der Herzgrube, mit Geschwür. Schmerz. — Annennbares Beh. Gefühl in der Herzgrube. — Schmerzhafter Druck in die Herzgrube bei jedem Schritte. — Gefühl, als würde die Herzgrube eingezogen. — Brennen im Magen. — Entzündung des Magens. **Bauch.** Kneipen, — Kälte. Gefühl im Unterleibe. — Schwere im Bauche. — Bauch. Wassersucht. — Gluckern im Bauche, beim tief Athmen besonders, als wären die Därme voll Wasser. — Rollern u. Poltern im Bauche.

Stuhlzwang mit Abgang gallertartigen Schleimes, nach vorgängigem Kneipen in der Nabel. Gegend. — Durchfälle mit Leibweh und Uebelkeit.

Defteres Harndrängen mit geringem Abgange.

Unterdrückter Geschlechtstrieb und, schlaffe Geschlechtstheile.

Erstickende Zusammenschnürung der Nase und Kehle.

Trocknes Husten, mit schmerzhaftem Spannen im linken Hypochonder. **Schwerathmigkeit.** — Schnelles, oder tiefes, langsames Athmen.

Trust. Wassersucht. — Zusammenschnürung der Brust. — Erhöhte Wärme in der Brust. — Herzklopfen.

Zusammenzieh. Schmerz im Kreuze. — Magen und stumpfe Stiche im Rückgrate. — Zerschlagenheits. Schmerz zwischen den Schulterblättern. — Steifheit u. Schmerzhaftigkeit des Halses u. Nackens beim Bewegen.

Reißen in den Arm. Knochen und den Gelenken und Rücken der Finger. — Muskeljucken in den Oberarmen. — Bohren und Stechen in den Hand- und Finger. Gelenken. — Kraftlosigkeit der Hände. — Krampfhafter Erstarrung der Finger.

Starke Stiche und brennendes Drücken in der Hüfte. — Unfestigkeit der Beine, mit Wanken der Knie. — Steifigkeit und Spannen in den Oberschenkeln und Kniekehlen. — Stumpfe, bohrende Stiche in den Knie- und Fuß. Gelenken.

72. Hepar sulphuris calcareum.

Allgemein vorherrschend: Reißen oder lähmiges Ziehen in den Gliedern, am meisten früh, beim Erwachen. — Wundheits- oder Zerschlagenheits. Schmerz an verschiedenen Stellen, bei Berührung. — Stechen in den Gelenken. — Sichtliche Anschwellungen, mit Hitze, Röthe und Verstauchungs. Schmerz. — Veraltete Syphilis. — Nachtheile von Quecksilber. Mißbrauch. — Knochenfraß. — Scrophulöse Beschwerden. — Anschwellung, Entzündung und Verschwärung der Drüsen. — In Eiterung übergehende Entzündungen. — Entstehung oder Erhöhung der Schmerzen, Nachts, besonders im nächtlichen Froste. Atrophie und Abmagerung bei Kindern. — Zitterige Mattigkeit

von Tabakrauchen, oder beim Gehen im Freien, mit Hitze u. Kengstlichkeit. — Abendliche Ohnmacht, bei geringen Schmerzen. — Rothlauf. Entzündungen äußerer Theile. — Brennen des Rückens am Körper, mit weißen Blasen nach Krügen. — Kessel-Ausschläge. — Bei Berührung wundschmerzende Blüthen- u. Knoten-Ausschläge. — Eüchtige, unheilbare Haut. — Haut-Schrunden. — Faulicht (wie alter Käse) stinkende, leicht blutende Geschwüre, mit Stechen und Fressen, oder (besonders nächtlichem) Brennen und Klopfen. — Eiterungen aller Art. — Nagel-Geschwüre.

Große Früh- und Abend-Schläfrigkeit, mit convulsivischem Sähen. — Unruhiger, betäubungsvoller Schlummer, mit zurückgebogenem Kopfe. — Schlaflosigkeit wegen großen Gedanken-Zudrangs. — Träume von Feuersbrunst. — Nächtliches Aufwachen im Schlafe, wie von Luft-Mangel, mit Weinen und höchster Angst.

Viel Schauer und Frost, besonders in freier Luft. — Frost mit Zähneklappen und Hand- und Fuß-Kälte, dann Hitze mit Schweiß, besonders an Brust u. Stirn, bei geringem Durste. — Erst Mund-Bitterkeit, dann Frost mit Durst, nach einer Stunde, Hitze mit Schlaf, darauf Erbrechen und Kopfweh. — Trockne Nacht-Hitze. — Fliegende Hitze mit Schweiß. — Neigung zu Schweiß, am Tage. — Nacht-Schweiß. — Früh-Schweiß. — Klebrichter, saurer Schweiß. — Weinerliche Traurigkeit. — (Abendliche) ungeheure, befürchtende Angst, öfters bis zur Selbstentlebung. — Widerwärtige Stimmung, man sieht die Seinen nicht gern an. — Ueberreiztheit. — Aergerliche Reizbarkeit und Heftigkeit, mit schneller, hastiger Sprache und großer Gedächtniß-Schwäche. — Visionen, früh, im Bette.

Schwindel, beim Schütteln des Kopfes, so wie beim Fahren, oder Abends, mit Uebelkeit. — Ohnmachts-Schwindel, mit Bergehen der Augen. — Kopfweh, früh, von jeder Erschütterung. — Nächtliches Kopfweh bei Bewegung der Augen; es will die Stirn heraus reißen. — Kopfweh, wie von einem Nagel darin. — Drücken in den Schläfen und im Scheitel mit Herzklopfen, Abends. — Spannen über der Nasenwurzel. — Stechen im Kopfe, nach Gehen im Freien, und beim Wäcken, als sollte der Kopf plagen, auch Nachts. — Bohrendes Kopfweh, besonders in der Nasenwurzel, alle Vormittage. — Haar-Ausfallen. — Kalter Kopf-Schweiß. — Bei Berührung wundschmerzende Knoten auf dem Kopfe. — Nässender Kopf-Grind.

Augenschmerz, als würden die Augen in den Kopf hineingezogen. — Erschwerte, schmerzhaftige Bewegung der Augen. — Drücken, Bren-

- men u. Stechen in den Augen. — Geschwürschmerz gleich über dem Auge, jeden Abend. — Entzündung der Augen und Lider, auch rosenartige, scrophulöse und gichtische, mit Zerschlagensheits- und Wundheits-Schmerz bei Berührung. — Blüthen unter den Augen u. auf den Lidern. — Flecke u. Geschwüre der Hornhaut. — Thränen u. nächtliches Zuschwären der Augen. — Krampfhafte Verschließung der Augenlider. — Hervorgetretne Augen. — Dunkelwerden der Augen beim Lesen. — Lichtscheu, am Tage und bei Kerzen-Licht. — Trübichtigkeit, Abends, bei Licht, mit vermehrter Klarheit im Sehen wechselnd.
- Ohren. Stechen, beim Schnauben. — Hitze, Röthe und Jucken der Ohren. — Innere Ohr-Entzündung. — Stinkender Eiter-Ausfluß aus den Ohren. — Grinder hinter den Ohren. — Schwerhörigkeit mit Klopfen und Sausen im Ohre.
- Nasen. Entzündung. — Zerschlagensheits- u. Wundheits-Schmerz der Nase bei Berührung. — Bluten der Nase, früh u. nach Singen. — Mangelnder oder allzu empfindlicher Geruch.
- Gesichts. Silbe mit blaurandigen Augen. — Hochrothes, heißes Gesicht. — Nächtliche Gesicht-Hitze. — Rothlauf-Entzündung und Geschwulst des Gesichtes und der Waden, mit brisclndem Strammen. — Ziehend reißender Gesichtschmerz aus den Wangen in die Ohren und Schläfe. — Schmerz der Gesichtsknochen bei Berührung. — Langwierige Gesichtsausschläge. — Blüthen auf der Stirn, die im Freien vergehen.
- Lippen. Geschwulst mit Spannen und Schmerz bei Berührung. — Geschwürige Mundwinkel. — Bei Berührung mundschmerzende Beulen an Lippen, Kinn und Halse. — Blasen am Kinne. — Stechen im Kiefer-Gelenke, beim Dessnen des Mundes.
- Zahnweh ziehend zuckenden Schmerzes, durch Zusammenbeißen, Essen und Stubenwärme verschlimmert. — Zahnfleisch-Geschwulst, mit Schmerz bei Berührung.
- Wasser. Zusammenlaufen im Munde. — Speichel-Fluß in fieberhaften Anfällen. — Schleim-Rachen. — Heisere, hastige Sprache.
- Halssweh, wie von einem Pflocke, oder innerer Geschwulst. — Kratziges Halssweh mit Verhinderung des Sprechens; auch beim Speichel-Schlucken. — Stechen im Halse, wie von Splintern, beim Schlingen, Husten, Athmen und Drehen des Halses. — Trockenheit im Halse. — Geschwulst der Mandeln u. Drüsen im Halse.
- Geschmacks-Verlust. — Bitterer Geschmack im Munde u. auch der Speisen. — Bitterer, erdichter Geschmack im Halse, bei richtigem Geschmacke der Speisen. — Viel Durst. — Heißhunger. — Appetit nur auf Saures und Pikanter, — Ekel vor Fett. — Verlangten auf Wein. — Deßtere und gar zu leichte Magen-Verderbniß.

- Auffstossen mit Brennen im Halse.** — Uebelleits-Anfälle mit Kälte und Blässe. — Brechkräftige Früh- Uebelleit. — Saures, gallichtes, grünes, oder blut-schleimiges Erbrechen.
- Magen-Drücken, auch nach wenigem Essen.** — Drückende Geschwulst der Magen-Gegend. — Drücken, Aufgetriebenheit u. Festsetzen in der Herzgrube, mit Unerträglichkeit des Sitzens u. enger Umkleidung.
- Milzstechen.** — Stechen in der Leber-Gegend beim Gehen. — Nieren-Entzündung, mit stechendem Brennen in der Lenden-Gegend.
- Bauchweh, wie zerschlagen, früh.** — Zusammenzieh-Schmerz und Krämpfe im Bauche. — Rassen um den Nabel, mit Uebelleit, Kengstlichkeit und heißen Wangen. — Leibschneiden. — Schründendes Weh im Bauche. — Stiche in der linken Bauch-Seite. — Eiter-Geschwulst der Schloß-Drüsen. — Blähungs-Versetzung, und schwieriger Stuhlgang, früh.
- Stuhl hart und trocken.** — Schwieriger Abgang wenigen weichen Koths, mit viel Drängen und Stuhlwang. — Roth-Durchfall mit Leibschmerz. — Sauer riechende, weißliche Durchfälle, besonders bei Kindern. — Grüne, lehmfarbene, blutig schleimige, und ruhrartige Stühle. — Nach dem Stuhle, Bundeits-Gefühl und Sauche-Absonderung vom After. — Austreten der Mastdarm-Überknoten. — Schweiß des Mittelfleisches.
- Harn übernd, trüb, mit weißem Sago.** — Viel Abgang blassen Harnes unter Drücken auf die Blase. — Scharfer, wundfressender, oder dunkelrother, heißer Harn. — Nacht-Harnen. — Bettpissen. — Blutiges Nachharnen. — Röthe u. Entzündung der Harnröhren-Mündung. — Schleim-Ausfluß aus der Harnröhre. — Nachtripper.
- Schwäche der Geschlechtstheile.** — Schrunden, Bundeit u. Rassen zwischen Oberschenkel und Hodensack. — Schankerähnliche Geschwüre an der Vorhaut. — Schmerzhaft klemmende, spannende Erektionen. — Kraftlose Erektion beim Weischlase. — Reiz zur Samen-Entleerung. — Prokata-Saft-Abgang, auch nach Harnen und bei hartem Stuhle.
- Bundeit an der Scham und zwischen den Beinen.** — Blutdrang nach dem Uterus. — Blut-Abgang außer der Regel, unter Bauch-Aufgetriebenheit. — Auspöte Regel. — Krankhafte Lochien. — Weißfluß mit Schrunden an der Scham.
-
- Schnupfen, besonders halbseitiger, mit Kraken im Halse.** — Uebeldriehender Nasen-Schleim.
- Heiserkeit.** — Häutige Bräune (Eroup). — Luftröhren-Schwindsucht.
- Husten von Reiz oder mit Schmerz im Kehlkopfe.** — Tiefer, dämpfiger Husten von Athem-Beengung. — Heftiger Stich-Husten mit Brechwürgen. — Keuchhusten. — Husten nach Trinken. — Trockner Abend-

- Husten von Kaltwerden eines Körpertheiles, oder beim Liegen im Bette. — Trockne, heisere Husten-Anfälle, mit Angst u. Würgen, oft mit Weinen endend. — Beim Husten, Dröhnen u. Schmerz im Kopfe, als wollte Alles heraus. — Nach Husten, Niesen. — Keuchstich, heiseres, pfeifendes Athmen, mit Erstickungs-Gefahr im Liegen. — Erstickungs-Anfälle, die zum rückwärts Biegen des Kopfes nöthigen.
- Brust-Stechen beim Athmen und Gehen. — Stechende und bei Berührung wundschmerzende Schwäre und Eiter-Blüthen auf der Brust. — Krebsartiges Brust-Geschwür.
- Kreuzschmerz, wie zerschlagen, bis in die Oberschenkel. — Stechen und Ziehen im Rücken, zwischen den Schulterblättern und in den Hals-Muskeln. — Nächtliches Spannen im Rücken, beim Umwenden im Bette. — Stinkender Schweiß der Achselgruben. — Verschwärung der Achsel-Drüsen.
- Zerschlagenheits-Schmerz der Oberarm-Knochen. — Sichtliche Geschwulst der Hand, der Finger, und Finger-Gelenke, mit Hitze, Röthe und Verkauchungs-Schmerz beim Bewegen. — Rauhe, trockne, rissige Haut der Hände. — Erieseliger Ausschlag auf der Hand und Handwurzel. — Leichtes Ausrenken und Ueberstrecken der Finger. — Absterben der Finger. — Panaritien.
- Schmerz des Gefäßes, beim Sitzen. — Blutschwäre an den Hinterbacken.
- Hüftweh mit klopfenden Schmerzen und Neigung zu Eiterung.
 - Zerschlagenheits-Schmerz der Oberschenkel. — Den Nacht-Schlaf hindernde, schmerzhaft Spannung in den Schenkeln. — Oft plötzliche Mattigkeit der Beine im Gehen. — Knie-Geschwulst. — Kramm in den Waden, Sohlen und Zehen. — Brennen der Füße.
 - Fuß-Geschwulst um die Knöchel, mit Schwerathmigkeit. — Schrunden an den Füßen. — Stechen in den Hühneraugen.

73. Hyoscyamus niger.

Allgemein vorherrschend: Dumpfes Ziehen und schneidendes Reißen in den Gliedern u. Gelenken. — Kalte, zitternde, eingeschlafene Glieder. — Hysterische Beschwerden. — Entzündungen innerer Organe mit nervösen Zufällen. — Krämpfe, auch von Wärmern, oder bei Reißenden und Schwängern. — Convulsivische Bewegungen und Zuckungen einzelner Glieder u. des ganzen Körpers, auch beim geringsten Versuche Flüssigkeit zu verschlucken. — Umsichschlagen mit Händen und Füßen. — Beitzanz. — Epileptische Krämpfe und Schlagflüsse, auch in wechselnden Anfällen. — Ohnmachts-Anfälle. — Große Schwäche und Entkräftung. — Lähmungen. — Nachtheile von unglücklicher Liebe, mit Eifersucht. — Beschwerden von

- Erkältung oder Einwirkung kalter Luft. — Die meisten und größten Beschwerden entstehen nach dem Essen.
- Trockne, spröde Haut. — Griesel-Ausschlag nach Belladonna-Mißbrauch. — Ausschlag trockner Pusteln, wie zusammenfließende Pocken. — Braune Flecke am Körper von Zeit zu Zeit. — Häufige große Blut-schwäre. — Brandige Flecke und Bläschen an verschiedenen Stellen.
- Wache Schlummer sucht. — Spätes Einschlafen und nächtliche Uebermunterkeit. — Umhergreifen und Suchen mit den Händen im Bette, und Zupfen an der Decke. — Lächelnde Miene im Schlafe. — Zusammenfahren und Aufschrecken im Schlafe.
- Schauder von den Füßen bis auf den Kopf. — Heftige Hitze des Körpers, besonders des Kopfes. — Rindbitterin-, Faul-, Wurm- und nervöse Fieber. — Contagidöser Typhus.
- Melancholie. — Menschen scheuen. — Mißtrauen. — Nächtliches Fliehen aus dem Hause. — Furcht, verkauft oder vergiftet zu werden. — Neigung über Alles zu lachen. — Schwachhaftigkeit. — Eifersucht. — Schimpfen und Zanken. — Wuth, mit Schlägen und Mord sucht. — Hund-, Wuth (Hydrophobie). — Gemüths-Berrüttung von Brantwein-Trinken.
- Gedächtniß-Verlust. — Bewußtlosigkeit, man liegt mit geschlossenem Augen und phantastirt von Geschäften. — Blödsinn. — Empfindung keines Bedürfnisses (außer Durst). — Irreden. — Delirien. — Verkehrtheit aller Handlungen. — Wahnsinn mit Bewußtlosigkeit, oder mit lächerlichen Pöffen und Geberden. — Geiler Wahnsinn.
-
- Eingenommenheit und Schwere des Kopfes. — Schwindel, wie von Trunkenheit, oder mit Gesicht-Verdunkelung.
- Kopfweh, wie von Erschütterung des Gehirnes. — Drückend betäubendes Weh in der Stirne, vorzüglich nach dem Essen. — Zusammenschnürende Verdüsterung in der Stirn. — Kopfgicht-Anfälle. — Wogende Empfindung im Gehirne. — Nervöse Gehirn-Entzündungen, auch nach Anstrengung in der Winterkälte. — Wassersucht der Gehirnhöhlen.
- Wanken mit dem Kopfe hin und her.
- Augen matt und glanzlos. — Rothe hervorstehende, kiere, verdrehte Augen. — Krampfhafte Bewegung der Augen. — Schielen. — Krampfhafte Verschließung der Augenlider. — Erweiterte Pupillen. — Trübichtigkeit. — Kurz- oder Weitichtigkeit. — Falsches Sehen. — Doppelsehen. — Die Gegenstände erscheinen viel zu groß, oder roth. — Nacht-Blindheit. — Angehende Amaurose.
- Ohr-Summen. — Schwerhörigkeit.
- Nasenbluten. — Drückendes Klemmen an der Nasenwurzel. — Geruchs-Verlust.

Gesicht kalt, blaß, bläulich, oder aufgetrieben und blut-roth. — Drückendes Klemmen an den Jochbeinen. — Trockne Lippen. — Kinnbacken-Krampf.

Zahnweh pulsirend reißenden Schmerzes, vom Backen bis in die Stirn, vorzüglich nach Erkältung oder in kalter Luft, mit Blutdrang nach dem Kopfe u. meist früh. — Reißen im Zahnfleisch mit Summen und Lockerheits-Gefühl in den Zähnen. — Zusammenbeißen der Zähne.

Mund-Trockenheit. — Speichelfluß salzigen Geschmacks. — Blutiger Speichel. — Schaum vor dem Munde. — Uebler Mund-Geruch, den er selbst merkt. — Brennen und Taubheit der Zunge, wie verbrannt. — Rother Zunge. — Lähmung der Zunge. — Verlust der Sprache.

Hals trocken u. brennend heiß. — Zusammenschnürung des Halses, und Unvermögen Flüssigkeiten zu schlucken.

Geschmacks-Verlust. — Heißhunger mit vielem Durste. — Abscheu vor Getränken. — Schlucken, besonders nach dem Essen.

Uebelkeit bei Drücken auf die Herzgrube. — Würgen und Erbrechen mit zum Schreien zwingendem Leibschneiden. — Wässriches Erbrechen unter Schwindel. — Erbrechen von blutigem Schleime und dunkelrothem Blute.

Magen-Krampf, in periodischen Anfällen und durch Erbrechen erleichtert. — Schmerzhaftigkeit der Herzgrube beim Befühlen. — Brennen im Magen. — Entzündung des Magens und Zwergfelles.

Dumpe Schmerzen in der Leber-Gegend. — Gespannter, aufgetriebener, bei Berührung schmerzhafter Bauch. — Kolikartige Unterleibs-Krämpfe. — Leibschneiden. — Stechen um den Nabel, beim Gehen und Athmen. — Entzündung der Därme.

Stuhl-Verstopfung. — Defterer Stuhlbrang, mit geringem, seltenem Abgange. — Wässrichte Durchfälle. — Durchfall der Wöchnerinnen. — Unwillkührliche Stühle.

Harn-Verhaltung. — Harnbrang öfters, mit geringem Abgange. — Reichlicher, wasserheller Harn. — Harnfluß. — Unwillkührlicher Harn-Abgang. — Lähmung der Blase.

Erhöhter Geschlechtstrieb. — Impotenz.

Verstärkte Regel. — Unterdrückte Regel. — Unterdrückte Lochien. — Rutter-Blutflüsse hellrothen Blutes. — Während der Regel, Irreden, Harnfluß, Schweiß und convulsivisches Zittern. — Vor der Regel, hysterische Krämpfe und lautes Lachen. — Unfruchtbarkeit.

Viel Schleim in Kehlkopf und Luftröhre, der Sprache und Stimme unrein macht. — Katarrh der Bronchien.

Steter Husten im Liegen, der beim Aufstehen vergeht. — Nächtlicher

182 Hyoscyamus. — Jalappa. — Jatropa. — guatia.

trockner Krampf, oder Reiz, Husten. — Trockner erschütternder, feuchter Husten (nach und bei Nasern), mit Bundeits-Schmerz in den Brust-Muskeln. — Grünlicher Husten, Auswurf. — Beginnende Lungen-Eiterung.

Engbrüstigkeit und schwieriges, röchelndes Athmen.

Brust-Drücken in der rechten Seite, mit großer Angst u. Kurzathmigkeit beim Treppen-Steigen. — Brust-Krämpfe mit Athem-Verkürzung und zum Vorbeugen zwingend. — Stechen in den Brust-Seiten. — Nervöse Lungen-Entzündungen. — Herz-Leiden.

Rückenschmerzen, besonders in den Lenden, mit Fuß-Geschwulst. — Stechen in den Lenden u. Schulterblättern. — Flechtenartige Flecke im Genick. Zittern der Arme, Abends, nach Bewegung. — Schmerzhafte Taubheit und Erfarrung der Hände. — Hände-Geschwulst. — Ballen der Hände und Einschlagen der Daumen.

Schmerzhafter Krampf in den Oberschenkeln und Waden, der die Beine krummzieht. — Brandige Flecke und Bläschen an den Beinen. — Steifigkeit und Mattigkeit in den Knie-Gelenken. — Geschwulst der Füße. — Krummziehen der Zehen im Gehen u. Steigen.

74. Jalappa.

Schlaflosigkeit, Unruhe und Schreien bei kleinen Kindern. Blutige, schmerzhafte Durchfälle, mit Leibweh, bei Kindern.

75. Jatropa Curcas.

Glieder- und Gelenkschmerzen. — Convulsionen. — Großes, allgemeines Sinken der Kräfte.

Ausschläge. — Geschwülste.

Allgemeine Körper-Kälte. — Klebrichte Schweiß.

Große Angst.

Wässrichtes, eimeisartiges Erbrechen, sehr leicht u. in großer Menge, mit Durchfall.

Kengstliches Brennen im Magen. — Entzündung des Magens und der Därme.

Wässrichter Durchfall, als kärke es von ihm.

Krampfge Schmerzen in den Unterschenkeln, mit Verdrückung der Waden bis zu den Schienen.

76. Ignatia amara.

Allgemein vorherrschend: Einfacher, bloß bei Berührung heftiger Schmerz an verschiedenen Stellen. — Scharfes, oder spizes, auch hartes Drücken in den Gliedern und andern Theilen. —

Auseinanderpressen oder Zusammenschnüren in innern Organen. — Rheumatisches Reizen in den Gliedern. — Gelenkschmerzen, wie verrenkt oder verstaucht. — Schwere und friebelnde Eingeschlafenheit der Glieder. — Convulsionen und Krampf-Anfälle, auch hysterische. — Epileptische Krämpfe, vorzüglich nach Schreck u. Kränkung, oder beim Zahnen der Kinder. — Lach-Krämpfe. — Weistänze. — Starrkrämpfe. — Böse Folgen von Schreck, innerer Kränkung, Aerger und unglücklicher Liebe mit stillem Gram. — Nachtheile von Rasseetinken. — Scrophulöse Beschwerden. — Gastrische und biliose Zufälle. — Beschwerden von Würmern. — Bleichsüchtige Zustände. — Hysterische Schwäche und Ohnmachts-Anfälle. — Die Beschwerden erscheinen vorzüglich gern gleich nach dem Essen, so wie Abends, nach dem Niederlegen, oder früh, nach dem Aufstehen. — Die Schmerzen vergehen entweder in der Rücken-Lage, oder durch Legen auf den schmerzhaften Theil, oder durch Legen auf den schmerzlosen, stets aber durch Veränderung der Lage.

Juden, das durch Krassen leicht verschwindet. — Großbeulen. — Wundheit der Kinder.

Tiefer, betäubender Schlaf, mit schnarchendem Einathmen. — Ungeheures, krampfhaftes Sähen, besonders früh und nach dem Mittags-Schlaf. — Sehr leiser Schlaf. — Unruhiger Schlaf mit Alpdrücken. — Jucken der Glieder beim Einschlafen. — Träume mit Nachdenken und Ueberlegung, oder von demselben Gegenstande die ganze Nacht.

Schüttelfrost am Rücken und den Armen, mit Durst auf kaltes Wasser. — Beim Froste, Erbrechen von Speise, Galle oder Schleim. — Fieberfrost erst, mit Durst, dann Hitze. — Erst Schüttelfrost, dann äußere Hitze, dann Schweiß. — Allgemeine Hitze (außer an den Füßen), mit innerem Schauer, bei Röthe der Wangen. — Nächtliche fliegende Hitz-Anfälle über den ganzen Körper. — Kengliches Hitz-Gefühl, als wolle Schweiß ausbrechen. — Inneres Wärme-Gefühl mit Schweiß. — Durstlosigkeit in Hitze und Schweiß. — Katarrhatische, rheumatische, Wechsel- und schlechende Nerven-Fieber.

Traurigkeit u. stiller Gram, mit Seufzen. — Nächtliche Angst-Anfälle. — Unentslossenheit. — Ungebuld. — Große Schreckhaftigkeit. — Ordmlische Aergerlichkeit. — Dreistigkeit. — Zärtliches Gemüth und zarte Gewissenhaftigkeit. — Unbeständigkeit. — Wechsel von spaßhafter Ausgelassenheit mit trauriger Weinerlichkeit. — Wortkargheit.

Schwindel mit Flimmern vor den Augen.

Kopfsicht. Anfälle. — Durch Vorbücken erhöhtes Kopfschmerz. — Drückendes Kopfschmerz über der Nasenwurzel, mit Brechlichkeit, durch Vorbeugen des Kopfes gemindert. — Auseinanderpressen im Kopfe. — Drückendes Klemmen in Stirn und Hinterhaupte, mit Gesicht. Verdunkelung. — Kopfschmerz, wie von einem Nagel im Gehirne. — Bohrend stechendes Reissen tief im Gehirn, und in der Stirn, durch Liegen gemildert. — Juckend klopfender Kopfschmerz.

Rückwärtsbeugung des Kopfes.

Augen. Drücken. — Entzündung der Augen bei Scrophulösen. — Rother Augen. — Thränen und Zuschwären der Augen. — Convulsivische Bewegungen der Augen u. Lider. — Stierer Blick mit erweiterten Pupillen. — Lichtscheu.

Ohrröden. Geschwulst mit Stichschmerz. — Rother und brennende Hitze eines Ohres.

Nasen. Zucken. — Geschwürige, wunde Nasenlöcher.

Gesichts. Farbe blaß, roth oder blau. — Rother u. brennende Hitze einer Wange. — Convulsivisches Zucken der Gesichtsmuskeln. — Ausschlag im Gesichte.

Lippen trocken, aufgesprungen, u. blutend. — Wundheits. Schmerz an der Inseite der Unterlippe. — Schorfige Mundwinkel. — Convulsivisches Zucken der Mundwinkel.

Zahnweh von Erkältung, als wären die Zähne zertrümmert. — Schwieriges Zahnen der Kinder. — Kinnbaden. Zwang.

Mund und Rachen entzündet und roth. — Steter Schleim, oder viel saurer Speichel im Munde. — Beim Rauhen oder Reden beißt man sich leicht in die Zunge. — Heuchte, weißbelegte Zunge. — Stechen in der Gaumen. Decke bis ins Ohr.

Halsschmerz, wie von einem Pflöcke, außer dem Schlucken. — Gefühl, als müsse man über eine wund brennende Geschwulst wegschlucken. — Stechendes Halsschmerz, vorzüglich außer dem Schlucken. — Entzündete, hart geschwollne Mandeln, mit kleinen Eiter-Geschwüren. — Erschwertes Schlucken (des Getränkes). — Zusammen-schnürung des Schlundes.

Abneigung, gegen Speise und Trank, vorzüglich gegen Milch und Tabakrauchen. — Die früh genossene Milch hinterläßt langen Nachgeschmack. — Nach Tabakrauchen, Schlucken.

Aufschwellen des Genossenen oder bitterer Feuchtigkeit. — Schlucken, vorzüglich nach jedem Essen und Trinken.

Nebelkeit mit Unruhe u. Angst. — Erbrechen von Speisen, Galle u. Schleim. Magenschmerzen in periodischen Anfällen, den Nacht. Schlaf störend und durch Ausdrücken erhöht. — Dumpfes Drücken oder Stechen

in der Herzgrube. — Brennen im Magen. — Verheiß- und Schwäche-Gefühl in der Herzgrube.

In den Hypochondern voll u. aufgetrieben, mit Athem-Beengung Bauchweh, erst kneipend, dann stechend, in den Seiten des Unterleibes. — Periodische Unterleibs-Krämpfe, besonders bei sensibeln Personen. — Klammertiges, bald Einwärts-, bald Auswärts-Pressen in der Schoos-Gegeud. — Klopfen im Bauche — Rollern und Poltern in den Därmen. — Blähungs-Kolik, vorzüglich bei Hysterischen.

Stuhl hart, mit öfterm vergeblichem Drange. — Sehr dickgeformter, schwierig abgehender, weißlich gelber Stuhl. — Durchfall blutigen Schleimes, mit Poltern im Bauche. — Blut-Ausfluß aus dem After. — Mastdarm-Vorfall beim Stuhle. — Jucken und Kriebeln im After. — Mastdarm-Maden. — Verengerung des Afters. — Zusammenziehender Wundheits-Schmerz im After, nach dem Stuhle. — Stiche vom After tief in den Mastdarm hinein.

Deisterer Abgang vielen wässrichten Harnes. — Zitrongelber Harn. — Unwillkürlicher Harn-Abgang.

Um die Geschlechtstheile und an der Ruthe viel Jucken, Abends, nach dem Niederlegen, durch Kräzen vergehend. — Wundheit und Geschwür-Schmerz am Rande der Vorhaut. — Burgen u. Drücken in den Hoden, besonders Abends, nach dem Niederlegen. — Schweiß des Hodensacks. — Steifheit bei Schwäche des Geschlechts-Vermögens. — Mangelnder Geschlechtstrieb. — Erektionen mit schmerzhaftem Drange und Drücken am Schamberge. — Ruthe-Steifheit bei jedem Stuhlgange.

Regel verspätet. — Mutter-Blutflüsse. — Mutter-Krämpfe. — Eiterartiger, wundfressender Weißfluß, nach vorgängigem zusammenziehendem Pressen an der Gebärmutter.

Stoch-Schnupfen mit Katarrh, dumpfem Stirn-Kopfweh und hysterischer Aufgeregtheit. — Trockenheit der Nase.

Leise Stimme; Unvermögen laut zu reden.

Husten von Zusammenschnürung im Halsgrübchen, wie von Schwefeldampf. — Langwieriger Nacht-Husten. — Trockner Husten, mit Fließschnupfen, oder Tag und Nacht gleichmäßig fort-dauernd. — Rauher, trockner Husten nach Masern. — Krampfhafter erschütternder Husten. — Kurzer Husten, wie von Federstaub im Halse, um so ärger, jemehr man hustet.

Athem- u. Brust-Beklemmung, besonders Nachts. — Schwieriges Einathmen, wie durch eine aufliegende Last verhindert. — Athem-Mangel im Gehen, u. beim still Stehen, Husten. — Willarisches Asthma.

Brust, Drücken. — Zusammenschnürung der Brust. — Stechen in den Brust, Seiten. — Klopfen in der Brust.

Hestiger Kreuzschmerz, wie Stechen, Ziehen und Raffen. — Rückwärtsbeugung des Rückens. — Nacken, Steifheit. — Druckschmerz in den Hals, Drüsen.

Unleidliche, lähmige Verrenkungen, Schmerzen in den Knochen und Gelenken der Arme, als würde das Fleisch abgelöst. — Convulsivische Zuckungen der Arme und Finger. — Reißen in den Armen von kalter Luft. — Strammen in den Handwurzeln. — Warmer Schweiß der Hände.

Schneidendes Reißen an der Hinterseite der Schenkel bei Anstrengung der Muskeln. — Schwere der Beine u. Füße, mit Spannen in den Unterschenkeln und Baden beim Gehen. — Heiße Knie, bei kalter Nase. — Convulsivische Zuckungen der Beine. — Steifigkeit der Knie und Füße. — Schmerzhaftes Empfindlichkeit der Fußsohlen im Gehen. — Brennen der Hühneraugen.

77. Indigo.

Schmerzen, die sich durch Reiben und Drücken entweder ganz vertreiben lassen, oder dann doch schwächer wiederkommen. — Stechen und Reißen in den Gliedern, Nachmittags und Abends.

Blutschwäre.

Abend, Schläfrigkeit und unruhiger Nacht-Schlaf. — Nächtliches schreckhaftes Erwachen. — Aengstliche Träume.

Vorherrschende Kälte.

Verdrießliche Unaufgelegtheit und Trägheit.

Der Kopf scheint größer u. sehr weit hervorragend geworden. — Reisende u. Reckende Kopfschmerzen, tief im Gehirne. — Toben u. Schlagen im Kopfe. — Wärme und Ballen, wie siedendes Wasser, im Hinterhaupte.

Gefühl auf dem Scheitel, als würde man bei den Haaren gezupft.

Zucken und Zittern in den Augenlidern, so daß es am Sehen hindert.

Reißen in und hinter den Ohren und im Unterkiefer.

Bohrend nagendes Reißen in den Knochen des Gesichtes, besonders des Unterkiefers. — Blutandrang nach dem Gesichte, mit Brennen der Wangen.

Nasenbluten mit Bergehen des Gesichtes. — Reißen und Schneiden in den Knochen und Knorpeln der Nase.

Laubheit des inneren Mundes, früh nach Erwachen. — Brennen auf der Zunge u. im hinteren Gaumen. — Ausfließen blutigen Speichels.

Leeres Aufstoßen, Aufstoßen mit Tintengeschmack. — Herauffußeln a. d. Magen.

Nüchternheitsgefühl im Magen.

Durchfällige Stühle mit Kneipen im Bauche und Stuhlbrang.

(Vermehrter Harnabgang).

(Zu frühe Regel).

Zum Erbrechen reizender Stichhusten, Abends vor u. nach dem Niederlegen. — Andern u. Knurren in der Brust, bei jedem Einathmen. — Stichschmerzen in und neben der weiblichen Brust.

Reißen im Unterarme, vom Ellbogen bis in die Finger, durch Bewegung nur in Hinsicht der Stelle verändert. — Zuckendes Ziehen in den Armen. — Aufgelaufene, rothe, wie geschwollen spannende Adern an den Händen. — Reißend stechende Schmerzen in den Obergliedern.

Reißen in den Untergliedern, besonders in den Fehen. — Abendliche große Mattigkeit der Unterglieder, auch nach dem Niederlegen noch.

78. Jodium.

Allgemein vorherrschend: Unstete Schmerzen in den Gelenken. — Reißende Schmerzen in den Gliedern, besonders in den Gelenken. — Taubheits-Gefühl in den Gliedern. — Krampfhafte Zuckungen und Flechsen-springen. — Verkrümmung der Knochen. — Wirkt erregend auf das Drüsen-System, den Magen, die Leber u. s. w. und befördert die Absonderung der Säfte darin. — Anschwellung u. Verhärtung der Drüsen, auch nach Stoß oder Quetschung. — Blutflüsse aus verschiedenen Organen. — Hysterische Beschwerden. — Nachtheile von Quecksilber-Mißbrauch.

Allgemeine große Aufregung des ganzen Nervensystems. — Blutwallungen, und Puffiren durch den ganzen Körper, durch jede Anstrengung vermehrt. — Zittern der Glieder. — Schwankender Gang. — Große Schwäche, so daß selbst vom Sprechen Schweiß ausbricht. — Atrophie und Abmagerung bis zum Gerippe, auch bei Kindern. — Oedematöse Anschwellungen, auch des ganzen Körpers.

Rauhe trockne, dünne, oder Hebrige, schwitzende, schmutzige, gelbe Haut. — Flechten. — Nagel-Geschwüre.

Schlafllosigkeit. — Aengstliche Träume.

Großhütteln, selbst in der warmen Stube. — Vermehrte Körperwärme. — Fliegende Hitze. — Nacht-Schweiß. — Säuerlicher Fröh-Schweiß. — Beschleunigter, kleiner, harter Puls. — Abzehrende Fieber.

Weinerliche Verstimmtheit und Niedergeschlagenheit. — Melancholische, hypochondrische Traurigkeit, Bekommenheit u. Angst. — Befürchtende Besorglichkeit. — Unruhige Beweglichkeit, die weder sitzen noch schlafen läßt. — Empfindliche, reizbare Aufgeregtheit. — Gefühl-Ltäuschungen. — Reizbarkeit und ausgelassene Lustigkeit.

Schwer besinnlich und unentschlossen. — Trägheit des Geistes, mit großer Abneigung gegen geistige Beschäftigungen. — Starre, unbewegliche Gedanken. — Delirien. — Hordenhasen.

Eingenommenheit des Kopfes. — Früh-Düseligkeit.

Kopfweh, bei warmer Luft, so wie bei längerem Fahren oder starkem Gehen, verstärkt durch Geräusch und Sprechen. — Zerschlagenheits-Schmerz des Gehirnes, mit Kraftlosigkeit im Körper, wie gelähmt. — Scharf drückender Kopfschmerz in der Stirn. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Klopfen darin.

Augenschmerzen in den Augenhöhlen. — Mattigkeits-Gefühl über den Augen, als wenn sie tief lägen, Abends. — Schrunden der Augen. — Entzündung der Augen, auch nach Verkältung. — Geschwulst der Augenlider. — Schmutzig gelbes Augenweiß. — Thränen der Augen. — Jittern u. Jucken der Augenlider. — Geschwächte Sehkraft. — Doppelsehen. — Funken und Glimmern vor den Augen.

Ohr-Summen. — Schwerhörigkeit. — Empfindlichkeit gegen Geräusch. Nasenbluten. — Rother, brennender Fleck an der Nase unter den Augen. Gesicht's-Farbe bleich, gelblich oder schnell braun werdend. — Entstelltes Gesicht mit eingesunkenen Augen. — Jucken in den Gesicht's-Muskeln. — Eiter-Geschwür am Backen, mit Geschwulst der umliegenden Drüsen. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnweh drückenden Schmerzes in den Backzähnen. — Selbe, mit Schleim überzogene Zähne, früh. — Entzündungs-Geschwulst und Bluten des Zahnfleisches. — Zahnfleisch-Geschwür mit Backen-Geschwulst. — Aufgelockertes Zahnfleisch.

Mund-Schwämmchen. — Mercurial-Geschwüre im Munde. — Schmerz und Geschwulst der innern Mund-Drüsen. — Faulichter Mund-Geruch. — Speichelfluß, auch von Quecksilber-Rißbrauch. — Dick belegte Zunge.

Halbweh außer dem Schlingen, drückenden Schmerzes. — Stetes Zusammenschnüren im Schlunde und verhindertes Schlingen. — Entzündung des Schlundes mit Brennen und Krätzen.

Geschmack übel, feig, oder bitter, salzig. — Vermehrter Durst. — Wechselnder Appetit, bald Heißhunger, bald keine Eßlust. — Ungewöhnlicher Hunger, mit Besserbefinden nach Essen. — Große Verdauungs-Schwäche.

Auffstoßen, meist säuerlich, mit Brennen. — Sodbrennen, vorzüglich nach schweren Speisen.

Deftere Uebelkeiten. — Gewaltiges Erbrechen, durch Essen erneuert. — Gallichtes oder gelblich schleimiges Erbrechen.

Magenschmerzen der heftigsten Art, mit gallichten Ausleerungen. — Drücken im Magen, nach jedem Essen. — Krampfhaftes nagend-fressende und brennende Magen-Schmerzen. — Entzündung des Magens. — Pulsiren in der Herzgrube.

Bauchschmerzen, die sich nach dem Essen erneuern. — Auf-treibung des Bauches. — Dicker Bauch, der, ohne Erstickung zu

- drohen, nicht wagemoch liegen läßt. — Harter Geschwulst der Milz.
 — Kolikartiges Bauchweh. — Wehenartige Unterleibs-Krämpfe. —
 Entzündung und Geschwulst der Speicheldrüsen. — Beben im Bauche,
 von der Magen-Gegeud aus nach der Peripherie hin, mit erhöhter Wärme.
 — Geschwulst der Schweiß-Drüsen. — Blähungs-Versehung.
 Stuhl hart, knotig. — Weiche, oft weißliche Durchfall-Stühle mit
 Verstopfung wechselnd. — Rußige Stühle. — Feste, schaumige
 oder blut-schleimige Durchfälle. — Ruhrartige, dick-schleimige, auch eitrige
 Stühle, bei zurückgehaltenem Rothe. — Abendliches Brennen im After.
 Harn-Abgang unterdrückt. — Reichliches, häufiges Harnen. — Nacht-
 Harnen. — Dunkler, gelbgrüner, milchichter, oder scharfer, fressender
 Harn. — Schillerndes Getthäutchen auf dem Harnen.
 Geschlechtstrieb vermehrt. — Empfindliches Ziehen im vordern
 Theile der Ruthe. — Geschwulst und Verhärtung der Hoden.
 — Verhärtung der Prostata.
 Regel, bald zu spät, bald zu früh. — Mutter-Blutflüsse. — Schwäche,
 Herzklopfen, u. mannichfache Beschwerden vor, bei u. nach der Regel. —
 Verhärtung (und Krebs) des Uterus. — Fressender Weißfluß.
-
- Verstopfung oder vermehrte Schleim-Absonderung der Nase.
 Heiserkeit und unerträgliches Kriebeln in der Kehle, am meisten früh.
 — Entzündung der Kehle und Luftröhre, mit zusammenzie-
 hendem Mundheits-Schmerze. — Langwierige Neigung zu Bronchial-
 Entzündungen. — Vermehrte Schleim-Absonderung in
 der Luftröhre, mit vielem Häuspern.
 Trockner Husten, mit Drücken, Stechen und Brennen in der Brust.
 — Alter Früh-Husten. — Husten mit vielem, auch blutigem
 Schleim-Auswurfe. — Lungen-Eiterung.
 Schwerathmigkeit und Engbrüstigkeit. — Stichtfluß.
 Brust-Schwäche. — Blutdrang nach der Brust. — Starke, krampf-
 hafte Herzklopfen, durch jede Anstrengung auf's Heftigste verstärkt.
 — Brennend stechendes Spannen in den Brust-Deckungen. —
 Schlaffwerden und Schwinden der weiblichen Brüste.
 Rücken-Krämpfe. — Spannen am Halse. — Aeußere Hals-Geschwulst.
 — Dickwerden des Halses beim Sprechen. — Anschwellung der
 Hals-, Nacken- u. Achsel-Drüsen. — Große, harte Kröpfe.
 — Stetes Zusammenschnürungs-Gefühl am Kropfe. — Gelbe Flecken
 am Halse, und Röthe, wie von Blut-Unterlaufung.
 Am Arme, Knochenschmerz, durch darauf Liegen verschlimmert und den
 Schlaf störend. — Mattigkeit der Arme, früh, im Bette. — Con-
 vulsivische Bewegungen u. Zittern der Arme, Hände u. Finger.
 — Einschlafen der Finger. — Reißen in den Fingern. — Gleichsen-
 springen an den Fingern. — Nagel-Geschwüre.

Klammerschmerz in den Beinen, nur im Sitzen. — Schwere, Geschwulst, Zittern und Lähmung der Beine. — Rheumatisches Ziehen in den Oberschenkeln und Knien. — Weiße Knie-Geschwulst. — Krämpfe in den Füßen, besonders Nachts. — Hocksenspringen an den Füßen. — Scharfer, wundfressender Schweiß der Füße.

79. Ipecacuanha.

Allgemein vorherrschend: Zerschlagenheits-Schmerz in allen Knochen. — Kriebeln in den Gelenken, wie Eingeschlafenheit. — Anfälle vom Unwohlsein mit Ekel vor allem Essen und plötzlicher großer Schwäche. — Blutungen aus den verschiedensten Organen. — Beschwerden von Arsenik-Vergiftung und China-Rißbrauch. — Bilidse und gastrische Beschwerden verschiedener Art. — Nachtheile von Erkältung u. nächtlichem Schweißereien. — Starrkrämpfe. — Krampf-Anfälle und Convulsionen verschiedener Art, vorzüglich bei Kindern und Hysterischen. — Hysterische Zustände verschiedener Art. — Sporadische u. asiatische Cholera. — Schlagflüsse. — Abzehrung. Schlaf mit halbgeöffneten Augen. — Unruhiger Schlaf mit Wimmern und Stöhnen. — Beim Einschlafen, Stöße in den Gliedern. — Schreckhafte Träume, mit öfterem Zusammenfahren u. Aufschrecken im Schlafe.

Schauer mit Kälte der Glieder und des Gesichtes. — Kälte, besonders der Hände u. Füße, u. starker kalter Schweiß derselben. — Vor dem Froste, Unbehaglichkeit, Dehnen und Schlaffheit. — Allgemeine Hitze mit wechselnder Kälte und Blässe des Gesichtes, bei kaltem Stirn-Schweiße. — Durst nur während des Frostes oder der Kälte. — Wechsel-Fieber, auch nach China-Rißbrauch, vorzüglich mit geringem Froste, vielen gastrischen Beschwerden und zusammenschnürender Brust-Beklemmung. — Schleim-, Kinder-, und Faul-Fieber.

Schreien und Heulen (der Kinder). — Angst und Todes-Furcht. — Mürrisches Wesen mit Verachtung aller Dinge. — Schmachsucht. — Wünschen und Verlangen nach Mancherlei, ohne zu wissen, wonach. — Nergeliche Reizbarkeit. — Ungeduld.

Langsamer Ideen-Gang.

Schwindel im Gehen, mit Bänken und Schwanen.

Kopfweh, wie von Zerschlagenheit des Gehirns, durch alle Kopfknochen bis zur Zungenwurzel hindurch. — Kopfgicht-Anfälle mit Uebelkeit und Erbrechen. — Reißen in der Stirne, durch Berührung erregt und verschlimmert. — Stechendes Kopfweh mit Schwere des Kopfes.

Augen roth und entzündet. — Eiter-Schleim in den Augenwinkeln. —

Zuckungen der Augenlider. — Erweiterte Pupillen.

Nasenbluten. — Geruchs-Mangel.

Gesicht blaß, aufgedunsen mit blauen Rändern um die Augen. —

Convulsivische Zuckungen der Gesichtsmuskeln.

Lippen voll Schwämmchen und Ausschlag. — Wundschmerzende Lippen.

— Convulsivische Zuckungen der Lippen.

Zahnschmerz, in Anfällen, als würde der Zahn herausgerissen.

Im Munde sind alle Theile schmerzhaft empfindlich. — Viel Speichel.

Zusammenfluß im Munde.

Dalsweh beim Schlingen, wie von einer Geschwulst im Schlundkopfe. —

Schwieriges Schlingen, wie von Lähmung der Zunge u. des Schlundes.

Geschmack schaal und fade. — Schaaler Geschmack des Bieres. — Der

Rauchtabak schmeckt ekelhaft und macht Erbrechen. — Großer

Widerwille und Ekel gegen alle Speisen.

Uebelkeit wie vom Magen aus, mit Zusammenfluß vielen Speichels

und leerem Aufstoßen. — Trocknes Brechwürgen. — Erbrechen

des Getränkes oder der genossenen Speisen, oder dünner

Galle, oder grünen, bitter-sauren, schwarz riechenden Wassers und

gallertartigen Schleimes. — Blut-Erbrechen. — Erbrechen mit

Schweiß, Hitze, sinkendem Athem und Durst. — Erbrechen mit

Durchfall. — Nach Büden, sogleich Erbrechen.

Im Magen u. der Herzgrube heftigstes Wehgefühl. — Gefühl

von Leereheit und schlaffem Herabhängen des Magens. —

Entzündung des Magens. — Kneipen um die Herzgrube und Hy-

pocondrier-Gegeud.

Bauchweh rassenden Kneipens, durch die geringste Bewegung auf's Stärkste

erhöht, durch Ruhe gebessert. — Hysterische Unterleibs-Krämpfe.

— Schneidender Schmerz um den Nabel, mit Schauer. — Blähungs-Kolik.

Durchfällige, gegorne Stühle. — Langwierige Durchfälle. — Grüne,

zitrongelbe, faulicht sinkende, blutige und gallicht schleimige

Durchfall-Stühle. — Ruhrartige Stühle mit weißen Flocken

und nachfolgendem Stuhlwange.

Harn trüb, mit ziegelmehlartigem Saze. — Weniger rother Harn. — Blutiger

Urin. — Eiter-Ausfluß aus der Darnröhre mit heißendem Schmerze.

Drängendes Pressen nach den Geburtstheilen und dem After. — Mut-

ter-Blutflüsse. — Abortus.

Veralteter Stochschnupfen. — Nasen-Verstopfung. — Katarrh.

— Luftröhr-Entzündungen.

Husten, besonders Nachts, mit schmerzhaften Stößen im Kopfe und

Magen, und mit Ekel, Würgen und Erbrechen. — Trockner

Husten von zusammenziehendem Kitzel im Kehlkopfe, bis in's un-

terste Ende der Bronchien. — Trockner, erschütternder Krampf-
 Husten mit Athem-Versehung bis zum Erstickten. — Ersticken-
 Husten mit Steifwerden des Körpers u. blauem Gesichte. — Reuchhusten.
 Athem ängstlich und hastig. — Krampfhaftige Engbrüstigkeit
 mit Zusammenziehen im Halse und keuchendem Athem. —
 Seufzendes Athmen. — Brust-Belemmung und kurzer Athem,
 wie von vielem Staube. — Millarisches Asthma.
 Brust-Krämpfe von Kupfer- und Arsenik-Dämpfen. — Wundheits-
 Schmerz in der Brust. — Herzklopfen.
 Vor- und rückwärtsbiegende Rückenstarre.
 Convulsivische Zuckungen der Beine und Füße.

80. Kali carbonicum.

Allgemein vorherrschend: Schmerzhaftigkeit der Glieder, wo man sie hin-
 legt. — Druckschmerzen in den Gelenken. — Klammartiges Krumm-
 ziehen einzelner Theile. — Ziehende und reißende Glieder-
 Schmerzen, vorzüglich in der Ruhe, mit Geschwulst der Theile. —
 Stechende Schmerzen in den Gelenken, Muskeln und
 innern Organen. — Geschwulst und Verhärtung der Drüsen. —
 Wasserfüchtige Zustände innerer Organe u. der ganzen Körper-
 Haut. — Die Schmerzen kommen oft früh, um 2 Uhr, und sind da
 stärker, als am Tage bei Bewegung. — Nach den Schmerzen, sogleich
 Frost. — Aufenthalt im Freien erhöht viele (besonders die fieberhaften)
 Beschwerden, während sich einige Zustände dann auch bessern. —
 Krampf-Anfälle und Zuckungen der Glieder und Muskeln. —
 Epileptische Krämpfe in nächtlichen Anfällen. — Leicht Verheben. — Leicht-
 es Einschlafen der Glieder beim darauf Liegen. — Lähmungen.
 Allgemeines Leerheits-Gefühl im ganzen Körper, wie hohl. — Schwer-
 fälligkeit und Trägheit. — Ohnmachtartige Schwäche und Zit-
 trigkeit, besonders nach Spazieren. — Schwäche-Zustand nach der
 Niederkunft. — Starke Wallung im Blute, mit Klopfen in
 allen Adern. — Große Scheu vor freier und Zug-Luft. — Große
 Verkältlichkeit, besonders nach erheizenden Bewegungen.
 Schmerzhaftigkeit der Haut, wie unterschworen. — Brennen oder
 brennendes und stechendes Jucken auf der Haut. — Gelbe, oder
 rothe juckend brennende Flecke am Körper, mit Nässen nach
 Kratzen. — Nessel-Friesel. — Greßblasen. — Blauröthliche Groß-Beulen. —
 Alte Warzen. — Flechten. — Bluten der Geschwüre, besonders Nachts.
 Große Tages- und zeitige Abend-Schläfrigkeit. — Halbschlaf,
 Nachts. — Spätes Einschlafen. — Weinen, Sprechen, erschre-
 ckendes Zusammenfahren und Zucken im Schlafe. — Schwär-
 merischer Schlaf mit vielen ängstlichen, fürchterlichen
 Träumen. — Alpdrücken.

Unerträgliches Frost und Durst, oft mit Zahnschmerz. — Frost gleich nach den Schmerzen. — Neigung zu Schauer am Tage. — Hitze, früh im Bette, mit Brust- und Kreuzschmerzen. — Mangel an Ausdünstung u. Unfähigkeit zu schwitzen. — Große Neigung zu Schweiß bei Kopf-Anstrengung u. Sehen. — Nacht-Schweisse. Traurigkeit mit Weinen. — Aengstliche Befürchtungen und Unruhe. — Schreckhaftigkeit. — Reizbare Aergerslichkeit und Zorn. Gedächtniß-Mangel. — Versprechen in Worten und Sylben. — Plötzliche Bewusstlosigkeit.

Dämliche Däseligkeit und Dummheit im Kopfe. — Schwindel, früh, Abends u. nach dem Essen, so wie beim schnell Drehen des Kopfes oder Körpers. — Schwankeuder Schwindel. — Schwindel, wie aus dem Magen. Kopfweh, beim Fahren, beim Niesen und Husten, oder früh. — Halbseitiges Kopfweh mit Uebelkeit und Erbrechen, durch die geringste Bewegung unerträglich erhöht. — Arger Kopfschmerz durch die Augen. — Drückende Kopfschmerzen im Hinterhaupte, besonders beim Spazieren, mit Aergerslichkeit, oder in der Stirn mit Licht-Scheu. — Reißendes Ziehen im Kopfe. — Stechende Kopfschmerzen, besonders in den Schläfen. — Blutdrang zum Kopfe, mit Klopfen u. Sausen darin. — Gefühl wie von Etwas beweglichem u. Beden im Kopfe. — Ausfließen mit der Stirn erleichtert die Kopfschmerzen. Schweiß aus dem Kopfe. — Ausfließen mit der Stirn erleichtert die Kopfschmerzen. Schwäche des äußeren Kopfes. — Schmerzhaftes Gitter-Beulen auf dem Haarkopfe. — Schorfiger Kopf-Ausschlag. — Ausfallen und Dürre der Kopf-Haare.

Augenschmerzen reißenden Drückens. — Bessern, Schrunden, Brennen u. Stechen in den Augen. — Entzündung und Rötze der Augen, mit Schmerzen unter dem Lefen bei Lichte. — Geschwulst der Augen und Lider, mit erschwertem Oeffnen. — Wundheit u. Schwärmender Augenwinkel. — Zuschwären der Augen, vorzüglich früh. Thränen der Augen. — Natte, leblose Augen. — Neigung zum Starr Sehen. — Schwebende Flecke vor den Augen, beim Lesen und Sehen ins Freie. — Bunte Farben, Flecken und Funken vor den Augen. — Große schmerzhaftes Helle in den geschlossenen Augen, bis tief ins Gehirn, Abends, nach dem Niederlegen. — Lichtscheu. — Blenden der Augen vom Lichte.

Ohren: Stechen, auch von Innen heraus. — Entzündliche Geschwulst der Ohren, mit Ausfluß von Eiter oder dünnem Ohrschmalze. — Geschwür in den Ohren. — Wundheit und Eitern hinter den Ohren. — Entzündung u. Geschwulst der Ohr-Drüsen. — Ungeheure Schärfe des Gehörs, beim Niederlegen, Abends. — Stumpfes, schwaches Gehör. — Singen, Klingen und Sausen der Ohren.

- Nasen-Geschwulst** mit Röthe und Brennschmerz. — Rother Nase mit vielen Blüthen darauf. — Geschwürigkeit der innern Nase. — Bluten der Nase, früh. — Stumpfer Geruch.
- Gesichts-Farbe** gelb, oder blaß und elend, mit blaurandigen, eingefallenen Augen. — Starke Gesichts-Röthe mit Blässe wechselnd. — Reißen in den Gesichts-Knochen. — Liegende Gesichts-Piße. — Gedunsenheit des Gesichtes. — Ausschlags-Blüthen im Gesichte, mit Dichtigkeit und Röthe der Backen. — Geschwulst zwischen den Augenbrauen. — Blüthen in den Augenbrauen. — Alte Warzen im Gesichte. — Commersprossen.
- Lippen** dick und geschwürig. — Rissige, sich schälende Lippen. — Krampfhaftige Empfindung in den Lippen. — Klammer in den Kinnladen. — Geschwulst des Unterkiefers und der Drüsen daran.
- Zahnweh**, bloß beim Essen, oder früh beim Erwachen, u. von Kaltem (Wasser). — Zahnweh mit Schmerz in den Gesichts-Knochen, ziehend, oder zuckend reißend, auch Abends, im Bette. — Stechendes Zahnweh mit Backen-Geschwulst. — Wühlen, Bohren, Puden und Fressen in den Zähnen. — Entzündung, Geschwulst und Geschwürigkeit des Zahnfleisches.
- Mund-Gestank**. — Trockenheits-Gefühl im Munde, bei reichlichem Speichel-Zustusse. — Wundheit und Blasen am innern Munde und der Zunge. — Geschwulst der Zunge.
- Halbweh** beim Schlingen, stechenden Schmerzes. — Verhinderes Schlingen, wie von Unthätigkeit des Schlundes. — Viel Schleim am Gaumen und im Halse. — Schleim-Rachen.
- Geschmack** bitter oder sauer. — Verdorbnener Mund-Geschmack. — Heißhunger. — Große Neigung zu Zucker oder zu Saurem. — Abscheu vor Schwarzbrot, es drückt. — Milch bekommt nicht. — Nach dem Essen, Schläfrigkeit, Gesichts-Blässe, Frost. — Nach Genuß von Warmem (Nachen oder Suppe), Kneipen und Unruhe im Bauche.
- Häufiges Aufstoßen**. — Saures Aufstoßen und Aufschwulken. — Coodbrennen.
- Uebelleit** bis zur Ohnmacht, auch beim Essen. — Kengstliche Brech-Übelleit, besonders nach Tische und bei Vermuths-Bewegungen. — Abendliches Brechwürgen. — Erbrechen (von Speise und Säuren), mit ohnmachtartigem Sinken der Kräfte.
- Magen-Vollheit**, besonders nach dem Essen. — Drücken in der Herzgrube. — Spannung über den Magen. — Zusammenziehender Magen-Krampf, durch jedes Essen u. Trinken erneuert; oder Nachts, mit Erbrechen. — Kneipen, Wühlen, Stechen im Magen. — Stiche in der Herzgrube und den Hypochondern, die den Athem benehmen. — Klopfen in der Herzgrube.

Leberschmerz beim Rücken, wie von Verstauchung derselben. — Brennen, Drücken und Stechen in der Leber. — Drücken und Stechen in der Nieren-Gegend.

Bauchweh mit vielem Aufstoßen. — Druck im Unterbauche, beim Rücken. — Starke Bauch-Aufgetriebenheit, besonders nach dem Essen. — Unruhe und Schwere im Bauche. — Zusammenziehende, krammartige Unterleibs-Krämpfe. — Behenartige Kolik mit Kreuzschmerzen. — Stechen im Bauche, oben und unten. — Unthätigkeit und Kälte im Bauche. — Bauch-Wassersucht. — Ziehen und Stechen in den Schößen. — Viel Erzeugung und Versehung der Blähungen. — Mangelnder, oder übermäßiger Winde-Abgang mit Druckschmerz im Mastdarme zuvor.

Stuhl-Verstopfung, auch einen Tag um den andern. — Hartleibigkeit und schwieriger Abgang des allzu dickegeformten Stuhles. — Unthätigkeit des Mastdarms. — Vergeblicher Stuhldrang und ungenügender Stuhl. — Durchfälle, meist Abends und Nachts, mit Leibschneiden und großer Mattigkeit. — Schleim oder Blut beim Stuhle. — Band- und Spulwürmer. — Vor dem Stuhlgange, Kengstlichkeit. — Jücken am After. — Stechen des Reißens, Schneiden u. Brennen im After (und Mastdarme), auch nach dem Stuhle. — Schmerzhafte stehende und blutende After-Herknoten — Wundheit und Geschwür-Ausschlag am After.

Häufiger Harndrang und geringer Abgang feurigen Harnes. — Defteres Harnen, Tag und Nacht. — Schneiden in der Blase, von rechts nach links. — Brennen in der Harnröhre, vorzüglich beim Harnen.

Strammen, Ziehen und Reissen in der Eichel und Ruthe. — Jücken und Quetschungsschmerz am Hodensack. — Heiße Geschwulst der Hoden u. des Samenstranges. — Allzureger oder mangelnder Geschlechtstrieb. — Abneigung vor Beischlaf. — Mangelnde oder allzuvieler, schmerzhafter Erektionen. — Mangelnde oder übermäßige Pollutionen. — Nach Beischlaf und Pollutionen, Schwäche des Körpers, besonders der Augen.

Weibliche Abneigung gegen Beischlaf. — Beim Beischlaffe, Kneipen und Wundheits-Schmerz in der Scheide. — Stetes Drängen nach den Geburtstheilen. — Brennen u. Stechen in der Scham. — Schärfe, Jücken u. Fressen an und in den Geburtstheilen. — Allzuzeitige oder allzuschwache Regel. — Unterdrückte Regel, besonders nach Natrum muriaticum. — Schwieriger Durchbruch der ersten Regel. — Blut-Abgang bei Schwangern. — Scharfes Blut des Monatlichen. — Bei der Regel, jückender Ausschlag und Wundheit zwischen den Beinen. — Gastrische Beschwerden und unruhiger, ängstlicher Schlaf bei

der Regel. — Weißfluß-Abgang mit argen Kreuzschmerzen und wehenartigem Bauchweh. — Selbstlicher Weißfluß mit Jucken und Brennen in der Scham.

- Verstopfte Nasenlöcher.** — Stoffschnupfen mit gelbgrünem Nasenschleime und stetem Athem-Mangel. — Gießschnupfen mit blutigem Nasen-Schleime. — Eiterartiger Nasen-Schleim. — Trockenheit d. Nase. Heiserkeit und rauher Hals mit ungeheurem Niesen. — Stimmlösigkeit. — Leicht Verschlucken. — Pflod-Gefühl in der Kehle. Husten von Violinspielen. — Kitzel-Husten. — Trockner Husten, Nachts und Abends, früh mit Auswurf. — Krampf-Husten mit Würgen und Erbrechen, besonders früh. — Beim Husten, Stechen in der Kehle oder Brust. — Schwieriger Husten-Auswurf. — Eiter-Auswurf beim Husten. — Geschwürige Lungenucht. Athmen schwierig. — Kurzathmigkeit, früh. — Engbrüstigkeit beim schnell Gehen, oder früh. — Krampfhafter Engbrüstigkeit. — Kengklische Brust-Beklemmung. — Nächtliche Athem-Bersekung. — Pfeifen auf der Brust.
- Brustschmerz beim Sprechen.** — Brust-Krampf, auch beim Husten. — Gefühl in der Brust, wie Zusammenziehung am Herzen. — Drücken, Brennen und Stechen in der Brust, auch beim Athmen. — Schneidender Brustschmerz. — Brust-Wassersucht. — Herzklopfen (auch ängstliches), besonders früh, beim Erwachen, mit Blutwallung. Kreuzschmerzen, auch nach einem Falle. — Zerschlagenheit des Rückens, in der Ruhe. — Ziehschmerz im Rücken, oft vom Kreuze aus. — Steifheit zwischen den Schulterblättern. — Genick-Steifigkeit. — Schwäche der Nacken-Muskeln. — Kropf. — Harte Geschwulst der Drüsen am Halse und unter den Achseln. — Schweiß der Achselgruben.
- Achsel-Geschwulst mit Schmerz.** — Druck auf den Achseln. — Spannen, Ziehen und Reißen in den Muskeln und Gelenken der Achseln, Arme, Hände und Finger. — Kälte, Erstarrung und Eingeschlafenheit der Arme, besonders in der Kälte und nach starker Bewegung. — Kraftlosigkeit in den Armen und Händen, besonders früh, im Bette. — Defteres Zucken der Arme. — Steifheit des Ellbogen-Gelenkes. — Lähmiger Schmerz im Hand-Gelenke. — Stechen in den Hand-Gelenken und Fingern, bei Bewegung. — Zittern der Hände beim Schreiben. — Kalte Hände. — Rauhe, rissige Haut der Hände. — Taubheit und Eingeschlafenheit der Fingerspitzen. — Brennen in den Fingerspitzen. — Greßblasen an den Fingern.
- Reißen, vorzüglich Nachts, in den Gelenken und Knochen der Hüften, Beine, Kasse und Zehen.** — Drückendes Reißen in den

Ober- und Unterschenkeln. — Muskel-Zucken, an den Hinterbacken und Oberschenkeln. — Brennen und Stechen in den Beinen und Füßen. — Abendliche Unruhe in den Beinen. — Taubheit u. Eingeschlafenheit der Beine. — Kriebelnder Schauer an den Schienbeinen. — Geschwulst der Unterschenkel und der Füße. — Steifheit des Fuß-Gelenkes. — Stechen in den Fußgelenken. — Kälte der Füße, Abends, im Bette. — Einschlafen der Füße nach Tische. — Stinkender Fuß-Schweiß. — Brennen und Stechen im Ballen der großen Zehe. — Bei Berührung schmerzende Hühneraugen.

81. Kali hydriodicum.

Reißen in den Gliedern. — Die meisten Beschwerden entstehen in der Ruhe und vergehen bei Bewegung.

Sehr häufiges Niesen. — Schlaflosigkeit. — Unruhige Nächte mit schreckhaftem Erwachen.

Vorherrschende Kälte und Frost mit Durst.

Abendliche Bangigkeit und Weinerlichkeit, als stände Böses bevor. — Schreckhaftigkeit. — Aergerliche Heftigkeit und Zanksucht.

Schwere des Kopfes, mit Verdrießlichkeit, daß man davor nicht weiß, wohin man den Kopf legen soll. — Zusammenpressende oder auseinander drückende Kopfschmerzen, mit Frostgefühl an schmerzhaften Stelle, die aber heiß ist. — Einseitiges Draben oder Klopfen im Gehirn.

Geschwürschmerz der Kopfhaut, beim Kratzen.

Reißendes Brennen in den Augen, mit Lichtscheu. — Undeutliches Sehen.

Reißend stechende Ohrschmerzen, mit großer Empfindlichkeit des Ohrs.

Reißende Gesichtsschmerzen mit Backengeschwulst. — Blaßes Gesicht.

— Trockene, juckende Flechten auf den Backen.

Sehr empfindliche Nasenlöcher. — Reißen und Brennen in den Nasenlöchern. — Nasenbluten.

Trockene, aufgesprungene, früh mit klebrigem Schleime bedeckte Lippen.

Nächtlicher Geschwürschmerz in den Zähnen. — Zahnschmerzen, durch Kaltes verschlimmert, durch Warmes erleichtert. — Geschwollenes Zahnfleisch, mit stichlichem Geschwürschmerze.

Brennend schmerzende Bläschen auf der Zunge. — Blutiger Speichel, bei häßlichem Mundgeschwame. — Gestank aus dem Munde, wie nach Zwiebeln.

Stechendes Halsweh beim Schlingen, bald mit Drücken, bald mit Geschwürschmerz.

Bitterer, oder bitter-süßer Mund-Geschmack. — Ranziger Geschmack nach jedem Essen und Trinken. — Geschmacklosigkeit der Speisen. — Stets Reizung zum Würmerbeseigen, mit Ekel gegen alle Genuße.

Durch Essen nicht zu tilgendes Leerheits- und Weichlichkeits-Gefühl im Magen. — Quaken, Schreien und Gluckern im Magen. — Brennendes Magenbrücken, durch Aufstoßen nicht erleichtert.

Schneidend brennende Bauchschmerzen um den Nabel, mit Weichlichkeit im Magen u. Aufstoßen, beim Eintritt in's Zimmer aus der freien Luft. — Schmerzhaftes Aufblähung des Unterleibes. — Rollern im Leibe, wie von Etwas Lebendigem. — Drücken und Drängen oder Greifen im Schooße, als wenn Etwas durch die Scham heraus wollte. — Ziehen in der Leistengegend, als ob Etwas Lebendiges darin wäre.

Harter, fester, schwierig abgehender Stuhl. — Durchfall mit Kreuzschmerz, wie zerschlagen, oder wie zum Monatlichen.

Harnrang mit reichlichem Abgange, Tag und Nacht.

Verstärkte Regel. — Scharfer, die Haut wundmachender Weißfluß.

Nasen-Verstopfung mit Ausfluß brennenden, wundfressenden Wassers. Trockner Husten, von einem steten Reize in der Luftröhre mit Raubigkeit. Spannen und Geschwulst-Gefühl in den Achseln, bei Ruhe und Bewegung. — Krummziehen der Finger. Hüftschmerz, zum Hinken nöthigend, mit Stechen bei jedem Tritte.

82. Kreosotum.

Allgemein: Abzehrung. — Haut-Ausschläge. — Nässende Krätze. — Alte, bössartige, faule und brandige Geschwüre. — Wundwunden. — Blutungen aus verschiedenen Organen. — Eiterungen guter und böser Art. — Krebsartige Geschwüre. — Knochenfraß.

Nässender Kopf-Grind. — Weichselzopf.

Zahnschmerzen mannigfacher Art. — Hohle Zähne. — Schwammiges, geschwüriges, leicht blutendes, scorbutisches Zahnfleisch.

Blutsturz aus Nase und Mund.

Schanferähnliche Geschwüre im Halse und Rachen.

Ruhrartige, blutige Stühle. — Durchfälle.

Viele und heftige Erektionen. — Veralteter Weißfluß.

Lungen-Eiterung. — Böse Brüste. — Brust-Krebs.

83. Lachesis.

Arges Jucken und Beissen am ganzen Leibe, und nach Krätzen, dickliche Haut-Stellen. — Krätz-Bläschen. — Rothe, juckende Knollen und Quaddeln. — Schwammige, beim Abwischen brennende Geschwüre. — Nagel-Geschwüre, nach Stos.

Unüberwindliche Schläfrigkeit, einen Abend um den andern mit Schlaflosigkeit wechselnd. — Traumvoller Halbschlaf. — Geile, widerliche, oder poetische Träume voll Nachdenken u. Erfindung. — Nach dem Schlafe, bei Tag u. Nacht, wie zerschlagen u. steif.

Wan leichtes Schwitzen.

Feintliche befürchtende Bangigkeit, beim Fahren. — Große Unruhe, die zu steter Beschäftigung, besonders aber ins Freie treibt. — Große Schreckhaftigkeit. — Ekstatisches, empfindsames, leicht gerührtes Gemüth. — Wahnsinnige Eifersucht, vorzüglich Abends. — Große Redseligkeit mit ungemeiner Lebhaftigkeit des Geistes. — Verworrnes Schwärzen. — Je verdrießlicher, desto aufgelegter zu Spott, Satyre und lächerlichen Einfällen.

Reichlicher Gedanken-Zufluß.

Schwindel im Sitzen, nach Gehen.

Kopfweg mit Schwindel, Abends. — Drücken und Schneiden, wie mit Messern, im Scheitel und den Schläfen, bei Schnupfen und Genia-Steifigkeit. — Blutdrang nach dem Kopfe, und Hämmern darin, beim Bücken.

Ohrschmalz weiß, wie Mehlbrei.

Gesicht gebunnen, geschwollen. — Rosenartige Backen-Entzündung. — Blaue Ringe um die Augen, früh.

Zahnweh mit Kälte des Ohres und der ganzen Kopf-Seite, wobei äußere Wärme wohlthut. — Bohren in hohlen Zähnen, nach dem Essen. — Abbröckeln der Zähne.

Halbweh beim leeren, nicht beim Speise-Schlucken.

Appetitlosigkeit, früh. — Abneigung gegen Rauchtobak. — Großes Verlangen auf Wein. — Nach dem Essen, voll, müde, zerschlagen.

Schmerz der Herzgrube beim Aufdrücken, mit vermindertem Appetite.

Stuhl-Verhaltung. — Der After ist wie verschlossen, es gehen, bei Drang zum Stuhle, nur Winde ab. — Ungenügender Stuhl mit Pressen. — Abend-Durchfall mit starkem Klopfen u. Drängen im After nach dem Stuhle. — Scharfer Schleim beim Stuhle. — Brennender Stuhl mit Drang u. Leidschneiden. — Heftig stinkende Stühle.

Drücken auf die Blase, mit Brennen und Schneiden im Bauche. — Defteres Lassen hellen, schäumigen Harnes. — Stetes Nachharnen, sowohl nach dem Stuhle, als nach dem Uriniren.

Heftiger Geschlechtstrieb und große Heilheit, mit großer Lust zur Arbeit nach Unterdrückung desselben. — Starke Erektionen.

Schnupfen mit Fieber und Kopf-, Zahn- und Ohrenweh. — Gieß-schnupfen, der Kopfweg, Augen-Thränen u. Ohr-Verstopfung hebt.

Schmerzhaftes Empfindlichkeit des Kehlkopfes, mit Erstickungs-Gefahr beim Berühren desselben. — Heiserkeit mit Stimm-Mangel, wie von Etwas feststehendem im Kehlkopfe.

Wheem-Beugung nach dem Essen. — Drang zum tief Athmen im Sitzen.

Räthliches Brennen auf der Brust.

Rückenschmerz, wie von einem fremden Körper im Rückgrate und den Schultern, mit Drang zum tief Athmen und Vorbeugen.

Juckende Ausschläge und Krätz-Bläschen an der Hand und den Fingern. — Stich-Schmerz in den Hand-Knochen, als ließe Etwas darin, beim Anfange des Nähens. — Rothe, juckende Knollen an den Fingern.

Juckende Quaddeln an den Schenkeln.

84. Lactuca virosa.

Schmerzen in den Gliedern, besonders in den Schultern. — Große Mattigkeit und Abspannung. — Verlangsamter Puls. — Schwäche in den Beinen, daß er beim Gehen strauchelt. — Ungewöhnliche Geschwulst des ganzen Körpers. — Gefühl von Leichtigkeit des ganzen Körpers. Langer, unruhiger Schlaf mit Müdigkeit und großer Abspannung nach dem Erwachen.

Kälte, besonders in den Gliedern. — Wechselfieber. — Rheumatische und nervöse Fieber.

Schwindel.

Erweiterung der Pupille oder Verengerung. — Gesichtöverdunkelung.

Beschleimung der Mundhöhle mit schleimig belegter Zunge.

Magen-Drücken mit Uebelkeit. — Kältegefühl im Magen.

Stuhl, Verstopfung. — Durchfall.

Bekommenes Athemholen. — Trockner Krampfhusten.

Kältegefühl in der Brust.

85. Lamium album.

Ziehendes Reizen in den Gliedern. — Große Unruhe des Körpers und Geistes, mit Zittern der Glieder.

Geschwüre mit schründend stehenden Schmerzen.

Frost mit allgemeiner Schwäche, oder mit Mangelhaftigkeit. — Brennende Hitze beider Backen, ohne Röthe und ohne Durst. — Steter Durst, nur nicht während des Frostes.

Große, weinerliche Traurigkeit. — Große Unruhe und Angst, die an keinem Orte ruhen läßt.

Kopfweh tief im Gehirn, am schlimmsten nach Aufrichten vom Bücken. —

Kopfweh, beim Aufstehen vom Stuhle schlimmer, im Sitzen besser. —

Kopfweh, wie ein Zusammendrücken des Gehirnes von allen Seiten,

mit dem heftigsten Schmerze in der Mitte desselben. — Sehr ange-

spannte Kopfhaut, besonders in der Gegend der Kranznäth. —

Große Beweglichkeit des Kopfes.

Vermindertes Gesicht und Gehör.

Austrachen dicken, sauerschmeckenden Rachenschleimes.

Nach jedem Essen oder Trinken, Brennen in der Mitte der Brust, oder in der Speiseröhre.

Uebelkeit und Erbrechen des Genossenen, unter Hitze, großer Mattigkeit und Abspannung mit Schwarzwerden vor den Augen.

Starke Aufreibung des Unterleibes. — Kneipen des Leibweh, wie von stoßenden Blähungen, durch Blähungsabgang nicht beseitigt. — Starke Erregung im Unterbauche, als wenn die Monatszeit mit Gewalt hervorbrechen wollte.

Breiger, harter Stuhl, mit Blutabgang.

Drängen zum Harnen, mit sehr geringem Harnabgange. — Abgang von Feuchtigkeit durch die Harnröhre.

In zeitige Regel. — Weißfluß, zuweilen mit Reizen an den Geschlechtstheilen.

Schwache, un feste Stimme, wie bei einem Gedrängten. — Beim Sprechen fehlt der Athem, mit Schwächegefühl in der Brust.

Angst verursachendes Brust-Drücken, mit Uebelkeit.

Kriebelnde Taubheit und Eingeschlafenheit des Handrückens u. Daumenballens, durch Berührung erhöht u. mit schründender Schmerzhaftigkeit der Haut dieser Theile beim Bewegen der Hand. — Ziehendes Reizen in den Fingern.

86. Laurocerasus.

Allgemein vorherrschend: Convulsivische Zuckungen u. Krampf-Anfälle. — Entzündungen innerer Organe. — Zittern, besonders der Hände und Knie, bei Bewegung im Freien. — Plötzliche Schwäche mit höchster Nerven-Abspannung. — Schlagflüsse mit Lähmung der Glieder. — Ohnmachten.

Häufiges Gähnen, oft mit Schauer und Gänsehaut. — Unüberwindliche Tages- u. zeitige Abend-Schläfrigkeit. — Schlafsucht. — Wache Schlummer such t. — Schlaflosigkeit, wegen Aufregtheit und Hitz-Anfällen. — Schwere, ängstliche Träume.

Großigkeit und Schüttelfrost, durch Ofen- und Bett-Wärme nicht zu tilgen. — Schauer mit Gänsehaut und nachfolgender brennender Hitze. — Kälte am ganzen Körper, besonders an den Füßen, und vorzüglich im Freien.

Freudelose Niedergeschlagenheit. — Große befürchtende Angst und Unruhe, die nirgends bleiben und Abends nicht einschlafen läßt, im Freien aber vergeht. — Abneigung gegen geistige Arbeiten. — Hastigkeit und Voreiligkeit des Willens.

Gedächtniß-Schwäche. — Unfähigkeit zu denken. — Stumpf sinnigkeit und Bewußtlosigkeit.

- Betäubung** mit bewußtlosem Niederfallen. — Trunkenheit und Schwindel, mit Schläfrigkeit. — Schwindel, beim Aufstehen vom Bücken oder Aufstehen vom Sitze, wie Flor vor den Augen, oder als bewege sich Alles um ihn herum.
- Betäubender Kopfschmerz**, mit herabdrückender Schwere und Gefühl beim Bücken, als falle das Gehirn vor und schlage an den Schädel an. — Drückendes Kopfweh, sehr heftig im Zimmer. — Anhaltende Kühle im Kopfe. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Hitze und Klopfen darin. — Verschwinden der Kopfschmerzen unter Kälte-Gefühl auf dem Scheitel, in der Stirn und im Nacken bis in's Kreuz.
- Augen-Brennen**. — Trockenheit der Augen. — Weit- oder halb geöffnete, verdrehte, hervorgetretene, starre Augen. — Unbewegliche, erweiterte Pupillen. — Gesicht-Verdunkelung. — Größer-Sehen aller Dinge.
- Gesichts-Farbe** bleich, fahl und grau. — Eingefallenes oder aufgedunsenes, geschwollenes Gesicht. — Krampfartige Verzerrung der Gesichts-Züge. — Kinnbaden-Krampf.
- Mund** trocken und verschleimt. — Schaum vor dem Munde. — Kälte-Gefühl auf der Zunge. — Sprachlosigkeit, nach Schlagfluß.
- Halbweh**, wie schmerzhaftes Hinabziehen im Schlunde, bei und außer dem Schlingen. — Krampf im Rachen u. der Speiseröhre. — Hörbares Rollern der Getränke durch den Schlund. — Erschwertes, verhindertes Schlingen. — Kälte-Gefühl oder Hitze u. Brennen im Halse und Rachen. — Entzündung der Speiseröhre.
- Geschmack** süßlich oder scharf und reizend. — Heftiger Durst bei trockenem Munde. — Appetitlosigkeit mit Widerwillen gegen alle Speise. — Großer Hunger.
- Aufstoßen** vieler Luft, oder mit Geschmack des Genossenen. — Großer Ekel, Uebelkeit und Erbrechen des Genossenen. — Schwarzes Erbrechen.
- Magen-Drücken**. — Ohnmachtartiges Magenweh. — Große Angst in der Herzgruben-Gegend. — Kälte-Gefühl oder Brennen im Magen und der Herzgrube. — Entzündung des Magens.
- Bauchweh** unter dem Nabel als würden die Därme zerschnitten. — Gefühl einer Ruß großen Geschwulst in der linken Unterbauch-Seite. — Kolikartiges Zusammenziehen und Schneiden im Bauche. — Kälte-Gefühl oder Hitze und Brennen im Bauche. — Entzündung der Därme. — Blähungs-Kolik. — Rollern, Knurren und Poltern im Bauche und im Magen.
- Stuhl-Verstopfung**. — Harter fester Stuhl, mit Pressen. — Durchfall mit Zwang, Schneiden und Brennen im After. — Grüne Schleim-Durchfälle mit Zusammenziehen im Schooße. —

Unwillkührliche Stühle. — Lähmung des After-Schließmuskels.

Harn-Verhaltung. — Wässricher, blaßgelber Harn. — Schaumiger, scharfer Harn. — Dicker, röthlicher Harnsaß. — Unwillkührlicher Harn-Abgang. — Lähmung der Blase. — Beim Harnen, Schmerz um die Magen-Gegend.

Bermehrter Geschlechtstrieb. — Brand der Zeugungstheile.

Regel zu früh und zu stark, mit flüssigem Blute. — Bei der Regel, Reissen im Kopfe, Zahnweh und Leibschnneiden.

Verstopfung und Vollheits-Gefühl der Nase.

Heiserkeit, Rauheit u. Kratzen im Halse u. Kehlkopfe.

— Geschwulst-Gefühl des Kehlkopfes. — Tiefe Bas-Stimme. —

Krampfhaftes Zusammenschnüren der Luftröhre.

Kurzes Hüsteln von Riegeln und Kratzen in der Kehle. — Blut-Husten. — Reichlicher, blutpunktiger, gallertartiger Brust-Auswurf. — Acute Lungen-Eiterung.

Athem langsam, schwach, ängstlich. — Schnarchender, röcheln-der Atem. — Anhalten des Athems in der Magen-Gegend. — Engbrüstigkeit, als könnten sich die Lungen nicht gehörig ausdehnen. — Lungen-Lähmung.

Brust-Drücken. — Beklemmende Zusammenschnürung der Brust.

— Brennen und Stechen in der Brust. — Nervöse Lungen-Entzündungen. — Schmerzen in der Herz-Gegend. — Langsamer, unregelmäßiger Herzschlag.

Reissen und Stechen in den Achseln und Oberarmen. — Brennen der Hände mit Auslaufen der Adern an denselben. — Zittern der Hände.

— Rauhe, schülfrige Haut zwischen den Fingern.

Reissen und Stechen in den Knien. — Einschlafen der Füße.

87. *Ledum palustre*.

Allgemein vorherrschend: Drückende oder drückend reißende Gicht-Schmerzen in den Gliedern, am ärgsten Abends, in der Bett-Wärme. — Eingeschlafenheit und Taubheits-Gefühl einzelner Glieder. — Stechende, reißende, klopfende und lähmige Gelenkschmerzen, durch Bewegung erhöht. — Nur die Gelenk-Schmerzen werden durch Bewegung erhöht, die andern nicht. — Knoten-Gicht der Gelenke. — Heiße, gespannte, harte Anschwellungen mit reißenden Schmerzen. — Wassersüchtige Anschwellungen einzelner Theile und der ganzen Körperhaut. — Kälte und Mangel an Lebens-Wärme. — Unerträglichkeit der Bett-Wärme, welche Hitze und Brennen in den Gliedern verursacht.

Zucken und Greffen auf der Haut, mit Brennen nach Kratzen. — Bei-

sendes Jucken, wie von Läusen. — Friesel-Ausschläge. — Ausschlag, wie Schafblattern, die sich abschälen. — Bläuliche Flecke am Körper, wie Petechien. — Trockne, äußerst heftig juckende Flechten. — Blutschwäre.

Große, trunks Tages-Schläfrigkeit, wie Schlassucht, mit großem Hange zum Liegen. — Nächtl. Schlaflosigkeit, mit unruhigem Umherwerfen, Zusammenfahren und schwärmerischen Phantasie-Bildern beim Schließen der Augen. — Unruhige, ängstliche Träume. — Seile Träume mit Samen-Ergießungen.

Starker Frost und Schauer mit kalten Gliedmaßen. — Abendliche Hitze an Händen und Füßen. — Abend-Fieber mit Kopf- und Augen-Schmerzen. — Leichter Schweiß beim Gehen, besonders an der Stirn, von säuerlichem Geruche.

Angstlichkeit. — Schreckhaftigkeit. — Neigung zu Zorn und Aerger. — Rärrische Verdrießlichkeit. — Menschen-Haß.

Verstandeslosigkeit.

Trunkenheit. — Betäubender Schwindel zum vor- oder rückwärts Fallen, am heftigsten beim Waden.

Kopf-Angegriffenheit, mit schmerzhaftem Schüttern des Gehirns beim Gekneten. — Dummmachender, betäubender Kopfschmerz. — Drückendes Kopfweh, wie von einer Last über das ganze Gehirn. — Reißender Schmerz im Kopfe und in den Augen, mit Entzündung derselben und abendlichem Fieber.

Krabbelndes Jucken auf dem Haar-Kopfe und an der Stirn, wie von Läusen. — Verkältlichkeit des äußeren Kopfes.

Augen-Jucken in den inneren Winkeln. — Brennendes Drücken in den Augen, vorzüglich Abends. — Entzündung der Augen mit schmerzlosem Aufschwären. — Reißendes Thränen der Augen. — Erweiterte Pupillen. — Trübseitigkeit mit Flimmern und Zittern vor den Augen.

Ohren-Brausen. — Läuten vor den Ohren. — Schwerhörigkeit, wie von Verstopfung der Ohren, nach öfterem Haar-Abschneiden.

Nasenschmerz bei Berührung. — Glühendes Brennen in der Nase. — Bluten der Nase.

Gesichts-Blässe. — Rothe, Ausschlags-Knoten im Gesichte und an der Stirn, wie bei Brantweinsäufern, stehenden Schmerzes bei Berührung. — Schädige, in freier Luft brennende, trockne Flechte im Gesichte. — Blüthchen und Blutschwäre an der Stirn. — Heftiger, reißender Gesichtsschmerz, Nachts, mit Stichen in einem Zahne wechselnd, und mit Schauer und tiefem Schläfe endend.

Rund-Gefank. — **Blutspucken.** — **Blutsturz.**

Halbweh stechenden Schmerzes, bei und außer dem Schlingen.

— **Pflock-Gefühl** im Halse, mit Stechen beim Schlingen.

Geschmack, dumpfig oder bitter. — **Großer Durst** auf kaltes Wasser.

— **Mangel an Appetit** und schnelle Sättigung. — Beim schnell Essen, **Zusammenzieh-Schmerz** im Brustbeine.

Brech-Übelkeit beim Ausspucken. — **Würmerbeseigen** mit kolikartigem Bauchweh.

Ragen-Drücken nach geringem Essen.

Bauchweh, als wären die Därme zer schlagen. — **Zieh-Schmerz** im Bauche.

— **Abendliches Leidschneiden.** — **Ruhrartiges Bauchweh.** —

Bauch-Wassersucht. — **Häufiger Winde-Abgang.**

Euhl-Verschöpfung. — **Roth-Durchfall** mit Schleim und Blut.

Häufiger Harndrang mit geringem Abgange. — **Verminderte**

Harn-Absonderung. — **Defteres Lassen** reichlichen Harnes.

— **Harnruhr.** — **Verschwellung** der Harnröhre. — **Harnröhr-Tripper.**

Heflige, anhaltende Erektionen. — **Pollutionen** blutigen oder wässrigen Samens — **Entzündung** der Eichel.

Regel zu früh und zu spät.

Husten, mit erstickender **Athem-Versetzung** vorher. — **Anstrengender, krampfhafter Husten.** — **Reuchhusten.** — **Nächtlicher oder Früh-Husten** mit Eiter-Auswurf. — **Grünlicher, überziehender Husten-Auswurf.** — **Lungen-Eiterung.** — **Husten mit Auswurf** von heikrothem Blute.

Athmen beengt und schmerzhaft. — **Krampfhaftes, schlucksendes Athmen**, wie nach bochastem Weinen. — **Engbrüstigkeit** beim Treppen-Steigen. — **Zusammenschnürende Engbrüstigkeit**, durch Bewegung und Gehen verschlimmert.

Brustschmerz beim Athmen, als sei Etwas Lebendiges darin. — **Stiche** in der Brust, besonders beim Aufheben und Bewegen der Arme. — **Schafblattern** auf der Brust. — **Weißendes Jucken** auf der Brust, mit rothen Flecken und Griesel.

Schmerzhaftes Rücken- und Lenden-Weh, wie **Steifigkeit**, nach Sigen. — **Reißen** vom Kreuze bis in's Hinterhaupt, vorzüglich Abends. — **Heftiger Klammerschmerz** über den Hüften, Abends, mit **Athem-Versetzung**.

Drückendes Reißen in den Armen. — **Stechen** in der Achsel beim Aufheben und Bewegen des Armes. — **Durch Bewegung erhöhter Druck-Schmerz** im Achsel- und Ellbogen-Gelenke. — **Schafblattern** auf den Oberarmen. — **Reißen** in den Händen und Fingern. — **Sicht-Knoten** der Hand- und Finger-Gelenke. — **Schweißige Handteller.** — **Juckendes**

Griesel am Hand-Gelenke. — Zittern der Hände, beim Bewegen derselben und beim Zugreifen.

Ver Schlagensheits- und Wundheits-Schmerz in der Beinhaut des Oberschenkels, Knochens und in den Knien. — Spannende Steifigkeit der Knie mit Knarren und Knacken im Gehen. — Klammartiges Strammen in den Knien, Waden und Fersen. — Schwäche und Zittern der Knie, im Gehen u. Stehen. — Spannende, harte Geschwulst des Knies mit stechenden und drückend reißenden Schmerzen und Härte des ganzen Beines. — Heiße Geschwulst der Schenkel über und unter dem Knie, mit stechend ziehendem Schmerze. — Steifigkeit der Füße. — Schmerz der Sohlen, beim Gehen, wie blutrünstig. — Langwierige Geschwulst der Füße. — Schneidender Schmerz in den Zehen, Nachts im Schlafe. — Weiße Geschwulst des Ballens der großen Zehe, mit Schmerz beim Auftreten. — Schmerzhafte Podagra.

88. Lycopodium.

Allgemein vorherrschend: Ziehen und Reißen in den Gliedern, am meisten Nachts und in der Ruhe, auch einen Nachmittag um den andern. — Stechende Schmerzen in innern und äußern Theilen. — Schmerzhafte Steifigkeit der Muskeln und Gelenke, oft mit Taubheit und Gefühllosigkeit der Glieder. — Eingeschlafenheit der Glieder. — Leicht Verheben. — Klamm und Krummziehen einzelner Glieder. — Unwillkürliche krampfartige Ausdehnung und Zusammenziehung einzelner Muskeln und Glieder. — Rucken u. Zucken einzelner Glieder u. des ganzen Körpers, im Schlafen und Wachen. — Krämpfe in innern und äußern Theilen, auch Nachts. — Epileptische Krampf-Anfälle. — Nachtheile von Aerger. — Gastrische Beschwerden. — Bleichsüchtige Zustände. — Grippeartige Erkrankungen. — Entzündungen innerer Organe, auch nervöse. — Entzündliche und wassersüchtige Anschwellungen einzelner Theile und Organe. — Wehaden, auch bei Schwängern. — Sicht-Knoten. — Drüsen-Geschwülste. — Scrophulöse und rachitische Beschwerden. — Entzündungen der Knochen, mit nächtlichen Schmerzen. — Knochenfraß. — Die Beschwerden erhöhen sich häufig Nachmittags 4 Uhr und bessern sich Abends 8 Uhr wieder, bis auf die Schwäche. — Periodisch erscheinende Beschwerden. — Besonders nach vorhergegebener Calc. anwendbar.

Allgemeine Blutwallung, vorzüglich Abends, mit Unruhe und Zittern. — Gefühl, als stehe der Blutlauf still. — Innere Kraftlo-

figkeit. — Schwäche und Mattigkeit in den Gliedern, vorzüglich in der Ruhe fühlbar, oder früh, beim Erwachen. — Scheu vor Bewegung und stete Neigung zum Liegen. — Gänzliche Abspannung mit herabhängendem Unterkiefer, florigen, halb offenen Augen und langsamem Athmen durch den Mund. — Große Abmagerung, auch bei Kindern. — Mangel an Lebenswärme. — Großer Drang in's Freie zu gehen, oder große Abneigung dagegen, mit erhöhter Empfindlichkeit gegen kühle Luft. — Große Verkältlichkeit.

Fressen und Zucken am Tage, bei Erhitzung, oder Abends, vor dem Niederlegen. — Schmerzhafter Ausschlag. — Nessel-Ausschlag. — Große, rothe Flecke auf der Haut. — Zuckende Leberflecke. — Viele Sommersprossen. — Unempfindliche, gelbbraune, schrumpfige, oder nässende, eiternde Flechten, voll tiefer Schrunden und dicker Vorken. — Große, periodisch wiederkehrende Blutschwäre. — Blutende, stechend-schmerzende, beim Verbinden brennende Geschwüre, mit nächtlichem Reissen und Zucken. — Wunde Hautstellen, bei Kindern. — Warzen. — Frostbeulen.

Ofteres, auch versagendes Gähnen. — Schläfrigkeit am Tage und Abends zeitig, bei spätem Einschlafen wegen vieler zuströmender Gedanken. — Unruhiger, schwärmerischer Schlaf, mit ängstlichen, fürchterlichen Träumen und öfterm schreckhaftem Erwachen. — Zucken, Aufschreien und lautes Lachen im Schlafe. — Schwieriges Liegen auf der linken Seite, wegen Herzklopfen und Stichen. — Unerträglichkeit des Liegens Nachts, weil keine Lage recht ist. — Alpdrücken.

Abendlicher, zuweilen halbseitiger Frost, manchmal um den andern Tag, mit Hitze, oder mit Schweiß darnach ohne Hitze. — Dreitägiges Fieber mit saurem Erbrechen und Gedunsenheit des Gesichtes u. der Händen nach dem Froste. — Ueberlaufende Hitze. — Brennende Hitze mit kurzem Athem. — Nervöse Fieber, auch mit herannahender Gehirn-Lähmung. — Leicht Schweiß am Tage, bei geringer Bewegung, besonders im Gesichte. — Nacht-Schweiß, oft übelriechend, oder klebricht, und vorzüglich auf Brust und Rücken.

Stille Melancholie und Gram, mit Verzweiflung an Seelen-Heil. — Angstlichkeit, besonders in der Herzgrube, mit Wehmuth und Weinerlichkeit, meist nach Aerger, oder, wenn Menschen zu nahe kommen. — Menschen scheu. — Furcht vor Alleinsein. — Weinerliche Reizbarkeit und Empfindlichkeit. — Aergerlichkeit. — Eigensinn. — Wahnsinn und Wuth, in Reid, Vorwürfen, Anmaßung und Befehlshaberei sich auslassend. — Wildes, nachgiebiges Gemüth. — Höchste Gleichgültigkeit. — Rede-Unlust. — Angegriffenheit von Kopf-Arbeiten. — Gehinderte Geistes-Thä.

tigkeit. — Unbesinnlichkeit. — Unvermögen sich richtig auszudrücken, und Versprechen in Worten und Sylben. — Vermirrtes Reden.

Dübeligkeit und Taumel, wie betrunken. — Drehender Schwindel beim Bücken, oder im heißen Zimmer, mit Brechlichkeit.

Kopfweh von Aergerniß. — Kopfweh beim Schütteln und Drehen des Kopfes, wie auch beim Auftreten. — Kopfschmerz über den Augen, gleich nach dem Frühstück. — Abendlicher halbseitiger Kopfschmerz, durch Geistes-Arbeit bis zum Unerträglichen erhöht. — Druck-Schmerz im Kopfe, wie von einem Nagel, oder mit Spannen, im Liegen vermehrt. — Reißende Kopfschmerzen, Nachmittags, oder Nachts, vorzüglich in der Stirn, auch zuweilen mit Niederliegen verbunden, im ganzen Kopfe, den Augen und der Nase bis zu den Zähnen. — Stechende Kopfschmerzen. — Klopfen im Kopfe, Abends, nach dem Niederlegen. — Blutdrang nach dem Kopfe und Hitze darin, auch früh, im Bette, beim Aufstehen. — Schütteln und Dröhnen im Gehirn bei jedem Tritte. — Anfangende Gehirn-Lähmung.

Äußerliches Bohren, Schaben und Reiben am Kopfe, Nachts. — Unwillkürliche Bewegungen u. convulsivisches Schütteln des Kopfes. — Große Verkältlichkeit des Kopfes. — Stinkende, stark eiternde Kopf-Ausschläge. — Grauerwerden der Haare. — Kahlköpfigkeit. Augen-Drücken. — Reißendes Brennen und Stechen in den Augen (und Lidern), vorzüglich Abends, bei Licht. — Schrunden der Augen. — Abendliches Kälte-Gefühl in den Augen. — Entzündung der Augen und Lider. — Blutschwamm der Hornhaut. — Gerstenkorn. — Zuschwären der Augen, vorzüglich Nachts und Thränen, meist am Tage. — Zucken der Augenlider. — Gedrige Trüblichkeit. — Kurz, oder Weitsichtigkeit. — Gekrenkte Halbsichtigkeit. — Zusammenfließen der Buchstaben beim Lesen. — Schwarzwerden, Flimmern und Funken vor den Augen. — Blenden und Gereiztheit der Augen, Abends, bei Licht.

Ohrenzwang in freier Luft. — Blutdrang nach den Ohren — Schwären u. Auslaufen der Ohren. — Ueberempfindlichkeit des Gehöres gegen Geräusch, u. Angegriffenheit von Schall, Musik, Orgel. — Klingen und Brausen der Ohren. — Schwerhörigkeit.

Nasenlöcher geschwürig, schorrig, mit nächtlichem Zuschwären. — Geschwulst der Nase, mit scharfem, stinkendem, wundfressendem Ausflusse. — Convulsivische Bewegungen der Nasenmuskeln. — Blutschnauben und Nasenbluten. — Ueberempfindlicher Geruch. Gesichts-Blässe, gegen Abend vermehrt. — Erdfahles, gelbes Gesicht mit tiefen Falten, blauen Rändern um die Augen u. blauen Lippen. — Umschriebene Wangen-Röthe. — Rothes, gedun-

festes Gesicht, mit rothen Flecken und Ausschlag. — Geschwulst und Spannung im Gesichte. — Reissen in den Gesichtsknochen. — Zucken und convulsivische Bewegungen der Gesichtsmuskeln. — Deftere Anfälle von Gesichtshitze. — Zuckender Gesichtsausschlag. — Milchschorf. — Sommersprossen.

Lippen blaß oder bläulich. — Convulsivische Bewegungen des Mundes u. Verzerrung der Mundwinkel. — Geschwulst der Oberlippe. — Ausschläge und Wundheit an den Lippen und Mundwinkeln. — Zuckender Ausschlag um das Rinn. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen. Zahnschmerzen, bloß Nachts, oder durch warme Getränke u. Bett-Wärme gebessert. — Dumpfe Zahnschmerzen mit Backen-Geschwulst. — Krampfhaftes Ziehen, Reissen und Rucken in den Zähnen, vorzüglich beim Essen. — Zähneknirschen. — Selbwerden der Zähne. — Zahnfistel. — Zahnfleisch-Geschwulst mit Rucken, Reissen und Stechen. — Geschwür am Zahnfleisch.

Mund-Trockenheit ohne Durst, mit Spannen der Theile, schwer beweglicher Zunge und undeutlicher Sprache. — Taubheit des innern Mundes und der Zunge. — Faulichter Mund-Gestank. — Blutsturz. — Unreine, belegte Zunge. — Unwillkürliche Bewegungen der Zunge.

Dals wie zugeschnürt, mit verhindertem Schlingen. — Trockenheit des Halses. — Wundheits-Schmerz im Schlunde. — Brennen im Schlunde, mit Nacht-Durst. — Entzündung des Halses und Rachens, mit Stich-Schmerz, der das Schlingen nicht gestattet. — Geschwulst und Eiterung der innern Hals-Drüsen. — Schanteraähnliche Geschwüre in den Tonillen. — Schleim-Rachen.

Geschmack-Verlust. — Schleimiger oder bitterer Geschmack im Munde, früh, mit Uebelkeit. — Saurer Geschmack, besonders früh, und auch der Speisen. — Mangelnder oder heftiger Durst. — Appetit-Verlust, beim ersten Bissen. — Uebermäßiger Hunger. — Heißhunger. — Abneigung vor gekochten, warmen Speisen, vor schwarzem Brode, Fleisch, Kaffee und Tabakrauchen. — Allzu große Neigung zu Süßem. — Unverdaulichkeit schwerer Speisen. — Nach dem Essen, Leberschmerzen, Beklemmung und Vollheit der Brust und des Bauches, Uebelkeit, Kopf-Hitze, Gesichtsröthe, Klopfen und Beben durch den ganzen Körper und heiße Hände. — Nach Milch-Genuß, saurer Geschmack und Durchfall.

Arges Aufstoßen, Nachmittags. — Fettiges, brennendes, saures Aufstoßen. — Saures Aufschwellen der Speisen, besonders der Milch. — Stodbrennen, besonders nach dem Essen. — Heftiges Schlucken in Anfällen.

Uebelkeit im Zimmer, die im Freien vergeht, oder umgekehrt. — Deftere, fete Uebelkeit. — Uebelkeit beim Fahren. — Weich-

lichkeit im Magen, früh. — Würmerbeseigen, auch einen Tag um den andern, mit Ausfluß bittern Wassers. — Nächtliches Erbrechen von Speise und Galle. — Blut-Erbrechen.

Magenschmerz mit Frostigkeit und Absterben der Hände, nach geringer Verstärkung. — Periodischer Magenschmerz, durch Bettwärme gebessert. — Drücken im Magen, Abends, auch nach jedem Essen, mit Bitter, Geschmack. — Zusammenziehender Magen-Krampf, durch Wein erneuert. — Geschwulst der Herzgrube mit Schmerzhaftigkeit beim Anfühlen. — Magen-Krebs. — Druck der Kleider um den Magen.

Um die Hypochondren, Spannung, wie von einem Reife. — Kneipen, Stechen, Wundheits-Schmerz, Drücken und Spannen in der Leber. — Klammerschmerz im Zwergsfelle u. Verfauchungs-Schmerz der Leber, beim Rücken. — Langwierige Leber-Entzündung.

Bauchweh drückenden Schmerzes. — Vollheit und Aufgetriebenheit des Magens und Bauches. — Schwere im Bauche. — Verhärtungen im Unterleibe. — Bauch-Wassersucht. — Zusammenziehende Krämpfe im gespannten Bauche. — Reißen, Ziehen und Kneipen im Bauche und den Bauch-Seiten. — Greifen und Raffen im Unterbauche, mit Athem-Versezung. — Leibschnitten im Oberbauche. — Reißendes Stechen, Pulsiren und heraus Drängen im Bauchringe. — Leisten-Bruch. — Klammerschmerz in den Bauch-Muskeln, besonders Nachts. — Blähungs-Versezung. — Mangel an Winde-Abgang. — Kulkern u. Kollern im Bauche.

Stuhl-Verstopfung, auch langwierige. — Hartleibigkeit, mit vergeblichem Stuhlbrange und schwer abgehendem Stuhle. — Durchfall der Schwängern. — Blasse, faulicht stinkende Stühle. — Schleim- oder Blut-Abgang beim Stuhle. — Spulwürmer. — Nach dem Stuhle, Leib-Auftreibung. — Zücken und Spannen im After. — Schneiden, Stechen und Wundheits-Schmerz im Mastdarme. — Mastdarm-Krämpfe. — Mastdarm- u. After-Aderknoten, mit Austreten des Mastdarms. — Zückender Aus Schlag am After.

Darndrang und allzu häufiges Harnen. — Dunkler Harn, mit gelbem oder röthlichem Saße. — Nieren-Gries. — Schrunden beim Harnen. — Zücken in der Harnröhre, bei und nach Harnen. — Stechendes Kneipen und Schneiden in der Blase u. Harnröhre. — Nachtripper.

Stechen, Ziehen und Schneiden in der Eichel. — Eichel-Tripper, mit dunkelrothen, heißenden Erhhungen hinter der Eichel. — Wundheit zwischen Hodensack und Oberschenkel. — Hydropische Geschwulst der Geschlechtstheile. — Uebertriebener oder mangelnder Geschlechtstrieb. — Abneigung vor Beischlaf. — Mehrjährige Impotenz. — Schwache, mangelnde Erektionen. — Mangelnde

oder übermäßige Pollutionen. — Beim Beischlaf zu schneller oder zu später Samen-Erguß. — Einschlafen über der Begattung. — Nach Pollutionen u. Beischlaf, Mattigkeit. — Abgang von Prostata-Saft. In der Scham, Jucken, Brennen und Pressen. — Herauspressen über der Scham, bis in die Scheide, beim Rücken. — Winde-Abgang aus der Scheide. — Langwierige Trockenheit der Scheide. — Wundheit zwischen den Beinen, an der Scham. — Bei und nach Beischlaf, Brennen in der Scheide. — Regel (zu früh,) zu stark und zu lange. — Von Schreck auf lange Zeit zu unterdrückende Regel. — Vor der Regel, Frost, Traurigkeit, Melancholie. — Bei der Regel, Irreden mit Weinen, Kopfweh, Säure im Munde, Kreuzschmerz, Fuß-Geschwulst, Ohnmacht. — Milchartiger, gelblicher, röthlicher und fressender Weißfluß, nach vorgängigem Schneiden im Unterbauche. — Neigung zu Abortus, bei Wehadern an den Schamtheilen.

Schnupfen aller Art. — Stodschnupfen mit Kopf-Eingenommenheit und Brennen in der Stirn. — Verstopfung der Nasenlöcher, besonders Nachts, die nur durch den Mund athmen läßt. Kriebelndes Kräzen in der Luftröhre, Nachts. — Heiserkeit mit Rauheit und Wundheit der Brust von Sprechen. — Verschleimung der Brust mit Kaffeln und Schnärgeln.

Husten nach Trinken. — Langjähriger trockner Früh-Husten. — Nach-Husten, der den Kopf, das Zwergfell und den Magen angreift. — Trockner Husten, Tag und Nacht. — Rigel-Husten, oder wie von Schwefel-Dampf, auch von tief Athmen, meist mit salzigem, grau-gelblichem Auswurfe. — Starker Eiter-Auswurf beim Husten. — Geschwärgige Lungensucht. — Blut-Husten. — Beim Husten, Stiche im Kopfe, kurzer Athem, Schrunden und Erschütterung der Brust.

Kurzathmigkeit fast bei jeder Arbeit, auch bei Kindern. — Stete Brust-Beklemmung, durch Gehen im Freien vermehrt. — Beim Athmen, Jucken u. Stechen in der Brust u. den Brust-Seiten. Brustschmerz, wie zerschlagen. — Steter Druck in der Brust. — Schwere auf der Brust. — Spannung vorn auf der Brust. — Stiche in der Brust, besonders in der linken. — Rohheit u. Wundheits-Schmerz in der Brust. — Nervöse Lungen-Entzündung. — Brust-Wassersucht. — Herzklopfen, besonders bei der Verdauung, oder Abends im Bette, und zuweilen ängstlich u. zitternd. — Schmerzhafter Ausschlag und Leberflecke auf der Brust. — Geschwulst der weiblichen Brust und Knoten darin. — Wundheit und nässende Schorfe an den Brustwarzen.

Heftige Kreuzschmerzen, die das gerade Gehen nicht gestatten. — Stechen

im Kreuze beim Aufrichten vom Rücken. — Ziehschmerz und Stechen im Rücken, auch Nachts. — Verkrümmung des Rückgrats. — Ziehen und Zusammenraffen im Nacken, bis in den Hinterkopf. — Genicksteifigkeit, auch von Verheben. — Leberflecke im Nacken. — Steifheit und harte Geschwulst einer Hals-Seite. — Geschwulst der Hals- und Achsel-Drüsen, mit Stichschmerz. — Schwäche und Lähmung der Hals-Muskeln. — Schmerzhafter Ausbruch am Halse.

Reißen u. Stechen in den Achsel- u. Ellbogen-Gelenken. — Nächtlicher Knochenschmerz im Arme und Ellbogen. — Zieh-, Schmerz in den Armen. — Zucken der Achseln und Arme im Mittags-Schlaf. — Kraftlosigkeit und Lähmung der Arme. — Leichtes Einschlafen der Arme und Finger, auch Nachts. — Fressendes Zucken und Leberflecke auf den Armen. — Rothlauf, Entzündung am Unterarme, mit Eiterung. — Gichtreißes Hand-Gelenk. — Trockne Haut der Hände. — Brennen in den Handtellern. — Rötze, schmerzlose Geschwulst der Hand. — Warzen auf den Händen u. Fingern. — Taubheit u. Absterben der Hände u. Finger. — Unwillkürliches Schütteln der Hände. — Rötze, Geschwulst u. gichtisches Reißen der Finger-Gelenke. — Gicht-Knoten an den Fingern. — Krummziehen und Zucken der Finger. — Frostbeulen.

Periodischer Schmerz vom Hüft-Gelenke bis in den Fuß, alle 4 Tage. — Reißen in den Beinen und Knien, bis über die Schienbeine und Fußrücken, vorzüglich Abends und Nachts. — Unruhe, Zucken und Zittern der Beine u. Füße, besonders Abends u. Nachts. — Unwillkürliches Schütteln der Beine, oder Auseinander- und Zusammen-Legen der Oberschenkel. — Fressendes, brennendes Zucken an den Beinen, besonders in den Kniekehlen. — Krümmung u. Steifheit der Knie. — Knie-Geschwulst. — Geschwulst der Unterschenkel, mit großen, rothen, brennenden Flecken und Schmerz, der nicht auftreten läßt. — Weiße Schenkel-Geschwulst. — Klamm u. Klammmerz in den Waden, beim Gehen, u. Nachts. — Brennen an den Unterschenkeln. — Alte Schenkel-Geschwüre, mit nächtlichem Reißen, Zucken u. Brennen. — Schmerz der Sohlen, beim Gehen. — Klamm in den Füßen u. Zehen. — Geschwulst der Füße, wie auch der Knöchel, ober der Sohlen, (mit Stichschmerz). — Kalte Füße. — Starker, auch kalter Fuß-Schweiß, bis zum Wundwerden. — Umknicken der Zehen beim Gehen. — Krummziehen der Zehen. — Hühneraugen, auch mit Stichschmerz.

89. Magnesia carbonica.

Allgemeine Schmerzhaftigkeit des ganzen Körpers. — Ziehen u. Reißen in den Gliedern. — Schmerzloses Zucken an verschiedenen Stellen.

— Defteres, plötzliches zu Boden Fallen, bei Bewußt-
 feyn, im Stehen und Gehen. — Epileptische Anfälle. — Scro-
 phulöse Beschwerden. — Drüsen-Geschwülste. — Abmagerung,
 vorzüglich bei Kindern. — Schläffheit des Körpers. — Rüdigi-
 keit, am meisten in den Füßen und vorzüglich im Sitzen.
 — Leichtes Ermüden beim Spazieren. — Abendliche Unruhe in
 den Gliedern nach langem Sitzen. — Entsehung oder Ver-
 schlimmerung der Beschwerden Nachts und in der Ruhe.
 — Die im Sitzen entstandenen Beschwerden mindern sich im Gehen.
 Starkes Jucken und durre Trockenheit der Haut. — Große, ste-
 chend schmerzende Knoten unter der Haut. — Schmerzlose, kleine,
 rothe, später sich abschuppende Flechten. — Treßblasen.
 — Kleine Blutswäre.

Defteres heftiges Sähen. — Tages-Schläffrigkeit. — Schlaflo-
 sigkeit von Beklemmung im Unterbauche, oder ängstlicher Unruhe
 und innerer Hitze, mit Ehen vor der geringsten Entblößung. —
 Viele, auch ängstliche Träume, mit Sprechen und Aufschreien
 im Schlafe. — Unerquicklicher Nacht-Schlaf, mit größerer Rüdigi-
 keit früh, als Abends. — Zeitiges Erwachen und schwieriges
 wieder Einschlafen.

Abendlicher Frost. — Früh, Wärme-Gefühl, ohne Schweiß u. ohne Durst.

— Nacht-Schweiß, oft sinkend und fettig. — Saurer Schweiß.
 Angst u. Furchtsamkeit, mit Zittern u. Hitze. — Abendliche Verdrießlichkeit.

Abendlicher Ohnmachts-Schwindel.

Kopf-Angegriffenheit von geistigen Arbeiten. — Kopfweh Nachts,
 beim Liegen, auch im Schlafe, durch Aufsitzen gebessert. — Druck,
 schmerz über den Kopf, bei geistigen Arbeiten und unter
 vielen Menschen. — Spannen und Ziehen im Hinterhaupte, wie
 von Nacken-Stetfheit. — Ziehen in der Stirn, mit Uebelkeit. —
 Zukendes Kopfweh, mit Schwere-Gefühl, nach Aerger. — Sti-
 chschmerz im Kopfe, auch Nachts, auf der Seite, auf der man
 liegt. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Hitze darin, besonders
 beim Tabakrauchen.

Schuppen auf dem Haarkopfe, die besonders bei Regen-Wetter jucken.
 — Haar-Ausfallen.

Augen-Entzündung mit Röthe, Stechen, Brennen und Trüb-
 sichtigkeit. — Scrophulöse Augen-Entzündungen. — Geschwulst
 des Augapfels. — Zuschwären der Augen, früh. — Trocken-
 heit oder starkes Thränen der Augen. — Verdunkelung der
 Hornhaut. — Schwarze Flecke vor dem Gesichte. — Grauer Staar.

Ohr-Entzündung, äußere, mit Röthe und Geschwür-Schmerz. — Große
 Empfindlichkeit des Gehöres gegen Geräusch. — Schwerhörig-

- keit mit Säusen im Ohre, besonders im Zimmer. — Klingeln, Brausen und Flattern im Ohre.
- Nasenbluten, früh. — Blasen-Ausschlag in der Nase, drängendem Schmerze.
- Gesicht misfarbig, bleich, erdfahl. — Abwechselnde Blässe und Röthe des Gesichtes. — Verdrießliches Ansehen. — Spannen im Gesichte, als wenn Eiweiß darauf trocknete. — Nächtliches Reissen, Wühlen und Bohren im Fohbeine, unerträglich in der Ruhe und von einem Orte zum andern treibend. — Geschwulst des Fohbeins mit klopfendem Schmerze. — Rollige Gedunsenheit und Geschwulst des Gesichtes. — Flechten-Ausschlag um den Mund.
- Zahnweh beim Fahren. — Nächtliches, zum Aufstehen und Umhergehen nöthigendes, in der Ruhe unerträgliches Zahnweh, meist brennend, oder wie geschwürig schmerzend, oder reißend, ziehend und zuckend, mit Zucken in den Fingern und Füßen. — Pochen und Stechen in den Zähnen, nach dem Essen. — Durch Kälte verschlimmerte Zahnschmerzen. — Zahnweh der Schwangern. — Lockerheit der Zähne.
- Mund-Trockenheit, besonders Nachts und früh. — Blutiger Speichel. — Blasen-Ausschlag im Munde und auf der Zunge. — Kleine Knöllchen im Munde, die bei der mindesten Berührung bluten und brennen.
- Halssweh steigenden Schmerzes beim Sprechen u. Schlucken. — Brennen im Halse und Gaumen mit Trockenheit und Rauheit, wie von Gerstengrannen.
- Geschmacks-Verlust. — Bitterer Geschmack, bei weißer Zunge und zähem Schleime an der Zunge u. den Zähnen. — Saurer Mund-Geschmack. — Starker Durst auf Wasser, besonders Abends und Nachts. — Starker Appetit nach Gewächsspeisen mit Widerwillen gegen Fleisch, oder umgekehrt.
- Saures Aufstossen. — Uebelkeit und Schwindel beim Essen, darauf Würgen und Erbrechen bittern, salzigen Wassers.
- Magen-Krampf drückend zusammenziehenden Schmerzes. In der Leber-Gegeud, Härte und Stichschmerz.
- Bauch-Aufgetriebenheit mit Schwere darin. — Unterleibs-Krämpfe, mit nachfolgendem Weißfluß-Abgange. — Kneipen u. Schneiden im Bauche. — Leistenbruch.
- Stuhl-Verhaltung und Hartleibigkeit. — Viel leerer Stuhlbrand, mit geringem Stuhl- oder nur Winde-Abgange. — Grüne, schaumige Durchfälle, mit Leibschnitten. — Langwierige sauerriechende Durchfälle der Kinder. — Maden- und Spul-Würmer. — Stiche im After und Mastdarne, auch beim leeren Stuhlbrange.

Harn sehr vermehrt und blaß, bleich, oder grün. — Harnruhr. — Unwillkürlicher Harn-Abgang. — Brennen u. Schrunden b. Harnen. Geschlechtstrieb vermindert. — Mangel an Erektionen. — Prostata-Saft, bei Winde-Abgang.

Drängen nach dem Schooße, wie zum Monatlichen, unter Schneiden im Bauche. — Regel zu spät oder ganz unterdrückt. — Dunkles, dickes, klebrichtes, pechartiges Monats-Blut. — Bei der Regel, Mattigkeit, Frost, Kopfschmerz, Gesichtsblassheit, Kreuzschmerz, oder krampfhaft drängende Schmerzen im Bauche mit unterdrücktem Blut-Abgange. — Weißschleimiger, beißender Scheidenfluß, auf vorgängige Unterleibs-Krämpfe abgehend.

Nasen-Verstopfung. — Stochschnupfen, der nur durch den Mund athmen läßt.

Husten von Rigel im Halse, mit dünnem, salzigem Auswurfe. — Nächtlicher Krampf-Husten. — Früh-Husten mit gelblichem Eiter-Auswurfe. — Blut-Auswurf beim Husten.

Brust-Verklemmung zusammenschnürender Empfindung. — Wundheits-Schmerz und Stiche in der linken Brust und Herz-Gegend.

Kreuz- und Rückenschmerz, Nachts, wie zerschlagen. — Ge- nick-StEIFigkeit.

Verrenkungs-Schmerz im Achsel-Gelenke, bei Bewegung. — Anfälle von Reißen in der Achsel, auch Nachts, mit Kriebeln bis in die Finger und Unmöglichkeit, den Arm vor Schmerz nur im mindesten zu bewegen. — Zieh-Schmerz in Armen und Händen. — Rissige Haut der Hände. — Stehende Freßblasen an Händen und Fingern. — Klammartiges Spannen in den mittlern Finger-Gelenken. — Hitze an den Fingern. — Rother, entzündliche Finger-Geschwulst.

Murhe in den Beinen. — Zieh-Schmerz in den Beinen und Füßen. — Süden der Hinterbacken, mit rothen Flecken nach Krätzen. — Schmerz-hafte Geschwulst in der Kniekehle. — Nächtlicher Waden-Klamm. — Brennende Flecke am Schienbeine. — Blutschwäre am Unterschenkel.

90. Magnesia muriatica.

Allgemein vorherrschend: Bohrende oder krampfhaft zusammenziehende Schmerzen. — Lähmiges Ziehen und Reißen in den Gliedern. — Hysterische Beschwerden und Krampf-Anfälle. — Drüsen-Geschwülste. — Verkältlichkeit. — Schwäche des Körpers, wie aus dem Magen. — Allgemeines Krankheits- und Zerschlagenheits-Gefühl, mit großer Empfindlichkeit gegen Geräusch. — Die meisten Beschwerden entstehen im Sitzen und Nachts, und werden gewöhnlich durch Bewegung erleichtert.

Blutschwäre.

Große Tages-Schläfrigkeit mit Mühen und Trägheit. — Spätes Einschlafen und Schlaflosigkeit, wegen abendlicher u. nächtlicher Hitze mit Durst u. großer Unruhe im ganzen Körper, beim Schließen der Augen. — Aengstliche, schreckhafte Träume, mit Sprechen u. Schreien im Schlafe. — Unerquicklicher Nacht-Schlaf. — Rude durch den Körper, Nachts, beim Wachen. — Mydrasmen. Abendlicher Frost, der im Bette vergeht. — Schweiß nach Mitternacht. Aengstliche Weinerlichkeit. — Verdrießlicher Wisnuth. — Rebe-Anlaß.

Dummheit im Kopfe, wie berauscht. — Schwindel, früh beim Aufstehen und beim Mittag-Essen, im Freien verschwindend.

Kopf-Schwere mit Taumllichkeit zum Umfallen. — Taubheits-Gefühl in der Stirn. — Spannendes Drücken in der Stirn und im Vorderhaupte, mit Wüthheit und Benebelung des Kopfes, am stärksten nach dem Erwachen. — Greifen und Toben in den Schläfen, Abends im Bette, mit Gefühl, als wolle Schwindel und Bewußtlosigkeit entstehen. — Zukendes oder stekendes und flossendes Reissen im Kopfe. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Hitze und schmerzhaftem Wallen und Gausen darin.

Außerliches nervöses Ziehen am Kopfe und Gesichte, bis in die Zähne, mit Wüthheit.

Augen-Entzündung mit heftigem Brennen der Augen und Mühe des Weissen. — Thränen und Brennen der Augen beim Sehen in's Helle. — Nächtliches Zuschwären der Augen. — Selbstheit des Weissen im Auge.

Im Ohre, Pulsiren. — Taubheit und Schwerhörigkeit, als läge Etwas vor den Ohren.

Nasen-Geschwulst an den Flügeln. — Schorfe in den Nasenlöchern, mit Schmerz der Nase bei Berührung. — Geruchs-Mangel.

Gesichts-Farbe bleich, gelblich. — Spannen im Gesichte, mit Klammschmerz in den Gesichtsknochen. — Gesichtsausschlag. Lippen aufgesprungen. — Rauheits-Gefühl der innern Lippen, bei Berührung mit der Zunge. — Große, helle Blasen im Rothen der Lippe. Zahneweh, von Berührung der Speisen auf's Aeußerste gesteigert. — Verlängerungs-Gefühl der obern Schneidezähne. — Schmerzhaftes Geschwulst und leichtes Bluten des Zahnfleisches.

Mund-Trockenheit, Nachts. — Zusammenlaufen vielen wässrigen Speichels im Munde. — Verbranntheits-Gefühl des ganzen innern Mundes. — Brennen auf der Zunge, wie Feuer.

Halbweh, wie roh und wund, gegen Abend erhöht, auch Nachts. — Schwer auszurathsender, oft mit Blut vermischter, dicker, zäher Schleim im Halse.

Häufiger Durst — Heißhunger und Hunger. Gefühl im Magen, mit Uebelkeit darnach. — Hunger, ohne zu wissen worauf. — Neigung zum Naschen.

Aufschwulken des Genossenen, während des Sehens. — Heftiges Schlucken, bei und nach dem Mittag-Essen, daß davon der Magen schmerzt. — Aufsteigen, wie eine Kugel aus dem Bauche in den Schlund, durch Aufstoßen vergehend.

Uebelkeit, früh, nach dem Aufstehen. — Döftere Ohnmachts-Uebelkeit, bei Tag und Nacht.

Magen-Drücken mit Uebelkeit. — Spannender Geschwür: u. Zer-schlagenheits-Schmerz im Magen, mit äußerer Empfindlichkeit. — Schmerzhafte Schüttern im Magen, b. Sehen u. Auftreten in der Leber-Gegend, Stechen und Spannen. — Drückender Leberschmerz, selbst im Sehen u. beim Anfühlen, am schlimmsten beim Liegen auf der rechten Seite. — Langwierige Leber-Entzündungen.

Bauch hart und gespannt. — Stete hohe Bauch-Aufgetriebenheit mit Leib-Verstopfung. — Alte, schmerzhafteste Härte in der rechten Bauch-Seite. — Unterleibs-Krämpfe, besonders Abends, auch hysterische, die sich bis in die Oberschenkel erstrecken und Weißfluß-Abgang verursachen. — Reißen im Bauche. — Kriebelndes Stechen in den Bauch-Muskeln.

Stuhl hart, schwierig, zögernd und ungenügend. — Knotiger Stuhl, wie Schafsmist. — Viel Stuhlbrand mit geringem Stuhl oder nur Wind-Abgang. — Langwierige Neigung zu Durchfall. — Heftige Durchfälle von Schleim und Blut. — Mit Schleim und Blut bezogener Stuhl. — Bandwurm.

Döfterer Harndrang, Tag und Nacht, mit geringem Abgange. — Harn-Abgang bloß durch Anstrengung der Bauchmuskeln. — Taubheit der Harnröhre.

In den Geschlechts-theilen und dem Hodensacke viel Jucken. — Viele Erektionen. — Nach Beischlaf, Brennen im Rücken.

Regel zu früh und zu stark. — Unterdrückte Regel. — Schwarzes, klumpiges Blut bei der Regel. — Bei der Regel, Gesichtsfärbung, Krouschmerz, Mattigkeit. — Mutter-Krämpfe. — Weißfluß, besonders bei Bewegung des Körpers, oder auf vorgängige Unterleibs-Krämpfe abgehend.

Läßige Nasen-Trockenheit. — Nächtliche Verstopfung der Nase. — Schnupfen mit Geruch- und Geschmacks-Verlust und gelbem, sinkendem Nasen-Schleime.

Heiserkeit mit Rauheit und Trockenheit im Halse.

Trockner Husten, Abends und Nachts, mit Brennen und Wund-

218 *Magnesia muriatica*. — *Magnesia sulphurica*.

heißt-Schmerz in der Brust. — Nächtlicher Krampfhusten mit heftigem Rißel im Halse.
 Brust-Beklemmung in der Herz-Gegeud. — Plötzliche Schwere auf der Brust, mit Athem-Verschung beim Mittag-Essen. — Spannen und Zusammenziehen auf der Brust. — Herz-Stiche, die den Athem verschengen. — Herzklopfen, im Eigen, bei Bewegung vergehend.
 Im Kreuze zusammenziehender Krampfschmerz. — Stechen, Reißen und Brennen im Rücken. — Halsdrüsen-Geschwulst.
 Ziehen und Reißen in den Achsel-Gelenken, die Arme herab, bis in die Hand, am schlimmsten bei Bewegung. — Einschlafen der Arme, früh, beim Erwachen.
 Große Mattigkeit der Beine, selbst im Eigen. — Schwere der Beine. — Zuckendes Reißen in den Hüften. — Unruhe und Strammen in den Oberschenkeln. — Druckschmerz in den Knien. — Nächtlicher Bogen-Klamm. — Sahren. Brennen, Abends. — Fuß-Schweiß.

91. *Magnesia sulphurica*.

Allgemein vorherrschend: Reißen in den Gliedern, besonders Nachts. — Große Mattigkeit u. Erschlagenheit im ganzen Körper, mit Zittern. Reflex-Ausschläge. — Zuckende rothe Flechten.
 Schläfrigkeit, Abends zeitig. — Schlaflosigkeit, Nachts, wegen heftiger Kopf-, Bauch- und Kreuzschmerzen. — Viele, auch ärgerliche und ängstliche Träume.
 Groß und Schauer, meist Abends, und dann im Bette vergehend. — Groß, Nachts, mit Durst, bis Mittag; Nachmittags, nach Niederlegen, Schweiß. — Hitze, beim Aufrichten im Bette, mit Schwindel, Stirn-Schweiß u. Gesicht-Röthe. — Bald Hitze, bald Schauer, bald roth, bald blaß im Gesichte. — Schweiß, Nachts oder früh, oft mit Durst.
 Behmuth und Weinerlichkeit mit befürchtender, ängstlicher Bangigkeit. — Uebelnehmend und leicht auffahrend.
 Phantasie-Einschüpfung, als wären fremde Personen anwesend.

Dummheit im Kopfe, wie eingeschränkt. — Schwindel zum vorwärts Fallen, früh und nach dem Mittag-Essen.
 Kopfweh, wie eingeschränkt und drückend, durch Bewegung der Augen sehr erhöht. — Zusammendrückender Kopfschmerz mit Hitze im Kopfe und Gesicht-Röthe. — Reißen und Stechen im Kopfe, besonders in den Schläfen. — Blutdrang nach der Stirn mit drängendem Schmerze und Hitze darin. — Gefühl von Loderheit und Bewegung des Gehirnes, bei jeder Bewegung. — Bei den heftigen Kopfschmerzen, Groß-Schütteln.
 Augenschmerz, als wollten die Augen aus den Höhlen treten, beim seitwärts Sehen. — Brennen der Augen, besonders beim Kerzen-

- Sichte, Abends und früh. — Stechen in den Augen. — Thränen der Augen, mit Lichtsehen.
- Ohren. Stechen. — Läuten in den Ohren.
- Rasenschmerz, wie geschwürig, vorzügl. bei Berührung. — Nachts, Nasenbluten.
- Gesicht. Farbe erdfahl. — Reissen in den Gesichtsknochen. — Trockenheit und Brennen der Lippen, Abends.
- Zahnweh, meist Abends, auch beim Eintritte in's Zimmer aus der freien Luft, und durch Kaltes und Warmes, so wie durch Berührung von Speisen erhöht, gewöhnlich zuckend, muckend oder klopfend, und im Bette vergehend.
- Mund. Trockenheit mit Taubheits-Gefühl. — Rauheit der Zunge. — Blasen am Zungenrande, schneidenden Schmerzes.
- Halbweh stechenden Schmerzes, Nachts, mehr beim Schlingen. — Trockenheit und Taubheits-Gefühl im Halse. — Viel Schleim im Halse. — Saurer Schleim. Auswurf.
- Geschmack bitter oder süß-bitter, besonders früh. — Durst, besonders früh und Abends. — Appetitlosigkeit und Ekel vor allen Speisen, schon beim Denken daran. — Widerwille gegen Fleisch.
- Aufstoßen leer, schleimig, bitter und faulicht. — Wasser-Aufschwulken nach vorgängigem Zittern im Magen. — Ekel u. Uebelkeit mit Wasserzusammenlaufen im Munde. — Erbrechen erst der Speisen, dann Schleim.
- Magen wie kalt, mit Brecherlichkeit, früh im Bette.
- Im linken Hypochonder, Stechen, besonders Abends, vor und nach dem Essen.
- Bauch gespannt, hart und voll. — Heftiges Stechen im ganzen Bauche, besonders um den Nabel. — Schmerzhafte Ziehen im Bauche. — Drängen und Spannen in den Schößen, mit Schmerz zum Zerspringen beim gerade Strecken.
- Stuhl bald hart, bald weich. — Durchfällige Stühle, mit viel Durst. — Raden-Würmer beim Stuhle.
- Harn, vermehrt. — Nacht-Harnen. — Tropfenweise abgehender Harn. — Heller, grünlicher Harn. — Nach dem Harnen, Stechen in der Harnröhr. Mündung.
- Regel zu früh und zu stark, mit dickem, schwarzem Blute. — Blut-Abgang außer der Regel-Zeit. — Bei der Regel, Kopf-Schwere u. Groß. — Dicker, harter Weißfluß mit Zerschlagenheit des Kreuzes u. der Schenkel. — Brennender Weißfluß, besonders bei Bewegung.
- Bild gelber, dicker Nasen-Schleim. — Gießschnupfen mit Geruchs-Verlust, unreiner Sprache, Wundheit der Nase und Brustschmerz.
- Trockner, angreifender Husten, früh, nach dem Erwachen, der zum Aufstehen nöthigt. — Fröh. Husten mit Auswurf und Windheits-Schmerz in der Brust, dem Halse und Munde.

Brust-Drücken mit Athem-Beengung, besonders früh, oder Nachts, im Bette. — Brennen in der Brust, auch beim Husten. Rückenschmerz, wie zer schlagen, früh beim Erwachen. — Nächtliches Reissen im Rücken, zum Umhergehen nöthigend. — Stechen u. Spannen im Nacken. Zucken der Arme. — Reissen in den Achseln und Armen. — Reissen u. Stechen in der Hand u. den Fingern, mit Krummziehen der Theile. — Zittern der Hände. — Nächtliches Reissen in den Fingerspitzen. Nächtliche Schmerzen in den Beinen und im Kreuze. — Schwere, bald in der Hüfte, bald im Kreuze. — Reissen in den Beinen, besonders in den Oberschenkel-Knochen. — Reissen und Stechen in den Fehem mit Zusammensziehung derselben.

92. *Manganum.*

Allgemein vorherrschend: Zuckendes, stumpfes Stechen in verschiedenen Körper-Theilen. — Ziehen und Reissen, besonders in den Gliedern. — Ziehen und Strammen in Gliedern und Gelenken, wie von Flecken-Verkürzung, besonders beim Ausstrecken. — Gelenk-Sicht mit Stechen, Zucken u. Wühlen, am schlimmsten Nachts, oft halbseitig und über Kreuz. — Glänzend rothe Geschwulst der Gelenke, auch nach Verkältung. — Entzündungs-Geschwülste und Eiterungen. — Entzündung der Knochen mit nächtlichen unerträglich wühlenden Schmerzen. — Mattigkeit und Zittern, besonders in den Gelenken. — Uebelbehagen im ganzen Körper, besonders im Magen, mit Verdrießlichkeit. — Bei der geringsten Berührung schmerzen alle Theile des Körpers, wie geschwürig. — Nachts treten die meisten Beschwerden auf. — Die im Zimmer entstandenen Beschwerden bessern sich im Freien u. umgekehrt. — Viele Beschwerden bessern und verschlimmern sich mit der Witterung.

Brennen über die ganze Körper-Haut, Abends, beim Aufstehen aus dem Bette. — Zuckende Flechten. — Unheilbarkeit der Haut. — Wundheit und Schrunden in den Gelenk-Beugen.

Große Schlaf-Müdigkeit, Abends, 8 Uhr. — Viele sehr lebhaft, auch ängstliche, deutlich erinnerliche Träume.

Abendlicher Schüttelfrost mit heftigem Kopfweh, ohne Durst. — Frost, mit fliegender Kopf-Hitze. — Fieberhafte Wärme auf der Brust u. den Backen, mit Schmerzhaftigkeit des ganzen Körpers, bei Berührung. — Katarrhalische Fieber. — Nacht-Schweiß, oft nur am Hals und den Unterschenkeln, der zum Kratzen nöthigt.

Stille, insichgekehrte Verdrießlichkeit.

Zerstreutheit. — Sinnen-Verminderungen.

Kopfgicht-Anfälle. — Schwere des Kopfes, mit Gefühl, als sei er größer geworden. — Brennend drückende Kopfschmerzen, im Freien verge-

head. — Ziehend stechende oder spannende Kopfschmerzen, im Freien, im Zimmer besser. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Klopfen darin, als ob das Gehirn in Eiterung übergehen wollte, im Freien besser. — Schmerzhaftes Erschütterung des Gehirns bei Bewegung. — Die im Zimmer entstandenen Kopfschmerzen bessern sich im Freien, und umgekehrt.

Augen. Drücken, bei Anstrengung derselben und bei Kerzen-Licht. — Große brennende Hitze und Trockenheit der Augen. — Geschwollene, bei Bewegung schmerzhaftes Augenlider. — Zuschwären der Augen, früh. — Erweiterte oder verengerte Pupillen. — Trüb-sichtigkeit. — Große Kurzsichtigkeit.

Ohrenzwang. — In das Ohr ziehende Schmerzen von andern Theilen her. — Stechen in den Ohren, beim Sprechen, Schlingen, Lachen und stark Sehen. — Schwerhörigkeit, wie von Verstopfung der Ohren, die durch Schnauben aufgehen, mit der Bitterung sich verschlimmernd und bessernd. — Säusen und Rauschen im Ohre. — Knallen in den Ohren beim Schnäuzen und Schlingen; beim Sähen, Quatschen.

Gesicht blaß, elend, eingefallen. — Heftiges, greifendes Reissen zwischen der Nasenwurzel und Augenbraue. — Zuendes Stechen vom Unterkiefer bis in die Schläfe, beim Lachen.

Lippen trocken und dürr. — Ausschläge und Geschwüre an den Mundwinkeln. — Kamm in den Kinnlaben, nach dem Essen.

Zähne schmerzhaft empfindlich. — Heftige Zahnschmerzen, welche schnell auf andre Theile überspringen. — Reissen in den Backzähnen und den anliegenden Theilen, mit großer Abspannung und Unruhe, besonders Vormittags und Abends. — Schrändendes Zahnweh, von Kaltem bis zum Unerträglichen erhöht.

Mund-Geruch, wie nach Ehon, früh. — Rndtchen und brennende Bläschen an der Zunge.

Halbweh, wie schneidende Wundheit, außer dem Schlingen. — Stumpfe Stiche zu beiden Seiten des Kehlkopfes, bis in's Ohr, beim Schlucken. — Trockenheit und Kratzen im Halse, mit Gefühl, als ob ein Blättchen die Luftröhre verschlöße. — Langwierige Hals-Entzündung.

Geschmack lästisch, wie von Del. — Durstlosigkeit. — Widerwille gegen Essen aus Sattheits-Gefühl, — Säuerlich brennendes Aufsteigen aus dem Magen, wie Eood.

Im Magen, Brennen und Hitze, bis in die Brust herauf, zuweilen mit großer Unruhe. — Ziehen in der Magen-Gegeud, als erweitere sich die Herzgrube, mit Uebelkeit.

In den Hypochondern Drücken.

Bauch dick und aufgetrieben. — Drückender Wundheits-Schmerz im

Oberbauch und der Herzgrube. — Warmes Zusammenziehen von der Mitte des Bauches bis in die Brust, mit Uebelkeit. — Schneiden in der Nabel-Gegend, beim tief Athmen. — Schütteln im Bauche, als schwapperten die Därme. — Unzuhäufiger Winde-Abgang. — Stuhl-Verstopfung. — Schwieriger, trockner, knotiger Stuhl. — Desterer Brei-Stühle, täglich. — Häufiges Knurren im Mastdarme. — Defterer Harndrang. — Erdichter, violetter Harn. — Sätze in der Harnröhre, außer dem Harnen. — Schwäche-Gefühl in den Zeugungstheilen mit Brennen und zuckendem Ziehen in den Samensträngen, bis in die Eichel. — Jucken an der Eichelkrone. — Regel zu früh.

Stoßschnupfen. — Verstopfung beider Nasenlöcher. — Langwierige Rauheit und Heiserkeit, besonders früh und im Freien, von alten Luftröhren-Leiden. — Katarrh mit Schnupfen und Heiserkeit. — Luftröhre-Schwindsucht. — Husten mit Heiserkeit. — Trockner Husten, durch laut Lesen u. Sprechen erregt, mit schmerzhafter Trockenheit und Rauhhigkeit im Kehlkopf. — Früh-Auswurf vieler grüngelblicher Schleim-Klumpchen, fast ohne Husten. — Blut-Auswurf aus der Brust. — Athem heiß und brennend, bei widriger Wärme in der Brust. — Stiche in der Brust und im Brustbeine, die herauf und hinab fahren. — Pochen in der Brust. — Zählunge Stöße am Herzen und in der Brust-Seite von oben herab. — Reißen, das ganze Rückgrat hinab, in Ruhe u. Bewegung. — Genick-Steißigkeit. — Ziehen und Reißen von der Achsel an durch den ganzen Arm, in den Händen und Fingern. — Spannungsschmerz in den Arm- und Hand-Gelenken. — Bohren und Wühlen im Oberarm-Knochen, wie im Marke. — Strammen im Ellbogen-Gelenke, wie zu kurz. — Juckende Flechten an den Vorderarmen. — Krampfschmerz in den Händen. — Entzündungs-Geschwulst und Eiterung des kleinen Fingers. — Schrunden in den Finger-Beugen. — Muskeljucken in den Beinen, bei der geringsten Bewegung. — Krampfartiges Ziehen oder zuckendes Stechen in den Oberschenkeln. — Spannender Steifigkeits-Schmerz in den Beinen. — Reißen um die Knie. — Unfestigkeit und Zittern der Knie. — Entzündung und Geschwulst der Fuß-Knöchel, mit Stichen bis in die Unterschenkel. — Brennen der Fußsohlen. — Wundheit zwischen den Zehen.

93. Menyanthes trifoliata.

Allgemein vorherrschend: Stechende Schmerzen in den Gliedern. — Giftische Beschwerden. — Schmerzloses Muskeljucken an ver-

schiedenen Theilen, am meisten in der Ruhe. — Stechend knei-
pende Schmerzen. — Große Schwäche des ganzen Körpers,
besonders im Behen, oft mit Frost.

Unruhiger Schlaf, mit lebhaften, unerinnerlichen Träumen.

Vorherrschende Frostigkeit. — Schauer, wie nach Fußreisen, oder Nachbren
grausiger Erzählungen, über den obern Theil des Körpers, oder an den
Unterschenkeln, mit Sträuben der Haare. — Frost-Gefühl, vorzüglich
in den Fingern. — Wechselfieber mit Kälte im Unterleibe.

Banges, befürchtendes Gemüth. — Theilnahmslosigkeit. — Weinerliche
Traurigkeit. — Spasshaftigkeit und übereilte Fröhlichkeit.

Anhaltende Schwere des Kopfes. — Drückendes, oder zusamen-
pressendes Kopfwch, mit Empfindung beim Treppensteigen,
als drücke ein schweres Gewicht auf das Gehirn. — Düstre Kopf-
Eingenommenheit im Zimmer, mit schwerem Gedankenflusse, besser
im Freien. — Spannende Kopfschmerzen.

Äußerliches Nagen auf dem Scheitel. — Brennende Schmerzen in der
Stirnhaut.

Schwarzwerden vor den Augen, beim Lesen. — Deftere krampfhaftige Er-
starrung der Augenlider.

Ohrenklingen.

Ekel erregender Geruch vor der Nase, wie von faulen Eiern. — Spannen
in der Nasenwurzel.

Sichtbares, schmerzloses Zucken der Gesichtsmuskeln und der Augenlider.
Gefühl, wie von Lähmung der linken Gaumenseite, beim Gähnen u. Husten.
Trockenheit und Rauheit im Schlunde, die das Niederschlucken des
Speichels erschwert.

Bittersüßlicher Geschmack im Munde. — Defteres leeres Aufstoßen. —
Nach dem Essen schmerzhaftige Wüßheit des Kopfes.

Zusammenziehende Magenschmerzen. — Stetes Knurren in der Magen-
Gegend, wie bei Leerheit desselben.

Kälte-Gefühl im Unterleibe, besonders beim Ausdrücken mit der
Hand. — Wundheits-Schmerz der äußeren Bauchbedeckungen. —

Von Blähungen aufgetriebener Unterleib. — Kneipen im Bauche.
Leib-Verstopfung. — Harter Stuhl, bei kneipenden Schmerzen im Unterleibe.
Defteres Drängen zum Harnen, mit vermindertem Abgange.

Starker Begattungstrieb, ohne Phantasie-Erregung u. ohne RuthestEIFigkeit.

Rauhe, heifere Stimme, mit Verstopfung der Ohren, als ob Etwas
vorgeschoben hätte. — Krampfhaftige Verengerung des Kehlkopfes,
mit Reiz zum Husten, bei Anstrengung Luft einzuziehen.

Stechendes Zusammenpressen auf beiden Seiten der Brust.
Drückender Zerschlagenheits-Schmerz im Kreuze, beim Sitzen und
Bücken. — Stumpf bohrendes Stechen am linken Schulterblatte. —

Reißen zwischen den Schulterblättern. — Steifheit u. Schwere in den Hals- und Nacken-Muskeln.

Klammartiges, lähmiges Reißen und Ziehen in den Armen, Händen und Fingern. — Krampfhaftes Steifheit des Armes, mit unwillkürlicher Einbiegung der Finger. — Schmerzhaftes Zucken im Arme und kleinen Finger.

Zerschlagenheits-Schmerzen in den Oberschenkeln.

94. Mercurius vivus.

Allgemein vorherrschend: Rheumatische, gichtische ziehend und stechend reißende Schmerzen, besonders in den Gliedern und Gelenken, vorzüglich Nachts, mit vielem Schweiß, der aber nicht erleichtert. — Stechende Schmerzen. — Krümmen ziehen einzelner Theile. — Gichtische, glänzend rothe Anschwellungen. — Wassersüchtige Anschwellungen innerer und äußerer Theile. — Rippenartige Ertränkungen. — Wurm-Beschwerden. — Selbstsüchtige Zustände. — Gastrische und bilische Beschwerden. — Geschwulst und Eiterungen der Drüsen. — Scrophulöse Beschwerden. — Syphilitische Zustände. — Rachitis. — Geschwulst und Entzündung der Knochen mit nächtlichen Schmerzen. — Verkrümmung der Knochen. — Knochenfraß. — In Ausschwitzung oder Eiterung übergehende Entzündungen innerer Organe. — Blutungen aus verschiedenen Organen. — Rheumatisch katarrhalische Entzündungen mit großer Neigung zu Schweiß. — Nachtheile von China, Mißbrauch. — Herbst-Ruhren. — Abendliche und nächtliche Verschlimmerung der Beschwerden. — Bettwärme erhöht die Schmerzen bis zum Unerträglichen. — Früh und in der Ruhe, besonders im Liegen, ist das Befinden viel besser, als im Stehen u. im Sitzen. — Eingeschlafenheit, oder leichtes Einschlafen fast aller Körpertheile, im Sitzen, mit Kriebeln darin bei Bewegung. — Für das kindliche Alter besonders passend.

Allgemeine große Zerschlagenheit des ganzen Körpers, mit Schmerzhaftigkeit aller Knochen. — Abendliche große Unruhe in den Gliedern, mit Schmerzen in allen Gelenken. — Hinfälligkeit mit unaussprechlichem Uebelbefinden des Leibes und der Seele. — Große Angegriffenheit u. Schwäche, mit Zittern u. Blutwallung schon von geringer Arbeit. — Heftige Blutwallungen mit Klopfen in allen Adern. — Blutandrang nach Brust, Kopf und Unterleib. — Blut- und selbst Schlagflüsse.

Haut schmutzig gelb, rauh und trocken. — Arges Zucken über den ganzen Körper, besonders Abends und Nachts, durch Bettwärme vermehrt. — Nächtliches schichtiges Zucken in den Gelenken. —

Zückendes Friesel. — Rothfleckiger Nessel-Ausschlag. — Trockne, frieselartige, leicht blutende Krätze. — Zückende, nach Krätzen brennende Ausschläge. — Rüssender Ausschlag, wie fette Krätze. — Eiternde Pusteln und flechtenartige Flecken auf der Haut, mit Zücken. — Brennende, schuppige, trockne, oder fressende, jauchige, syphilitische Flechten. — Leberflecke. — Rothlaufartige Entzündungen äußerer Theile. — Eiterungen guter und böser Art. — Syphilitische Geschwüre. — Nagel-Geschwüre.

Große Tages-Schläfrigkeit und Schlummer sucht. — Spätes Einschlafen und nächtliche Schlaflosigkeit, wegen Angstlichkeit, Unruhe, Hitze und Blutwallung. — Schreckliche Phantasie-Bilder vor dem Einschlafen. — Schreckhafte, ängstliche Träume. — Unruhiger, leiser Schlaf.

Biel Frost, Schauer und Kälte-Ueberlaufen, wie von Uebergießung mit kaltem Wasser. — Etete Kälte des Körpers. — Abends und Nachts Frost, Schauer, daß selbst der warme Ofen nicht erwärmt. — Schauer mit untermischten Hitz-Anfällen. — Äußerer und innerer Frost mit Gesicht, Hitze und Brennen der Backen. — Abendliche trockne Hitze. — Brennende Hitze mit vermehrten Schmerzen bei Entblöhung. — Schleichende Zehrfieber, besonders bei Kindern. — Schleim-Fieber mit großer Entkräftung. — Kindebette- rinfieber. — Puls schnell und matt, oder unregelmäßig. — Entzündliche Fieber mit großer Neigung zu Schweiß. — Früh-Schweiß. — Starke Nacht-Schweisse sauren Geruches und zuweilen fettig und ölig.

Große Angst, Bangigkeit und Unruhe, besonders Abends und Nachts, mit Furcht, den Verstand zu verlieren. — Gewissens-Angst, die nirgends bleiben läßt. — Lebens-Ueberdruß. — Große Gleichgültigkeit gegen Alles. — Verdrießliche Einsilbigkeit. — Eigensinn und Ungeduld. — Widerwärtige, zankfüchtige Stimmung. — Wahnsinn mit Weinerlichkeit. — Stetes Wimmern.

Bedächtniß-Schwäche. — Zerstreuung. — Vergehen der Gedanken. — Phantasie-Täuschungen. — Irrreden.

Eingenommenheit und Dästerheit des Kopfes. — Schwindel, als würde man geschaukelt. — Abendlicher Schwindel mit Uebelkeit, ängstlicher Hitze und Schwarzwerden vor den Augen.

Kopfweg, als sollte der Kopf zerspringen, mit Vollheit im Gehirn. — Schwere des Kopfes. — Drückendes, spannendes Kopfweg, besonders im Vorderhaupte, als wäre der Kopf mit einem Bande zusammengeschnürt. — Nächtliches Kopfweg, stehend bohrenden oder reißenden Schmerz. — Reißender Kopfschmerz.

auch bloß halbseitig, bis in die Zähne und Hals-Muskeln, mit Stichen im Ohre. — Reißend brennende Kopfschmerzen, besonders in den Schläfen. — Blutdrang zum Kopfe, mit Dige darin. — Wassersucht der Gehirnhöhlen.

Gefühl von Gespanntheit der Kopfhaut. — Schweiß am Kopfe. — Brennendes Jucken auf dem Haar Kopfe und der Stirn, durch Kratzen verschlimmert. — Juckender, trockner, oder nässender, das Haar weg-fressender Kopf-Grind. — Ausfallen der Haare.

Augenschmerz empfindlicher Art, bei Anstrengung derselben. — Drücken in den Augen, wie von Sand. — Schmerz unter den Augenlidern, wie von einem schneidenden Körper. — Brennendes Beißen in den Augen, besonders in freier Luft. — Acute und langwierige, besonders gichtische, scrophulöse und syphilitische Entzündungen der Augen, mit Röthe des Augenweißes und Unerträglichkeit des Feuerscheins. — Abendliches starkes Thränen der Augen. — Triefige Augen. — Pusteln auf der Bindehaut. — Geschwollene, am Rande mit Geschwüren und Schorfen bedeckte Augenlider. — Schorfe um die Augen. — Glanzlose, matte Augen. — Gewaltthames Zuziehen und erschwertes Öffnen der Augenlider. — Trübichtigkeit. — Periodisches Vergehen des Gesichtes. — Angehende Amaurose. — Nebel, Funken, Fliegen oder schwarze Punkte vor den Augen. — Schen vor Licht und Feuerschein.

Ohrenzwang reißenden oder stechenden Schmerzes. — Entzündung des innern und äußern Ohres. — Schwammige Auswüchse im Ohre, mit Reissen im Ohre und der Kopf-Seite. — Eiter-Ausfluß aus den Ohren mit Geschwürigkeit der Ohrmuschel. — Blutfluß aus den Ohren. — Entzündliche Ohrdrüsen-Geschwulst mit Stechen und Drücken. — Schwerhörigkeit, bei der Alles sehr im Ohre schallt, oder die durch Schnauben oder Schlingen aufgeht, so wie auch nach Verkältung, oder durch Vergrößerung der Mandeln entstandene. — Brausen, Läuten und Rauschen in den Ohren. — Verstopftheit, Gefühl des Ohres.

Nasen-Knochen aufgetrieben und schmerzhaft bei Berührung. — Entzündung und Geschwürigkeit der innern Nase. — Rothe, glänzende Geschwulst der Nase, mit Jucken. — Grünlicher, stinkender Eiter-Ausfluß aus der Nase. — Nasenbluten, besonders während des Hustens oder im Schlafe.

Gesichts-Farbe blaß, gelbsüchtig, erdfahl, mit trüben, düstern Augen. — Röthe des Gesichtes. — Aufgedunsenheit u. Geschwulst des Gesichtes. — Schmutzig gelbe Ausschlags-Kruste im Gesichte, mit sinkender Feuchtigkeit, stetem Jucken Tag u. Nacht und Bluten nach dem Kratzen. — Bösdartiger Milchschorf.

Lippen rauh, trocken, schmerzhaft und bei Berührung brennend schmerzhaft. — Weiche, rothe Geschwulst der Lippen, mit tiefen, schwärenden Furchen, voll wässriger, gelber, faulriechender Sauche. — Weissend brennende, gelbkrautige Bläschen an der Lippe. — Rissige, geschwollene Mundwinkel. — Ausschlags-Blüthen am Rande. — Rinnsal. — Klamm von Spannung im Kiefer-Gelenke, mit stehend schmerzender oberharter Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnschmerzen, durch Kaltes und Warmes, so wie durch Essen verschlimmert, oder Abends und Nachts, durch Bett-Wärme unerträglich erhöht. — Zahnweh von Ernährung. — Reissende Zahnschmerzen, die sich durch die ganze Gesicht. Seite verbreiten. — Nächtliche zuckende, pulsartig ruckende Zahnschmerzen, die bis in das Ohr und den Kopf gehen und nur beim Einschlafen nachlassen. — Stechen in hohlen Zähnen, mit Reissen in den Wurzeln der gesunden und geschwollenen, bei Berührung schmerzhaften Waden. — Lockerheit, Gefühl, Lockerheit und Ausfallen der Zähne. — Jucken, Brennen und Rötze des Zahnfleisches. — Geschwollenes, Pflattendes Zahnfleisch, mit nächtlichem Brennen und Wundheits-Schmerz bei Berührung und beim Essen. — Schwammiges, leicht blutendes Zahnfleisch. — Erhebung des Zahnfleisches in weissen, geschwürigen Zaden. — Nächtliche Anschwellung des Zahnfleisches.

Mund-Gesank. — Entzündliche Geschwulst des innern Mundes. — Brennende Geschwüre am Innern der Waden. — Schwämmchen der Kinder. — Mundfäule. — Geschwürige Speichel-Drüsen. — Uebelriechender Speichel-Fluss, auch in fieberhaften Anfällen. — Geuchte, schleimbedeckte, oder harte, trockne, schwärzlich belegte Zunge. — Entzündung, Geschwulst und Verhärtung oder Eiterung der Zunge. — Stotternde Sprache. — Sprachlosigkeit.

Halsschmerz beim Schlingen, als werde ein fremder Körper mit hinabgeschluckt. — Wundheits-Schmerz und Schrunden im Halse. — Brennen im Schlunde, wie von einem heißen, aus dem Bauche aufsteigenden Dampfe, mit drückender Hals-Trockenheit beim Schlingen und stetem Drange zu schlucken, bei wasservollem Munde. — Schmerzhaft gerötheter Schlund. — Entzündung der Speiseröhre. — Rosenartige Entzündung aller weichen Theile des Rachens und Schlundes. — Entzündung und Geschwulst des Zäpfchens. — Hals- und Rachen-Entzündungen, vorzüglich mit stehenden Schmerzen (auch in den Mandeln und Unterkiefer-Drüsen,) beim leer Schlingen, Nachts und in kalter Luft verschlimmert. — Verschwärung der Mandeln. — Sp

philitische Hals- und Rachen-Geschwüre. — Beschwerliches Schlingen. — das verschluckte Getränk geht durch die Nase wieder heraus. — Geschmacklosigkeit der Speisen. — Faulichter, oder metallisch salziger, oder süßer Mund-Geschmack. — Bitterer Mund-Geschmack, besonders früh, nüchtern. — Süßer Geschmack des Brodes. — Heftiger, brennender Durst, auf Bier oder kalte Getränke, bei Tag und Nacht. — Grehgier. — Heißhunger, auch nach dem Essen. — Widerwille gegen alle Speisen, vorzüglich gegen warme. — Schnelle Sättigung beim Essen. — Große Schwäche der Verdauung bei stetem Hunger.

Aufstoßen bloßer Luft, oder scharfes, bitteres, faulichtes. — Uebelkeit, wie aus der Brust, mit Drücken darin. — Brech-Uebelkeit mit Süßlichkeit im Halse, Schwindel, Kopfweh und Hitze. — Nächtliche Uebelkeit u. bitteres, gallichtes Erbrechen. — Erbrechen des Genossenen.

Magen-Drücken und Herabziehen desselben, auch nach den leichtverdaulichsten Speisen. — Drücken in der Herzgrube bis zum Schildknorpel. — Spannen in der Magen-Gegend. — Brennen in der Herzgrube.

Leber-Entzündungen mit stechenden Schmerzen. — Härte der Leber. Bauch-Aufgetriebenheit mit Drücken und Spannen, und Schmerzhaftigkeit bei Berührung. — Schneiden und Kneipen im Bauche, besonders nach Verkältung. — Nächtliches Schneiden und Reißn im Bauche. — Leerheits-Empfindung im Unterleibe. — Lebendigkeits-Gefühl im Bauche. — Schütteln der Därme beim Gehen, als wären sie erschlaft. — Bauch-Wassersucht von Leiden drüsiger Unterleibs-Organen. — Rollern und Poltern im Bauche. — Schmerzhafte Entzündung, Geschwulst und Eiterung der Leisten-Drüsen.

Stuhl-Verstopfung. — Leeres Drängen und Zwängen auf den Stuhl, besonders Nachts. — Harter, zäher, oder bröcklicher, nur nach langem Pressen abgehender Stuhl. — Dünngeformte Ausleerungen. — Gehackte Stühle. — Zähe, sauerriechende, oder grüne, schleimige, scharfe und blutige, theerartige, den After wundmachende Stühle. — Durchfälle von kalter Abendluft, mit Leibschneiden, vorzüglich vor dem Stuhle. — Schleimige Durchfälle, auch nach Nasern. — Ruhrartige Durchfälle, auch bei Säuglingen. — Seringe blut-schleimige Stühle nach langem Pressen und vorgängigem heftigem Drange, als sollten alle Därme herausgerissen werden, mit nachfolgendem Zwange. — Unverdaute Stühle. — Beim Stuhle, Abgang hellen Blutes. — Brennen im After beim Stuhle. — Schleim-Abgang aus dem Mastdarm. — Abgang von Spulwürmern. — Mastdarm-Vorfal

nach dem Stuhle und beim Pressen und Drängen darauf. — Schwarzer, Blut ausspritzender Mastdarm.

Ungeheurer, fast steter Drang zum Harnen, mit geringem Abgange in schwachem Strahle. — Eiliger Harndrang. — Uebermäßiges Harnen. — Unwillkürlicher Harn-Abgang. — Dunkelrother, bald sich trübender, stinkender Harn. — Blutfluß aus der Harnröhre. — Brennen und Stechen in der Harnröhre, bei, außer und nach dem Harnen. — Dicker, gelblicher, oder dünner, weißgrauer Tripper-Ausfluß aus der Harnröhre, besonders Nachts.

An den Geschlechtstheilen starker Schweiß, beim Sehen. — Wundtheit zwischen den Geschlechtstheilen und Oberschenkeln. — Geschwulst der Lymph-Gefäße längs der Ruthe. — Schmerzhaftes Entzündung und Geschwulst der Eichel und Vorhaut. — Geschwüre auf der Eichel mit käsigem, speckigem Boden. — Schanker-Geschwüre an der Eichel und Vorhaut. — Eichel-Tripper. — Geschwulst der Hoden. — Aufgeregte, lüsterne Phantasie mit vielen, besonders nächtlichen und schmerzhaften Erektionen. — Blutige Samen-Ergießungen.

Regel zu stark, mit Heftigkeit und Leibschmerzen. — Zu schwache und zu kurze Regel. — Blutdrang nach dem Uterus. — Unfruchtbarkeit bei zu starker Regel. — Scheide-Vorfall. — Entzündung, des Uterus, der Ovarien, der Schamlippen. — Wassersucht der Ovarien. — Eiterartiger, fressender Weißfluß, mit Reizen in der Scham.

Viel Niesen ohne Schnupfen. — Nasen-Trockenheit. — Heftiger wundfressender, wässricher Gießschnupfen. — Stochschnupfen.

Rehkopf-Entzündung. — Langwieriger Katarrh. — Heisere, unreine Stimme, mit Brennen und Rißel im Rehkopfe. — Völlige Stimmlosigkeit.

Husten mit Heiserkeit. — Husten von Reiz im Rehkopfe oder im oberen Theile der Brust. — Trockner Rißel-Husten, Abends, vor dem Einschlafen. — Erschütternder, trockner Husten, besonders Nachts, als sollte Kopf und Brust springen, zuweilen mit Brecherlichkeit. — Trockner Krampfhusten mit Brechwürgen. — Blutiger Brust-Auswurf. — Geschwürige Lungensucht.

Athem-Beengung beim Steigen, mit Stechen unter den kurzen Ripben. — Engbrüstigkeit und Kurzathmigkeit beim Treppensteigen und schnell Gehen. — Brust-Krämpfe von Kupfer- und Arsenik-Dämpfen.

Brust-Drücken. — Stiche in der Brust bis zum Rücken durch,

durch Husten vermehrt. — Brennen in der Brust, bis zum Halse herauf. — Lungen-Entzündung. — Herzklopfen. — Harte Geschwulst oder Eiterung der weiblichen Brüste, besonders der Brustwarzen. — Verunstaltung der Brustwarzen. — Schlechte, dem Säugling widerstehende Milch.

Im Kreuze stehende Schmerzen, mit Gefühl von Haltlosigkeit und Schwäche. — Zerschlagenheits-Schmerz im Kreuze, Rücken und den Schulterblättern. — Brennendes Ziehen im Rücken und Nacken. — Gürtelartige Rothlauf-Entzündung um den Leib. — Rheumatische Steifigkeit und Geschwulst des Nackens und äußern Halses. — Stechen in den Hals-Muskeln. — Entzündung und Geschwulst der Hals-Drüsen mit Stechen und Drücken darin.

Reißen in den Achseln und Oberarmen, besonders Nachts und beim Bewegen. — Jucken in den Armen und Fingern. — Eitertische, rothe, heiße Geschwulst des Vorderarmes, vom Ellbogen-Gelenke bis an die Handwurzel. — Juckendes Friesel an den Armen. — Schuppige, brennende Flechten auf dem Vorderarme und an der Handwurzel. — Lähmigkeit in der Hand und den Gelenken derselben. — Schweiß der Handteller. — Krummziehen der Finger. — Geschwulst der Finger-Gelenke. — Schmerzhaft, tiefe blutige Schrunden und Risse in der Haut der Finger. — Abschälfern der Haut an den Finger-Nägeln. — Nagel-Geschwüre.

Hüft-Sicht, mit Nachts unerträglichen Schmerzen, oder bei beginnender Eiterung mit klopfenden Schmerzen. — Reißen und reißendes Stechen in den Beinen, vorzüglich im Hüft-Gelenke, den Oberschenkel-Knochen u. Knien, besonders Nachts und bei Bewegung, mit Kälte-Gefühl in den leidenden Theilen. — Große Schwäche, Schwere und Zerschlagenheit in den Ober- und Unterschenkeln. — Glänzend durchsichtige, hydro-pische Geschwulst der Ober- und Unterschenkel. — Juckendes Friesel an den Beinen. — Flechten an den Ober- und Unterschenkeln. — Krummziehen der Unterschenkel, mit Klamm in den Waden und Zehen. — Kalte Füße. — Kaltschweißige Füße. — Geschwulst der Fersen und Fußrücken. — Schmerzhaftes Geschwulst der Fußwurzel-Knochen.

95. Mercurius sublimatus.

Allgemein: Ziehen in der Weinhaut, wie von Wechselstieber-Anfällen, mit Sitz-Gefühl im Kopfe. — Herdstruhren.

Beim Einschlafen heftiges Zusammenfahren, mit Erschütterung des ganzen Körpers.

Schlechtes Frigor, besonders am Kopfe. — Frost fogeloch, mit Leibschneiden und Stuhlzwang, bei der mindesten Bewegung, so wie an freier (auch warmer) Luft. — Hitze beim Vorbücken, Kühlung beim Wiederaufrichten.

Rißmuthige Laune, der nichts zu Danke gemacht werden kann, mit Heiterkeit wechselnd.

Augen entzündet und hervorgetreten. — Stierer Blick.

Gesichts-Züge verzerrt. — Lippen-Geschwulst. — Geschwulst und Umstülpung der Oberlippe.

Rund-Gestank. — Speichel-Fluß mit salzigem Geschmade. — Geschwulst der Zunge und des Halses.

Unauslöschlicher Durst. — Schmerzhafte Brennen vom Munde bis in die Magen-Gegend. — Starke, schmerzhaftes Bauch-Aufgetriebenheit.

Ruhrartige Stühle, mit grünen oder braunen, stinkenden, gallichten Ausleerungen, oder mit Abgang wenigen, blutigen Schleimes unter fast stetem Leibschneiden und unerträglichem schmerzhaftem Pressen, Drängen und Zwängen auf den Stuhl. — Vergeblicher Stuhlbrang. — Ausleerungen von Roth mit Schleim und dunkelm, geronnenem Blute gemischt.

Harnzwang. — Harnröhr-Tripper, erst dünn, dann dicker, mit Reissen beim Harnen und Stechen in der Harnröhre.

Weißgelber Weißfluß von etelhaft süßem Geruche.

Schnupfen. — Hohler, angreifender, trockner Husten.

Nächtliches Stechen quer durch die ganze Brust. — Schmerzhafte Drüsen-Geschwülste um die Brust-Varzen.

Stechen im Hüft-Gelenke, bei Ruhe u. Bewegung. — Eiskalte Füße.

96. Mezereum.

Allgemein vorherrschend: Rheumatisches Reissen, Ziehen und Spannen in den Gliedern mit Lähmigkeit. — Zuckende Schmerzen mit lang nachbleibendem Wehthun. — Ziehende Schmerzen in einer Körper-Hälfte, mit Frostigkeit. — Von Frostigkeit und Schauer begleitete Anfälle von Schmerzen und Beschwerden. — Fressende Wundheits-Schmerzen in den Schleimhäuten. — Brennen in den Verdauungs-Organen. — Entzündungen u. Anschwellungen der Knochen. — Knochenfraß. — Rachitis. — Veraltete Syphilis. — Nachtheile von Merkur-Mißbrauch. — Zucken und Fippen der Muskeln. — Ziehen und Abgeschlagenheits-Gefühl in den Gelenken. — Zerschlagenheit und Schwere im

allen Gliedern. — Schwerfälligkeit und Trägheit des Körpers. — Gebücktes Gehen. — Abmagerung, oder Gedunsenheit des Körpers und Gesichtes mit dickem Bauche, bei Kindern. — Scrophulöse Beschwerden. — Drüsen-Anschwellungen. — Vorherrschendes Ergriffensein nur einer Körper-Hälfte. — Abendliche Steigerung der Beschwerden. — Durch Berührung des leidenden Theiles, so wie durch Bewegung erhöhte Schmerzen. — Große Empfindlichkeit gegen kalte Luft. Abschälen der ganzen Körper-Haut. — Jucken, besonders Nachts, nach Krassen bald heftiger und schmerzhafter wiederkehrend, oft mit Geschwulst der gekrahten Stelle. — Beißendes Jucken, wie von Ungeziefer. — Friesel-Ausschläge, auch langwierige. — Blutschwäre. — Entzündete Geschwüre mit Brennen und Stechen, oder mit fressenden Wundheits-Schmerzen. — In Eiterung übergehende Entzündungen. Große Tages-Schläfrigkeit, bei unruhigem, unerquicklichem Nacht-Schlaf. — Ersütterung des Körpers im Schlaf. — Zeitiges Erwachen (gegen 2, 3 Uhr), von Alpdrücken. Frostigkeit, Frost und Kälte, mit heftigem Durste, und ohne nach Erwärmung zu verlangen. — Heftige hitzige Fieber. Hypochondrische Stimmung, mit Traurigkeit u. Weinen. — Angst u. Unruhe, besonders in der Einsamkeit, mit Sehnsucht nach Gesellschaft. — Verdrießlichkeit. — Zorn-Auffahren. — Unlust zur Arbeit. Gedächtniß-Schwäche. — Stumpfheit des Geistes. — Schweres Begreifen. — Defteres Bergehen der Gedanken.

Dummlische Kopf-Eingenommenheit, wie berauscht, oder wie nach übermäßigen Pollutionen. — Schwindel zum seitwärts Fallen, mit Flimmern vor den Augen.

Kopfschmerzen mit Schauer und Frostigkeit, im Freien schlimmer. — Betäubender, drückender Kopfschmerz in einer Gehirn-Hälfte. — Auseinanderpressender oder zusammenklemmender Schmerz im Kopfe. — Heftiger, pochend drückender Schmerz im ganzen Kopfe, der Stirn, der Nase und den Zähnen, durch die geringste Berührung verschlimmert. — Hämmern des Kopfweh mit Schleim-Erbrechen.

Schmerz der Schädel-Knochen, durch Berührung verschlimmert. — Schmerzhaftigkeit der Kopfhaut und der Haare bei Berührung. — Beißendes Jucken auf dem Haarkopfe. — Rüssender, juckender Ausschlag auf dem Kopfe.

Augenschmerz, als wäre der Augapfel zu groß, mit Drücken. — Beißen in den inneren Augenwinkeln. — Entzündung der Augen. — Weit- oder Kurzichtigkeit.

- Ohrenzwang** ziehenden und reißenden Schmerzes. — Nässender, juckender Ausschlag hinter den Ohren.
- Nasen- Wundheit** im Innern. — Geruchs- Verminderung mit Trockenheits- Gefühl in der Nase.
- Gesichts- Blässe.** — Gesichtsschmerz, klemmend betäubenden Drückens auf den Backen- Knochen. — Ziehen in den Kiefer- Knochen. — Stetes lästiges Muskelzucken auf den Wangen und über dem Augenlide. — Blutschwäre im Gesichte.
- Lippen und Mundwinkel** wund und brennend. — Geschwollene, rissige, sich abschälende Lippen. — Geschwürige Oberlippe, mit Brennschmerz bei Berührung. — Stiche in den Unterkiefer- Drüsen.
- Zahnweh** in hohlen Zähnen. — Ziehend brennendes oder bohrendes Stechen in den Zähnen, bis in die Backen- Knochen und die Schläfe hinauf. — Zuckend reisende Zahnschmerzen. — Stumpfheits- u. Verlängerungs- Gefühl an den Zähnen. — Schnelles Hohlwerden der Zähne. — Brennende Bläschen am Zahnfleische.
- Im Munde** und auf der Zunge brennende Bläschen. — Anhaltendes Brennen im Munde. — Erschwertes Sprechen.
- Dalsweh** beim Schlingen, drückenden Schmerzes. — Rauheit, Wundheit, kratziges Beißen und Stechen im Schlunde und am Gaumen. — Brennen im Schlunde. — Entzündung des Schlundes und der Speiseröhre. — Zusammenschnürung und Verengerung des Schlundkopfes.
- Bittergeschmack**, besonders des Bieres, welches weggebrochen wird. — Starker Hunger, Mittags und Abends. — Widerwille gegen Fleisch.
- Aufstoßen** öfters und leer, besonders nach Trinken. — Uebelkeit mit häufigem Wasser- Zusammenlaufen im Munde und Schaudern und Schütteln am ganzen Körper. — Heftiges Erbrechen grünen, bittern Schleimes unter Kopfschmerzen. — Blut- Erbrechen.
- Magen- Drücken.** — Brennen und Hitz- Gefühl im Magen. — Entzündung des Magens. — Zusammenziehung des Zwergfelles.
- Bauch** hart und gespannt. — Langwierige kolikartig reisende Bauchschmerzen. — Schwere im Bauche. — Hitz- Gefühl und Brennen im Unterleibe. — Entzündung der Därme. — Auseinander- Pressen im Bauchringe. — Ziehen in den Schweiß- Drüsen. — Blähungs- Kolik mit Rollern und Poltern im Bauche, Athem- Beengung und Frostigkeit.
- Stuhl- Ausleerungen** schwierig, dickbreiig, mit heftigem Drängen. — Kleine, weiche, öftere Stühle. — Heftige Durchfälle mit unerträglichen Bauchschmerzen. — Nach dem Stuhle, Zuschnüren des Afters über dem hervorgetretenen Mastdarne. — Vor und nach dem Stuhle, Frost- Schauer.
- Darn- Absonderung** vermindert. — Fliegende Flecken und röthlicher

Bodensatz im Harn. — Blut. Harnen. — Wundheits. Schmerz in der Harnröhre. — Tripperartiger Schleim. Ausfluß aus der Harnröhre.

In der Ruthe, zuckend stechendes Reizen. — Fein brüdelnder Stichschmerz an der Spitze der Eichel. — Eichel. Tripper. — Hoden. Geschwulst. Unterdrückte Regel. — Wässrichter, auch langwieriger Weißfluß, wie Eiweiß.

Trockenheit der Nase mit Geruch. Verminderung und vergeblichem Niesen. Reiz. — Viel Niesen mit Wundheits. Schmerz in der Brust dabei. — Fließschnupfen dünnen, gelben Schleimes, mit Wundheit und Brennen der Nase und Aufschlag an den Lippen.

Heiserkeit mit Brennen und Trockenheit im Halse, Husten. Reiz und Athem. Beengung.

Unger Husten im Liegen, auch nach Mißbrauch von Salpeter. Säure. Trockner Husten, mit Würgen und Erbrechen, Abends und Nachts. — Blut. Husten.

Engbrüstigkeit. — Beim Einathmen, Schmerz in der Brust, als wären die Lungen angewachsen und die Brusthöhle zu eng.

Brust. Drüsen. — Schmerzhaftes Spannen der Brust. Muskeln. — Wundheits. Schmerz und Brennen auf dem Brustknochen. — Stiche in der Brust, durch Einathmen verschlimmert.

Kreuzschmerzen. — Spannender Zusammenzieh. Schmerz im Rücken, bis in's Kreuz. — Stechen im Rücken. — Schmerzhaftes Genick. und Hals. Steifigkeit. — Reißende Rucke an den Hals. Seiten. — Wundheits. Schmerz in den Achselgruben.

Im Achsel. Gelenke Schmerz, als sollte es zersprengt werden. — Rheumatisch ziehendes Spannen in den Armen, mit Lähmigkeit. — Zuckende Schmerzen in den Achseln, Armen, Händen und Fingern. — Geschwulst und Hitze des Armes und der Hand, mit Muskelzucken und Picken darin.

Zucken im Hüft. Gelenke, bis in's Knie herab. — Verkürzung des Beines. — Knochen. Schmerz in den Ober- und Unterschenkeln. — Reizen, Ziehen und Spannen in den Ober- und Unterschenkeln, Füßen und Zehen. — Strammen und Steifheit der Knie. — Zucken und Druckschmerz an den Schienbeinen. — Harte Geschwulst der Waden. — Zuckender Schmerz in den Zehen.

97. Millefolium.

Allgemein: Blutflüsse aus fast allen Oeffnungen des Körpers.

Reizen und Stechen in der rechten Kopfseite. — Gefühl, als wenn alles Blut in den Kopf fließe. — Schmerzhaftes Toben und Schlagen im Kopfe.

Rasenbluten. — Blutspeien. — Blut. Erbrechen.

Magenkrampf, mit Gefühl, als wäre eine Flüssigkeit darin, die sich durch die Därme nach den After jöge. — Brennen im Magen.

— Gefühl, als sei der Magen voll zusammenziehender Erde.

Fließende Hämorrhoiden.

Blutharnen.

Mutterblutflüsse.

Kriechen in den Knien und Unterschenkeln. — **Oefteres Einschlafen der Füße**.

98. Moschus.

Allgemein: **Brideln in allen Muskeln**. — Zum Reiben nöthigendes Jucken, Zucken und Stechen an verschiedenen Theilen des Körpers. — **Starrkrampf**. — **Convulsionen**. — **Dynamacht und Schwäche**, besonders bei hysterischen. — **Vielfache hysterische Beschwerden**. — **Hypochondrische Beschwerden**, die im Genital-Systeme ihren Ursprung haben.

Große Schläfrigkeit am Tage, mit öfterem und tiefem Sähnem. — **Schlummersucht**. — **Unmöglichkeit**, **Nachts lang auf einer Stelle zu liegen**, da der Theil, auf dem man liegt, wie verrenkt oder zerbrochen schmerzt. — **Lebhafte, ehrenrührige Träume**, in denen Alles fehlschlägt.

Beschleunigter Blutumlauf. — **Oefteres Gefühl**, als werde man von kühler Luft angeweht, besonders an unbedeckten Theilen. — Die freie Luft deuchtet kalt, und man sucht den Ofen. — **Oeftere leise Schauer vom Kopfe aus über den ganzen Körper**, mit behaglichem Gefühle von natürlicher Körperwärme wechselnd. — **Abendliche Anfälle brennender Hitze**. — **Alle Morgen Schweiß**.

Hypochondrische u. hysterische Aengstlichkeit mit Herzklopfen.

Schwindel undanken vor den Augen bei der geringsten Bewegung des Kopfes. — **Schwindel mit Uebelkeit**, **Niederliegen und Verlangen auf schwarzen Kaffee**. — **Betäubung**, wie von Rausch, **Kopfschmerz mit Uebelkeit**, zum Niederlegen zwingend. — **Schmerz des Kopfes**. — **Betäubender, zusammendrückender Kopfschmerz**, besonders dicht über der Nasenwurzel. — **Spannendes, krampfhaftes Ziehen im Kopfe**, besonders im Hinterhaupte, bis in den Nacken. — **Blutdrang nach dem Kopfe**.

Nasenbluten. — **Krabbeln in der Nasenspitze**, wie von Käfern.

Gefichts-Hitze, mit Trübheit der Augen.

Uebelkeit in plötzlichen Anfällen. — **Uebelkeit in der Herzgrube** heran, mit Einziehen des Nabels und Klammerschmerz.

Magen-Drücken. — **Vollheits-Gefühl und Beengung in der Magen-Gegend und Herzgrube**, mit Weichlichkeit, durch mäßiges Essen vermehrt. — **Reißend brennendes Wundheits-Gefühl in der Magen-Gegend**, nach dem Mittag-Essen.

Ruckweises Zusammenraffen über dem Nabel, mit Athem-Versehung. —
 Hysterische Unterleibs-Krämpfe. — Gefühl im Unterleibe,
 als ob Alles zu eng wäre, mit Ungestlichkeit, die keine Arbeit
 verrichten u. nirgends bleiben läßt, sondern stets umher zu laufen nöthigt.

Stuhl-Verhaltung.

Starke Erregung des Geschlechtstriebes.

Monatliches zu früh und zu stark. — Ziehen und Drängen in
 den Geschlechtstheilen, als ob das Monatliche eintreten wollte.

Zusammenschnürung der Luftröhre, wie von Schwefel-
 Dampf. — Erstickende, krampfhafte Zusammenschnürung
 der Brust. — Millarisches Asthma. — Hysterische Brust-Krämpfe.
 Deftiges Ziehen im Nacken und Rücken, als wäre man da eingespannt.
 — Ziehen in den Ober- und Unterarmen, besonders an der Hand-
 wurzel, als sollte Krampf entstehen. — Kältendes Brennen in den
 Vordergliedern der Finger.

Unruhe in den Unterschenkeln, mit Lähmigkeit-Gefühl, das die Beine
 stets zu bewegen nöthigt. — Schwirrendes Dröhnen in den Beinen,
 wie nach Ermüdung, im Gehen. — Lähmige Schwäche in den Knien,
 sobald man sich setzt, nach Gehen.

99. Muriaticum acidum.

Allgemein vorherrschend: Ziehendes Reißen und Schneiden in den
 Gliedern, in der Ruhe, besser bei Bewegung. — Zerschlagenheits-
 Schmerz aller Gelenke. — Schmerzhaftigkeit der Reinhaut aller
 Knochen, wie in Wechselstiebern. — Wassersüchtige Anschwellungen.
 — Scrophulöse Beschwerden. — Trägheit und Scheu vor Bewegung,
 mit Neigung nur immer zu sitzen. — Ungeheure Mattigkeit,
 sobald man sich setzt, fallen die Augen zu. — Wankender Gang, aus
 Schwäche der Beine. — Große Empfindlichkeit gegen feuchte Bitterung.
 Wohlflüßiges, stehendes, zum Kratzen reizendes Jucken und Kitzeln. —
 Scrophulöse Ausschlags-Krankheiten. — Schorfige Ausschläge,
 die in der Bettwärme jucken. — Blutschwäre, mit Stichschmerz bei
 Berührung. — Schmerzhaftes, faule Geschwüre, mit Brennen
 in ihrem Umfange. — Schwarze Blattern.

Große Tages-Schlaftrigkeit, bei Bewegung sogleich vergehend. —
 Schlaflosigkeit vor Mitternacht. — Vor Mitternacht, stetes Schnar-
 chen, Stöhnen, Umherwerfen und Reden, mit Herrunterrutschen
 im Bette. — Defteres zeitiges Erwachen von Frost im Bette.
 Vorherrschender Frost. — Schüttelfrost mit Schneiden und Dehnen,
 ohne Durst und ohne Hitze darauf. — Hitze ohne Durst, mit
 Unruhe im Körper und Neigung sich zu entblößen, Abends. — Fautige
 und nervöse Fieber. — Aussetzender Puls. — Nacht-Schweiß,
 Abends, beim Einschlafen, oder vor Mitternacht.

Tranrigkeit. — In sich gekehrte Stille mit ängstlicher Besorgniß und Verdrießlichkeit. — Ausdringen vieler Ideen über kürzlich vorgefallne Ereignisse, bei der Arbeit. — Neigung zu Aerger und Zorn.

Drehender Schwindel mit wankendem Gange.

Kopfweh vom Sehen im Freien, besonders im rauhen Winde. — Kopfweh von Aufrichten im Bette und Bewegung der Augen erhöht, durch Bewegen des Körpers vergehend. — Schwere, besonders im Hinterkopfe, mit Dästerheit der Augen, durch angestrenktes Sehen sehr vermehrt. — Kopfweh, als wenn das Gehirn zerrissen oder zertrümmert wäre. — Rudweise stoßend reisendes, oder fliehendes Kopfweh.

In dem Augewinkeln, juckendes Reizen. — Stechen zu den Augen heraus. — Rötthe und Geschwulst der Augenlider. — Centrechte Halblichtigkeit.

Ohrenzwang, wie klammartiges Reizen. — Pochen im Ohre. — Gefühllosigkeit im innern Gehörgange. — Schorfiger Ausschlag im Ohre. — Schwerhörigkeit und Taubheit. — Leises Gehör, mit Empfindlichkeit gegen Geräusch. — Klingen, Säusen und Pfeisen vor den Ohren.

Rasendlicher geschwürig.

Gesichts- Hitze mit glühender Waden-Rötthe, beim Sehen im Freien, ohne Durst. — Sommersprossen. — Schorfiger Blüthen-Ausschlag im Gesichte, an der Stirn u. den Schläfen. — Blutschwär auf der Schläfe. **Lippen-Brennen.** — Wulstige Unterlippe. — Schorfiger Blüthen-Ausschlag an den Lippen.

Zahnweh klopfenden Schmerzes, von Kalt Trinken verschlimmert, durch Wärme gebessert. — Auseinander pressender Zahnschmerz. — Kriebeln in den Zähnen. — Scorbütisches Zahnfleisch.

Mund-Trockenheit, mit Lähmung der Zunge. — Viel Speichel-Zusfluß. — Schwere der Zunge, beim Sprechen, wie von Blei. — Tiefe Geschwüre und Blattern auf der Zunge. — Schwinden der Zunge. **Halbweh**, wie Bundeit und Schrunden, im Schlunde und am Gaumen. **Geschmack** im Halse, wie von ranzigem Fette. — Herber, fauler Mund. **Geschmack.** — Säßer Geschmack aller Genüsse, besonders des Bieres, welches Ekel macht. — Trink- und Gressucht.

Aufstoßen, faulicht oder bitter. — Erbrechen des Genossenen. — Nächtliches Gall-Erbrechen mit Uebelkeit und Aufstoßen.

Magenweh, wie von großer krankhafter Angegriffenheit. — Leerheits-Gefühl im Magen. — Zusammenzieh-Schmerz im Magen, mit Gefühl, als werde er eingezogen. — Drückendes Spannen und Klemmen in den Hypochondren.

Bauchweh, wie von großer krankhafter Angegriffenheit. — Vollheit und Aufgetriebenheit des Baues. — Kolikartige Unterleibs-Krämpfe, mit Schneiden und Kneipen von der Nabel-Gegend

- nach den Bauch-Seiten, unter Knurren. — Leerheits-Gefühl im Bauche. — Stiche in den Schößen.
- Stuhl**, Abgang schwierig, wie von Unthätigkeit des Mastdarms. — Zu dünn geformter Stuhl. — Durchfall mit Schrunden und Brennen im Mastdarme und After. — Roth-Durchfall. — Unwillkürlicher Abgang dünnen, wässrigen Stuhles, beim Harnen. — Blut beim Stuhle. — Vorfall des Mastdarms, beim Harnen. — Jucken am After. — Geschwollene, blaue After-Aderknoten, mit brennendem Wundheits-Schmerze. — Fließende Hämorrhoiden.
- Harnzwang**. — Defterer Harndrang mit reichlichem Abgange. — Uebermäßiger Abgang wässrigen Harnes. — Erschlaffung der Blase und des Blasenhalses.
- Wundheit der Vorhaut**. — Schlafender Geschlechtstrieb. — Impotenz. Drängen nach den Geburtstheilen, wie zum Monatlichen. — Zu frühe Regel.
-
- Nasen**. Verstopfung. — Schnupfen mit dickem, gelbem, oder wässrigtem, wundfressendem Schleime.
- Anhaltende Heiserkeit**.
- Starker, keuchender Husten**, mit nachfolgendem Röllern in der Brust hinab. — Blut-Husten.
- Tiefes Athmen mit Stöhnen**.
- Brust**. Stechen bei starkem Bewegen und beim Athmen. — Spannender Schmerz auf dem Brustbeine. — Schneidende Stiche in der Brust, mit stumpfem Drücken hinten in der Brusthöhle und mit Beklommenheit. — Stechen in der Herz-Gegeud. — Nachts so starker Herzschlag, daß derselbe im Gesichte gefühlt wird.
- Rückenweh drückenden Schmerzes**, wie von vielem Rücken oder von Verheben. — Stechen in den Schulterblättern. — Blutschwäre im Rücken.
- In der Achsel**, Bähmigkeit und Berrenkungs-Schmerz. — Schwere der Arme. — Drückendes und reißendes Ziehen in den Oberarmen. — Ziehendes Spannen im Ellbogen-Gelenke. — Klammschmerz und Schwere der Vorderarme. — Schneidendes Reißen in den Vorderarmen, Händen und Fingern. — Wohlküstiges, stechendes Jucken und Kitzeln in den Handtellern. — Schorfiger Ausschlag auf den Hand- und Finger Rücken. — Klammschmerz im Daumenballen beim Schreiben. — Geschwulst der Fingerspitzen mit Brennen. — Nächtliche Taubheit und Abgestorbenheit der Finger.
- In den Oberschenkeln** krampfhaftes Ziehen und Reißen. — Juckende Flechten, Flecke auf den Oberschenkeln. — Geschwulst der Knie. — Ziehendes Spannen in den Waden und Achill-Seenen, im Gehen. — Stiche durch die Achill-Seenne, bei Tag und Nacht, Gehen und Schlaf hindern. — Faule Unterschenkel-Geschwüre. — Geschwulst der Zehspitzen, mit Brennen.

100. *Natrum carbonicum.*

Allgemein vorherrschend: Klammartiges Reissen, besonders in Armen und Beinen. — Lähmiges Ziehen und Reissen in den Gelenken, besonders Abends und Nachts. — Gleyssen, Verkürzungen. — Zucken oder zuckende Empfindung in einzelnen Gliedern, Gelenken und Muskeln. — Kriebelndes Stechen in den Muskeln. — Leicht Berheben und Berrenken. — Drüsen-Anschwellungen. — Scrophulöse Beschwerden. — Hypochondrische Leiden. — Erhöhung der Beschwerden bei Gewitter. — Die meisten Beschwerden entstehen im Sitzen und vergehen durch Bewegung, Drücken oder Reiben. — Bei den Schmerzen Angst, Zittern und Schweiß.

Allgemeine große Unruhe im Körper, Abends. — Große Angegriffenheit, schon Klavierspielen erregt Zittern. — Schlassheit und Unfestigkeit des ganzen Körpers. — Unsicheres Gehen. — Schwerfällig und träge, besonders früh, mit Scheu vor Bewegung. — Früh, große lähmige Zerschlagenheit und Mattigkeit in den Gliedern. — Nach wenigem Gehen, Mattigkeit zum Umfallen. — Langwierige Schwäche. — Abmagerung mit blassem Aussehen, erweiterten Pupillen und dunkeln Harn. — Scheu vor freier Luft. — Große Verkältlichkeit.

Trockenheit der Haut, bei starkem Schweiß von der geringsten Bewegung oder Arbeit. — Ameisenlaufen unter der Haut. — Krätze. — Flechtenartige Ausschläge. — Die Flechten vergrößern sich und eitern. — Gelbe Ringe von Flechten, Flecken. — Knoll, Flecke und Rosentknoten. — Warzen. — Stechen, Schneiden und Brennen in verwundeten Theilen.

Unüberwindliche Tages-Schläfrigkeit, bei spätem Einschlafen Abends, und schwerem Erwachen, früh. — Schwärmerischer Schlaf, voll lebhafter, auch verwirrter und geiler Träume, mit heftigen Erektionen und Pollutionen. — Aengstliche Träume, die nach dem Erwachen wirklich scheinen. — Nächtliche große Unruhe, Blutwallung, Herzklopfen und Alpdrücken. — Zucken und Rucken im Schlafe. — Allzuzeitiges Erwachen.

Groß-Schauer mit kalten Händen und warmen Backen, oder umgekehrt, kalt aber ohne Durst. — Kälte der Hände und Füße. — Nachts Schweiß, häufig mit Haut-Trockenheit wechselnd. — Steter kalter Angst-Schweiß.

Traurig und niedergeschlagen, mit Neigung zum Weinen, und Kummer wegen der Zukunft. — Unruhe mit Anfällen von Aengstlichkeit, besonders bei Gewitter und geistigen Beschäftigungen. — Scheu vor Menschen und Gesellschaft. — Hypochondrische Laune und Lebens-Ueberdruß. — Ruthlosigkeit. — Schreckhaftigkeit. —

Unwilligkeit und Uebelmollen. — **Vergerlichkeit und heftiges Zorn-Aufbrausen.**

Schweres Auffassen und Verbinden der Gedanken im Lesen und Hören. — **Unfähigkeit zu Geistes-Arbeit und allem Denken und Kopf-Angegriffenheit davon.** — **Unfestigkeit des Geistes.**

Düsterheit des Kopfes, besonders im Zimmer und in der Ruhe. —

Schwindel, besonders nach Weintrinken und Geistes-Anstrengung. **Kopfschmerz in der Sonne, oder beim schnell Drehen des Kopfes.**

— **Spannendes Verstopftheits-Gefühl im Kopfe, als sollte die Stirn**

springen. — **Drückendes Kopfweh mit Uebelkeit, Aufkosen und Trüb-**

heit der Augen. — **Krampfhaftes Reizen in der Stirn, bis in die**

Augen und die Nasenspitze. — **Stechendes Kopfweh zu dem**

Augen heraus. — **Rucke durch den Kopf.** — **Klopfendes Kopfweh**

im Wirbel, alle Morgen. — **Blutdrang nach dem Kopfe, mit Hitze darin.**

Äußerliches Reizen am Vorderkopfe, täglich zu gewissen Stunden.

Augen-Brennen, besonders beim Lesen und Schreiben. — **Stechen**

in den Augen und zu denselben heraus. — **Entzündung**

der Augen und Augenlider mit Lichtscheu. — **Geschwulst der**

Augenlider. — **Hornhaut, Geschwüre.** — **Thränen-Gistel.** — **Defteres**

Zufallen und schwieriges Öffnen der Augenlider. — **Trübichtigkeit,**

mit schwarzen, fliegenden Punkten oder blendenden Blitzen vor den

Augen. — **Unvermögen, kleine Schrift zu lesen.** — **Ged-**

rig vor den Augen.

Ohren-Stechen. — **Empfindlichkeit gegen Geräusch.** — **Taubheits-Gefühl,**

wie von Verstopfung der Ohren. — **Schwerhörigkeit.**

Nase sehr empfindlich. — **Abschälen der Nase, auf dem Rücken und an der**

Spitze. — **Geschwürigkeit hoch oben im Innern der Nase.**

Gesichts-Hitze. — **Gedunsenes Gesicht.** — **Backen-Geschwulst mit**

Röthe. — **Röthe und brennende Hitze, oder große Blässe des Gesichtes**

mit blaurandigen Augen. — **Sommer sprossen im Gesichte.**

— **Juckend nässender Ausschlag an der Nase und dem Munde.** —

Gelbe Flecke auf Stirn und Oberlippe.

Lippen-Geschwulst. — **Ausschläge, Flechten und Geschwüre um den Mund**

und an den Lippen.

Zahnweh während bohrenden Schmerzes, besonders nach und beim

Essen, vorzüglich nach Süßem, oder Obst. — **Nächtlicher drückender**

Zahnschmerz mit Geschwulst der Unterlippe und des Zahnfleisches. —

Große Empfindlichkeit der untern Zähne.

Im Munde Blasen und flache Geschwüre, mit Brennen. — **Stottern**

beim Reden, wegen Schwere der Zunge.

Halb und Rachen, rauh, fragig und trocken. — **Viel Schleim im Halse.**

Geschmack bitter oder übernünftig. — **Saurer Mund-Geschmack,**

- bei stark belegter Zunge. — Großer Durst und Beschwerden von kalt Trinken. — Starke, wilde Hunger, besonders Vormittags, von übelichem Leerheits-Gefühle. — Raschhaftigkeit. — Abneigung vor Milch und Durchfall darnach. — Große Verdauungs-Schwäche mit Rismuth und sehr übler hypochondrischer Laune nach dem Essen und nach kleinen Diät-Fehlern. — Nach dem Essen, Aufblähen im Magen und der Herzgrube. Viel Aufstoßen bei und nach dem Essen. — Schmerzhaftes Aufstoßen. — Stete wabblige Uebelkeit.
- Magen-Drücken, vorzüglich nach dem Essen. — Schmerzhaftigkeit der Magen-Gegeud und Herzgrube beim Anfühlen und beim Sprechen. — Drückend ziehender und fein schneidender Magenschmerz. — Zusammenziehender Magen-Krampf.
- Hypochonderschmerzen. — Stiche im linken Hypochonder, auch nach kalt Trinken. — Stiche in der Lebergegend. — Langwierige Leber-Entzündung.
- Bauchweh, früh, nach dem Erwachen. — Dicker aufgetriebener Bauch. — Nächtliches Bauchweh mit Spannen im Oberbauche und Durchfall. — Kolik mit Einziehen des Nabels und Härte der Bauch-Decken. — Stechen und Wühlen im Bauche. — Stechen und Ziehen in den Bauch-Seiten. — Geschwulst der Schoos-Drüsen. — Anhäufung, Versezung und schmerzhaftes Umgehen der Blähungen im Bauche. — Viel Abgang sauer oder faul riechender Winde.
- Defterer, starker Stuhl-drang ohne Erfolg, oder mit nur geringem, ungenüghlichem Abgange. — Schwieriger, harter Stuhl. — Weiche oder flüssige Stühle mit starkem eiligem Drange und Zwängen im After. — Gelbe Durchfall-Stühle. — Durchfall mit Leibschneiden nach Erkältung. — Blutige Stühle. — Bandwurm-Abgang beim Stuhle. — Bei und nach dem Stuhle, Brennen und Schneiden im After und Mastdarne. — Jäcken und Kriebeln am After. — Stiche im Mittelfleische.
- Defterer starker Harndrang, Tag und Nacht, mit geringem oder übermäßigem Abgange. — Bettpissen. — Nachharnen. — Hochgelber, sauerriechender, oder stinkender, trüber Harn, mit schleimigem Saße. — Nach und bei dem Harnen, Brennen in der Harnröhre. — Jucken, Reissen und Schränden in der Harnröhre.
- Hodenschmerzen, wie von Quetschung. — Schwere und drückendes Ziehen in den Hoden. — Wundheit am Hodensack. — Eicheltripper. — Entzündung, Geschwulst und leichtes Wundwerden der Eichel und Vorhaut. — Erhöhter Geschlechtstrieb, fast wie Priapismus, mit anhaltenden schmerzhaften Erektionen und Pollutionen. — Prostata-Saft beim Harnen und nach schwerem Stuhle. — Nach Beischlaf, große Reizung zu Schweiß.

Pressen und Drängen nach den Geburtstheilen, als wenn Alles heraus wollte. — Zu frühe Regel, mit Kopf-, Kreuz- und Bauchschmerzen. — Mutter-Blutflüsse. — Verunstaltung des Muttermundes. — Wundheit an der Scham, zwischen den Oberschenkeln. — Unfruchtbarkeit. — Nach Beischlaf, Schleim-Abgang aus der Scheide. — Starker, gelblicher dicker, oder faulriechender Weißfluß, auch nach vorgängigen Leidschmerzen.

Nasen-Verstopfung, mit Abgang harter, übelriechender Schleim-Stücken. — Schnupfen einen Tag um den andern. — Steter Schnupfen und Husten von Erkältung und geringem Luft-Zuge, nur nach Schweiß vergehend. — Dicker, grüner oder gelber Nasen-Schleim.

Heiserkeit und Rauheit der Brust, mit Schnupfen, Fieber-Frost und scharrigem, schmerzhaftem Husten.

Husten von Rigel im Halse. — Heftiger trockner Husten, beim Uebergange aus der Kälte in die Wärme. — Husten mit salzigem, oder eitrigen, grünlichem Eiter-Auswurfe. — Kurzer Auswurf mit Köheln auf der Brust. — Blut-Husten.

Kurzathmigkeit, auch mit Engbrüstigkeit. — Schwerathmigkeit. — Beim Athmen, Spannen auf der Brust.

Brust-Drücken. — Stechen in der Brust und den Brust-Seiten. — Steter Frost in der linken Seite. — Starkes, auch ängstliches Herzklopfen, beim Treppen-Steigen, oder Nachts, beim Liegen auf der linken Seite.

Kreuzschmerz, wie von Wundheit. — Stiche im Kreuze, im Sitzen. — Krampfhaftes Spannen und Ziehen im Rücken und Nacken. — Ameisentrübeln im Rücken. — Genick-StEIFigkeit. — Geschwulst der Hals-Drüsen. — Häßliche Geschwulst der Schild-Drüse.

Druck auf den Achseln. — Ziehen und Reißen in den Achseln, Armen und Ellbogen, mit Mattigkeit der Theile. — Schwere, Steifheit und Schmerz der Arme, daß man sie nicht aufheben kann. — Jucken und zuckende Empfindung in den Armen, Händen und Fingern, besonders beim Anfassen. — Ziehendes Spannen in den Unterarmen und Händen. — Schneiden in den Händen. — Reißen und Bohren in den Mittelhand-Knochen, besonders Abends und früh im Bette. — Abendliches Brennen in den Hand-Gelenken. — Zittern der Hände. — Trockne, spröde, rissige Haut der Hände. — Warzen auf den Handrücken. — Rothe Flecke und Flechten auf den Händen. — Jucken in den Finger-Gelenken. — Krummziehen der Finger. — Brennendes Jucken und brennende Blasen an den Fingern, wie von Nesseln.

Große Schwere der Beine und Füße, mit Strammen darin im

Sitzen und Stehen. — Zucken in den Oberschenkeln. — Flechten-Ausschlag auf den Hinterbacken. — Verkürzung der Kniekehlen. — Drückend klammartiges Ziehen in den Unterschenkeln. — Klamme und Strammen der Waden, wie zu kurz. — Geschwollene, roth entzündete, mit Geschwüren bedeckte Unterschenkel. — Schneiden und Klamme in den Füßen. — Abendliches Brennen in den Fuß-Gelenken. — Geschwulst der Füße oder der Fußsohlen, mit Stechen beim Auftreten. — Leichtes Vertreten und Verrenken des Fuß-Gelenkes. — Kalte Füße. — Langwierige Fersen-Geschwüre, aus Fressblasen entstanden. — Schrunden und Wundheit zwischen den Zehen. — Geschwulst der Zehen mit Reissen und Wundheits-Schmerzen, die nicht schlafen lassen. — Blasen an den Zehenspitzen, wie verbrannt. — Bohren, Ziehen und Stechen in den Hühneraugen.

101. Natrium muriaticum.

Allgemein vorherrschend: Drückendes Ziehen in den Gliedern. — Steifheit aller Gelenke und Knacken darin bei Bewegung. — Flechten-Verkürzungen. — Zucken in den Muskeln und Gliedern. — Leicht Verheben und Verrenken. — Lähmungen. — Wehadern. — Drüsen-Anschwellungen. — Scrophulöse Geschworenen. — Hysterische Zufälle. — Bleichsüchtige Zustände. — Gastrische Beschwerden. — Nachtheile von sauren Speisen und Brod. — Böse Folgen von Aerger. — Nachtheile von Selbstbefleckung. — Die Beschwerden entstehen, erneuern und erhöhen sich am meisten im Liegen und vorzüglich Nachts, oder früh, und werden durch Aufstehen erleichtert. — Die nächtlichen Schmerzen benehmen den Athem und verursachen eine Art halbseitiger Lähmung.

Allgemeine Blutwallung mit Puffiren im ganzen Körper, von jeder kleinen Bewegung. — Blutdrang nach Kopf, Brust und Magen, mit Kälte der Beine. — Angegriffenheit und Beschwerden von vielem Sprechen. — Große Abspannung aller Körper- und Geistes-Kräfte, nach Anstrengung. — Schwerfällig und träge, besonders früh, nach dem Aufstehen, mit Scheu vor Bewegung und Stehen. — Große Zerschlagenheit und Mattigkeit der Glieder, am meisten früh und im Sitzen. — Hysterische Mattigkeit. — Große Schwäche. — Wechsel von Ermattung und Leichtigkeit der Glieder. — Große Magerkeit. — Verkümmlichkeit.

Stichticht schmerzender Friesel-Ausschlag. — Zuckende Quaddeln. — Nessel-Ausschlag nach starker Bewegung. — Flechten. — Blut-schwäre. — Warzen. — Nagel-Geschwüre.

Tages-Schlaflosigkeit. — Spätes Einschlafen und Schlaflosigkeit Nachts, mit vergeblichem Haschen nach Schlaf. — Nachts, nach Erwachen, schweres Wiedereinschlafen. — Schweres Erwachen

und große Schlaf-Müdigkeit, früh. — Schwärmerischer Schlaf voll lebhafter, geiler Träume, mit langdauernden Erectionen und Pollutionen. — Schwere, ängstliche Träume und Weinen im Schlafe. — Träume, die nach dem Erwachen noch beschäftigen und für wahr gehalten werden. — Nächtliche Blutwallung mit ängstlicher Hitze und Herzlopfen. — Alpträumen. — Nächtliches Zittern in den Nerven. — Nacht-Wandeln.

- Defterer innerer Frost.** — Stete Frostigkeit und Mangel an Lebens-Wärme. — Frost mit und ohne Durst. — Frost-Schäuder mit Neigung zum Schlafen, dann etwas Schweiß. — Abwechselnd Frost und Hitze, mit Kopfweh. — Hitze mit großem Durste. — Wechselfieber, auch nach China-Mißbrauch, mit Frost und Durst (früh um 10 Uhr) beginnend, dann Hitze mit Durst, neben Kopfschmerz und Mattigkeit beigelblicher Gesichtsfarbe. — Vor dem Fieber, Mattigkeit. — Vor dem Froste, Kopfschmerz; bei demselben, kurzer Athem, Gähnen und Schläfrigkeit. — Bei der Hitze viel und heftiger Kopfschmerz, und bämische Unbesinnlichkeit. — Beim Fieber (in Frost oder Hitze), Reizen in den Knochen und Rückenschmerz. — Nervöse Fieber, vorzüglich mit Schwäche, Zungen-Trockenheit und großem Durste. — Unregelmäßiger, öfters aussehender Puls. — Früh, Schweiß. — Allzuleichter starker Schweiß, bei Bewegung u. Gehen.
- Melancholische Traurigkeit** mit Aufsuchen vieler unangenehmer Dinge, vielem Weinen und Verschlimmerung durch Trost-Zuspruch. — Kummer wegen der Zukunft. — Ängstlichkeit, auch bei Gewitter, besonders Nachts. — Theilnamlos, wortkarg, freudelos und ohne Lust zur Arbeit. — Hastige Ungebuld und Reizbarkeit. — Schreckhaftigkeit. — Haß gegen ehemalige Beleidiger. — Aergerlichkeit und leicht heftiges Zorn-Auffahren. — Neigung zum Lachen. — Wechsel von Aergerlichkeit und heiterer Laune.
- Große Gedächtniß-Schwäche und Vergesslichkeit.** — Gedankenlosigkeit und Zerstreuung. — Verreden und Verschreiben. — Unvermögen zu denken, und Angegriffenheit von Geistes-Anstrengung. — Ungeschicktheit.

Schmerzhaftes Dämeligkeit im Kopfe. — Schwindel, bei dem sich Alles vor den Augen dreht, zum vorwärts Fallen, besonders beim Gehen und beim Aufstehen aus dem Bette. — Schwindel mit Ruckeln im Kopfe und Unbesinnlichkeit.

Kopfweh, früh beim Erwachen, so wie beim Drehen und Bewegen des Körpers und des Kopfes, beim Laufen und von kalter Luft, oder nach Aerger. — Tägliche Kopf-Schwere, besonders im Hinterhaupte, die Augen ziehend. — Kopfweh, als sollte

der Kopf springen, oder wie eingespannt und zusammengebrückt, besonders beim Schreiben. — Kopfgicht. Anfälle mit Uebelkeit und Erbrechen. — Drücken und Pressen im Kopfe, besonders in den Schläfen oder über den Augen, durch Runzeln der Stirn verschlimmert. — Reißendes Stechen im Kopfe, besonders über den Augen, zum Niederlegen und mit Gesicht. Verdunkelung. — Stechende Rucke durch den Kopf. — Klopfen, Schlagen und Dämmern im Kopfe, vorzüglich bei Körper-Bewegung. — Klopfen und Ziehen in der Stirne.

Der Haaropf schmerzt beim Befühlen, wie wund. — Zusammenziehung und Bewegung der Kopf-Haut. — Leichte Verkältlichkeit des Kopfes. — Schorfe auf dem Haar-Kopfe. — Starkes Ausfallen der Haare, selbst aus dem Backenbarte. — Haar-Ausfallen bei Wöchnerinnen.

Augen-Züden. — Stechen, Schrunden und Brennen der Augen. — Entzündung der Augen, auch bei Scrophulösen. — Scharfe Thränen der Augen. — Klebrige Materie in den äußern Augenwinkeln. — Nächtliches Zuschwären der Augen. — Anhaltend rothe, geschwürige Augenlider. — Abendliche Verschließung der Augenlider. — Verdunkelung der Augen beim Büden und Sehen. — Vergehen der Augen beim Lesen und Schreiben. — Federige Trüb-sichtigkeit und Flor vor den Augen, der das Sehen hindert. — Zusammenlaufen der Buchstaben beim Lesen. — Doppelsehen. — Halb-sichtigkeit. — Weitsichtigkeit. — Angehende Amaurose. — Schwarze Punkte und Lichtstreifen vor den Augen.

Ohren-Stechen. — Klopfen und Schlagen im Ohre. — Geschwulst und Hitze des Ohres. — Eiter-Ausfluß aus den Ohren. — Schwerhörigkeit. — Klingen, Läuten, Brummen u. Säusen in den Ohren.

Nase auf einer Seite abgestorben und gefühllos. — Halbseitige Entzündung und Geschwulst der Nase, mit Schmerz bei Berührung. — Bohren in den Nasenknochen. — Wundheit im Innern der Nase. — Schorfe auf der Nase. — Geruchs-Mangel.

Gesichts-Farbe gelblich, erdfahl. — Fettglänzendes Gesicht. — Geschwulst des Gesichtes. — Züden und Ausschlags-Blüthen im Gesichte und auf der Stirn. — Milchschorf. — Schmerz der Backen-Knochen beim Kauen, wie unterschworen.

Lippen trocken, rissig und schrundig, oder wund und geschwürig, mit brennend-schrundenden Ausschlägen und Schorfen. — Flechten-Ausschlag um den Mund. — Geschwulst der Oberlippe. — Blut-Blasen an der Inseite der Oberlippe, brennenden Schmerzes bei Berührung. — Erieseliger Ausschlag und Geschwüre am Rinne. — Defteres Anschwellen der Unterliefen-Drüsen.

Zähne sehr empfindlich gegen Luft und Berührung. — Brechendes Ziehen in den Zähnen bis in die Ohren und den Schlund,

nach dem Essen und Nachts, mit Waden-Geschwulst. — Stechen, Bohren und Pochen in hohlen Zähnen. — Lockerheit und Hohlwerden der Zähne. — Zahn-Fistel. — Geschwollenes, leicht blutendes, sehr für Kaltes und Warmes empfindliches Zahnfleisch. — Faulichte Entzündung des Zahnfleisches. — Zahnfleisch-Geschwür.

Im Munde und auf der Zunge Blasen und Geschwüre, heißend brennenden Schmerzes bei Berührung von Speise und Trank. — Blutspucken. — Schwieriges Sprechen, wegen Schwere der Zunge. — Taubheit und Steifheit der einen Zungen-Hälfte. — Langwierige Empfindung eines Haars auf der Zunge.

Halsschmerz beim Schlucken, auch langwieriges, wie von einem Pflöcke im Schlunde. — Krampf im Schlunde. — Hals-Entzündung mit Stichschmerz und Geschwüren im Schlunde. — Schleim-Auswurf durch Rachen, besonders früh.

Geschmacks-Verlust. — Bitterkeit im Munde. — Rächterner, fauler oder saurer Geschmack. — Faulichter Geschmack des Wassers. — Langer Nachgeschmack der Speisen, besonders säuerlicher. — Steter Durst, mit Uebelkeit, Bauch-Auftreibung und andern Beschwerden nach Trinken. — Verlorner Appetit, besonders zu Brod und Tabakrauchen. — Ekel vor Speisen, besonders vor fetten. — Nachtheile von sauren Speisen und Brod. — Uebermäßiger Appetit, Mittags und Abends. — Heißhunger ohne Appetit, mit Vollheit und Satttheit nach wenigem Essen. — Neigung zu bittern Speisen und Getränken. — Beim Essen, Schweiß im Gesichte. — Nach dem Essen, leeres Aufstoßen, Uebelkeit, Säure im Munde, Sodbrennen, Herzklopfen und aussehender oder beschleunigter Puls. — Nach Fett- und Milch-Genuß, widriges Aufstoßen.

Aufstoßen nach dem Genossenem. — Saures, fragiges Aufstoßen, auch der Speisen. — Sodbrennen aus dem Magen herauf. — Uebelkeit, vorzüglich früh. — Würmerbeseigen mit Winden um den Magen, und darauf saures Erbrechen der Speisen. — Erbrechen zuerst der Speisen, dann Galle. — Erbrechen und Uebelkeit der Schwängern.

Magen-Drücken, früh, oder am Tage mit Uebelkeit und schnellem Sinken der Kräfte. — Drücken in der Herzgrube, wie von Etwas hartem im Magen. — Geschwollene, beim Befühlen und Aufdrücken, wie unterschworen schmerzende Herzgrube. — Zusammenziehender Magen-Krampf mit Uebelkeit. — Rude und Greifen in der Herzgrube.

In der Leber-Gegend Stechen, Ziehen, Spannen und Kneipen. — Langwierige Leber-Entzündung. — Schmerz und Stechen in der Milz-Gegend. — Klamm im Zwergfelle beim Büden.

Bauch-Aufgetriebenheit. — Geschwollener Unterleib. — Hypochond-

deßige, drückend - spannende Unbehaglichkeit im Unterbauche. — Druckschmerz im linken Unterbauche. — Zusammenziehende, wehenartig ziehende Bauchschmerzen. — Tägliches Schneiden und Kneipen im Bauche, auch früh und Nachts. — Storren in der linken Bauch-Seite. — Blähungs - Versehung, auch Nachts. — Lautes Rollern und Knurren im Bauche.

Stuhl-Verstopfung, auch langwierige, oder einen Tag um den andern. — Viel und starker Stuhl drang ohne Erfolg oder mit nur geringem Abgange. — Harter, aussehender Stuhl. — Schwieriger Stuhl-Abgang mit reißendem Stechen im Mastdarme und After. — Allzu ofter Stuhl. — Langwierige Weichleibigkeit. — Unwillkürliche Stühle. — Blut beim Stuhle. — Bei und nach dem Stuhle, Brennen im After und Mastdarme. — Schrunden und Klopfen im Mastdarme. — Schmerzhafter, stechender After, Aderknoten. — Wundheit am After und zwischen den Hinterbacken, vorzüglich beim Gehen. — Flechte am After.

Defteter starker Harndrang, Tag und Nacht, oft alle Stunden, mit reichlichem Abgange. — Harnruhr. — Unwillkürliches Harnen, auch beim Husten, Sehen und Niesen. — Hellfarbiger Harn, mit ziegelmehlartigem, rothsanbigem Saße. — Nach dem Harnen, Schleim-Ausfluß aus der Harnröhre. — Nachtripper.

Zwischen Hodensack und Oberschenkel, Jucken, Flechten und Wundheit. — Eicheltripper. — Uebermäßige Erregtheit der Geschlechtstheile und der Phantasie zur Begattung, oder schlafender Geschlechtstrieb. — Unkräftige Begattung. — Impotenz. — Nach Weischlaf, Pollutionen.

Pressen und Drängen nach den Geburtstheilen. — Regel zu früh und zu stark, oder zu spät und zu gering. — Zu lange Regel. — Unterdrückte Regel. — Zögernder Durchbruch der ersten Regel. — Kopfschmerz vor, bei und nach der Regel. — Vor der Regel Schwermuth und Aerger. — Bei Eintritt der Regel, Traurigkeit. — Bei der Regel, Unterleibs-Krämpfe. — Jucken in der Scham. — Weibliche Abneigung gegen Weischlaf. — Unfruchtbarkeit bei zu früher und zu starker Regel. — Scharfer Weißfluß bei Gelbe des Gesichtes.

Verlagendes Niesen. — Verstopfung und Trockenheit der Nase. — Morgentlicher Stoschnupfen. — Ungeheurer Fließ, oder Stoschnupfen mit Geruchs- und Geschmacks-Verlust und mit Niesen. — Heiserkeit und Trockenheits-Gefühl im Kehlkopfe. — Schleim-Anhäufung im Kehlkopfe, früh. — Räuspern. — Katarrhalisch belegte Brust mit Husten. — Husten von Rigel im Halse oder der Herzgrube, Tag und Nacht,

- vorzüglich beim Sehen und tief Athmen. — Früh-Husten. — Krampfhafter Stich-Husten, Abends im Bette. — Langwieriger Fuzor Husten mit Schleim-Auswurf und Schnärdeln auf der Brust. — Brech- und Würge-Husten mit blutigem Schleim-Auswurfe. — Acute Lungen-Eiterung. — Beim Husten Kopfschmerz, der die Stirn sprengen will.
- Kurathmigkeit beim schnell Sehen. — Engbrüstigkeit bei Hände-Arbeit, im Freien erleichtert. — Siemen beim Athmen, Abends im Bette.
- Brustschmerz, wie innere Spannung. — Stechen in der Brust und in den Brust-Seiten, mit Athem-Beengung, auch beim tief Athmen und Husten. — Starke, ängstliches Herzklopfen, bei jeder Körper-Bewegung, so wie besonders arg beim Liegen auf der linken Seite. — Zucken und stehender Schmerz in der Herz-Gegend. — Unregelmäßiger, aussetzender Herzschlag. — Flatternde Bewegung des Herzens. — Stechen in einer der Brüste.
- Kreuzschmerz, wie zerschlagen und gelähmt, besonders früh. — Stiche, Schneiden und starkes Puffiren im Kreuze. — Scharfes Durchziehen durch das Kreuz und die Hüften. — Nächtlicher Rückenschmerz. — Müdigkeit und drückendes Spannen und Ziehen im Rücken. — Drücken, Steifheit und Störren im Nacken. — Dicker Hals-Kropf. — Schorfe in der Achselgrube.
- Verrenkungs-Schmerz in den Achsel- und Finger-Gelenken. — Mattigkeit und lähmige Schwere der Arme. — Zerschlagenheits-Schmerz der Arme und Hände, besonders der Achseln, der die Arme nicht bewegen, noch aufheben läßt. — Runde, säckende Flechten-Flecke auf den Armen und Händen. — Wählen im Oberarm. — Rucke im Ellbogen. — Stiche in den Muskeln und Gelenken der Hände und Finger. — Braune Flecke auf dem Handrücken. — Warzen im Handteller. — Trockne, rissige Haut der Hände, besonders um die Nägel. — Kalte Hände. — Schweißige Hände. — Schwieriges Biegen der Finger-Gelenke. — Eingeschlafenheit und Kriebeln in den Fingern. — Viele Reidenägel. — Panaritien.
- Hüftschmerz, wie verrenkt, mit Stichen. — Ziehschmerz in den Ober- und Unterschenkeln und Knien. — Unruhe und Zuckungen in den Beinen. — Lähmigkeit der Beine, besonders der Fuß-Gelenke. — Muskelzucken in den Oberschenkeln. — Schmerzhafte Verkürzung der Kniekehlflechten. — Verrenkungs-Schmerz in den Knie- und Fuß-Gelenken. — Mattigkeit in den Knien und Waden. — Flechten in den Kniekehlen. — Strammen in den Unterschenkeln und Waden. — Große Schwere der Unterschenkel und Füße. — Brennen der Füße. — Fuß-Geschwulst. — Kalte Füße. — Geschwürschmerz am Fußknöchel beim Auftreten und Befühlen. — Unterdrückter Fußschweiß. — Rötze der großen

Sehe, mit Reissen und Stechen im Sehen und Stechen. — Hühneraugen, mit bohrenden und stechenden Schmerzen.

102. Natrum nitricum.

Drückende Zerschlagenheits-Schmerzen in den Gelenken. Kopf-Eingenommenheit, wie nach angestrengtem Denken. Schmerz des Trommelfelles, wie Ohrenzwang. Kupferartiger Geschmack auf Lippen u. Zunge. — Säuerlicher Geschmack. Widerwille gegen Kaffee. — Säuerliches Aufstossen. Schmerzhafte nach dem Rücken hingezogene Bauchmuskeln. — Drückende Blähungs-Beschwerden, vorzüglich in der Herzgrube und auf der Brust, durch Bewegung erhöht und durch Aufstossen oder Windabgang erleichtert. Erdger, schwer abgehender, dick geformter Stuhl.

103. Natrum sulphuricum.

Allgemein vorherrschend: Reissen und Stechen oder Zucken und zucken des Reissen in den Gliedern und andern Theilen, besonders Abends und Nachts. — Schmerzhafte der Glieder, wie zerschlagen, oder wie nach Ermüdung. — Zittern im Körper, mit krampfhafter Bewegung der Muskeln, unter befürchtender Bangigkeit. — In der Ruhe entstehen die meisten Beschwerden; Bewegung mindert sie. — Im Freien ist das Befinden besser.

Jucken und juckende Blüthen, die nach Kratzen brennen.

Große Tages-Schläfrigkeit, besonders Vormittags, und Einschlafen selbst über dem Lesen und Schreiben. — Schlaflosigkeit wegen großer Unruhe. — Unruhiger Schlaf, mit schweren, ängstlichen Träumen. — Zucken der Glieder im Schlafe. — Träume in denen man zu fliegen glaubt.

Frost mit Kälte, meist Abends oder Nachts, zuweilen mit Angst, Schütteln und Zähneklappen, meist ohne Durst. — Innere Kälte mit Strecken und Gähnen. — Früh, nach Sehen, Schüttelfrost und Kälte bei innerer Kopf-Hitze, und gelber Gesichtsfarbe. — Während des Frost-Anfalles, warme Stirn und Hände. — Nachmittägliche allgemeine trockne Hitze. — Starker Nacht-Schweiß.

Reinmuth und Weinerlichkeit, besonders nach Anhören von Musik. — Verdrießlichkeit mit Rede-Unlust und Wortkargheit. — Jaulsüchtige Stimmung mit finstern Ansehen.

Abendlicher Schwindel mit Erbrechen sauren Schleimes. — Drehender Schwindel nach dem Mittag-Essen, mit Summen im Kopfe.

Kopfschmerz beim Lesen, mit Hitze und Schweiß. — Drücken und Pressen im Hinterhaupte und den Kopf-Seiten. auch *M. n.* — Schmerz

im Scheitel, als sollte der Kopf springen. — Brechender und greifender Kopfschmerz in der Stirn, auch gleich nach dem Mittag-Essen, mit großer Schläfrigkeit. — Bohrende Kopfschmerzen. — Schmerzhaftes Rucke im Kopfe, wie elektrische Schläge. — Stechen in der Kopf-Seite, bei Anstrengung der Arme. — Heftig klopfender Kopfschmerz, besonders in den Schläfen.

Empfindliche Schmerzhaftigkeit der Kopf-Haut beim Kämmen. — Aeußerliches Reissen am Scheitel, Nachts, mit Schüttelfrost und Zähneklappen.

Augenlider schwer, als läge Blei darauf. — Drücken in den Augen, besonders Abends, unterm Lesen bei Licht. — Brechender Schmerz um das Auge. — Brennen der Augen, auch Abends und früh, mit großer Trockenheit oder starkem Thränen. — Nächtliches Zuschwären der Augen. — Trüblichkeit. — Nach Schnauben, Funken vor den Augen. — Licht-Scheu, besonders früh, beim Erwachen.

Ohrschmerz, als würde das Trommelfell herausgedrängt. — Stiche in den Ohren, hinein- und herauswärts. — Läuten vor den Ohren.

Gesichts-Farbe elend, blaß, wie nach Nacht-Schwärmerei, mit finsternem Ansehen. — Reissender Gesichtschmerz, besonders in den Jochbeinen.

Lippen trocken und brennend, mit Abschälen der Haut. — Entzündete, brennende Blasen an der Seite der Oberlippe. — Schmerzhaftes Steifheit im Kiefer-Gelenke, die den Mund nicht öffnen läßt.

Zahnweh ziehenden Schmerzes, mit Lockerheit und Verlängerungs-Gefühl des Zahnes, durch kalte Luft und Tabakrauchen gemildert. — Nächtlicher pulsirend klopfender Zahnschmerz, mit großer Unruhe. — Reissen in hohlen Zähnen, Nachts, außer dem Bette. — Brennen des Zahnfleisches. — Bewegliche unschmerzhaftes Geschwulst am Zahnfleische. — Eiterblasen am Zahnfleische.

Mund-Trockenheit mit Durst, besonders früh. — Brennen im Munde, an der Zunge und am Gaumen. — Brennende Blasen auf der Zunge. — Zusammenlaufen säuerlichen Wassers im Munde.

Halbweh mit schmerzhaft verhiindertem Schlingen und Entzündungs-Geschwulst des Rypfchens und der Mandeln. — Zusammenschüren und Trockenheit im Halse.

Geschmack schleimig. — Starker Durst, auf Kaltes, besonders Abends. — Appetitlosigkeit und Ekel vor Essen. — Beim Essen, Kopf-Beuebelung mit Augen-Verdunkelung. — Nach Essen, Schweiß im Gesichte, Beengung der Brust und Wasserzusammenlaufen im Munde, mit Brecherlichkeit.

Säuerliches Aufschwallen. — Viel Schlucksen. — Uebelkeit mit Stechen in den Augen. — Würmerbefreigen, Abends. — Erbrechen salzsauren Wassers oder sauren Schleimes mit großer Mattigkeit und brennendem Kopfschmerze darnach.

Magen-Vollheit, bis in die Brust, mit Athem-Beengung, Abends im Bette. — Bohrende Magenschmerzen.

Leber. Segend schmerzhaft empfindlich bei Berührung und Sehen. — Klopfen, Spannen und Stechen in der Leber. Segend. — Stechen im linken Hypochonder.

Bauchweh, wie zerschlagen, mit Kreuzschmerz, Nachts aus dem Schlafe weckend und nur in der Seitenlage erträglich. — Flüchtiges Brennen im Bauche, bald hier, bald da, Abends. — Aufstreibung, Brennen und Stechen in den Schößen. — Schmerzhaftes Blähungs-Anhäufung im Bauche. — Kneipende Blähungs-Kolik. — Viel Rollern, Poltern und Umgehen im Bauche. — Viel Abgang sinkender Winde.

Stuhl hart und knollig, oft mit Blut und Schaum. — Defters weiche, durchfällige Stühle.

Häufiger Harn-Abgang, mit gelbem oder ziegelrothem Saze. — Nach und beim Harnen, Brennen in der Harnröhre.

An den Geschlechtstheilen viel Jucken. — Abendlicher Schweiß des Hodensackes. — Erhöhter Geschlechtstrieb.

Regel zu spät, mit Bauchweh und verhaltenem oder hartem Stuhle. — Bei der Regel, Kopfschmerz und Nasenbluten. — Scharfes, wund-fressendes Monats-Blut, oder in geronnenen Stücken nur Vormittags abgehend. — Weißfluß.

Schnupfen mit Nasen-Verstopfung, die fast keine Luft durchläßt.

Trockner Nigel. Husten mit Rauheit der Luftröhre und Bandheit der Brust, besonders Nachts heftig, durch Aufsetzen erleichtert. — Husten mit Auswurf unter Athem-Verkürzung und Stichen in der linken Brust-Seite.

Kurzathmig, besonders im Sehen.

Brust-Beengung. — Stiche in der Brust und den Brust-Seiten, besonders schmerzhaft beim Husten.

Kreuzschmerz, wie zerschlagen, oder geschwürig, besonders Nachts. — Stiche im Kreuze im Sigen. — Nagendes Reißen an den Rückgrats-Knochen hinab. — Schneidendes Stechen zwischen den Schulterblättern. — Absezendes Reißen und Spannen in den rechten Hals-Muskeln. — Stiche in der Achselgrube.

Reißen in den Muskeln und Knochen der Ober- und Unterarme. — Schwere der Arme. — Vollheits- und Steifheits-Gefühl in der Hand. — Reißen und Stechen in den Händen und Fingern. — Zittern und Kraftlosigkeit der Hände, daß sie Nichts schweres halten können. — Brennen und Röthe auf den Handrücken, wie von Reffeln. — Stechender Geschwürschmerz unter den Finger-Nägeln.

Arger Hüftschmerz beim Bücken und Bewegen, vorzüglich beim Aufstehn vom Sige, auch Nachts im Bette. — Hitze und Brennen der Unterschenkel, Abends und früh. — Reißen und Ziehen in

den Unterschenkeln, besonders in den Achill-Ennen und Baden.
— Große Mattigkeit und Unruhe in den Füßen. — Stechen, Reissen
und Geschwürschmerz in den Füßen. — Viel Jucken an und zwisch
den Beinen, besonders Abends, beim Auskleiden.

104. Niccolum carbonicum.

Allgemein: Reissen und Stechen in den Gliedern und andern
Körpertheilen. — Abends und Nachts sind die Beschwerden am
drückendsten. — Im Freien scheint das Befinden besser zu sein.

Juckende Flechten.

Defteres Erwachen, Nachts, wegen Unruhe. — Kengstliche, schreckhafte,
zankvolle Träume.

Vorherrschende Kälte. — Hitze mit heftigem Durste, besonders
Abends und Nachts.

Kengstliche Schwermuth und Bangigkeit. — Zitterig und furchtsam,
mit Neigung zur Einsamkeit. — Rede-Unlust. — Große Neigung
zum Widersprechen. — Zornmüthige Bosheit und Zanksucht.

Schwindel mit Torkeln und Stolpern, wie von Schwäche, am meisten
früh, beim Aufstehen aus dem Bette.

Schmerzhaftes Schwere und Vollheit im Kopfe, besonders in der
Stirne, mit Taumel. — Kopfweh auf beiden Seiten, wie zum
Zerspringen. — Reissend stehende Kopfschmerzen. — Kopfweh
besonders im Zimmer und nach Gehen im Freien.

Defteres Brennen der Augen, besonders gegen Abend. — Schmerz-
haftes Jucken in den Augen, mit Gefühl, als sollten dieselben
umgekehrt werden. — Große Schwäche der Augen, beson-
ders Abends, bei einiger Anstrengung vergeht das Gesicht. —
Entfernte Gegenstände dünken größer.

Ohren-Stecken. — Mäßliche Gehörlosigkeit, mit Gausen und Sum-
men im Ohre, Abends.

Röthe und Geschwulst des vordern Theiles der Nase, mit Brennen
und Reissen darin. — Ausschlag an der Nase und der Lippe. —
Breite Lasche im Rothen der Unterlippe.

Schwere des Gesichtes, als wenn es geschwollen wäre. — Schmerzhaft-
igkeit und Klamm im Kiefer-Gelenke, die das Oeffnen des Mundes
erschweren. — Juckende Flechten an den Wangen.

Geschwulst des Zahnfleisches. — Abendliche, nagende Zahnschmerzen.
— Zahnweh mit Ohrenreissen. — Beim Saugen kommt
saures, stinkendes Wasser aus allen Stockzähnen.

Zusammenflus vielen süßlichen Speichels im Munde. — Uebler Mund-
Geruch, den man selbst nicht merkt.

Halb-Schmerzen, besonders beim Reden und Gähnen, Abends. —

Stechende Halschmerzen im Schlagen. — Hals-Entzündung mit Geschwulst der rechten Mandel und Gesicht-Seite, und Empfindlichkeit der Hals-Seite bei Berührung. — Krampfhafte Burgen und Zusammenziehen im Halse.

Geschmack wie Mehl im Munde, früh beim Erwachen. — Mund-Geschmack, wie von verbranntem Mehl, beim Aufstoßen. — Appetitlosigkeit. — Abendlicher Durst.

Hestiges Schlucken, besonders Abends.

Leereheits- und Nüchternheits-Gefühl im Magen. — Schneiden in der Herzgrube und in den Hypochondren.

Leibschneiden mit Durchfall.

Harter, fester, zögernder Stuhl. — Stuhl-Verstopfung. — Durchfälle mit Zwang und Brennen im After, oft auch auf vorgängiges Leibschneiden.

Vermehrter Harn, auch Nachts. — Brennender Harn.

Regel zu früh, aber zu schwach und zu kurz. — Weißfluß.

Biel Niesen, ohne Schnupfen. — Verstopfung der Nase.

Brust-Stecken, besonders beim Lachen. — Wundheits-Schmerz in der Brust.

Knacken und Verrenkungs-Schmerz im Nacken, beim Aufrichten nach Rücken. — Zuckende Flechten an den Hüften. — Kramm in den Zehen.

105. Nitrum.

Allgemein vorherrschend: Ziehende, reißende, stechende Schmerzen. — Ziehen in den Gliedern, mit lähmiger Schwäche. — Reißen in den Gliedern, Tag und Nacht, durch Reiben nur kurz zu tilgen. — Die meisten Beschwerden erscheinen Abends, Nachmittags und Nachmittags. — Erhöhung der Beschwerden von Kampher. — Die bei Tage entstandenen Beschwerden vergehen Abends nach dem Niederlegen. — Entzündungen innerer Organe. — Schnelle Geschwulst des ganzen Körpers. — Große Abgespanntheit, früh, bei Wärme-Gefühl im Gesichte und heißer Stirne. — Größere Mattigkeit im Eigen, als bei Bewegung.

Stecken auf der Haut, wie mit Nadeln, und darauf Brennen, vorzüglich im Gesichte. — Erbsengroße Knoten auf der Haut, selbst im Gesichte. — Brennende Bläschen mit gelber Flüssigkeit, die beim Kratzen platzen unter Nachlaß des Brennens.

Tages-Schläfrigkeit. — Unruhiger Nacht-Schlaf, wie Schlummer, mit öfterem Erwachen. — Betäubter Schlaf. — Gefahrdrohende, ängstliche, unruhige Träume. — Alptrüben.

Abendlicher Frost mit Schmerzen. — Nachmittags, Kälte mit

Durst, oder, nach Kopfschmerz, Kälte ohne Durst, bei nachfolgender nächtlicher Hitze ohne Durst und ohne Schweiß. — Tägliches Fieber mit Zieherschmerz in den Beinen. — Starke flüssige Schweiß. — Früh-Schweiß, besonders auf der Brust. — Heftigkeit und Unruhe. — Verzagtheit und Todesfurcht.

Kopfschmerzen nach Kalbfleisch-Genüsse. — Kopfschmerz mit Zuziehung der Augenlider, von einem Abend bis zum andern und beim herunter Beugen des Kopfes unerträglich. — Kopfschmerz mit krampfhaftem Reißen in den Finger-Gelenken wechselnd. — Betäubende Schwere des Kopfes, früh, wie nach Rausch. — Drückende Kopfschmerzen, durch Kaffee verschlimmert und durch Fahren im Freien gemildert. — Zusammendrücken im Hinterhaupte, daß Alles davon steif wird. — Zusammenziehender Kopfschmerz, der in der Nasenspitze sich concentrirt. — Krampfhaftes Ziehen im Hinterhaupte und Nacken, das den Kopf rückwärts zu halten nöthigt. — Stechende Kopfschmerzen. — Die Hinterhaupt-Schmerzen werden durch Aufbinden der Haare gelindert. Schmerzhaft. Empfindlichkeit der Kopf-Haut.

Augen-Brennen, mit Thränen u. Licht-Scheu, vorzüglich früh, nach Waschen mit kaltem Wasser. — Vorübergehende Blindheit. — Schwarzwerden vor den Augen von Kampher-Geruch. — Farbige Näder vor den Augen. — Regenbogen-Kreise um die Lichtflamme, Abends.

Ohren-Stechen, Nachts, durch Liegen darauf verschlimmert. — Spannen, Stechen und Reißen hinter den Ohren. — Entzündung und Geschwulst des Ohr-Läppchens, mit brennend zuckendem Schmerze. — Klingen und Läuten in den Ohren. — Anhaltende Taubheit von Lähmung der Gehör-Nerven.

Nasen-Brennen, mit Wühlen und Greifen darin, durch Berührung erhöht. — Entzündung der Nasenspitze, mit stechenden Schmerzen. — Geschwulst im Innern der Nase. — Geschwür im Nasenloche. — Nasenbluten mit essigscharfem Blute.

Gesichts-Farbe krankhaft und blaß. — Röthe der Wangen, mit Spannen darin, bei erhöhtem Kopfschmerze. — Reißen in den Gesichtsknochen.

Zahnweh ziehend stechenden, oder reißenden Schmerzes, mit Reißen im Kopfe. — Stechen in hohlen Zähnen bei Berührung. — Nächtlicher, klopfender Zahnschmerz, durch Kaltes verschlimmert. — Entzündliche, oder scorbutische Geschwulst des Zahnfleisches und leichtes Bluten desselben.

Mund-Gestank. — Weißbelegte Zunge.

Halbweh stechenden Schmerzes, mit Entzündung des Gaumen-Vorhanges und Zäpfchens. — Nächtlicher Schmerz im Halse, als wolle er zu wachsen, mit Athem-Versehung.

Appetit-Mangel und anhaltender großer Durst. — Vorherrschender Abend-Appetit.

Nebelfeuchtigkeit wie zum Erbrechen, vorzüglich Nachts. — Würgen und Erbrechen von Schleim mit Blut.

Magenweh, als drehe sich Etwas darin um. — Magen, Drücken und ohnmachtartige Schwäche in der Herzgrube. — Heftigster Magenkrampf, zusammenziehenden Schmerzes. — Stechen im Magen und in der Herzgrube. — Kälte-Gefühl oder Brennen im Magen. — Entzündung des Magens.

Nierenschmerzen stechender Art.

Bauchschmerz nach Kalbfleisch-Genuß, äußerst heftig, vorzüglich in der rechten Seite. — Starke Aufgetriebenheit des Bauches. — Leibschneiden, gegen Abend vergehend. — Stechende Bauchschmerzen. — Blähungs-Versehung, besonders Nachmittags.

Stuhl hart, schwierig und träge, mit vielem Pressen. — Heftiger Drang und Zwang auf den Stuhl. — Weiche Stühle mit Leibschneiden. — Flüssige Durchfälle, auch ohne Leibweh. — Blutige Stühle.

Heftiger Harndrang und reichliches Lassen hellfarbenen Harnes mit röthlichen Wollen.

Geschlechtstrieb erhöht.

Regel zu früh und zu stark, mit schwarzem Blute. — Vor und bei der Regel, heftige Bauch- und Kreuzschmerzen. — Dünner, weißer, die Wäsche steifmachender Weißfluß, unter Kreuzschmerzen abgehend.

Heftiger Schnupfen mit Nasen-Verstopfung und Geruchs-Verlust.

Heiserkeit mit Rauheit und Kratzen in der Kehle. — Spannen und Schneiden im Kehlkopfe, mit verhindertem Schlingen. — Luft-rühr-Schwind sucht.

Husten, der früh um 3 Uhr aufweckt, mit betäubendem Kopfschmerze. — Husten im Freien, beim Treppen-Steigen, so wie bei jedem Anhalten des Athems. — Trockner Husten, besonders früh. — Beim Husten schneidender Brustschmerz, bis sich der Auswurf löst. — Husten mit Stichen in der Brust und Auswurf klaren Blutes. — Lungen-Eiterung mit heftigem Schweiß.

Engbrästigkeit, die keine niedrige Kopflage erlaubt. — Beklemmung der Brust beim Steigen.

Brustschmerz spannenden Drückens, mit Rauheit unter dem Brustbeine, die zu starkem Husten reizt. — Zusammenziehender Brustschmerz vom Rücken her, als würde die Lunge zusammengeschnürt. — Stiche in der Brust, besonders beim tief Athmen, Liegen und Husten, mit höchster Angst und Beklemmung. —

Zwungen-Entzündung. — Starke Herzklopfen, besonders Nachts, beim Liegen im Bette.

Heftiger Kreuzschmerz, Nachts und früh beim Erwachen. — Rückenschmerz beim Bücken. — Drücken in der Lenden-Gegegend, in der Ruhe, besonders durch Husten verschlimmert. — Stechen in und zwischen den Schulterblättern, mit Athem-Bersepung, Nachts in der Rückenlage, erleichtert durch Liegen auf der rechten Seite. — Nackenschmerz bis in die Schultern, wie von starkem Ziehen an den Haaren.

Nächtliches Reißen in den Achseln. — Reißen und Stechen in den Arm-, Ellbogen-, Hand- und Finger-Gelenken, besonders Nachts, mit Schwere und Vergrößerungs-Gefühl der Hand und Geschwulst der Finger. — Taubheit und Kriebeln in den Armen und Händen. — Ziehen und Reißen in den Armen, von der Achsel bis in die Finger. — Verrenkungs-Schmerz der Hand- und Finger-Gelenke. — Schwäche in den Armen, Händen und Fingern, die Nichts recht zu fassen und zu halten gestattet. — Krampfhaftes Reißen in den Finger-Gelenken, mit Kopfschmerzen wechselnd. — Klamm und Steifheit in den Finger-Gelenken.

Reißen in den Beinen. — Große Müdigkeit und lähmige Schwäche in den Unterschenkeln, nach geringem Gehen. — Juckendes Reißen in den Fußsohlen. — Taubheit und Kriebeln in den Füßen. — Krummziehen der Zehen.

206. Nitri acidum.

Allgemein vorherrschend: Stichlichte Schmerzen, wie von Splittern, besonders bei Berührung. — Reißen in den Gliedern, oder Ziehen, besonders nach Verkältung. — Entzündung und Schmerzhaftigkeit der Knochen. — Knochenfraß. — Rhachitis. — Entzündung, Geschwulst und Eiterung der Drüsen. — Knacken in den Gelenken. — Hysterische Beschwerden verschiedner Art. — Bleich- und gelbfüchtige Zustände. — Epileptische Anfälle. — Nachtheile von Quecksilber-Mißbrauch. — Veraltete Syphilis. — Feigwarzen-Siechthum. — Entzündungen innerer Organe. — Schmerzen bei Wetter-Veränderungen (Kalender). — Im Schlafe fühlbare Schmerzen. — Abendliche und nächtliche Erhöhung der Beschwerden. — Fahren im Wagen bessert die meisten Beschwerden. — Läßt sich, besonders nach basischen Mitteln mit Vortheil anwenden und wiederholen. — Paßt selten für Blondhaarige.

Allgemeine große Schwäche und Mattigkeit mit Zittern und Schwere der Beine. — Große Früh-Mattigkeit. — Große Magerkeit. — Allzuleichtes Verkälten.

Trockenheit der Haut. — Juckende Nesseln: Ausschläge, an freier Luft, selbst im Gesichte. — Schwarze Schweißblüthen. — Braunröthliche Flecken und dunkle Sommersprossen auf der Haut. — Juckende Flechten. — Schmerzhafte Frostbeulen und Hühneraugen. — Bei geringer Kälte, erfrorene, entzündete, juckende Glieder mit rissiger Haut. — Große Blutschwäre. — Stark blutende Wunden und Geschwüre mit stichlichten Schmerzen, wie von Splintern, oder mit Brennen. — Geschwüre mit blutiger, fressender Jauche. — Mercurialische Geschwüre. — Schmerzen in alten Narben, bei Witterungs-Wechsel.

Tages-Schläfrigkeit von Schwäche, mit Schwindel. — Spätes Einschlafen, Abends, und früh zeitiges oder allzuschweres Erwachen. Unruhiger Halbschlaf, mit öfterem, auch schreckhaftem Erwachen. — Viele, geistliche oder ängstliche Träume. — Alptrüben.

Allgemeine Kälte der Haut. — Stete Frostigkeit. — Nachmittags-Fieber, Frost und Hitze. — Innere Hitze ohne Durst, fortwährend oder in Anfällen. — Trockne Nacht-Hitze mit vielem Durste. — Stinkende, sauerriechende Nacht-Schweisse. — Sauerlicher Schweiß, wie Pferdeharn, am Tage.

Anheiterkeit und Traurigkeit. — Angstlichkeit wegen seiner Krankheit, mit Todes-Furcht. — Unlust zur Arbeit. — Ueberreiztheit, besonders auch nach Quecksilber-Mißbrauch. — Verslossenheit. — Aergerlichkeit und Eigensinn. — Festigkeit. — Langer Groll. — Anfälle von Wuth und Verzweiflung mit Fluchen und Verwünschungen.

Schwaches Denk-Vermögen, mit Unaufgelegtheit zu geistiger Arbeit.

Schwindel beim Gehen und Sitzen. — Zum Liegen nöthigender Schwindel, besonders früh.

Kopfweh, früh, beim Erwachen. — Große Empfindlichkeit des Kopfes gegen Wagen-Gerassel und hart Auftreten. — Kopfgicht-Anfälle mit Uebelkeit und Erbrechen. — Schwere und Vollheits-Gefühl im Kopfe, mit Spannen und Drücken, bis in die Augen. — Reißen in Stirn, Scheitel und Hinterhaupt. — Stiche im Kopfe in fast allen Theilen, zuweilen zum Liegen nöthigend und den Nacht-Schlaf störend. — Klopfendes Kopfweh. — Blutdrang nach dem Kopfe und viel Hitze darin. — Ziehend drückender Schmerz der Kopf-Knochen.

Schmerzhafte Empfindlichkeit der Kopfhaut, die Bedeckung drückt. — Spannen der Kopfhaut. — Jucken auf dem Haar-Kopfe. — Nässender Kopf-Ausschlag. — Haar-Ausfallen.

Augen matt und tiefliegend. — Drücken und Stechen in den Augen. — Entzündung der Augen, vorzüglich nach un-

- terdrückter Syphilis oder nach Quecksilber-Mißbrauch.
 — Schwären der Augen. — Hornhaut-Flecke. — Schwieriges
 Oeffnen der (gelb umrandeten) Augen, früh. — Lähmung des
 oberen Augenlides. — Schwierige Verengung der Pupillen. —
 Kurzsichtigkeit. — Doppelsehen. — Fliegende schwarze Punkte
 vor den Augen. — Blenden der Augen vom Tages-Lichte.
- Ohren-Stechen.** — Trockenheit des innern Ohrs. — Knochenfraß
 des Warzenfortsatzes. — Auslaufen der Ohren. — Wundheit
 hinter den Ohren, mit Züden und Eitern. — Ohr-Verstopfung.
 — Schwerhörigkeit, besonders von Verlängerung der Man-
 deln (nach Mercur-Mißbrauch). — Vorfall vor das Gehör. —
 Knistern, Pochen und Brausen im Ohre. — Knacken im Ohre
 beim Kauen. — Ohrdrüsen-Geschwulst.
- Nasenspitze roth,** mit schorfigen Bläschen darauf. — Züdenflechte
 am Nasenflügel. — Stechen in der Nase, wie von Split-
 tern, bei Berührung. — Wundheit, Brennen und Schorfe in
 der Nase. — Bluten der Nase, vom Weinen, oder früh,
 schwarzen Blutes. — Häßlicher Geruch vor der Nase, beim Ath-
 men durch dieselbe. — Gestank aus der Nase.
- Gesichts-Blässe,** mit eingefallnen Augen. — Selbstheit des Gesich-
 tes, oder um die Augen, bei rothen Backen. — Krammschmerz
 und Reißen in den Wangen und Jochbeinen. — Geschwulst der
 Backen. — Ausschlags-Blüthen im Gesichte, an der Stirn
 und den Schläfen. — Züdenflechte und Flechten im Ba-
 denbarte. — Schwarze Schweißlöcher im Gesichte.
- Lippen-Geschwulst.** — Aufgesprungene Lippen. — Geschwürige
 Lippen und Mundwinkel. — Geschwüre im Rothen der Lippe.
 — Blutswäre am Kinne. — Schmerzhafte Geschwulst der
 Unterkiefer-Drüsen.
- Zahnweh** zuckenden, ziehend stechenden, oder pochenden Schmerzes,
 meist Nachts, oder Abends im Bette. — Schmerz in hohlen Zäh-
 nen. — Selbwerden und Lockerheit der Zähne. — Weißes,
 geschwollnes, blutendes Zahnfleisch.
- Mundfäule.** — Fauler, aashafter Mund-Gestank. — Wund-
 heit der Zunge, des Gaumens und des innern Zahnfleisches, mit
 argem, stichlichem Schmerze. — Speichelfluß, auch in fieber-
 haften Anfällen. — Große Trockenheit des Mundes mit heftigem
 Durste. — Syphilitische und mercurialische Mund- und
 Rachen-Geschwüre mit stichlichen Schmerzen.
- Halb-Entzündung** mit stichlichen Schmerzen, auch nach Queck-
 silber-Mißbrauch. — Brennen und Wundheits-Schmerz
 im Halse.
- Geschmack bitter,** auch nach Genuß von Speisen. — Saurer

Geschmack mit Brennen im Halse. — Süßlicher Mund-Geschmack. — Großer Durst, auch bei Lungen-Eiterung. — Ekel vor Fleisch. — Abneigung vor Brod, und davon saurer Geschmack und Erbrechen. — Neigung zu Erbe, Kreide, Kalk. — Unverdaulichkeit der Milch. — Von Fett-Essen, Uebelskeit. — Bei und nach dem Essen, Schweiß. — Nach dem Essen, Völheit im Magen, Mattigkeit, und von geringer Bewegung Hitze, Schweiß und Herzklopfen.

Saures Aufstoßen. — Brech-Reiz.

Magenschmerz (im Magenmunde) beim Schlingen der Speisen. — Zusammenziehender Magen-Krampf. — Stiche in der Herzgrube. — Spannendes Drücken und Stechen im linken Hypochonder.

Bauchweh von Erkältung. — Große Bauch-Aufblähung, früh. — Defteres Kneipen und Schneiden im Bauche. — Geschwürschmerz im Unterbauche. — Stechen im Bauche beim Befühlen. — Leistenbruch, auch bei Kindern. — Geschwulst und Eiterung der Schweiß-Drüsen. — Erkältlichkeit des Bauches. — Blähungs-Anhäufung im Bauche. — Knurren im Bauche. — Blähungs-Versehung, vorzügl. früh u. Abends.

Stuhl-Ausleerung, schwierig, ungeregelt. — Hartleibigkeit. — Trockner Stuhl. — Allzu ofte Stühle. — Pressen auf den Stuhl. — Durchfällige Stühle, oft schleimig oder faulriechend. — Stinkende, unverdaute Ausleerungen. — Ruhrartige, blutige Stühle, mit Zwang. — Vor dem Stuhle, Bauchweh. — Nach dem Stuhle, Ueberreiztheit und Abspannung. — Brennen und Jucken im After und Mastdarme. — Feuchende Wundheit am After. — Geschwollne, alte After-Aderknoten, die bei jedem Stuhle bluten.

Dünfliger Harnrang mit geringem Abgange übelriechenden, dunkeln, oder braunen Urines. — Unaufhaltsamkeit des Harnes. — Schmerzhafte Harnen. — Kalt abgehender Urin. — Stinkender Harn. — Rother Satz, Sand und Gries im Harn. — Schrunden und Brennen beim Harnen. — Schleim-Ausfluß, auch blutiger, und Eiter-Abgang aus der Harnröhre. — Harnröhr-Tripper von Feigwarzen. — Nachtripper.

An den Geschlechtstheilen, viel Jucken. — Haar-Ausfallen am Schamberge. — Wundheit zwischen Hodensack und Oberschenkel. — Eicheltripper. — Geschwulst, Entzündung und Phimose der Vorhaut. — Schankerähnliche Geschwüre an der Vorhaut und Eichel. — Feigwarzen. — Herabhängende Hoden. — Entzündliche Hoden-Geschwulst mit schmerzhaftem Ziehen in den Samensträngen bis in die Bauch-Seite. — Mangel an Geschlechtstrieb und Erektionen. — Große Reiztheit mit

Abgang vielen Prostata-Saftes. — Schmerzhaftes, fast krampfhaftes Nacht-Erektionen. — Allzu viel Pollutionen.

An der Scham, Jüden und trocknes Brennen. — Stiche in der Scheide. — Wundheit an der Scham, zwischen den Beinen. — Brennend jüdenes Geschwür in der Scheide. — Zu frühe Regel. — Unterdrückte Regel. — Bei der Regel, Krämpfe im Unterleibe und Pressen und Drängen nach den Geburtstheilen. — Schleimiger, übelriechender, fressender Weißfluß. — Kirschbrauner, faulriechender Ausfluß aus der Scheide.

Versagendes Niesen. — Trockenheit und Verstopfung der Nase. — Stickschnupfen.

Heiserkeit mit Schnupfen, Husten und stechenden Halsschmerzen. — Rauheit auf der Brust. — Krägen und Stechen in der Luftröhre, besonders nach langem Lesen und Sprechen. — Luftröhren-Schwindsucht.

Husten mit Stechen und Wundheits-Schmerz in Hals und Brust. — Husten bloß am Tage. — Trockner Bell-Husten, besonders Abends, beim Niederlegen. — Erschütternder Nacht-Husten, mit Athem-Versetzung. — Beim Husten, Stiche im Kreuze. — Kurzer Husten mit Auswurf schwarzen, geronnenen Blutes. — Geschwürige Lungen such (besond. nach vorgängigem Gebrauche des Kalicarb.).

Reichendes Athmen, besonders bei Hände-Arbeit. — Engbrüstigkeit. — Kurzathmigkeit. — Athem-Mangel und Herzklopfen, beim Gehen und Treppen-Steigen.

Brust-Krampf zusammenziehender Art. — Stechen und Stiche durch die Brust und Brust-Seiten. — Wundheits-Schmerz in der Brust, beim Athmen und Husten. — Blutdrang zur Brust, mit Angst, Hitze und Herzklopfen. — Knotige Verhärtung der weiblichen Brust. — Schwinden der Brüste.

Kreuz- und Rückenschmerz nach Verkältung. — Stechen in und zwischen den Schulterblättern. — Genick-Steifigkeit. — Geschwulst der Hals- und Achsel-Drüsen.

Am Achsel-Gelenke, Druckschmerz. — Ziehen in den Armen. — Muskelzucken an den Oberarmen. — Zerschlagenheits-Schmerz der Oberarme, der das Aufheben derselben nicht gestattet. — Ziehen und Reißen in den Vorderarmen und Händen. — Schwäche und Zittern der Unterarme und Hände. — Kalte Hände. — Rauhe Haut der Hände. — Spannungsschmerz der Finger-Gelenke. — Geschwulst der Finger, besonders in den Gelenken, mit Stichschmerz. — Einschlafen der Finger und Absterben derselben an kalter Luft. — Großbeulen an den Fingern und Händen. — Flechten zwischen den Fingern. — Weiße Flecke auf den Finger-Nägeln.

Adstweh, wie verrenkt, mit Hinken. — Mattigkeit, Schwere und Kälte der Beine und Füße. — Ziehen und Reißen in den Beinen und Füßen. — Abendliche Unruhe in den Beinen. — Jucken der Oberschenkel. — Schmerz der Oberschenkel beim Aufstehen vom Sitze. — Schmerz in der Kniekehle, der das Auftreten nicht gestattet. — Steifheit und Stechen im Knie. — Knicken der Knie- und Fuß-Gelenke. — Schwäche der Knie. — Heftiger Waden-Krampf, Nachts und gegen Morgen, so wie beim Gehen, nach Sitzen. — Jucken in den Waden. — Stechen in der Ferse, beim Auftreten. — Stinkender Fuß-Schweiß. — Frostbeulen an den Zehen.

107. Nux moschata.

Allgemein vorherrschend: Herumziehende, wühlend drückende Schmerzen, die stets nur eine kleine Stelle einnehmen, nur kurz verweilen, aber bald wieder kommen. — Ziehen in den Gliedern, mehr in der Ruhe, wie nach Erkältung. — Durch Einwirkung von (nasser) Kälte entstandene Glieder- und Gelenk-Schmerzen und andere Beschwerden. — Freie, kalte Luft vermehrt, äußere Wärme lindert die Beschwerden. — Von Schläfrigkeit und Neigung zu Ohnmacht begleitete Beschwerden. — Ohnmachts-Anfälle. — Hysterische Paroxysmen und Beschwerden. — Schlagflüsse. — Convulsionen. — Krämpfe, besonders Clampsie der Kinder. — Bei Weibern und Kindern besonders anwendbar. — Abzehrung bei Scrophulösen. — Rückenmarks-Schwindsucht. — Verkältungs-Zustand, wie von plötzlicher Abkühlung nach Schweiß, mit Schmerz des Rückens und aller Knochen. — Große Empfindlichkeit des Körpers; auch nach weichem Lager bald Schmerzen in den Theilen, auf denen man liegt. — Große Unruhe im Muskel-Systeme. — Nach den geringsten Berührungen, Mattigkeit zum Niederlegen. — Große Mattigkeit, vorzüglich im Kreuze und den Knien, wie nach weiter Reise, mit Schläfrigkeit.

Kühle, trockne, nicht leicht zu Schweiß geneigte Haut. — Blutschwäre. — Frostbeulen. — Wunden.

Große Schläfrigkeit. — Trunkene Schlaf. — Betäubung und Schlafsucht.

Große Empfindlichkeit gegen kühle Luft, die bald Frost mit Gesichtsblassheit verursacht. — Viel Frösteln. — Viertägige Wechsel-fieber. — Doppelt dreitägige Wechsel-fieber mit Schläfrigkeit, weißer Zunge, Köcheln, blutigem Auswurfe und wenig Durst in der Hitze. — Typhöse Fieber. — Faulfieber. — Blutige Schweiß. — Veränderliche Stimmung, die bald Dies, bald Jenes will. —

Große Neigung über Alles zu lachen, besonders im Freien.

— Wechselnde Laune, bald ernsthaft, bald zum Lachen geneigt.

Gedächtniß. Schwäche und Vergesslichkeit. — Träger Ideen. Gang, Unbesinnlichkeit, schweres Begreifen. — Gedankenlosigkeit, wie Abwesenheit des Geistes. — Blödsinn. — Überwitz. — Verstandes-Verwirrung. — Wahnsinn mit wunderlichen Reden und unschädlichen Thaten. — Delirien.

Eingenommenheit und drückende Schwere des Kopfes, besonders in der Stirn. — Taumel mit Angst, Erstarrung und Unbeständigkeit. — Schwindel, wie von Trunkenheit, mit Delirien und Irthum, oder mit Unbesinnlichkeit.

Kopfweh von Magen-Verderbniß. — Zusammen oder auseinander drückende Kopfschmerzen, mit Schwere und Eingenommenheit. — Kopfschmerz, vorzüglich in den (gegen Berührung sehr empfindlichen) Schläfen, mit Wackeln im Kopfe beim Schütteln, als ob das Gehirn anschläge, und innerer Kopfschmerz. — Klopfend drückender Kopfschmerz, besonders über dem linken Auge. — Die Beschwerden des Kopfes finden sich gern nach dem Essen, am meisten nach dem Frühstück ein.

Augen. Trockenheit und Trockenheits-Gefühl darin, das die Bewegung der Lider erschwert. — Spannen um die Augen und in den Lidern. — Vollheits-Gefühl in den Augen bei verengter Pupille.

Ohrzwang stechenden Schmerzes. — Schmerz in der Eustachischen Röhre, wie von einem rauhen Körper, (bei Wetter-Veränderung) vor dem Eintritt von Wind und Regen.

Gesichts. Blässe und blaue Ränder um die Augen. — Sommersprossen im Gesichte. — Geschwulst-Gefühl in der linken Gesichtshälfte, mit Bröckeln, wie von elektrischer Strömung.

Zahnschmerzen bei Schwängern; Stechen und Reißen bis in die Ohren und Schläfe, mit Stichen in den Zähnen beim Saugen und Erhöhung der Schmerzen durch Luft und Berührung. — Nächtliches Zahnreißn, mit Unvermögen die Kiefer zusammen zu bringen, die wie gelähmt sind. — Stechende, durch äußere Wärme erhöhte Zahnschmerzen. — Zahnschmerz, Drücken, als ob die Zähne gefaßt seien, mit Schmerzen im Rachen, von feuchter Abend-Luft; die Zähne deuchten locker und warmes Wasser mildert den Schmerz. — Zahnschmerz nach Waschen und Erkältung. — Rude in den (Back-) Zähnen nach Trinken kalten Wassers. — Stumpfheit der Zähne, als seien sie mit Kalt überzogen. — Bluten des Zahnfleisches.

Mund. Trockenheit und Trockenheits-Gefühl darin, ohne Durst. — Uebler Mund-Geruch. — Viel dicker Schleim und Speichel

im Munde. — Trockenheit und Trockenheits-Gefühl auf der Zunge. — Weißschleimig belegte Zunge. — Lähmung der Zunge und Schlingorgane.

Große Trockenheit und Trockenheits-Gefühl im Halse, mit Kratzen.

Geschmack im Munde, wie nach Genuß vielen Salzes. — Pappiger, freideartiger Mund-Geschmack. — Uebermäßiger Appetit und Hunger, besonders Mittags. — Verminderter Appetit und baldige Sättigung. — Durstlosigkeit. — Abspannung und Unbehaglichkeit nach dem Essen. — Verdauungs-Schwäche des Magens. — Kräftiges Aufstoßen kurz nach dem Essen. — Uebelkeit und Erbrechen der Schwängern.

Magen-Vollheit mit Athem-Verklemmung. — Wärme-Gefühl und Brennen am Magen. — Ausblähung des Magens. — Magen-Krampf mit großer Verdauungs-Schwäche.

Verstopfung der Leber und Milz. — Anschwellungen der Leber. — Schwere-Gefühl in den Hypochondern und dem Oberbauche. — Kolikartiges Reizen im Bauche. — Nieren-Kolik. — Austreibung des Unterleibes mit Uebelkeit und Binden um den Nabel. — Leibschneiden mit Schläfrigkeit, von Würmern. — Nächtliche, den Schlaf störende Blähungs-Beschwerden. — Bauchgrimmen der Kinder.

Träge, schwer abgehende, weiche Stühle. — Durchfälle aus Schwäche oder von Erkältung. — Faulige, blutige Diarrhöen in typhösen Fiebern. — Durchfall, wie gehackte Eier, mit großer Appetitlosigkeit, bei Kindern. — Durchfälle unverdauten Rohes. — Durchfall mit Appetitlosigkeit und Schläfrigkeit, bei Kindern. — Wurmbeschwerden.

Beim Harnen, Brennen und Schneiden. — Stein-Beschwerden. — Schmerzhaftes Strangurie. — Urin wie Weilsen riechend.

Mangel an Geschlechtstrieb. — Schwäche des Geschlechtsvermögens. — Mangel an Erectionen selbst bei wohlthätigen Gedanken. — Impotenz. — Ausfluß von Vorsteherdrüsen-Saft.

Unregelmäßige Periode. — Vor der Regel Kreuzschmerz, und Mattigkeit mit Magenbrühen, Würmerbefallen und Leberschmerz. — Bei der Regel Drängen im Unterleibe am Nabel hinab und Ziehen in den Gliedern. — Monatliches Blut ist dunkler und dicker. — Mutter-Blutflüsse. — Falsche, unkräftige Wehen. — Krampfartige Wehen. — Drohender Abortus.

Rasen-Verstopfung, am meisten auf der linken Seite.

Schafartige Stimme. — Heiserkeit und Katarrh. — Plötzlich entstandene Heiserkeit beim Sehen gegen den Wind.

Husten, mit Schmerz auf der Brust, wie roh. — Trockner Husten mit Athem-Verschöpfung, nach Erkältung im Wasser. — Trockner Husten, der bei Erhitzung durch Arbeiten und Warmwerden im Bette sich einstellt. — Blut-Husten. — Lungen-Eiterung. Engbrüstigkeit. — Kurzer Athem nach dem Essen. — Schwerathmigkeit. — Engigkeit der Kehle, wie zugeschnürt. Brust-Beklemmung, die meist aus der Herzgrube kommt. — Vollheit und drückendes Last-Gefühl auf der Brust. — Herzklopfen mit Ohnmachtsanfällen. — Herz-Zittern. Ziehen in den Nackenmuskeln von Anwehen feuchter Luft. — Kreuz- und Rücken-Schmerzen, wie zerschlagen oder gerädert. — Rückenschmerz beim Fahren.

108. Nux vomica.

Allgemein vorherrschend: Rheumatisches und gichtisches Reizen und Ziehen, oder Spannen und Steifigkeit in den Gliedern. — Zerschlagenheits-Schmerzen, besonders in den Gliedern und Gelenken, und vorzüglich früh, im Bette. — Erschütternde, zuckende Stöße durch den ganzen Körper. — Convulsionen und Krampf-Anfälle, auch epileptische. — Ohnmachts-Anfälle, früh und nach dem Mittag-Essen. — Hysterische und Hypochondrische Beschwerden. — Anschwellung und Verhärtung der Drüsen. — Scrophulöse Beschwerden. — Bleich- und gelbsüchtige Zustände. — Gastrische und bilidische Beschwerden mannigfacher Art, vorzüglich bei Schwängern. — Rippenartige Erkrankungen. — Influenza. — Entzündungen innerer Organe. — Blut-Congestionen. — Schlagflüsse. — Lähmungen mit Kälte der Theile. — Mannichfache Beschwerden und Nachtheile von Geistes-Anstrengung, zu vielem Stubensitzen, von Selbstbefleckung, Aerger, unmäßigen Genuß geistiger Getränke, so wie von Kaffeetrinken, Tabakrauchen und Erkältung. — Die meisten Beschwerden werden durch Berührung und Bewegung verschlimmert, während die durch Sitzen entstandenen sich von Bewegung im Freien bessern. — Vorzüglich erhöhen sich die Beschwerden früh, gleich nach dem Erwachen, oder nach dem Mittag-Essen, so wie nach Geistes-Anstrengung und Kaffeetrinken. — Mehr bei raschen, feurigen, sanguinisch-cholerischen Temperamenten, als bei phlegmatisch milden und gutmüthigen anwendbar. — Paßt vorzüglich für das kindliche Alter, so wie auch für das männliche Geschlecht, zumal bei Hagerkeit und Schlankheit des Körper-Baus und Hypermorphoidal-Anlage.

Allgemeine große Angegriffenheit des ganzen Nervensystems, mit Ueberempfindlichkeit aller Sinne. — Blut-Wellungen und Congestionen nach dem Kopfe. — Große Ermattung und Erschlaffung, mit Schwere und Zittern der Glieder, besonders früh oder nach Gehen im Freien. — Zählendes Sinken der Kräfte. — Schwankender Gang. — Trägheit und Scheu vor Bewegung, mit großer Neigung zum Liegen und Sitzen. — Abmagerung und Abzehrung, vorzüglich auch bei Kindern. — Große Verkältlichkeit und Scheu vor der freien Luft.

Stehendes und brennendes Jucken am ganzen Körper, besonders Abends, beim Auskleiden, oder im Bette, auch Nachts. — Bläue der Haut. — Wundheits-Schmerz der Körper-Haut. — Ausschläge juckendem Brennend. — Friesel- und Nessel-Ausschläge. — Frostbeulen.

Große Tages-Schläfrigkeit, besonders früh und nach dem Essen. — Betäubte Schlafsucht am Tage. — Schlaflosigkeit und spätes Einschlafen, oft erst gegen Morgen, wegen großen Gedanken-Zudrangs. — Sehr später und süßer Früh-Schlummer, erst nach Tages-Anbruch. — Morgenschlaf voll schwerer Träume. — Nachts große Angstlichkeit und Unruhe in den Gliedern. — Schreckhaftes Zusammenfahren im Schläfe und beim Einschlafen. — Angstliche, fürchterliche, grausige Träume. — Weinen, Wimmern und Schreien im Schläfe. — Träume voll Drängens und Treibens in einer Art Schlummer-Betäubung, wobei die Nacht zu lang zu dauern scheint. — Liegen auf dem Rücken im Schläfe, mit über den Kopf gestreckten Armen und laut schnaubendem Athem. — Aspdrücken. — Allzuzeitiges Erwachen, schon früh um 3 Uhr, unter Erhöhung der Beschwerden. — Früh, nach dem Erwachen, viel Gähnen, mit convulsivischem Dehnen und Kenten.

Frost, Abends und Nachts, oder nach Tripsen, so wie nach Aerger, oder nach Bewegung, oder nach Aufenthalt im Freien. — Schüttelfrost mit Schmerzhaftigkeit der Haut, Eingeschlafenheit der Glieder und Durst; darauf Hitze mit Durst und Schweiß. — Frost mit oder ohne äußere Kälte mit Zähneklappen, blauer Haut und blauen Nägeln, ohne Durst; darauf Hitze mit Durst und mit oder ohne nachfolgenden Schweiß. — Frösteln oder Frost schon bei geringer Bewegung, auch im Bette während der Hitze und des Schweißes. — Beim Froste, Kreuzschmerz. — Nachmittägige herumziehende Schauer, bei Bewegung, mit fliegender Hitze wechselnd und am warmen Ofen gemindert. — Abwechselnd Frost und Hitze. — Hitze an einzelnen Theilen, bei Frost und Schauer am übrigen Körper. — Morgen-Fieber mit wenig Frost, aber desto mehr Hitze und Durst. — Fieber mit Durst in Hitze und

Kälte. — Fieber mit Hitze vor dem Froste oder mit demselben untermischt. — Beim Fieber Gähnen, mit Dehnen und Reissen der Glieder, mannichfachen gastrischen Beschwerden und Kopfschmerzen. — Während der Hitze, Schwindel, Kopfschmerz, Gesicht: Röthe, Erbrechen von Wasser, Galle, Schleim und Speisen, rother Harn und Brustschmerz. — Fieber beim Zahnen. — Wechsel-, Zehr-, Faul-, Kindbetterin- und Nerven-Fieber. — Starke, auch kalte, u. sinkende Schweisse, oft halbseitig. — Nacht- u. Früh-Schweisse, oft sauerriechend, mit Schmerz der Theile, auf denen man liegt.

Traurigkeit und hypochondrische Niedergeschlagenheit. — Große Angst und Unruhe, besonders Abends, oft mit Herzklopfen und Selbstentleibungs-Sucht. — Aengstliche Bedenklichkeit und Untröstlichkeit mit Todes-Gedanken. — Unentschlossenheit. — Ueberempfindlichkeit gegen alle Eindrücke. — Schreckhaftigkeit. — Aergerliche Heftigkeit und Zähjorn. — Weinerlicher Eigensinn und störrisches Widerstreben. — Große Neigung zu Tadel und Vorwürfen. — Tückische Bosheit und Zanksucht bis zu Thätlichkeiten. — Große Trägheit und Arbeits-Scheu.

Zerstreutheit. — Verreden u. Verschreiben in Worten u. Sylben. — Unvermögen, sich richtig auszudrücken. — Irrige Vorstellungen. — Verwornnes Reden.

Büßheit im Kopfe, wie von Nacht-Schwärmerei. — Trunkene Kopf-Venebelung. — Düsterei des Kopfes, nach dem Mittag-Essen. — Angegriffenheit des Kopfes von geistigen Arbeiten. — Langwieriger Schwindel. — Defftere Schwindel-Anfälle verschiedener Art, vorzüglich früh, oder nach dem Essen, so wie auch Abends, im Bette, meist drehend, mit Trunkenheit, Schwanken und Gesicht-Verdunkelung.

Kopfweh, besonders früh, oder nach dem Essen und durch Vorbücken und Bewegung vermehrt. — Durch Wein, Kaffee und Geistes-Anstrengung erhöhte Kopfschmerzen. — Kopfgicht-Anfälle mit Uebelkeit und saurem Erbrechen. — Halbseitige Kopfschmerzen, besonders nach übermäßigem Kaffee-Genusse. — Kopfweh beim Nachdenken, als sollte der Schädel plagen. — Drückende Schwere des Kopfes, mit Schwindel, besonders früh, oder bei Bewegung der Augen. — Kopfweh wie von Zerschlagenheit des Gehirnes. — Drückende oder stechende Kopfschmerzen, in freier Luft und durch Aufrichten verschlimmert. — Kopfweh wie von einem Nagel im Schädel. — Spannendes Klemmen, oder ziehendes Reißen, oder stechende Nadel im Kopfe. — Periodischer Kopfschmerz in der Stirn, wie von einem Geschwüre, mit Stuhl-Verstopfung. — Blutdrang nach dem Kopfe mit Säusen darin. — Dröhnen und Schüttern des Gehirns bei jedem Schritte.

Äußere Schmerzhaftigkeit des Kopfes, besonders bei Berührung. — **Wundheits-Schmerz** am Kopfe, bei rauhem Winde. — **Schmerzhafte kleine Geschwülste** an der Stirn.

Augen-Zucken. — **Drücken** in den Augen, beim Öffnen und beim Sehen in's Helle. — **Nächtliches Reissen** in den Augen. — **Brennen und Beissen** in den Augen, wie von Salz. — **Zuckendes Brennen und Wundheits-Schmerz** der Augenwinkel und Lid-Ränder, besonders bei Berührung und früh. — **Serðthetes**, mit Blut unterlaufenes Augenweiß. — **Entzündungen** der Augen verschiedner Art, bei Scrophulösen, Sictischen und Neugeborenen, so wie nach Erkältung. — **Rothe, geschwollne, mit Schleim verklebte Augenlider**. — **Eitrig: Augenwinkel**. — **Nächtliches Zuschwären** der Augen, besonders gegen Morgen. — **Blutflecke** im Augapfel. — **Thränen** der Augen. — **Blutung** der Augen. — **Zusammenziehung** der Augenlider, wie von Schwere. — **Glänzende, stiere Augen**. — **Vorübergehende Blindheit**. — **Weitlichtigkeit**. — **Glimmern** vor den Augen, außerhalb des Gesichtskreises. — **Unerträglichkeit** des Tageslichtes, besonders früh.

Ohrenzwang. — **Schmerzhafte scharfe Stöße und Stiche** im Ohre, besonders früh im Bette. — **Reissen** im Ohre. — **Starkes Schallen** der Töne in den Ohren. — **Ohren-Klingen**.

Nasen-Zucken bis zur Unerträglichkeit. — **Wundheits- oder Geschwür-Schmerz** in den Nasenlidhörn. — **Entzündung** der innern Nase, mit grünlichem, stinkendem Eiter-Ausflusse. — **Bluten** der Nase, besonders früh. — **Geruch** vor der Nase, wie nach Schwefel, faulem Rasse oder glimmender Lichtschnuppe.

Gesichts-Farbe elend, blaß, gelb, erdfahl, mit spitzer Nase und blauen Rändern um die Augen. — **Gelblicher Teint** um Nase und Mund. — **Geschwollnes, rothes Gesicht**. — **Abwechselnde Blässe und Röthe** des Gesichtes. — **Glühende Gesichtspitze**. — **Zuckendes Krabbeln** im Gesichte, wie von Flöhen oder Ameisen. — **Zucken** der Gesichtsmuskeln, Abends, nach dem Niederlegen. — **Reißender Gesichtsschmerz** in den Backen-Knochen, mit halbseitiger Geschwulst des Gesichtes.

Lippen-Trockenheit. — **Schmerzhafte Abschälen** der Lippen. — **Um sich freßende Geschwüre** an den Mundwinkeln. — **Geschwürchen** im Rothen der Lippen mit brennendem Stechen. — **Flechte** am Kinne. — **Verzerrung** des Mundes. — **Kinnbacken-Klamm**. — **Stechen** in den Unterkiefer-Drüsen, beim Schlingen.

Zahnweh von Erkältung. — **Sictische und rheumatische Zahnschmerzen**. — **Durch freie Luft, Wein und Kaffee erhöhte oder erregte Zahnschmerzen**. — **Dumpfes Reissen** in den Zähnen und Kinnladen, durch die Gesichtsknochen bis in den

- Kopf hinauf, durch kaltes Getränk von neuem erregt, durch Wärme gemildert, — Ziehendes Bohren und einzelne Stiche in hohlem Zähnen. — Bohrend wühlendes, oder wundschmerzgendes Zahnweh, durch Geistes-Anstrengung erhöh't. — Lockerheit der Zähne. — Faulige, blutende Geschwulst des Zahnfleisches.
- Mund-Trockenheit, ohne Durst. — Mund-Gestank, besonders früh, nach dem Aufstehen. — Mundfäule. — Entzündung der Mundhöhle. — Entzündliche Geschwulst der Gaumen-Decke und des Zahnfleisches, mit erschwertem Schlingen und schwierigem Öffnen des Mundes. — Schwämmchen der Kinder. — Schwarze, an den Rändern hochrothe, rissige Zunge. — Schmerzhaftes Bläschen an der Zunge und am Gaumen. — Schwere der Zunge mit erschwerter Sprache. — Blutiger Speichel.
- Halbweh, wie rauh und wund, beim Einziehen kalter Luft und beim Schlingen. — Pflöck-Gefühl im Halse, mehr außer dem Schlingen. — Entzündung und Geschwulst des Rachen, mit Stechen und Drücken für sich und beim Schlingen.
- Geschmacklosigkeit aller Speisen. — Bitter-Geschmack, besonders beim Speichel, oder Schleim-Auswurf. — Saurer Geschmack, vorzüglich früh, oder nach Genuß von Speise und Trank. — Metallischer, kräuterartiger Geschmack, auch des Bieres. — Faulichter Geschmack, vorzüglich früh. — Räucheriger Geschmack des Brodes. — Durst, bei Ekel vor Wasser und Bier. — Getränk beschwert den Magen und erregt Brech-Neigung. — Hunger, bei Abscheu vor Speisen. — Heißhunger, besonders nach Biertrinken. — Widerwille gegen alle Speisen, besonders gegen Brod, Tabak und Kaffee. — Nach dem Mittag-Essen, hypochondrische Unbehaglichkeit und Angegriffenheit, Eingenommenheit und Verdüsterung des Kopfes, Schläfrigkeit und Gesicht-Röthe mit rothen Backen.
- Auffstoßen nach dem Genossen. — Bittres, faulichtes, saures Auffstoßen. — Krampfhaftes Auffstoßen mit Schmerz, als wäre die Speiseröhre zusammengezogen. — Defteres, heftiges Schlucken, von dem beim Essen die Speisen wieder herausgestoßen werden.
- Uebelkeit und Brechlichkeit aller Art, besonders früh und nach Tische. — Würmerbefallen. — Leeres Brechwürgen, besonders bei Säugern. — Langwierige Früh-Uebelkeit mit Erbrechen. — Periodische Anfälle von Erbrechen, gleich nach dem Essen. — Erbrechen und Uebelkeit der Schwangeren. — Nüchternes Gall-Erbrechen. — Erbrechen des Genossen oder fauerriechenden Schleimes. — Blut-Erbrechen.
- Magen und Herzgrube sehr empfindlich gegen äußern Druck und Berührung. — Aufgetriebenheit und Drücken im Magen und

der Herzgrube, besonders nach dem Essen. — Nach jedem Trinken, Drücken in der Herzgrube, mit Engbrüstigkeit. — Zusammenziehender, raffender Magen-Krampf, nüchtern und nach dem Essen, vorzüglich bei Kaffee-Trinkern. — Stöße aus dem Magen in die Herzgrube. — Bürgen und Breffen im Magen. — Brennen in der Herzgrube und am Magenmunde. — Entzündung, Verhärtung und Krebs des Magens.

In den Hypochondern, zusammenziehender Schmerz. — Beengung und Druck der Kleider um die Hypochondern. — Klopfen, spannendes Drücken und Stechen in der Leber-Gegend, durch Bewegung und Berührung sehr erhöht. — Acute und chronische Leber-Entzündungen. — Zwergfell-Entzündungen. — Nierenleiden. Bauchweh von Erkältung. — Bauchweh der Schwängern. — Periodische Leibschmerzen, vorzüglich früh, nach dem Essen, eintretend. — Drücken, besonders im Oberbauche, wie von einem Steine, vorzüglich nach dem Essen. — Aufgetriebenheit, Spannung und Vollheit im Bauche, auch nach wenigem Essen. — Lastende Schwere im Unterleibe. — Ziehend reizende, kolikartige Leibschmerzen. — Hysterische Unterleibs-Krämpfe. — Schneidende Leibschmerzen, besonders in der Nabel-Gegend, mit Brechlichkeit und Aufstoßen. — Blutstockung im Unterleibe, mit Hitze und Brennen darin. — Große Empfindlichkeit des Bauches gegen äußern Druck und Berührung. — Nabel-, Leisten- und Schenkel-Brüche, auch eingeklemmte. — Blähungs-Anhdufung und Versehung. — Blähungs-Kolik mit hart drückenden Schmerzen. Stuhl-Verstopfung, auch bei Säuglingen. — Langwierige Hartleibigkeit. — Vergeblicher Stuhlbrand und harter, schwieriger Stuhl, oft mit Blutstreifen. — Gantichte, oder wässrichte Durchfälle, nach Erkältung, mit Schneiden und Ziehen im Bauche und Kreuze bis in die Oberschenkel. — Ruhrartige Durchfälle, mit Schneiden in der Nabel-Gegend, Drängen und Zwängen auf den Mastdarm und Abgang von blutigem Schleime und Roth. — Pechartige, blutige, zottige Ausleerungen. — Vor und nach dem Stuhle, Drücken im Mastdarme. — Beim Stuhle, Abgang von Spul- und Raden-Würmern. — Schmerzhafter, blinde After-Aderknoten.

Harn-Verhaltung. — Vergebliches Harndrängen, mit geringem Abgange, unter Brennen und Reizen. — Strangurie. — Nächtlicher Harnbrand mit zuletzt blutigem Abgange und Brennen. — Bei und nach dem Harnen, Abgang zähen, eiterartigen Schleimes aus der Blase. — Blutfluß aus der Harnröhre.

Eichel-Tripper mit heißend brennendem Jucken an der Eichel und Vorhaut. — Wundheit der Vorhaut. — Entzündung und Ge-

Schwellt der Hoden mit stehendem und krampfhaft zusammen-
 schnürendem Würgen bis in den Samenstrang, unter Härte und
 Herausgezogenheit des Hodens. — Wasserbruch der Hoden. —
 Leicht erregbarer, starker Geschlechtstrieb, mit vielen, auch
 schmerzhaften Erektionen und Pollutionen.

An der weiblichen Scham, fressend jückender Ausschlag. — Blutdrang
 nach dem Uterus, mit Herabdrängen nach den Geburts-
 theilen, und Schmere und brennender Hitze darin. — Entzündung
 des Uterus und der Schamlippen. — Beihabern an den Schamtheilen.
 — Gebärmutter- und Scheide-Vorfall. — Regel zu
 früh und zu lang. — Bei der Regel, Unterleibs-Krämpfe und
 Kopfschmerzen. — Neigung zu Abortus. — Allzuheftige Nach-
 wehen. — Unterdrückte Lochien. — Weißfluß übelriechenden, gel-
 ben Schleimes.

Nasen-Verstopfung und Stochschnupfen, auch bei Säuglingen. —
 Abendlicher Stochschnupfen, unter großer Mund-Trocken-
 heit, mit Fließschnupfen am Tage. — Scharfer Nasen-
 Ausfluß, bei verstopfter Nase.

Katarrhalische Heiserkeit mit Krachen im Schlunde, zähem Schleime
 im Kehlkopfe und auf der Brust, juckend, reizendem Hustenreize im
 Halse, und Erbkeln. — Zusammenschnürender Kehlkampf.
 — Bronchial-Entzündungen.

Husten, der bei Körper-Bewegung, Lesen oder Nachdenken
 entsteht oder heftiger wird. — Reizel-Husten, den Tag über leicht
 fahend, Abends stärker, Nachts selten und früh am heftigsten. —
 Angreifender Husten, mit Kopfweh, als sollte der
 Schädel springen, oder mit Zerschlagenheits-Schmerz
 im Oberbauche, auch Nachts oder Abends nach dem Niederlegen.
 — Trockner Husten, zuweilen mit Schleim-Rasseln in der Brust.
 — Anhaltender Husten, Nachmittags, Abends und Nachts
 trocken, gegen Morgen mit Auswurf. — Rauher Husten, bei
 oder nach Nasern und Nötheln. — Kurzes Hüpfeln mit Bundeheits-
 Schmerz auf der Brust. — Krampf-Husten mit Brech-Würgen.
 — Blut-Husten.

Engbrüstigkeit, besonders Abends im Liegen. — Erstickungs-
 Anfälle nach Mitternacht. — Millarisches Asthma. — Aengst-
 liche Brust-Beklemmung, Nachts, früh und nach dem Essen. —
 Brust-Krämpfe von Kupfer- und Arsenik-Dämpfen. — Stin-
 kender, sauerriechender Athem.

Brust-Drücken wie von einer Last. — Spannen in der Brust. —
 Zusammenschnüfung der Brust, besonders der untern
 Theile, vorzüglich beim Bewegen, Gehen und aufwärts Steigen.

— Rheumatisches Stechen in der Brust und den Brust-Seiten. — Blutdrang nach der Brust, mit ängstlicher Wallung, Hitze und Brennen darin. — Herzklopfen.

Kreuz- und Rückenschmerz, wie geschlagen. — Nächtlicher Kreuzschmerz, der das Umwenden im Bette nicht gestattet. — Ziehen aus dem Kreuze, bis in die Schultern. — Brennendes Reizen im Rücken, auch in abendlichen Anfällen. — Ziehende Schwere und Steifigkeit im Nacken.

Rheumatische lähmige Schmerzen in der Achsel und dem Oberarme, durch Bewegung erhöht. — Plötzliche Kraftlosigkeit der Arme, früh. — Lähmung des Arms, mit Toben und Stoßen darin, als wolle das Blut aus den Adern heraus. — Ziehen in den Armen, von der Schulter bis in die Finger, mit Eingeschlafenheit und Unbeweglichkeit des Armes, besonders Nachts. — Leichtes Einschlafen der Hände. — Heiße Handflächen. — Kalte Hände. — Kühl-schweißige Hände, oft mit kalter Nasenspitze. — Krummziehen der Finger beim Sähen, und Klamm darin nach Mitternacht. — Leichtes Verknicken der Finger-Gelenke. — Frostbeulen an den Fingern.

Hüftgicht mit stechenden Schmerzen bei Bewegung. — Ziehen und Stechen in den Beinen, vom Knie bis in den Schoß, durch Bewegung und Berührung vermehrt. — Große Schwere der Beine. — Wanken und Unfestigkeit der Beine und Knien der Knie, mit zittriger Schwäche. — Taubheit und Lähmung der Beine und Füße. — Kälte der Beine, besonders der Oberschenkel, daß auch das Bett sie nicht erwärmen kann. — Steifheit und Strammen in der Kniekehle, wie von Flecken-Verhärtung, besonders beim Aufstehen vom Sitze. — Trockenheits-Gefühl und Knacken im Knie-Gelenke bei Bewegung. — Weiße Schenkel-Geschwulst. — Hochrothe Geschwulst des Unterschenkels, mit schwarzen, schmerzhaften Flecken. — Spannen in den Waden, beim Gehen. — Nächtlicher Wadenklamm. — Leichtes Einschlafen und Absterben der Füße. — Krummziehen der Zehen. — Frostbeulen an den Zehen.

109. Oleander.

Allgemein vorherrschend: Gewaltthames Einwärts-Drücken, Klemmen und Klemmendes Drücken, als würden die Knochen gequetscht, in den Gliedern und an andern Theilen des Körpers. — Große Schwäche und Hinfälligkeit, die fast nicht zu gehen gestattet. — Ohnmachten. — Mattigkeit, als sollte das Leben verlöschen. — Lähmungen. — Neigung zum Dehnen und Renken der Glieder.

Greifendes, zum Kratzen reizendes Jucken, auch beim Auskleiden. — Sehr empfindliche Haut, mit Röthe und Wundheit schon von geringem Reiben.

Defteres Sähnern mit Schauer und Zittern der Muskeln. — Schlummersüchtiges Niederliegen. — Schlaflosigkeit und Nacht-Unruhe. — Unruhige, geile Träume.

Oft plötzliche Schauer, Anfälle. — Hiz-Gefühl mit allgemeinem Froste. — Hiz-Ueberlaufen, besonders bei eifrigen Beschäftigungen. — Häufiger, voller Puls.

Traurigkeit und Mangel an Selbst-Vertrauen. — Unlust zur Arbeit und große Trägheit. — Kegerlich, vertrießlich, zu Nichts aufgelegt. — Unerträglichkeit des Widerspruchs. — Zornige Heftigkeit und gleich darauf Reue.

Gedächtniß-Schwäche. — Große Zerstreutheit und Unaufmerksamkeit. — Besinnungslosigkeit. — Stumpfheit des Geistes und verminderte Fassungs-Kraft. — Poetische Träumereien für die Zukunft.

Drehender Schwindel mit Wanken der Beine. — Schwindel beim Aufstehen vom Liegen, oder beim Niederblicken im gerade Stehen. — Schwindel mit Drehen, Schwarzwerden und Flimmern vor den Augen.

Kopfschmerz, wie gespannt im Gehirne, mit Betäubung. — Schmerz-hafte Schwere des Kopfes, durch Niederlegen gebessert. — Stumpfes Drücken im Kopfe, besonders zur Stirn heraus. — Kopfschmerz, als sollte die Stirn zerspringen. — Schmerzhafte pulsendes Klopfen im Kopfe. — Bohren im Gehirne.

Heftiges Drücken am Kopfe. — Fressendes Jucken auf dem Haarkopfe, mit Schränden nach Kraken. — Schuppiger, oder auch nassender Kopf-Grind, mit besonders nächtlichem Jucken und mit Brennen nach Kraken. — Abschuppung der Kopf-Haut.

Augenschmerz, wie von zu großer Anstrengung durch Lesen. — Drücken in den Augen. — Brennen und Spannen in den Augenlidern, besonders beim Lesen. — Augen-Verdunkelung, beim seitwärts Sehen.

Zur Ohre scharfes Drücken. — Klammartiges Ziehen am Ohre. — Singen, Klingen und Wummern in den Ohren.

An der Nase, stumpfes, betäubendes Drücken. — Jucken um die Nase. Gesicht blaß, eingefallen, mit blauen Rändern um die Augen. — Dumpfes, taubes Drücken in den Gesichtsknochen, besonders in den Jochbeinen, bis tief in den Kopf. — Hitze der Backen, ohne Röthe, oder umgekehrt. — Rothe Anschwellung des Gesichtes um die Augen. — Rndtchen-Ausschlag im Gesichte, und an der Stirn.

Lippen braun und dürr. — Taubheits und Geschwulst-Gefühl in der Oberlippe. — Geschwulst um den Mundwinkel. — Jucken des Mundwinkels.

Zahnweh beim Kauen, schneidenden Drückens. — Reißen und Ziehen

- in den Zähnen, auch Nachts, nur im Bette, beim Aufstehen so-
gleich vergehend. — Juckheits-Gefühl der Zähne, mit bläulich
weißem Zahnfleisch.
- Mund**. Trockenheit, mit weißbelegter Zunge. — Rauhe, schmutzig weiße
Zunge, mit aufgerichteten Wärtchen. — Verlust der Sprache.
— Brennen im Schlunde.
- Geschmack** aller Speisen, wie unkräftig und zu weichlich. — Lätziger
Mund-Geschmack. — Gieriger Heißhunger, mit Zittern der
Hände vor Verlangen nach Speise, oft bei Appetitlosigkeit. — Durst,
besonders auf kaltes, frisches Wasser. — Bei gierigem Essen,
Mittags, taumelig im Kopfe.
- Ausstoßen** faulichten Geruches. — Starke, leeres Ausstoßen,
auch beim Essen.
- Brech**-Uebelkeit mit Speichel-Zufluß im Munde und mit großem
Hunger darnach. — Erbrechen des Genossenen, oder bitterer, gelblich
grüner Flüssigkeit.
- Im Magen** Leere-Gefühl, bei Vollheit im Bauche. — Pochen und Pul-
siren in der Herzgrube.
- Bauch**-Kneipen, wie zum Durchfalle. — Stechen und Nagen im Bauche.
— Leerheits- und Schwäche-Gefühl in den Gedärmen. — Rur-
ren und Poltern im Bauche mit Abgang vieler faulie-
chender Winde.
- Stuhl**drang, ohne Erfolg. — Dünne, weiche, gelbe Stühle. —
Fast unwillkürlicher Abgang unverdauten Stuhles. —
Brennen im After vor, nach und außer dem Stuhle.
- Harn**-Abgang vermehrt.
-
- Erschütternder**, kurzer Husten, von Rißel im Kehlkopfe. — Jäher Schleim
in der Luftröhre.
- Brust**-Beklemmung im Liegen, mit tiefem, langsamem Athmen. — Zu-
sammenpressendes Schwere-Gefühl, oder große Leerheits-Empfindung
in der Brust. — Stumpfe oder spannende Stiche in der Brust,
so wie auf dem Brustbeine und den Rippen. — Dumpfes Ziehen
über dem Herzen, durch Rücken vermehrt. — Starke, auch ängst-
liches Herzklopfen mit Erweiterungs-Gefühl der Brust.
- Rückenschmerz**, wie von Verheben. — Spannende, brennende und feine
Stiche im Rücken.
- Verrentungs**-Schmerz der Arme beim Aufheben derselben. — Zucken
in den Arm-Muskeln. — Krammartiges Ziehen und Reißen
im Oberarme und den Fingern. — Stumpfes Drücken an
den Vorderarmen, Händen und Fingern, wie nach Schlag
oder Quetschung. — Aufgelaufene Adern an den Händen. — Ge-
schwulst und Steifheit der Finger mit brennendem Schmerze.

Verrenkungs-Schmerz in den Hinterbacken. — **Schwäche-Gefühl**, wie eingeschlafen, in den Ober- und Unterschenkeln, Füßen und Fußsohlen. — **Stumpfes**, auch **stechendes Drücken** in den Oberschenkeln, Füßen und Zehen. — **Lähmung der Beine und Füße**. — **Klammartiges Ziehen** in den Unterschenkeln und Füßen. — **Waden-Klamm** im Sitzen.

110. Oleum animale.

Allgemein vorherrschend: **Krampfhaftes Ziehen** in verschiedenen Theilen. — **Ziehen und Reißen** in den Gliedern. — **Ameisen-Kriebeln** in verschiedenen Theilen. — **Strammen** in einzelnen Gliedern, als wären die Gelenke zu kurz. — **Steifigkeit und lähmungsartige Schwäche** in den Gliedern, mit **zitternder Mattigkeit**. — **Ohnmachts-Anwandlungen**. — **Unsicherer Gang**.

Viel Jucken am ganzen Körper und einzelnen Haut-Stellen, zuweilen **beißend oder brennend**. — **Blätterchen**, wie **Kraus-Bläschen**. — **Wundheit** in den Gelenk-Beugen.

Große Tages-Schläfrigkeit, mit vielem **Säunen und Dehnen**, besonders nach dem Mittag-Essen. — **Langer Fröh-Schlaf**. — **Spätes Einschlafen**, Abends. — **Deffteres oder sehr frühzeitiges Erwachen**, ohne wieder einschlafen zu können. — **Sehr leiser**, durch das kleinste Geräusch gestörter Schlaf.

Groß, Schauer und Kälte, häufig mit **Hitze** an andern Theilen, oder mit **Hitze** wechselnd. — **Vermehrte Wärme** im Körper, besonders nach Gehen im Freien. — **Abendliche trockne Hitze**. — **Fliegende Hitze**, öfters mit **Schweiß** an Kopf, Brust und Händen. — **Flüchtige Schweiß-Anfälle**, besonders beim Essen.

Traurig, in sich gekehrt, freudelos.

Zerstreutheit und öftere **Unbesinnlichkeit**. — **Vergehen der Gedanken**.

Düselige Kopf-Eingenommenheit, wie betäubt. — **Tummel und Schwindel** beim Gehen.

Kopfweh auf einer Seite, wie taub und gelähmt. — **Drücken und Pressen** im Kopfe, vorzüglich in der Stirne, auch bei geringer Geistes-Anstrengung. — **Ziehen und Reißen** im Kopfe, wie nach Verkältung. — **Starkes Bohren und Stechen** im Kopfe, besonders auch dicht über den Augen. — **Blutdrang** nach dem Kopfe, mit **Hitze** und **Klopfen** darin.

Außerliches Reißen am Kopfe, mit **Spannen** und **Wundheits-Gefühl**. — **Jucken und stechendes Brennen** in der Kopf-Haut.

Augenschmerz, als wenn ein Sandkorn darin wäre. — **Drücken und Ziehen** in den Augäpfeln. — **Jucken, Beißen und Stechen** in den Augen, durch **Reiben** vergehend. — **Brennen der Augen**, besonders

Abends, bei Licht. — Thränen der Augen und nächtliches Zuschwären. — Kippen und Zucken in den Augenlidern und den Augenbrauen. — Trübsichtigkeit. — Kurzsichtigkeit. — Dunkle Wolken vor den Augen.

Ohren-Stechen. — Bohren und Reissen in den Ohren. — Singen, Klingen und Gumsen vor den Ohren, durch Geräusch vermehrt. In der Nase, juckendes Kitzeln und Kriebeln. — Wundheit der innern Nase. — Rässende, brennende Blüthchen an der Scheidewand der Nase.

Gesichts-Farbe blaß, erdfahl. — Kriebeln im Gesichte. — Brennen in den Wangen und auf den Jochbeinen. — Lähmiges, krampfhaftes Spannen und Ziehen im Gesichte, oft nur halbseitig. — Lippen aufgesprungen. — Zucken in den Lippen, früh im Schlafe. — Krampf im Kiefer-Gelenke, der den Mund fast nicht öffnen läßt.

Zahnweh ziehenden oder reißenden Schmerzes, oft vom Ohre aus. — Juckendes Reissen und Klopfen in einer hohlen Zahnwurzel, mit Kälte-Gefühl in den Zahnspitzen.

Mund-Trockenheit, früh, beim Erwachen. — Viel weißer Speichel im Munde. — Beißen und Brennen auf der Zunge.

Halbweh, wie von einem harten Körper im Schlunde, besonders beim Schlingen. — Würgen, Zusammenschnüren, Trockenheit und Kratzen im Halse. — Brennen im Schlunde. — Viel zäher Schleim im Halse.

Geschmack fettig und lätschig. — Saurer Mund-Geschmack. — Appetitlosigkeit. — Abscheu vor Fleisch und allen Genüssen, außer Brod.

Auffstoßen nach dem Genossen, oder mit Urin-Geschmack. — Leeres und brennendes Auffstoßen.

Ekel und Brech-Neigheit, besonders bei und nach dem Essen, oder mit Drücken auf der Brust.

Magen sehr empfindlich gegen äußeren Druck. — Drücken im Magen und in der Herzgrube, auch nach Trinken frischen Wassers. — Zusammenschnüren des Magens. — Gefühl im Magen, als drehe sich Etwas darin um. — Zerschlagenheits-Schmerz der Magen-Gegend. — Kälte-Gefühl oder Brennen im Magen.

In der Leber- und Milz-Gegend, stumpfes Stechen und Drücken. Bauch voll und aufgetrieben, mit Schmerzhaftigkeit bei jeder Bewegung des Rumpfes. — Klemmender Schmerz an kleinen Stellen im Bauche. — Kneipen im Bauche, besonders nach warm Essen und Trinken. — Schneidende Bauchschmerzen, besonders um den Nabel, auch mit Durchfall. — Zusammenzieherschmerz im Bauche, bis in den Magen, mit Uebelkeit. — Wühlen und Schneiden im Ober- und Unterbauche. — Ziehen in der Leisten-Gegend, bis in die Hoden.

— Viel Blähungen mit Rollern und Umgehen im Bauche. —
 Düfliger Abgang sinkender Binde.

Stuhl-Verstopfung. — Harter, seltner, schwieriger Stuhl,
 nur mit großer Anstrengung abgehend. — Deftere weiche Stühle.
 — Durchfall mit Leibschneiden vor, bei und nach dem Stuhle.
 — Nach dem Stuhle, Zerschlagenheits-Schmerz im Bauche, oder
 Brennen und Pressen im After.

Harnrang öfters, mit Zwang und geringem Abgange. — Pressen auf
 die Blase. — Dünner Harnstrahl. — Vermehrter, blasser
 Harn, bald eine Wolke abscheidend. — Grünlicher Harn. — Trüb-
 werdender Harn mit lehmigem Saße. — Brennen beim Harnen.
 In der Ruthe, Ziehen, Stechen und Schneiden. — Ziehschmerz in den
 Hoden. — Geschwulst u. Herausgezogenheit der Hoden, mit Schmerz
 bei Berührung. — Nächtliche Erektionen und Pollutionen.

Regel zu früh, mit geringem, schwarzem Blut-Abgange und
 mit Schneiden im Bauche und Kreuze, stechenden Kopfschmerzen, und
 Mattigkeit in Händen u. Füßen. — Weißfluß dünnen hellen Schleimes.

Riesen mit schmerzhaftem Auseinanderpressen und Wundheits-Gefühl
 in der Brust. — Trockenheit der Nase. — Schnupfen mit dickem
 Nasen-Schleime, der schmerzhaftes Spannen in der Nase erregt.
 — Starker Stoßschnupfen.

Heiserkeit und Rauheit des Halses. — Krampfhafter Zusam-
 menziehung der Luftröhre, besonders Nachts.

Trocknes Husteln, meist in einzelnen Stößen, von Nizel im Halse.
 Athem-Versehung im Liegen auf dem Rücken, als werde der
 Kehlkopf zugeedrückt, nur durch Veränderung der Lage ver-
 gehend. — Beflemmung der Brust beim Steigen, von Aufblä-
 hung des Bauches.

Brustschmerz, wie zerschlagen. — Drücken und Stechen in der Brust.
 — Schneiden durch die Brust. — Aengstliche Wallungen in der
 Brust, mit Wärme-Gefühl und Brennen darin und heis-
 sem Aufsteigen aus dem Unterleibe. — Drücken und Quetschen
 am Herzen.

Rücken und Nacken schmerzhaft steif und spannend. —
 Kreuzschmerz, wie verrenkt, am meisten beim Bücken und im Sitzen.
 Ziehen und Reißen in den Armen, Händen und Fingern.
 — Stechen in den Armen und Händen. — Kriebeln in den Fin-
 gern. — Taubheit einzelner Finger.

Spannendes Klemmen und Strammen in den Oberschenkeln und
 Kniekehlen, als wären die Flechsen zu kurz. — Ziehen und
 Reißen in den Ober- und Unterschenkeln, Füßen und
 Zehen. — Stechen im Knie und in den Füßen. — Kriebeln in

den Beinen, wie von Ameisen. — Große Schwäche der Beine.
— Steifigkeit der Beine beim Gehen.

111. Oniscus Asellus.

Defteres Schönen, mit Reizung zum Dehnen und Strecken. — (Epileptische Krämpfe).

Dumpe Schwere des Kopfes. — Schmerzlicher Druck über der Nasenwurzel.
Bohren hinter dem rechten Ohre mit verstärktem Pulsiren der Arterien.
Krampf hinten am Gaumen, als wolle er sich schließen.

Uebelkeit mit anhaltendem Drücken am Magenmunde.

Plötzlicher Drang zum Stuhle mit dünner, schneller Ausleerung. —

Brennschmerz am After.

Viele Erektionen mit Unlust zur Arbeit.

Ausbrachen blutstreifigen Schleimes.

112. Opium.

Allgemein vorherrschend: Allgemeine Unempfindlichkeit des ganzen Nervensystems mit Unfähigkeit zur Reaktion auf gegebene Arzneimittel. — Große Unruhe in den Gliedern. — Krankheiten der Säuger. — Beschwerden des Greisenalters. — Zittern am ganzen Körper, mit Nucken und Zucken in den Gliedern und allgemeiner Kälte. — Convulsionen und Krämpfe, auch epileptische mit Delirien. — Starrkrämpfe. — Rückwärtsbeugung des Körpers. — Schlagflüsse. — Lähmungen. — Nachtheile von Schreck mit Furcht. — Blei-Vergiftung. — Ohnmächtigkeit und große Schwäche. — Allgemeine Abmagerung. — Wassersüchtige Anschwellung des ganzen Körpers.

Bläuliche Haut mit blauen Flecken. — Stetes Jucken auf der Haut, mit kleinen, runden, farblosen Erhöhungen. — Abschuppung der Oberhaut. — Frostbeulen.

Befäubte Schlaffucht, mit Schnarchen bei geöffnetem Munde und verdrehten, offenen Augen. — Schlaf mit halbem Bewußtsein, ohne sich ermuntern zu können. — Angstlicher Schlaf, mit angstlichen Träumen. — Schlaflosigkeit mit angstlichem Umherwerfen, Unruhe und Irrereden. — Flockenlosen und Ungebertasten im Schlafe. — Wimmern im Schlafe. — Schreckhafte Rucke in den Gliedern, während des Schlummers. — Alpdrücken. — Geile Träume.

Allgemeine äußere Kälte der Haut, besonders an den Gliedern. — Brennende Hitze des Körpers mit starker Gesichtsröthe, Angstlichkeit, Irrereden und Unruhe. — Puls weiß voll, langsam und aussetzend, oder schnell und hart. —

- Gauligs Fieber. — Nerven-Fieber, auch mit Bewußtlosigkeit oder mit Delirien.
- Sorglosigkeit oder große Aengstlichkeit und Unruhe. — Unbeständigkeit und Wankelmuth. — Große Schreckhaftigkeit und Furchtsamkeit. — Berwegener, wilder Muth. — Innere Ruhe der Seele, mit lieblichen Phantasien und Vergessen der Beschwerden.
- Stumpfsinnige Dummheit und Blödsinn. — Bewußtlosigkeit. — Häufiger Ideen-Zudrang, mit Lustigkeit und Reigung zu erhabenen, tiefsinnigen Betrachtungen. — Phantasie-Erscheinungen. — Wahnsinn mit wunderlichen Phantasien. — Eüferer Wahnsinn. — Delirien. — Irrreden.
-
- Düsterheit im Kopfe, mit Dis-Gefühl in den Augen und Reigung so zu schließen. — Eingenommenheit des Kopfes, wie nach Rausch. — Trunkene Kopf-Betäubung. — Schwindel, beim Aufstehen im Bette, zum Niederlegen zwingend. — Schwindel nach Schreck.
- Kopfweh, wie eine drückende Spannung im ganzen Kopfe. — Gefühl von Zerrissenheit des Gehirnes. — Große Schwere des Kopfes. — Blutdrang nach dem Kopfe mit starkem Pulsiren darin.
- Augenlider herabhängend, wie gelähmt. — Gefühl, als seien die Augen zu groß. — Rötze, entzündete Augen. — Zittern der Augen und Lider. — Gläserne, hervorgetretene, halbgedöfnete, verdrehte, stiere Augen. — Unbewegliche, erweiterte Pupillen. — Verdunkelung der Augen. — Funken vor den Augen.
- Ohren-Brausen. — Klingen in den Ohren.
- Gesicht bleich, erdfahl, eingefallen, mit tief liegenden Augen und rothen Flecken auf den Wangen. — Dunkelrothes, oft kirschbraunes, heißes und aufgedunsenes Gesicht. — Wechsel von Rötze und Blässe des Gesichtes. — Aufgetriebene Adern im Gesichte und am Kopfe. — Erschlafftes Herabhängen aller Gesichtsmuskeln. — Zittern, Zuckungen und convulsivische Bewegungen der Gesichtsmuskeln.
- Lippen geschwellen. — Schlaffes Herabhängen der Lippen und des Unterkiefers. — Zucken der Mundwinkel. — Verzerrung des Mundes. — Kinnhacken-Krampf.
- Zähne los und wacklig.
- Mund-Trockenheit mit großem Durste. — Starke Speichelfluß. — Blutspen. — Geschwüre im Munde und auf der Zunge. — Schwarze Zunge. — Lähmung der Zunge. — Schwache, leise Sprache, mit Unvermögen, ohne große Anstrengung laut zu reden.
- Halst-Trockenheit. — Aufreibung und Winden im Halse, mit

erschwertem Schlingen, in täglichen Anfällen. — Unvermögen zu schlingen.

Geschmacks-Verlust. — Bitterer oder saurer Mund-Geschmack. — Großer, starker Durst, am meisten auf Bier. — Anfälle von Heißhunger mit Appetitlosigkeit und Ekel vor allen Speisen. — Langsame, schwache Verdauung.

Brech-Uebelkeit mit vergeblichem Würgen. — Erbrechen mit heftigen Magenschmerzen und Convulsionen. — Grünes und Blut-Erbrechen. — Erbrechen von Roth und Urin. Magen und Herzgrube schmerzhaft aufgetrieben. — Zusammenschnürender Druck im Magen, mit großer Angst. — Schwere im Magen. — Zusammenbrückung des Zwerghalles.

Bauch hart und aufgetrieben. — Trommelsucht. — Drückende Schwere im Bauche, wie von einer Last. — Blei-Kolik. — Eingeklemmte Leistenbrüche.

Stuhl-Verstopfung, auch langwierige, und bei Säuglingen. — Schwarze, sinkende Stühle. — Flüßige, schäumige Durchfälle, mit Brennen am After und heftigem Stuhlzwege. — Unwillkürliche Stühle.

Harn-Verhaltung, wie von Verschlussheit der Blase. — Spar-samer, dunkler Harn mit ziegelfarbenem Bodensatz. — Blut-Harnen. Geschlechtstrieb erhöht, mit vielen Erektionen und Pollutionen. — Verliebte Entzückungen. — Verminderter Geschlechtstrieb und Impotenz.

Unterdrückte, oder falsche, krampfhafte Wehen.

Verstopfung der Nase, wie Stockschnupfen.

Urges Heiserkeit, wie von Schleim in der Luftröhre, bei sehr trockenem Munde und weißer Zunge.

Heftiger, hohler, trockner Husten, nach dem Essen schlimmer. — Husten beim Schlingen oder beim Athmen, mit Athem-Ver-sezung und blauem Gesichte. — Husten mit dickem, schäumigem, Schleim- und Blut-Auswürfe.

Athem laut schnarchend und röchelnd. — Schweres, langsames, aus-sezendes Athmen. — Engbrüstigkeit und Athem-Ver-sezung mit großer Angst. — Krampfhafte Engbrüstigkeit. — Sticßfluß-Anfall bei Anstrengung zum Husten.

Brust-Drücken, mit Stichen in der Seite, beim Einathmen. — Span-nung und Zusammenschnüftung der Brust. — Hitze und Brennen in der Brust, besonders in der Herz-Gegend.

Rückwärtsbiegung des Rückens. — Aufgetriebene Venen und klopfende Arterien am Halse.

Zucken und convulsivische Bewegungen der Arme. —

Lähmung der Arme. — Zittern der Arme und Hände. —
 Frostbeulen an den Fingern.
 Zucken und convulsivische Bewegungen der Beine. —
 Schwäche, Taubheit und Lähmung der Beine. — Schwere und
 Geschwulst der Füße. — Frostbeulen an den Beinen.

113. Paeonia.

Brennende Hitze im Gesichte, dem Rücken u. der Brust, bei kalten Gliedern.
 Kopfweh pressenden Schmerzes, in der linken Seite, nach Eische. — Bohren
 und zuckendes Reizen an den Schläfen. — Nagender Kopfschmerz.
 Säcken und Stechen im Augenlide.
 Nucken im Ohrknorpel und Aneipen hinter den Ohren.
 Brennende Gesicht-Hitze. — Kriebeln in der Oberlippe.
 Mergliches Drücken in der Herzgrube. — Aneipen in dem
 Bauchmuskeln.
 Breiiger Durchfall mit Weichlichkeit im Bauche und nachfolgendem
 Brennen im After. — Stinkend feuchtendes Geschwür am After
 nach dem Mittelfleische zu.

Kriebeln in der Nasenspitze.

Pochen durch die (rechte Seite der) Brusthöhle bis in den Nacken
 hinauf. — Pressen neben dem Brustbeine während des Essens. —
 Stiche in der Brusthöhle, wie durch das Herz. —
 Scharfe Stiche in den Achselhöhlen.

Aneipen im Rücken. — Stechen im Rücken, durch Krallen vergehend.
 Klamm im Hand-Gelenke. — Krabbeln im (Vorder-) Arme, wie von
 Lebendigem. — Stechen und Kriebeln in den Fingern.

Klamm im Knie-Gelenke während des Sitzens. — Stöße im Knie
 von Innen nach Außen. — Dicke, Trummgezogene Zehen
 mit brennendem Zucken und stoßweisem Schneiden.

114. Paris quadrifolia.

Allgemein vorherrschend: Stete Stiche in allen Gliedern. —
 Klammartiges Zwängen in den Gelenken, oder bei Bewe-
 gung und Drehen derselben, Gefühl, als wären sie zerbrochen, ge-
 schwollen und verstaucht. — Lastende Schwere im ganzen
 Körper.

Starkes Zucken hie und da. — Kriebeln unter der Haut, ohne Säcken.
 — Wundheits-Schmerz der Haut, beim Befühlen.

Große Tages- und zeitige Abend-Schläfrigkeit. — Nachts unruhiger,
 abgebrochener Halbschlaf, mit stetem Umherwerfen und
 vielen Träumen. — Wohlthätige Träume mit Erektionen und
 Pollutionen.

Festfeln, besonders an Brust, Bauch und Beinen, mit Gänsehaut und Schauern. — Stets innere Kälte, mit innerem Zittern.

— Juckender, zum Kratzen nöthigender Fröh-Schweiß.

Neigung, Andere höhnisch und verächtlich zu behandeln. — Lappisches Wesen, mit Wohlgefallen am eignen Gerede. — Geschwätzigkeit.

— Unlust zu geistigen Arbeiten. — Aergerliche Unzufriedenheit.

Eingenommener, dummlicher Kopf. — Schwindel beim laut Lesen, mit erschwertem Sprechen und Sehen.

Kopfschmerzen durch Nachdenken verschlimmert. — Druckschmerz im Kopfe, der durch Aufdrücken mit der Hand vergeht. — Aufhebungs-Gefühl im Kopfe, mit Herausdrängen zu den Schläfen und Augen. — Spannen im Gehirne und in den Stirn-Decken. — Stechen und Stiche im Kopfe. — Glucksender Kopfschmerz, Nachts, mit großer Unruhe. — Klopfend wogender Kopfschmerz, beim Treppensteigen.

Unserlich am Scheitelbeine Wundheits-Schmerz, beim Befühlen. — Schmerzhaftigkeit und Ausfallen der Haare.

Augenschmerz, wie ein Drücken in den Augenhöhl.-Knochen. — Gefühl, als seien die Augen zu groß oder geschwollen. — Brennen und triefendes Thränen der Augen, besonders früh, nach dem Aufstehen. — Jucken und Fippen der obern Augenwimpern. — Unsätes Sehen und Schwimmen vor den Augen.

Ohrenzwang mit Reissen. — Vermindertes Gehör. — Ohren-Klingen. Nase oben wie voll, mit Blut-Schnauben. — Faulichter Geruch der Milch und des Brodes.

Gesichtsschmerz heißen Stechens im Backenknochen. — Eiter-Blüthen unter der Nase und am Kinne. — Blutige Blüthen, wie Hirseförner, am Unterkiefer. — Blüthen an der Stirn, drückenden Schmerzes beim Befühlen.

Lippen aufgesprungen. — Flechten um den Mund.

Zahnweh ziehenden oder ziehend klopfenden Schmerzes, besonders in hohlen Zähnen, durch Kaltes verschlimmert. — Schneidender Schmerz durch das Zahnfleisch, alle Morgen. — Runzeliges Zahnfleisch, wie verbrannt.

Mund trocken, wie ausgebbrrt, früh, beim Erwachen. — Zusammenlaufen herben, zusammenziehenden Speichels. — Weißschleimiger Schaum in den Mundwinkeln, früh. — Wundheits-Schmerz und Abschälen der Gaumen-Decke. — Harte, eigroße Geschwulst am harten Gaumen. — Zunge rau, trocken und wie zu groß.

Halbweh, wie von einer drückenden Kugel im Schlunde. — Stechen, Kratzen und Brennen im Halse.

Geschmack schleimig und fade. — Starker Appetit. — Klebhaftes oder

drückendes Aufstoßen. — Wässriges Aufschwellen. — Uebelfeit mit saurem Geschmacks. — Schwache, langsame Verdauung. — Nach dem Essen stetes Schludsen.

Magen-Drücken, wie von einem Steine. — Brennen vom Magen bis in den Bauch.

Bauchweh, wie eine Spannung durch den ganzen Leib. — Hartes Drücken im Bauche. — Schneidendes Ziehen und Bohren in einer Bauch-Seite, Abends im Bette, beim darauf-Liegen.

Stuhl-Ausleerungen öfter, doch ungenüglich und breiartig. — Stinkende Durchfall-Stühle, wie faules Fleisch.

Harn vermindert. — Häufiger Drang auf den Harn, mit Brennen beim Lassen. — Feueriger Harn, mit Wolken in der Mitte, röthlichem Saft und schillerndem Fett-Häutchen, nach Stehen. — Brennen und Stechen in der Harnröhre.

Exschlechtstrieb erhöht. — Regel zu früh.

Verstopfung der Nase, früh, mit Ausschnauben dicken, blutigen Schleimes. — Stochschnupfen mit Gießschnupfen wechselnd. — Dünner Schleim-Ausfluß aus der Nase und den Augen, Reuchen verursachend. — Rother und grünlicher Nasen-Schleim.

Luftröhre früh wie ausgedorrt. — Arge Heiserkeit u. leise Stimme, mit stetem Schleim-Räuspern. — Brennen im Kehlkopfe.

Husten, wie von Schwefeldampf in der Luftröhre, oder wie von zähem Schleime im Kehlkopfe. — Nacht-Husten, beim Liegen auf der linken Seite. — Husten mit Auswurf zähen, grünlichen Schleimes aus dem Kehlkopfe.

Athem-Beengung, mit Reigung zum tief Athmen.

Brust-Drücken in der rechten Seite. — Stechen in der Brust und den Brust-Seiten. — Herzklopfen in Ruhe und Bewegung.

Rücken- und Nackenschmerz, beim Bücken, als läge eine Last darauf. — Stechen und Stiche im Rücken, so wie zwischen und in den Schulterblättern. — Spannen und Schwäche in den Hals- und Nacken-Muskeln.

In den Armen und Finger-Gelenken, lähmige Schwere und Schwäche. — Reißen und Ziehen in den Armen, von der Achsel bis in die Finger. — Zittern der Hände. — Stechen in den Fingern. — Bald Hitze, bald Kälte und Abgestorbenheit der Finger. — Einschlafen der Finger.

In den Beinen, besonders in den Hüft-Gelenken, Reißen und Ziehen. — Lähmiger Schmerz in den Fuß-Gelenken. — Ameisenkriecheln in der Ferse. — Reißen, Zucken und Stechen in den Zehen.

115. Petroleum.

Allgemein vorherrschend: Ziehende Schmerzen in den Gliedern. — Starrwerden und leichtes Einschlafen der Glieder. — Knarren und Knarren der Gelenke, mit gichtischer Steifheit und ziehend reißenden Schmerzen. — Rhachitis. — Geschwulst und Verhärtung der Drüsen, auch nach Quetschung. — Zuckungen der Glieder, am Tage und im Schlafe. — Epileptische Anfälle. — Schwäche, Uebelkeit und andere Beschwerden von Fahren. — Seekrankheit. — Nachtheile von Karger. — Verschlimmerung und Entstehen vieler Beschwerden bei Gewitter. — Fliegende Hitze, Blutwallung und Schweiß, nach Spazieren oder geringem Karger. — Abmagerung, auch bei Kindern. — Allgemeines unheimliches Krankheits-Gefühl mit Zittern und Mattigkeit. — Schwere und Trägheit in allen Gliedern. — Große Mattigkeit früh und Abends. — Große Verkältheit. — Scheu vor freier Luft und Frostigkeit in derselben.

Große Empfindlichkeit der Haut-Oberfläche. — Nessel-Griesel. — Zuckende Flechten. — Zuckende, wunde, feuchende Hautkellen. — Braune und gelbe Flecke auf der Haut. — Haut-Schrunden. — Unheilbarkeit der Haut. — Blutswäre. — Geschwüre mit stechenden Schmerzen. — Wildfleisch in den Geschwüren. — Warzen. — Hühneraugen. — Frostbeulen, auch schmerzhaft. — Schläfrigkeit am Tage und Abends, im still Sitzen. — Schwärmerischer Nacht-Schlummer, mit vielen lebhaften, oder ängstlichen und fürchterlichen Träumen, öfterem Erwachen oder Aufschrecken, und ängstlicher Hitze. — Unausgeschlafenheit, früh.

Frost mit Kopfweh und Kälte der Hände und des Gesichtes. — Schüttelfrost oder Kälte, meist Abends, und zuweilen mit blauen Nägeln. — Gleich nach dem Froste, Schweiß. — Abend-Wechselfieber, mit Gesicht-Hitze und kalten Füßen nach dem Froste. — Döftere fliegende Hitze. — Fieber mit vollem Pulse und Brennen in der Haut. — Nacht-Hitze. — Nacht-Schweiße.

Heftigkeit und Schreckhaftigkeit. — Große Unentschlossenheit. — Hypochondrische Verstimmung. — Aufgeregtes, jähzorniges Gemüth, mit Schimpfen.

Gedächtniß-Mangel. — Unaufgelegttheit zum Denken. — Gedanken-Schwäche.

Befangenheit des Kopfes. — Langwieriger Schwindel. — Schwindel, wie starkes Schwanzen. — Schwindel beim Bücken oder Aufstehen vom Liegen und Sitzen.

Kopfgicht-Anfälle. — Kopfweh von Karger, oder früh nüchtern, so

drückendes Aufstoßen. — Wässriges Aufschwellen. — Uebelkeit mit saurem Geschmacks. — Schwache, langsame Verdauung. — Nach dem Essen stetes Schlucksen.

Magen-Drücken, wie von einem Steine. — Brennen vom Magen bis in den Bauch.

Bauchweh, wie eine Spannung durch den ganzen Leib. — Hartes Drücken im Bauche. — Schneidendes Ziehen und Bohren in einer Bauch-Seite, Abends im Bette, beim darauf Liegen.

Stuhl-Ausleerungen öfter, doch ungenügend und breiartig. — Stinkende Durchfall-Stühle, wie faules Fleisch.

Harn vermindert. — Häufiger Drang auf den Harn, mit Brennen beim Lassen. — Heuriger Harn, mit Wolken in der Mitte, röthlichem Saft und schillerndem Fett-Häutchen, nach Stehen. — Brennen und Stechen in der Harnröhre.

Geschlechtstrieb erhöht. — Regel zu früh.

Verstopfung der Nase, früh, mit Ausschrauben dicken, blutigen Schleimes. — Stockschnupfen mit Fließschnupfen wechselnd. — Dünner Schleim-Ausfluß aus der Nase und den Augen, Reuchen verursachend. — Rother und grünlicher Nasen-Schleim.

Luftröhre früh wie ausgedorrt. — Arge Heiserkeit u. leise Stimme, mit stetem Schleim-Käuspern. — Brennen im Kehlkopfe. Husten, wie von Schwefeldampf in der Luftröhre, oder wie von zähem Schleime im Kehlkopfe. — Nacht-Husten, beim Liegen auf der linken Seite. — Husten mit Auswurf zähen, grünlichen Schleimes aus dem Kehlkopfe.

Athem-Beengung, mit Neigung zum tief Athmen.

Brust-Drücken in der rechten Seite. — Stechen in der Brust und den Brust-Seiten. — Herzklopfen in Ruhe und Bewegung.

Rücken- und Nackenschmerz, beim Bücken, als läge eine Last darauf. — Stechen und Stiche im Rücken, so wie zwischen und in den Schulterblättern. — Spannen und Schwäche in den Hals- und Nacken-Muskeln.

In den Armen und Finger-Gelenken, lähmige Schwere und Schwäche. — Reißen und Ziehen in den Armen, von der Achsel bis in die Finger. — Zittern der Hände. — Stechen in den Fingern. — Bald Hitze, bald Kälte und Abgestorbenheit der Finger. — Einschlafen der Finger.

In den Beinen, besonders in den Hüft-Gelenken, Reißen und Ziehen. — Lähmiger Schmerz in den Fuß-Gelenken. — Ameisenkriebeln in der Ferse. — Reißen, Jucken und Stechen in den Zehen.

115. Petroleum.

- Allgemein vorherrschend:** Ziehende Schmerzen in den Gliedern. — Starrwerden und leichtes Einschlafen der Glieder. — Knarren und Knarren der Gelenke, mit giftiger Steifheit und ziehend reißenden Schmerzen. — Rhachitis. — Geschwulst und Verhärtung der Drüsen, auch nach Quetschung. — Zuckungen der Glieder, am Tage und im Schlafe. — Epileptische Anfälle. — Schwäche, Uebelkeit und andere Beschwerden von Fahren. — Seekrankheit. — Nachtheile von Aerger. — Verschlimmerung und Entstehen vieler Beschwerden bei Gewitter. — Fliegende Hitze, Blutwallung und Schweiß, nach Spazieren oder geringem Aerger. — Abmagerung, auch bei Kindern. — Allgemeines unheimliches Krankheits-Gefühl mit Zittern und Mattigkeit. — Schwere und Trägheit in allen Gliedern. — Große Mattigkeit früh und Abends. — Große Verkältheit. — Scheu vor freier Luft und Frostigkeit in derselben.
- Große Empfindlichkeit der Haut-Oberfläche.** — Nessel-Griesel. — Zuckende Flechten. — Zuckende, wunde, feuchende Hautstellen. — Braune und gelbe Flecke auf der Haut. — Haut-Schunden. — Unheilbarkeit der Haut. — Blutswäre. — Geschwüre mit stehenden Schmerzen. — Wildfleisch in den Geschwüren. — Warzen. — Hühneraugen. — Frostbeulen, auch schmerzhaft.
- Schläfrigkeit am Tage und Abends, im still Sitzen.** — Schwärmerischer Nacht-Schlummer, mit vielen lebhaften, oder ängstlichen und fürchterlichen Träumen, öfterem Erwachen oder Aufschrecken, und ängstlicher Hitze. — Unausgeschlafenheit, früh.
- Groß mit Kopfweh und Kälte der Hände und des Gesichtes.** — Schüttelfrost oder Kälte, meist Abends, und zuweilen mit blauen Nägeln. — Gleich nach dem Froste, Schweiß. — Abend-Wechselfieber, mit Gesicht-Hitze und kalten Füßen nach dem Froste. — Döftere fliegende Hitze. — Fieber mit vollem Pulse und Brennen in der Haut. — Nacht-Hitze. — Nacht-Schweisse.
- Angstlichkeit und Schreckhaftigkeit.** — Große Unentschlossenheit. — Hypochondrische Verstimmung. — Aufgeregtes, jähzorniges Gemüth, mit Schimpfen.
- Gedächtniß-Mangel.** — Unaufgelegtheit zum Denken. — Gedanken-Schwäche.
-
- Befangenheit des Kopfes.** — Langwieriger Schwindel. — Schwindel, wie starkes Schwanzen. — Schwindel beim Bücken oder Aufstehen vom Liegen und Sitzen.
- Kopfsicht-Anfälle.** — Kopfweh von Aerger, oder früh nüchtern, so

- wie Abends, nach Spazierengehn. — Halbsseitiges Kopfweh zum Niederliegen. — Schwere und Vollheit im Kopfe, früh, besonders beim Wachen. — Drückende und drückend stechende Kopfschmerzen, besonders im Hinterhaupte. — Spannung im Kopfe, wie Gespanntheit der harten Hirnhaut. — Krammartig ziehende, kneipende Kopfschmerzen. — Klopfende Kopfschmerzen, besonders im Hinterhaupte. — Gefühl, als wäre Alles im Kopfe lebendig. Schmerz der Kopfhaut beim Befühlen, wie zerschlagen und unterschoren. — Ziehen am Kopfe, der Stirn, den Schläfen, bis zu den Zähnen. — Ausschlag am Kopfe und im Nacken. — Weiche Geschwülste und Grinder auf dem Haarkopfe. — Haar. Ausfallen.
- Augen. Jucken. — Drücken, Beißen, Stechen und Brennen in den Augen. — Entzündung der Augen. — Thränen. Eitel. — Thränen der Augen. — Zucken und Fippen der Augen und Lider. — Verdrehung der Augen. — Kurz- oder Weitsichtigkeit. — Doppelsehen. — Glimmern und Flor vor den Augen.
- Ohrenzwang klemmenden und juckenden Schmerzes. — Trockenheit und lästiges Trockenheitsgefühl des innern Ohres. — Blut- und Eiter-Ausfluß aus den Ohren. — Ausschlag an den Ohren. — Röthe, Rundheit und Feuchten hinter den Ohren. — Taubhörigkeit (besonders nach vorheriger Anwendung der Salpetersäure). — Klingeln, Wubbern, Brausen und Gausen in den Ohren.
- Nasenbluten. — Eiterbläschen an der Nase. — Geschwürige Nasenscheidungs-Gefächts-Hitze, auch nach dem Essen, zuweilen mit Durst. — Blasser, gelbliche Gesichtsfarbe. — Blüthen-Ausschlag im Gesichte.
- An Lippen und Mundwinkeln, schorfige Blüthen stechenden Schmerzes. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen. — Leichtes Verrenken des Kiefer-Gelenkes, früh, im Bette, unter großen Schmerzen.
- Zahnschmerz, beim Zutritte der freien Luft, am heftigsten Nachts, mit Baden-Geschwulst. — Taubheit der Zähne, mit Schmerz beim Zusammenbeißen. — Eiterblase am Zahnfleisch, wie eine Zahnfistel. — Zahnfleisch-Geschwulst, mit stechendem Brennen bei Berührung.
- Mund-Gestank, wie nach Knoblauch. — Geschwüre am innern Backen. — Verschleimung im Munde und Halse. — Weiß belegte Zunge. — Große Mund-Trockenheit mit vielem Durste.
- Halsweh beim Schlingen, stechenden Schmerzes. — Geschwulst und große Trockenheit des innern Halses. — Das zu Verschluckende dringt in die Choanen herauf. — Schleim-Rachen, früh.
- Geschmack faulicht, lästisch, schleimig, oder bitter, oder sauer. — Großer Durst auf Bier. — Heißhunger. — Grefgier. — Appetitlosigkeit. — Ekel vor Fleisch und Fett, so wie vor warmen, gekochten Speisen. — Verdauungs-Beschwerden von fast jedem, auch dem geringsten Genuße. — Nach dem Essen, Benebelung und Schwindel.

Saures Aufstoßen. — Saures Aufstoßen und Aufschwellen. —
Coodbrennen.

Uebelleiten, ohne Erbrechen. — Uebelleit vom Fahren. —
Würmerbefallen. — Brecherlichkeit. — Erbrechen und Uebelleit
der Schwangern. — Grünes, bitteres Erbrechen.

Magen-Drücken. — Magenkrampf. — Leerheits- und Schwäche-Gefühl
im Magen. — Schmerz in der Herzgrube, als wolle da Etwas ab-
reißen. — Herzgruben-Geschwulst, mit Schmerz bei Berührung.

Bauchweh, bald nach dem Essen. — Bausheit im Unterleibe. — Auftrei-
bung und Spannung im Bauche, mit Krämpfen. — Kneipen und
Schneiden im Bauche. — Bausheit und Kollern im Unterleibe.
— Leistenbruch. — Stinkende Winde.

Stuhl schwierig, hart, knotig und ungenügend. — Deftere Stühle
des Tages. — Durchfall mit Leibschmerzen zuvor. — Blutige
Schleim-Stühle. — Brennen im Mastdarme nach dem Stuhle.
— Juckende Flechten am Mittelfleische.

Defteres Harnen mit geringem Abgange rothen oder braunen, stinkenden
Harnes. — Unwillkürliches Harn-Siekern. — Nacht-Harnen. —
Verengerung der Harnröhre. — Brennen in der Harnröhre.

Am Hodensack, und neben demselben, am Oberschenkel, Jucken,
Röthe, Wundheit und Feuchten, oder juckende Blüthen und
Flechten. — Verminderter Geschlechtstrieb. — Häufige Pollutionen. —
Abgang von Prostata-Saft. — Nach Weischlaf, Schwäche u. Nerven-Reiz.

Neben der Scham, Jucken, Wundheit und Feuchten. — Weib-
liche Abneigung vor Weischlaf. — Regel zu früh, mit Jucken
erregendem Blute. — Schwieriger Durchbruch der ersten Regel. —
Eiweißartiger Weisfluß.

Verstopfung der Nase. — Trockenheit und lästiges Trockenheits-Gefühl
in der Nase. — Schnupfen mit Heiserkeit.

Husten von Trockenheit im Halse. — Trockner, tief aus der Brust kom-
mender Husten, Nachts, oder Abends, nach dem Niederlegen.

Beengung des Athems, von kalter Luft. — Köcheln und Schnärceln
in der Luftröhre.

Brust-Beklemmung, Nachts. — Stechen in der Brust-Seite. — Flechten
auf der Brust. — Herzklopfen.

Kreuzschmerz, der das Stehen nicht erlaubt. — Rückenweh, das
keine Bewegung gestattet. — Schwäche und Steifheit im Rücken
und Kreuze. — Flechten im Nacken. — Drüsen-Geschwülste im Nacken.

Ziehschmerz in den Armen und Fingern. — Große Schwäche der Arme.
— Erstarren der Arme und Finger. — Rothlauf, Entzündung am
Arme. — Gelbe Flecke am Arme. — Blutswäre am Vorderarme.
Reißen in den Händen. — Brennen in den Handtellern. — Schweiß

der Hände. — Braune Flecke an der Handwurzel. — Blutige Schrunden in Händen und Fingern, im Winter. — Großbeulen und Warzen an den Fingern.
Knaden in den Bein- Gelenken. — Klammer in den Oberschenkeln, Waden und Sohlen. — Blutswäre an den Ober- und Unterschenkeln. — Spannen und Strammen in der Kniekehle. — Stiche im Knie. — Knie- Schwäche. — Flechten am Knie. — Juckende Anschlags- Knoten an der Wade. — Brennen der Fußsohlen. — Kalte Füße. — Geschwulst der Füße. — Heiße Geschwulst der Sohlen. — Geschwulst und Rötze der Ferse, mit Brennen und Stechen, im Sehen verschlimmert. — Großbeulen an den Zehen.

116. Petroselinum.

Spätes Einschlafen, und dann Schlaf voll ängstlicher Träume.
Durchdringendes Singen in den Ohren.
Stuhl lehmig, weißlich.
Defterer fast vergeblicher Harndrang, alle halbe Stunden. — Kriebeln, Stechen, Drücken und Ziehen in der Harnröhre. — Harnröhr- Tripper.
Pollutionen.
Gluckern in den Rücken- und Oberarm- Muskeln.

117. Phellandrium aquaticum.

Allgemein: Reißende Gliederschmerzen. — Zitter- Gefühl in allen Theilen des Körpers. — Die meisten Beschwerden scheinen im Sitzen, Stehen und Liegen zu entstehen, bei Bewegung und in freier Luft sich zu bessern. — Große Abgespanntheit und Müdigkeit.
Jücken, zuweilen brennend oder heißend, das durch Kratzen schnell vergeht. — Kleins, blaue Flecke, wie Petechien.
Tages- Schläfrigkeit mit häufigem Sähnern. — Spätes Einschlafen. — Defteres und zeitiges Erwachen, oder langer Früh- Schlaf.
Vorherrschender Frost, auch mit Schütteln, meist ohne Hitze und ohne Durst dabei und darnach. — Schauer, meist gegen Abend, zuweilen wie von Uebergießung mit kaltem Wasser. — Beschleunigter Puls.
Bang trauriges, im Nachdenken versunkenes Gemüth, oder ausgelassene Lustigkeit zuweilen. — Trotzige Vergerlichkeit.

Benebelung des Kopfes, wie berauscht. — Schwere des Kopfes, als sei er zu voll und zu groß. — Schwindel zum Umfallen, schlimmer im Freien, besser im Liegen.
Kopfschmerz, der beim Mittag- Essen und im Freien vergeht. — Zusammendrückender Schmerz in den Kopf- Seiten. — Wühlender Kopfschmerz. — Blutwallung nach dem Kopfe, mit Hitze und Klopfen darin.

Augen-Äden. — Brennen der Augenlider, früh und Abends. — Jipfern der Augenlider und leichtes Zufallen derselben vor Schwere und Schläfrigkeit. — Trockenheit der Augen, mit Stechen und Brennen darin. — Thränen der Augen, besonders im Freien. — Nebelichte Trüblichkeit, besonders bei scharf Sehen.

In den Ohren, Reissen und Bohren.

Nasenlöcher roth, brennend und geschwollen. — Juckende, zusammenfließende Bläschen im Nasenloche. — Geruch, Mangel.

Gesichts-Blässe. — Spannen der Gesichts-Haut. — Heftiges, fast reißendes Jipfern in der Wange.

Zahnweh reißenden oder stechenden Schmerzes. — Rothcs, geschwollenes, schmerzhaftes Zahnfleisch.

Mund- und Hals-Trockenheit, Nachts. — Vermehrter schaumiger Speichel im Munde, zum Ausspucken nöthigend. — Brennen und brennende Bläschen auf der Zunge.

Halsweh drückenden und stechenden Schmerzes, außer und bei leerem Schlucken, nicht beim Speise-Schlucken.

Geschmack schleimig, oder wie nach Käse. — Süßer Geschmack nach Wasser-Trinken. — Bittergeschmack des Bieres. — Durst auf Milch u. Bier, bei Ekel u. Abscheu vor Wasser. — Appetit auf Saures, mit Durst.

Ekel und Brech-Neigung, mit Neigung zum Aufstoßen. — Aufstoßen äheln Geruches, wie Banzen, oder nach dem Geschmacks des Genossenen.

Magenweh, wie von Leerheit. — Gefühl als sei der Magen voll Wasser. — Brennen im Magen.

Bauch-Kneipen. — Kälte-Gefühl im Bauche, mit Umgehen in den Gedärmen. — Blähungs-Versehung in der Rippen- und Kreuz-Gegend.

Stuhl hart mit Krallen und Pressen im After. — Flüssiger Stuhl mit Zwang und Wundheits-Schmerz im After darnach. — Bei und vor dem Stuhle, viel Winde-Abgang.

Darm blaß und vermindert.

Regel zu früh. — Bei Eintritt der Regel, Mattigkeit und schmerzhaftes Zerschlagenheit der Oberschenkel.

Schnupfen mit Nasen-Verstopfung, die fast nur durch den Mund athmen läßt. — Schnupfen mit Entzündung und Geschwulst der Nasenlöcher. Heiserkeit mit Rauheit im Halse und fließendem Schnupfen.

Trockner Stich-Husten mit kurzem Athem. — Nach-Husten von Schleim-Anhäufung im Halse. — Desterer Schleim-Auswurf, früh, ohne Husten. Kurzathmigkeit, besonders beim Sehen. — Beklemmung der Brust, beim Stehen und tief Athmen.

Brust-Stechen. — Drücken auf der Brust-Seite, früh im Bette, beim Legen auf die schmerzhafteste Seite vergehend.

Kreuzschmerz im Sitzen, wie zerschlagen.

Reißen in den Achseln und Armen. — Dröhnen in den Beinen. — Gefühl von Blut-Anhäufung in den Knien.

118. Phosphorus.

Allgemein vorherrschend: Rheumatisches und gichtisches Reißen und Stechen, am meisten in den Gliedern, auch nach jeder Verkältung, vorzüglich Nachts, im Bette. — Brennen in den Gliedern. — Strammen, Kamm, Zucken und Krummziehen einzelner Glieder. — Convulsionen. — Erstarrtheit und Abgestorbenheit einzelner Theile. — Zittern der Glieder, besonders bei der Arbeit. — Leicht Verheben. — Blut-Wellungen und Congestionen. — Blutungen aus verschiedenen Organen. — Kraftlosigkeit und Zerklagenheit in den Gelenken, besonders der Knie. — Große, oft jählige, lähmige Schwäche und Mattigkeit, besonders auch früh, im Bette. — Hysterische Mattigkeit. — Allgemeine Abspannung und Nerven-Schwäche. — Schwere der Glieder und Trägheit. — Lähmungen mit Ameisenkriebeln in den leidenden Theilen. — Abmagerung und Abzehrung. — Nachtheile vom Selbstbefleckung. — Gastrische Beschwerden. — Asiatische Cholera. — Bleichsucht. — Drüsen-Leiden, besonders nach Quetschungen. — Knochen-Anschwellungen. — Rhachitische und scrophulöse Beschwerden. — Hypochondrische und hysterische Beschwerden. — Nachtheile von Aerger und Zorn. — Entzündungen innerer Organe. — Große Empfindlichkeit aller Sinne. — Unerträglichkeit der freien, besonders der kühlen Luft. — Leicht Verkälten. — Schmerzen bei Wetter-Veränderungen (Kalender). — Früh und Abends im Bette, so wie nach dem Mittag-Essen treten die meisten Beschwerden auf, während auch viele beim Essen anfangen und nach demselben wieder verschwinden. — Nach Kali, so wie bei hageren, schlanken Personen, vorzügl. wirksam.

Haut-Abschuppung. — Wunde Haut-Stellen, mit Schrunden und Stechen. — Kleienartige, trockne Flechten. — Gelbe oder braune Flecke auf der Haut. — Blut-Flecke. — Blutschwäre. — Blutschwamm. — Starkes Bluten kleiner Wunden. — Froßbeulen und Pühneraugen, auch schmerzhaft. — Ueberbeine. — Ameisen-Kriebeln in der Haut.

Große Tages-Schläfrigkeit, wie Schlassucht. — Betäubungs-Schlummer. — Spätes Einschlafen, Abends, und nächtliche Schlaflosigkeit, oder öfteres Erwachen, mit schwierigem Wiedereinschlafen, wegen Unruhe, Angst, Umherwerfen, Hitze, Schwindel und Blut-wallung. — Unvermögen auf dem Rücken oder auf der Seite zu liegen. — Unerquidlicher Schlaf und Unausgeschlafenheit, früh. — Zucken der Glieder im Schlafe. — Lebhaft, besorgliche, oder angst-

liche, schwere, fürchterliche und schreckhafte Träume.
— Alpdrücken. — Nachtwandeln.

Schauder und Frost, Abends im Bette, ohne Durst, zuweilen mit Gähnen und mit oder ohne Hitze darauf. — Kälte der Glieder.
— Frost mit nachfolgender Hitze, nebst Durst und Schweiß, besonders Nachts und Nachmittags. — Aengstliche, oder fliegende Hitze. — Nacht-Hitze. — Fehrfieber. — Klebriger Nachtschweiß. — Früh-Schweiß.

Melancholische Traurigkeit und Wehmuth, zuweilen mit heftigem Weinen, oder von Anfällen unwillkürlichen Lachens unterbrochen.
— Aengstlichkeit und Unruhe, besonders beim Alleinsein, oder bei Gewittern, vorzüglich auch Abends, mit Furchtsamkeit und Grausen. — Aengstliche Besorgniß wegen der Zukunft. — Schreckhaftigkeit. — Hypochondrische Unheiterkeit. — Lebens-Ueberdruß. — Große Aergerlichkeit, Reizbarkeit und zornige Heftigkeit. — Menschen-Haß. — Arbeits-Scheu. — Schamlosigkeit, wie wahnsinnig.

Große Vergesslichkeit, besonders früh. — Großer Zudrang schwer zu ordnender Ideen. — Somnambulismus.

Düsterheit und Düseltigkeit, besonders früh. — Oeftere Schwindel-Anfälle, verschiedener Art und zu verschiedenen Tages-Zeiten, besonders früh, Mittags und Abends im Bette. — Schwindel im Sitzen, als werde der Sitz höher, mit hypochondrischer Stimmung. — Schwindel mit Uebelkeit und niederdrückendem Kopfschmerze. — Langwieriger Schwindel.

Kopfgicht-Anfälle mit Uebelkeit und Erbrechen, und zuckend klopfendem Schmerze. — Nächtlicher Kopfschmerz, nach abendlicher Uebelkeit. — Kopfweh nach Aerger. — Früh-Kopfweh. — Schwäche des Kopfes und Angegriffenheit desselben von Nachdenken, Müßig, Lachen, stark Auftreten u. s. w. — Zerschlagenheits-Schmerz des Gehirns. — Betäubender Kopfschmerz, oft mit starker Blut-Ballung, bei blasser Gesicht. — Schwere, Vollheits-Gefühl und heraus Drücken im Kopfe. — Reißen im Kopfe, besonders in den Schläfen, oder in einer Kopfhälfte. — Stiche an verschiedenen Kopf-Stellen, besonders Abends. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Klopfen, Gumsen, Hitze und Brennen darin, besonders in der Stirn.

Außerliches Stechen an der Kopf-Seite. — Empfindung an der Stirne, als wäre die Haut da zu eng, mit Aengstlichkeit. — Verkältlichkeit des äußeren Kopfes, mit Gefühl im Freien, als wenn das Gehirn erstarre. — Zucken auf dem Kopfe. — Ausfallen der Haare. Augenschmerz, wie in den Knochen der Augenhöhlen. — Drücken in

den Augen, wie von einem Sandkorne. — Stechen, Schrunden, Hitze und Brennen in den Augen, besonders im äußern Winkel. — Entzündungen der Augen verschiedner Art. — Thränen der Augen, besonders im Freien und im Winde. — Nächtliches Zuschwären der Augen. — Gerstenkorn. — Zittern der Augenslider und Winkel. — Trüblichkeit. — Gesichtsschwäche, früh, beim Erwachen. — Kurzsichtigkeit. — Grauer und schwarzer Staar. — Glaukom. — Oft plötzliche Tages-Blindheit, wo Alles wie eine graue Decke erscheint. — Dunkelheit der Augen bei Kerzen-Lichte. — Schwarzer Schein oder schwarze Flecke vor dem Gesichte. — Scheu der Augen vor Tages- und Kerzen-Licht.

Ohrenzwang. — Arges Reissen und Stechen in den Ohren und im Kopfe. — Klopfen, Pochen im Ohre. — Trockenheits-Gefühl im Ohre. — Gelber Ausfluß aus den Ohren, mit Schwerhörigkeit wechselnd. — Ueberempfindliches Gehör. — Starcker Nachhall der Töne, besonders der Worte, in den Ohren, mit Dröhnen im Kopfe davon. — Schwerhörigkeit für die Menschen-sprache. — Rauschen vor den Ohren. — Gausen der Ohren.

Nase roth und geschwollen, mit Schmerz bei Berührung. — Innere Nasen-Entzündung. — Wundheit der Nasenwinkel. — Geschwürige Nasenlöcher. — Viele Sommersprossen auf der Nase. — Uebler Geruch aus der Nase. — Blut-Schnauben. — Nasen-Bluten, auch beim Stuhlgange, oder Abends. — Ueberempfindlicher Geruch, besonders bei den Kopfschmerzen. — Mangel an Geruch.

Gesicht blaß, eingefallen, schmutzig, erdfahl, mit tiefliegenden, baurandigen Augen. — Wechsel von Blässe und Röthe des Gesichtes, mit Wärme-Ueberlaufen. — Umschriebene Wangen-Röthe. — Gedunsenheit des Gesichtes, besonders um die Augen. — Muskel-Zucken im Gesichte. — Spannen in der Gesichtshaut, oft nur auf einer Seite. — Schmerzhaftigkeit einer Gesichtshälfte, beim Oeffnen des Mundes. — Gesichtsschmerz von Erkältung. — Reissen in den Gesichtskieferknochen, besonders Abends, oder Nachts, beim Liegen. — Blüthen-Ausschlag im Gesichte. — Milchschorf.

Lippen bläulich. — Aufgesprungene Lippen. — Flechten und Blüthen um den Mund. — Geschwürige Mundwinkel. — Rinnbaden-Krampf.

Zahnweh ziehend, oder reißend, oder nagend, bohrend, klopfend, zuckend und stehend, am meisten im Freien, oder Abends, und früh, auch bloß Nachts, so wie von warmem Essen. — Schmerz der Zähne, früh, beim Kauen, wie unterschworen. — Hohlwerden der Zähne. — Große Lockerheit der Zähne. — Blu-

ten der Zähne. — Zähneknirschen. — Schmerzhaftes Empfindlichkeit, Entzündung, Abkaffen, Geschwürigkeit, Geschwulst und leichtes Bluten des Zahnfleisches.

Bundheit des inneren Mundes. — Viel Speichel salzig, süßlichen Geschmacks. — Klebriger Schleim im Munde. — Blutspeien. — Eiter-Blasen am Gaumen. — Runzelige Haut am Gaumen, als wolle sie sich abschälen.

Halb-Trockenheit, bei Tag und Nacht. — Drücken im Halse. — Schrunden, Kratzen und Brennen im Halse. — Morgentlicher Schleim-Rachsen.

Geschmack schleimig, oder wie nach Käse. — Bitterkeit im Munde und Halse, mit Rauheit. — Saurer Mund-Geschmack, besonders nach dem Essen. — Verlust des Geschmacks. — Appetitlosigkeit von Vollheits-Gefühl oben im Halse, mit vielem Durste. — Lechzen nach Erquickendem. — Hunger, nach dem Essen. — Heißhunger. — Nach dem Essen Schläfrigkeit und Trägheit, Hitze und Bangigkeit, Brennen in den Händen, vermehrte Säure, Drücken im Magen, in der Brust und in dem Bauche und Athem-Beengung.

Aufstoßen mit Schmerz am Magenmunde, als wolle da Etwas abreißen. — Viel Aufstoßen, meist leer, besonders nach dem Essen, auch versagend mit vergeblicher Neigung, oder krampfhaft, oder sauer, oder nach dem Geschmack des Genossenen. — Saures Aufschwulken des Genossenen. — Gooðbrennen. — Schlucksen.

Uebelkeit verschiedener Art, besonders früh, oder Abends, oder nach dem Essen. — Uebelkeit mit großem Hunger oder Durst, durch Essen oder Wasser-Trinken vergehend. — Würmerbeiseigen, besonders nach sauren Genüssen. — Erbrechen mit großen Schmerzen im Magen und arger Schwäche. — Grünliches und schwärzliches Erbrechen. — Abendliches Erbrechen der Speisen. — Nächtliches Erbrechen von Galle oder Schleim, mit Kälte und Taubheit der Hände und Füße. — Blut-Erbrechen. — Erbrechen mit Durchfall.

Magenschmerz, besonders bei Berührung. — Heftige Magenschmerzen durch kalt Trinken erleichtert. — Verengerung des Magenmundes; die kaum genossene Speise kommt wieder in die Höhe. — Vollheit im Magen. — Drücken im Magen, besonders auch nach dem Essen, mit Erbrechen des Genossenen. — Schmerz der Herzgrube beim Anfühlen, auch früh. — Kälte-Gefühl, oder Hitze und Brennen im Magen und in der Herzgrube. — Entzündung des Magens. — Wühlen in der Herzgrube. — Zusammengreifen im Magen, mit Athem-Versezung. — Uebelbehagen im ganzen Körper, vorzüglich im Magen empfunden.

In der Leber-Gegeud, Stechen und Drücken.

Bauch-Aufgetriebenheit, besonders nach dem Mittag-Essen.

— Harter, gespannter Bauch. — Zusammenzieh. Schmerz im Unterleibe. — Kolikartige Unterleibs-Krämpfe. — Kneipen, Schneiden und Reizen im Bauche, besonders früh im Bette, Nachts und Abends, mit vielem Stuhldrange und Durchfall. — Stechendes Bauchweh, auch mit Gesicht-Blässe, Frostigkeit und Kopfweh. — Kälte-Gefühl, oder Hitze und Brennen im Bauche. — Weichlichkeit im Bauche, nach dem Frühstücke. — Schlassheit im Bauche. — Drängen in den Bauch-Seiten. — Leistenbruch. — Gelbe Flecke am Unterleibe. — Blähungs-Versezung. — Blähungs-Kolik tief im Unterbauche, im Liegen schlimmer.

Stuhl-Verstopfung. — Harter, zögernder, aussetzender, schwierig abgehender, auch allzutrockner Stuhl. — Lähmung des Darmkanales. — Arger Drang auf den Stuhl. — Langwierige Dünne- und Weichleibigkeit. — Breiichte Stühle. — Schleim-Durchfälle. — Blutige Durchfälle. — Durchfall der Schwängern. — Unverdaute Stühle. — Graue, schwarze oder grüne Stühle. — Unwillkürliche Stühle. — Schleim-Ausfluß aus dem stets geöffneten After. — Bandwurm oder Mastdarm-Maden beim Stuhle. — Nach dem Stuhle, Drücken, Brennen und Zwängen im After und Mastdarme, und große Erschlaffung. — Jucken und Stechen im After und Mastdarme. — Krampf und Verengerung des Mastdarmes. — Hervortretende, leicht blutende Mastdarm- und After-Aderknoten, mit Wundheits-Schmerz im Sitzen und Liegen.

Harn vermehrt und wässricht. — Defteres Lassen wenigen Harnes. — Harn mit weißmollichtem, rothsandigem oder gelbem Saze. — Schillerndes Fett-Häutchen auf dem Harn. — Blut-Harnen. — Beim Harnen, Schrunden und Brennen. — Spannen oder Zucken und Brennen in der Harnröhre, außer dem Harnen.

Geschlechtstrieb sehr erhöht, mit stetem Drange zum Beischlase. — Allzustarke Abend- oder Früh-Erektionen. — Allzuhäufige Pollutionen. — Kraftloser und allzuschneider Samen-Erguß im Beischlase.

In den Geburtstheilen Reizen und Stechen von der Scheide bis in die Gebärmutter. — Unfruchtbarkeit wegen übertriebner Heilheit. — Regel zu früh und zu stark, oder zu gering und zu wässricht. — Blut-Abgang aus der Gebärmutter, während der Schwangerschaft. — Bei der Regel, stechendes Kopfweh, Sähren im Bauche, Blut-Auswurf, Rückenschmerz, Zerschlagenheit der Glieder, große Mattigkeit und Fieber. — Weigender, blasenziehender Weißfluß.

Verstopfung und lästige Trockenheit der Nase. — Fließ- und Stock-Schnupfen mit Halsweh und starker Kopf-Eingenommenheit. — Steter grün gelber Schleim-Ausfluß aus der Nase.

Heiserkeit und Raubheit der Kehle, auch langwierige. — Stimmlosigkeit, mit nur leisem Lispeln beim Sprechen. — Trockenheit der Luftröhre und Brust. — Schleim-Auswurf aus dem Kehlkopf. — Kehlkopf-Schwindsucht. — Häutige Bräune.

Husten von Kitzel und Jucken in der Brust, oder mit Rohheit und Heiserkeit auf der Brust. — Hobler Husten, Nachts, der nicht schlafen läßt. — Husten mit Stechen im Halse, in der Brust oder Herzgrube, auch bloß Nachts. — Mehrstündiger trockner Husten täglich, mit Magen- oder Leibschmerz. — Husten der Schwangern. — Trockner, angreifender Husten, als sollte der Kopf springen, von kalter Luft, Trinken, oder laut Lesen erregt. Brech-Husten. — Husten von Lachen. — Alter, trockner Husten, wie von Tuberkeln oder chronischer Entzündung in den Lungen. — Husten mit salzig eitrigem Auswurfe, besonders früh und Abends. — Grünlicher Husten-Auswurf. — Husten mit Auswurf von zähem Schleime oder von Blut, mit Schrunden in der Brust. — Lungen-Eiterung. — Schleim-Schwindsucht.

Athmen laut und keuchend. — Schwerathmigkeit, besonders Abends, mit Angst in der Brust, schlimmer im Sitzen. — Engbrüstigkeit und Brustbeklemmung verschiedner Art, besonders früh, oder Abends, so wie auch beim Bewegen. — Krampfhafter Engbrüstigkeit. — Nächtliche Erstickungs-Anfälle. — Beginnende Lungen-Lähmung.

Brust-Drücken. — Schwere, Vollheit und Spannung auf der Brust. — Zusammenziehende Brust-Krämpfe. — Reißen in der Brust. — Stiche in der Brust, besonders in der linken Seite, auch langwierige, und zuweilen bei Berührung. — Wund brennender Schmerz in der Brust. — Lungen-Entzündung. — Mattigkeit in der Brust. — Blutdrang nach der Brust, mit heißem Heraufdrängen nach dem Halse. — Herzklopfen verschiedener Art, besonders nach dem Essen, früh und Abends, so wie im Sitzen und bei jeder Gemüths-Bewegung. — Schmerz unter der linken Brust beim darauf Liegen. — Gelbe Flecke auf der Brust. — Rothlauf in den Brüsten, mit Brennen und Stechen. — Eiternde Geschwüre an den Brüsten.

Kreuz- und Rückenschmerzen, wie zerbrochen, besonders nach langem Sitzen, das Gehen, Aufstehen und jede Bewegung hindernd. — Brennen im Kreuze. — Reißen und Stechen in den Schulterblättern. — Senid-StEIFigkeit. — Druck auf den Schultern. — Dicker Hals. — Geschwulst der Hals- und Achsel-Drüsen. — Jucken und Stechen in den Achselgruben. — Nebelriechender Achselgruben-Schweiß.

Rheumatisches Reißen (und Stechen) in den Achseln, Armen und Händen

besonders Nachts. — Brennen der Arme und Hände. — Einschlafen der Arme und Hände. — Mattigkeit und Zittern der Arme und Hände, besonders beim Halten einer Sache. — Kleienartige Flechten am Arme. — Blutdrang nach den Händen, mit aufgelaufenen Adern und Röthe derselben, besonders beim Hangenlassen der Arme. — Verstauchungs-Schmerz der Hand- und Finger-Gelenke, mit Spannen. — Geschwulst der Hände, auch Nachts. — Hitze der Hände. — Nächtliche Kälte der Hände. — Krummziehen und Zucken der Finger. — Absterben der Finger. — Finger-Lähmung. — Taubheit der Fingerspitzen. — Rissige Haut der Finger-Gelenke. — Frostbeulen an den Fingern.

Schmerz der Hinterbacken im Sitzen, wie geschwürig. — Verrenkungs-Schmerz in den Hüft-, Knie und Fuß-Gelenken, mit äußerer Hitze. — Schmerzhaftes Müdigkeit und Schwere der Beine. — Brennen der Beine und Füße. — Strammen und Klamm in den Beinen, besonders in den Knien. — Rucke in den Beinen, bei Tage und Nachts vor dem Einschlafen. — Ziehen und Reißen im Knie, bis in die Füße. — Flechten um das Knie. — Blutflecke an den Unterschenkeln. — Knochen-Geschwulst am Schienbeine. — Zucken in den Waden. — Reißen und Stechen in den Füßen, besonders Nachts. — Stechend schmerzende Geschwulst der Füße oder bloß der Fußknöchel, meist Abends oder nach Gehen im Freien. — Leichtes Vertreten des Fuß-Gelenkes. — Taubheit der Zehspitzen. — Entzündung und Röthe des großen Zehballens mit Stichen. — Frostbeulen und Pühneraugen an den Zehen.

119. Phosphoricum acidum.

Allgemein vorherrschend: Ziehen und zuckendes Reißen in den Gliedern. — Giftische Beschwerden. — Klemmend drückende Schmerzen. — Schaben wie mit einem Messer auf der Weinhaut der Knochen. — Nächtliche brennend reißende Knochen-Schmerzen. — Knochen-Auftreibung. — Knochenfraß. — Entzündung der Knochen. — Rhachitis. — Hypochondrische Beschwerden. — Nachtheile von Kummer und Gram oder unglücklicher Liebe. — Beschwerden und Schwäche von Säfte-Verlust. — Nachtheile von Selbstbefleckung. — Drüsen-Anschwellungen. — Zerschlagenheit der Glieder und Gelenke, wie gelähmt oder wie von Wachsen, besonders früh und Abends. — Eingeschlafenheit und Kraftlosigkeit der Glieder. — Schwere in den Gliedern und Gelenken, mit großer Trägheit. — Sehr müde nach Gehen. — Allgemeine große, auch nervöse Schwäche, mit großer Neigung zu Schweiß am Tage. — Abmagerung. — Starke Wallung im Blute, mit großer Unruhe. — Die Schmerzen sind am ärgsten

in der Ruhe, mindern sich durch Bewegung, und die nächtlichen durch Druck.

Gefühllosigkeit der Haut. — Kriebeln, wie von Ameisen unter der Haut. — Rothe, brennende Flecke an den Gliedern. — Scharlach-Ausschläge. — Rothlauf, Entzündungen. — Rothe, feine, truppweise zusammenstehende Friesel, und Blüthen-Ausschläge. — Blüthen-Ausschläge mit Brenn- oder Wundheits-Schmerz. — Krätz-Bläschen. — Flechten. — Hühneraugen mit Stechen und Brennen. — Frostbeulen. — Ueberbeine. — Feigwarzen. — Blutschwäre. — Gläse, schmerzlose Geschwüre mit schmutzigem Eiter und jauchigem Grunde. — Alte, juckende Geschwüre.

Große Schläfrigkeit am Tage. Abends zeitig, und früh mit schwieriger Ermunterung. — Schlaffucht. — Spätes Einschlafen und nächtliche Schlaflosigkeit, wegen Unruhe und trockner Hitze. — Beim Einschlafen, Zittern vor den Augen. — Tiefer, fester Schlaf. — Zucken und Haschen mit den Händen, Wimmern, Reden und Singen, oder bald lachende, bald weinende Miene im Schlummer, mit halb offenen, verdrehten Augen. — Aengstliche Träume von Todten, mit Furcht beim Erwachen. — Geile Träume.

Schauer und Frost, auch mit Schütteln, zuweilen mit kalten Händen und Fingern, meist Abends und ohne Durst. — Kälte-Gefühl bei Frostigkeit und Kälte im Bauche. — Fieber-Hitze, Abends, ohne Durst, mit Angst und großer Aufregung des Blut-Umlaufes. — Frost mit Hitze wechselnd. — Nerven-Fieber mit Bewusstlosigkeit, oder auch schleichende. — Faul-Fieber. — Nacht-Schweisse. — Früh-Schweisse.

Weinerlichkeit, wie von Heimweh. — Traurigkeit und Besorgtheit wegen der Zukunft. — Unruhiges Grübeln über seine Krankheit. — Unruhe und Hastigkeit. — Stille Verdrießlichkeit und Reden-Unlust. — Höchste Gleichgültigkeit.

Stumpfer, träger Geist, ohne Phantasie. — Gedankenlosigkeit und Unfähigkeit zu Geistesarbeiten. — Sinnes-Täuschungen.

Eingenommenheit des Kopfes wie nach Rausch, oder wie nach übermäßigen Pollutionen. — Taumlichter Schwindel, im Stehen und Gehen, besonders Abends.

Kopfweg, früh. — Stete, zum Liegen nöthigende, bei der geringsten Erschütterung oder durch Lärm unerträglich erhöhte Kopfschmerzen. — Schwere des Kopfes, als wäre er voll Wasser. — Hartes, Klemmendes Drücken im Kopfe, erhöht beim Ausdrücken und beim Drehen des Kopfes, so wie durch Nachdenken und Treppensteigen, besonders aber Nachmittags auf der Stelle des Kopfes, welche im Bette aufliegt. — Zusammenpressen im Gehirn. —

Reißende Kopfschmerzen. — Stiche in den Schläfen oder über dem Auge. — Zucken oder Stoßen, Schlagen und Hacken im Kopfe. — Aeußerliches Drücken und Stechen am Kopfe. — Ziehschmerz in den Hinterhaupt-Knochen. — Glashige, welke, graue Haare. — Ausfallen der Haare. Augen matt, gläsern, glanzlos. — Drücken in den Augen, mit Gefühl, als sei der Augapfel zu groß. — Kälte der innern Augenlid-Ränder. — Brennen in den Augenlidern und Winkeln, besonders Abends, bei Licht. — Entzündung der Augen, mit rothen Heberchen gegen den innern Winkel. — Gerstenkorn. — Gelber Fleck im Weißen des Auges. — Thränen der Augen. — Erweiterte Pupille. — Stierer Blick. — Trüblichkeit, wie durch einen Nebel. — Kurzsichtigkeit. — Schwarzer Streif vor den Augen. — Licht-Scheu am Tage, mit Blenden der Augen beim Sehen auf Helles.

Ohren-Stechen, auch mit Ziehen in den Backen, Kiefern und Zähnen, und nur von musikalischen Tönen verschlimmert. — Krampfhaftes Ziehen im Ohre. — Unerträglichkeit der Musik, des Geräusches und Gespräches. — Starker Wiederhall aller Töne im Ohre. — Schwerhörigkeit in der Entfernung. — Schreien im Ohre beim Schnauben.

Nasenrücken geschwollen, mit rothen Flecken. — Schorfe auf dem Nasenrücken. — Neigung in der Nase zu bohren. — Gestank aus der Nase. — Eiter-Ausfluß aus der Nase. — Nasenbluten.

Gesicht blaß, eingefallen, mit tiefliegenden, blaurandigen Augen und spitzer Nase. — Unregelmäßige Gesichtszüge. — Hitze im Gesichte, mit Spannen der Gesichtshaut, als wenn Eiweiß darauf trocknete. — Große Blüthen im Gesichte. — Brennen in den Backen.

Lippen voll schwärender Schrunden, mit Wundheits-Schmerz. — Blüthen und Schorfe auf dem Rothen der Lippen. — Blüthen am Kinn. — Geschwulst der Untertiefer-Drüsen. — Schmerz im Untertiefer, als würde er aus dem Gelenke gerissen.

Zahnweh reißenden Schmerzes, durch Bett-Wärme, so wie durch Heißes und Kaltes erhöht. — Nächtliches Brennen in den Vorderzähnen. — Gelbe Zähne. — Lose, absteigendes, oder geschwollenes, blutendes Zahnfleisch. — Schmerzhafter Knoten am Zahnfleisch.

Mund-Trockenheit, ohne Durst. — Zäher, flebrichter Schleim im Munde und auf der Zunge. — Stechen und Brennen auf der Zunge. — Nachts unwillkürliches Beißen in die Zunge. — Geschwulst der Zunge mit Schmerz beim Sprechen. — Nasen-Sprache. — Schrunden im innern Munde, beim Kauen fester Speisen. — Wundes, geschwüriges Gaumensegel, mit brennenden Schmerzen.

Halssweh, wie wund, mit Schrunden und Stechen, vorzüglich beim (Sprei-)

- Erkältungen.** — Zusammenziehender Schmerz im Halsgräbchen. — Ausdrachsen zähen Schleimes.
- Geschmack** faulicht, säuerlich, kräuterartig. — Langer Nachgeschmack des Genossenen, besonders des Brodes. — Ekel vor Brod, welches bitter schmeckt. — Großer Durst auf kalte Milch oder Bier. — Nach dem Essen, Drücken, oder Gefühl von auf und nieder Schwanen im Magen, Kopf. Eingenommenheit, Unbehaglichkeit, Vollheit und Schläfrigkeit, oder ohnmachtartige Abspannung.
- Aufstoßen** unvollkommen, oder brennend säuerlich. — Anhaltende Uebelkeit im Halse. — Erbrechen der Speisen. — Saures Erbrechen.
- Magen.** Drücken, wie von einer Last, nüchtern und nach jedem Essen, so wie bei Berührung der Herzgrube.
- In den Hypochondern,** besonders in der Leber, Klemmendes Drücken, mit Angst. — Gefühl von Schwere der Leber. — Stechen in der Nieren-Gegend.
- Bauch** aufgetrieben und gespannt. — Zusammenziehen im Bauche, von beiden Seiten der Nabel-Gegend. — Klemmendes Bauchweh, besonders in der Nabel-Gegend. — Stechen und Schneiden im Bauche. — Brennen im Unterbauche. — Gludern im Bauche, wie von Wasser, besonders beim Befühlen, so wie beim vor und hinter Biegen des Bauches. — Häufiges Rollern und Poltern im Unterleibe. — Viel Blähungen und häufiger Winde-Abgang. — Geschwulst der Leisten-Drüsen.
- Stuhl** hart, brockig, schwierig abgehend. — Destrere Stühle. — Durchfällige, nicht schwächende Stühle. — Schleimige, weißgraue Durchfall-Stühle. — Unwillkürlicher Brei-Stuhl, unter Gefühl, als wolle ein Wind abgehen. — Beim Stuhle, Austreten der Mastdarm-Aderknoten. — Nach dem Stuhle, Zwang. — Reißen, Beißen und Jucken im After und Mastdarme.
- Harn**drang mit vermindertem Abgange. — Destreres reichliches Lassen wässrigen Harnes, der sogleich eine dicke, weiße, Wolke bildet. — Harn wie Milch, mit blätigen, gallertartigen Klumpen. — Nacht-Harnen. — Brennen in der Harnröhre beim Harnen. — Krampfhaftes Zusammenschnüren in der Blase.
- In der Eichel,** stechender Schmerz. — Kriebeln und feuchthende Bläschen um das Fleisch-Bändchen. — Feigwarzen. — Ausschlag an der Ruthe und am Hodensack. — Entzündungs-Geschwulst des Hodensacks. — Schmerz der Hoden bei Berührung. — Nagender Hodenschmerz. — Geschwulst des Hodens, und dicker, harter, spannender Samenstrang. — Mangel an Geschlechtstrieb. — Häufige Erektionen, ohne Drang zum Beischlafe. — Häufige, auch sehr schwächende Pollutionen. — Samen-Abgang beim Pressen zum Stuhle.
- Bei der Regel,** Leberschmerz. — Silblicher, juckender Weißfluß nach der Regel.

- Heftiger Schnupfen mit rothen Nasen-Rändern. — Fließschnupfen mit Husten und Brennen in der Brust und im Halse.
- Starke Heiserkeit und Rauheit der Kehle. — Zusammenziehender Schmerz am Halsgrübchen, die Kehle verengend.
- Husten von Rißel und Kräzen am Kehlkopfe, oder über der Herzgrube, Abends trocken, früh mit weißgelbem Auswurfe. — Husten mit Erbrechen der Speisen und Kopfweh. — Husten-Auswurf kräuterartigen Geruches und Geschmacks. — Husten mit eiterartigem Auswurfe und Brustschmerzen.
- Kurathmigkeit und Unvermögen, anhaltend zu sprechen, wegen Schwäche der Brust. — Krampfhaft zusammenziehende Brust-Be-
klemmung, wie eingeschnürt.
- Brust-Drücken, häufig Klemmend oder schneidend. — Stiche in den Brust-Seiten. — Lungen-Entzündung, auch nervöse.
- Im Rücken, auf den Schulterblättern, am Halse und auf der Brust, Ausschlag, der bei Berührung schmerzt. — Ameisen-Kriebeln im Rücken und Kreuze. — Strammen und krampfhaftes Ziehen in den Halsmuskeln, besonders bei Bewegung des Kopfes. — Friesel am Halse. — Blutschwäre unter den Achseln.
- Klemmendes Drücken an den Ober- und Vorderarmen, Händen und Fingern. — Ziehen und zuckendes Reißen in den Armen und Fingern. — Blüthen-Ausschläge an den Armen. — Ziehendes Schneiden in den Gelenken der Ellbogen, Hände und Finger. — Zitterige Schwäche der Arme. — Ueberbein auf dem Handrücken. — Rauhe, runzelige, dünne Haut der Hände und Finger. — Absterben der Finger, oft nur halbseitig, mit scharfer Abgränzung. — Stiche in den Fingern und deren Gelenken.
- Geschwulst und Blutschwäre an den Hinterbacken. — Zerschla-
genheits-Schmerz der Hüften und Oberschenkel, besonders beim Gehen und Aufstehn vom Sitze. — Krampf im Hüft-Gelenke, mit Reißen durch das ganze Bein, im Sitzen und Essen unerträglich. — Drückendes Klemmen an den Ober- und Unterschenkeln, Füßen und Zehen. — Reißen durch das ganze Bein, mit Schwere in den Gelenken. — Nächtliches brennendes Reißen im Schienbeine. — Blüthen an den Knien und Unterschenkeln, die zusammenfließen und zu leicht blutenden Geschwüren werden. — Alte juckende Un-
terschenkel-Geschwüre. — Brennen der Füße und Sohlen, bei Wundheit zwischen den Zehen. — Geschwulst der Füße. — Fuß-Schweiß. — Hühneraugen. — Frostbeulen an den Zehen. — Geschwulst des Knöchels der großen Zehe, mit brennendem Klopfen und mit dumpfen Schnitten darin bei Berührung.

120. Platina.

Allgemein vorherrschend: Einwärtspressende, zusammenschnürende, stumpfstoßende, oder klemmend drückende Schmerzen, wie von einem Pflöcke. — Krammartige, zuckende und ziehende Schmerzen in den Gliedern und Gelenken. — Spannen in den Gliedern, wie zu fest umwickelt. — Schmerzen, wie nach Stoß, Schlag oder Quetschung, besonders nach Drücken auf die schmerzende Stelle. — Schwach beginnende, allmählig, oft in taktmäßigen Absätzen, steigende und eben so wieder abnehmende Schmerzen. — Lähmiges Taubheits- und Erstarrungs-Gefühl hier und da, oft mit Zittern und Herzklopfen. — Hysterische Starrkrämpfe bei vollem Bewußtsein. — Clampsie. — Nachtheile von Schreck und Kränkung oder von Zorn erregendem Aerger. — Wechsel der Geistes- und Körper-Beschwerden, indem diese verschwinden, wann jene erscheinen, und umgekehrt. — Blei-Vergiftung. — Ungeheure Schwäche. — Kriebelnde Unruhe, Schwäche-Gefühl und Zittern in den Gliedern, besonders in der Ruhe und im Freien. — Die meisten Beschwerden sind in der Ruhe schlimmer, besser bei Bewegung. — Gegen Abend und im Zimmer erhöhen sich vorzüglich die Beschwerden, die im Freien sich mindern. — Paßt vorzüglich für das weibliche Geschlecht.

Wundschmerzendes, kriebelndes Fressen und Jucken, oder brennendes stichtes Brennen, mit Reiz zum Kratzen an verschiedenen Haut-Stellen. — Geschwüre (an den Fingern und Zehen).

Krampfhaftes, convulsivisches Gähnen, vorzüglich Nachmittags. — Große Abend-Schläfrigkeit. — Langer Früh-Schlaf. — Ängstliche Träume von Krieg und Blut-Vergießen. — Geile Träume. — Erwachen Nachts, meist Nachmitternacht, mit ängstlichen, unangenehmen, traurigen Gedanken. — Nächtliche Besinnungslosigkeit beim Erwachen. — Liegen auf dem Rücken, Nachts, mit über den Kopf geschlagenen Armen, herangezogenen Schenkeln und Neigung, die Beine zu entblößen.

Stetes Größeln und Schaudern über den ganzen Körper, besonders in freier Luft. — Rindbetterin-Fieber.

Traurigkeit, besonders Abends, mit großem Hange zum Weinen, oft (um den andern Tag) mit ausgelassener Heiterkeit und Späßhaftigkeit wechselnd. — Unwillkührliches Weinen. — Lautes Schreien um Hülfe. — Ungeheure Herzens-Angst, mit schrecklicher Furcht vor dem nah geglaubten Tode, unter Zittern, Herzklopfen und Athem-Beengung. — Schreckhaftigkeit. — Große Aergerlichkeit, mit lang nachbleibender Verstimmung

nach Aerger. — Untheilnehmende Gleichgültigkeit und Zerstreuung. — Stolz und Ueberschätzung seiner selbst, mit Verachtung Alles Andern, selbst des Heiligsten und Geliebtesten, mehr im Zimmer, weniger im Freien und bei Sonnenschein. Zerstreuung und Vergesslichkeit. — Bewusstlosigkeit. — Irrreden. — Sinnes-Täuschung, als sei man selbst sehr groß, Alles Andere aber, klein und niedrig. — Geistes-Störung nach Schreck und Kränkung oder Zorn erregendem Aerger.

Spannende Kopf-Eingenommenheit, wie ein Brett vor dem Kopfe. — Flüchtige Schwindel-Anfälle, Abends, mit Besinnungslosigkeit. Kopfschmerzen, welche absatzweise oder allmählig heftig reizen und dann wieder schwach enden. — Kopfgicht-Anfälle mit Uebelkeit und Erbrechen. — Taubheits-Gefühl im Kopfe und äußerlich auf dem Scheitel. — Schmerz in den Kopf-Seiten, wie von einem Pflocke. — Drückend flammartige Kopfschmerzen in der Stirn und den Schläfen, wie Zusammen- oder Einwärts-Pressen, durch Bücken und Bewegen sehr erhöht. — Kriebeln in der Schläfe, wie von Ameisen. Gefühl von Zusammenziehung der Haut auf dem Scheitel. Augenschmerz von scharf Sehen. — Spannen in den Augenhöhlen, mit fressendem Wundheits-Schmerze an den Rändern. — Klammschmerz am Augenhöhl-Rande. — Zusammendrückende Spannung in den Augäpfeln. — Drücken in den Augen, mit Schläfrigkeit. — Kriebeln in den Augenwinkeln. — Hitze-Empfindung oder Kälte-Gefühl und Schrunden in den Augen. — Krampfhaftes Zittern oder Fippen der Augenlider. — Verdrehung der Augen. — Die Gegenstände erscheinen kleiner, als sie in der That sind. — Florige Trübichtigkeit, oft mit schmerzlosem Herumziehen um das Auge. — Zittern und Glimmern vor den Augen. Ohrenzwang klemmenden Schmerzes. — Rucke in den Ohren. — Kälte-Gefühl mit Taubheits-Empfindung in den Ohren, durch die Backen, bis in die Lippen. — Fressendes Kriebeln an den Ohren. — Dumpfes Wummern und Rollen in den Ohren. An der Nase, Klammschmerz mit Taubheits-Gefühl. Gesicht blaß, eingefallen. — Brennende Hitze und glühende Röthe des Gesichtes, mit heftigem Durste, bei trockenem Munde, besonders Abends. — Verzerrung der Gesichtsmuskeln. — Kälte-Gefühl mit Kriebeln und Taubheits-Empfindung in der ganzen Gesicht-Seite. — Spannendes betäubendes Klemmen und Drücken an den Jochbeinen. An Lippen und Kinn wund schmerzendes, zum Kratzen reizendes Fressen. — Beißend oder stechend schmerzende Bläschen an den Lippen.

- Trockene, schrundige Lippen. — Blaurothes Ader-Netz am Kinne. — Taubheits- und Kälte-Gefühl um den Mund und am Kinne. — Kinnbacken-Krampf.
- Zahnweh pochend wühlenden Schmerzes. — Ruckweises, flammartiges Ziehen in den Zähnen. — Schrunden im Zahnfleische.
- Im Munde Brennen, unter der Zunge. — Verbranntheits-Gefühl auf der Zunge.
- Halsweh, wie roh und wund, anßer und beim leeren Schlingen. — Flammartiges Ziehen im Halse, wie zugeschnürt. — Verlängerungs-Gefühl des Häpfchens. — Kräzen und viel Schleim im Halse. — Schleim-Rachen.
- Geschmack Nüchtern, schleimig. — Säßer Geschmack auf der Zungen-Spitze. — Durstlosigkeit. — Appetit vergeht beim ersten Bissen. — Widerwille gegen Essen, aus Traurigkeit. — Ekel vor Fleisch. — Heißhunger und hastiges Essen, bei Reigung Alles umher zu verachten. — Nach dem Essen, Aufstoßen.
- Bergebliche Reigung zum Aufstoßen. — Leeres, lautes Aufstoßen. — Aufsteigen widerlich, bitter-süßer Flüssigkeit, die leicht Verschlucken erregt.
- Anhaltende Uebelleit mit zittriger Mattigkeit und Mangellichkeit.
- Ragen-Drücken, besonders nach dem Essen. — Zusammenzieh-Schmerz in der Herzgrube, wie zu fest geschnürt. — Drücken, oder Stöße, oder Pochen, Stechen und Kneipen in der Herzgrube. — Brennen in der Herzgrube, vom Halse aus bis in den Bauch.
- Bauchweh stumpf stoßenden Drückens. — Aufstreibung des Bauches, mit schwierigem, abgebrochnem Winde-Abgange. — Zusammenschnüren im Bauche. — Blei-Kolik. — Kneipen in der Nabel-Gegend. — Stechen in der Bauch-Seite und Nabel-Gegend. — Ragen im Bauche. — Ziehen in den Schößen vom Kreuze aus.
- Stuhl-Verstopfung, auch nach Blei-Vergiftung, oder auf Reisen — Deßteres Kolthun, mit geringem, nur Stückweise und unter großer Anstrengung erfolgendem Stuhle. — Drei-Stühle. — Bandwurm- und Mastdarm-Waden beim Stuhle. — Blut-Abgang vom After bei und außer dem Stuhle. — Nach dem Stuhle, Schauder über den ganzen Körper, oder Schwäche-Gefühl im Bauche. — Deßters juckendes Kriebeln und Zwängen im After, besonders Abends. — Heftige, stumpfe Stiche im Mastdarme.
- Harn roth, mit weißen Wolken, oder trübwerdend mit rothem Saße. — Langsamer Harnfluß, aber öfteres Harnen.
- Am Hodensack Brennen und Fressen. — Widernatürlich erhöhter Geschlechtstrieb mit vielen Erektionen, besonders Nachts. — Abgang von Prostata-Saft. — Weischlaf zu kurz und mit wenig Genuß.
- Der abpressen nach den Geburtstheilen mit Drüsen im Unter-

bauche. — Wibernatürliche Aufregung des weiblichen Geschlechtstriebes, vorzüglich bei Wöchnerinnen, mit schmerzhafter Empfindlichkeit und wohlflüchtigem Kriebeln in den innern und äußern Geschlechtstheilen. — Verhärtung des Uterus. — Blutdrang nach dem Uterus. — Unfruchtbarkeit. — Abortus. — Mutter-Blutflüsse, dicken dunkeln Blutes, unter Ziehen in den Schößen. — Regel zu früh und zu stark, aber zu kurz. — Vor der Regel, Schneiden und wehenartige Schmerzen im Unterbauche. — Bei Eintritt der Regel, Krämpfe. — Während der Regel, Herabpressen nach den Geburtstheilen, mit großer Empfindlichkeit derselben.

Vergeblicher Niesereiz und Kriebeln in der Nase. — Stackschnupfen, oft nur halbseitig.

Stimm-Mangel. — Kurzer, trockner Husten.

Kurzathmigkeit mit zusammenschnürender Brust-Beklemmung. — Aengstliche Beklemmung der Brust, mit warmem Aufsteigen von der Herzgrube aus.

Brustschmerz, wie von einer Last auf der Brust, mit Neigung zum tief Athmen, das aber durch Schwäche verhindert wird. — Stumpfschmerz des Drückens in der Brust. — Klammartiges Drücken in einer Brusthälfte. — Schwach bis zu bedeutender Höhe steigender und ebenso abnehmender Klamm-Schmerz in der Brust. — Stumpfe Stiche in der Brust-Seite, beim Einathmen. — Aengstliches Herzklopfen.

Kreuz- und Rückenschmerz, wie zerschlagen, besonders beim darauf Drücken oder beim Zurückbiegen. — Klammschmerz im Kreuze. — Taubheits-Gefühl im Steißbeine. — Genick-StEIFigkeit. — Schwäche und spannendes Taubheits-Gefühl im Nacken.

Schwere und Erschlaffung der Arme, mit lähmigem Ziehen darin. — Drücken und Klammschmerz in den Vorderarmen, Händen und Fingern, besonders beim fest Zugreifen. — Zuckendes Fressen, Brichteln und Brennen an den Armen, Händen und Fingern. — Erstarrungs-Gefühl in den Vorderarmen. — Schmerzhafte Klopfen in den Fingern. — Krummziehen der Finger. — Taubheit der Finger. — Geschwüre an den Fingern.

Klammschmerz und Strammen in den Oberschenkeln, Füßen und Zehen. — Schwäche der Oberschenkel und Knie, wie zerschlagen. — Rucke und Schläge im Unterschenkel. — Zitterige Unruhe in den Unterschenkeln, mit Eingeschlafenheits- und Erstarrungs-Gefühl. — Müdigkeit und Taubheit der Füße, im Gehen. — Wundes Fressen und Schrunden am Fußknöchel, durch die geringste Berührung

sehr erhöht. — Schmerzhaftes Klopfen in den Zehen. — Geschwulst des Zehballens, mit besonders nächtlichem Reissen und Puden. — Geschwüre an den Zehen.

121. Plumbum.

Allgemein vorherrschend: Ziehen und Reissen in den Gliedern, am heftigsten Nachts, durch Reiben zuweilen auf eine andere Stelle gehend. — Brennen an verschiedenen Theilen des Körpers. — Heftige, ruckweise kriebelnde Knochen-Schmerzen. — Zusammenschnürende Schmerzen u. Krämpfe in innern Organen. — Erstarrung, Steifigkeit, Krümmung und Verkürzung einzelner Glieder. — Lähmungen. — Krampfhaftes Schütteln und Zucken der Glieder, Convulsionen und Krämpfe, oft mit nachfolgender Lähmung. — Epileptische Anfälle. — Gastrische Beschwerden. — Bleich- und gelbsüchtige Zustände. — Schlagfluß. — Ohnmachten, besonders unter vielen Menschen. — Hypochondrische und hysterische Beschwerden. — Schwere und Trägheit in den Gliedern. — Große Schwäche und Kraftlosigkeit, mit Zittern der Glieder. — Nach geringer Bewegung, matt zum Niederlegen, mit Pulsiren durch den ganzen Körper. — Welkheit der Muskeln. — Allgemeine Abmagerung, besonders an den gelähmten Theilen, mit nachfolgender Geschwulst derselben. — Wassersüchtige Anschwellungen, auch des ganzen Körpers. — Empfindlichkeit gegen freie Luft. — Die Beschwerden entwickeln sich langsam, verschwinden oft eine Zeit und kommen dann wieder.

Bleiartige, bläuliche, oder gelbe Haut-Farbe. — Dunkelbraune Flecken über den ganzen Körper. — Leichte Entzündung und Eiterung kleiner Wunden. — Brennen in den Geschwüren. — Ueberbeine.

Große Tages-Schläfrigkeit und leichtes Einschlafen, selbst beim Sprechen. — Schlaf- und Schlummersucht, auch mit Betäubung. — Spätes Einschlafen. — Nächtliche Schlaflosigkeit, mit Unterleibs-Krämpfen. — Zusammenfahren beim Einschlafen. — Viele, auch geistige Träume mit Erektionen. — Sprechen im Schlafe.

Vorherrschende Frostigkeit und Kälte, besonders der Glieder. — Kalte Schweisse.

Niedergeschlagenheit und stille Melancholie. — Große Angst und Unruhe, mit Seufzen. — Langeweile, mit Unlust zum Reden und Arbeiten. — Ruthlosigkeit. — Lebens-Ueberdruß.

Gedächtniß-Schwäche. — Blödsinn. — Sinnlosigkeit. — Wahnsinn. — Irreden. — Ruth. — Wilde Delirien mit verwirrtem Ansehen.

- Eingenommenheit des Kopfes, wie aus Stumpfheit und Trübsinn. — Betäubung des Kopfes, mit bewußtlosem Niederfallen. — Trunkenheit. — Schwindel, besonders beim Bücken und beim Sehen in die Höhe.
- Kopfschmerz, wie von einer aus dem Halse nach dem Gehirn aufsteigenden Kugel. — Schwere des Kopfes, besonders im Hinterhaupte und der Stirn. — Reissen in der Stirn und den Schläfen. — Stechende Kopfschmerzen. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Pulsiren und Hitze darin.
- Große Dürre der Haare. — Ausfallen der Haare, selbst aus den Augenbrauen und dem Lippen-Barte.
- Augenschmerz, als wäre der Augapfel zu groß, empfindlich drückend. — Schwere der Augen, bei Bewegung. — Lähmung der Augenlider. — Zusammenziehen in den Augen und Lidern. — Reissen in den Augenlidern mit Schläfrigkeit. — Blutdrang nach den Augen. — Entzündung der Augen und des Augensterneß. — Nächtliches Zuschwären der Augen. — Geschwulst der Augen. — Gelbliches Augenweiß. — Krampfhaftes Verschließen der Augenlider. — Verdrehung der Augen. — Verengerte Pupille. — Rebelichte Trübsichtigkeit, die zum Wischen nöthigt. — Kurzsichtigkeit. — Schwarzer Staar.
- Ohren-Reissen. — Bohren und Stechen in den Ohren. — Empfindlichkeit gegen Geräusch. — Oft plötzliche Gehör-Verminderung. — Taubheit.
- Nase kalt. — Rothlauf-Entzündung an der Nase. — Eiter-Bläschen in den gerötheten Nasenwinkeln. — Gestank vor der Nase. — Verlust des Geruches.
- Gesicht bleich, gelb, todtenähnlich. — Verwirrtes Ansehen. — Gedunsenes Gesicht. — Halbseitige Gesichtsgeschwulst. — Fettglänzende und fett anzufühlende Gesichtshaut. — Reissen in den Kiefer-Knochen, nach Reiben vergehend, oder an andern Stellen erscheinend. — Bohren im Unterkiefer.
- Lippen-Abschälen. — Kinnbaden-Krampf. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.
- Zahnweh reißend zuckenden Schmerzes, durch Kaltes verschlimmert. — Selblicher Schleim an den Zähnen. — Schwarzwerden der Zähne. — Hohle, abbrechende übelriechende Zähne. — Lockerheit und Ausfallen der Zähne. — Zähneknirschen. — Bleiches, geschwollenes Zahnfleisch. — Harte, schmerzhaftes Knoten am Zahnfleisch.
- Mund-Trockenheit. — Viel süßlicher Speichel im Munde, bei Trockenheit im Rachen. — Speichel-Fluß. — Schaum im Munde. — Zähher Schleim im Munde, früh, beim Erwachen. — Blutspucken. — Schwämmchen und übelriechende Geschwüre im

- Munde.** — Entzündung, Geschwulst und Schwere der Zunge. — Trockne, braune, rissige Zunge. — Grün oder gelb belegte Zunge. — Verhinderte Sprache.
- Halbweh,** wie von Geschwulst oder einem fremden Körper im Schlunde. — Aufsteigen wie von einer Kugel im Halse. — Zusammenschnüren des Halses. — Lähmung des Schlundes; mit Unvermögen zu schlucken. — Ziehen im Schlunde, beim Essen, als wolle die Speiseröhre abreißen. — Kriechen in der Speiseröhre. — Entzündung und Verhärtung der Mandeln.
- Geschmack** süß oder bitter. — Schwefelicht saurer Geschmack tief im Halse. — Starker Durst auf kaltes Wasser. — Appetitlosigkeit. — Starker Hunger, auch bald nach dem Essen. — Große Reigung auf Brod und Gebäckenes.
- Aufstoßen** nach dem Genossen. — Leeres Aufstoßen, oft sehr heftig und schmerzhaft. — Süßliches Aufstoßen. — Schludsen. — Aufschwulsten sauren oder süßen Wassers.
- Ekel** und öftere Brechnebelkeit, zuweilen mit leerem Würgen. — Heftiges stetes Erbrechen, entweder des Genossenen, oder gelblicher, grünlicher und schwärzlicher Stoffe, unter heftigen Schmerzen im Magen und Bauche. — Erbrechen von Galle oder von Blut. — Roth-Erbrechen.
- Magenschmerzen** heftigster Art. — Schwere-Gefühl und Drücken im Magen, auch nach dem Essen. — Dumpfes, ängstliches Drücken in der Herzgrube. — Zusammenschnürender Magen-Krampf. — Stechen von der Herzgrube bis in den Rücken. — Schneiden und Brennen im Magen. — Entzündung des Magens.
- Leberschmerzen** stechenden Drückens. — Milz-Beschwerden. — Nieren-Leiden.
- Bauchschmerzen** der heftigsten Art, mit Einziehung des Nabels. — Auftreibung und Härte des Unterleibes. — Arge Koliken, zusammenschnürenden Schmerzes, am meisten um die Nabel-Gegeud, mit harter Zusammenziehung des Unterleibes oft in unregelmäßigen Erhöhungen und Vertiefungen, durch die geringste Berührung erhöht, und zuweilen Nachts am heftigsten. — Kneipen und Schneiden im Bauche. — Stechen um den Nabel herum. — Gefühl im Oberbauche und der Bauch-Seite, als ob Etwas abreiße und hinabfalle. — Pulsiren im Bauche. — Kälte-Gefühl oder Brennen im Unterleibe. — Entzündungen der Därme. — Harte Knoten im Bauche, wie von inneren Verhärtungen. — Zerschlagenheits-Schmerz der Bauch-Muskeln, durch Bewegung und Berührung erhöht. — Stete Erzeugung und Versehung der Blähungen, mit hörbarem Knurren und Poltern im Bauche. — Viel Abgang heißer,

- brennender oder sehr stinkender Windo. — Schmerzhafter Blähungs-Drang im Mastdarme, ohne Erfolg.
- Stuhl-Verstopfung der hartnäckigsten Art. — Steter vergeblicher Stuhlbrang. — Zäher, harter, schwieriger Stuhl, oft kugelförmig, wie Schafsmist. — Ruhrartige Stühle. — Schmerzhaftes, oft sehr stinkende, auch langwierige Durchfälle, meist gelben Rothes. — Blutige Durchfälle. — Schmerzhaftes Einziehen und Zusammenschnüren des Afters. — Mastdarm-Vorfall.
- Harn-Verhaltung. — Schwieriger, tropfenweiser Abgang des Harnes. — Harnzwang. — Defteter, vermehrter Harn-Abgang. — Wässricher, oder röthlicher, feuriger, trüber, auch dicker Harn. — Blutfluß aus der Harnröhre.
- Geschlechtsheile (Ruthe und Hodensack) entzündet und geschwollen. — Burgen und Zusammenschnüren in den Hoden, mit Jucken im Samenstrange. — Herausgezogenheit der Hoden. — Wundheit des Hodensackes. — Allzuheftiger Geschlechtstrieb, mit vielen Erektionen und Pollutionen. — Ungenügender Samen-Erguß beim Beischlase. — (Impotenz?)
- Weißfluß. — Fehl-Geburt.
-
- Verstopfung der Nase. — Viel zäher Schleim in der Nase, der nur durch die Choanen entleert werden kann. — Fließschnupfen wässrichen Schleimes.
- Heiserkeit und Rauheit der Kehle. — Stimmlosigkeit. — Zusammenschnürung der Kehle. — Auswurf vielen zähen, durchsichtigen, oder gelbgrünen Schleimes aus dem Kehlkopfe, in Klumpen.
- Trockner, convulsivischer Husten. — Eiter-Auswurf aus der Brust. — Husten mit Blut-Auswurf.
- Athmen schwer, ängstlich, bekloffen und reichend. — Kurzathmigkeit. — Krampfhaftes Engbrüstigkeit. — Periodisch wiederkehrende Brust-Beklemmungen. — Sticksfluß.
- Brust-Drücken, besonders beim tief Athmen und Lachen. — Stechen in der Brust und den Brust-Seiten, zuweilen mit Athem-Versehung. — Wallung in der Brust, mit Ängstlichkeit um das Herz, und fühlbarem Herzklopfen.
- Reißen und Stechen im Kreuze, Rücken, und zwischen und an den Schulterblättern. — Krümmung des Rückgrates. — Spannen im Nacken, bis in's Ohr, bei Bewegung des Kopfes.
- Convulsivische Bewegung der Arme und Hände, mit Schmerzen in den Gelenken derselben. — Ziehen und Reißen in den Oberarmen und Fingern. — Schwäche und schmerzhaftes Lähmung

der Arme und Hände. — Ueberbein auf dem Handrücken. — Schwerbeweglichkeit der Finger. — Geschwollene, rothe Gledc auf den Fingern.

Ziehen im Hüft-Gelenke, im Liegen. — Schmerzhafte Lähmungs-Gefühl im Hüft-, Knie- und Fuß-Gelenke, besonders beim Treppen-Steigen. — Lähmungen der Schenkel und Füße. — Einschlafen der Beine und Füße. — Reißen und Stechen in den Oberschenkeln und Knien. — Taubheits-Gefühl in den Füßen, mit Schwierigkeit, sie auf den Boden zu setzen. — Klamm in den Fußsohlen. — Geschwulst der Füße. — Stinkender Fuß-Schweiß. — Krummziehen der Zehen.

122. Prunus spinosa.

Allgemeine Haut-Wassersucht.

Stete Uebelkeit mit Ekel vor allen Speisen.

Durchfall

123. Psoricum.

Allgemein vorherrschend: Sichtische und rheumatische Schmerzen. — Wassersüchtige Zustände, auch der ganzen Körperhaut. — Von geringer Anstrengung sehr angegriffen. — Höchst erschöpft nach Fahren. — Schwäche in allen Gelenken, als ob sie zusammenbrechen wollten. — Im Fahren, so wie beim Bewegen im Freien, entstehen viele Beschwerden, die durch Ruhe und im Zimmer sich bessern. — Im Liegen scheint das Befinden am besten zu sein. — Morgens, Abends und Nachts treten die meisten Beschwerden auf.

Kupferrother Bläschen-Ausschlag, ohne Jucken. — Dichtstehende, roth-fleckige Blüthen. — Secundäre Krätz-Ausschläge. — Krätz-Geschwüre. — Vorken-Ausschläge, auch über den ganzen Körper, als flecke derselbe in einem Futterale. — Trockne, unempfindliche Flechten. — Feigwarzen.

Spätes Einschlafen. — Zeitiges Erwachen und Schlaflosigkeit nach Mitternacht, wegen Blutwallung nach dem Kopfe, mit Hitze und betäubter Unbesinnlichkeit. — Stärker, tiefer Schlaf, mit öfterem Erwachen. — Lebhaftc Träume mit äußerst scharfer, greller, klarer Anschauung, die auch nach dem Erwachen noch fort dauern. — Schwärmerische, ängstliche, grausige Träume. — Unvermögen auf der rechten Seite zu schlafen.

Biel Kälte-Empfindung und Frösteln. — Sonnenhitze ist unerträglich. — Abend-Hitze, als sollten die Sinne vergehen, mit Phantasiren und Durst. — Hitze mit triefendem Gesichts-Schweiß. — Hitze und Schweiß im Fahren.

Tropflose Gedanken. — **Angstlichkeit**, wie bange Ahnungen, besonders beim Fahren, mit Zittern in Händen und Füßen. — **Melancholische Trübsinnigkeit** und Verzweiflung bis zur Selbstentleerung. — **Hestig ausbrausend**, mit steten Todes-Gedanken. — **Plötzliche Heiterkeit**, mit plötzlicher Traurigkeit wechselnd. — **Sehr reizbar** und sentimental. — **Große Abneigung** gegen Fahren, mit großer Lust dazu wechselnd. — **Große Trägheit** und Unlust zu aller Arbeit. — **Großer Geschäfts-Drang**, mit heißem Zittern am ganzen Körper. — **Gedächtniß-Schwäche.** — **Vergeßlichkeit.** — **Wahnsinn.**

Kopf-Benebelung, wie nach Rausch, vorzüglich Nachts. — **Schwindel** mit Betäubung.

Kopfweh, als dränge das Hirn zum Schädel heraus, mit Ameisen-Kriebeln darin. — **Schmerz**, als läge ein Stod im Kopfe, mit Mattigkeit und Niederliegen. — **Hestiger Früh-Kopfschmerz** mit Pressen zur Stirn heraus, Betäubung, Taumel und Wundheits-Schmerz der Augen. — **Blutdrang** zum Kopfe, mit Vollheit und Pulsiren darin, besonders bei geistigen Arbeiten. — **Hestiges, drückendes Brennen** in der Stirn, besonders Abends. — **Vor dem Kopfweh**, Flimmern, schwarze Flecke und Tanten der Gegenstände vor den Augen.

Trockner Brind auf dem Haarkopfe, mit nässenden Schorfen hinter den Ohren und vielen Läusen. — **Stinkend nässende Vork** über das Hinterhaupt. — **Große, jauchende Flächen** am Kopfe.

Augen-Entzündung, mit Drücken in den Augen, wie von Sand, oder von einem fremden Körper. — **Brennen** der Augen. — **Geschwulst** der Augenlider. — **Thränen** der Augen, beim lange Sehen auf Etwas. — **Glasige, früh zulebende Augen.** — **Zittern** der Gegenstände vor den Augen, im Zimmer. — **Schwarze Flecken, Flimmern** und **Funken** vor den Augen. — **Blend** der Augen beim Sehen im Freien. — **Licht-Scheu.**

Ohren-Stechen. — **Ausfluß** röthlichen Ohrschmalzes oder stinkendem Eiters aus den Ohren. — **Eiter-Ausschlag** in der Ohrmuschel. — **Große jauchende Flächen** und **nässende Schorfe** hinter den Ohren. — **Empfindung**, als höre man mit fremden Ohren.

Nasen-Scheidewand entzündet, mit weißen Eiter-Bläschen. — **Blut-Geruch** vor der Nase.

Gesichts-Farbe blaß, gelblich, Frankhaft mit breiten blauen Ringen um die Augen. — **Ziehend stehender Gesicht-Schmerz** in den Jochbeinen und Schläfen. — **Schmerz** des Jochbeines bei Berührung, wie unterschworen. — **Trockner, juckender, dickstehender, rothfleckiger Blüthen-Ausschlag** im Gesichte. — **Vorken-Ausschlag** über das ganze Gesicht.

Lippen-Geschwulst. — Geschwürige Lippen und Mundwinkel. — Schwarze, braune, trockne Lippen. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen, bei Berührung schmerzend.

Zahnweh stechenden Schmerzes, im Freien gebessert. — Lockerheit der Zähne. — Geschwüre am Zahnfleisch.

Im Munde viel zäher, flebriger Schleim, ekelhaften Geschmacks. — Zunge trocken und wie verbrannt schmerzend. — Weißschleimig belegte Zunge.

Halssweh mit erschwertem Schlingen. — Hals-Entzündung mit Brennen und Wundheits-Schmerz, besonders bei warmem Essen.

Geschmack fade, lässig, ekelhaft, durch Essen und Tabakrauchen vermehrt, durch Trinken gebessert. — Delichter Geschmack der Speisen, Mittags. — Lehniger Mund-Geschmack. — Viel Durst, bei geringem Appetite, auch während des Mittag-Essens. — Vermehrter Hunger und Appetit. — Höchster Ekel vor Schweinefleisch.

Auffstoßen wie nach faulen Eiern, oder sauer und ranzig. — Stodbrennen nach Wassertrinken. — Schlucksen nach dem Essen.

Stete Uebelkeit und Brecherlichkeit, mit Erbrechen sauren oder süßen Schleimes, besonders früh oder Abends.

Magen-Krampf. — Stechender Schmerz in der Herzgrube. — Stechen in beiden Hypochondren.

Bauchweh vom Fahren. — Kolikartiges Bauchweh, gegen Abend, durch Essen gebessert. — Unterleibs-Krämpfe, früh, im Bette. — Bauch-Kneipen, vorzüglich in der (weiblichen) Scham-Gegeud. — Stich-Schmerz im Bauche, besonders in den Seiten. — Bauch-Wassersucht.

Stühle häufig und dünn, mit Leibweh vorher. — Dunkelbraune, flüssige, stinkende Stühle. — Nächtliche, fast unwillkürliche Stühle. — Wundheit im Mastdarme beim Fahren.

Harnen öfters, doch sparsam, unter Brennen und Schneiden in der Harnröhre. — Schmerzhafter Harnzwang. — Nachharnen.

Auf der Eichel entzündetes Geschwür, mit Geschwulst und Schwere der Hoden. — Feuchtende, jückende Feigwarzen am Rande der Vorhaut. — Große Abneigung gegen Weischlaf. — Schlassheit der Zeugungs-theile. — Impotenz. — Ausbleibender Samen-Erguß beim Weischlase. — Prostata-Gaß vor dem Harnen.

Regel zu spät und zu gering.

Verstopfte Nase und Stodschnupfen. — Viel zäher Schleim, wie ein Pflock, oben in der Nase, der zu Brecherlichkeit reizt. — Nieschneupfen mit Brennen in der Nase.

Trockner Husten, mit Schwachheits- und Schwere-Gefühl, oder Wundheits-Schmerz in der Brust. — Abend-Husten mit Schmerz in der

Brust und dem Halse, durch Sprechen erregt, durch Ruhe gebessert. — Husten mit Brech-Reiz und Würgen, unter stetem Niesel im Halse. — Husten mit gelblich grünem Auswurfe.

Athem-Mangel und Kurzathmigkeit, am schlimmsten im Sitzen und beim Gehen im Freien, durch Liegen gebessert. — Beim Athmen, Stechen in der Brust und im Rücken. Brust-Drücken, wie von einer niederdrückenden Last, mit Atem-Mangel, durch Neigung des Kopfes unerträglich erhöht. — Schmerz in der Brust, wie zerrissen, oder wie geschwürig, vorzüglich beim Heben. — Schneiden in der Brust, wie mit Messern, mit Verbranntheits-Gefühl im Schlunde, lautem Aufstoßen und starkem Winde-Abgange. — Stechen in der Brust. — Je näher im Bette die Arme der Brust sind, desto mehr erhöhten sie den Schmerz. — Brust-Wassersucht.

Kreuz-Schwäche. — Ungeheure Rückenschmerzen, wie zerschlagen, oder stechend drückend. — Reizen und Stechen in und zwischen dem Schulterblättern. — Arger Genickschmerz im Zimmer, im Freien vergehend. — Steifheit und Wundheits-Schmerz im Nacken, beim rückwärts Biegen des Kopfes.

Arme wie gelähmt und zerschlagen, von der Achsel bis in die Hand. — Grobe Rauheit der Hand-Knöchel. — Viel Schweiß in den Handtellern, besonders Nachts. — Kupferrother Bläschen-Ausschlag auf den Handrücken.

Strammen in den Sitz-Knochen, bis in's Knie, im Gehen. — Das Bein ist zu schwach, im Liegen den Druck des andern zu ertragen. — Trockne Flechten in der Kniekehle. — Schenkel-Geschwüre mit argem Jucken über den ganzen Körper. — Sichtliche Fußschmerzen, die sich in der Ruhe mehren. — Neigung, den Fuß beim Gehen einwärts zu drehen. — Defteres Einschlafen der Füße.

124. Pulsatilla.

Allgemein vorherrschend: Zuckendes Reizen und Ziehen in den Muskeln der Glieder. — Sichtliche und rheumatische Schmerz-Anfälle, die in freier Luft sich bessern, beim Eintritte in die warme Stube aber und im Bette schlimmer werden. — Schmerzen wie von Wundheit oder einem innern Geschwäre, besonders beim Anfassen der leidenden Theile. — Strammen in den Flechten. — Flechtenspringen. — Acute Gelenk-Sicht mit feinem stechenden Zieh-Schmerzen für sich und Zerschlagenheits-Schmerz bei Berührung. — Schnell auf andere Theile überspringende Schmerzen, mit Geschwulst der leidenden Theile. — Sichtliche, rothe, heiße Anschwellungen, mit stechenden Schmerzen. — Vorzüglich von Frost, Durstlosigkeit, Gesichts-Blässe

und Enghrüstigkeit begleitete Beschwerden. — Halbseitige Beschwerden. — Erhöhung und Erneuerung der Beschwerden im Sitzen, vorzüglich nach langer Bewegung, oder im Aufstehen nach langem Sitzen, so wie in der Seiten- oder Rückenlage, und in der Ruhe überhaupt. — Minderung der Beschwerden durch Aufsitzen vom Liegen, oder durch Legen von der Seite auf den Rücken, so wie durch Bewegen und Gehen, durch äußern Druck und im Freien. — Abends und Vormitternacht ist das Befinden gewöhnlich am schlimmsten, selten früh. — Böse Folgen und Nachtheile von Mercur-, China-, Chamillen- und Schwefel-Mißbrauch, so wie von Eger- und Karlsbader-Wasser, von fettem Schweinefleisch und Backwerke, von Erkältung, oder von Wein-Genuss, von Furcht und innerer Kränkung. — Biliose und gastrische, scrophulöse und rhachitische, gelb- und bleichsüchtige, hysterische und hypochondrische Beschwerden. — Nachtheile von zurückgetretenen Miasmen. — Mannichfache Beschwerden der Kinder und Säuglinge, so wie vorzüglich des weiblichen Geschlechtes, namentlich der Schwangeren, Kreißenden und Säugenden. — Passt vorzüglich für langsame, phlegmatische, gutmüthig schalkhafte Temperamente. — Krämpfe in inneren Organen. — Entzündungen innerer Theile, mit Neigung zu Eiterung. — Behadern. — Congestionen. — Aufreibung und Anschwellung der Venen. — Knochen-Verkrümmungen. — Knochenfraß. — Schleimhaut-Krankheiten.

Allgemeine Unbehaglichkeit und Unruhe im Körper, die weder schlafen, noch ruhen läßt, mit steter Neigung, die Glieder auszustrecken. — Deftores lästiges Pulsiren durch den ganzen Körper, am schlimmsten bei Bewegung. — Defteres ängstliches Zittern der Glieder. — Kriebelndes Einschlafen der Glieder in der Ruhe. — Trägheit und Schwere der Glieder, mit lähmiger Mattigkeit und Schmerzhaftigkeit aller Gelenke. — Die Früh-Mattigkeit wird im Liegen immer ärger. — Schlagflüsse. — Abmagerung, vorzüglich bei Kindern. — Empfindlichkeit und Scheu vor freier Luft.

Jüden in der Haut, meist brennend oder fein stechend, besonders vor Mitternacht beim Warmwerden im Bette, durch Kraken sehr erhöht. — Nessel-Ausschläge. — Häufige äußere Röthe, selbst kalter Theile. — Ausschläge von zu vielem Speck-Genusse, mit heftigem Jüden im Bette. — Miasmen. — Spizpoden. — Erfrorene, entzündete, juckende Glieder. — Haut-Schründen. — Eiternde Wunden. — Leicht blutende Geschwüre, mit beißendem, brennendem Stechen, oder mit Jüden in der Umgebung und harter, glänzender Röthe.

Stete traumvolle Schläfrigkeit. — Fieberhafte Schlummersucht. — Spätes Einschlafen, Abends und nächtliche Schlaflosigkeit, wegen übergroßen Ideen, Zubranges, Wallung im Blute, Blutdrang nach dem Kopfe und ängstlicher Hitze. — Unruhiger Nachtschlaf mit fürchterlichen, ekelhaften, ängstlichen Träumen, und schreckhaftem Zusammenfahren, Sprechen, Weinen, und Schreien im Schlafe. — Besinnungsloses Erwachen, Nachts, oder mit großer Herzens- und Gewissens-Angst. — Deuteres Erwachen und langes Wachbleiben, Nachts. — Zucken des Körpers oder einzelner Glieder beim Einschlafen. — Liegen auf dem Rücken im Schlafe, mit herangezogenen Füßen, und über den Kopf oder Kreuzweise auf den Leib gelegten Armen. — Alpträumen.

Vorherrschender Frost und Durstlosigkeit, besonders bei den abendlichen Schmerz-Anfällen. — Frost mit Stechen in den Gliedern, darauf etwas Durst, dann Hitze ohne Durst, darauf Schweiß. — Im Froste und der Kälte, Schwindel, Betäubung, Kopfschmerz, Schleim-Erbrechen, Schmerz in der linken Bauch-Seite. — Unerträglichkeit der äußern Wärme. — Ängstliche Hitze-Anfälle. — Innere Hitze, ohne äußere und ohne Durst. — Brennende Haut, mit starkem allgemeinem Schweiß. — Puls schnell und klein, oder schwach, oder fast ganz unterdrückt. — Durst vor dem Froste, oder nach demselben, vor der Hitze. — Ein-, drei- und viertägige, und Abends eintretende Wechselfieber, mit bitterem oder faulem Mund-Geschmacke, Appetit-Mangel, harter, rother Anschwellung einer Brust, großer Mattigkeit, wenig Schlaf. — Rückfälle nach (mit Chinin) unterdrückten Wechselfiebern. — Typhöse, nervöse, Schleim- und Kindbetterin-Fieber. — Schweiß, oft nur auf einer Körper-Hälfte. — Nacht und Früh-Schweiß, oft von übletem Geruche.

Trauriges, weinerliches, düster melancholisches Gemüth. — Angst und Unruhe, am meisten in der Gegend der Herzgrube, und oft bis zur Selbst-Entleibung, mit Herzklopfen und Zittern. — Menschen-scheu. — Mißtrauen. — Todesfurcht. — Abendliche Gespenster-Furcht. — Schüchternes, grämliches Gemüth. — Verzagtheit. — Ängstliche Sorge um häusliche Angelegenheiten. — Unentschlossenheit. — Launenhaftigkeit, die bald Dies, bald Jenes verlangt. — Reibisch und habüchtig. — Hypochondrische, mürrische Verdrießlichkeit, besonders Abends, gegen Sonnen-Untergang. — Milde, nachgiebiges Gemüth. — Uebereiltheit. **Unaufmerksamkeit und Zerstreuung.** — Unvermögen, im Reden sich richtig auszudrücken und Auslassen einzelner Buchstaben im Schreiben. — Viele, aber wandelbare Ideen im Kopfe. — Delirien. — Bewußtlosigkeit.

Kopf-Angegriffenheit von geistigen Arbeiten. — Eingenommenheit und Wästhheit des Kopfes, wie nach Rausch und Nacht-Wachen. — Drehender Schwindel, oder wie von Trunkenheit, mit innerer Kopf-Hitze, bei Gesicht-Blässe, meist Abends, oder im Sitzen, so wie nach dem Essen, beim Aufstehen im Bette, früh, und beim Aufrichten der Augen. — Schwindel mit Bräuh-Nebelkeit und Gesicht-Verdunkelung.

Kopfschmerzen von Quecksilber-Mißbrauch, von Erkältung und von Magen-Verderbniß durch Fett. — Kopfgicht-Anfälle mit Uebelkeit und Erbrechen. — Halbseitige Kopfschmerzen. — Schmerz, als wenn das Gehirn zerrissen wäre. — Drückende Kopfschmerzen. — Große Schwere des Kopfes. — Kopfweh, als wollte der Schädel springen, oder die Stirn und Augen herausfallen, besonders bei Bewegung der Augen und des Kopfes. — Schmerz im Kopfe, wie eingeschraubt. — Ziehend zuckendes oder ruckweise stechendes Reißen im Kopfe, besonders in den Schläfen. — Stechende Kopfschmerzen, mit Brennen der Augen. — Bohrendes Stechen im Kopfe, mit Gesicht-Verdunkelung, Ohrensausen und Schwindel. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit schmerzhaft stechendem Klopfen im Gehirne, besonders beim Wäcken und bei Heißes-Anstrengungen. — Sausen im Kopfe. — Knistern im Kopfe beim Sehen. — Kopfschmerz vom Nacken her aufsteigend, wo es zusammenzieht. — Kopfweh, Abends, nach dem Niederlegen, oder früh, im Bette. — Die meisten Kopfschmerzen erhöhen sich Abends und dauern die Nacht hindurch fort.

Außerlicher ziehender Schmerz auf dem Kopfe, beim Zurückstreichen der Haare. — Reißendes Zucken auf dem Kopfe. — Kleine Geschwülste auf dem Haarkopfe, die wie geschwürig schmerzen. — Eiter-Pusteln auf dem Kopfe.

Augenschmerz, als würde mit einem Messer darin geschabt. — Brennendes Drücken, oder bohrendes Schneiden, oder Reißen und Stechen in den Augen. — Zucken und Brennen der Augen. — Schmerzhaftige Entzündung der Augen und Augenlider-Drüsen, auch nach Erkältung, oder bei Neugeborenen, so wie bei Scrophulösen und Sictischen. — Geschwulst und Röthe der Augenlider. — Gerstenkörner. — Trockenheit der Augen und Lider. — Thränen der Augen in freier, kalter Luft. — Triefende Augen. — Zuschwären der Augen. — Thränenfistel. — Verdunkelung der Hornhaut. — Verengerte Pupillen. — Dichtere Verdunkelung der Augen. — Bleichsichtigkeit. — Vergehen des Gesichtes. — Trübsichtigkeit, die zum Wäcken in den Augen nöthigt, besonders früh

nach dem Erwachen, nach dem Mittags-Schlaf und Abends. — Kurzsichtigkeit. — Doppelsehen. — Angehender schwarzer und grauer Staar. — Feurige Kreise vor den Augen. — Licht-Scheu.

Ohrschmerz, als wenn Etwas herausbringen wollte. — Zuckend reißender Ohrzwang. — Zuckendes Stechen im Ohre. — Blutdrang nach den Ohren. — Entzündung des innern und äußeren Ohrs, mit Hitze, Röthe und Geschwulst. — Schmerzhafte Aufgetriebenheit der Ohr-Knochen. — Eiter-Ausfluß aus den Ohren. — Brennend heißender Grund am Ohrbocke. — Klingen, Brummen, Rauschen und Sausen in den Ohren. — Taubhörigkeit, wie von Verstopfung der Ohren, besonders nach zurückgetretenen Nasern, oder nach Verkältung des Kopfes durch öfteres Abschneiden der Haare.

Die Nase schmerzt, wie geschwürig, äußerlich und innerlich. — Geschwürige, nässende Nasenflügel. — Blut-Schnauben. — Nasenbluten. — Eiter-Ausfluß aus der Nase. — Geruch vor der Nase, wie von altem Schnupfen.

Gesichts-Farbe blaß oder gelblich. — Wechsel von Blässe und Röthe des Gesichtes. — Aufgetriebenes, blaurothes Gesicht. — Leidende Gesichtszüge. — Zuckungen im Gesichte. — Schmerzhafte Empfindlichkeit der Gesichtshaut bei Berührung, wie wund. — Spannen im Gesichte, als ob es anschwellen wollte. — Schauer auf einer Gesichtseite.

Lippen rissig, mit Abschälen der Haut. — Spannende Geschwulst der Unterlippe. — Ziehendes Reißen im Unterkiefer.

Zahnschmerzen von Erkältung, besonders im Frühjahr, meist mit Ohren-Reißen, halbseitigen Kopfschmerzen, Frost und Gesicht-Blässe. — Ziehend zuckende Zahnschmerzen, als würde der Nerv gespannt und plötzlich losgelassen, mit feinem Stechen im Zahnfleisch. — Poehende Schmerzen oder Wühlen in hohlen Zähnen mit Ziehen bis ins Auge. — Die Zahnschmerzen erhöhen sich meist Abends und Nachts, so wie in der Stuben- und Bett-Wärme, werden durch Zahnstocher, so wie von jedem Essen, besonders, wenn recht Warmes in den Mund kommt, leicht erregt, und mindern sich an kühler Luft. — Wundheits-Schmerz des Zahnfleisches. — Pulsiren im Zahnfleisch.

Mund-Trockenheit, früh. — Uebler, faulichter Mund-Geruch, besonders früh und Nachts. — Speichel-Fluß süßlichen Geschmacks, mit Brecherlichkeit. — Zunge wie verbrannt und gefühllos. — Gelblich belegte, mit zähem Schleime überzogene Zunge. — Viel Schleim im Munde.

- Halssweh**, wie roh und wund, bei und außer dem Schluden. — Halssweh beim Schluden, wie von Verengerung oder innerer Geschwulst des Schlundes. — Stechende Halsschmerzen, mit Drücken und Spannen beim Schlingen. — Entzündung des Halses mit dunkler, variköser Aufstreibung der Gefäße. — Trockenheit und zäher Schleim im Halse, besonders Nachts und früh.
- Geschmack** fade, oder faulicht, oder brenzlich, erdicht und eiterartig. — Süßer Geschmack des Bieres. — Saurer Geschmack, besonders nach Essen und Trinken. — Bitter-Geschmack, Abends und früh, vorzüglich aber beim Essen, Trinken und Rauen, besonders des Brodes, oder nach dem Hinunterschluden der Speisen und Getränke. — Verminderter Geschmack aller Speisen. — Durstlosigkeit oder heftiger Durst bei feuchter Zunge, vorzüglich auf Bier, oder kräftige, geistige Getränke. — Abscheu vor Speisen, besonders gegen Fleisch, Brod, Butter und Milch. — Ekel und Widerwille gegen Tabakrauchen. — Hunger, mit Verlangen nach Speisen, ohne zu wissen, nach welchen. — Magen-Verderbniß durch fettes Schweinefleisch oder Backwerk. — Magen-Verkältung durch Eis, Früchte u. dgl.
- Aufstoßen** nach dem Geruche und Geschmacke des Genossenen. — Saures, oder bittres, gallichtes Aufstoßen und Aufschwulsten. — Schlucken, besonders beim Tabakrauchen oder nach Trinken.
- Brecherliche Uebelkeit**, besonders Abends, oder nach Essen und Trinken, zuweilen mit Kriebeln in der Herzgrube. — Erbrechen von Schleim oder gallichter, bitter-saurer Flüssigkeit. — Erbrechen des Genossenen, auch langwieriges, nach jedem Essen, besonders aber Abends und Nachts. — Blut-Erbrechen. — Nach dem Erbrechen, Bitterkeit im Munde u. Stumpfheit der Zähne.
- Magen-Krampf**, nüchtern und nach dem Essen, oder früh mit Raffen und Knippen, zuweilen mit Erbrechen endend. — Durch Sitzen sehr erhöhter Schmerz in der Herzgrube und den Hypochondern, bei Schwängern. — Drücken in der Herzgrube nach jedem Essen, mit Erbrechen des Genossenen. — Stechen in der Herzgrube beim Gehrreten. — Kriebeln in der Herzgrube. — Fühbares Pulsiren in der Herzgrube. — Entzündung des Magens.
- In den Hypochondern ziehendes Spannen**, oder Zucken und Stechen, wie von einem Geschwüre. — Entzündung des Zwergfelles.
- Bauchweh** nach Trinken. — Spannen im Bauche, als wenn Alles zu voll wäre, mit harter Aufgetriebenheit. — Unterleibs-Krämpfe, auch bei Schwängern. — Greifende Schmerzen tief im Unterbauche, durch Zusammenbinden des Bauches erleichtert. — Schneidende Bauchschmerzen, besonders Abends; auch mit Durchfall. — Reizen und Stechen im Bauche. — Blut-Stodung im Unterleibe.

— Große Empfindlichkeit der Bauch-Deckungen. — Drückende Blähungs-Kolik, besonders bei hysterischen, mit schmerzhaftem Umgehen und Poltern im Bauche, vorzüglich nach dem Abend-Essen oder nach Mitternacht. — Winde-Abgang unter schneidenden Bauchschmerzen. — Stinkende Winde.

Stuhl-Verstopfung. — Schwieriger Stuhl-Abgang, mit schmerzhaftem Pressen und Rückenschmerzen. — Defterer Drang zum Stuhle, auch Nachts, zuweilen unter krampfhaften Leibschmerzen: — Deftere weiche oder durchfällige Stühle, bloß gelblichen Schleimes, zuweilen mit etwas Blut, und meist nach vorgängigem Leibschnelden. — Schleim-Durchfälle nach Masern. — Nächtl. wässrige, oder grüne, gallichte Durchfälle, nach vorgängigem Umgehen im Bauche. — Weiße Stühle. — Scharfe, beißende Ausleerungen. — Nach dem Stuhle, kolikartiges Bauchweh. — Blut-Abgang vom After, bei und außer dem Stuhle. — After-Aderknoten mit Schrunden und Wundheits-Schmerz.

Harn-Verhaltung, mit Röthe und Hitze äußerlich in der Blasen-Gegeud. — Defterer Harndrang mit schneidendem Drücken und Pressen auf die Blase, auch bei Schwängern mit Ziehen im Bauche. — Harnzwang. — Unaufmerksamkeit des Urines. — Unwillkürliches Harnen, mit tropfenweisem Abgange des Urines im Sitzen und Stehen. — Bettpissen. — Vermehrter, wasserheller, farbloser, oder geringer, rother, brauner Harn. — Gallertartiger, oder violetter, rother, ziegelfarbener Harn-Satz. — Blut-Harnen, mit Brennen an der Harnröhr-Mündung. — Verengerung der Harnröhre, mit dünnstrahligem Harnflusse. — Brennen beim Harnen. — Defteres Drücken und Pressen auf die Blase, mit zusammenschnürendem Schmerze ohne Harndrang. — Ziehen und Drücken in der Harnröhre. — Tripper-Ausfluß aus der Harnröhre.

In der Vorhaut stehendes Jucken und Reizen. — Jucken des Hodensackes, besonders früh und Abends. — Entzündung und Geschwulst der Hoden, auch nach unterdrücktem Tripper, mit starker Röthe und Geschwulst des Hodensackes und arg drückenden Schmerzen. — Wasserbruch der Hoden. — Reizendes Ziehen im Samenstrange bis in die Hoden. — Entzündung der Prostata. — Große Aufgeregttheit des Geschlechtstriebes, fast wie Priapismus, mit heftigem Drange zum Beischlafe und vielen schmerzhaften, anhaltenden Erektionen. — (Abgang vom Prostata-Saft). — Viele Pollutionen.

Gebärmutter-Entzündung. — Schneiden im Muttermunde. — Verspätete, zögernde oder unterdrückte Regel, mit Unterleibs-Krämpfen und andern mannichfachen Beschwerden. — Schwieriger Durchbruch der ersten Regel. — Zu frühe

Regel. — Schwarzes, schleimiges Blut bei der Regel. — Vor der Regel, drückende Schwere im Bauche, Frieren, Dehnen und Gähnen. — Bei der Regel, Magen-Krampf, Seiten-Stechen, Drücken im Unterbauche und Kreuze, mit vergeblichem Stuhlbrange, Uebelkeit und Gesicht, Verdunkelung. — Mutter-Blutflüsse, mit bald stösendem, bald stärkerem Abgange und untermischten Klumpen geronnenen Blutes. — Plötzlich unterdrückte Lochien, mit brennendem Vollheits-Gefühle in den Geburtstheilen. — Falsche, Krampfhafte oder zu schwache Wehen. — Wehen-Mangel, mit heftigen Kreuzschmerzen. — Zu starke und zu lange Nachwehen. — Weißfluß vor und bei der Regel, mit Schneiden im Leibe. — Scharfer, brennender, oder dicker, unschmerzhafter Weißfluß, wie Milch-Rahm.

Nasen-Verstopfung, Abends, mit morgentlichem Aus schnauben dicken, gelben Schleimes. — Schnupfen mit Geruchs- und Geschmacks-Verlust. — Langwieriger Schnupfen mit gelblich grünem, stinkendem Nasen-Ausflusse.

Heiserkeit und Rauheit, die kein lautes Wort reden läßt.

Husten mit Katarrh, von Jucken, Kratzen und Trockenheit in der Brust und dem Halse. — Erschütternder, trockner Husten, meist früh, oder Nachts, mit Würgen und Neigung zum Erbrechen, unter Gefühl, als wenn sich der Magen umwende. — Trockner, nur wenig lösender Husten, mit schmerzhaftem Stechen in der Brust und den Brust-Seiten. — Feuchter Husten. — Husten mit vielem Auswurfe bitteren, gelben Schleimes. — Husten mit grünlichem oder blutigem Auswurfe. — Zehr-Husten. — Acute Lungen-Eiterung.

Athem-Mangel mit Kengstlichkeit und Herzklopfen, beim Liegen auf der linken Seite. — Röchelndes Athmen. — Schneller, kurzer Athem. — Athem-Bersezung wie von Schwefel-Dampf. — Kurzathmigkeit nach dem Mittag-Essen. — Kengstliche, auch krampfhafte Engbrüstigkeit, als wäre die Brust zu voll und die Luftröhre zugeschnürt, meist Abends (nach dem Essen) und Nachts, vorzüglich bei wagerechter Lage im Bette. — Nächtliche Erstickungs-Anfälle. — Millarisches Asthma.

Brustschmerz, wie innerlich geschwürig. — Krampfhafte zusammenziehende Spannung in der Brust, besonders beim Athmen, oft mit Blutwattung und innerer Hitze. — Reißen, Schneiden und Stechen in der Brust und den Brust-Seiten. — Nervöse Lungen-Entzündung. — Blutdrang nach der Brust und dem Herzen, besonders Nachts. — Oeftere heftige Anfälle von Herzklopfen, oft mit Angst und Verdunkelung der Augen,

oder mit Athem-Mangel, besonders beim Liegen auf der linken Seite. — Schwere, Drücken und Brennen am Herzen. — Langwierige Herzleiden. — Vergehen der Milch bei Stillenden. — Kreuz- und Rückenschmerzen, wie nach langem Bücken oder vom einem durchgezogenen Bande, mit schmerzhafter Steifigkeit. — Behenartige Kreuzschmerzen. — Stechen im Kreuze und Rücken, am meisten zwischen und in den Schulterblättern. — Krümmung der Rücken-Wirbel. — Rheumatisches Ziehen und Spannen in den Lenden und auch im Nacken, mit erschwelter Bewegung. — Geschwulst des Nackens oder einer Hals-Seite, mit Schmerz bei Berührung, wie unterschworen. — Knarren und Knaden in den Halswirbeln und Schulterblättern, bei Bewegung der Theile. — Zuckender Blüthen-Ausschlag am Halse.

In den Achsel-Gelenken und Armen, Ziehen, zuckendes Reissen und Stechen. — Lähmiger Schmerz im Achsel-Gelenke, beim Aufheben und Bewegen des Armes. — Brennen im Arme, Abends, mit Trockenheits-Gefühl in den Fingern. — Drückende Schwere in den Armen, von der Achsel bis in die Finger, mit Taubheits-Gefühl, besonders in der Hand. — Spannendes Steifheits-Gefühl, wie verstaucht, in den Ellbogen-, Hand- und Finger-Gelenken. — Aufgelaufene Ader am Unterarme und den Händen. — Ziehen und Reissen in den Fingern. — Einschlafen der Finger, besonders früh und Nachts. — Stichticht schmerzende Wasser-Bläschen zwischen den Fingern. — Panaritien.

Hüft-Sicht, auch langwierige, mit zuckendem Wundheits-Schmerz im Hüft-Gelenke, bis in's Knie. — Schmerzen, wie unterschworen, in den Gefäß-Muskeln, den Unterschenkeln und Fußsohlen. — Ziehen und Spannen in den Ober- und Unterschenkeln, besonders in den Waden. — Lähmiger Zerschlagenheits-Schmerz der Ober- und Unterschenkel in Muskeln und Knochen. — Entzündliche Geschwulst des Knies, mit flüchtig stechenden Schmerzen. — Rothe, heiße Geschwulst der Unterschenkel und Füße, nach unterdrücktem Wechselfieber. — Große, ziehende Schwere und Müdigkeit der Unterschenkel, mit Zittern, besonders in den Knien. — Wehadern an den Unterschenkeln. — Rothe, brennende Geschwulst der Fußrücken und Fußsohlen, mit Stich-Schmerz bei Berührung und Bewegung. — Schmerzhafte Taubheits-Gefühl der Fußsohlen und Zehballen. — Bohrendes Stechen und Schneiden in den Fersen. — Stiche in den Fußsohlen und Zehspitzen.

125. Ranunculus bulbosus.

Allgemein vorherrschend: Rheumatische und gichtische, reißende, stechende und Zerschlagenheits-Schmerzen. — Zuckungen

- der Muskeln. — Rucke durch den ganzen Körper. — Epileptische Anfälle. — Scrophulöse Beschwerden. — Verhärtungen. — Selbstsüchtige Zustände. — Durch Berührung, Bewegen, Dehnen oder veränderte Stellung des Körpers erregte Schmerzen, besonders am Rumpfe und den Gliedern. — Viele Beschwerden entstehen auch durch Veränderung der äußeren Temperatur, z. B. durch Eintritt aus der Kälte in die Wärme, oder umgekehrt, so wie Morgens und Abends, oder nach dem Essen. — Mattigkeit und Zerschlagenheit des ganzen Körpers. — Zittern der Glieder, selbst nach geringem Aerger. — Plötzliche ohnmachtartige Schwäche.
- Viel** Jüden öfters, an verschiedenen Haut-Stellen. — Stiche auf der Haut, die sich mit Jüden endigen. — Blasen-Ausschläge, wie Brand-Blasen. — Kleine, tiefgehende, durchsichtige dunkelblaue Bläschen, in dichten Gruppen, mit brennendem Jüden und flechtenartigem, hornähnlichem Schorfe. — Gluche, fressende Geschwüre mit scharfen Rändern und stehend brennendem Jüden. — Hornartige und andere Auswüchse. — Flechten über den ganzen Körper.
- Tages-Schlaf**rigkeit. — Spätes Einschlafen und nächtliche Schlaflosigkeit, oft wegen Brust-Beengung, Hitze und Blut-Wallung, meist aber ohne Ursache. — Defteres Erwachen, Nachts, und langes Wachbleiben. — Zeitiges Erwachen, früh. — Unfähigkeit auf der Seite zu liegen. — Lebhaftes, geile, oder ängstliche Träume von (Wasser-) Gefahr.
- Fieber**-Anfälle, die meist aus Kälte bestehen, nach dem Mittag-Essen, oder Abends, mit Leibschmerzen und andern Beschwerden. — Hitze im Kopfe, bei kalten Händen.
- Kleinmüthig**, besorglich, besonders Abends. — Abendliche Gespenster-Furcht. — Aergerliche Zornigkeit und Zanksucht, besonders Vormittags. — Bekommenheit mit vielem Weinen.
- Vergehen** der Gedanken. — Erschwertes Denken. — Stumpf sinnigkeit.
- Düselige** Eingenommenheit und Schwäche des Kopfes. — Drehender Schwindel zum Umfallen, beim Eintritte in die freie Luft aus der Stube.
- Kopfweh** mit Kengstlichkeit und Schwäche, beim Essen. — Halbseitiger Kopfschmerz über einem Auge, mit weinerlicher Nidergeschlagenheit. — Drücken und Auseinanderpressen im Vorderkopfe und Scheitel. — Aufgetriebenheits-Gefühl des ganzen Kopfes. — Reißen und Drücken in den Schläfen. — Schläge im Hinterhaupte. — Blutdrang nach dem Kopfe. — Die meisten Kopfschmerzen entstehen beim Austritt aus der Wärme in die Kälte, oder umgekehrt.
- Äußerliches** schmerzhaftes Kriebeln oder brennendes Stechen auf dem Haarkopfe.

Augen. Jucken. — Drücken in den Augäpfeln. — Reissen und brennender Wundheits-Schmerz in den Augenwinkeln. — Entzündung und Thränen der Augen.

Ohren. Stechen, besonders Abends. — Krampfhafte Empfindung im und an den Ohren.

In der Nase, schmerzhaftes drängendes Kriebeln. — Entzündete, auch äußerlich roth geschwollene Nase, mit spannendem Schmerze und vielen Grinden im Innern.

Gesicht. Hitze mit starker Wangen-Röthe. — Kriebeln im Gesichte, vorzüglich um Rinn und Nase. — Wirbelnde, krampfhafte Gesichtsschmerzen in den Riefen. — Lippen-Krämpfe.

Zahnweh, früh, beim Erwachen. — Schneidendes Auseinanderdrängen im den Backzähnen.

Im Munde läuft viel Wasser zusammen. — Speichel-Fluß. — Weißer Speichel, der wie Kupfer schmeckt.

Im Halse viel zäher Schleim. — Krampfhafte Aufsteigen im Schlunde und der Speiseröhre. — Entzündliche, brennende Schmerzen im Halse und am Gaumen.

Geschmack lätschig, oder süßlich, oder bitter-sauer. — Bitter brenzlicher Geschmack, nach und bei dem Essen trockner Speisen. — Vermehrter Durst, Nachmittags.

Auffstoßen öfters. — Krampfhafte Schlucken. — Viel Uebelkeit, Nachmittags, oder Abends, zuweilen mit Kopfschmerz.

Magenschmerzen. — Drücken in der Herzgrube. — Wundheits-Schmerz und Brennen in der Herzgrube, wie am oberem Magenmunde, besonders bei Berührung. — Entzündung des Magens.

Die Hypochondern schmerzen wie zerschlagen, auch bei Berührung. — Wundheits-Schmerz im linken Hypochonder, vorzüglich bei Bewegung des Rumpfes. — Stiche in der Leber-Gegend. — Pulsiren im linken Hypochonder.

Bauchweh dumpfen Schmerzes, mit Empfindlichkeit der Därme beim Gehen. — Kolikartige, windende, kneipende Bauchschmerzen, mit Gefühl beim äußern Drucke, als wäre Alles im Leibe geschwürig oder zerschlagen. — Brennender Wundheits-Schmerz im Bauche, wie bei schleicher Entzündung. — Deffterer Abgang sehr sinkender Winde.

Stuhl verspätet und hart. — Defftere reichliche Stühle.

Harnstrenge. — Blasen-Geschwüre.

Erektionen und Pollutionen.

Scharfer, fressender Weißfluß.

Berkopfung der Nase, besonders im Zimmer, mit Wundheits-Schmerz. — Starker Ausfluß zähen Nasen-Schleimes.

Ranunculus bulbosus. — Ranunculus sceleratus. 321

Athem kurz und schwer, mit Brust-Becklemmung, wie nach
Ankündigung, mit Neigung zum tief Athmen u. vielem Weinen.
Brust-Drücken. — Schmerzen in der Brust, wie unterschworen
oder wie rheumatisch. — Brennendes Drücken auf der Brust. —
Stiche in der Brust und rechten Brust-Seite, oft tief, bis
nach der Leber hin. — Äußere Schmerzhaftigkeit des untern Theiles
der Brust und der Herzgrube. — Schmerzen aller äußern Brust-
theile, der Zwischenribben-Muskeln, der Pleura etc., die sich durch
Bewegung und Berührung beim Strecken des Körpers
besonders zeigen und verschlimmern. — Verwachsung der Pleura.
Am ganzen Rumpfe und zwischen den Schulterblättern, rheumatische
Zerschlagenheits-Schmerzen.
In den Armen krampfhafte, reißende, stechende und zuckende Schmer-
zen. — Kälte der Hände. — Jucken der Hände und Finger. —
Flechten in den Handtellern. — Kriebeln in den Fingern.
— Flechten, Blasen und Geschwüre an den Fingern.
Ziehschmerzen an den Oberschenkeln herab. — Klammartige,
bohrende Schmerzen und Jucken in der Mitte der Oberschenkel.
— Knacken der Knie-Gelenke. — Steifheits-Schmerz in den Fuß-
Gelenken. — Klamme auf dem Fußrücken. — Pulsirende Stiche in
der Ferse. — Wundheits-Schmerz und Stiche in den Zehen.

126. Ranunculus sceleratus.

Allgemein vorherrschend: Sichtliche Beschwerden. — Kriebelnde,
bohrende, nagende und stechende Schmerzen, die sich
gegen Abend einfinden oder erhöhen. — Drückende und ziehende
Schmerzen. — Periodisch wiederkehrende Beschwerden. — Con-
vulsivische Zuckungen. — Ohnmachten.
Blasen-Ausschläge, mit dünner, scharfer, gelblicher Sauche. —
Hartnäckige Geschwüre.

Schlaflosigkeit, mit Unruhe und Umherwerfen, nach Mit-
ternacht, zuweilen mit Beängstigung und Hitze. — Nach Mit-
ternacht, Halbschlummer mit schreckhaften, ängstlichen, grau-
sigen Träumen. — Zeitiges Erwachen mit langem Wachbleiben.
Bechselfieber, nach Mitternacht, allgemeine Hitze und heftiger
Durst, mit vollem, weichem, schnellem Pulse, darauf allgemeiner
Schweiß, besonders an der Stirn. — Frösteln beim Essen.

Trägheit und Arbeits-Unlust, früh. — Traurig, wehmüthig, Abends.

Schwindel mit Vergehen der Gedanken.

Kopfschmerz, wie eingeschraubt. — Ziehend Klemmendes, stumpfes, na-
gendes Drücken im Kopfe, oft nur auf einer kleinen Stelle
des Scheitels. — Aus- und Einwärts-Pressen in den Schläfen. —

Schwere und Vollheits-Gefühl im Kopfe, der wie aufgetrieben und dick erscheint.

Außerliches Zusammenziehen der Kopf-Haut. — Beißen und Jucken auf dem Haarkopfe.

Augenschmerz bei schneller Bewegung der Augäpfel. — Druck in den Augäpfeln, öfters. — Beißen in den Augenwinkeln von Zeit zu Zeit. — Verdrehung der Augen. — Thränen der Augen.

Ohrzwang, mit Drücken im Kopfe und Ziehen in den Zähnen. — Ziehen, Stechen und Bohren im äußern Gehörgange.

In der Nase, Beißen und Kriebeln. — Bickeln an der Nasenspitze. Gesicht wie mit Spinnweben überzogen. — Ziehen im Gesichte mit Kälte-Gefühl. — Zuckungen im Gesichte. — Gefühl von Beben um die Mundwinkel und die Unterlippe.

Zahnweh stechenden Schmerzes, mit Stumpfheit der Zähne. — Stechendes und zuckendes Ziehen in den Zähnen. — Rothe, schmerzhaftes Geschwulst und leichtes Bluten des Zahnfleisches.

Mund-Trockenheit. — Schäumiger Speichel-Fluß. — Weißbelegte Zunge. — Entzündung der Zunge mit Brennen und Rölhe. — Abschälen und Rissigwerden der Zunge.

Im Halse würgendes Zusammenziehen, durch Brod-Essen erhöht. — Brennen im Schlunde. — Geschwulst der Mandeln, mit Stichen darin. — Beißen und Stechen am Gaumen.

Geschmack süßlich, früh, bei weißbelegter Zunge. — Appetit-Mangel. Aufstoßen nach dem Genossenen, nach dem Essen. — Viel leeres Aufstoßen. — Ranziges, saures Aufstoßen, Abends.

Nebelkeit, besonders nach Rittersnacht, oder früh mit Brecherlichkeit.

Magenschmerzen heftiger Art, mit Bangigkeit. — Spannen, Druck und Vollheits-Gefühl in der Herzgrube, durch äußern Druck erhöht und früh am ärgsten. — Zusammenschnürende Magenschmerzen. — Stiche in der Herzgrube. — Wundheits-Schmerz und Brennen in der Herzgrube, — Entzündung des Magens.

In der Leber-Gegeud, stumpfes Drücken, durch tief Athmen erhöht. — Stiche in der Leber-Gegeud. — Stechen in der Milz-Gegeud, schlimmer beim tief Athmen. — Stechen, Rölhe und Drücken in der Lenden- (Nieren-) Gegeud.

Bauchschmerzen mit Ohnmachts-Anfällen. — Zusammenbrechender, oder stumpfer Druck, wie von einem Plocke, hinter dem Nabel, Nachts oder früh. — Krampfhaftes Bauchschmerzen. — Kneipen und Schneiden im Bauche. — Zuckungen am Bauche.

Stuhl verzögert. — Defterer Stuhlbrand mit weichen Stühlen. — Wässrige, sinkende Durchfälle.

Ziehen in der Ruthe. — Stiche an der Eichel. — Beißen am Hodensack. — Pollutionen.

Defteres Niesen. — Viel wässriger Nasen-Schleim.

Trocknes Husteln, selten und ohne Anstrengung.

Athem beengt und tief. — Unwillkürliches Seufzen.

Brustschmerz wie zerschlagen, mit Mattigkeits-Gefühl darin, vorzüglich Abends. — Beklemmender Druck auf der Brust. — Zusammenknicken und Stechen in der Brust und in der Herzgegend, auch mit Athem-Versetzung, und besonders Abends oder Nachts. — Athem versetzendes Ragen hinter dem Brustbeine. — Schmerzhaftes Empfindlichkeit der äußeren Brust, besonders des Brustbeines.

Kreuzschmerz wie zerschlagen und gelähmt. — Bricken und Ameisen-Kriebeln im Rücken und auf der Brust.

Bohrendes Stechen im Vorderarme, bis in die Finger. — Bohren in den Hand-Knochen. — Ragen in den Handflächen. — Ragen, Bohren und stehendes Jucken in den Finger-Knochen. — Geschwulst der Finger.

Ragen und Bohren in allen Theilen der Beine und Füße, besonders in den Zehen. — Juckendes Stechen und Kriebeln in den großen Zehen. — Stiche und Brennen in den Hühneraugen.

127. Ratanhia.

Allgemein vorherrschend: Reißen in den Gliedern. — Zusammenziehen in den Beuge-Fleischen. — Stechende Wundheits-Schmerzen. — Jucken an verschiedenen Stellen. — Blutungen.

Schläfrig, besonders nach dem Mittag-Essen. — Spätes Einschlafen. — Defteres Erwachen und langes Wachbleiben. — Schreckhaftes Erwachen, mit Zittern, Bangigkeit und Furcht.

Vorherrschende Fröstigkeit und Schauer, besonders Abends. — Nacht-Schweiß.

Wergertlich, verdrossen und jänkisch.

Kopfschmerz, als sollte der Schädel zerspringen, besonders beim gebückt Sitzen. — Jucken, Beißen und Stechen im Kopfe. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Hitze u. Schwere darin.

Augenschmerz, als wäre das Auge eingeschraut und nicht zu bewegen. — Zusammenziehen und Brennen in den Augen, besonders Abends. — Entzündung des Weißen im Auge. — Empfindung, als zöge sich ein Fell vor die Augen. — Nächtliches Zulieben und morgentliches Thränen der Augen. — Jucken und Fippen der Augen und Lider. — Weißer Fleck vor dem Auge, der das Sehen hindert. — Kurzsichtigkeit.

Ohren-Reißen. — Jucken und Stechen im Ohre. — Nächtliches Läuten und Klingeln in den Ohren.

Nasen-Jucken. — Entzündete, schorfige Nasenbüchel, mit Brennen. —
Bluten der Nase.

Gesichts- Hitze. — Reißender Gesichtschmerz in den Riefer-Knochen.
— Brennende Bläschen im Rothen der Oberlippe.

Zahnweh, besonders Abends nach dem Niederlegen, oder früh, meist reißend, oder zuckend, oder grabend. — Klopfender Schmerz in den Zähnen. — Bluten der Zähne. — Schmerzhaftes Kälte und Verlängerungs-Gefühl der Zähne. — Saures Blut aus dem Zahnfleisch, beim Saugen.

Mund-Trockenheit, Nachts. — Spannen und Brennen auf der Zunge. — Wasser-Zusammenlaufen im Munde.

Halbweh, meist beim leer Schlingen. — Krampfhaftes Zusammenziehen im Halse, das die Stimme versetzt.

Geschmack säftig, früh im Bette. — Durst, Abends. — Appetitlosigkeit mit Ekel vor Speise und Trank. — Aufstoßen nach dem Genossen, oder leer. — Starkes Schlucken mit Schmerz im Magen davon.

Uebelkeit und Ekel, besonders Nachts, mit Würgen und Erbrechen des Genossen. — Wässriges Erbrechen.

Magenschmerz, wie geschwürig. — Starke Auftreibung des Magens. — Schmerzhaftes Zusammenschnüren im Magen, durch Aufstoßen zuweilen vergehend. — Wie zerschnitten im Magen und über der Herzgrube. — Hitze und Brennen im Magen.

In den Hypochondern, Stechen und Stiche. — Ziehen und Kälte-Gefühl in der Nabel-Gegend. — Kneipen im Bauche und den Bauch-Seiten, zuweilen mit Brennen. — Bewegungen in den Bauch-Seiten, wie von Etwas lebendigem. — Stechen, Kneipen und Zusammenziehen in den Schößen.

Stuhl aussehend und hart, mit starkem Drange und Austreten der Aderknoten. — Vergeblicher Stuhlbrand mit drängenden Kreuzschmerzen. — Weiche, durchfällige Stühle, nach vorgängigem Leibschnelden und mit Brennen im After zuvor und darnach. — Blutige Durchfälle. — Nach dem Stuhle, Schmerz im Kopfe zum Zerspringen.

Harn drang, öfters, mit nur geringem Abgange. — Defterer, vermehrter Harn-Abgang, auch Nachts. — Bleicher Harn. — Der verminderte Harn setzt bald eine Wolke ab und wird trübe.

Herabdrängen in den Schößen, nach den Geburtstheilen, dann Weißfluß. — Regel zu früh, zu lang und zu stark, mit Bauch- und Kreuzschmerzen. — Mutter-Blutflüsse. — Fehl-Geburt.

Trockenheit der Nase, mit öfterem Riesen. — Stockschnupfen mit gänzlicher Nasen-Verstopfung.

Trockner Husten mit Ripel im Kehlkopfe u. mit Geschwür-Schmerz in der Brust.

Brust-Drücken, bei geringer Anstrengung, mit Athem-Verfärgung. — Schmerzhaftes Zusammenschnüren der Brust von beiden Seiten. — Stechen in der Brust, besonders beim Treppen-Steigen, mit Athem-Verfärgung. — Blutdrang nach der Brust, mit Hitze und erschwertem Athmen.

Kreuz- und Rückenschmerz, wie zerschlagen. — Ziehendes Spannen vom Genick aus das ganze Rückgrat hinab. — Steifheit des Nackens. — Reißen im Nacken, mit Schwere des Kopfes.

Reißen in den Achseln, Ober- und Vorderarmen und Hand-Gelenken. — Schmerzhaft Klemmendes Zusammenziehen in den Ellbogen und Fingern. Ziehen und Reißen in den Oberschenkeln, Knien, Unterschenkeln, Füßen und Zehen. — Spannen und Brennen in den Oberschenkeln. — Jucken in den Oberschenkeln, Waden und Füßen.

128. Rheum.

Allgemein vorherrschend: Schmerz der Gelenke bei Bewegung. — Klopfende Schmerzen. — Knisterndes, gluckendes Quellen in den Muskeln, besonders um die Gelenke. — Einschlafen der Glieder, welche aufliegen. — Mattigkeit und Schwere im ganzen Körper. — Gastrische Beschwerden. — Besonders für Kinder, namentlich für Säuglinge passend, so wie während des Zahnens. — Scrophulöse Beschwerden.

Schläfrigkeit und Gähnen. — Unruhiger Nacht-Schlaf, mit Umherwerfen, Schreien, Wimmern und Schnarchen, oder mit convulsivischem Zucken der Augenlider, Gesichtsmuskeln und Finger; besonders bei Kindern. — Strecken der Hände über den Kopf, beim Einschlafen und im Schlafe. — Nächtliches Irreden und Umhergehen im Bette mit verschlossnen Augen. — Nach dem Schlafe, Kopfweh, Unbekannlichkeit, übelriechender Schleim u. fauliger Geschmack u. Geruch im Munde. — Lebhaftes, traurig ängstliche Träume.

Schauer ohne äußere Kälte. — Abwechselung von Frost und Hitze, mit Ängstlichkeit und Widerwille gegen Alles. — Hitze an Händen und Füßen, bei kühlem Gesichte. — Leicht Schweiß bei geringer Anstrengung, besonders an der Stirn und dem Haarkopfe.

Gleichgültigkeit. — Träge und maulfaul. — Weinerliche Verdrießlichkeit. — Ungeßümes Verlangen nach Diesem und Jenem.

Stumpf sinnigkeit, wie im halben Schlafe. — Irreden.

Dummkliche Kopf-Benebelung, wie nach Rausch, mit Gedunsenheit der Augen. — Schwindel zum seitwärts Fallen, im Stehen.

Kopfweh, wie betäubend, mit Ängstlichkeit. — Drückendes Kopfweh, besonders im Vorderhaupte, in den Schläfen und im Wirbel. — Schwere des Kopfes mit Hitze und Reißen darin. — Stumpfes

- Strammen und Krammen im Kopfe. — Klopfen im Kopfe, oft vom Bauche heraufsteigend. — Bewegung des Gehirnes beim Wüden.
- Augen schwach und matt, mit drückendem Schmerze, besonders bei anhaltendem Sehen auf Etwas. — Druck und Ziehen in den Augenlidern. — Reizen in den Augen, wie von Staub. — Schmerzhaftes Klopfen in den Augen, — Convulsivisches Zucken der Augenlider. — Thränen der Augen, besonders im Freien. — Verengerte Pupillen.
- Ohrenzwang mit Jucken im Ohre. — Drücken und Klopfen in den Ohren. — Dumpfes Gehör, wie von Erschlaffung des Trommelfelles, mit Brausen in den Ohren.
- An der Nasenpurzel, betäubendes Ziehen, bis in die Spitze, wo es kribbelt. — Wärme-Gefühl um die Nase.
- Gesichts-Haut spannend. — Runzeln und Zusammenziehen der Stirn-Muskeln. — Kühler Schweiß im Gesichte, besonders um Mund und Nase. — Jucken der Mundwinkel.
- Zahnweh in hohlen Zähnen, wühlenden Schmerzes. — Schmerzhafte Kälte-Gefühl in den Zähnen. — Schwieriges Zahnen der Kinder.
- Zunge wie taub und gefühllos. — Zusammenziehung des Schlundes.
- Geschmacks-Verlust. — Saurer, oder sader, schleimiger Geschmack. — Bitter-Geschmack der Speisen. — Appetit zu Mancherlei, das aber beim ersten Bissen widersteht. — Ekel vor fettem, latschigen Speisen, — Widerwille gegen (nicht süßen) Kaffee, — Hunger ohne Appetit.
- Uebelkeit, wie aus dem Unterleibe, mit Bauchweh.
- Wagen-Vollheit, mit Drücken, wie von Ueberladung. — Zusammenziehen im Magen. — Stechen und Klopfen in der Herzgrube.
- Bauch-Aufgetriebenheit mit Gespanntheit, — Drücken in der Nabel-Gegend. — Schneidendes Bauchweh zum Zusammenkrümmen, oft bald nach dem Essen, in Stehen am schlimmsten. — Blähungs-Versehung mit Drücken und Spannen auf der Brust. — Quellendes Gluckern in den Bauch-Muskeln.
- Stuhlbrand öfters, ohne Erfolg, durch Bewegung und Sehen vermehrt. — Dünne, mußige, breiichte, meist sauerriechende Durchfall-Stühle, mit vergeblichem Drängen zuvor und darnach, unter zusammenschnürendem Reizen im Bauche, mit Schauer beim Abgange. — Durchfall der Wöchnerinnen. — Grauliche oder braune, mit Schleim gemischte Durchfälle.
- Harn vermehrt. — Rother oder grünlich gelber Harn. — Schwäche der Blase, der Harn will ohne Drücken nicht fort. — Brennen in der Blase. — Harn-Brennen.

Engbrüstigkeit beim tief Athmen, wie von einer Last auf der Brust. —

Stiche in der Brust. — Knistern des Quells in den Brust-Rusteln.

— Schmerzen und Stiche in den Brustwarzen. — Gelbe, bittere Milch.

Steifigkeit im Kreuze und den Hüften, die nicht gerade gehen läßt.

Stiche in den Armen. — Reißen in den Ober- und Vorder-Armen und

Finger-Gelenken. — Zucken in den Armen und Händen. — Quel-

lendes Gluckern in den Ellbogen-Gelenken. — Aufgelaufene Adern

und Hitze an den Händen. — Schweiß der Handteller, oft kalter. —

Zucken der Finger.

Große Müdigkeit der Oberschenkel. — Muskelzucken an den Oberschenkeln.

— Einschlafen der Schenkel beim Uebereinander-Legen. — Quel-

lendes Shuckern in der Kniekehle, den Unterschenkeln und Zehen. —

Steifigkeit in der Kniekehle, mit Schmerz bei Bewegung. — Stochen

in den Knien und Unterschenkeln.

129. Rhododendron chrysanthum.

Allgemein vorherrschend: Sichtisches und rheumatisches Ziehen und Reißen in den Gliedern, meist wie auf der Weinhaut, durch rauhe Bitterung erregt und am schlimmsten in der Ruhe.

— Verrenkungs-Schmerzen und wühlendes Ziehen in den Gelenken, mit Röthe und Geschwulst. — Sichtknoten. —

Müde, Ameisenkriebeln, Schwäche und lähmiges Erstarrungs-Gefühl in einzelnen Gliedern. — Große Abspannung

und Zerschlagenheit von der geringsten Anstrengung. — Wassersüchtige Anschwellungen. — Die Beschwerden setzen öfters aus

und erscheinen meist früh. — Raßkalte Bitterung oder ein nahendes Gewitter erregt oder erhöht die Beschwerden, so wie auch die Ruhe.

Große Tages-Schläfrigkeit mit Brennen in den Augen. —

Fester Vormitternachts-Schlaf, nachzeitigem Einschlafen Abends. — Schlaflosigkeit nach Mitternacht. — Durch

Schmerzen und Körper-Unruhe gestörter Früh-Schlaf.

Groß mit Hitze wechselnd. — Vermehrte Wärme, besonders in den

Händen. — Abend-Fieber mit Kopf-Hitze, Fuß-Kälte, Brennen in den Augen und der Nase, Zerschlagenheit und Durstlosigkeit, mit

nachfolgender nächtlicher Hitze und Schlaflosigkeit. — Schweiß mit Zucken und Ameisen-Kriebeln in der Haut. — Gewürzhalt riechender Schweiß.

Mürrisches, düsteres Wesen. — Höchste Gleichgültigkeit, mit Scheu vor aller Arbeit und Beschäftigung.

Große Vergesslichkeit. — Völpische Unbesinnlichkeit.

Eingenommenheit des Kopfes, früh, nach dem Aufstehen, mit Schläfrigkeit. — Trunkenheit. — Schwindel mit Augk. —

- Drehender Schwindel beim Liegen im Bette, als sollte der Kopf rückwärts sinken.
- Kopfschmerzen von Wein, Genuß und nasplaster Bitterung erhöht und erregt. — Spannen in der Stirne. — Ziehendes Drücken im Vorderkopfe und den Schläfen, meist in den Knochen. — Stiche im Vorderhaupte und den Kopf-Seiten. — Reissen in den Kopf-Knochen. — Klopfen im Kopfe.
- Aeusere Schmerzhaftigkeit des Kopfes, wie unterschworen. — Schmerz am Hinterhaupte, wie von Stoß oder Schlag. — Fressendes Jucken auf dem Haarkopfe, besonders Abends.
- Im Augenhöhl-Rande drückendes Stechen, mit krampfhafter Zusammenziehung der Lider. — Drücken in den Augen, von einer Gesicht-Seite her. — Trocknes Brennen in den Augen von Zeit zu Zeit, besonders bei hellem Tages-Lichte und scharf Sehen. — Zuschwären der Augen. — Fipperndes Jucken der Augenlider. — Verengerung einer Pupille, bei Erweiterung der andern. — Trüblichkeit beim Lesen und Schreiben.
- Ohrzwang zuckenden Reissens. — Reissen und Bohren in und neben den Ohren. — Wie ein Wurm im Ohre. — Stetes, durch Schlingen vermehrtes Bummern in den Ohren.
- Nasenbluten. — Verminderter Geruch.
- Gesichts-Schauer, überlaufender. — Trockne, brennende Lippen. — Bläschen an der Lippe, mit Wundheits-Schmerz beim Essen.
- Zahnweh ziehenden Reissens in den Backzähnen, bei Gewitter und nasplaster Bitterung, durch Berührung erhöht. — Nachtlicher Zahnschmerz mit Ohrzwang. — Jucken am Zahnfleische. — Geschwulst und Wundheits-Schmerz zwischen dem untern Zahnfleische und dem Backen.
- Im Munde viel Speichel-Zusammenfluß, bei Trockenheit am Gaumen. Beißende Bläschen unter der Zunge.
- Im Halse Kratzen, wie von Schleim. — Zusammenschnüren und Bremsen im Schlunde.
- Geschmack vermindert. — Die Speisen haben keinen Geschmack. — Vermehrter Durst. — Schnelle Sättigkeit bei gutem Appetite, mit nachfolgender Unbehaglichkeit.
- Brecherliche Uebelkeit mit Drücken im Magen und mit Würmerbeseigen; durch Aufstoßen gemildert.
- Magen-Drücken, Nachts, oder nach Trinken kalten Wassers. — Zusammenziehendes Drücken in der Herzgrube, mit Athembecngung. — Drückendes Stechen in der Herzgrube und dem Hypochondern.
- In den Hypochondern, Klammerschmerz. — Spannen in der Milz-Gegend, nach Büden. — Milz-Stechen von schnell Sehen.

Bauch-Aufgetriebenheit, vorzüglich im Oberbauche, mit Athem beengendem Vollheits-Gefühle, früh und Abends. — Schmerzhaftes Blähungs-Versetzen in den Hypochondern und im Kreuze. — Knurren und Poltern im Bauche, mit Aufstoßen und Abgang sinkender Winde.

Stuhldrang mit Verzögerung des Stuhles. — Schwieriger Abgang des Stuhles, selbst des weichen. — Breiichte Stühle. — Schleimige Ausleerungen. — Durchfall nach Obst, oder bei nasstalter Bitterung. — Klopfen im After. — Ziehen aus dem Mastdarne in die Geschlechtstheile.

Harndrang öfters, mit Ziehen in der Blasen-Gegend und den Schößen. — Vermehrter, übelriechender Harn.

Zwischen den Geschlechtstheilen und Schenkeln, Bündheits-Gefühl. — Klopfen und Stechen an der Eichel. — Ziehen und Quetschungs-Schmerz in den Hoden, bis in den Bauch und die Oberschenkel. — Herausgezogene, geschwollene Hoden. — Jucken, Schweiß und Zusammenschrumpfen des Hodensackes.

Regel unterdrückt. — Zu frühe und zu starke Regel.

Halbseitige Nasen-Verstopfung in der Nasenwurzel, besonders früh. — Gießschnupfen mit Verstopfung eines Nasenloches und Verlust des Geruches und Geschmacks. — Vermehrte Schleim-Absonderung aus der Nase, im Freien.

Katarrh und Heiserkeit der Luftröhre.

Angreifender, trockner Husten, mit Brust-Beengung und Halsrauhigkeit, besonders Nachts und früh. — Scharriger Husten, mit geringem Schleim-Auswurfe.

Brust-Drücken mit Athem-Beengung. — Beklemmende Zusammenschnürung der Brust. — Bannes Wogen in der Brust und am Herzen. — Blutdrang nach der Brust. — Zerschlagenheits-Schmerz der äußern Brust.

Arenz- und Rückenschmerz, wie verrenkt und zerschlagen. — Rheumatisches Ziehen und Reißen im Rücken und in den Schultern. — Genick-StEIFigkeit. — Rheumatisches Ziehen und Spannen in den Hals- und Nacken-Muskeln.

Zieh-Schmerz in den Armen, bei rauher Bitterung. — Gefühl in den Armen, wie Blut-Stockung. — Kriebelnde Schwäche und Schwere in den Armen bis in die Fingerspitzen, in der Ruhe. — Ziehen und Reißen in den Vorderarmen und Händen, wie in der Knochen-Haut, am schlimmsten in der Ruhe. — Verrenkungs-Schmerz in den Hand-Gelenken. — Vermehrte Wärme der Hände.

Verrenkungs-Schmerz in den Hüft- u. Knie-Gelenken. — **Kälte-Gefühl** und **Zusammenschrumpfen** der Haut an einzelnen Stellen der Unterschenkel. — **Schweiß** der Unterschenkel. — **Geschwulst** der Unterschenkel u. Füße. — **Ziehen u. Reißen** in den Unterschenkeln u. Füßen, wie in der Knochen-Haut, am schlimmsten in der Ruhe. — **Große Kälte** der Füße. — **Hühneraugen** mit **Stichschmerz**.

130. Rhus Toxicodendron.

Allgemein vorherrschend: **Rheumatisches** und **gichtisches Spannen**, **Ziehen** und **Reißen** in den Gliedern, am ärgsten in der Ruhe, mit Gefühl von Taubheit und Abgestumpftheit des leidenden Theiles nach Bewegung desselben. — **Klamm** und **Strammen**, wie von **Fleichen-Verkürzung** in verschiedenen Theilen. — **Krummziehen** einzelner Glieder. — **Spannendes Stechen** und **Steifigkeit** in den Gelenken, mehr beim Aufstehn vom Sitze und in freier Luft. — **Lähmige Steifigkeit** in den Gliedern, besonders beim ersten Bewegen des Theiles nach der Ruhe. — **Lähmungen**, auch halbseitige, mit **Kriebeln** in den leidenden Theilen. — **Verrenkungen**, auch freiwillige. — **Nachtheile** von **Verheben**. — **Rothe**, glänzende **Anschwellungen**, mit **stechendem Wundheits-Schmerz** bei **Berührung**. — **Zerschlagengeheits-Schmerzen**, oder Gefühl, als wäre das **Fleisch** von den **Knochen** losgeschlagen, in einzelnen Theilen. — **Drückendes Ziehen** in der **Beinhaut**, als würde auf dem **Knochen** hin und her geschabt. — **Knochen-Auftreibungen**. — **Knochenfraß**. — **Rhachitische** und **scrophulöse Beschwerden**. — **Geschwulst** und **Verhärtung** der **Drüsen**. — **Nervöse Entzündungen**. — **Grippenartige Erkrankungen**. — **Nachtheile** von **zurückgetretenen Nasern**. — **Gastrische Beschwerden**, besonders **nächtliche**. — **Selbsucht**. — **Zucken** der **Muskeln** und **Glieder**. — **Convulsionen**. — **Starrkrämpfe**. — **Rückwärtsbiegende Krämpfe**. — **Veitstanz**. — **Halbseitige Beschwerden**. — **Erhöhung** und **Einsetzen** der **Schmerzen** und **Beschwerden** in der Ruhe, so wie beim **Eintritte** aus der freien Luft in die Stube; **Besserung** durch **Bewegung** und **Sehen**. — **Erneuerung** oder **Verschlimmerung** mancher Leiden in der kalten Jahreszeit.

Allgemeine Gereiztheit des ganzen Nervensystems, durch den geringsten **Reiz** vermehrt. — **Ziehen** durch alle Glieder im Liegen. — **Zittern** der Glieder nach geringer **Anstrengung**. — **Schwankender Gang**. — **Große Müdigkeit** und **Schwäche** mit **Neigung** zum Liegen. — **Ohnmachts-Anfälle**. — **Unverträglichkeit** der freien Luft, der kalten, wie der warmen; **Reiz** schmerzt auf der Haut. — **Zucken** am ganzen Körper, vorzüglich an den behaarten Theilen. —

Rothlauf-Entzündungen. — Ressel-Griesel und andere Ausschläge, besonders blasenartige, Schorfe bildende, mit brennendem Jucken. — Varioloïden. — Schwarze Blattern. — Flechten-Ausschläge mit Brust-Beschwerden und ruhrartigen Stühlen wechselnd. — Warzen, welche die ganze Haut verunstalten. — Haut-Schrunden. — Nagel-Geschwüre. — Kriebeln, oder Stechen, oder brennendes Beißen in den Geschwüren, besonders Nachts. — Grobheulen, — Hühneraugen mit Brennen und Wundheits-Schmerz.

Oefteres heftiges, krampfhaftes Gähnen. — Große Tages-Schläfrigkeit, selbst früh, im Bette. — Schlummersucht voll mühevoller unterbrochener Trümereien. — Schlaflosigkeit, vorzüglich vor Mitternacht, und meist wegen Hitz-Gefühl, Blutwallung und Bangigkeit, die nicht im Bette bleiben läßt. — Erwachen von Bitter-Geschmack und Trockenheits-Gefühl im Munde. — Durch Magen-Drücken, wühlendes Bauch-Kneipen und Brech-Uebelkeit gehinderter Nacht-Schlaf. — Unvermögen, Nachts auf den Seiten zu liegen. — Schreckhaftes Zusammenfahren und Zuckungen im Körper, beim Einschlafen. — Unruhiger Schlummer mit Umherwerfen und vielen verdrießlichen Einfällen und Gedanken. — Lebhaftes Träume von Tages-Geschäften, mit lautem Sprechen im Schlafe. — Lautes Weinen im Schlafe.

Groß und Kälte, meist gegen Abend, gewöhnlich mit Schmerz-Anfällen oder anderen Neben-Beschwerden eintretend. — Schüttelfrost in freier Luft mit starkem Durste. — Frost und Hitze untermischt, entweder allgemein und gleichzeitig, (innerer Frost bei äußerer Hitze oder umgekehrt,) oder an verschiedenen Theilen. — Abendliche Fieber, erst Frost, dann Hitze mit Durst (und Schweiß) mit gleichzeitigem oder nachfolgendem Leibschneiden und Durchfalle. — Doppelt-dreitägiges Fieber, erst Frost mit Durst, dann allgemeine Wärme mit Frösteln bei jeder Bewegung, dann Schweiß. — Beim Froste, Gliederschmerzen, Kopfweh, Schwindel, klopfender Zahnschmerz mit Speichel. — Zusammenfluß im Munde und Becherlichkeit. — Bei der Nacht-Hitze, Ziehen durch alle Glieder. — Beim Fieber Zuckungen, Ohrenklingen, Taubhörigkeit, Stodschnyffen, Schlaflosigkeit mit unruhigem Umherwerfen, Selbstsucht und Ressel-Ausschlag, gastrische Beschwerden und nächtlicher Durst. — Nervöse und typhöse, Schleim-, Gaul- und Kindbetterin-Fieber. — Nacht- und Früh-Schweisse, auch sauer riechende.

Traurige Angst und Bangigkeit, wie zum Sterben, besonders Nachts oder Abends, mit Neigung zur Einsamkeit und zum Weinen. — Unruhe, die nicht still liegen läßt. — Furcht,

vergiftet zu werden. — Selbstentleerungs-Sucht. — Verdrießliche Aegerlichkeit, mit Widerwille gegen jede Beschäftigung. Gedächtniß-Schwäche und Vergesslichkeit. — Gedankenlose Unbeständigkeit. — Langsamer Ideen-Gang und Stumpfheit des Geistes. — Phantasie-Täuschungen und Visionen. — Delirien.

Eingenommenheit des Kopfes, wie Trunkenheit. — Betäubung des Kopfes. — Schwindel zum vor- und rückwärts Fallen, besonders beim Aufstehn aus dem Bette. — Schwindel, Abends beim Niederlegen, mit Furcht zu sterben.

Kopfweh, sogleich nach dem Essen, oder von Biertrinken, so wie bei Bewegung der Arme. — Kopfgicht-Anfälle. — Schmerz im Kopfe, wie von Zerrissenheit des Gehirnes, durch Bewegung der Augen verschlimmert. — Drückende Vollheit und Schwere des Kopfes, mit Gefühl beim Bücken, als wolle das Gehirn vorn heraus. — Auseinanderpressen oder Zusammendrücken im Kopfe. — Ziehen und Reißen im Kopfe, besonders in den Schläfen, und vorzüglich Abends und Nachts. — Stechender Kopfschmerz Tag und Nacht, bis in die Ohren, die Nasenwurzel und die Zohne, mit Schmerzhaftigkeit der Zähne. — Pochen und Pulsiren im Kopfe, besonders im Hinterhaupte. — Blutdrang nach dem Kopfe. — Brennen, vorzüglich in Stirn und Hinterhaupt. — Schmerzhaftes Kriebeln im Kopfe. — Säusen und Summen im Kopfe. — Schwanken und Schwappern im Kopfe, bei jedem Schritte, als sei das Gehirn locker.

Äußere Schmerzhaftigkeit des Kopfes, wie unterschworen, besonders beim Zurückstreichen der Haare und beim Befühlen. — Zusammenziehen der Kopfhaut, wie von Raufen an den Haaren. — Ziehen und Reißen auf dem Haar Kopfe. — Geschwulst des Kopfes. — Fressendes Kriebeln auf der Kopf-Haut. — Trockne Flechten auf dem Haar Kopfe. — Periodischer, alljährig wiederkehrender Kopf-Grind. — Dickborstiger, die Haare weg fressender Kopf-Grind, mit grünlichem Eiter und heftigem nächtlichem Jucken.

Augenschmerz beim Bewegen und Drehen der Augäpfel. — Drücken und Brennen in den Augen. — Beißen in den Augen und Lidern. — Entzündung der Augen und Lider, mit Rötthe und nächtlichem Aufschwärzen, auch bei Sichtsich. — Mit Wasser unterlaufene, triefend thranende Augen. — Geschwulst der Augenlider. — Geschwulst des ganzen Auges und seiner Umgebung. — Gerstenkorn am Augenlide. — Lähmige Starrheit und Steifheit der Augenlider. — Zucken und Zittern der Augen und Lider. — Angehende Amaurose.

Ohrenzwang. — Schmerzhaftes Pochen im Ohre, Nachts. — Geschwulst

der Ohren. — Blutiger Eiter-Ausfluß aus den Ohren, mit Schwerhörigkeit. — Entzündliche Ohrdrüsen-Geschwulst.

Nasenspitze roth, mit Wundheits-Schmerz bei Berührung. — Geschwulst der Nase. — Entzündung der Nase, auch innere. — Grünlicher, stinkender Eiter-Ausfluß aus der Nase. — Bluten der Nase, auch Nachts und beim Niesen, Nüßern u. Nachsen. Gesicht blaß, elend, eingefallen, mit blaurandigen Augen und spitzer Nase. — Entstelltes, verzogenes Gesicht. — Rothlauf-Entzündung und Geschwulst des Gesichtes mit spannend drückendem Stechen und brennendem Kriebeln. — Bläsige Gesichts-Rose mit gelbem Wasser in den Bläschen. — Milchschorf. — Langwierige eiternde Gesichts-Ausschläge. — Flechtenartiger, krustiger Ausschlag um Nase und Munde mit juckendem Jucken und Brennen. — Abschälen der Gesichts-Haut. — Schneidendes Zusammenziehen und brennendes Klemmen in den Wangen, (mit Hitze und Rauheit derselben).

Um Lippen und Rinn brennender Blüthen-Ausschlag. — Klammschmerz im Kiefer-Gelenke, mit Knacken und Knarren darin bei jeder Bewegung. — Kinnbacken-Krampf. — Harts, schmerzhaftes Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnschmerzen, wie wund, oder reißend, stechend zuckend, grabend und kriebelnd, häufig Nachts, oder im Freien verschlimmert und durch äußere Wärme gemildert, auch nach Erkältung und bei Sichtsichen. — Lockerheit der Zähne. — Gestank aus hohlen Zähnen. — Brennender Wundheits-Schmerz im Zahnfleisch, auch Nachts.

Mund-Trockenheit mit großem Durste. — Viel Speichel im Munde, mit Auslaufen desselben. — Selber, auch wohl blutiger Speichel läuft Nachts aus dem Munde. — Viel zäher Schleim im Munde, der häufig ausgespußt wird.

Halbweh wie von innerer Geschwulst, mit Zer schlagenheits-Schmerz, auch beim Sprechen, und mit Drücken und Stechen beim Schlingen. — Viel zäher Schleim im Halse, mit häufigem Nachsen, früh. — Klopfender Schmerz hinten im Halse. — Entzündung der Speiseröhre.

Geschmack faulicht, besonders früh und nach dem Essen. — Fader, schleimiger, oder scharfer, bitter-saurer, auch kypfrichter Mund-Geschmack — Bitter-Geschmack der Speisen, besonders des Brodes, welches rauh und trocken schmeckt. — Gänzlicher Appetit-Mangel mit Widerwille gegen alle Genüsse, besonders gegen Brod, Fleisch, Ruffee und Wein. — Vollheits- und Sattheits-Gefühl im Magen benimmt die Eßlust. — Nach dem Essen, große Schläfrigkeit, Drücken und Vollheit im Magen und Bauche, Brech- Uebelkeit, Mattigkeit,

- Schwindel und Schauer. — Von Biertrinken, Schmerz und Hitze im Kopfe. — Durst, meist von Trockenheits-Gefühl im Munde, auch Nachts und früh, und vorzüglich auf Wasser und kalte Milch. — Große Neigung zu Leckereien.
- Aufstoßen nach dem Genössißen. — Leichtes Aufstoßen nach Essen und Trinken. — Heftiges Aufstoßen mit Riebseln im Magen, im Liegen gebessert, bei jedem Aufstehen erneuert.
- Uebelkeit und Brecherlichkeit, vorzüglich nach Essen und Trinken, so wie Nachts, oder früh nach dem Aufstehen, durch Liegen gebessert.
- Magenschmerz, als läge ein Stein darin, besonders nach Tische. — Drücken im Magen und in der Herzgrube, oft mit Athem-Be-
klemmung. — Pochen und Stechen in der Herzgruben-Gegend.
- Bauch-Aufgetriebenheit, besonders nach dem Essen. — Drückende Schwere im Bauche, wie von einer Last. — Zusammenziehende Unterleibs-Krämpfe, die zum Krümmergehen nöthigen. — Sichtbare, harte Zusammenziehung des Bauches quer über den Nabel. — Wühlendes Winden im Bauche, wie von einem Wurme. — Schneidendes Reißen, Zucken und Kneipen im Bauche. — Brennen im Bauche. — Schlaffheit im Bauche, mit Schütteln darin bei jedem Schritte. — Nächtliche Bauch-Schmerzen. — Schmerz der Bauch-Decken, wie geschwürig, besonders früh, beim Dehnen. — Herausdrängen im Schooße. — Leistenbruch. — Viel Blähungen, mit Rollern, Sähren und kneipendem Umgehen im Bauche. — Sehr sinkende Winde.
- Stuhl-Verstopfung. — Stuhlwang mit Uebelkeit und Reißen oder Kneipen im Bauche. — Wässrige oder schleimige, gallertartige, rothe, oder gelbe und weißstreifige, schäumige und auch blutige Durchfälle, Stühle. — Ruheartige, oder auch langwierige Durchfälle. — Ganz weiße, Stühle. — Nächtliche Durchfälle mit heftigen Bauchschmerzen, die nach dem Stuhle verschwinden. — Beim Stuhlgange, Kurzathmigkeit. — Kriebeln und Zucken im After und Mastdarne. — Nach weichem Stuhle, Hervortreten des After-Knötchens mit Wundheits-Schmerz.
- Harn-Verhaltung. — Defteterer Harndrang, Tag und Nacht, mit vermehrtem Abgange. — Unaufhaltsamkeit des Urines, besonders in der Ruhe, wo der Harn unwillkürlich abgeht. — Dunkler, sich bald trübender Harn. — Welftrüber Harn. — Wässerheller Harn mit schneeweißem Saße. — Verschwellung der Harnröhre. — Doppelter Harn-Strahl.
- An den Zeugungs-theilen arger Ausschlag. — Entzündung der Eichel. — Nässendes Bläschen auf der Eichel. — Geschwulst der Eichel und Vorhaut. — Paraphimose der Vorhaut. — Rothe Flecke am Innern der Vorhaut. — Geschwulst und Verdickung des Hodensackes. — Nässender Ausschlag am Hodensacke. — Häufige nächtliche

Erektionen mit Drängen auf den Harn. — Großer Reiz zur Samen-Entleerung gegen Morgen.

Regel zu früh und zu spät. — Zu lange Regel. — Blut-Abgang bei Schwan-
gern. — Wundheits-Schmerz und Stechen in der Scheide. — Entzündung
der Gebärmutter. — Blutigwerden der schon weißen Lochien.

Häufiges arges, fast krampfhaftes Niesen. — Auslaufen vielen Nasen-
Schleimes, ohne Schnupfen.

Heiserkeit und Rauheit der Kehle, mit Rohheit und Wundheits-Gefühl
in der Brust. — Kälte-Gefühl in der Kehle, beim Athmen. —
Leicht Verschlucken. — Heißer Dunst aus der Luftröhre. — Zusam-
menschnürungs-Gefühl im Halsgrübchen, nach kurzem Gehen.

Husten von Reiz in den Luftwegen, meist kurz und trocken,
mit Kenglichkeit und kurzem Athem, und vorzüglich Abends und
Vormitternacht. — Abend-Husten mit Erbrechen des Genpfle-
nen. — Früh-Husten, nach dem Erwachen. — Kurzer Husten
mit Bitter-Geschmack im Munde, Abends nach dem Niederlegen
und früh nach dem Erwachen. — Husten mit Magenschmerz oder
mit Erschütterung der Brust und des Kopfes. — Husten mit
hellrothem Blut-Auswurfe, unter Weichheits-Gefühl in der
Brust. — Langwieriger Blut-Husten.

Schwerathmigkeit nach geringem Gehen. — Kengliche Beklemmung
der Brust, auch Nachts. — Kurzathmigkeit Abends, mit Span-
nen über die Brust.

Brust-Schwäche, die das Reden erschwert, nach Gehen im Freien. —
Gefühl von Zusammenschnürung der Brust. — Stechen und Stiche
in der Brust und den Brust-Seiten, vorzüglich beim krumm
Sitzen, Sprechen und tief Athmen, selten beim Gehen oder starkem
Bewegen. — Kriebeln in der Brust, mit Spannen in den Brust-
Muskeln, durch Ruhe verstärkt. — Blutdrang nach der Brust. —
Kerbse Lungen-Entzündungen. — Schwäche- und Zitter-
Gefühl am Herzen. — Festiges Herzklopfen, im still Sitzen. —
Milch-Fluß, oder stöckende Milch, Absonderung bei Stillenden.

Kreuzschmerz, wie zerschlagen, besonders bei Berührung und in
der Ruhe. — Schmerzhaftes Steifigkeit im Kreuze. — Ziehen und
Stechen im Rücken, vorzüglich im Sitzen und beim Bücken. — Rheu-
matisches Reizen zwischen den Schulterblättern, durch Kälte verschlim-
mert, durch Wärme gebessert. — Rückwärts Biegung des
Rückens. — Rheumatische Steifigkeit des Rückens und
Halses, mit schmerzhaftem Spannen beim Bewegen. — Schmerz-
hafte Geschwulst der Achsel-Drüsen.

Reizen und Brennen in der Achsel, mit Lähmung des Ar-
mes, besonders während der kalten Jahreszeit in der Ruhe und

Bett. Wärme. — Kälte, Unbeweglichkeit und Gefäßlosigkeit des Armes. — Knochen-Auftreibung am Arme, mit Brennen und jauchigen Geschwüren. — Rosenartige Geschwulst und brennend juckende Pusteln an den Armen, Händen und Fingern. — Rote Flecke auf den Armen. — Zucken, Stechen und Reizen in den Oberarmen. — Zuckendes Reizen in den Ellbogen-, Hand- und Finger-Gelenken. — Wühlen in den Vorderarm-Knochen. — Kraftlosigkeit und Steifheit der Vorderarme und Finger bei Bewegung, und Zittern derselben nach geringer Anstrengung. — Abendliche heiße Geschwulst der Hände. — Traubenartiger Blasen-Ausschlag am Hand-Gelenke. — Schrunden auf den Handrücken. — Geschwulst der Finger. — Zucken der Daumen. — Krümmziehen der Finger.

Hüst. Sicht, mit Stechen und Reizen im Hüst.-Gelenke bis in die Kniekehle, besonders beim Auftreten, oder mit dumpfem Ziehen und Brennen in der Ruhe, und Schmerzhaftigkeit des Gelenkes beim Aufstehn vom Sitze und beim Treppen-Steigen. — Freiwilliges Hinken. — Spannen und Steifigkeit in den Muskeln und Gelenken der Hüften, Ober- und Unterschenkel, Knie und Füße. — Klammer in den Hinterbacken, Oberschenkeln und Waden, besonders Nachts im Bette, oder im Sitzen, nach Stehen. — Strammten im Knie, wie zu kurz. — Ziehen und zuckendes Reizen in den Ober- und Unterschenkeln. — Stiche in den Ober- und Unterschenkeln, Knien, Füßen und Zehen. — Schwere der Beine, besonders in den Kniekehlen und Waden. — Lähmung der Beine und Füße. — Weiße Schenkel-Geschwulst. — Stechen und Verrenkungs-Schmerz in den Fußknöcheln, beim Auftreten. — Abendliche Geschwulst der Füße. — Taubheit und Abgestorbenheit der Füße. — Krümmziehen der Zehen. — Hühneraugen mit Brennen und Wundheits-Schmerz.

131. Ruta graveolens.

Allgemein vorherrschend: Schmerzen, wie zerschlagen, oder wie nach Stoß, Fall und Quetschung, in den Gliedern, Gelenken und Knochen, besonders bei Berührung. — Brennende und fressende Schmerzen in der Weinhaut der Knochen. — Drückendes, klammartiges Ziehen und Reizen in den Gliedern. — Wie voll gepreßt im ganzen Körper, mit Athem-Beengung. — Mattigkeit, Kraftlosigkeit und Schwere in allen Gliedern, am meisten im Sitzen, mit großer Unruhe in den Beinen. — Schwankender, taumelnder Gang, aus Schwäche der Oberschenkel. — Im Sitzen, nach kleinen Fußgängen große Zerschlagenheit aller Glieder, mit Schmerzhaftigkeit des Kreuzes und der Lenden. — Fressendes Zucken auf der Haut. — Rothlauf-Entzündungen. Viel Säbnen und Rinken. — Große Schläfrigkeit, Abends und

nach dem Essen, mit schreckhaftem Erwachen von der geringsten Berührung, unter lautem Schrei. — Nacht-Unruhe mit Umherwerfen und öfterm Erwachen.

Schauer, Kälte und Frost, selbst in der Ofen-Wärme. — Kalte Hände und Füße, bei Wärme des Gesichtes, Dummlichkeit im Kopfe und Durst. — Allgemeine Hitze mit ängstlicher Unruhe wie zum Sterben, Athem-Versehung und drückendem Kopfweh.

Angstlichkeit, wie Gewissens-Angst. — Neigung zu Zank und Widerspruch. — Unlust zur Arbeit. — Unzufriedenheit mit sich und Andern, bei großer Weinerlichkeit.

Langsamer Ideen-Gang. — Deftere Gedankenlosigkeit.

Eingenommenheit des Kopfes, wie von Unausgeschlafenheit. — Drehender Schwindel zum Umfallen, früh beim Aufstehen, so wie im Sitzen und beim Gehen im Freien.

Kopfschmerz wie ein betäubendes Drücken auf das ganze Gehirn, mit großer Unruhe. — Klopfender Kopfschmerz in der Stirn, mit Eingenommenheit, Abends vor Schlafengehen, und früh beim Erwachen. — Hitze im Kopfe.

Außere Kopfschmerzen, stechenden oder spannenden Ziehens, wie nach Schlag oder Stoß, am meisten in der Beinhaut. — Fressendes Jucken auf dem Kopfe. — Knoten und Beulen auf dem Haarkopfe, bei Berührung wund schmerzend, nach vorgängigem Reißen an der Stelle entstehend. — Geschwürchen auf dem Haarkopfe.

Augenschmerzen, von angestrengtem Sehen. — Juckendes Beißen in den Augenwinkeln. — Drücken auf die Augen. — Brennen in den Augen unterm Lesen bei Licht. — Fipern und Jucken der Augenbrau-Muskeln. — Krämpfe der Augenlider. — Neigung zum Starr Sehen. — Angehende Amaurose, mit nebelichter Trüblichkeit und gänzlicher Trübheit in der Ferne, vorzüglich von Anstrengung der Augen durch allzu viel Lesen. — Fliegende Punkte vor den Augen.

Ohrenweh kragenden Drückens. — Juckende Stiche im Ohre. — Quetschungs-Schmerz im Ohr-Knorpel und unter dem Warzenfortsatze.

An der Nasenwurzel harter, scharfer Druck. — Schweiß auf dem Nasenrücken. Gesichtsschmerz, wie von Stoß oder Schlag, in der Beinhaut der Knochen. — Klammartiges Reißen im Jochbein. — Jucken und Fressen im Gesichte und auf den Wangen. — Rothlauf an der Stirne. — Blüthen-Ausschlag an den Lippen.

Zahnweh wühlenden Schmerzes. — Schmerzhaftigkeit und leichtes Bluten des Zahnfleisches.

Mund trocken und klebrig.

Halbweh, wie ein Knoll hinter dem Gaumen, bei leerem Schlingen. — Wundheits-Gefühl und Druck am Gaumen-Vorhange beim Schlingen.

Geschmack der Speisen holzig, trocken und fade. — Viel Durst auf kaltes Wasser, Nachmittags. — Widerwille gegen das Essen beim ersten Bissen, unter Vollheits- u. Sattheits-Gefühl im Oberbauche, bei sonst gutem Appetite. Aufstoßen bloßer Luft, oder nach dem Geschmacks des Genossenen. — Schlucken beim Tabakrauchen.

Magenweh brennenden oder drückend nagenden Schmerzes. — Reißendes Stechen in der Herzgrube.

In der Leber-Gegend nagendes Drücken. — Pochen und Picken im linken Hypochonder.

Bauchweh, wie zerschlagen, mit Wählen in der Lenden-Gegend. — Drückendes Kneipen im Unterbauche. — Schneidendes Kneipen in den Bauch-Seiten. — Heraus Stechen aus dem Bauche, beim Niedersetzen. — Kälte-Gefühl oder Hitze und Brennen im Bauche. — Stiche in den Bauch-Muskeln, die den Bauch einzuziehen nöthigen.

Stuhl schwierig, nur nach starkem Drängen, wie von Unthätigkeit des Mastdarmes. — Einger, harter, bröcklicher Stuhl, wie Schafsmist. — Blut-Abgang beim Stuhle. — Mastdarm-Vorfall beim Stuhle. — Reißen im Mastdarme.

Harnrang, oft sehr eilig, unter Pressen auf die Blase, mit geringem Abgange. — Drängen und Drücken auf die Blase, auch nach und außer dem Harnen. — Defteres reichliches Harnen.

Geschlechtstrieb erhöht. — Pollutionen. — Unfruchtbarkeit.

Husten, Abends, nach dem Niederlegen, mit vielem Auswurfe zähen Schleimes und Heben zum Erbrechen. — Krächzender Husten, Nachts, mit Kraken in der Brust.

Athem sehr kurz, mit Engbrüstigkeit.

Brust-Drücken mit Vollheits-Gefühl darin. — Nächtliches Zusammenrücken des untern Theiles der Brust. — Stiche in der Brust, oft mit Athem-Versetzung, besonders beim Treppen-Steigen. — Kälte-Gefühl oder Hitze in der Brust.

Kreuz- und Rückenschmerz, wie zerschlagen, oft mit Athem-Versetzung. — Ziehen im Nacken und den Schulterblättern.

Verrenkungs-Schmerz in den Achsel-Gelenken, besonders beim Hangen oder Ausliegen der Arme. — Rucke in den Oberarmen, wie in den Knochen. — Dumpfes Reißen in den Arm-Knochen und Ellbogen-Gelenken. — Schmerz, wie nach Stoß im Ellbogen-Gelenke. — Zerschlagenheits-Schmerz in den Vorderarmen und Knochen und Gelenken der Hände. — Drückendes, klammartiges Ziehen und Reißen in den Vorderarmen, Händen und Fingern. — Verrenkung des Hand-Gelenkes.

Klammartiges Ziehen in den Oberschenkeln, bis ins Hüft-Gelenk und Kreuz. — Zerschlagenheits-Schmerz der Hüft-Gelenke

und Schenkel-Knochen, besonders beim Berühren und Ausstrecken. — Schwäche in den Oberschenkel-Knochen beim Aufstehn vom Sitze, als wären sie zerbrochen. — Zitterige Schwäche und lähmige Schwere der Knie und Unterschenkel, die nicht fest stehen läßt. — Knicken der Knie, besonders beim Absteigen der Treppe. — Brennend fressender Schmerz in den Fußknochen, der das Auftreten nicht gestattet.

132. Sabadilla.

Allgemein vorherrschend: Schmerzhaftes Ziehen in den Gliedern, wie im Marke der Knochen, mit Neigung die Glieder auszudehnen, besser in der Ruhe. — Schaben und Schneiden in den Knochen, wie mit Messern, besonders in den Gelenk-Enden, schlimmer beim Befühlen, besser beim schnellen Bewegen des Theiles. — Puckende, stumpf drückende Stiche an mehreren Stellen. — Kriebeln in den Gliedern. — Entzündungen innerer Organe. — Convulsionen. — Wurm-Beschwerden, auch von Bandwurm. — Ungeschicktheit in Gang und Bewegungen. — Mattigkeit und Schwere aller Glieder, besonders schlimm in den letzten Vormittags-Stunden, wo sich auch die Gliederschmerzen erhöhen. — Im Liegen ist das Befinden besser, als im Gehen und Stehen. — Viele Beschwerden entstehen erst auf der rechten, dann auf der linken Seite. — Große Empfindlichkeit gegen Kälte, welche das Unwohlsein und die Schmerzen vermehrt.

Brennend kriebelndes Stechen unter der Haut. — Rother Streifen, Flecke und Punkte auf verschiedenen Haut-Stellen, die in der Kälte stärker hervortreten.

Große Tages-Schläfrigkeit, mit stetem Gähnen und Renken der Glieder. — Spätes Einschlafen wegen vieler Gedanken. — Abendlicher Halbschlaf, mit Anstrengung des Geistes in seltsamen Gedanken. — Unruhiger, unerschütterlicher Nacht-Schlaf.

Fieber ohne Durst, mit bloßer Kälte und nur einzelnen Hitz-Anfällen, die mehr im Gesichte und an den Händen, als am übrigen Körper bemerkbar sind. — Frost, oder äußere Kälte mit Schütteln der Glieder ohne Frost, mit nur geringem oder ganz fehlendem Durste, darauf Hitze mit geringem Durste und mit gleichzeitigem oder nachfolgendem Schweiß. — Während des Frostes, Schmerz in den obern Rippen, trockner Krampf-Husten, Reißen in allen Gliedern und Knochen. — In der Hitze, Delirien und Gähnen und Renken. — Im Schweiß, Schlaf. — Ein-, drei- und sehr alte viertägige Wechsel-Fieber, die zur bestimmten Stunde eintreten, mit Appetit-Mangel, drückender Aufgetriebenheit des Magens, Brustschmerz, Husten, Schwäche, Frösteln und Durst zwischen Frost und Hitze.

Angstlichkeit und Angst mit großer Unruhe. — Schreckhaftigkeit. — Jörnige Hergerlichkeit. — Arbeits-Scheu. — Wuth. Aufgeregter Geist, bei kaltem Gemüthe, oder umgekehrt. — Erschwertes Denken. — Phantasie-Täuschungen, in Bezug auf sich selbst, als sei der Leib todtenähnlich eingefallen, der Magen angefressen etc.

Schwindel mit Uebelkeit, durch Auflegen des Kopfes gebessert. — Ohnmacht-Schwindel mit Schwarzwerden vor den Augen, nach Aufstehn vom Sitzen. Kopfweh spannenden Schmerzes, besonders bei Geistes-Anstrengung. — Betäubendes, drückendes Kopfweh in der Stirn und den Schläfen. — Schmerzhaftes Schwere des Kopfes. — Drehend schraubender Kopfschmerz nach jedem Spaziergange. — Schmerzhaft pulsirendes Klopfen im Kopfe. — Brennendes Kriebeln und Brickeln in der Stirn und auf dem Haarkopfe. — Kopf-Läuse (durch äußere Anwendung).

In den Augen heißendes Brennen. — Drücken auf die Augäpfel, besonders beim Aufsehen. — Röthe der Augenlid-Ränder. — Thränen der Augen beim Sehen im Freien, beim Sehen in's Helle, beim Husten, Niesen und dem leisesten Schmerze an andern Theilen. — Gesichtsschwäche.

Ohrenzwang drückenden Pressens. — Kitzel an den Ohren. — Brennendes Jucken und Stechen an den Ohrschläppchen. — Taubhörigkeit, als läge ein Blättchen vor den Ohren. — Summen, Brummen und Knallen in den Ohren. — Bohren in den Ohr-Drüsen.

In der Nase juckendes Kriebeln und zusammenziehendes Weisen. — Bluten der Nase. — Große Empfindlichkeit gegen Knoblauch-Geruch.

Gesichts-Hitze mit brennender Röthe, besonders nach Weintrinken. — Blaue Ränder um die Augen. — Gledige, schwindenartige Haut im Gesichte.

An den Lippen, Brennen, Wundheits-Schmerz und juckendes Brickeln und Kriebeln. — Aufspringen der Lippen. — Feines Stechen in den Lippen. — Bohren im Unterkiefer und in den Drüsen derselben.

Zahnweh pochenden und ziehenden Schmerzes. — Stechende Schmerzen in den Backzähnen. — Hohlwerden der Zähne. — Bläuliches Zahnfleisch. — Feines Stechen im Zahnfleisch.

Mund und Zunge, wie wund und verbrannt. — Feines Stechen in der Zungenspitze. — Bläuliche Zungenspitze. — Zusammenlaufen vielen süßlichen Speichels im Munde.

Halssweh, wie von einem Pflaude oder innerer Geschwulst, bei und außer dem Schlingen. — Zusammenschnürungs-Gefühl im Halse. — Drücken und Brennen im Halse, bei und außer dem Schlingen. — Trockenheit des Halses. — Langwierige Hals-Entzündung. — Entzündung der Speiseröhre. — Rauh-

heit und Kratzen im Halse, mit stetem Drange zum Schlingen oder zum Räuspern.

Geschmack widerlich bitter, oder ekelhaft-süß. — Viel Durst auf kaltes Wasser, Milch und Bier, selbst früh. — Hunger mit Widerwillen gegen alles Essen, vorzüglich gegen Fleisch, Kaffee, Wein und Saures. — Heißhunger, besonders früh u. Abends, u. besonders auf Honig u. Mehlspeisen.

Ausstoßen meist leer, und zuweilen mit Schauer. — Schmerzhaftes, oft unvollkommenes Ausstoßen. — Eod brennen.

Brech-Nebekeit, oft mit Schauer und durch Essen gebessert. — Erbrechen von Spulwürmern.

Im Magen weichlich, unbehaglich, kalt. — Wühlen in der Herzgruben-Gegend, mit Wundheits-Schmerz beim Ausdrücken. — Oft plötzliche Athem-Beengung in der Herzgrube, mit Kengstlichkeit. — Wärme-Gefühl um die Herzgrube und Brennen im Magen. — Entzündung des Magens.

In der Leber-Gegend, drückendes Schaben. — Wühlendes Ziehen in der Leber, mit Wundheits-Schmerz beim Ausdrücken. — Wärme-Gefühl in der Leber-Gegend.

Bauchweh von Würmern. — Zusammenschnüren im Bauche. — Schneiden im Bauche, wie mit Messern. — Arges Stechen in beiden Bauch-Seiten, zum Zusammenkrümmen nöthigend. — Bohren, Wühlen, Drehen und Regen durch den ganzen (Unter-) Bauch. — Kälte-Gefühl, oder Brennen im Bauche. — Krampfhafte Zusammenziehung der Bauch-Muskeln. — Rothe Flecke und Punkte auf dem Bauche.

Stuhl-Verstopfung. — Harter, ungenügender, aussetzender Stuhl. — Starker Drang zum Stuhle, mit geringem Abgange. — Braune, oder gegorne, mit Schleim und Blut gemengte Durchfall-Stühle. — Kneipen, Reißen und Kriebeln im Mastdarne.

Harndrang, besonders Abends, mit Zwang und geringem Abgange. — Vermehrter Harn. — Trüber, dicker Harn, wie Lehmwasser. — Brennen beim Harnen.

In den Hoden, Wirbeln und drückender Schmerz. — Verminderter Geschlechtstrieb. — Spannend schmerzhaftere Erektionen, ohne Begattungs-Lust. — Pollutionen bei schlaffer Ruthe. — Silz-Läuse (durch äußere Anwendung).

(Regel zu spät, aber stärker und länger).

Erschütterndes Niesen. — Verstopfung bald des einen, bald des andern Nasenloches. — Auschnauben großer Klumpen dicklichen, weißen, durchsichtigen Nasen-Schleimes, ohne Schnupfen.

Heisere, unreine Stimme. — Ausbrachen hellrothen Blutes aus den Choanen.

Kurzer, trockner Husten, auch Nachts, von Scharren in der Kehle. — Husten mit Auswurf und Stichen in der Brust. — Athem bekommen, als läge ein Stein auf der Brust. — Schweres, kurzes Athmen. — Pfeifendes Athmen. — Brust-Drücken. — Brennen in der Brust. — Stechen in der Brust-Seite, vorzüglich beim Athmen und Husten, den Nachtschlaf störend und mit Unvermögen auf der Seite zu liegen. — Ribbenfell-Entzündung. — Herzklopfen mit Pulsiren durch den ganzen Körper. — Rothe Flecke und Punkte auf der Brust. — Kreuz- und Rückenschmerz, wie zerschlagen, besonders im Sitzen. — Wie eingeschnürt, von den Schulterblättern bis in die Brust mit Gefühl wie von Blut-Stockung daselbst; schlimmer in der Kälte. — Convulsivische Bewegungen der Arme. — Zittern der Arme und Hände. — Rothe Flecke, Streifen und Punkte an den Armen und Händen. — Puckende Stiche in den Vorderarmen. — Trockne Haut der Hände. — Krummziehen der Finger. — Gelbe Flecke an den Fingern. — Abschälen der Haut an den Seiten der Finger-Nägel. — Stechen in den Oberschenkeln und Knien. — Schwäche und Knicken der Knie. — Reißen und Spannen in den Waden, auch Nachts. — Schwere der Füße. — Geschwulst der Füße, mit schmerzhafter Empfindlichkeit der Sohlen. — Starker Schweiß der Fußsohlen.

133. Sabina.

Allgemein vorherrschend: Acute und langwierige Sicht-Beschwerden. — Selenk-Sicht, mit reißendem Stechen und Geschwulst der leidenden Theile. — Rothe, glänzende Anschwellungen. — Sicht-Knoten. — Stechendes Ziehen durch die Röhrknochen. — Drückendes Brennen in der Weinhaut-Geschwulst. — Blutungen. — Langwierige Krankheiten des weiblichen Geschlechtes. — Zuckendes Klopfen in allen Adern. — Allgemeine Unbehaglichkeit, wie nach vielem Nacht-Wachen. — Jucken auf der Haut, mit Wundheit und geschwürigen oder schorfigen Stellen nach Krätzen. — Brennen in den leidenden Haut-Stellen, bei Berührung. — Unruhiger Schlaf mit öfterem Erwachen, Blut-Wallung, Hitze und Schweiß. — Angstliche Träume. — Stete Träume voll Erfindung und Geistes-Anstrengung. — Sprechen und lautes Schnieben im Schlafe. — Liegen im Schlafe auf der linken Seite. — Schauer und Frost, mit Gänsehaut und Schwarzwerden vor den Augen. — Brennende Hitze über den ganzen Körper, mit großer Unruhe. — Gesicht's-Hitze bei eiskalten Händen und Füßen. — Abend-Fieber, erst Frost, dann Hitze, dann starker Schweiß. — Nacht-Schweiß.

Niedergeschlagen, leinlaut und freudeelos. — Verdrießlichkeit mit Rede-Unlust, besonders beim Gehen im Freien. — Aergerlichkeit mit lautem Weinen. — Gleichgültigkeit.

Gedächtniß-Schwäche. — Schwerbeseinnlichkeit.

Betäubender Schwindel zum Fallen, mit Gesicht-Verdunkelung.

Kopfgicht-Anfälle. — Schwere und pressendes Drücken im Kopfe, oft vom Vorderhaupte bis in's Genick. — Auseinanderpressen in der Stirn und den Schläfen. — Ziehende Kopfschmerzen, besonders in der Stirn und den Schläfen. — Schröndend oder drückend stechende Kopfschmerzen, oft durch das ganze Gehirn. — Wühlen und Bohren im Kopfe. — Klopfender Kopfschmerz, mit Schwere und Betäubung. — Die Kopfschmerzen entstehen oft plötzlich, nehmen langsam ab und kehren öfters wieder.

Augenschmerzen, spannend, als wären die Muskeln zu kurz. — Mattede, glanzlose Augen. — Hitze der Augen — Reißendes Thränen der Augen. — Zitterndes Zucken der Augenlider. — Wolken vor den Augen.

Im Ohre Kneipen und Zwickeln. — Hitze der Ohren. — Schwerhörigkeit.

Gesicht blaß, mit blauen Rändern um die Augen. — Schwarze Schweißlöcher auf den Wangen und um die Nase. — Lähmiger Schmerz und Drücken am Jochbeine. — Stiche vom Unterkiefer bis in's Jochbein.

Zahnschmerzen bei und nach dem Essen und Kauen. — Pressendes Zahnweh, Abends und Nachts, als sollte der Zahn zer Sprengt werden, durch Trinken, Tabakrauchen und Bettwärme verschlimmert, besser nach dem Aufstehen. — Ziehen in den Zähnen, beim Trinken, Essen und Luft-Einziehen. — Schmerzhaftigkeit und weiße Geschwulst des Zahnfleisches um einen hohen Zahn. — Zahnfleisch-Geschwür.

Mund-Gestank, faulichter. — Röthlicher, oder weißer, beim Sprechen zu Schaum werdender, Speichel. — Blutspeien. — Zunge weiß und bräunlich belegt.

Halbweh beim Schlingen, wie von einem fremden Körper, oder innerer Geschwulst im Schlunde, mit würgendem Drücken. — Stumpfe Stiche im Halse.

Geschmack im Munde und Halse, wie von altem Schnupfen-Schleime. — Eitlicher, oder fettiger, oder Blut-Geschmack im Munde. — Bitterer Geschmack, auch der Speisen, besonders der Milch und des Kaffees. — Verlangen auf Saures, besonders nach Limonade. — Nach dem Essen, Säure im Magen.

Leeres Aufstoßen. — Uebelleit, mit Vollheit im Magen. — Erbrechen von Galle, oder des Genossenen.

Magen-Regend voll und aufgetrieben. — Drücken im Magen. — Stiche von der Herzgrube bis zum Rücken durch.

In der Leber-Gegeud, Drüden.

Bauch-Aufgetriebenheit. — Zusammenziehender Schmerz im Bauche. — Drückendes Bauch-Kneipen, wie von Erkältung oder zum Durchfalle. — Entzündung der Därme. — Zerschlagenheits-Schmerz der Bauch-Muskeln, Abends, im Bette.

Stuhl-Ausleerung erst weichen, dann harten Rothes. — Weiche, durchfällige Stühle, mit Poltern und starkem Winde-Abgange. — Blutiger Schleim-Abgang aus dem After. — Blut-Abgang aus dem After, nach hartem Stuhle. — Schmerz der After-Aderknoten. — Kriebeln im After.

Harn-Verhaltung mit tropfenweisem Abgange unter Brennen. — Starcker Harndrang mit geringem Abgange. — Reichliches Harnen, auch Nachts. — Schmerzhafte Entzündung der Harnröhre, mit tripperartigem Eiter-Ausflusse.

Auf dem Rücken der Ruthe eine härtsliche Geschwulst. — Stechen in der Eichel. — Dunkle Röthe der Eichel. — Schmerzhastigkeit und erschwertes Zurückziehen der Vorhaut. — Geschwollenes, strammendes Bändchen. — Wundheits-Schmerz der Feigwarzen. — Vermehrter Geschlechtstrieb, mit heftig, anhaltenden Erektionen.

Weiblicher Begattungstrieb sehr erhöht. — Zusammenzieh-Schmerz in der Gebärmutter-Gegeud. — Blutdrang nach dem Uterus. — Mutter-Blutflüsse, vorzüglich nach der Entbindung, mit Abgang geronnenen, oder in Absägen verstärkt abfließenden hellrothen Blutes, und mit wehenartigem Drängen vom Kreuze nach dem Schooße. — Zu starke Regel. — Fehl-Geburt. — Süßender, oder gelblicher, stinkender, dicker Weißfluß, wie Stärke, vorzüglich auch bei unterdrückter Regel.

Stoßschnupfen. — Trockner Nizel-Husten, mit später erfolgendem blutstreifigem Schleim-Auswurfe.

Brust-Drücken. — Krampfhaft drückendes Spannen in der Brust, vorzüglich in der Mitte des Brustbeines. — Wundartiges Stechen im Schwertknorpel, durch tief Athmen und Berühren erhöht. — Zittern in den Lungen, mit dumpfem Prasseln und Knistern. — Vermehrter, erweiterter Herzschlag. — Stiche äußerlich auf der Brust und im Schlüsselbeine. — Anschwellen der weiblichen Brüste. — Wohlflüssiges Kriebeln in den Brustwarzen.

Kreuzschmerzen drückenden Ziehens bis in die Scham-Gegeud. — Drückendes Reißen und Stechen in den Rücken-Wirbeln. — Zerschlagenheits-Schmerz der Muskeln und Wirbel des Halses.

Verrenkungs-Schmerz in den Achsel- und Hand-Gelenken. — Drückendes Reißen und Stechen in den Ober- und Unterarmen und Fingern. — Sichtliche Steifheit und Geschwulst des

Hand-Gelenkes, mit Reißen und Stechen. — Ziehen und Reißen in den Hand-Knochen. — Schwäche der Hand (beim Schreiben). — Krummziehen der Finger.

Am Hinterbacken ein stechend schmerzender Schwär. — Stechende Schmerzen in den Hüft-Gelenken, beim Auftreten. — Drängen und Ziehen in den Oberschenkeln und Knien. — Reißendes Spannen in den Oberschenkeln, mit Gefühl beim Niederdrücken, als wären die Muskeln zu kurz. — Speckiges Eiter-Geschwür auf dem Schienbeine. — Drückendes Reißen in den Fuß-Knochen. — Podagra mit rother, glänzender Geschwulst der großen Zehe und bohrend stechenden Schmerzen.

134. Sambucus nigra.

Allgemeine Blut-Wellung, Abends, nach dem Niederlegen, mit Gefühl von Zittern. — Oft plötzliches Ziehen auf der ganzen Oberfläche des Körpers, im Sitzen. — Die meisten Beschwerden erscheinen in der Ruhe und vergehen durch Bewegung.

Schläfrigkeit, ohne Schlaf. — Defteres schreckhaftes Erwachen mit Angst, Zittern und Athem-Versehung zum Ersticken. — Schummer mit halb offenen Augen und Munde. — Seile Träume.

Groß-Schauer mit eiskalten Händen und Füßen und fein stechendem Kriebeln in der Haut. — Schüttelfrost vor Schlafengehn. — Unerträgliche Hitze ohne Durst, mit Scheu vor dem Aufdecken. — Wechselieber mit ungeheuren Schweißsen, besonders nächtlichen.

Große Schreckhaftigkeit. — Verdrießlichkeit, bei der Alles einen widrigen Eindruck macht.

Delirien von Zeit zu Zeit, mit fürchterlichen Visionen.

Düselige Kopf-Benebelung, besonders bei Bewegung.

Kopfweh wie von Trunkenheit. — Spannen im Kopfe, bei Bewegung, als wenn Wasser darin wäre. — Drücken und Auseinanderpressen im Kopfe. — Drückend reißendes Kopfweh in der Stirn und den Schläfen. — Plötzliche Rucke durch das Gehirn. — Wühlender Schmerz im Scheitel.

Pupillen erst verengert, später sehr erweitert.

In den Ohren, Stiche und Klammerschmerz. — Zuckendes Kriebeln in den Ohren.

Nase wie taub, mit Zucken auf dem Rücken derselben. — Blutdrang nach der Nase, mit Schwere-Gefühl in der Spitze derselben.

Gesicht bläulich aufgedunsen. — Taubheits-Gefühl und Spannen in den Wangen, wie von Geschwulst. — Rother, brennende Flecke auf den Wangen. — Nagendes Drücken in den Oberkiefer-Knochen.

Zahnweh mit Rissen und Stichen in allen Zähnen und mit Gefühl von Baden-Geschwulst.

Im Halse juckendes Kriebeln. — Durst, ohne Wohlgeschmack der Getränke. — Erbrechen, früh, erst der genossenen Milch, mit Schleim, dann Galle.

Magen-Drücken. — Kleine Stiche unter dem Magen, durch Aufdrücken verschlimmert.

Bauch-Kneipen, wie von Verkältung, mit Winde-Abgang. — Stechen in der linken Unterbauch-Seite. — Zerschlagenheits-Schmerz im Bauche. — Krampfhaftes Reißen, Stechen und Kneipen in den Bauch-Muskeln.

Harndrang öfters, mit reichlichem Abgange, auch Nachts. — Hochgelber Harn. — Dünnschlämiger Abgang des Harnes. **Regel** zu spät.

Heiserkeit von vielem zähem Schleime im Kehlkopfe. — Entzündung der Luftröhre. — Häutige Bräune. — Brust-Bräune. **Tiefer, rauher, hohler Husten**, mit Unruhe und Durst. — **Stichhusten**-Anfall mit Schreien, bei Kindern.

Athem giemend und pfeifend und schnell. — **Athem-Versehung** im Liegen. — **Nächtliche Krampfhaftes Erstickungs-Anfälle** mit Weinen, großer Unruhe und Umsichwerfen mit den Händen. — **Stichflüsse.** — **Millarisches Asthma.**

Brust-Beklemmung, mit Stichen in der Seite oder mit Drücken unter dem Brustbeine. — **Plötzliches Zusammenraffen** in den Brust-Seiten.

Kreuzschmerz ziehenden Drückens. — **Schneidende Stöße** im Kreuze. — **Drücken** mitten im Rückgrate, in Ruhe und Bewegung. — **Stiche** in den Schulterblättern. — **Drückende Schwere** im Nacken. — **Schneidende, tiefe Stiche** in den Hals-Muskeln.

Ziehen in den Vorderarmen und Hand-Knochen. — **Lähmige Schwere** der Ellbogen-Gelenke. — **Stiche** in den Hand-Gelenken. — **Zittern** der Hände, (beim Schreiben). — **Reißen** in den Finger-Gelenken.

Klammartiges Ziehen und Stechen in den Oberschenkeln. — **Strammen** der Kniekehle-Fleischen, wie zu kurz. — **Scharfe Stiche** in den Schienbeinen. — **Reißen** in den Unterschenkeln und Fußknöcheln.

135. Sassaparilla.

Allgemein vorherrschend: Drückend reißende und stechende Schmerzen. — **Lähmiges Reißen** in allen Gelenken und Gliedern, oft mit Zittern an Händen und Füßen, schmerzhaftem Reißen im Kopfe und Kneipen im Bauche. — **Langwierige Sichtschmerzen** mit verminderter Harn-Absonderung, nach Verkältung im Wasser, oder nach stöndem Tripper-Ausflusse. — **Nachtheile**

von Quecksilber-Mißbrauch. — Steifheit und Unbeweglichkeit der Glieder. — Dicke, auch heisse Anschwellungen. — Große Mattigkeit, am meisten in den Untergliedern. — Abmagerung. — Die Schmerzen greifen die Seele sehr an und drücken den Geist nieder. Sücken, auch über den ganzen Körper, besonders Abends im Bette und früh, beim Aufstehen. — Rothe, trockne Blüthen, die nur in der Wärme jücken. — Griesel-Ausschlag, beim Austritt an die kalte Luft aus der warmen Stube. — Nessel-Ausschläge. — Eiter-Bläschen. — Flechten an fast allen Körper-Stellen. — Warzen. — Schrumpfige Haut. — Tiefe, brennend schmerzende Haut. Schrunden (in den Fingern). — Geschwüre von Quecksilber-Mißbrauch. Einschlafen Abends, zeitig. — Nächtliche Schlaflosigkeit und öfteres Erwachen. — Fürchterliche Träume mit öfterem Aufschrecken. Frost bei Tag und Nacht. — Kälte, selbst in der Nähe des Ofens, am ganzen Körper, außer an Gesicht und Brust, besonders aber an den Füßen. — Abendliche Hitze mit Blut-Ballung, Herzklopfen und Stirn-Schweiß. Nengstlichkeit mit Zittern in den Füßen. — Märrische Verdrießlichkeit, bei Aufgelegtheit zur Arbeit. — Mergorlich und übelnehmend. — Wechselnde Laune.

Schwindel bei langem Sehen auf Etwas. — Schwindel mit Uebelkeit und saurem Aufstossen.

Kopfschmerzen mit Uebelkeit und saurem Erbrechen. — Drückende, oder stechende, oder drückend stechende Kopfschmerzen. — Halbseitiger, krampfhafter Kopfschmerz, wie eingeschrault, mit Augen-Verdunkelung, Niederliegen, und Dröhnen im Gehirn von jedem Worte beim Sprechen. — Klopfende Kopfschmerzen. — Wummern und Gurren im Kopfe.

Außere Kopfschmerzen, drückend und schneidend, oder drückend stechend, ziehend und reißend, durch Verührung und Sehen erhöht. — Empfindlichkeit der Kopf-Haut. — Ausfallen der Haare.

Augenschmerzen vom Tages-Lichte. — Drücken in den Augen, besonders Abends, unter dem Lesen bei Licht. — Stechen in den Augen. — Brennen in den Augen und Lidern. — Zugeschworne Augen, früh. — Blau angelaufene, geschwollene innere Augenwinkel. — Trübheit vor den Augen, wie Nebel. — Rother Schein des weißen Papiers, Abends.

Ohren-Stechen. — Zusammenziehen und Drücken in den Ohren. — Brennend jückende Schorfe an den Ohr-Läppchen. — Klingen u. Läuten in den Ohren. Nasenbluten. — Grindiger Ausschlag an, unter und in der Nase.

Gesichts-Ausschlag. — Jückender Ausschlag auf der Stirn, mit Brennen und Nässen nach Kratzen. — Blastrothe, rauhe Flecke auf

- der Stirn. — Milchschorf. — Steifheit und Spannen in den Rau-Muskeln und Kiefer-Gelenken. — Flechte auf der Oberlippe. — Zuckende Giter-Bläschen am Rinnne.
- Zahnweh ziehenden Reißens von kaltem Luft-Zuge oder kaltem Getränke. — Empfindlichkeit der obern Zähne. — Reißen im Zahnfleisch. — Geschwollenes, wundschmerzendes Zahnfleisch.
- Mund-Trockenheit. — Schwämmchen auf der Zunge und am Gaumen. Halsweh beim Schlingen, stechenden Schmerzes. — Krampfhafte Drängen im Halse, wie zugeschnürt, mit erschwertem Athem. — Trockenheit und Rauheit im Halse, besonders früh. — Viel zäher Schleim im Halse. Geschmack bitter, oder sauer und schleimig, oder süß, metallisch und kräuterartig. — Bitter-Geschmack des Brodes. — Geschmackslosigkeit der Speisen. — Nach dem Essen, nüchternes Leerheits-Gefühl im Magen, oder Ekel, schon beim Denken an das Genossene. — Durst, besonders auf Wasser, auch schon früh.
- Aufstoßen und Aufschwulken, besonders bei und nach dem Essen, meist bitter oder sauer. — Defftere oder ste Uebelleit mit vergeblichem Brech-Reize.
- Magenweh zusammenschnürenden Schmerzes. — Drücken in der Herzgrube. — Hitze und Brennen im Magen, besonders nach Brod-Essen.
- Hypochonderschmerzen in der linken Seite, wie zerschlagen. — Stechen im linken Hypochonder.
- Bauch sehr empfindlich gegen äußern Druck. — Krampfhafte zusammenziehende Kolik-Schmerzen im Bauche. — Schneidende Bauchschmerzen, besonders um den Nabel. — Stechen in den Bauch-Seiten, besonders in der linken. — Kälte-Gefühl oder Hitze und Brennen im Bauche. — Leerheits-Gefühl und Kollern im Unterleibe. — Viel Abgang stinkender Winde. — Unthätigkeit im Bauche.
- Stuhl hart, verzögert und gering, oft mit starkem Drange. — Schwierige, schmerzhaft Stuhl-Ausleerung, mit Zusammenzieh-Schmerz im Bauche und argem Drücken und Pressen nach unten. — Klebrichter, zäher Stuhl. — Scharfe, ägende Durchfall-Stühle, mit Bauchweh. — Beim Stuhle, Ohnmachts-Anwandlung. — Wundheits-Schmerz und brennendes Jucken am After.
- Harnzwang, mit Drücken und Pressen auf die Blase und Abgang weißer, trüber Materie mit Schleim. — Deffterer Harndrang, ohne Erfolg oder mit nur geringem Abgange. — Deffterer reichlicher Abgang blassen Harnes, Tag und Nacht, oft ohne Gefühl in den Harnwegen. — Trüber Harn, wie Lehm-Wasser. — Rother, geringer, feuriger Harn. — Längliche Flocken im Harn. — Blut im Harn, gegen das Ende des Abganges. — Nieren-Gries. — Blasen- und Nieren-Steine. — Brennen beim Harnen. — Blasen-

Krampf zusammenziehenden Schmerzes. — Tripperartiger Eiter-Ausfluß aus der Harnröhre.

Um die Zeugungstheile, arger Gestank. — Entzündung und Röthe der Eichel. — Flechte auf der Vorhaut. — Reizung zum Weischlase, mit vielen, auch schmerzhaften Pollutionen.

Regel zu spät, gering und scharf. — Bei der Regel, Harnbrang, Bundeheit der Schenkel. Beugen, Bauchkneipen, Greifen im Kreuze und in der Herzgrube. — Schleimiger Weißfluß.

Stoßschnupfen und Nasen-Verstopfung. — Sehr dicker Nasen-Schleim. Starker Husten, von reizender Geschwür-Empfindung im Rachen, oder von Rauheit im Halse.

Athem schwer und kurz. — Große Engbrüstigkeit und Athem-Versehung, die alle Bekleidung der Brust und des Halses zu lösen nöthigt. — Krampfhafte Beengung der Brust. — Defteres Tiefathmen. — Beim tief Athmen, Festsetzen im Rücken. — Uebelriechender Athem.

Brust-Drücken oft mit kurzem Athem. — Stechen in der Brust-Seite, oft zum Krümmen nöthigend. — Herzklopfen. — Spann-Schmerz außer der Brust, wie zu kurz, beim Aufrichten des Körpers. — Welle, ungeschliffene Brust-Warzen.

Kreuzschmerz, wie zerschlagen, besonders bei und nach Rücken. — Ameisen-Kriebeln im Kreuze. — Spann-Schmerz vom Kreuze über die Hüften, bei der geringsten Bewegung. — Schmerzhafte Drücken und Spannen im Rücken und Nacken, mit Stichen bei jeder Bewegung des Rumpfes oder Kopfes. — Stiche zwischen den Schulterblättern und in den Hals-Muskeln. — Geschwulst einer Hals-Seite, mit Schmerz bei Berührung.

Reißen und drückendes Stechen in den Ober- und Vorder-Armen, Hand- und Finger-Gelenken. — Schweiß der Hände. — Flechten an den Händen. — Einschlafen der Finger. — Schmerz der Fingerspitzen, wie unterschworen. — Eiter-Bläschen an den Fingern. — Tiefe Schrunden in der Haut der Finger.

Drückendes Reißen und Stechen in den Oberschenkeln, Knien und Unterschenkeln. — Mattigkeit in den Oberschenkeln und Knie-Gelenken. — Geschwulst und Steifheit des Knies, mit Stechen. — Rothe Flechten-Flecke an den Waden. — Steifheit der Unterschenkel, wie zusammengezogen. — Klamm der Unterschenkel und Waden. — Schmerzhafte empfindliche Fußsohlen. — Spannen und Geschwulst der Füße, mit Hitze und Röthe.

136. Secale cornutum.

Allgemein vorherrschend: Ziehen, Reißen und Kriebeln in den Gliedern und Gelenken. — Herumziehende, heftige Klamm.

Schmerzen. — Brennen in allen Körpertheilen, wie von Feuerfunken. — Krummziehen der Glieder. — Tonische Krämpfe. — Zuckungen, und convulsivische Bewegungen der Glieder, am meisten Nachts erscheinend, oft auch periodisch wiederkehrend, und durch gewaltsames Ausstrecken der Theile erleichtert. — Krampf-Anfälle nach Schreck. — Starrkrämpfe. — Epileptische Anfälle. — Gastrische und bilöse Beschwerden. — Asiatische und sporadische Cholera. — Allgemeine Abzehrung und Abmagerung. — Schwankender Gang. — Ohnmachten. — Große Mattigkeit und Trägheit. — Zittern der Glieder. — Schwäche, Schwere und Taubheit der Glieder. — Lähmungen. — Brandiges Absterben einzelner Theile.

Haut fahl, bleifarbig, well und gerunzelt. — Spröde, trockne Haut. — Taubheit und Gefühllosigkeit der Haut. — Kriebeln unter der Haut, wie von Ameisen. — Abschuppung der ganzen Oberhaut. — Blutflecke (Petechien). — Blutswäre. — Brandige, schwarze, eiternde Blattern. — In Brand übergehende Blutblasen an den Gliedern. Große Schläfrigkeit und Schlaffucht. — Tiefer, betäubter Schlaf. Heftiger Frost, mit brennender Hitze nebst starkem Durste darauf. — Große Kälte im Rücken, dem Bauche u. den Gliedern. — Kalte Schweisse. Muthlosigkeit und Furchsamkeit. — Traurigkeit und Melancholie. — Große Angst. — Raserei, mit Begierde in's Wasser zu springen. — Tob- und Weiß-Sucht. Wahnsinn. — Geschwächtes Denck-Vermögen. — Verstandes-Verwirrung. — Delirien. — Bewußtlosigkeit.

Bäufheit und Betäubung des Kopfes. — Trunkenheit. — Schwindel-Anfälle verschiedener Art, auch langwieriger. Kopfweh mit dumpfer, schmerzhafter Eingenommenheit, besonders im Hinterhaupte. — Halbseitiger Kopfschmerz. — Ausfallen der Haare.

Augäpfel tief in ihre Höhlen gedrängt. — Krampfhaft zusammengezogene, oder erweiterte Pupillen. — Verdrehte Augen. — Wölber, starrer Blick. — Doppelsehen. — Nebel, Flecken und Flor vor den Augen. — Geschwächte Seh-Kraft. — Amaurose. Ohren-Sausen und Schwerhörigkeit. — Vorübergehende gänzliche Taubheit.

Nasenbluten.

Gesicht mifarbig, bleich, gelb, eingefallen, mit tiefliegenden, blaurandigen Augen. — Verzerktes Gesicht. — Häßliche Flecke im Gesichte. — Dunkelrothes Gesicht. — Geschwulst des Gesichts. — Ameisen-Kriebeln im Gesichte.

Lippen und Mund krampfhaft verzerrt. — Rinnsaden-Zwang.

Zähneknirschen. — Lockerheit und Ausfallen der Zähne.

Mund-Trockenheit mit Durst. — Blutspeien. — Blitiger oder gelbgrüner Schaum vor dem Munde. — Zunge missfarbig, braun oder schwarz. — Schmerzhafte Kriebeln in der Zunge. — Geschwulst der Zunge. — Schwache, undeutliche, schwerfällige, stammelnde Sprache.

Hals-Trockenheit. — Brennen, oder arges Kriebeln im Schlunde. — Entzündung der Speiseröhre.

Geschmack abgestumpft. — Unauslöschlicher, heftiger Durst. — Unerfättlicher Hunger, besonders nach Säurem.

Ekel und Uebelkeit. — Würgen und Erbrechen roher, gallichter Stoffe. — Leichtes Erbrechen. — Erbrechen von Spulwürmern. — Schleim-Erbrechen. — Schwarzes Gall-Erbrechen.

Magen-Drücken. — Magen-Krampf. — Große Schmerzhafte, drückende Beklemmung und Angst in der Herzgrube, mit vergeblichem Brech-Reize. — Brennen im Magen und in der Herzgrube. — Entzündung und Brand des Magens.

Leber-Entzündung. — Ungeheuer aufgetriebener, gespannter Bauch. — Schmerzhafte Koliken mit Convulsionen. — Gefühl starker Kälte im Bauche und Rücken. — Brennen im Unterleibe.

Stuhl-Verköpfung mit stetem vergeblichem Drange. — Häufige Durchfall-Stühle mit wässricht-schleimigen Ausleerungen. — Faul-riechende Durchfälle. — Sehr schwächende Durchfälle, mit schnellem Sinken der Kräfte. — Unwillkürliche Stühle. — Abgang von Würmern.

Harn-Absonderung unterdrückt. — Schwieriger, seltener, tropfenweise abgehender Harn, bei stetem Drange dazu. — Weißer, wasserheller Harn. — Vermehrter Harn. — Blutfluß aus der Harnröhre.

Regel zu stark und zu lang. — Mutter-Blutflüsse schwarzen, flüssigen Blutes, besonders bei starkem Bewegen abgehend. — Mangelnde Behen. — Abortus. — Nach Abortus, mangelnde Zusammenziehung des Uterus. — Festsetzende Placenta. — Zu lange Lochien. — Geschwulst und Warzen am halbgeöffneten Muttermunde. — Blutdrang nach dem Uterus. — Langwierige Entzündung des Uterus nach unterdrückten Lochien oder Regeln. — Absterben, Krebs und Brand des Uterus.

Heisere, hohle Stimme.

Athmen ängstlich und schwer, mit Seufzen und Schluchzen. — Engbrüstigkeit und Brust-Beklemmung. — Sticflußartige Brust-Beklemmung, mit Krampf im Ribbenselle. — Heftiges, krampfhaftes Herzklopfen.

Kriebeln und Gefühllosigkeit im Rücken. — Steifigkeit im Nacken.

Krampfartige Krümmung des Armes, mit Ziehen darin. — Brennen in den Händen. — Geschwulst der Hände, mit schwarzen Blättern. — Weiche, wässrige Geschwulst am Hand-Gelenke. — Verdrehung der Hände. — Kriebeln in den Fingerspitzen, mit Taubheit und Gefühllosigkeit derselben. — Krummziehen, Verdrehen und Rückwärtsbiegung der Finger. — Brandiges Absterben der Finger.

Beine matt und schmerzhaft. — Krummziehen der Beine und Zehen. — Uebel Waden-Krämpfe. — Brennen in den Füßen. — Verdrehung der Füße. — Geschwulst der Füße, mit schwarzen Blättern. — Brandiges Absterben der Zehen. — Kriebeln in den Zehen.

137. Selenium.

Allgemein: Schmerzen in allen Gliedern, wie von Verkältung. — Auf- fallende Abmagerung, besonders im Gesichte, an den Händen und Schenkeln. — China erregt außerordentliche Beschwerden und verschlimmert die vorhandenen unerträglich. — Großer Hang zum Liegen und Schlafen, besonders während der Hitze des Tages. — Verschlimmerung der Beschwerden nach dem Schlafen. — Unverträglichkeit der Zugluft.

Oefteres Kriebeln an kleinen Haut-Stellen, mit starkem Reize zum Kratzen. — Friesel-Ausschläge. — Langes Rässen der gekratzten Stellen. — Glatte Geschwüre.

Zeitige Abend-Schlaflosigkeit, bei nächtlichem Halbschlaf unter öfterem Erwachen. — Spätes Einschlafen, Abends. — Zucken des Körpers beim Einschlafen. — Leiser Nacht-Schlaf, mit Erwachen von jedem kleinem Geräusche. — Zeitiges Erwachen, früh, und stets zu derselben Stunde. — Träume voll Zank und unnatürlicher Grausamkeit.

Glühendes Brennen auf einzelnen großen Stellen der Haut (der Brust, des Bauches, der Lenden und den Seiten). — Steter Wechsel von Hitze und Kälte. — Allzugroße Neigung zu Schweiß im Gehen und Mittags-Schlaf. — Schweiß, der weiße, steife Flecke in der Wäsche macht, (auf der Brust und in den Achselgruben).

Melancholisch religiöse Schwärmerei. — Große Schwachheit. Große Vergesslichkeit, besonders in Geschäften. — Gänzliche Unfähigkeit zu jeder Arbeit.

Angegriffenheit von nächtlichen Geistes-Arbeiten. — Schwindel beim Aufstehen.

Kopfschmerz, alle Nachmittage. — Kopfschmerz nach Limonade, Wein und Thee. — Anfälle heftig stechenden Kopfschmerzes über dem Auge, mit Niederliegen, Empfindlichkeit des äußern Kopfes, vielem Harnen, Appetitlosigkeit und Schwermuth, erregt durch Gehen u. starke Gerüche.

Ausgehen der Haare beim Kämmen. — Schmerz der Kopfhaut, als würden die Haare ausgerissen.

Augenschmerzen tief in den Höhlen der Augen. — Juckende Bläschen an den Augenbrauen und Lid-Rändern. — Ausfallen der Haare aus den Augenbrauen.

Ohrschmalz vermehrt und im tauben Ohre verhärtet.

Nasen-Zäcken, in den Höchern und am Rande der Flügel. — Neigung in der Nase zu bohren.

Gesichts-Haut fettig. — Zucken der Gesichtsmuskeln. — Aufgesprungene Oberlippe.

Zahnschmerz, der zu stochern nöthigt, bis Blut kommt. — Bohren in den Back-Zähnen. — Zähne werden hart und glatt, beim Reiden knarrend.

Hals-Trockenheit. — Schmerz unter der Zungen-Wurzel. — Dick weiß belegte Zunge, früh.

Geschmack widerlich süß, nach Tabakrauchen. — Mangelnder Fröh-Appetit. — Nächtlicher Hunger. — Widerwille gegen Salziges. — Deftiges Verlangen nach Brantwein. — Schlucken und Aufstoßen, nach Tabakrauchen. — Nach dem Essen, Klopfen der Adern durch den ganzen Körper, besonders im Bauche.

Leberschmerzen, besonders beim Einathmen, bis zur Nieren-Gegend hin, mit Empfindlichkeit gegen äußeren Druck. — Rother, juckendes Friesel in der Leber-Gegend. — Starkes Milz-Stecken im Gehen.

Stuhl-Verstopfung. — Harte Stühle, mit Schleim oder Blut zuletzt. — Halbflüssige Stühle mit Zwang. — Faden, wie Haare, im Stuhle.

Harn vermindert und dunkel. — Rother Harn, Abends. — Rother, grobkörniger Saft im Harn. — Nachharnen, besonders nach dem Stuhle. — Nachtripper.

An den Geschlechtstheilen, Kitzeln und Jucken, besonders am Hodensack. — Impotenz, mit gelben Gedanken. — Pollutionen bei schlaffer Ruthe. — Auströpfeln des Samens im Schlafe. — Abgang von Prostata-Saft, für sich und beim Stuhle. — Dünner, geruchloser Samen. — Beim Beischlafe, schwache, langsame Erektion und zu früher Samen-Erguß. — Nach dem Beischlafe, schwach und verdrießlich.

Verstopfung der Nase. — Abendlicher Fließschnupfen. — Gelber, dicker, gallertartiger Nasen-Schleim.

Heiserkeit, beim Ansetzen zum Singen. — Ausdrüpsen von Schleim mit Blut-Klumpchen.

Husten, früh, der die ganze Brust anstrengt, mit Auswurf von Blut und Schleim-Klumpchen.

Athem-Beengung beim Gehen im Freien. — Defteres tief Athmen, wie Seufzen. — Nächtliche Athem-Verhinderung im Liegen, durch Schmerzen auf der Brust, in der Seite und im Kreuze.

Kreuz, wie gelähmt, früh. — Steifheit der Hals- und Nacken-Muskeln, die den Kopf nicht zu drehen gestattet.
 Griesel am Vorderarme. — Nächtliches Reissen in den Händen. — Jucken an der Handwurzel, in den Handflächen, und an und zwischen den Fingern. — Krätz-Bläschen an der Hand. — Abmagerung der Hände.
 Juckende Blüthen an den Hinterbacken und den Oberschenkeln neben dem Hosenfacke. — Abmagerung der Beine. — Knacken des Knies beim Biegen. — Flache Geschwüre an den Unterschenkeln. — Jucken an den Füßen, Abends, besonders um die Knöchel.

138. Senega

Allgemein: Schleimhaut-Krankheiten. — Entzündungen innerer Organe. — Wassersucht innerer Theile. — Allgemeine Haut-Wassersucht. — Für schlaffe, vollsaftige, phlegmatische Constitutionen besonders geeignet. — Allgemeines, großes Mattigkeits-Gefühl mit Zittern, besonders in den Untergliedern. — Große Abspannung des Körpers und Geistes, mit Dehnen der Glieder, Schwere, Bückheit und Klopfen im Kopfe. — Große Schwäche, wie von der Brust aus. — Ohnmacht beim Gehen im Freien. — Viele Beschwerden, besonders die der Brust, verschlimmern sich in der Ruhe und bessern sich beim Gehen im Freien.

Biß-Wunden giftiger Thiere (Schlangen etc.).

Große Schläfrigkeit, Abends, und fester, betäubter Schlaf, gleich nach dem Niederlegen. — Unruhiger Schlaf wegen Brust-Beschwerden, oder Magen-Krampf gegen Morgen.

Größeln öfters, wegen Mattigkeit in den Beinen. — Schauer über den Rücken, bei Gesicht- Hitze, Augen-Brennen, Schwerathmigkeit, Stechen in der Brust und Klopfen im Kopfe.

Hypochondrische Melancholie, mit großer Empfänglichkeit für Beleidigungen. — Große Angst, oft mit hastigem, schnellem Athem. — Heiterkeit mit Reizbarkeit und leichtem Aufbrausen in Zorn und Wuth.

Taumelichte Kopf-Eingenommenheit. — Bückheit und Leere des Kopfes, mit Drücken in den Augen. — Schwindel mit Brummen vor den Ohren.

Kopfschmerzen, welche die Augen mit ergreifen, im warmen Zimmer sich erhöhen, und im Freien oder in der Kälte sich mindern. — Drückende Kopfschmerzen in der Stirn und den Augenhöhlen. — Ziehen im Vorderkopfe und den Schläfen bis ins Gesicht. — Blutdrang nach dem Kopfe und den Augen, beim Bücken. — Klopfendes Kopfweh mit Drücken in den Augen.

Auf dem Haarkopfe, Schauer und Jucken. — Kopf-Ausschlag.

Augenschmerz, als wären die Augen ausgebeht, und würden zu den Höhlen herausgedrückt. — Drücken in den Augen, besonders Abends bei Licht, und beim Büden. — Brennen in den Augen, beim Lesen und Schreiben, (Abends). — Geschwulst der Augenlider, mit brennendem Drücken und Kriebeln. — Trockenheit der Augen. — Thränen der Augen im Freien und beim scharf Sehen. — Früh, viel verhärteter Schleim an den Augenlidern. — Jucken und krampfhaftes Ziehen in den Augenlidern. — Schief gezogene untere Augenlider. — Starrsehen. — Trübung der Hornhaut. — Trübsichtigkeit, mit Glimmern vor den Augen, durch Wischen vermehrt. — Zusammenfließen der Buchstaben und Blenden der Augen beim Lesen. — Alle Gegenstände scheinen wie beschattet. — Glänzende Flecke vor den Augen. — Lichtscheu. Im Ohre, Drücken, beim Rauen. — Schmerzhaftes Empfindlichkeit des Gehörs.

Nasen-Jucken im Innern. — Eiter-Geruch vor der Nase. **Gesichts-Muskeln** wie gelähmt. — Brennende Bläschen an den Mundwinkeln und der Oberlippe.

Zähne schmerzhaft empfindlich. — Wühlen in den Zähnen beim Einathmen (feucht kalter Luft).

Mund-Trockenheit, besonders früh und Vormittags. — Vermehrte Speichel-Absonderung. — Faulichter Mund, Gestank. — Weiß belegte Zunge. — Brennen auf der Zunge und am Gaumen.

Halbweh, wie roh und wund. — Kratzen, Brennen und Trockenheit im Halse, mit Husten-Reiz und erschwertem Sprechen. — Zusammenschnürungs-Gefühl im Schlunde. — Entzündungs-Geschwulst des Rachens und Zäpfchens. — Viel zäher Schleim im Halse und Rachen, und Ausbrachen desselben in kleinen Klümpchen.

Geschmack der Speisen vermindert. — Urinartiger oder metallischer Mund-Geschmack. — Schleimiger Geschmack im Munde. — Gänzliche Appetitlosigkeit, besonders früh. — Ragender Hunger, mit Leerheits-Gefühl im Magen. — Großer Durst.

Aufstoßen. — Ekel und Brech-Neigung, wie aus dem Magen, mit Würgen. — Erbrechen mit Durchfall und großer Beängstigung.

Magen-Krampf, drückenden Schmerzes, auch Nachts. — Brennen im Magen.

Bauchweh wühlenden und bohrenden Schmerzes, besonders im Oberbauche u. den Hypochondrien. — Kolikartiges Bauchweh. — Ragen im Unterbauche. — Wärme u. Beklemmung im Oberbauche, beim Einathmen. — Ziehen zwischen den Bauch-Decken, wie von einem fremden Körper. — Blähungs-Beschwerden mit Drängen nach dem Unterbauche.

Stuhl zögernd, hart und spärlich, mit Pressen und Drücken darnach im After und Mastdarne. — Dichtere breiichte Durchfall-Stühle.

Harn vermindert. — Vermehrter Harn. — Nächtliches Bett-pissen. — Schaumiger, oder mit Schleim-Faden vermischter, nach dem Erkalten, trüber und wolkiger Harn. — Röthlicher Harn-Satz, mit Schleim, Fotteln. — Beim Harnen Gefühl, als wäre die Harnröhre verklebt. — Stechen oder Brennen in der Harnröhre, nach und bei dem Harnen.

Geschlechtstrieb vermehrt, mit schmerzhaften Erektionen.
Schleimiger Weißfluß.

Niesen mit Wundheits-Schmerz in der Brust. — Kästige Trockenheit der Nase. Kehlkopf sehr trocken, besonders früh und Vormittags. — Heiserkeit und Rauheit im Halse. — Viel Schleim im Kehlkopfe u. der Luftröhre, mit Verkürzung des Athems. — Schleimige Hals-Bräune. — Luftröhren-Schwindsucht. — Brust-Verschleimung. Husten, trocken und erschütternd, von Rigel im Kehlkopfe, am stärksten im Freien. — Husten mit starkem Auswurfe zähen Schleimes. — Schleim-Schwindsucht.

Schwerathmigkeit, mit Gefühl, wie von Stockung in den Lungen. — Kurzathmigkeit beim stark Gehen und Treppen-S steigen. — Drückende Beklemmung der Brust, besonders im Freien und beim Vorbeugen, als wenn der Brustkasten zu eng wäre.

Brust-Drücken, am meisten in der Ruhe, und früh, oder Nachts, beim Erwachen. — Große Empfindlichkeit der innern Brust-Wände bei Berührung. — Klemmen und Zwängen in der Brust, mit Unruhe und Angstlichkeit, besonders beim Liegen auf der Seite. — Stechen in der Brust, vorzüglich beim Husten und Einathmen. — Wundheits-Schmerz in der Brust, durch äußern Druck, Niesen, Husten und Bewegung vermehrt. — Ziehen und Brennen in der Brust. — Lungen-Entzündungen. — Brust-Wassersucht. — Krabbeln und Kriebeln in der Brust. — Starker Blutdrang nach der Brust, mit Pulsiren darin und Wallungen bis zur Ohnmacht. — Heftiges, erschütterndes Herzklopfen. — Drücken und Bohren in der Herz-Gegeud. — Die meisten Brust-Beschwerden sind in der Ruhe ärger, und beschränken das Athmen nicht.

Im Rücken, zwischen, an und unter den Schulterblättern, Drücken und Ziehen. — Brennen und Jucken unter der Haut des ganzen Rückens.

Lähmiges Ziehen in den Vorderarmen, bis in die Finger. — Verrenkungs-Schmerz im Hand-Gelenke.

Großes Mattigkeits-Gefühl in den Beinen, mit Lähmigkeit in den Gelenken derselben. — Verrenkungs-Schmerz im Hüft-Gelenke.

139. Senna.

Allgemein: Blut-*Wallungen*, besonders *Nachts*, den *Schlaf* störend.
— *Schlaflosigkeit*, mit *Schreien* und *unruhigen Wendungen*,
besonders bei *Säuglingen*.

Kopf: *Schwere* beim *Bücken*, als würde der *Kopf* herabgedrückt. — *Schmerz*
im *Nacken* beim *Aufrichten* des *Kopfes*.

Mundwinkel voll *brennender Bläschen*.

Appetit: *Mangel*. — *Durst*. — *Leeres*, oder wässricht und *übel-schmecken-*
des *Auffstoßen*. — *Ekel* und *Brech-Übelkeit*.

Kolikartige Leibschmerzen, besonders bei *kleinen Kindern*.
— *Kälte-Gefühl* im *Bauche*, mit *Leere* und *Übelkeit* im *Magen*.
— *Viel Blähungen*, mit *Rnurren* und *Sähren* im *Bauche* und
Abgang stinkender Winde.

Durchfällige Stühle, mit *Zwang* und *Brennen* im *After* darnach.

140. Sepia.

Allgemein vorherrschend: *Stechen* und *stichlichte Schmerzen* in
den *Gliedern* und *andern Körper-Theilen*. — *Brenn-Schmerzen*
an *vielen Theilen* des *Körpers*. — *Strammen* der *Glieder*, wie zu
Purz. — *Ziehen* und *Reißen* in den *Gliedern* und *Gelenken*. —
Schmerzen, die durch *äußere Wärme* erleichtert werden. — *Schmerz-*
Anfälle mit *Schauer*. — *Große Beschwerden* von *Uerger*.
— *Nachteile* von *Selbstbefleckung*. — *Leichtes Einschlafen* der *Glie-*
der (*Arme* und *Beine*), besonders nach *Hand-Arbeit*. — *Steifig-*
keit und *Ungelenktheit* der *Gelenke*. — *Leichtes Verrenken*
und *Verstauchen* der *Glieder*. — *Leicht Verheben*. — *Rucken* und
Zucken der *Glieder*, *Nachts* und *am Tage*. — *Muskel-Zucken*.
— *Hysterische Krämpfe* und *andere Beschwerden*. —
Bleichsüchtige Zustände. — *Beschwerden* der *Schwangern*,
besonders *gastrische*. — *Scrophulöse Beschwerden*. — *Anschwellung*
und *Eiterungen* der *Drüsen*. — *Entzündungen innerer Organen*. —
Erhöhung und *Erneuerung* vieler *Beschwerden* bei und gleich nach
dem *Essen*. — *Schweigen* der *Beschwerden* bei jeder *star-*
ken Bewegung, außer beim *Reiten*, und *Berschlummerung*
derselben in der *Ruhe*, so wie *Abends*, *Nachts* (u. *Vormittags*).

Allgemeine schmerzhaftige Empfindlichkeit des *ganzen Körpers*. — *Ziehen*
durch *alle Glieder*. — *Defteres Dehnen* und *Recken*. — *Unruhe*
in *allen Gliedern*, mit *Uengstlichkeit*, die nirgends bleiben läßt.
— *Starke Blut-Wallungen*, auch *Nachts*, mit *Pulsiren*
durch den *ganzen Körper*. — *Allgemeine Geschwulst* des *Körpers*,
mit *Kurzathmigkeit*, ohne *Durst*. — *Schwerfälligkeit* und *Trägheit*

- des Körpers. — Unfestigkeit der Glieder. — Mattigkeits- und Ohnmachts-Anfälle. — Zitternde Mattigkeit. — Kraftlosigkeit, auch bloß beim Erwachen. — Leicht Ermüden beim Gehen im Freien. — Große Verkältlichkeit und Empfindlichkeit gegen kalte Luft, vorzüglich gegen Nordwind. — Nach Raßwerden Fieber, Frost, Ohnmachts-Anfälle und späterhin, Schnupfen.
- Haut sehr empfindlich. — Jücken an vielen Stellen, das sich in Brennen verandelt. — Jücken, Blüthen, Ausschlag und Wundtheit in den Gelenken. — Wundtheit der Haut bei Kindern. — Krätz-Ausschläge. — Braune, oder weinrothe, oder röthliche, flechtenartige Flecke auf der Haut. — Ringsförmige Haut-Abschälungen (Ringflechten). — Nässende Flechten mit Jücken und Brennen. — Blut-schwäre. — Jückende, stehende, brennende, oder auch schmerzlose Geschwüre. — Hühneraugen mit stehenden Schmerzen. — Verkrüppelte Nägel.
- Große Schläfrigkeit am Tage und Abends allzuzeitig. — Schlafsucht-Anfälle in dreitägigem Typhus wiederkehrend. — Spätes Einschlafen, Abends. — Runtere Schlaflosigkeit. — Allzuzeitiges Erwachen und langes Wachbleiben. — Defteres Erwachen, ohne Ursache. — Unruhiger Schlaf mit starken Blut-Wellungen, stetem Umherwerfen, schwärmerischen, ängstlichen, schreckhaften Träumen und öfterem Aufschrecken. — Unerquidlicher Schlaf und Unausgeschlafenheit, früh. — Seile Träume. — Sprechen im Schlafe. — Nächtliches Irrereden. — Jucken der Glieder im Schlafe.
- Schauer bei den Schmerzen. — Mangel an natürlicher Körper-Wärme. — Frösteln, Abends und in freier Luft. — Anfälle von (fliegender) Hitze, besonders im Sitzen und beim Gehen im Freien, so wie bei Aerger oder wichtigen Gesprächen. — Hitze (und Frost-) Anfälle mit Durst. — Anhaltende Hitze mit Gesichtsröthe und großem Durste. — Wechselfieber mit Durst im Froste. — Schweiß im Sitzen. — Starker Schweiß bei geringster Bewegung. — Nacht-Schweiße, auch kalte. — Früh-Schweiße, auch sauer riechende.
- Traurig und niedergeschlagen, mit Weinen. — Kengstlichkeit und Bänglichkeit, oft mit fliegender Hitze, und meist Abends, auch im Bette. — Große Bekümmerniß wegen seiner Gesundheit. — Tiefsinnigkeit. — Große Schreckhaftigkeit. — Muthlosigkeit bis zum Lebens-Überdruß. — Gleichgültigkeit gegen Alles, selbst gegen die Seinen. — Scheu gegen sein Geschäft. — Aergerliche Empfindlichkeit mit großer Reigung zu Zorn und Heftigkeit. — Zank- und Tadel-Sucht.
- Gedächtniß-Schwäche. — Zerkrentheit. — Verschreiben und Berreden. — Unfähigkeit zu geistigen Arbeiten. — Schwerer Gedanken-Fluß.

Eingenommenheit des Kopfes. — Augenblickliche Schwindel-Anfälle, beim Gehen im Freien und beim Schreiben. — Schwindel, als bewegten sich alle Gegenstände, oder als kollere Etwas im Kopfe herum. — Schwindel früh, beim Aufstehen, oder Nachmittags.

Kopfgicht-Anfälle mit Uebelfeit und Erbrechen und stechenden oder bohrenden, zum Schreien zwingenden Schmerzen. — Früh-Kopfweh. — Kopfweh beim Schütteln und Bewegen des Kopfes, so wie beim Auftreten, als würde das Gehirn erschüttert. — Halbseitige Kopfschmerzen, auch Abends nach dem Niederlegen, nach vorgängiger Schwere im Kopfe. — Drückende Kopfschmerzen über den Augen, vom Tageslichte. — Auseinanderpressen im Kopfe, auch oft beim Bücken, als sollte der Kopf springen. — Zusammenziehen im Kopfe. — Ziehen und Reißen im (und am) Kopfe, auch nur auf einer Seite. — Stechende Kopfschmerzen, oft halbseitig oder in der Stirne. — Zucken und Rucken im Kopfe. — Klopsender Kopfschmerz, vorzüglich im Hinterhaupte. — Starker Blutdrang nach dem Kopfe, mit Hitze darin, besonders beim Bücken.

Außerliche Kälte auf dem Kopfe. — Unwillkürliches Schütteln und vor- oder rückwärts Zucken des Kopfes. — Bewegung der Kopfhaut. — Zucken am Kopfe. — Ausfallen der Haare.

Augenlider-Lähmung. — Schwere und Herabsinken des obern Augenlides. — Druck auf die Augäpfel. — Zucken und Beissen in den Augen und Lidern. — Brickeln in den Augen, Abends, bei Kerzen-Licht. — Brennen der Augen, besonders früh, beim Erwachen. — Entzündung der Augen, mit Röthe des Weißen und Stechen darin. — Entzündung, Röthe und Geschwulst der Augenlider mit Gerstenkörnern. — Abendliche Geschwulst der Augen. — Blutschwamm der Hornhaut. — Trockner Schorf an den Augenlidern, früh, beim Erwachen. — Schorfe in den Augenbrauen. — Gläserne, schwimmende Augen, besonders früh, beim Erwachen. — Gelbheit des Weißen im Auge. — Thränen der Augen, besonders früh, oder Abends im Freien. — Nächtliches Aufschwären der Augen. — Gипpern und Zucken der Augenlider. — Unvermögen die Augenlider zu öffnen, Nachts. — Trübichtigkeit beim Lesen und Schreiben. — Weit-sichtigkeit. — Amaurose (bei verengerten Pupillen). — Flor und schwarze, schwimmende Flecke, Punkte und Licht-Streifen vor den Augen. — Grüner Schein, um das Kerzen-Licht, Abends. — Große Empfindlichkeit der Augen gegen Tages-Licht.

Ohren-Zwang. — Stechen in den Ohren. — Wundheits-Schmerz

- im Ohre. — Geschwulst und Eiter-Ausschlag am äußern Ohre. — Flechten am Ohrläppchen. — Ausfluß dünnen Eiters aus den Ohren, mit Jucken. — Ueberempfindlichkeit des Gehörs bei Rufl. — Schwerhörigkeit. — Plötzliche Taubheit, wie von einem Pflode in den Ohren. — Brausen und Säusen vor den Ohren.
- Nase geschwollen und entzündet, besonders an der Spitze. — Grindige Nasen-Spitze. — Nasen-Krebs. — Bös, geschwürige Nasenböhler. — Pfropfe in der Nase. — Desteres Blut-Schnauben und Nasenbluten. — Geruch-Mangel. — Uebler Geruch vor der Nase.
- Gesichts-Blässe, mit blauen Rändern um die Augen. — Gelbheit des Gesichtes. — Gelber Sattel über Wange und Nase. — Viel Gesicht's-Hitze. — Blasse Gedunsenheit des Gesichtes. — Rothlauf-Entzündung und Geschwulst einer Gesicht's-Seite, (von einer faulen Zahnwurzel aus). — Entzündliche Gesicht's-Geschwulst, mit dichten gelbschorfigen Blüthen. — Milchschorf. — Schwarze Schweißlöcher im Gesichte. — Jucken und Ausschlag im Gesichte und auf der Stirn, auch wie rothe Rauheit der Haut. — Geschwülste an der Stirn. — Ziehende Gesicht's-Schmerzen. — Klammschmerz und Reißen in den Gesicht's-Knochen.
- Lippen trocken und schällig. — Spannen der Unterlippe. — Gelbheit, oder flechtenartiger Ausschlag um den Mund. — Rässende schorfige Ausschläge im Roth en der Lippe und am Rinne.
- Zahnschmerz beim Zusammenbeißen oder Berühren der Zähne und beim Sprechen, so wie von jedem kalten Luftzuge. — Zahnweh der Schwangeren. — Nächtliche Zahnschmerzen mit großer Gereiztheit. — Klopffendes, oder stehendes, auch ziehendes Zahnweh, bis in's Ohr zuweisen. — Reißende Rucke in den Zähnen. — Stumpfheit, Lockerheit, leichtes Bluten und Hohlwerden der Zähne.
- Mund-Gestank. — Geschwulst des inneren Mundes. — Mund-Fäule. — Trockenheit im Munde und auf der Zunge. — Speichelfluß salzigen Geschmacks. — Schmerz der Zunge und des Gaumens, wie verbrannt. — Wundheit der Zunge. — Bläschen auf der Zunge. — Weiß belegte Zunge.
- Halbweh mit geschwollenen Halsdrüsen. — Drückendes Pflod-Gefühl, oder Wundheits-Schmerz und Stechen im Halse, beim Schlingen. — Zusammenzucken im Halse. — Geschwulst und Entzündung des oberen Halses. — Entzündung, Geschwulst und Eiterung der Mandeln. — Trockenheit im Halse, mit Spannen und Kragen. — Klebrig im Halse. — Viel Schleim im Halse und am Gaumensegel. — Schleim-Rachsen, früh. — Ausrachsen blutigen Schleimes.

- Geschmack** faulicht oder sauer. — Unzufälliger Geschmack der Speisen. — Durstlosigkeit. — Durst, Abends und früh. — Große Eßgierde, Gesträgigkeit. — Heißhunger mit Leerheits-Gefühl im Magen. — Starkes Verlangen auf Wein. — Abneigung und Ekel vor Speisen, besonders vor Fleisch und Milch, welche Durchfall macht. — Tabakrauchen bekommt nicht. — Nach Genuß, widriges Aufstoßen mit Uebelkeit. — Verdauungsschwäche des Magens. — Nach dem Essen, Säure im Munde, viel Aufstoßen, Kräzen und Brennen im Schlunde, Pulsiren in der Herzgrube, Schlucksen, Bauch-Auftreibung, Schweiß, Fieber-Hitze, Herzklopfen, Kopfweh.
- Viel Aufstoßen**, meist sauer, oder bitter, oder wie faules Ei, oder mit Geschmack des Genossenen. — Schmerzhafte Aufstoßen, wobei Blut in den Mund kommt.
- Uebelkeit**, auch früh, nüchtern, besser nach Genuß einiger Bissen. — Uebelkeit mit bitterem Geschmacke und Aufstoßen. — Uebelkeit beim Fahren. — Uebelkeit und Erbrechen nach dem Essen. — Uebelkeit und Erbrechen der Schwangeren, zuweilen milchichten Wassers. — Erbrechen von Galle und Speisen.
- Magenschmerzen** nach dem Essen, auch Abends. — Fester Schmerz am Magenmunde, beim Niederschlingen der Speisen. — Schmerz in der Herzgrube beim Gehen. — Drücken im Magen, wie von einem Steine, besonders bei und nach dem Essen, oder Nachts. — Zusammenziehender Magen-Krampf. — Drückendes Stechen in der Herzgrube und Magen-Gegend. — Brennen im Magen und in der Herzgrube. — Klopfen in der Herzgrube. — Schmerzhafte Leerheits-Gefühl im Magen.
- Leberschmerz** im Fahren. — Drücken, Klopfen und Stechen in der Leber-Gegend. — Entzündung der Leber. — Bohren oder spannendes Stechen in den Hypochondern, besonders bei Bewegung. — Stechen im linken Hypochonder.
- Bauchweh** der Schwangeren. — Bauchweh, früh im Bette. — Drücken und Schwere im Bauche, mit Ausdehnungs-Gefühl, als sollte der Bauch plagen. — Harte Auftreibung des Bauches. — Festigen und Härte im Unterbauche. — Dichtigkeit des Bauches bei Wüthern. — Bauch-Wassersucht. — Unterleibs-Krämpfe greifenden Schmerzes, als würden die Därme umgedreht. — Schneidendes Bauchweh, besonders nach Körper-Bewegung, oder Nachts, mit Stuhlbrand. — Wühlen, Schneiden und Drücken im Unterbauche. — Zerschlagenheits-Schmerz der Därme. — Kälte im Bauche. — Brennen und Stechen im Bauche, neben dem Nabel. — Leerheits-Gefühl im Unterleibe. — Stiche im Schooße. —

Bräunliche Flecke am Bauche. — Rollern und Rurren im Bauche, besonders nach dem Essen.

Stuhlbrang ohne Erfolg, oder mit Abgang bloßen Schleimes und Winde. — Stuhl-Verstopfung der Schwangeren. — Un- genüglicher, lorbeerartiger, zögernder Stuhl. — Spärllicher Stuhl mit Anstrengung und Zwang. — Allzuweicher Stuhl. — Gallert- artige Stühle mit Leibschneiden. — Schwächende Durchfälle. — Grüne, oft faulsticht oder sauer riechende Durchfälle, beson- ders bei Kindern. — Beim Stuhle, Blut-Abgang. — Zusammenzieh- Schmerz und Spannen, Jücken, Kriebeln, Brennen und Stechen im After und Mastdarme. — Feuchtigkeit, Sיעern aus dem Mastdarme. — Vorfall des Mastdarmes, besonders beim Stuhle. — Blutdrang nach dem After. — Austreten der Mastdarm- Aderknoten. — Fließende Hämorrhoiden. — Wundheit zwischen den Hinterbacken. — Zusammenzieh- Schmerz im Mittelfleische.

Harnbrang, sehr oft, mit Unvermögen zu harnen. — Drücken auf den Urin. — Nacht-Harnen. — Bettpissen, im ersten Schlafe. — Dunkler, blutrother Harn. — Trüber Harn mit roth- sandigem Saze. — Stinkender Harn, mit vielem weißen Saze. — Blut absegender Harn. — Blasen-Krampf. — Brennen in der Blase und Harnröhre. — Schrunden in der Harnröhre, beim Harnen. — Schneiden und Stechen in der Harnröhre. — Nachtripper.

Zeugungstheile stark schwitzend, besonders die Hoden. — Jücken um die Geschlechtstheile. — Jückender Ausschlag an der Eichel und Vorhaut. Eicheltripper, säuerlich salzigen Geruches. — Geschwüre an der Eichel und Vorhaut. — Hoden-Schmerzen. — Geschwulst des Ho- densackes. — Schwäche der Geschlechtstheile. — Erhöhter Geschlechts- trieb mit vielen Erektionen. — Viele Pollutionen, auch nach Onanie. — Prostata-Saft nach Harnen und bei schwierigem Stuhle. — Nach Beischlaf und Pollutionen, matt und angegriffen am Geiste, Gemüthe und Körper.

An der Scham und zwischen den Beinen, Wundheit, auch vor der Regel. — Hitze in und an den Geburtstheilen. — Zusammenzieh- Schmerz in der Scheide. — Geschwulst und jückender, nässender Ausschlag an den innern Schamlefzen. — Athem beengendes Pressen in der Gebärmutter herab. — Mutter-Vorfall. — Zu frühe, oder zu schwache, oder unterdrückte Regel. — Vor der Regel, Bauchweh. — Bei der Regel, Schwerknoth, Zahnweh, Kopfweh und Zer schlagenheits-Schmerzen in den Gliedern. — Unfruchtbarkeit. — Reigung zu Abortus. — Weißfluß gel- ben oder grünröthlichen Wassers, oder eiterartiger, faulriechender Flüssigkeit. — Jückender, wundfressender Weißfluß. — Beim Weiß- flusse, Stiche in der Scheide.

Verstopfung, oder lästige Trockenheit der Nase. — Stochschnupfen.

— Verhärteter Schleim in der Nase, wie Pflöpfe. — Starker Glichschnupfen mit Niesen, Hinterhauptschmerz u. Ziehen in den Gliedern. Heiserkeit mit Schnupfen. — Trockenheits-Gefühl in der Luftröhre. Husten von Kitzel im Kehlkopfe oder der Brust. — Langwieriger Reuchhusten. — Trockner Husten, wie aus dem Magen, vorzüglich Abends im Bette, und oft mit Uebelkeit und bitterm Erbrechen. — Feuchter Husten nach Erkältungen. — Husten mit vielem, meist faul oder salzig schmeckendem Schleim-Auswurfe, häufig nur früh und Abends, und oft mit Rasseln, Schwäche, Rohheit und Wundheit in der Brust. — Schwer sich lösender Brust-Auswurf. — Grüner, gelber, eiterartiger Husten-Auswurf. — Lungen-Schwindsucht. — Blutiger Husten-Auswurf, früh und Abends, bei Schleim-Auswurf am Tage. — Beim Husten, Stiche in der Brust oder dem Rücken.

Engbrüstigkeit, Brust-Becklemmung und kurzer Athem beim Gehen, Stehen und Liegen im Bette, Abends und Nachts. — Beim Athmen u. Husten, Schmerz in der Brust-Seite. — Becklemmung der Brust von stockendem oder zu häufigem Auswurfe. Brustschmerz von Bewegung. — Drücken in der Brust, besonders Abends im Bette. — Schwere, Vollheit und Spannen in der Brust. — Brust-Krämpfe. — Stechen und Stiche in der Brust und den Brust-Seiten, auch beim Athmen und Husten, so wie auch bei Kopf-Arbeit. — Lungen-Entzündungen. — Blut- Wallungen in der Brust und starkes Herzklopfen. — Aussetzen der Herzschläge. — Bräunliche Flecke auf der Brust. — Stiche in der weiblichen Brust. — Wundheit der Brustwarzen.

Kreuz- und Rückenschmerzen brennenden Reißens. — Schwäche im Kreuze, beim Gehen. — Schneiden, Drücken, Wühlen und Klemmendes Reißen im Rücken. — Steifheit des Rückens und Nackens. — Größeln im Rücken. — Bräunliche Flecke im Rücken. — Rötliche, flechtenartige Flecke über der Hüfte und auf beiden Hals-Seiten. — Zuckender Ausschlag im Rücken. — Weinrothe Flecke am Halse und unter dem Kinn. — Blutschwär am Halse. — Achselgruben-Schweiß. — Geschwulst und Eiterung der Achsel-Drüsen. — Rässende Flechte unter der Achselgrube.

Berrentungs-Schmerz im Achsel-Gelenke. — Steifheits- und Kälte-Gefühl im Arme, wie gelähmt. — Lähmiger Zieh-Schmerz im Arme und Achsel-Gelenke bis in die Finger. — Stechen im Arme und Hand-Gelenke, bei Anstrengung und Bewegung der Theile. — Schmerzhaftes Spannen und Strammen der Arme, Ellbogen- und Finger-Gelenke, wie zu kurz. — Hochrothe, harte, rothfledige Entzündungs-Geschwulst in der Mitte des Oberarmes. — Blattern

an den Oberarmen mit heftigem Zucken. — Steifheit der Ellbogen-Gelenke. — Braune Flecke, flechtenartige Haut und juckende Schorfe am Ellbogen. — Eiternde Blasen auf dem Handrücken und Fingerspitzen. — Arge Krätze und Schorfe an den Händen. — Stichtisches Ziehen und Stechen in den Finger-Gelenken. — Krummziehen der Finger. — Schmerzlose Geschwüre an den Gelenken und Spitzen der Finger. — Verkrüppelte Finger-Nägel. — Nagel-Geschwüre.

Hüst.-Sicht mit reißendem Stechen. — Schmerz der Hinterbacken und Oberschenkel vom Sitzen. — Lähmigkeit der Beine, besonders nach Aerger. — Steifigkeit der Beine, bis in das Hüft-Gelenk, nach einigem Sitzen. — Kälte der Beine und Füße. — Geschwulst der Beine und der Füße. — Klammer in den Oberschenkeln beim Gehen. — Reißende oder ruckende Stiche im Oberschenkel und den Schienbeinen, zum Schreien. — Blut-schwäre am Oberschenkel und in den Kniekehlen. — Ziehen und reißendes Stechen in den Knien, Unterschenkeln und Fersen. — Schmerzhafte Geschwulst der Knie. — Steifheit der Knie und Fuß-Gelenke. — Waden-Klammer, auch Nachts. — Abendliche Unruhe der Unterschenkel. — Juckende Blüthen auf den Unterschenkeln und Fußrücken. — Geschwüre auf den Fußrücken. — Strammen in den Fersen und Fuß-Gelenken, wie zu kurz. — Bröckeln und Brennen in den Füßen. — Kriebeln und Eingeschlafenheit der Sohlen. — Fuß-Schweiß, auch unterdrückt. — Fersen-Geschwüre aus Fressblasen entstanden. — Schmerzlose Geschwüre auf den Gelenken und Spitzen der Zehen. — Hühneraugen mit Stich-Schmerz. — Verkrüppelte Zeh.-Nägel.

141. Silicea.

Allgemein vorherrschend: Ziehen und Reißen in den Gliedern, (Armen und Beinen). — Nächtliches Stechen in allen Gelenken. — Leichtes Einschlafen der Glieder. — Abendliche Erschlagenheit und Lähmigkeit der Glieder. — Leicht Verheben. — Schmerzhafte Knochen-Entzündungen. — Knochenfraß. — Scrophulöse und rhachitische Beschwerden. — Eiternde Lymph-Geschwülste. — Geschwulst und Verhärtung der Drüsen, meist ohne Schmerz, nur zuweilen mit lästigem Zucken. — Hysterische Beschwerden verschiedener Art. — Beschwerden von Mercur-Mißbrauch. — Zucken der Glieder, bei Tag und Nacht. — Epileptische Anfälle. — Wurm-Beschwerden bei Scrophulösen. — Viele Beschwerden und Schmerzen erhöhen sich oder erscheinen Nachts, und Abends, so wie auch bei Bewegung. — Verschlimmerung der Beschwerden zum Voll- oder Neumond. — Schmerzen bei Wetter-Veränderungen (Kalender).

Allgemeine Unruhe im Körper nach langem Sitzen. — Blutwallung und Durst von wenigem Wein-Trinken. — Starke Abmagerung. — Schweres Laufenerlernen der Kinder. — Nachlässiger, schwerfälliger Gang. — Schwäche der Gelenke; sie knicken. — Zittern der Glieder, besonders früh. — Allgemeine Kraftlosigkeit und große Nerven-Schwäche. — Ohnmächtigkeit, beim Liegen auf der Seite. — Große Angegriffenheit, Mattigkeit und Schläfrigkeit beim Gewitter. — Große Verkältlichkeit, schon beim Entblößen der Füße.

Haut schmerzhaft empfindlich. — Jücken am ganzen Körper, oft kriechend oder sticht. — Ausschlag wie Windpocken über den ganzen Körper. — Rosenartige Knoll-Flecke auf der Haut. — Eiternde Lymph-Geschwülste. — Eiterungen, guter und böser Art, besonders in membranösen Theilen. — Eüchtige, unheilsame Haut. — Geschwüre fast aller Art, auch von Quedsilber-Mißbrauch. — Gestank der Geschwüre. — Wildfleisch, oder stinkende, fressende Sauche in den Geschwüren. — Drüden, Jücken, Schrunden und bohrendes Stechen in den Geschwüren. — Blutschwäre. — Bödartige Brand-Schwäre. — Ueberbeine. — Warzen. — Nagel-Geschwüre.

Große Schläfrigkeit, ohne schlafen zu können. — Zeitige Abend-Schläfrigkeit. — Spätes Einschlafen. — Allzuleiser, schlummerartiger Nacht-Schlaf. — Schlaflosigkeit, besonders wegen Blut-Wallung, Kopfhize und vielen sich zudrängenden Ideen. — Schreckliche Bilder vor den Augen, Nachts, und viele, ängstliche, schwärmerische Träume, mit Weinen, Sprechen, Schreien und öfterem Erwachen und Aufschrecken. — Schreckhaftes Zucken des Körpers im Schlafe. — Geile Träume. — Schnarchen im Schlafe. — Alpdrücken. — Nachtwandeln.

Große Frostigkeit und öftere Frost-Schauer, selbst bei jeder Bewegung. — Viele Hize, auch fliegende. — Wechselfieber mit arger Hize, meist ohne Frost und nur mit geringem Schweiß, und gewöhnlich von früh 10 bis Abends 8 Uhr. — Wurmfieber bei Scrophulösen. — Zahnfieber der Kinder. — Schweiß bei mäßigem Gehen. — Starke Nacht-Schweiß, auch sauerriechende.

Weinerlich und melancholisch. — Heimweh. — Aengstlichkeit und Unruhe. — Aengstliche Gewissens-Bedenklichkeiten. — Sehr schreckhaft, besonders gegen Geräusch. — Muthlosigkeit. — Unheiterkeit, Unmuth und Verzagttheit, mit innerem Lebens-Ueberdruß. — Aerglichkeit, Eigensinn und große Reizbarkeit. — Nachgiebiges Gemüth. — Unlust zur Arbeit.

Gedächtniß-Schwäche. — Unfähigkeit zu denken. — Große Zerstreuung. — Leicht Verreden.

- Düsterheit des Kopfes. — Angegriffenheit von Kopf-Arbeiten, (Lesen, Schreiben und Nachdenken). — Däseligkeit, Abends, wie betrunken. — Schwindel verschiedner Art, am meisten früh, und vorzüglich beim Aufblicken, oder beim Fahren. — Schwindel mit Uebelfelt und Würgen, oder vom Rücken heran, durch das Genick in den Kopf. — Schwindel zum Umfallen.
- Kopfschmerz vom Genick heran, bis zum Wirbel, den Nachtschlaf hindernd. — Kopfweh von Erhizung. — Kopfschmerzen mit Frostigkeit, Mattigkeit und Niederliegen. — Drücken im Kopfe, mit Verstimmtheit und Schwere in allen Gliedern, auch früh. — Schwere des Kopfes, die zur Stirn heraus will, auch täglich von Mittag bis Abend. — Spannen und Pressen im Kopfe, als sollte der Kopf zerspringen. — Ziehen im Kopfe, zur Stirn heraus. — Reißende Kopfschmerzen, oft halbseitig, mit Stechen zu den Augen heraus und in den Gesichtsknochen, oder alle Vormittage, mit Hitze im Kopfe, vorzüglich in der Stirn. — Stiche im Kopfe, besonders in den Schläfen. — Klopfende Kopfschmerzen, meist von Blutdrang nach dem Kopfe. — Schmerzhafte Rude im Kopfe. — Drehen und Wirbeln im Kopfe, als wäre Alles lebendig. — Dröhnendes Schütteln im Gehirne beim Auftreten. — Heißes-Arbeit, Bücken und Sprechen erregt die Kopfschmerzen vorzüglich. — Nach den Kopfschmerzen, Verdunkelung der Augen.
- Äußere schmerzhafte Empfindlichkeit des Kopfes, gegen jede Berührung. — Vergrößerung des Kopfes, mit offenen Fontanellen bei Kindern. — Abendlicher Kopf, Schweiß. — Knollenartige Erhöhungen auf der Kopf-Haut. — Viel Jücken auf dem Haar-Kopfe. — Jückender, nässender Kopf-Grind. — Ausfallen der Haare.
- Augenschmerzen früh, wie von zu großer Trockenheit oder von hineingekommenem Sande. — Drücken und Schrunden in den Augen und Lidern. — Jücken, Beißen und Hitze in den Augen. — Röthe der Augen, mit heißendem Schmerze in den Winkeln. — Entzündung der Augen. — Geschwulst der Thränen-Drüse. — Thränenfistel. — Thränen der Augen, besonders im Freien. — Nächtliches Aufschwären der Augen. — Blutschwamm und Geschwüre der Hornhaut. — Flecke und Narben der Hornhaut. — Fipfern der Augen. — Krampfhaftes Verschließen der Augenlider. — Weit-sichtigkeit. — Zusammenlaufen der Buchstaben beim Lesen. — Bleich-sichtigkeit, beim Lesen. — Augen-Verdunkelung, wie eine graue Decke. — Kurze Anfälle plötzlichen Erblindens. — Grauer und schwarzer Staat. — Feuerfunken und schwarze Flecke vor den Augen. — Licht-Scheu und Blenden der Augen vom Tages-Lichte.
- Ohrzwang ziehenden Schmerzes. — Bohren und Klopfen in den Ohren. — Stechen zu den Ohren heraus. — Jücken an den Ohren. —

Entzündete, feuchtsende Ohr-Ränder. — Schorfe hinter den Ohren. — Geschwulst des äußeren Ohrs, mit Ausfluß aus dem Ohre, unter Fischen darin. — Viel feuchtes Ohrschmalz. — Ueberempfindlichkeit des Ohrs gegen Geräusch. — Verstopfung der Ohren, zuweilen beim Schnauben, oder mit einem Knalle aufgehend. — Schwerhörigkeit, auch ohne Ohr-Geräusch, oder nur für Menschen-Sprache. — Beim Vollmonde vermehrte Schwerhörigkeit. — Räuten, Flattern, Rauschen und Gluckern in den Ohren. — Knochenfraß des Warzenfortsatzes. — Harte Ohrdrüsen, Geschwulst.

Nasen-Knochen schmerzhaft bei Berührung. — Nagende Schmerzen oben in der Nase, mit Schwere beim Niesen und großer Empfindlichkeit gegen Druck. — Puckender Geschwürschmerz in der Nase, bis in den Kopf. — Entzündung der innern Nase, auch nach Mercur-Mißbrauch. — Jüden und Rötthe der Nase (an der Spitze), mit schorfigen Bläschen darauf. — Blutschwäre an der Nase. — Schorfe und Geschwüre in der Nase. — Nasenbluten. — Geruchs-Mangel.

Gesicht blaß, erdfahl. — Weiße Flecke auf den Wangen, von Zeit zu Zeit. — Brennend rothe Flecke auf den Wangen und der Nase, besonders nach Tische. — Gesicht, Hitze. — Jüden im Baden, Barte. — Blutschwär auf der Wange. — Aufgesprungene, rissige Haut im Gesichte. Lippen-Geschwulst. — Geschwürige Mundwinkel. — Schorfige Ausschläge an den Lippen, schründenden Schmerzes. — Geschwüre im Rothern der Unterlippe. — Lippen-Krebs. — Blutschwäre am Kinne. — Flechten am Kinne. — Krampf im Kiefer, Gelenke. — Nächtliches Ziehen und Stechen im Unterkiefer. — Knochen-Geschwulst am Unterkiefer. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen, mit Schmerz bei Berührung.

Zahnweh von warmem Essen und Einziehen kalter Luft in den Mund. — Ziehen, Zucken und Reiben in den Zähnen und im Baden, am schlimmsten Nachts, oder bloß beim Essen. — Nächtliche, den Schlaf störende, meist stoehende Zahnschmerzen, durch Kaltes und Warmes verschlimmert. — Wühlen und Bohren in den Zähnen. — Stumpfheit der Zähne. — Schmerzhaftige Entzündung, Geschwulst, Wundheit und leichtes Bluten des Zahnfleisches.

Mund-Trockenheit. — Uebler Mund-Geruch, besonders früh. — Mundfaule. — Steter Schleim im Munde. — Gefühl, als läge ein Haar vorn auf der Zunge. — Wundheit der Zunge. — Halbseitige Geschwulst der Zunge. — Geschwür am Gaumen.

Halbweh mit vielem Schleim im Halse. — Wundheits-Schmerz und Stechen im Halse, beim Schlingen. — Geschwulst des Zäpfchens. — Schwieriges Schlingen, wie von Lähmung des Schlundes. — Beim Schlingen gerathen die Speisen leicht in die Choanen.

Geschmacks-Verlust. — Bitterkeit im Munde, früh. — Großer

Durst, bei Appetitlosigkeit. — Heißhunger bei Appetitlosigkeit. — Widerwille gegen alles Essen, besonders gegen gekochte, warme Speisen, mit Appetit nur auf kalte. — Ekel vor Fleisch und Unverdaulichkeit desselben. — Abneigung des Kindes gegen die Mutter-Brust, mit Erbrechen nach dem Saugen. — Nach dem Essen, große Schläfrigkeit, Sodbrennen, Säure im Munde, saures Aufstoßen, Völheit im Magen und Bauche, oder (oft nach einander) Magen-Drücken, Würmerbesei- gen und Erbrechen.

Aufstoßen nach dem Geschmacke des Genossenen, auch nach jedem Essen. — Saures Aufstoßen. — Sodbrennen. — Schlucken, auch Abends im Bette.

Uebelkeit alle Morgen, mit Kopf- und Augenschmerz beim Drehen der Augen, oder mit nachfolgendem Auswürgen bitteren Wassers. — Uebelkeit nach dem Essen, oder nach jeder erregenden Bewegung. — Stete Uebelkeit und Erbrechen. — Würmerbesei- gen mit Schauder. — Erbrechen auf jedes Trinken. — Erbrechen des Genossenen. Magen-Drücken, auch nach jedem Essen, oder von schnell Trin- ken. — Schmerzhaftigkeit der Herzgrube beim Aufdrü- cken. — Schwere im Magen. — Greifen in der Herzgrube, auch nach dem Essen. — Brennen in der Herzgrube.

Leber-Gegend hart und aufgetrieben. — Stiche in den Hypochondern, besonders im linken.

Bauchweh, bei dem die Hände gelb und die Nägel blau werden. — Drücken im Bauche, besonders nach dem Essen. — Heiser, auf- gespannter, harter Bauch (bei Kindern), mit Schmerz bei Berührung. — Dickheit des Unterbauches. — Kolik, von Leib-Verstopfung. — Kneipendes, oder schneidendes Bauchweh, auch ohne Durchfall, im Unterbauche. — Brennen im Unterleibe. — Warme Lächer erleichtern die Bauch- schmerzen. — Schmerzhafter Leistenbruch. — Entzündete, geschwollene Schweiß-Drüsen. — Blähungs-Versehung. — Röhren, Knurren und Murksen im (Unter-) Bauche, bei Körper- Bewegung. — Schwieriger Stuhl-Abgang. — Sehr sinkende Stühle.

Stuhl-Verstopfung und zögernder, schwieriger, knotiger, har- ter Stuhl. — Hartleibigkeit mit vielem vergeblichen Drängen zu Stühle. — Mehrere Brei-Stühle des Tages. — Durchfall mit Leibweh. — Röhliche oder blutige Schleim-Stühle. — Desterer Abgang aadhast sinkender Flüssigkeit. — Stechen und Jucken im After und Mastdarne, auch beim Stuhle.

Harnzwang. — Steter Harndrang mit geringem Abgange. — Des- teres Harnen, auch Nachts. — Bettpissen. — Nachharnen. — Röhlicher Sand, oder gelber, griesartiger Satz im Harn.

Auf der Eichel, Zücken und rothe Flecke. — Geschwulst der Vorhaut, mit juckenden, nässenden Blüthen darauf. — Wasserbruch der Hoden. — Schweiß und Zücken des Hodensackes. — Juckend nässender Fleck am Hodensacke. — Mangelnder Geschlechtstrieb mit Schwäche des Begattungs-Vermögens. — Uebertriebener Geschlechtstrieb, mit vielen geilen Gedanken und öfteren starken Erektionen. — Prostata-Saft beim Stuhle. — Nach Beischlaf, Zerschlagenheit der Glieder, oder Lähmungs-Gefühl in einer Kopf-Seite.

Regel zu früh und allzu schwach, oder zu stark. — Langwierig unterdrückte Regel. — Bei der Regel, Bleichsichtigkeit oder Brennen und Wundheit an der Scham. — Zücken an der Scham. — Blut-Abgang aus der Gebärmutter, während des Säugens. — Fehl-Geburt. — Weißfluß, beim Harnen abgehend. — Weißfluß, wie Milch, stoßweise und nach vorgängigem Schneiden in der Nabel-Gegegend. — Scharfer, wundmachender Weißfluß.

Verlagendes, abgebrochenes Niesen. — Allzuhäufiges, übermäßiges Niesen. — Langwierige Verstopfung der Nase, auch durch Schleim-Pfropfe. — Lästige Trockenheit der Nase, auch Nachts. — Stochschnupfen. — Steter Schnupfen. — Fließschnupfen, öfterer, oder langwierige Nasen-Verstopfung hebender. — Scharfer, wund fressender Nasen-Ausfluß.

Heiserkeit, mit Rauheit und Wundheit im Kehlkopfe.

Husten von kalt Trinken, oder von jedem Sprechen. — Erschütternder Husten, von erstickendem Kitzel im Halsgrübchen. — Erstickender Nacht-Husten. — Krampf-Husten. — Trockner Husten, mit Wundheits-Schmerz in der Brust. — Husten mit Schleim-Erbrechen. — Viel Husten-Auswurf durchsichtigen Schleimes. — Eiter-Auswurf mit Husten. — Blut-Auswurf mit tiefem, hohlem Husten. — Lungen-Schwindsucht.

Athem-Versehung beim Liegen auf dem Rücken, oder beim Bücken, Laufen oder Husten. — Tiefes, seufzendes Athmen. — Kurzathmigkeit bei geringer Hand-Arbeit, oder beim schnell Gehen, auch mit Engbrüstigkeit in der Ruhe. — Keuchen beim schnell Gehen. — Beengung der Brust, als würde der Hals zugeschnürt.

Brust-Drücken, auch bloß beim Husten und Niesen. — Stechen und Stiche in der Brust und den Brust-Seiten, auch bis zum Rücken durch. — Klopfen im Brustbeine. — Zerschlagenheits-Schmerz der Brust beim Athmen und Husten. — Entzündete Brustwarzen, bei Wöchnerinnen. — Eiternde Brust der Stillenden. — Verhärtete Brust-Drüsen.

Kreuzschmerz für sich und beim Befühlen. — Krampfhaftes Ziehen im Kreuze, das nicht aufstehen läßt, und zum Liegen zwingt. —

Entzündliche Eiter-Geschwulst auf dem Lenden-Muskel.
 — Lähmige Steifheit und Schwäche im Rücken, Kreuze und Nacken.
 — Reißen und Stechen im Rücken. — Stechen, in der Lende, im
 Sitzen und Liegen. — Geschwulst und Verkrümmung der
 Rückenwirbel. — Zerschlagenheits-Schmerz zwischen den Schul-
 terblättern. — Spannendes Ziehen, Reißen und Stiche in und zwi-
 schen den Schulterblättern. — Eiterndes Geschwür im Nacken. —
 Blüthen und Blutschwäre im Nacken. — Drüsen-Geschwülste
 im Nacken, am Halse und unter den Achseln.

Ziehen und Reißen in den Armen, Händen und Fingern. — Schwere
 und lähmige Mattigkeit der Arme, mit Zittern derselben
 von geringer Arbeit. — Einschlafen der Arme, beim darauf
 Liegen, oder beim Auflegen auf den Tisch. — Klopfen und Muskel-
 Zucken in den Armen. — Aufgesprungene Haut an den Armen und
 Händen. — Blutschwäre und Warzen am Arme. — Beginnende
 Lähmung des Unterarmes. — Nächtliches Stechen im Hand-
 Gelenke, bis zum Arme herauf. — Klamm-Schmerz in den Händen
 und Fingern. — Nächtliche Eingeschlafenheit der Hände. — Lähmung
 der Hände. — Ueberbein auf dem Handrücken. — Geschwür auf
 dem Handrücken. — Kriebeln in den Fingern. — Brennen in
 Fingerspitzen. — Schmerz der Finger-Gelenke beim Aufdrücken.
 — Kraftlosigkeit, Steifheit und Ungelenktheit der Finger. — Brennende
 Eiter- und Fress-Blasen, an den Fingern. — Nagel-Geschwüre.

Ziehen, Reißen und Strammen in den Beinen. — Leichtes
 Einschlafen der Beine, besonders im Sitzen. — Lähmigkeit der Beine.
 — Drücken, Reißen und Stechen in den Oberschenkel-Muskeln. —
 Zuckende Geschwüre am Oberschenkel und Fußknöchel. — Blut-
 schwäre an den Oberschenkeln und Waden. — Reißen im
 Knie. — Geschwulst des Knies. — Knie-Schwamm. — Zieh-
 Schmerz in den Unterschenkeln. — Kälte der Unterschenkel. — Ge-
 schwulst der Unterschenkel bis an die Füße. — Unterschenkel-Geschwüre
 mit flecher Gesichtsfarbe. — Rother, schründender Fleck auf dem
 Schienbeine. — Knochenfraß des Schienbeines. — Stram-
 men der Waden, wie zu kurz. — Waden-Klamm, Abends, nach
 körperlicher Arbeit. — Taubheit der Waden. — Zuckendes Friesel auf
 den Waden. — Reißen und Stechen in den Füßen, Fersen und Zehen.
 — Stiche im Fußknöchel beim Auftreten. — Abendliche Eingeschla-
 fenheit der Füße. — Kälte der Füße, auch nach vertriebenem
 Fuß-Schweiß. — Brennen der Füße und Sohlen, besonders Abends
 und Nachts. — Geschwulst der Füße, meist früh. — Gestank
 der Füße. — Fuß-Schweiß, der zwischen den Zehen wund
 macht. — Unterdrückter Fuß-Schweiß. — Schmerzhaftes, harte
 Schwielen auf den Sohlen. — Wohlflust-Nagel, zum Rasendwerden,

auf der Fußsohle, nach geringem Kratzen. — Kamm der Fußsohlen.
— Fressblasen an der Ferse. — Steifheit der Zehen. — Geschwür-
rigkeit des großen Zehes, mit Stich, Schmerz.

142. *Solanum mammosum.*

Wind, Pochen. — Blatter, Rose. — Flechten.
Große Schläfrigkeit und Müdigkeit, ohne schlafen zu können. — Tiefer
Schlaf mit halb unbefinnlichem Erwachen.

Fieberartige Abänderung der Seh-Kraft, bei hartem Pulse.
Unruhe, die beständig umhertreibt. — Erbozt über eingebildete Dinge.
Unfähigkeit, zusammenhängend zu denken und zu schreiben.

Empfindlichkeit gegen Tabakrauch.
Muskelzucken im Rücken. — Lähmiges Stechen im Hüft-Gelenke, im Beinen.

143. *Solanum nigrum.*

Allgemein: Vergiftungs-Zufälle vom Genuß des Mutter-
korns (Korn-Staupe). — Kriebeln in den Gliedern. —
Zuckungen. — Zusammenziehung der Beuge-Muskeln, als wolle man
hüpfen. — Krampfhaftes Verdrehungen der Glieder. —
Tonische Krämpfe. — Epileptische Anfälle.

Raserei. — Tobsucht. — Widsinn. — Cardonisches Lachen von Ver-
zerrung der Gesichtsmuskeln.

Verkrümmung der Hände. — Ziehen in den Fingern. — Baden-
Krämpfe. — Einwärts-Krümmung der Füße.

144. *Spigelia.*

Allgemein vorherrschend: Stichtische, stechende oder reißende
Schmerzen in den Gliedern. — Reißen nahe an den Gelenken, als
würde auf den Knochen geschabt. — Schwere und Zerschlagenheits-
Gefühl in den Gliedern. — Convulsionen. — Mattigkeit, besonders
nach geringer Bewegung und von freier Luft. — Sehr
empfindlich gegen kühle Luft, mit Beschwerden von Gehen im Freien.

Haut des ganzen Körpers schmerzhaft empfindlich beim Berühren. —
Rothte, bei Berührung wie wund schmerzende Blüthen.

Große Schläfrigkeit am Tage, selbst früh schon, oder Abends, bei
spätem Einschlafen nach dem Niederlegen. — Unruhiger, uner-
quicklicher Nacht-Schlaf, mit Unruhe in den Gliedern. — Schwerer,
betäubter Schlaf.

Viel Erbrechen, besonders früh und bei geringer Bewegung. —
Doffere Hitze, auch fliegende. — Bei der Hitze, Bier-Durst. — Katarrha-
lische, Schleim- u. Wurm-Fieber. — Mittägliche Fieber. — Verlarvte
Wechselfieber, als typische Kopf- und Gesichtsschmerzen auftretend.

Traurigkeit und Muthlosigkeit. — Unruhe und Angstlichkeit, mit

banger Sorge für die Zukunft. — Furchtsamkeit. — Unmuth bis zur Selbstentleerung, Sucht.
 Gedächtniß-Schwäche. — Gedankenlosigkeit. — Unfähigkeit zu Kopf-Arbeiten.

Eingenommenheit des Kopfes, wie Trunkenheit und Betäubung. — Schwindel zum Umfallen, beim Gehen, Stehen und Niederblicken. — Schwindel mit Uebelkeit.

Kopfweh vom Schütteln des Kopfes, mit Schwindel und Schwere-Gefühl. — Kopfschmerzen, erhöht von der geringsten Bewegung, von jedem starkem Geräusche und vom Oeffnen des Mundes. — Schmerzhaftigkeit des Hinterhauptes, mit Eingeschlafenheits- und Steifheits-Gefühl im Genide. — Typische Kopfschmerzen. — Auseinander- oder Zusammenpressen und Drücken im Kopfe, schlimmer beim Vorbeugen. — Schmerz, als sollte der Kopf springen, beim Husten und stark Sprechen. — Bohrende und wühlend reißende Kopfschmerzen, besonders bei Bewegung. — Große, pulsirende Stiche in der Stirn, mit Hämmern vor den Ohren. — Rucke und Stöße im Kopfe, beim Gehen im Freien. — Schütteln im Gehirne, bei jedem Tritte und Bewegen des Kopfes. Außerer Brenn-Schmerz an der Stirn und den Schläfen, bis zu den Augen. — Gespanntheit der Kopfhaut. — Schmerzhaftigkeit des Haarkopfes bei Berührung.

Augenschmerzen tief in den Höhlen der Augen. — Drücken auf die Augäpfel, besonders beim Drehen der Augen. — Schmerz der Augen bei Bewegung, als sei der Augapfel zu groß. — Wühlen, Bohren und Stechen in den Augen. — Kriebeln in den Augen. — Trockene Hitze und Brennen in den Augen, was dieselben zu schließen nöthigt. — Rothet Augenweiß mit stehenden Blutgefäßen. — Entzündung der Augen, auch giftige. — Entzündung der Hornhaut. — Entzündung und Geschwürigkeit der Augenlider, mit heißendem Wundheits-Schmerze. — Mathe, trübe Augen. — Triefendes Thränen der Augen. — Scharfe, beißende Thränen. — Schwieriges Aufheben der Augenlider, mit schmerzhaftem Steifheits-Gefühle. — Verdrehung und unwillkürliche Bewegungen der Augen. — Erweiterte Pupillen. — Vergehen der Augen. — Weitsichtigkeit. — Angehende Amaurose. — Glänzende Blicke vor den Augen.

Ohrenzwang drückend pressenden Schmerzes, wie von einem Pflocke darin. — Zuckendes Reißen in den Ohren. — Klemmen, Zucken und Brennen am äußeren Ohre. — Verstopftheit der Ohren, bald mit, bald ohne Schwerhörigkeit. — Periodische Taubhörigkeit. — Brummen, Summen und Pulsiren in den Ohren.

- Nasen-Zücken**, mit Nigeln. — Kriebeln, Stechen, Bohren und Beißen in der Nase. — Bunsdmerzender Flechten-Ausfchlag an der Nase.
- Geficht blaß und entftellt**, mit gelben Rändern um die Augen. — Gedunsenheit des Gefichtes, befonders nach Schlaf. — Typifche Gefichts-Schmerzen. — Zuckendes Reißen, Brennen und Drücken um die Zochbeine. — Knochen-Gefchwulft an der Schläfe, Seite der Augenhöhle.
- Lippen fpannend und brennend**. — Schwärzliches Blüthchen an der Oberlippe. — Druck-Schmerz im Unterkiefer-Winkel, wie im Kiefer oder in den Zähnen, vom Ohre aus.
- Zahnschmerz nach Tabakrauchen**. — Herauspreffende Zahnschmerzen, gleich nach dem Effen, auch Nachts aus dem Bette treibend. — Zuckende, oder pochend reißende Zahnschmerzen, befonders in hohlen Zähnen, erhöht durch kaltes Wasser, oder vom Zutritte der freien Luft.
- Mund-Gefank**. — Stechende Trockenheit im Munde, früh, beim Erwachen. — Biel weißer, fchaumiger-Speichel im Munde. — Weißer oder gelber Schleim im Munde und Rachen. — Rißfige Haut der Zunge. — Bläschen auf der Zunge und am Saumen, brennenden Schmerzes.
- Halbweh mit Stichen und Gefchwulft im Rachen**.
- Gefchmack faul, finkig**. — Appetitlofigkeit, bei großem Durfte. — Abneigung gegen Rauch, und Schnupf-Tabak und Kaffee. — Heißhunger mit Uebelkeit.
- Aufftoßen, nach jedem Genuße**. — Saures Aufftoßen. — Uebelkeit, nüchtern, mit Gefühl, als ob Etwas aus dem Magen in den Hals käme.
- Magen-Verschleimung**. — Drücken im Magen und in der Herzgrube, wie von einem schweren Klumpen. — Stiche in der Herzgruben-Gegend und im Zwergfelle, auch mit Athem-Verfetzung.
- Bauch hart und fchmerzhaft aufgetrieben**. — Drücken in der Nabel-Gegend, wie von einem harten Klumpen. — Kolikartiges Kneipen im Bauche. — Schneiden in der Nabel-Gegend, mit Groft, Durchfall und vielem Harnen. — Stiche im Bauche. — Spann-Schmerz im Schooße, beim Befühlen. — Leistenbruch. — Knurren und Poltern im Bauche. — Abgang finkender-Binde.
- Stuhlbrang öfters, ohne Erfolg**. — Dünne, weiße Stühle. — Harte Stühle mit Pressen und vielem Schleime. — Schleim-Abgang aus dem After, ohne Stuhl. — Dünne Roth- und Schleim-Durchfälle. — Durchfall mit Bauch-Kneipen und Kälte des Körpers. — Spulwürmer und Mastdarm-Waden. — Zücken und Krabbeln im After und Mastdarm.
- Harn mit weißlichem Saße**. — Häufiger Harndrang mit reichlichem Abgange, auch Nachts. — Unwillkührliches Harn-Tröpfeln mit Brennen vorn in der Harnröhre.

Um die Eichel, Kriebeln. — Halbseitige Geschwulst der Eichel. — Erectiones mit gelben Gedanken, ohne Wohlust-Reiz. — (Ausfluß von Prostata-Saft).

Verstopfung und Trockenheit der Nase, mit Abgang vielen weißen und gelblichen Schleimes durch die hintern Nasen-Öffnungen. Katarrh mit Heiserkeit, selten Schnupfen, Fluß, trockner Hitze ohne Durst, hervorgetretenen Augen, argem Kopfweh und Weinerlichkeit. — Nächtlicher Katarrh mit Husten.

Husten von freier Luft, mit Blundheits-Schmerz auf der Brust. — Heftiger hohler, trockner Husten mit Athem-Versehung bis zum Ersticken.

Brust-Drüsen mit schmerzhafter Beklemmung. — Zusammenziehen der Brust mit Angst und erschwertem Athem. — Schneiden und Reißen in der Brust. — Spannende Stiche in der Brust, meist beim Athmen. — Brust-Wassersucht, bei organischen Fehlern in der Brust. — Heftiges, stich- und hörbares Herzklopfen, oft mit ängstlicher Beklemmung der Brust, durch Vorbeugen der Brust und Niedersehen erhöht. — Stiche in der Herz-Gegeud. — Herz-Entzündungen. — Organische Herz-Leiden.

Rückenschmerz, wie zerschlagen, selbst in der Ruhe. — Stiche im Rücken, auch beim Athmen. — Rothe Blüthen am Halse, wundschmerzhaft bei Berührung. — Harte, schmerzhaftige Halsdrüsen-Geschwulst.

Schwere und Zittern der Arme. — Leichtes Einschlafen der Arme und Hände. — Muskel-Zucken an den Ober- und Unterarmen. — Starke, ruckende Stiche in den Ellbogen-Beugen, Hand- und Finger-Gelenken. — Ziehen und klammartiges Reißen in den Hand-Knochen. — Harte Knötchen in den Handflächen, brennenden Juckens. — Bläsgelbe Hände. — Krummziehen der Finger. — Eiter-Blüthen an den Fingern.

Ver Schlagenhheits-Schmerz, Spannen und Stechen in den Oberschenkeln, Alles fast nur im Gehen und bei schneller Bewegung. — Starke Stiche im Knie, beim Biegen desselben. — Schmerzhaftige Steifheit des Knie-Gelenkes. — Stechende Rucke in den Fuß-Gelenken. — Warzenähnliche Auswüchse an den Zehen.

145. Spongia tosta.

Allgemein vorherrschend: Leiden der Drüsen und Lymph-Gefäße. — Anschwellungen und Verhärtungen der Drüsen. — Zerschlagenheit in Armen und Beinen. — Taubheits-Gefühl der unteren Körper-Hälfte. — Schwerfälligkeit des Körpers. — Höchste Abspannung des Geistes und Körpers. — Bei Ruhe in wagerechter Lage ist das Befinden am besten.

Juckendes Stechen in der Haut, besonders beim Warmwerden im

Bette. — Kriechen auf der Haut, mit Röthe und Hitze der Stelle nach Krabben. — Rothe, juckende Flecke auf der Haut. — Juckende Ausschläge. — Friesel-Ausschläge. — Flechten.

Schlaflosigkeit, mit Schwärmen und Phantasiren beim Einschlafen. — Traurige, ängstliche, fürchterliche Träume.

Viel Frost am ganzen Körper, besonders im Rücken. — Fliegende Hitz-Anfälle. — Nacht-Schweisse.

Angstlichkeits-Anfälle mit Schmerz in der Herz-Gegeud. — Untröstlichkeit und Weinen. — Sehr furchtsam und schreckhaft. — Trotzige Widerspenstigkeit. — Muthwillige Ueberlustigkeit. — Große Neigung zum Singen.

Stumpfheit des Geistes, mit gänzlicher Unfähigkeit zu Kopf-Arbeiten.

Schwindel mit Taumel, zum Umfallen, auch Abends, oder als sollte der Kopf auf die Seite sinken. — Schwindel mit Uebelkeit, Nachts, beim Erwachen.

Kopf schwer und voll. — Dumpfer halbseitiger Kopfschmerz beim Eintritte in das warme Zimmer, aus dem Freien. — Kopfweh mit Thränen der Augen, beim starr Sehen. — Drückende Kopfschmerzen, zuweilen mit Zusammenpressen. — Kopfweh, als sollte der Kopf zerspringen, besonders in der Stirn. — Pochen u. Pulsiren im Kopfe. — Blut-Andrang nach dem Kopfe. Äußere widrige Empfindlichkeit der Kopfhaut. — Arges Jucken auf dem Haarkopfe.

Augen matt und trübe, mit Gedunsenheit der Lider. — Drücken und Stechen in den Augen. — Aufschwären der Augen. — Selbstkrustiger Ausschlag am Augenbrau-Bogen. — Drückende Schwere in den Augenlidern. — Zuziehen der Augenlider, früh. — Kurzsichtigkeit.

Ohrenzwang zusammenziehenden Schmerzes. — Drücken und Drängen in den Ohren. — Geschwürigkeit des äußeren Ohres. — Schwerhörigkeit.

Nasenbluten, besonders nach Schnauben. — Ausschlag an der Nasenspitze.

Gesicht blaß, mit eingefallenen Augen. — Geschwulst der Waden. — Jucken und Stechen an den Wangen.

Lippen-Ausschläge. — Klamm-Schmerz in den Kiefer-Gelenken. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen spannenden Schmerzes.

Zähne beim Kauen wie stumpf und locker. — Jucken und Stechen in den Zähnen. — Geschwulst des Zahnfleisches, mit Schmerz beim Kauen.

Mund und Zunge voll Bläschen, stechenden und brennenden Schmerzes — Speichelfluß. — Ratte Sprache.

Im Halse, Brennen und Stechen.

Geschmack vermindert. — Bitterer Geschmack nur im Halse. — Süßlicher Mund-Geschmack. — Geringer Appetit und schnelle Sättigung. — Starker, unersättlicher Hunger. — Tabakrauchen bekommt nicht. — Nach dem Essen, Vollheit und Beschwerden im Bauche, wie von Unverdaulichkeit.

Aufstoßen und Schneiden und Reißen im Magen. — Bittres Aufstoßen. — Saures Aufschwulken. — Defteres Schlucken. — Uebelfeit mit starker Säure im Munde. — Erbrechen nach Miß-Genuß.

Magen wie schlaff, mit Gefühl, als wäre er offen. — Drücken im Magen und der Herzgrube. — Druck der Kleider um den Magen. — Zusammenziehender Magenschmerz.

Bauch hart und gespannt. — Unterleibs-Krämpfe. — Wühlen und Würgen im Bauche. — Schneiden im Bauche, nach dem Essen. — Knurren und Murksen im Bauche, besonders Abends und früh, im Liegen. — Bruch-Schmerz im Bauchringe. — Geschwulst der Leisten-Drüsen.

Stuhl hart und verspätet. — Weiße Durchfall-Stühle. — Vor dem Stuhle, Stechen im After und Knurren im Bauche. — Bei dem Stuhle, Zwängen im After. — Zucken, Fressen und Wundheits-Schmerz am After. — Mastdarm-Maden und Kriebeln im Mastdarne.

Harn-Abgang vermehrt. — Unaufhaltsamkeit des Harnes. — Dünner Harn-Strahl. — Schaumiger Harn. — Dicker, graulich weißer oder gelber Saß im Harn.

Hodenschmerz klemmenden Wurgens. — Harte Geschwulst der Hoden und des Samenstranges, mit Druck-Schmerz. — Schwacher Geschlechtstrieb. — Mangel an Erektionen.

Regel zu früh und zu stark. — Vor der Regel, Herzklopfen und Rückenschmerz. — Bei der Regel, Ziehen in den Schenkeln.

Heiserkeit, auch mit Husten und Schnupfen. — Unreine, schwache, beim Singen und Sprechen versagende Stimme. — Schmerz im Kehlkopfe, beim Berühren und Drehen des Halses. — Druck im Kehlkopfe, beim Singen. — Verstopfungs-Gefühl im Kehlkopfe, mit Athem-Verhinderung. — Entzündung des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien. — Häutige Bräune. — Schwindtsucht des Kehlkopfes.

Husten tief aus der Brust, mit Wundheits-Schmerz und Brennen darin. — Langwieriger Husten mit gelblichem Auswurfe und Heiserkeit. — Höhler, bellender, trockner Husten, Tag und Nacht, und gegen Abend vermehrt.

Athem langsam und tief, wie von Schwäche. — Pfeifendes Einathmen. — Anfälle von Köcheln in der Luftröhre.

Brustschmerz mit Engbrüstigkeit. — Voll und eng auf der Brust. — Stechen in der Brust. — Brennen in der Brust heran. — Blut-Ballung in der Brust nach der geringsten Anstrengung und Bewegung, mit Athem-Verschung, Angst, Uebelkeit und Schwäche bis zur Ohnmacht. — Schmerzen und Kengstlichkeit in der Herz-Gegend.

Kreuz und **Hinterbacken** wie taub. — Schmerzhafte Spannung und Steifheit der Hals- und Nacken-Muskeln. — Große, auch harte Kropf-Geschwülste, mit Drüsen, Kriebeln und Stechen. — Krämpfe in den Hals-Muskeln.

Muskel-Zucken in den Achsel-Gelenken. — Schwere und Zittern der Vorderarme und Hände. — Ziehen in den Vorderarmen und Hand-Gelenken. — Große Blasen am Unterarme. — Geschwulst der Hände, mit Steifheit der Finger. — Röthe und Geschwulst der Finger-Gelenke, mit Strammen beim Biegen. — Taubheit der Fingerspitzen.

Muskel-Zucken in den Hinterbacken. — Krampfhafte vor- und rückwärts Ziehen der Schenkel. — Steifigkeit der Beine. — Ziehen und Reißen in den Unterschenkeln und Füßen, auch bloß Nachts.

146. *Squilla maritima*.

Allgemein: Dumpfe, rheumatische, durch Bewegung vermehrte und in der Ruhe geminderte Schmerzen im ganzen Körper. — Quellendes Gluckern an vielen Muskel-Stellen. — Convulsionen und Krampf-Anfälle. — Drüsen-Verhärtungen. — Entzündungen innerer Theile. — (Wassersüchtige Zustände). — Gastrische Beschwerden. — Unruhe in den Gliedern.

Zückendes Brennen auf der Haut. — Ausschlag wie fette Krätze, brennendes Zuckend. — Wundheit zwischen den Gliedern. — Kalter Brand.

Unruhiger Schlaf mit öfterem Erwachen und Umherwerfen.

Frostigkeit. — Eiskalte Hände und Füße, bei warmem Körper. — Trockne, brennende Hitze.

Kengstlichkeit mit Todesfurcht. — Winseln. — Uergerliche Verdrießlichkeit. — Abneigung vor geistiger und körperlicher Arbeit.

Schwindel mit Uebelkeit. — Früh-Schwindel zum seitwärts Fallen.

Kopfweh, früh nach dem Erwachen, wie schmerzhaft drückende Schwere. — Schmerzhafte Empfindlichkeit des Oberhauptes, alle Morgen. — Klemmender Schmerz in den Kopf-Seiten. — Zusammenziehen in den Schläfen. — Ziehend stechende Kopfschmerzen.

Augenschmerz zusammenziehender Empfindung. — Reißen in den Augen, wie hinter den Kesseln. — Brennen in den äußern Augenwinkeln. — Geschwulst des obern Augenlides. — Große, erweiterte Augen.

- Starrer Blick. — Verengerte oder stark erweiterte Pupillen.
- Drehen und Schwarzwerden vor den Augen.

Ohren-Reißen.

Nasenblöthen wie wund schmerzend. — Nässender Ausschlag unter der Nase, mit stechendem Jucken.

Gesicht bald sehr verfallen, bald munter aussehend. — Leicht Gesichtsfalte, bei der mindesten Bewegung und beim Reden. — Gespannte, verzerrte Gesichtsfalte. — Rissige Lippen.

Mund klebrig und voll Schleim. — Bläschen auf der Zunge.

Hals rauh und kratzig. — Brennen im Gaumen und Halse. — Trockenheit im Halse.

Geschmacklosigkeit der Speisen. — Brandiger Geschmack im Gaumen, beim Essen. — Widrig süßer Geschmack der Speisen, besonders des Fleisches und der Suppen. — Appetit-Verlust. — Großer Durst. — Große Eßgier und Heißhunger. — Schwäche der Verdauung.

Nebelsicht auch brecherliche. — Steter Wechsel zwischen Brech-Nebelsicht und Durchfalls-Regung. — Arges Brech-Würgen.

Magen-Drücken, wie von einem Steine. — Entzündung des Magens.

Bauch schmerzhaft empfindlich, mit weicher Aufgetriebenheit. — Ziehen und Reißen durch den Bauch. — Entzündung der Därme. — (Bauch-Wassersucht). — Kneipen, Rollern und Knurren im Bauche. — Häufiger Winde-Abgang.

Stuhl-Verstopfung. — Harter, ungenügender Stuhl. — Durchfall von braunem Schleime, mit Abgang vieler Winde. — Raden-Würmer und viel weiße Fäserchen im Stuhle. — Stinkende Stühle, mit unverdaulichem Abgange. — Mit Blut gefärbter Stuhl.

Harn-Absonderung vermindert. — Starke Harndrang, mit reichlichem Abgange wässrigen Harnes. — Harn-Kuhr. — Heißer, dunkler, rother Harn, mit rothem Saße. — Blut-Harnen. — Nach dem Harnen, Harnzwang.

Hodenschmerz zusammenrückender Empfindung. — Rutter-Blutfluß.

Fließschnupfen mit geschwürigen Nasenblöthen und vielem Niesen. — Scharfer, wundfressender Nasen-Schleim.

Husten von Nigal unter dem Schildknorpel, oder von tief Athmen. — Husten bis zum Brech-Würgen. — Heftiger Husten mit Stichen in der Brust-Seite, bei jedem Husten-Stoße. — Husten mit schmerzhafter Erschütterung im Bauche. — Trockner, kurzer Husten bei jedem Athem-Zuge. — Vor dem Husten, Nöcheln. — Husten mit Auswurf von Schleim und Kurzathmigkeit.

Athmen schnell und ängstlich, mit Engbrüstigkeit.

Brust-Drüsen in beiden Seiten, am meisten beim Einathmen. — Breite, drückende oder zuckende Stiche in der Brust und den Brust-Seiten, beim Athmen und Husten. — Blutdrang nach der Brust. — Zungen- und Ribbenfell-Entzündungen. — Brust-Wassersucht.

Im Rücken juckender Ausschlag. — Steifigkeit des Nackens und Halses. — Rheumatisches Ziehen und Klemmen in den Hals-Muskeln. — Blüthen am Halse, die bloß beim Reiben schmerzen. — Schweiß der Achselgruben.

Convulsivisches Zucken der Arme. — Stechen in den Hand-Gelenken. **Convulsivisches** Zucken in den Beinen. — Rheumatisches Ziehen in den Ober- und Unterschenkeln. — Brennen am Fußballen, wie nach Erfrierung. — Schweiß der Zehen.

147. Stannum.

Allgemein vorherrschend: Drückend ziehende Schmerzen besonders in den Gliedern, langsam bis zu großer Heftigkeit steigend und dann ebenso wieder abnehmend. — Hysterische und hypochondrische Krämpfe und Schmerzen. — Epileptische Convulsionen der Kinder, beim Zahnen. — Abendliche Gallsucht-Anfälle, mit Einschlagen der Daumen und Umherwerfen. — Große Abmagerung. — Auszehrungen und Schwindsuchten. — Lähmungen, auch ohne Schlagfluß. — Große Schwerfälligkeit und Trägheit. — Höchste Abspannung und Mattigkeit des Körpers und Geistes, mit Zitterigkeit, am meisten bei langsamem Bewegen. — Große Angegriffenheit von Sprechern. — Beim Gehen scheinen die Zufälle bis auf die Mattigkeit, die dann am stärksten ist, zu verschwinden, und in der Ruhe sogleich wieder zu kehren.

Stechendes, (brennendes) Stechen über die ganze Körper-Haut. — Frostbeulen. — Reiz-Nägel.

Schläfrigkeit am Tage. — Viel Sähnen mit Beklemmung der Brust, wie von einem Reife um dieselbe. — Spätes Einschlafen. — Unausgeschlafenheit, früh. — Tiefer Schlaf. — Nächtliche Unruhe und viele, geile, ängstliche, lebhaftere Träume. — Jammern, Weinen und furchtbares Gehen im Schlafe.

Größeln und Schauder, Vormittags, mit Kälte der Hände und Taubheit der Fingerspitzen. — Abendliches Größeln über den Rücken, oder bloß am Kopfe, mit Durst. — Brennende Hitze in den Gliedern. — Ängstliches Hitze-Gefühl bei der geringsten Bewegung. — Schleichende Fieber. — Wurmieber. — Sehr schwächende Nacht-Schweisse. — Starke Früh-Schweisse. — Trübe, hypochondrische Stimmung. — Große Unruhe und Angst, Schwermuth und Weinerlichkeit. — Fruchtlose Beschäftigkeit. —

Ruthlosigkeit. — Mergerliche, stille Verdrießlichkeit, mit Menschen-Scheu und Rede-Unlust. — Jählinge Zorn-Ausfaltungen. — (Sannambulismus).

Schwindel, als wären alle Gegenstände zu weit entfernt. — Schwindel im Eigen, mit Vergehen der Gedanken.

Kopfweh mit Uebelkeit und Würgen, zuweilen brennend im Vorderkopfe, den Augen und der Nase, oder früh, mit Verdrießlichkeit. — Schwere und betäubendes Drücken im Kopfe, besonders in der Stirn umherziehend. — Krampfhafter Kopfschmerz, wie aufgespannt, oder wie eingeschraubt und zugeschnürt. — Drückendes Ziehen und Reißen im Kopfe. — Bohrende Kopfschmerzen. — Pochendes Kopfweh in den Schläfen. — Schmerzhafte Rucke durch den Kopf.

Augenschmerz wie wund gerieben. — Drücken in den Augen, Lidern und Winkeln. — Brennende Stiche im Augenside. — Jucken, Reißen und Brennen der Augen. — Gerstenkörner. — Nächtliches Aufschwären der Augen. — Geschwür am innern Augenwinkel, wie eine Thränen-Gistel. — Rote, frühe Augen. — Jucken und Zittern der Augen. — Verdrehte, oder hervorgetretene Augen. — Regenbogen-Schein um die Lichtflamme. — Ohrenzwang ziehenden Reißens. — Geschwürigkeit des Ringloches im Ohre. — Klingen der Ohren. — Schreien in den Ohren, beim Schnauben. Nase schwer und wie verstopft, im oberen Theile. — Innere Entzündung der Nase.

Gesicht blaß, eingefallen, mit tiefliegenden Augen. — Langwierige Gesichtsschmerzen drückenden Ziehens, besonders am Jochbeine und an der Augenhöhle. — Stechend brennender Schmerz in den Gesichtsmuskeln. — Geschwulst der Backen und Oberkiefer. — Klammer in den Kinnladen. — Schmerzhafte Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnweh nach dem Essen, zuckenden Schmerzes, mit Gesichtshitze. — Lockerheit der Zähne. — Zahnfleisch-Geschwür mit Backen-Geschwulst. **Mund-Gestank.** — Ausfluß säuerlichen Speichels. — Erschwerte, matte Sprache, von Kraftlosigkeit.

Halbweh wie von innerer Geschwulst, mit Ziehen und Spannen. — Stechendes Trockenheits-Gefühl im Halse. — Rauh und kratzig im Halse, besonders Abends. — Viel Schleim im Halse und Munde, mit Reiz zum Nachsen, u. davon Wundheits-Schmerz. **Geschmack** bitter und sauer. — Bitterer Geschmack aller Genüsse. — Bitterer, kräuterartiger Geschmack des Bieres. — Vermehrter Hunger, der nicht satt werden läßt. — Vermehrter Durst. — Nach dem Essen, Uebelkeit und Erbrechen.

Auffkosen, wie nach faulen Eiern, oder bitter und sauer. — Defteres Schlucken.

Uebelkeit, besonders nach dem Essen, und darauf wässriches, bitteres Erbrechen. — Heftiges Brech-Würgen und darauf Erbrechen unverdauter Speisen.

Wagen-Drücken, auch sehr heftiges. — Spannendes Drücken in der Herzgrube, die bei Berührung wie unterschworen schmerzt. — Magen-Krampf, auch langwieriger, besonders mit bitterm Aufkosen, Hunger-Gefühl und Durchfall. — Greifen im Magen und um den Nabel, mit Uebelkeit.

Durch die Hypochondern stumpfe Stöße. — Krämpfe in der Zwergfell-Gegend. — Drücken und Brennen in der Leber-Gegend. — Drücken, Kamm-Schmerz und Stechen im linken Hypochonder.

Bauch schmerzhaft aufgetrieben und empfindlich gegen Berührung. — Hysterische und hypochondrische Unterleibs-Krämpfe, mit Schmerzen über und unter dem Nabel. — Wühlen, Kneipen und Schneiden im Bauche. — Brennen und Stechen im Unterleibe. — Bundeits-Gefühl im Bauche, erhöht durch Befühlen. — Leereits-Gefühl im Unterleibe. — Blähungs-Versehung.

Stuhl-Verstopfung. — Defterer, vergeblicher Stuhldrang. — Harter, trockner, knotiger, oder geringer, grünlicher Stuhl. — Schleimige Stühle.

Harn-Verhaltung. — Sparfamer Harn-Abgang. — Defterer Harndrang.

— Mangelnder Reiz zum Harnen, wie von Gefühllosigkeit der Blase. — Geschlechtstrieb erhöht. — Heftiger, wohlthätiger Reiz zur Samen-Entleerung. — Deftere Pollutionen.

Regel verstärkt. — Vor der Regel, Angst und Schwermuth. — Bei der Regel, Leibschmerz. — Weißfluß durchsichtigen Schleimes, mit großem Kraft-Verluste.

Halbseitiger Stodschnyffen, mit Geschwulst und Röthe des Nasenloches. — Heiserkeit und Rauheit der Kehle, mit kitzelndem Husten-Reize. — Langwieriger Katarrh. — Viel Schleim in der Luftröhre, durch leichte Husten-Stöße auszuwerfen. — Erhöhte Singstimme, nach Schleim-Naschen. — Luftröhre: Schwindsucht.

Husten von Lachen, Reden und Singen erregt, oder von Kitzel in der Brust. — Heftiger erschütternder, trockner Husten, Abends im Bette, bis Mitternacht, oder früh am heftigsten. — Feuchter Husten. — Husten mit häufigem Schleim-Auswurfe. — Schleim-Schwindsucht. — Zehr-Husten. — Zäher und klumpiger, oder wässricher und dünn schleimiger, oder faulschmeckender, gelber, salziger, oder grüner, süßlicher Husten-Auswurf. — Nach dem Husten-Auswurfe Bundeits-Schmerz in der Brust. — Geschwürige Lungen-Schwindsucht.

- Athem-Bersekung, Nachts, im Liegen, oder am Tage, bei jeder Bewegung. — Engbrüstigkeit, Abends, mit Leerheits-Gefühl in der Herzgrube und Angst, die die Kleider zu lösen nöthigt. — Beengung der Brust, beim Gehen und Steigen. — Pfeifen und Röcheln auf der Brust. — Beim tief Athmen, Gefühl angenehmer Leichtigkeit.
- Brustschmerz, wie zerschlagen. — Druck tief in der Brust, wie von einer Last. — Spannung über die Brust. — Stiche in der linken Brust, beim Athmen und Liegen auf der rechten Seite. — Wundheits-Schmerz in der Brust. — Schwäche-Gefühl in der Brust, wie leer und ausgeweidet. — Brust-Wassersucht. — (Schlechte, dem Säugling widerstehende Mutter-Milch).
- Rückwärts-Biegung des Rückens. — Stiche in den Schulterblättern und im Rücken. — Schwäche der Rücken-Muskeln und Knacken der Hals-Wirbel beim Kopf-Schütteln.
- Lähmiger Schmerz im Achsel-Gelenke. — Lähmige Schwere in den Armen. — Drückendes Reißen in den Muskeln und Gelenken der Oberarme, Hände und Finger. — Schwäche und Zittern der Hände. Abendliche Geschwulst der Hände. — Jucken der Hände. — Heftiges Brennen in den Händen. — Kleine, rothe Fleckchen auf den Handrücken. — Großbeulen an der Hand. — Krampfziehen der Finger. — Einschlagen der Daumen. — Stechen in den Fingerspitzen. — Schmerzhafter Reiznagel.
- Drückendes Ziehen und Reißen in der Hüfte, bis über das Kreuz, so wie in den Beinen und Knien. — Lähmige Mattigkeit und Schwere der Beine. — Knicken der Knie im Gehen. — Steifheit und Spannen in der Kniekehle. — Hitz-Gefühl und Brennen in den Füßen. — Reißende Rucke in den Fußknöcheln, bis in die Zehen. — Abendliche Geschwulst der Fußknöchel. — Nöthliche Fußgeschwulst.

148. Staphysagria.

- Allgemein vorherrschend: Lähmiges Ziehen in den Gelenken, besonders bei Bewegung oder in unangenehmer Lage der Theile. — Ziehendes Reißen in den Muskeln, mehr im Sitzen. — Tief eindringende, scharfe Stiche an vielen Stellen. — Klamm in den Gliedern. — Sicht-Knoten der Gelenke. — Scrophulöse und rhaumatische Beschwerden. — Schmerzhafter Knochen-Entzündungen. — Knochenfraß. — Beschwerden und Nachtheile von Quecksilber-Mißbrauch, von Selbstbefleckung, von Aerger mit Unwillen, oder von Kummer und Sorge. — Gastrische und bilische, hysterische und hypochondrische Beschwerden. — Ohnmachts-Anfälle.
- Allgemeine Schmerzhaftigkeit der Muskeln beim Befühlen, so wie der Gelenke beim Bewegen. — Große Zerschlagenheit und Mat-

tigkeit, schlimmer bei Bewegung, besser im Sitzen und Liegen. — Große Früh-Müdigkeit, mit Steifheit aller Gelenke. — Nach dem Mittags-Schlaf, Dürreheit und Schwere in den Gliedern.

Laufendes und kriechendes Jucken über den ganzen Körper, besonders früh. — Langwierige Eriemel-Ausschläge. — Juckend nässender Knoten-Ausschlag brennenden Schmerzes. — Flechtenartige Ausschläge, mit abendlichem Jucken und Brennen nach Kratzen. — Eüchtige, leicht schwärende Haut. — Destrere Blutswäre. — Geschwäre mit reißendem Stechen oder juckendem Beissen. — Jucken und Reissen um die Geschwäre, besonders Abends und früh.

Große Tages-Schläfrigkeit. — Heftiges Dehnen und Stöhnen, daß die Thränen in die Augen treten. — Spätes Einschlafen, wegen vielerlei Gedanken, oder Jucken und Brennen der Flechten und Geschwäre oder heftigen Wadenschmerzen. — Jucken der Glieder im Schlaf. — Unruhiger Nacht-Schlaf mit ängstlichen Träumen und öfterem schreckhaftem Erwachen. — Geile Träume.

Viel Frost und Frost-Schauer, selbst in der Nacht. — Abendliche Wechselfieber aus bloßer Kälte. — Äußere brennende Hitze, mit Blutwallung und Durst. — Nachts heftige Hitze in Händen und Füßen, daß sie entblößt werden müssen. — Große Reizung zu Schweiß am Tage, selbst im ruhig Sitzen. — Starke, auch faulicht riechende Nacht-Schweisse.

Hypochondrische Stimmung, mit Gleichgültigkeit gegen Alles. — Traurigkeit, mit Furcht vor der Zukunft. — Weinen und Gram über seinen Zustand. — Sehnsucht nach dem Tode. — Aengstlichkeit und Unruhe, die an keinem Orte bleiben läßt. — Aergerliche Verdrießlichkeit mit höchstem Unmuth. — Unlust zum Reden, Denken und zu allen ernsten, geistigen Arbeiten.

Gedächtniß-Schwäche. — Unstätigkeit der Ideen. — Große Stumpfheit des Geistes, mit Unfähigkeit zu jeder Arbeit. — Phantasie-Täuschungen durch Bilder aus der Vergangenheit. — Täuschung, als wäre Alles unter ihm tief, und er selbst viel größer.

Wüßheit und Eingenommenheit des Kopfes. — Drehender Schwindel, auch Abends im Bette, oder am Tage im Sitzen und Liegen, durch Umhergehen gebessert.

Kopfschmerz, früh, beim Erwachen, als wenn das Gehirn zerrissen wäre. — Betäubender Schmerz im Kopfe, zuweilen mit Bohren wechselnd. — Schwere des Kopfes, besonders in der Stirn, über der Nasenwurzel. — Ziehend reißendes oder stechendes Drücken im Kopfe. — Kopfschmerz, als wollte Alles zur Stirn heraus, beim Bücken und Bewegen. — Zusammendrückende oder aneinanderpressende Kopfschmerzen. — Halbseitiger Kopfschmerz,

- wie von einem Nagel im Gehirne. — Stechende Kopfschmerzen. —
 Loderheits-Gefühl des Gehirnes.
- Außerer Kopfschmerz**, rheumatisch ziehend. — Kriechendes, oder auch fressen-
 des Zucken auf dem Haarkopfe, mit Wundheits-Schmerz. — Viel ja-
 ckende Schuppen auf dem Haarkopfe. — Rässen der, Rinken-
 der Kopf-Grind, mit starkem Zucken. — Ausfallen der Haare.
- Augen** wie voll Schlaf. — Drücken in den Augen, Lidern und Winkeln. — Zucken
 der Augenlid-Ränder. — Zucken und beißendes Schrunden in den
 innern Augenwinkeln. — Beißen und Brennen in den Augen, beim
 Schreiben. — Starke Glitze in den Augen, bei Anstrengung derselben. —
 Entzündung der Augen, mit Blüthen um dieselben. — Entzün-
 dung der Augenlid-Ränder. — Knoten in den Augenlid-
 Rändern. — Große Trockenheit der Augen. — Viel trockner
 Eiter. Schleim in den Augenwinkeln. — Zuschwären der Augen.
 Krampfhafter Verschluss der Augenlider. — Verminderte Seh-
 kraft. — Trübichtigkeit, wie von Wasser in den Augen. —
 Schwarze Blitze und Glimmern vor den Augen. — Feuerfunken vor
 den Augen, im Dunkeln. — Abendlicher Schein um das Kerzen-Licht.
- Ohren**. Stechen. — Ausschlag hinter den Ohren. — Schwerhö-
 rigkeit von Vergrößerung der Mandeln, vorzüglich nach
 Quecksilber-Mißbrauch. — Klingen in den Ohren.
- Nase** geschwärtzt, mit Schorfen tief im Innern.
- Gesicht** eingefallen, spitz, mit hohlen, blaurandigen Augen.
 — Arg drückender und klopfender Gesichtsschmerz von den Zähnen
 bis ins Auge. — Entzündung der Gesichtsknochen, mit
 brennendem Stechen oder schneidendem Ziehen und drückendem Reissen.
 — Ausschlag im Gesichte, mit Zucken und Stechen.
- Lippen** voll Geschwüre und Schorfe, mit Brennschmerz. — Leichtes
 Ausrenken des Kiefer-Gelenkes. — Schmerzhafte Anschwellung der
 Unterkiefer-Drüsen.
- Zahnweh** mit Geschwulst der Backen oder der Unterkiefer-Drüsen. —
 Sichtliche und rheumatische Zahnschmerzen. — Zahnweh gleich
 nach dem Essen und Kaen, so wie nach kalt Trinken und
 von Einziehen kalter Luft in den Mund, und gewöhnlich Nachts
 oder früh am schlimmsten. — Drückendes Ziehen und Reissen
 in hohlen Zähnen, oder in den Wurzeln der gesunden und im
 Zahnfleisch. — Fressender Schmerz in hohlen Zähnen. — Schwarz-
 werden, Abblättern und Hohlwerden der Zähne. — Schmerz-
 haftigkeit, Geschwulst und leichtes Bluten des Zahnfleisches. —
 Schmerzhafte Auswüchse und Knoten am Zahnfleisch.
- Blasse, weißes, geschwüriges Zahnfleisch.
- Mund und Zunge** voll Blasen. — Schmerzhafte Auswüchse am
 inneren Backen. — Speichel, Fluß. — Blutiger Speichel. — Geschwulst

- der Drüsen unter der Zunge. — Stechen auf der Zunge, wie von Splintern. — Mathe Sprache, wegen Schwäche der Sprach-Organe.
- Hals** rauh und kratzig, mit Wundheits-Schmerz darin, beim Reden und Schlingen. — Trockenheit und Stechen im Halse und am Gaumen. — Geschwulst der Mandeln.
- Geschmack** fade und wässrig, bei richtigem Geschmacke der Speisen. — Saurer Geschmack des Brodes. — Appetit, bei Geschmackslosigkeit der Speisen. — Große Eßgierde. — Heißhunger, auch bei vollem Magen. — Starkes Verlangen auf Milch. — Tabak schmeckt beißig und macht Sodbrennen.
- Ausstoßen**, meist leer oder kratzig. — Würmerbeseigen. — Brech-Übelkeit, alle Morgen,
- Magen-Drücken**, wie von einer Last, früh im Bette. — Vollheit, Drücken und Stechen in der Herzgrube. — Wühlender Magenschmerz. — Aengstliches Spannen quer über die Hypochondren, früh, mit Athem-Beengung.
- Bauchweh** spannenden Drückens. — Dicker Bauch, bei Kindern. — Ziehen quer durch den Bauch. — Schneiden im Bauche nach jedem Essen und Trinken. — Krampfhaftes Leib-Schneiden, mit Stuhlbrang. — Häufige Erzeugung und Versehung der Blähungen. — Starker Abgang stinkender oder heißer Winde. — Geschwulst der Schweiß-Drüsen. — Leistenbruch.
- Stuhl-Verstopfung**. — Hartleibigkeit. — Deßterer Stuhlbrang mit dünngeformten, harten, geringen Ausleerungen. — Schwieriger Stuhl-Abgang. — Ruhrartige Stühle, mit Drang und Schneiden im Bauche zuvor, dabei und darnach. — Durchfall-Stühle mit Abgang vieler Winde. — Unvermerkter Abgang dünnen Stuhles. — Beim Stuhle, brennendes Schneiden, Drücken und Zusammenschnüren im After.
- Harn-drang** sehr oft, mit geringem, dünnstrahligem, oder tropfenweisem Abgange dunkeln Urines. — Häufiger rother Harn. — Unwillkürlicher Harn-Abgang beim Husten. — Nach dem Harnen, Drang, als sei die Blase noch nicht leer. — Brennen in der Harnröhre, auch beim Harnen.
- An der Eichel** und hinter derselben, weiche, feuchtende Auswüchse. — (Feigwarzen). — Hoden-Entzündungen, mit brennendem Stechen oder drückendem Ziehen und Reißen. — Sehr aufgeregter Geschlechtstrieb, mit vielen, besonders nächtlichen Erektionen. — Wohlküstiges Zucken am Hodensack, zur Samen-Entleerung reizend. — Viele Pollutionen, selbst im Mittags-Schlaf. — Nach dem Beischlaf, Engrüstigkeit.
- Geburtstheile** schmerzhaft empfindlich. — Stechendes Zucken und Beißen an der Scham. — Entzündung der Ovarien. — Zu frühe Regel.

Starker Gießschnupfen, mit halbseitiger Nasen-Verstopfung, vielem Niesen und Thränen der Augen. — Schnupfen mit geschwärtigten Nasenlöchern.

Heiserkeit, mit vielem feststehendem Schleime im Kehlkopfe und auf der Brust.

Husten von reizendem Reize, bloß am Tage. — Starker Husten mit zähem Schleim-Auswurfe, Abends, nach dem Niederlegen. — Husten mit gelbem, eiterartigem Auswurfe, besonders Nachts. — Blut-Auswurf beim Husten. — Beim Husten, Schmerz in der Brust, wie unterschworen.

Brust-Drücken, mit Schwere darin, im Sitzen, durch Sehen gebessert. — Zusammenziehende Beklemmung und große Unruhe in der Brust. — Stiche in der Brust. — Wundheits- und Geschwärtz-Schmerz in der Brust. — Hebendes Herzklopfen von der geringsten Bewegung und Geistes-Anstrengung, sowie beim Anhören von Musik, u. nach dem Mittags-Schlaf. — Friesel-Ausschlag auf der Brust, mit Röthe und Jucken in der Wärme. — Flechtenartiger Ausschlag an den unteren Rippen, brennenden Juckens.

Kreuzschmerz, wie zerbrochen, oder wie nach Verheben, vorzüglich in der Ruhe, und am meisten Nachts und früh. — Schmerz im Kreuze, beim Aufstehen vom Sitze und beim Drehen des Körpers im Bette. — Starke Stiche den Rücken herauf. — Eiter-Geschwulst im Lenden-Muskel. — Rheumatisch ziehendes Drücken und Spannen im Nacken, mit Steifigkeit. — Schwäche der Hals- und Nacken-Muskeln. — Juckender Blüthen-Ausschlag im Nacken. — Geschwulst der Hals-, Nacken- und Achsel-Drüsen. — Stiche in der Achselgrube.

Druck auf den Achseln. — Steifigkeit der Achsel-Gelenke, früh. — Knochenschmerz in den Armen, bei Bewegung. — Lähmiges, drückendes Ziehen und stechendes Reissen in den Ober- und Unterarmen, Achseln, Händen und Fingern. — Schmerzhafte Drücken im Oberarm-Knochen. — Flechten auf den Händen. — Taubheit der Fingerspitzen. — Juckendes Reissen in den Fingern, besonders in den Spitzen. — Sackknoten der Finger-Gelenke. — Klamm in den Fingern. — Convulsivische Bewegungen der Finger.

Hüft-Sicht mit klopfenden Schmerzen, wie von beginnender Eiterung. — Steifigkeit der Hüft-Gelenke, früh. — Schmerzhafte Schwäche der Ober- und Unterschenkel, besonders der Knie-Gelenke. — Zerschlagenheits-Schmerz der Oberschenkel im Gehen. — Juckende Flechten an den Ober- und Unterschenkeln. — Ziehendes Stechen in den Knien und Knie-Gelenken. — Drückendes Reissen und Ziehen auf den Schienbeinen und Fuß-

Knochen. — Rücklicher Kamm in den Baden und Sohlen. —
Geschwulst der Fußrücken. — Geschwulst eines Mittelfuß-Knochens.
— Brennendes Zucken an den Zehen, wie nach Erfrierung.

149. Stramonium.

Allgemein vorherrschend: Ziehende, lähmige, krampfhaft e Schmerzen in den Muskeln und Gelenken der Glieder. — Gefühl, als wären die Glieder vom Körper abgelöst. — Zusammenziehender Kamm in den Gliedern. — Kriebeln in den Gliedern. — Langsames Krummziehen und Ausstrecken der Glieder. — Krampf-Anfälle verschiedener Art, auch von Mercurial-Dampf und Schreck. — Starr-Krämpfe. — Rückwärts-Beugung des Körpers. — Hysterische Krämpfe und andere Beschwerden. — Steifheit und Contracturen einzelner Glieder. — Kataleptische Steifheit des ganzen Körpers. — Leichte Beweglichkeit der Glieder oder große Schwere derselben. — Weits Tanz. — Convulsivische Bewegungen an Zuckungen, vorzüglich bei Berührung oder beim Anblicke glänzender Dinge (eines Lichtes, Spiegels oder Wassers) entsetzend, oder periodisch erscheinend. — Fallsuchartige Convulsionen mit Bewußtsein. — Ohnmachts-Anfälle mit Schnarchen. — Zittern der Glieder. — Schwanken der Glieder im Gehen und Stehen. — Lähmungen, auch nach Schlagfluß. — Schwäche bis zum Niederliegen. — Unterdrückung aller Ab- und Aussonderungen.

Unterdrückte Haut-Ausschläge. — Kriebeln unter der Haut.

Große Schläfrigkeit am Tage. — Tiefer, fester Schlaf, mit Schnarchen, Schreien und Heulen. — Betäubte Schlafsucht mit komisch feierlichem Ansehen beim Erwachen. — Unruhiger Schlaf mit lebhaften Träumen. — Knieende Stellung im Bette, und Aufstehen bei der leisesten Berührung, mit Geschrei und wilden Geberden.

Kälte des ganzen Körpers, besonders der Glieder, mit allgemeinem Frost-Schütteln und Zuckungen. — Kalte Hände und Füße, bei rothem Gesichte. — Hitze mit Bangigkeit und Badenröthe, oder mit Durst und Erbrechen. — Erst Kopf-Hitze, dann allgemeine Kälte, dann Hitze und Durst. — Nervenfieber mit Bewußtlosigkeit. — Wurm-Fieber. — Kleiner, schneller Puls. — Häufige, starke Schweisse, auch Nachts.

Melancholie. — Traurigkeit, mit Todes-Angst und heftigem Weinen, besonders Abends, im Bette. — Gewissen-Angst. — Untröstlichkeit und große Aufgeregtheit über Kleinigkeiten. — Große Emsigkeit und Hastigkeit in allen Bewegungen. — Eigensinn und Halsstarrigkeit. — Lautes Lachen, mit heftiger

Wergelichkeit oder mit Stöhnen wechselnd. — Heulen und Winseln. — Stetes Rurmeln oder Schreien. — Unbändige Wuth, mit Mordsucht, Schlagen und Stoßen mit Händen und Füßen, und Sucht zu beißen. — Hydrophobie. — Bald gleichgültig gegen sein Geschäft, bald demselben sich nicht gewachsen glaubend. — Verlangen nach Gesellschaft, Licht und Sonnenschein, weil Dunkelheit und Alleinsein den Zustand des Gemüthes verschlimmern. — Nach dem Herbst, Aequinoctio ist der Gemüths-Zustand am schlimmsten.

Gedächtniß-Verlust. — Verdunkelung aller Sinne und Unempfindlichkeit für äußere Eindrücke. — Besinnungslosigkeit mit innerer Unruhe. — Blödsinn. — Delirien, auch schreckhafte. — Phantasie-Täuschungen, als sei Alles um ihn her sehr klein, er selbst aber sehr groß und erhaben. — Irrreden mit wunderlichen Einfällen. — Verstandes Verwirrung. — Wahnsinn, vorzüglich mit unerschöpflichen Phantasie-Bildern, geiler Geschwätzigkeit, Unterhaltung mit Geistern, affectirtem Vornehmthum, Tanzen, Lachen und Schlagen, oder stetem Wechsel von lächerlichen Possen und traurigen, ernsthaften Geberden.

Trunkenheit und Betäubung. — Schwindel mit Taumel und Wanken, oder mit Augen-Verdunkelung und Kopfschmerz.

Kopfschmerz mit Augen-Verdunkelung und Schwerhörigkeit. — Widrige Leichtigkeit und Schwäche im Kopfe. — Klopfender Kopfschmerz auf dem Scheitel, mit Ohnmachts-Anfällen. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Hitze darin. — Wassersucht der Gehirnhöhlen. — Rückwärtsziehung und convulsivische Bewegungen des Kopfes. — Heftiges Aufrichten des Kopfes vom Lager.

Augen roth und geschwollen. — Drücken und Spannen in den Augen und Lidern. — Entzündung der Augenlid-Ränder. — Geschwürige Augenlider. — Thränende Augen. — Nächtliches Zuschwären der Augen. — Stiere, funkelnde Augen. — Früher, trauriger Blick. — Lähmung und krampfhafte Verschließung der Augenlider. — Verdrehung der Augen. — Pupillen erweitert und unempfindlich. — Verdunkelung der Augen. — Vorübergehende Blindheit. — Kurzsichtigkeit. — Doppelsehen. — Undeutliches, verwirrtes Lesen. — Trübsichtigkeit. — Zusammenfließen der Buchstaben beim Lesen. — Falsches Sehen, die Dinge erscheinen schief oder farbig. — Gesicht-Täuschungen.

Ohren strömen Wind aus. — Taubhörigkeit.

Gesicht dumm und verstört, mit Furcht in den Geberden. — Schmerzhafte verzerrte Gesichtszüge. — Runzeliges Gesicht voll tiefer Furchen. — Freundliches, geschwollenes, von Blut strotzendes Gesicht.

- Sehr blaßes oder hochrothes Gesicht. — Rothlauf auf einer Gesicht's. und Nasen-Seite.
- Lippen trocken und zusammen klebend. — Gelber Streif im Rothem der Lippen. — Zittern der Lippen. — Verzerrung des Mundes.
- Zähneknirschen. — Klopfender Zahnschmerz, als wollten die Zähne herausfallen.
- Mund-Trockenheit. — Starker Speichel-Fluß. — Blutiger Schaum vor dem Munde. — Blutspeien. — Geschwollene, gelähmte Zunge. — Fallen und Stammeln. — Stetes Murren. — Böllige Sprachlosigkeit.
- Schlundkrampfhaft zusammengeknürrt. — Schwieriges Schlucken mit Stechen im Schlunde, oder mit Drücken in den Unterkiefer-Drüsen. — Verhindertes Schlucken von Trockenheit im Halse.
- Geschmacks-Verlust. — Geschmack der Speisen, wie Sand oder Stroh. — Stets Bitterkeit im Munde, mit Bitter-Geschmack der Speisen. — Heftiger Durst, reißt mit Abscheu vor Wasser und allen Flüssigkeiten.
- Ausstoßen mit saurem Geschmacke. — Wässriges Erbrechen mit Bauchweh und Durchfall. — Sauer riechendes oder grünes Schleim-Erbrechen. — Grünes Gall-Erbrechen nach geringer Bewegung.
- Magenschmerz beißender oder drückender Empfindung. — Große Neugierlichkeit um die Herzgrube, mit erschwertem Athem. — Entzündung des Magens.
- Bauchschmerzhaft bei Berührung. — Harter, gespannter, aufgetriebener Bauch. — Zerschlagenheits-Schmerz des Bauches bei Bewegung. — Arges Reizen im Bauche, als würde der Nabel ausgerissen. — Hysterische Unterleibs-Krämpfe. — Geschwulst der Leisten-Drüsen. — Rollern und Gähren im Bauche. — Viel Winde-Abgang.
- Stuhl-Verstopfung. — Vergeblicher Stuhldrang. — Aashaft stinkende Stühle. — Durchfall mit Schmerz und Rollern im Bauche. — Abgang geronnenen Blutes aus dem After.
- Harn-Absonderung unterdrückt. — Tropfenweiser Harn-Abgang mit öfterem Drängen. — Unwillkürliche Harn-Ausleerung. — (Harnfluß).
- Keilheit. — Impotenz.
- Regel verstärkt, mit Abgang schwarzen Blutes, in großen, geronnenen Stücken. — Mutter-Blutflüsse, — Bei der Regel, geiler Gestank des Körpers, große Geschwähigkeit, Ziehen im Bauche und den Oberschenkeln. — Nach der Regel, Schluchzen und Winseln.
-
- Verstopfung der Nase. — Hohe, kreischende Stimme.
- Athem-Mangel. — Schweres, seufzendes Athmen. — Erstickende Athem-Versehung. — Zusammenschnürende Brust-Belemmung.
- Brust-Krämpfe bei hysterischen, oder von Krämpfen der Brust-Muskeln

abhängig. — Drücken in der Brust, durch Sprechen erregt. — Gefühl, als lehre sich in der Brust Etwas um. — Nervöse Zungen-Entzündungen. Rückenschmerz bei Bewegung, wie zerschlagen. — Ziehen und Reissen im Rücken und Kreuze. — Rückwärts-Biegung des Rückens. Arme über das Kreuz geschlagen. — Convulsivische Bewegung der Arme über den Kopf. — Zusammenzieh. Schmerz im Oberarme, mit scharfen Stichen im Vorderarme. — Verdrehung der Hände. — Zur Faust geballte Hände. — Klamm in den Händen. — Zittern der Hände. — Einschlafen der Finger. Stosartige Zuckungen in den Beinen, mit Einwärtsziehen derselben. — Ziehen in den Oberschenkeln. — Knicken der Beine beim Gehen. — Zittern der Füße. — Zusammenziehender Klamm in den Füßen.

150. Strontiana carbonica.

Allgemein: Reissen in den Gliedern, besonders in den Gelenken, Abends und Nachts im Bette am heftigsten. — Halbseitige Unbeweglichkeit der Glieder, wie Lähmung, Abends. — Große Abmagerung. — Zittern der Glieder. — Die meisten Schmerzen, nach ihrer Stelle schwer zu bestimmen, scheinen im Marke der Abhtrnnochen zu sitzen (?). — Die Beschwerden beginnen allmählig, steigen zu bedeutender Höhe und nehmen dann eben so langsam wieder ab. — Vorherrschendes Ergriffensein nur einer Körper-Hälfte. — Im Freien besonders in der warmen Sonne, wie in der Wärme überhaupt, ist das Befinden am besten. — Früh und Abends große Mattigkeit und Abgeschlagenheit.

Spannen der Haut an mehreren Stellen, Abends beim Liegen im Bette. — Ausschlag kleiner Blüthchen an vielen Stellen, mit brennendem Jucken, besonders nach Krätzen.

Spätes Einschlafen. — Zucken im Körper und Aufschrecken beim Einschlafen. — Nachts öfteres Erwachen, besonders wegen trockenen Hustens. — Schwärmerischer, traumvoller Schlaf.

Groß, Vormittags und Abends. — Hitze, die aus Nase und Mund kommt, mit Durst. — Nächtliche trockne Hitze. — Nachts, starker Schweiß, und bei Entblöpfung eines Gliedes, sogleich Schmerz in demselben. — Schweiß des leidenden Theiles.

Bänglichkeit und Kengstlichkeit. — Verdrießlichkeit, mit Reigung zu Heftigkeit und Zorn.

Große Vergesslichkeit.

Kopfweh mit Uebelkeit und Schwindel. — Drückendes Pressen in der Stirn. — Spannender Kopfschmerz, als würde die Haut am Scheitel angezogen, oder der Kopf von innen ausgepannt. — Stechendes Kopfweh. — Dröhnen in den Schläfen, Abends. — Großes

- Hitz.-Gefühl** im Kopfe und Gesichte, Nachmittags, im Sehen, mit Gesicht.-Röthe, Angst und Schläfrigkeit.
- Augen.** Brennen. — Drücken auf die obere Fläche des Augapfels. — Starkes Jucken und Gипpern an den Augenlidern. — Rothe und blaue Ränder vor den Augen nach Reiben, mit Drücken darin, wie von Sand. — Glimmern vor den Augen. — Grüne Flecken vor den Augen, im Dunkeln.
- Ohren.** Reissen. — Säusen im Ohre.
- Nasen.** Gипpern, an einer Seite. — Ausströmen blutiger Krusten aus der Nase.
- Gesicht.** Röthe mit brennender Hitze. — Jucken im Gesichte. — Jucken, Reissen und Bohren in den Fohrbeinen.
- Zahnweh** zuckenden Schmerzes. — Reissen in den Zahnwurzeln. — Raffen in den Zähnen, mit viel Speichel-Zusatz zuvor. — Geschwollenes, bei Berührung schmerzhaftes Zahnfleisch.
- Mund** wie taub und wie trocken, früh, ohne Speichel-Mangel.
- Hals** rauh und trocken. — Entzündung des Rachens, mit Schmerzen beim Schlucken.
- Geschmack** im Munde, wie nach Erde. — Starker Durst, besonders auf Bier. — Appetit nur noch zu Schwarzbrot. — Hunger nach dem Mittag-Essen.
- Heisseit** mit brennender Gesicht.-Hitze. — Starkes Schlucken.
- Magen.** Drücken, mit Vollheits-Gefühl im Bauche.
- Bauch** gespannt und schmerzhaft aufgetrieben. — Leibweh in der Nabel-Gegend. — Leibschneiden mit Durchfall und Frost. — Stiche in den Weichen. — Knurren im Bauche, mit Abgang vieler, auch sehr sinkender Winde.
- Stuhl** zögernd, hart, knotig, nur mit Anstrengung und großen Schmerzen abgehend. — Durchfall gelben Wassers, mit Schneiden und Kneipen im Bauche. — Brennen im After bei und nach dem Stuhle. — Schmerz der Mastdarm-Aderknoten.
- Harn.** Abgang vermindert. — Dunkelgelber, vermehrter Harn. — Nacht-Harnen. — Blasser Harn von stark ammoniakalischem Geruche.
- Regel** zu spät, erst wie Fleischwasser, dann in Stücken abgehend.

- Heisseit** und Rauheit im Halse, die zum Husten reizt.
- Husten**, trocken, von Reiz in der Luftröhre, am schlimmsten Nachts.
- Engbrüstigkeit** im Sehen, mit Brennen des Gesichtes.
- Brust.** Drücken. — Zieh.-Schmerzen in den Brust-Muskeln. — Herzklopfen.
- Kreuz- und Rückenschmerzen**, wie zerschlagen. — Zieh.-Schmerz im Rücken und in den Lenden-Gegend.
- Reissen** in den Armen, Händen und Fingern, besonders in den Gelenken.
- Lähmungsartige Taubheit der Vorderarme und Hände.
- Lähmiges Ziehen** in den Beinen. — Jucken der Beine. — Ziehen und

Reißen in den Beinen, Füßen und Beinen, besonders in den Gelenken. — Geschwulst der Füße.

151. Sulphur.

Allgemein vorherrschend: Ziehen, Reißen und Stechen in den Gliedern, besonders in den Gelenken, mit Steifigkeit und unerträglicher Erhöhung der Schmerzen unter Feder-Betten. — Verrenkungs-Schmerzen. — Strammen in den Gliedern, wie von Flecken-Verfärbung. — Klamm und Krummziehen der Glieder. — Sichtliche Geschwulst der Gelenke, mit Hitze. — Blasse, gespannte, heiße, harte Anschwellungen. — Blutader-Geschwülste. — Entzündung, Geschwulst, Eiterung und Verhärtung der Drüsen. — Scrophulöse und rhachitische Beschwerden. — Knochenschmerz, als wenn das Fleisch abgelöst wäre. — Entzündung und Geschwulst der Knochen. — Verkrümmungen der Knochen. — Knochenfraß. — Nachtheile von Selbstverletzung. — Beschwerden von China, und Quecksilber-Mißbrauch. — Hysterische und hypochondrische Beschwerden verschiedener Art. — Bleich- und gelbfüchtige Zustände. — Gastrische und biliose Beschwerden. — Entzündungen, wassersüchtige Zustände und Eiterungen innerer Theile. — Lähmungen. — Kriebeln und leichtes Einschlafen der Glieder. — Leicht Berheben. — Muskelzucken. — Ohnmachts-Anfälle und Krämpfe, auch hysterische. — Einzelne Nucke in den Gliedern im Sitzen oder Liegen. — Epileptische Anfälle, bei denen es vom Rücken oder den Armen aus gelaufen kommt, wie eine Maus. — Zittern der Glieder. — Die meisten Beschwerden entstehen bloß in der Ruhe und verschwinden durch Bewegung des leidenden Theiles oder im Gehen. — Nächtlich erscheinende oder sich erhöhende Beschwerden. — Linderung der Schmerzen durch Wärme, Vermehrung durch Kälte. — Im Stehen ist das Befinden am schlimmsten.

Allgemeine Unruhe im Körper, die nicht lange sitzen läßt, mit Drang in den Gliedern, sie auszustrecken und einzuziehen. — Starke Blutwallungen, auch von Biertrinken. — Inneres Zittern. — Angegriffenheit von Sprechen. — Mattigkeit in allen Gliedern, die sich im Gehen verliert. — Unfester Gang. — Gebücktes Gehen. — Große Abmagerung, auch bei Kindern. — Große Empfindlichkeit gegen freie Luft und Wind, und leicht Verkalten. — Schmerzen bei Wetter-Veränderungen (Kalender in den Gliedern). — Scheu vor dem Waschen.

Jucken in der Haut, am schlimmsten Nachts oder früh im Bette, oft mit Wundheits-Schmerz, oder Hitze, oder Beissen, oder Bluten der getragten Stelle. — Ausschläge nach Ruypocken. — Lang-

wierige Ausschläge brennenden Juckens. — Friesel-Ausschläge mit
 Wundheit der Haut. — Krätze. — Kessel-Ausschläge. — Gelbe
 oder leberbraune Flecke auf der Haut. — Muttermaler. — Blut-
 Unterlaufungen von mäßigem Stöße. — Flechten. — Rosenartige
 Entzündungen von mit Klopfen und Stechen. — Frost-Beulen,
 die in der Wärme jucken. — Wundheit der Haut bei Kindern.
 — Haut-Schrunden. — Unheilsame, süchtige Haut. — Eiterungen.
 — Fistel-Geschwüre. — Eiternde Balg-Geschwülste. — Blutschwäre.
 — Geschwüre mit Reissen, Stechen und Spannen, leichtem Blu-
 ten und Sinkendem Eiter. — Nagel-Geschwüre. — Warzen. —
 Neidnägel. — Hühneraugen, mit drückend stechenden Schmerzen.
 Unüberwindliche Tages-Schläfrigkeit, besonders Nachmittags
 und Abends bei Licht. — Spätes Einschlafen Abends im Bette.
 — Nächtliche Schlaflosigkeit mit Unruhe und Kriebeln in
 den Gliedern. — Allzuliefer Schlaf. — Tiefer, todtenähnlicher Früh-
 Schlaf. — Allzulanger Schlaf. — Schlaf mit halbgeöffneten Augen.
 — Unerquicklicher Schlaf. — Unmöglichkeit, anders, als auf dem
 Rücken und halbsteigend zu schlafen. — Schwärmerische, ängstliche,
 unruhige Träume, mit Schreck im Schlafe und Furcht beim
 Erwachen. — Winkeln, Schnarchen, Sprechen und Aufschreien
 im Schlafe. — Nächtliches Irrereden. — Alpdrücken. — Nacht-
 wandeln. — Rucken und Zucken der Glieder im Schlafe.
 Frostigkeit, Frost und Kälte-Gefühl, ohne Durst. — Hitze mit vielem
 Durste. — Fliegende Hitze. — Tägliches Wechselfieber mit Hitze und
 Durst nach dem Froste. — Dreitägiges Wechselfieber, erst Kälte mit
 Durst und Ziehen in den Gliedern, dann Frost, dann durstlose Hitze
 mit pochendem Kopfschmerze in den Schläfen. — Frost mit Durst,
 dann Hitze. — Schwäche, Nasen-Verstopfung und Schorfe in der
 Nase, beim Fieber. — Barmfieber. — Schweiß, früh, oder Abends
 im Bette. — Starker Schweiß, am Tage bei der Arbeit
 und Nachts im Bette.
 Niedergeschlagen und traurig. — Melancholie mit Zweifel
 an Seelen-Heil. — Große Weinerlichkeit, oft mit Lachen
 wechselnd. — Untröstlichkeit und Gewissens-Bormwürfe über jede
 Handlung. — Abendliche Ängstlichkeits-Anfälle. — Nächtliche
 Gespenster-Furcht. — Furchtsamkeit und Schreckhaftigkeit. —
 Unruhe und Hastigkeit. — Eigensinnig, mürrisch und verstimmt. —
 Reizbarkeit und Kergerlichkeit. — Große Unlust zur Arbeit.
 Große Gedächtniß-Schwäche. — Delirien und Flodenslesen. —
 Verwechselung einzelner Gegenstände mit andern. — Philosophi-
 sche und religiöse Schwärmerereien und fixe Ideen. — Wahn-
 sinn mit Einbildung vom Besitze schöner Sachen und aller Dinge
 im Ueberflusse.

- Befangenheit des Kopfes, mit schwerem Denken. — Betäubungsartige Schwäche im Kopfe. — Unbesinnlichkeit und Kopf-Schwere beim Bücken. — Schwindel-Anfälle verschiedener Art, besonders im Sitzen, oder früh mit Nasenbluten, oder nach Eische, Abends, Nachts, oder beim Spazieren und beim Gehen über Gieß-Wasser.
- Kopfwieh mit Uebelleit. — Schmerz im Kopfe, bei jedem Schritte. — Schmerz oben auf dem Wirbel, beim Rauhen, Husten und Schnauben. — Kopfschmerz von Arbeiten in Zinn und Blei. — Nächtlicher Kopfschmerz von der mindesten Bewegung im Bette. — Vollheits-Gefühl und Schwere im Kopfe, besonders im Hinterhaupte. — Langwierig drückender Kopfschmerz in Stirn und Vorderhaupt, mit Spannen im Gehirne bei jeder Geistes-Anstrengung. — Kopfschmerz, wie von einem Reife um den Kopf, oder wie eingeschraut. — Herausdrücken zu den Schläfen. — Täglicher Kopfschmerz zum Zerspringen. — Ziehen und Reißen durch den Kopf. — Periodischer Kopfschmerz von 8 zu 8 Tagen, aus Druck, Reißen und Betäubung. — Stechender Kopfschmerz, vorzüglich in der Stirne. — Zuckende Kopfschmerzen. — Glucksender, klopfender Kopfschmerz, meist mit Hitze im Kopfe, von Blut-Andrang nach dem Gehirne, und vorzüglich früh und Abends. — Kriebeln, Brummen und Summen im Kopfe. — Die Kopfschmerzen werden im Freien ärger, im Zimmer gelinder.
- Außerliche Kälte am Kopfe. — Zucken auf dem Kopfe, mit Ungebuld. — Ausschlag auf dem Haarkopfe. — Nebelriechender, nässender Kopf-Grind. — Schmerz der Haarwurzeln bei Berührung.
- Augenschmerz von eingedrungenen fremden Körpern, so wie von Staub oder Sand. — Schmerz in den Augen und Lidern. — Drücken in den Augen und Lidern, mit Stechen und Reiben, wie von Sand. — Zucken, Beißen und Brennen in den Augen, Lidern und Winkeln. — Rötze der Augen und Lider. — Entzündungen der Augen und Lider, besonders bei Scrophulösen, oder nach Erkältung, wie auch bei Neugeborenen. — Geschwulst und Auflockerung der Augenlider. — Aufgetriebene Bindehaut. — Bläschen auf der Hornhaut. — Trübe, wie mit Staub bedeckte Hornhaut. — Knoten im Augenside. — Geschwårige Augensid-Ränder. — Trockenheit oder starkes Thränen der Augen. — Fettige Thränen. — Viel Absonderung vom Eiter-Schleim in den Augen und Lidern, Tag und Nacht. — Nächtliches Aufschwären der Augen. — Zuziehen der Augenlider, früh. — Zucken und Zittern der Augenlider. — Zittern der Augen. — Nebel und Trübheit vor den Augen. — Flor vor dem Auge. — Langsichtigkeit. — Die Gegenstände scheinen entfernter. — Tages-Blindheit. — Angehende Amaurose. — Licht-Scheu.

Ohren. Reissen. — Ziehen und Stechen in den Ohren. — Stechen hinter den Ohren, bis in das Auge, nach jedem Aerger. — Glühendes Brennen zu den Ohren heraus. — Schwappern im Ohre, wie von Wasser. — Eiter-Ausfluß aus dem Ohre. — Blutschwür am Ohrbocke. — Ueberempfindlichkeit des Gehörs. — Stumpfes Gehör. — Verstopftheit der Ohren, mit Blutdrang nach denselben. — Gehör-Vorfall beim Essen. — Klingen, Brummen, Säusen und Brausen in den Ohren.

Nase entzündet und geschwollen, besonders an der Spitze. — Bohren in der Nasenwurzel. — Brennen oben in der Nase. — Entzündung in der Nase. — Schorfe in der Nase. — Trockne Geschwüre an der Nase. — Nasen-Krebs. — Sommersprossen und schwarze Schweißlöcher auf der Nase. — Blut-Schnauben. — Nasenbluten. — Ueberempfindlicher Geruch. — Geruch vor der Nase, wie von Schnupfen oder verbranntem Horne.

Gesicht. Farbe krank und blaß, mit tiefliegenden, blaurandigen Augen. — Röthe und Hitze des Gesichtes, mit rothen Flecken. — Umschriebene Wangen-Röthe. — Baden, Geschwulst mit Stich-Schmerz. — Rothlauf im Gesichte. — Rothe Rauhhcit der Gesichtshaut. — Langwieriger Gesichtsausschlag. — Viel Ausschlag an der Stirne. — Milchschorf. — Sommersprossen und schwarze Schweißlöcher im Gesichte.

Lippen trocken, rauh und rissig. — Jittern und Zucken der Lippen. — Brennen der Lippen. — Geschwulst der Lippen. — Leberflecke auf der Oberlippe. — Schorriges Geschwür im Rothen der Lippe. — Lippen-Krebs. — Flechten-Ausschlag am Mundwinkel. — Schwarze Schweißlöcher auf der Oberlippe und am Kinn. — Schmerzhafter Ausschlag um das Kinn. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnsippen sehr empfindlich. — Zahnweh, im Freien und von Zugluft entstehend. — Reissen und Ziehen in den Zähnen, durch Warmes verschlimmert. — Rucke und Stiche in den Zähnen, auch in hohlen, bis in den Kopf. — Brennendes Bohren in den Zähnen. — Abendliches und nächtliches Zahnweh. — Schmerzhafte Loderheits-Empfindung, Loderheit, Verlängerung und Stumpfheit der Zähne. — Geschwulst des Zahnfleisches, auch mit klopfendem Schmerze. — Bluten des Zahnfleisches.

Mund. Trockenheit, früh, mit Durst, bei feuchter, aber schaumig schleimiger Zunge. — Speichel-Fluß, auch nach Mercur-Mißbrauch, oder in fieberhaften Anfällen. — Blutiger Speichel. — Uebler Mund-Geruch, vorzüglich auch nach dem Essen. — Brennen im Munde und auf der Zunge. — Braune, dürre Zunge. — Mundschmerzende Bläschen u. Blasen im Munde. — Mundschwämmchen bei Kindern. — Abschälen der innern Wangen-Haut. — Mundfäule.

Halsweh, wie von einem Pflocke oder innerer Geschwulst, auch langwieriges, das Schlingen hindernd. — Gefühl beim leeren Schlingen, als werde ein Bissen Fleisch mit hinuntergeschluckt. — Schmerzhafte Verengerungs-Gefühl im Halse, beim Schlingen. — Empfindung wie von einem Haare im Rachen, mit brenzlichem Geschmade. — Stechen im Halse, bei und außer dem Schlingen. — Wundheits-Schmerz und Brennen im Halse. — Trockenheit des Halses. — Entzündung des Halses. — Geschwulst des Zäpfchens und der Mandeln.

Geschmack lätschig. — Süßlicher, fauler Mund-Geschmack, besonders früh, beim Erwachen. — Bitterer oder saurer Mund-Geschmack, auch früh, beim Erwachen. — Bitterer oder allzusätziger Geschmack der Speisen. — Unschmackhaftigkeit der Speisen. — Steter Durst, besonders auf Bier. — Nächtlicher Durst. — Allzu starker Appetit. — Heißhunger. — Gänzliche Appetitlosigkeit. — Widerwille gegen Fleisch, schwarzes Brod, Fett und Milch. — Verleidet das Weinsaufen. — Widerwille gegen Süßes und Saures, oder großes Verlangen darnach. — Nachtheile von Säurem. — Nach Milch-Genuß, saurer Geschmack und saures Aufstoßen. — Bier schmeckt lange nach und macht Blut-Ballung. — Verdauungs-Schwäche des Magens. — Nach dem Essen, Beklemmung über die Brust, Magen-Drücken, Vollheit im Bauche, Frostigkeit und große Angegriffenheit.

Aufstoßen, meist leer, oder mit Geschmack des Genossenen, auch nach dem Essen. — Versagendes Aufstoßen. — Uebelriechendes Aufstoßen, Nachts, im Schlafe. — Brennend saures Aufstoßen. — Saures Aufschwellen, auch der Speisen und Getränke. — Coodbrennen.

Uebelseit, früh, oder nach dem Essen, auch brecherliche. — Wichtigkeit vor der Mahlzeit. — Würmerbeseigen, mit drückendem Wühlen im Bauche, früh oder nach dem Essen. — Erbrechen des Genossenen, besonders früh und Abends. — Bittres und saures Erbrechen, Nachmittags und Nachts, unter Uebelseit und kaltem Gesicht-Schweiße. — Schwärzliches Erbrechen. — Blut-Erbrechen.

Magen-Gegend sehr empfindlich bei Berührung. — Drücken im Magen, auch nach dem Essen. — Schwere und Vollheits-Gefühl im Magen. — Geschwulst der Herzgrube. — Zusammenziehen der Magen-Krampf, auch gleich nach dem Essen, oder Nachts. — Wühlen in der Herzgrube. — Stechen und Brennen im Magen und der Herzgrube.

Hypochondern schmerzhaft empfindlich, wie wund. — Drücken, Spannen und Stechen in der Leber-Gegend. — Langwierige Leber-Entzündung. — Schwere im linken Hypochonder, wie von einem Klumpen.

Bauchweh gleich nach dem Essen, oder nach Trinken. — Voller, aufgetriebener, gespannter Bauch. — Schwere im Bauche, als läge ein Klumpen darin, durch krumm Sigen erleichtert. — Arges, zuweilen wühlendes Drücken im Bauche, auch langwierig bloß im Oberbauche. — Reißende kolikartige Bauchschmerzen, besonders Nachts oder von Hämorrhoiden verursacht. — Kneipen und Schneiden im Bauche. — Stechende Bauchschmerzen, besonders in der linken Seite beim Gehen oder tief Athmen. — Wundheits-Schmerz im Bauche. — Blut-Stodung im Unterleibe. — Bauch-Wassersucht. — Leistenbrüche. — Geschwulst der Leisten-Drüsen. — Blähungs-Versehung, auch mit argem Drücken in der linken Bauch-Seite. — Lautes Rollern und Knurren im Bauche. — Abgang vieler, auch sehr stinkender Winde.

Stuhl-Verstopfung, auch langwierige oder bei Säuglingen. — Häufiger, vergeblicher Stuhl-drang. — Nur alle 2, 3 Tage Stuhl. — Harter, flotiger, ungenüglicher Stuhl. — Durchfall der Schwangeren. — Wässrige, weißsleimige Durchfälle, Tag und Nacht. — Durchfälle bei Kindern, grünen, blutigen Schleimes, mit Weinen und Schreien. — Nächtliche ruhrartige Durchfall-Stühle, mit Leibscherzen und heftigem Stuhlwange. — Braune Durchfälle mit Kneipen im Bauche. — Sauerriechende Stühle. — Unverdaute Stühle. — Unwillkürlicher Stuhl-Abgang. — Raden- und Spul-Würmer. — Bandwurm. — Mastdarm-Vorfall bei schwerem Stuhle. — Jucken, Stechen und Brennen im After und Mastdarne, auch beim Stuhle. — Wundheit am After. — Geschwulst des Afters. — Feuchtsende und blutende After-Aderknoten.

Harn-Abgang unterdrückt, oder sehr sparsam. — Defterer Harn-drang, oft sehr schnell und eilig. — Dünner, absegender Harn-Strahl. — Häufiges Harnen, auch Nachts, mit vielem Abgange wässrigen Harnes unter großer Gewalt. — Unwillkürlicher Harn-Abgang. — Nächtliches Bettwässen. — Stinkender Harn. — Weißlicher Urin. — Weiß mehlichter oder röthlicher Saß im Harn. — Getthaut auf dem Harn. — Blut-Harnen. — Blut-Fluß aus der Harnrdhre. — Reifen, Stechen und Brennen in der Harnrdhre, auch beim Harnen. — Schneidender Harn. — Stiche in der Blase. — Röthe und Entzündung der Harnrdhr-Mündung. — Schleim-Abgang aus der Harnrdhre. — Nachtripper.

An den Geschlechtsheilen stinkender Schweiß. — Wundheit zwischen den Weinen, beim Gehen. — Stechen in der Ruthe und Eichel. — Tiefes Eiter-Geschwür an der Eichel und Vorhaut, mit wulstigem Rande. — Eichel-Tripper. — Entzündung, Geschwulst und Phimose der Vorhaut, mit tiefen Einrißen, Brennen und

Röthe. — Schlaf herabhängende Hoden. — Hoden-Geschwulst. — Wasserbruch der Hoden. — Wundheit und Rissen des Hodensackes. — Erhöhter Geschlechtstrieb. — Schwaches Geschlechts-Vermögen. — Pollutionen. — Aususchneller Samen-Abgang im Beischlase. — Abgang von Prostata-Saft, auch nach Harnen und Stuhl.

Auf die Geburtstheile, Pressen. — Bluthrang nach dem Uterus. — Jucken, Brennen und Wundheit an der Scham. — Entzündung der Schamlefzen. — Regel unterdrückt, oder zu gering. — Zu frühe und zu starke Regel. — Zu blasse Regel. — Säuerlich riechendes Monats-Blut. — Vor der Regel, Kopfschmerz, oder Jucken an der Scham. — Vor und bei der Regel, Nasenbluten. — Bei der Regel, Unterleibs-Krämpfe. — Unfruchtbarkeit bei zu früher und zu starker Regel. — Fehl-Geburt. — Schleimiger, oder gelblicher, beißender, wundmachender Beißfuß, oft mit Leibschneiden zuvor.

Langwierige Verstopfung der Nase, auch halbseitige. — Trockenheit der Nase. — Stodschnupfen. — Starker Gieß, schnupfen brennenden Wassers oder blutigen Schleimes. Heiserkeit und Rauheit im Halse, mit vielem Schleime auf der Brust. — Tiefe, rauhe Stimme, bei kalt feuchter Bitterung — Katarrh mit Gießschnupfen, Großigkeit, Rohheit auf der Brust und Husten. — Kriebeln im Kehlkopfe, zum Husten.

Husten mit Schmerz und Stechen in der Brust oder im Kopfe. — Husten mit Würgen und Erbrechen und krampfhaftem Zusammenziehen der Brust, Tag und Nacht, oder bloß früh. — Stick-Husten der Kinder. — Langwieriger Reuchhusten. — Trockner Husten, meist Abends oder Nachts, im Liegen. — Foderer Husten mit dickem Schleim-Auswurf und mit Wundheits-Gefühl und Druck auf der Brust. — Schwieriger, weißer, oder reichlicher, gelber Husten-Auswurf. — Süßlicher, stinkender, gelbgrüner Husten-Auswurf. — Blutiger Eiter-Auswurf. — Fieberhafter Husten mit Blut-Auswurf. — Geschwürige Lungensucht.

Athem-Versehung, öfters am Tage, auch beim Sprechen. — Schwerathmigkeit. — Schnelles, kleines Athmen. — Kurzathmigkeit beim Gehen im Freien. — Engbrüstigkeit und öftere Erstickungs-Anfälle, vorzüglich Nachts. — Siemendes, pfeifendes Athmen. — Rasseln und Schnärkeln auf der Brust. — Beim Athmen, Stechen im Rücken und Kreuze.

Brustschmerzen von Verheben. — Schmerz in der rechten Brust-Seite beim Umwenden im Bette, als fälle Etwas darin vor. —

Schmerzhaftes Gefühl wie von einer Hemmung in der linken Brust-Seite, mit Angst und Unfähigkeit auf der Seite zu liegen. — Schwere, Drücken und Vollheit auf der Brust, auch früh. — Drücken im Brustbeine, auch wie von einem Klumpen beim Husten, Sähen und Niesen. — Schmerz, als sollte die Brust springen, beim Husten und Niesen. — Brust-Krämpfe. — Stechen im Brustbeine, oder in der Brust bis zum Rücken durch, oder in der linken Seite beim Husten, tief Athmen und Aufheben der Arme. — Schwäche der Brust, besonders beim Sprechen empfindlich. — Ermüdung der Brust von Singen. — Kälte-Gefühl in der Brust. — Brennen in der Brust bis zum Gesicht heran. — Vernachlässigte Lungen-Entzündungen und davon Brustschmerzen. — Starker Blutdrang nach der Brust und dem Herzen. — Herzklopfen, oft sichtbar und ängstlich, auch beim Steigen. — Gefühl von Vergrößerung des Herzens. — Entzündung und Rothlauf an den weiblichen Brüsten. — Jucken und Wundheit der Brust-Warzen. — Schrunden in den Brustwarzen mit Brennschmerz. — Brust-Krebs. — Verhärtete, entzündete Brust-Drüsen.

Kreuzschmerzen im Gehen und beim Aufstehen vom Sitze. — Anarren im Kreuze. — Rückenschmerz nach Hand-Arbeit. — Stiche im Rücken und Kreuze, auch in den Schulterblättern mit Athem-Besehung. — Rheumatisches Reißen, Ziehen und Spannen im Kreuze, Rücken und Nacken, mit Steifigkeit. — Kneipen und Brennen zwischen den Schulterblättern. — Rhachitische Verkrümmung des Rückgrates. — Flechte im Nacken. — Entzündung und Geschwulst der Hals- und Nacken-Drüsen. — Stinkender Achselgruben-Schweiß. — Geschwulst und Eiterung der Achsel-Drüsen.

Druck auf den Achseln, wie von einer Last. — Jucken der Achseln, Hände und Finger. — Ziehen, Reißen und Stechen in den Muskeln und Gelenken der Achseln, Arme, Hände und Finger. — Nächtlicher Kramm in den Armen. — Kriebeln in den Armen und Fingerspitzen. — Geschwulst der Arme. — Knochen-Austreibung am Arme. — Schwäche der Arme und Hände, besonders früh. — Rothe, brennende Flecke am Arme, nach Waschen. — Heiße, harte Geschwulst des Oberarmes. — Eiter-Blasen in der Ellbogen-Buge. — Geschwulst des Vorderarmes mit Brennen und Strammen (nach einem Schläge). — Steifheit und Verrenkungs-Schmerz der Hand- und Finger-Gelenke. — Zittern der Hände bei feinen Arbeiten. — Ängstliches, unwillkürliches Zugreifen mit den Händen. — Kälte der Hände und Finger. — Schweiß an den Händen und zwischen den Fingern. — Harte,

trockne, rissige Haut der Hände. — Abschälen der Haut an Händen und Fingern. — Dicke, glänzende Geschwulst der Finger. — Absterben der Finger. — Frostbeulen an den Fingern. — Nagel-Geschwüre. — Reiz-Nägel.

Schmerz der Hinterbacken von langem Sitzen. — Schmerzhaftes Eiterbeulen auf den Hinterbacken. — Verrenkungs- und Zerschlagenheits-Schmerz der Hüfte bei der geringsten Bewegung. — Ziehen und Reißen in den Beinen, besonders Nachts unter dem Bette. — Schwere der Beine, mit Spannen in den Oberschenkeln und Knien, mehr Nachts. — Durchsichtige Geschwulst der Beine (nach China-Mißbrauch). — Unruhe in den Beinen und Füßen. — Taubheit und Eingeschlafenheit der Beine. — Mattigkeit und lähmige Schwäche der Beine, besonders der Knie, mit Einknicken derselben. — Rother Fleck an den Beinen. — Rother, wundschmerzende, nässende Stellen an der Innenseite der Oberschenkel. — Spannen und Strammen in den Knien, wie zu kurz. — Dicke, glänzende Geschwulst des Knies, mit Krümmung und Steifheit. — Reißen und Stechen in den Knien und Füßen. — Aufgelaufne Adern an den Unterschenkeln. — Rothlauf am Unterschenkel. — Weiße Schenkel-Geschwulst. — Schmerz der Waden im Gehen. — Kramm in den Waden und Sohlen, auch Nachts. — Schmerz der Fußsohlen beim Auftreten. — Leichtes Umknicken des Fußes beim Gehen. — Kälte der Füße. — Brennen der Fußsohlen. — Geschwulst der Füße, besonders der Knöchel. — Kalt-schweißige Füße. — Frostbeulen an den Füßen. — Fress-Blasen an den Fußsohlen. — Geschwür auf dem Fußrücken. — Kramm und Krümmziehen der Zehen. — Kälte und Steifheit der Zehen. — Kriebeln in den Zehenspitzen. — Dicke, glänzende Geschwulst der Zehen. — Schmerzhaftes Podagra. — Fressende Quaddeln und schwärende Blasen an den Zehen. — Hühneraugen drückenden oder stechenden Schmerz.

152. Sulphuricum acidum.

Allgemein vorherrschend: Reißen im ganzen Körper, selbst im Gesichte. — Kramm in den Gliedern. — Im Schlafe fühlbare Schmerzen. — Steigende, dann plötzlich verschwindende Schmerzen, meist wie von einem stumpfen Drucke. — Selbstüchtige Zustände. — Sennenhüpfen. — Erscheinen und Erhöhung der Beschwerden Vormittags und Abends. — In freier Luft scheint das Befinden schlimmer zu sein. — Die linke Seite scheint am meisten ergriffen zu werden. — Mattigkeit des ganzen Körpers, mit Zitter-Empfindung.

Jucken über den ganzen Körper. — **Rothe**, juckende Flecke auf der Haut, oder kleine, bläuliche, wie von Blut-Unterlaufung. — **Böse Folgen** von mechanischen Verletzungen, als Stoß, Druck oder Quetschung. — **Blutschwäre**. — **Fressen** in den Geschwüren. — **Großbeulen**. — **Hühneraugen** mit Reissen und Stechen. — **Warzen**. — **Spätes Einschlafen** und **zeitiges Erwachen**. — **Muntere Schlaflosigkeit**. — **Zuckungen** im Schlafe. — **Kengstliche Träume**. — **Jucken der Finger** im Schlafe. — **Vorherrschendes Wärme-Gefühl**. — **Schleim-Fieber**. — **Kleiner, schwacher Puls**. — **Schweiß** bei jeder Bewegung. — **Starker Früh-Schweiß**. — **Melancholische Niedergeschlagenheit**. — **Weinerlichkeit**. — **Befürchtende Bangigkeit** und **Mißtrauen**. — **Unruhe**, **Hastigkeit** und **Ungebuld**. — **Sehr reizbar**, angegriffen und schreckhaft. — **Grämliche Verdrießlichkeit** und **Rede-Unlust**. — **Lebens-Ueberdruß**. — **Wechsel** von Ernsthaftigkeit und allzu großer Spaß-Lust. — **Große Zerstreuung**. — **Stumpfheit des Geistes**.

Eingenommenheit einer Kopfseite, als wäre Rauch darin. — **Schwindel** im Sitzen, im Freien vergehend.

Kopfschmerzen, die erst steigen, dann plötzlich verschwinden. — **Schwäche-Gefühl** im Kopfe. — **Kopfschmerz**, als wenn das Gehirn zerrissen wäre. — **Drückende Kopfschmerzen**. — **Schwere und Vollheits-Gefühl** im Gehirne, als sollte der Kopf springen. — **Wie zusammengeschnürt** im Kopfe. — **Rucke** und **Stöße** im Kopfe. — **Ziehende** und **reisende**, oder **stumpf stehende Kopfschmerzen**. — **Locherheits-Gefühl** des Gehirnes.

Außerer Kopfschmerz, wie geschwürig. — **Jucken** und **Ausschlag** auf dem Haarkopfe. — **Grauerwerden** und **Ausfallen der Haare**.

Augenschmerz brennenden Drückens, im Freien, oder beim scharf Sehen im Zimmer. — **Spannung** in den Augenlidern, früh. — **Reissen**, **Brennen** und **Thränen der Augen**, besonders beim Lesen. — **Geröthete Augen**, mit **Licht-Scheu**. — **Langwierige Augen-Entzündungen**. — **Schwieriges Oeffnen der Augenlider**. — **Kurzichtigkeit**.

Ohren-Reissen. — **Schwerhörigkeit**, als läge ein Blatt vor den Ohren. — **Läuten** vor den Ohren. — **Ohren-Sausen**, Abends.

Nasenbluten, Abends.

Gesichts-Blässe. — **Zerschlagenheits-Schmerz** im Jochbeine. — **Reissen** in den Gesichtsknochen. — **Geschwulst-Gefühl** im Gesichte, mit Empfindung, als wenn Eiweiß darauf trocknete.

Lippen schülfrig, sich abschälend. — **Wundheits-Schmerz** der Mundwinkel. — **Entzündung** und **Geschwulst** der Unterkiefer-Drüsen.

Zahnschmerz, am heftigsten Abends im Bette, durch Kälte verschlimmert, durch Wärme gemindert, meist reißend und grabend.

- oder nagend. — Stumpfheit der Zähne. — Geschwulst und leichtes Bluten des Zahnfleisches. — Zahnfleisch-Geschwür.
- Mund-Schwämmchen, bei Kindern. — Trockenheits-Gefühl im Munde. — Trockne Zunge. — Starker Speichel-Fluß. — Blutspen.
- Halbweh beim Schlingen, stehenden Schmerzes, meist Abends. — Rauheit im Halse.
- Geschmack faulicht. — Brod schmeckt bitter und drückt im Magen. — Heißhunger mit Knurren und Rollern im Bauche. — Neigung zu frischem Obste (Pflaumen). — Nach dem Essen, Unruhe, Blählen und Schneiden im Bauche, oder starke Aufreibung des Magens. — Nach Warm-Essen, sogleich kalter Schweiß. — Nach Milch-Genuß, Blähungen und Mattigkeit. — Ohne Zusatz von Geistigem erkaltet jedes Getränk den Magen.
- Aufstoßen sauren, oder bitteren Geschmacks. — Säuerlich bitteres, oder salziges, oder süßliches Aufschwellen. — Eoddbrennen. Uebelkeit im Magen, mit Frost. — Erbrechen, zuerst von Wasser, dann der Speisen.
- Magen-Gegend sehr empfindlich. — Vollheit und Drücken im Magen. — Raffen im Magen, Abends, wie von Verkältung. — Zusammenziehen im Magen und in der Herzgrube. — Schneiden um den Magen. — Kälte-Gefühl, oder Brennen im Magen.
- Milzstechen. — Stechen in der Leber-Gegend.
- Bauchschmerz, wie Behen, bis in die Hüften und das Kreuz. — Winden, Schneiden und Kneipen im Bauche, auch Nachts. — Wärme-Gefühl in der Nabel-Gegend. — Zucken im ganzen Unterbauche, mehr oberflächlich. — Klopfen, Reißen und Stechen in den Schößen. — Schrunden in der Bruch-Stelle. — Starkes Hervordrängen eines Leisten-Bruchs. — Blähungs-Rolik im Unterbauche, mit Knurren und Rollern und mit Gefühl, als solle ein Bruch entsehen.
- Stuhlbrang ohne Erfolg. — Verspäteter, harter, knotiger und schwarzer Stuhl. — Sehr dick geformter Stuhl. — Langwierige Weichleibigkeit. — Wässrichte, grüne, breiartige Durchfall-Stühle. — Durchfall bloß schaumigen Schleimes, mit Brennen im Mastdarme. — Blutstreifige Schleim-Ausleerungen. — Gehackte Stühle (bei Kindern). — Faulriechende, sehr stinkende Stühle. — Blut-Abgang beim Stuhle. — Blutdrang nach dem Mastdarme. — After-Aderknoten mit Stechen, Brennen, Zucken u. Feuchten.
- Harn-Abgang vermindert, mit Brennen beim Harnen. — Nacht-Harnen. — Wässrichter Harn. — Dicker Harn. — Braunrother Harn, der im Stehen trübe wird, wie Lehmwasser. — Schleimiger Harn-Satz. — Blutähnlicher Satz im Harn, mit einer feinen

Haut auf demselben. — Blasen Schmerz, wenn der Harnrang nicht sogleich befriedigt wird.

Geschlechtsheile u. Hoden sehr warm. — Samen-Erguß ohne Wohlust-Gefühl. In den äußern Geburtstheilen viel Reiz zum Beischlaf. — Regel zu früh und zu stark. — Zu lange Regel. — Mutter-Blutfluß. — Vor der Regel, Abdrücken. — Bei der Regel, Stiche im Bauche und der Scheide. — Unfruchtbarkeit, bei zu früher und zu starker Regel. — Weißfluß, scharf und brennend, oder wie Milch. — Blutschleimiger Abgang aus der Scheide.

Stoßschnupfen mit Geruch-Verlust. — Wasser-Ausfluß aus der Nase, bei halbseitiger Verstopfung derselben.

Heiserkeit mit Trockenheit und Rauheit im Halse und Kehlkopfe. — Schmerz im Kehlkopfe mit erschwertem Sprechen, als wären die Theile zu unbiegsam.

Husten von freier Luft. — Kurzer, leuchtender, trockner Husten, auch früh, nach dem Aufstehen. — Töchterer Husten mit schleimigem Auswurfe. — Langwieriger Blut-Husten. — Nach dem Husten, Aufstoßen, oder Aufschwulsten des Genossenen.

Engbrüstigkeit. — Große Schwäche der Brust, mit schwierigem Sprechen. — Drücken auf der linken Brust und in der Herzgrube. — Stiche in der Brust. — Herzklopfen. — Stiche durch das Herz.

Kreuz- und Rückenschmerz wie wund und zerschlagen. — Ziehen im Rücken und Kreuze. — Blutschwäre im Rücken. — Steifigkeit im Rücken, früh. — Schmerzhaftes Empfindlichkeit der Achseldrüsen.

Schwere der Arme. — Lähmiges krampfhaftes Zusammenziehen in den Armen. — Stechen im Achsel-Gelenke, beim Aufheben des Armes. Spann-Schmerz in den Ellbogen-Gelenken. — Bläuliche Flecke auf dem Vorderarme, wie von Blut-Unterlaufung. — Kramm in den Händen. — Rude und Schläge durch die Hand-Knochen beim Schreiben. — Ausschlag auf den Händen und zwischen den Fingern. — Stiche in den Finger-Gelenken. — Großbeulen an den Fingern.

Schwere der Beine. — Taubheit und Eingeschlafenheit der Beine. — Dehnen und Strecken der Beine. — Reißen in den Aderkröpfen der Schenkel. — Schmerzhaftes Schwäche der Knie, mit stumpfen Stichen, Stößen und Rucken darin. — Rother, juckende Flecke am Schienbeine. — Steifheit der Fußknöchel. — Kälte der Füße. — Fuß-Geschwulst. — Reißen und Stiche in den Hühneraugen.

153. Tabacum.

Allgemein: Drückende Schmerzen mit Unruhe im ganzen Körper und ängstlichem Schweiß. — Krampf und Ameisenkriebeln in den Gliedern. — Starke Abmagerung. — Lähmungsartige

schmerzhafto Schwäche der Glieder. — Zittern der Glieder. — Große Mattigkeit des ganzen Körpers. — Zuckungen am ganzen Körper, mit Pulsiren und Herzklopfen. — Gastrische Beschwerden. — Im Freien ist das Befinden besser.

Jucken auf der Haut, wie von Glöhen. — Juckende Blüthen-Ausschläge, oder Bläschen mit gelblicher Feuchtigkeit und rothem Hofe.

Große Schläfrigkeit, besonders nach Tische und gegen Abend, mit vielem Sähnen. — Spätes Einschlafen, Abends, und schwierige Ermunterung, früh. — Unruhiger Nacht-Schlaf mit Erschrecken. — Alpdrücken im Schläfe.

Kälte und Frostigkeit, oft mit Klappen der Zähne. — Deftere Schauer, Anfälle, zuweilen mit fliegender Hitze. — Anhaltender Schauer von früh bis Abend. — Nacht-Schweiß.

Trübe Melancholie und Schwermuth. — Angst und Bangigkeit, meist Nachmittags, und durch Weinen erleichtert. — Unruhe, die von einem Orte zum andern treibt. — Unlust zum Arbeiten und Sprechen. — Aufgeregte, lustige Stimmung, mit Singen, Tanzen und großer Geschwätzigkeit. — Unstäte, sich drängende Ideen.

Wüthheit u. Betäubung des Kopfes. — Taumel. — Schwindel, oft bis zur Bewusstlosigkeit, mit Uebelkeit, Kopf- u. Augenschmerz. Kopfschmerz mit Uebelkeit und Schwindel. — Große Schwere des Kopfes. — Drückende Kopfschmerzen, besonders über den Augen, im Scheitel und den Schläfen. — Stechen im Kopfe. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Hitze darin und Klopfen in den Schläfen. — Besserung der Kopfschmerzen in freier Luft.

Heußerlich am Kopfe, Brennen und Ameisenlaufen. — Zittern des Kopfes. Augenschmerz, wie nach vielem Weinen. — Drücken in den Augen, bis tief in die Höhlen derselben. — Gefühl eines Haares im Auge. — Reizen in den Augen. — Hitze und Brennen der Augen, mit Röthe. — Zusammenziehen der Augenlider. — Vergehen der Augen, beim Sehen auf Weißes. — Trübsichtigkeit, Abends, wie durch einen Schleier. — Flimmern und schwarze Punkte vor den Augen. — Licht-Scheu.

Ohren-Stechen, besonders im Freien und bei Kust. — Brennende Hitze und Röthe des Ohrs. — Harte, röthliche Geschwulst hinter dem Ohre, mit Stechen.

In der Nase Brennen und Kriebeln. — Geräusch vermindert, doch gegen Wein sehr empfindlich.

Gesicht todtenblaß. (bei der Uebelkeit). — Glühende Gesichtshitze, mit Röthe, oft nur halbseitig, bei Blässe der andern Wange. — Rothe Flecke im Gesichte. — Reizen in den Gesichtsknochen. — Griesartige Erhöhungen auf den Wangen. — Abmagerung im Gesichte.

Tippen trocken, brennend, rauh und aufgesprungen. — Ausschlag an den Mundwinkeln. — Stiche im Riefer. Gelenke, beim Lachen.
Zahnweh ziehend reißenden Schmerzes. — Stiche in hohlen Zähnen beim darauf Beißen. — Zieh. Schmerz im Zahnfleisch.
Mund- und Zungen-Trockenheit mit starkem Durste. — Drüsen-Geschwulst unter der Zunge. — Leises, abgesetztes Sprechen. — Schleppendes, eintöniges Lesen.

Halb rauh, trocken und fragig. — Drücken im Halse, als fäße Etwas darin. — Viel zäher Schleim im Halse.

Geschmack fade und schleimig, oder bitter, oder sauer. — Saurer Geschmack aller Genüsse. — Weinsäuerlicher Geschmack des Wassers. — Durstlosigkeit und Abscheu vor Wasser. — Mangel an Hunger und Appetit. — Steter Hunger, mit Uebelkeit wenn er nicht befriedigt wird.
Aufstoßen, häufig, leer und laut. — Saures, brennendes Aufstoßen. — Goozbrennen. — Krampfhaftes Schlucken.

Uebelkeit öfters, besonders beim Bewegen, oft bis zur Ohnmacht und mit Todten-Blässe des Gesichtes, meist im Freien vorgehend. — Brech-Uebelkeit, mit Kälte-Gefühl im Magen oder mit Kneipen im Bauche. — Erbrechen bloßen Wassers mit Grün- und Gelbwerden vor den Augen. — Erbrechen von saurer Flüssigkeit, oft mit Schleim. — Die geringste Bewegung erneuert das Erbrechen.

Magen-Drücken. — Zusammenziehender, rassender Magen-Krampf, auch nach dem Essen, oft mit Uebelkeit und Speichel-Zufluß im Munde. — Stechen in der Herzgrube, bis zum Rücken durch. — Schläffheit und Kälte-Gefühl, oder auch Brennen im Magen.

Leberschmerz beim Drücken auf die Stelle. — Drücken in der Leber-Gegend, wie von einem schweren Klumpen. — Stechen in der Leber-Gegend. — Stechen im linken Hypochonder.

Bauch sehr empfindlich, mit Unleidlichkeit der Berührung. — Schmerzhaftes Aufstreibung des Bauches. — Drückendes Bauchweh, besonders um den Nabel, mit klammartigem Einziehen desselben. — Nächtliches Reißen im Bauche. — Kneipen und Rollern im Unterleibe.

Stuhl-Verstopfung. — Viel leerer Drang und Zwang auf den Stuhl. — Weiche, breiartige Stühle, auch Nachts. — Heftige, sinkende, oder schleimige, gelb-grüne Durchfälle, auch Nachts, mit starkem Zwange und Brennen im After dabei und darnach.

Harn gelblich roth und vermehrt. — Entzündung der Harnröhr-Mündung. — Viele Erektionen. — Ausfluß von Prostata-Saft.

Regel zu spät und verstärkt. — Weißfluß, wie Fleischwasser.

Defteres Niesen. — Trockenheit und Verstopfung der Nase.

Husten trocken, von Rißel im Halse, früh und gegen Abend. — Husten mit Schlucken, zum Erstickn.

Brust-Beklemmung mit Bangigkeit und Angst. — Zusammenschnürung der Brust. — Drücken auf der Brust und im Brustbeine. — Stechen in der Brust und den Brust-Seiten, auch beim Athmen. — Wundheits-Schmerz in der Brust, in der Ruhe. — Herzklopfen, beim Liegen auf der linken Seite. — Juckende Blüthen auf der Brust. Kreuzschmerz zusammenziehender Art, besonders nach dem Stuhlgange. — Abmagerung im Rücken. — Rother, juckender Ausschlag auf dem Rücken. — Steifheit des Halses.

Arme und Hände schmerzhaft schwach, wie gelähmt. — Stets Neigung zum Dehnen und Strecken der Arme. — Stechen und Ziehen in der Achsel. — Rother, bei Berührung brennende Flecke an der Achsel. — Spannen im Arme, besonders am Ellbogen. — Schmerz und Stechen im Ellbogen, das den Arm weder anstrengen, noch ausstrecken läßt. — Zittern der Hände. — Kalter Schweiß an den Händen. — Krampf und Ameisentriebeln in den Fingern. — Geschwulst der Finger. — Juckende Blüthen an den Fingern.

Urges Brennen im Knie und der Fußsohle. — Stechen im Knie und in der Kniekehle. — Knacken der Knie beim Gehen. — Krampf und Ameisentriebeln vom Knie bis in die Fehen. — Spannen im Unterschenkel beim Gehen, vom Knie bis in den Fuß. — Zittern und lähmige Schwäche der Füße.

154. Tanacetum vulgare.

Große Beweglichkeit, mit außerordentlichen Bewegungen, wunderlichen Geberden und Stellungen, und gewaltsamem Heranziehen der Füße und Schenkel, ohne alle Schmerzen.

155. Taraxacum.

Allgemeine Schmerzhaftigkeit aller Glieder, besonders bei Berührung und in unrecter Lage. — Krankheits- und Schwäche-Gefühl im ganzen Körper, mit steter Neigung zu liegen oder zu sitzen. — Gastrische und bilische Beschwerden. — Fast alle Beschwerden kommen im Sigen und verschwinden im Gehen.

Große Schläfrigkeit am Tage, mit vielem Gähnen. — Traumvoller Nacht-Schlaf, mit öfterem Erwachen und Umherwerfen.

Groß mit drückenden Kopfschmerzen. — Hitze des ganzen Körpers, besonders des Gesichtes und der Hände, ohne Durst. — Allgemeiner Nacht-Schweiß zu Anfang des Schlafes.

Unentslossenheit u. Scheu vor Arbeit. — Redselig u. sehr zum Lachen geneigt.

Schwindel mit Taumel und Wanken, beim Gehen im Freien.

Kopfweg wie von Zusammenziehung oder Ausdehnung des Gehirnes. — Schwere und Drücken im Kopfe. — Stiche in der Stirn und

den Schläfen. — Heftiger, nur im Gehen und Stehen fühlbarer Kopfschmerz.

Außerliches Spannen der Haut auf dem Haarkopfe.

Augenschmerz, wie Druck eines Sandkornes im innern Winkel. — Brennen und brennendes Stechen in den Augen. — Entzündung der Augen mit Thränen und Licht-Scheu. — Nächtliches Zukleben der Augen.

Ohren: Stechen. — Abendliche Schwerhörigkeit.

Gesichts-Blüthen mit Eiter, an den Wangen, Nasenflügeln und Mundwinkeln. — Hitze-Gefühl und Röthe im Gesichte. — Stechen und Drücken in den Wangen. — Aufgesprungene Oberlippe.

Zahnweh ziehenden Schmerzes in hohlen Zähnen, bis an die Augenbrauen. — Drückende Stöße in den Zähnen. — Saures Blut kommt aus hohlen Zähnen. — Stumpfheit der Zähne.

Mund voll säuerlichen Speichels. — Weißbelegte, sich abschälende Zunge. — Trockene, braun belegte Zunge, früh beim Erwachen.

Halbweh drückenden Schmerzes, wie von innerer Geschwulst. — Trockenheit, Stechen und bitterer Schleim im Halse. — Ausrathen sauren Schleimes.

Geschmack bitter, bei richtigem Geschmacke der Speisen. — Salziger saurer Geschmack der Speisen, besonders der Butter und des Fleisches. — Rauchtabak schmeckt nicht, macht Sodbrennen und verstopft den Athem. — Nach Trinken und Essen, große Frostigkeit. Aufstoßen bitteren Geschmackes. — Leeres Aufstoßen, besonders nach Trinken. — Uebelkeit, wie von zu vielem Fett-Genusse, mit Heftigkeit oder drückenden Kopfschmerzen, im Freien gebessert.

Bauch-Kneipen. — Drückendes Stechen im Bauche und den Bauch-Seiten, vorzüglich in der linken. — Knurren und Bewegungen im Bauche, als wenn Blasen darin zerplätsen.

Stuhl öfters täglich, doch schwierig und nur mit vielem Pressen abgehend. — Breiartiger Stuhl, mit nachbleibendem Drange. — Wohlflüssiges Zucken am Mittelfleische.

Harndrang oft, mit vielem Urin-Abgange.

Hoden-Schmerzen. — Anhaltende Erektionen. — Destrere Pollutionen.

Brust-Drücken. — Stechen in der Brust und den Brust-Seiten. — Zucken in den Ripben-Muskeln.

Kreuzweh drückenden Schmerzes. — Drückendes und spannendes Stechen im Rücken und Kreuze, im Liegen, mit erschwertem Athem. — Kollern und Gluckern in den Schulterblättern und Achseln, mit allgemeinem Froste. — Drückendes Zucken u. Stechen in den Hals- u. Nacken-Muskeln.

Pulsirendes Klopfen und Zucken auf den Achseln und im Oberarme. — Muskelzucken in den Armen. — Stechen in den Armen und Ellbogen. — Ziehen und Reißen im Vorderarme und Hand-Gelenke.

- Blüthen-Ausschlag an den Händen und Fingern. — Eistaste Fingerspitzen.
 Stechen in den Oberschenkeln, Knien, Waden und Fußsohlen und Zehen.
 — Brennen in den Knien, Unterschenkeln und Zehen. — Viel Schweiß zwischen den Zehen.

156. Tartarus emeticus.

- Allgemein vorherrschend: Rheumatisches und gichtisches Ziehen und Reißen in den Gliedern, mit Zerschlagenheits-Gefühl. — Krummziehen der Glieder. — Muskelzucken. — Convulsivische Zuckungen und Krämpfe. — Epileptische Anfälle. — Zittern der Glieder. — Stechen an den Aderkröpfen. — Erhöhung der Beschwerden beim Niedersetzen, so wie im Sitzen oder beim Aufstehen vom Sitze. — Gastrische und bilische Beschwerden. — Entzündungen innerer Organe.
- Allgemeine Schwere in allen Gliedern und große Trägheit. — Starke Pulsiren im ganzen Körper. — Große Dinfälligkeit, Schwäche und Mattigkeit. — Das Kind will stets getragen sein. — Ohnmachts-Anfälle. — Große Empfindlichkeit des ganzen Körpers, das Kind läßt sich nicht angreifen, ohne heftig zu schreien.
- Jüden in der Haut. — Jüdennde Blüthen- und Friesel-Ausschläge. — Krätzartige Ausschläge. — Eiter-Pusteln, wie Pocken, mit rothem Hofe, späterem Schorfe und endlicher Narbe. — Jüden um die alten Geschwüre.
- Große Schläfrigkeit am Tage, mit vielem Dehnen und Sähen. — Unüberwindliche Schlaffucht, mit tiefem betäubtem Schläfe. — Unausgeschlafenheit, früh. — Spätes Einschlafen und nächtliche Schlaflosigkeit. — Leiser Schlaf mit vielen schwärmerischen Träumen. — Viel Sprechen im Schläfe. — Aufschreien im Schläfe, mit starren Augen und Zittern der Glieder. — Rucke und Stöße im Schläfe, die bald einzelne Glieder, bald den ganzen Körper in die Höhe werfen. — Liegen auf dem Rücken, im Schläfe, die linke Hand unter dem Kopfe.
- Vorherrschend: Frost, Frostigkeit und Kälte. — Frost mit großer Gesichts-Blässe und Zittern des ganzen Körpers. — Starke Hitze des ganzen Körpers, vorzüglich im Kopfe und Gesichte, durch die geringste Bewegung vermehrt. — Voller, oder schwacher, beschleunigter Puls. — Wechselfieber mit Durstlosigkeit und großer Schlaffucht. — Rheumatische Fieber. — Häufige starke, auch kalte Schweiß. — Schweiß der leidenden Theile. — Starker Nacht-Schweiß.
- Angstigkeit und Unruhe, mit Herzklopfen und Zittern. — Kengstliche Besorgniß für die Zukunft, (Abends). — Hoffnungslosigkeit.

Feit und Verzweiflung. — Selbstentleibungs- Sucht. — Wilde Lustigkeit (nur am Tage).

Dummheit, Döseligkeit und Eingenommenheit des Kopfes, wie betäubt, mit Schläfrigkeit. — Schwindel-Anfälle mit Glimmern vor den Augen und Taumeln im Gehen. — Verdunkelung aller Sinne.

Kopfwch mit Herzklopfen und Schwindel. — Schwere des Kopfes, besonders im Hinterhaupte. — Halbseitige Kopfschmerzen. — Drückender, zusammenspannender Kopfschmerz, als wäre das Gehirn zusammengeballt, oft mit Betäubung bis in die Nasenwurzel, auch Abends und Nachts. — Ziehen, Reißen und Wühlen im Kopfe. — Stechende Kopfschmerzen, zuweilen bis in die Augen, mit Neigung, diese zu schließen. — Bohren in der Stirn. — Klopfen in einer Stirn-Hälfte.

Langwieriges Zittern des Kopfes.

Augen müde und voll Schlaf, mit Neigung, sie fest zu schließen. — Zerschlagenheits-Schmerz des Augapfels beim Befühlen. — Drücken auf die Augen. — Stechen, Brennen und Beißen in den innern Augenwinkeln, mit Röthe der Bindehaut. — Trübe, schwimmende Augen. — Angehende Amaurose. — Trübichtigkeit, mit Glimmern vor den Augen, besonders beim Aufstehen vom Sige.

Ohren-Sausen.

Gesicht blaß und eingefallen. — Ziehender, stumpfer Druck am Jochbeine. — Convulsivisches Zucken der Gesichtsmuskeln. — Lippen dürr und kühlfrig. — Aufgesprungene Lippen.

Zahnweh, früh, sehr heftigen Schmerzes.

Rund voll zusammengelaufenen Speichels. — Feuchte, reine, oder grau belegte Zunge. — Sprachlosigkeit.

Geschmacklosigkeit der Speisen. — Salziger Mund-Geschmack. — Durst auf kaltes Wasser. — Geringer Appetit bei viel Durst. — Starker Appetit, mit baldigem Ekel nach einigem Genuße. — Heißhunger beim Gehen im Freien. — Großes Verlangen auf Säuren oder frisches Obst (Äpfel). — Ekel vor allen Genüssen, besonders vor Milch. — Jeder Bissen wird bis in den Magen schmerzlich gefühlt.

Aufstoßen bloßer Luft. — Schluckendes Aufstoßen. — Nächtliches Aufstoßen, wie nach faulen Eiern. — Aufschwulken scharfer, oder salziger oder säuerlicher Flüssigkeit. — Aufschwulken der genossenen Milch.

Uebelkeit, auch Stete, brecherliche, mit Angst, Druck in der Herzgrube und Kopfwch, durch Winde-Abgang von oben oder

unten gemildert. — Heftiges Brech. Würgen, mit viel Speichel-Ausfluß, Stirn-Schweiß und Mattigkeit in den Beinen. — Starke Erbrechen, unter großer Anstrengung, mit Schmerzen im Magen und Bauche, Zittern und Zusammenkrümmen des Körpers, Frost und großer Schläfrigkeit. — Schleimiges Erbrechen, mit schleimigem Durchfalle. — Saurer Speise-Erbrechen.

Magen sehr empfindlich, jeder Bissen wird schmerzlich gefühlt. — Magenweh, wie von Ueberladung mit Speisen. — Weichlichkeit und Leerheit im Magen. — Drücken im Magen und in der Herzgrube. — Starke Klopfen und Pulsiren in der Magen-Gegend. — Stechen in der Herzgruben-Gegend.

Bauchschmerz mit großer Unruhe des Körpers und Geistes, und mit Unlust zu aller Arbeit. — Unbehaglichkeit im Ober- und Unterbauche, die zum Niederlegen und Ausstrecken des Körpers zwingt. — Vollheit und Drücken im Bauche, wie von Steinen, besonders beim krumm Gehen. — Krampfhaftes Bauchschmerzen, mit gewaltsamem Zuziehen der Augenlider und unwiderstehlicher Schlaf-Neigung. — Schneidendes Bauchweh, als würden die Därme zerschnitten. — Pulsiren im Unterleibe. — Viel Blähungen, mit Rollern, Knurren und Kneipen im Bauche.

Stuhl-Verstopfung mit Durchfall wechselnd. — Breiartige Stühle. — Wässrichte, oder gelbe, hellbraune, oder schleimige Durchfälle, oft mit Schneiden und Umgehen im Bauche zuvor. — Blutige Stühle. — Unwillkürlicher Stuhl-Abgang. — Beim Stuhle, Herzklopfen. — Arg brennender Rißel vom Mastdarme bis in die Eichel. — Stiche im Mastdarme.

Harnrang, sehr stark und peinlich, mit Spannen im Mittelfleische, Brennen in der Harnröhre und geringem, zuletzt unter heftigem Blasenschmerze blutigem Abgange. — Nächtlicher Harnrang mit heftigem Durste und geringem Abgange. — Unwillkürlicher Harn-Abgang. — Entzündlicher, rother Harn, der im Stehen blutig rothe Fasern bildet. — Träber, scharfer, dunkelbrauner Harn. — Drücken und Spannen über der Harnblase. — Stechen in der Harnröhre und im unteren Theile der Blase.

Scheide-Fluß, wässrichten Blutes. — Blüthen-Ausschlag an den Schamtheilen.

Starker Fließschnupfen mit vielem Niesen, geschwürigen Nasenlöchern, Frost und Geschmacks- und Geruchs-Berlust.

Katarrh mit Husten-Reiz und vielem rasselndem Schleime auf der Brust. — Heiserkeit.

Husten von starkem Rißel in der Luftröhre. — Husten, wenn das Kind öfters wird. — Husten-Anfälle mit erstickender Athembesehung (Stich-Husten). — Husten mit Hitze und Feuchtigkeits

der Hände und Schweiß am Kopfe, besonders an der Stirn. — Husten mit Erbrechen der Speisen, nach dem Essen. — Kasselnder, hohler Husten. — Husten mit Schleim-Auswurf, auch bloß Nachts, besonders nach Mitternacht.

Athem-Versehung öfters, besonders Abends oder früh im Bette, bis zum Ersticken. — Kurzatmigkeit. — Schwieriges Athmen. — Lungen-Lähmung. — Aengstliche Beklemmung der Brust, mit Wärme-Auffeigen bis an das Herz. — Röcheln und Rasseln auf der Brust, beim Athmen.

Brustschmerz, wie wund, besonders in der linken Seite, in Absätzen. — Rheumatischer Schmerz in der linken Brust-Seite. — Brennen in der Brust, bis in den Hals heran. — Lungen-Entzündungen. — Sichtbares, auch ängstliches Herzklopfen. — Wirbeln und Stöße nach dem Herzen, Nachts, nur mit Eintritt von Schweiß nachlassend. — Friesel-Ausschlag auf der Brust.

Kreuz- und Rückenschmerz im Sitzen, wie von Ermüdung. — Rheumatischer Schmerz im Rücken. — Schwäche der Hals-Muskeln, daß sie den Kopf nicht aufrecht erhalten können. — Friesel-Ausschlag im Nacken.

Knaden in den Achsel-Gelenken, mit Reissen in den Armen, bis in die Hand. — Große Schwere in den Armen. — Muskelzucken an den Armen und Händen. — Friesel-Ausschlag am Arme. — Zuckende Blüthen an den Oberarmen und Handwurzeln. — Rothe Flecke auf den Händen, wie Flohstiche. — Zittern der Hände. — Kalte Hände. — Eiskalte Fingerspitzen. — Abgekorbene, trockene, harte Fingerspitzen. — Dunkelgelbe Flecke an den Fingern. — Krummziehen der Finger.

Schwere und rheumatische Schmerzen in den Hüften und Beinen. — Schmerzhaftes Schwäche der Knie-Gelenke, früh, im Bette. — Spannen der Kniekehle, Flechsen und Fußrücken, beim Gehen. — Baden-Klamm. — Kalte Füße. — Einschlafen der Füße nach jedem Niederfüßen.

157. Tartaricum acidum.

Allgemeine Zerschlagenheit des ganzen Körpers, besonders der Unterglieder. — Im Freien scheint das Befinden besser zu sein. — Defteres Sähen und Dehnen. — Kälte-Gefühl, Abends, nach dem Niederlegen.

Lippen trocken und brennend, mit schwarzen oder braunen Rändern. Zähne stumpf. — Lätzsig und schleimig im Munde.

Stuhl. — Kälte-Gefühl im Munde. — Kneipen im Unterbauche, mit Binde-Abgang. — Nach Tische, arges Reissen in der Fußsohle, was das Auftreten nicht gestattet.

158. Terebinthinae Oleum.

Allgemein vorherrschend: Ziehen in den Gliedern. — Schwere der Glieder. — Steifigkeits-Gefühl in allen Muskeln, mit schwierigem, langsamem, gekrümmtem Gange, wie im Alter. — Wassersucht.

Haut-Ausschlag, wie Scharlach.

Schlafsucht. — Spätes Einschlafen. — Unruhiger Nacht-Schlaf, mit Umherwerfen und öfterem Erwachen. — Viele Träume. — Alpdrücken.

Erhöhte Wärme des Körpers. — Fieber mit heftigem Durste. — Starker Schweiß, Abends im Bette, an den Beinen.

Bahn Sinn. — Leichtigkeit des Denkens.

Taumel im Kopfe, mit Uebelkeit. — Schwindel-Anfälle zum Umfallen, mit Schwarzwerden vor den Augen.

Kopfweg drückenden Schmerzes, mit Brecherlichkeit. — Große Schwere und drückende, arge Vollheit im Kopfe. — Reißender Kopfschmerz.

Vor den Augen, schwarze Punkte und Flecke. — Ohrenklingen. — Nasenbluten. Zahnweh ziehenden Schmerzes. — Aufgelockertes, leicht blutendes Zahnfleisch, wund brennenden Schmerzes, alle Morgen.

Appetit vermindert. — Ekel vor Fleisch. — Nach dem Essen, Drücken in der Herzgrube und Aufgetriebenheit des Bauches.

Würgen und Schleim-Erbrechen.

Magen-Gegend sehr empfindlich gegen Berührung. — Drücken im Magen und in der Herzgrube. — Brennen im Magen. — Entzündung des Magens.

In den Hypochondern Brennen und Drücken. — Drücken, Brennen und Ziehen in der Nieren-Gegend.

Bauch sehr empfindlich gegen Berührung. — Schwere, Vollheit und Drücken im Bauche. — Schneiden im Ober- und Unterbauche, oft bis in die Schenkel. — Starkes Kälte-Gefühl im Bauche, besonders äußerlich um die Nabel-Gegend, welche eingezogen ist. — Entzündung der Gedärme. — Röllern, Knurren und Poltern im Bauche. — Drängen zu den Schößen heraus, wie von einem Bruche. — Schmerzhafte Leistenrücken-Geschwulst.

Stuhl-Verstopfung mit Bauch-Auftreibung. — Vergeblicher Stuhl-drang. — Seringe, harte Stühle. — Trockne, braune Ausleerungen. — Breiartiger Stuhl mit Leibkneipen und Brennen im After. — Dünne, grünlich gelbe Durchfall-Stühle, mit Abgang von Bandwurm und Spulwürmern. — Brennen und Kriebeln im After, nach und außer dem Stuhle.

Harn-Abgang unterdrückt. — Verminderter Harn. — Sehr vermehrter Harn. — Stark nach Reichen riechender Harn. — Dicker, schleimiger, weißgelber Harn. Sag. — Blut-Harnen. — Brennen in der Harnröhre, auch beim Harnen. — Brennen, Schneiden und krampfhaftes Zwängen in der Blase. — (Harnröhr, Tripper?) In den Hoden und dem Samenstrange, schneidendes und krampfhaftes Ziehen. — Verspätete, spärliche Regel.

Dünnere, wässriger Ausfluß aus der Nase, ohne Schnupfen.

Erschwertes Athmen, wie von Ueberfüllung der Lungen.

Zieh.-Schmerz im Rücken und Krenze, besonders Abends, beim Sitzen. — Ziehen vom Nacken bis in den Hinterkopf.

Brennender Schmerz und Ziehen im Oberarme. — Ziehen und Reißen in den Hüften und Oberschenkeln.

159. Teucrium Marum verum.

Allgemein vorherrschend: Reißen in den Gliedern, besonders in den Gelenken. — Muskel-Zucken. — Große Nerven-Aufgeregtheit und Ueberreiztheit, mit zitterigem, taumelichem Wesen. — Wanken und Uebereinandersehen der Füße im Gehen. — Eingeschlafenheit und Kriebeln in den Gliedern. — Verlangen nach Bewegung im Freien.

Zuckendes Stechen an vielen Stellen des Körpers.

Spätes Einschlafen, Abends. — Unerquicklicher Schlaf und schwierige Ermunterung, früh. — Unruhiger Nacht-Schlaf, wegen großer Aufgeregtheit, mit lebhaften Träumen und öfterem Aufschrecken.

Größten und froßiges Zittern, oft mit eiskalten Händen und öfterem Sähen. — Erhöhte Wärme, Abends.

Kergerliche Reizbarkeit, bei der schon das Sprechen Anderer empfindlich angreift. — Verdrießlichkeit. — Trägheit und große Arbeits-Unlust. — Große Aufgeregtheit des Geistes und Redseligkeit. — Unwiderstehliche Neigung zum Singen.

Kopfwach dumpf klemmenden Schmerzes. — Drückende Kopfschmerzen, vorzüglich in der Stirn und den Schläfen. — Rudweises Reißen in der rechten Kopf-Seite.

Augenschmerz, wie Drücken von einem Sandkorne. — Reißen in den Augen, besonders in den innern Winkeln, mit Röthe der Bindehaut. — Rothe, entzündete Augen. — Thränende, wie verweint aussehende Augen.

Ohrenzwang. — Stechen und Reißen im Ohre. — Zischen im Ohre, vom Sprechen und Angeben jedes Tones. — Schuppiger Flecken-Ausschlag am Ohrläppchen.

Nasen-Polypen. — Verstopftheits-Gefühl in der Nase. — Kriebeln in der Nase.

- Gesichts-Farbe elend, blaß, mit tiefliegenden Augen. — Ueberlaufende Gesichtsfarbe, ohne Röthe. — Drückendes Reizen im Baden-Knochen, bis in die Zähne.
- Zahnweh reißenden Schmerzes in den Zahnwurzeln und dem Zahnfleisch. — Schmerz der Zähne und des Zahnfleisches beim Kauen.
- Mund-Verskleimung. — Weizen und Kratzen hinten im Rachen und an der Zungenwurzel.
- Halbweh stechenden Schmerzes, mit erschwertem Schlingen. — Drücken oder Ziehen und Reizen im Schlunde. — Viel Reiz zum Räuspern und starkes Schleim-Rausen, moderartigen Geschmades.
- Geschmack bitter, oben im Halse, nach dem Mittag-Essen. — Vermehrter Appetit. — Hunger-Gefühl, als sättigten die Speisen nicht, auch am Einschlafen hindernd. — Nach Trinken von Wasser, Leibschneiden, oder Brech- Uebelkeit.
- Aufschwulken der Speisen mit bitterem Geschmace. — Beim Essen, starkes Schlucken, mit heftigen Stößen in der Herzgrube.
- Magenweh, wie von Leerheit, mit Knurren darin. — Weichlichkeit in der Herzgrube. — Druck u. ängstliche Beklemmung in der Herzgrube.
- Bauchweh reißenden Ziehens unter den kurzen Rippen. — Blähungs-Versetzung, mit Klemmen, Kneipen und Rollern im Bauche. — Drücken im Oberbauche. — Herabdrängen nach dem Bauchringe. — Viel Winde-Abgang von Geruche wie faule Eier.
- Stuhl reichlich, breicht und übelriechend. — Abgang von Naden-Wärmern. — Viel Jucken und Kriebeln am After, auch nach jedem Stuhle.
- Harn vermehrt und wässrigt. — Drückendes Bundeits-Gefühl und Reizen vorn in der Harnröhre. — Brennen bei und nach dem Harnen. — Verminderter Geschlechtstrieb.
-
- Bis Niesen mit Kriebeln in der Nase. — Verstopfung der Nase. — Fließschnupfen im Freien.
- Belagte Brust, mit Trockenheits-Gefühl in der Luftröhre. — Trockner Husten, von Reiz in der Luftröhre, wie von eingeathmetem Staube. — Drückendes Klemmen im untern Theile der Brust, mit ängstlicher Unbehaglichkeit.
- Rheumatisches Ziehen und Spannen im Rücken. — Schmerzhaftes Schwere in den Ober- und Vorderarmen. — Muskelzucken in den Armen. Ziehendes Reizen in den Knochen und Gelenken der Arme, Hände und Finger. — Schmerzhaftes Pulsiren und Ziehen im Zeigefinger.
- Muskel-Zucken in den Beinen. — Reizen in den Gelenken und Knochen der Beine, Füße und Zehen. — Schmerz der großen Zehe, als wolle der Nagel in's Fleisch wachsen.

160. Thea caesarea.

Allgemeines großes Mattigkeits-Gefühl. — Scheu vor Bewegung, und Neigung zum Liegen.

Schlaflosigkeit.

Mürrische Aegerlichkeit, mit Widerwille gegen Alles und Abneigung vor der geringsten Anstrengung. — Rede-Unlust.

Schwindel mit Unbesinnlichkeit, beim Gehen im Freien. — Duster und schwer in der Stirne, vorzüglich im Gehen.

Mund-Gestank, früh, nach dem Erwachen. — Hunger-Gefühl mit viel wässrigem Speichel im Munde. — Nach wenig Essen, schnelle Sättigkeit mit lästiger Trockenheit im Munde. — Abscheu vor allem Essen.

Uebelkeit und Weichlichkeit, mit großer Schlaffheit des Magens, der wie ein leerer Sack herabhängt. — Drücken und Kollern in der Magen-Gegend.

161. Theridion currasavicum.

Allgemeine große Schwäche mit Zittern der Glieder. — Große Angegriffenheit, die Nichts zu arbeiten gestattet. — See-Krankheit. — Gastrische Beschwerden.

Große Schläfrigkeit und traumvoller Schlaf. — Fester Nacht-Schlaf. Starker Frost, mit Schwere in allen Gliedern, Schläfrigkeit und Niederliegen, nach dem Frühstück.

Muthlosigkeit und Mangel an Selbstvertrauen. — Sehr schreckhaft. — Die Zeit vergeht zu schnell. — Große Arbeits-Scheu. — Schwieriges Denken im Vergleichen.

Eingenommenheit des Kopfes, die am Arbeiten hindert. — Viel Schwindel, besonders beim Bücken. — Schwindel mit Uebelkeit, bis zum Erbrechen.

Kopfweh hinter den Augen. — So dick im Kopfe, als wäre es ein fremder Kopf. — Heftiges Kopfweh in der Stirn, mit Pochen bis in das Hinterhaupt. — Kopfweh beim Anfange jeder Bewegung. — Spannendes Drücken um den Kopf, wie von einem Reife in der Nasenwurzel und über die Ohren hin. — Abendliches Kopfweh mit großer Niedergeschlagenheit.

Augen-Glimmern in öfteren Anfällen.

Ohren-Sausen. — Rauschen in den Ohren, wie Wasserfall. — Ueberempfindlichkeit des Gehöres, mit Schwindel und Uebelkeit von jedem starken Schalle. — Arges Jucken hinter den Ohren.

Unterkiefer zuweilen unbeweglich, vorzüglich früh, nach dem Erwachen. Mund schleimig und pelzig. — Jeder Klang, wie auch die Kälte, fährt schmerzlich in die Zähne.

Appetit auf Saures, so wie zu Tabak, Wein und Brantwein. — Stetes Verlangen auf Speisen und Getränke, ohne zu wissen, nach was für welchen.

Uebelkeit und Erbrechen, Nachts, nach vorhergehendem Schwindel, durch die geringste Bewegung, so wie beim Schließen der Augen erneuert.

Stuhl-Verstopfung. — Geringer, breiartiger Stuhl, mit vielem Drängen. — Hervortreten des Afters, mit Schmerz desselben im Sitzen.

Harn vermehrt. — Uebermäßiger Geschlechtstrieb. — Zusammengeschrumpfter Hodensack.

Viel Niesen und Wasser-Auslaufen aus der Nase, ohne Schnupfen. **Hefrige Stiche** hoch oben in der Brust. — Neigung zum tief Athmen und Seufzen. — Jucken und Knoten an den Hinterbacken.

162. Thuja occidentalis.

Allgemein vorherrschend: Stechen in den Gliedern und Gelenken. — Knacken in den Gelenken, beim Ausstrecken der Theile. — Austreibung der Haut-Venen. — Jucken einzelner Glieder. — Entzündungs-Geschwülste mit Röthe. — Nachtheile von Erhitzung, von Theetrinken, so wie von fetten Speisen und Zwiebeln. — Sykotische Zustände. — Sichtliche Beschwerden. — Zittern einzelner Glieder. — Leichte Eingeschlafenheit der Glieder, besonders Nachts, beim Erwachen. — Die Beschwerden erhöhen sich meist Nachmittags und Nachts gegen 3 Uhr und hindern auch Abends am Einschlafen. — Auch in der Ruhe und Wärme, besonders im Bette, verschlimmern sich viele Beschwerden und bessern sich durch Bewegung, Kälte und Schweiß. — Viele Zufälle scheinen auch vorzugsweise gern auf der linken Seite zu entstehen.

Allgemeine Steifheit und Schwere in allen Gliedern, besonders in der Achsel und den Oberschenkeln. — Schwäche des Körpers, bei freier Thätigkeit des Geistes. — Defteres Aufzucken des Oberkörpers am Tage. — Abendliche heftige Blut-Wellungen mit Pulsiren in allen Adern, schlimmer bei Bewegung, besser im Sitzen. — Scheu vor Bewegung.

Haut schmerzhaft empfindlich. — Jucken des Stechen in der Haut, besonders Abends und Nachts. — Eiter-Bläthen, wie Spizpocken. — Feigwarzen. — Wutschwäre. — Großbeulen. — Braune, oder rothmarmorirte Flecke auf der Haut. — Berührung lindert die meisten Haut-Beschwerden.

Große Abend-Schläfrigkeit. — Spätes Einschlafen, wegen Unruhe und trockner Hitze. — Nächtliche Schlaflosigkeit, mit Unruhe und Kälte des Körpers. — Unerquicklicher Nacht-Schlaf. — Nach

dem Einschlummern sogleich schwere, ängstliche Träume von Gefahr und Tod, und mit Aufschrecken und Schreien, besonders beim Liegen auf der linken Seite. — Seile Träume ohne Samen-Erguß, mit schmerzhaften Erektionen beim Erwachen.

Größeln mit Säunen, nach Mitternacht. — Frost alle Morgen, ohne Durst.

— Schüttelfrost mit innerer und äußerer Kälte (und Durst), und sogleich Schweiß darnach. — Frost jeden Abend (6 Uhr), mit äusserer Hitze, Mund-Trockenheit und Durst. — Abendliche Hitze, besonders im Gesichte. — Schweiß zu Anfange des Schlafes.

Niedergeschlagenheit. — Aengstliche Besorgniß wegen der Zukunft.

— Unruhe, die Alles lästig und zuwider macht. — Große Nachdenklichkeit über die geringste Kleinigkeit. — Lebens-Ueberdruß.

— Mißmuth und Verdrießlichkeit.

Langsames Sprechen und Besinnen, mit Suchen der Worte im Reden. — Unfähigkeit zu denken.

Bäufheit im Kopfe, wie berauscht, besonders früh, mit Uebelkeit. — Schwäche und Eingenommenheit des Kopfes, als sei das Gehirn taub und todt. — Schwindel, als würde man geschaukelt. — Schwindel beim Aufstehen vom Sitze und im Liegen, oder beim Stehen in die Höhe.

Kopfweh, früh, wie nach Bücken oder allzutiefem Schläfe, mit Gesichtsröthe. — Dumpfer, betäubender Kopfschmerz. — Kopfweh, durch Vorbücken verschlimmert, durch zurück Biegen des Kopfes gebessert. — Schwere des Kopfes, besonders früh, beim Erwachen, im Hinterhaupte, mit Verdrießlichkeit und Rede-Unlust. — Kopfweh, als wollte die Stirn heraus fallen, mit innerem Froste, durch Gehen im Freien gebessert. — Kuckend drückendes Kopfweh in der Stirn und den Schläfen. — Zusammendrückende Kopfschmerzen, besonders in den Schläfen. — Kopfschmerz, wie von einem Nagel im Wirbel. — Halbseitiges Reißen im Vorderkopfe und Gesichte, bis in's Jochbein, vorzüglich früh und Abends. — Reißendes Zucken im Hinterhaupte. — Stiche durch das Gehirn. — Blutdrang nach dem Kopfe. — Pulsiren in den Schläfen.

Außer große Schmerzhaftigkeit der linken Kopf-Seite, selbst der Haare, Nachts im Liegen, und bei Berührung. — Drückendes Ziehen an den Schläfe-Muskeln, vorzüglich beim Kauen. — Stechen an den Schläfen. — Aufgetriebene Adern an den Schläfen. — Zucken und Fressen auf dem Haarkopfe.

Augenschmerz, wie von Sand, drückend und beißend. — Reißen in den Augenbrauen. — Stechen in den Augen, von hellem Lichte und scharfer Luft. — Brennen in den Augen. — Entzündetes, blutröthliches Augenweiß. — Harte Entzündungs-Ge-

- schwellt der Augenlider. — Rötze, schmerzhaftige Knoten an den Augenlid-Rändern. — Zuckende Eiter-Blüthen zwischen den Augenbrauen. — Feigwarzen in den Augenbrauen. — Hitze und Trockenheits-Gefühl in den äußern Augenwinkeln. — Thränen der Augen beim Gehen im Freien, besonders des linken. — Zuckern der Augen. — Verdunkelung der Augen beim Lesen, mit Schläfrigkeit-Gefühl. — Florige Trübsichtigkeit. — Kurzsichtigkeit. — Schwarze, fliegende Punkte vor den Augen.
- Ohrenzwang klemmenden Zusammenpressens, mit heftigen Stichen, meist Abends. — Krammschmerz am äußeren Ohre. — Jammern und Reissen im Ohre, Abends im Bette, mit häufigem Jarnen und Kälte der Unterschenkel und Füße. — Druck-Schmerz hinter den Ohren.
- Nasenflügel geschwollen, mit Härte und Spannen. — Ziehendes Spannen in den Nasen-Knochen. — Schmerzhaftige Schorfe in der Nase. — Blutschnauben. — Häufiges Nasenbluten, besonders nach Erhitzung.
- Gesicht-Hitze, oft nur fliegend, oder auch mit brennender Rötze. — Schweiß im Gesichte. — Zuckender, schorfiger Gesicht-Ausschlag. — Rötze, schmerzhaftige Knoten an den Schläfen. — Bohrender und wühlender Gesichtsschmerz im Jochbeine, durch Berührung gebessert.
- Lippen-Zuckungen. — Blüthen-Ausschlag an den Lippen und am Kinne. — Stechen im Unterkiefer bis zum Ohre heraus. — Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen.
- Zahnweh nach Theetrinken, pressenden Schmerzes bis in die Kinnladen. — Scharf ziehender Zahnschmerz am meisten beim Essen. — Fressendes Ragen in den (hohlen) Zähnen, mit Schmerzhaftigkeit der ganzen Kopf-Seite, durch alles Kalte, so wie durch Rauhen sehr vermehrt. — Geschwollenes, wundschmerzndes Zahnfleisch.
- Mund-Schwämmchen. — Starke Geschwulst der Speichel-Drüsen, mit vermehrtem Speichel im Munde. — Bitterer, oder blutiger Speichel. — Wundheits-Schmerz der Zungenspitze bei Berührung. — Geschwulst der Zunge, mit Schmerz bei Berührung. — Fröschlein-Geschwulst zu beiden Seiten der Zunge, durchscheinend, blauröth-grauen u. gallertartigen Ansehens. — Langsame Sprache.
- Hals rauh und scharrig. — Drücken und Wundheits-Schmerz im Halse und am Saumen, beim Schlingen. — Drang zum Schlingen. — Stechen vom Rachen bis in das Ohr. — Geschwulst der Mandeln und des inneren Halses. — Ausdrachsen blutrothen Schleimes.
- Geschmack im Munde lätschig und süßlich, Abends und nach dem Essen. — Bitter-Geschmack des Brodes. — Die Speisen schmecken nie gesalzen genug. — Durst, nur Nachts und früh. — Verlangen nach kalten Speisen und Getränken. — Schnelle Sättigkeit

beim Essen. — Nachtheile von Fettem und Zwiebeln. — Nach dem Essen, große Trägheit, oder Mattherzigkeit mit Mangellichkeit und Herzklopfen, oder starke Aufgetriebenheit mit Blähungs-Beschwerden. Aufstoßen des Genossenen, nach dem Essen. — Faulichtes, oder bitteres Aufstoßen. — Ranziges Aufstoßen, besonders nach fetten Speisen. Nebelkeit und Wabbligkeit in der Magen-Gegeud. — Erbrechen von säuerlicher Flüssigkeit und Speisen.

Magen-Krampf, der sich gegen Abend ungeheuer verschlimmert. — Drücken in der Herzgrube, nach dem Essen, mit Schmerz bei Berührung. — Klopfen in der Herzgrube. — Bangigkeit in der Herzgrube, die bis in den Kopf steigt.

Leber-Gegeud schmerzt drückend. — Drücken in der Nieren-Gegeud.

Bauch-Auftreibung, oft mit kramhaftem Zusammenzieh-Schmerze.

— Spannung im Bauche, wie geschnürt. — Pressende Schmerzen im Unterbauche, vorzüglich gegen die Seite hin, (vor dem Stuhlgange). — Gefühl im Unterbauche, wie von Etwas Lebendigem. — Rurren und Poltern im Bauche. — Hineindrückender Schmerz im Schooße. — Ziehen im Schooße, beim Gehen und Stehen, mit Stechen durch die Oberschenkel herab beim Niedersetzen. — Schmerzhafte Geschwulst der Leisten-Drüsen, mit Ziehen bis in's Knie.

Stuhl-Verstopfung zu mehreren Tagen, auch nach Pollutionen.

— Vergeblicher Stuhlbrand mit Ruthe-Steifheit. — Schwieriger Stuhl-Abgang, harten, dicken, mit Blut überzogenen Rothes. — Blut-Abgang, beim Stuhle. — Schmerzhafte Zusammenziehung des Afters beim Stuhle. — Brennen am After und zwischen den Hinterbacken. — Feigwarzen am After. — Reissen den Mastdarm hinauf.

Harnbrand häufig, mit reichlichem Abgange wässrigen Harnes,

auch Nachts. — Volkiger Harn-Satz. — Blutiger Harn. — Langes Nachtröpfeln des Harnes nach dem Harnen. — Gefühl, als ob ein Tropfen in der Harnröhre vorliefe, außer und nach dem Harnen. — Brennen in der Harnröhre, besonders früh und Mittags, so wie nach und bei dem Harnen. — Stechen in der Harnröhre bei und außer dem Harnen. — Weissen in den weiblichen Schamtheilen beim Harnen. — Jucken in der Harnröhre. — Harnröhren-Tripper.

Zeugungsheile stark schwitzend, besonders der Hodensack. — Eichel-

Tripper. — Feigwarzen an der Eichel und Vorhaut, besonders bei zunehmendem Monde nassend, eiternd und juckend. — Schankerähnliche Geschwüre an der Vorhaut. — Geschwulst der Vorhaut. — Stiche im Hodensack und in der Ruthe, den Samenstrang hinauf, bis zum Nabel. — Ziehen in den Hoden, mit Herausgezogenheit des einen (linken). — Anhaltende Schmerzhafte

Erektionen, besonders Nachts und früh, mit Stichen in der Harnröhre. — Pollutionen, mit Verengerungs-Gefühl der Harnröhre. — Abgang von Prokatal-Saft. — Starker, wässriger Ausfluß aus der Ruthe.

An den Geburtstheilen, Jucken und wund brennendes Beißen. — Pressen auf die Geburtstheile. — Klammartiger Zusammenzieh-Schmerz in den Geburtstheilen, bis in den Unterbauch. — Geschwulst und Wundtheit der Schamlefzen. — Gewöhnliche Warzen am Muttermunde, mit Stechen u. Brennen beim Harnen. — Regel zu gering. — Weißfluß.

Stoßschnupfen, der im Freien fließend wird, mit anhaltendem Kopfschmerze. — Fließschnupfen mit Husten und Heiserkeit. — Grünlicher, stinkender Nasen-Ausfluß.

Heiserkeit, wie von Zusammenziehung des Kehlkopfes. — Stechen und Kriebeln in der Luftröhre.

Husten, früh, von Nigal in der Luftröhre. — Husten von Erhizung. — Auswurf grauer, gelber oder grüner Kügelchen durch Husten. — Husten mit Auswurf gelben Schleimes und Schmerz in der Herzgrube, Nachmittags.

Athem-Beengung mit starkem Wasser, Durste und großer Aengstlichkeit. — Engbrüstigkeit mit Reiz zum tief Athmen. — Beengung bald in der linken Brust, bald im linken Hypochonder, mit Husten-Reiz.

Brustschmerz, als wenn Etwas darin angewachsen wäre. — Drücken auf der Brust, auch nach dem Essen. — Unruhe und Aufgetriebenheits-Gefühl auf der Brust. — Stiche in der Brust, vorzüglich nach kalt Trinken. — Blut-Wallung in der Brust, und starkes hörbares Herzklopfen, vorzüglich beim Treppensteigen. — Herzklopfen mit Uebelkeit. — Schmerzhaftigkeit der Herz-Gegeud. — Blaue Haut um die Schlüsselbeine.

Kreuz-, Rücken- und Nackenschmerz, wie steif und zerschlagen, besonders früh, nach dem Aufstehen. — Ziehen im Rücken und Kreuze, im Sitzen. — Bohren im Rücken. — Pulsiren im Rückgrate. — Blut-schwäre im Rücken. — Unruhe in Nacken, Hals und Brust. — Spannen der Nacken-Haut bei Bewegung des Kopfes. — Geschwollene Hals-Drüsen. — Aufgelaufene Adern am Halse. — Starker Schweiß der Achselgruben. — Braune Flecke unter den Armen, wie Muttermaler.

Pochen im Schulter-Gelenke. — Reißend klopfender Geschwür-Schmerz von der Schulter bis in die Finger. — Verrenkt, Schmerz in der Schulter und dem Oberarme, mit Knacken. — Wühlendes Ziehen in den Armen, wie im Knochen oder in der Weinhaut. — Unwillkürliches Zucken der Arme, am Tage. — Nachts kältes Gefühl an den Armen. — Stechen in den Armen und

den Gelenken derselben. — Knacken in den Ellbogen, Gelenken beim Ausstrecken der Arme. — Rothmarmorirte Flecke am Unterarme. — Zittern der Arme und Hände beim Schreiben. — Trockenheits-Gefühl der Haut der Hände. — Schweiß der Hände. — Aufgetriebene Adern an den Händen. — Kälte und Absterben der Fingerspitzen und Finger, oft bis zu den Vorderarmen hinauf. — Kriebeln und Stechen in den Fingerspitzen. — Rötze, schmerzhaftes Geschwulst der Fingerspitzen. — Beim Hängenlassen und in der Wärme erhöhen sich die Armschmerzen, bessern sich durch Bewegung, Kälte und nach Schweiß.

Ziehen in den Beinen. — Stechen in den Beinen und den Gelenken derselben. — Große Schwellung und Mattigkeit der Beine, vorzüglich beim Treppengehen. — Schwere und Steifheit der Beine, beim Gehen. — Starker Schweiß der Oberschenkel an den Geschlechtstheilen. — Jucken am Oberschenkel. — Ausschlags-Blüthen auf den Hinterbacken, den Oberschenkeln und an den Knien. — Geschwüre am Oberschenkel. — Knacken in den Knie- und Fußgelenken beim Ausstrecken derselben. — Eiternde Blattern an den Knien. — Argjuckende, weiße Knoten an den Waden. — Schmerzhaftes Entzündungs-Geschwulst und Rötze des Fußrückens und der Zehspitzen, mit Spannen beim Auftreten, und Bewegen. — Rothmarmorirte Flecke auf dem Fußrücken. — Fußschweiß, vorzüglich an den Zehen. — Frostbeulen an den Zehen.

163. Tongo.

Allgemein: Reizen in den Gliedern, durch äußeren Druck und Bewegung gemindert. — Die meisten Beschwerden entstehen im Sitzen und in der Ruhe. — Essig tilgt manche Schmerzen.

Verdrießlichkeit und üble Laune. — Arbeits-Scheu und Rede-Unlust.

Eingenommenheit des Kopfes, besonders im Hinterhaupte, mit Schlaf-Trunkenheit.

Kopf-Schwere, vorzüglich beim Aufrichten vom Rücken. — Ziehende Kopfschmerzen. — Drücken, Reizen und Stechen im Kopfe, besonders beim Eintritte in das Zimmer, mit Reizen in einer Gesicht-Seite und großer Verdrießlichkeit. — Stechen im Kopfe beim Lachen. — Klopfende Kopfschmerzen vorzüglich in der linken Seite. — Essig-Genuss beseitigt die Kopfschmerzen.

Äußere große Empfindlichkeit des Kopfes.

Augen brennend und trocken, Abends, beim Lesen. — Ziehen, Spannen und Fipern in den Augenlidern.

Ohren-Reizen.

Gesichts-Farbe bleich, mit rothen Wangen. — Reizen in den Rieferknochen.

Zahnweh reißenden Schmerzes, vorzüglich in den Backzähnen, durch Ausdrücken erhöht und durch Essig-Genuss beseitigt. — Saures Blut aus den Zähnen und dem Zahnfleisch.

Im Munde viel Wasser-Zufluß. — Kräftig und rauh im Halse. Aufstoßen, wie nach bitterm Mandeln.

Brennen und Schneiden in den Hypochondern, wie äußerlich. — Umgehen und Kneipen im Bauche.

Stuhlbrand ohne Erfolg. — Harter Stuhl mit Pressen. — Durchfall mit großer Empfindlichkeit im Bauche darnach.

Harn sparsam, mit weißem Saze. — Weingelber Harn mit viel schleimigem Saze. — Rother Harn, mit starkem lehmfarbennem Saze.

Regel zu früh. — Weißfluß im Sehen. — Dicker Schleim-Fluß aus der Scheide (beim Pressen auf den Stuhl).

Schnupfen mit Nasen-Verstopfung. — Heiserkeit, mit Brennen im Kehlkopfe.

Stechen und Brennen unter den Rippen der Brust. — Krebsschmerzen mit großer Empfindlichkeit gegen Berührung.

164. **Uva ursi.**

Harnen schmerzhaft, mit Brennen dabei. — Schleimiger, eiterartiger Harn. — Blut-Harnen.

165. **Valeriana.**

Allgemein vorherrschend: Rheumatisches Reissen in den Gliedern, meist außerhalb der Gelenke, vorzüglich in der Ruhe, nach Bewegung, und meist durch Bewegung gemildert, oder durch Sehen in andere Empfindungen an andern Stellen umgewandelt. — Zuckende, ruckweise plötzlich erscheinende und erschütternde Schmerzen. — Schmerzen, die nach längerem Verharren in irgend einer Lage erscheinen und durch Veränderung derselben sich bessern. — Ziehen und Zucken in den Gliedern, wie in den Knochen. — Lähmigkeits-Schmerz in den Gliedern zu Ende des Sehens. — Periodische, nach 2, 3 Monaten wiederkehrende Zufälle. — Hypochondrische und hysterische Beschwerden. — Fallsucht-Anfälle. — Lähmige Stumpfheit in den Gliedern. — Nachtheile von Quecksilber-Mißbrauch. — Abends und nach dem Mittag-Essen treten die meisten Beschwerden auf.

Allgemeine krankhafte Aufgeregttheit und Ueberreiztheit, mit Mattigkeit in den Gliedern, bei scheinbarer großer Munterkeit und Kraft. — Zerschlagenheit der Glieder, besonders der unteren, früh nach dem Aufstehen.

Ausschlag erst roth zusammenlaufender, dann weißer, harter Knötchen. Schlaflosigkeit. — Unruhiger Schlaf, mit Umherwerfen und ängstlichen, verworrenen Träumen.

Fieber mit anhaltender Hitze, nach kurzem Froste, und mit Kopf-Eingenommenheit und Durst. — Wurmieber. — Beschleunigter Puls. — Häufiger Schweiß, besonders im Gesichte und an der Stirn, (oft plötzlich eintretend und schnell wieder verschwindend).

Angstliches, hypochondrisches Gefühl, als wäre Alles umher öde, unheimlich und entfremdet. — Zitterige, freudige Aufgeregtheit. — Abendliche Furchtsamkeit. — Großer Wechsel der entgegengesetzten Gemüths-Zustände. Ueberschneller Wechsel der Ideen. — Täuschungen der Sinne und des Gemein-Gefühles.

Benebelung, wie nach Rausch. — Trunkenheit und gedankenlose Betäubung des Kopfes. — Drehend im Kopfe, beim Vorbeugen.

Kopfschmerzen, welche plötzlich oder in ruckweisen Absätzen erscheinen. — Hyperische Kopfschmerzen. — Drückende, oder drückend stechende Kopfschmerzen, besonders in der Stirn, nach den Augenhöhlen zu, oft mit betäubender Kopf-Eingenommenheit wechselnd. — Ziehender Schmerz auf einer Kopf-Seite, nach Zugluft. — Betäubendes Zusammenziehen im Kopfe, wie von einem starken Schläge auf den Scheitel. — Eißiges Kälte-Gefühl der oberen Kopf-Hälfte, bei Druck derselben vom Hute.

Augen matt, wie nach Nacht-Schwärmerei, besonders nach dem Essen. — Drücken, Brennen und Reißen in den Augen. — Rötze und Wundheits-Schmerz der Augenlid-Ränder. — Geschwulst und Schmerzhaftigkeit der Augenlider. — Trübsichtigkeit. — Kurzsichtigkeit. — Helligkeit und Leuchten vor den Augen im Dunkeln, daß die Gegenstände fast kenntlich werden. — Funken vor den Augen.

Ohrenzwang klammartigen Ziehens. — Zucken im Ohre. — Klingen und Glockenschlag vor den Ohren.

Gesichtsschmerz klammartigen Ziehens in den Backen-Knochen. — Rötze und Hitze der Wangen im Freien. — Weiße Bläschen am Backen und auf der Oberlippe, schmerzhaft bei Berührung.

Zahnweh stechenden Schmerzes.

Geschmack im Munde (und Geruch vor der Nase), wie sinkender Talg. — Bitterer Geschmack auf der Zungenspitze, beim Ablecken der Lippen, nach dem Essen. — Lättschig schleimiger Mund-Geschmack, früh, nach dem Erwachen. — Heißhunger mit Uebelkeit.

Auffstoßen, wie nach faulen Eiern, früh beim Erwachen. —
Defteres leeres, oder ranzigtes, brennendes Auffstoßen.

Brech-Übelkeit, als hinge ein Faden vom Rachen in den Bauch hinab,
mit reichlichem Speichel-Zuflusse. — Übelkeit, mit Ohnmacht, weißen
Lippen und Kälte des Körpers. — Erbrechen von Galle und
Schleim, mit starkem Schüttelfrost. — Nächtliches Erbrechen.

Magen schwach, mit schwacher Verdauung. — Drücken in der
Herzgrube, plötzlich kommend und unter Bludern im Bauche
schnell wieder vergehend.

Leber-Gegend und Oberbauch schmerzen beim Befühlen. — Schmerz-
hafte Rucke im rechten Hypochonder. — Stiche in der Nieren-
Gegend beim Niedersetzen.

Bauch aufgetrieben und hart. — Starkes Ausdehnungs-Gefühl
im Bauche, als sollte er zerspringen. — Neigung den Bauch ein-
zuziehen. — Unterleibs-Krämpfe, auch hysterische, am
häufigsten Abends im Bette oder nach dem Mittag-Essen, und
durch keine Lage zu mildern. — Kolik von Hämorrhoiden. —
Schmerzhafte Kneipen und Schneiden im Bauche, beim Einzie-
hen desselben. — Abendliches Bauchweh in der linken Seite,
wie unterschworen. — Ziehen, Drücken und Zerschlagens-
Schmerzen, im Unterbauche, Schooße, oder den Bauch-Mus-
keln, wie nach Verkältung, oder Berheben. — Wühlender Bauchschmerz.
Durchfällige Stühle. — Grünliche Brei-Stühle mit Blut. —
Schmerzhafte Bohren im Mastdarme. — Blut-Abgang vom
After. — Mastdarm-Waden.

Harn-Abgang reichlich und häufig.

Schwerathmigkeit und Bangigkeit auf der Brust. — Beklemmung des
Athems mit Drücken über den untern Theil der Brust. — Stiche
in der Brust, auch in der linken Seite (Herz-Gegend)
beim Einathmen. — Ausschlag harter Knötchen über die Brust.
Kreuz, und Rückenweh ziehenden Schmerzes. — Schmerz in der
Lenden-Gegend, wie von Erkältung oder von Berhe-
ben. — Rheumatische Schmerzen in den Schulterblättern.

Klammartiges Ziehen und Zucken, oder auch Reißen in den Oberar-
men. — Lähmigkeit-Schmerz in den Achsel- und Ellbogen-Ge-
lenken zu Ende des Sehens. — Ausschlag harter Knötchen über
die Arme. — Zittern der Hände beim Schreiben. — Schmerzhafte
Rucke durch die Hand.

Brennschmerz in der Hüfte, Abends im Bette. — Klammartiges
Ziehen und Zucken in den Oberschenkeln. — Große Schwere und
Müdigkeit der Unterschenkel, besonders der Waden. — Zerschla-
genheits-Schmerz der Oberschenkel und Schienbeine. — Lähmig-

Reiß-Schmerz in den Knien, zu Ende des Sehens. — Spannungsschmerz in den Waden. — Reißen in den Waden, vorzüglich beim Uebereinanderlegen der Beine. — Ziehen in den Fuß-Gelenken, im Sitzen. — Verrenkungs-Schmerz in den Fuß-Gelenken und Knöcheln. — Schmerz und Stechen in den Fersen, vorzüglich im Sitzen. — Reißen in den Fußsohlen und auf den Rücken der Zehen.

166. Veratrum album.

Allgemein vorherrschend: Schmerz-Anfälle, die jedes Mal auf kurze Zeit Delirium und Wahnsinn bewirken. — Zieh-Schmerz in den Gliedern, besonders bei starkem Sehen. — Drückender Zerschlagenheits-Schmerz der Glieder in den Muskeln und Knochen. — Lähmiger Schmerz in den Gliedern, wie nach großer Ermüdung und Entkräftung. — Reißen in den Streck-Muskeln, im Sitzen. — Gliederschmerzen, die keine Bett-Wärme vertragen, beim Aufstehen sich lindern, beim Umhergehen ganz aufhören, und meist früh (4, 5 Uhr) erscheinen. — Im Herbst und Frühjahr oder bei schlechtem Wetter verschlimmerte Gliederschmerzen. — Durch das Reden Anderer erhöhte Schmerzen. — Schläffheit der Muskeln. — Eingeschlafenheit der Glieder. — Steifigkeit der Glieder, vorzüglich Vormittags und nach Sehen. — Zittern der Glieder. — Erschütterungen der Glieder, wie elektrische Rude. — Krampf-Anfälle und convulsivische Bewegungen der Glieder. — (Epileptische Krämpfe). — Tonische Krämpfe. — Biliose und gastrische, hysterische und hypochondrische Beschwerden verschiedner Art. — Sporadische und asiatische Cholera. — Nachtheile von China-Mißbrauch. — Scrophulöse Zustände. — Entzündungen innerer, besonders der Verdauungs-Organe. — Erneuerung vieler Beschwerden beim Aufstehen, während sie im Liegen schweigen.

Allgemeines, lähmungsartiges, schnelles Sinken der Kräfte. — Durch die geringste Bewegung veranlaßt, oder auch langwierige höchste Schwäche, die nur zu sitzen oder zu liegen erlaubt. — Schwankender Gang. — Ohnmachts-Anfälle, bei der geringsten Bewegung. — Allgemeine Abmagerung. — Kriebeln im ganzen Körper, bis in die Spitzen der Finger und Zehen. — Angegriffenheit von der freien Luft.

Friesel-Ausschläge, die in der Wärme jucken und nach Krätzen brennen. — Nessel-Ausschläge. — Trockene, krätzartige Ausschläge mit nächtlichem Jucken. — Trockene Flechten. — Abschuppung der Oberhaut.

Schlaf-Betäubung oder wachende Schlämm-Sucht, mit

halbem Bewußtsein, schreckhaftem Zusammenfahren und halb oder einseitig geschlossenen Augen. — Nächtliche Schlaflosigkeit, mit großer Angst. — Alltiefster Schlaf. — Schlaf mit über den Kopf gelegten Armen. — Kengstliche Träume. — Wimmern im Schlafe.

Allgemeine Kälte des ganzen Körpers und kalte flebrichte Schweisse, besonders an der Stirn. — Schauer und Frost, mit Durst auf kaltes Wasser. — Schauer und Gänsehaut, nach Trinken. — Wechsel-Fieber mit nur äußerer Kälte. — Starker Schüttel-Frost, (darauf Hitze mit etwas Durst,) dann Schweiß, der sich bald in Kälte verwandelt. — Frost erst, mit vielem Durste, darauf Frost mit Hitze wechselnd, dann anhaltende Hitze mit Durst. — Fieber mit bloß innerer Hitze und dunklem Harne. — Im Froste, Schwindel, Uebelkeit, Kreuz- und Rückenschmerzen. — In der Hitze, steter Schlummer, oder Delirien bei rothem Gesichte. — Ein- und dreitägige, Morgen- und Vormitternachts-Wechselfieber. — Schleichende Nerven-Fieber. — Puls langsam und fast erloschen, oder klein, geschwind und aussetzend. — Leicht Schweiß am Tage, bei jeder Bewegung.

Melancholische Niedergeschlagenheit, Behmuth und Weinerlichkeit. — Untröstliche Betrübniß, mit Heulen und Schreien über eingebildetes Unglück. — Höchste Angst und Bangigkeit, mit Befürchtungen und Gewissens-Unruhe, am meisten Nachts, oder früh, oft auch bei jedem Aufstehen vom Sitzen oder Liegen. — Große Furchtsamkeit und Schreckhaftigkeit. — Todes-Erwartung. — Muthlosigkeit und Verzweiflung. — Geschäftige Unruhe und Vielbeweglichkeit mit großem Drange zur Arbeit. — Große Aergerlichkeit bei der geringsten Veranlassung, oft mit Kengstlichkeit und Herzklopfen darnach. — Große Neigung zum Schweigen, mit Schimpfen nach Aufreizungen. — Neigung über die Fehler Anderer zu reden. — Uebermüthige Ausgelassenheit und Schwachhaftigkeit. — Wuth, mit Toben, Sucht zu beißen und Alles zu zerreißen, und mit Trieb zu entfliehen.

Gedächtniß-Verlust. — Mangel an Ideen. — Bewußtlosigkeit. — Verstandes-Verwirrung und Wahnsinn, mit Singen, Pfeifen, Lachen Umherlaufen und vielen thörichten, auch stolzen, Einbildungen u. Handlungen, oder mit Vorgeben ungegründeter, erdichteter Zustände. — Verliebte u. religiöse Wahnsinn-Anfälle. — Delirien.

Düseligkeit, als wenn Nichts Festes im Kopfe wäre, besonders früh. — Verdunkelung aller Sinne. — Drehender Schwindel. — Trunkenheit und Taumel.

Kopfgicht. Anfälle mit Uebelkeit und Erbrechen. — Kopfweh mit schmerzhafter Steifigkeit im Nacken. — Kopfweh mit Harnfluß. — Kopfweh in Anfällen, als wenn das Gehirn zerschlagen oder zerrissen wäre. — Drückendes Kopfweh, oft im Wirbel, oder halbseitig mit Magenschmerz. — Zusammenschnürender Schmerz im Kopfe (und im Schlunde). — Schneidender Schmerz im Scheitel. — Erschütterung im Kopfe, mit Zucken im Arme und Blässe der Finger. — Starker Blutdrang nach dem Kopfe, beim Wachen. — Klopfende Kopfschmerzen. — Brennender Schmerz im Gehirne.

Außeres Wärme- und Kälte-Gefühl auf dem Kopfe, mit Empfindlichkeit der Haare. — Frieren auf dem Wirbel des Kopfes (und an den Füßen). — Kalter Stirn-Schweiß.

Augenschmerz, als wären die Augäpfel zerschlagen. — Schmerzhafte Reissen, oder Zusammen-Drücken in den Augen. — Anhaltende Hitze in den Augen. — Rötthe der Augen. — Schmerzhafte Entzündung der Augen mit argem Kopfschmerz und nächtlicher Schlaflosigkeit. — Matthe, trübe, gelbliche Augen. — Bläue des Auges. — Wässriges Ansehen der Augen, wie mit Eiweiß überzogen. — Große Trockenheit der Augenlider. — Starkes Thränen der Augen, oft mit Hitze, Schneiden und Trockenheits-Gefühl darin. — Zukleben der Augenlider im Schlafe. — Lähmung der Augenlider. — Verdrehte, hervorgetretene Augen. — Sehr verengerte, oder auffallend erweiterte Pupillen. — Vergehen der Augen. — Doppelsehen. — Nacht-Blindheit. — Funken und schwarze Flecke vor den Augen, besonders beim Aufstehen vom Sitzen oder Liegen.

Ohren-Stechen. — Drücken und Pressen in den Ohren. — Abwechselnd Hitze- und Kälte-Gefühl in den Ohren. — Taubhörigkeit, wie von Verstopfung der Ohren. — Brausen in den Ohren, besonders beim Aufstehen vom Sitze.

Nase eiskalt. — Entzündung und Geschwürschmerz im Innern der Nase. — Schmerz des Nasenbeines, wie zusammen- und einge-drückt. — Nächtliches, oder halbseitiges Nasenbluten. — Miß-Geruch vor der Nase.

Gesicht blaß, kalt, todtendähnlich eingefallen, mit spitzer Nase und blauen Rändern um die Augen. — Bläuliches Gesicht. — Brennende Hitze, dunkle Rötthe u. Schweiß des Gesichtes. — Kalter Schweiß des Gesichtes. — Ziehender u. spannender Gesichts-Schmerz auf einer Seite, bis in das Ohr. — Zucken und Kneipen in den Gesichts-Muskeln. — Eiter-Bläthen im Gesichte, zuletzt bei Berührung wund schmerzend. — Kupfer-Ausschlag im Gesichte. — Friesel-Ausschlag auf der Wange. — Geschwulst des Gesichtes.

Lippen trocken, schwärzlich und rissig. — Ausschlag an den Mundwinkeln. — Kupfer-Ausschlag um den Mund und das Kinn. — Kinnbaden-Klamm. — Schmerz und Geschwulst der Unterkiefer-Drüsen. Zahnschmerz mit Kopfweh und rothem, geschwellenem Gesichte. — Drücken und großes Schwere-Gefühl in den Zähnen, mit Ziehen darin beim Kauen, selbst weicher Speisen. — Zähneknirschen. — Lockerheit der Zähne.

Mund trocken und klebricht. — Speichel-Fluß mit Uebelkeit, oder mit scharfem, salzigem Geschmade. — Schaum vor dem Munde. — Kälte-Gefühl oder Brennen im Munde und auf der Zunge. — Entzündung des inneren Mundes. — Rothe, geschwollene, oder trockene, schwärzliche, rissige Zunge. — Selbst belegte Zunge. — Stimmeln. — Sprachlosigkeit. — Taubheits-Gefühl und große Trockenheit am Gaumen.

Halbweh zusammenknürenden, würgenden Schmerzes, besonders beim Schlingen. — Verengerung des Schlundes, wie von einer drückenden Geschwulst. — Auftreibung des Schlundes, mit Erstickungs-Gefahr. — Kälte-Gefühl oder Brennen im Rachen und Schlunde. — Trockenheit im Halse, durch kein Getränk zu tilgen. — Rauheit und Scharren im Halse.

Geschmacklosigkeit des Speichels im Munde. — Gallichter, bitterer Mund-Geschmack. — Kräuterartiger, fauler Riß-Geschmack im Munde. — Kühler oder beißender Geschmack im Munde und Halse, wie von Pfeffermünze. — Unauslöschlicher Durst auf kalte Getränke. — Appetit und Verlangen nach Speisen, auch zwischen dem Erbrechen und den Stuhl-Ausleerungen. — Großer Hunger und Gefräßigkeit. — Heißhunger. — Anhaltendes starkes Verlangen auf Saures oder Kühlerndes (Obst). — Widerwille gegen warme Speisen. — Nach dem geringsten Genuße, sogleich Erbrechen und Durchfall. — Beim Essen, Uebelkeit mit Hunger und Magen-Drücken.

Aufstoßen mit Geschmack des Genossenen. — Gewaltfames, leeres Aufstoßen, auch nach dem Essen. — Saures oder bitteres Aufstoßen. — Viel und heftiges Schludsen.

Arge Brech-Uebelkeit, oft bis zur Ohnmacht, meist mit großem Durste. — Destere oder feste Uebelkeit. — Wärmerbeseigen. — Heftiges Erbrechen, mit anhaltender Uebelkeit, großer Entkräftung und Niederliegen, kalten Händen und Schauder am ganzen Körper zuvor, allgemeiner Hitze dabei und Blutwallung mit heißen Händen darnach. — Erbrechen des Genossenen. — Saures oder bitteres Erbrechen. — Erbrechen von Schaum und weißem oder gelb grünem Schleime.

— Nächtliches Schleim-Erbrechen. — Erbrechen von schwarzer Galle und Blut. — Stetiges Erbrechen mit Durchfall und Drücken in der Herzgrube.

Magenschmerz mit starkem Hunger und Durste. — Große Empfindlichkeit der Magen- und Herzgruben-Gegend. — Leere und Weichlichkeit im Magen. — Magen-Krampf. — Drücken in der Herzgrube, bis in das Brustbein, die Hypochondern und den Unterbauch. — Brennen in der Herzgrube. — Entzündung des Magens. — Krebsartiges Magen-Leiden.

Bauchweh in der Nabel-Gegend. — Große Schmerzhaftigkeit des Bauches bei Berührung. — Bauchschmerzen nach Erkältung und nach China-Nißbrauch. — Nächtliches Bauchweh mit Schlaflosigkeit. — Bauch-Geschwulst. — Spannen in den Hypochondern und der Nabel-Gegend. — Kollartige Unterleibs-Krämpfe. — Ziehend drückendes Bauchweh, Abends im Liegen. — Schneiden im Bauche, wie mit Messern, nebst Durchfall, oder mit Durst und Harn-Fluß. — Brennen im ganzen Bauche, wie von glühenden Kohlen. — Zer schlagenheits-Schmerz der Bauch-Eingeweide. — Entzündung der Därme. — Leistenbruch. — Blähungs-Kolik mit lautem Röllern und Knurren im Bauche. — Die Winde gehen, je später, desto schwieriger ab. — Gewaltfamer Winde-Abgang von oben und unten.

Stuhl-Verstopfung, auch langwierige oder bei Kindern, meist wie von Unthätigkeit des Mastdarmes, und oft mit Hitze und Kopfschmerz. — Hartleibigkeit. — Harter und aljudid geformter Stuhl. — Heftige Durchfälle und schmerzhaftes Bauch-Fließen, oft bei gespanntem Bauche oder mit Leibes schneiden zuvor und darnach. — Durchfall scharfen Rothes mit Brennen im After. — Nächtliche Durchfälle. — Blutige Durchfall-Stühle. — Unvermerkter Abgang dünnen Stuhles bei Winde-Abgang. — Beim Stuhlgange, große Mattigkeit, Frost mit Schauer, Gesichtsblassheit, kalter Stirn-Schweiß und Angstlichkeit mit Furcht vor Schlagfluß. — Brennen im After, beim Stuhle. — Schründender Schmerz im After. — Pressen gegen den After mit blinden Hämorrhoiden. — Wurm-Beschwerden.

Harn-Verhaltung. — Vergeblicher Harnrang bei leerer Blase, mit Schmerz, als sei die Harnröhre hinter der Eichel zugeschnürt. — Verminderter gelber, schon beim Lassen trüber Harn. — Harnfluß mit starkem Durste und Hunger, Kopfschmerz, Brech-Kebelschmerz, Bauchweh, Hartleibigkeit und Schnupfen. — Unwillkürlicher Harn-Abgang. — Scharfer Harn. — Dunkler Urin. — Drückender Schmerz in der Blase und Brennen beim Harnen.

Geschlechtsheile sehr empfindlich. — Bundheit der Vorhaut. — Ziehen in den Hoden.

Regel zu früh und zu stark. — Unterdrückte Regel. — Vor der Regel, Kopfschmerz, Schwindel, Nasenbluten und Nachtschweiß. — Bei der Regel, Früh-Kopfschmerz mit Brech- Uebelkeit, Ohren-Sausen; großer Durst und Schmerz in allen Gliedern. — Zu Ende der Regel, Zähneknirschen und bläuliches Gesicht. — Unterdrückte Lochien mit Irrededen. — Nymphomanie der Wöchnerinnen.

Läßiges Trockenheits-Gefühl in der Nase. — Starkes häufiges Niesen. — Schnupfen.

Katarrhalische Belegtheit der Brust mit Rauheit und Kratzen im Halse. — Bronchial-Entzündungen.

Husten von Kitzel in den unteren Luftröhr-Resten, mit leichtem Auswurfe, oder trocken. — Starter Husten mit stetem brechlichem Aufstoßen. — Abendlicher Husten mit Speichel-Fluß. — Heißer, trockner Husten, meist Nachts und früh. — Husten mit Schmerz in der Seite, Schwäche und Schwerathmigkeit. — Tiefer, hohler Husten, wie aus dem Unterleibe, mit schneidenden Bauchschmerzen. — Beim Husten, Stiche zum Bauchringe herauf. — Reuchhusten-Anfälle. — Husten mit vielem Auswurfe.

Athem-Bersekung öfters, bis zum Erstickn, meist von krampfhafter Zusammenschnürung der Kehle oder der Brust. — Kurzathmigkeit bei der geringsten Bewegung. — Engbrüstigkeit und schwieriges Athmen, selbst im Sigen. — Viel Beklemmung der Brust, mit Schmerz in der Seite beim Athmen.

Brust-Drücken vorzüglich in der Gegend des Brustbeines, besonders nach Essen und Trinken. — Vollheits-Gefühl auf der Brust, das zu stetem Aufstoßen nöthigt. — Klemmen in der Brust, vorzüglich nach Trinken. — Schmerzhafte zusammenschnürender Brust-Krampf. — Krampfhaftes Zusammenziehen der Brust-Muskeln. — Schneidender Schmerz in der Brust. — Anfälle von Stechen in der Brust, mit Atem-Bersekung. — Starke, die Rippen hervor treibendes Herzklopfen, mit Atem-Bersekung und Anfällen höchster Angst am Herzen.

Kreuz- und Rückenschmerzen, wie zerschlagen, und ziehend drückend, besonders beim Bücken und Aufrichten. — Rheumatische Steifigkeit des Genickes, mit Schwindel bei Bewegung desselben. — Lähmige Schwäche der Nacken-Muskeln, sie wollen den Kopf nicht mehr tragen.

Lähmiger Zerschlagenheits-Schmerz der Arme, vom Schulter-Gelenke bis in die Handwurzel. — Zuckungen in den Armen. — Kälte, oder Vollheits- und Geschwulst-Gefühl an den Armen. —

Stetes Eingeschlafenhheits-Gefühl der Arme. — Zittern des Armes, beim Zugreifen mit den Händen. — Erschütterungen im Ellbogen, wie elektrische Rucke. — Trockene Flechte an der Hand. — Kriebeln in den Händen und Fingern. — Eingeschlafenhheit und Abgestorbenheit der Finger.

Lähmung im Hüft-Gelenke mit erschwertem Gehen. — Lähmiger Zerschlagenheits-Schmerz der Beine. — Stichtisches Reissen und Ziehen in den Beinen und Füßen. — Stetes Eingeschlafenhheits-Gefühl der Beine. — Spannung der Kniekehle. Flecken, wie zu kurz. — Zerschlagenheits-Schmerz der Knie, beim Absteigen der Treppe. — Erschütterung im Knie, wie elektrische Rucke. — Große Schmerzhafte Schwere in den Knien, Unterschenkeln und Füßen, mit Unbeholfenheit im Gehen. — Schnelle Geschwulst der Füße. — Zittern der Füße, mit Kälte, als ließe kaltes Wasser darin herum. — Stechen in den (großen) Zehen. — Schmerzhafte Podagra. — Stiche und Wundheits-Schmerz in den Hühneraugen.

167. Verbascom.

Allgemeine Trägheit und Schläfrigkeit, früh, nach dem Aufstehen. — Dehnen der Glieder und öfteres Gähnen. — Herabwärts gehendes, zuweilen stehendes Reissen in verschiedenen Theilen. — Schwankender Gang.

Große Schläfrigkeit nach Tische. — Unruhiger Nacht-Schlaf mit Umherwerfen. — Kurzer Nacht-Schlaf, nur bis 4 Uhr früh, mit ängstlichen, graußigen Träumen von Krieg und Leichen.

Kälte im ganzen Körper, auch äußerlich an Händen und Füßen fühlbar. — Schauer, vorzüglich auf einer Körper-Seite, wie von Uebergießung mit kaltem Wasser.

Gleichgültigkeit. — Verdrießlich, mürrisch und ärgerlich. — Lustigkeit mit Lachen. — Aufgeregte Phantasie mit äppigen Bildern.

Gedächtniß-Schwäche. — Zerstreuung. — Zubrang vieler Gedanken und Phantasien.

Wäße und dumm im Kopfe. — Schwindel-Anfälle, wie von einem Drucke im Kopfe, oder beim Drücken einer Wange.

Kopfweth, als wenn Alles zur Stirn herausfallen wollte. — Betäubende, drückende Kopfschmerzen, am meisten in der Stirn, oder halbseitig, und vorzüglich beim Uebergange aus der Wärme in die Kälte. — Dumpf schmerzende Schwere im Kopfe. — Zusammenkneipen in den Schläfen. — Betäubendes Stechen in den Schläfen. — Dröhnen im Kopfe beim Gehen.

Augenschmerz, wie von Zusammenziehung der Augenhöhle, mit Hitze in den Augen. — Glorige Trüblichkeit.

Ohren-Weisen, auch beim Essen, mit Stichen. — Gefühl, als würde das Ohr hineingezogen. — Taubhörigkeit, als wäre Etwas vor das Ohr gefallen. — Verstopftheits-Gefühl vor den Ohren beim laut Lesen. **Gesichts-Schmerzen** nervöser Art, meist betäubend drückend oder spannend und vorzüglich in den Jochbeinen, und von den Kiefer-Gelenken aus, durch Zusammenbeißen der Zähne und äußeren Druck verschlimmert. — Stumpf drückendes Stechen im Jochbeine. — Starkes Spannen in den Bedeckungen des Kinnes und der Kau-Muskeln.

Zahnweh reißenden Schmerzes in den Backzähnen.

Im Munde viel Zufluß salzigen Speichels. — Braungelbe, mit zähem Schleime belegte Zunge, früh und nach dem Mittag-Essen.

Geschmack fade, mit üblein Mund-Geruche. — Hunger ohne Appetit, es schmeckt keine Speise. — Unauslöschlicher Durst.

Aufschwulken geschmackloser Feuchtigkeit. — Bitteres, brecherliches oder leeres Aufstoßen. — Defteres Schlucken.

Magen-Drücken. — Leerheits-Gefühl in der Herzgrube, das durch Knurren vergeht. — Viel Knurren unter den linken Rippen. — Schneden und Stechen im linken Hypochonder.

Bauch-Aufgetriebenheit. — Schmerzhafter harter Druck auf dem Nabel, wie von einem Steine, durch Vorbeugen gebessert. — Krampfhaftes Zusammenschnüren des Unterbauches in der Nabel-Gegend. — Tief herabgehende Bauchschmerzen mit Stuhldrang und krampfhafter Zusammenziehung des Afters. — Kneipen und Schneden im Bauche. — Stechen im Bauche, vorzüglich in der Nabel-Gegend, zuweilen reißend, nach abwärts. — Gefühl, als wären die Därme in der Nabel-Gegend angewachsen und würden herausgerissen.

Stuhl aussehend. — Harter Stuhl, wie Schafskoth, mit Pressen.

Darndrang öfters, mit reichlichem Urin-Abgange. — Pollutionen.

Verstopftheits-Gefühl der Nase und des Kehlkopfes, mit Heiserkeit, beim laut Lesen. — Katarrh mit Heiserkeit und Belegtheit der Brust.

Husten, vorzüglich Abends und Nachts, im Schlafe, meist rauh und trocken, oder hohl und tiefklingend.

Brust-Stechen, zuweilen mit Beklemmung und Athem-Bersekung. — Spannen über die Brust, mit Stichen in der Herz-Gegend, Abends nach dem Niederlegen.

Stiche im Rücken und den Schulterblättern. — Ein rother Knoten neben dem Schilddrüsennorpel, der beim Ausdrücken schmerzt.

Reißen auf der Schulter, im Handrücken und herabwärts im Ellbogen. — Klammartiger Druck im Vorderarme, der Hand und dem Daumen. — Reißendes Stechen in der Hand und den Fingern.

— Spannender Schmerz in der Handwurzel. — Verkauchungs-Schmerz im Hand-Gelenke. — Lähmiger Schmerz in den Finger-Gelenken. Große Schwere und Müdigkeit in den Beinen und Füßen, besonders beim Treppen-Steigen. — Klammartiges Drücken in den Oberschenkeln, Unterschenkeln und Fußsohlen. — Zittern der Knie. — Stumpfe Stiche in der Kniescheibe, den Fußknochen und Zehen. — Reißen in den Unterschenkeln herab.

168. Vinca minor.

Weichselzopf (pilica polonica).

169. Viola odorata.

Allgemeine Erschlaffung aller Muskeln. — Ziehende Gliederschmerzen. — Zer schlagenheits-Schmerz in allen Gelenken, früh beim Erwachen. — Zittern der Glieder. — Flüchtiges Brennen an verschiedenen Stellen. — Die Beschwerden sind mild, doch sehr deutlich fühlbar und in jeder Lage sich gleich. — Hypochondrische und hysterische Beschwerden.

Sähen, alle Morgen, mit Thränen der Augen. — Liegen auf dem Rücken im Nacht-Schlaf, die linke Hand unter dem Kopfe, mit gebogenen Knien.

Fieber-Schäuder. — Nacht-Schweiß.

Düstere Schwermuth und Traurigkeit. — Hysterische Stimmung mit stetem Weinen, ohne zu wissen, weshalb. — Rede-Unlust.

Große Gedächtniß-Schwäche und Vergesslichkeit. — Großer Zudrang unstätter, oft nur halber Ideen. — Vorzüglicher Scharfsinn und starke Gehirn-Thätigkeit. — Vorherrschen des Verstandes über Gefühl und Gemüth.

Dumpfe, schmerzhaftte Wästhheit im Kopfe. — Drehender Schwindel, auch im Sitzen.

Kopfweh mit Augen-Krampf und feurigem Halbkreise vor den Augen. — Schwere des Kopfes, mit Gefühl wie von Schwäche der Nacken-Muskeln. — Blutdrang nach dem Kopfe, mit Brickeln im Vorderhaupte. — Spannung in den Kopf-Bedeckungen, bis in das Gesicht, die Nase und die Ohren, oft zum Runzeln der Stirn nöthigend. — Hitze in der Stirn.

Augenlider-Krampf. — Zuziehen der Augenlider, wie von Schläfrigkeits-Gefühl in den Augen und Lidern. — Schwere der Augenlider. — Gefühl, als würde der Augapfel zusammengedrückt. — Hitze und Brennen in den Augen. — Kurzsichtigkeit. — Feuer-Erscheinungen vor den Augen.

Ohren-Stechen. — Verabscheuung aller Musik, vorzüglich der Geige. — Rauschen und Klingeln vor den Ohren.

Nasenspitze taub, wie von einem Schläge darauf.

Gesichtsschmerz ziehenden Drückens an den Jochbeinen. — Spannung in den Gesichtsbedeckungen, besonders unter den Augen. —

Reißen im Unterkiefer zum Ohre heran.

Zahnweh reißenden Schmerzes in den unteren Zähnen.

Stuhl-Verstopfung mit vergeblichem Noththun.

Pollutionen, mit Kopfweh darauf.

Athem schwer und kaum bemerkbar, mit schmerzhaftem Ausathmen, großer Bangigkeit und starkem Herzklopfen. — Kurzathmigkeit. — Arge Brust-Beckemmung und Engbrüstigkeit, mit Drücken auf der Brust, wie von einem Steine. — Spannen in den Hals-Muskeln. Ziehender Schmerz im Ellbogen-Gelenke und Handrücken. — Druckschmerz in der Handwurzel.

170. *Viola tricolor.*

Allgemeine Abgespanntheit des Körpers, auch wie von Unausgeschlafenheit. — Stechende Schmerzen in den Gliedern.

Griesel-Ausschlag über den ganzen Körper, stehend fressender Empfindung. Schläfrigkeit, Nachmittags. — Unruhiger Schlaf mit öfterem Erwachen.

— Spätes Einschlafen, wegen vieler Gedanken, mit schwieriger Ermunterung früh. — Lebhaftes und verliebte Träume. — Jucken mit den Händen und Einschlagen der Daumen im Schlafe, bei Gesichtsröthe und allgemeiner, trockener Hitze.

Großigkeit und leichtes Friern in freier Luft. — Nacht-Schweisse.

Traurigkeit über häusliche Verhältnisse. — Hastigkeit, wie von innerer Angst, bei Gefühl großer Schwäche. — Weinerliche, üble, mährische Laune, mit Rede-Unlust. — Große Empfindlichkeit und Zanksucht. — Ungehorsam. — Arbeits-Unlust.

Büßheit und Eingenommenheit des Kopfes. — Schwindel und Tummel beim Gehen.

Kopfweh von der Nasenwurzel bis in das Gehirn, im Freien vergehend.

— Schwere des Kopfes, die ihn rückwärts zieht, am meisten beim Aufrichten, besser beim Bücken. — Drückender Kopfschmerz, besonders in der Stirn und den Schläfen. — Stechen im Hinterkopfe, Tag und Nacht. — Schüttern des Gehirnes beim Gehen.

Augenschmerz, als wenn Etwas Hartes zwischen den oberen Augenlidern und dem Auge läge. — Reizen und juckend schneidendes Stechen im Auge. — Zusammenziehen und Zufallen der Augenlider, mit Schläfrigkeit. — (Kurzsichtigkeit).

Gesichts-Hitze, auch halbseitige, Abends im Bette, in der frei liegenden Wange. — Dicke, harte Haut im Gesichte. — Milchschorf, mit

vorzüglich nächtlichem brennendem Jucken und Ausfluß zähen, gelben Eiters. — Spannen in den Gesichts- u. Stirn-Bedeckungen. Halsweh, Abends. — Weißschleimige Zunge, mit bitterem Geschmade. — Viel Speichel im Munde, bei Trockenheits-Gefühl.

Appetit-Verlust und kein Geschmack an Speisen. — Nach dem Essen, allgemeine Hitze, besonders (mit Schweiß) im Gesichte, bei Brust-Beklemmung und großer, umhertreibender Angst.

Uebelkeit und Brech-Würgen.

Bauchweh schneidenden Schmerzes zum Heulen und Schreien, mit Stuhlbrang und Abgang vieler Winde und großer Schleim-Stücken.

— Stechen im Unterleibe. — Drückendes Stechen im Zwergsfelle.

Stuhl mit Schleim und vielen Blähungen. — Weiche Stühle, wie gehäckt. — Harter Stuhl. — Sehr eiliger Stuhlbrang.

Harnbrang mit reichlichem, starkem Urin-Abgange. — Harnzwang. — Brennender Harn. — Stinkender Harn, wie Raben-Urin. — Sehr trüber Harn. — Stiche in der Harnröhre.

In der Ruthe, Stechen, oder Drücken zur Eichel heraus. — Brennen in der Eichel. — Jucken und Geschwulst der Vorhaut. — Erectionen. — Pollutionen. — Weißfluß.

Brust-Stechen. — Beklemmung und Stiche in der Herz-Gegeud, beim Vorbiegen der Brust im Sitzen. — Bedrückung des Herzens, im Liegen, mit Herzklopfen.

Klammerschmerz und knispendes Zusammenziehen zwischen den Schulter-blättern. — Geschwulst der Hals-Drüsen.

Stiche in den Schulter-Gelenken, den Ellbogen, Vorderarmen u. Fingern.

Zerschlagenheits-Schmerz der Oberschenkel, früh beim Erwachen. — Knien der Knie im Gehen, mit Ziehen in den Waden und Oberschenkeln. — Muskel-Zucken in den Waden. — Stechen in den Kniescheiben, Schienbeinen und Füßen.

171. Zincum.

Allgemein vorherrschend: Stechendes Reizen in den Gliedern, nach jeder Erhitzung oder Körper-Bewegung verschlimmert.

— Ziehendes Reizen in der Mitte der Knochen, daß die Glieder vor Schmerz keinen Halt haben. — Wundheits-Schmerzen. —

Klammerschmerzen und Klamme in den Gliedern. — Sichtbares Zittern oder Zucken an verschiedenen Muskel-Theilen. — Ameisen-Kriebeln in den Gliedern. — Lähmungen, auch halbseitige, und nach Schlagfluß. —

Werktröpfe. — Die Schmerzen scheinen zuweilen zwischen Haut und Fleisch zu sein. — Chamille, Krähenaugen und Wein erhöhen die Beschwerden ausnehmend und rufen sie hervor, besonders die Nacht-Unruhe und die Leib-Verstopfung. — Nach dem Mittag-Essen und gegen Abend erscheinen die meisten Beschwerden.

- Allgemeine Gefühllosigkeit im Körper. — Kälte, Gefühl in den Knochen. — Starkes Klopfen durch den ganzen Körper. — Starkes Zittern des ganzen Körpers, besond. auch nach jeder Gemüths-Aufregung. — Große Schwäche, Schwere und Müdigkeit, vorzüglich beim Gehen u. früh beim Erwachen. — Scheu vor Bewegung.
- Jucken in den Beuge-Flächen der Gelenke. — Heftig stehendes Jucken, besonders Abends im Bette, von Berührung sogleich vergehend. — Ameisen-Kriebeln zwischen Haut und Fleisch. — Langwierige Ausschläge. — Flechten und Flechten-Geschwüre. — Ueberbeine. — Frostbeulen und leichtes Erfrieren äußerer Theile. — Haut-Schrunden. — Kleine Blutschwäre.
- Schläfrigkeit am Tage und stete Lust zu schlafen, besonders früh oder nach Tisch, mit Neigung zum Gähnen. — Spätes Einschlafen. — Unruhiger Schlaf mit öfterem Erwachen. — Unerquicklicher Schlaf. — Ekelhafte, grauliche, oder unruhige, schreckhafte, schwärmerische Träume, mit Sprechen und Schreien im Schlafe. — Nächtliche große Fuß-Kälte. — Rucken des Körpers im Schlafe und öfteres Aufschrecken.
- Fieber-Schauer den Rücken herab. — Stetes Frösteln bei vermehrter innerer Wärme. — Fieber-Schauer mit fliegender Hitze, heftigem Zittern der Glieder, kurzem, heißem Athem und Klopfen durch den ganzen Körper. — Neigung zu Schweiß am Tage. — Nacht-Schweiße.
- Hypochondrische Stimmung. — Todes-Gedanken, als sei das Ende nahe. — Verdrießliche, mürrische Laune, mit Unlust zum Sprechen, besonders Abends. — Große Empfindlichkeit gegen das Reden Anderer und jedes Geräusch. — Aergerlichkeit und Ungebuld. — Neigung zu Heftigkeit, die dann sehr angreift. — Unlust zur Arbeit. — Veränderliche Laune, meist Mittags traurig, Abends fröhlich, oder umgekehrt.
- Gedächtniß-Schwäche. — Vergesslichkeit. — Gedankenlosigkeit. — Schwieriges Begreifen. — Unzusammenhangende Ideen.
-
- Stete Befangenheit und Dürsterheit des Kopfes. — Schwindel tief im Gehirne, besonders im Hinterhaupte, zum links hin Fallen. — Schwindel, als wenn der Sitz schwankte, früh beim Aufstehen im Bette. — Betäubender Schwindel, mit Schwarzwerden vor den Augen und allgemeiner Schwäche.
- Kopfschmerz, Nachts, oder Abends nach dem Niederlegen. — Kopfschmerz nach Wein-Trinken. — Kopfgicht-Anfälle mit Uebelkeit und Erbrechen. — Drückende Kopfschmerzen, vorzüglich früh und besonders in der Stirn, mit Eingenommenheit; oder in den Schläfen und dem Hinterhaupte. — Zusammenschrauben oder Auseinanderpressen

im Kopfe. — Ziehen im Hinterhaupte und in der Stirn. — Stechen und Reißen im Kopfe, besonders in den Seiten, den Schläfen, der Stirn und dem Hinterhaupte, nach dem Mittag-Essen verschlimmert. — Wundheits-Schmerz im Kopfe. — Klopfende Kopfschmerzen. — Summen im Kopfe. — Die Kopfschmerzen sind in der Luft gelinder, im Zimmer ärger.

Außerlich auf dem Haarkopfe, Zucken, Wundheits-Gefühl; oder Schmerz, wie geschwürig. — Gefühl wie von Sträuben der Kopfhaare. — Kahlköpfigkeit.

Augenschmerz, Abends, nach dem Niederlegen, oder nach Wein-Trinken. — Drücken auf den Augen, oder Gefühl, als würden sie in den Kopf hineingedrückt. — Drückendes und stechendes Reißen in den Augen. — Zucken, Beissen und Wundheits-Gefühl der Augen, Lider und inneren Winkel. — Brennen und Entzündung der Augen und Lider. — Röthe und Entzündung der inneren Augenwinkel, mit Eitern. — Trockenheit der Augen. — Herabfallen und Lähmung der oberen Augenlider. — Verengerte Pupillen. — Schwarzer Staar. — Feuerige Flecken vor den Augen, beim Aufsehen nach dem Himmel.

Ohrzwang mit reißenden Stichen u. äußerer Geschwulst, besonders bei Kindern. — Stinkender Eiter, Ausfluß aus den Ohren. — Ohr-Sausen.

Nase wie wund schmerzend im Innern. — Arger Druck auf der Nasenwurzel, mit Klemmen. — Innere und äußere, auch halbseitige Geschwulst der Nase, mit Geruchs-Verlust.

Gesichts-Farbe blaß, erdfahl. — Finstereß, verstörtes Aussehen. — Reißen und Zerschlagens-Schmerz in den Gesichtsknochen.

Lippen und Mundwinkel aufgesprungen und innerlich geschwürig. — Dicke, klebrige Feuchtigkeit auf den Lippen. — Röthe und juckender Ausschlag am Kinne.

Zahnschmerz beim Kauen. — Ziehende oder stechend reißende Zahnschmerzen, besonders in den Backzähnen. — Schmerz der Zähne, wie wund. — Lockerheit der Zähne. — Starkes Bluten der Zähne und des Zahnfleisches. — Weißes, geschwollenes, wundschmerzendes Zahnfleisch. — Geschwüre am Zahnfleische.

Mund-Geschwürchen, kleine, gelbe, an der inneren Wangen-Fläche. — Kriebeln an der inneren Wangen-Fläche und starke Speichel-Absonderung metallischen Geschmades. — Blasen auf der Zunge.

Halsschmerz ziehenden Reißens hinten am Schlunde, mehr außer, als beim leeren Schlingen. — Gefühl von Verengung und Krampf in der Speiseröhre, in der Gegend des Halsgrüthens. — Trockenheit und Rauheit im Rachen und Halse, mit Beissen und Kratzen. — Wundheits-Schmerz im Halse. — Viel Schleim im Halse.

Geschmack im Munde, wie von Blut. — Salziger Mund-Geschmack. — Viel Durst. — Verminderter Appetit. — Starke Hunger

- und große, unersättliche Eßgier. — Widerwille gegen (Kalb-) Fleisch, Süßes, Fische und gekochte, warme Speisen. — Nach Brod- Essen, Magen-Drücken mit Uebelkeit. — Nach dem Essen, hypochondrische Stimmung mit Druck unter den kurzen Ripben, Düseligkeit, Greisen im Bauche, Vollheit und Drücken oder Brennen im Magen. Aufstoßen mit Druck. Schmerz in der Brust. — Saures Aufstoßen nach Speise, besonders nach Milch-Genuß. — Sodbrennen nach Genuß von Süßem. — Schlucken, besond. nach dem Frühstück. Uebelkeit mit Würgen und Erbrechen bitteren Schleimes, durch die geringste Bewegung erneuert. — Blut-Erbrechen.
- Magen-Drücken. — Unangenehmes Gefühl am oberen Magenmunde und die Speiseröhre heran. — Klemmen und Drücken in der Herzgrube. — Reißen und Stechen in der Herzgrube. — Brennen im Magen.
- Hypochonderschmerzen krampfhafter Art, mit Brust-Beklemmung wechselnd. — Hartes Drücken in den Hypochondern und Bauch-Seiten, durch Bewegung und Gehen vermehrt. — Klemmen, Drücken und Stechen in der Leber-Gegend. — Stechen in der Milz-Gegend — Drücken, Stechen und Wundheits-Schmerz in der Nieren-Gegend.
- Bauchweh, Abends, nach dem Niederlegen. — Hartes Drücken und Spannen im Bauche (und den Seiten), mit Aufgetriebenheit. — Unbehagliches Gefühl von Pressen auf die inneren Rumpf-Wände, wie von den Nerven ausgehend, ohne Blähungen. — Krampfhafter Leibschmerz um den Nabel. — Kneipen und Schneiden im Bauche, mit Durchfall. — Reißen und Stechen im Bauche. — Viel Blähungs-Anhäufung mit Knurren und Poltern im Bauche, besonders nach dem Essen. — Blähungs-Kolik, besonders Abends. — Häufiger Abgang heißer, faulriechender Winde. — Leistenbruch.
- Stuhl-Verstopfung. — Harter, trockener, ungenügender Stuhl, oft mit vielem Pressen. — Weiche, breiartige oder flüssige Durchfall-Stühle, oft mit Abgang hellrothen Blutes. — Unwillkürlicher Stuhl. — Bei und nach dem Stuhle, Bauchweh. — Reißen, Stechen, Brennen, Wundheits-Gefühl und starkes Jucken im After. — Kriebeln im After, wie von Würmern.
- Harn-Verhaltung zu Anfange des Harnens. — Starkes Drücken des Harns auf die Blase. — Schmerzhaftes Harnen. — Unwillkürliches Harnen, beim Gehen, Husten und Niesen. — Desteres Lassen hellgelben Harnes, der später weißen, flockigen Saß fallen läßt. — Der Harn wird im Stehen trübe, wie Lehmwasser. — Nieren- und Blasen-Steine. — Blutiger Harn. — Brennen bei und nach dem Harnen. — Schneiden in der Harnröhr-Mündung. — Blut-Abgang aus der Harnröhr.
- Hoden herausgezogen, geschwollen und schmerzhaft. — Ziehen in den Hoden

nach dem Samenstrange heraus. — Wundheits-Schmerz am Hodensacke. — Zusammenschrumpfen des Hodensackes und Schauder daran. — Großer Reiz zum Weischlase, bei schwieriger oder allzuschneider Samen-Entleerung. — Anhaltende Nacht-Erectionen. — Abgang von Prostata-Saft.

Geburtstheile sehr empfindlich. — Pressen nach den Geburtstheilen. — Nymphomanie der Wöchnerinnen. — Neigung zu Abortus, bei Aderkröpfen an der Scham. — Unterdrückte Lochien. — Allzufrühe, oder unterdrückte Regel. — Bei der Regel, Bauch-Aufgetriebenheit, Schneiden und Drängen im Bauche und Kreuze und große Schwere und Mattigkeit in den Beinen. — Dickfleischiger Weißfluß, auch mit Bauchschmerzen vorher.

Verstopfung der Nase. — Fließschnupfen, mit Heiserkeit und Brennen in der Brust.

Rauhheit und Trockenheit im Halse und auf der Brust, besonders früh und nach dem Mittag-Essen. — Ausräuspern schwarzen Blutes.

Trockner Husten, auch Nachts, mit Stichen und Zersprengungs-Schmerz in der Brust. — Husten mit Auswurf zähen Schleimes, und darnach Gefühl von Kälte und Rohheit in der Brust. — Blut-Husten, mit Brennen und Wundheits-Schmerz in der Brust.

Athem-Beengung und drückende Beklemmung der Brust, besonders Abends. — Krampfhafter Engbrüstigkeit. — Kurzathmigkeit von Blähungen, nach dem Essen. — Brust-Verschleimung.

Brust-Drücken. — Spann-Schmerz im Brustbeine. — Reißen in der Brust. — Stechen in der Brust, besonders in der Herz-Gegend. — Brennen in der Brust. — Herzklopfen, mit und ohne Hengstlichkeit. — Unregelmäßige Bewegung des Herzens. — Wundheits-Schmerz der Brust-Warzen. — Unterdrückte Milch-Absonderung bei Wöchnerinnen.

Kreuzschmerzen, beim Gehen und Niedersetzen. — Lähmiges Schwäche-Gefühl im Rücken und Kreuze. — Rheumatische Rückenschmerzen. — Zuckende Flechte im Rücken. — Spannen und Stechen in und zwischen den Schulterblättern. — Stechendes Reißen, Steifheit und Strammen im Nacken und am Halse.

Rheumatisches Ziehen und stehendes Reißen in den Achseln, Armen, Ellbogen, Hand-Gelenken, Händen und Fingern. — Schmerzhafter Lähmigkeit des Armes. — Blutswäre am Oberarme. — Absterben und Lähmung der Hände. — Schwäche und Bittern der Hände, beim Schreiben. — Trockene, rissige Haut der Hände. — Schrunden zwischen den Fingern. — Einschlafen der Finger, früh, beim Aufstehen.

Rheumatisches Ziehen und Reissen in den Beinen, Knien, Fuß-Gelenken und Füßen. — Adertropfe an den Ober- und Unterschenkeln. — Spannschmerz in den Knien. — Nächtliche Knieschmerzen. — Gefühl von Blut-Stockung in den Unterschenkeln. — Ziehen und strammende Steifheit in den Waden beim Gehen. — Ameisen-Kriebeln in den Waden. — Rothlauf, Entzündung und Geschwulst der Achill-Sehne. — Steifheit des Fuß-Gelenkes, nach Gigen. — Verrenkungsschmerz der Fuß- und Zeh-Gelenke. — Brennen der Füße. — Entzündliche Fuß-Geschwulst. — Schwäche und Zittern der Füße. — Lähmung der Füße. — Schmerzhaftes Frostbeulen an den Füßen. — Jucken, Hitze, Röthe und Geschwulst der Zehen, wie erstoren. — Pulsirende Stiche in den Zehen.

172. Magnes artificialis.

Allgemein: Brennen in den Gliedern und Gelenken. — Brennende Stiche in den fleischigen Theilen. — Verrenkungsschmerzen in den Gliedern. — Zerschlagenheits-Schmerzen in den Gelenken, besonders Abends und früh im Bette, und am meisten bei Bewegung. — Brennende Jüge durch alle Körper-Theile nach verschiedenen Richtungen. — Schaudriges Durchziehen durch den ganzen Körper. — Erschütterungen durch den Körper, wie Schreck oder Stöße, durch die derselbe gewaltsam auf- und niedergebogen wird, zuweilen mit Verlust des Bewußtseins.

Neigung alter Wunden, stets von neuem zu bluten. — Geschwüre, wie frische Wunden schmerzend. — Kleine Blutschwäre. — Blätterchen mit ziehend stechendem Schmerze.

Unruhiger Schlaf mit Reden und Schnarchen und stetem Umherwerfen. — Nächtliches Wachen von 2 Uhr an, mit Verfallen in betäubte Schlummer sucht gegen Sonnenaufgang. — Liegen auf dem Rücken, mit der flachen Hand unterm Hinterhaupte, ausgespreizten Knien und halbgeöffnetem Munde, unter schnarchendem Einathmen. — Verliebte, geile Träume. — Jucken des Körpers vor dem Einschlafen. — Nach dem Erwachen, früh, Kopfschmerz mit Zerschlagenheit aller Gelenke, die die Glieder stets in eine andere Lage zu bringen nöthigt.

Nachts und früh im Bette trockene Hitze, mit Neigung zur Entblößung. Eifrige Uebereiltheit. — Zerstreuung. — Wankelmuth. — Unaufmerksamkeit. — Neigung zu Zorn und Aerger.

Schwindel, besonders Abends nach dem Niederlegen, wie zum Fallen, oder wie ein Ruck durch den Kopf. — Schwindel mit Wanken beim Gehen und mit Schwanken der Gegenstände vor den Augen. Kopfweg von Anstrengung des Gedächtnisses oder der Vernunftskraft.

- Wühlender, betäubender Kopfschmerz, auf entstehende Blähungs-Bewegungen sogleich vergehend. — Kopfschmerz, wie vom Ein drucke eines Nagels, oder wie von Wundtheit, besonders nach Nergerniß. — Ruckweise Kommendes, zuckendes Reißen im Kopfe. — Gausen im Kopfe.
- Augen-Zucken, besonders in den Lidern. — Flippeln weißer Lichter außer der Sehlinie, in der Abend-Dämmerung.
- Ohren-Gausen. — Vermindertes Gehör.
- Geruchs-Etäuschung, als röche man Mist, oder einen Geruch, wie aus lang verschlossenen Kleiderkisten.
- Gesichts-Schweiß, ohne Hitze, früh. — Zuckendes Reißen in den Oberkiefern. — Arg brennende Stiche in den Gesichtsmuskeln, Abends.
- Lippen-Geschwulst, Abends, mit Speichelfluß. — Wundschmerzende Blüthchen an den Lippen.
- Zahnweh nach Kalt Trinken oder Einziehen kalter Luft. — Zuckend drückendes Zahnweh in einzelnen Rucken. — Zahnweh in hohlen Zähnen, mit Zahnfleisch-Geschwulst.
- Rund-Gestank. — Metallischer Mund-Geschmack. — Geschmacklosigkeit des Tabaks und Bieres. — Dumpfiger, schimmelichter Geschmack mehrerer Dinge. — Baldige Sättigung, beim Essen. — Starker Abend-Hunger.
- Bersägendes Aufstoßen. — Aufstoßen von Geruch und Geschmack wie geraspelte Hornspähne. — Aufschwulken von Säure aus dem Magen, beim Bücken.
- Magen-Drücken mit Krämpfen nach den oberen Theilen hingehend, Unruhe, die nirgends bleiben läßt, Schwere der Zunge, Gesichtsbässe und Kälte des Körpers.
- Drücken und ängstliche Vollheit im Oberbauche, besonders bei angestrengtem Nachdenken. — Lauter Kollern und Knurren im Bauche. — Viele Blähungs-Erzeugung. — Blähungs-Kolik. — Schmerzhaft drückender Blähungs-Abgang.
- Stuhl-Verstopfung, wie von Verengerung des Mastdarmes. — Schmerzloser Durchfall mit Blähungen. — Schröndender Hämmorrhoidal-Schmerz im After nach dem Stuhle, mit Zusammenschnüren im Mastdarme. — Blinde Hämmorrhoiden. — Mastdarm-Vorfall.
- Brennen in der Gegend der Samenbläschen, zur Begattung reizend. — Mangel an intensivem Geschlechtstrieb und Abneigung vor Weischlaf. — Ruthesteifigkeit ohne verliebte Gedanken. — Zurückziehen der Vorhaut hinter die Eichel. — Geschwulst des Hodenhoden, mit Schmerzhaftigkeit bei Bewegung und Berührung.
- Zu zeitige und zu starke und lange Regel.

442 Magnes artificial. — Magnetis pol. arct.

Nächtliche Anfälle trockenen Hustens. — Krampfhafter Husten, besonders nach Mitternacht, beim Wachen und Nachdenken.

Nächtliche Engbrüstigkeit von Schleim in der Luftröhre, der sich früh leicht auswerfen läßt. — Unerträgliche, brennende Stiche in den Brust-Muskeln.

Zucken im Rückgrate, wie von Etwas Lebendigem. — Schmerzhaftigkeit des Kreuz-Beckens, früh im Bette beim Liegen auf der Seite, oder am Tage beim Vorbücken.

Verrenkungs-Schmerz im Schulter-Beckens, oder, als wenn eine Flecte überspränge, an der Handwurzel. — Zieh-Schmerzen in den Gelenken und Muskeln der Arme, oft vom Kopfe, bis in die Finger. — Reissendes Zucken in den Arm-Muskeln, bei langem Aufenthalte im Kalten. — Rother Fleck in den Handflächen, wie Wasserbläschen.

Anfälle von Waden- und Zehen-Krampf, früh nach dem Erwachen. — Brennende Stiche in den Fersen und Hühneraugen.

173. Magnetis polus arcticus.

Allgemeine große Mattigkeit und Erschlagenheit im ganzen Körper, mit Niedergeschlagenheit, besonders früh, und im Freien, wie von schwüler Luft. — Ziehende Empfindung in der Hautoberfläche aller Knochen, wie beim Antritte eines Wechselfiebers. — Schmerzhaft, wühlende Stiche, die, je tiefer, desto schmerzhafter sind, an verschiedenen Theilen des Körpers. — Stechende Rucke, Klopfen, Zittern, Kälte-Gefühl, Empfindung wie von Andrang des Blutes, in den vom Magnete berührten Theilen. — Ueberreiztheit mit Zittern, unruher Umrufen in den Gliedern und großer Nerven-Schwäche.

Krabbeln und krabbelndes oder stechendes Zucken auf der Haut. — Brennen oder brennendes Reissen in den Gelenken. — Panaritien.

Ungemeines, krampfhaftes Gähnen, mit Schmerz im Kiefergelenke, als ob es sich ausrenken wollte. — Große Tages-Schlaftrigkeit. — Schlafsucht. — Fester Nacht-Schlaf, in dem man meist auf dem Rücken liegt. — Viele lebhaft, (auch geistige) Träume, und Singen im Schlafe. — Erwachen, Abends nach dem Einschlafen, von einem heftigen Rucke in den Kopf- und Hals-Muskeln. — Umherwerfen im Schlafe unter lästiger Hitze, die Aufdecken verlangt, ohne Durst. — Früh, halbes Erwachen mit starkem inneren Bewußtsein, lebhaftem Gedächtnisse, großer Gedankenfülle und Durchdenken eines wichtigen Gegenstandes.

Kälte- oder Kühlungs-Gefühl über den ganzen Körper. — Neigung zu Frostigkeit. — Kühle in den Händen, mit kühlem Schweiße auf diesen oder über den ganzen Körper. — Schauer, mit nachfolgender kurzer Hitze und aufgelaufenen Adern an den Händen. — Hitze-Gefühl über den ganzen Körper, bei kalten Händen oder Frieren an den Untergliedern.

Wislannige, weinerliche Stimmung mit Frohigkeit. — Mildes, nachgiebiges Gemüth. — Trägheit, als ob alle Beweglichkeit verloren wäre, im Sitzen. — Unentschlossenheit mit nachfolgender schneller Ausführung des Entschlusses. — Lautes Vorsichhinkreden in Geschäften. — Wechselnde Gemüths-Stimmung. — Aengstliche Bedenklichkeit und Besorgtheit des Gemüthes. Bewußtlosigkeit. — Vergehen der Gedanken. — Gedächtniß-Schwäche. — Leicht Verschreiben.

Schwindel, wie von Trunkenheit, mit Wanken beim Gehen im Freien und Unfestigkeit im Stehen. — Halbseitiges, schwindlichtes Ziehen, von der Mitte des Kopfes nach den Ohren, wie der Pendel einer Uhr. Kopfweh beim Aufheben und Bewegen der Augen. — Herabdrückende Kopfschmerzen, wie von einer Last. — Kopfweh, als wenn das Gehirn auseinander getrieben würde.

Spannen der Kopfbedeckungen, als wenn sie zu fest auf dem Scheitel lägen. Augen hervorgetreten und starr auf einen Gegenstand gerichtet. — Kälte der (schwachen) Augen, wie Eis. — Unruhige Bewegung des Auges. — Stiche, Zucken und zuckendes Ziehen in den Augenlidern, mit Thränen der Augen. — Schmerzhafte Trockenheits-Gefühl der Augenlider, früh beim Erwachen.

Ohren. Brausen und Wärme darin wie von kochendem Wasser. — Taubheit, als läge ein Fell vor den Ohren.

Geruch-Läuschung, wie von faulen Eiern oder frischer Kaltstänche und Staub. — Nasenbluten, nach vorgängigem drückendem Stirn-Kopfweh. — Rothe, heiße Nasenspitze, mit nachgängigen rothen, heißen, scharf umgränzten Flecken auf den Backen.

Schmerzhafte Klemmen in den Hals-Muskeln und in den Kiefer-Selenken, mit Gefühl in letzteren bei Bewegung, als wenn sie ausgerenkt würden.

Zahnweh in hohlen Zähnen, ruckweise, als wenn sie herausgerissen würden. — Rheumatische Zahnschmerzen in hohlen Zähnen, mit geschwellenem, bei Berührung schmerzhaftem Zahnfleisch. — Zahnschmerzen (in hohlen Zähnen), nach dem Essen und in der Wärme vermehrt, besser im Freien und im Gehen. — Zahnschmerzen mit geschwellenen, rothen, heißen Backen. — Zahnschmerzen mit zuckend drückenden, oder wühlend reißenden, oder brennend stechenden, durch die Weinhaut des Kinnbackens fahrenden Rucken. — Schmerzhaftigkeit der Schneidezähne, beim Athmen durch den Mund. — Taubheit und Gefühllosigkeit des Zahnfleisches, nach dem Aufhören des Zahnschmerzes.

Verlorner Geschmack der Speisen. — Säuerlicher Mund-Geschmack. — Bitterer Geschmack des Tabaks.

444 *Magnetis pol. arct. — Magnetis pol. australis.*

Häufiges Luft-Auffstoßen. — Anhaltendes Sodbrennen, besonders nach dem Abend-Essen.

Starke Blähungs-Erzeugung und Veretzung. — Drückende Blähungs-Kolik. — Rucke im Unterleibe, als ob Etwas darin herabfiel, oder Stöße aus dem Bauche durch die Brust, bis in den Hals. — Aufgetriebenheit des Bauches. — Drängen und Herausbohren aus dem Bauchringe, als sollte ein Bruch entstehen, mit Erschlaffung des Bauchringes. — Leistenbrüche.

Langwierige Hartleibigkeit und Stuhl-Verstopfung. — Harter, dickgeformter, schwierig abgehender Stuhl, oft erst nach ziehendem, ruhrartigem Schmerze im Unterbauche.

Vermehrter Harn-Abgang. — Dunkeler Harn.

Uebermäßige Kuthesteifheit mit vielen Pollutionen. — Drang zum Weischlase.

Zu schwache Regel. — Unterdrückte Regel.

Trockener, dämpfiger Stichhusten, durch Sehen im Freien verschlimmert. — Erschütternder Krampf-Husten, Abends beim Einschlafen, den Schlaf hindernd. — Witternächtllicher, erstickender Krampf-Husten, der seinen Reiz in den feinsten Luftröhren hat, den Kopf und ganzen Körper erschüttert und in Hitze bringt, bis allgemeiner Schweiß erfolgt mit Nachlassen des Hustens. — Abendlicher, steter Hustenreiz, nur durch Unterdrückung des Hustens zu tilgen. Berschlagenheits-Schmerz im Rücken, beim zurück Biegen. — Knacken oder Knistern in den Hals-Wirbeln, bei Bewegung.

Entzündung des Handrückens mit pochendem Schmerze. — Schwere in den Armen, Händen und Fingern.

Berschlagenheits-Schmerz in den Hüft-Gelenken und Untergliedern. — Große Mattigkeit der Unterglieder, sie wollen beim Sehen zusammenbrechen. — Wundheits-Schmerz an den Zehen und in den Fühneraugen.

174. *Magnetis polus australis.*

Allgemein: Ziehen in den Fingern, den Gelenken der Finger und Füße und den Fußknöcheln. — Stöchend klopfende Schmerzen an den Wurzeln der Nägel, als ob sie abschwären wollten. — Kneipend zwickende, oder stechend brennende Schmerzen an verschiedenen Theilen des Körpers. — Berschlagenheits-Schmerz in den Gliedern und Gelenken, als läge man auf Steinen. — Leichte Verkältlichkeit. — Erfrieren der Nase, Ohren, Hände und Füße, bei geringer Kälte.

Zählunge Mattigkeit beim Spazieren, mit Aengstlichkeit und Hitze, oder plötzlicher Reizung zum Schlas.

Große Schläfrigkeit Abends und früh, mit Zufallen der Augen, ohne einschlafen zu können. — Schlaflöse Munterkeit vor Witternacht. —

Bewirrte, schreckhafte Träume. — Träume lang fortgesetzten Inhaltes mit Anstrengung der Denkkraft. — Langsames, laut schniebendes Ausathmen vor Mitternacht, nach Mitternacht eben solches Einathmen. — Liegen auf dem Rücken im Schlafe. — Früh nöthigt Blutandrang nach dem Kopfe, mit demselben hoch zu liegen.

Großer Abscheu vor freier Luft, die, auch warm, durch Mark und Bein dringt, bei ärgerlicher Weinerlichkeit. — Schauer mit Schwarzwerden vor den Augen, und Schütteln und Werfen der Glieder, ohne Frost, mit nachfolgender Kopf- und Gesichtsjäze.

Würrische Verbrießlichkeit mit Unlust zu sprechen. — Widerwille gegen Gesellschaft und heitere Gesichter. — Heftigkeit und Zorn. — Unfähigkeit der Ideen.

Schwindel, wie von Trunkenheit, mit Torkeln beim Gehen.

Kopfschwere mit Kriebeln und Wählen darin. — Schläge im Kopfe, zuweilen mit Reizen.

Schrägende Trockenheit der Augenlider, vorzüglich bei Bewegung derselben, am meisten Abends und früh. — Thränen der Augen. — Trübsichtigkeit. Reißend zuckendes Zahnweh, von Warmem verschlimmert.

Viel wässrichter Speichel im Munde. — Erschwertes Reden, wie von Geschwulst der Zunge.

Brennendes Herandämmen im Schlunde.

Metallischer, bald süßlicher, bald säuerlicher Geschmack auf und unter der Zunge.

Unzurerlicher Geschmack aller Speisen. — Große Gleichgültigkeit gegen Essen und Trinken und Tabakrauchen. — Heißhunger, Mittags und Abends, auch im Fieberfrost.

Drücken in der Herzgrube von Geistes-Anstrengung.

Bauchkneipen von Zugluft. — Lautes Rollern und Knurren im Unterleibe.

— Kneipend drückende Blähungs-Kolik, mit Leib-Aufgetriebenheit — Gefühl von Erweiterung des Bauchringes, als wenn ein Bruch herausträte, mit schmerzhafter Ausdehnung dieser Stelle bei jedem Husten = Stöße.

Durchfällige, weiche Stühle, nach vorgängigem Leibschneiden. — Abgang dünnen Stuhles, mit Empfindung, als ginge eine Blähung ab.

— Anhaltende Verengerung und Zusammenschnürung des Mastdarmes und After, die keine Blähung heraus läßt.

Unwillkürlicher Abgang des Harnes, von Lähmung des Schließ-Muskels der Harnblase. — Häufiges Nachharnen.

Große Erregtheit der Geschlechtstheile zur Samen-Ausleerung. — Impotenz, mit plötzlichem Schwinden des Wohlust-Gefühles im höchsten Augenblicke der Erregung. — Schmerz in der Ruthe, als würden einzelne Fasern gerissen oder gezerrt. —

Nächtliche krampfhafte Herausgezogenheit der Hoden. — Geschwulst der Hoden, mit reißenden, würgenden Rücken darin.

Zu frühe und zu starke Regel. — Mutter-Blutflüsse.

Starker Fließschnupfen. — Schnupfen und Husten mit grünem Schleim-Auswurfe und kurzem Athem. — Anfälle stinkigen Hustens, Nachts im Schlafe.

Neigung, tief zu athmen, wie Seufzen, mit unwillkürlichem Schlingen. — Brust-Beklemmung, als wenn der Athem zitterte, und man denselben fühlend fühlte. — Ziehendes Drücken auf beiden Seiten des Brustbeines, mit Gewissens-Angst, die nirgends bleiben läßt. — Starkes Herzklopfen. — Klopfen am Herzen, nicht, als wenn das Herz selbst klopfte.

Drückend brennender Kreuzschmerz, bei Ruhe und Bewegung. — Verrenkungs- und Zerschlagenheits-Schmerz, in den Zusammenfügungen des Heiligenbeines mit den Lendenknochen.

Krabbeln den Arm herab, wie kleine Erschütterungen. — Unterwärts gehendes, schnelles, schmerzhaftes Zucken in den Armen. — Kriebeln und Klopfen in den Fingerspitzen. — Schwere und Mattigkeit in den Armen. — Rollern in den Armen und den Atern derselben, hinauf und herunter. — Panaritien.

Zuckendes Schlagen in den Flecken der Kniekehle, mit krumm Ziehen der Schenkel, besonders bei Bewegung. — Drückendes Reißen in den Kniescheiden. — Klopfen in den Muskeln der Füße, nach Gehen. — Knicken der Knie bei Bewegung. — Leichte Verrenkung des Unterfuß-Gelenkes, bei Fehltritten. — Wundschmerzhaftigkeit und große Empfindlichkeit des Nagels der großen Zehe. — Einwachsen der Zeh-Nägel ins Fleisch. — Aderkröpfe.

Systematisch • Alphabetisches

R e p e r t o r i u m

der vorstehenden

A n z e i g e n.

Uebersicht

der zur Zeit geprüften

homöopathischen Arzneien

nach ihren Abführungen, verschiedenen Benennungen, literarischen Stand-Orten, bekannten Wirkungs-zeiten und gewöhnlichen Gegenmitteln.

Zeichen: Annal. — Annalen der homöopathischen Klinik von Hartlaub und Trinks, Leipzig. Gleischer.

Arch. — Archiv für die homöopathische Heilkunst. Leipz. Reclam.

Chr. Kr. — Chronische Krankheiten etc. v. S. Hahnemann. Dresden, Arnold.

Mth. u. Tr. — Hartlaub und Trinks, Reine Arzneimittellehre, Leipzig.

R. A. — Reine Arzneimittel-Lehre v. S. Hahnemann. Dresden, Arnold.

[] — zeigt an, daß das Mittel, dessen Abführungszeichen eingeschlossen, aus Mangel bisheriger Anwendung nur nach seiner Prüfung an Gesunden bearbeitet sei.

1. Acon. — Aconitum Napellus, Napell-Sturmhut, Eisenhut. (R. A. I.)
Wirkt 16 bis 48 Stunden in acuten Zufällen. — Antidote: Vinum. Acid. veget.

2. [Aeth.] — Aethusa Cynapium, Coriandrum Cynapium Roth., Hundspetersilie, Garten-Schierling. (Annal. IV, 1. Prakt. Mittheil. 1827.) — Wirkt? — Antidote?

3. Agar. — Agaricus muscarius, Fliegen-Blätterchwamm, Fliegen-Pilz. (Prakt. Mitth. 1826. — Arch. X. 1. — X. 2. — Mth. u. Tr. III.) — Wirkt über 40 Tage. — Antidote: Camph. Coff. Puls. Vin.

4. Agn. — *Agnus castus*, *Vitex Agnus castus*, gemeiner europäischer Mälen, Reuschbaum, Wüchspfeffer. (Arch. X. 1. — Helbig, 1.) — Wirkt? — Antidote?
5. Alum. — *Alumina*, *Aluminium oxydatum*, *Argilla pura*, *Terra aluminosa*, Alaun, oder Thon-Erde. (Arch. X. 3. — Hel. u. Tr. II.) — Wirkt über 40 Tage. — Antidote: [Caph.] Cham. Ipec.
6. Amb. — *Ambra grisea*, *Ambra ambrosiaca*, graue Ambra. (R. A. VI.) — Wirkt gegen 6, 7 Wochen. — Antidote: Nuxv.
7. Amm. — *Ammonium carbonicum*, Ammonium-Salz, flüchtiges Laugen-salz. (Chr. Kr. II. — Hth. u. Tr. II.) — Wirkt gegen 40 Tage. — Antidote: Camph. Hep.
8. Amm.m. — *Ammonium muriaticum*, salzsaures Ammonium, Sal-miak. (Annal. IV, 2.) — Wirkt mehrere Wochen in chronischen Neebn. — Antidote: Camph.
9. Anac. — *Anacardium orientale*, *Semecarpus Anacardium*, Euphantenlaus, Malacca-Nuß. (Arch. II, 1.) — Wirkt über 30 Tage.
10. Anis. — *Anisum stellatum*, *Illicium anisatum*, Stern-Anis. (Organ. 4te Aufl. S. 56.) — Wirkt? — Antidote?
11. Ang. — *Angustura*, *Cortex Angusturae*, *Bonplandia trifoliata*, Willd., Angustura. (R. A. VI.) — Wirkt? — Antidote: Coff.
12. Ant. — *Antimonium crudum*, *Stibium sulphuratum nigrum*, Schwefel-Spießglas, roher Spießglas. (Hth. u. Tr. L.) — Wirkt über 60 Tage. — Antidote: Hep. Merc.
13. Arg. — *Argentum foliatum*, Blatt-Silber. (R. A. IV.) — Wirkt? — Antidote?
14. Arn. — *Arnica montana*, Berg-Bohnenvelei. (R. A. L.) Wirkt über 4 Wochen in chronischen Neebn. — Antidote: Camph. Ipec. — Wein verschlimmert die Beschwerden.
15. Ars. — *Arsenicum album*, weißer Arsenik. R. A. II. — Hth. u. Tr. II u. III.) — Wirkt über 6 Wochen. Antidote: Chin. Fer. Graph. Ipec. Nux. Samb. Veratr. (Gegen große Gaben: Seifenbrei.)
16. Arum. — *Arum maculatum*, gefleckter Aeon. (Arch. XIII, 2.) — Wirkt? — Antidote?
17. Asa. — *Asa foetida*, *Ferula Asa foetida*, Stink-, Mand. — (Arch. I, 3. — Hth. u. Tr. II.) — Wirkt über 7 Wochen. — Antidote: Caus. Chin. Electr.
18. Asar. — *Asarum europaeum*, Haselwurz. (R. A. III.) — Wirkt? — Antidote: Camph. Acid. veget.
19. Aur. — *Aurum foliatum*, Blatt-Gold. (R. A. IV.) — Wirkt über 6 Wochen. — Antidote?
20. Bar. — *Baryta carbonica*, Schwererde. (Chr. Kr. II. — Hth. u. Tr. III.) — Wirkt gegen 50 Tage. — Antidote: Camph.
21. Bell. — *Belladonna*, *Atropa Belladonna*, *Belladonna*, Schlafbeere

- gemeine Wollstirke, Tollkraut. (R. A. I.) — Wirkt über 5 bis 9 Wochen. — Antidote: Coff. Hep. Hyosc. Puls. Vin. — (Eßig verschlimmert sehr.)
32. Bis. — Bismuthum, Bismuthi Magisterium, Bismuth, Dryd, salpetersaurer Bismuth. (R. A. VI.) — Wirkt? — Antidote?
33. Bor. — Borax veneta, Natrum boracicum, Borax, borarsaures Natrum. (Annal. III, 3.) — Wirkt mehrere Wochen. — Antidote: Cham. Coff.
34. Bov. — Bovista plumbea Pers., Lycoperdon Bovista, Boviß. (Hdb. u. Tr. III.) — Wirkt über 50 Tage. — Antidote: Camph.
35. Bry. — Bryonia alba, Gichtstraße, weiße Jaunrebe. (R. A. II.) — Wirkt über 4 Wochen in chronischen Nabeln. — Antidote: Rhus.
36. [Calad.] — Caladium seguinum Pers., Arum seguinum, giftiger Aron. — (Arch. XI, 2.) — Wirkt gegen 6 bis 8 Wochen. — Antidote: Caps.
37. Calc. — Calcareo carbonica, Kasserde. (Chr. Kr. II.) — Wirkt über 50 Tage. — Antidote: Camph. Spir. nitr. dulc.
38. Camph. — Camphora, Laurus Camphora, Rampher, Rampher-Lorbeer. (R. A. IV.) — Wirkt oft nur wenige Minuten. — Antidote: Opium. Spir. nitr. dulc.
39. Cann. — Cannabis sativa, Hanf. (R. A. I.) — Wirkt gegen 3 Wochen in chronischen Leiden. — Antidote?
40. Cant. — Cantharides, Meloe vesicatorius, Lytta vesicatoria Fabric., Ranthariden, spanische Fliegen. (Hdb. u. Tr. I. — Arch. XIII, 1.) — Wirkt über 3 Wochen. — Antidote: Camph.
41. Caps. — Capsicum annum, Papsticum, spanischer Pfeffer. (R. A. VI. — Pr. Wittb. 1827.) Wirkt über 3 Wochen. — Antidote: Camph.
42. Carb.a. — Carbo animalis, Thier-Rohle. (Chr. Kr. IV. — Hdb. u. Tr. III.) — Wirkt über 36 Tage. — Antidote: Camph.
43. Carb.v. — Carbo vegetabilis, Holz-Rohle. (Chr. Kr. IV.) — Wirkt über 36 Tage. — Antidote: Ars. Camph. Coff.
44. [Casc.] — Cascarilla, Croton Cascarilla, Cascarilla. (Pr. Wittb. 1826.) — Wirkt? — Antidote?
45. [Cast.] — Castoreum, Castor Fiber, Bibergeil. (Annal. III, 3. — Pr. Wittb. 1828.) — Wirkt? — Antidote?
46. Caus. — Causticum, Tinctura acris sine Kali, Raupstich, Wespstich. (Chr. Kr. IV. — Hdb. u. Tr. II. u. III.) — Wirkt über 50 Tage. — Antidote: Coff. Spir. nitr. dulc.
47. Cham. — Chamomilla vulgaris, Matricaria Chamomilla, Gelsd-Chamille, Chamille-Wettram, Dälmerschen. (R. A. III.) — Wirkt 3 bis 4 Tage. — Antidote: Acon. Cocc. Coff. Ign. Nux.v. Puls.

38. Chel. — *Chelidonium majus*, Schöllkraut. (R. A. IV. — Hch. u. Tr. I. — Pratt. Mitth. 1826.) — Wirkt? — Antidote?
39. Chin. — *China*, *Cortex peruviana*, *Cinchona officinalis*, Chinarinde. (R. A. III.) — Wirkt gegen 4 bis 6 Wochen und länger, in chronischen Nabeln. — Antidote: Arn. Ars. Bell. Calc. Caps. Carb. v. Cin. Fer. Ipec. Merc. Natr. m. Puls. Sep. Sul. Verat.
40. Cic. — *Cicuta virosa*, Gift-Wütherich, Wasser-Schierling. (R. A. VI.) — Wirkt gegen 5 bis 6 Wochen in chronischen Nabeln. — Antidote: Arn.
41. Cin. — *Cina*; *Semen Cinae*, *Santonici*, *Contra*; *Artemisia judaica*, Einsamen, Zitterwiesamen. (R. A. I.) — Wirkt 14 bis 21 Tage. — Antidote?
42. Cinn. — *Cinnabaris*, Zinnober. (R. A. I.) — Wirkt mehrere Wochen in chronischen Nabeln. — Antidote?
43. Cinnam. — *Cinnamomum*, *Laurus Cinnamomum*, echter Zimmt, Zimmt-Lorbeer, Canel. (Symptomen-Verzeichniß, wo?) — Wirkt? — Antidote?
44. Clem. — *Clematis erecta*, Brenn-Baldrebe. (Arch. VII, 1. — Pratt. Mitth. 1826.) — Wirkt gegen 6 Wochen. — Antidote: Bry. Camph.
45. Coccion. — *Coccionella septempunctata*, *Chrysomela septempunctata*, Sonnenkäfer, Himmelsfluh, Sommerkäbchen. (Arch. XIII, 2.) — Wirkt? — Antidote?
46. Cocc. — *Cocculus*, *Menispermum Cocculus*, Kofelskörner, Kofelsamen. (R. A. I. — Pratt. Mitth. II.) — Wirkt gegen 3, 4 Wochen in chronischen Beschwerden. — Antidote: Camph. Nux.
47. Coff. — *Coffea arabica cruda*, Kaffeebohnen, roher Kaffee. (Arch. II, 3.) — Wirkt gegen 10 Tage. — Antidote: Acon. Cham. Ign. Nux. v.
48. Colch. — *Colchicum autumnale*, Herbst-Zeitlose, Fichtblume. (Arch. VI, 1.) — Wirkt wenigstens 4 Wochen. — Antidote: Nux. v. Puls.
49. Coloc. — *Colocynthis*, *Cucumis Colocynthis*, Koloquinte. (R. A. VI.) — Wirkt gegen 40 Tage. — Antidote: Camph. Caus. Cham. Coff. Staph.
50. Con. — *Conium maculatum*, Gleden-Schierling. (Chr. Kr. IV. — Helbig, I.) — Wirkt gegen 35 Tage. — Antidote: Coff. Spir. nitr. dulc.
51. Cop. — *Copaivae Balsamum*, *Copaifera officinalis*, Kopaiba-Balsam, Kopaiba-Baum. (Hahn. Fragm. de vir. medic. Lips. Barth. 1805.) — Wirkt? — Antidote?
52. [Cor.] — *Corallium*, *Corallia rubra*, rothe Korallen. (Arch. XI, 3.) — Wirkt? — Antidote?

53. *Croc.* — *Crocus sativus orientalis*, orientalischer Safran. (Arch. I, 2.) Wirkt? — Antidote: Opium.
54. [*Crot.*] — *Croton Tiglium*, *Oleum Crotonis*, Purgier-Eroton, Tiglibaum. (Pr. Mitth. 1828. — Annal. IV, 3.) Wirkt? — Antidote?
55. *Cupr.* — *Cuprum metallicum*, Kupfer. (Arch. III, 1.) — Wirkt gegen 3, 4 Wochen. — Antidote: Bell. Chin. Cocc. Dulc. Hep. Ipec. Merc. Nux.v.
56. [*Cyc.*] — *Cyclamen europaeum*, Erbscheibe, Schweinsbrod. (R. A. V.) — Wirkt? — Antidote?
57. *Diad.* — *Diadema*, *Aranea Diadema*, Kreuzspinne. (Allgem. hom. Zeit. 1. S. 122. 168.) — Wirkt? — Antidote: Merc.?
58. *Dict.* — *Dictamnus albus*, *Radix Dictamni*, Diptam-Wurzel. (Organon, 4te Aufl. S. 59.) Wirkt? — Antidote?
59. *Dig.* — *Digitalis purpurea*, rother Fingerhut. (R. A. IV. — Htb. u. Tr. III.) — Wirkt gegen 7 Wochen. — Antidote: Nux.v. Opium.
60. *Dros.* — *Drosera rotundifolia*, Sonnentau. (R. A. VI.) — Wirkt 6, 7 Tage. — Antidote: Camph.
61. *Dulc.* — *Dulcamara*, *Solanum Dulcamara*, Bittersüß, Nachtschatten. (R. A. I. — Htb. u. Tr. I.) — Wirkt? — Antidote: Camph.
62. [*Eug.*] — *Eugenia Jambos*, gemeiner Jambusenbaum, wilder Sambos, wilde Jambusen-Myrthe. (Arch. XII, 1.) — Wirkt 3, 4 Tage. — Antidote: Coff.
63. *Euph.* — *Euphorbium*, *Euphorbia officinarum*, Euphorbium, Wolfsmilch. (Arch. VI, 3. — Htb. u. Tr. I. — Pr. Mitth. 1827.) — Wirkt gegen 50 Tage. — Antidote: Camph. Succ. citri.
64. *Euphr.* — *Euphrasia officinalis*, Augentrost, Wohlredenheits-Kraut. (R. A. V.) — Wirkt mehrere Wochen in chronischen Uebeln. — Antidote?
65. [*Evon.*] — *Evonymus europaeus*, Hasenbühllein. (Pr. Mitth. 1827.) — Wirkt? — Antidote?
66. *Fer.* — *Ferrum metallicum*, Eisen. (R. A. II.) — Wirkt 6 bis 7 Wochen. — Antidote: Ars. Chin. Hep. Puls. Verat.
67. *Fil.* — *Filix mas*, *Aspidium Filix mas*, *Polypodium Filix mas*, männliches Farnkraut. (Prüfungs-Verzeichniß, wo?) — Wirkt? — Antidote?
68. *Graph.* — *Graphites*, *Plumbago*, Graphit, Reißblei. — (Chr. Kr. II. — Htb. u. Tr. III.) — Wirkt gegen 7 Wochen. — Antidote: Ars. Nux.v. Vin.
69. *Grat.* — *Gratiola officinalis*, Gottes-Gnadenkraut, wilder Kurin. (Htb. u. Tr. II.) — Wirkt? — Antidote?
70. *Guaj.* — *Guajacum officinale*, *Guajaci Gummi*, Guajak, Guajak-Gummi. (R. A. IV.) — Wirkt gegen 3 Wochen. — Antidote?

71. Hell. — *Helleborus niger*, Riesenwurz, schwarze Christwurz. (R. A. III.) — Wirkt 4 bis 5 Wochen. — Antidote: Camph. Chin.
72. Hep. — *Hepar sulphuris calcareum*, *Calcarea sulphurata*, Ralf-Schwefelleber. (R. A. IV.) — Wirkt gegen 8 Wochen. — Antidote: Acid. veg. Bell.
73. Hyo. — *Hyoaciamus niger*, Wiesenfraut. (R. A. IV. — Hdb. u. Tr. I, III.) — Wirkt? — Antidote: Bell. Camph.
74. Jalap. — *Jalappa*, *Convolvulus Jalappa*, *Radix Jalappae*, Jalappenwinde, Jalappenwurzel. (Org. 4te Aufl. S. 57.) — Wirkt über 8 Tage. — Antidote?
75. Jat. — *Jatropha Curcas*, *Ficus infernalis*, schwarze Brechnuß, Höllefeige. (Arch. XIII, 3.) — Wirkt sehr kurz. — Antidote?
76. Ign. — *Ignatia amara*, *Faba Sancti Ignatii*, Ignatzbohne. (R. A. II.) — Wirkt gegen 9 Tage. — Antidote: Arn. Camph. Cham. Cocc. Coff. Nux. v. Puls.
77. [Ind.] — *Indigo*, *Indigofera tinctoria*, gemeiner Indigo, Färber-Indigo. (Annal. III, 3.) — Wirkt gegen 12 Tage. — Antidote?
78. Jod. — *Jodium*, Jod, Jode, Jodine. (Chr. Kr. II. — Arch. XIII, 2. — Hdb. u. Tr. II.) — Wirkt gegen 7 Wochen. — Antidote?
79. Ipec. — *Ipecacuanha*, *Cephaelis Ipecacuanha*, *Psychotria emetica*, *Radix Ipecacuanhae*, *Ipecakuanha*, Brechwurzel. (R. A. III.) — Wirkt einige Tage. — Antidote: Arn. Ars. Chin.
80. Kal. — *Kali carbonicum*, Gewächs-Saugensalz, Kali. (Chr. Kr. IV. — Hdb. u. Tr. III.) — Wirkt über 6 Wochen. — Antidote: Camph. Coff. Spir. nitr. dulc.
81. [Kal.h.] — *Kali hydriodicum*, hydriodsaures Kali. (Hdb. u. Tr. III.) — Wirkt? — Antidote?
82. Kreos. — *Kreosotum*, *Creosot*. — Wirkt? — Antidote?
83. Lach. — *Lachesis*, *Trigonocephalus Lachesis*, Lachesis, Schlangengift. (Arch. X, 2. XIII, 1. XIV, 1.) — Wirkt? — Antidote?
84. Lac. — *Lactuca virosa*, Gift-Lattich. (Arch. XIII, 1.) — Wirkt? — Antidote: Camph. Vin.
85. [Lam.] — *Lamium album*, weiße taube Nessel, Weiß-Nienensaug. (Arch. XII, 2.) — Wirkt? — Antidote?
86. Laur. — *Laurocerasus*, *Prunus Laurocerasus*, Kirsch-Forbeer. (Hdb. u. Tr. I.) — Wirkt 6, 8 Tage. — Antidote: Camph. Coff. Ipec.
87. Led. — *Ledum palustre*, Porst, Sumpf-Porst, wilder Rosmarin. (R. A. IV.) Wirkt gegen 6, 7 Wochen in chronischen Nerven. — Antidote: Camph.
88. Lyc. — *Lycopodium clavatum*, *Lycopodium pollen*, Bärlappsaamen, Berennmehl, Streupulver. (Chr. Kr. II. — Hdb. u. Tr. II.) — Wirkt 40 bis 50 Tage. — Antidote: Camph. Puls.

89. *Mgn.* — *Magnesia carbonica*, kohlensaure Magnesia, Bittersalz-Erde. (Chr. Kr. II. — Hdb. u. Tr. II.) — Wirkt gegen 50 Tage. — Antidote?
90. *Mgn.m.* — *Magnesia muriatica*, Marias *Magnesiae*, Kochsalzsaure Bittererde. (Chr. Kr. II. — Hdb. u. Tr. III. — Annal. IV, 1.) — Wirkt gegen 7 Wochen. — Antidote: *Camph.*
91. [*Mgn.a.*] — *Magnesia sulphurica*, schwefelsaure Bittererde. (Annal. IV.) — Wirkt? — Antidote?
92. *Mang.* — *Manganum*, *Manganesium*, Braunerz. (R. A. VI. — Hdb. u. Tr. II.) — Wirkt gegen 7 Wochen. — Antidote: *Coff.*
93. [*Men.*] — *Menyanthes trifoliata*, *Trifolium fibrinum*, Bitterklee, Giebklee. (R. A. V.) — Wirkt? — Antidote?
94. *Merc.* — *Mercurius vivus*, (*Merc. solubilis* *Hahnemannigriseus*), *Hydrargyrum*, *Argentum vivum*, Quecksilber, (Quecksilber-Dryp). (R. A. I.) — Wirkt 3, 4 Wochen in chronischen Uebeln. — Antidote: *Arn. Asa. Bell. Camph. Chin. Electr. Hep. Jod. Mez. Nitr.ac. Op. Sasa. Sep. Sil. Sulph.*
95. *Merca.* — *Mercurius sublimatus corrosivus*, *Hydrargyrum muriaticum corrosivum*, Quecksilber-Sublimat, Aeq.-Sublimat, salzsaures Quecksilber. (R. A. I. — Hdb. u. Tr. III.) — Wirkt gegen 3, 4 Wochen. — Antidote: s. d. obigen.
96. *Mez.* — *Mezerium*, *Daphne Mezereum*, Kellersäls, Seidelbast. (Arch. IV, 2.) — Wirkt gegen 50 Tage. — Antidote? *Camph. Merc.*
97. [*Mill.*] — *Millefolium*, *Achillaea Millefolium*, Schafgarbe. (Annal. IV, 3.) — Wirkt? — Antidote?
98. *Mos.* — *Moschus moschiferus*, Bisam, Moschus. (R. A. I.) — Wirkt 24 Stunden. — Antidote: *Camph.*
99. *Mur.ac.* — *Muriaticum acidum*, *Acidum muriaticum*, Kochsalz-Säure. (R. A. V. — Hdb. u. Tr. III.) — Wirkt über 5 Wochen. — Antidote: *Camph.*
100. *Natr.* — *Natrum carbonicum*, mineralisches Laugensalz. (Chr. Kr. II. — Hdb. u. Tr. III.) — Wirkt gegen 40 und mehr Tage. — Antidote: *Camph.*
101. *Natr.m.* — *Natrum muriaticum*, *Sal culinare*, Kochsalz. (Chr. Kr. IV.) — Wirkt gegen 50 Tage. — Antidote: *Camph. Spir. nitr. dulc.*
102. [*Natr.nt.*] — *Natrum nitricum*, salpetersaures Natrum. (Arch. XII, 2.) — Wirkt? — Antidote?
103. [*Natr.s.*] — *Natrum sulphuricum*, *Sal mirabile Glauberi*, schwefelsaures Natrum, Glaubersalz. (Annal. III, 4. — IV.) — Wirkt? — Antidote?
104. [*Nic.*] — *Niccolum carbonicum*, Ridel's Retall. (Annal. III, 3.) — Wirkt? — Antidote?

105. Nitr. — Nitrum, Kali nitricum, Salpeter, salpetersaures Kali. (Arch. XI, 1. — Annal. III, 1. — IV, 1.) — Wirkt gegen 7 Wochen. — Antidote: Spir. nitr. dulc. — (Kampher erhöht die Beschwerden sehr.)
106. Nitr. ac. — Nitri acidum, Acidum nitricum, Salpeter-Säure. (Chr. Kr. II.) — Wirkt gegen 7 Wochen. — Antidote: Camph. Con. Hep. Mez. Sulph.
107. Nux. m. — Nux moschata, Muskat, Mus. — (Helbig, Geratides, 1.) — Wirkt? — Antidote?
108. Nux. v. — Nux vomica, Strychnos Nux vomica, Brechnuß, Krähenaugen, Schwindelbaum. (R. A. I.) — Wirkt gegen 3, 4 Wochen in chronischen Uebeln. — Antidote: Acon. Camph. Cham. Cocc. Coff. Ign. Puls. Spirituosa. Vinum.
109. Oleand. — Oleander, Nerium Oleander, Oleander. (R. A. I.) — Wirkt? — Antidote?
110. [OL.] — Oleum animale aethereum, Ol. cornu cervi rectificatum, Ol. pyro-animale depuratum, Ol. animale Dippelii, ätherisches Thieröl, Thieröl-Aether, Hirschhorn-Geist. (Hth. u. Tr. II.) — Wirkt? — Antidote?
111. [Onis.] — Oniscus Asellus, Kellersesel, Kellerseseln. (Arch. IV, 1.) Wirkt? — Antidote?
112. Op. — Opium, Papaver somniferum, Opium, Mohnsaft. (R. A. I. — Helbig 1.) — Wirkt einige Stunden. — Antidote: Camph. Coff. Ipec.
113. [Paeon.] — Paeonia, Radix Paeoniae, Pionienwurzel. (Pr. Ritth. 1826.) — Wirkt? — Antidote?
114. [Par.] — Paris quadrifolia, Vierblatt-Einbeere. (Arch. VIII, 1. — XIII, 1.) — Wirkt? — Antidote: Coff.
115. Petr. — Petroleum, Oleum petrae, Bergöl, Steinöl. (Chr. Kr. III.) — Wirkt gegen 50 Tage. — Antidote: Nux. v.
116. Petros. — Petroselinum sativum, Apium Petroselinum, Petersilie. (Prakt. Ritth. 1826.) — Wirkt? — Antidote?
117. [Phell.] — Phellandrium aquaticum, Semen Foeniculi aquatici, Wasser-Fenchel. (Hth. u. Tr. II.) — Wirkt? — Antidote?
118. Phos. — Phosphorus, Phosphor. (Chr. Kr. III. — Hth. u. Tr. I u. II.) — Wirkt gegen 50 Tage. — Antidote: Camph. Coff. Nux. v. Vin.
119. Phos. ac. — Phosphori acidum, Acidum phosphoricum, Phosphor-Säure. (R. A. V.) — Wirkt gegen 7 Wochen. — Antidote: Camph. Coff.
120. Plat. — Platina, Platigna, Platina. (Arch. I, 1.) — Wirkt gegen 6, 7 Wochen. — Antidote: Puls.
121. Plum. — Plumbum metallicum, Blei. (Hth. u. Tr. I.) — Wirkt

- 4, 5 Wochen mindestens. — Antidote: Alum. Bell. Electr. Myo. Op. Plat. Stram.
122. **Prun.** — *Prunus spinosa*, Schlehdorn. (Allg. homöop. Zeit. Bd. 1, S. 24.) — Wirkt? — Antidote?
123. **Psor.** — *Psorinum*, Psorin, Krätzpfl. (Arch. XIII, 3.) — Wirkt mehrere Wochen. — Antidote: Sil.
124. **Puls.** — *Pulsatilla nigricans*, *Anemone pratensis*, Pulsatille, Wiesen-Anemone, Rüdenschelle. (R. A. II.) — Wirkt 3, 4 Wochen in chronischen Leiden. — Antidote: Cham. Coff. Ign. Nuxv.
125. [**Ran.**] — *Ranunculus bulbosus*, knolliger Farnenfuß. (Arch. VII, 3.) Wirkt mehrere Wochen. — Antidote: Pulsatilla?
126. [**Ran.sc.**] — *Ranunculus accleratus*, böser Farnenfuß, giftiger Wasser-Farnenfuß, Wassereppich, Froschpflaster, Eißblume. (Arch. XIII, 2. — VII, 3.) Wirkt über 5, 6 Wochen. — Antidote: Puls. [Coff. Vin.]
127. [**Rat.**] — *Ratanhia*, *Krameriae triandrarum radix*, Ratanhia-Wurzel. (Hb. u. Tr. III.) — Wirkt ein paar Wochen. — Antidote?
128. **Rhm.** — *Rheum*, *Radix Rhei palmati*, Rhabarber. (R. A. II.) — Wirkt ein paar Tage. — Antidote?
129. **Rhod.** — *Rhododendron chrysanthum*, sibirische Schneerose. (Arch. X, 2.) — Wirkt gegen 6 Wochen. — Antidote: Rhs.
130. **Rhs.** — *Rhus Toxicodendron*, *Rhus radicans*, Ost- sumach, Wurzel sumach. (R. A. II.) — Wirkt gegen 6, 8 Wochen in chronischen Leiden. — Antidote: Bry. Camph. Coff. Sulph.
131. **Rut.** — *Ruta graveolens*, Raute. (R. A. IV. — Hb. u. Tr. I.) — Wirkt? — Antidote: Camph.
132. **Sabad.** — *Sabadilla*, *Veratrum Sabadilla*, Samen Sabadillae, Sabadill-Samen. (Arch. IV, 3. — Hb. u. Tr. I.) — Wirkt gegen 3 Wochen. — Antidote: Camph. Puls.
133. **Sabin.** — *Sabina*, *Juniperus Sabina*, Eidebaum. (Arch. V, 1. — Prax. Mitt. II. — Hb. u. Tr. I.) — Wirkt gegen 3, 4, 6 Wochen. — Antidote: Camph.
134. **Samb.** — *Sambucus nigra*, Hollunder, Glieder. (R. A. V. — Hb. u. Tr. I.) — Wirkt einige Stunden. — Antidote?
135. **Sasa.** — *Sassaparilla*, *Smilax Sassaparilla*, Cassaparille. (R. A. IV. — Hb. u. Tr. II.) — Wirkt über 5 Wochen. — Antidote?
136. **Sec.** — *Secale cornutum*, Rutterkorn. (Annal. III, 2. — Arch. XI, 3.) — Wirkt mehrere Wochen. — Antidote: Camph. Sol. nigr.

137. Sol. — Solonium, Selen. Metall. — (Arch. III, 3.) — Wirkt mehrere Wochen. — Antidote? — (China und Wein erhöhen die Beschwerden.)
138. Sen. — Senega, Polygala Senega, Senega-Wurzel. (Arch. IX, 2.) — Wirkt gegen 5 Wochen. — Antidote: Arn. Bell. Bry. Camph.
139. Senn. — Senna Alexandrina, Folia Sennae, Senna, Sennablätter. (Org. 4te Aufl. S. 58.) — Wirkt? — Antidote: Cham.
140. Sep. — Sepia, Sepiae succus, Sepie, Sepienfist. (Chr. Kr. III — Hdb. u. Tr. II.) — Wirkt gegen 50 Tage. — Antidote: Acid. veg. Acon. Spir. nitr. dule. Tart. emet.
141. Sil. — Silicea, Terra silicea, Kieselerde. (Chr. Kr. III. — Hdb. u. Tr. III.) — Wirkt gegen 50 Tage. — Antidote: Camph. Hep.
142. [Sol. m.] — Solanum mammosum, Riesen-Nachtschatten. (Arch. XIII, 2.) — Wirkt? — Antidote?
143. [Sol. nig.] — Solanum nigrum, Schwarz-Nachtschatten. (Arch. XI, 1.) — Wirkt? — Antidote: Secale corn.?
144. Spig. — Spigelia Anthelmia, Spigelia. (R. A. V.) — Wirkt gegen 5 Wochen. — Antidote: Camph.
145. Spong. — Spongia marina tosta, Abg. Schwamm, Bade-Schwamm. (R. A. VI.) — Wirkt mehrere Wochen in chronischen Nabeln. — Antidote: Camph.
146. Squill. — Squilla maritima, Scylla s. Scilla maritima, Meer-Zwiebel. (R. A. III.) — Wirkt gegen 2, 3 Wochen in chronischen Nabeln. — Antidote: Camph.
147. Stann. — Stannum, Zinn. (R. A. VI.) — Wirkt gegen 6 Wochen. — Antidote: Puls.
148. Staph. — Staphysagria, Delphinium Staphysagria, Samen Staphysagriae, Stephantkraut, Stephantfrüer. (R. A. VI.) — Wirkt mehrere Wochen. — Antidote: Camph.
149. Stram. — Stramonium, Datura Stramonium, Stechapfel. (R. A. III. — Hdb. u. Tr. I.) — Wirkt 3, 4 Tage. — Antidote: Acid. veg. Nux. v. Tabac.
150. Stront. — Strontiana carbonica, kohlensaurer Strontian. (Hdb. u. Tr. III.) — Wirkt gegen 50 Tage. — Antidote: Camph.
151. Sulph. — Sulphur, Schwefel. (Chr. Kr. IV. — Hdb. u. Tr. III.) — Wirkt gegen 50 Tage. — Antidote: Camph. Cham. Merc. Nux. v. Puls. Sep.
152. Sulph. ac. — Sulphuris acidum, Acidum sulphuricum, Schwefel-Säure, Bitriol-Säure. (Arch. VIII, 3. — Annal. III.) — Wirkt gegen 5 Wochen. — Antidote: Puls.

153. Tab. — Tabacum, Nicotiana Tabacum, Tabak. (Meth. u. Tr. III.)
— Wirkt? — Antidote: Camph. Ipec. Nux. v.
154. [Tan.] — Tanacetum vulgare, gemeiner Rainfarn. (Arch. XIII, 2.) — Wirkt? — Antidote?
155. Tar. — Taraxacum, Leontodon Taraxacum, Pflanzwurz. (R. A. V.) — Wirkt? — Antidote?
156. Tart. — Tartarus emeticus, Tartarus stibiatus, Antimonium s. Stibium tartaricum, Brech. Weinstein, weinsäurehaltiges Schwefelglas. (Arch. III, 2.) — Wirkt mehrere Wochen in chronischen Uebeln. — Antidote: Ipec. Pula.
157. [Tart. ac.] — Tartari acidum, Acidum tartaricum, Weinsäure. (Prakt. Mitt. 1827.) — Wirkt? — Antidote?
158. [Terb.] — Terebinthina, Oleum Terebinthinae, Terpent. Del. — (Annal. III, 1.) — Wirkt? — Antidote?
159. [Tenc.] — Teucrium Marum verum, Rabenkrant. (Arch. V, 2.) — Wirkt mehrere Wochen. — Antidote?
160. [The.] — Thea caesarea, Kaiser. Thee, chinesisches Thee. (Pr. Mitt. 1827.) — Wirkt? — Antidote: Chin. Fer. Thuj.
161. [Ther.] — Theridion curassavicum, Theridion. (Arch. XIV, 1.) — Wirkt? — Antidote?
162. Thuj. — Thuja occidentalis, Lebensbaum, Galt. (R. A. V.) — Wirkt über 7, 8 Wochen in chronischen Beschwerden. — Antidote: Camph.
163. [Tong.] — Tongo, Barysama Tongo, Dipterix s. Couma-rouma odorata, Tongo-Bohne. (Annal. IV, 1.) — Wirkt sehr kurz. — Antidote: Acid. veg.
164. Uva. — Arbutus Uva ursi, Bärentraube. (Org. 4te Aufl. S. 56.) — Wirkt? — Antidote?
165. Val. — Valeriana minor s. officinalis, Baldrian. (Arch. II, 2.) — Wirkt mehrere Wochen in langwierigen Leiden. — Antidote: Bell. Camph. Coff. Merc.
166. Verat. — Veratrum album, weiße Nieswurz. (R. A. III.) — Wirkt gegen 3, 4 Wochen in chronischen Beschwerden. — Antidote: Acon. Ars. Camph. Chin. Coff.
167. [Verb.] — Verbascum Thapsus, Königskerze. (R. A. VI.) — Wirkt? — Antidote?
168. Vinc. — Vinca minor, Bärwurz. (Prüfungs-Verzeichniss, wo?) — Wirkt? — Antidote?
169. [Viol. od.] — Viola odorata, wohlriechendes Veilchen. (Arch. VIII, 2.) — Wirkt? — Antidote?
170. Viol. tric. — Viola tricolor, Jacca, Greisam, Bellchen, Stiefmütterchen. (Arch. VII, 2.) — Wirkt? — Antidote?
171. Zinc. — Zincum, Zink. (Chr. Kr. III. — Meth. u. Tr. I. — II.)

- Wirkt gegen 6, 7 Wochen. — Antidote: Camph. Hep. Ign. — (Wein und Krähenaugen erhöhen die Beschwerden.)
172. Mgs. — Magnes artificialis, künstlicher Magnet. (R. A. II.) — Wirkt über 10, 12 Tage.
173. Mgs. arc. — Magnetis polus arcticus, Nordpol des Magnetstabes. (R. A. II.) — Wirkt über 10, 12 Tage. — Antidote: Südpol.
174. Mgs. aus. — Magnetis polus australis, Südpol des Magnetstabes. (R. A. II.) — Wirkt über 10, 12 Tage. — Antidote: Nordpol.
-

Repertorium:

1. Gemeinsames und Vorherrschendes.

Abends Verschlimmerung u. Er-
scheinen der Beschwerden, Acon.
Agn. Alum. Amb. Amm. Amm.m.
Anac. Ant. Ars. Asa. Bell. Capa.
Carb.a. Carb.v. Caus. Coloc. Cyc.
Dulc. Eug. Guaj. Hep. Hyo. Ign.
Ipec. Kal. Lyc. Mgn. Mgn.m.
Mang. Merc. Mez. Natr. Natr.
m. Natr.s. Nitr. Nitr.ac. Ol. Petr.
Phos. Phos.ac. Plat. Psor. Puls.
Ran. Ran.s. Rhod. Rhs. Sabin.
Samb. Sen. Sep. Sil. Spig. Stann.
Stront. Sulph. Sulph.ac.
Teuc. Thuj. Valer. Zinc. Mgs.
arc. Mgs. aus.

— Besserung, Lyc.

— nach dem Niederlegen erhöhte Be-
schwerd., Ars. Ign. Led. Phos.
Stront. Sulph. Thuj.

— — gebesserte, Nitr.

Abend-Luft macht Beschwerden,
Merc.

Abmagerung, Amm. Ant. Ars.
Bar. Calc. Cham. Chin. Clem.
Dig. Dulc. Fer. Graph. Hep. Jod.
Lyc. Mgn. Mez. Natr. Natr.m.
Nitr.ac. Nux. Op. Petr. Phos.

Phos.ac. Plum. Puls. Sasa.
Sec. Sel. Sil. Stann. Stront.
Sulph. Tab. Veratr.

Abmagerung bei Kindern, Bar.
Cham. Chin. Hep. Jod. Lyc. Mgn.
Nux.v. Petr. Puls. Sulph.

— an den leidenden Theilen, Plum.
Abseßende, ruckweise Schmerzen,
Asa. Plat. Rhod. Valer.

Abspannung, Alum. Calc. Carb.v.
Caus. Con. Diad. Lac. Lyc.
Natr.m. Phos. Sen. Spong.
Stann. Viol. tric.

— Abendliche, Caus. Stront.

— nach Anstrengung, Natr.m.

— mit Durst, Diad.

— Mittags, Carb.v.

— Morgens, Lac. Nitr. Stront.

Absterbungs-Gefühl, s. Taub-
heit.

Absterben (Kälte, Taubheit und
Beißwerden) der Glieder, Calc.
Caus. Chel. Cic. Con. Lyc. Nux.v.
Phos. Sec. Tart. Thuj. Zinc.

— brandiges, Sec.

Abwärtsgehende Schmerz, Valer.

Abzehrung, Arn. Ars. Bar. Calc.

- Chin. Con. Cupr. Dulc. Graph.
 Guaj. Hep. Jod. Ipec. Kal. Kreos.
 Laur. Lyc. Natr.m. Nitr.ac. Nux.
 m. Nux.v. Phos. Sec. Sep. Sil.
 Stann. Staph. Sulph. (vergl.
 Schwindsucht.)
 — bei Kindern, Bar. Cham. Chin.
 Hep. Jod. [Lyc. Mgn.] Nux. [Petr.
 Puls. Sulph.]
 Ubern: Austreibung, Chin. Puls.
 Sulph. Thuj.
 — Kältegefühl in den, Acon.
 — Klopfen, f. Pulsiren.
 — Rollern, Mga.
 Ueberflüsse, Ambr. Arn. Ara. Calc.
 Carb.v. Caus. Fer. Lyc. Graph.
 Natr.m. Puls. Sulph. Zinc. Mga. ana.
 — geschwürige, Sil. Sulph.
 — juckende, Graph.
 — schmerzhaft, Caus.
 — bei Schwängern, Lyc.
 — stehende, Graph. Tart.
 — strammende, Graph.
 Ueberdrehen, wie roth marmorirte,
 Caus. Lyc.
 Von Angstreue begl. Schmer-
 zen, Ara. Bell. Carb.v. Cham.
 Coff. Natr. Rhod. Tab. Verat.
 Von Herger Beschwerden, Acon.
 Alum. Bry. Cham. Chin. Coc.
 Coloc. Iga. Lyc. Natr.m. Nux.v.
 Petr. Phos. Plat. Ran. Sep.
 Staph. Sulph.
 Von Hergerlichkeit begleitete
 Schmerzen, Chin. Coff. Nux.
 Phos.
 Beim Alleinsein auftretende Be-
 schwerden, Arn. Lyc. Phos.
 Hydraden, f. unter: „Schlaf-
 Beschwerden.“
 Alter, Beschwerden, f. b. Greisen.
 Ameisen, Kriebeln, f. Kriebeln.
 Angegriffenheit des Körpers,
 Bar. Calc. Coff. Fer. Graph. Merc.
 Natr. Nux. Sil. Stann. Sulph. Ther.
 — von Anstrengung, geringer, Paor.
 — von Ehen, Carb.a.
 — im Freien, Coff. Con. Fer. Kal.
 Verat.
 — von Gewitter, Caus. Natr. Nitr.ac.
 Petr. Phos. Rhod. Sil.
 — hypochondrische, f. Hypochondrie.
 — nach dem Mittag-Essen, f. unter:
 „Beschwerden nach dem Essen.“
 — von Nacht-Arbeiten, Colch.
 — nervöse, Calc. (vergl. Nerven-
 schwäche.)
 — von Schreiben, Cann. Sil.
 — von Sprechen, Alum. Ambr. Amm.
 Calc. Cann. Fer. Natr.m. Stann.
 Sulph.
 — von Sprechen, Hören, Alum. Amm.
 Ara. Verat.
 Von Angst begleitete Beschwerden,
 Ara. Bell. Carb.v. Cham. Coff.
 Natr. Rhod. Tab. Verat.
 Von Anstrengung des Körpers
 erregte Beschwerden, Ambr. Coc.
 Croc. Hell. Lyc. Merc. Natr.
 Natr.m. Phos. Rhs. Sep. Sil. Sulph.
 Verat.
 — besser, Sep.
 Von Anstrengung des Geistes er-
 regte Beschwerden, Aur. Calc.
 Colch. Natr. Nux.v. Plat. Puls.
 Sep. Sil.
 Auf dem Arme will das Kind getra-
 gen sein, Cham. Tart.
 Arsenik-Vergiftung, Chin. Fer.
 Graph. Ipec. [Nux. Samb.]
 Verat.
 Athem-Berzegg. machende Schmer-
 zen, Natr.m. Puls.
 Aufgeregtheit, f. Ueberreiztheit.
 Aufgetriebenheits-Gefühl im
 Körper, Cinn.

Beim Auflegen der Theile,
Schmerz, Kal.

Beim Aufmerken auf d. Schmerz,
Besserung, Camph.

Beim Aufrichten vom Liegen, Er-
höhung, Bell. Natr.m. Sulph.
— Besserung, Puls.

Beim Aufstehen vom Bette er-
höhte Beschwerden, Carb. v. Graph.
Guaj. Ign. Natr.m. Valer. Verat.
— gebessert, Aur.

Beim Aufstehen vom Sitze, Erhö-
hung, Canst. Con. Natr.m. Nitr.ac.
Pala. Sulph. Tart. Verat.
— Besserung, Verat.

Nach dem Aufstehen vom Sitze, Er-
höhung, Alum. Carb. v. Grat. Rha.
Aufstreten erhöht oder erregt, Calc.
Bry. Natr. Natr.m. Nitr.ac. Ran.
Rha. Sil. Sulph.

Vom Augen- & Throaten begleitete
Schmerzen, Sabad.

Ausdehnung unwillkürliche, der
Rusteln und Glieder, Lyc. Stram.
[Sulph.]

Nach Aufsteigende Schwyn., Asa.
Auseinander pressend. Schyn., Ign.
B. Ausschweifungen, geschlecht-
lichen, Nachtheile, Anac. Calc. Chin.
Con. Mos. Natr.m. Nux. v. Phos.
Phos.ac. Sep. Staph. Sulph.

Vom Rücken, Rötze begleitete
Schmerzen, Cham.

B. Backwerk, fettem, Nachth., Pala.
Salzgeschwulst, Calc. Graph.
Hep. Sil. [Sulph.]

Beden, s. Zittern.

Berührung erregt oder erhöht die
Schmerzen, Acon. Ang. Arg. Arn.
Ara. Bry. Camph. Cann. Caps.
Chin. Cocc. Colch. Coloc. Cupr.
Dros. Euph. Hep. Ign. Lyc.
Mang. Merc. Mez. Natr. Natr.m.

Nitr.ac. Nux. v. Phos. Phos.ac.
Ran. Rhod. Rha. Sep. Spig. Squill.
Staph. Sulph. Tar. Mgn. arc. Mgn. aa.
Berührung bessert, Asa. Calc. Grat.
Mang. Men. Mur.ac. Natr. Ol. Plum.
Im Bette erhöhte Schmerzen u. Be-
schwerden, Led. Mera. Phos.
Pala. Stront. Sulph. Thuj. (vergl.
Liegen im Bette.)

In der Bett-Wärme, s. Wärme.
In den Beugeflächen der Glieder,
Schmerz, Asa.

Beweglichkeit der Glieder, leichte,
Coff. Stram. Tan.

Bewegung, schwierige der Glieder,
Bell. Camph. Chel. Terb.

Bewegungen der Glieder, außer-
ordentliche, Tan.

Bewegungs- Schen, Amm. Calad.
Caps. Chel. Guaj. Lyc. Mur.ac.
Natr. Natr.m. Nux. v. The. Thuj.
Zinc.

Durch Bewegung erhöhte Beschw.
und Schmerzen, Acon. Agn. Arn.
Ara. Bell. Bry. Calc. Caps.
Chin. Coloc. Con. Cupr. Dig.
Graph. Hell. Ign. Ipec. Kal.
Laur. Led. Merc. Mez. Natr.m.
Nitr.ac. Nux. v. Ol. Phos. Plum.
Psor. Ran. Sil. Spig. Squill.
Stann. Staph. Verat. Zinc.
Mgan. aa.

— gebessert, Agar. Amb. Arn. Asa.
Bar. Calc. Cyol. Dulc. Euph. Fer.
Grat. Kal. Kalh. Lyc. Mgn. Mgan.
Mos. Mur.ac. Natr. Natr.s. Op.
Phell. Phos.ac. Plat. Pala. Rhod.
Rha. Rut. Samh. Sen. Sep. Sulph.
Tong. Valer.

Nach Bewegung Erhöhung, Agar.
Anac. Caus. Croc. Kal. Nitr.ac.
Phos. Pala. Sep. Spig. Stann.
Val. Zinc.

Zum Bewegen d. leidenden Theile
Reigung, Chin. Fer.

Von Bier-Trinken erregte Beschw.,
Ars. Asa. Bell. Coloc. Euph. Fer.
Mez. Sep. Stann. Sulph.

Bildlose Beschwerden, Acon. Ant.
Arn. Ars. Asa. Asar. Aur. Bell.
Bry. Cham. Chin. Cocc. Dig.
Ign. Ipec. Merc. Mgn. m. Natr.
Nux. v. Puls. Rhs. Sec. Staph.
Sulph. Tar. Tart. Verat.

Von Blühungs-Beschwerden begl.
Schmerzen, Carb. v.

Blausucht, Dig.

Bleichsucht, Ars. Chin. Cocc.
Con. Fer. Graph. Ign. Lyc. Natr. m.
Nitr. ac. Nux. v. Phos. Plum. Puls.
Sep. Sulph.

Blei-Vergiftung, Alum. Bell. Hyo.
Op. Plat. Stram.

Für Blondhaarige, [Caps. Clem.
Con. Dig. Lyc. Merc. Thuj.]
— unpassend, Nitr. ac.

Blutader-Geschwülste, s. Ader-
kröpfe.

Blut-Congestionen, Acon. Arn.
Aur. Bell. Cham. Chin. Merc.
Natr. m. Nux. v. Phos. Puls.

Blutspucken, s. unt. den Rubriken:
„Rundhöhle“ u. „Husten.“

Blutungen aus einzeln. Organen,
Arn. Asa. Bell. Carb. v. Cinnam.
Cocc. Cop. Croc. Diad. Fer.
Jod. Ipec. Kreos. Merc. Mill.
Phos. Rat. Sabin. Sulph.

Blut, blaß, Bell. Graph.

— dick, Plat.

— geronnen, Arn. Bell. Merc. s.
Nitr. ac. Puls. Rhs. Sabin. Stram.

— hell, Arn. Bell. Dulc. Led. Merc.
Rhs. Sabin. Zinc.

— stumpf, Bell. Caus. Fer. Plat.
Puls. Stram. Stront.

Blut, scharf, Amm. Nitr. Sasa.

— schwarz, dunkel, Amm. Ant. Croc.

Merc. s. Nitr. Nitr. ac. Plat.

— sinkend, Bell.

— warm, Dulc.

— wässrig, Tart.

— zäh, Croc.

Blutstodungs-Gefühl, Acon. Lyc.

Von Blut-Verlust, Beschwerden,
Chin. Phos. ac. Sulph.

Blut-Ballung, Amb. Amm. m.

Arn. Aur. Bell. Bov. Calc. Carb. a.

Carb. v. Con. Croc. Fer. Jod. Kal.

Lyc. Merc. Natr. m. Nux. v. Petr.

Phos. Phos. ac. Sen. Sep. Sil.

Staph. Sulph. Tab. Tart. Thuj.

— Abends, Lyc. Thuj.

— — nach dem Niederlegen, Samb.

— nach Herger, Petr.

— nach Anstrengung, geringer, Jod.

Merc. Natr. m.

— nach Bewegung, Natr. m. Thuj.

— nach Biertrinken, Sulph.

— nach Gehen im Freien, Amb. Petr.

— Nachts, s. unt.: Nacht-Beschwerd.

— im Sitzen besser, Thuj.

— nach Weintrinken, Sil.

Böse, wüthend, machende Schmer-
zen, Ars.

Bohrende Schmerzen, Agar. Hell.

Mgn. Ran. ac.

— Abends, Ran. ac.

Bollheits-Gefühl, s. Laubheits-
Gefühl.

Brennende Schmerzen, Ars.

Carb. a. Carb. v. Euph. Mez. Phos.

Plum. Sabin. Sec. Sep. Violod.

— bei Berührung, Sabin.

— brüselnd, Plat.

— in inneren Theilen, Ars. Canth.

Euph. Mez.

— stehend, Bar. Cin. Dig. Plat.

Puls. Mgs. aus.

Wirdeln, Mos. Plat.

Von Brodeffen, Bescherd., Cann.
Natr.m. Phos. Sassa.

Für Brünnetten, Acon. Anac. Nitr.
ac. Plat.

Von Blüthen erregte Beschwerden,
Acon. Alum. Bar. Bel. Calc. Cio.
Cocc. Graph. Ipec. Kal. Led. Lyc.
Mang. Merc. Natr.m. Petr. Phos.
Plum. Puls. Rha. Sen. Sep. Spig.
Sulph. Thuja.

St. Chamillen-Mißbrauch, Nachth.,
Acon. Cocc. Col. Ign. Nux.v. Puls.

China, Gleichthum, Arn. Ars. Bell.
Calc. Caps. Carb.v. Cin. Fer. Ipec.
Merc. Natr.m. Nux.v. Puls. Sep.
Sulph. Verat.

Cholera, asiatische, Ara. Camph.
Carb.v. Cupr. Ipec. Phos. Sec.
Verat.

— sporadische, Ipec. Phos. Phos.ac.
Sec. Verat.

Für cholerische Temperaments
passend, Nux.v. Phos.

Congestionen, s. Blut-Congestion.

Convulsionen, s. Krämpfe, Hon.

In der Dämmerung erscheinende
Beschwerden, Calc.

Dehnen u. Reden d. Glieder, Amm.
Canth. Caus. Graph. Guaj. Mur.ac.
Natr.s. Nux.v. Oleand. Ol. Petr.
Plat. Puls. Rut. Sabad. Sen. Sep.
Staph. Sulph. Tart.ac. Verb.

Durch Dehnen erhöht, Ran.

Delirium bewirkende Schmerz-An-
fälle, Verat.

Von Diät-Gehlern, Kleinen, Be-
schwerden, Natr.

Did werden, Ant. Calc.

— bei Jünglingen, Calc.

Dröhnen durch d. Ährp., Arn. Clem.

— beim Auftreten, Arn.

— nach Niederlegen, Clem.

Druck. Kleider unerträglich, Amm.

Bry. Col. Con. Hep. Nux.v. Spong.

Drückende Schmerzen (in d. Rins-
keln), Anac. Ang. Arg. Arn. Asa.

Bell. Bis. Cann. Caps. Carb.s.
Chin. Cin. Cupr. Cyc. Dros. Euph.
Ign. Led. Lyc. Mgn. Mez. Mur.ac.
Natr.m. Oleand. Petr. Phos. Plat.
Ran. ac. Rut. Stann. Staph. Sulph.
Sulph. ac. Tab. Val. Verat. Zinc.

— durch Berührung erhöht, Cupr.

— brennend, Amm.m.

— einwärts, Plat.

— hemmend, Oleand. Plat.

— reißend, Arg. Bell. Bis. Cann. Cupr.
Cyc. Led. Rut. Sassa. Stann.

— stechend, Asa. Canth. Cin. Dros.
Euph. Ign. Mur.ac. Plat. Sabad.
Sulph. ac. Thuja.

— wühlend, Nux.m.

— ziehend, Anac. Ang. Arg. Cann.
Cyc. Natr.m. Rut. Stann.

— zusammenziehend, Cann.

Durch Drücken darauf erhöhte
Schmerzen, Bell. Bry. Calc. Merc.
Mez. Nux.v. Sil. Zinc.

— gebessert, Alum. Amm. Ind. Kal.
Mgn.m. Mang. Mur.s. Natr. Phos.
Puls. Stann. Tong.

— — beiden Nacht-Schmerz, Phos.s.

Drüsen. Leiden im Allgemeinen,
Bar. Bell. Con. Jod. Kal. Petr.
Phos. Spong. Staph. Sulph.

— Aufregung d. Drüsen-System, Jod.

— Bohren, [Bell.]

— Brennen, [Carb.v. Merc. Phos.]

— Drücken, [Aur. Bell. Mang. Merc.
Phos. ac. Stann.]

— Eiterung, Bell. Calc. Coloc. Hep.
Merc. Nitr. a. Petr. Sep. Sil. Sul.

— Empfindlichkeit, [Aur. Nitr. ac.
Sulph. ac.]

— Entzündung, Bar. Bell. Carb.v.

- Cham. Con. Dulo. Hep. Kal. Mero.
 Nitr. ac. Petr. Phos. Rha. Sassa. Sil.
 Sulph. Sulph. ac.
 Drüsen- Geschwüre, Phos. Sil.
 — Geschwulst, Alum. Amm. Arn. Ars.
 Asa. Aur. Bar. Bell. Bov. Calc.
 Carba. Carb. v. Caus. Cham.
 Clem. Cocc. Con. Dulc. Grap.
 Hep. Jod. Lyc. Mgn. Mgn. m.
 Mero. Mez. Mur. ac. Natr. Natr. m.
 Nitr. a. Nux. v. Petr. Phos. Phos. a.
 Puls. Rhs. Sassa. Sep. Sil. Spong.
 Stann. Staph. Sulph. Sulph. ac.
 Thu. j. Zinc.
 — Jäten, Anac. Carb. a. Carb. v. Caus.
 Con. Kal. Mgn. Phos. Sep. Sil.
 — Klopfen, Pochen, Amm. m. Clem.
 — Knoten, Carba. Clem. Coloc. Dulc.
 Graph. Lyc. Phos. Sulph.
 — Krämpfe, Con. Mero.
 — Krämpfe, Bell.
 — Krämpfe-Absonderung vermehrt, Jod.
 — Schläflichkeit, Con. Jod.
 — Schmerz, einfacher, Alum. Arn.
 Calc. Carb. a. Caus. Coloc. Con.
 Lyc. Mero. Nitr. ac. Phos. a. Rhs.
 Sil. Spig. Staph. Thu. j.
 — Schrunden, Con.
 — Spannen, Graph.
 — Stechen, Bell. Cocc. Con. Mero.
 Natr. m.
 — von Stoß od. Quetschung erregte
 Beschw., Con. Jod. Kal. Petr. Phos.
 — Verhärtung, Bar. Bry. Calc.
 Carb. a. Carb. v. Cocc. Con.
 Dig. Dulc. Graph. Jod. Kal.
 Nux. v. Petr. Phos. Ran. Rhs. Sil.
 Spong. Squill. Sulph.
 — Ziehen, Bell. Sen.
 — Zucken, Clem.
 — Zusammenziehen, Mang. Nitr. ac.
 Von Durst begleitete Schmerzen,
 Acon. Cham. Diad.
- Von Durstlosigkeit begleitet,
 Lyc. Puls.
 Ecclampsie, Cin. Mgn. Nux. m.
 Phos. Plat. Stram.
 — der Kinder, Cin. Nux. m.
 Von Eger-Basser, Nachtheile, Puls.
 Einschlafen der Glieder, leicht,
 Amb. Arg. Calc. Carb. a. Carb. v.
 Chin. Cocc. Croc. Graph. Guaj.
 Hyo. Ign. Kal. Led. Lyc. Mero.
 Petr. Phos. ac. Puls. Rha. m. Sep. Sil.
 Sulph. Teuc. Thu. j. Verat.
 — halbseitiges, Caus.
 — nach Hand- Arbeit, Sep.
 — der ganzen Körper. Oberflächl.,
 früh, Amb.
 — beim Liegen darauf, Chin. Kal.
 Rha. Sil.
 — Nachts, Croc. Thu. j.
 — in der Ruhe, Puls.
 — im Eisen, Mero.
 Von Eier- Geruche Beschw., Colch.
 Einwärts gehende Schmerzen,
 Canth. Oleand. Plat.
 Von Ekel begleitete Anfälle, Ipec.
 Empfindlichkeit geg. Berührg.,
 Acon. Agar. Ant. Bell. Bry.
 Camph. Cin. Cocc. Nux. m. Tart.
 — geg. Bewegung, Acon. Bry. Cin.
 — gegen Luft, freie, Calc. Carb. a.
 Caus. Cham. Cocc. Coff. Grap.
 Kal. Lyc. Mero. a. Mos. Natr.
 Nux. v. Petr. Phos. Plum. Puls.
 Rha. Sulph. Violtric. Ngaava.
 — — feuchte, Amm. Calc. Carb. v.
 Dulc. Mur. ac. Rhod. Sep.
 — — kalte, Agar. Amm. Anac. Aur.
 Calc. Camp. Carb. a. Caus. Coc.
 Coff. Lyc. Mez. Mos. Nux. m. Phos.
 Rhod. Rha. Sabad. Sep. Spig.
 — — warme, Aur. Calc. Cocc. Ign.
 Rha. Sep.
 — — winterliche, Carba.

- Empfindlichkeit gegen Schmerz,**
Acon. Agar. Arn. Asa. Aur. Bar.
Canth. Cham. Chin. Cin. Coco.
Coff. Cupr. Nux. v. Phos. Sep.
— gegen Wind, Cham. Sulph.
— — aus Norden, Sep.
— gegen Zugluft, Anac. Bell. Calc.
Caus. Chin. Graph. Kal. Natr. Rat.
Sel. Sil.
- Empfindungen zu sein, Aur. Bell.**
Cupr.
- Von Enghrigkeit begleitete**
Schmerzen, Natr. m. Pula.
- Von Entblößung Beschwerden,**
Aur. Con. Merc. Sil. Stront.
- Von Enthaltbarkeit, geschlecht-**
licher, Beschwerden, Con.
- Entzündungen (außer, f. unter:**
„Haut-Beschwerden.“)
- innere, Acon. Ars. Bell. Bry.
Cann. Canth. Cop. Dig. Dros. Hep.
Hyo. Laur. Lyc. Merc. Mez. Nitr.
Nitr. ac. Nux. v. Phos. Puls. Rha.
Sabad. Sen. Sep. Spong. Squill.
Sulph. Tart. Verat.
- — mit Brenn-Schmerzen, Ars.
Canth. Euph. Mez.
- — mit Neigung zu Eiterung,
Asa. Bell. Hep. Lyc. Merc. Mez.
Pula. Sil. Sulph.
- — mit Hitze, trockener, Acon.
Bell. Bry.
- — nervöse, Bell. Bry. Hyo. Lyc.
Rha.
- mit Schweiß u. Schwäche, Merc.
Phos. ac.
- Epilepsie, f. Fallsucht.**
- Von Erbitterung über unwürdige**
Behandlung, Nachtheile, Coloc.
Staph.
- Erhigung, leichte, Carb. a.**
- Von Erhigung Beschw., Carb. v.**
Sil. Thuj. Zino.
- Ermüden, leicht, Anac. Calc. Mgn.**
Sep.
- Ermüdungs-Schmerz, f. Ger-**
schlagenheits-Schmerz.
- Von Ermüdung des Körpers, f.**
Von Anstrengung d. Körpers.
- Erschlaffung der Muskeln (Stie-**
ber), Cham. Cupr. Hell. Nux. v.
Violod.
- plötzliche im Gehen, Con.
- Erschütternde Schmerzen, Cupr.**
Valer.
- Erschütterung (convulsive) des**
Körpers, f. Rucke.
- Erstarrungs-Gefühl in den Gli-**
edern, Ang. Arg. Plat.
- Bei oder nach dem Erwachen eintre-**
tende Beschw., f. unter: „Schlaf.“
- Beim Essen erhöhte oder erregte Be-**
schwerd., Arg. Arn. Bor. Bry. Coco.
Graph. Kal. Mgn. m. Merc. Natr.
Natr. m. Phos. Sabin. Sec. Teuc.
- gebesserte, Anac. Aur.
- Nach dem Essen erhöhte Beschwerd.,**
Alum. Anac. Ant. Ars. Bor.
Coco. Evon. Hyo. Ign. Nux. v.
Phos. Ban. Sep. Valer. Zino.
(vgl. die Rubrik: „Beschwerden
nach dem Essen.“)
- — Mittag, Alum. Ars. Nux. v.
Phos. Valer. Zino.
- gebesserte, Alum. Natr. Phos.
- Beim Essen v. Kaltem, Calc. Cast.**
Con. Graph. Hell. Kal. Kal. h. Mang.
Merc. Par. Plum. Sulph. Thuj.
- von Warmem, Bar. Calc. Hell.
Merc. Phos. ac. Pula. Sep. Sil. Sulph.
ac. Mgasus.
- Bei und von Fahren erregte oder er-**
höhte Beschw., Bor. Carb. v. Coco.
Graph. Petr. Phos. For. Sep. Sil.
- gebesserte, Nitr. ac.
- Fallen zu Boden mit Bewußtsein**

- Cin. Mgn. Nux.m. Phos. Plat.
Stram.
- Von Gall, Stos, Quetschung, Bes-
schwerden, f. Quetschung.
- Gallsucht, Convulsionen, Aeth.
- Agar. Arg. Ars. Bell. Calc.
Camph. Caus. Cic. Cocc. Cupr.
Dig. Hyo. Ign. Lyc. Mgn. Nitr.ac.
Nux.v. [Onis.] Op. Petr. Plum.
Ran. Sec. Sep. Sil. Sol. m. Stann.
Sulph. Tart. Val. Verat.
- Abends, Stann.
- bei Kindern, Bell. Ign. Stann.
- nach Kränkung u. Schred, Ign.
- Nachts, Calc. Kal.
- b. Zähnen d. Kinder, Ign. Stann.
- Von Gehirreten, Bry.
- Gettwerden, f. Dickwerden.
- Von Gett. Genuss Beschw., Carb.v.
Natr.m. Puls. Thuj.
- B. feuchtem Wetter Beschw. Amm.
Bor. Calc. Carb.v. Dulc. Lyc. Mang.
Nux.m. Rhod. Rhs. Sep. Verat.
- B. feurige Temperam. pass. Nux.v.
- Gippen der Muskeln, f. Zucken.
- Gleichen, Entzündungen, Ant.
- Gleichenspringen, Con. Jod. Puls.
Rhs. Sulph.ac.
- Gleichen. Vertörung, f. Muskel-
Vertörung.
- Glockenfisen, Ars. Jod. Op. Phos.
Phos.ac. Rhs.
- Für Frauenzimmer besonders
passend, Bell. Bry. Calc. Cham.
Chin. Cic. Con. Croc. Ign. Mang.
Nux.m. Plat. Pula. Sabin. Sec.
Sep. Valer.
- Im Freien erhöhte Beschw., Amm.
Arn. Ars. Bry. Calc. Camph.
Cann. Caps. Carb.v. Caus. Cham.
Chin. Cic. Cocc. Coff. Con. Fer.
Graph. Grat. Hop. Ign. Ipec. Kal.
Led. Lyc. Mang. Merc. Mos. Natr.
- Nitr.ac. Nux.m. Nux.v. Petr.
Paor. Rhs. Sabad. Sabin. Sen. Sep.
Spig. Staph. Stram. Sulph.
Sulph.ac. Tab. Thuj. Valer.
Verat. Viol. tric. Zinc. Mgs. aus.
- gebessert, Acon. Aeth. Alum. Amb.
Amm. Arg. Asa. Aur. Bar. Croc.
Graph. Hell. Kal. Mgn. Mgn.m.
Mang. Natr.s. Nic. Nux.v. Ol. Op.
Phell. Plat. Pula. Rhod. Sass. Sen.
Sep. Stann. Stront. Sulph.ac. Tab.
Tart.ac. Mgs. arc.
- Greßen ind. Schleimhäuten, Mez.
- Von Freude Nachtheile, Coff.
- Von Frost begleit. Schmerz. Anfälle,
Ars. Bry. Graph. Kal. Led. Lyc.
Mez. Natr.m. Puls. Rhs. Mgs. arc.
- Im Froste, Nachts, erhöhte Beschw.,
Hep.
- Früh, f. Morgens.
- Im Frühjahr verschlimmerte He-
bel, Aur. Carb.v. Natr.m. Rhs.
Verat.
- Gähligkeit, f. Taubheit.
- Von Furcht Nachtheile, Bell. Op.
Puls.
- Gastrische Beschw., Acon. Ant.
Ars. Asa. Asar. Aur. Bell. Bry.
Calc. Cham. Chin. Cocc. Coff.
Colch. Cop. Cor. Cupr. Cyc. Dig.
Ign. Ipec. Lyc. Merc. Natr.m.
Nux.v. Phos. Plum. Pula.
Rhm. Rhs. Sec. Squill. Staph.
Sulph. Tab. Tar. Tart. Ther.
Verat. Zinc.
- Beim Gähnen erhöhte oder erregte
Beschw., Cin. Ign. Mgn. Mur. ac. Rhs.
Sass. Mgs. arc.
- Geberden, närrische, Bell. Cic.
Hyo. Stram. Tan. Verat.
- Gedunsenheit, scrophulöse, [Arn.
Asa. Bar. Bell. Calc. Mez. Sil.]
- Gefühllosigkeit, f. Taubheit,

- Sehen, gebüßt, Mez. Sulph. Torb.
 — langsam, Terb.
 — schwaukend, Acon. Agar. Cann.
 Caus. Jod. Lac. Mur. ac. Natr. m.
 Nux. v. Phos. ac. Rhs. Rut. Sec.
 Stram. Sulph. Teuc. Verat. Verb.
 — schwierig, Chin. Oleand. Torb.
 — ungeschickt, Sabad. Sil.
 — unsicher, Caus. Mgn. Natr. Ol.
 Phos. Sulph.
 Vor Sehen, Sehen, Natr. m. (vergl.
 Bewegung, Sehen.)
 Beim Sehen verschlimmerte Beschw.
 Arn. Bell. Bry. Calc. Carb. v.
 Chin. Con. Dig. Dros. Led. Mgn.
 m. Merc. Natr. m. Nitr. ac. Nux. v.
 Ol. Sabad. Sep. Squill. Sulph.
 Sulph. ac. Verat.
 — gebesserte, Agar. Alum. Ambr.
 Amm. Ars. Dulo. Fer. Graph.
 Mgn. Mos. Mur. ac. Nitr. Plat.
 Pula. Rhs. Sep. Stann. Sulph. Tar.
 Valer. Verat.
 Beim Sehen im Freien verschlimm.,
 Ars. Calc. Camph. Carb. v. Caus.
 Coff. Con. Fer. Hep. Ipec. Kal.
 Led. Merc. Nux. v. Psor. Spig.
 Stram. Sulph. Sulph. ac. Verat.
 Mgs. aus.
 — gebessert, Amb. Ana. Graph. Nux. v.
 Op. Sen. Sep. Stann.
 Beim Sehen, schnell, Aur. Natr. m.
 Sen. Sil.
 Nach Sehen Verschlimmerung,
 Amb. Ana. Carb. a. Natr. Plat. Rhs.
 Valer.
 — im Freien, Amb. Calc. Caus. Croc.
 Lyc. Petr. Phos. Pula. Stann.
 Von Geistes. Anstrengung, (. Un-
 strengung des Geistes.
 Geistig zu schwebende (scheinende
 Schmerzen, Stront.
 Von geistigen Getränken erhöhte
 oder erregte Beschw., Bov. Carb. v.
 Con. Nux. v. Op. Sel. Sil.
 Selbstucht, Acon. Ars. Bry. Calc.
 Cant. Carb. v. Chin. Con. Cupr.
 Dig. Merc. Nitr. ac. Nux. v.
 Plum. Pula. Ran. Rhs. Sec. Sulph.
 Sulph. ac.
 Selenf. Leiden, im Allgemeinen,
 Caps. Mang.
 — abendliche Schmerz, Natr. Stront.
 — Ausschlag, Sep.
 — bei Berührung, Bry. Pula.
 — in der Bettwärme, Sulph.
 — bei Bewegung erhöhte Schmerz,
 Arn. Led. Par. Rhs. Staph.
 — Brenn-Schmerz, Natr. Natr. nit.
 Mgs.
 — Drücken, Kal.
 — durchbringende Schmerzen, Dig.
 — Empfindlichkeit, Arn.
 — Entzündung, Bry.
 — Ermüdungs-Schmerz, Dig.
 — Geschwulst, Agn. Led. Mang.
 Rhod. Sabin. Sulph.
 — gichtische Beschw., Aur. Bry. Carb.
 a. Caus. Chin. Cocc. Dig. Graph.
 Led. Lyc. Mang. Petr. Pula.
 Rhod. Sabin. Staph. Sulph.
 — halbseitig, Mang.
 — Jucken, Merc. Sep. Zinc.
 — — Nachts, Merc.
 — Kälte, Cinn. Petr.
 — Kramm-Schmerz, Par. Plat.
 Stram.
 — Klopfen, Led.
 — Knaden u. Snarren, Ang. Camph.
 Caps. Carb. a. Cham. Cocc. Lyc.
 Natr. m. Nitr. ac. Petr. Thuja.
 — Kniden, Sil.
 — Kriebeln, Arn. Ipec. Sec.
 — in unrichtiger Lage Schmerz, Staph.
 — lähmiger Schmerz, Amm. Aur. Arn.
 Euph. Led. Nat. Saa. Staph. Stram.

Gelenke, Foderheits-Gefühl, Croc.

— morgentliche Schmerzen, Aur.
Staph. Viol.od.

— nächtliche Schmerzen, Carba.
Mang. Natr. Sil. Stront.

— Reißen, Amm. Aur. Bov. Calc.
Caus. Graph. Hyo. Jod. Kal.
Led. Merc. Natr. Natr.m. Nitr.
Petr. Phos. Sabin. Sasa. Sec.
Sep. Stront. Sulph. Teuc.

— rheumatische Schmerzen, Guaj.

— Rothlauf-Entzündung, Bry. Rhod.

— in der Ruhe, Schmerzn., Aur. Dros.

— Schmerzen überhaupt, Bar. Cocc.
Guaj. Jat. Ign. Jod. Led. Lyc.
Mang. Merc. Nux.v. Pula.
Rhm. Staph.

— Schneiden, Hyo.

— Schrunden, Mang.

— Schwäche, Acon. Bor. Bov. Carba.
Carb.v. Euph. Mang. Mez. Phos.
Psor. Pula. Rhod. Sil. Sulph.

— Schwere, Phos.ac.

— Spannen, Strammen, Amm.
Amm.m. Mang. Rhs.

— Stechen, Arn. Bell. Colch. Dros.
Hell. Hep. Kal. Led. Mang.
Merc. Nitr. Pula. Rhs. Sabin.
Sep. Sil. Sulph. Sulph.ac. Thuj.

— — Nachts, Sil.

— Steifigkeit, Unbiegsamkeit, Cant.
Caps. Carba. Cocc. Coloc.
Graph. Kal. Lyc. Natr.m. Nux.v.
Petr. Rhs. Sep. Staph. Sulph.

— — Morgens, Staph.

— Stoß, Schmerz, Cupr.

— Taubheits-Gefühl, Lyc. Plat.

— Trockenheits-Gefühl, Cant.

— Unfestigkeit, Acon. Arn. [Croc.]
Rhs. Sulph.

— überempfindlich, Arn.

— nach Verfallung, Schmerzn. Mang.
Nux.m.

Gelenke, Verkrüden leicht, Carb.a.
Croc. [Sil.]

— Verrentungs-Schmerzen, Amm.
Caps. Ign. Par. Rhs. Mga.

— Wählen, Mang. Rhod.

— Wundtheit, Mang. Ol. Sep.

— Zer schlagenheits-Schmerz, Agar.
Ang. Arn. Aur. Bell. Carba. Con.
Cupr. Dig. Mur.ac. Natr. nit. Nux.
v. Par. Phos. Phos.ac. Pula. Rut.
Viol.od. Mga. Mga. aus.

— Ziehen, Amm. Graph. Hyo. Merc.
Mez. Natr. Petr. Plat. Pula. Rhod.
Sec. Sep. Staph. Stram.

— Zittern, Mang.

— Zucken, Mang. Natr. Plat.

Nach Gemüths-Bewegungen, Be-
schwerden, Bry. Coff. Kal. Lyc.
Natr.m. Phos. Zinc. (vgl. Nach Her-
ger, Freude, Furcht, Gram, ic.)

B. Verdusch, (Schall ic.) verschlim-
merte Schmerzen, Arn. Calc. Lyc.
Mang. Natr. Plat. Sil. Zinc.

Geschwulst des Körpers, s. Was-
fer sucht.

Geschwulst einzelner Theile, Jat.

— Abends, Cocc. Phos. Pula. Rhs.
Stann.

— Salg.-Geschwulst, Calc. Graph.
Hep. Sil. Sulph.

— blasse, Bov. Bry. Sulph.

— brennende, Ara. Carba. Caus.
Pula. Rhs.

— durchsichtige, Merc.

— eiternde, Calc. [Graph. Hep.]
Sil. Staph. Sulph.

— entzündliche, Acon. Aga. Ant.
Arn. Asa. Aur. Bell. Bry.
Carba. Cocc. Colch. Quic. Euph.
Lyc. Mang. Merc. Pula. Rhs.
Sen. Sep. Sil. Sulph. Thuj.

— gespannte, Ant. Bell. Bry. Dig.
Led. Rhs. Sulph. Thuj.

Geschwulst, giftige, Acon. Ant.
 Arn. Ars. Asa. Bell. Bry. Chin.
 Coca. Colch. Hep. Led. Lyc.
 Mang. Merc. Pula. Rha.
 Sabin. Sulph. Thuj.
 — glänzende, Arn. Ars. Bry. Mang.
 Merc. Rha. Sabin. Sulph.
 — harte, Arn. Ars. Chin. Graph.
 Led. Sep. Sulph. Tab. Thuj.
 — heisse, Ant. Arn. Asa. Bor. Bry.
 Cant. Coco. Hep. Led. Merc. Petr.
 Pula. Rha. Sasa. Sulph.
 — kalte, Asa. Dulc.
 — klopfend schmerzende, Sulph.
 — knollige, Alum.
 — kriebelnde, Rha.
 — lahmere Theile, Plum.
 — leidender Theile, Bry. Kal. Merc.
 Pula. Rha.
 — lymphatische, Bell. Hep. Sil.
 — nächtliche, Dig. Phos.
 — reisend schmerzende, Ars. Led.
 — rheumatische, f. rheumat. Beschw.
 — rosenartige, f. Rothlauf unter den
 „Haut-Beschwerden.“
 — rothe, Ant. Arn. Asa. Aur. Bell.
 Bry. Cant. Chin. Hep. Mang.
 Merc. Pula. Rha. Sabin. Sep.
 Sulph. Thuj.
 — rothfledige, Sep.
 — scharlachfarbene, Bell.
 — schmerzhaft überhaupt, Con. Dig.
 Hep. Merc. Thuj.
 — schmerzlose, Ars. Rha.
 — spannende, f. gespannte.
 — speckige, Ant. Bar. Sabin.
 — stehende, Ant. Caus. Fer. Graph.
 Mang. Pula. Rha. Sulph. Tab.
 — nach Verkältung, Mang.
 — wassersüchtige, hydropische, Ant.
 Ars. Aur. Bell. Chin. Con.
 Dig. Dulc. Fer. Hell. Jod. Kal.
 Led. Lyc. Merc. Mur. ac. Nitr.

Op. Plum. Prun. Psor. Sen.
 Sep. Sulph. Terb.
 Geschwulst, weiche, Ars.
 — weisse, Ars. Calc. Euph. Graph.
 Jod. Lyc. Merc. Sep. Sulph.
 — wundschmerzende, Rha.
 Geschwür-Schmerz., Amm. Amm.
 m. Cham. Mang. Merc. Pula. Sil.
 — an leidenden Theilen, Anac.
 In Gesellschaft, Verschlimme-
 rung, Bar. Lyc. Plum.
 Bei Gewitter, Uebelbefinden, Caus.
 Natr. m. Nitr. ac. Petr. Phos.
 Rhod. Sil.
 Sicht-Knoten, Agn. Aur. Calc.
 Carb. a. Cic. Dig. Graph. Led.
 Lyc. Rhod. Sabin. Staph.
 Sichtige Beschw. u. Schmz., Acon.
 Ant. Arn. Ars. Bry. Calc. Cant.
 Carb. a. Caus. Chel. Chin. Cic.
 Coca. Colch. Con. Dig. Dulc. Fer.
 Graph. Guaj. Hep. Ign. Led. Lyc.
 Mang. Men. Merc. Nux. v. Phos.
 Phos. ac. Psor. Pula. Ran. Ran.
 ac. Rhod. Rha. Sabin. Sasa.
 Spig. Spong. Stann. Staph. Sulph.
 Tart. Thuj.
 — nach Tripper-Unterdrückung, Sasa.
 — nach Verkältung, Sasa.
 Glieder wie vom Körper abgelöst,
 Stram.
 Glieder-Schmerzen, f. Brennen,
 Drüsen, Reissen, Stechen ic.
 Von Gram Beschwerden, Ign.
 Phos. ac. Staph.
 Für das Greisen-Alter, Aur. Bar.
 Con. Op.
 Grippe, Ars. Bry. Camph. Carb. v.
 Caus. Lyc. Merc. Nux. v. Rha.
 Größserwerden, Gefühl von, in
 einzelnen Theilen, Alum. Bov.
 Diad. Merc. Nitr.

Gruppenweise erscheinende Beschwerden, Cupr.

Für Gutmüthige besonders passend, Pula.

B. Hämorrhoidal-Anlage, Nux.v.

B. Hände-Arbeit, Beschw., Natr.m.

Für Hagere besonders passend, Amb. Nux.v. Phos.

Halbseitige Beschwerden, Amm.

Amm.m. Alum. Bar. Bell. Cant.

Coco. Mang. Mez. Puls. Rhs.

[Sabad.] Stront. Sulph.ac.

Thuj. Zinc.

— links vorherrschend, Bar. Sulph.ac. Thuj.

— rechts vorh., Amm. Amm.m. Cant.

— erst rechts, dann links, Sabad.

Dallosigkeit des Körpers, f. Unfestigkeit.

Zwischen Haut und Fleisch scheinende Schmerzen, Zinc.

Im Herbst verschlimmerte Nebel,

Aur. Coloh. Mero. Rhs. Verat.

Hitze bei den Schmerzen, Carb.v.

Hitze der leidenden Theile, Acon. Bry. Sulph.

Hitze u. Röthe einer Wange bei den Schmerzen, Cham.

Hohlheits-Gefühl, f. Leerheits-Gf.

Hüpfen wie von Lebendigem, Croc.

Hypochondrische Beschwerden,

Asa. Aur. Bell. Cham. Chin. Con.

Grat. Hell. Mgn.m. Mos. Mez.

Natr. Nux.v. Phos. Phos.ac.

Plum. Puls. Stan. Staph. Sulph.

Val. Verat. Viol.od. Zinc.

— aus dem Geschlechts-Systeme entspringend, Chin. Con. Mos. Staph.

Hysterische Beschwerden, Anac.

Ars. Asa. Aur. Bell. Bry. Cann.

Caus. Cham. Chin. Cic. Coco. Con.

Grat. Hyo. Ign. Jod. Ipec. Mgn.m.

Mos. Natr.m. Nitr.ac. Nux.m.

Nux.v. Phos. Plat. Plum. Puls.

Sep. Sil. Stann. Staph. Stram.

Sulph. Val. Verat. Viol.od.

— nach Ausschweifungen, Anac. Com. Jammern u. Wimmern bei den Schmerzen, Cant. Cham.

Influenza, Ars. Camph. Caus.

Nux.v. (vgl. Grippe.)

Von Caffee erregte oder erhöhte Beschwerden, Ars. Caus. Cham.

Coco. Ign. Mero. Nux.v. Sulph.

— gebesserte, Coloc.

Von Kalbfleisch, Genuss, Nitr.

Kalender in den Gliedern, f. bei Bitterungs-Wechsel.

Von Kalt Essen oder Trinken, f. Essen und Trinken von Kaltem.

Kälte d. Glied, f. ut.: „Fieb., Kälte.“

Mit Kälte des Körpers verbundene Schmerz-Anfälle, Ars. Bry.

— des leidenden Theiles, Mero.

Von Kälte Verschlimmerung, Agar.

Amm. Asar. Bar. Calc. Camph. Cant.

Caps. Hep. Merc. Nitr.ac. Nux.m.

Phos. Sabad. Sep. Sulph.

— gebessert, Thuj.

Von kaltem Wasser, Pula. Spig. Sulph.

In kalter Jahreszeit, Aur. Coloh.

Carb.v. Merc. Natr.m. Petr. Rhs.

Sulph. Verat.

Von kalter Luft, Alum. Amm. Aur.

Bry. Calc. Camph. Carb.v. Caus.

Hell. Hyo. Merc. Mez. Nux.m.

Phos. Rhod. Rhs. Sabad. Sep.

Verat.

— gebessert, Ant.

Von Karlsbader Wasser, Pula.

Nach Kartoffel, Genuss, Alum.

Katalepsie, Acon. Bell. Clo. Stram.

Bei Kindern vorzüglich anwendbar,

Acon. Amb. Bar. Bell. Calc.

Cham. Chin. Ign. Ipec. Lyc.
Mgn. Merc. Nux. m. Nux. v. Puls.
Rhm. Rhs. Sil. Stann. Staph. Sulph.
Klamm (Ziehen) i. d. Glied., Amb.
Amm. Asar. Calc. Caps. Coco.
Cof. Coloc. Con. Graph. Hyo.
Kal. Lyc. Nitr. ac. Nux. v. Phos.
Plat. Rhs. Sil. Staph. Stram.
Sulph. Sulph. ac. Zinc.

Klamm-Schmerzen in den Bruststein,
Agar. Amb. Anac. Ang. Asa.
Asar. Chel. Cin. Coloc. Con.
Graph. Moa. Natr. Oleand.
Plat. Rut. Sec. Stram.

— drückend, Bar. Oleand. Plat.

— reißend, Cin. Natr. Rut.

— im Eizen, Agar.

— juckend, Anac. Asa. Moa.

Von Klavierspielen Beschwerde,
Anac. Calc. Kal. Natr. Sep. Zinc.

Klopfen im ganzen Körper, s. Pulsiren.

Klopfende Schmerzen, Amm. m.
Calc. Carb. v. Cham. Rhm.

Knoten der Gelenke, s. Gelenke.

Kneipende Schmerzen, Cann. Men.
Mgn. aus.

Knistern in den Bruststein, Rhm.

Knochen-Feiden:

— bei Anstrengung des Körpers,
Schmerz, Hell.

— bei Berührung erhöhter Schmerz,
Sabad.

— bei schnellem Bewegen besser,
Sabad.

— in d. Bett-Wärme gebessert, Caus.

— Bohren, Asa. Hell.

— Brengen, Carb. v. Euph. Phos. ac.
Rut. Sabin.

— Brüche, Arn. Symp. off.

— Drücken, Arg. Bry. Cyc. Rhs.
Sabin. Staph. Verat.

— Entzündung, Asa. Aur. Bell.

Chin. Hep. Lyc. Mang. Merc.
Mez. Nitr. ac. Phos. ac. Sil.
Staph. Sulph.

Knochen-Erweichung, Asa.

— nach dem Essen Schmerz, Hell.

— Knochenfraß, Asa. Ang. Aur.

Calc. Chin. Con. Cupr. Euph.

Hep. Kreos. Lyc. Merc. Men.

Nitr. ac. Phos. ac. Puls. Rhs. Sep.

Sil. Staph. Sulph.

— fressender Schmerz, Rut.

— Geschwulst, Asa. Aur. Calc.

Dalc. Guaj. Lyc. Merc. Mez.

Phos. Phos. ac. Rhs. Sabin.

Sil. Staph. Sulph.

— Eicht, s. Entzündung.

— Kälte-Gefühl, Zinc.

— Kriebeln, Plum.

— Krümmung, Amm. Asa. Calc.

Jed. Merc. Plum. Puls. Sil.

Staph. Sulph.

— in fühlbar Luft erhöht. Schmerz, Hell.

— lähmiger Schmerz, Coco.

— Lethet des Fleisches, Gefühl von,

Bry. Nitr. ac. Rhs. Sulph.

— Nacht-Schmerzen, Aur. Bar. Lyc.

Mang. Merc. Phos. ac.

— Ragen, Dros.

— von Quecksilber-Rißbrand, Asa.

Aur. Lyc. Nitr. ac.

— Reissen, Arg. Bell. Bis. Caus.

Chin. Coco. Cyc. Phos. ac.

Plum. Stront. Zinc.

— — ruckweise, Plum.

— Schaben, Asa. Phos. ac. Rhs.

Sabad. Spig.

— Schmerzen überhaupt, Asa. Bar.

Camph. Cupr. Diad. Lyc.

Mang. Merc. Mur. ac. Nitr. ac.

Phos. ac. Plum. Rhod. Rut. Staph.

— Schneiden, Sabad.

— Schrunden (in den Banden der

Knochen), Phos. ac.

Knochen, Stechen, Colch. Dros.

Hell. Sabin.

— syphilitischer Schmerz, Asa. Merc.

— nach Trinken, Schmerz, Hell.

— in der Wärme gebessert, Caus.

— u. Bahnsinn-Anfällen, Schmerz, Cupr.

— Wühlen, Diad. Mang.

— Zerschlagenheits-Schmerz, Bell.

Ipec. Rdt. Verat.

— Ziehen, Arg. Bry. Cann. Chin.

Cocc. Colch. Cyc. Rhod. Rhs.

Sabad. Sabin. Valer. Zinc.

— zuckender Schmerz, Chin. Colch. Valer.

Von Körper-Anstrengung, s. Anstrengung des Körpers.

Konvulsionen, s. Krämpfe, Hysterische.

Zum Kopf-Anlegen, Reigg., Carb. v.

Von Kopf-Anstrengung, s. Anstrengung des Geistes.

Sornkaupen, s. Kriebelkrankh.

Krampf-Adern, s. Aderkrämpfe.

Krämpfe überhaupt, Aeth. Alum.

Amb. Ang. Arn. Ars. Asa. Aur.

Bar. Bell. Calc. Camph. Cant.

Carb. v. Caus. Cham. Cic. Cin.

Cocc. Coff. Coloc. Con. Croc.

Cupr. Dig. Hell. Hyo. Jat. Ign.

Ipec. Kal. Laur. Lyc. Mos.

Natr. s. Nitr. Nux. m. Nux. v. Op.

Phos. Plat. Plum. Ransc. Rhs.

Sabad. Sec. Sep. Sil. Sol. Spig.

Squill. Stann. Stram. Sulph.

Tab. Tan. Tart. Thu. Verat.

— alte, Cupr.

— durch Ausstreichen der Theile erleichtert, Sec.

— von Berührung erregt, Ang. Bell. Cocc. Stram.

— mit Brust-Beengung darnach, Bell.

Krämpfe, von Eigensinn, Bell.

— epileptische, s. Fallsucht.

— bei Erbrechen mit Leibschmerz, Camph. Cupr.

— von Flüssigkeit-Schlucken, [Bell.] Hyo. [Stram.]

— beim Gebrauche der Theile, Cocc.

— von einem Geschwür aus, Cocc.

— von Geräusch erregt, Ang.

— von glänzendem Licht u., Bell. Stram.

— hartnäckige, Cupr.

— hysterische, Aur. Bell. Bry. Cocc.

Con. Ign. Ipec. Mgn. m. Plat.

Sep. Stann. Stram. Sulph.

— mit Kälte der Glieder, Coff.

— kataleptische, s. Katalepsie.

— bei Kindern, Acon. Bell. Cham.

Coff. Ign. Ipec. Nux. m. Stann.

— Hysterische (Konvulsion.), Arn. Ars.

Asa. Bar. Bell. Calc. Camph.

Cant. Caus. Cham. Cic. Cin.

Cocc. Coff. Con. Croc. Cupr.

Dig. Hell. Hyo. Jat. Ign. Ipec.

Laur. Lyc. Merc. Mos. Nux. m.

Nux. v. Op. Phos. Plum. Ransc.

Rhs. Sabad. Sec. Spig. Squill.

Stann. Stram. Tab. Tan. Tart.

Verat.

— von Rodelförnern, Camph.

— bei Reisenden, Cham. Cic. Hyo.

— m. Lachen (Lach-Krämpfe), Alum.

Aur. Calc. Con. Cupr. Ign.

— — und Weinen, Alum. Aur.

— mit Lächeln vorher, Bell.

— mit Lähmung darnach, Plum.

— von lauem Wasser, Ang.

— Nachts, Cupr. Lyc. Sec.

— periodisch kommende, Sec. Stram.

— von Quecksilber-Dampf, Stram.

— rückwärtsbiegende, Arg. Bell.

Cham. Cic. Ign. Ipec. Op. Rhs.

Stann. Stram.

- Krämpfe, i. Schlafe, Nachts, Cupr.**
 — von Schreck, Sec. Stram.
 — b. Schwängern, Cham. Cic. Hyo.
 — tonische, Aeth. Alum. Amb. Ang.
 Am. Aur. Bell. Calc. Camph.
 Caus. Cham. Cic. Cocc. Coloc.
 Con. Croc. Cupr. Hell. Hyo.
 Ign. Ipec. Kal. Laur. Lyc.
 Mos. Natr. a. Nitr. Nux. m. Nux. v.
 Op. Plat. Plum. Sabad. Sec. Sep.
 Sol. nig. Squill. Stann. Stram.
 Sulph. Tab. Tart. Verat.
 — bei Böhnerinnen, Cham.
 — von Würmern, Cic. Hyo. Merco.
 — beim Zahnen, Cham. Ign. Stann.
 — mit Zähneknirschen, Coff.
Krampf, Schmerzen, Coloc. Con.
 Mgn. m.
Krampfhaftes Beschr. in innern
Organen, Alum. Bell. Bia. Calc.
Carb. a. Carb. v. Caus. Cham. Cocc.
Coff. Coloc. Con. Croc. Cupr.
Euph. Graph. Hyo. Ign. Ipec.
Lyc. Mgn. m. Mos. Natr. m. Nux.
v. Plum. Puls. Stann. Staph. Val.
Von Kränkung, Beschwerden, Bell.
Coloc. Ign. Phos. ac. Plat. Puls.
Staph.
Kraftlosigkeit, s. Schwäche.
Bei Reisenden besonders passend,
Bell. Cham. Cic. Coff. Croc. Hyo.
Ign. Nux. v. Puls. Sabin. Sec.
Ueber Kreuz erscheinende Schmer-
zen, Agar. Mang.
Kriebeln (in den Gliedern) Acon.
Arn. Carb. v. Cic. Colch. Ign. Mgn.
m. Merco. Natr. Ol. Par. Phos. Phos.
ac. Plat. Plum. Pula. Ran. sc.
Rhod. Sabad. Sec. Sol. ng. Spig.
Stram. Sulph. Tab. Teuc. Verat.
 — wie von Missein, Carb. v. Mgn. m.
 Natr. Ol. Phos. ac. Plat. Rhod.
 Sabad. Sec. Staph. Zinc.
- Kriebeln bei Bewegung, Merco.**
 — in lahmen Theilen, Phos.
 — in leidenden Theilen, Arn. Rhs.
 — stehendes, Natr.
Kriebel. Krankheit, Cic. Sol. nig.
Stummziehen einzelner Theile,
Kammartig, Amb. Calc. Carb. a.
Caus. Chin. Cin. Colch. Coloc. Con.
Euph. Graph. Guaj. Hyo. Kal.
Kal. h. Lyc. Men. Merco. Phos.
Plum. Rhs. Sec. Sil. Stram. Sulph.
Tart. Mgs. aus.
Krümmung (Contractur) d. Glied,
Coloc. Guaj. Plum. Sec. Stram.
Von Krummer, Beschwerden, Ign.
Phos. ac. Staph.
Lach. Krämpfe, s. Krämpfe.
Von Lachen Beschwerden, Ara.
Bell. Carb. v. Stann.
Von Lage, Veränderung erhöhter
Schmerz, Nitr. ac. Pula. Ran.
 — gebessert, Ign. Val.
Lähmige Schmerzen, Arn. Ara. Aur.
Bar. Cann. Carb. v. Cham. Chel.
Chin. Cin. Cocc. Colch. Droa.
Hep. Mgn. m. Mez. Natr. Natr. m.
Nitr. Rhs. Sass. Sil. Stram. Val.
Verat.
 — im Gehen, Verat.
 — nach Gehen, Val.
Lähmige Schwäche, s. Schwäche.
Lähmigkeit der Glieder, Am. m.
Carb. v. Chel. Chin. Cin. Cocc.
Colch. Droa. Mez. Natr. Nitr.
Plat. Puls. Rhod. Rhs. Sil.
Val.
 — Abends, Sil.
 — der leidenden Theile, Cham. Chin.
 Colch. Plum.
Lähmung, Anac. Ang. Ara. Bry.
Carb. v. Caus. Cocc. Colch. Cupr.
Dalc. Hyo. Kal. Laur. Natr. m.
Nux. v. Oleand. Op. Phos.

- Plum. Rhs. Sec. Sil. Stann.**
Stram. Sulph. Zinc.
Lähmung, halbseitige, Cocc.
Natr.m. Rhs. Stront. Zinc.
 — — Abends, Stront.
 — — Nachts, von den Schmerzen,
 Natr.m.
 — leidender Theile, Colch. Plum.
 — nach Schlagfluß, Anac. Bar. Bell.
 Con. Laur. Nux.v. Stann. Stram:
 Zinc.
Von lauem Wasser, Beschw., Ang.
Von Laufen, Sil.
Laufen - Lernen, schwieriges, der
Kinder, Bell. Calc. Sil. Sulph.
Lebendigkeit, Gefühl in einzel-
nen Theilen, Croc.
Lebens-Geister mangelnd, Cocc.
Lebens-Wärme, s. Wärme.
Leereits-Gefühl im Körper, Cocc.
Kal.
Leichtigkeit, Gefühl d. Körpers,
Asar. Coff. Lac. [Stram.]
 — m. Ermattung wechselnd, Natr.m.
Lepra, Alum. Ars. Carb.a.
Carb.v. Caus. Coloc. Graph.
Jod. Kal. Mgn. Natr. Nat.m. Petr.
Phos. Sep. Sil. Sulph. Zinc.
Vonessen, Beschw., Calc. Chin.
Cocc. Graph. Lyc. Natr. m. Nux.
v. Phos. Puls. Rut. Sil.
Von Licht, hellem, Beschw.,
Colch. Lyc. Merc. Stram.
 — der Sonne, Agar. Natr. Sulph.
Liebe, unglückliche, Hyo. Ign.
Phos.ac.
 — mit Eifersucht, Hyo.
 — mit stillem Gram, Ign. Phos.ac.
Im Liegen, Beschw., Amb. Ars.
Asa. Bell. Bry. Calc. Carb.v. Caus.
Dig. Hyo. Mos. Nux.m. Nux.v. Rhs.
Sec. Sep. Sil. Sulph. Verb.
 — gebessert, Alum. Cant. Cupr.
- Mgn. Mero. Natr. m. Nitr. ac. Phell.**
Staph.
Beim Liegen im Bette, Amb. Ars.
Calc. Caus. Graph. Ign. Kal.
Led. Lyc. Mgn. Merc. Nux. v.
Phos. Puls. Rhod. Rhs. Sep.
Sil. Staph. Mgs. arc.
 — besser, Ars. Bry. Evon. Lyc. Merc.
 Psor. Sabad. Spong. Squil. Verat.
Beim Liegen auf d. leidenden Theile
schlimmer, Ars. Igu.
 — besser, Ign.
Beim Liegen auf dem Rücken, Phos.
Puls.
 — besser, Ign. Puls.
Beim Liegen auf der Seite (schlim-
mer, Ars. Bar. Graph. Hep. Ign.
Puls. Sabad. Sil.
 — besser, Phos.
Beim Liegen auf der linken Seite,
Lyc. Phos. Sep.
 — der rechten, Mgn. m. Merc. Stann.
Zum Liegen, Neigung, Acon. Alum.
Ars. Bar. Calad. Canth. Cham.
Chel. Clem. Coff. Cyc. Fer. Grat.
Led. Lyc. Nux. v. Rhs. Sel. Tar.
Tart. The.
Loetheit des Fleisches, Gefühl von,
Bry. Nitr. ac. Rhs. Sulph. (vgl.
Zerschlagenheits - Schmerz.)
Vor Lust, Schen, s. Empfind-
lichkeit gegen Lust.
Von Magen-Verderbniß, Beschw.,
Ant. Bry. Carb.v. Coff. Euph.
Ipec. Natr. Nux. Puls. Tart.
V. Magen-Verdauung, Ars. Puls.
Magerkeit, s. Abmagerung.
Für das männliche Alter und Ge-
schlecht, Nux. v. Phos.
Von Rasern - Zuredttritt, Beschw.,
Acon. Bry. Droa. Dulc. Puls. Rhs.
Müdigkeit und Müdigkeit, s.
Schwäche.

Mechanische Verletzungen, (von Stoß, Fall, Schlag, Quetschung), Arn. Con. Hep. [Jod. Kal. Phos.] Rhs. Sulph. Sulph. ac.

Mercurial-Siechthum, s. Quecksilber-Mißbrauch.

Nach Mercuriren Verlang, Calc. Bon Milch-Genuß, Beschw., Ara. Calc. Chel. Lyc. Natr. m. Nitr. a. Nux. v. Sep. Sulph.

Wilde, doch deutlich fühlbare Schm., Viol. od.

Mittags erhöhte Beschw., Alum. Arg. Ars. Cic. Nux. v. Phos. Stram. Val. Zinc.

Morgens erhöhte Beschw., Acon. Amm. Ant. Arn. Aur. Bar. Bell. Bev. Bry. Calc. Carb. a. Carb. v. Caus. Chin. Cin. Clem. Coff. Con. Croc. Cupr. Dig. Dros. Dulc. Euph. Fer. Graph. Guaj. Hell. Ign. Jod. Kal. Mgn. m. Mez. Natr. Natr. m. Nitr. Nitr. ac. Nux. v. Op. Petr. Phos. Phos. ac. Plum. Psor. Ran. Rhm. Rhod. Sass. Sen. Sep. Spig. Stann. Staph. Stram. Sulph. Sulpha. Thuja. Val. Verat. Viola. — im Bette, Hep. Phos.

— nach dem Aufstehen, Guaj. Ign.

Von Russel erhöhte Beschw., Calc. Coff. Kal. Natr. Phos. ac. Sep. Stann. Tab. Viol. od. Zinc.

Russel-Schlafrheit, Caps. Clem. Con. Merc. Sen. Verat.

Russel-Straffheit, Acon. Nitr. ac. Plac.

Russel-Verkürzung, Amm. Ars. Caus. Coloc. Graph. Natr. Natr. m.

— allgemeine über den ganzen Körper, [Caus.] Coloc.

Russel-Verkürzungs-Gefühl, s. Strammey.

Russel-Zuden, A sa. Bar. Clem. Cocc. Kal. Mgn. Men. Mez. Natr. Natr. m. Ran. Rat. Rhs. Sep. Sulph. Tart. Teuc. Zinc.

— allgemeines, Bar.

— Nachts, Bar.

— in der Ruhe, Men.

Rutter-Rämpfe, Con. Ign. Mgn. m.

Nachmittags, Erhöhung der Beschwerden, Agar. Alum. Amm. Ant. A sa. Camph. Cant. Chel. Coff. Colch. Con. Dulc. Grat. Jod. Laur. Lyc. Mos. Mur. ac. Natr. Nitr. ac. Nux. v. Phos. Plum. Sass. Sen. Spong. Staph. Stront. Thuja. Zinc.

— einen Nachmittag um den andern, Lyc.

Nachmitternacht, Acon. Amm. Ars. Aur. Calc. Cann. Cant. Caps. Caus. Coff. Croc. Dulc. Graph. Hep. Jod. Kal. Mgn. Merc. Natr. Nitr. Plat. Sil. Sulph. ac. Tart. Thuja.

Nachts, Amm. m. Ant. Ars. Aur. Bar. Bis. Calc. Camph. Cann. Caps. Carb. a. Carb. v. Caus. Cham. Chin. Cin. Cinn. Clem. Colch. Con. Croc. Dig. Dulc. Eug. Fer. Graph. Grat. Guaj. Hep. Hyo. Kal. Led. Lyc. Mgn. Mgn. m. Mgn. s. Mang. Merc. Mur. ac. Natr. Natr. s. Nic. Nitr. ac. Oleand. Op. Par. Phos. Plat. Plum. Psor. Ran. Sec. Sep. Sil. Spong. Stron. Sulph. Sulph. ac. Thuja.

— mit Athem-Versezung, Natr. m.

— im Froste, Hep.

— mit halbseitig. Lähmung, Natr. m. **Von Nacht-Arbeiten und Wachen, Beschw.**, Cocc. Colch. Nux. v. Puls.

Nachtwandeln, s. unter: „Schlaf-Beschwerden.“

- Nach Raſwerden, Beſchw., Nux. m. Sasa. Sep.
 Von naffer Kälte, Nux. m.
 Bei naffer Bitterung, Verſchlim-
 merung, Amm. Bor. Calc. Carb. v.
 Dulc. Lyc. Mang. Nux. m. Rhod.
 Rha. Sep. Verat.
 Nerven-Schwäche, ſ. Schwäche,
 nervöſe.
 Für Neugeborne, ſ. Säuglinge.
 Zum Reumonde, Verſchlimme-
 rung, Amm. Sil.
 Mit Niederliegen verbundene
 Anfälle, Ars. Bry. Calc. Con. Fer.
 Ipec. Lyc. Mos. Natr. m. Nux. v.
 Oleand. Petr. Phos. a. Sep. Verat.
 Beim Niederſetzen, Pula. Tart.
 Beim Nordwinde, Sep.
 Nach Obſt-Genuß, Bor. Chin. Mero.
 Natr. Rhod. Puls.
 Ohnmacht, Acon. Arn. Ars. Bell.
 Calad. Camph. Carb. v. Cham.
 Chin. Cocc. Coloc. Con. Croc. Dig.
 Fer. Hell. Hep. Hyo. Kal. Laur.
 Mgn. m. Mos. Nux. m. Nux. v.
 Oleand. Op. Plum. Phos. Ran.
 Ran. sc. Rha. Sec. Sen. Sep. Sil.
 Stap. Stram. Sulph. Tart. Verat.
 — Abends, Hep.
 — mit Ameiſenlaufen, und Zittern
 der Füße, Bor.
 — nach Aufrichten v. Liegen, Calad.
 — bei Bewegung, Croc. Verat.
 — mit Blutwallung, Acon. Bell.
 — nach dem Eſſen, ſ. unter: Beſchw.
 nach dem Eſſen.
 — von Gehen i. Freien, Fer. Kal. Sen.
 — v. Hyſteriſchen, Cham. Ign. Mos.
 — mit Kälte der Glieder, Coloc.
 — beim Liegen (auf der Seite), Sil.
 — nach Liegen, Calad.
 — Morgens, Carb. v. Nux. v.
 — unter vielen Menſchen, Plum.
- Ohnmacht bei Nachdenken, Calad.
 — bei Nafenbluten, Croc.
 — von Schmerzen, geringen, Hep.
 Nux. m.
 — mit Schnarchen, Stram.
 — nach Schreiben, Calad.
 — bei Schwindel, ſ. Schwindel.
 — bei Uebelkeit, ſ. Uebelkeit.
 Von Onanie, Nachtheile, ſ. Selbſt-
 beſiedung.
 Opistotonus, ſ. Rückwärts,
 Beugung des Körpers.
 Vom Ostwinde Beſchwerd., Carb. v.
 Hep. Sil.
 Periodiſche Beſchwerden, Alum.
 Anac. Ars. Aur. Bell. Cant.
 Carb. v. Cupr. Fer. Hyo. Ign. Lyc.
 Merc. Nux. v. Plum. Ran. sc. Rhod.
 Sec. Sil. Sulph. Val.
 Pflod - Gefühl, ſchmerzhaftes,
 (Schmerz, wie von einem inſteden-
 den Pflode), Anac. Ign. Plat.
 Sulph. ac.
 Für Phlegmatiſche vorzüglich
 paſſend, Caps. Puls. Sen.
 — nicht paſſend, Nux. v.
 Polypen, Calc. Teuc.
 Pressen, auseinander, Ign. [Plat.]
 Puls, ſ. unt.: „Fieber-Beſchw.“
 Puffiren im Körper, Amb. Clem.
 Graph. Kal. Jod. Merc. Natr. m.
 Plum. Puls. Sabad. Sabin. Sec.
 Sep. Tab. Tart. Thuj. Zinc.
 — Abends, Thuj.
 — von Anſtregung u. geringer Be-
 wegung, Graph. Jod. Pula. Thuj.
 — nach dem Eſſen, ſ. unter: „Be-
 ſchwerden nach dem Eſſen.“
 Nach Purpurfrieſel, Beſchwer-
 den, [Acon. Coſk.] Hell.
 Von Queckſilber-Dampf, Stram.
 Von Queckſilber-Mißbrauch, Be-
 ſchwerden, Arg. Aſa. Aur. Bell.

- Calc. Carb. v. Chin. Clem. Dula.
 Euph. Guaj. Hep. Jod. Lyc.
 Mez. Nitr. ac. Op. Phos. ac. Pula.
 Sass. Sep. Sil. Staph. Stront.
 Sulph. Thuja. Val.
 Von Quetschung, Nachtheile, s.
 Mechanische Verletzungen.
 Quetschungs-Schmerz, Arn. Cic.
 Cupr. Oleand. Plat. Rut.
 — bei Berührung, Rut.
 — nach Drücken auf die Stelle, Plat.
 Für rasche Temperamente, Nux. v.
 Von Rausch, Nachtheile, Carb. v.
 Coff. Ipec. Nux. v. Op. Pula.
 Von Reden, Beschw., s. Sprechen.
 Reissen in den Muskeln (b. Stied.),
 Aeth. Agar. Alum. Amb. Amm.
 Amm. m. Arg. Arn. Asa.
 Aur. Bar. Bell. Bry. Cann. Calc.
 Cant. Carb. v. Caus. Cham. Chin.
 Cin. Coec. Colch. Coloc. Cupr.
 Dalc. Euph. Fer. Graph. Grat.
 Hell. Hep. Hyo. Ign. Jod. Kal.
 Kal. h. Lam. Led. Lyc. Mga. Mga.
 m. Mgn. s. Mang. Merc. Mez.
 Mur. ac. Natr. Natr. s. Nitr.
 Nitr. ac. Nux. v. Ol. Petr. Phos.
 Phos. ac. Plum. Puls. Ran. Rat.
 Rhod. Rhs. Rut. Sass. Sec. Sep.
 Sil. Spig. Staph. Stront. Sulph.
 Sulph. ac. Tart. Teut. Thuja. Tong.
 Val. Verat. Verb. Zinc.
 — Abends, Natr. s. [Stront.] Sulph.
 — abwärts gehend, Verb.
 — bei Berührung, Chin.
 — im Bette, (Abends), Phos. Stront.
 Sulph.
 — bei Bewegung, Bry. Chin. Zinc.
 — — gebessert, Valer.
 — durch Drücken darauf gebess. Tong.
 — drückendes, Arg. Bell. Bis. Cann.
 Cupr. Cyc. Led. Rut. Sass. Stann.
 — nach Erhitzung, Zinc.
- Reissen mit Geschwür des Thalles,
 Kal.
 — herauswärts, Asa.
 — klemmendes, Cin. Natr. Rut.
 — lähmiges, Aur. Cham. Chin.
 Coec. Colch. Mga. m. Men. Natr.
 Sass.
 — Nachts, Lyc. Merc. Natr. Phos.
 Plum. Stront. Sulph.
 — von Reiben gebessert, Plum.
 — rückwärts, s. judendes.
 — in der Ruhe, Agar. Kal. Lyc.
 Mur. ac. Rhod. Rhs. Val.
 — schneidendes, Hyo.
 — im Sitzen, Agar. Cin. Staph. Verat.
 — nach Sitzen, beim Aufsteh., Pula.
 — stehendes, Cann. Cant. Coloc.
 Dig. Euph. Guaj. Merc. Thuja.
 Zinc.
 — im Stehen, Agar.
 — in den Streck. Muskeln, Verat.
 — Tag und Nacht, Nitr.
 — u. Verkältung, Dalc. Nitr. ac. Phos.
 — ziehend, Cham. Hell. Lam. Merc.
 Plum. Rhod. Rhs. Sec. Staph.
 — judendes, Amm. m. Asa. Chin.
 Coec. Cupr. Natr. Phos. ac.
 Pula. Mga.
 B. Reiten, Verschlimmerung, Sep.
 Nach reizenden Genüssen, Bes-
 schwerden, Stann.
 Recken der Glieder, s. Dehnen.
 Rhachitische Beschw., Asa. Bell.
 Calc. Lyc. Merc. Mez. Nitr. ac.
 Petr. Phos. Phos. ac. Pula. Rhs. Sil.
 Staph. Sulph.
 Rheumatische Schmerzen u. Be-
 schwerden, Acon. Ant. Arn. Ara.
 Bell. Bry. Calc. Camph. Cann.
 Carb. v. Caus. Cham. Chin.
 Colch. Cupr. Dalc. Euph. Ign.
 Merc. Mez. Nux. v. Ol. Phos.
 Peor. Pula. Ran. Rhod. Rhs.

- All. Squill. Stann. Tart. Thu j.
 Val. Verat.
- Rohheits-Schmerzen, Ang. Cant.
 Rude, (elektrische) i. Körper, Amb.
 Ang. Arn. Bar. Bell. Cic. Cooc.
 Colch. Cupr. Lyc. Nux. v. Op. Ran.
 Sulph. Verat. Zinc. Mgs.
- Rudweise Schmerzen, Val.
- Rückwärts-Biegung des Körpers,
 Ang. Bell. Cham. Cic. Ign. Ipec.
 Op. Rhs. Stann. Stram.
- In der Ruhe erhöhte Beschwerden,
 Agar. Amm. Asa. Aur. Caps.
 Coloc. Con. Dros. Dulc. Euph.
 Grat. Kal. Kal. h. Lyc. Mgn. Mos.
 Mur. ac. Natr. s. Nitr. Op. Phell.
 Phos. ac. Plat. Puls. Rhod.
 Rhs. But. Samb. Sen. Sep. Sil.
 Stann. Sulph. Thu j. Tong. Val.
 Viol. od. Zinc.
- gebessert, Acon. Ant. Arn. Bar.
 Bell. Bry. Camph. Coff. Coleh.
 Coloc. Cupr. Hell. Ign. Ipec.
 Kal. Laur. Led. Merc. Nitr. Nitr. a.
 Nux. v. Ol. Phos. Paor. Sabad. Sass.
 Spong. Squill. Stram. Verat.
- Zum Ruben Reizung, Carb. v. (vgl.
 Reizung zum Liegen, Sigen ic.)
- Ruhr (Dysenterie), Ars. Carb. v.
 Caps. Colch. Coloc. Hep. Ipec.
 Merc. Merc. s. Nux. v. Rhs.
 Staph. Sulph.
- mit Erbrechen, s. Cholera.
- mit gastrischen Beschw., Colch.
- Von Gäfte-Verlust, Beschwerden,
 Chin. Phos. ac. Sulph.
- Säuser, Wahnwitz, Ars. Hyo. Nux.
 v. Op. Sulph.
- Bei Säugenden, s. b. Stillend.
- Bei Säuglingen vorzüglich passd.,
 Arn. Bel. Bor. Bry. Calc. Cham.
 Cin. Ign. Ipec. Lyc. Merc. Nux.
 v. Rhs. Sil. Sulph. Sulph. a.
- Von salzigen Speisen, Nachtheile,
 Carb. v.
- Von Samen-Verlust, Nachtheile
 Chin. (vgl. Selbstbefledg.)
- Für sanguinische Temperamente
 besonders, Nux. v.
- Von Saurern, Nachtheile, Ars.
 Natr. m.
- B. Schall erhöhte Schmerzen, Arn.
- Von Schauer begleitete Schmerz-
 Anfälle, Ars. Bar. Euph. Mez.
 Ran. Sep.
- an leidenden Theilen, Ars.
- Von Schlaflosigkeit begl. Schmer-
 zen und Beschwerden, Nux. m.
- Den Schlaf hindernde Schmerzen,
 Cham. Coff.
- Im Schlafe fühlbare Schmerzen,
 Ars. Carb. v. Graph. Nitr. ac.
 Sulph. Sulph. ac.
- Nach Schlafen, Verschlimmerung,
 Anac. Calc. Carb. v. Cocc. Coa.
 Graph. Stann. Thu j.
- Besserung, Calad.
- Schläffe Constitution, Sen.
- Schläffheit in den Gliedern, Arn.
 Camph. Euph. Mgn. Natr.
- Schlagen, um sich, Bell. Cant. Hyo.
 Stram.
- Schlagfluß, Acon. Anac. Ant. Ars.
 Bar. Bell. Coff. Con. Dig. Hyo.
 Ipec. Laur. Nux. v. Op. Plum.
 Puls.
- von Blut- Congestionen, Acon.
- Bell. Coff. Ipec. Merc. Nux. v.
- mit Halluch-Anfällen wechselnd,
 Hyo.
- gastrischer, Bry. Ign. Ipec. Nux. v.
- nervöser, Arn. Bell. Coff.
 Hyo. Stram.
- seröser, Arn. Ipec. Dig. Merc.
- Schlag-Schmerz (wie von Schlag,
 Stos od. Quetschung), Cic. Caps.

- Oleand. Plat. Rut. (vgl. Zerſchlagenheits. Schmerz.)
- Schläge, wie elektriſche, ſ. Ruſche.
- Bei ſchlechtem Wetter, ſ. bei naſſem Wetter.
- Schleimhaut-Krankheiten, Ars. Asa. Bell. Bry. Chin. Dulc. Euph. Fer. Hep. Ipec. Merc. Mez. Nitr. ac. Nux. v. Plum. Puls. Rhm. Sen. Stann. Sulph. Tart. Mgs.
- Schmerzhaftigkeit des ganzen Körpers, Acon. Cin. Cocc. Coff. Colch. Kal. Mgn. Sep. Spig. Staph. Tart.
- Schmerzloſigkeit bei den Beſchwerden, Op. Stram.
- Schneidende Schmerzen, Amb. Ang. Arg. Hyo. Mur. ac.
- reiſend, Hyo.
- in der Ruhe, Mur. ac.
- Durchſchneuzen erhöhte Schmerzen, Arn.
- Von Schreck Beſchwerden, Acon. Bell. Ign. Merc. Op. Phos. Plat. Sec. Stann. Stram.
- Bei u. nach Schreiben, Bry. Cann. Kal. Natr. m. Sabin. Sil. Zinc.
- Schütteln der Glieder, Cocc. Lyc. Plumb.
- Schwäche, Mattigkeit, Kraftloſigkeit, Müdigkeit, Agar. Alum. Ambr. Amm. Amm. m. Anac. Ang. Ars. Bar. Bell. Bor. Bov. Bry. Calc. Camph. Cant. Carb. v. Caus. Chin. Clem. Cocc. Colch. Con. Croc. Cupr. Diad. Dig. Dulc. Fer. Guaj. Hyo. Jat. Jod. Kal. Lac. Laur. Lyc. Mgn. Mgn. m. Mgn. s. Merc. Mos. Mur. ac. Natr. Nat. m. Nitr. ac. Nux. m. Nux. v. Oleand. Ol. Petr. Phos. Phos. ac. Ran. Rhm. Rhs. Rut. Sec. Sen. Sep. Spig. Sulph. Sulph. ac. Tab. Tar. Tart. The. Ther. Thuj. Val. Zinc.
- Schwäche, Abends, Amm. Asar. Caus. Cyc. Petr. Stront.
- nach Anſtrengung, geringer, Cocc. Nux. m.
- bei den Beſchwerden, Ara. Ipec. Sec. Verat.
- im Bette, Amb. Carb. v. Con. Natr. m. Phos.
- von Bewegung (geringer), Anac. Cocc. Plum. Spig. Stann. Staph. Verat.
- — gebessert, Nitr.
- von der Bruſt aus, Sen.
- beim Erbrechen, Ars. Ipec. Tart. Verat.
- beim Erwachen, früh, Amb. Ant. Chel. Con. Lac. Lyc. Phos. Sep. Zinc. (vgl. „Morg.“ u. „i. Bette.“)
- bei u. nach dem Eſſen, ſ. unter: „Beſchwerden nach dem Eſſen.“
- von Fahren, Cocc. Petr. Psor. Sep.
- im Freien, Amb. Amm. Bry. Calc. Coloc. Hep. Kal. Mgn. Nux. v. Plat. Spig. Mgs. arc. Mgs. aus.
- früh, ſ. Morgens.
- von Gehen, Alum. Anac. Carb. v. Con. Hep. Men. Natr. Phos. ac. Stann. Zinc.
- — zu Anfange, Carb. v.
- — gebessert, Sulph.
- von Gehen im Freien, Amb. Amm. Bry. Calc. Coloc. Hep. Kal. Mgn. Nux. v. Spig. Mgs. aus.
- bei Gewitter, Sil.
- bei Greiſen, Aur. Bar. Con. Op.
- große, höchſte, Ars. Chin. Hyo. Jat. Jod. Laur. Natr. m. Nitr. ac. Oleand. Op. Phos. Phos. ac. Plat. Plum. Rhs. Sil. Stann. Stram. Tart. Ther. Verat.
- hyſteriſche, Cham. Ign. Mos. Natr. m. Phos.
- innere, Lyc.

Schwäche, Mattigkeit, ic., lähmige,
 Amm. m. Anac. Caus. Chin.
 Colch. Euph. Oleand. Phos.
 Phos. ac. Puls. Rhod. Tab. Verat.
 — langwierige, Cupr. Natr. Nitr.
 ac. Phos. ac. Verat.
 — der leidenden Theile, Arn. Cham.
 Chin.
 — im Ziegen erhöht, Alum. Puls.
 — — gebessert, Ars.
 — Morgens, Amb. Bry. Calc. Carb. a.
 Carb. v. Chel. Con. Croc. Lyc.
 Natr. Natr. m. Nitr. ac. Nux. v.
 Petr. Phos. Puls. Staph. Stront.
 Mgs. arc. (vgl. „im Bette“ und
 „beim Erwachen.“)
 — Nachts, Amb. Ant.
 — nervöse, Bar. Calc. Con. Dig.
 Hep. Laur. Merc. Phos. Phos. a.
 Sil. Sulph. Mgs. arc.
 — nach der Niederkunft, Kal.
 — ohnmachtartige, s. Ohnmacht.
 — plötzliche, jählunge, Ars. Carb. v.
 Con. Dig. Ipec. Laur. Nux. v. Phos.
 Ran. Sec. Verat. Mgs. aus.
 — in der Ruhe erhöht, Lyc. Plat.
 (vgl. „im Ziegen“ u. „Sitzen.“)
 — — gebessert, Ars. Staph.
 — von Gäfte-Verlust, Chin. Phos. a.
 Sulph.
 — von Schlaf-Abbrechung, Cocc.
 — schmerzhaft, Tab.
 — nach den Schmerzen, Carb. v.
 — im Sitzen, Mgn. Natr. m. Nitr.
 Plum. Rut.
 — von Sprechen, Alum. Fer.
 — zum Sterben, Oleand.
 — von Tabakrauchen, Hep.
 — bei Treppen-Steigen, Anac.
 — Vormittags, Sabad.
 Bei Schwanger'n vorzüglich an-
 wendbar, Acon. Alum. Bar. Bry.
 Calc. Cic. Coff. Con. Croc. Dulc.

Graph. Hyo. Ipec. Lyc. Mgn. Natr.
 m. Nux. m. Nux. v. Petr. Phos. Plat.
 Puls. Sabin. Sep. Sulph.
 Schwanzen (im Gehen od. Stehen),
 Acon. Agar. Cann. Caus. Jod. Lac.
 Mur. ac. Natr. m. Nux. v. Phos. ac.
 Rhs. Rut. Sec. Stram. Sulph.
 Teuc. Verat. Verb.
 Schwarwerden des Körpers,
 Acon. Sec.
 B. Schwefel-Dampf Beschr., Puls.
 Schwefel-Siechthum, Merc. Puls.
 B. Schweinefleisch-Genuss, Puls.
 — Geruch, Colch.
 Schweiß der leidenden Theile, Merc.
 Stront. Tart.
 Von Schweiß begleitete Schmerzen,
 Merc. Natr. Tab.
 — nach Wahnsinn-Anfällen, Cupr.
 Von Schweiß, am Kopfe, begl. Cham.
 Nach Schweiß gebesserte Beschr.,
 Calad. Cham. Natr. Thuja.
 B. Schweißgerien Beschr., Ipec.
 Schwerbeweglichkeit, Camph. Sep.
 Schwere der Glieder, Agar. Ant.
 Arn. Asa. Bar. Bell. Camph. Croc.
 Ign. Mez. Nux. v. Par. Petr.
 Phos. Phos. ac. Plum. Puls. Rhs.
 Rut. Sabad. Sec. Spig. Stram.
 Tart. Terb. Thuja.
 — im Gehen, Zinc.
 — von Klavierspielen, Anac.
 — nach dem Mittags-Schlaf, Staph.
 — Morgens, beim Erwachen, Zinc.
 — im Sitzen, Rut.
 — Vormittags, Sabad.
 Schwerfälligkeit des Körpers,
 Calc. Kal. Mez. Natr. Natr. m. Sep.
 Sil. Spong. Stann.
 Schwindsucht, Ars. Bar. Calc.
 Carb. a. Carb. v. Chin. Con. Cupr.
 Dulc. Graph. Kal. Lyc. Natr. m.
 Nitr. ac. Nux. m. Nux. v. Phos. Sep.

- Sil.Spong.Stann.Staph.Sulph.**
(vgl. Abſehrung.)
- Schwindſucht des Rückenmarkes,**
Nux.m. Phos.
- Scorbutiſche Beſchwerden, Cant.**
Carb.v.Caus.Hep.Merc.Mur.a.
Natr.m.Nitr.ac. Nux.v. Staph.
Sulph.
- Scrophulöſe Beſchwerden im All-**
gemeinen, Amb. Ars. Asa. Aur.
Bar. Bell. Bry. Calc. Chin.Cin.
Cocc. Con. Dulc.Fer. Hep.Ign.
Lyc.Mgn.Merc.Mez.Mur.ac.
Natr.Natr.m.Nux.v.Phos.Puls.
Rau.Rhm.Rhs.Sep.Sil.Staph.
Sulph. Verat.
- beginnende, Ars. Bell. Calc.
Chin.Cin.Fer.Mgn.Puls.Rhm.
Sep. Sulph.
- bei Drüſen-Leiden, Bar. Con.
Dulc. Lyc. Mgn. Natr. Phos.
Rhs. Sep. Sil. Spong. Sulph.
- im höchſten Stadio, Ars. Asa.
Bar. Bell. Calc. Con. Cupr. Ign.
Mez. [Op.] Sil.
- Seekrankheit, Cocc. [Colch.]**
Petr. [Sep. Ther.] Mgs.arc.
- Die Seele angreifende Schmerzen,**
Merc. Sass.
- Von Selbſtbefledung Beſchw.**,
Calc. Chin. Con. Mos. Natr.m.
Nux.m. Nux.v. Phos. Phos.ac.
Sep. Staph. Sulph.
- Sennenhüpfen, ſ. Glechſenſpring.**
- Sinne, allzuſein, Aur. Bell. Cupr.**
Nux.v. (vgl. Ueberempfindlichk.)
- Sinnen-Verminderung, Anac.**
- Im Eißen Verſchlimmerg., Acon.**
Agar. Alum. Amb. Anac. Ang.
Ars. Asa. Bar. Bell. Calc. Caus.
Chin.Cic.Cin.Cyc.Dig.Euph.
Fer.Graph.Grat.Gua.j.Mgn.Mgn.
m. Men.Merc.Natr.Natr.m. Op.
- Phell.Plat.Pula.Sep.Sil.Staph.**
Sulph. Sulph.ac. Tar. Tart.
Tong. Verat.
- Im Eißen Beſſerung, Aur. Calc.**
Carb.a. Mang. Natr.m. Nux. Petr.
Phos.ac. Staph. Verat.
- Nach Eißen Verſchlimmerung, Ang.**
Nitr. ac. Nux.v. Puls. Sep. Sil.
- Zum Eißen Reigung, Bar.Mur.ac.**
Nux.v. Tar.
- Im Sommer Beſchwerd., Carb.v.**
Lyc. Natr. Natr.m. Sel.
- In der Sonne, Agar. Ant. Graph.**
Natr. Sulph.
- Beſſerung, Plat. Stront.
- Sonnenhitze unerträglich, Psor.**
- Von Sorge, ſ. vonummer.**
- Spannen in den Ruſſeln (Glie-**
dern), Amm. Ang. Ant. Arn. Bar.
Bry. Euph. Mang. Mez. Nux.v.
Plat. Rhs.
- bei Bewegung, Bry.
- beim Gehen, Ang.
- in der Ruhe, Rhs.
- Wievon Splittern, Schmp., Nita.**
- Von Sprechen Beſchwerd., Alum.**
Amb. Amm. Anac. Arn. Ars. Aur.
Bell. Calc. Cann. Carb.v. Cocc.
Dulc.Fer. Kal. Mgn.Mgn.m.Mez.
Natr. Natr.m. Nux.v. Phos. Plat.
Sil. Stann. Sulph.
- Von Sprechen hören, Amm. Ars.**
Verat.
- Starrrampf, Ang. Bell. Bry.**
Caph. Cann. Cant. Cham. Cic.
Grat.Ign. Ipec. Mos. Op. Plat.
Rhs. Sec. Stram.
- von Berührung, Ang. Bell.
- beim Erbrechen, Camph.
- von Geräusch, Ang.
- hysteriſcher, Bry. Plat.
- v. Verſchluden lauen Waſſers, Ang.
- Starreſucht, ohnmachtart., Verat.**

Starrwerden der Glieder, Aeth.

Ang. Bry. Petr. Phos. Plum.

Stehen in den Muskeln (u. Glied.),

Acon. Aeth. Amm. Amm. m. Ant.

Arn. Asa. Aur. Bell. Bor. Bry.

Camph. Cann. Cant. Chel. Chin.

Coleh. Dig. Dulc. Eup. Evon. Fer.

Grap. Guaj. Hell. Ind. Kal. Lyc.

Mang. Men. Merc. Mos. Mur. ac.

Natr. s. Nic. Nitr. ac. Nux. v.

Par. Phos. Ran. Ran. s. c. Rat.

Rhod. Rhs. Sass. Sep. Spig.

Staph. Sulph. Thuj. Viol. tric.

— Abends, Natr. s. Ran. s. c.

— in der Bettwärme, Sulph.

— bei Berührung, Nitr. ac.

— bei Bewegung, Arn. Bry.

— bohrendes, Hell.

— brennendes, Bar. Cin. Dig. Plat.

Puls. Mgs. aus.

— drückendes, Asa. Cant. Cin. Dros.

Euph. Ign. Mur. ac. Plat. Sabad.

Sulph. ac. Thuj.

— erschütterndes, Nux. v.

— hineinwärts, Cant.

— in inneren Organen, Acon. Kal.

Lyc.

— friebelndes, Natr.

— Nachts, Natr. s. Sulph.

— nagendes, Dros.

— pudendes, Sabad.

— reißendes, Cann. Cant. Coloc.

Dig. Euph. Guaj. Merc. Thuj.

Zinc.

— in die Länge hin, Coloc.

— in schadhafte Theilen, Arn.

— nach Verkältung, Dulc.

— wühlendes, Mgs. arc.

— ziehend, Bor. Colch. Dulc. Merc.

— zuckendes, Mang. Nux. v.

Stehen, schwierig, Bar.

Im Stehen Verschlimmerung,

Agar. Bry. Cocc. Con. Mgn. Mang.

Petr. Phos. ac. Plat. Sabad. Stann.

Sulph. Zinc.

— Besserung, Ara. Calc. Mur. ac.

Steifigkeit der Glieder, Acon.

Ang. Arn. Bell. Caps. Cham.

Lyc. Nux. v. Ol. Plat. Plum. Rhs.

Sass. Stram. Sulph. Terb.

Thuj. Verat.

— Abends, nach Eiszen, Ang.

— beim Bewegen des Theiles nach

der Ruhe, Rhs.

— nach Gehen, Verat.

— Vormittags, Verat.

Von Steigen, Beschw., Aur. Bry.

Stann. Zinc.

— hoch, Calc.

— der Treppe, Acon. Alum. Ang.

Calc. Carb. v. Nux. v. Plat. Plum.

Rat. Rhs. Stann. Sulph. Thuj.

Steigende Schmerzen, dann lang-

sam abnehmend, Plat. Stan. Stront.

— dann plögl. schwindend, Sulph. a.

Bei Stillenden vorzügl. anwend-

bar, Bell. Bry. Calc. Carb. a.

Graph. Ipec. Lyc. Nux. v. Phos.

Puls. Sep. Sulph. Zinc.

Stoß-Schmerz, wie von Stoß oder

Schlag, s. „Schlag.“ u. „Quet-

schungs-Schmerz.“

Stoßende Schmerzen, Cann. Cupr.

Plat.

Strammen, wie von Flechten. Ver-

fürzung, Amm. Amm. m. Bar. Carb.

a. Caus. Graph. Mang. Ol. Phos.

Puls. Rhs. Sep. Sulph.

Zum Strecken Reigg., s. Dehnen.

In den Streckmuskeln, Schmerz,

Verat.

In der Stube Verschlimmerung,

Acon. Aeth. Alum. Amb. Asa.

Aur. Croc. Dig. Mgn. Mgn. m.

Mang. Op. Phos. Phos. ac. Plat.

Puls. Rhod. Sep. Sulph. Mgs. arc.

- In der Stube Besserung, Arn. Bry.
Caus. Coff. Con. Mang. Mos. Psor.
Sass. Stann. Mgs. arc.
- Von Stuben- Eizen Beschwerden,
Nux. v. Sulph.
- Eyotische Beschw., Cinn. Euph.
Lyc. Nit. ac. Phos. Staph. Thuj.
- Syphilitische Beschw., Asa. Aur.
Hep. Merc. Mez. Sass.
- Von Tabakrauchen Beschwerd.,
Calc. Clem. Coec. Coloc. Ign.
Natr. m. Nux. v. Petr. Puls. Rut.
Sass. Sel. Sep. Sil. Spong. Stann.
Sulph. ac. Tar. Thuj.
- Besserung, Coloc. Diad. Mer. Nat.
Einen Tag um den andern Besserung,
Alum.
- Taubheit, Gefäßlosigkeit der Glieder,
Amb. Asa. Bell. Bry. Calc.
Carb. a. Caus. Cham. Chel. Chin.
Cocc. Jod. Led. Lyc. Phos. Phos. ac.
Plat. Rhod. Rhs. Sec. Spong.
Stram. Val. Zinc.
- halbseitige, Caus.
- leidender Theile, Asa. Rhs.
- des Unterkörpers, Spong.
- Von Thee- Genuß Beschwerden,
Chin. Fer. Thuj.
- Trägheit des Körpers, Apm. m.
Carb. a. Chel. Cinn. Guaj. Kal. Mgn.
m. Mez. Mur. ac. Natr. Natr. m.
Nux. v. Petr. Phos. Phos. ac. Plum.
Puls. Sec. Sep. Stann. Tart. Verb.
- nach dem Essen, s. unter: „Beschwerden nach dem Essen.“
- Morgens, Carb. a. Chel. Natr.
Natr. m. Verb.
- im Eizen, Chel.
- Nach Trinken Beschw., Arn. Ars.
Aur. Chin. Cocc. Con. Cupr.
Holl. Hep. Hyo. Lyc. Natr. Natr.
m. Nitr. ac. Nux. v. Puls. Rhs. Sep.
Sil. Staph. Sulph. Verat.
- Nach Trinken von Rastem, Calc.
Cin. Graph. Natr. Natr. m. Nux. v.
Spig. Staph. Thuj.
- schnellern, Sil.
- von Barmem, Cham. Dros. Holl.
Merc. Puls. Mgs. aus.
- — gebessert, Alum. Lyc. Sulph.
- Von Tripper- Unterdrückung, Beschwerden, Sass.
- Trockenheits- Gefühl im Körper,
Camph.
- Typische Beschwerden, Ars. Chin.
Diad. Ipec. Lyc. Spig. Verat.
- Hebel befinden unaussprechliches,
des Leibes und der Seele, Merc.
- Heberbeine, Amm. Phos. Phos. ac.
Plum. Sil. Zinc.
- Ueberempfindlichkeit d. Körp.,
Acon. Agar. Arn. Asar. Aur. Bar.
Bell. Cant. Cham. Chin. Cin.
Cocc. Coff. Cupr. Merc. Nux. v.
Phos. Mgs. arc.
- leidender Theile, Coff.
- Ueberreiztheit, nervöse, Asar.
Cham. Chin. Coff. Ign. Jod. Merc.
Nux. v. Puls. Rhs. Teuc. Val.
Mgs. arc.
- von Quecksilber, Hep. Nitr. ac.
- bei Wöchnerinnen, Coff.
- Umhertreibende Schmerzen, mit
Unruhe, Ars.
- Nachts, Mgn.
- Umherwerfen, unruhiges, vor
Schmerzen, Cham. Coff. Mgn.
Mang. Tab. Mgs. arc.
- Umherziehende Schmerzen, Asa.
Mang. Nux. m. Plum. Puls. Rhod.
- Umfißschlagen, s. Schlagen.
- Wie von Umwicklung, Schmerz,
Anac. Plat.
- B. Unart Anderer, Beschw. Colch.
- Unbehaglich, Bry. Calc. Camph.
Chel. Guaj. Mgn. m. Mang. Pet. Puls.

Unbehaglichkeit, Abends, Calc.
 — vom Druck der Kleider, Bry.
 Unbeweglichkeit f. Steifigkeit.
 Unerträglich scheinende Schmi.,
 Cham. Coff.

Unfestigkeit des Körpers, Bar.
 Bry. Caus. Natr. Sep.

Ungelenkheit, Cant.

Ungeschicktheit, Sabin.

In unrecter Lage, Schmi., Tar.

Unreizbarkeit, nervöse, Camph.

Carb.v. Laur. Mos. Nitr.ac. Op.
 Sulph.

Unruhe im Körper, Amb. Ars. Asar.

Bell. Bor. Bry. Calc. Caus. Cham.

Chin. Ign. Lam. Merc. Nux.m. Nux.

v. Op. Phosac. Puls. Sep. Sil.

Squill. Sulph. Tab. Teuc. Val.

Mgs. arc.

— Abends, Alum. Amm. Caus.

Lyc. Mgn. Mgn.m. Merc. Natr.

— im Bette, Mgn.m.

— im Freien, Plat.

— bei Kindern, Cham. Jalap. Tart.

— — durch Tragen auf dem Arme
 gebessert, Cham. Tart.

— in leidenden Theilen, Chin. Fer.

— beim Nachdenken, Bor.

— in der Ruhe, Plat.

— bei den Schmerzen, Cham. Coff.

Mgn. Mang. Tab. Mgs. arc.

— nach Sitz., Caus. Mgn. Sil. Sulph.

— nach Sprechen u. Spaziren, Amb.

Unterschworenheits-Schmerzen,
 Bry.

Von Unwissen, Beschwerden,
 Coloc. Staph.

Weitstanz, Asa. Bell. Calc. Chin.

Croc. Caus. Cupr. Hyo. Ign.

[Jod. Puls.] Rhs. Stram. [Sulph.]

Bei der Verdauung, Beschwerd.,

(f. die Rubrik: „Beschwerden
 nach dem Essen.“)

Verdrehung der Glieder, Graph.
 Sec. Sol. nig. (vgl. ton. Krämpfe.)

Verfangen der Rinder, Cham.

Verhärtungen, nach Entzündungen,
 Bry. Carb.a. Carb.v.

Con. Dulc. Jod. Kal. Nux.v. Ran.

Rhs. Spong. Sulph.

Verheben, leicht, Arn. Bry. Calc.

Carb.a. Carb.v. Con. Graph.

Kal. Lyc. Merc. Natr. Natr.m.

Phos. Rhs. Sep. Sil. Sulph.

Von Verheben Beschwerd., Bry.

Calc. Carb.v. Rhs.

Verfälschtheit, Acon. Anac.

Bar. Bell. Calc. Camph. Carb.v.

Coff. Con. Dulc. Graph. Hep. Kal.

Lyc. Mgn.m. Merc. Merc.s. Natr.

Natr.m. Nitr.ac. Nux.m. Nux.v.

Petr. Phos. Plat. Sep. Sil. Sulph.

Mgs. aus.

— nach Erhitzung, Kal.

— beim Entblößen der Hüfte, Sil.

Nach Verfälschung, Beschwerden,

Acon. Bar. Bell. Calc. Carb.v.

Cham. Chin. Coff. Coloc. Con.

Dulc. Graph. Hyo. Ipec. Lye.

Mang. Natr. Natr.m. Nitr.ac.

Nux.m. Nux.v. Phos. Pula.

Sasa. Sol. Sil. Sulph.

— durch kaltes Wasser (innerlich
 und äußerlich), Pula.

Verkürzung der Gleisen oder

Muskeln, f. Muskel-Verkürzung.

Verkürzungs-Gefühl in den

Muskeln, f. Strammen.

Verletzungen, mechanische, f.

Mechanische Verletzungen.

Verrenken, Verstauchen, leicht,

Natr. Natr.m. Rhs. Sep.

Verrenkungen, freiwill., Oak.

Lyc. Nitr.ac. Petr. Phos. Sulph.

— gewaltsame, Amm. Arn. Rhs.

Rut.

Verrenkungs-Schmerzen, Amm.

Arn. Bar. Bry. Calc. Carb.v.

Caus.Dros.Hep.Natr.m.Oleand.

Rhs. Sulph. Thuj. Zinc.

— Nachts, beim Liegen, Mos.

Von Verzweiflung begleitete

Schmerzen, Acon. Ars. Carb.v.

Cham. Colch.

Von Violinspielen Beschw.,

Calc. Kal. Viol.od.

Vollblütigkeit, Vollsaftigkeit,

Acon.Bel.Calc.Hep.Merc.Sen.

Vollheits-Gefühl i. Körper, Rut.

— von Klavierspielen, Anac.

Zum Vollmonde, Verschlimme-

rung, Alum. Sil.

Vormittags, Verschlimmerung,

Cann. Grat. Guaj. Natr. Phos.

Phos.ac.Sass.Sabad.Sep.Staph.

Sulph.ac.Viol.tric.

— Besserung, Alum.

Vormitternacht Verschlimme-

rung, Ang. Arn. Bry. Carb.v.Hep.

Lyc. Merc. Mur. ac. Petr. Puls.

Rhs. Spong. Stann. Tart.

Wärme ist unerträglich, Puls.**Wärme - Mangel, Alum. Euph.**

Led. Lyc. Natr. m. Sep.

In der Wärme Verschlimmerung,

Amb. Arn. Ant. Aur. Calc. Cann.

Dros. Kal. Laur. Led. Lyc. Phos.

Puls. Sen. Sep. Thuj. Mgs.arc.

— Besserung, Ars. Bar. Caus.Coloc.

Lyc.Merc.Rhs.Stront.Sulph.

Von Wärme, äußerlich angebrach-

ter, gebessert, Ars. Aur. Cham.

Nux.m. Sep. Stront. Sulph.

Durch Wärme d.Bettes, verschlim-

mert, Caus. Graph. Kal. Led.

Merc.Phos.ac.Puls.Rhs.Sabin.

Thuj. Verat.

— gebessert, Bar. Lyc.

Wahnsinn machd. Bschw., Verat.**Wanken, s. Schwanke.****In warmer Luft Verschlimmerg.,**

Aur. Calc. Carb.v. Ign. Sel. Sep.

Von warmem Essen und Trinken,

s. Essen u. Trinken von Warmem.

Vor Waschen Scheu, Sulph.**Von Waschen u. Arbeiten im Was-**

ser Verschlimmerg., Amm. Calc.

Carb.v. Puls. Sass. Sep. Sulph.

Wasserscheu (Hydrophobie),

Bell. Cant. Hyo. Stram.

Wassersucht, allgemeine, d. Haut,

Acon. Ant. Ars. Aur. Bell. Chin.

Con. Dig. Dulc. Hell. Jod. Kal.

Lac. Led. Lyc. Nitr. Op. Plum.

Pru. Psor. Sen. Sep. Sul. Terb.

— nach Purgirfriesel, Hell.

— innerer Organe, Arg. Ars. Bell.

Bry. Chin. Colch. Con. Dig. Dulc.

Jod. Kal. Led. Lyc. Merc. Psor. Sen.

Squill. Sulph.

Wechsel entgegengesetzter Be-

schw., Bry. Croc. Ign. Mang. Plat.

Puls. Rhs. Sep. Sulph.

— der Geistes- und Körperleiden,

Croc. Plat.

Bei Wechsel von Wärme u. Kälte

Verschlimmerung, Carb.v. Ran.

Wechselfieberartig erschei-

nende Bschw., s. Typische Bschw.

Nach Wechselfieber, Unterdrü-

ckung Bschw., Arn. Ars. Bell.

Calc. Capa. Carb.v. Cin. Fer.

Ipec. Merc. Natr. m. Puls. Sep.

Sulph. Verat.

Wehadern, s. Adertröpfe.**Für das weibliche Geschlecht, s.**

für Frauenzimmer.

Nach Weinen, Verschlimmerung,

Arn. Bell. Hep. Stann.

Von Weinerlichkeit begleitete

Schmerzen, Cham. Coff. Puls.

Von Weintrinken Bschw.

Ant. Bel. Bov. Calc. Carb. a. Carb.
v. Coff. Con. Natr. Natr. m. Nux. v.
Op. Petr. Puls. Rhod. Sil. Stront.
Zinc.

Wimmern und Zammern bei den
Schmerzen, Cant. Cham.

Im Binde Verschlimmerung, Aur.
Carb. v. Con. Graph. Lyc. Phos.
Plat. Thuj.

Im Winter, Petr. Sulph.

Bei schlechter Bitterung, f. bei
nassem Wetter.

Bei Bitterungs-Wechsel, Calc.
Graph. Mang. Merc. Nitr. ac.
Phos. Rhs. Sil. Sulph. Verat.

Bei Wöchnerinnen vorzügl. pass.,
Arn. Bell. Bry. Cham. Coff. Hyo.
Ign. Ipec. Nux. v. Puls. Verat.

Wühlende Schmerzen, Cocc. Nux.
m. Mgs. arc.

— drückend, Nux. m.

— stechend, Mgs. arc.

— ziehend, Colch. Ind. Puls.

Wundheits-Schmerzen, Acon.
Arg. Cant. Cic. Colch. Hep. Plat.
Puls. Rat. Rhs. Zinc.

— bei Berührung, Hep. Puls.

— in inneren Organen, Cant.

— in leidenden Theilen, Cant. Hep.
Puls.

— der Schleimhäute, Mez.

Von Wärmern, Beschw., f. unter:
„After und Mastdarm.“

Wüthig böse machende Schmg., Ars.

Beim Zahnen der Kinder, Bell.
Calc. Cham. Cin. Ign. Nux. v.
Rhm. Stann. Sulph.

Zerbrochenheits-Schmerz, Cupr.

Zerschlagenheit d. Glied., Agar.
Arn. Arg. Aur. Bry. Carb. v. Cor.
Croc. Dros. Dulc. Guaj. Ipec.

Mgn. m. Mgn. s. Merc. Mez. Natr.

Nat. m. Nat. s. Nux. v. Phos. Phos. a.

Ran. Rut. Sil. Spig. Spong. Staph.
Tart. Tart. ac. Val. Verat. Mgs. arc.
Mgs. aus.

Zerschlagenheit der Glieder:

— Abends, Amm. Bry. Phos. ac. Sil.

— bei Berührung, Hep. Puls. Rut.

— bei Bewegung, Agar. Arn. Croc.
Staph.

— bei Entblößung, Aur.

— im Freien, Amm. Cor. Mgs. arc.

— Morgens, Carb. v. Mos. Natr.
Natr. m. Nux. v. Phos. ac. Viol.
od. Mgs. arc.

— — nach dem Aufstehen, Carb. v.

— — im Bette, Mos. Nux. v.

— in der Ruhe, Aur. Con. Natr. m.

— — gebessert, Staph.

— im Sitzen, n. gering. Gehen, Rut.

— beim Treppensteigen, Calc.

Zerschlagenheits-Schmerzen,
Acon. Ang. Arn. Aur. Bry. Cic.

Cocc. Con. Hep. Natr. m. Nux. v.

Oleand. Plat. Ran. Rhs. Rut.

Sulph. Tart. Verat. Mgs. ar. Mgs. au.

— bei Berührung, Hep. Puls. Rut.

— drückende, Natr. nt. Verat.

Ziehen durch den ganzen Körper,
Amb. Amm. Bry. Graph. Merc. s.
Mez. Rhs. Sep.

— auf der Oberfläche des Körpers,
im Sitzen, Samb.

— wie vor Wechselfiebern, Calc.
Merc. s. Nux. v. Puls. Sep. Mgs. au.

Ziehende Schmerzen in den Mus-
keln (u. Gliedern), Ang. Ant. Arg.

Asar. Bar. Bell. Bry. Caps. Carb.

v. Caus. Cham. Cin. Cinn. Clem.

Cocc. Dulc. Hell. Hep. Hyo. Jod.

Kal. Lam. Lyc. Mgn. Mgn. m.

Mang. Merc. Mez. Mos. Mur. ac.

Nat. m. Nit. Nitr. ac. Nux. m. Nux. v.

Ol. Petr. Phos. ac. Plat. Plum.

Puls. Ran. sc. Rhod. Rhs. Rut.

- Sabad** Sec. Sep. Sil. Stann.
Staph. Stram. Sulph. Sulph. ac.
Tart. Terb. Val. Verat. Viol. od.
Ziehende Schmerzen der Rußf. ic.:
 — bei Bewegung, Bry. Cann. Caps.
 — drückend, Anac. Ang. Arg. Cann.
 Cyc. Natr. m. Rut. Stann.
 — im Sehen, Verat.
 — krammartig, Asar. Ol. Rut.
 — lähmig, Arn. Bar. Carb. v. Cham.
 Chol. Cin. Cocc. Hep. Mgn. m.
 Mez. Natr. Nitr.
 — in leidenden Theilen, Bry.
 — einen Nachmittag um den andern,
 Lyc.
 — Nachts, Cham. Plum.
 — durch Reiben gebessert, Plum.
 — reißend, Cham. Hell. Lam. Merc.
 Plum. Rhod. Rhs. Sec. Staph.
 — ruckweise, Cocc. Colch.
 — in der Ruhe, Mur. ac. Nux. m.
 Rhod. Rhs.
 — — gebessert, Sabad.
 — im Sitzen, Staph.
 — stechend, Bor. Colch. Dulc. Merc.
 — nach Verkältung, Nitr. ac.
 — wühlend, Colch. Ind. Puls.
 — zuckend, Colch. Ind. Puls.
Im Zimmer, f. Stube.
Zitter-Gefühl, Graph. Samb. Sul. ac.
 — Abends im Bette, Samb.
Zittern der Glieder, Agar. Alum.
 Amb. Ars. Bell. Bry. Carb. v. Caus.
 Chin. Cic. Cocc. Croc. Fer. Graph.
 Hep. Hyo. Jod. Kal. Lam. Lyc.
 Mgn. s. Natr. Natr. s. Nic. Nit. ac.
 Nux. v. Oleand. Op. Pet. Phos. Plat.
 Plum. Puls. Ran. Sass. Sec. Sen.
 Sep. Stann. Stram. Stront. Sulph.
 Tab. Tart. Teuc. Ther. Thuj.
 Verat. Viol. od. Zinc. Mgs. arc.
 — Abends, Lyc.
 — ängstlich, Fer. Puls.
- Zittern der Glieder:**
 — nach Aerger, Ran.
 — von Anstrengung, geringer, Mero.
 Phos. Rhs.
 — beim Aufrichten, Bry.
 — im Gehen, Kal. Laur. Plat.
 — von Gemüths-Aufregungen, Zinc.
 — von Klavierspielen, Natr.
 — des leidenden Theiles, bei Nachlaß
 der Schmerzen, Bry.
 — Morgens, Sil.
 — bei Nachdenken, Bor.
 — in der Ruhe, Plat.
 — h. d. Schmerzn., Nat. Plat. Mgs. arc.
 — bei od. nach Spazieren, Kal. Laur.
 — von Sprechen, Amb. Bor.
Von Zorn Beschwerden, Coloc.
 Phos. Plat. Staph.
Zuckende Empfindung u. Schmerz,
 Anac. Asa. Asar. Chin. Cin. Cocc.
 Colch. Graph. Ind. Mgn. Mang. Mez.
 Mos. Natr. Natr. m. Natr. s. Phos.
 ac. Plat. Puls. Rat. Val.
 — Abends, Natr. s.
 — in den Adern, Sabin.
 — lähmige, Chin. Cin. Colch.
 — Nachts, Natr. s.
 — reißend, Amm. m. Asar. Chin.
 Cocc. Cupr. Natr. s. Phos. ac.
 Puls. Mgs.
 — stechend, Mang. Nux. v.
 — ziehend, Colch. Ind. Puls.
Zuckungen, Agar. Alum. Amb.
 Arn. Asa. Bar. Bell. Bry. Carb. v.
 Caus. Cham. Cic. Cin. Cocc. Con.
 Cupr. Graph. Hyo. Jod. Kal.
 Laur. Lyc. Natr. Natr. m. Op.
 Petr. Plat. Plum. Ran. sc. Sec.
 Sep. Sil. Sol. nig. Spuill. Stram.
 Sulph. Tab. Tart. Thuj.
 — im Schlafe, Nachts, f. unter:
 Schlaf-Beschwerden.
Von Zugluft Beschwerden, Bell.

490 Gemeinsames u. — Haut-Beschwerden u.

- Calc. Caus. Chin. Kal. Natr. Zusammenziehung aller Theile,
Phos. Rat. Sel. Sep. Sil. Sulph. der, Caps. Coloc.
Zusammenfahren, Bell. Hep. — einzelner Theile, mit Ausdeh-
Zusammenschnürende Schmj., nung wechselnd, Lyc.
Alum. Cocc. Ign. Plat. Plum. — der Beugeflecken, Rat. Sol. nig.
(vgl. Krampfhaftes Beschwerden Zusammenzieh-Schmerz, Coloc.
in inneren Organen.) — in beschädigten Theilen, Arn.
Von Zwiebel-Genuß, Dschm., Thuja.

2. Haut-Beschwerden.

(Ausschläge, Flechten, Flecke, Geschwüre u.)

- Abfchuppung der Haut, Acon. Ausschlag, blutender, leicht, Merc.
Amm. m. Aur. Bov. Coloc. Dig. Mez. — Blüthen, Ant. Arg. Bov. Con. Hep.
Op. Phos. Phos. ac. Sec. Verat. Mura. Natr. m. Nitra. Phos. Phos.
— des ganzen Körpers, Coloc. Dig. a. Rhs. Sass. Squill. Staph. Stront.
Mez. Phos. Sec. Tab. Tart. Verat. Zinc. Mgs.
— an leidenden Theilen, Acon. — mit Eiter gefüllt, Ant. Sass.
Ader, Netz, rothes, Plat. Tart.
Ameisenlaufen (Kriebeln), Carb. — borstig, Dulc. Psor.
v. Mgn. m. Natr. Ol. Phos. Phos. ac. — Brand-Blattern, f. Blatt, schwarz.
Plat. Rhod. Sabad. Sec. Staph. — brandige Flecke u. Bläschen, Hyo.
Zinc. — brennender, Ant. Arg. Ars. Bov.
Aufgesprungenheit, f. Schrund. Bry. Calad. Calc. Cic. Coc. Merc.
Ausbünnungs-Mangel, f. Tro- Nux. v. Nitr. Oleand. Phos. ac.
denheit der Haut. Ran. Rhs. Squill. Staph. Stront.
Aus Schlag im Allgemeinen, Amm. Sulph. Verat.
Ars. Bar. Bell. Calc. Carb. v. Caus. — — bei Berührung, Cant.
Clem. Con. Cupr. Dulc. Euph. — — nach Kratzen besser, Nitr.
Kal. Kreos. Lyc. Natr. m. Petr. — dichtstehender, Agar. Calc.
Rhs. Sass. Sep. Sil. Sulph. — mit Drüsen-Geschwülsten, Amm.
— sich abschälender, Led. Dulc.
— beißenber, Bry. Merc. Plat. — eiternder, (f. auch: feuchtender),
— von Belladonna, Rißbr. Hep. Hyo. Cic. Lyc. Merc. Rhs. Sec. Sep.
— Bläschen, Cant. Nitr. Ran. Tab. Sil. Spig. Staph. Verat.
— Blasen, Amm. m. Ant. Ars. Bel. — mit Engbrüstigkeit wechselnd,
Clem. Dulc. Merc. Plat. Ran. Calad. Rhs.
Ran. sc. Rhs. Sep. Sil. Sol. m. — nach Erkältung erscheinend, Dulc.
Sulph. Mgs. — feiner, Carb. v. Phos. ac.
— Blattern, schwarze, Ars. Bell. — feuchtender, Alum. Bov. Calc.
[Hyo.] Mur. ac. Rhs. Sec. Sep. Sil. Cic. Graph. Grat. Merc. Nitr. a.
— blauer, dunkel, Ran. Oleand. Rhs. Staph.
— Blutblasen, Ars. Natr. m. Sec.

- Ausschlag**, mit Guchtigkeit, gelber,
Clem. Dulc. Nitr. Ran. ac. Tab.
— — grünlicher, Rhs.
— — jauchiger, Ran. ac. Rhs.
— — scharfer, Calo. Graph. Ran. ac.
— — sinkender, Staph.
— — wundfressender, Merc. Rhs.
Squill.
— flechtenartiger (vgl. Flecht.), Clem.
Dulc. Merc. Natr. Rhs. Staph.
— — mit Brust-, Beschwerden und
Ruhr-, Stühlen wechselnd, Rhs.
— flodiger, f. Gleden.
— im Freien entstehend, Nitr. ac.
— fressender, Clem. Grat. Squill.
Viol. trico.
— frieselfartiger (Friesel), Acon.
Amm. Amm. m. Ant. Arn. Ara.
Bell. Bov. Bry. Calad. Calc.
Caus. Cham. Clem. Coff. Hell.
Led. Mero. Mez. Natr. m. Nux. v.
Phos. a. Saa. Sel. Spong. Staph.
Sulph. Tart. Verat. Viol. trico.
— — n. Belladonna, Rißbr. Hyo.
— — m. Engbrüstigt. wechsl. Calad.
— — an kalter Luft, Saa.
— — bei Kindern, Bry. Cham.
— — langwierig, Amm. Clem. Mez.
Staph.
— — purpurfarb., Acon. Bell. Coff.
— — scharlachfarben, Bell.
— — weiß, Ara. Val.
— — bei Gebäuerinnen, Bry.
— — m. Wundtheit d. Haut, Sulph.
— gelber Ausschlag, Mero.
— mit Geschwulst des Theiles, Bell.
— grieffiger, Hep.
— gruppenweise stehender, Calc.
Phos. ac.
— hirseförmiger, Agar. Cocc.
— hornartiger, Ran.
— juckender, Agar. Amm. Ant. Bov.
Bry. Calad. Calc. Cant. Con. Lachl.
- Merc. Natr. a. Natr. s. Nux. v.**
Oleand. Ran. Rhs. Sep. Spig.
Spong. Squill. Staph. Stront.
Sulph. Tab. Tart. Thuja. Verat.
Ausschlag, juckend., Abends, Staph.
— — im Bette, Ant. Merc. Mur. ac.
Puls. Rhs. Verat.
— — Nachts, Ant. Merc. Rhs.
Verat.
— — i. d. Wärme, Cocc. Saa. Verat.
— an kalter Luft Ausschlag, Saa.
— — vergebend, Calc.
— knolliger, f. Knoten.
— finkchenartiger, knotiger, Coca.
Hep. Led. Mgn. Spig. Staph. Thuja.
— Knoten-Ausschlag (Budel, Quader-
bein, Knollen), Agar. Alum. Ant.
Calc. Caus. Dulc. Lach. Mgn. Mgn.
m. Mang. Mez. Natr. Natr. m. Nitr.
— fröhartige Ausschläge, Ars. Carb.
v. Coloc. Con. Cupr. Grat. Lach.
Ol. Phos. ac. Psor. Sep. Squill.
Sulph. Tart. Val.
— Röße, Carb. v. Caus. Kreos.
Mang. Merc. Natr. Phos. ac. Sep.
Sulph.
— — blutend leicht, Merc.
— — fette, Mero. Kreos. Squill.
— — frieselfartige, trockene, Mero.
— — unterdrückte, Amb. Sulph.
— n. Kräßen brennend. Ausf., Mero.
Natr. s. Staph. Stront. Verat.
— fruchtig, Dulc. Graph. Merc. Rhs.
(vgl. „bortige“ und „schorfige.“)
— nach Ruhpocken, Sulph.
— kupferfarben, Ars. Carb. a. Psor.
Verat.
— langwierig, Calc. Euph. Sulph.
Zinc.
— Rasern-Ausschlag, Acon. Bell.
Coff. Puls.
— Nachts entstehender, Ant.
— Nessel-Ausschlag, Ant. Ars. Bry.

- Calc. Carb. v. Cana. Con. Cop. **Ausschlag, weißer, Agar. Bor.**
 Dulc. Hep. Kal. Lyc. Mgn. a. Mer. **Val.**
 Natr. m. Nitr. ac. Nux. v. Petr. — — am Rande weiß, Bell.
 Phos. Puls. Rhs. Sass. Sul. Verat. — Windpocken, Sil. Sol. m.
Ausschlag, Ressel-Ausschlag, nach — wund schmerzende Ausschläge,
Bewegung, starker, Con. Natr. m. **Arg. Phos. ac.**
 — — im Freien entstehend, Nitr. ac. — — bei Berührung, Hep. Spig.
 — — an kühler Luft vergehend, Calc. — zusammenfließend., Cic. Hyo. Val.
 — Pocken, (Blatter-, Pustel-) Aus- **Auswüchse, Ran.**
 schlag, Ant. Arn. Ars. Clem. Cocc. — hornartige, Ant. Ran.
 Evon. Hyo. Merc. Puls. Rhs. **Balggeschwülste, Calc. Graph.**
 Sil. Sol. m. Tart. Thuj. **Hep. Sil. [Sulph.]**
 — Purpurfriesel, A con. Bell. Coff. **Beissen in der Haut, Amm. m. Calc.**
 — rothe Ausschläge, Ant. Aur. Cham. **Euph. Lach. Led. Mez. Oleand.**
 Cic. Cocc. Graph. Phos. ac. Sass. **Ol. Phell.**
 Sep. Spig. Thuj. Val. — juckendes, Amm. Calc. Euph.
 — rothfleckiger, Mero. Psor. **Lach. Led. Mez. Ol. Phell.**
 — rothhöfiger, Bor. Cocc. Tab. Tart. **Von Berührung gelinderte Haut-**
 — wie Schafblattern, Led. **Beschwerden, Thuj.**
 — Scharlach-Ausschlag, Bell. Euph. **Beulen, f. unter: „Ausschlag.“**
 Phos. ac. Terb. **Bienen-, Stiche, f. Insekten-Stiche.**
 — schmerzhafter, Lyc. Merc. **Biß-, Runden, Arn. Sulph. ac.**
 — schorfiger, Alum. Amm. Ant. Ars. — giftiger Thiere, Sen.
 Bar. Bell. Bov. Calc. Cic. Con. **Blasen, f. unter: „Ausschlag.“**
 Graph. Lyc. Merc. Mur. ac. **Blattern, f. ebendas.**
 Natr. m. Ran. Rhs. Sass. Sep. Sil. **Blatter-, Rose, Rhs. Sol. m.**
 Sulph. Thuj. Viol. tric. **Bläue der Haut, Amm. Ars. Dig.**
 — — braun, Ant. **Nux. v. Op. Plum.**
 — — gelb, Ant. **Bleiche Haut-, Farbe, Ars. Chin.**
 — — hornartig, Ran. **Cocc. Con. [Graph.] Hell. Natr. m.**
 — schuppig, Aur. Clem. Cic. Oleand. **[Nitr. ac.] Phos. Puls. Sep. Sulph.**
 — scrophulöser, Mur. ac. **Blutblasen, f. unt.: „Ausschlag.“**
 — von Speck-, Genuß, Puls. **Blutflecke, f. Petechien.**
 — Spigpocken, Ant. Puls. Tart. **Blüthen, f. unter: „Ausschlag.“**
 Thuj. **Blutschwamm, Phos.**
 — stehend schmerzender, Ant. Mgn. **Blutschwäre, Ant. Arn. Bell.**
 Natr. m. Plat. Squill. Viol. tric. **Calc. Euph. Ind. Led. Lyc. Mgn.**
 — traubiger, Calc. **Mgn. m. Mez. Nitr. Nitr. ac. Nux.**
 — trockener, Bar. Evon. Hyo. Mero. **m. Petr. Phos. Phos. ac. Sec. Sep.**
 Sass. Verat. **Sil. Staph. Sulph. Sulph. ac. Thuj.**
 — truppweise stehender, f. gruppenw. **Zinc. Mga.**
 — unterdrückte Ausschläge, Stram. — im Frühjahr, Bell.
 — Varioloiden, Ars. Rhs. — große, Hyo. Lyc. Nitr. ac.

- Blutschwäre, kleine, Mgn. Zinc.** Eiter der Geschwüre, blutig, Ars.
 — periodische, Lyc. Con. Nitr.ac.
 — stehend bei Berührung, Mur.ac. — dünn, Asa.
Blut-Unterlaufung, Arn.Con.Dulc. — fressend, Merc. Sil.
 Sulph. Sulph.ac. — gallertartig, Sil.
Borke über den ganzen Körper, — gelb, Clem. Sil.
 Dulc. Psor. — grün, Rhs. Sil.
Brand, Ars. Bell. Chin. Euph. — jauchicht, Amm.Ars.Asa.Carb.
 Kreos. Sec. Sil. Squill. v.Con.Lyc. Merc. Nitr.ac. Rhs.
 — feuchtender, Chin. Sep. Sil.
 — heißer, Bell. — scharf, wundfressend, Ars.Carb.
 — kalter, Ara. Euph. Sec. Squill. v. Clem. Merc. Rhs. Sil.
Brandblattern, s. u.: „Ausfchl.“ Squill.
Brandschwär (Rarbunkel), Ara. — schmutzig, Phos.ac.
 Bell. Sec. Sil. — sinkend, Amm.Ars.Asa.Carb.
Brennen in d. Haut, Agar. Amb. v. Con. Graph. Lyc. Merc. Rhs.
 Anac.Arg. Ara. Bell. Bry. Calad. Sep. Sil. Staph. Sulph.
 Calc. Carb. v. Cic. Dig. Euph. — wässricht, Asa.
 Hep. Kal. Mang. Nitr. Nux. v. Ol. — jäh, Con.
 Phell. Plat. Puls. Rhs. Sabad. Sol. Eiter-Beulen, Kal. Sil. Sulph.
 Sep. Squill. Stann. Eiterungen, Asa. Bell. Hep.
 — Abends, beim Aufstehen aus dem Kreos. Mang. Merc. Mez. Puls.
 Bette, Mang. Sil. Sulph.
 — zum Berühren reizend, Calad. — bößart, Asa. Kreos. Merc. Sil.
 — bei Berührung, Fer. Sabin. — gutartige, Merc. Puls. Sil.
 — brisend, Plat. — in membranösen Theilen, Sil.
 — nach Gemüths-Bewegungen, Bry. — störende, Hep.
 — nach Jüden, Sep. Empfindlichkeit d. Haut, Camph.
 — jügend, Anac. Arg. Calc. Cic. Chin. Petr. Sep. Sil. Spig. Thuj.
 Colch. Dig. Euph. Hep. Kal. — gegen Berührung, Luft ic., s. die
 Nux. v. Ol. Phell. Plat. Puls. Rhs. vorige Rubrik.
 Squill. Stann. Entzündlichkeit, Nitr.ac.
 — nach Krätzen, Amm. Evon. Grat. Entzündungen, äußere, Arn.
 Led. Merc. Natr.s. Sil. Sulph. Asa. Cin. Lyc. Mang. Merc. Puls.
 — an leidenden Theilen, Sabin. Sulph. Mgs. arc.
 — Nachts, Ara. Cann. — rosenartige, s. Rothlauf.
 — nach Stechen, Nitr. Erhöhungen, s. Beulen, Knoten,
 — stehend, Bar. Bry. Cann. Sabad. Buckel ic.
 Brisdeln, Plat. — kleine, farblose, Op.
Dickliche Haut-Stellen, nach Krä- Geigwarzen, Cinn. Euph. Lyc.
 gen, Lach. Nita. Phos.ac. Psor. Staph. Thuj.
Dürre Haut, Acon. Calc. Jod. Mgn. Gistel-Geschwüre, Ant. Calc. Lyc.
Eindrücke, tiefe, v. Instrument. Bov. Sil. Sulph.

Flechten im Allgemeinen, Alum.
 Ara. Bor. Bov. Calc. Carb.v.
 Caus. Clem. Con. Dulc. Graph.
 Hep. Jod. Kal. Lyc. Natr. Natr.m.
 Nitr.ac. Nux.v. Petr. Phos. Phos.a.
 Psor. Ran. Rh.s. Sass. Sil. Sol.m.
 Spong. Staph. Sulph. Zinc.
 — brennend schmerzende, Ars. Bov.
 Bry. Calad. Carb.v. Con. Led.
 Merc. Sep. Mgs.arc.
 — — im Freien, Led.
 — — nach Krätzen, Staph.
 — — Nachts, Staph.
 — eiternde, Ars. Dulc. Lyc. Merc.
 Natr. Sep. Sil. Zinc.
 — feuchtende, Bov. Calc. Caus.
 Clem. Con. Dulc. Graph. Hep.
 Lyc. Merc. Natr. Sep.
 — fressende, Merc.
 — gefühllose, Lyc. Mgn. Psor.
 — gelbbraune, Lyc. Natr.
 — gelbschuppige, Cupr.
 — juckende, Amb. Bov. Caus. Clem.
 Con. Graph. Kal.h. Led. Mgn.s.
 Mang. Nat.m. Nic. Nita. Petr. Sep.
 — — Abends, Alum. Bry. Graph.
 Staph.
 — — Nachts, Graph. Staph.
 — — in der Wärmed. Betted, Clem.
 — Fleckenartige, Bry. Dulc. Phos.
 — kleine, Mgn.
 — über den ganzen Körper, Dulc.
 Psor. Ran.
 — nach Krätzen brennend, Staph.
 — krustige, f. schorfige.
 — langwierige, Clem. Con.
 — reißend schmerzende, Mgs.arc.
 — ringartige, f. Ringflechten.
 — rothe, Clem. Mgn. Mgn.s.
 — schmerzlose, Mgn.
 — schorfige, Calc. Con. Dulc. Graph.
 Lyc. Psor. Ran.
 — schrumpfige u. schrundige, Lyc.

Flechten, schuppige, (Schuppen-
 flechten), Clem. Cupr. Dulc.
 Led. Mgn. Merc. Phos.
 — schwärende, f. eiternde.
 — traubige, Calc.
 — trockene, Bov. Calc. Dulc. Kal.h.
 Led. Mer. Phos. Psor. Rh.a. Verat.
 — unempfindliche, f. gefühllose.
 — unterdrückte, Amb.
 — venerische, Merc.
 Flecke, blaue, Ars. Bar. Fer. Led. Op.
 Sulph.ac.
 — Blutflecke, f. Petechien.
 — brandige, Hyo.
 — braune, Carb.v. Con. Hyo. Petr.
 Phos. Plum. Sep. Thuja.
 — braunröthliche, Nitr.ac.
 — — Streifmaale, Carb.v.
 — brennende, Kal. Phos.ac. Tab.
 — flechtenartige, Merc. Natr.m. Sep.
 — flossichtartige, Acon. Graph.
 — gelb und grün werdende, Con.
 — gelbe, Fer. Kal. Natr. Petr. Phos.
 Sabad. Sep. Sulph. Tart.
 — gelbe (Ringe), Natr.
 — juckende, Con. Graph. Jod. Kal.
 Lyc. Merc. Natr.m. Spong.
 Sulph.ac.
 — in der Kälte vortretend, Sabad.
 — Knollflecke, Alum. Natr. Sil.
 — leberbraune, Ant. Lyc. Merc.
 Sulph.
 — marmorirte, Thuja.
 — nässende, nach Krätzen, Kal.
 — rosenrothe (Knollflecke), Nat. Sil.
 — rothe, Bell. Calc. Cocc. Con.
 Cor. Graph. Jod. Kal. Lyc. Mgn.
 Phos.ac. Sabad. Sep. Spong.
 Squill. Stann. Sulph.ac. Tab.
 — — in der Kälte, Sabad.
 — schwarzfarbene, Bell. Euph.
 [Phos.ac. Terb.]
 — weinrothe, Sep.

- Glede, weiße, Ars. Alum. Phos. Sep. Sil. Sulph.**
 — zusammenlaufende, Bell.
Gresblasen, Bor. Caus. Graph. Kal. Mgn. Nitr. ac. Petr. Sep. Sil. Sulph.
Gressen in der Haut, Agar. Agn. Cyc. Dig. Led. Lyc. Plat. Rut. Spong. Staph.
 — stechend beim Nichtkratzen, Dig.
Griesel, s. unter: „Ausschlag.“
Grieselartige Haut (in d. Stube), Calc.
Großbeulen, Agar. Ars. Bell. Bry. Carb. a. Carb. v. Croc. Ign. Lyc. Nitr. a. Nux. m. Nux. v. Op. Petr. Phos. Phs. a. Puls. Rhs. Stan. Stap. Sul. Sul. ac. Thuj. Zinc. Mgs. aus.
 — blauröthliche, Bell. Kal.
 — juckend in der Wärme, Sulph.
 — schmerzhaft, Nitr. ac. Petr. Phos.
Gefühllosigkeit der Haut, s. Taubheit.
Gelbe Haut-Farbe, Acon. Bry. Calc. Carb. v. Caus. Chin. Con. Dig. Jod. Merc. Nux. v. Plum. Sec. Sul.
Geschwüre, alte, Croc. Cupr. Euph. Kreos. Lyc. Phos. a. Ran. Sep. Sil.
 — beißend schmerzende, Bry. Cham. Graph. Puls. Rhs. Staph.
 — — Nachts, Rhs.
 — gegen Berührung empfindlich, Asa. Cham.
 — blau werdende, Asa. Aur. Con.
 — leicht blutend, Ars. Carb. v. Con. Hep. Kal. Lyc. Nitr. a. Phos. Puls. Sil. Sulph.
 — — Nachts, Kal.
 — bohrend schmerz., Chin. Sil. Sul.
 — brandig werd., Ars. Bell. Chin. Euph. Kreos. Sec. Sil. Squill.
 — brennend schmerzende, Ars. Bov. Carb. v. Cham. Clem. Graph. Hep. Lyc. Merc. Mez. Mur. a. Nita. Nur. v. Plum. Puls. Ran. Rhs. Sep. Sil.
Geschwüre, brennend schmerzende:
 — — bei Berührung, Lach. Lyc.
 — — Nachts, Hep. Lyc. Rhs. Staph.
 — — an den Rändern, Mur. ac.
 — drückend schmerzende, Sil.
 — entzündete, Ars. Mez. Sil.
 — faulichte, Kreos. Mur. ac.
 — faulriechende, Hep.
 — fistulöse, A. n. t. Calc. Lyc. Sil. Sul.
 — flache, Phos. ac. Ran. Sel.
 — Flechten-Geschwüre, Zinc.
 — fressende, Con. Hep. Mez. Nitr. ac. Ran. Sil. Sulph. Sulph. ac.
 — gefühllose, Ars.
 — geschwollene, Bell. Con. Lyc.
 — im Grunde jädig, Phos. ac.
 — juckende, Alum. Ars. Bov. Graph. Lyc. Phos. ac. Puls. Ran. Sep. Sil. Staph. Sulph.
 — Nachts, Lyc. Staph.
 — — an den Rändern, Tart.
 — mit Kälte-Gefühl, Bry.
 — beim Kaltwerden des Theiles schmerzende, Ars.
 — klopfend schmerzende, Bry. Chin. Clem. Hep. Sulph.
 — — Nachts, Hep.
 — krätzartige, Psor.
 — krebsartige, Ars. Aur. Con. Hep. Kreos. Sil. Sulph.
 — friebelnde, Cham. Clem. Con. Rhs.
 — — Nachts, Rhs.
 — krätzige, Bell.
 — mercurialishe, Aur. Bell. Hep. Nitr. ac. Sassa. Sil. Sulph. Thuj.
 — Nachts schmerz., Hep. Lyc. Rhs.
 — an den Nägeln, s. unt.: „Nägel.“
 — Ränder, blau Asa.
 — — empfindlich, Asa.
 — — hart, Ars. Asa. Puls.
 — — hoch, Ars.

- Geschwüre, Ränder daran, roth,
glänzend, Puls.
- reißend schmerzende, Cant. Graph.
Lyc. Sep. Staph. Sulph.
- — Nachts, Lyc.
- reizlose, Ars Euph.
- schmerzhaft, Ars. Lyc. Merc.
Mur.ac.
- schmerzlose, Ars. Carb.v. Phos.ac.
Sep.
- schorfige, Ars.
- schründende, Lam. Sil.
- schwammige, Lach. Merc. Sil.
- schwarzwerdende, Ars. Con.
- spannende, Con. Sulph.
- speckige, Sabin.
- stehend schmerzende, Ars. Chin.
Clem. Graph. Hep. Lam. Lyc.
Mez. Nitr.ac. Nux.v. Petr.
Puls. Ran. Sep. Sil. Staph. Sulph.
- — Nachts, Rhs.
- — in den Rändern, bei Berüh-
rung, Clem.
- — wie von Splittern, Nitr.ac.
- stinnde, Amm. Ars. Asa. Carb.
v. Con. Hep. Lyc. Merc. Sep. Sil.
- — faulicht, Hep.
- syphilitische, Merc.
- mit Wilsfleisch, Graph. Petr.
Sep. Sil.
- wund schmerzend, Hep. Mez.
- — bei Berührung, Hep.
- zudend schmerzend, Cham. Staph.
- Geschwür: Schmerz der Haut, Kal.
- Gliedschwamm, Ant. Jod.
- Guckern in der Haut, Calc.
- Hautlose Stellen, s. Wundheit.
- Hipe d. H., Acon. Bell. Coloc. Dulc.
(vgl. „Fieberzustände: Hipe, auß.“)
- bei Bewegung, Calc.
- Hornartige Auswüchse, Ant. Ran.
- Hühneraugen, Amm. Ant. Bov.
Calc. Caus. Lyc. Nitr.ac. Petr.
- Phos. Phos.ac. Sep. Sil. Staph.
Sulph.
- Hühneraugen, brennend schmerz-
end, Amm. Bry. Calc. Phos.ac. Rhs. Mgs.
- drückend, Ant. Bry. Sulph.
- entzündet, Sep.
- reißend schmerzend, Amm. Sulph.a.
- schmerzend, einfach, Calc. Caus.
Natr.m. Nitr.ac. Phos. Sulph.
- stehend, Amm. Bov. Bry. Hep. Lyc.
Phos.ac. Sep. Sil. Sul. Sul.ac. Mgs.
- wund schmerzend, Amb. Bry. Calc.
Lyc. Rhs. Mgs. arc.
- Insekten: Etische, Arn. Bell. Calad.
- Jucken auf der Haut, Agn. Amb.
Amm. Amm.m. Ant. Bov. Carb.a.
Caus. Cocc. Con. Graph. Lach.
Lyc. Mgn. Merc. Op. Par. Puls.
Ran. Rhs. Sass. Sil. Sulph.
Sulph.ac. Tart.
- Abends, Carb.a. Carb.v. Cocc.
Coloc. Cyc. Lyc. Merc. Mez.
Nux.v. Oleand. Puls. Sass. Sel.
Sil. Stann. Thuja. Zinc.
- b. Ausfleiden, Abends, Ars. Cocc.
Mez. Nux.v. Oleand. Sil. Stann.
- beißendes, Amm. Calc. Euph.
Lach. Led. Mez. Ol. Phell.
- bei Berührung, Euph.
- — gebessert, Thuja. Zinc.
- im Bette, Bov. Carb.a. Carb.v.
Cocc. Coloc. Cic. Lyc. Merc. Nux.
v. Puls. Sass. Sulph. Thuja. Zinc.
- — Abends, Carb.a. Carb.v. Coloc.
Cyc. Merc. Nux.v. Puls.
Sass. Thuja. Zinc.
- — Morgens, Sulph.
- — Nachts, Cocc. Merc. Sulph.
- mit Brennen endigend, Sep.
- brennendes, Anac. Arg. Calc. Cic.
Colch. Dig. Euph. Hep. Kal.
Nux.v. Ol. Phell. Plat. Puls. Rhs.
Squill. Stann.

Jäden: bei Erhigungh. Tage, Lyo.
 — fressendes, f. Fressen auf der Haut.
 — in der Kälte, Spong.
 — zum Kratzen reizb., Agar. Amm.m.
 Fuph. Evon. Mur.ac. Oleand.
 Plat. Sol. Spong.
 — nach Kratzen ärger, Anac. Men.
 Puls.
 — — Ausschlag, Amm. Amm.m.
 Hep. Stront.
 — — Beißen, Sulph.
 — — Besserung, Ign. Nitr. Phell.
 — — Bluten, Merc. Sulph.
 — — Brennen, Amm. Evon. Grat.
 Led. Merc. Natr.s. Sil. Sulph.
 — — dicke Haut, Lach.
 — — Griesel, Spong.
 — — Geschwürigkeit, Sabin.
 — — Geschwür der Stelle, Mez.
 — — Hße, Spong. Sulph.
 — — Kratzen, Kal. Sol.
 — — Krätze, Oleand. Spong.
 — — Schorfe, Sabad.
 — — Woblfuß, Rigel, Sil.
 — — Wundtheit, Oleand. Sabin.
 — — Wundtheit. Schmerz, Sulph.
 — Friebeles Jäden, Acon. Bar.
 Colch. Evon. Mur.a. Plat. Rhod.
 Sol. Sil. Staph. (vgl. Kriebeln.)
 — Frieheles, Spong. Staph.
 — an leidenden Theilen, Acon.
 — Morgens, Sass. Staph. Sulph.
 — — beim Aufstehen, Sass.
 — — im Bette, Sulph.
 — Nachts, Bar. Cocc. Croc. Merc.
 Mez. Nux.v. Sulph. Thuj.
 — mit Schweiß darnach, Coloc.
 — im Eipen, Cyc.
 — stehendes, Agn. Bar. Con. Cyc.
 Dig. Kal. Mur.a. Nux.v. Plat. Puls.
 Sil. Spong. Stann. Tab. Teucr.
 Thuj. Zinc. Mgs.arc.
 — mit Unruhe, Coloc.

Jäden: beim Wurmwerd. (i. Bette),
 Bov. Carb.v. Cocc. Merc. Puls.
 Spong.
 — wohlthätiges, Mur.ac. Sil.
 — wund schmerzgendes, Plat.
 Kälte der Haut, Ars. Nitr.ac. Nux.
 m. Soc. Verat. (vgl. „Fieberan-
 stände: Kälte, äußere.“)
 Kiebrige Haut, Bry. Jod.
 Kieienartiger Ueberzug d. Haut,
 Calc.
 Knollen, f. Ausschlag.
 Knoten, f. ebenas.
 Krätze, f. ebenas.
 Kriebeln, Acon. Bar. Colch. Evon.
 Mur.ac. Plat. Rhod. Sabad. Sol. Sil.
 Staph. Stram.
 — wie v. Ameisen, f. Ameisenlaufen.
 — Nachts, Bar. Sulph.
 — stehendes, Bar. Sabad.
 Kratzen, f. Ausschlag.
 Kupfer-Ausschlag, f. ebenas.
 Lepra, f. die vorige Rubrik.
 Rasern, f. Ausschlag.
 Mechanische Verletzung, f. d. v. Rd.
 Zum Mondwechsel verschlimmerte
 Haut-Beschwerden, Alum.
 Muttermaler, Sulph.
 Nägel, abschulfernd, Merc.
 — blaue, Dig.
 — dicke, Graph.
 — einwachsend, Mgs.aus.
 — gelb, Con.
 — geschwürig, (Nagel-Geschwüre),
 Alum. Bar. Bov. Calc. Caus. Con.
 Hep. Jod. Lach. Merc. Nat.m. Puls.
 Rhs. Sep. Sil. Sulph. Mgs.arc.
 Mgs.aus.
 — misfarbig, Ant. Ars.
 — schmerzhaft, Ant.
 — spröde, Alum.
 — verhämmert, Ant.
 — verfrüppelt, Graph. Sep.

- Nägel, wundschmerzend, Mgs.ans.
 Nagel-Geschwüre, f. Nägel, geschw.
 Nässen der Haut, Bar. Petr.
 — nach Krätzen, Kal. Sel.
 Reidenägel, Calc. Rhs. Stann. Sulph.
 Ressel-Ausschlag, f. Ausschlag.
 Panaritien, f. Nägel, geschwürige.
 Pergamentartige Haut, Ars.
 Petechien, Ars. Bell. Bry. Led.
 [Phell.] Phos. Rhs. Sec. Sil. [Sul. a.]
 — mit Gaultieber, Ars.
 Poden. f. Ausschlag.
 Purpurfriesel f. ebendas.
 Von Quetschung (Stoß, Schlag,
 Fall), f. Mechanische Verletzungen.
 Quetschungs-Schmerz, f. d. v. Rhrf.
 Rauheit der Haut, Bell. Calc.
 Graph. Jod. Merc. Sep.
 Ringe, gelbe, Natr. m.
 Ring-Flechten (Abgänge, Hunder-
 ringe), Sep.
 Risse in der Haut, f. Schrunden.
 Rötthe der Haut, Agar. Bell. Lyc.
 Puls.
 — brennende, Bell.
 — juckende, Agar. Bell.
 — scharlachfarbene, Bell. Croc.
 Euph. Phos. ac. Terb.
 Rothlauf, Acon. Amm. Ant. Arn.
 Ars. Bell. Bor. Bry. Calc. Camph.
 Cant. Carb. a. Graph. Hep. Lyc.
 Merc. Nitr. a. Phos. Rhs. Rut. Sul.
 — mit Klopfen u. Stechen, Sulph.
 Runzeln d. Haut, Phos. a. Sas. Sec.
 Schafblattern, f. Ausschlag.
 Scharlach, f. ebendas.
 Schlafheit d. Haut, Chin. Jod. Sec.
 Schmutzige Farbe der Haut, Jod.
 Merc.
 Schorfe, f. Ausschlag, schorfiger.
 Schrumpfige Haut, f. Runzeln.
 Schrunden in der Haut, Alum.
 Aur. Calc. Hep. Lyc. Mang.
 Nitr. ac. Pot. Puls. Rhs. Sasa.
 Sulph. Zinc.
 Schuppen-Ausschlag, f. Ausschlag
 u. Flechten.
 Schwarze Schweißblöcher, Natr.
 Nitr. ac. Sulph.
 Sommersprossen, Amm. Ant.
 Calc. Graph. Lyc. Natr. Nitr. ac.
 Phos. Sulph.
 Spannen der Haut, Abends im
 Bette, Stront.
 Spitzpoden, f. Ausschlag.
 Spröde Haut, Hyo. Sec.
 Stechen in der Haut, Bar. Bry. Con.
 Dig. Nitr. Nux. v. Plat. Puls. Ran.
 Spong. Stann. Teuc. Thu j. Zinc.
 — Abends (i. Bette), Cyo. Thu j. Zinc.
 — brennendes, Bar. Bry. Can. Sabad.
 — mit Brennen darnach, Nitr.
 — nach Gemüths-Bewegungen, Bry.
 — juckendes, Agu. Bar. Con. Cyc.
 Dig. Kal. Mur. ac. Nux. v. Plat.
 Puls. Sil. Spong. Stann. Tab. Teuc.
 Thu j. Zinc. Mgs. arc.
 — friebsendes, Bar. Sabad.
 — Nachts, Cann. Merc. Thu j.
 Streifen, braunröthliche, Carb. v.
 — rothe, Sabad.
 — scharlachfarbene, Euph.
 Süchtige Haut, f. Unheilsamkeit.
 Trockenheit der Haut, Amb. Amm.
 Ars. Bell. Calc. Chin. Coloc. Dulc.
 Graph. Hyo. Jod. Kal. Led. Lyc.
 Mgn. Merc. Natr. Nitr. ac. Nux. m.
 Phos. ac. Sec. Sep. Sil.
 — bei Bewegung, Calc.
 — langwierige, Graph.
 — m. Nachtschweiß wechselnd, Natr.
 Trockenheits-Gefühl, Camph.
 Ueberbeine, f. die vor. Rubrif.
 Unheilsamkeit der Haut, Bar.
 Bor. Calc. Cham. Croc. Graph.
 Hep. Mang. Petr. Sil. Staph. Sal.

- Anreizbarkeit der Haut, Anac.**
Varioloiden, s. Ausschlag.
Warzen, Amm. Arn. Bar. Bov. Calo.
 Caus. Dulc. Euph. Kal. Lyc. Nat.
 Natr. m. Nitr. ac. Petr. Rhs. Sass.
 Sep. Sil. Sulph. Sulph. ac. Thuj.
 — entzündete, Bell. Nitr. ac. Sep.
 Sil. Sulph. Thuj.
Wassersucht, s. die vor. Rubrik.
Weichheit der Haut, s. Schlaffheit.
Windpocken, s. Ausschlag.
Wunden im Allgemeinen, Arn. Diad.
 Kreos. Merc. Natr. Nitr. a. Nux. m.
 Phos. Sen. Staph.
 — von Biß, Arn. Sulph. ac.
 — — giftiger Thiere, Sen.
 — Hiebswunden, Arn.
 — Schnittwunden, Staph.
 — blutend, leicht und sehr, Diad.
 Kreos. Merc. Nitr. ac. Phos.
 — brennende, Natr. Nitr. ac.
- Wunden, eiternde, Bor. Merc.**
 Plum. Pula. Sil.
 — entzündete, Plum.
 — schneidend schmerzende, Natr.
 — schründende, Phos. ac.
 — stehend schmerzende, Natr. Nitr. a.
Wundheit der Haut, Amm. Bar.
 Calc. Caus. Cham. Chin. Graph.
 Ign. Kal. Lyc. Mang. Merc. Ol.
 Petr. Phos. Sep. Squill. Sulph.
 — id. Selenkbeugen, Mang. Ol. Sep.
 — zwischen den Gliedern, Squill.
 — stehende, Petr.
 — bei Kindern, Amm. Caus. Cham.
 Chin. Graph. Ign. Kal. Lyc.
 Merc. Sep. Squill. Sulph.
 — nässende, Bar. Petr.
 — schründende, Phos.
 — stehende, Phos.
Wundheits-Schmerz der Haut,
 Fer. Hep. Nux. v. Par. Plat.
 — bei Berührung, Fer. Hep. Par.

3. Schlaf und Träume.

- Dehnen u. Reden, s. Rubrik. 1.**
Einschlafen, spätes, Amm. Anac.
 Calc. Carb. a. Carb. v. Chel.
 Chin. Clem. Con. Cyc. Euph. Fer.
 Graph. Guaj. Hyo. Kal. Lach.
 Lyc. Mgn. m. Merc. Natr. Nat. m.
 Nitr. ac. Nux. v. Ol. Petros. Phell.
 Phos. Phos. ac. Plum. Psor. Pula.
 Ran. Rat. Sabad. Sel. Sep. Sil. Spig.
 Stann. Staph. Stront. Sulph.
 Sulph. ac. Tab. Tart. Tereb. Teuc.
 Thuj. Viol. tric. Zinc.
 — — einen Abend um den andern,
 Lach.
 — — bei spätem Schlafengeh., Amm.
Einschlafen unmöglich wieder,
nach Erwachen, Amm. Ars. Bor. Fer.
 Mgn. Natr. m. Ol. Phos. Puls. Ran.
 Ran. ac. Rat. Sep. (vgl. Wachen, 196.)
- Einschlafen verhindert durch;**
 — Ameisenlaufen, [Carb. v. Lyc.]
 — Abdrücken, Amm.
 — Angst, Ars. Carb. v. Laur. Sep.
 — Aufschrecken, Amb. Ars. [Bell.]
 Bry. [Caus.] Chel. Cor. Guaj. Rhs.
 Stront.
 — Blutwallung, Amm. Asar. Puls.
 — Delirien, Bry. Spong.
 — Gedanken-Zudrang, Chin. Lyc.
 Nux. v. Puls. Sabad. Sil. Staph.
 Viol. tric.
 — Gesichter, gräßliche, Carb. v.
 — Hitze, trockene, Thuj.
 — Phantasie-Bilder, Bell. Carb. v.
 Chin. Coff. Led. Merc. Phos.
 — Phantasiren, s. Delirien.
 — Pulsiren im Kopfe, Cyc.
 — Rude in den Gliedern, Ipec. Merc. a.

Einschlafen verhindert durch:

- Rude im Kopfe, Mgs.arc.
- — in den Füßen, Phos.
- Sehnsucht nach Freunden, Plum.
- Schmj.d.Glecht.u.Geschw., Staph.
- Schweiß, Ars. Tar. Verat.
- Unruhe, Laur. Mgn.m. Thuj.
- Zittern vor den Augen, Phos.ac.
- Zittern, Euph.
- Zuden (Zuckungen) der Glieder, Ars. Bell. Ign. Merc.s. Puls. Rhs. Sel. Stront. Mgs.
- Zusammenfahren, Bry. Caus. Euph. Led. Merc.s. Nux.v. Plum. Rhs. Stront.

Erwachen, s. Wachwerden.**Grüß. Schlaf, Graph. Nux.v. Sul.****— voll schwerer Träume, Nux.v.****Öähnen im Allgem., Acon. Bry.**

- Cant. Cip. Cor. Euph. Grat. Guaj. Kal.h. Laur. Led. Lyc. Mgn. Mgn.m. Mos. Oleand. Ol. Onis. Phell. Rhm. Rhs. Rut. Sabad. Sil. Stan. Staph. Tab. Tar. Tartac. Viol.od. Zinc.
- heftiges, Agar. Cor. Hep. Ign. Mgn. Mos. Plat. Rhs. Mgs.arc.
- frampfhaftes, Cor. Hep. Ign. Mos. Plat. Rhs. Mgs.arc.
- öfteres, Acon. Cor. Euph. Grat. Kal.h. Laur. Lyc. Mgn. Mos. Oleand. Onis. Phell. Rhs. Stann. Tab. Tar. Tartac.
- versagendes, Lyc.

Öähnen anwesend:

- beim Gehen im Freien, Euph.
- Morgens, Ign. Nux.v. Viol.od.
- Nachmittags, Cant. Ign. Plat.

Öähnen begleitet von:

- Augen, Thränen, Staph. Viol.od.
- Brust, Beklemmung, Stann.
- Dehnen u. Reden, Cant. Chin. Guaj. Natr.s. Nux.v. Ol. Onis. Rut. Sabad. Staph. Tart. Tartac.

Öähnen begleitet von:

- Großigkeit, Par. Sil.
- Gänsehaut, Laur. Par.
- Kälte, Natr.s.
- Schauer, Calad. Cin. Laur. Oleand.
- Schüttelfrost, Murac.
- Schwindel, Agar.
- Zittern, Cin. Oleand.
- **Saschen, vergeßliches, nach Schlaf, Bell. Natr.m.**

Lagen im Schlafe:

- Arme über dem Kopf, Nux.v. Plat. Puls. Rhm. Verat.
- — kreuzweise auf d. Bauche, Puls.
- Beine herangezogen, Plat. Puls.
- — auseinander, Cham.
- Hände unter dem Kopfe, Coloc. Tart. Viol.od. Mgn.
- Knie gebogen, Viol.od.
- knieende Stellung, Stram.
- Kopf tief, Hep.
- links auf der Seite, Bar. Sabin.
- — unmöglich, Lyc.
- rechts unmöglich, Bry. Psor.
- Rücken-Lage, Coloc. Dros. Nux.v. Plat. Puls. Sulph. Tart. Viol.od. Mgs.arc. Mgs.aus.
- — unmöglich, Phos.
- Seiten-Lage unmöglich, Fer. Mos. Phos. Ran. Rhs. Sabad. Sul.
- sitzend, Sulph.

Liegen unruhig, Lyc. Sulph.**Schlaf nach der Beschaffenheit:**

- ängstl., Acon. Cast. Fer. Kal. Op.
- betäubungsvoll, Anac. Bell. Camph. Cocc. Euph. Hep. Ign. Led. Nitr. Nux.m. Nux.v. Op. Phos. Plum. Soc. Sen. Spig. Stram. Tart. Verat. Mgs.
- düselig, Calad. Graph.
- zu lang, Bor. Lac. Merc. Natr. Nux.v. Ol. Phell. Plat. Sulph.

Schlaf nach der Beschaffenheit:

- leiser, Acon. Alum. Ars. Calad. Ign. Merc. Ol. Sel. Sil. Sulph. Tart.
- schlummerartiger (Halbschlaf), Arn. Ars. Bell. Bry. Cant. Cham. Cic. Cocc. Dig. Euph. Graph. Hep. Kal. Lach. Merc. Nitr. Op. Par. Petr. Rana. Rhs. Sabad. Samb. Sel. Sil. Mgs. arc.
- schwärmerischer, s. Träume.
- tiefer, fester, Bell. Cupr. Eug. Ign. Phos. ac. Psor. Rhod. Sec. Sen. Sol. m. Spig. Stann. Stram. Sulph. Tart. Ther. Verat. Mgs. ar.
- vor Mitternacht, Rhod.
- Morgens, Graph. Nux. v. Sul.
- traumvoller, s. Träume, viele.
- unersüßlicher, Agar. Alum. Arn. Aur. Bis. Cann. Chel. Chin. Clem. Con. Graph. Guaj. Lac. Lyc. Mgn. Mgn. m. Mez. Natr. m. Petr. Phos. Sabad. Sep. Spig. Stann. Sulph. Tart. Teuc. Thuj. Zinc.
- unruhiger, Alum. Amb. Anac. Ang. Ars. Aur. Bar. Bov. Bry. Cast. Cham. Chin. Cic. Coloc. Diad. Dig. Dulc. Fer. Grap. Hep. Ign. Ind. Ipec. Kal. h. Lac. Lyc. Merc. Men. Mez. Natr. a. Nitr. Nitr. ac. Pula. Rhm. Rhs. Sabad. Sabin. Sen. Sep. Spig. Squill. Stann. Stram. Staph. Sulph. Tab. Torb. Teuc. Val. Verb. Viol. tric. Zinc.
- unterbrochener, Ars. Cocc. Dig. Par. Zinc.

Schlaf-Beschwerden (vgl. die einzelnen Organe, und „schlafstörende Nacht-Beschwerden.“):

- Alpträume, Acon. Amm. Amm. m. Bell. Bry. Cinn. Cos. Cyc. Guaj. Kal. Lyc. Mgn. m. Mez. Natr. Natr. m. Nitr. Nitr. ac. Nux. v. Op. Phos. Pula. Sil. Sulph. Tab. Torb.

Schlaf-Beschwerden:

- Angst, Ars. Bell. Cocc. Fer. Hep. Petr.
- Athem-Versehung, Hep.
- Aufdecken, Cor. Plat. Mgs. arc.
- Auffahr. Bell. Cham. Croc. Hep. Rhm. Rut. Stram. Tart. Thuj.
- — bei Berührung, Stram.
- — mit wilden Geberden, Stram.
- Aufschreck., s. Wachwerd., schreckh.
- Aufschreien, Bor. Bry. Cham. Cocc. Lyc. Mgn. Rut. Stram. Sulph. Tart. (vgl. Schreien.)
- Augen, offene, Bell. Bry. Coloc. Fer. Hell. Ipec. Op. Phos. a. Samb. Sulph. Tart. Verat.
- Augen- Starrheit, Tart.
- Augen-Verdrehg., Hol. Op. Phos. a.
- Augenlider, Zuden, Rhm.
- Bewegung der Kehle, Caus.
- Blutdrang nach der Brust, Pula.
- Brennen in den Aehren, Ars.
- Daumen- Einschlagen, Viol. tric.
- Delirien, s. Irreden u. Phantasir.
- Durst, Bry. Cham.
- Erektionen, s. die Rubrik: „Geschlechtstrieb.“
- Erschütterungen, s. Rude.
- Erschrecken, Arn. Kal. Pula. Sil. Sulph. Tab. Verat. (vgl. Aufschrecken und Zusammenfahren.)
- Finger, Zuden, Rhm. Sulph. ac.
- furchtsames Gehen, Stann.
- Gehörtauschung, Carb. v. Cham.
- Geistes-Anstrengung, Anac. Bry. Ign. Lach. Sabad. Sabin. Mgs. aus.
- Gesicht, Muskel, Zuden, Rhm.
- Gesichtsröthe, Arum. Viol. tric.
- Greifen, (Suchen, Haschen) mit d. Händen, Arn. Bell. Bor. Cocc. Hyo. Op. Phos. ac. Rhs.
- Hände, Zuden, Viol. tric.
- Herumwerfen, Ars. Bell. Cast.

- Cham. Cic. Cin. Clem. Cor. Fer.
 Guaj. Hell. Led. Mur.ac. Op. Par.
 Phos. R. a. n. s. c. R. h. m. R. h. a. Rut. Sep.
 Squill. Val. Verb.
- Schlaf-Beschw., Herunterrutschen**
 im Bette, Ars. Mur. a. c.
- Hitze, Dulc. Petr. Viol. tric.
 — Zammern, Stram. (vgl. Wimm.)
 — Irrereden, Aur. Bell. Bry. Coloc.
 Dig. Op. R. h. m. Sep. Sulph.
 — Kälte des Körpers, Amb.
 — Kauen, Calc.
 — Convulsionen, R. h. m.
 — Kurzatmigkeit, Cham.
 — Kopf, bohrend i. d. Rissen, Bel. Hel.
 — Kopfschmerz, Cham. Mgn.
 — Lachen, lautes, Lyc.
 — Lächeln, Hyo. Phos. ac.
 — Mund offen, Merc. Op. Samb. Mga.
 — Nachtwandeln, Alum. Bry. Nat. m.
 Op. Phos. Sil. Sulph.
 — Nasenbluten, Merc.
 — Phantasiren, Acon. Arn. Bry.
 Camp. Coloc. Dul. (vgl. Irrered.)
 — Phantasie - Täuschungen, Bell.
 Cham. Led. Merc. Phos. Stram.
 — Rude i. Körper, Cupr. Ipec. Mez.
 Natr. Op. Sulph. Tart. Zinc.
 Mga. a. c.
 — — in den Füßen, Phos.
 — Samen - Ergießung, s. Rubrik:
 „Geschlechtstrieb.“
 — Schluden, Calc.
 — Schnarchen, Camph. Chin. Dros.
 Ign. Mur. ac. Nux. v. Op. R. h. m. Sil.
 Stram. Mga.
 — Schneiden, Nux. v. Sabin. Mga. aus.
 — Schreien, Anac. Bell. Bor. Calc.
 Cham. Cin. Cocc. Croc. Jalap.
 Lyc. Mgn. Mga. m. Pula. R. h. m. Rut.
 Senn. Sil. Stram. Sul. Tart. Thuj.
 — — d. Kind, Bel. Bor. Cham. Cin.
 Col. Jalap. Ipec. R. h. m. Senn.
- Schlaf-Beschw.: Schweiß, Carb. a.**
 Chin. Cic. Fer. Sel.
- Singen, Bel. Croc. Phos. a. Mga. ar.
 — Sprechen, Ars. Bar. Calc. Camph.
 Carb. a. Cham. Kal. Mgn. Mga. m.
 Mur. ac. Natr. m. Nux. v. Phos. ac.
 Plum. Pula. Rhs. Sabin. Sep. Sil.
 Stann. Sulph. Tart. Zinc. Mga.
 — Stöbn. u. Hechz., Bar. Bel. Calad.
 Carb. a. Cham. Ipec. Mur. a. c.
 — Stöße, s. Rude.
 — Umhergehen im Bette, R. h. m.
 — Weinen, Carb. a. Cham. Cin. Con.
 Hep. Kal. Natr. m. Nux. v. Pula.
 R. h. m. Rhs. Sil. Stann. Stram.
 — weinende Wiene, Phos. ac.
 — Werfen der Glieder, Bell. Tart.
 — Wimmern, Arn. Ars. Bar. Bry.
 Cham. Chin. Cin. Ipec. Nux. v. Op.
 Phos. ac. R. h. m. Sulph. Verat.
 — Zähneknirschen, Ars.
 — Zittern der Glieder, Tart.
 — Zuden (Zuckungen), Amb. Ara.
 Bell. Cast. Cham. Con. Cupr.
 Dulc. Hep. Ign. Kal. Lyc. Merc. a.
 Natr. Natr. a. Op. Phos. Pula. R. h. m.
 Rhs. Sel. Sep. Sil. Staph. Stront.
 Sul. Sula. Tart. Thuj. Viol. t. Mga.
- Zupfen an der Decke, Hyo.
 — Zusammenfahren, Agu. Bis. Bry.
 Calad. Caus. Cham. Euph. Hyo.
 Ipec. Kal. Led. Merc. a. Nux. v.
 Plum. Pula. Rhs. Sel. Staph. Stront.
 Tab. Verat. (vgl. Aufschrecken, Er-
 schrecken und Rude.)
- Schlaf störende Nacht-Beschwerden,**
 (vgl. die einzelnen Organe):
- Ameisenlaufen, Carb. v. Lyc.
 — Angst, Bangigkeit, Ara. Bar. Bel.
 Bry. Calc. Cann. Carb. v. Caus.
 Cham. Cocc. Dig. Graph. Mgn.
 Merc. Nux. v. Petr. Phos. Plum.
 R. a. n. s. c. Rhs. Sep. Verat.

Schlaf störende Nacht-Beschwerd.:

- Urne schwer, Diad.
- — wie vergrößert, Diad.
- Aufgeregtheit, nervöse, Camph.
- Chin. Coff. Colch. Laur. Nux.v.
- Puls. Teuc. (vgl. Munterkeit.)
- Aufsteigen n. Kehle u. Kopf, Calc.
- Bauchschmerzen, Bor.Mgn.Mgn.s.
- Plum. Rhs. Verat.
- Blutwallung, Amm. Asar. Bar.
- Bor.Bry.Carb.a.Merc.Natr.Natr.
- m. Phos. Psor. Puls. Ran. Rhs.
- Sabin. Senn. Sep. Sil.
- — nach der Brust, Puls.
- — nach d. Kopfe, Cyc.Psor.Puls.
- Brechübelkeit, Rhs.
- Brennen in den Atern, Ara.
- Brust-Beklemm., Acon.Ran.Sen.
- Brust-Schmz., Graph.Sabad.Sen.
- Durst, Bry. Calc. Cham. Mgn.m.
- Nitr.ac.
- Engbrüstigkeit, Calc.
- Erstickungs-Furcht, Carb.a.
- Frost, Mur. a.c.
- Fuß-Hiße, Staph.
- Fuß-Kälte, Zinc.
- Gedanken-Zudrang, Bor. Calc.
- Chin. Coff. Hep. Graph. Kal. Lyc.
- Nux.v.Puls.Sabad.Sil.Staph.
- Sulph. Violtric.
- — sorgenvolle, Graph.
- — verdrießliche, Rhs.
- Gesicht, gräßliche, Carb.a.
- Gespensterfurcht, Carb.v. Cocc.
- Hände, heiß, Staph.
- Heißhunger, Chin.
- Herz wie wund, Bar.
- Herzgruben-Schmerz, Ars. Calc.
- Herzklopfen, Agar. Ars.Bar.Calc.
- Dulc. Lyc. Mur.ac. Natr.Natr.m.
- Puls.
- Hiße, Ars. Bry. Calc. Carb.a.

Carb.v. Caus. Cham. Dulc. Hep.
Laur. Mgn. Mgn.m. Mgn.s. Merc.
Natr.m. Nic. Nitr. Nitr.ac. Petr.
Phos. Phos.ac. Psor. Puls. Ran.
Ran.ac. Rhod. Rhs. Sabin. Sil.
Stront. Thuj. Mgs.arc.

Schlaf störende Nacht-Beschwerden:

- Hiße, ängstliche, Natr.m. Puls.
- — mit Entblösungs-Scheu, Mgn.
- — trodene, Caus. Thuj.
- Kälte des Rörpers, Amb. Tart.ac.
- Thuj.
- Kopphiße, Sil.
- Kopfschmerz, Cant. Chin. Nitr.ac.
- Mgn.s. Sil. Mgs.arc.
- Kreuzschmerz, Mgn.s.
- Kriebeln in der Haut, Bar. Carb.v.
- Lyc.
- Magenschmerz, Graph. Rhs. Sen.
- Munterkeit, Amb. Cant. Caps. Coff.
- Hyo. Ran. Sep. Sulph.ac. Mgs.aus.
- Phantasie-Bilder, Bell. Calc.
- Carb.v. Chin. Coff. Led. Merc.
- Phos. Sil.
- — gräßliche, Carb.a.
- — schreckhafte, Bell. Calc. Carb.
- v. Merc. Sil.
- — üppige, Calc.
- Rucke i. d. Gliedern, Ipec. Merc.s.
- — im Kopfe, Mgs.arc.
- — den Füßen, Phos.
- Schmz. d. Gesicht u. Geschw. Staph.
- Schweiß, Cic. Sabin.
- Schwindel, Phos.
- sorgenvolle Gedanken, Graph.
- Stiche hier u. da, Cann. Euph.
- Uebelseit, Amm. Rhs.
- Umherwerfen, Ars. Bel. Guaj. Hel.
- Unruhe, Agar. Ars. Bell. Bry.
- Calc. Carb.a. Carb.v. Caus.
- Cham. Clem. Cin. Cocc. Con.
- Dig. Guaj. Hel. Jalap. Laur. Led.

Mgn. Mgn. m. Merc. Natr. Natr. s.
 Nic. Nux. v. Oleand. Op. Phos.
 Phosac. Plat. Ran. Rhod. Rut.
 Senn. Sil. Spig. Stann. Sulph.
 Teuc. Thuj.

Schlaf störende Nacht-Beschwerd.:

— Unruhe d. Kind, Bell. Bor. Cham.
 Cin. Coff. Jalap. Ipec. Rhm.
 Senn.

— — gegen Morgen, Rhod.

— Berrentungsschmerz der aufsteigenden Theile, Mos.

— Badenschmerz, Staph.

— Zahnschmerz, Bar. Mgn. Mgn. m.

— Zittern vor den Augen, Phosac.

— Zittern, Euph.

— inneres, Natr. m.

Schlaflosigkeit, Nachts, Amb.

Amm. Ara. Bar. Bell. Bry. Calc.

Camph. Cann. Carba. Carb. v.

Caua. Chm. Chin. Clo. Cin. Cinn.

Clem. Coff. Dig. Hell. Hep. Jalap.

Jod. Kal. h. Led. Mgn. Mgn. m.

Mgn. s. Natr. m. Natr. s. Op. Phos.

Phosac. Plat. Plum. Puls. Ran.

Ran. s. c. Rhs. Sass. Sil. Spong.

Sulph. Tart. The. Thuj. Val.

Verat. (vgl. Wachen, langes.)

— m. zu lang scheinend, Nacht, Nux. v.

— vor Witternacht, Alum. Amm. m.

Ang. Bry. Mgn. m. Mura. Nux. v.

Phos. Rhs. Thuj. Mga. a. u. (vgl.

Einschlafen, spätes.)

— nach Witternacht, Nux. v. Oleand.

Psor. Ran. s. c. Rhod. (vgl. Er-

wachen, zeitiges.)

— v. Schlaflosigkeit, Arn. Bel. Calad.

Cham. Chel. Coff. Nat. m. Sam. b.

Sil. Sol. m. Mgs. a. u.

— m. Stärkungs-Gefühl, früh, Cinn.

Schlaflosigkeit am Tage, Acon.

Aeth. Agar. Amb. Amm. Amm. m.

Anac. Ang. Ant. Arn. Ars. Asa.

Asar. Bar. Bell. Bry. Calad. Calc.

Camph. Cann. Carb. v. Caua.

Chin. Clem. Colch. Con. Con.

Croc. Dig. Dulc. Euph. Euphr.

Fer. Graph. Grat. Kal. Lach. Laur.

Led. Lyc. Mgn. Mgn. m. Merc.

Mex. Moa. Mur. ac. Natr. Natr.

m. Natr. s. Nitr. Nitr. ac. Nux. m.

Nux. v. Op. Ol. Par. Pet. Phel. Phos.

Phos. ac. Plum. Puls. Ran. Rat.

Rhm. Rhod. Rhs. Sabad. Sec. Sep.

Sil. Sol. m. Spig. Stann. Staph.

Stram. Sulph. Tab. Tar. Tart.

Ther. Verat. Zinc. Mga. arc.

Schlaflosigkeit, einen Abend um

den andern, Lach.

— Abends, zeitig, Alum. Anac. Ang.

Amm. m. Arn. Ars. Bel. Bor. Bov.

Calc. Chin. Con. Croc. Graph.

Hep. Ind. Kal. Lach. Laur. Lyc.

Mgn. s. Mang. Par. Petr. Phos. ac.

Plat. Rut. Sass. Sel. Sen. Sep. Sil.

Spig. Sulph. Tab. Thuj. Mga. a. u.

— bei der Arbeit, Sulph.

— von den Augen aus, Euphr.

— mit Augen-Brennen, Rhod.

— mit Augen-Zuschieben, Con. Croc.

Kal. Tart. Mga. a. u.

— v. Bewegg. gebstt., Carb. v. Mura.

— düselige, Calad.

— bei u. nach dem Essen, (. Beschwer-

den nach dem Essen.

— im Freien, Acon. Tart. Mga. a. u.

— bei Gewitter, Sil.

— mit Herzklopfen, Chin.

— beim Lesen u. Schreiben, Natr. s.

— v. Mittag, Natr. s. (vgl. Morgens.)

— n. Mittag, Bov. Cant. Grat. Guaj.

Sul. Viol. tr. (vgl. nach d. Essen.)

— Mittags, Acon. Agar. Aur. Bry.

Chin. Ol. Tab. (vgl. „n. d. Essen.“)

— Morgens, Bla. Clem. Coca. Con.

Hep. Led. Matr. Natr. m. Nux. v.

- Phos.ac.Bhs.Spig.Zinc.Mgs.an.
(vgl. Schlafnerquidl., Julang. 1c.)
- Schlaflosigkeit, ohne Schlaf, Arn.**
Bell. Calad. Cham. Chel. Coff.
Natr.m.Samb.Sil.Sol.m.Mgs.an.
— aus Schwäche, Nitr.ac.
— mit Schwindel, Nitr.ac.
— im Eigen, Petr. Tar.
— Parke, große, Acon. Aeth. Agn.
Ang. Ant. Arn. Ars. Asa. Bar. Bia.
Bov. Bry. Campb. Cant. Carb. v.
Caus. Clem. Con. Cor. Croc. Dig.
Dulc. Euphr. Fer. Graph. Grat.
Guaj. Hep. Kal. Laur. Led. Mgn.m.
Mang. Merc. Mez. Mos. Mur.ac.
Natr.s. Nux. m. Nux.v. Ol. Op. Par.
Phos. Phos.ac. Plat. Plum. Pula.
Rhod. Rut. Sabad. Sec. Sen. Sep.
Sil. Spig. Stap. Stram. Tab. Tar.
Tart. Terb. Thuj. Verat. Verb.
Zinc. Mgs. arc. Mgs. an.
- unüberwindliche, Arum. Cann.
Cor. Lach. Laur. Natr. Sulph.
(vgl. Schlafsucht.)
- Schlafsucht, Agn. Ant. Ars. Asa.**
Bar. Caus. Colo. Con. Croc. Dig.
Laur. Led. Nux. m. Nux.v. Op.
Phos. Phos.ac. Plum. Pula. Sec.
Sep. Stram. Tart. Terb. Verat.
Zinc. Mgs. arc.
- Abendliche, Ars. Tart.
— mit Augen, matt, gläsern, Croc.
— dreitägig typische, Sep.
— mit Erbrechen, Dig.
— im Freien, Tart.
— Tag und Nacht, Bar.
— Bermittags, Ant.
- Schlummer sucht, Acon. Aeth.**
Bry. Cham. Coco. Con. Cyc.
Euph. Hell. Hyo. Laur. Merc.
Mos. Oleand. Phos. Phos.ac. Plum.
Pula. Rha. Verat. Mgs.
- fieberhafte, Acon. Cham. Pula.
- Schlummer sucht, wache, Coco.**
Hyo. Laur. Verat.
- Träume im Schlaf:**
— ängstliche, Acon. Alum. Amb.
Am.m. m. Anac. Arg. Ars. Ara.
Aur. Bar. Bell. Bov. Calc. Carb. v.
Cast. Caus. Chin. Coco. Con.
Cor. Dig. Graph. Hell. Jod. Kal.
Laur. Led. Lyc. Mgn. Mgn.m.
Mgn.s. Mang. Merc. Natr. Natr.m.
Natr.s. Nic. Nitr. Nitr.ac. Nux. v.
Op. Petr. Petros. Phos. Phos.ac.
Plat. Psor. Pula. Ran. Ranc. c.
Rhm. Sep. Sil. Spong. Stan. Staph.
Sulph. Sulph.ac. Thuj. Valer.
Verat. Verb.
- ängstigend nach dem Erwach. noch,
Calc. Chin. Phos.ac. Psor.
- ärgerliche, Ars. Asar. Bry. Caus.
Mgn.s.
- besorgliche, Phos.
- von Dieben, Alum.
- voll Drängens u. Treibs, Nux.v.
- ehrenrührige, Mos.
- eitelhafte, Anac. Pula. Zinc.
- voll Erfindung, Lach. Sabin.
- erinnerte, Mang.
- erinnernd an Vergessenes, Calad.
- von Fallen, Dig. Thuj.
- von Fehlschlägen, Dig. Mos.
- von Feuer, Anac. Hep.
- fire, von einem Gegenstande, Ign.
- als stöbe man, Natr.s.
- fortdauernd nach dem Erwachen,
Calc. Chin. Natr. Natr.m. Psor.
- mit Furcht u. d. Erwachen, Phos.a.
- fürchterliche, Arn. Coco. Croc.
Graph. Kal. Lyc. Nux.v. Petr.
Phos. Pula. Sasa. Spong.
- furchtsame, Con.
- gefährvolle, Nitr. Ran. Thuj.
- geile, s. wohlthätige.
- von Geisern, Carb. v. Ign.

Träume im Schlafe:

- voll Geistes, Anstrengung, Acon. Anac. Bry. Ign. Lach. Rha. Sabad. Sabin. Thuj. Mgs. arc. Mgs. aus.
- voll Grausamkeit, Sel.
- graufige, Cast. Nux. v. Psor. Ran. sc. Verb. Zinc.
- grelle, Psor.
- heitere, Croc.
- hellsehende, Acon. Phos. Mgs. arc.
- klar anschauliche, Psor.
- von Krankheit, Calc. Kal.
- v. Krieg u. Noth, Plat. Thuj. Verb.
- lebhaft, Acon. Anac. Ars. Bel. Bry. Carb. v. Cic. Clem. Coloc. Mang. Men. Merc. Mos. Mur. a. Natr. Nat. m. Petr. Phos. Psor. Ran. Rha. Rha. Sil. Stann. Stram. Sulph. Tenc. Viol. tric.
- lustige, Asa. Croc.
- mühevoll, Rha.
- m. Nachdent., s. Geistesanstrengg.
- Nachmitternacht, Chin.
- phantasievolle, Calc. Lach. Spong.
- poetische, Lach.
- schreckhafte, Amm. m. Aur. Bell. Bov. Dig. Euphr. Graph. Mgn. m. Merc. Natr. Nic. Phos. Ran. sc. Sass. Sep. Sulph. Zinc. Mgs. aus.
- schwärmerische, Amb. Ars. Bar. Cal. Carb. a. Carb. v. Con. Grap. Kal. Led. Lyc. Natr. Natr. m. Nitr. Petr. Psor. Sep. Sil. Spong. Stront. Sulph. Tart. Zinc.
- — beim Einschlafen, Spong.
- schwere, Chin. Dulc. Laur. Natr. m. Natr. s. Nux. v. Phos. Sass. Thuj.
- — gegen Morgen, Nux. v.
- sorgenvoll, Ars. Graph.
- spasshafte, Croc.
- streitvoll, Ant. Caus. Nic. Sel.
- v. Tagesbegebenh., Bry. Cic. Rha.

Träume im Schlafe:

- von Todes-Gefahr, Thuj.
 - von Todten, Ars. Kal. Phos. a. Plat. Thuj. Verb.
 - traurige, Rha. m. Spong.
 - unerinnerliche, Aur. Bell. Hell. Men. Merc.
 - unruhige, Led. Nitr. Oleand. Sulph. Zinc.
 - unsinnige, Chin.
 - unterbrochene, Rha.
 - verdrießliche, Ant. Asar. Bry. Caus. Mgn. s.
 - verliebte, Lach. Viol. tric. Mgs. arc.
 - verworrene, Bar. Bry. Chin. Cic. Eng. Hel. Natr. Stan. Val. Mgs. aus.
 - — nach Mitternacht, Chin.
 - viele, Alum. Ang. Ars. Asa. Bar. Bell. Bov. Calc. Capa. Clem. Coloc. Con. Fer. Graph. Kal. Lach. Lyc. Mgn. Mgn. s. Mang. Natr. Nitr. a. Par. Petr. Plum. Sep. Sil. Stann. Stram. Stront. Sulph. Tar. Tart. Terb. Ther. Thuj. Mgs. arc.
 - wachend, Cham.
 - wahrscheinlich beim Erwachen, Natr. Natr. m.
 - von Wasser, Dig. Ran.
 - widrige, Lach.
 - wohlthätige, Bis. Coloc. Lach. Led. Natr. Natr. m. Nitr. ac. Oleand. Op. Par. Phos. ac. Plat. Plum. Ran. Samb. Sep. Sil. Stan. Staph. Thuj. Viol. tric.
 - zankvoll, s. streitvoll.
- Wachen, langes, Nachts, Aur. Dulc. Natr. m. Puls. Ran. Rat. Sep. Sil. Sulph. (vgl. Einschlafen unmöglich wieder u. Schlaflosigkeit.)**
- Wachwerden, Nachts, (vgl. Schlaf-Störungen):**
- ängstliches, Calc. Con. Plat. Puls. Rat. Samb.

Schlaf und Träume. — Fieber-Zustände. 507

Wachwerden von Verhörung, Ant.

- von Blut- Wallung, Sabin.
- von Frost, Mur. a. c.
- halbes, Con.
- von Husten, Hep. Stront.
- von kleinem Geräusche, Sel.
- v. Luftmangel, Hep. Ipec. Samb.
- von Munterkeit, Phos. ac. Sep.
- öfteres, Ars. Bar. Bis. Calc. Cant. Cast. Chel. Cic. Colch. Diad. Dig. Euph. Euphr. Graph. Guaj. Lyc. Merc. Mur. ac. Nic. Nitr. Nit. r. a. c. Ol. Petr. Phell. Phos. Psor. Pula. Ran. Rat. Rut. Sabin. Samb. Sasa. Sel. Sep. Sil. Squil. Stap. Stront. Sul. Tar. Terb. Teuc. Viol. tr. Zinc.
- von Rufen im Kopfe, Mgs. arc.
- schreckhaftes (Aufschrecken), Agn. Alum. Amm. Ant. Arn. Ars. Bell. Bis. Bry. Cal. Carb. v. Cast. Caus. Cham. Cocc. Colch. Croc. Dig. Dros. Euphr. Graph. Guaj. Hep. Hyo. Ind. Ipec. Kal. h. Lyc. Nitr. ac. Petr. Phos. Pula. Rat. Rhm. Rut. Samb. Sasa. Sep. Sil. Staph. Sulph. Tab. Teuc. Thu. j. Zinc.
- schwieriges, Natr. Natr. m. Nitr. ac. Nux. v. Phell. Phos. ac. Tab. Teuc. Viol. tric.
- spätes, s. Schlaf, langer.
- unbefinnliches, Chin. Plat. Psor. Pula. Sol. m.
- zu bestimmter Zeit, Sol.

Wachwerden zu zeitiges, Amm. m.

- Aur. Bor. Dul. c. Graph. Guaj. Kal. Mgn. Merc. Mez. Mur. a. Natr. Nit. a. Nux. v. Ol. Phell. Phos. a. Psor. Ran. Ran. sc. Sel. Sep. Staph. Sul. a. Verb. (vgl. Schlaflosigkeit. n. Mitternacht.)
- Beim Wachwerden Beschwerden, (vgl. die einzelnen Organe):
- Abspannung, Lac.
- Angst, Calc. Con. Plat. Puls. Rat. Samb.
- Bittergeschmack, Bry. Rhs.
- Durst, Phos. ac. Rat. Sulph.
- Entzündungs- Scheu, Clem.
- feierliches Ansehn, Stram.
- Geschmack saul, Rhm.
- Harndrang, Caus. Dig. Tar.
- Kopfschmerz, Anac. Rhm.
- Luft- Mangel, Hep. Samb.
- Müdigkeit, s. Schlaf, unerquickl.
- Mund, sinkend, schleimig, Rhm.
- — trocken, Rhs.
- Schreien, s. Schlaf- Beschwerden, Aufschreien.
- Schweiß, Chel. Cic. Clem. Dros.
- Steifheit der Glieder, Lach.
- Unausgeschlafenheit, s. Schlaf, unerquicklicher.
- Unbesinnlichkeit, s. Wachwerden, unbesinnliches.
- Unruhe, Mgs.
- Zerschlagenh. d. Bl., Lach. Viol. led.
- Zittern, Rat. Samb.

4. Fieber-Zustände.

Fieber im Allgemeinen:

- Abends, Alum. Ant. Arn. Ars. Bell. Bov. Cal. ad. Calc. Carb. v. Chin. Cyc. Hell. Led. Lyc. Petr. Phos. Phos. ac. Pula. Ran. Rhod. Rhs. Sabin. Staph. Sulph. Thu. j.
- bilidse, s. „bilidse Beschwerden“ unter Rubrik 1.

Fieber im Allgemeinen:

- catarrhalische, Bell. Cham. Con.
- Dul. Ign. Mang. Nux. v. Pula. Spig.
- dreitägige, Anac. Ant. Arn. Ars. Bel. Bry. Calc. Caps. Carb. v. Chin. Cin. Dros. Ign. Ipec. Lyc. Nux. v. Puls. Sabad. Staph. Sulph. Verat.
- — doppelte, Ars. Nux. m. Rhs.

Fieber im Allgemeinen:

- eintägige, Ars. Bell. Calc. Caps. Carb.v. Chin. Cin. Cop. Diad. Ign. Ipec. Nitr. Nux.v. Puls. Sabad. Sulph. Verat.
- — dopp., Bell. Chin. Graph. Stram.
- entzündliche, s. „Entzündungen innerer Organe“ unter Rubrik 1.
- Erältungs-Fieber, s. ebendas.: „Beschwerden von Erältung.“
- Gauffieber, Ars. Bell. Chin. Hyo. Ipec. Mur. ac. Nux. m. Nux. v. Op. Phos. ac. Rhs.
- gastrische, s. Rubr. 1. „Gastrische Beschwerden.“
- hitzige (mit bloßer oder vorherrschender Hitze), Acon. Bell. Bry. Ipec. Nux. v. Sabad. Sil. Val. Verat. (vgl. entzündliche.)
- kalte (mit bloßer oder vorherrschend. Kälte), Alum. Bry. Cant. Caps. Diad. Ipec. Puls. Ran. Sabad. Staph. Verat.
- Kindbetterin-Fieber, s. d. Rubr. „Weibliche Geschlechtsleide.“
- Milchfieber, s. ebendas.
- Mittags-Fieber, Spig.
- Morgen-Fieber, Arn. Calc. Chin. Natr. m. Nux. v. Verat.
- Nacht-Fieber, Ars. Bell. Carb. v. Caus. Cham. Hep. Merc. Phos. Puls. Ran. sc. Rhs. Sulph.
- Nachmittags, Alum. Ant. Ars. Calc. Caus. Coff. Dig. Natr. m. Nitr. ac. Nux. v. Phos. Ran. Spong. Staph. Sulph.
- Nachmitternacht, Ran. sc.
- Nervenfieber, Acon. Arn. Ars. Bell. Bry. Camph. Cham. Chin. Cocc. Cupr. Hell. Hyo. Lac. Lyc. Merc. Mur. ac. Natr. m. Nux. v. Op. Phos. ac. Puls. Rhs. Stram. Sulph. Verat.

Fieber im Allgemeinen:

- Nervenfieber, schleichende, Ars. Camph. Chin. Cocc. Cupr. Dig. Hell. Ign. Phos. ac. Verat.
- rheumatische Fieber, s. Rubrik 1. „rheumatische Beschwerden.“
- schleichende Fieber, Con. Stann.
- Schleimfieb., Ars. Bell. Bry. Cham. Chin. Cin. Dig. Dulc. Ipec. Morc. Puls. Rhm. Rhs. Spig. Sulph. ac.
- typhöse Fieber, Bry. Hyo. Nux. m. Nux. v. Puls. Rhs. (vgl. Faul- u. Nervenfieber.)
- Typhus nachfolgend, Chin. Cin.
- vorsetzend, Ars. Chin. Ign. Natr. m. Nux. v.
- viertägige Fieber, Anac. Ars. Carb. v. Chin. Clem. Ign. Lyc. Natr. m. Nux. m. Nux. v. Puls. Sabad.
- Vormittags-Fieber, Calc. Chin. Cop. Natr. m. Sabad. Sil. Staph.
- Vormitternacht, Verat.
- Wechselstieber, Ant. Arn. Ars. Bell. Bov. Bry. Calc. Caps. Carb. v. Chin. Cin. Cocc. Diad. Droa. Fer. Ign. Ipec. Lyc. Men. Natr. m. Nux. m. Nux. v. Petr. Puls. Ran. Ran. sc. Rhs. Sabad. Samb. Sep. Sil. Spig. Staph. Sulph. Thuja. Val. Verat.
- — nach China, Mißbrauch, Arn. Ars. Bell. Calc. Caps. Carb. v. Cin. Fer. Ipec. Merc. Natr. m. Puls. Sep. Sulph. Verat.
- — verlarvte, Ars. Spig.
- Wurmfieb., Cic. Cin. Dig. Fil. Hyo. Merc. Nux. v. Sabad. Sil. Spig. Stann. Stram. Sulph. Tenc. Val. (vgl. „Wurm-Beschwerden“ unt.: „After und Mastdarm.“)
- — bei Scrophulösen, Sil.
- Zahnf., Bel. Cham. Nux. v. Sil. (vgl. Zähnen, [schwer., unt. K., „Zähne.“])

Fieber: *Bohrfieber*, Ars. Bar. Chin.
 Cupr. Jod. Merc. Nux. v. Phos. Puls.
 Stagn. Sulph.

— — bei Kindern, Merc.

Fieber anfangend mit (Beschw. vor dem Groste):

- Bauchweh, Ars.
- Beschw. überhaupt, Ars. Chin.
- Betäubung, Ars.
- Brecherlichkeit, Cin.
- Brustschmerz, Ars.
- Dehnen u. Reuten, Ars. Bry. Carb. v. Ipec.
- Durst, Arn. Caps. Chin. Nux. v. Puls. Sulph.
- Fuß-Röthe, Carb. v.
- Gähnen, Ars.
- Geschmack bitter, Hep.
- Gliederschmerzen, Bry. Carb. v. Cin. Sulph.
- Röthe (vor dem Groste), Sulph.
- Knochenschmerzen, Arn. Carb. v.
- Kopfschmerzen, Ars. Bry. Carb. v. Natr. m. Nitr.
- Mattigkeit, s. Schwäche.
- Nägel, blau, Cocc.
- Ohnmacht, Ars.
- Rückenschmerz, Ars. Ipec.
- Schauer (v. d. Groste), Bry. Cocc.
- Schläfheit, Ipec.
- Schwäche, Natr. m.
- Schwindel, Ars. Bry.
- Unbehaglichkeit, Ipec.
- Zahnschmerz, Carb. v.

Fieber begleitet (vgl. Grost, Hitze, Schweiß begleitet) von:

- Aßern - Austreibung, Chin. Fer.
- Aßern - Klopfen, Bell.
- Kengstlichkeit, Ars. Chin. Rhm.
- Appetit - Mangel, Ant. Puls. Sabad. Staph.
- Atßem kurz, Fer. Zinc.
- — heiß, Zinc.

Fieber begleitet von:

- Aufgeregtßheit, Teuc.
- Aufstoßen, Ant.
- Augenschmerzen, Led. Rhod.
- Bauchfalte, Men.
- Bauchschmerz, Ant. Ars. Bov. Bry. Cham. Chin. Ran. Rha.
- Beine schmerzend, Nitr.
- Bewußtlosigkeit, Arn. Bell. Cocc. Hell. Hyo. Mur. ac. Natr. m. Op. Phos. ac. Stram.
- bilidße Beschwertßen, Ant. Ars. Bry. Cham. Chin. Cocc. Dig. Ign. Nux. v. Puls.
- Blut - Auswurf, Nux. m.
- Blut - Ballung, Ars. Bov. Fer. Mos. Phos. Phos. ac. Sasa. Sep. Staph. Sulph.
- — nach dem Kopfe, Fer.
- Brecherlichß, Cham. Dros. Verat.
- Brust - Anschwellung, Puls.
- Brust - Betlemmung, Bry. Ipec.
- Brust - Schmerz, Acon. Ars. Bry. Calad. Chin. Ipec. Kal. Sabad.
- Delirien, Acon. Ars. Bell. Bry. Calc. Cham. Chin. Cin. Dulc. Hyo. Ign. Nux. v. Op. Phos. a. Plat. Samb. Stram. Sulph. Verat.
- Durchfall, Ant. Ars. Ars. Cham. Con. Phos. Puls. Rhs. Sulph.
- Durst im Allgemeinen, Arn. Ars. Bry. Caps. Natr. m. Nux. v. Rha. Rut. Terb. Thuj. Val. Verat.
- Durstlosigkeit, Ant. Ars. Chin. Hep. Puls. Rhod. Sabad. Tart.
- Eßel vor Eßßen, Amm. Ant. Ars. Ipec. Kal. Rhm.
- Erbrechen, Ant. Ars. Chin. Cin. Hep. Ign. Ipec. Lyc. Puls. Stram.
- — von Galle, Ant. Ars. Cham. Chin. Ign. Nux. v.
- — saures, Lyc.
- — schleimiges, Ign. Puls.

Fieber begleitet von:

- Erbrechen d. Speis., Cin. Fer. Ign.
- Gliedenleiden, Ara. Jod. Op. Phos. Phos. ac. Rhs. Sulph.
- Fuß-Kälte, Rhod.
- Gähnen, Nux. v.
- gastrische Beschw., Ant. Cham. Coc. Ign. Ipec. Nux. v. Puls. Rhs. Sabad., (vgl. Erbrechen, Uebelf. x.).
- Gehirn-Lähmung, Ara. Lyc.
- Gelfucht, Rhs.
- Gelenkschmerzen, Hell.
- Geschmack bitter, Ant. Ara. Chin. Hep. Puls.
- — faulicht, Puls. Staph.
- Gesicht-Blässe, Puls. Rhs.
- Gesicht-Gedunsenheit, Lyc.
- — um die Augen, Fer.
- Gesichtsgelbe, Natr. m. Rhs.
- Gesichtsröthe, Op. Verat.
- Gesichtsschmerz, Spig.
- Gliederschmerzen, Ara. Bell. Bry. Chin. Hell. Lyc. Nitr. Nux. v. Phos. Rhs. Sep. Sulph.
- Halsentzündung, Con.
- Harn, dunkel, Sep. Verat.
- — sinkend und braun, Sep.
- Harnen schmerzhaft, Cham.
- Haut-Brennen, Petr.
- Heißhunger, Chin. Cin. Phos.
- Herzgruben-Schmerz, Rhs.
- Herzklopfen, Merc. Rhs. Sass. Sep. Spig. Sulph.
- Husten, Bry. Calc. Chin. Con. Ipec. Kal. Sabad.
- — mit Erbrechen, Bry.
- Keuchen, Calad.
- Keuchhusten, Kal.
- Klopfen durch den Körper, Zinc.
- Knochenschmerz, Natr. m. Puls.
- Kopf-Eingenommenheit (Dummlichkeit), Ang. Bry. Caps. Ipec. Rut. Val. Verat.

Fieber begleitet von:

- Kopf-Hitze, Rhod.
- Kopf-Schmerz, Ang. Ara. Bell. Bry. Chin. Dros. Graph. Hell. Hep. Kal. Led. Mang. Mez. Natr. m. Nux. v. Petr. Rut. Sep. Tar.
- Leberschmerzen, Ara. Chin.
- Magenschmerz, Sabad.
- Mattigkeit, s. Schwäche.
- Mund-Trockenheit, Thuja.
- Nasen-Schmerz, Rhod.
- — Schorfe, Sulph.
- — Verstopfung, Sulph.
- Nessel-Ausschlag, Rhs.
- Niederliegen, Bry. Calc. Dros.
- Ohren-Gausen, Ara.
- Ohrenschmerz, Calad.
- Pupillen eng, Ara.
- Rötheln, Nux. m.
- Rückenschmerzen, Ara. Bell. Cans. Chin. Natr. m. Rhs.
- Schlaflosigkeit, Chin. Puls. Rhod. Rhs.
- Schlaftrig. u. Schlaf, Ara. Calad. Nux. m. Op. Tart.
- Schlafsucht, Op. Tart.
- Schlagen und Toben, Bell.
- Schmerzen, unträgtliche, Ara. Cham. Coff.
- Schnupfen, Calad. Rhs.
- Schreien, Bell.
- Schwäche Ara. Chin. Fer. Ipec. Mer. Natr. m. Puls. Sabad. Sul. Verat.
- Schweiß vorherrschend, Samh.
- Schwind. Ara. Chin. Nux. v. Verat.
- Stürbische Beschwerden, Staph.
- Stupsen, Bry. Ipec.
- Stuhl-Verstopfung, Bell. Cocc. Nux. v. Staph. Verat.
- Taubhörigkeit, Rhs.
- Uebelfeit, Ant. Bry. Ipec. Sep. Verat.
- Umherwerfen der Glieder, Bell.
- Unbesinnlichkeit, s. Bewußtlosigkeit.

Fieber begleitet von:

- Unruhe, Ars.
- Untertiefer, Drüsen, Geschwulst, Calad.
- Widerwille gegen Speisen, f. Efel.
- Zahnsfleisch, Bluten, Staph.
- Vorschlagenheit der Glieder, Rhod.
- Zittern, Ars. Zinc.
- Zudungen, Rhs.
- Zunge, belegt, Ant.
- — trocken, Natr.m.
- — weiß, Nux.m.

Fieber endigend mit (Beschw. nachher):

- Durst, Ant. Ars. Chin. Natr.m. Nux.v.
- Erbrechen, Chin. Cin. Hep.
- Kälte, Verat.
- Kopfschmerz, Ars. Carb.v. Hep.
- Schlaf, Ars.
- Schwäche, Dig.
- Schweiß, Ars.
- Träume, schreckhafte, Ars.

Fieber zusammengesetzt aus:

- Grost mit Hitze, Acon. Anac. Ars. Bell. Cocc. Coloc. Hell. Lyc. Nitr. ac. Nux.v. Rhs. Sabad. Thuj. Zinc.
- Grost mit Hitze, Gefühl, Oleand.
- Grost, mit Hitze an einzelnen Theilen, Ol. Sabad.
- Grost, mit Gesicht, Kopf, Stirn, Hitze u., f. unt. „Grost begl. von.“
- Grost, stellenweise, mit Hitze, stellenweise, Bell. Nux.v. Rhs.
- Grost m. Hitze, da. Schweiß, Graph.
- Grost mit Hitze wechselnd, Agn. Bel. Calc. Coloc. Lyc. Merc. Natr.m. Nux.v. Phos. Phos. ac. Rhm. Rhod. Sabad. Sel. Sil. Spig. Sulph. Verat.
- Grost mit Hitze wechselnd, dann Hitze, Verat.
- Grost mit Hitze wechselnd, dann Hitze, dann Schweiß, Bry.

Fieber zusammengesetzt aus:

- Grost mit Hitze wechselnd, dann Schweiß, Kal.
- Grost, dann Hitze, Acon. Amm.m. Arn. Bar. Ber. Bry. Caps. Carb. v. Cin. Cop. Groc. Cyc. Dulc. Grap. Hep. Ign. Ipec. Natr.m. Nitr. Nux.v. Phos. Puls. Rhs. Sabad. Sec. Stram. Sulph. Val. Verat.
- Grost, dann Hitze stellenweise, Cyc.
- Grost, dann Hitze im Gesichte, Amb. Cyc. Petr.
- Grost, dann Hitze im Kopfe, Ipec.
- Grost, dann Hitze m. Schweiß, Bel. Bry. Caps. Cham. Chin. Cin. Hep. Ign. Nux.v. Phos. Rhs. Sabad.
- Grost, dann Hitze mit stellenweisem Schweiß, Hep.
- Grost, dann Hitze, dann Schweiß, Ars. Chin. Cin. Graph. Hep. Ign. Ipec. Puls. Rhs. Sabin. Verat.
- Grost m. Schweiß, Euph. Lyc. Sul.
- Grost, dann Schweiß, Caps. Carb. a. Caus. Dig. Lyc. Mga. s. Natr.m. Petr. Phos. ac. Rhs. Sabad. Thuj. Verat.
- Hitze mit Grost, Acon. Coff. Hell. Ign. Nux.v.
- Hitze, mit Grost im Gesichte, Kopfe u., f. Hitze begleitet von.
- Hitze der Hände u. Füße, bei kaltem Gesichte, Rhm.
- Hitze, stellenweise, mit Kälte der Glieder, Pacon.
- Hitze im Kopfe oder Gesichte, mit Kälte der Hände oder Füße, Amm. Arn. Aur. Ran. Rhod. Rut. Sabin. Squill. Stram. Mga. aro.
- Hitze, dann Grost, Calc. Nux.v.
- Hitze, dann Kälte der Hände, Calc.
- Hitze im Kopfe, dann Kälte, dann Hitze, Stram.
- Hitze im Gesichte, dann Grost, Calc.

Fieber zusammengesetzt aus;

— Fieße mit Schauder, Acon. Bell. Hell. Ign. Merc. Sep.

— Fieße mit Schweiß, Bell. Bry. Caps. Cham. Chin. Cin. Con. Euph. Hep. Ign. Merc. Nux. v. Op. Phos. Pula. Rha. Stram. Sabad.

— Fieße, m. stellenweis. Schweiß, Ol.

— Fieße m. Schweiß, Phos. Pula. Stan.

— Fieße, dann Schweiß, Ant. Chin. Coff. Ign. Rha. sc.

— Schauder mit Fieße, Bell. Cham. Hell. Ign. Nux. v. Rhm.

— Schaud. mit Fieße-Überlauf, Zinc.

— Schauder mit Fieße an einzelnen Stellen, Nux. v. Ol.

— Schauder mit Fieße wechselnd, Mgn. s. Merc. Mos. Nux. v.

— Schauder, dann Fieße, Bell. Laur. Mgs. arc.

— Schauder, dann Fieße im Kopfe u. Gesichte, Mgs. aus.

— Schauder, dann Schweiß, Clem. Dig. Natr. m.

Groß im Nügem. *), Aeth. Alum. Amb. Anac. Arg. Ars. Anar.

Bry. Calc. Cann. Caps. Chin. Cocc. Coloc. Cou. Cyc. Dros. Euph.

Evon. Guaj. Hep. Kal. h. Lam. Led. Mgn. m. Mgn. s. Mang. Merc. Mer.

a. Mez. Mur. ac. Natr. Natr. m. Natr. s. Nitr. Nux. m. Nux. v. Ol.

Petr. Phell. Phos. Phos. ac. Pula. Rut. Sabad. Sabin. Samb. Sasa.

Sep. Spong. Staph. Sulph. Tar. Tart. Ther. Verat. Mgs. aus.

— äußerer, Dig. Merc. Zinc.

— halbseitiger, Lyc. Natr. Thuj.

— innerer, Agn. Anac. Calc. Hell. Merc. Natr. m.

— Schüttelfrost, Acon. Agar. Amm. Anac. Bell. Bry. Camph. Cant.

*) Groß an einzelnen Organen, s. unt. die.

Cast. Chin. Cocc. Fer. Hell. Ign.

Jod. l. a. u. r. Mang. Mur. ac. Natr. a.

Nux. v. Petr. Phell. Phos. a. c. Rha.

Samb. Stram. Verat. Mgs. aus.

Groß, überlaufender, Bar. Cham.

Groß anwesend:

— Abends, Acon. Amm. Amm. m.

Arn. Ars. Bev. Carb. a. Carb. v.

Cham. Cocc. Cyc. Dulc. Fer. Grap.

Guaj. Hep. Kal. l. Lyc. Mgn. Mgn. m.

Mgn. s. Mang. Merc. Natr. a.

Nitr. Nitr. ac. Nux. v. Petr. Phos.

Phos. ac. Pula. Rat. Rha. Samb.

Sep. Stann. Stront. Tenc. Thuj.

— i. Bette, Alum. Amm. Bev. Carb.

a. Fer. Mur. ac. Nux. v. Phos.

— — um den andern Tag, Lyc.

— — bei den Schmerzen, Pula.

— von Mergel, Nux. v.

— beim Aufstehen, Agar.

— beim Aufstehen v. Rücken, Merc. a.

— im Bette, Alum. Bev. Carb. a. Fer.

Laur. Nux. v. Phos.

— — gebessert, Mgn. m. Mgn. s.

— bei Bewegung, Merc. a. Nux. v.

Rha. Sil. Spig.

— nach Bewegung, Nux. v.

— bei Entblösung, Bell. Cer.

— beim Essen, Euph. Rha. sc. (vgl.

„Beschwerden beim Essen.“)

— nach d. Essen, Mittags, besser, Amb.

— nach Gallst. u. Anfällen, Cupr.

— im Freien, Agar. Hep. Merc. a.

Mos. Nux. m. Nux. v. Petr. Plat.

Rha. Sen.

— nach Gehen, Natr. s.

— beim Gehen im Freien, Merc. a.

— nach Gehen im Freien, Nux. v.

— v. Fieße, künstlicher, gebessert, Cor.

— aus Mattigkeit in d. Beinen, Sen.

— Morgens, Calc. Graph. Natr. s.

Phos. Spig. Ther. Thuj.

— Nachmittags, Arg. Ars. Bry. Dig.

Groß anwesend:

- Nachmittags, Thuj.
- Nacht, Alum. Arg. Bov. Carb.v. Caus. Fer. Mgn.s. Merc. Mur. ac. Natr.s. Nux.v. Staph. Thuj.
- nach Raswerden, Sep.
- in der Ofen-Wärme, Alum. Anac. Bov. Cin. Dulc. Guaj. Jod. Lam. Laur. Merc. Rut.
- nach Schlafen, Bry.
- bei d. Schmerzen, Ars. Bry. Graph. Led. Lyc. Mes. Natr.m. Puls. Mgs. ac.
- nach den Schmerzen, Kal.
- i. d. Stube, Ars. (vgl. Ofenwärme.)
- Tag und Nacht, Sass.
- nach Trinken, Ars. Caps. Chin. Nux.v. Verat.
- nach Verkältung, Lyc. Sep.
- Vormittags, Amb. Cop. Guaj. Stann. Stront.

Groß u. Schauer begleitet von:

- Angst, Kengstlichkeit, Ars. Caps. Chin. Lam. Natr.s.
- Athem-Beschwerd., Ars. Natr.m. Sen. Zino.
- Aufstoßen, Rhs.
- Augenschmerz, Sen.
- Augenverdunkelung, Bell. Cic. Sabia. Mgs. aus.
- Baden heiß u. roth, f. Gesicht.
- Bauch-Kälte, Ars. Phos. ac.
- Bauchschmerz, Bov. Calad. Chin. Diad. Merc.s. Puls.
- Beine lähmig, Ign.
- Betäubung, Natr.m. Puls.
- Blutdrang nach dem Kopfe, Chin.
- Brechlichkeit, Ars. Aur. Rhs. Sabd.
- Brust-Beklemmung, Ars.
- Brust-Schmerz, Ars. Sabad. Sen.
- Dehnen u. Rensen, Ars. Bry. Ipec. Mur. ac. Natr.s.
- Dämmlicht, f. Kopfeingenommh.

Groß u. begleitet von:

- Durchfall, Phos.
- Durst, Acon. Arn. Bov. Bry. Calad. Calo. Cann. Caps. Carb. v. Cham. Chin. Cin. Cor. Diad. Hep. Ign. Ipec. Kal. Kal. h. Mgn. s. Mez. Nat. m. Nat. s. Nit. Nux. v. Rhs. Sep. Stan. Sul. Thuj. Verat.
- Durstlosigkeit, Agar. Anac. Ars. Aur. Calc. Carb. v. Chin. Cin. Coloc. Cyc. Droa. Euph. Guaj. Hel. Lam. Mang. Mur. a. Natr. Natr. m. Natr. s. Nitr. Nux. v. Phos. Phos. s. Puls. Sabad. Sulph. Thuj.
- Ekel vor Speisen u. Trank, Bry.
- Empfindlichkeit gegen Kälte, Cyc.
- Erbrechen von Galle, Ars. Chin. Cin. Ign.
- von Schleim, Caps. Ign. Puls.
- von Speisen, Ign.
- Finger-Taubheit, Stann.
- Fuß-Kälte, Hep. Samb.
- Fuß-Schmerz, Cop.
- Gähnen, Ars. Calad. Caus. Cin. Laur. Mur. ac. Natr. m. Natr. s. Oleand. Par. Phos. Sil. Tenc. Thj.
- Gänsehaut, Bar. Cant. Hell. Laur. Par. Sabin. Verat.
- Gelenkschmerzen, Hell.
- Geschmack bitter, Ars. Hep.
- lässig, Aur.
- Gesicht, spannend, Bar.
- Gesichtsbässe, Camph. Cant. Chin. Cin. Nux. m. Puls. Tart.
- Gesichtsgelbe, Ign. Natr. s.
- Gesichtshitze, Acon. Agar. Anac. Bel. Calc. Cham. Chin. Coloc. Droa. Eup. Lyc. Mer. Nat. Rut. Sabd. Sen.
- Gesichtsröthe, Ipec. Natr. Petr.
- Gesichtsröthe, Acon. Ars. Bry. Cham. Chin. Ign. Lyc.
- Getränk widerstehend, Hell.
- Glieder-Eingeschlafenh., Nux. v.

Groß u. begleitet von:

- Glieder - Schmerzen, Acon. Ara. Bell. Bry. Caps. Cinn. HELL. Lyc. [Nitr.] Puls. Rhs. Sabad.
- Gliederschwete, Ther.
- Haarsträuben, Bar. Men.
- Hände, absterbend, Sep.
- Hände, blau, Nux.v.
- Hand - Hitze, Natr. Natr.s. Sabad.
- Hand - Kälte, Agar. Agn. Dros. Euph. Hep. Natr. Petr. Phos.ac.
- Samb. Stann. Teuc.
- Haut, blau, Nux.v.
- Haut, heiß, Coc.
- Haut, schmerzhaft, Nux.v.
- Haut - Kriebeln, Samb.
- Haut - Stechen, Samb.
- Heißhunger, Mgs.aus.
- Herzgruben - Schmerz, Ars.
- Husten, krampfhafter, Sabad.
- Keuchen, Calad.
- Klopfen durch den Körper, Zino.
- — im Kopfe, Sen.
- Knochenschmerzen, Natr.m. Sabad.
- Kopf äußerlich empfindlich, HELL.
- Kopf - Eingenommenheit, Caps.
- Kopf - Hitze, Acon. Ara. Bry. Mang. Natr.s. Verat.
- — brennende, Arn. Verat.
- Kopfschmerz, Acon. Anac. Ars. Bry. Caps. Cin. Cor. Dros. Graph. Mang. Mez. Natr. m. Petr. Pula. Rha. Sen. Sep. Tart.
- Kreuzschmerz, Ars. Nux.v. Verat.
- Leberschmerzen, Ars. Chin.
- Magenschmerzen, Ars. Lyc.
- Mattigkeit, s. Schwäche.
- Milz - Geschwulst, Caps.
- Mismuth, Anac. Caps.
- Mund - Trockenheit, Thuj.
- Nägel, blau, Aur. Coc. Nux.v. Pet.
- Niederliegen, Dros. Ther.
- Ohrenschmerz, Graph.

Groß u. begleitet von:

- Ohrflüppchen - Hitze, Acon.
 - Pulslosigkeit, Ars.
 - Rückenschmerzen, Ars. Bell. Caps. Caus. Ign. Verat.
 - Schläfrigkeit und Schlaf, Aeth. Amb. Natr.m. Tart. Ther.
 - Schmerz - Anfall., Ara. Nit. Rhs.
 - Schnupfen, Calad.
 - Schütteln d. Glieder, Bell. Sabad. Mgs.aus.
 - Schwäche, Carb.v. Caus. Lam.
 - Schweiß, Ara.
 - Schwindel, Pula. Rha. Verat.
 - Speichel - Spucken, Caps. Rha.
 - Stirn - Hitze, Acon. Chin. Natr.s.
 - Stirn - Schweiß, Bry. Dig.
 - Stuhlgang, Merc.a.
 - Taumel, Caps.
 - Uebelkeit, Bell. Cin. Sep. Verat.
 - — brecherl., Ars. Aur. Rha. Sabad.
 - Unbehaglichkeit, Cann.
 - Unruhe, Anac. Ara.
 - Zahnschmerz, Graph. Kal. Rha.
 - Zähneklappen, Camph. Hep. Natr. s. Nux.v. Plat. Tab.
 - Zerschlagenheit der Glieder, Bell.
 - Zittern, Agn. Anac. Cin. Coc. Con. Par. Plat. Tart. Teuc. Zinc.
 - — der Muskeln, Oleand.
 - Zucken der Glieder, Stram.
 - Zusammenziehung d. Stie., Caps.
- Groß u. Schauer endigend mit,
(Beschwerden nachher):
- Durst Chin. Dros. Pula. Sabad. Thuj.
 - Erbrechen, saurem, Lyc.
 - Fuß - Kälte, Petr.
 - Mattigkeit, Ars.
 - Schlaf, Ars.
- Größt e i n, Agn. Cant. Coc. Col. Dulc. Guaj. Hel. Natr.s. Nux.m. Par. Phos. Plat. Por. Ran. sc. Sabad. Sen. Sep. Spig. Stann. Teuc. Thuj. Zinc.

Großigkeit, Agar. Alum. Anac.
Bar. Bry. Calc. Carb. a. Carb. v.
Cast. Caus. Chel. Cic. Euphr.
Grat. Laur. Lyc. Men. Mers. Mez.
Mos. Natr. m. Nitr. ac. Ol. Par.
Petr. Phos. ac. Plum. Puls. Rat.
Sil. Squill. Sulph. Tab. Tart.
Teuc. Viol. tric. Mgs. arc.

Diße im Allgemeinen*): Acon.
Ara. Bel. Bor. Bov. Camph. Casc.
Cham. Chin. Coff. Fer. Graph.
Hep. Hyo. Ign. Jod. Ipec. Kal.
Lyc. Mgn. Mgn. a. Mang. Merc. Mos.
Mura. Natr. m. Nic. Phos. Phos. a.
Psor. Rhod. Samb. Sep. Sil. Spig.
Stann. Stram. Stront. Sulph.
Sulph. ac. Tar. Tart. Terb. Zinc.

— ängstliche, Acon. Ara. Ign. Natr. m.
Phos. Phos. ac. Puls. Sep. Spong.
Stann. (vgl. Diße mit Ängst.)

— äußere, Anac. Bell. Bry. Cocc.
Coloc. Cor. Hel. Ign. Mer. Pul. Sil.

— brennende, Acon. Ara. Bel. Bry.
Cham. Dulc. Hell. Laur. Lyc.
Merc. Mos. Op. Puls. Sabin. Squil.
Stann. Staph.

— Gefühl von Diße, Cham. Ign. Mgn.
Oleand. Sil. Stann. Mgs. arc.

— innere, Acon. Ars. Bell. Bry.
Cham. Con. Cor. Nitr. ac. Puls.
Verat.

— aus Nase u. Mund komm., Stront

— trockene, Acon. Ars. Bell. Bry.
Caus. Coloc. Con. Dulc. Hep.
Merc. Natr. a. Nitr. Nitr. ac. Ol.
Phos. Phos. ac. Sil. Squil. Stront.
Sulph. Thuj. Mgs.

— überlaufende, fliegende, Agn. Amb.
Bor. Calc. Carb. v. Dig. Graph.
Hep. Ign. Jod. Lyc. Mgn. Merc.
Nitr. ac. Oleand. Ol. Petr. Phos.
Sep. Sil. Spig. Spong. Stan. Sulph.

*) Diße an einzelnen Organen, s. unt. dies.

Diße, anwesend:

— Abends, Agn. Ang. Chin. Fer. Hel.
Hep. Merc. Mos. Mur. ac. Nic. Ol.
Phos. Phos. ac. Psor. Sass. Sulph.
Teuc. Thuj.

— nach Herger, Petr. Sep.

— b. Beschäftigung, eifriger, Oleand.

— im Bette, Agn. Kal. Hell. Mgn. m.
Mgn. a. Mgs. (vgl. Nachts.)

— bei Bewegung, Stann. Tart.

— nach Bewegung, Amm. m. Sep.

— n. d. Essen, s. „Beschw. n. d. Ess.“

— im Gahren, Psor.

— beim Gehen im Freien, Camph.
Sep. Mga. aus.

— nach Gehen im Freien, Ol.

— bei Gesprächen, nichtigen, Sep.

— durch Diße, künstliche, gebess., Cor.

— a. leid. Theilen, Acon. Bry. Sulph.

— Morgens, Bor. Euph. Kal. Mgn.
Sulph. Mga.

— Nachmittags, Anac. Cop. Natr. a.
Stann.

— Nachts, Ars. Bry. Calc. Carb. a.
Carb. v. Caus. Cham. Dulc. Hep.

Laur. Mgn. Mgn. m. Mgn. a. Merc.
Natr. m. Nic. Nitr. Nitr. ac. Petr.

Phos. Phos. ac. Psor. Puls. Ran.
Ran. ac. Rhod. Rha. Sabin. Sil.

Stront. Thuj. Viol. tric. Mgs. arc.

— im Schlafe, [Dulc. Petr. Viol. tr.]

— bei den Schmerzen, Carb. v.

— im Sitzen, Sep.

— in der Stuben-Wärme, Amm. m.

— beim Vorbeugen, Merc. a.

— Vormittags, Sass.

Diße beginnend, nach (Beschw.
vor der Diße):

— Durst, Chin. Natr. m. Puls. Sabad.

— Gähnen, Calc.

— Husten, Calc.

Diße begleitet von:

— Andern-Austreibung, Chin. Mga. ar.

Diße begleitet von:

- Angst, Hengstlichkeit, Acon. Amb.
- Ars. Bov. Calc. Cyc. Ign. Mgn. Nat.
- m. Op. Phos. Phos. a. Puls. Rut. Sep.
- Spong. Stan. Stram. (vgl. ängst-
- liche Diße.)
- Athem: Beschwerden, Lyc. Rut.
- Aufgeregtheit, Teuc.
- Augen: Schwäche, Carb. v. Natr. m.
- Bauch, aufgetrieben, Ars.
- Bauchschmerz, Caps. Carb. v. Rha.
- Beine: schmerzhaft, Caps. Carb. v.
- Bewußtlosigkeit, Betäubung, Un-
- besinnlichkeit, Ars. Dulc. Natr. m.
- Phos. ac. Psor. Sep.
- Blutwallung, Fer. Phos. ac. Sass.
- Staph.
- — nach dem Kopfe, Bell.
- Brecherlichkeit, Bor.
- Brennen in den Adern, Ars.
- Brust, Hiß-Gefühl, Amm. m.
- Brust: Beklemmung, Acon. Ars.
- Bov. Carb. v.
- Brustschmerzen, Ars. Caps. Carb.
- v. Cin. Kal. Nux. v.
- Dehnen u. Rinken, Sabad.
- Delirien, Ars. Chin. Cin. Dulc. Ign.
- Op. Psor. Sabad. Verat.
- Durchfall, Rha.
- Durst, Acon. Amm. m. Ang. Arn.
- Ars. Bell. Bov. Bry. Calc. Caps.
- Carb. v. Casc. Cham. Chin. Cin.
- Cop. Dulc. Hep. Mgn. m. Natr. m.
- Nic. Nitr. ac. Nux. m. Nux. v. Petr.
- Phos. Psor. Puls. Ran. sc. Rhs. Sec.
- Sep. Spig. Staph. Stram. Stront.
- Sulph. Val. Verat.
- Durstlosigkeit, Ars. Caps. Carb. v.
- Chin. Cin. Cyc. Dia d. Hell. Hep.
- Ign. Ipec. Mgn. Mur. ac. Nitr.
- Nit. a. Phos. Phos. a. Puls. Sabad.
- Samb. Sep. Sulph. Tar.
- Entblühungs: Scheu, Mgn. Samb.

Diße begleitet von:

- Entblühungs: Reizung, Mur. ac.
- Plat. Mgs. arc.
- Erbrechen, Nux. v. Stram.
- — von Wasser, Galle, Schleim u.
- Speisen, Nux. v.
- Gähnen, Sabad.
- Gaumen: Diße, Dulc.
- Geschmack bitter, Ars.
- — übel, Caps.
- Gesicht: Blässe, Cin. Ipec. Sep.
- Gesicht: Gedunsenheit, Amm. m. Ars.
- Gesicht: Gelbe, Ars. Natr. m.
- Gesicht: Kälte, Ipec. Rhm.
- Gesicht: Röthe, Amm. m. Bell.
- Campb. Carb. v. Cyc. Dulc. Ign.
- Lyc. Mgn. s. Nux. v. Op. Sep. Stram.
- Sulph. Verat.
- Gesicht: Schweiß, Psor.
- Gliederschmerz, Chin. Ign. Rha.
- Halsweh beim Schlingen, Phos. a.
- Harn: roth, Nux. v.
- Haut: Dürre, Acon.
- Haut: Röthe, Ars.
- Heißhunger, Cin. Phos.
- Herzgruben: Schmerz, Ars.
- Herz: Noppen, Calc. Merc. Sass.
- Sep. Sulph.
- Knie: Kälte, Agn.
- Knochenschmerz, Ign.
- Kopf: Eingenommenheit, Büsch,
- Ang. Ars. Bry. Val. Verat.
- Kopf: Schmerz, Ang. Ars. Bell.
- Bor. Bry. Caps. Carb. v. Cin. Dulc.
- Ign. Kal. Natr. m. Nux. v. Rat.
- Sulph. Val.
- Kopf: Schwere, Ars.
- Kreuzschmerz, Kal.
- Magen: Schmerz, Carb. v. Sep.
- Mattigkeit, s. Schwäche.
- Milz: hart u. schmerzhaft, Ars.
- Niederliegen, Calc.
- Ohrläusen: roth, Campb.

Diße begleitet von:

- Rückenschmerz, Ign.
- Schlaflosigkeit, Rhod.
- Schlaflosigkeit, u. Schlaf, Hep. Ign. Verat.
- Schmerz des Körpers, bei Verührung, Mang.
- — bei Entblößung, Merc.
- Schwäche, Anac. Bry. Calc. Natr. m. Phos.
- Schwindel, Ars. Bry. Carb. v. Ign. Mgn. s. Merc. Nux. v.
- Stirn-Schweiß, Ipec. Mgn. s. Sassa.
- Stuhldrang, Caps.
- Todes-Angst, Rut.
- Uebelleit, Anac. Ars. Bor. Carb. v.
- Unruhe, Ars. Bell. Bov. Mgn. m. Mur. ac. Op. Rut. Sabin.
- Weinen, Spong.
- Zittern, Mgn.
- Zunge trocken, Ars.

Diße endigb. mit (Beschw. nachh.):

- Durst, Chin. Coff. Nux. v. Stann. Stram.
- Erbrechen u. Kopfweh, Hep.
- Schwäche, Dig.

Kälte im Allgem.*): Aeth. Ars.

- Asar. Aur. Bor. Bry. Camph.
- Cann. Cant. Carb. v. Caps.
- Cham. Chel. Chin. Cic. Coloc. Con.
- Cyc. Diad. Dig. Dulc. Eug. Euph.
- Hell. Jat. Ign. Ind. Ipec. Kalh.
- Lac. Laur. Led. Lyc. Merc. Mez.
- Natr. m. Natr. a. Nic. Nitr. Nitra.
- Nux. v. Ol. Op. Par. Phos. Plum.
- Puls. Ran. Rhs. Rut. Sabad.
- Sassa. Sec. Sep. Stram. Tab.
- Tart. Thuja. Verat. Verb. Mga.
- Gefühl v. Kälte, Cocc. Mos. Phos. ac. Psor. Sulph. Tart. ac. Mga. arc.
- Gliederkälte, Aeth. Ars. Bell. Camph. Carb. a. Carb. v. Cic.

Coloc. Dig. Hell. Hyo. Jat. Ipec.
Laur. Led. Lyc. Merc. Mez. Natr.
m. Op. Pacon. Plum. Puls. Sec.
Squill. Stram. Verat. Verb. Mga.

Kälte, halbseitige, Dig.

- innere, Natr. s. Par. Thuja.
- überlaufende, Mero.

Kälte anwesend:

- Abends, Amm. m. Bry. Dulc. Nat. a. Petr. Rhs. Tart. ac.
- — im Bette, Bry. Tart. ac.
- nach dem Essen, Ran. (vgl. „Beschwerden nach dem Essen.“)
- im Freien, Laur.
- nach Gehen, Natr. s.
- bei Leiden innerer Organe, Euph.
- Mittags, Ran.
- Morgens, Natr. s.
- Nachmittags, Bor. Ran. Nitr.
- Nachts, Amb. Tart. ac. Thuja.
- in der Ofen-Wärme, Dulc. Rut.
- Vormittags, Cop.

Kälte begleitet von, endigend mit Beschwerden, s. bei Frost.

Puls aussetzend, Acon. Hep. Mur. ac.

Natr. m. Op. Phos. ac. Sulph. Verat.
— beschleunigt, Bar. Guaj. Jod. Merc. Phell. Phos. Phos. ac. Tart. Val. (vgl. schnell.)

— gespannt, Bell. Dulc.
— häufig, Ars. Oleand. Phos. ac. Sil. Stann.

— hart, Acon. Aeth. Bel. Bry. Coloc. Cor. Dulc. Hep. Jod. Nux. v. Op. Sil. Sol. m. Verat.

— klein, Acon. Aeth. Ars. Bell. Bry. Camph. Chin. Dig. Dulc. Jod. Op. Phos. ac. Plat. Puls. Sil. Staph.

Stram. Sulph. Sulph. ac. Verat.
— langsam, Bell. Camph. Cann. Dig. Lac. Op. Verat.

— matt, Merc. Phos. ac. Plat. Rhs.
— schnell, Acon. Aeth. Ars. Bol. Camp

*) Kälte an einzelnen Organen, s. unt. Dief.

- Coloc. Cupr. Hep. Merc. Nux. v. Op.
Phos. ac. Ran. sc. Sil. Stram. Verat.
Puls (schwach), Bar. Cann. Chin. Dig.
Merc. Nux. v. Phos. ac. Plat. Rhs.
Sulph. ac. Tart.
— unmerklich, Cann. Puls. Verat.
— unregelmäßig, Aeth. Con. Dig.
Merc. Natr. m.
— unterdrückt, Ars. Carb. v. Sil.
— voll, Acon. Arn. Bel. Camp. Coloc.
Cor. Dig. Hep. Merc. Oleand. Op.
Petr. Phos. a. Ran. ac. Sil. Sul. Tart.
— weich, Bell. Ran. ac.
— zitternd, Ars.
Schäuder im Allgemeinen.*): Anac.
Arg. Ars. Asar. Bar. Bell. Calad.
Cann. Cast. Cham. Chel. Chin. Cin.
Cinn. Con. Euph. Evon. Fer. Guaj.
Hep. Hyo. Ign. Ipec. Kal. Laur.
Led. Mgn. s. Men. Merc. Mos. Natr.
Natr. m. Nux. v. Oleand. Ol. Phell.
Phos. ac. Plat. Rat. Rhm. Rut.
Sabin. Samb. Sen. Sil. Stan. Staph.
Tab. Verat. Verb. Viol. od. Zinc.
— an einzelnen Theilen, Cham.
— halbseitig, Verb.
— herumziehend, Nux. v.
Schäuder anwesend:
— Abends, Acon. Ars. Aur. Bov.
Cham. Diad. Mgn. s. Merc. Phell.
Phos. Phos. ac. Rat.
— bei Berührung, Spig.
— im Bette, Aur.
— — gebessert, Mgn. s.
— bei Bewegung, Nux. v. Sil.
— nach dem Essen, Rhs. (vgl. „Bes-
werden noch dem Essen.“)
— im Freien, Hep. Plat.
— im Kalten, Cham.
— bei Leiden innerer Organe, Euph.
— an leidenden Theilen, Ars.
— Nachmittags, Arg. Dig. Nux. v.

Schäuder anwesend:

- Nachts, Arg. Merc. Staph.
— b. Ofenwärme, Cin. Guaj. Mer. Rut.
— bei Ofenwärme gebessert, Nux. v.
— bei den Schmerzen, Ars. Bar.
Mez. Ran. Sep.
— in der Stube, Ars.
— am Tage, Kal.
— nach Trinken, Ars. Caps. Chia.
Nux. v. Verat.
— Vormittags, Ars. Stann.
**Schäuder begleitet von, u. en-
digend mit Beschw., s. b. „Groß“
Schweiß im Allgem.*):** Dulc.
Graph. Guaj. Hep. Lach. Merc.
Nux. v. Samb. Tart. Thuja. Val.
— ängstlicher, Calc. Natr. Sep.
— beißender, Cham. Con.
— blutiger, Nux. m.
— brenzlich riechender, Bell.
— dumpf riechender, Stann.
— ermattender, Amb. Carb. a. Chia.
Cocc. Fer. Merc. Nitr. Stann.
— faul riechender, Staph.
— fettiger, Bry. Mgn. Merc.
— glatte machender, Sel.
— gelbfärbender, Carba. Merc.
— gewürzhaltig riechender, Rhod.
— halbseitiger, Nux. v. Pula.
— Insekten anlodender, Calad.
— juckender, Mang. Par. Rhod.
— kalter, Ars. Cupr. Dig. Dulc. Hep.
Hyo. Ipec. Lyc. Merc. Natr. Nux.
v. Plum. Sec. Sep. Sulph. Sulphae.
Tart. Verat. Mga.
— kribblicher, Anac. Ars. Fer. Hep.
Jat. Lyc. Merc. Phos. Phos. ac.
Verat.
— kritischer, Bry.
— sauer riech., Bry. Carb. v. Cham.
Hep. Jod. Led. Mgn. Merc. Nitr. ac.
Nux. v. Rhs. Sep. Sil. Sulph.

*) Schäuder und Schweiß an einzelnen Organen, s. unter diesen.

Schweiß im Allgemeinen:

- steigmachend, d. Bässe, Merc. Sol.
- sinkender (übelriechender), Bar. Carb. a. Dulc. Graph. Kal. Lyc. Mgn. Nitr. ac. Nux. v. Phos. Puls.
- urinarig riechend, Coloc. Nitr. a.
- warmer, Ant.
- nach Zwiebeln riechend, Bov.
- Schweiß anwesend:**
- Abends, Mur. ac. Sulph.
- bei Anstrengung (Arbeit), mäßig, Agar. Graph. Kal. Led. Lyc. Nat. Rh. m. Sulph.
- bei Bewegung (geringer), Calc. Chin. Cocc. Fer. Graph. Kal. Led. Lyc. Natr. Natr. m. Nitr. a. Sep. Sil. Stann. Sulph. Sulph. ac. Verat. (vgl. nach Sehen.)
- beim Essen, Carb. a. Carb. v. Natr. m. Ol. (vgl. „Beschw. beim Essen.“)
- u. d. Essen, Nitr. a. Sep. (s. ebendas.)
- im Fahren, Paor.
- beim Sehen, Agar. Amb. Kal. Led. Natr. m. Sol. Sil. (vgl. b. Bewegg.)
- im Freien, Bry. Carb. a. Cau. a. Guaj.
- bei Geistes- Arbeit, Kal.
- bei Husten, Ara.
- im Kälten (Freien), Bry. Calc.
- auf der kranken Seite, Amb.
- a. leidend. Theil, Mer. Stront. Tart.
- Morgens (Früh-Schweiß), Amm. Ant. Aur. Bov. Bry. Calc. Carb. a. Carb. v. Chel. Cic. Clem. Dros. Eug. Euph. Guaj. Hell. Hep. Jod. Mgn. Merc. Mos. Natr. Natr. m. Nitr. Nux. v. Par. Phos. Phos. ac. Rh. a. Sep. Stann. Sulph. Sulph. a.
- — einen Morgen um d. and., Ant.
- Nachmittags, Mgn. m. Mgn. a.
- Nachmitternacht, Amb. Amm. m. Mgn. m.
- Nachts, Amb. Amm. a. Amm. m.

Anac. Arg. Aur. Bar. Bry. Calo. Carb. a. Carb. v. Caus. Chin. Cic. Coloc. Con. Cupr. Dig. Dulc. Euphr. Grap. Hel. Hep. Jod. Kal. Lyc. Mgn. Mgn. m. Mgn. a. Mang. Merc. Mur. a. Natr. Nat. a. Nitr. a. Nux. v. Petr. Phos. Phos. a. ac. Puls. Rat. Rh. Sabin. Samb. Sep. Sil. Spong. Stan. Stap. Stram. Stron. Sul. Tab. Tart. Viol. o. Viol. a. Zinc.

Schweiß anwesend:

- Nachts mit Haut- Trockenheit wechselnd, Natr.
- nach Niederlegen, Mgn. a.
- im Schlaf- Anfange, Ara. Con. Mur. ac. Tab. Thu. j. Verat.
- im Schlafe, Carb. a. Chin. Cic. Fer. Sel.
- b. d. Schmerz, Merc. Natr. Tab.
- im Sitzen, Anac. Sep. Staph.
- beim Sprechen, Graph. Jod.
- vor dem Stuhlgange, Merc.
- am Tage leicht, Agar. Amb. Anac. Bell. Bry. Calc. Carb. a. Chin. Dulc. Fer. Graph. Guaj. Hep. Kal. Lach. Led. Lyc. Nat. Nat. m. Nitr. ac. Phos. ac. Rh. m. Sol. Sep. Sil. Staph. Stram. Sulph. Sulph. ac. Tart. Verat. Zinc. (vgl. b. Anstrengg., Bewegg., Geh.)
- Vormitternacht, Mur. ac.
- nach Bahnfinn, Anfällen, Cupr.
- nach Warm- Essen, Sulph. a. c.
- Schweiß beginnend mit Durst,** Coß. Thu. j.
- Schweiß begleitet von:**
- Hungstlichkeit, Calc. Natr. Sep.
- Ameisenlaufen, Rhod.
- Brustschmerz, Bry.
- Durst, Chin. Eug. Hep.
- Durstlosigkeit, Ars. Carb. v. Euph. Ign. Ipec. Phos. Sep.
- Entblösungs- Scheu, Chin. Stront.

Schweiß begleitet von:

- Größeln, Nux.v.
- Gliederschmerzen, Nux.v.
- Harnen, reichliches, Dulc. Phos.
- Husten, Bry.
- Kopf-Schwere, Caus.
- Mattigkeit, Ars.
- Schlaf, Sabad.

Schweiß begleitet von:

- Schmerz der ausliegenden Theile, Nux.v.
- Schmerz bei Entblößung, Stront. Ceuszen, Bry.
- Unruhe, Bry.
- Verschwinden der Beschw., Calad.
- Schweiß endigend m. Durst, Lyc.

5. Gemüths- und Geistes-Leiden.

Überwiss, Nux.m.

Abneigung gegen Andere, Amm.m.

Calc. (vgl. Haß.)

- gg. Fahr., m. Lust dazu wechsl., Psor.
- gegen Lachen, Amb.
- gegen Rufft, f. Ohr-Beschwerden.
- gegen Epiden (bei Kindern), Bar.

Abneigung, f. auch Unlust, Widerw.

Abspannung, geistige, Natr.m.

Sel.Sen.Spong.Stann. (vgl. Angegriffenheit, Arbeits-Unfähigkeit, Denk-Unvermögn., Stumpfheit d. Geistes etc.)

Abwesenheit d. Geistes, Agn. Amm.

Anac. Nux.m. (vgl. Unbestinnlichkeit.)

Aengstlichkeit, f. Angst, als Aengstlichkeit.

Aergerlichkeit, Acon. Aeth. Amm.

Amm.m. Ars. Bry. Calc. Cant.

Carb.v. Caus. Cham. Chin. Coc.

Coloc. Con. Cor. Croc. Evon. Grap.

Hep. Ign. Ipec. Kal. Kal.h. Led.

Lyc. Mur. ac. Natr. Natr.m. Nita.

Nux.v. Oleand. Par. Phell. Phos.

Plat. Ran. Rat. Rhs. Sabad. Sabin.

Sasa. Sep. Sil. Squil. Stan. Staph.

Stram. Sulph. Teuc. The.

Verat. Verb. Zinc. Mgs.

— im Freien, Aeth.

— Vormittags, Ran.

Ähnungen, Acon. [Phos.]

Älternheit, f. läppisches Wesen.

Beim Alleinsein verschlimmelter

Gemüths-Zustand, Phos. Stram.

Angegriffenheit, Led. Merc.

Nux.v. Sassa. Sulph. a. (gl. Abspannung, u. Rubr. 1. u. 6. d.ief. Art.)

Angegriffenheit, v. Kopfarbeit f. d. folgend. Rubr.

— von traurigen Erzählungen, Cic.

— von den Schmerzen, Sassa.

— von Zorn-Aufregung, Zine.

Angst im Allgemeinen, Acon. Aeth.

Amm. Arn. Ars. Aur. Bar. Bell.

Bry. Calc. Camph. Cann. Carb.v.

Caus. Cham. Chin. Cin. Cocc.

Coff. Coloc. Cupr. Cyc. Dig.

Evon. Graph. Hell. Hep. Jat.

Ign. Jod. Ipec. Lam. Laur. Lyc.

Mgn. Men. Merc. Natr. Nux.v.

Petr. Phos. Plat. Plum. Psor.

Puls. Ran. ac. Rhs. Rut. Sabad.

Sec. Sen. Sep. Stan. Stram. Tab.

Thuj. Verat. Viol. tric.

— Aengstlichkeit, Alum. Amb. Amm.

Anac. Arg. Arn. Aur. Bar. Bell.

Bry. Calad. Calc. Cant. Caus.

Cham. Cic. Con. Cupr. Dros.

Euph. Fer. Graph. Grat. Kal. Led.

Lyc. Mgn.m. Mgn.s. Mos. Mura.

Natr. Natr.m. Nic. Nitr. Nitr. a.

Nux.v. Op. Pet. Phos. Psor. Puls.

Rut. Sabad. Sassa. Sep. Sil. Spig.

Spong. Squil. Stap. Stront. Sul.

Tart. Thuj. Val. Mgs. arc.

— Bangigkeit, Alum. Amm.m.

Calad. Calc. Cant. Caus. Cin.

Cocc. Dig. Graph. Kal.h. Lach.

- Mgn.s. Men. Merc. Nic. Phell.
 Psor. Rhs. Sep. Spig. Stront.
 Sulph.ac. Tab. Tart. Verat.
- Angst**, befürchtende, Amm. Caus.
 Cocc. Coff. Dig. Graph. Hep.
 Kal. Kalh. Lach. Laur. Mgn.s.
 Men. Psor. Sulph. Verat. Mgs. au.
 (vgl. Befürchtungen.)
- i. d. Brust, f. unt.: „Brust-Beschw.“
- durch Gedanken erregbar, Calc.
- Gewissens-Angst, Ars. Coff. Cyc.
 Dig. Merc. Puls. Rut. Stram.
 Verat. Mgs. aus.
- a. Herzen, f. unt.: „Brust-Beschw.“
- zum Schnellgehen zwingend, Arg.
- durch Weinen erleichtert, Tab.
- wegen Zukunft, Gesundheit, Häus-
 lichem ic. f. Besorgtheit.
- Angst**, Hengstlichkeit ic. anwesend:
- Abends, Amb. Ara. Calad. Calc.
 Carb. v. Dig. Hep. Kalh. Laur.
 Merc. Nux. v. Phos. Rhs. Sep. Sul.
- — besser, Amm.
- — im Bette, Ars. Calad. Carb. v.
 Laur. Sep.
- nach Herger, Lyc. Verat.
- beim Alleinsein, Dros. Mez. Phos.
- bei Arbeit, geistiger, Natr.
- b. Aufstehn v. Sitz. od. Lieg. Verat.
- in der Dämmerung, Calc.
- in Einsamkeit, f. bei Alleinsein.
- n. d. Essen, f. unt.: „Beschw. n. d. Ess.“
- beim Fahren, Lach. Psor.
- im Freien, Clin.
- — gebessert, Laur.
- bei Gewitter, Natr. Natr. m. Phos.
- n. Grausamkeiten. Anhdrg., Calc.
- bei Menschen-Annäherung, Lyc.
- Morgens, Ars. Graph. Verat.
 (vgl. nach Wachwerden.)
- Nachmittags, Tab.
- Nachts, Ara. Bar. Bel. Bry. Calc.
 Cann. Carb. v. Caus. Cham.
- Cocc. Dig. Graph. Ign. Mgn.
 Merc. Natr. m. Nux. v. Pet. Phos.
 Plum. Ran. sc. Rhs. Sep. Verat.
- Angst** ic. anwesend:
- v. d. Stuhl g. f. u.: „Stuhlaussleerg.“
- Vormittags, Ran.
- b. Wachwerden (Nachts od. Morg.),
 Calc. Con. Plat. Puls. Rat. Samb.
- Angst** ic. begleitet von:
- Athem-Beschw., Plat. Sen.
- Bauchschmerz, Aur.
- Herzklopfen, Calc. Fer. Mos.
 Nux. v. Plat. Puls. Tart. Verat.
 (vgl. Herzklopf. unt. „Brustbeschw.“)
- Herzweh, Spong.
- Hitze, Sep.
- Schauer, Calc.
- Schwäche, Amm.
- Zittern Plat. Psor. Puls. Sas. Tart.
- Annahmung**, Lyc. Plat. (vgl. Stolz.)
- Ansehen** ist d. Kunde unelblich, Ant.
- Arbeits-Drang**, Cic. Dig. Euph.
 Psor. Sasa. Verat.
- mit Hitze u. Zittern, Psor.
- Arbeits-Lust**, f. d. obig.
- Arbeits-Scheu**, Agar. Alum. Amm.
 Amm. m. Asa. Bel. Bor. Caus. Chin.
 Colch. Con. Cupr. Cyc. Evon.
 Graph. Jod. Laur. Mez. Natr. m.
 Nitr. ac. Nux. v. Oleand. Plum.
 Phos. Psor. Ran. sc. Rhod. Rhs. Rut.
 Sabad. Sil. Squil. Staph. Sulph. Tab.
 Tar. Teuc. Ther. Tong. Viol. t. Zinc.
- geistige, (Unaufmerksamkeit zu Kopf-
 Arbeiten), Chin. Jod. Nitr. ac. Par.
 Petr. Squill. Staph.
- Arbeits-Unfähigkeit**, geistige, Acon.
 Alum. Asar. Cyc. Laur. Lyc. Nat.
 Natr. m. Phos. ac. Sel. Sep. Sil. Sol.
 m. Spig. Spong. Staph. Ther. Thuja.
 (vgl. Denk-Unvermögen.)
- Arbeits-Unlust**, f. Arbeits-Scheu.
- Argwohn**, f. Mißtrauen.

- Auffahren, leichtes, Anac. Aur.**
 Bar.Croc.Mgns.Mez.Natr.Natr.
 m. Nux.v. Oleand. Petr. Phos.
 Psor.Sen.Stann.(vgl. Festigkeit u.)
Aufgereiztheit, Amb. Ang. Jod.
 Pet.Stram.Tab.Teu.Val.Verat.
 Verb.(vgl. Rubr. 1. u. Gereiztheit.)
 — der Phantasie, Alum. Ang.Cann.
 Chin. Coff. Lach. Op. Sabad.
 Stram. Verb.(vgl. Gedanken-Zu-
 drang u. Lebhaftigkeit.)
Ausdrucks-Unvermög., Bel.Cann.
 Lyc.Nux.v.Puls.Thuj.
Ausgelassenheit, s. Lustigkeit.
Außer sich sein d. d. Schmerz, Coff.
Bangigkeit, s. Angst, als Bangigk.
Bedrängung, s. Angst.
Bedeutlichk. Aur. Bar. Chin. Grap.
 Nux.v. Sil.Sulph.Thuj.Mgs.arc.
Befehlshaberei, Lyc.
Befürchtungen, Acon. Amm.
 Calc. Caus. Clem. Cocc. Coff.
 Dig.Graph.Hep.Jod.Kal.Kal.h.
 Lach. Laur. Mgns.Men.Psor.
 Sul.Verat.Mgs.au.(vgl. Furcht.)
 — für Gesundheit, Häusliches, Zu-
 kunft u., s. Besorgtheit.
Begreifen, schwieriges, Agn. Amb.
 Cham. Con. Mez. Natr. Nux.m.
 Oleand. Zinc.
 — des Gehörten, Cham. Natr.
 — des Gelesenen, Agn. Natr.
Beissen, Bell. Sec. Stram. Verat.
Belommenh., Evo. Grap. Jod. Ran.
Beleidigte Stimmung, Cocc.
Bellen, Bell. Cant.
Besinnen, schwier. Jod. Sabin. Thuj.
Besinnungslosigk., s. Unbesinnl.
Besonnenheits-Mangel, s. Un-
besonnenheit.
Besorgtheit, Alum. Calad. Chel.
 Chin. Euph. Jod. Mur.ac. Ran.
 (vgl. Befürchtungen.)
- Besorgtheit um die Gesundheit**
 (wegen d. Krankheit), Bry. Calc.
 Nitr.ac. Phos. Sep.
 — um Häusliches, Bar. Puls. Sep.
 — wegen des Seelenheiles, Lyc. Sul.
 — wegen d. Zukunft, Anac. Ant. Bry.
 Chel. Caus. Dig. Dros. Natr. Natr.
 m. Phos. Phos.ac. Spig. Staph.
 Tart. Thuj.
Betäubung, s. d. folg. Rubr.
Betrübniß, Dig. Ign.(vgl. Trübf.)
Bewußtlosigkeit, Aeth. Arn. Bel.
 Calc. Camph. Cant. Cic. Cocc.
 Cupr. Hell. Hyo. Kal. Laur. Mur.
 ac. Natr. m. Nux.v. Op. Phos.ac.
 Plat. Plum. Puls. Rhs. Sec.
 Stram. Tab. Verat. Mgs.arc.
 — plöbliche, Kal.
Bewußtsein wie außer dem Körper,
 Anac.
Bilder vor der Phantasie, s. Phan-
tasie-Bilder.
Bildsinn, Ant. Hyo. Nux.m. Op.
 Plum. Sol. nig.
Bösheit, Bell. Cupr. Nic. Nux.v.
 (vgl. Lücke, Zorn.)
Delirien, Acon. Ars. Bell. Bry.
 Calc. Cham. Chin. Cin. Coloc. Dulc.
 Hyo. Ign. Jod. Nux.m. Nux.v. Op.
 Phos.ac. Plat. Plum. Psor. Puls.
 Rhs. Sabad. Sam. Sec. Stram.
 Sulph. Verat.(vgl. Irreden.)
 — beim Einschlafen, Bry. Spong.
 — i. Schlaf, Acon. Arn. Bry. Camp.
 — schreckhafte, Stram.
 — wilde, Plum.
Denken, schwierig, Amm. Asa. Aur.
 Calc. Carb.v. Con. Lyc. Men. Natr.
 Nitr.ac. Pet. Ran. Sec. Sep. Sulp. h.
 Ther.(vgl. Gedankenfluß, langsam.)
Denkkräft, scharfe, s. Scharfsinn.
Denk-Unaufgelegtkeit, s. Arbeits-
Scheu, geistige.

Denk-, Unvermögen, Acon. Alum.
Cyc. Laur. Lyc. Natr. Natr. m.
Phos. ac. Sel. Sep. Sil. Sol. m. Spig.
Thuj. (vgl. Gedanken-Mangel u.
Stumpfheit des Geistes.)

Dreißigkeit, Ign.

Dummheit, Ars. Op. (vgl. Blödsinn,
Denken, Stumpfheit d. Geistes.)

Von Dunkelheit verschlimmter
Gemüths-Zustand, Stram.

Dästeres Gemüth, Pul. Bhd. Viol. o.
Eifersucht, Hyo. Lach.

Eigensinn, Bel. Calc. Lyc. Mer.
Nux. v. Nitr. ac. Sil. Stram. Sulph.
(vgl. Troß, Halsstarrigkeit ic.)

Einbildungen, viele, Verat.
(vgl. Phantasie, Täuschungen.)

— von Anfeindungen u. Beleidigun-
gen, Cham. Chin. Dros.

— v. Anwesenb. fremd. Person, Mga. a.

— v. Geschäfts-Berichtungen, Cupr.

— von Größe des eigenen Körpers,
Plat. Staph. Stram.

— von Kleinheit, Niedrigkeit d. Um-
gebung, Plat. Staph.

— von Krankheit am eigenen Leibe,
Sabad.

— von Reichtum u. schönen Sachen,
Sulph.

— stolze, Plat. Stram. Verat.

— von Vergiftet-, Verkaufwerden,
Bell. Hyo. Rhs.

In der Einsamkeit Verschlimme-
rung, s. d. Alleinsein.

Einsamkeits-Liebe, Eug. Nic. Rhs.
Mga. aus. (vgl. Gesellschafts- und
Menschen-Scheu.)

Einsamkeits-Scheu, Ars. Bis. Bov.
Con. Lyc. Mez. [Phos. Stram.]
(vgl. Gesellschafts-Sucht.)

Einsylbigkeit, s. Rede-Unlust.

Empfindlichkeit des Gemüthes,
Ang. Calo. Cann. Jod. Lyc. Samb.

Sens. Sep. Sulph. Viol. o. (vgl. Stub.
1. u. Gereiztheit, Reizbarkeit.)

Empfindlichkeit, allzugroße, Arn.
Cocc. Coff. Nux. v.

— gegen Anblicken, Ant.

— gegen Beleidigungen, Ang. Cann.
Sen.

— gegen Geruch, Nebenhören ic.,
s. „Ohr-Beschwerden.“

Empfindsamkeit, Cast. Ign.
Lach. Psor.

Empfindungslosigkeit, geistige,
Hyo. Phos. ac. Stram.

Entschließung, langsame, Graph.
Mga. arc. (vgl. Unentschlossenheit.)

Erinnerungskraft, lebh., Croc.

Ernsthaftigkeit, Cann. Euph.
Grat. Led. Nux. m. Sulph. ac.

— bei lächerlichen Dingen, Anac.

Eraltation, Agar. Ant. Lach. Tab.

Feigheit, Bar.

Finstres Ansehen, s. u. „Angesicht.“

Fliehen aus dem Hause, Bell. Bry.
Coloc. Hyo. Verat.

Flochtenessen, Ars. Jod. Op. Phos.
Phos. ac. Rhs. Sulph.

Fluchen, Anac. Cor. Nitr. ac. (vgl.
Schimpfen.)

Fremdheits-Gefühl, Val.

Freudlosigkeit, Cham. Laur. Natr. m.
Ol. Sabin. (vgl. Niedergeschlagenh.)

Gröblichkeit, Cann. Carb. a. Croc.
Men. Zinc. (vgl. Heiterkeit.)

— Abends oder Mittags, Zinc.

Furcht vor Alleinsein, Lyc.

— vor Gependern, Ars. Carb. v.
Puls. Ran. Sulph.

— vor Krankheit und Elend, Calc.

— vor Unglück, Calo. Graph. (vgl.
Befürchtungen.)

— vor Vergiftung u. Verkaufung,
Bell. Hyo. Rhs.

Furcht v. Verstandes-Verlust, Amb.
Calc. Merc.

— vor der Zukunft, Anac. Bry. Dig.
Staph. (vgl. Besorgtheit.)

Furchtsamkeit, Amm. Ang. Ars.
Bar. Bell. Bry. Carb. a. Caus. Con.
Droa. Mgn. Nic. Op. Phos. Pul. Ran.
Sec. Spig. Spong. Sul. Val. Verat.
— Abends, Carb. a. Phos. Puls. Ran.
Val. Verat.

Furchtsamkeit, Nachts, Caus.

Gallischtig, Aur.

Geberden, närrische, f. Narrheit.

Gedächtniß, scharfes, Cyo.

Gedächtniß: Schwäche, Acon.
Alum. Anac. Aur. Bov. Carb. v.
Caus. Coloh. Con. Cyo. Dig. Guaj.
Hel. Hep. L. aur. Merco. Mez. Natr.
m. Nux. m. Oleand. Plum. Psor. Rhs.
Sabin. Sep. Sil. Spig. Staph. Sul.
Verb. Viol. o. d. Zinc. Mga. arc.

— plöbliche u. periodische, Carb. v.

Gedächtniß: Verluft (Mangel an
Gedächtniß), Bry. Camph. Hyo. Kal.
Petr. Sil. Stram. Verat.

Gedanken, kummervolle, Caus.

— tieffinnige, erhabene, Op.

— unangenehme, Bar. Natr. m.

Gedankenfluß langsam, Carb. v.
Chin. Ipec. Men. Nux. m. Phos. ac.
Rhs. Rut. Sep. Thuj. (vgl. Denken,
schwieriges.)

Gedankenlosigkeit, Alum. Amb.
Anac. Bol. Cant. Cic. Cupr. E. von.
Guaj. Holl. Natr. m. Nux. m. Phos. a.
Rhs. Rut. Spig.

— Morgens, Guaj.

Gedanken-Mangel, f. Ideen-Mgl.

Gedanken: Schwäche, Ars.

Gedanken-Unstätigl., f. Ideen-Unst.

Gedanken: Bergeß, Asar. Bor. Bry.
Camph. Cann. Holl. Guaj. Jod.
Merc. Mez. Ol. Ran. Rhod. Mgs. arc.

Gedanken: Verwirrung, Carb. a.
Chin. Con. Phos. ac.

Gedanken: Zubrang, reichlicher,
f. Ideen-Reichthum.

Gefühllosigkeit, Anac.

Gefühls: Täuschung, Jod. Val.

Mit Geistern, Unterhaltung, Stram.

Geistes-Verwirrung, f. Verwirrung.

Geistigen Betränl., Gemüthszer-
rüttg., Ara. Hep. Nux. v. Op. Stram.

Gereiztheit, Ars. Asa. Calc. Sulph.
Teuc. (vgl. Aufgeregt., Reizbart.)

— allzugroße, Ang. Arn. Asar. Carb.
a. Cham. Chin. Cocc. Coff. Hep.

Ign. Merc. Nitr. ac. Nux. v. Puls.
Teuc. Val. Mgs. arc. (vgl. Rub. f.,
Ueberreiztheit.)

Geräth., leichte, f. Empfindsamk.

Geschäftigkeit, Bar. Lach. Psor.

Sep. Stann. Verat.

Geschwätzigkeit, f. Redseligkeit.

Gesellschafts: Scheu, Amb. Bar.
Natr. (vgl. Einsamkeits-Liebe u.
Menschen-Scheu.)

Gesellschafts: Sucht, Men. Stram.
(vgl. Einsamkeits-Scheu.)

Gesichter vor der Phantasie, f.
Phantasie-Bilder.

Gespenster: Furcht, Ara. Carb. v.
Puls. Ran. Sulph.

— Abends, Puls. Ran.

— Nachts, Carb. v. Sulph.

Gesundhs.: Besorgniß, f. Besorgtht.

Gewissenhaftigkeit, ängstliche,
Ign. Sulph.

Gleichgültigkeit, Ars. Asa. Calö.
Cann. Clem. Con. Dig. Euphr. Lyc.

Men. Merc. Phos. a. c. Plat. Rhm.

Rhod. Sabin. Sep. Staph. Verb.

(vgl. Theilnahmlosigkeit, Empfin-
dungslosigkeit)

— gegen sein Geschäft, Stram.

— gegen die Seinen, Sep.

- Gettlosigkeit, f. Berrücktheit.**
 Gram, Alum. Amm. m. Graph. Ign.
 Lyc. Phos. ac. Staph.
 — über seinen Zustand, Staph.
Gründlichkeit, Bel. Cyc. Ign. Puls.
Grausen, Abends, Calc. Carb. a.
 Phos. (vgl. Furcht.)
Groll, Nitr. ac.
Größer-Scheinen, f. Einbildungen.
 Dab such t, Puls. (vgl. Reid. Verlang.)
Halsstarrigkeit, Nux. v. Stram.
 (vgl. Eigensinn, Träg.)
Handlung., närrische, f. Narrheit.
Härte des Gemüthes, Anac. Croc.
Hartnäckigt., Caps. Dros. Stram.
Haß gegen Veleidiger, Natr. m.
 — gegen gewisse Person., f. Abneigg.
 — g. Menschen überh. f. Menschenhaß.
Haßigkeit, Amb. Ara. Bar. Bell. Hep.
 Laur. Natr. m. Phos. a. Stram. Sulph.
 Sulph. ac. Viol. tric.
 — bei Geistes- Arbeiten, Amb.
 — im Sprechen, Bell. Hep.
Heftigt., Acon. Anac. Bry. Carh. v.
 Croc. Hep. Kal. h. Nat. Nat. m. Nita.
 Nux. v. Oleand. Paor. Sep. Stront.
 Zinc. Mgs. aus. (vgl. Auffahr. ic.)
Heimweh, Aur. Caps. Carb. a. Hel.
 Phos. ac. Sil. [Mgn. m. Merc. Pet.]
 — mit Baden-Röthe, Caps.
Heiterkeit, Croc. Merc. s. Natr. m.
 Plat. Paor. Sas. Sen. (vgl. Größlicht.)
Im Herbst die Verschlimmerung des
Gemüths. Zustandes, Stram.
Heulen, Bell. Cham. Clc. Coff. Ipec.
 Stram. Verat. (vgl. Schreien, Wein.)
Hoffart, Stolz, Vornehmthum,
 Plat. Stram. Verat.
Hoffnungslosigkeit, Arn. Carb.
 a. Carb. v. Caus. Tart. (vgl. Muth-
 losigkeit, Verzweiflung.)
Hundswuth (Hydrophobie), Bell.
 Cant. Hyo. Stram.
- Hypochondrische Laune, Agn.**
 Anac. Arn. Asa. Aur. Bell. Caus.
 Cham. Chin. Con. Euphr. Grat.
 Hell. Jod. Mez. Mos. Natr. Nux. v.
 Pet. Phos. Puls. Sen. Stan. Stap.
 Val. Zinc. (vgl. R. 1. Hypoch. Beschw.)
Hysterische Laune, Anac. Asa.
 Con. Grat. Mos. Viol. od. (vgl.
 Rubrit 1. Hysterische Beschw.)
Jähzorn, f. Zorn-Auffahren.
Ideen, fre, Aeth. Carb. v. Sulph.
 Ideen, Wangel, Verat.
Ideen-Reichthum, Cann. Chin.
 Lach. Mur. ac. Op. Phos. Puls.
 abad. Stram. Tab. Terb. Verb.
 Viol. o. (vgl. Aufregung der Phana-
 stase u. Lebhaftigkeit.)
 — Abends, vor Einschlafen, Chin.
 Lyc. Nux. v. Puls. Sabad. Sil.
 Staph. Viol. tric.
Ideen-Reichthum, Nachts, Bor.
 Calc. Chin. Coff. Hep. Graph. Kal.
 Nux. v. Puls. Sabad. Sil.
 Staph. Sulph. Viol. tric.
Ideen-Unstätigt., Acon. Puls. Stap.
 Tab. Val. Viol. od. Zinc. Mgs. aus.
In sich gekehrt sein, Euphr. Grat.
 Mang. Mur. ac. Ol. (vgl. Stille.)
Irrreden Aeth. Bel. Bry. Campb.
 Cant. Cin. Cupr. Hyo. Lach. Lyc.
 Merc. Nux. m. Nux. v. Op. Plat.
 Plum. Rhm. Stram.
 — von Geschäften, Bry. Hyo.
 — Nachts, Aur. Bell. Bry. Coloc. Dig.
 Op. Rhm. Sep. Sulph.
Irrrige Vorstellung, Nux. v. Sulph.
Kaltes Gemüth, Sabad.
Klagen, Acon. Bis. Cin. Nux. v.
Kleiner-Scheinen der Umgebung,
 f. Einbildung.
Kleinlautes Wesen, f. Stille.
Kleinmuth, Ang. Bar. Bry. Carb.

- v. Chin. Ban.** (vgl. Selbstvertrauens-Mangel u. Verzagtheit.)
Kleinmuth, Abend, Ban.
Rummer, Amm.m. Caus.
 — für Gesundheit und Häusliches, f. Besorgtheit.
 — für die Zukunft, Natr. Natr.m.
Lachen, Aur. Bell. Cic. Con. Croc. Hyo. Ign. Natr.m. Nux.m. Phos. Stram. Sulph. Tar. Verat. Verb. (vgl. Rubr. 1. Krämpfe m. Lachen.)
 — über Ernstes, Anac.
 — im Freien, Nux.m.
 — sardonisches, Ransc. Sol.nig.
Längeweile, Plum.
Läppisches Wesen, Anac. Par.
Lufterhaftigkeit, f. Berruchtheit.
Lebens-Überdruß, Amb. Amm. Ant. Ars. Aur. Carb. v. Merc. Natr. Phos. Plum. Sep. Sil. Staph. Sulph. a. Thuj. (vgl. Selbstentleerungs- Sucht.)
Lebhaftigkeit des Geistes, Alum. Ang. Cann. Coff. Lach. (vgl. Aufgeregtheit, Gereizth., Munterk. ic.)
Liebe, unglückliche, Hyo. Ign. Phos. ac. (vgl. Rubrif. 1.)
Luftigkeit, Aur. Croc. Cupr. Fer. Grat. Ign. Jod. Op. Phell. Plat. Spong. Tab. Tart. Verb. (vgl. Fröhlichkeit, Munterkeit, Spasshaftigk.)
 — alljugroße, Amm. Spong. Verat.
Maulfaulheit, f. Rede-Unlust.
Melancholie, Agn. Anac. Ars. Asar. Aur. Calc. Caus. Coec. Cupr. Hel. Hyo. Jod. Lyc. Natr.m. Phos. Plum. Psor. Puls. Sec. Sel. Sen. Sil. Stram. Sulph. Sulph. ac. Tab. Verat. (vgl. Gram, Rumm., Niedergeschlagenheit, Schwermuth, Traurigkeit, Verzweiflung.)
 — religiöse, Lyc. Sulph.
Menschenhaß, Led. Phos. (vgl. Abneigung, Haß.)
Menschen-Scheu, Anac. Bar. Cic. Con. Hyo. Lyc. Natr. Puls. Stann. Mgs. aus. (vgl. Einsamkeits-Liebe, Gesellschafts-Scheu.)
Mildes Gemüth, Croc. Cupr. Lyc. Puls. Sil. Mgs. ar. c. (vgl. Nachgiebigkeit u. Sanftmuth.)
Misemuth, Alum. Ang. Arg. Bell. Cic. Cyc. Mgn.m. Mer.s. Spig. Thuj. (vgl. Unmuth, Unzufriedenheit, Uebellaunigkeit, Verdrießlichkeit.)
Misträuen, Bar. Bell. Cic. Hell. Hyo. Puls. Sulph. ac.
 — für die Zukunft, Anac. Caus.
Mordsucht, Hyo. Stram.
Munterkeit, alljugroße, Ang. Verat. (vgl. Fröhlichk., Gereiztheit, Aufgeregtheit ic.)
Murmeln, Stram.
Mürrische Laune, Bis. Clem. Coloc. Cupr. Evon. Ipec. Led. Puls. Rhod. Sass. Sulph. The. Verb. Viol. tr. Zinc. Mgs. au. (vgl. Verdrießlichk.)
Müßiggangs-Scheu, Cupr. (vgl. Arbeits-Drang.)
Muthlosigkeit, Bell. Chin. Con. Cupr. Dros. Natr. Plum. Sec. Sep. Sil. Spig. Stann. Sul. Ther. Verat. (gl. Hoffnungslosigkeit, Kleinmuth, Verzagtheit ic.)
Muthwille, Spong.
Nachdenklichkeit, Phell. Thuj.
Nachgiebigkeit, Lyc. Puls. Sil. Mgs. ar. (vgl. Milde, Sanftmuth.)
Narrheit in Geberden u. Handlungen, Cic. Hyo. Nux.m. Stram. Tan. Verat.
Naschsucht, f. unt.: „Appetit.“
Neid, Lyc. Puls.
Nichtachtung seiner selbst, Agn.
Niedergeschlagenheit, Bell. Calc. Cant. Caus. Chel. Chin. Colch. Coloc. Dros. Graph. Jod.

- Laur. Natr. Nux.v. Plum. Sabin.
 Sulph. Sulph. ac. Thuj. Verat.
 Niedergeschlagenheit, beim
 Alleinsein, Bov.
 Offenherzigkeit, Bov.
 Personen-Sehen, f. Einbildungen.
 Phantasie-Aufregung, f. Aufregg.
 Phantasie-Bilder, am Tage, Amb.
 Op. Stram (vgl. Phantasie-Eäuf.)
 — Nachts, oder Abends im Bette,
 Bell. Calc. Carb.v. Chin. CoK.
 Led. Merc. Phos. Sil.
 Phantasie-Stumpfheit, f. Stumpf-
 heit des Geistes.
 Phantasie-Eäufungen, Amb. Bel.
 Calc. Mgn.s. Merc. Op. Phos.a. Rha.
 Sabad. Staph. Stram. Val. (vgl.
 Einbildungen, Visionen.)
 — Nachts, Bell. Cham. Led. Mera.
 Phos. Stram.
 Phantasiren, f. Delirien.
 Phlegmatisches Temperament,
 Caps. Sen. Pula.
 Poffenreiß, Bel. Croc. Cupr. Hyo.
 Lach. Stram. (vgl. Spaffhaftigk.)
 Prophezeien, Agar.
 Raserei, Sec. Sol. nig. (vgl. Tob-
 sucht, Wuth.)
 Rechthaberei, Caus. (vgl. Zankf.)
 Reden über die Fehler Anderer, Ars.
 Verat. (vgl. Tadel sucht, Bormwürfe.)
 Rede-Unlust, Agar. Amb. Amm.m.
 Arg. Bell. Bry. Clem. Coloc. Cyo.
 Euphr. Ign. Mgn.m. Merc. Natr.m.
 Natr.s. Nic. Phos. ac. Plum. Rhm.
 Sabin. Stann. Staph. Sulph. ac. Tab.
 The. Tong. Verat. Viol. Lod. Viol.
 tric. Zinc. Mgs. aus.
 Redseligkeit, Bov. Coff. Eug.
 Grat. Hyo. Jod. Lach. Par. Sel.
 Stram. Tab. Tar. Teuc. Verat.
 Reizbarkeit, Amm.m. Aur. Bor.
 Bry. Carb.v. Con. Graph. Hep.
- Jod. Ipec. Kal. Lyc. Natr. m.
 Phos. Psor. Ran. Sen. Sil. Stram.
 Sulph. Sulph. ac. Teuc. (vgl. Auf-
 gereiztheit, Empfindlichkeit, Bereit-
 heit, Festigkeit, Zorn.)
 Religiöse Gemüths-Leiden, Ars.
 Aur. Lyc. Pula. Sel. Sulph.
 Reue, schnelle, Croc. Oleand.
 Ruhe, innere, Op.
 Sanftmuth, f. Milde, Nachgiebigk.
 Säufer-Bahnstinn, Ars. Hyo.
 Nux.v. Op. Stram.
 Schamlosigkeit, Bell. Phos.
 Scharfsinn, Coff. Lach. Op. Viol. o.
 Scheu gegen sein Geschäft, Sep.
 — vor Waschen, Sulph.
 Schimpfen, Bell. Cor. Hyo. Ipec.
 Petr. Verat. (vgl. Fluch, Schmähs.)
 Schlagen, Bell. Cant. Hyo. Stram.
 Schluchzen, Hell.
 Schmähsucht, Ipec. (vgl. Fluchen,
 Schimpfen.)
 Schreckhaftigkeit, Acon. Alum.
 Ang. Ant. Arn. Bell. Calc. Cann.
 Caps. Carb.a. Cic. Cocc. Con.
 Graph. Ign. Kal. Kal. h. Lach. Led.
 Natr. Natr. m. Nux. v. Op. Petr.
 Phos. Plat. Sabad. Samb. Sep. Sil.
 Spong. Sulph. Sula. Ther. Verat.
 Schreien, Arn. Bell. Cham. Cant.
 Coff. Jalap. Ipec. Plat. Rhm. Sen.
 Stram. Verat.
 — um Hülfe, Plat.
 — der Kinder, Bell. Bor. Cham. Cin.
 Coff. Jalap. Ipec. Rhm. Senn.
 Schüchternheit, Pula.
 Schwachsinn, f. Blödsinn, Stumpf-
 heit des Geistes.
 Schwärmerci, philosoph., Sulph.
 — religiöse, Sel. Sulph.
 Schweigsamkeit, Hell. Verat.
 (vgl. Rede-Unlust, stilles Wesen ic.)

- Schwer-muth**, A'm m. m. Caus. Nic.
 — Stann. Tab. Viol. o. (vgl. Melanchol.)
 — religiöse, Ars. Aur. Puls.
In Seelenheil, Zweifel, Lyc. Sul.
Seelenthätigkeit in der Herz-
gräbe, Acon.
Sehnsucht, Ant. Aur.
Selbstbewußtsein, f. Bewußtsein.
Selbstentleibung, f. Sucht, Ant.
 Ars. Aur. Dros. Hep. Nux. v. Psor.
 Puls. Rhs. Sec. Spig. Tart. (vgl.
 Lebens-Ueberdruß, Verzweifl. ic.)
 — zum Erdrufen, Ant. Puls. Sec.
 — zum Erschießen, Ant.
Selbstständigkeit, Mangel,
 Bar. Oleand.
Selbstvertrauens-Mangel, Ang.
 Bar. Oleand. Stram. Ther. (vgl.
 Kleinmuth, Verzagtheit ic.)
Sentimentalität f. Empfind-
 samkeit.
Seufzen, Ign. Plum. (vgl. Athem-
 Beschwerden.)
Singen (Trödlern u. Pfeifen), Bell.
 Croc. Cupr. Spong. Tab. Teuc.
 Verat.
Sinnen-Stumpfheit, Alum. Asa.
 Caps. Cham. Stram. (vergl.
 Stumpfheit des Geistes.)
Sinnen-Verdunkelung, Camph.
 Mang. Stram. Tart. Verat.
Sinnen-Vergehen, f. Unbesinnlich-
 keit u. d. obigen.
Sinnes-Täuschungen, f. Phantasie-
 Täuschungen u. Visionen.
Sinnlosigkeit, f. Bewußtlosigkeit.
Somnambulismus, Acon. Phos.
 Stann. Mgs. arc.
Sorgenvolle Gedanken, Nacht,
 Caus.
Sorglosigkeit, Op.
Spaßhaftigkeit, Croc. Ign.
 Lach. Men. Plat. Sulph. ac. Tar.
- Spott**, Satyre, Lach.
Sprechen langsam, Thuja.
 — schnell, hastig, Bell. Hep.
Spuden, Bell.
Stille Laune, Carb. a. Euph. Euphr.
 Hell. Ign. Lyc. Mang. Mur. a. c.
 Phos. ac. Plum. Stann.
Stöhnen, Acon. Cham. Coff.
 Graph. Stram.
Stolz, Annasung, Bornschmutz,
 Plat. Stram. Verat.
Störrigkeit, f. Halsstarrigkeit.
Streitsucht, f. Janfsucht.
Stumpfheit des Geistes, Ant. Arn.
 Cham. Cyc. Hell. Laur. Lyc. Mez.
 Oleand. Phos. ac. Plum. R. an. Rhm.
 Rhs. Spong. Staph. Sulph. ac. (vgl.
 Abspannung, Denken schwierig,
 Denk. Unvermögen ic.)
Tadelsucht, Ars. Guaj. Nux. v. Sep.
 Verat. (vgl. Schmähsf. Verächtl. ic.)
Tanzen, Cic. Stram. Tab.
Thätigkeit, f. Geschäftigkeit.
Theilnahmslosigkeit, A'm m. m.
 Dig. Men. Natr. m. Plat. (vgl. Gleich-
 gültigkeit, Kälte.)
Tiefer-Scheinen der Umgebung, f.
 Einbildung.
Tierförmigkeit, Cocc. Sep.
Tobsucht, Bell. Sec. Sol. Lag. Stram.
 Verat. (vgl. Raserei, Wuth.)
Todes-Angst, Rhs.
Todes-Erwartg., Acon. Plat. Verat.
Todes-Furcht, Acon. Agn. Anac.
 Ars. Bry. Calc. Cocc. Cupr. Graph.
 Ipec. Nitr. Nitr. a. c. Plat. Puls.
 Rhs. Squill. Stram.
Todes-Gedanken, Nux. v. Psor. Zinc.
Todes-Sehnsucht, f. Lebens-Ueberdr.
Trägheit, Euphr. Guaj. Hell. Ind.
 Nux. v. Oleand. Rhm. Teuc. Mgs. ar.
 (vgl. Rubrit. 1.)
 — d. Geistes, Jod. Phos. ac. Psor. Ran.

- (vgl. Abspannung, Arbeitsföhen geistige, Denk-Unaufgelegtbeit ic.)
Träumen, waches, Ang. Arn. Cham. Oleand.
 — für die Zukunft, poetisch., Oleand.
Traurigkeit, Agn. Amb. Amm. Bel. Bov. Cann. Carb. a. Cast. Clem. Cocc. Con. Croc. Dig. For. Graph. Hep. Ign. Jod. Kal. Lam. Men. Mez. Mur. ac. Natr. Natr. m. Nitr. ac. Nux. v. Oleand. Ol. Phell. Phos. Phos. a. c. Plat. Psor. Puls. Rha. Sec. Sep. Spig. Staph. Stram. Sulph. Viol. Lod. Viol. tric. Zinc. (vgl. Bangigkeit, Niedergeschlagenh. ic.)
 — Abends Plat. Ran. sc. Stram. Zinc.
 — — besser, Amm.
 — beim Alleinsein, Bov.
 — über Gesundheit, Häusliches, Zukunft, f. Besorgtheit.
 — Mittag, Zinc.
 — d. Trost-Zuspruch erhöht, Natr. m.
Trostlosigkeit, f. Untröstlichkeit.
Trost, Phell. Spong. (vgl. Eigensinn.)
Trübsinn, Bov. Con. Dig. Plum. Stann. Tab. Verat. (vgl. Freudellosigkeit, Melancholie, Niedergeschlagenheit, Traurigkeit ic.)
Tüde, Cupr. Nux. v. Psor. (vgl. Bosheit.)
Uebelbefinden, unaussprechliches, der Seele, Merc.
Uebellaunigkeit, Asa. Calc. Cor. Tong. Viol. tric. (vgl. Hergerlichkeit, Wismuth, Unmuth, Verdrießlichkeit.)
Uebelnahmen, leicht, Alum. Bov. Caps. Cocc. Mgn. a. Sass. (vgl. Empfindlich., Gereizth., Reizbarkeit.)
Uebelwollen, Natr.
Uebereilung, Caps. Men. Puls.
Ueberempfindlichkeit, f. Empfindlichkeit, allzugroße.)
Ueberlustigkeit, f. Lustigkeit.
- Ueberreiztheit**, f. Gereiztheit.
Ueberschätzung seiner selbst, Plat.
Ueberspanntheit, Ang. (vgl. Gereiztheit, allzugroße.)
Unaufgelegtth., Grat. Ind. Oleand.
 — zum Arbeiten, Denken, f. Arbeitsföhen, Denk-Unaufgelegtbeit ic.
Unaufmerksamkeit, Oleand. Phos. ac. Puls. Mgs. (vgl. Zerstreuung.)
 — der Kinder beim Lernen, Bar.
Unbeholfenheit, f. Ungeschicklichkeit.
Unbesinnlichkeit, Agn. Alum. Anac. Aur. Bov. Bry. Camph. Cant. Chel. Cic. Con. Lyc. Natr. m. Nux. m. Oleand. Ol. Plat. Ran. sc. Rhod. Rha. Stann. Stram. Sulph. Zinc.
 — bei Wüthen, Sulph.
Unbesonnenheit, f. Uebereilung.
Unbeständigkeit, Asa. Bis. Ign. Op.
Unempfindlichkeit, f. Empfindungslosigkeit u. Gleichgültigkeit.)
Unentschlossenheit, Bar. Ign. Jod. Nux. v. Petr. Puls. Tar. Mgs. ar.
Unfestigkeit des Geistes, Natr.
Unfolgsamkeit, Amm. Chin. Viol. tric. [Lyc.]
Ungebuld, Dros. Dulc. Ign. Ipec. Merc. Natr. m. Sulph. ac. Zinc.
Ungeschicktheit, Anac. Bov. Caps. Natr. m.
Unglücklichfühlen, sich, Chin. Verat.
Unheimlichkeit, Val.
Unheiterkeit, Anac. Calc. Nitr. a. c. Phos. Sil. (vgl. Freudellosigkeit, Niedergeschlagenheit.)
 — mit Schwere der Beine, Calc.
Unlust, Ant. Eug.
Unmenschlichkeit, Anac.
Unmuth, Ara. Calc. Con. Sil. Stap.
Unruhe, Aeth. Amb. Ara. Ara. Asa. Aur. Bejl. Bov. Bry. Calc. Cant. Carb. v. Cham. Cin. Coloc.

- Dig. Dros. Dulc. Graph. Jod. Kal.
 Lach. Lam. Laur. Merc. Natr.
 Nux. v. Op. Phos. Phosac. Plum.
 Puls. Rhs. Sabad. Sil. Sol. m.
 Spig. Stann. Staph. Stram. Sulph.
 Sulph. ac. Tab. Thuja. Verat.
 Mgs. aus. (vgl. Rubr. L, u., „Angst,
 Knechtlichkeit, Bangigkeit.“)
Unruhe, Abends, Carb. v. Laur.
 Merc. Nux. v. Phos.
 — beim Alleinsein, Mez. Phos.
 — b. Arbeiten, geistigen, Amb. Natr.
 — im Freien besser, Laur.
 — bei Gewitter, Natr. Natr. m. Phos.
 — Nachts, Graph. (vgl. d. Art. R. 3.)
Untheilnehmend, f. Theilnahm-
 losigkeit.
Untröstlichkeit, Acon. Amb.
 Cham. Nux. v. Psor. Spong.
 Stram. Sulph. Verat.
Unwillen, Natr.
Unzufriedenheit, Ang. Bis. Caps.
 Chin. Cio. Merc. s. Par. Plum. Rut.
Verächtlichkeit, Laune, Chin.
 Guaj. Ipec. Par. Plat.
 — mehr im Zimmer, als im Freien u.
 bei Sonnenschein, Plat.
Veränderliche Laune, Caps. Nux. m.
 Pula. Zinc. (vgl. Bechf. d. Stim.)
Verdrüsslichkeit, Aeth. Alum.
 Amm. Amm. m. Ant. Asar. Aur.
 Carb. h. Chin. Cyc. Evon. Grat.
 Guaj. Ind. Lach. Led. Mgn. m.
 Mang. Merc. Mez. Mur. a. Natr. s.
 Oleand. Phos. ac. Puls. Rat. Rhm.
 Rhs. Sabin. Samb. Sass. Squill. Stan.
 Staph. Stront. Sulph. a. Teuc.
 Thuja. Tong. Verb. Zinc. Mgs. aus.
 (vgl. Kergerlichkeit, Rhythmus, üble
 Laune, Unheiterkeit etc.)
 — Abends, Mgn. Puls. Zinc.
 — im Freien, Aeth. Sabin.
 — Morgens, Amm.
Bergeßlichkeit, Acon. Amm. Bar.
 Bell. Colch. Con. Croc. Graph.
 Guaj. Natr. m. Nux. m. Phos. Plat.
 Psor. Rhod. Rhs. Sil. Stront. Viol. o.
 Zinc.
 — in Geschäften, Sel.
 — Morgens, Phos.
 — für Namen, Guaj.
Verlangen nach Diesem u. Jenem,
 Nux. m. Puls. Rhm.
 — nach Licht und Sonne, Stram.
 — nach wieder Verschwärmtem, Bry.
 Cham. Cin.
 — nach nicht Vorhandenem, Bry.
Verlassenheits-Gefühl, Carb. h.
Verlegenheit i. Gesellschaft, Amb.
Verliebth., Ant. Hyo. Stram. Verat.
Verrechnen, Amm.
Verreden, Alum. Amm. Bov. Calc.
 Cham. Caus. Graph. Kal. Lyc. Natr.
 m. Nux. v. Sep. Sil.
Verruchtheit, Anac.
Verschlossenheit, Nitr. ac. (vgl.
 Stille u. Schweigsamkeit.)
Verschreiben, Amm. Bov. Cam.
 Graph. Natr. m. Nux. v. Pula. Sep.
 Mgs. arc.
Versenschen, Agar.
**Verstand vorherrschend über das
 Gemüth,** Viol. od.
Verstandes-Schwäche, Anac. Aur.
 Bar. Con. Op. (vergl. Nöthun,
 Stumpfheit des Geistes etc.)
Verstandes-Vermirrung, Aur. Bel.
 Cant. Con. Cupr. Hyo. Led. Nux.
 m. Plat. Sec. Stram. Verat.
 (vgl. Wahninn.)
 — nach Schred u. Kerger, Bell. Plat.
Verstimtheit, Amm. Jod. Plat.
 Sulph. (vgl. Verdrüsslichkeit etc.)
 — nach Kerger, Plat.
 — bei trübem Wetter, Amm.

- Berwechselung d. Vorstellungen,** Nux.v. Sulph.
Berwegenheit, Op.
Berwirrtes Ansehen, f. unter: „Angesicht.“
Berwirrtes Reden, f. Irredey.
Bermünsungen, Nitr.ac. (vgl. Fluchen, Schimpfen, Schmähsucht.)
Berzagtheit, Anac.Bar.Bel.Nitr. Pula. Sil. Verb. (vgl. Kleinmuth, Selbstvertrauens-Mang., Muthl.)
Berzweiflung, Amb.Ara.Aur. Calc. Carb.a. Carb.v. Graph. Nitr.a.Psor.Tart.Val.Verat. (vgl. Hoffnungs- u. Muthlosigkeit.)
 — an Andern, Aur.
 — über Gesundheits-Zerrüttg., Calc.
 — am Seelen-Heile, Lyc.Sulph.
Bisionen, Bell.Hep.Rhs.Samb. (vgl. Phantasiebild., Einbildung.ic.)
 — schreckhafte, Bell.Samb.
Borausagung des Sterbe-Tages, Acon.
Boreiligkeit, Laur.(vgl. Uebereil.)
Bornehmthun, f. Stolz.
Borsichhinreden, Mgs.arc.
Borwürfe, Acon.Lyc.Nux.v.
Bahnsinn, Aeth.Agar.Ant.Ara. Bell.Cann.Cant.Cic.Cocc.Con. Croc.Cupr.Hyo.Lachh.Lyc. Merc.Nux.m.Op.Phos.Plum.Psor. Sec.Stram.Sulph.Terb.Verat.
 — der Käufer, Ara.Hyo.Nux.v. Op.Stram.
Bahnsinn begleitet von:
 — Augen-Entzündung, Cupr.
 — Augen-Verdunkelung, Croc.
 — Blick, wildem, Cupr.
 — Heilheit, Hyo.Stram.Verat.
 — Gesicht's-Blässe, Croc.
 — Kopfweh, Croc.
 — Puls schnell, Cupr.
 — Schweiß darnach, Cupr.
Bahrsagen, f. Prophezeien.
Bankelmuth, f. Unbeständigkeit, Unfestigkeit.
Basserscheu (Hydrophobie), f. Hundswuth.
Beschleude Stimmung, Agu.Arn. Aur. Cann. Carb.a. Croc. Cupr. Cyc. Fer. Ign. Merc.a. Natr.m. Nux.m. Phell. Phos. Plat. Psor. Sass. Stram. Sulph. Sulph.ac. Tart. Val. Zinc.Mgs.arc.
Besch.-Zustände d. Geist., Alum.Lyc.
Behmuth, Aur.Bov.Lyc.Mgs.s. Phos. Ran.ac. Tab. Verat. (vgl. Traurigkeit.)
 — Abends, Ran.ac.
 — durch Weinen gebessert, Tab.
Weinen, Alum.Bell.Bry.Carb. a. Caus. Cham. Cin. Coff. Cupr. Graph. Hell. Kal. Mez. Natr.m. Phos. Plat. Ran. Sabin. Sep. Stap. Stram. Viol.o. (vl. Heul., Schreie.)
 — d. Kinder b. Unfass., Ant.Cin.Tart.
Weinerlichkeit, Amm.Amm.m. Ars.Aur.Bar.Bell.Calc.Camph. Cant. Carb.v. Cast. Chgm. Cin. Coff.Coloc.Con. Dig.Graph.Hep. Kal.h. Ign. Jod. Lam. Lyc.Mgn. m.Mgs.s.Men.Merc.Natr. Nat.m. Natr.s.Nux.v.Phos.ac.Plat.Puls. Rhm.Rhs.Rut.Sil.Stann.Sulph. Sulph.ac.Verat.Viol.tr.Mgs.aus.
 — Abends besser, Amm.Cast.
 — von Ruß, Natr.s.
Widerspenstigkeit, Arn. Cupr. Guaj.Spong. (vgl. Eigensinn, Troß, Unfolgsamkeit.)
Widersprechen, Anac.Nic.Rut. (vgl. Nechthaberei, Zanksucht.)
 — unerträglich, Oleand.
Widerstreben, Caps.Nux.v.
Widerwärtige Stimmung, Hep. Merc. (vgl. die Vorigen.)

Widerwille gegen Alles, The. Thuj.
— gegen heitere Gesichter, Mgs. aus.
Wilde Stimmung, Op. Tart.
Willens-Widerspr., innerer, Anac.
Wimmern, Acon. Bell. Cic. Colch.
Merc.

Winzeln, Cic. Squill. Stram.

Wiß, Lach.

Wohlgefallen a. eign. Gerede, Par.

Worte. Such., f. Ausdrucksunvermög.

Wort-Fargheit, f. Rede-Unlust.

Wuth, Aeth. Agar. Bell. Camph.

Cann. Cant. Cupr. Hyo. Lyc. Nitr.

ac. Plum. Sabad. [Sen.] Stram.

Verat.

Zanfsucht, Aur. Camph. Caus.

Dulc. Fer. Hyo. Kal. h. Merc. Nat. s.

Nic. Nux. v. Ran. Rat. Rut. Sep.

Viol. tr. (vgl. Tadel., Bormürse etc.)

— Bormittags, Ran.

Zärtlichkeit, Ign.

Zeit zu geschwind denkt, Coco. Ther.

Zeit zu langsam, Nachts, Nux. v.

Zerreißen der Dinge, Bell. Verat.

Zerstreutheit, Agn. Amm. Ang.

Bo v. Caus. Cham. Croc. Graph.

Mang. Merc. Natr. m. Nux. v. Ole-

and. Ol. Plat. Pula. Sep. Sil. Sulph.

ac. Verb.

Zorn, Auffahren, Anac. Aur. Bar.

Croc. Mez. Natr. Natr. m. Nux. v.

Oleand. Petr. Phos. Psor. Sen. (vl.

Auffahren, Heftigkeit, Reizbarkeit.)

Zornigkeit, Acon. Amm. Anac.

Aur. Bry. Cant. Caps. Caus. Croc.

Kal. Led. Mur. a. Natr. Nic. Nux. v.

Oleand. Petr. Ran. Sabd. Sen. Sep.

Sol. m. Stann. Stront. Mgs. aus.

— Bormittags, Ran.

Zukunfts-Besorgniß, f. Besorgth.

Zweifel an Aufkommen, Bry. (vgl.

Gesundheits-Besorgniß.)

— a. Seelen-Heil, Lyc. Sulph. (vgl.

relig. Gemüths-, Schwermuth etc.)

6. Benebelung, Eingenommenheit, Schwindel.

Angegriffenheit des Kopfes von

geistig. Arbeit., Aur. Calc. Graph.

Lyc. Mgn. Natr. Natr. m. Nux. v.

Phos. Pula. Sel. Sil. (vgl. Kopf-

schmerz von Geistes-Anstrengung.)

— von Nacht-Arbeiten, Colch. Sel.

— überhaupt, Led.

Befangenheit, f. Eingenommenh.

Benebelung im Allgemeinen, Cocc.

Mgn. m. Nux. v. Op. Phell. Rhm.

Samb. Val.

— bösartige Amm. m. Bis. Calc. Caus.

Jod. Kal. Lyc. Natr. m. Ol. Phos.

Ran. Samb. Sil. Tart. Verat.

— schmerzhaft, Natr. m.

— trunfene (Trunftheit), Agar.

Alum. Ant. Arg. Asar. Bell. Bov.

Bry. Camph. Caps. Caus. Cham.

Cocc. Con. Cor. Croc. Eug. Graph.

Hyo. Laur. Led. Lyc. Moa. Nux.

m. Nux. v. Op. Plum. Pula. Rhod.

Rhs. Sec. Sil. Spig. Stram. Thuj.

Tong. Val. Verat. Mgs. aus. (vgl.

Eingenommenh. wie nach Raufch.)

Benebelung, Däseligkeit, Trun-

ftheit, anwesend:

— Abends, Sil.

— nach Essen u. Trinken, Bell. Croc.

— im Freien, Agar.

— — gebessert, Amm. m.

— im Gehen, Camph.

— nach Krügen hinter d. Ohre, Calc.

— Morgens, Agar. Bis. Calc. Cham.

Grap. Jod. Mgn. m. Phos. Verat.

— mit Schläfrigkeit, Arg. Tong.

— von Tabakrauchen, Alum.

Benebelung, Eingenommenheit, Schwindel. 533

Benebelung *ic.*, anwesend:

- v. Wein, wenigem, *Bov. Con. Cor.*
- mit Zittern, *Calo.*

Berauschtigkeit, *f. Trunkenheit.*

Betäubung, *Bell. Bor. Bov. Bry.*

Carb. a. Cyc. Laur. Led. Mos. Ol.

Op. Plum. Psor. Rhs. Sabin. Sec.

Spig. Stram. Sulph. Tab. Tart.

Val. Zinc.

— Morgens, *Carb. a.*

— b. Nachdenken u. Sprechen, *Bor.*

Bewusstlosigkeit, *f. d. vor. Rubr.*

Dämischeit, *f. Eingenomm.* *däm.*

Dummlichkeit, *f. ebendas.*

Düseligkeit, *f. Benebel.* *düselige.*

Düsterheit, *f. Eingenommh.* *düst.*

Eingenommenheit d. Kopfes im

Allgem., *Acon. Aeth. Amb. Ang.*

Arn. Asar. Bis. Bry. Calc. Caps.

Caus. Chin. Cor. Croc. Diad. Dig.

Dros. Hyo. Jod. Mgn. m. Mgn. s. Men.

Merc. Mez. Nat. nit. Nux. m. Nux. v.

Ol. Op. Par. Phos. ac. Plat. Plum.

Psor. Pula. Ran. Rhm. Rhod. Rhs.

Samb. Sec. Sen. Sep. Spig. Staph.

Sulph. ac. Tart. Ther. Thuj. Tong.

Val. Viol. tric. Zinc.

— wie Befangenheit, *Calc. Croc.*
Mgn. Petr. Sulph. Zinc.

— mein Brett v. d. R., *Calc. Dulo. Plat.*

— dämische, *Kal.*

— dummliche, *Ang. Arg. Asar. Aur.*
Cocc. Croc. Dulc. Kal. Mgn. m.

Mgn. s. Mez. Par. Rhm. Tart. Verb.

— düstere, *Ang. Arg. Calad. Clem. Dig.*
Men. Merc. Natr. Nux. v. Op. Phos.

Sil. The. Zinc.

— halbseitige, *Sulph. ac.*

— im Hinterhaupte, *Amb. Carb. a.*
Plum. Sec. Tong.

— wie von Kopf u. Anstrengung,
Natr. nit.

— langwierige, *Calc.*

Eingenommenh. d. Kopfes *i. Allg.*:

— wie von Nacht. *Baden, Amb. Bry.*
Chin. Nux. v. Puls.

— wie n, Pollutionen, *Mez. Phos. ac.*

— w. v. Rauch im Gehirne, *Arg. Sula.*

— w. n. Rauch *Ang. Carb. a. Cor. Mgn.*

m. Mez. Nitr. Nux. v. Op. Phos. ac.

Psor. Pula. Rhm. Samb. Thuj. Val.

— schmerzhaft, *Ang. Arn. Asa. Asar.*

Caus. Diad. Dros. Natr. m. Nux. m.

Plat. Sec. Viol. od.

— wie von Sprechen, *Harlem, Dros.*

— wie von Unausgeschlafenheit, *Rut.*

— wie vernagelt, *Acon. Aeth. Mgn.*

a. Plat.

— w. Bästheit, *Agar. Anac. Ant. Arg.*

Asa. Bry. Cor. Euphr. Fer. Men.

Nux. v. Puls. Sec. Sen. Staph. Tab.

Thuj. Verb. Viol. od. Viol. tric.

Eingenommenheit des Kopfes,
anwesend:

— Abends, *Euphr. Rut.*

— beim Aufstehen besser, *Diad.*

— nach dem Essen, Mittags, *Nux. v.*
(vgl. Rubrik 17.)

— im Freien besser, *Ars. Men.*

— beim Gehen, *The.*

— bei Geistes-Anstrengung, *Cocc.*

— Morgens, *Clem. Mgn. m. Phos.*

Rhod. Rut. Thuj. Zinc.

— Nachts, *Psor.*

— in der Ruhe, *Natr.*

— in d. Stube, *Acon. Ars. Men. Natr.*

— — warmen, *Acon.*

Eingenommenheit des Kopfes,
begleitet von:

— Augen-Beschwerden, *Croc. Op.*
Rhm. Sen.

— Schlaflosigkeit, *Rhod. Tart.*

— Uebelkeit, *Thuj.*

Schwindel im Allgem.: *Acon.*

Aeth. Agar. Alum. Ambr. Amm.

Amm. m. Ana. c. Ant. Arn. Asar.

534 Benebelung, Eingenommenheit, Schwindel.

Bell. Bor. Bry. Calc. Camph.
Carb.a. Carb.v. Caus. Cic. Cocc.
Con. Croc. Cupr. Dig. Eug. Fer.
Graph. Hep. Hyo. Ign. Ipec. Kal.
Lach. Lac. Laur. Lyc. Mgn. Mgn.
m. Mgn.s. Merc. Mos. Natr. Natr.
m. Natr.s. Nic. Nitra. Nux.m. Nux.
v. Oleand. Ol. Op. Par. Petr. Phos.
Phos.ac. Plat. Plum. Puls. Ran.
Ran.sc. Rhod. Rhs. Sabad. Sas. Sel.
Sec. Sen. Sep. Sil. Spig. Spong.
Stan. Stram. Sulph. Sula. Tab. Tar.
Tart. The. Ther. Thu j. Val. Verb.
Viol.o. Viol.t. Zinc. Mgs. Mgs.aus.

Schwindel im Allgemeinen:

- aller Art fast, Nux.v. Phos. Sec.
Sil. Sulph.
- zum Anhalten, f. fallen machender.
- drehender, Anac. Arn. Asa. Bel.
Bis. Bry. Calad. Chel. Cic. Con.
Cupr. Euph. Evon. Fer. Grat. Lyc.
Mur.ac. Natr.m. Natr.s. Nux.v.
Oleand. Phos. Puls. Ran. Rhod.
Rut. Staph. Tab. Val. Verat.
Viol.o.d.
- wie von Gähren im Magen, Fer.
- fallen machender, Acon. Agar.
Alum. Arn. Ars. Bell. Cann. Caus.
Cic. Coloc. Con. Dros. Euph. Fer.
Led. Mgn.m. Mgn.s. Mez. Natr.m.
Phell. Plum. Ran. Rhm. Rhod.
Rhs. Rut. Sabin. Sil. Spig. Squill.
Spong. Terb. Zinc. Mgs.
- — rückwärts, Led. Rhs.
- — seitwärts, Cann. Con. Dros.
Euph. Mez. Rhm. Squill. Zinc.
- — vorwärts, Arn. Fer. Natr.m.
Ran. Rhs.
- halbseitig, Mgs.arc.
- im Hinterhaupte, Chin. Zinc.
- im Kreise herum, Con.
- langwier. Nux.v. Petr. Phos. Sec.
- vom Magen aus, Kal.

Schwindel im Allgemeinen:

- den Rücken heran, Sil.
- wie Schaufen, Calad. Fer. Merc.
Thu j. [Zinc.]
- tanmelichter, Bell. Bry. Camph.
Caus. Cic. Croc. Fer. Lyc. Mgn.m.
Nux.m. Ol. Phos.a. Sec. Sen. Spon.
Stram. Tab. Tar. Terb. Thu j. Verat.
Viol.tr. (vgl. Benebel. trunfene.)
- trunfener, f. Benebelung, trunfene.
- im Vorderhaupte, Rhm.
- ziehender, Zinc. Mgs.arc.
- Schwinde(, anwesend:
 - Abend, Amm. Ara. Hep. Kal. Mgn.
Merc. Natr.s. Nux.v. Phos. Phos.
a. Plat. Puls. Rhs. Spong. Sul. Mgn.
 - — im Bette, Nux.v. Rhs. Staph.
 - nach Herger, Calc.
 - beim Aufstehen, Puls. Sil.
 - a. Aufsteigend. Kopfes bef., Sabad.
 - beim Aufstehen, Acon. Arn. Ara.
Bell. Bry. Carb.a. Cic. Cocc. Con.
Laur. Op. Puls. Zinc.
 - — des Kopfes, Arn. Chin. Coloc.
 - b. Aufsteigend. Bette, Cham. Mgn.m.
Natr.m. Nic. Phos. Rhs. Rut. Sep.
 - — v. Liegen Croc. Oleand. Pet. Sel.
 - — v. Sitze, Acon. Asar. Bry. Laur.
Petr. Sabad. Thu j.
 - b. Augenschließ., Ars. Calad. Grat.
 - beim Austritt in's Freie, Ran.
 - bei Bewegung; Chin. Kal.
 - — u. Drehen des Kopfes, Acon.
Arn. Calc. Carb.a. Carb.v.
Hep. Kal. Mos.
 - v. Rücken, Acon. Anac. Bar. Bell.
Bry. Led. Lyc. Ol. Petr. Plum.
Ther. Val.
 - b. Drücken auf die Backe, Verb.
 - b. Essen, Arn. Mgn.m. Mgs.
 - nach dem Essen, Cham. Kal. Mgn.s.
Natr.s. Nux.v. Petr. Puls. Rhs.
Sulph. (vgl. die Rubrik 17.)

Schwindel, anwesend:

- beim Fahren, Hep. Sil.
- an Gießwasser, Ang. For. Sulph.
- im Freien, Agar. Amb. Ang. Calc. Cant. Dros. Ran. Rut. Sep. Sulph. Tar. The.
- — gebessert, Amm. m. Mgn. s. Phell. Sulph. ac.
- von Schläfen, Agar.
- beim Sehen, Anac. Arn. Asar. Cann. Cic. Ipec. Natr. m. Nitr. ac. Phos. ac. Spig. Tart. Viol. tric.
- — i. Freien, Amb. Ang. Calc. Dros. Rut. Sep. Sulph. Tar. The.
- nach Sehen, Laur.
- von Sehen gebessert, Staph.
- nach Kaffeetrinken, Cham.
- b. Kopf-Anstrengung (Sel. Schreiden), Agar. Amm. Arn. Bor. Cupr. Grat. Natr. Sep.
- b. Lesen, Amm. Arn. Cupr. Grat. Par.
- — laut, Par.
- im Liegen, Calad. Rhod. Staph. Thu. j. Mgn.
- — besser, Phell.
- Mittags, Arn. Mgn. m. Mgn. s. Natr. s. Nux. v. Phos.
- Morgens, Agar. Alum. Carb. a. Cham. Kal. Mgn. m. Mgn. s. Nic. Nitr. ac. Nux. v. Phos. Pula. Rut. Sep. Sil. Squill. Sulph. Zinc.
- b. Nachdenken, f. Kopf-Anstrengg.
- Nachmittags, Sep.
- Nachts, Spong. Sulph.
- beim Niederbliden, Oleand. Spig.
- von Schall, starkem, Ther.
- nach Schlafen, Carb. v.
- nach Schreck, Op.
- beim Schreiben, Sep.
- beim Sehen in die Höhe, Cupr. Plum. Thu. j.
- — lang auf etwas, Sass.
- im Sitzen, Amm. Evon. Grat.

Lach. Nitr. ac. Phos. Puls. Rut. Stann. Staph. Sul. Sula. Viol. od.

Schwindel, anwesend:

- vom Sonnen-Licht, Agar.
- beim Sprechen, Bor. Par.
- im Stehen, Cann. Cyc. Oleand. Phos. ac. Rhm. Spig.
- beim Steigen, Bor.
- — hoch, Calc.
- in der Stube, Amm. m. Lyc. Mgn. m. Staph. Sulph. ac.
- — warmen, Lyc.
- beim Umsehen, Con.
- nach Weintrinken, Bov. Natr. Zinc.
- zu verschiedenen Zeiten, Phos. Sec. Sil. Sulph.

Schwindel, begleitet von:

- Angst, Kengstlichkeit, Bell. Caus. Merc. Nux. m. Rhod.
- Aufstoßen, saurem, Sass.
- Augen-Flimmern, Bell. Igu. Mez. Oleand. Tart.
- Augen-Schmerz, Tab.
- Augen-Verdunklung, Acon. Anac. Arg. Calc. Cant. Carb. a. Cic. Hep. Hyo. Laur. Merc. Nux. v. Oleand. Par. Puls. Sabad. Sabin. Stram. Terb. Zinc.
- Augen-Zufallen, Arg.
- Bauchweh, Spig.
- Betäubung, Bov. Psor. (vgl. Betäubung, weiter oben.)
- Bewegen, Drehen, Schwanzen vor den Augen, Anac. Laur. Mos. Natr. m. Oleand. Sep. Mgs.
- Bewusstlosigkeit, Bell. Bor. Cant. Laur. Tab.
- Brecherlicht, Cocc. Lyc. Puls.
- Delirien, Nux. m.
- Erbrechen, Natr. s. Ther.
- Erstarrung, Nux. m.
- Farnschein. all. Dinge, Anac. Stan.
- Gehirn-Bewegung, Cyc. Grat.

Schwindel, begleitet von:

- Genickschmerz, Alum.
- Gesicht: Blässe, Puls.
- Hitze, Merc.
- hypochondrische Stimmung, Phos.
- Irrreden, Nux.m.
- nach Kaffee, Verlangen, Nux.m.
- Kopf: Hitze, Puls.
- Kopf, Rollern darin, Sep.
- — Rude darin, Natr.m.
- Kopfschmerz, Ars.Bar.Lach.Phos. Stram. Tab. (vgl. „Kopfweg mit Schwindel.“)
- Kopf: Schwäche und Schwere, Camph. Caus. Chin. Cupr. Mgn.m. Rhod. Spong.
- Kopf: Summen, Natr.s.
- Kopf: Vollheit, Bor.
- Magen: Schmerz, Amb.
- Nasen: Bluten, Carb.a. Sulph.
- Niederliegen, Amb.Mos.Nita.Op.
- Ohnmacht, Cham.Croc.Hep. Mgn.Sabad.
- Ohrsausen, Puls.Sen.
- Schauer, Chel.
- Schläfrigkeit, Aeth.Arg.Laur.
- Schwäche, Nic.Zinc.

Schwindel, begleitet von:

- Schwanen, Bry. Cham. Coleo. Ipec. Kal. Mur.ac. Nic. Nux.v. Oleand. Petr. Stram. Tar. Mgn. Mgs. a. c. Mgs. aus.
- — des Eiges, Zinc.
- Sitz: höher werdend, Phos.
- Sprechen erschwert, Par.
- Todesfurcht, Rha.
- Uebelleit, Acon. Amm. Ant. Ara. Bar. Boll. Bor. Calad. Carba. Hep. Merc. Mos. Phos. Puls. Sabad. Sass. Sil. Spig. Spong. Squill. Stront. Tab. Tart. Ther.
- Umgekehrtssehen der Dinge, Eug.
- Unbesinnlichkeit, Bov. Chel. Natr. m. Nux.m. Plat. Ran.ac. Stann.
- Würgen, Sil.
- Zittern, Dig.
- Sinne: Vergehen (Verdunkel. d. S.), Camph. Stram. Tart. Verat. (vgl. Unbesinnlichkeit.)
- Taumel, s. Schwindel, taumlichter.
- Trunkenheit, s. Benebel., trunken.
- Unbesinnlichkeit, s. d. vor. Rubr.
- Wüßheit, s. Eingenommenheit, wie Wüßheit.

7. Innere Kopf-Beschwerden. *)

Abend. Kopfweg, Amm. Anac. Ang. Carb.v. Cinn. Croc. Croc. Eug. Euphr. For. Hep. Lach. Lyc. Mgn.m. Pet. Phos. Psor. Puls. Rha. Rut. Sep. Stront. Sul. Tart. Ther. Thuj. Zinc.

— im Bette, Lyc. Mgn.m. Puls. Sep. Zinc.

Abend. Kopfweg bis zum folgenden Abend, Nitr.

Abends, Erhöhung, Croc. Puls. Abgehend erscheinender Schmerz, Plat. Val. Mgs.

Von Herger, Kopfweg, Lyc. Mgn. Natr.m. Petr. Phos. Mgs.

*) Bei sämmtlichen nun folgenden einzelnen Organen sind unter jeder Beschwerde zugleich die Umstände, unter denen sie erfolgt, mit angegeben, außer bei den eigentlichen Schmerz-Empfindungen, da diese oft so in einander übergehen, oder so schwer unterscheidbar sind, daß eine Angabe der Umstände bei jedem besondern Schmerze nicht wohl thunlich ist, weshalb ich in dieser Hinsicht auf die Artikel „abendliche, nächtliche, bei Berührung u.“ stehende „Schmerzen“ als das charakteristische Merkmal für fast jede Schmerzart des betreffenden Organs verweise.

Mit Unergerlichkeit Kopfw., Kal.

Kal.h. Sil. Stann. Thu. Tong.

Mit Eisen aufzu, f. Kriebeln.

Mit gegriffen d. d. Kopf. f. d. d. Rubr.

Mit Angst, Hengstlichkeit Km., Phos.

Ran. Rhm. Stront.

— vor Erwerden, Amb.

Mit Anlehnung d. Kopf. geöff., Bell.

Mit Schlagen d. Gehirns, f. Bewegg.

Von Anstrengung der Arme, des

Geist. Rdy. ic. f. u.: Arm, Geist ic.

Mit Appetitlosigkeit Km., Sel.

Von Arme-Anstrengungen, Kopf-

schmerz, Natr.s.

— , Bewegg., Rhs.

Mit Arme-Jucken, Verat.

Mit Aufgetriebenheits-Gefühl,

Bell. Par. Ran. Ran. ac. Ther. (vgl.

Miteinanderpress. Bell. Vergroß.)

Von Auflegen d. R. gebessert, Kal.

Ind. aufliegenden Gatte, Schmj.,

Calad. Graph. Mgn. Phos. ac.

Beim Aufrichten vom Bücken,

Kopfsch., Tong. Viol. tric.

— erhöht, Lam.

Beim Aufrichten d. R. erhöht, Bov.

Beim Aufstehen vom Liegen, erhöht,

Cor. Mur. ac. Nux. v.

— gebessert, Mgn.

Mit Aufstehen a. d. Bette, f. Morgs.

Von Aufstehen vom Sitze, erhöht,

Grat. Lam.

Mit Aufstehen, Calc. Natr.

Von Aufstehen d. R. besser, Diad.

Mit Aufstehen Kopfw., Lyc. Nitr. ac.

Nux. v. Phos. Rhs. Sep. Sil. Spig.

Sulph.

— erhöht, Chin. Nitr. ac. Phos.

Beim Augen-Aufrichten, Mgn. arc.

— , Aufschlagen, Bry. Chin.

— , Bewegg. u. Drehen, Bell. Bry.

Capr. Dig. Hep. Mgn. s. Mur. ac.

Nux. v. Pula. Rhs. Mgn. arc.

Mit Augen-Beschwerden, als:

— Blut-Andrang, Alum.

— Entzündung, Led.

— Gede, Glimmern ic., Psor. Viol. od.

— Gedunsenheit, Rhm.

— Hitze, Brennen, Amb. Bov. Eug.

— Krampf, Viol. od.

— Niederdrücken, Carb. a.

— Schmerz, Amb. Bis. Bry. Cin. Cocc.

Croc. Eug. Kal. Led. Lyc. Natr.

Nitr. a. Psor. Pula. Sen. Sil. Stann.

Tart.

— Thränen, Eug. Spong.

— Trübheit, Verdunkelung, Cyc.

Grat. Ign. Mur. ac. Natr. Natr. m.

Pula. Sasa. Sil. Stram.

— Ziehen, Agar. Natr. m. Nitr. Tart.

Über den Augen, Schmerz, Arn.

Bar. Cic. Croc. Lyc. Ran.

— betäubender, Evon.

— bohrend, Ol.

— drückend, Bar. Bov. Carb. v. Evon.

Natr. m. Nux. m. Sep. Tab.

— Hemmend, Asa. Colch.

— Klopfernd, Nux. m.

— reizend, Natr. m.

— stehend, Bor. Natr. m. Ol. Phos. ac.

Rhs. Sel.

— ziehend, Agar.

Hinter den Augen, Schmerz, Ther.

Miteinander-Drängen, Caps.

Cocc. Tar.

— , Pressen, Bell. Bry. Ign. Kal. h.

Mez. Nux. m. Ran. Rhs. Samb.

Sep. Spig. Staph. Zinc. Mgn. ar.

Auswärts drängende Schmerzen,

f. Herausdrängen,

B. Baden im Flusse, Kopfsch., Ant.

Band- (Reiß-) Gefühl um den Kopf,

Aeth. Merc. Sulph. Ther. (vgl. Ein-

geschränktheit.)

Mit Bauchsch. verb. Kopfschmerz,

Acon. Cocc.

- Von Bauchweh wechselnde Kopf., Cin.
 Leben im Kopfe, Kal.
 Von Bedeckung des Kopfes, Kälte
 darin, Val.
 B. Berührung erhöht, Anac. Cala.
 Camph. Cant. Chin. Cupr. Ipec. Men.
 — gebessert, Asa.
 — verwandelt, Asa.
 Betäubender Schmerz, Acon.
 Anac. Ant. Arn. Asa. Bel. Bov. Eyc.
 Myo. Laur. Led. Mgn. m. Nitr.
 Oleand. Phos. Psor. Rhm. Rut.
 Sabad. Sabin. Stann. Staph. Tart.
 Thuja. Val. Verb.
 — drückend, Arg. Arn. Arn. Asar.
 Calc. Cic. Cin. Croc. Cupr.
 Dros. Dulc. Evon. Hell. Hye.
 Mez. Rut. Sabad. Stann.
 Sulph. Tart. Verb.
 — Kropfend, Sabin.
 — spannend, Asa. Oleand.
 — stehend, Verb.
 — wühlend, Mgn.
 — ziehend, Asar.
 — zusammendrückend, Mos.
 Im Bette Kopfsch., f. Abends, Mor.
 gens u. Wärme des Bettes.
 Bewegung, Anschlagen, Schwanzen
 des Gehirns im Kopfe, Acon.
 Amm. Chin. Dig. Kal. Laur. Mgn. a.
 Rhm. (vgl. Fieberheit, Schütteln u.
 Vorfallen des Gehirns.)
 — bei Bewegung, Acon. Mgn. a.
 — beim Wüthen, Dig. Rhm.
 — beim Trinken u. Reden, Acon.
 Von Bewegung Kopfsch., Acon.
 Amm. Carba. Croc. Mgn. a. Natr. m.
 Nux. m. Samb. Spig. Staph. Sulph.
 Thor.
 — erhöht, Acon. Agn. Bry. Calc.
 Chin. Grät. Kal. Nux. v. Plat.
 Spig.
 — gebessert, Mur. ac.
 Von Bewegung der Arme, Augen
 ic., f. Arme, Augen, u. Bewegung.
 Von Bewegung, Drehen, Schütteln
 des Kopfes, Caps. Cor. Graph.
 Lyc. Natr. Natr. m. Puls. Sep. Spig.
 — erhöht, Phos. ac.
 Zum Bewegen des Kopfes nöthi-
 gender Schmerz, Chin. Cor.
 Von Bier. Genuss Kopfsch., Rha.
 B. Vidungs-, Bewegg. geb., Mgn.
 Bei Blei-, Arbeitern, Sulph.
 Blut. Abdrang nach d. R., Acon.
 Amb. Amm. m. Ant. Arn. Asa. Aur.
 Bel. Bor. Bry. Can. Cant. Carba.
 Carb. v. Caus. Cham. Chin. Jed.
 Coloc. Dulc. Fer. Graph. Jod.
 Kal. Lach. Laur. Lyc. Mgn. m.
 Mgn. a. Mang. Merc. Mill. Mos.
 Natr. Nitr. ac. Nux. v. Ol. Op.
 Phell. Phos. Plum. Psor. Puls.
 Ran. Rat. Rha. Sen. Sep. Sil.
 Spong. Stram. Sulph. Tab.
 Tar. Thuja. Verat. Violod.
 — b. Wüthen, Lach. Sen. Sep. Verat.
 — bei Geistes- Arbeit, Psor.
 — Morgens im Bette, Lyc.
 — von Rausch, Amb.
 — Nachts, Puer. Puls.
 — beim Sprechen, Coff.
 — beim Tabakrauchen, Mgn.
 — beim Vorbeugen, Cor.
 Mit Blut- Ballung Kopf., Phos.
 Bohren, Agar. Ang. Ant. Bis. Calc.
 Clem. Dulc. Hep. Natr. a. Oleand.
 Ol. Pacon. Sabin. Sep. Spig. Stann.
 Staph. Tart.
 — drückend, Chin.
 — reizend, Iga.
 — stehend, Iga. Merc. Puls.
 Brausen, Gausen, Gausen i. Kopfe,
 Aur. Calc. Caus. Fer. Graph. Kal.
 Mgn. m. Natr. a. Nux. v. Phos. Puls.
 Rha. Sasa. Sulph. Zinc. Mgn.

Brausen ic., Abends u. nach dem Essen, Cin.

— bei hysterischen, Aur.

Brechender Schmerz, Natr.s.

Mit Brecherlichkeit, f. mit Uebelkeit, brecherlicher.

Mit Brechwürgen, f. ebenf.

Brennen im R., Acon. Arn. Bry.

Cant. Dulc. Eug. Hell. Merc.

Phos.Psor.Rhs.Stann.Verat.

— drückendes, Mang. Psor.

— reißend, Merc.

— zusammenziehend, Bis.

Brickeln, Viol.od.

Von Büden Kopfw., Acon.Bar.

Bry. Cyc. Dig. Hep. Lach. Laur.

Nux.v. Petr. Puls. Rhs. Rhm. Sen.

Senn. Sep. Sil. Staph. Sulph.ac.

Verat. (vgl. v. Vorbeugen.)

— erhöht, Acon. Calc. Camph. Coloc. Plat.

Wie von Büden, Thuj.

In der Dämmerung Kopfw., Ang.

B. Denken, f. v. Geistes-Anstrengg.

— an den Schmerz besser, Camph.

Drängen, heraus, f. Herausdräng.

Drehen im Kopfe, Sabad. Sil.

B. Drehen d. R., f. v. Bewegg. d. R.

Dröhnen im R., Grat. Lyc. Nux.v.

Sass. Sil. Stront. Verb.

— Abends, Stront.

— beim Auftreten, Lyc. Nux.v. Sil.

— beim Gehen, Verb.

— beim Sprechen, Sass.

Drücken im Allgemeinen: Alum.

Amb. Amm. m. Ang. Arg. Arn. Ars.

Asar. Bar. Bell. Bis. Bor. Bov.

Brj. Calad. Calc. Cann. Caps.

Carb. a. Carb. v. Caus. Chin.

Cic. Cin. Colch. Crot. Cupr. Diad.

Dig. Dros. Dulc. Euph. Euphr.

Evon. Fer. Grat. Guaj. Hell. Hep.

Hyo. Ign. Jod. Kal. Lach. Lam.

Lyc. Mgn. Mgn. m. Mgn. s. Mang.

Men. Mez. Natr. Nat. m. Nitr. Nita.

Nux. v. Olea. d. Onia. Par. Petr.

Phos. Phos. ac. Plat. Psor. Puls.

Ran. Ran. sc. Rhm. Rhod. Rhs.

Rat. Sabad. Samb. Sass. Sen.

Sep. Sil. Spig. Spong. Stann.

Staph. Sulph. Sulph. a. Tab. Tar.

Tart. Teuc. Terb. Thuj. Tong.

Val. Verat. Verb. Viol. tr. Zine.

Drücken, betäubend, behrd., brend., f. Betäub., Bohr. r., drückendes.

— herab, Amb. Cin. Cupr. Laur.

Phos. Senn. Mgs. arc.

— heraus, hinein, f. „heraus“ u. „hinein“ Drücken.

— Hemmend, Amb. Coloc. Eug. Ign. Phos. ac. Plat. Ran. sc.

— Kopfsch., Mez. Nux. v.

— lastend (wie ein Stein, eine Last schwer), Bis. Cam. Cin. Led. Men. Nux. v. Rhs. Mgs. arc.

— nagend, Ran. sc.

— wie ein Pflock, f. Pflock-Gefühl.

— pressend, Coloc. Natr. m. Natr. s. Ol. Paeon. Sabin. Sil. Stront.

— reißend, Agar. Anac. Chin. Samb. Stann. Staph.

— ruckend, Dig. Thuj.

— mit Schwere, f. lastendes.

— spannend, Clem. Lyo. Mgn. m. Merc. Op. Ther.

— stechend, Cant. Caps. Euph. Petr. Sabin. Sass. Staph. Val.

— wie ein Stein, f. lastendes.

— wühlend, Bry. Clem.

— ziehend, Ran. sc. Rhod. Stan. Staph.

— zusammenfassend, Graph.

Von Drücken darauf, Schmerz, Amm. Val.

— erhöht, Agar. Cast. Phos. ac.

— gebessert, Par.

Dumm, düselig machendes Kopfw.,

- Cinn. Con. Hell. Led. (vgl. Betäubungs- u. Schmerz.)
- Dumpper Schmerz, Agar. Ant. Chel.
- Cin. Onis. Teuc. Thuj. Verb.
- Mit Durst, Kopfweh, Eug.
- Düster mach, Caus. Fer. Graph. Hyo.
- zusammenziehend, Graph. Hyo.
- Eingeschlafenheit d. Gehirns, Con. (vgl. Taubheit.)
- Eingeschraubt, Mgna. Natr. m. Puls. Ran. Saas. Stann. Sulph. (vgl. Band-Gefühl, Krampf, Spannen, zusammengeballt.)
- Durch Einhüllen gebessert, Mgna. m. Beim Eintritte in d. Kälte, Kopfweh, Ran. Verb.
- in die Wärme, Ran.
- in das Zimmer, Spong. Tong.
- Einwärts drängende Schmerzen, s. hinein Pressen.
- Empfindlichkeit des Gehirns, Con. Nitr. ac. Phos.
- gegen Auftreten, Nitr. ac. Phos.
- gegen Lachen u. Weinen, Phos.
- gegen Geräusch u. Sprechen, Con.
- gegen Wogen-Geräusch, Nitr. ac.
- Von Entblößung des Körpers gebessertes Kopfweh, Cor.
- Entzündung des Gehirns, Acon. Bell. Bry. Camph. Cant. Cupr. Hell. Hyo. [Stram. ?]
- nach Anstrengung in der Winter-Kälte, Hyo.
- nervöse, Bry. Hyo.
- von Sonnen-Hitze, Camph.
- Mit Erbrechen Kopfweh, s. mit Uebelkeit u. Erbrechen.
- Von Erbrechen erhöht, Eug.
- Von Erhitzung, Carb. v. Sil.
- Von Erkältung, s. v. Verhärtung.
- Erschütterung (commotio) des Gehirns, Arn. Cic.
- Von Erschütterung Kopfweh, Hep.
- Von Erschütterung erhöht. Kopfweh, Bell. Phos. ac.
- Wie von Erschütterung, Hyo.
- Erfarrungs-Gefühl im Freien, Phos. (vgl. Taubheits-Gefühl.)
- B. Erwachen, s. Morgens i. Bette.
- Beim Essen, Graph. Ran. (vgl. R. 17.)
- gebessert, Phell.
- Nach d. Essen, Amm. Arn. Bry. Carb. a. Carb. v. Cinn. Graph. Hyo. Natr. s. Nux. m. Nux. v. Paeon. Rha. (vgl. die 17te Rubrik.)
- erhöht, K. von Zinc. (vgl. R. 1.)
- B. Gähren, Grap. Jod. Kal. (vgl. R. 1.)
- gebessert, Nitr.
- Beim Gehitreten, Amm. Led.
- Von Gett.-Genuss, Puls.
- B. feuchter Luft, s. nassem Bette.
- Mit Fieber Abends, Led.
- Mit Finger-Blässe, Verat.
- , Kälte, Hell.
- , Reissen wechselnd, Nitr.
- Im Freien, Calc. Con. Fer. Mang. Mur. ac. Spig.
- erhöht, Alum. Chin. Cin. Grat. Kal. Mang. Mez. Nux. v. Sulph.
- gebessert, Acon. Ant. Arn. Coloc. Croc. Diad. Mang. Nitr. Phel. Phos. Sen. Tab. Thuj. Viol. tric. Zinc.
- Wie von einem fremden Körper, s. Pflod.-Gefühl.
- Mit Frost, Evon. Mgna. Mon. Sil. Thuj.
- Mit Frost-Gefühl, Hell.
- Nach d. Frühstück, Lyc. Nux. m.
- Beim Sehen, Capa. Chin. Jod. Nux. v. Puls. Stront. The. Viol. tric.
- erhöht, Arn. Chin.
- gebessert, Cant.
- Beim Sehen im Freien, Con. Mur. ac. Spig.
- erhöht, Alum. Cin. Grat. Kal.
- gebessert, Ant. Coloc. Thuj.

Nach Sehen i. Freien Kopfe, Amm.

Calc. Hep. Nic. Petr. Sabad.

Beim Sehen, schnell, Bell. Bry.

Beim Sehen im Binde, Chin.

I. Gehirne, tief, Kopfw., Bov. Lam.

Von Geistes-Anstrengung, Anac.

Asar. Aur. Calc. Colch. Dig. Mgn.

Nux.v. Ol. Phos. Psor. Pula. Sabad.

Sil. Sulph. Mgs. (vgl. Angegriffen-

v. Geistes-Arbeiten, unt. Rubr. 6.)

— erhöht, Arn. Calc. Chin. Cin. Lyc.

Nux.v. Par. Phos. ac.

Von geistigen Getränken, Nux.v.

Rhod. Sel. Zinc.

— erhöht, Calc. Nux.v. Rhod.

Gehör's, Empfindg. i. R., f. Brausen u.

Mit Gehör: Verminderung, Kopfw.,

f. m. Taubhörigkeit.

Bis in's Genid schmerzend, Bar. Moa.

Nitr. Sabin.

— brügend, pressend, Sabin.

— krampfhaft ziehend, Moa. Nitr.

Vom Genide heraus, Carb.v. Fer.

Puls. Sil.

— ziehend, Carb.v. Fer.

— zusammenziehend, Puls.

Mit Genid: Eingeschlafenh., Spig.

Mit Genid: Schmerz, Verat.

— beim Aufrichten des Kopfes, Sonn.

Mit Genid: Steifigkeit, Arg. Graph.

Lach. Mgn. Nitr. Spig. Verat.

Von Geräusch, Anac.

— erhöht, Con. Jod. Phos. ac. Spig.

Von Gerüchen, Harten, Sol.

Mit Geruch's, Empfindlich., Phos.

Geschwür: Schmerz im R., Amm.

Bov. Cast. Caus. Mang. Nux.v.

Bis in's Gesicht, Reißen, Amm.m.

Anac. Guaj. Lyc. Thuj.

— Stechen, Rhs.

— Ziehen, Sen.

Mit Gesicht's: Blässe Kopfw., Alam.

Amb. Phos.

Mit Gesicht's: Hitze Kopfw., Ang.

Calc. Cann. Diad. Stront.

— Röthe, Cann. Mgn.s. Stront. Thuj.

— Schmerz, Sil. Tong.

— Verbunkelg., f. m. Augen-Verbstg.

Mit Gleichgültigkeit, Puls.

Mit Glieder: Schwere, Sil.

Stucksender Schmerz, Par. Sulph.

Graben im Kopfe, Kal.h.

Greifen, Con. Mgn.m. Natr.s.

Vom Haare: Aufbinden geb., Nitr.

Haften im Kopfe, Aur. Phos. ac.

Halbseitiges Kopfw., Ash.r. Calc.

Caps. Cham. Cic. Coff. Coloc.

Graph. Kal. Lyc. Nux.v. Pet. Pula.

Ran. Sec. Sep. Spong. Tart.

— betäubend, Mez. Verb.

— brügend, Agar. Caps. Coloc. Mez.

Paeon. Verat. Verb.

— grabend, Kal.h.

— haßend, Aur.

— Kälte, Calc.

— Klemmen, krampfhaft, Coloc. Sas.

— Klopfen, Pulsir., Aur. Croc. Kal.h.

Tart. Tong.

— Reißen, Agar. Amb. Anac. Cham.

Coccion. Colch. Guaj. Merc.

Phos. Sep. Sil. Thuj.

— Stechen, Bry. Caps. Coccion. Sep.

— Taubheits- Gefühl, Ol.

— Zerschlagenheit, Con.

— Ziehen, Acon. Cham. Coloc. Sep.

Valer.

Bis zum Halse, Reißen, Anac. Merc.

Hammeru im Kopfe, Amm. Calc.

Clem. Fer. Lach. Mez. Natr.m.

(vgl. Klopfen.)

M. Harnfluß zw., Eug. Sel. Verat.

B. Herab: Beugen d. R. erhöht, Nitr.

Herabdrückender Schmerz, f.

Drücken, herab.

Heraus: Drängen zum Kopfe,

Acon. Amm. Calc. Hep. Mgn.s.

- Par. Psor. Rhs. Sil. Staph. Thuj.
 Verb. (vgl. Zerspringen.)
 Heraus. Drüsen, Asa. Cor. Dros.
 Olea. d. Phos. Sulph.
 — „ Pressen, Asar. Psor. Ran. sc. (vgl.
 Auseinander. Pressen.)
 Herauswoll. z. R., f. Herausdräng.
 Mit Herzgrube. Schm. Rm., Arg.
 Mit Herzklopfen, Hep. Tart.
 Hinein. Pressen, Anac. Plat.
 Ran. sc. (vgl. Zusammenpressen.)
 Hinterhaupt. Beh., Anac. Bar.
 Soa. Spig.
 — Blut. Andrang, Bor.
 — Brennen, Ind. Rhs.
 — Drüsd., Amb. Arg. Carb. v. Colch.
 Grat. Ign. Kal. Natr. s. Petr. Zinc.
 — vom Haare. Aufbinden geb., Nitr.
 — Klemmen, Amb. Ign.
 — Klopfen, Pulsiren, Petr. Rhs. Sep.
 — Krampfschmerz, Mos. Nitr.
 — Pfloß. Gefühl, Arg.,
 — Reissen, Amb. Amm. m. Nitr. ac.
 Thuj. Zinc.
 — Schläge, Can.
 — Schwere, Carb. a. Mur. ac. Natr.
 m. Plam. Sulph. Tart.
 — Spannen, Bar. Graph. Mgn. Mos.
 — Stechen, Petr. Viol. tric. Zinc.
 — Vollheit, Sulph.
 — Wallen, wie siedend Wasser, Ind.
 — Zerschlagenheit, Euph.
 — Ziehen, Arg. Mgn. Mos. Nitr. Zinc.
 — Zucken, Thuj.
 — Zusammen. Drüsen, Nitr.
 — „ Schnüren, Camph. Graph.
 Hitze im Kopfe, Amb. Amm. Amm. m.
 Arn. Aur. Bell. Bry. Carb. a. Carb.
 v. Chin. Euphr. Hol. Hyo. Ind. Laur.
 Mgn. m. Mgn. s. Merc. Natr. Nitr. ac.
 Nux. m. Ol. Phell. Phos. Plum. Ran.
 Rat. Rhm. Rhd. Rut. Sep. Sil. Stram.
 Stront. Sulph. Tab. Tart. Viol. Od.
- Hitze im R., (vgl. d. Fieber, Zustände.)
 — Morgens im Bette, Lyc.
 — Nachmittags im Gehen, Stront.
 — Nachts, Camph. Sil.
 — von Tabakrauchen, Mgn.
 Hitze, allgem., Rpsw., Cor. Natr. a.
 Hitze. Aufsteigen, Calad. Cast.
 Hohlheit, Leerheit im Kopfe, Arg.
 Cocc. Cor. Capr. Puls. Sen. (vgl.
 Leichtigkeit.)
 Beim Husten Rm., Kal. Spig. Sulph.
 (vgl. Füssen mit Kopfschmerz.)
 Hyperische Kopfschmerz, Aur. Bry.
 Val. (vgl. Kugel, aufsteigende.)
 Jucken im Kopfe, Dig.
 Von Kaffee. Genuss Rpsw., Nux.
 v. (vgl. Rubrik 1.)
 — erhöht, Nitr.
 Von Kalbfleisch, Nitr.
 Kälte im R., Arn. Calc. Laur. Val.
 Von Kälte äußerer, Rpsw., Verb.
 Durch kalte Umschläge gebessert, Arn.
 Von kalter Luft, Fer. Natr. a. Rhod.
 — erhöht, Carb. a. Rhod.
 — gebessert, Sen.
 D. Kaltwerden d. R., Rpsw., Aur.
 Beim Niesen, Sulph.
 Reil. Gefühl, f. Pfloß. Gefühl.
 Rinnladen. Jittern Rm. Carb. v.
 Riemender, Klemmartig. Schm.,
 Acon. Amb. Ang. Colch. Coloc.
 Eug. Ign. Nux. v. Phos. a. c. Plat.
 Ran. sc. Rhm. Squill. Teuc. (vgl.
 krampfhaftes Schmerzen.)
 — drückend, f. Drüsen, Klemmendes.
 — spannend, Nux. v.
 Klopfen (Pochen, Schlagen) i. R.,
 Acon. Alum. Arn. Asa. Asar. Aur.
 Bell. Bor. Bov. Bry. Calc.
 Camph. Cann. Caps. Carb. v.
 Cast. Cham. Cocc. Fer. Graph.
 Grat. Ign. Jod. Kal. Kal. h. Laur.
 Lyc. Mang. Mez. Mill. Natr. Natr. m.

- Natr.a. Nitr.ac. Nux.m. Oleand. Ol.
 Petr. Phel. Phos. Psor. Pula. Rhm.
 Rhod. Rhs. Rut. Sabad. Sabin. Sasa.
 Sen. Sep. Sil. Spong. Stann. Stram.
 Sulph. Tab. Tart. Ther. Tong.
 Verat. Zinc. (vgl. Pulsiren.)
- Klopfen** u. im Kopfe:
 — vom Bauche herauf, Rhm.
 — betäubend, drückend, f. Betäuben,
 Drücken, — klopfendes.
 — wie Geschwür, Cast. Mang.
 — reißend, Mgn.m.
 — stehend, Puls.
 — nagend, Par.
 — zuckend, Bry. Ign. Phos.
- Kneipen**, Petr.
Knistern beim Gehen, Puls.
Knochenschmerz, f. d. folg. Rubr.
Kollern im Kopfe, Sep.
Kopfs-Anstrengg., f. Geistes-Anstr.
Von Kopf-Bewegung, f. v. Beweg.,
 Drehen u. des Kopfes.
Kopfgicht-Anfälle, Arn. Ars. Asar.
 Aur. Bell. Bry. Caps. Caus. Cham.
 Chin. Cic. Coloc. Con. Eug.
 Graph. Hyo. Ign. Ipec. Mang. Nat.
 m. Nitr. ac. Nux.v. Petr. Phos.
 Plat. Puls. Rhs. Sabin. Sep. Verat.
 Zinc. (vgl. Kopfschmerz mit Hebel u.
 Erbrechen, sowie „halbsseitiges.“
 — Abends, Eug.
 — Nachmittags, Asar. Coloc.
 — periodisch, Bell.
- Körper fremder**, i. R., f. Pfod. Gfhl.
Körper-Anstrengung An., Calc.
Kranfthafter Schmerz, Arn. Calc.
 Carb. v. Mos. Natr. Petr. Sasa. Stann.
 (vgl. Eingefranththeit, Klemmen,
 Spannen, Zusammenschneiden.)
 — reißend, Natr.
 — ziehend, Mos. Petr.
- Kriebeln** im R., Arg. Arn. Colch.
 Cupr. Plat. Psor. Rhs. Sul. Mgn. an.
- Kugel**, aufsteigende, Acon. Plum.
 (vgl. hysterische Kopfschmerzen.)
Von Tachen Kopfsch., Phos. Tong.
Lehmung des Gehirns, beginnend,
 Ars. Lyc.
Langwieriges Kopfsch., Amm.
 Con. Sulph.
Von Lärm, f. von Geräusch.
Von Laufen, Kopfsch., Natr. m. (vgl.
 Gehen, schnell.)
Lebendigkeit, Gf. i. R., Pot. Sil.
Leerheit, f. Hohlheit.
Mit Leibschmerz, f. m. Bauchsch.
Leichtigkeit, widrige, im Kopfe,
 Stram. (vgl. Hohlheit.)
Von Fesem Kopfsch., Agn. Arg. Natr. a.
 (vgl. von Geistes-Anstrengung.)
 — erhöht, Arn. Cin.
Vom Lichte der Kerzen, Croc.
 — des Tages, Sep.
Mit Licht-Gehen, Euphr. Kal.
Im Liegen erhöht, Bell. Camph.
 Coloc. Euphr. Lyc. Mgn.
 — gebessert, Cupr. Hell. Ign. Oleand.
Im Liegen auf d. Rücken, erh., Coloc.
Nach Liegen, Calad.
Von Limonade, Sol.
Loderheits-Gefühl des Gehirns,
 Acon. Amm. Bar. Carba. Croc. Mgn.
 s. Nux. m. Rhs. Staph. Sulph. a. c.
 Verat. (vgl. Bewegung d. Gehirns.)
 — beim Aufstehen, Rhs.
 — bei Bewegung, Acon. Carba. Croc.
 Mgn. s. Nux. m.
- Von Luft-Durchzug**, Gefühl,
 Aur. Cor.
Vie vom Magen aus, Kopfsch., Con.
Mit Magen-Schmerz, Verat.
Nach Magen-Verderbnis, Nux. m.
 Puls. (vgl. Rubr. 1.)
Mit Mattigkeit, f. m. Schwäche.
Mit Mauthaufheit, f. m. Redelust.
Mechanisch, Verlosg. Arn. Cin.

Unter Menschen, vielen Kw., Mgn.
 Micrâne, f. halbseitiges Kopfsch.,
 Kopfsicht etc.

Bei, vor, nach dem Monatlichen,
 f. d. R.: „Weibl. Geschlechtsheile.“

Morgen-Kopfs., Agar. Amb. Amm.
 m. Aur. Carba. Caus. Cin. Clem.
 Con. Croc. Graph. Hep. Kal. Natr.
 Natr. m. Nitr. Nux. v. Petr. Phos.
 Phos. a. c. Sep. Sil. Squill. Stann.
 Sulph. Thuj. Zinc.

— beim Aufstehen, Amm. m.
 — im Bette, Agar. Anac. Bov. Bry.
 Cham. Con. Natr. m. Nitr. ac. Pula.
 Rhm. Rut. Squill. Staph. Thuj.

— nach dem Frühstück, Lyc. Nux. m.

Beim Mund-Öffnen erhöht, Spig.

Von Musik Kopfsch., Amb. Phos.

Mit Muthlosigkeit, Agar.

B. Nachdenken, f. v. Geistes-Anstr.

Nachmittags, Kopfsch., Aeth.

Asar. Bell. Coloc. Graph. Lyc. Sel.

Sil. Stront.

Nachmittags, Phos. ac.

Nachts, Kopfsch., Bov. Calc. Camph.

Cant. Carb. v. Caus. Chin. Eug.

Hep. Lyc. Mgn. Mgn. a. Merc.

Natr. a. Nitr. ac. Par. Phos. Phos. ac.

Rha. Sil. Sul. Tart. Zinc. Mgs. arc.

— nach Abend-Uebelkeit, Phos.

— erhöht fortbauend, Pula.

Wie v. Nachtschwärmerei, Amb.

Bry. (vgl. Eingenommenheit, wie

von Nacht-Wachen.)

Im Nacken, f. im Genick.

Ein Nagel i. Gehirne, Agar. Arn.

Coff. Evon. Hep. Ign. Lyc. Nux. v.

Staph. Thuj. Mgs. (vgl. Pflod.-Gef.)

Nagender Schmj., Paeon. Rans. c.

Bis zur Nase Kopfsch., Bis. Lyc. Mez.

Natr. Nitr. Rhs. Stann.

— bohrend u. wühlend, Bis.

— drückend u. klopfend, Mez.

Bis zur Nase Kopfsch.:

— Prampfhast, Natr.

— reißend, Lyc. Natr.

— stehend, Rhs.

— zusammenziehend, Nitr.

Mit Nasenbluten Kopfsch., Alum.

Ant. Carba. c. Coff. Dulc. Mgs. arc.

Ueber der Nasenwurzel, Bar.

— betäubend, Acon. Asar. Mos. Tart.

— bohrend, Hep.

— drückend, Amm. m. Asar. Bar. Bis.

Ign. Onis. Viol. tric.

— düstermachend, Fer.

— klemmend, Acon.

— Schwere, Bis. Staph.

— Ziehen, Agar. Asar.

— Zusammendrücken, Acon. Mos.

— Zusammenknüpfen, Camph.

Bei nassem Bette Kopfsch., Carba.

Rhod.

Nerven-Kopfsch., f. Kopfsicht.

M. Niedergeschlagenheit Kw.,

Ran. Ther.

Nach Niederlegen, f. im Liegen

u. Abends im Bette.

Mit Niederliegen, Bry. Calc. Con.

Fer. Lyc. Mos. Natr. m. Nitr. a. Petr.

Phos. ac. Poor. Saas. Sel. Sil. (vgl. im

Liegen gebessert.)

Beim Niesen, Kal.

Im Oberhaupte u. Scheitel, Ant.

Calc. Squill.

— Auseinanderpressen, Ran.

— Bohren, Chin.

— Drück., Amb. Calc. Chin. Croc. Fer.

Hep. Lach. Ran. Rhm. Tab. Verat.

— Geschwürschmerz, Cant.

— Herausdrücken, Par.

— Kälte, Val.

— Klopfen, Agar. Coco. Natr. Stram.

— Kriebeln, Cupr.

— Nagel-Gefühl, Evon. Thuj.

— Reißen, Amb. Nitr. ac.

Im Oberhaupte u. Scheitel:

— Schneiden, Lach. Verat.

— Stechen, Carb.v. Con.

— Wühlen, Samb.

— zum Zerspringen, Natr.a.

— Ziehen, Calc.

— Zusammendrücken, Graph.

Wohnmacht Km.Grap.Lyc.Stram.

Wohren:Gausen,Acon.Dulc.Pula.

— Stechen, Merc. Rhs.

— Hämmern, Spig.

Periodische Kopfschmerzen, Arn.

Bell.Fer. Nux.v. Sulph.

— einen Tag um den anderen, Amb.

Wie von einem Pflocke, Schmerz,

Anac. Arg. Asa. Con. Plat. Psor.

(vgl. Nagel-Gefühl.)

Wie plattegebrückt, i. Vorderh., Cor.

Plötzlich entstehend, Km., Sabin. Val.

Wochen, f. Klopfen.

Pressen, f. Drücken, pressendes u.

Herauspressen.)

Putzen, Amm.

Pulsiren, Alum. Asar. Bell. Carb.v.

Chel. Chin. Croc. Oleand. Op. Plum.

Psor. Rhs. Sabad. Spong. Thuj. (vgl.

Klopfen.)

Wie in qualmvollen Stub., Kopf-

weh, Agn.

Von Quecksilber-Mißbrauch, Pula.

(vgl. Rubrik 1.)

W.v. Rausch i. Gehirne, Arg. Sulph.a.

Wie Rauschen der Haare, Alum.

Wie von Rausch, Carba. Nitr. Samb.

(vgl. i. d. vor. Rubr. Eingenom-

menheit, wie nach Rausch.)

Von Reden Kopfw., Coff. Sil. Spig.

(vgl. Rubrik 1.)

— erhöht, Acon. Chin. Con. Jod.

Von Reden hören, f. Rubr. 1.

Mit Rede-Unlust, Thuj.

Beider Regel, vorher, nachher, f. d.

Rubr., Weibl. Geschlechtsheile."

Wein Reif und R., f. Band-Gefühl.

Reißen im Kopfe, Aeth. Agar. Amb.

Amm.m. Anac. Ant. Arg. Arn. Aur.

Bell. Bov. Calc. Cant. Cast. Cham.

Chin. Colch. Con. Dig. Guaj. Ign.

Ind. Ipec. Led. Lyc. Mgn.m. Mgn.s.

Merc. Mill. Natr. Nitr. ac. Ol. Phos.

Phos.a. Plum. Puls. Ran. Rat. Rhm.

Rhs. Samb. Sass. Sep. Sil. Spig.

Stann. Sulp. h. Sulph.a. Tart. Terb.

Teuc. Thuj. Tong. Zinc. Mgs.

— bohrend, brennend, drückd., klopfd.,

krampf., f. Bohren ic. ic., reißd.

— stechend, Caps. Cocc. Ign. Mgn.m.

Natr.m. Nic. Puls.

— wühlend, Coloc. Spig.

— ziehend, Caps. Cin. Guaj. Kal. Nux.

v. Puls. Rhs.

— zuckend, Anac. Arn. Chin. Mgn.m.

Mur. ac. Paeon. Pula. Rat. Teuc.

Thuj. Mgs.

Rohheits-, Schmerz, f. Wundh., G.

Rollen im Kopfe, Eug. Graph.

Rude i. R., Bell. Caus. Mur. ac. Natr.

Natr.m. Natr.s. Nux.v. Samb. Sep.

Sil. Spig. Stann. Sulph. ac. Thuj.

(vgl. Stöße, Schläge.)

— beim Gehen im Freien, Spig.

— b. Schnellgehen u. Treppenst. Bel.

Rückwärts-Biegung, f. d. folg. Rbr.

Zum Rückwärts halten d. Kopfes

ndthigender Schmerz, Nitr.

Ruckweise kommender Schmerz,

Dig. Mur. ac. Thuj.

In der Ruhe gebessert, Hell.

Gausen, f. Brauen.

Mit Schauder Kopfw., Mez.

Im Scheitel, f. im Oberhaupte.

Den Schlaf störend, f. Rubr. 3.

Im Schlafe, Cham. Mgn.

Nach Schlafen, f. Rubr. 1.

Wie n. Schlafen, zuviel, Bov. Thuj.

Zu den Schlafen Kopfw. Nux.m.

In den Schläfen:

- betäubend, Asar. Sabad. Verb.
 - bohrend, Ang. Ant. Clem.
 - brennend, Merc.
 - Dröhnen, Stront.
 - Drücken, Agn. Anac. Asa. Asar. Bis. Cann. Carb.v. Cupr. Cyc. Guaj. Hep. Lach. Natr.m. Ran. Rhm. Rhod. Sabad. Samb. Tab. Teuc. Thuja. Viol. tric. Zinc.
 - Herausdrücken, Calc. Ran. sc. Sul.
 - Hineinpressen, Ran. sc.
 - Klopfen, Pulsfr., Chel. Chin. Cocc. Natr. s. Stann. Tab. Thuja.
 - Krampfhaft, Calc.
 - Kriebeln, Plat.
 - Nagel-Gefühl, Arn.
 - Pfloß-Gefühl, Anac. Asa.
 - Reißen, Agn. Arn. Cast. Dig. Guaj. Mgn. s. Merc. Phos. Plum. Ran. Rhs. Samb. Zinc.
 - Rude, Thuja.
 - Schneiden, Lach.
 - Schwere, Bis.
 - Spannen, Calc. Cann.
 - Stech., Arn. Asa. Bor. Caus. Dig. Kal. Mgn. s. Phos. a. Tar. Verb. Zinc.
 - Stöße, Croc.
 - Ziehen, Asar. Calc. Guaj. Rhod. Rhs. Sabin. Sen.
 - Zucken, Arn.
 - Zusammendrücken, Thuja. Verb.
 - Zusammenziehen, Squill.
- Mit Schläfrigkeit Kopfw., Grat. Natr. s. Stront.
- Schläge im Kopfe. Aeth. Caus. Ind. Natr. m. Phos. ac. Ran. Mgs. au. (vgl. Rude, Stöße.)
- Schlagen, s. Klopfen.
- Schlag schmerz, w. v. Schlag, Val.
- Bei schlechtem Wetter, s. b. nass. W.
- Im Schlummer besser, Hell.
- Schneiden i. R. Arn. Lach. Verat.

- Beim Schnutzen Kopfw., Sulph.
- Mit Schnupfen Kw., Acon. Lach.
- Von Schnupfen-Zurücktritt, Chin.
- Schraubender Schmerz, Sabad.
- Beim Schreiben Kopfw., Natr. m. (vgl. bei Geistes-Anstrengung.)
- Zum Schreiben Kopfw., Cupr. Sep.
- Schründender Schmerz, Sabin.
- B. Schütteln d. R., s. b. Beweg. d. R.
- Schütteln des Gehirnes, Verat.
- beim Auftreten u. Gehen, Lyc. Nux. v. Sep. Sil. Spig. Viol. tric.
 - bei Bewegung, Mang. Spig.
 - beim Gekritzen, Led.
- Schwäche im Kopfe, Amb. Phos. Ran. Stram. Sulph. ac. Thuja.
- lähmige, Jod.
- Mit Schwäche, Mattigkeit, Kopfw., Alum. Chin. Psor. Sil. Sulph.
- Schwank. d. Gehirn., s. Beweg. d. G.
- Schwappern i. R., wie Wasser, Bel.
- Mit Schweiß, allgem., Kw., Natr. s.
- kaltem, Graph.
- B. Schweiß-Unterdrückung, Cham.
- Schwere des Kopfes, Acon. Alum. Amm. m. Arn. Ars. Bov. Bry. Calc. Camph. Carb. a. Carb. v. Cast. Cham. Chin. Cic. Fer. Hell. Ipec. Kal. h. Laur. Mgn. m. Mang. Men. Merc. Mos. Mur. ac. Natr. m. Nic. Nitr. Nitr. a. Nux. m. Nux. v. Oleand. Onis. Op. Petr. Phell. Phos. Phos. ac. Plum. Puls. Ran. sc. Rat. Rhm. Rhs. Sabin. Sep. Sil. Spig. Spong. Squill. Stann. Staph. Sulph. Sul. a. Tab. Tart. Terh. The. Tong. Verb. Viol. od. Viol. tric. Mgs. aus.
- betäubend, wie nach Raufsch, Nitr.
 - drückend, Bis. Nux. v. Rhs. Squill. Terb.
 - schmerzhaft, Hell. Nic. Oleand. Sabad. Verb.

Schwere, anwesend:

- Abends, Sep.
- nach Herger, Mgn.
- beim Augen-Bewegen, Nux.v.
- von Bewegung erhöht, Calc.
- beim Büden, Acon. Petr. Rha. Senn. Sulph.ac.
- nach Büden, Tong. Viol.tric.
- im Freien besser, Ars.
- im Sehen, The.
- bei Körper-Anstrengung, Calc.
- Morgens, Amm.m. Clem. Con. Croc. Nitr. Nux.v. Petr.
- täglich, Natr.m. Sil.
- beim Wegsehen, Agn.
- im Zimmer, Ars.

Dr. Schwerhörigk., f. Taubhörigk.
Mit Schwer muth Kopfweh, Sel.
Mit Schwindel, Anac. Cant. Cupr.
 Lach. Mgn.m. Nic. Nux.v. Psor.
 Pula. Spig. Stront. Tab. Tart. (vgl.
 Schwindel mit Kopfweh.)

Beim Sehen, scharf auf Etwas Rn.,
 Mur.ac. Spong.

- gebessert, Agn.
- In den Seiten d. R., Schmz., Cupr.**
- Drücken, Pressen, Asa. Natr.s.
- Herauspressen, Asar.
- Zücken, Dig.
- Klemmen, Squill.
- Nagel-Gefühl, Coel. Staph.
- Pfloß-Gefühl, Asa. Plat.
- Reißen, Caps. Dig. Guaj. Mill. Teuc. Zinc.
- Stechen, Asa. Caps. Mill. Natr.s. Rhod. Zinc.
- wie zum Zerspringen, Nic.
- Ziehen, Caps.
- Zusammenpressen, Asar. Phell.
- Wie siedendes Wasser im Kopfe,**
 Acon. Ind.
- Im Eizen Kopfweh, Agar. Bat.**
- gebessert, Lam.

In der Sonne Kopfweh, Natr.

- Spannender Schmerz i. R., Asa.**
 Bar. Calc. Cann. Carb.v. Clem. Dig.
 Graph. Hep. Lyc. Mgn. Mgn.m.
 Mang. Men. Merc. Mos. Natr. Nitr.
 a. Nux.v. Oleand. Op. Par. Pet. Rhod.
 Sabad. Samb. Stront. Sul. Ther.
- betäubend, drückend, klemmend,
 krampfhaft, f. Betäuben ic. ic.,
 spannendes.
 - stehend, Mang.
 - ziehend, Mang. Mos.

Beim Sprechen, f. beim Reden.

- Stechen i. R., Acon. Aeth. Alum.**
 Amm. Arg. Arn. Bar. Bel. Bor. Bry.
 Calc. Camph. Cant. Caps. Carb.v.
 Caus. Cham. Chin. Coccion. Con.
 Cy. Dig. Euph. Evon. Fer. Grat.
 Guaj. Hep. Ign. Ind. Ipec. Kal.
 Lyc. Mgn. Mgn.m. Mgn.s. Mang.
 Mero. Mill. Mur. ac. Natr. Natr.
 m. Natr.s. Nic. Nitr. Nitr. ac. Nux.
 v. Ol. Par. Petr. Phos. Phos. ac.
 Plum. Pul. Rat. Rhod. Rha. Sabin.
 Saa. Sel. Sep. Spig. Squil. Staph.
 Stront. Sulph. Sulph. ac. Tab.
 Tar. Tart. Thuj. Tong. Val. Verb.
 Viol. tric. Zinc.

- bohrend, drückend, f. Bohr. ic. stehd.
- heraus, Asa. Bry. Con. Natr.
- hinein, Coloc.
- klopfend, spannend, f. Klop. ic. stehd.
- schründend, Sabin.
- ziehend, Mang. Squill.
- zuckend, Natr. m. Nux.v. Puls.
- Im Stechen Kopfweh, Arg. Tar.**
- B. Steigen d. Treppe, f. b. Treppenh.**
Steigende, dann langsam abneh-
mende Schmerzen i. R., Plat.
- dann plötzlich schwindend, Sulph.a.
- Ind. Stirne Rn., f. i. Vorderhaupte.**
Durch Stirnrunzeln erh., Nat. m.
Stöße im Kopfe, Clem. Croc.

- Mur.a.Phos.ac.Spig.Sulph.ac.**
 (vgl. Rude, Schläge.)
 Stoßschmerz, s. Schlagsschmerz.
 Strammen im Kopfe, Rbm.
 3d.Stube,Rw.,Ars.Mang.Nic.Sen.
 — erhöht, Arn.Crot.Laur.Zinc.
 — gebessert, Mang.Sulph.
 B.zu kleinen Stuhl gängen, Con.
 Mit Stuhl-Verstopfung, Nux.v.
 Gumsen, s. Brausen.
 B.Tabakrauchen Rw., Ant.Mgn.
 — gebessert, Diad.
 Tag u. Nacht, Kopfw., Rhs.Viol.tr.
 Tägliches Kopfw., Bell.Con.Natr.m.
 Sil.Sulph. (vgl. Abends, Morgens,
 Nachmittags rc.)
 — einen Tag um den andern, Amb.
 Taubheits-Gefühl im R., Carb.a.
 Graph.Mgn.m.Ol.Plat.Thuj.
 Mit Taubhörigkeit Kopfweh,
 Dulc. [Grat.] Stram.
 Mit Taumel, s. m. Schwindel.
 B.Temperatur-Wech., Ran.Verb.
 R.Thee-Genuß, Sel. (vgl. Rubr. 1.)
 Toben im Kopfe, Aur.Caus.Cinn.
 Ind.Mgn.m.Mill.
 B.Treppensteigen Kopfw., Bell.
 — erhöht, Ant.Arn.Men.Par.Phos.a.
 Nach Trinken, Acon. (vgl. R. 1., 17.)
 Typische Kopfschm., Spig. (vl. R. 1.)
 Mit Uebelkeit Rw., Alum.Amm.
 Bry. Calc.Caps.Carb.v.Caus.
 Chin.Cic.Coloc.Con.Cor.Croc.
 Dros.Eug.Graph.Ipec.Kal.Mgn.
 Mos.Natr.Natr.m.Nitr.ac.
 Nux.v.Phos.Plat.Puls.Sass.Sep.
 Stann.Stront.Sulph.Tab.
 Verat.Zinc. (vgl. Kopfsicht.)
 — brechenlicher, Alum.Arg.Ars.
 Calc.Camp.Coc.Grat.Ign.Terb.
 — und Brechwürgen, Stann.
 — und Erbrechen, Bry.Caps.Chin.
 Coloe.Con.Eug.Graph.Ipec.
- Kal.Mez.Natr.m.Nit.a.Nux.v.Phos.**
 Plat.Puls.Sass.Sep.Verat.Zinc.
 Von Umbinden eines Tuches, Calc.
 Unfestigkeits-Gefühl im Kopfe,
 Verat. (vgl. Foderheit d. Gehirnes.)
 Mit Unruhe Kopfw., Lyc.Par.Rut.
 Unterlöthigkeits-Schmerz, s.
 Geschwürschmerz.
 Mit Verdrießlichkeit Kopfweh,
 s. mit Aergerlichkeit.
 Mit Vergeßlichkeit Rw., Capa.
 Vergrößerungs-Gef., s.d.folg.R.
 Von Verheben Kopfw., Calc.
 Von Verköstung Rw., Bell.Calc.
 Cham.Puls. (vgl. Rubrik 1.)
 Wie von Verköstung, Acon.Ol.
 Verkleinerungs-Gef.d.Geh.Grat.
 Mit Verstimtheit, s.m. Aergerl.
 Verstopftheits-Gefühl, s. Vollheit.
 Verzweifeln machender Schmerz,
 Agar. (vgl. Rubrik 1.)
 Vollheit im R., Acon.Amm.m.
 Bor.Bry.Calc.Caps.Cast.Chin.
 Con.Grat.Guaj.Merc.Natr.Nic.
 Nitr.ac.Petr.Phell.Phos.Ran.s.c.
 Rhs.Spong.Sulph.Sula.Terb.
 Beim Vorbeugen erhöhtes Kopfw.,
 Acon.Asar.Cor.Ign.Nux.v.Spig.
 Thuj. (vgl. beim Bücken.)
 — gebessert, Ign.
 Im Vorderhaupte u. der Stirne
 Schmerz, Ant.Bis.Camph.Chin.
 Diad.Ther.
 — Auseinanderpressen, Ran.
 — betäubender Schmerz, Arg.Arn.
 Asar.Bel.Cic.Crot.Hyo.Sabad.
 Stann.Verb.
 — Blut-Andrang, Mgn.s.
 — Bohren, Ant.Bis.Calc.Dulc.Ign.
 — Brechen, Natr.s.
 — Brennen, Bis.Bry.Dulc.Phos.
 Psor.Rhs.Stann.
 — Drücken, Alum.Amb.Amm.m.

- Arg. Arn. Asa. Asar. Bar. Bis. Bor.
 Bry. Caus. Cic. Clem. Coloc.
 Croc. Dig. Grac. Guaj. Hyo. Ign.
 Jod. Kal. Mgn. m. Merc. Ol. Plat.
 Psor. Ran. Rhm. Rhod. Sabd. Samb.
 Sen. Stan. Stront. Sulph. Teuc.
 The. Thuj. Val. Verb. Viol. t. Zinc.
- Im Vorderhaupte u. d. Stirne:**
 — düsternachend, Graph.
 — Geschwürschmerz, Nux. v.
 — Greifen, Con. Natr. s.
 — Heraushängen, Amm. Cor.
 Dros. Hep. Oleand. Psor. Pula.
 Rhs. Sil. Staph. The.
 — Hitze, Euphr. Mgn. s. Phos. Sil.
 Violod.
 — Klemmen, Amb. Asa. Ign. Plat.
 — Klopfen, Ang. Ars. Asar. Natr. m.
 Rut. Tart.
 — Krampf Schmerz, Arn. Natr.
 — Kriebeln, Arn. Colch.
 — Pfloß-Gefühl, Asa.
 — Reißen, Amb. Calc. Cast. Coccon.
 Guaj. Hep. Ign. Ipec. Lyc. Natr.
 Nitr. ac. Plum. Samb. Thuj. Zinc.
 — Rude, Thuj.
 — Schwere, Acon. Amm. m. Ars.
 Bis. Calc. Nic. Plum. Stan. Stap.
 — Spannen Clem. Dig. Mgn. m. Merc.
 — Stechen, Asa. Camph. Coccon.
 Coloc. Con. Dig. Ign. Rhod. Sep.
 Spig. Sulph. Tar. Val. Zinc.
 — Stöße, Croc.
 — Taubheits-Gefühl, Mgn. m.
 — Toben, Cinn.
 — Vollheit, Acon. Nic.
 — Wuchten, Con.
 — Wühlen, Bis. Dulc.
 — zum Zerspringen, Ant. Bell. Natr.
 Oleand. Sil. Spong.
 — Ziehen, Asar. Croc. Guaj. Mgn.
 Natr. m. Rhod. Sabin. Sel. Sil. Zinc.
 — Zusammenpressen, Cann.
- Im Vorderhaupte u. d. Stirne:**
 — Zusammenschließen, Arn.
 — Zusammenziehen, Bis. Graph.
 Vorfällen des Gehirnes, d. Bäden,
 Bry. Dig. Laur.
 Vormittags, Rpsw., Hep. Sep. Sil.
 Vornherauswollen, s. i. Vorder-
 haupte, Heraushängen, u. Zerspring.
 Gegen Wägen gerassel empfindl.,
 Nitr. ac.
 Wallen im Kopfe, Acon. Caus. Dig.
 Ind. Mgn. m. (vgl. wie Wasser i. R.)
 Am warmen Ofen Kopfweh, Bar.
 In der warmen Stube, Spong.
 — erhöht, Arn. Sen.
 In warmer Luft Kopfweh, Jod.
 Wie Wasser i. Geh., Gefühl, Acon.
 Bell. Dig. Ind. Phos. ac. Samb.
 — wie stehendes, Acon. Ind.
 Wassersucht d. Gehirnhöhle, Acon.
 Bell. Con. Dig. Heil. Hyo. Merc.
 Stram.
 Mit Weinerlichkeit, Rpsw. Ran.
 Von Wein trinken, Nux. v. Rhod.
 Sel. Zinc.
 — erhöht, Nux. v. Rhod.
 Beim Wenden des Körpers, Kopf.,
 s. beim Bewegen.
 B. Bind-Durchzug d. d. R., Aur. Cor.
 Im Binde Kopfw., Chin. Mur. ac.
 Im Wirbel des Kopfes, s. im Ober-
 haupte u. Scheitel.
 Wirbeln im Kopfe, Sil.
 Wogen i. Geh., Hyo. Par. (vgl. Wall.)
 Wuchten, Con.
 Wühlen, Agar. Anac. Bar. Bis. Bry.
 Caus. Clem. Coloc. Dul. Phel. Sabin.
 Samb. Spig. Tart. Mgs. Mgs. aus.
 — betäubendes, juckendes, reißendes,
 s. Betäuben etc., wühlendes.
 — heraus, Dulc.
 Wundheits-Schmerz, Camph.
 Cant. Zinc. Mgs.

Bumwern im Kopfe, Sass.

B. i. d. Zähne Rv. Lye. Merc. Mez.

— Drücken u. Klopfen, Mez.

— Reißen, Lye. Merc.

Mit Zahne weh, Rhs.

Zerrissenheits-Gefühl d. Geh.,

Agar. Amm. m. Coß. Mur. ac. Op.

Puls. Staph. Sulph. ac. Verat.

Zerschlagenheits-Schmz., Anac.

Ang. A. ur. Bov. Camp. Cham. Chin.

Con. Cupr. Euph. Euphr. Hell.

Jod. Ipec. Nux. v. Phos. Verat.

Wie zum Zerspringen, Amm. Ant.

Bell. Caps. Cast. Cham. Chin. Hep.

Merc. Nat. Nat. m. Nat. s. Nic. Nux.

v. Oleand. Puls. Rat. Sep. Sil. Spig.

Spong. Sulph. Sulph. ac. (vgl. Aus-

einanderpressen u. Herausdrücken.)

Ziehender Schmz. i. R., Acon. Agar.

Asar. Calc. Caps. Carb. v. Cham.

Cin. Coloc. Con. Croc. Cupr. Fer.

Guaj. Kal. Mg. n. Mang. Mos. Natr.

m. Nitr. Nux. v. Ol. Pet. Puls. Ran. sc.

Rhod. Rhs. Sabin. Sen. Sep. Squil.

Stann. Sulph. Sulph. a. Tart. Tong.

Val. Zin. c. (vgl. Betäuben, Drücken,

Krampfschmerz, Reißen, Spannen,

Stechen etc., ziehendes.)

Zuckender Schmerz, Anac. Arn.

Bry. Chin. Ign. Mg. n. Mg. n. Mur. a.

Paeon. Phos. Phos. ac. Puls. Rat.

Sep. Sulph. Teuc. Thuj. Mgs. (vgl.

Klopfen u. Reißen, zuckendes.)

Von Zugluft Kopfweh, Val.

— erhöht, Bell. Chin.

Wie von Zugluft, Coloc.

Bis zur Zunge Kopfweh, Ipec.

Von Zurückbiegen des Kopfes

gebessert, Bell. Thuj.

Zusammenballungs-Gef., Arn.

Tart. (vgl. Eingeschraubtheit.)

Zusammendrücken i. R., Aeth.

Arg. Graph. Lam. Mg. n. Mos.

Natr. m. Nitr. Nux. m. Phell. Rhs.

— pressendes, Aeth. Arg. Alum.

Asar. Bov. Bry. Cann. Kal. h.

Men. Phos. ac. Plat. Spig. Spong.

Staph. Thuj. Zino.

Durch Zusammendrücken des

Kopfes gebesselter Schmerz, Cin.

Zusammen-Remmen, (Ruei-

pen), Mez. Verb.

Zusammen-Pressen, s. Zusam-

men-Drücken pressendes.

Zusammen-Schneiden, s. Zu-

sammen-Ziehen, schneidendes.

Zusammen-Spannen, s. d. vorig.

Zusammen-Ziehen, Ang. Bis.

Graph. Grat. Hyo. Nitr. Sep. Squill.

Tar. Val. (vgl. Krampfschmerz.)

— schneidendes, Anac. Arn. Asa.

Camp. Cocc. Graph. Hyo.

Stann. Sulph. ac. Tart. Verat.

8. Außere Kopf-Beschwerden. *)

Abshuppung der Haut, Oleand.

(vgl. Schuppen.)

Adern-Austreibung, Bell. Thuj.

Ameisenlaufen, s. Krieb., Krieb.

Aufrichten, öfteres, d. Kopfes vom

Lager, Stram.

Wie Ausreißen der Haare, s. wie

Ziehen an den Haaren.

Ausschlag, im Augm., Arg. Bar.

Cic. Hep. Ly. c. Merc. Mez. Nitr. ac.

Petr. Sen. Sulph. Sulph. ac.

— b. Berührung. schmerzhaft, Hep. Rut.

— blüthenartig, Arg. Clem.

— borkig, Psor. Rhs.

— brennend, nach Kraken, Oleand.

— mit Eiter gefüllt, Clem. Puls.

*) Vgl. Die Anmerkung zu Rubrik 7. S. 536.

- Ausschlag, eiternd, Cic. Lyc. Rhs.**
 — — grünlich, Rhs.
 — feuchtend, Alum. Graph. Hep. Kreos. Merc. Mez. Nita. Oleand. Psor. Sil. Staph. Sulph.
 — Flechten, trocken, Rhs.
 — fressend, d. Haar weg, Merc. Rhs.
 — Grind, Schorfe, Alum. Ars. Bar. Calc. Carb. a. Graph. Hep. Kal. Kreos. Merc. Nat. m. Oleand. Petr. Psor. Rhs. Sil. Staph. Sulph.
 — juckend, Merc. Mez. Oleand. Rhs. Sil. Staph.
 — — Nacht, Oleand. Rhs.
 — Knotig, Knoten, Knollen, Hep. Sil.
 — periodisch, alle Jahre, Rhs.
 — schmerzhaft, Arg. Bar. Hep. Rut.
 — schorrig, Schorfe, f. Grind.
 — schuppig, Oleand.
 — sinkend, Lyc. Psor. Staph. Sulph.
 — trocken, Bar. Merc.
 — wundschmerzend, Hep. Rut.
- Ausschlag an Schläfen u. Stirn, f. unter: Angesicht.**
- Beissen, f. Jucken, beißendes.**
- Bei Berührung, Schmerz, Agar.**
 Amb. Arg. Ars. Bov. Chin. Cinn. Cupr. Fer. Mez. Natr. m. Nux. m. Nux. v. Par. Petr. Pula. Rhs. Sil. Spig. Thuj. (v. d. Druck, auß., Schm.)
 — erhöht, Agar. Bry. Mez. Sass.
- B. Berührung d. Haare, Agar. Amb. Chin. Cinn. Fer. Mez. Puls. Rhs.**
- Beulen, Geschwülste, Hell. Nux. v. Petr. Puls. Rut. Sep. Sil.**
 — eiternde, Calc. Kal.
 — nach Reißen an der Stelle, Rut.
 — schmerzhaft, Hell. Nux. v. Pula.
 — — bei Berührung, Rut.
- Beweglichkeit, große, d. R., Lam.**
- Bewegung (hin u. her Ziehen) der Kopfhaut, Evon. Natr. m. Sep.**
- Bei Bewegung d. Kopfes, äußerer Schmerz, Cupr. Hell.**
- Bewegungen, convulsive, d. Kopf., Camph. Cupr. Lyc. Stram.**
 — Rucke, Cic. Kal.
 — Rückwärts-Beugung, Bell. Cic. Ign. Stram.
 — Schütteln, Lyc. Sep.
 — Seitwärtsziehen, Camph.
 — Verdrehung, Cupr.
 — Zuckungen, Alum. Cic. Sep.
- Blüthen, f. Ausschlag, blüthenartig.**
- Blutschwäre, Led.**
- B. v. Blutunterlaufung, Schm., Ars. Fer. (vgl. Wie unter (schworen.)**
- Bohren, Lyc. Onis.**
 — m. d. Kopfe in die Rissen, Bel. Hel.
- Brennen, Bry. Coloc. Cupr. Ol. Ban. Sabad. Tab.**
 — bis zu den Augen, Spig.
 — auf dem Scheitel, Cupr.
 — an der Schläfe, Cupr. Spig.
 — an der Stirne, Clem. Coloc. Cupr. Diad. Men. Sabad. Spig.
- Brideln, Sabad.**
- B. Büden, Schmerz am Kopfe, Hell.**
- Von Druck äußerem, Schmerz, Arg. Carb. a. Carb. v. Croc. Nitr. ac.**
 — erhöht, Agar.
- Drückender Schmerz, Arg. Nitr. a. Oleand. Phos. ac. Rhod. Sass.**
 — an den Schläfen, Agar. Thuj.
 — an der Stirne, Chin. Cic.
- Dünnheits-Gef., d. Hirnschale, Bel.**
- Empfindlichkeit d. äußern Kopf., Bov. Carb. a. Carb. v. Chin. Croc. Nux. m. Nitr. Nitr. ac. Sass. Sel. Sil. Spong. Tong. (vgl. Schmerzhaftigk.)**
 — der Schläfe, Nux. m.
- Festaufliegen der Kopfhaut, Arn.**
- Fippen zwischen d. Augenbrauen, beim Lesen, Ang.**
- Flechten, f. Ausschlag, Flechten.**

Fontanelle off., b. Kind., Calc. Sil.
 Gressen i. d. Haut, f. Jüden, fressend.
 Grobkam Kopfe, Agn. Amb. Merc. s.
 Stann. Verat.

— an der leidenden Stelle, Kal. h.
 Größeln des Kopfes, bei äußerer
 Wärme desselben, Agn.

Gebüchtheit d. R. b. Sehen, Sulph.
 Von Sehen erhöheter Schmerz, Sas.
 Geschwulst des Kopfes, Ars. Cham.
 Cupr. Rhs.

— mit Gesicht-Äbthe, Cupr.
 Geschwulst-Gefühl, Aeth. Guaj.
 Dig. (vgl. Vergrößerungs-Gefühl.)

— b. Austritt aus dem Freien, Aeth.
 Geschwülste, kleine, f. Beulen.

Geschwürchen, kleine, Rut.
 Geschwürschmerz nach Kräzen,

Kal. h. (vgl. wie unterschworen.)
 Spanntheit d. H., Lam. Mero.
 Spig. (vgl. Spannen.)

Grind, f. Ausschlag, Grind.

Größe d. R., b. Kindern, Calc. Sil.

Größerwerden, f. Vergrößer.-Gef.

Haar-Ausfallen, Amb. Amm. Ant.

Aur. Bov. Calc. Carb. v. Con. Fer.

Graph. Hep. Kal. Mgn. Merc.

Natr. m. Nitr. a. Par. Petr. Phos.

Phos. a. Plum. Sass. Sec. Sel. Sep.

Sil. Staph. Sulph. Sulph. ac. (vgl.

Kahlköpfigkeit.)

— aus den Augenbrauen, Plum. Sel.

— am Backenbarte, Natr. m.

— am Lippenbarte, Plum.

— an den Seiten, Graph.

— b. Wöchnerinnen, Calc. Natr. m. Sul.

Haare, dünne, Kal. Plum.

— fett, Bry.

— flachsig, Phos. ac.

— grau, Graph. Lyc. Phos. a. Sulph. a.

— weiß, Phos. ac.

W. Haare: Zurückstreichen, Schmerz,

Pula. Rhs.

Haar-Schmerzhaftigkeit, Alum. Amb.

Asar. Calc. Caps. Chin. Fer. Mez.

Par. Sulph. Thuj. Verat. (vgl.

Schmerzhaftigkeit der Kopfhaut.)

— bei Berührung, Amb. Chin. Cinn.

Fer. Mez. Sulph.

— nach Kräzen, Caps.

Haar-Sträuben, Arn. Cant. Zinc.

Hitze am Kopfe, Bell. Bry. Coloc.

— an der leidenden Stelle, Kal. h.

— an der Stirne, Diad. Euphr.

Jaukende Flächen am Kopfe, Psor.

Jüden auf dem Kopfe, Agn. Alum.

Ant. Bar. Caps. Cyc. Graph. Led.

Merc. Mez. Nitr. ac. Oleand. Ol.

Phos. Puls. Ran. Rhod. Rut. Sen.

Sep. Sil. Spong. Staph. Sulph.

Sulph. ac. Thuj. Zinc.

— Abend, Agn. Rhod.

— beißend, Agn. Led. Mez. Puls. Ran.

— brennend, Merc. (vgl. Brennen.)

— fressend, Agn. Bar. Caps. Oleand.

Rhod. Rhs. Rut. Staph. Thuj.

— nach Kräzen erhöht, Merc.

— — mit Schmerz, Caps.

— — schründend, Oleand.

— — die Stelle ändernd, Cyc.

— wie v. Läusen, f. beißendes, fressend.

— Nacht, d. Ausschlag, Oleand. Rhs.

— im Schlafe, Agn.

— stehend, Cyc. (vgl. Stechen.)

Kahlköpfigkeit, Bar. Lyc. Zinc.

Kälte am Kopfe, Calc. Sulph.

Kälte-Gefühl, Agar. Chel. Laur.

Verat.

— vom Genick herauf, Chel.

— vom Scheitel bis in's Kreuz, zu

Ende der Kopfschmerzen, Laur.

Beim Rauhen Schmerz der Schläfe,

Thuj. (vgl. beim Mund-Dehnen.)

Klammerschmerz, Bell.

Klopfen, Schläfe, Guaj.

Knochen-Geschwülste, Aur.

Knochen-Schmerz, Acon. Ant. Arg.
Aur. Cant. Cinn. Cupr. Ipec. Mez.
Nitr. a. c. Phos. ac. Rhod. Rut.

— b. Berührung zum Schreien, Cupr.
— — erhöht, Mez.

— Drücken, Arg. Nitr. ac. Rhod.

— wie von Geschwulst, Ant.

— beim Liegen, Aur.

— von Luft-Anwehen, Acon.

— Reißen, Arg. Rhod.

— Spannen, u. Stechen, Rut.

— Zerschlagenheits-Schmerz, Ipec.

— Ziehen, Cant. Nitr. ac. Phos. ac.
Rhod. Rut.

Knollen-Geschwülste, f. Beulen.

Knoten, f. Aus Schlag, knotiger.

Kriebeln, Arn. Chel. Colch.
Led. Ran. Rhs. Sabad. Tab.

Kriechen, Cann. Staph.

Läuse, Psor. Sabad.

Im Liegen Schmerz, Aur. Thuj.

Von Luft-Zug Schmerz, Acon.

Beim Mund-Öffnen, Schmerz an
der Schläfe, Ang. (vgl. Rauen.)

Muskel-Zucken, Arg.

Nächtlicher Schmerz, Lyc. Natr. s.
Thuj.

— mit Grost u. Zähneklappen, Natr. a.
Nagen, Men.

Pulsiren, Chel. Guaj.

Quetschungs-Schmerz, Rhod. Rut.

Bei rauhem Binde, Schmerz, Nux. v.

Reißen, Arg. Bry. Carb. a. Carb. v.
Graph. Lyc. Natr. Natr. s. Ol. Rhod.

Rhs. Sass. Sep.

— von den Gliedern aus, Carb. v.

— am Hinterhaupte, Carb. v.

— am Scheitel, Natr. s.

— an der Seite, Carb. a.

— an der Stirne, Carb. v. Natr.

— b. i. d. Zähneu. Halsdrüsen, Graph.

Rheumatischer Schmerz, Staph.

Rothlauf, Euph. Rhs.

Rude, f. Bewegungen, convulsivische.

Rückwärts-Biegung, f. ebendas.

Rückwärts-Sinken, d. R., f. Schwäche.

Runzeln d. Stirne, Rhm. Viol. od.

Schaben am Kopfe, Lyc.

Schauder, Sen.

W. v. Schlag, f. Quetschungs-Schm.

Schmerz des Hinterhauptes beim
Bewegen, Hell.

Schmerzhaftigkeit d. Kopfhaut,
Ars. Bar. Caps. Fer. Nitr. Nitr. ac.

Sil. Thuj. (vgl. Haar-Schmerzhaft.)

— b. Berührung, Amb. Arg. Ars. Bov.
Cinn. Mez. Natr. m. Natr. s. Nux. v.

Par. Sil. Spig.

— vom Drude des Hutes, Carb. a.
Carb. v. Croc. Nitr. ac.

— nach Krachen, Caps.

Schneiden am Kopfe, Clem. Sass.

Schorfe, f. Aus Schlag, Grind.

Schründen, nach Krachen, Oleand.

Schuppen auf dem Kopfe, Calo.
Graph. Oleand. Staph.

— juckend, Mgn. Staph.

— — bei Regenwetter, Mgn.

Schuppen-Aus schl., f. Aus schl. schupp.

Schütteln d. R., f. Bewegg. convulsiv.

Schwäche des Kopfes, Arn. Cau a.
Chin. Cupr. Rhod. Spong. Viol. od.

— mit Seitwärts-sinken, Spong.

— mit Vor-sinken, Cupr.

— mit Zurück-sinken, Camph. Chin.
Dig. Rhod. Viol. tric.

Schweiß am Kopfe, Bell. Bry. Calc.
Cham. Chin. Cin. Coloc. Dig. Grap.

Guaj. Hep. Led. Merc. Rhm. Sep.
Verat.

— abendlicher, Calc. Sep.

— beim Gehen, Led.

— im Freien, Graph. Guaj.

— heißer, b. d. Schmerzen, Cham.

— kalter, Bry. Cin. Dig. Hep. Verat.

— nächtlicher, Coloc.

- Seitwärts-Sinken, f. Schwäche.**
Seitwärts-Ziehen des Kopfes, f. Bewegungen convulsivische.
Spannen in d. Kopfhaut, Agn. Ang. Arn. Asar. Cau. a. Merc. Nitr. ac. Ol. Rut. Tar. Viol. o. d. Mga. arc. (vgl. Gespanntheit.)
 — am Scheitel, Carb. a.
 — an der Schläfe, beim Rauern, Ang.
 — a. d. Stirn, Carb. a. Evon. Par. Phos.
Stechen a. Kopfe, Agn. Cau. s. Chin. Cinn. Dig. Euphr. Guaj. Ol. Phos. Phos. ac. Ran. Rut. Sasa. Thuj.
 — a. d. Schläfe Dig. Euphr. Guaj. Thj.
 — an den Seiten, Phos.
 — an der Stirne, Chin. Euphr.
Strammen, Caus.
Sträuben d. Haare, f. Haar-Sträub.
Täglicher Schmj. d. auß. Kpfs., Natr.
Taubheits-Gefühl am R., Ang. Caus. Plat.
U. Treppensteigen Schmj., Hell.
Unbeweglichkeit d. Kopfs., Arn.
Unter schworen, Schmj. (unterstößig), Petr. Rhod. Rhs. Sula. Zinc. (vl. w. v. Blutunterlg., Geschwürsj.)
Verdrehung des Kopfes, Cupr.
Vergrößerungs-Gef. d. R., Bov. Cor. Dulc. Ind. Mang. Ran. sc. Ther.
 — des Hinterhauptes, Dulc.
Von Verheben Schmerz, Amb.
Verfälschtheit, Bar. Calc. Carb. v. Kal. Led. Lyc. Natr. m. Phos.
Wackeln, Wanken des Kopfes, Bell. Hyo. (vgl. Zittern.)
Wärme-Gefühl, Verat.
Wischen Wassertropfen auf den Kopf, Gefühl, Cann.
Weichselzopf, Kreos. Vinca. [Bor. ? Lyc. ?]
Wunde Stellen am Kopfe, Bov.
Wundheits-Schmerz, Alum. Amb. Arg. Bry. Dros. Natr. m. Nux. v. Ol. Par. Staph. Zinc.
Zerschlagenheits-Schmerz a. R., Hell. Ipec. Petr.
 — am Hinterhaupte, Hell.
Ziehen am Kopfe, Cant. Chin. Graph. Mgn. m. Nitr. ac. Petr. Phos. ac. Pula. Rhod. Rha. Rut. Sasa. Sep. Staph. Thuj.
 — bis in's Gesicht, Mgn. m.
 — bis zu den Halsdrüsen, Graph.
 — an Schläfen u. Stirne, Petr.
 — b. i. d. Zähne, Graph. Mgn. m. Petr.
Ziehen a. d. Haaren, Schmerz, Cant. Chin. Ind. Rhs. Sel.
Ziehen d. Haut hin u. her, f. Bewegung der Kopfhaut.
Zittern d. Kpfs., Alum. Cocc. Tab. Tart.
Zuden a. Kopfe, Agar. Bry. Hell.
Zuckungen, f. Beweggn., convulsiv.
Zurücksinken, f. Rückwärtsinken.
Zusammenziehung der Haut, Natr. m. Plat. Ran. sc. Rha.
Zusammenziehungs-Gefühl, Carb. v. Chin.

9. Augen und Gesicht (visus). *)

- Abendlicher Schmerz, Agn. Alum. Am m. m. Bry. Cast. Con. Croc. Hep. Jod. Led. Lyc. Mgn. s. Natr. s. Nic. Ol. Phell. Phos. ac. Rat. Sasa. Sen. Sep. Tong. Zinc. Mgs. aus.**
Abendliche Erhöhung, Chin.
Adern-Auftreibung i. Weissen, Amb.
Adern-Röthe, Acon. Phos. ac.
Adern-Stroßen, Bell. Spig.
Angstvoller Blick, Arn.

*) Vgl. die Anmerkung zu Rubrik 7, Seite 506.

- Bei Anstrengung d. Aug., Schmerz,**
Bar. Carb. v. Cin. Mang. Merc. Plat.
Rhm. Rhod. Rut. Staph. Sulph. ac.
(vgl. b. Lesen, Schreiben etc.)
- Nach Anstrengung d. Aug., Rut.**
Wie von Anstrengung durch Lesen,
Oleand.
- Auflockerung der Bindehaut, Bel.**
— der Lider, Sulph.
- Auftreibung d. Bindeh., Bry. Sul.**
Augenbutter, Ant. Amm. Bis.
Graph. Ipec. Nux. v. Staph. Sen.
(vgl. Schleim, Absonderung.)
— an den Lidern, Amm. Graph. Sen.
— — früh, Sen.
— in den Winkeln, Ant. Bis. Ipec.
Nux. v. Staph.
- Ausdehnungs-Gefühl, Caus. Con.**
(vgl. Vergrößerungs-Gefühl.)
- Auseinander-Pressen, Asar.**
Ausschlag an den Brauen, gelb-
fruchtig, Spong. (vgl. Bläschen,
Blüthen, Schorfe etc.)
- Beißen in den Augen, Carb. v. Caus.**
Chin. Clem. Euphr. Graph. Kal.
Kal. h. Lyc. Mer. Nux. v. Ol. Petr.
Rhm. Rhs. Sabad. Sep. Sil. Stann.
Staph. Sulph. Sulph. ac. Tab.
Teuc. Thuj. Val. Viol. tric. Zinc.
— unter den Augen, b. Reiben, Con.
— den Lidern, Clem. Lyc. Rhs. Sep.
Spig. Sulph. Zinc.
— den Winkeln, Carb. v. Con. Mez.
Mur. ac. Ran. Ran. sc. Rut. Sil.
Staph. Sulph. Tart. Teuc. Zinc.
- Beißen wie von Staub, Rhm.**
- Bei Berührung d. Aug., Schmerz,**
Agar. Hep. Tart.
— erh., Aur. Caus. Cupr. Dig. Nux. v.
- Wie beschattet scheint Alles, Sen.**
Bewegung der Augen erschwert,
Arn. Hep.
— der Lider, Arn. Nux. m.
- Bei Bewegung (u. Drehen) d. A.,**
Schmerz, Bry. Chin. Con. Cupr.
Hep. Ran. sc. Rhs. Spig.
— der Lider, Hep. Mang. Mgs. aus.
Bewegung der Zellen beim Lesen,
Cic. Con.
- Bläschen auf der Hornhaut, Sulph.**
Bläue der Augen, Verat.
— der Lider, Dig.
— der Winkel, Sass.
- Gleiches Gesicht, Puls.**
— beim Lesen, Sil.
- Blenden der Augen, Con.**
— Abends, Lyo.
— beim Sehen im Freien, Psor.
— beim Lesen, Sen.
— v. Lichte Bar. Calc. Con. Dros. Kal.
Lyc. Nitr. ac. Sil. (vgl. Lichtscheu.)
— beim Sehen auf Helles, Phos. ac.
- Blendender Glanz v. d. Auge, Chel.**
Blindheits-Anfälle (bei Tage),
Acon. Con. Nitr. Nux. v. Phos. Sil.
Stram. Sulph.
— Abends, Bell.
— Nachts, Bell. Hyo. Puls. Verat.
— in der Sonnen-Hitze, Con.
- Blinzeln m. d. A., Croc. Euphr.**
Blitze v. d. A., Croc. Nat. Spig. Staph.
Blidsichtigkeit, f. Schwäche d. G.
Blut-Andrang nach d. Augen, Alum.
Bell. Sen. Plum.
— beim Büden, Sen.
- Blut-Ausschwitzung, Calc.**
Bluten der Augen, Bell. Carb. v.
Cham. Nux. v.
— der Lider, Bell.
- Blutflecke im Augapfel, Nux. v.**
Blüthen um die Augen, Staph.
— unter den Augen, Hep.
— an den Brauen, Guaj. Sel. Thuj.
— an den Lidern, Hep. Sel.
- Blutschwamm d. Hornhaut, Calc.**
Lyc. Sep. Sil.

- Blut-Unterlaufung, Cham. Nux.v.
 — in den Lidern, Arn.
 Bohren in den Augen, Puls. Spig.
 Brechen der Schmj. um d. A., Nats.
 Brennen d. Aug., Agu. Alum. Amb.
 Amm. Ang. Ars. Asa. Asar. Aur.
 Bar. Bry. Calad. Calc. Cant.
 Caps. Carb.v. Cast. Caus. Cham.
 Cic. Coloc. Con. Cor. Croc. Eug.
 Fer. Graph. Grat. Hep. Kal. Kal.h.
 Laur. Led. Lyc. Mgn. Mgn.m.
 Mang. Merc. Natr. Natr.m. Nats.
 Nic. Nitr. Nux.v. Ol. Par. Petr.
 Phell. Phos. Psor. Puls. Rat. Rhod.
 Rhs. Rut. Sabad. Sass. Sen. Sep.
 Spig. Stann. Staph. Stront. Sulph.
 Sulph.ac. Tab. Tar. Thu. Tong.
 Val. Violod. Zinc.
 — unter den Augen, b. Reiben, Con.
 — der Brauen, Dig.
 — der Lider, Bell. Calc. Croc. Lyc.
 Oleand. Phell. Phos.ac. Sass.
 Sen. Stann. Sulph. Zinc.
 — der Lideränder, Nux.v.
 — d. Winkel, Agar. Amm.m. Carb.v.
 Nux.v. Phos. Phos.ac. Ran. Squil.
 Sulph. Tart.
 Brennen heraus, Eug.
 Brideln, Abends, bei Licht, Sep.
 Beim Büden Schmerz, Dros. Sen.
 Convulsionen d. A., Bell. Cant.
 Cupr. Hyo. Ign. Spig. Mgs. arc.
 — der Lider, Ign. Rhm. (vgl. Juden
 u. Krampf.)
 Convulsionen d. Licht erregt, Bel.
 In der Dämmerung Schmerz,
 durch Licht gebessert, Amm.m.
 Decke, graue, vor d. Aug., Phos. Sil.
 Doppelsehen, Agar. Amm. Bell.
 Cic. Con. Euph. Hyo. Jod. Natr.m.
 Nitr.ac. Petr. Pula. Sec. Stram.
 Verat.
 Drehen vor den Augen, Squill.
- B. Drehen d. A., s. b. Bewegung.
 Drüsen ind. Augen, Agar. Alum.
 Amb. Anac. Ang. Bar. Bis. Bor.
 Bry. Calc. Carb.v. Cast. Caus.
 Cham. Chin. Cinn. Clem. Cocc. Con.
 Croc. Cupr. Dig. Dulc. Euphr.
 Graph. Grat. Hep. Ign. Kal.
 Led. Lyc. Mang. Mez. Natr.a.
 Nitr.ac. Nux.v. Oleand. Ol. Petr.
 Phos. Phos.ac. Plat. Plum. Psor.
 Puls. Ran. Rans.c. Rhm. Rhod.
 Rhs. Rut. Sabad. Sass. Sen. Sep.
 Sil. Spig. Spong. Staph. Stram.
 Stront. Sulph. Sulph.ac. Tab.
 Tart. Thu. Val. Verat. Zinc.
 — um die Augen, Arn.
 — in den Brauen, Dig.
 — vom Gesichte her, Rhod.
 — in den Höhlen, Bov. Con. Cor.
 — den Höhlknochen, Bov. Par.
 — am Höhlrande, Chin. Rhod.
 — in den Lidern, Bry. Cham. Croc.
 Cupr. Graph. Rhm. Sen. Sil. Spong.
 Stann. Staph. Stram. Sulph.
 — den Winkeln, Alum. Carb.v. Stann.
 Staph. Tar.
 Drüsen, hinein, herab ic., s. hinein,
 Herab ic. Drüsen.
 Dunkle, schwarze Körper v. d. A.:
 — Flecke, Agar. Amm.m. Anac. Bar.
 Cocc. Evon. Kal. Mgn. Phos. Sec.
 Sep. Sil. Terb.
 — Fliegen, Mücken, Agar. Merc.
 — Gewebe, Netze, Anac. Bar. Caus.
 — Punkte, Amm. Amm.m. Con. Chin.
 Merc. Natr. Natr.m. Nitr.ac.
 Rut. Sep. Tab. Terb. Thu.
 — Schein, Phos.
 — Sterne, Cast.
 — Streifen, Phos.ac.
 — Wolken, Cast. Ol. Sabin.
 Dunkle Körper v. d. A., anwesend:
 — b. Aufstehen u. Sitz. ob. Lieg., Verat.

Dunkelstörp. v.d.A., anwesend:

- bei Lesen, Kal.
- bei Licht, Abends, Amm.m.
- beim Sehen auf Etwas, Amm.m.
- — in's Freie, Kal.
- am Tage, Amm.m.
- im Zimmer, Con.

Dunkelwerden vor den Augen,

- Amb. Arn. Asa. Asar. Bry. Calc.
- Camph. Cham. Chin. Cic. Cupr.
- Evon. Graph. Hep. Lac. Laur. Lyc.
- Men. Natr.m. Nitr. Oleand. Op.
- Phos. Puls. Squill. Stram. Thuj.

- beim Büden, Graph. Natr.m.
- nach dem Essen, Calc.
- beim Sehen, Natr.m.
- halbseitig, Cham.
- von Kampher-Geruch, Nitr.
- beim Lesen, Calc. Hep. Men. Thuj.
- beim Lichte der Kerzen, Phos.
- mit Schläfrigkeit, Thuj.
- beim Schreiben, Asa.
- m. Schwerhörigkeit wechselnd, Cic.
- beim Sehen, seitwärts, Oleand.
- — auf Weisß, Cham.

Düsterheit der Augen, Con.

Von eingedrungenen Körpern,

Augenschm., Acon. Arn. Calc. Sul.

Eingefallenheit der Augen, f.

unter: „Angesicht.“

Eingeschraubtheits, Gef., Rat.

Eiterbeule am Augenwinkel, Bry.

Eiterung d. A., Bry. (vgl. Schwär.)

- im Winkel, Nux.v. Zinc.

Eiterschleim, f. Augenbutter u.

Schleim-Absonderung.

Empfindlichkeit der Augen gegen

Licht, f. Lichtscheu.

Entfernt. Scheinen der Gegen-

stände, Anac. Stann. Sulph.

Entzündung der Augen, Acon.

Amb. Ant. Ara. Aur. Bar. Bell.

Bor. Bry. Calc. Camph. Cann.

Cant. Caps. Caus. Cham. Chin.

Cinn. Clem. Coloc. Con. Cupr. Dig.

Dulc. Euphr. Euphr. Fer. Graph.

Hep. Ign. Jod. Ipec. Kal. Led. Lyc.

Mgn. Mgn.m. Merc. Merc.s. Mez.

Natr. Natr.m. Nitr.ac. Nux.v.

Op. Petr. Phos. Phos.a. Plum. Psor.

Puls. Ran. Rat. Rhs. Sep. Sil.

Spig. Staph. Sulph. Sulph.ac.

Tar. Teuc. Thuj. Verat. Zinc.

Entzündung der Lider, Acon.

Ars. Bar. Bell. Bry. Caus. Cocc.

Hep. Lyc. Natr. Rhs. Sep. Spig.

Sulph. Thuj. Zinc.

— der Lidränder, Cham. Clem. Dig.

Euphr. Puls. Staph. Stram.

— der Hornhaut, Euphr. Spig.

— der Iris, Clem.

— des Sternes, Plum.

— der Winkel, Zinc.

Entzündung der Augen, Lider ic.:

— Abends erhöht, Chin.

— acute, Acon. Bry. Cham. Merc.

Nux.v. Puls.

— von eingedrungenen Körpern,

Acon. Arn. Calc. Sulph.

— gichtische, Ant. Ara. Bel. Bry. Cham.

Coloc. Dig. Hep. Merc. Nux.v.

Puls. Rhs. Spig.

— katarthaltische, nach Erkältung,

Acon. Bel. Calc. Cham. Jod. Nux.v.

Puls. Sulph.

— mit Kopfschmerz, Led. Verat.

— langwierige, f. d. obig. allgem. Artif.

— mercurialisches, Nitr.ac.

— rheumatische, f. katarthal. u. gicht.

— rosenartige, Acon. Hep.

— von Sand u. Staub, Sulph.

— bei Säuglingen, Kindern, Acon.

Bell. Bor. Bry. Calc. Cham.

Euphr. Nux.v. Puls. Sulph.

— scrophulöse, Ara. Aur. Bell. Calc.

Cann. Caus. Chin. Dig. Dulc.

Euphr. Fer. Hep. Ign. Mgn. Merc.
Natr. m. Nux. v. Puls. Sulph.

Entzündung der Augen, Lider u.:

— syphilitische, Merc. Nitr. ac.

— verschiedener Art, Nux. v. Phos.

Sulph. (vgl. den allgem. Artf.)

Erkältung u. Bschw. Acon. Bel.

Calc. Cham. Jod. Nux. v. Puls. Sulph.

Erstarrung der Lider, Men.

Erweiterung der Augen, Ant.

Farben. Sehen, Amm. m. Cic. Dig.

Kal. Nitr. Sass. Stram. Stront.

— blau, Stront.

— gelb, Cant. Dig.

— grün, Dig. Sep. Stront.

— roth, Bell. Con. Croc. Hyo. Sass.
Stront.

— vielfache, bunte, Cic. Dig. Kal.
Nitr. Stram.

Farben. Sehen, anwesend:

— Abends, Nitr. Sass.

— im Dunkeln, Stront.

— beim Lesen, Croc.

— um das Licht, Cic. Nitr. Sep. Stann.
(vgl. Schein.)

— nach Reiben der Augen, Stront.

— im Zimmer, Con.

Federn v. d. A., f. Trüblichtgl., fedrige.

Feigwarzen in d. Brauen, Thu j.

Als würde ein Fels vor die Augen ge-
zogen, Gefühl, Rat.

Als sprühe Feuer a. d. Augen, Dulc.

Feuer. Erscheinung, f. helle Er-
scheinungen, feurige.

Feuerschein unerträglich, Merc.

Fieberartiges Sehen, Sol. m.

Fippen d. Augen, Amm. m. Petr.

Rat. Rhs. Sil. Stann. (vgl. Zucken.)

— der Brauen, Ol. Rut.

— d. Lider, Agar. Asa. Calc. Carb. v.

Croc. Grat. Ind. Ol. Par. Pet. Phel.

Phos. Plat. Rat. Rhod. Rhs. Sabin.

Sep. Stront. Sulph. Tong.

Fippen der Winkel, Phos.

Fippen v. d. A., weißes, Mgn.

Flackern d. Lichtes, Abends, Anac.

Flechten am Augenside, Bry.

Flecke d. Hornhaut, Ara. Aur. Bell.

Calc. Con. Euphr. Hep. Nitr. ac.

Sil. [Lyc.? Sep.?]

Flecke, dunkle, f. Dunkle Körper.

Flimmern, f. Helle Erscheinung.

Flor v. d. A., f. Trüblichtgl., florige.

Freien Augenschm., Merc. Sala.

— von scharfer Luft, Thu j.

Fressen um die Augen, Agn. Plat.

— in den Brauen u. Lidern, Aga.

Funken v. d. A., f. Helle Erscheinung.

Funkeln d. A., Bell. Bry. Stram.

(vgl. Glänzen.)

Gedunsenheit der Lider, Spong.

Gelbheit d. Weissen, Ara. Bel. Cant.

Con. Jod. Mgn. m. Plum. Sep. Verrat.

— eines Fleckes im Weissen, Phos. ac.

Gereiztheit d. Augen, Abends bei
Licht, Lyc.

Gerstenkorn am Augenside, Amm.

Bry. Con. Fer. Graph. Lyc. Phos.

Phos. ac. Puls. Rhs. Sep. Stann.

Gerstenkorn. Gefühl, Amb.

Geschwulst d. A., Acon. Bar. Bry.

Kal. Mgn. Plum. Rhs. Stram.

— der Lider, Acon. Arg. Arn. Bel. Bry.

Colch. Cyc. Fer. Graph. Jod. Kal.

Mang. Merc. Mur. ac. Natr. Nux. v.

Psor. Puls. Rhs. Sen. Sep. Spuill.

Sulph. Thu j. Val.

— harte, Acon. Thu j.

— der Thränendrüse, Sil.

— des Winkels, Sass.

Geschwulst d. Augen, Abends, Sep.

— Morgens, Bar.

Geschwulst. Gefühl d. A., Croc.

Guaj. Par. (vgl. Vergrößerungs-

Gefühl.)

— wie nach Weinen, Croc.

Geschwüre der Hornhaut, Calo.

Hep. Natr. Sil.

— Narben davon, Euphr. Sil.

Geschwürigkeit d. Lider, Natr. m.

Spig. Stram.

— der Lidränder, Clem. Colch.

Euphr. Merc. Sulph.

Geschwürschmerz üb. d. A., Hep.

Gesichts-Täuschungen überhaupt,

Camph. Cocc. Dig. Hyo. Stram.

Gewebe, dunkle, s. dunkle Körper.

Sichtliche Augenleiden, Ant. Ars.

Bell. Bry. Cham. Coloc. Dig. Hep.

Merc. Nux. v. Puls. Rhs. Spig.

Sidnen d. A., Aeth. Bell. Cupr.

Nux. v. (vgl. Funkein.)

Glantzlosigkeit, Arn. Asar. Bell.

Bov. Hyo. Merc. Phos. ac. Sabin.

(vgl. trüb. Ansehen, Mattigl. d. A.)

Glases Ansehen der Augen, Bry.

Cocc. Op. Phos. ac. Psor. Sep.

— Morgens, Sep.

Glaufom, Phos.

Größer-Geh. d. Dinge, Hyo. Laur.

— entfernter, Nic.

Haar-Ausfall a. d. Brauen, Plum. Sel.

Gefühl eines Haares im Auge, Tab.

Halbsichtigkeit, Natr. m.

— senkrechte, Lyc. Mur. ac.

— wagerechte, Aur.

Zu hell scheint Alles, Camph.

Helle Erscheinungen vor d. Augen:

— Feuersehen, Aur. Bell. Bry. Cann.

Puls. Viol. od. Zinc.

— feurige Glöden, Zinc.

— — Kreise, Puls.

— Glimmern, Alum. Amm. Caus.

Cham. Graph. Jod. Led. Lyc. Petr.

Plat. Psor. Sen. Staph. Stront. Tab.

Tart. Ther. Verat.

— — außer dem Gesicht, Kreise,

Nux. v. Mgs.

— Funkensehen, Aur. Bar. Bel. Caus.

Dig. Dulc. Jod. Kal. Lya. Merc. Natr.

s. Op. Psor. Sil. Staph. Val. Verat.

Helle Erscheinungen vor d. Augen:

— glänzende Flecke, Sen.

— Helligkeit, Leuchten, Kal. Val.

— Licht-Streifen, Amm. Natr. m. Sep.

Helle, Licht-, Feuer-Erscheinungen, anwesend:

— Abends, Kal. Mgs.

— b. Aufstehen nach d. Himmel, Zinc.

— b. Aufstehen v. Erde, Tart. Verat.

— — vom Liegen, Verat.

— bei Augen-Geschlossenheit, Kal.

— im Dunkeln, Bar. Staph. Val.

— nach Schnauben der Nase, Natr. s.

Hera b-Drücken i. d. A., Hell. Sen.

— der Lider, Chel.

Hera bfallen der Lider, Bell. Op.

Sep. Zinc.

Hera bziehen der Lider, Cham.

Hera bdrängen i. d. A., Guaj.

Mgn. s. Mez. (vgl. Vergrößer.-Gef.

Hera bdrücken, Mez. Sen.

Hervortreten d. A., Acon. Aeth.

Ang. Arn. Aur. Bell. Cant. Caps.

Chin. Cocc. Con. Cupr. Hep. Hyo.

Laur. Merc. s. Op. Stann. Verat.

Mgs. arc.

Hineindrücken in die Augen u.

Höhlen, Aur. Bell. Cann. Chin. Cor.

Tab. Zinc.

Hineinziehungs-Gefühl, Hep.

Hiße d. A., Ang. Bell. Carb. v. Cham.

Cor. Diad. Graph. Mang. Phos.

Plat. Sabin. Sil. Spig. Tab. Verat.

Verb. Viol. od.

— der Winkel, Carb. v. Phos. Thuj.

Hiße, Abends bei Licht, Graph.

— beim Augen-Schließen, Cor.

In den Höhlen der Augen, Schmerz,

Bell. Jod. Sel. Spig. (vgl. die einzel-

nen Schmerzen.)

- Hornhaut-Glede, Geschwüre *z.*,
 f. Glede, Geschwüre *z.*
 Jüden d. A., Agar. Ant. Arg. Calc.
 Carb. v. Caus. Natr. m. Nux. v. Ol.
 Petr. Phell. Puls. Ran. Sep. Sil.
 Stann. Sulph. Viol. tr. Zinc. Mgs.
 — um die Augen, Agn. Con.
 — der Brauen, Agn.
 — der Lider, Agn. Amb. Bell. Croc.
 Euph. Grat. Paeon. Sep. Sulph.
 Zinc. Mgs. arc.
 — der Lidränder, Nux. v. Staph.
 — d. Winkel, Arg. Carb. v. Con. Euph.
 Led. Mur. ac. Nux. v. Rut. Staph.
 Sulph. Zinc.
 Jüden, Abends, Cupr.
 — durch Reiben gebessert, Ol.
 Rälte d. A., Alum. Amm. Asa. Calc.
 Con. Lyc. Plat. Mgs. aro.
 — der Lidränder, Phos. ac.
 — der Winkel, Asar.
 Rälte der Augen *z.*, Abends, Lyc.
 — d. Sehen im Freien, Alum. Con.
 Rißel um die Augen, Amb.
 Rlammsschmerz am Augenhöhl-
 Rande, Plat.
 Klebrige Materie in den Winkeln,
 Agar. Natr. m.
 Kleiner, Sehen der Dinge, Plat.
 Stram.
 Klopfen in den Augen, Rhm.
 Knochenschmerz d. Augenhöhlen,
 Bov. Cupr. Par. Phos.
 Knoten in den Lidern, Staph.
 Sulph. Thuj.
 Krampf d. A., Acon. Bell. Cant.
 (vgl. Convulsionen.)
 — der Lider, Cham. Croc. Hep.
 Hyo. Rhod. Rut. Sen. Viol. od.
 — — Nachts, Croc.
 Krampfschmerz, Cann.
 Kreise vor den Augen, f. Räder.
 Kriebeln in den Augen, Spig.
- Kriebeln um die Augen, Arn.
 — in den Brauen, Croc.
 — den Lidern, Chin. Sen.
 — den Winkeln, Plat.
 Kurzsichtigkeit, Agar. Amm.
 Anac. Ang. Carb. v. Con. Euph.
 Graph. Grat. Hyo. Lyc. Mang.
 Mez. Nitr. a. Ol. Petr. Phos. Phos. a.
 Plum. Puls. Rat. Spong. Stram.
 Sulph. a. Thuj. Val. Viol. o. Viol. t.
 — beim Lesen, Grat.
 Lähmigkeit der Lider, Graph. (vgl.
 Steifheit u. schwieriges Öffnen.)
 Lähmung der Lider, Bell. Nitr. a. Op.
 Plum. Rhs. Sep. Stram. Verat.
 Zinc. (vgl. Steifheit.)
 — der Sehnerven, Aur. Bell. (vgl.
 Staar, schwarzer.)
 Langsichtigkeit, Bry. Carb. a.
 Con. Dros. Hyo. Lyc. Mez. Natr. m.
 Nux. v. Petr. Sep. Sil. Spig. Sulph.
 Lebloße Augen, Aeth. Kal. (vgl.
 Glanzlosigkeit, Mattigkeit, Trübheit.)
 B. Lesen Augenschmerz, Asar. Calc.
 Cin. Con. Croc. Dulc. Kal. Natr.
 Natr. s. Oleand. Sen. Sulph. ac.
 — bei Licht, Agn. Calc. Kal. Natr. s.
 Rut. Sass. Sen. Tong.
 — am Tage, Calc.
 Leuchten vor den Augen, Val.
 Das Licht scheint dunkler, Euphr.
 — flackernd, wankend, Anac. Euphr.
 — einen Hof zu haben, Anac. Bell.
 Nitr. Sep. Stann. Staph.
 — — grün, Sep.
 — — regenbogenfarbig, Nitr. Stann.
 Licht-Erscheinungen, Streifen *z.*,
 f. Helle Erscheinungen.
 Licht-Scheu, Acon. Amm. Amm. m.
 Anac. Ant. Bar. Bel. Bry. Camph.
 Cast. Caus. Chin. Cic. Cin. Clem.
 Euphr. Graph. Hell. Hep. Iga.
 Kal. Kal. h. Mgn. s. Merc. Natr.

- Natr.s. Nitr. Nux.v. Phos.**
Phosa. Psor. Puls. Sen. Sep. Sil.
Sulph. Sulph. ac. Tab. Tar.
Licht. Schen, bei Kerzen-Licht, Cast.
Hep. Phos.
 — Morgens, Amm. Amm. m. Natr.s.
Nux. v.
 — nach Onanie, Cin.
 — vor Sonnenlicht, Cast.
 — am Tage, Ant. Graph. Hell. Hep.
Nux. v. Phos. Phos. ac. Sep. Sil.
Licht. Sucht, Acon. Bell.
Beim Lichte d. Kerzen, Augenschm.,
Calc. Croc. Cor. Kal. Lyc. Mgn.s.
Mang. Natr.s. Ol. Phos. ac. Sep. (vgl.
 Blenden der Augen.)
 — d. Tages, Rhod. Sas. Thuj. (olebbs.)
Possheits-Gef. d. A. i. d. Höhl., Carb.a.
Marfchwamm im Auge, Bell.
Mattigkeit d. A., Ang. Arn. Asar.
Bell. Bov. Bry. Chin. Con. Cyc. Fer.
Hyo. Jod. Kal. Merc. Nitr. a. Phos. a.
Rhm. Sabin. Spig. Spong. Stann.
Val. Verat.
 — nach geringer Anstrengung, Fer.
 — nach dem Essen, Val.
 — beim Fesen, Grat.
Morgentlicher Augenschm., Acon.
Amm. m. Mgn.s. Natr.s. Nitr. Nux. v.
Par. Phell. Sep. Sil. Sulph. a. Mgs. au.
Von mechanischen Ursachen, Arn.
Nachmittags Augenschmerz, Eug.
Nachts, Nux. v.
Als stecke ein Nagel im Augenhöhl.
Rande, Hell.
Näher. Scheinen der Dinge, Bov.
Warben i. d. Hornhaut, Euphr. Sil.
Nässen der Fled. a. Augennfl., Ant.
Rebel v. d. A., f. Trüblichtigk., nebel.
Nervöse Augenleiden, Cic.
B. Neugeborenen, f. d. Säuglingen.
B. Deffnen d. A. Schm. Cant. Nux. v.
Deffnen der Lider erschwert, Amb.
Ans. Caus. Kal. Merc. Natr. Spig.
Sulph. ac. (vgl. Verschließung.)
Deffnen der Lider erschwert:
 — Morgens, Amb. Nitr. ac.
 — Nachts, Cocc. Sep.
Offen sein, kramphaffes, d. Aug.,
Ang. Arn. Bell. Laur. Op.
 — im Schlafe, Bell. Bry. Fer. Ipec.
Op. Phos. ac. Samb. Sulph. Verat.
Puffiren in den Augen, Asar.
Punkte, dunkle, f. Dunkle Körper.
Pupillen erweitert, Acon. Agn.
Bell. Calc. Carb. a. Cic. Croc.
Cyc. Dig. Guaj. Hyo. Ign. Ipec.
Lac. Laur. Led. Mang. Natr. Op.
Phos. ac. Samb. Sec. Spig. Squill.
Stram. Verat.
 — schwer zu verengern, Nitr. ac.
 — verengert, Anac. Camph. Cic. Lac.
Mang. Nux. m. Plum. Puls. Rhm.
Samb. Sec. Sep. Squill. Verat.
Zinc.
 — verengert eine, weit d. andre, Rhod.
 — unbeweglich, Laur. Op.
 — unempfindlich, Cupr. Dig. Stram.
Puffeln auf der Bindehaut, Merc.
Räder, Ringe, farbige vor d. Augen,
Nitr. Stront.
 — feurige, Puls.
Rauchiger Hintergrund d. A., Chin.
Reiben i. d. A., wiew. Sand, Sulph.
Reißen in d. A., Asar. Kal. Led. Lyc.
Nux. v. Puls. Squill. Verat. Zinc
 — in den Brauen, Thuj.
 — in den Lidern, Plum.
Reißen heraus zu den Augen, Sil.
Ringe, f. Räder.
Röthe d. A., Acon. Ang. Arn. Aur.
Bell. Bry. Caps. Con. Cupr. Fer.
Hyo. Ign. Ipec. Kal. Mgn. Mgn. m.
Merc. Nux. v. Op. Rhs. Sep. Sil.
Spig. Stram. Sulph. Sulph. ac.
Tab. Tart. Teuc. Thuj. Verat.

Röthe der Aßern in den Augen,

Acon. Aeth. Bell. Phos. ac. Spig.

— der Lider, Acon. Anq. Bell. Bry.

Fer. Graph. Mur. a. Natr. m. Nux. v.

Puls. Sep. Sulph.

— der Lidränder, Arg. Sabad. Val.

— der Winkel u. Bindehaut, Bell.

Bry. Tab. Teuc. Zinc.

Röthe Flecke auf dem Lide, Camph.

Wie von Sand in d. Augen, Schmerz,

Alum. Asa. Bry. Caps. Caus. Chin.

Graph. Merc. Ol. Phos. Psor. Sil.

Stront. Sul. Tar. Thuj. Teuc. Viol. tr.

Von Sand u. Staub Eindringen,

Schmerz, Sulph. [Acon. Calc.]

Bei Säuglingen, Augenleiden,

Acon. Bel. Bor. Bry. Calc. Cham.

Euphr. Nux. v. Puls. Sulph.

Schaben im Auge, Puls.

Von scharfer Luft, Augenschm. Thuj.

Schein vor d. Augen, schwarz, Phos.

— bunt um die Dinge, Cic.

Schein um das Licht, Anac. Bell.

Nitr. Sep. Stann. Staph.

— grün, Sep.

— regenbogenfarbig, Nitr. Stann.

Schiefsiehen der Lider, Sen.

Schielon, Alum. Bell. Hyo.

Schlaf. Müdigkeit d. A., Acon. Asa.

Phell. Plat. Plum. Tart. Thuj. Viol.

od. Viol. tric.

Schleim. Absonderung d. Augen,

Dig. Euphr. Sulph. (vgl. Augen-

butter u. Zusehwären.)

— der Lider, Graph. Sulph.

— der Winkel, Euph. Euphr.

Schleim. Absdrg. Tag u. Nacht, Sul.

Beim Schließen der A., Schmerz,

Clem. Croc.

Schneiden in den Augen, Calc.

Coloc. Merc. Puls. Verat. Viol. t.

— in den Lidern, Calc. Merc.

Schorfe um die Augen, Merc.

Schorfe, an den Beuten, Sep.

— an den Lidern, Merc. Sep.

Beim Schreiben Augenschmerz,

Natr. Sen. Staph.

Schründent d. A., Calc. Jod. Kal.

Lyc. Natr. m. Phos. Plat. Sil.

— der Lider, Calc. Sil. Mgs. aus.

— der Winkel, Phos. Staph.

Schwäche d. Sehraft, Agar. Anac.

Aur. Bell. Cann. Carb. a. Cast. Cin.

Dig. Jod. Lam. Nic. Phos. Sabad.

Sec. Staph.

— Abends, Cast. Nic.

— langwierige, Cin.

— Morgens, Phos.

Schwäche der Lider, Grat.

Schwanken vor den Augen, Cic.

Schwären d. Augen, Caus. Nira.

(vgl. Eiterung.)

— der Winkel, Kal. [Zinc.]

Schwarzwer d. u. d. A. (f. Dunkelnd.)

Schwere d. A., Hell. Plum. Sulph.

— d. Lider, Acon. Bell. Cham. Graph.

Natr. s. Nux. v. Phell. Sep. Spong.

Sulph. Viol. od.

Schwimmen vor den Augen, Par.

Schwimmendes Anseh. d. A. Bry.

Sep. Tart. Teuc. (vgl. wässricht. Anf.)

Scrophulöse Augenleiden, Acon.

Ars. Aur. Bell. Calc. Cann. Caus.

Chin. Dig. Dulc. Euphr. Fer. Hep.

Ign. Mgn. Merc. Natr. m. Nux. v.

Puls. Sulph.

Beim Sehen aufwärts, Augen-

schmerz, Carb. v. Sabad.

— in die Ferne, Cast.

— in's Helle, Mgn. m. Nux. v.

— seitwärts, Mgn. s.

Seitwärts Drehen d. Augen, Dig.

Spannen in den Augen, Aur. Plat.

Sabin. Stram.

— um die Augen, Nux. m.

— in den Höhlen, Plat.

Spannen in d. Fibern, Acon. Nux.
m. Oleand. Stram. Sulph. a. Tong.
Starr, grauer, Amm. Cann. Caus.
Con. Mgn. Phos. Puls. Sil.
— — nach Stoß, Con.
— (schwarzer, Aur. Bell. Dig. Dulo.
Guaj. Phos. Plum. Sec. Sep. Sil.
Zinc.
— — anfangender, Caps. Caus.
Chin. Hyo. Merc. Natr. m. Puls.
Rhs. Rut. Spig. Sulph. Tart.
Starrheit d. A., Aeth. Ang. Arn.
Bel. Camph. Cic. Tart. (vgl. Stier. Bl.)
Starrsehen, Hell. Kal. Rut. Sen.
(vgl. Vergehen der Augen.)
Wie Staub i. d. Aug., Rhm. Sulph.
— auf der Hornhaut, Sulph.
Staub-Eindring. A. Bschw., Sul.
Stechen i. d. A., Ant. Calc. Cham.
Cinn. Cic. Graph. Hep. Kal. Lyc.
Mgn. Mgn. a. Natr. Natr. m. Nitr. a.
Ol. Petr. Phell. Phos. Puls. Sasa.
Sep. Spig. Spong. Staph. Sulph.
Tar. Thuja. Viol. tric. Zinc.
— am Hbbsrande, Rhod.
— in den Fibern, Cyc. Lyc. Paeon.
Stann. Sulph. Mgs. arc.
— i. d. Binfeln, Clem. Con. Phos. Tart.
Stechen, heraus, zu d. Augen, Dros.
Mur. ac. Natr. Sil.
— hinein, Coloc.
Steifheit der Fider, Rhs. Spig.
Sterne vor den Augen, Cast.
Stierer Blick, Acon. Aeth. Arn.
Ara. Cupr. Hyo. Ign. Laur. Merc. a.
Nux. v. Op. Phos. ac. Sec. Squill.
Stram. Mgs. arc. (vgl. Starrheit.)
Syphilitische Augenleid., Merc.
Nitr. ac.
Tanzen der Dinge vor d. A., Psor.
Thränen d. A., Alum. Arn. Bell. Bry.
Caps. Cast. Caus. Chin. Cinn. Clem.
Coloc. Croc. Dig. Eug. Euph.

Euphr. Fer. Graph. Grat. Hep.
Igu. Jod. Kal. Led. Lyc. Mgn. Mgn.
a. Merc. Natr. a. Nitr. Nux. v. Ol.
Par. Petr. Phos. Phos. ac. Psor.
Puls. Ran. Ran. sc. Rhm. Rhs. Sabd.
Sabin. Sen. Sep. Sil. Spig. Stram.
Sulph. Sul. a. c. Tar. Teuc. Thuja.
Verat. Mgs. ar. Mgs. au. (vl. Trief.)
Thränen d. A., Abends, Merc. Sep.
— bei Anstrengung der Augen, Sen.
— im Freien, Phell. Phos. Puls. Rhm.
Sabad. Sen. Sep. Sil. Thuja.
— b. Schänen, Sabad. Staph. Viol. od.
— beim Husten, Sabad.
— in kalter Luft, Puls.
— beim Lesen, Croc. Grat. Sulph. ac.
— Morgens, Calc. Par. Rat. Sep.
— bei den Schmerzen, Sabad.
— nach Schreiben, Fer.
— b. Sehen auf Etwas, Cinn. Psor.
— — in's Helle, Chel. Mgn. m. Sabad.
— im Binde, Phos.
Thränen beißend, Dig. Eug. Euph.
Euphr. Led. Sabin. Spig.
— brennend, Arn. Bell. Eug.
— fettig, Sulph.
— (scharf, Bell. Coloc. Led. Natr. m.
Spig.
Thränenfistel, Calc. Natr. Petr.
Phls. Sil. Stann.
Thränenfluß, Triefen der Augen,
Acon. Euphr. Merc. Par. Puls.
Rhs. Spig.
Tiefliegende A., f. u. z., „Angesicht.“
Trauriger Blick, Stram.
Triefen der Augen, f. Thränenfluß.
Trockenheit d. A., Asa. Croc. Laur.
Mgn. Mang. Natr. a. Nux. m. Phell.
Puls. Rhod. Sen. Spig. Staph.
Sulph. Tong. Zinc.
— b. Fider Acon. Euph. Puls. Verat.
— der Fidränder, Cham.
— der Binfel, Euph.

- Trockenheits-Gefühl der Augen,**
 Asa. Asar. Bar. Nux. m. Sil.
 — d. Fider, Bar. Mgs. arc. Mgs. aus.
 — der Winkel, Ang. Thuj.
- Trübheit d. A.,** Arn. Ars. Bell. Bov.
 Bry. Fer. Merc. Mos. Spig. Spong.
 Stamm. Stram. Tart. Verat. (vgl.
 Stanglosigkeit, Mattigkeit d. A.)
- Trübsichtigkeit, Agar. Alum.**
 Amb. Amm. Amm. m. Anac. Ang.
 Bar. Calc. Can. Caps. Caus. Chel.
 Cin. Cocc. Croc. Cyc. Euph. Hep.
 Hyo. Led. Lyc. Mgn. Mang. Merc.
 Natr. m. Natr. a. Ol. Phos. Phos.
 ac. Plat. Plum. Puls. Rut. Sass.
 Sen. Staph. Stram. Sulph. Tab.
 Tart. Thuj. Val. Verb. Mgs. aus.
 — federichte, Calc. Lyc. Natr. Nat. m.
 — flimmerige, Alum. Amm. Led. Sen.
 Tart.
 — florige, Calc. Caus. Croc. Natr. m.
 Petr. Plat. Sec. Sep. Sulph.
 Tab. Thuj. Verb.
 — nebelichte, Alum. Amb. Amm. m.
 Ang. Bell. Calc. Caus. Cyc.
 Evon. Merc. Phell. Phos. ac.
 Plum. Rut. Sass. Sec. Sulph.
 — wie von Wasser in d. Aug., Staph.
 — wechselnd u. vermehrt Klarh. Hep.
 — zum Wischen nöthigend, Croc.
 Plum. Puls.
 — durch Wischen gebessert, Caps. Cin.
 — vermehrt, Sen.
- Trübsichtigkeit überhaupt, an-**
wesend:
 — Abends, Croc. Hep. Puls. Tab.
 — nach Anstrengung d. Augen, Rut.
 — beim Lesen, Bar. Calc. Cin. Croc.
 Rhod. Sep.
 — nach Lesen, Rut.
 — bei Licht der Kerzen, Croc. Hep.
 — nach dem Mittags-Schlaf, Puls.
 — Morgens, Caps. Chel. Puls.
- Trübsichtigk. übht. anwesend:**
 — beim Schreiben, Rhod. Sep.
 — beim Sehen, fern, Cast. Rut.
 — — scharf, Calc. Phell.
- Umstülpung der Fider, Bell.**
Unbeweglichkeit d. Aug., Amm.
 Ang. Rat. (vgl. Bewegg., erschw.)
- Undeutliches Sehen, Kal. h. Stram.**
Unlesbarkeit kleiner Schrift, Nat.
Unstäter Blick, Bell.
Unstätes Sehen, Par.
Verdrehung d. A., Acon. Ara. Bel.
 Camph. Cham. Cupr. Hyo.
 Laur. Op. Petr. Phos. a. Plat. Plum.
 Ran. sc. Sec. Spig. Stamm. Stram.
 Verat. (vgl. Convulsionen.)
- Verdunkelung d. Augen, (s. Dun-**
kelwerden vor den Augen.)
Verdunkelung, Trübung d. Horn-
haut, Ang. Calc. Can. Chin. Euph.
 Mgn. Puls. Sen. Sulph.
 — wie von Staub darauf, Sulph.
- Verengerung der Lidspalte, Agar.**
Vergehen d. A., Cic. Dros. Merc.
 Natr. m. Nic. Puls. Spig. Tab. Verat.
 (vgl. Dunkelwerden u. Starrsehen.)
 — bei Anstrengung, Nic.
 — beim Sehen, Cic.
 — beim Lesen, Dros. Natr. m.
 — beim Schreiben, Natr. m.
 — beim Sehen auf Weißes, Tab.
- Vergrößerungs-Gefühl d. A.,**
 Mez. Op. Par. Phos. a. Plum. Spig.
 (vgl. Geschwulst-Gefühl.)
- Verkürzungs-Gef. d. Fider, Guaj.**
Verschließung, krampfhaft, d. Zr.,
 Calc. Cham. Croc. Cupr. Hep.
 Hyo. Merc. Natr. m. Plum. Sil. Staph.
 Stram. (vgl. Krampf, Deßn. schwer,
 Zuziehen der Fider etc.)
 — Abends, Natr. m.
 — Morgens, Calc.
- Verschwären d. A., (s. Schwär. u. Ent-**

- Bollheits-Gefühl d. A.,** Nux.m.
Warzen in den Brauen, Caus.
Mit Wasser unterlaufene A., Rhs.
W. v. Wasser l. d. A., Gefühl, Staph.
Wässriges Ansehen d. A., Teuc.
 Verat. (vgl. schwimmendes Anseh.)
Wie nach Reinen Augenschmerz,
 Croc. Tab. Teuc.
W. Weintrinken Augschmz., Zinc.
Weißer Fleck vor dem Auge, Bat.
Weitsichtigkeit, s. Langsichtigkeit.
Wilder Blick Ars. Bel. Cupr. Op. Sec.
Wirbeln in den Augen, Bov.
Zum Wischen in d. A., Neigung,
 Croc. Plum. Pula.
Wolken vor d. A., Cast. Ol. Sabin.
Wühlen in d. Augen, Colch. Spig.
Wundheit der Winkel, Kal.
Wundheits-Schmerz der Augen,
 Ant. Bar. Cant. Cham. Cor. Croc.
 Hep. Psor. Stann. Zinc.
 — der Höhlränder, Plat.
 — der Lider, Bar. Cant. Cor. Croc.
 Hep. Spig. Zinc.
 — der Lidränder, Arn. Nux.v. Val.
 — der Winkel, Ang. Cham. Nux.v.
 Rau. Zinc.
Zerschlagenheits-Schmerz d. A.,
 Coco. Hep. Tart. Verat.
 — in den Höhlen, Cupr.
 — der Lider, Hep.
Ziehen in d. A., Cann. Colch. Ol.
 — um das Auge, Plat.
 — in den Lidern, Colch. Rhs. Sen.
 Tong. Mgs. arc.
Zittern der Augen, Op. Sulph.
 — der Lider, Carb.v. Jod. Op. Plat.
Zitternder Blick, Con. Plat. Psor.
Zuden d. A., Agar. Cham. Nic.
 Petr. Rat. Rhs. Stann.
Zuden der Brauen, Cin. Ol. Rut.
 — der Lider, Asar. Camph. Caus.
 Cham. Dulc. Ind. Jod. Ipec. Lyc.
 Men. Ol. Par. Petr. Rat. Rhs.
 Rhod. Rhs. Sabin. Sen. Sep.
 Stront. Sulph. Mgs. arc.
 — — bei kalter Luft, Dulc.
 — — im Schlafe, Rhs.
Zufallen der Lider, Acon. Graph.
 Natr. Phell. Viol. od. Viol. tric.
Zufleben d. A., s. Zuschwären.
Zurückdrängen d. Augäpfel, Sec.
Zusammendrücken der Augen,
 Plat. Verat. Viol. od.
 — der Lider, Asa. Euphr.
Zusammenfließen d. Buchstaben,
 Bry. Dros. Graph. Lyc. Natr. m.
 Sen. Sil. Stram.
Zusammenkleb. d. A., s. Zuschwär.
Zusammenpressen, s. Zus. Drück.
Zusammenziehen d. A., Euphr.
 Plum. Rat. Squill. Verb.
 — der Lider, Euphr. Nux.v. Plum.
 Rhod. Tab. Viol. tric.
Zuschwären d. A., Alum. Bar.
 Bell. Bry. Calc. Dig. Euph. Graph.
 Ign. Kal. Led. Lyc. Mgn. Nux.v.
 Phos. Pula. Rhod. Spong. Staph.
 Thuj.
 — Morgens, Chel. Kal. Mgn. Mang.
 Nux.v. Psor. Sass.
 — Nachts, Alum. Amm. Ang. Ant.
 Bov. Bry. Carb. v. Cast. Cham.
 Croc. Euph. Hep. Lyc. Mgs. m.
 Natr. m. Natr. s. Nux.v. Ol. Phos.
 Plum. Rat. Rhs. Sass. Sep. Sil.
 Stann. Stram. Sulph. Tar. Verat.
Zuziehen der Lider, Acon. Croc.
 Merc. Spong. Sulph. Tart. Viol. o.
 — Morgens, Spong. Sulph.

10. Ohren und Gehör.*)

- Abends, Ohrschmerz, Carb.v. Ran. Thuj.
 — im Bette, Thuj.
 Nach Herger Ohrschmerz, Sulph.
 Von andern Theilen her in's Ohr ziehende Schmerzen, Mang.
 Ankleben d. Ohr. a. d. Kopf, Oleand.
 Ausfluß aus den Ohren, Carb. a. Carb.v. Natr. m. Sil. Sulph. (vgl. Auslaufen.)
 — von Blut, Bry. Cic. Graph. Merc. Petr. Rha.
 — von Eiter, Alum. Asa. Aur. Bell. Bor. Bov. Calc. Caus. Graph. Hep. Kal. Merc. Natr. m. Petr. Psor. Puls. Rha. Sep. Sulph. Zinc.
 — — nach Mercur-Mißbrauch, Asa.
 — gelber, mit Schwerhörigkeit wechselnd, Phos.
 — röthlicher, Psor.
 — sinkender, Aur. Bov. Carb.v. Caus. Hep. Psor. Zinc.
 Auslaufen d. O., Amm. m. Anac. Kal. Lyc. Natr. m. Nitr. a. c. Psor.
 Ausschlag d. O., Amm. m. Bar. Bov. Calc. Chin. Cic. Mur. a. Petr. Psor. Puls. Sep.
 — an den Lappchen, Sass. Teuc.
 — hinter den Ohren, Bar. Calc. Cic. Graph. Hep. Mez. Psor. Sil.
 — vor den Ohren, Cic.
 Ausschlag d. Ohren, beißend, Puls.
 — brennend, Puls. Sass.
 — eitrig, Cyc. Psor. Sep.
 — feuchtend, Bov. Calc. Mez. Psor.
 — flechtenartig, f. Flechten.
 — juckend, Mez. Sass.
 — schorrig, Grind, Bov. Graph. Hep. Mur. ac. Psor. Puls. Sass. Sil.
 — schuppig, Teuc.
- Auswüchse, schwammige, Merc. Weinhaut. Geschwulst hinter den Ohren, Carb. a.
 Mit Weinkälte Ohrschmerz, Thuj.
 Beule vor u. hinter dem Ohre, Bry.
 Blutdrang nach den Ohren, Lyc. Puls. Sulph.
 Bluten, f. Ausfluß von Blut.
 Blutschwär am Ohrbohr, Sil.
 Bohren i. d. O., Amm. m. Bel. Euphr. Hel. Ol. Phel. Plum. Ransc. Rhod. Sil.
 — hinter den Ohren, Onis.
 — um die Ohren, Rhod.
 Brausen, f. Gehörtäuschung.
 Brennen der Ohren, Agar. Caus. Clem. Ign. Spig. Tab.
 — heraus, Sulph.
 — im Innern, Cant.
 — an den Lappchen, Nitr. Sabad.
 Brummen, f. Gehörtäuschung.
 Donnern, f. ebendas.
 Drängen, heraus zu den Ohren, Caus. Natr. s. Puls.
 — i. Innern, Can. Spong. (vgl. Press.)
 Drüsen i. d. O., Anac. Asa. Asar. Camph. Caps. Cupr. Oleand. Rhm. Rut. Sabad. Sas. Sen. Spig. Spong. Verat. (vgl. Pressen.)
 — hinter den Ohren, Thuj.
 Drüsen-Feiden an den Ohren:
 — Bohren, Sabad.
 — Drücken, Merc.
 — Entzündung, Bell. Calc. Cham. Kal. Merc. Rha.
 — Geschwulst, Amm. Bar. Bel. Calc. Carb. a. Carb. v. Cham. Cocc. Con. Dig. Ign. Kal. Merc. Nitr. ac. Rha. Sil.
 — Härte, Amm. Con. Sil.
 — Reissen, Bell.

*) Vgl. die Anmerkung zu Rubrik 7, S. 536.

Drüsen-Leiden an den Ohren:

- Stechen, Bell. Ign. Merc.
- Eiter-Ausfluß, s. Ausfluß v. Eiter.
- Eitern, s. Geuchten u. Geschwürigk.
- Empfindlichkeit d. O., Kal.h.
- d. Gehörs, s. Gehör. Empfindlichk.
- Entzündung d. O., Bell. Bor. Bry.
- Calc. Cant. Kal. Mgn. Merc. Puls.
- im Innern, Acon. Bell. Bor. Bry.
- Calc. Cant. Hep. Merc. Puls.
- der Lämpchen, Nitr.
- der Ränder, Sil.

Beim Essen Ohrschmerz, Verb.

- Falsches Hören (Verstehen), Bov.
- Geuchten, Gapp. Glatt. s. Gehörtausch.
- Geuchten hinter d. Ohren, Graph.
- Kal. Nitr. ac. Oleand. Petr. Psor.
- an den Rändern, Sil.
- Gleichen hinter d. Ohren, Graph.
- am Lämpchen, Caus. Sep. Teuc.
- vor dem Ohre, Oleand.

Im Freien Ohrschmerz, Bry. Con.

- Euph. Lyc. Tab.
- Greifen an den Ohren, Arg. Plat.
- Groß-Beschwerden, Agar. Colch.
- Gefühllosigkeit im O., Mur. ac.
- Beim Gehen Ohrschmerz, Mang.
- im Freien, Bry. Con.
- Nach Gehen im Freien, Bry.
- Gehör, leise, Mur. ac.
- Gehör. Empfindlichkeit, Ars. Bry.
- Calad. Coff. Con. Jod. Lyc. Mgn.
- Mur. ac. Natr. Phos. ac. Plum. Sen.
- Sep. Sil. Ther. Verat. Viol. od.
- allzugroße, Coff. Lyc. Phos. Sep.
- Sil. Sulph. Ther.
- gegen Geige, Viol. od.
- Geräusch, Acon. Ars. Bry. Chin.
- Jod. Lyc. Mgn. Mgn. m. Mur. ac.
- Natr. Phos. ac. Plum. Sil. Zinc.
- Gespräch, Ars. Phos. ac. Verat.
- Rausch, Coff. Lyc. Phos. ac. Sep.
- Viol. od.

Gehör. Empfindlichk. sog. Ogel. Lyc.

- Schall, Lyc. Ther.
- Gehör. Empfindlichkeit beim Einschlafen, Calad.
- Gehör. Mängel im Allgemeinen:
- Liegen vor d. O., Ang. Ant. Cann.
- Mgn. m. Sabad. Sulph. ac. Mgs. arc.
- Schwerhörigkeit, Aeth. Amm.
- Amm. m. Anac. Arn. Ars. Asa.
- Asar. Aur. Bar. Bell. Bor. Bry.
- Calc. Chin. Cocc. Graph. Hep.
- Hyo. Jod. Kal. Led. Lyc. Mgn.
- Mgn. m. Mang. Merc. Mur. ac.
- Natr. m. Nitr. ac. Petr. Phos.
- Phos. ac. Puls. Rhm. Rha. Sabad.
- Sabin. Sec. Sep. Sil. Spig. Spong.
- Staph. Stram. Sulph. Sulph.
- ac. Tar. Verat. Verb.
- Taubheit, Ant. Mgn. m. Mur. a. Nat.
- Nic. Nitr. Plum. Sec. Mgs. arc.
- Verminderung d. Gehörs, Amb.
- Ang. Bov. Con. Cor. Cyc. Kal.
- Lam. Par. Plum. Mgs.
- Verstopftheit d. O., Carb. v. Mang.
- Men. Nitr. a. Sil. Spig. Sulph.
- Verstopftheit d. Gefühl, Aeth. Ang.
- Arg. Ars. Asar. Bry. Colch. Cyc.
- Led. Mang. Merc. Natr. Puls. Sep.
- Verat. Verb.
- Vorfall vor d. Gehör, Calad. Nitr.
- ac. Sulph. Verb.
- Gehör. Mängel, anwesend:
- Abends, Nic. Tar.
- von Väcken erhöht, Croc.
- in der Entfernung, Phos. ac.
- beim Essen, Sulph.
- nach Haare Abscheiden, Bell.
- Led. Puls.
- halbseitig, Amb.
- n. Kopfverwältg., Bell. Led. Puls.
- v. Lähmung d. Gehörnerven, Nitr.
- bei Lautlesen, Verb.

Gehör. Mängel, anwesend:

- von Mandel. Verlängerung, Aur.
- Merc. Nitr.ac. Staph.
- nach Nasen. Zurücktritt, Puls.
- n. mechanischen Verletzungen, Arn.
- für d. Menschensprache, Phos. Sil.
- nach Mercur. Mißbrauch, Asa.
- Nitr.ac. Staph.
- periodisch, Sec. Spig.
- plötzlich, Nic. Plum. Sec. Sep.
- n. Salpetersäure-Gebrauch, Petr.
- in der Stube, Mgn.
- nach Verkältung, Merc.
- — d. Kopfes, s. v. Kopf. Verkältg.
- zum Bollmonde ärger, Sil.
- n. Wechselfieb. Unterdrückg., Calc.
- bei Wetter. Veränderung, vor
- Wind u. Regen, Nux.m.
- m. d. Bitterg. schlimm. u. bß. Mang.

Gehör. Mängel, gebessert:

- beim Fahren, Graph.
- mit einem Knalle, Sil.
- n. Ohrschmalz. Entfernung, Con.
- beim Schlingen, Merc.
- b. Schnauben, Mang. Merc. Sil.

Gehör. Mängel, wechselnd mit:

- Augen. Verdunkelung, Cic.
- Ausfluß aus dem Ohre, Phos.

Gehör. Schärfe, Abends i. Bette, Kal.**Gehör. Täuschungen im Allgem.:**

- Brausen, Agn. Anac. Ant. Arn.
- Bell. Bor. Cann. Caus. Con. Evon.
- Fer. Led. Lyc. Mgn. Merc. Nitr.a.
- Op. Petr. Rhm. Sep. Sulph. Verat.
- Mgs. aro. (vgl. Rauschen, Gausen.)
- Brummen, Anac. Caus. Natr. m.
- Puls. Sabad. Spig. (vgl. Summen.)
- Donnern, Calc. Caus. Chel. Graph.
- (vgl. Rollen, Buhwern.)
- Fappen, als dränge Luft in die Cu-
- stachsröhre, Graph.
- Flattern, Mgn. Sil.
- Modenschlag, Val.

Gehör. Täuschungen im Allgem.:

- Gluckern, Sil.
- Gurren, Cast.
- Dämmern, Spig.
- Klingen, Agn. Amm. Amm. m. Bar.
- Bell. Carb. v. Cham. Chin. Con.
- Graph. Kal. Lyc. Mgn. Men. Mur. a.
- Natr. m. Nitr. Nux. v. Oleand. Ol.
- Op. Par. Petr. Puls. Sass. Stann.
- Staph. Sulph. Terb. Val. Viol. od.
- (vgl. Singen.)
- Knaden, Bar. Calc.
- Knallen, Mang. Sabad. Sil.
- Kniden, Bar. Nitr. ac.
- Knistern, Alum.
- Läuten, Amb. Calc. Cast. Clem.
- Led. Mgn. a. Merc. Natr. m. Natr. a.
- Nitr. Sass. Sil. Sulph. ac.
- Ruffen, Calc.
- Pfeifen, Mur. ac.
- Quatschen, Calc. Mang.
- Rauschen, Bell. Bor. Caus. Mang.
- Merc. Phos. Puls. Ther. Viol. od.
- (vgl. Brausen u. Gausen.)
- Rollen, Graph. Plat. (vgl. Don-
- nern, Buhwern.)
- Ruckeln, Sil.
- Gausen, Agar. Amb. Amm. Amm.
- m. Ars. Aur. Bar. Calc. Carb. a.
- Carb. v. Cast. Chin. Cocc. Croc.
- Hep. Kal. Mgn. Mang. Mur. ac.
- Natr. m. Nic. Petr. Phos. Puls.
- Sec. Sep. Stront. Sulph. Sulpha.
- Tart. Ther. Zinc. Mgs. (vgl. Braus-
- u. Rauschen.)
- Schreien, Phos. ac. Stann.
- Singen, Graph. Kal. Oleand. Ol.
- Petros. (vgl. Klingen.)
- Stimmenhören, Cham.
- Summen, Acon. Alum. Amm. Bry.
- Calc. Casc. Caus. Con. Graph.
- Hyo. Jod. Nic. Ol. Sabad. Spig.
- Sulph. (vgl. Brummen.)

Gehör-Täuschungen im Allgem.:

— **Bumwern**, Oleand. Petr. Plat. Rhod. (vgl. Donnern u. Rollen.)

— **Zischen**, Graph. Sil. Teuc.

Gehör-Täuschungen, anwesend:

— **Abends**, Klingen, Croc.

— — **Sausen**, Sulph. ac.

— **d. Aufstehen v. Sitze**, Brausf., Verat.

— **bei Rücken**, Sausen, Croc.

— **bei Söhnen**, Quatschen, Mang.

— **beim Gehen**, Knacken, Bar.

— **von Geräusch vermehrt**, Ol.

— **d. Rauen**, Knacken, Calc. Nitr. ac.

— — **Knistern**, Alum.

— **Nachts**, Brausf., Sausf., Amm. Grap.

— — **Klingen u. Läuten**, Rat.

— — **Stimmenhören**, Cham.

— **beim Niesen**, Knacken, Bar.

— **beim Schlingen**, Knacken, Bar.

— — **Knistern**, Alum.

— — **Quatschen**, Calc.

— — **Bumwern**, Rhod.

— **beim Schnauben**, Schreien, Phon. ac. Stann.

— **beim Sprechen**, Zischen, Teuc.

— **im Zimmer**, Sausen, Mgn.

Gehör-Täuschungen, gebessert:

— **durch Bohren im O.**, Gurlen, Cast.

— **d. Kopf-Auflegen**, Brausen, Fer.

Gehör-Verwirrung, die Töne kommen durcheinander, Carb. a.

M. Gesichtschmerz, Ohrw., Phos. a.

Geschwulst d. Ohren, Alum. Anac. Ant. Calc. Ca. u. s. Kal. Natr. m. Puls.

Rhs. Sep. Sil. Zinc.

— **vor den Ohren**, Bry.

— **hinter d. O.**, Bry. Caps. Carb. a. Tab.

— **der Lappchen**, Nitr.

Geschwür i. O., Bov. Camph. Kal.

Geschwürigkeit d. Ohres, Amm. Lyc. Merc. Spong. Stann.

Geschwürschmerz im O., Mgn.

Gefank der Ohren, Graph.

Gefank hinter d. Ohren, Oleand.

Grind, s. Ausschlag, schorfiger.

Hämmern, s. Klopfen.

Mit Harnen, reichlichem, Om., Thuj.

Hineinziehungs-Gef. d. O., Verb.

Hitze der Ohren, Alum. Ang. Ant.

Asar. Camph. Carb. v. Casc. Chin.

Hep. Ign. Natr. m. Puls. Sapin. Tab.

— **einseitige**, Alum. Carb. v. Ign.

— **im Innern**, Calc. Cant. Casc. Puls. Mgs. arc.

— **der Lappchen**, Camph. Chin.

Hitze d. O., Abends, Alum. Carb. v.

— **mit Kälte**, wechselnd, Verat.

Hören wie mit fremden Ohren, Psor.

Jauende Flächen hint. d. O., Psor.

Jücken der Ohren, Agar. Amm.

Arg. Bar. Hep. Sil. Spig.

— **hinter den Ohren**, Nitr. ac. Ther.

— **im Innern**, Anac. Caps. Puls. Rat.

Rhm. Rut. Samb. Sep.

— **der Lappchen**, Sabad.

Kälte-Gefühl der Ohren, Plat.

— **mit Hitze-Gefühl wechselnd**, Verat.

Von kalter Luft Ohrenweh, Agar.

Beim Rauen Ohrschmerz, Sen.

Bei Kindern Ohrleiden, Zinc.

Riseln an den Ohren, Sabad.

— **im Innern**, Amb.

Klamm- (Krampf-) Schmerz an d.

Ohr., Cin. Oleand. Ran. Spig. Thuj.

— **im Innern**, Ang. Croc. Mur. ac.

Petr. Phos. ac. Plat. Ran. Samb.

Thuj. Val.

Klopfen in d. O., Bar. Calc. Can. a.

Graph. Hep. Mez. Mur. ac. Natr. m.

Nitr. ac. Phos. Rhm. Rhs. Sil. Thuj.

Kneipen hinter d. O., Paeon. Sahin.

Knochen-Auftreibung, Puls.

Knochenfraß d. Wargenfortsatzes,

Aur. Nitr. ac. Sil.

B. Kopf-Anlehn, Ohrschm., Arn.

M. Kopf-Schm. Om. Mer. Phos. Rhs.

Von Kopf-Verkältung Ohrliden,
Bell. Led. Puls.

Krampfschmerz, s. Klamme.

Kragen im Ohre, Rut.

Kriebeln an d. O., Colch. Plat.

— im Innern, Amb. Samb.

Von Lachen Ohrenscherz, Mang.

Wie Luft-Eindrang in die Eustach-
Röhre, Graph.

K. Masern-Zurücktritt, Ohrl., Puls.

Mechanischen Verletzung., Arn.

Von Mercur., Mißbrauch, Asa.
Nitr. ac. Staph.

Morgens im Bette, Nux. v.

Von Musik, Phos. ac. Tab.

Nachts, Bar. Dulc. Nitr. Rhs.

— beim Liegen auf d. Ohre, Bar. Nitr.

Nässen, s. Feuchten.

Ohrschmalz-Anhäufg., Con. Sil.

— wie faules Papier, Con.

— feucht, Sil.

— hart, Sel.

— roth, Con. Paor.

— schleimig, Con.

— weiß, wie Mehlbrei, Lach.

Ohrschmalz-Mangel, Carb. v.

Wie ein Pflock, Schmerz im Ohre,
Anac. Spig.

Pochen, s. Klopfen.

Polyp des Ohres, Calc.

Pressen i. O., Sabad. Spig. Verat.
(vgl. Drängen u. Drücken.)

Pulsiren, Calc. Mg. n. m. Spig. (vgl.
Klopfen.)

— hinter dem Ohre, Onis.

Qued Silber, s. v. Mercur-Mißbr.

Quetschungs-Schmerz d. Ohren,
Arn. Cic. Rut.

Rauhe Haut vor dem Ohre, Oleand.

Wie ein rauher Körper in der Eu-
stach. Röhre, Nux. m.

Reißen in d. O., Aeth. Agar. Amb.
Anac. Ang. Arn. Capa. Cast. Cham.

Colch. Cupr. Grat. Guaj. Ind. Kalh.

Merc. Mez. Mur. ac. Nux. v. Ol. Par.

Phell. Phos. Plum. Puls. Rhod.

Spig. Squill. Stann. Stront. Sulph.

Sulac. Teuc. Thu. j. Verb. Zinc.

Reißen, an den Ohren, Chin.

— hinter den Ohren, Ind. Nitr.

— um die Ohren, Con. Rhod.

— vor den Ohren, Ang.

Rothheit, s. Wundtheit.

Röthe d. Ohren, Agar. Ant. Camph.

Chin. Hep. Ign. Mg. n. Puls. Tab.

— einseitige, Alum. Carb. v. Ign.

— hinter d. O., Oleand. Petr. Tab.

— der Lappchen, Camph. Chin.

Röthe d. O., Abends, Alum. Carb. v.

Rude in den Ohren, Pacon. Plat.

Schallen, starkes, der Töne in d. O.,
Caus. Merc. Nux. v. Phos. Phos. ac.

— der Worte, Phos. Phos. ac.

Schläge im Ohre, Arn. Natr. m.

B. Schlingen Ohrschm., Bov. Mang.

Beim Schnauben, Hep.

Schneiden in den Ohren, Arg.

Schorfe, s. Ausschlag, schorfiger.

Schrauben, Bell.

Schwammige Auswüchse, Merc.

Schwappern i. d. O., w. Wass., Sulph.

Spannen an den Ohren, Amb.

— im Innern, Asar. Aur. Dig.

— hinter den Ohren, Nitr. ac.

Beim Sprechen Ohrschm., Mang.

Stehen i. d. O., Aeth. Alum. Anac.

Ant. Arg. Arn. Bell. Bor. Bry. Calc.

Camph. Caus. Cham. Chel. Chin.

Colch. Con. Graph. Grat. Hell. Kal.

Kalh. Mg. n. s. Merc. Natr. Natr. m.

Natr. s. Nic. Nitr. Nitra. Nux. m.

Nux. v. Ol. Phos. Phos. ac. Plum.

Psor. Puls. Ran. Rat. Rut. Samb.

Sass. Sep. Staph. Sulph. Tab.

Tar. Teuc. Thu. j. Verat. Verb.

Viol. od. Zinc.

Stechen an d. O., Caus. Ran. sc.
 — hinter den Ohren, Arn. Bell.
 Nitr. Sulph. Tab.
 — an den Lappchen, Sabad.
 — um die Ohren, Con.
Stechen, heraus, Amm. m. Con.
 Kal. Natr. a. Sil.
 — hinein, Natr. s.
Stöße in den Ohren, Nux. v.
Tag u. Nacht, Ohrschmerz, Hell.
Taubheits-Schmerz, d. O., Plat.
Trockenheit im Ohre, Graph.
 Nitr. ac. Petr.
Trockenheits-Gefühl, Petr. Phos.
Trommelfell, wie schlaff, Rhm.
Mit Uebelkeit Ohrschmerz, Dulc.
Ueberempfindlichkeit, s. Empfindlichkeit, allzugroße.
Von Verkältung Ohrleiden, Dulc.
 Mero.
 — des Kopfes, Bell. Led. Pula.
Zum Vollmonde verschlimmerte Ohrleiden, Sil.
Mit dem Wetter besser u. schlimmer, Mang.
Bei Wetter-Veränderung, v. Wind u. Regen, Nux. m.
Wiederhallen der Töne, Caus.
Wimmern in den Ohren, Ant.

Wind-Ausströmen, Chel. Stram.
Wühlen in den Ohren, Ant. Hell.
Wundheit hinter d. Ohr, Graph.
 Kal. Nitr. ac. Petr.
Wundheits-Schmerz, Cic.
 — im Innern, Bor. Caus. Sep.
Wie ein Wurm im Ohre, Rhod.
W. Zahnschm., Os. Phos. a. Ran. sc.
Ziehen an d. O., Oleand. Ran. sc.
 — im Innern, Cyc. Mez. Phos. ac.
 Sil. Stann. Sulph. Val.
 — heraus, Con.
Zuckender Ohrschm., Amm. m. Ang.
 Petr. Pula. Rhod. Spig. Val.
 — an den Ohren, Cin.
 — den Lappchen, Nitr.
 — vor den Ohren, Ang.
Zusammenpressen i. d. O., Thuj.
Zusammenziehen (Schnäuten),
 Bry. Dig. Sassa. Spong.
Zwang i. d. O., Anac. Ang. Asar.
 Bell. Bry. Cann. Caus. Cham.
 Colch. Croc. Dulc. Euph. Guaj.
 Lyc. Mang. Merc. Mez. Mur. ac.
 Natr. nit. Nux. m. Nux. v. Par. Petr.
 Phos. Plat. Puls. Ran. sc. Rhm.
 Rhod. Rhs. Sabad. Sep. Sil. Spig.
 Spong. Stann. Thuj. Val. Zinc.
Zwischen, s. Kneipen.

11. Nase und Geruch. *)

Abschälen der Haut, Ars. Aur. Carb.
 a. Natr.
 — fleienartig, Ars. Aur.
Abskerben der Haut, Natr. m.
Aufgesprungene Föcher, Ant.
 — Spitze, Carb. a.
Ausschlag d. Nase, Ant. Amm. Aur.
 Clem. Euphr. Kal. Mgn. Natr. Nic.
 Nitr. ac. Petr. Plum. Psor. (vgl. Gleich-
 ten, Grind.)
 — in der Nase, Mgn. Phell.

Ausschlag an der Nase:
 — der Scheidewand, Ol. Psor.
 — der Spitze, Caus. Clem. Nitr. ac.
 Sil. Spong.
 — der Winkel, Plum.
 — unter der Nase, Caps. Squill.
Ausschlag d. Nase, der Art nach:
 — Bläschen, Mgn. Nitr. ac. Phell.
 Plum. Psor. Sil.
 — Blüthen, Amm. Caps. Clem.
 Euphr. Kal. Ol. Petr. Plum.

*) Vgl. die Nummerierung zu Rubrik 7, S. 536.

Ausschlag d. Nase, der Art nach:

- brennend, Ol.
- drängend, schmerzend, Mgn.
- Eiterblüthen, Clem. Euphr. Petr. Plum.
- feuchtend, Ol. Squill.
- flechtenartig, s. Flechten.
- grindig, s. Grind.
- juckend, Nitr. ac. Phell. Squill.
- rothschuppig, Aur.
- schmerzhaft, Caps.
- — bei Berührung, Clem.
- stehend, Squill.
- wundschmerzend, Spig.
- zusammenfließend, Phell.

Reißen in der Nase, Ang. Aur. Bry.

Euph. Ran. ac. Sabad. Spig.

B. Berührung Schmerz, Aur. Bell.

Bry. Hep. Led. Mgn. m. Mgn. s.

Merc. Natr. m. Nitr. a. Phos. Rhs. Sil.

— erhöht, Colch. Nitr.

Betäubender Schmerz, Acon.

Oleand. Rhm.

Bläschen, s. Ausschlag.**Blutdrang z. N., Amm. Cupr. Samb.**

— beim Büden, Amm.

Bluten d. Nase, Acon. Agar. Amb.

Amm. Anac. Arg. Arn. Bar. Bel.

Bry. Calc. Cann. Caps. Carb. v.

Caus. Chin. Cin. Cor. Croc. Dros.

Dulc. Fer. Hep. Hyo. Jod. Ipec.

Kal. h. Led. Lyc. Merc. Mill.

Mos. Nitr. Nitr. ac. Nux. v. Petr.

Phos. Phos. ac. Puls. Bat. Rhod.

Rhs. Sabad. Sass. Sec. Sep. Sil.

Spong. Sulph. Terb. Thuj. Verat.

— Abends, Graph. Phos. Sulph.

— mit Augen, Vergehen, Ind.

— v. Blutdrang n. d. N., Alum. Grap.

— beim Büden, Rhs.

— nach Erhitzung, Thuj.

— n. d. Essen, Amm. (vgl. Rubr. 17.)

— mit Gesicht, Blässe, Carb. v.

Bluten der Nase:

- mit Gesicht, Hise, Graph.
- aus heißer, trockner Nase, Cam.
- bei Husten, Merc.
- nach Kopfschmerz, Alum. Carba. Dulc. Mgs.
- mit Kopfschwere, Coff.
- Morgens, Amb. Amm. Bry. Caps. Carb. v. Hep. Kal. Mgn. Nitr. ac. Nux. v.
- — im Bette, Caps.
- Nachts, Carb. v. Cor. Graph. Mgn. a. Rhs. Verat. (vgl. im Schläfe.)
- mit Ohnmacht, Croc.
- beim Niesen u. Räuspern, Rhs.
- bei Regel, unterdrückt, Bry.
- im Schläfe, Merc.

— nach Schnauben, Arg. Bar. Spong.

— nach Schwindel, Carba.

— nach Singen, Hep.

— beim Stuhlgange, Phos.

— beim Waschen, Amm.

— nach Weinen, Nitr. ac.

Blutfluß der Nase:

— hell, Dulc.

— scharf, Nitr.

— schwarz, Croc. Nitr. ac.

— warm, Dulc.

— zäh, Croc.

Blutkrusten in d. N., Amb. Amm. m.

Stront.

Blutschnauben, Agar. Caus.

Graph. Lyc. Par. Phos. Puls. Sep.

Stront. Sulph. Thuj.

— Abends u. Nachts, Graph.

— Morgens, Caus.

Blutwärme an d. N., Alum. Sil.

Blutsturz aus d. N., Bell. Chin.

Con. Kroos. (vgl. Rubr. 14.)

Blüthen, Ausschlag, s. Ausschlag.**Zum Bohren in d. Nase, Reizung,**

Cin. Phos. ac. Sel.

Bohrender Schmerz, Nat. m. Spig. Sul.

Brennen der Nase, Bell. Kal.
 — im Innern, Ars. Cant. Lod. Nic.
 Nitr. ac. Stann. Sulph. Tab.
 — der Löhner, Bov. Kal. h. Phell. Rat.
 — der Spitze, Carb. a.
Brennender Fled a. d. Nase, Jod.
Brideln in der Spitze, Ran. ac.
Consulsionen, Lyc.
Drängen in der Nase, Mgn. Ran.
Beim Drücken auf die Nase gebes-
 selter Schmerz, Agu.
Drückender Nasenschmerz, Colch.
 Oleand.
 — an der Wurzel, Agu. Hyo. Rut.
Eiter-Ausfluß a. d. N., Amm. Arg.
 Asa. Aur. Cic. Cin. Con. Graph.
 Lyc. Merc. Nux. v. Phos. a. Pul. Rhs.
 — blutig, Arg.
 — gelb, Aur. Cic.
 — grün, Asa. Aur. Merc. Nux. v. Rhs.
 — scharf, wundfressend, Lyc.
 — sinkend, Asa. Aur. Graph. Lyc.
 Merc. Nux. v. Rhs.
Eiter-Blüthen, s. Ausschlag.
Empfindlichkeit d. Nase, Agar.
 Amm. m. Natr. Sil.
 — geg. Berührg., Druck, Amm. m. Sil.
 — im Innern, Agar. Kal. h.
Entzündung d. N., Arn. Aur. Bel.
 Bry. Calc. Cant. Hep. Ran. Rat.
 Rhs. Sep. Sulph.
 — halbseitige, Natr. m.
 — i. Innern, Agar. Bell. Bry. Cant.
 Coc. Con. Merc. Nux. v. Phos. Ran.
 Rhs. Sil. Stann. Sulph. Verat.
 — der Scheidewand, Psor.
 — der Spitze, Nitr. Sep. Sulph.
 — n. Quecksilber-Rißbrauch, Con. Sil.
Erstickender Schmerz, Euph.
Gippen der Nase, Chel. Stront.
Gleichen-Ausschlag an den Flügeln,
 Nitr. ac. Spig.
Gleiche an der Nase, gelb, Sep.

Gleiche a. d. N., rothe, Jod. Phos. ac.
Groß-Beschwerden, Agar. Mgn. aus.
Gefühllosigkeit, halbf., Natr. m.
Geruch a. d. N., s. Gestank.
Geruch, empfindlich, Acon. Bar.
 Bell. Cham. Colch. Graph. Hep.
 Lyc. Phos. Sabad. Sulph. Tab.
 — gegen Eier u. Fleischfett, Colch.
 — gegen Knoblauch, Sabad.
 — gegen Wein, Tab.
Geruch, erb., zu fein, Acon. Agar.
 Aur. Bell. Colch. Con. Lyc.
Geruch, mangelnd, Anac. Hep.
 Hyo. Ipec. Mgn. m. Natr. m. Phell.
 Phos. Plum. Rhod. Sep. Sil. Zinc.
Geruch, stumpf, vermindert, Alum.
 Aell. Calc. Cyc. Kal. Mez. Tab.
Gerüche vor d. Nase, wie nach:
 — Blut, Psor.
 — Eiter, Sen.
 — Brantwein, Aur.
 — Ekelhaftem, Cant. Men.
 — faulen Eiern, Calc. Men. Mgn. arc.
 — Gauligem, Aur.
 — — des Brodes u. der Milch, Par.
 — Hering, Agu.
 — Kalktünche, Mgn.
 — Käse, Nux. v.
 — Kleiderfäulen, alten, Mgn.
 — Lichtschnuppe, Nux. v.
 — Miß, Anac. Calo. Verat. Mgn.
 — Moschus, Agu.
 — Schießpulver, Calc.
 — Schnupfen-Schleim, Puls.
 — Schwefel, Nux. v.
 — Staub, Mgn. arc.
 — Stinkendem, Plum. Nitr. ac. Sep.
 — — d. Athmen durch d. N., Nitr. ac.
 — Süßlichem, Aur.
 — Talg, Val.
 — verbranntem Horne, Sulph.
 — — Schwamm, Anac.
Gleichwulst d. N., Alum. Amm. m.

Arn. Ars. Aur. Bell. Bov. Bry.
Calc. Cann. Cant. Carb. a. Graph.
Kal. Lyc. Merc. Natr. m. Phos.
Ran. Rhs. Sep. Sulph. Zinc.

Geschwulst an der Nase:

— der Flügel, Mgn. m. Phell. Thuj.
— halbseit., Cocc. Croc. Nat. m. Zinc
— i. Innern, Bel. Cant. Coc. Nit. Zinc.
— des Rückens, Phos. ac.

— der Spitze, Nic. Sep. Sulph.

Geschwürigkeit d. N., Cham.
Staph. Sulph. (vgl. Grind.)

— der Flügel, Puls.

— i. Innern, Kal. Merc. Nat. Nit. Sil.

— der Eöcher, Arn. Aur. Bry. Calc.
Cor. Graph. Ign. Kal. Lyc. Mur.
ac. Petr. Phos. Sep.

Geschwürschm. d. N., Mgn. s. Puls.

— im Innern, Amm. m. Nux. v.
Puls. Sil. Verat.

Gestank aus d. N., Bell. Calc. Graph.
Nitr. ac. Phos. Phos. ac.

— faulichter, Bell. Graph.

— urinartig, Graph.

Greifender Nasenschmerz, Nitr.

Grind, Echorse an d. Nase, Carb. a.
Natr. m. Phos. ac. Sass.

— im Innern, Graph. Nitr. ac.
Ran. Sass. Sil. Staph. Thuj.

— an (in) d. Eöchern, Ant. Aur. Bov.
Calc. Cic. Lyc. Mgn. m. Rat.
(vgl. d. vorig.)

— an der Spitze, Carb. a. Carb. v.
Nitr. ac. Sep. Sil.

— unter der Nase, Bar. Sass.

Härte der Flügel, Thuj.

Herauspressen in d. Nase, Asa.

Hiße d. N., Cann. Cant. Chin. Cor.

— der Spitze, Mgs. arc.

Jüden d. N., Agar. Amm. Carb. v.
Chel. Ign. Merc. Nux. v. Oleand.

Rat. Samb. Spig.

— der Flügel, Caus. Sol.

Jüden der Nasenspitze, Caus. Sil.

— i. Innern, Agar. OLSabb. Sel. Sen.

Kälte d. Nase, Arn. Plum. Verat.

Kiesel in d. Nase, Arg. Carb. v. Ol.
Spig. (vgl. Kriebeln.)

Klammerschmerz d. N., Plat. Zinc.

— der Wurzel, Arn. Hyo. Zinc.

Klopfen in der Nase, Coloc. Sil.

Knochen-Auftreibung, Merc.

Knochenfraß, Aur.

Knochenstm., Aur. Carb. a. Colch.
Ind. Mer. Nat. m. Sil. Thuj. Verat.

Krampf der Flügel, Amb.

Krebs d. N., Ars. Aur. Calc. Carb. a.
Sep. Sulph. (vgl. Geschwulst a.
Grind der Spitze.)

Kriebeln an d. N., Arn.

— im Innern, Arg. Carb. v. Ol. Ran.
Ran. sc. Saba d. Spig. Tab. Teuc.

— der Spitze, Mos. Paeon. Rhm.

Kupfrige Rötze d. Nase, Cann.
Von Merkur, Mißbrauch, Nasen-
leiden, Aur. Con. Sil.

Nächtlicher Nasenschm., Bel. Cor.

— mit Schlaflosigkeit, Cor.

Nagen oben in der Nase, Sil.

Nfropfe, Sep. Sil.

Nochen, Pucken, s. Klopfen.

Polyp der Nase, Teuc.

Pulsiren in der Nase, Cor.

Quetschungs-Schmerz, Arn. Cic.
Viol. od.

Reißender Nasenschmerz, Ind. Kal.
h. Nic.

Risse in den Eöchern, s. Schrunden.

Rötze d. N., Alum. Aur. Bel. Calc.
Can. Chin. Kal. Merc. Pho. a. Ran.

— im Innern, Bell.

— der Eöcher, Phell.

— der Spitze, Carb. a. Nic. Nitr. ac.
Rhs. Sil. Mgs. arc.

— der Winkel, Plum.

Rotze Eiede a. d. N., Jod. Phos. a. Sil.

- B.v. Schlag, f. Quetschung, Schm.** · Trockenheit, f. unt.: „Schnupfen.“
Schneiden in d. Nasenknöch., Ind. · Verstopfung, f. ebendas.
Schrunden in d. Föchern, Graph. · Vollheits-Gefühl der Nase, Par.
Schwarze Schweißlöcher an d. N., · Wärme-Gefühl, Rhm.
 Graph. Sabin. Sulph.
Schweiß des Rückens d. N., Rut.
Schwere, Amm. Samb. Sil. Stann.
 — beim Rücken, Amm. Sil.
Schwere-Gefühl in d. Knoch., Colch.
Sommersprossen, Phos. Sulph.
Spannen an der Nase, Asa. Ran.
 — an den Flügeln, Thuj.
 — im Innern, Graph.
 — im Knochen, Thuj.
 — in der Wurzel, Men.
Spitze Nase, f. unt.: „Angesicht.“
W.v. Splitteln Nasenschm., Nitr. a.
Stechen, Bell. Nitr. ac. Spig.
 — in der Spitze, Nitr.
Wievon Stoß, Fall u. f. Quetschung.
Taubheits-Gefühl d. Nase, Asa.
 Plat. Samb. Viol. od.
- Trockenheit, f. unt.: „Schnupfen.“**
Verstopfung, f. ebendas.
Vollheits-Gefühl der Nase, Par.
Wärme-Gefühl, Rhm.
Wärzen, alte, an der Nase, Caus.
Wühlen in der Nase, Coloc. Nitr.
Wundheit in d. N., Agar. Ang. Bov.
 Mez. Natr. m. Nitr. ac. Ol. Zinc.
 — der Föcher, Ant. Graph. Ign.
 — der Winkel, Ant. Phos.
Wundheits, Schm. d. N., Cic. Hep.
 — im Innern, Colch. Nux. v.
 — der Föcher, Squill.
 — der Spitze, Rhs.
Zerschlagenheits, Schmerz der
 Nase, Bell. Hep.
Ziehender Nasenschm., Rhm. Thuj.
Zittern in der Spitze, Chel.
Zusammendrückender Schm.,
 Acon. Verat.
Zusammenziehen, Sabad.
Zuschwären, Nachts, Lyo.

12. Angesicht, mit Lippen und Unterkiefer.

- Abendlicher Gesichtsschmerz, Caps.**
 Phos. Mgs.
 — der Lippen, Mgn. s.
Abmagerung i. Gesichte, Calc. Tab.
Ab Schälen d. Ges.-Haut, Cant. Rhs.
 — der Lippen, Amm. m. Cant. Cham.
 Con. Kal. Mez. Natr. s. Nux. v.
 Plum. Puls. Sep. Sulph. ac. Tart.
Absterben, Lippen, Calo.
Abder. Aufreibung im Gesichte, Op.
Abder. blauroth, a. Rinne, Plat.
Ameisenfrüßeln, f. Kriebeln.
Angstvolle Züge, Aeth. Bel. Cupr.
Anschwellung d. Ges., Ara. Bar.
 Bel. Bry. Bov. Calc. Cant. Carb. v.
 Graph. Hep. Lach. Laur. Lyc.
 Mgn. Merc. Natr. m. Nux. v. Sec.
 Stram. Verat.
 — unter d. Augen, Ara. Bry. Oleand.
- Anschwellung des Gesichtes:**
 — zwischen den Augen, Kal.
 — der Backen, Arn. Aur. Bry. Bov.
 Carb. v. Cham. Dig. Euph. Kal.
 Kal. h. Natr. Nitr. ac. Spong.
 Stann. Sulph.
 — der Backenknochen, Mgn.
 — halbseitige, Arn. Bell. Bry. Cant.
 Cham. Merc. Nux. v. Plum. Sep.
 Mgs. arc.
 — des Rinnens, Caus.
 — der Lippen, Arn. Asa. Bell. Bry.
 Cant. Caps. Carb. a. Carb. v. Chin.
 Dig. Hep. Kal. Merc. Merc. s. Mez.
 Natr. Nita. Op. Psor. Sil. Sul. Mgs.
 — — obere, Arg. Bov. Calc. Lyc.
 Merc. s. Natr. m.
 — — untere, Alum. Mur. ac. Puls.
 — um den Mund, Carb. a.

Aufschwellung des Gesichtes:

- um den Mundwinkel, Oleand.
- Nasenwurzel, Bry.
- des Oberkiefers, Stann.
- des Unterkiefers, Acon.Caus.Kal.
- der Schläfe, Cham.

Aufschwellungen d. Gesichtes ic.:

- blaß, Bov. Euph. Nux.v. Sep.
- glänzend, hart u. heiß, Arn.
- roth, Arn. Kal. Merc. Natr. Oleand. Rha.

Aufschwellungs-Gefühl im Ges.,
Aeth. Bar. Grat. Nic. Nux.m. Puls.
Sulph.ac.

- der Backen, Acon. Samb.
- beim Eintritte in's Zimmer, Aeth.

Aufgedunsenheit d. Ges., Acon.

- Amm. Arn. Ars. Aur. Bell. Bry.
- Cham. Chin. Cin. Cocc. Hyo. Ipec.
- Kal. Lach. Laur. Lyc. Merc. Natr.
- Op. Phos. Plum. Puls. Samb. Sep.
- Spig.

- um d. Augen, Ars. Fer. Phos.

- nach Schlafen, Spig.

Aufgesprungenheit, Risse der Haut, Sil. (vgl. Schrunden.)

- d. Lippen, Amm.m. Ars. Bar. Bry.
- Bov. Calc. Carb.a. Carb.v. Cham.
- Chin. Colch. Cor. Dros. Graph.
- Ign. Kal. Kal.h. Mgn.m. Natr.m.
- Nitr.ac. Ol. Par. Phos. Puls. Sabad.
- Sel. Squill. Sulph. Tab. Tar. Tart.
- Verat. Zinc.

- der Mundwinkel, Merc. Mez.

Auseinanderpressen in den Gesicht's-Knochen, Colch.

- im Unterkiefer, Amb.

Ausrenken, leichtes, des Kiefer-Gelenkes, Petr. Staph.

- früh im Bette, Petr.

Ausrenkungs-Gefühl, bei Bewegung, Mga. arc.**Ausschlag im Ges., Amm. Amm.m.**

Ant. Bar. Calc. Caus. Cic. Con.
Dulc. Graph. Hep. Ign. Kal. Lyc.
Mgn.m. Merc. Mur. a. c. Natr.m.
Nitr. a. c. Petr. Phos. Psor. Rha.
Sass. Sep. Staph. Sulph. Thuj.
(vgl. Blasen, Blüthen, Knoten ic.)

Ausschlag, and. Backen, Calc. Dig.

- im Backenbarte, Calc. Nitr. ac.
- a. Rinne, Dig. Graph. Lyc. Merc.
- Natr.m. Rha. Sass. Sep. Sulph.
- Thuj. Zinc.

- and. Lipp., Alum. Amm. Ars. Bry.
- Calc. Capa. Caus. Dig. Ipec. Lyc.
- Merc. Mur. a. c. Natr. Natr.m. Nic.
- Petr. Plat. Rut. Sen. Sep. Sil.
- Spong. Thuj.

- um d. Mund, Calc. Graph. Nat. Rha.

- am Mundwinkel, Bell. Caus. Lyc.
- Mang. Pet. Sen. Senn. Tab. Verat.

- um die Nase, Rha.

- and. Schläfen, Arg. Mur. a. Nitr. a.

- and. Stirne, Aur. Calc. Cic. Mur.
- a. Natr.m. Nitr. a. Par. Sass. Sep. Sulp.

Ausschlag des Gesichtes ic.:

- beißend, Bry. Merc. Plat.

- bläsig, blüthenartig, f. Blas., Blüth.

- blutend nach Krätzen, Merc.

- blutig, Par.

- brennend, Ant. Calc. Cic. Merc.
- Natr.m. Rat. Rhs. Sen. Senn.
- Staph. Viol. tric.

- — nach Krätzen, Sass.

- dichtstehend, Psor. Sep.

- eiternd, Ant. Cic. Rha.

- feuchtd., Calc. Cic. Graph. Merc.
- Natr. Rhs. Sep. Viol. tric.

- — gelb, Rhs. Viol. tric.

- — sinkend, Cic. Merc.

- flechtenartig, f. Flechten.

- im Freien vergehend, Hep.

- fressend schmerzend, Dig.

- gelb, Ant. Cic. Euph. Merc. Sep.

- grieselig, Natr.m. Tab.

Ausschlag des Gesichtes u.:

- hirsefornartig, Par.
- jügend, Amm. Con. Dig. Lyc. Merc. Natr. Nitr. ac. Psor. Sass. Staph. Thuj. Zinc.
- knotig, f. Knoten.
- Nachts schmerzend, Viol. tric.
- wie Rauheit der Haut, Sep.
- wie Röhheit d. H., Graph.
- rother, Ant. Aur. Cic. Led. Sep.
- rothfleckiger, Psor.
- schmerzhafter, Eug. Sulph.
- — b. Berührung, Bell. Hep. Led. Par. Val. Verat.
- schorfiger, Ant. Cal. Cic. Graph. Merc. Mur. ac. Petr. Rhs. Sep. Sil. Thuj.
- schründend schmerzend, Bry. Natr. m. Sil.
- schuppiger, Aur.
- schwärzlicher, Splg.
- stehend schmerzender, Led. Plat. Staph.
- trockner, Psor.
- weißer, Val.
- mundschmerzender, Rhod. Verat. Mgs.
- jügend schmerzender, Rhs.
- zusammenfließend, Cic.
- Salgeschwulst a. d. Wange, Grap.
- Weden d. Lippen u. Mundw., Rausc.
- Beißen im Gesf., wie v. Salz, Cann.
- Von Berührung Gesichtschmerz, Caps. Dig. Hep. Psor. Puls.
- Lippen schmerz., Bry. Hep. Mer. Mez.
- B. Berührg. erh. Schmerz., Cor. Cupr.
- gebessert, Thuj.
- Betäubender Gesichtschmerz., Mez. Plat. Verb. (vgl. Taubheitschmerz.)
- Beulen im Gesichte, Ant.
- an Lippen u. Rinne, Hep.
- an der Stirne, Sep.
- B. Beweg. d. Kief. gebess. Schmerz., Ang.

- Blasen, Bläschen im Gesichte, Ant. Clem. Euph. Val. (vgl. Blüthen.)
- am Rinne, Hep. Sasa.
- an d. Lippen, Carb. a. Clem. Con. Mgn. m. Merc. Natr. s. Plat. Rhod.
- — der oberen, Rat. Sen. Val.
- Mundwinkel, Sen. Senn.
- Blässe d. Gesf., Aeth. Amb. Amm. Anac. Arn. Bell. Bov. Calc. Camph. Cann. Cant. Caps. Carb. v. Cham. Chin. Cic. Cin. Clem. Coloc. Con. Croc. Cupr. Dig. Dros. Dulc. Fer. Graph. Hel. Hyo. Ign. Jod. Ipec. Kal. Kal. h. Laur. Led. Lyc. Mgn. Mgn. m. Mang. Merc. Mez. Natr. Natr. s. Nitr. Nit. ac. Nux. m. Nux. v. Oleand. Ol. Op. Petr. Phel. Phos. Phos. a. Plat. Plum. Psor. Puls. Rhs. Sabin. Sec. Sep. Sil. Spig. Spong. Stan. Stram. Sulph. Sulph. ac. Tab. Tart. Teuc. Tong. Verat. Zinc.
- Abends erhöht, Lyc.
- halbseitige, Cham. Tab.
- Morgens, nach Aufstehen, Bov.
- Blässe d. Lippen, Caus. Fer. Lyc.
- Bläue des Gesichtes, Acon. Agar. Ang. Ars. Cin. Con. Cupr. Hyo. Ign. Lyc. Samb. Verat.
- der Wache, Cham.
- Lipp., Caus. Cupr. Dig. Lyc. Phos.
- um den Mund, Cin.
- Blaue Flecke im Gesichte, Fer.
- Blaue Ränder um d. Aug., Anac. Ars. Bis. Chin. Cocc. Cupr. Graph. Hep. Ipec. Kal. Lach. Natr. Nux. m. Nux. v. Oleand. Phos. Phos. ac. Psor. Rhs. Sabad. Sabin. Sec. Sep. Staph. Sulph. Verat.
- Blaurothes Gesf., Bell. Bry. Puls.
- Blutandrang nach dem Gesichte, Coccion. Ind. Stram.
- Blutblasen a. d. Oberlippe, Natr. m.

- Blüten d. Lippen, Bry. Carb.a. Ign.
 Blüten im Ges., Amb. Carb.a. Eug.
 Mur. a. Natr. m. Nitr. a. Petr. Phos.
 Phos. a. Psor. Sep. (vgl. Ausschlag.)
 — im Badenbarte, Amb.
 — a. Rinne, Merc. Phos. a. Rhs. Thuj.
 — an den Lippen, Mur. ac. Par.
 Petr. Phos. ac. Rut. Thuj. Mgs.
 — — obere, Ant. Spig.
 — um den Mund, Phos. Rhs.
 — am Mundwinkel, Petr.
 — an d. Schläfen, Arg. Mur. a. Nitr. a.
 — an d. Stirne, Amb. Clem. Hep. Led.
 Mur. ac. Natr. m. Nitr. ac. Par.
 — am Unterkiefer, Par.
 Blutschwäre auf d. Baden, Alum.
 Amm. Mez.
 — unter dem Kiefer, Carb. v.
 — am Rinne, Nitr. ac. Sil.
 — vor dem Ohre, Carb. v.
 — an der Schläfe, Mur. ac.
 — auf der Stirne, Led.
 Bohrender Gesichtsschmerz, Euph.
 Mgn. Thuj.
 — i. d. Badentnoch. Bov. Ind. Stront.
 — im Unterkiefer, Bov. Ind. Sabad.
 Borke über das ganze Gesicht, Psor.
 Braunwerden d. Gesichtes, Jod.
 Braune Lipp., Oleand. Psor. Tart. a.
 Braunrothes Gesicht, Bry. Op.
 Breitgezogene Raumuß, Colch.
 Brennen des Ges., s. Hitze, brennd.
 Brennschmerz im Gesichte, Ars.
 Euph. Rhs. Stann.
 — unter den Augen, Dros.
 — d. Baden, Agar. Asar. Caus. Clem.
 Ol. Phos. ac. Rhs.
 — der Badentnochen, Caus. Ol. Par.
 Spig. Staph.
 — Kiefer, Mgs. arc.
 — des Rinnens, Anac.
 — d. Lippen, Amm. Amm. m. Arn. Asa.
 Bry. Carb. a. Mgn. s. Merc. Mez.
 Mur. ac. Natr. a. Rhod. Sabad. Spig.
 Sulph. Tab. Tart. ac.
 Brennschmerz, d. Lipp., ober, Mez.
 — — unteren, Clem.
 — der Mundwinkel, Mez.
 Brideln im Ges., Caus. Hep. Nux. m.
 — unter den Augen, Dros.
 — in den Lippen, Sabad.
 Convulsionen d. Ges., Bel. Cham.
 Ign. Ipec. Lyc. Op. Tart. (vgl. Zud.)
 — halbseitig, Dig.
 — d. Mundes, Bell. Ign. Ipec. Lyc.
 Dicke Gesichtshaut, Bell. Viol. tric.
 Dickliche Giede im Ges., Carb. a.
 B. Druß, außer. gebess. Schmp., Bry.
 — verschlimmert, Verb.
 Drückender Gesichtsschmerz, Bry.
 Rhs. Staph. Tar. Verb.
 — an den Augenhöhlen, Stann.
 — in den Badentnochen, Anac. Arg.
 Bia. Caps. Hyo. Mez. Oleand.
 Plat. Sabin. Samb. Spig. Stann.
 Staph. Tart. Teuc. Verb. Violod.
 — in den Kiefern, Mgs. arc.
 — am Rinne, Asa.
 — am Unterkiefer, Cupr. Spig.
 Drüsen-Geschwulst a. Baden, Jod.
 Drüsen-Leiden a. Unterkiefer:
 — Bohren, Sabad.
 — Drüsen, Ars. Stram.
 — Entzündung, Bell. Sulph. ac.
 — Geschwulst, Amm. m. Arn. Ars.
 Bar. Bell. Bov. Calc. Chin. Cic.
 Clem. Cocc. Cor. Dulc. Graph.
 Jod. Kal. Lyc. Merc. Natr. m.
 Nitr. ac. Petr. Phos. ac. Plum.
 Psor. Rhs. Sep. Sil. Spong. Stann.
 Staph. Sulph. Sulph. ac.
 Thuj. Verat.
 — Härte, Clem. Cocc. Graph. Merc.
 Rhs.
 — Klopfen, Amm. m. Bov. Clem.
 — Knoten, Clem.

Drüsen-Zellen d. Unterkiefer:

- Quetschungsschmerz, Ars.
- Schmerz überhaupt, Arn. Aur. Calc. Chin. Cic. Cor. Nitr. ac. Rhs. Stann. Staph. Verat.
- — b. Berührung, Clem. Psor. Sil.
- — beim Schlingen, Nux. v. Stram.
- Spannen, Clem. Spong.
- Stechen, Mero. Mez. Nux. v.
- Dummes Aussehen, Stram.
- Dunkelrothes Ges., Bar. Camph. Coloc. Op. Sec. Verat.
- Lippen, Bar. Bell.
- Dürre Lippen, s. trockne Lippen.
- Eingefallenheit d. G., Aeth. Arn. Ars. Bell. Cant. Chin. Dros. Fer. Laur. Lyc. Mang. Oleand. Op. Phos. Phos. a. Plat. Rhs. Sec. Squill. Stann. Staph. Tart. Verat.
- der Augen, Anac. Ars. Chin. Cic. Coloc. Cupr. Cyc. Dros. Fer. Jod. Kal. Nitr. a. Op. Phos. Phos. a. Sec. Spong. Stann. Staph. Sul. Teuc.
- Beim Einschlafen, Abends, Gesichtsschmerz, Caps.
- Eiterblüthen i. Ges., Tar. Verat.
- am Rinne, Clem. Par. Sass.
- an den Lippen, Carb. v.
- Mundwinkel, Tar.
- um die Nase, Par. Tar.
- Biev. Eiweiß, Gefühl im Gesichte, Alum. Mgn. Phos. ac. Sulph. ac.
- Empfindlichkeit der Gesichtshaut, Puls.
- Entstelltes Gesicht, Aeth. Ars. Bis. Colch. Jod. Phos. ac. Rhs. Spig.
- Entzündliche Ges. Schm., Acon. Arn. Aur. Bar. Bry. Staph.
- Entzündung des Gesichtes, Sep.
- des Rinnes, Caus.
- der Lippen, Cant.
- Erdfahles Gesicht, Ars. Bis. Bry. Chin. Croc. Fer. Laur. Lyc.

- Mgn. Mgn. a. Mero. Natr. m. Nux. v. Ol. Op. Phos. Sil. Zinc.
- Verfälschung Gesichtsschm., Phos. R. d. Essen Rinnladerschm., Mang.
- Halbtages Gesicht, Lyc. Stram.
- Fettiges Gesicht, Natr. m. Plum. Sel.
- Lippen, Amm. m.
- Ginsteres Ansehen, Natr. s. Zinc.
- Gleichen im Gesichte, Amm. Carb. v. Con. Led. Sabad. Sulph.
- um die Augen, Sulph.
- auf der Bade, Amm. Kal. h. Nic.
- im Badenbarte, Nitr. ac.
- am Rinne, Amm. Nux. v. Sil.
- an der Lippe, Caus. Natr. Sass.
- um den Mund, Amm. Anac. Mgn. Natr. Nat. m. Par. Phos. Rhs. Sep.
- am Mundwinkel, Sulph.
- um die Nase, Rhs. Sulph.
- an der Stirne, Caps.
- Gleichen im Gesichte u.:
- brennend, Led. Rhs.
- feuchtend, Sulph.
- juckend, Caps. Kal. h. Nic. Nitr. ac. Rhs. Sulph.
- schädig, Led.
- trocken, Kal. h. Led.
- zuckend schmerzend, Rhs.
- Gleiche, häßliche im Gesichte, Sec.
- rothe, gelbe u., s. Roth, Gelb u.
- Gleiche Gesichtshaut, Sabad.
- Gipern im Gesichte, Agar. Phell.
- der Lippen, Cant.
- Gessen im Ges., Agn. Amb. Rut.
- Badenbarte u. Stirne, Amb.
- Rinn u. Lippen, Plat.
- Freundliches Aussehen, Stram.
- Griesel. Ausschlag im Gesichte, Cham. Verat.
- Frost. Beschwerden, Agar. Colch.
- Furchtames Aussehen, Stram.
- Gedunsenheit, s. Aufgedunsenheit.
- Gelbe. Gleiche im Gesichte, Amb. Fer.

- Selbe Flecke an Waden u. Nase, Sep.
 — Oberlippe u. Stirne, Natr.
 Selbe Körnchen auf d. Haut, Ant.
 Selber Streif in der Lippe, Stram.
 Selbstheit d. Ges., Amb. Arn. Ars.
 Boll. Bry. Calc. Cant. Caus.
 Graph. Hell. Hep. Jod. Kal. Lyc.
 Mgn. m. Merc. Natr. m. Nitr. ac.
 Nux. v. Petr. Plum. Psor. Pula.
 Sec. Sep.
 — graue, Carb. v.
 — um Mund u. Nase, Nux. v.
 — an den Schläfen, Caus.
 Selbst umrandete Augen, Nitr. a.
 Spig.
 Geschwulst, s. Anschwellung.
 Geschwüre im Gesichte, Con. Jod.
 — am Rinne, Natr. m.
 — Lippen, Amm. m. Caps. Chin. Cic.
 Con. Graph. Kal. Merc. Mez. Nat.
 Natr. m. Nitr. ac. Nux. v. Phos. ac.
 Psor. Sil. Staph. Sulph. Zinc.
 — um den Mund, Natr.
 — Mundwinkel, Amm. m. Bov. Calc.
 Carb. v. Graph. Hep. Mang. Merc.
 Nita. Nux. v. Phos. Psor. Sil. Zinc.
 Geschwüre brennd. u. stechd., Nux. v.
 — faulriechend u. wässricht, Merc.
 — fressend, Con. Nux. v.
 Giftiger Schimpf, Untertf., Caus.
 Silber des Gesichtes, s. Selbstheit.
 Glänzend. Ges., Aur. Natr. m. Plum.
 — Lippen, Amm. m.
 Graue Gesichtsfarbe, Laur.
 Graugelbe, Carb. v.
 Greifen zw. Nase u. Auge, Mang.
 Griesartige Erhöhg., Bange, Tab.
 Grind, s. Schorfe.
 Grünliches Gesicht, Ars.
 Halbseitige Ges.-Schm., Amm. m.
 Colch. Evon. Grat. Ol. Phos. Tong.
 Verat.
 Härte der Bange, Cham.
- Herabhängen d. Gesichtsmuskeln
 u. Lippen, Op.
 — des Kiefers, Ars. Lyc. Op.
 Herausdrücken i. Ges., Asa. Dros.
 Herausreißen will es den Unter-
 kiefer, Phos. ac.
 Hitze d. Ges., Acon. Amm. Amm. m.
 Anac. Ant. Arn. Bell. Bry. Bov.
 Cham. Chin. Cocc. Con. Cor. Croc.
 Diad. Grat. Hep. Mang. Mos.
 Mur. ac. Natr. Nux. v. Op. Paeon.
 Petr. Phos. ac. Plat. Ran. Rat.
 Sabad. Sep. Sil. Squill. Stront.
 Sulph. Tab. Tart. Thuj. Verat.
 (vgl. Fieber, Zustände.)
 — d. Waden, Ant. Bov. Chin. Cocciom.
 Oleand. Rhs. Val.
 — — des freiliegenden, Viol. tric.
 — halbseitige, Arn. Ign. Viol. tric.
 — der Lippen, Arn.
 — an d. Stirne, Cham. Euphr. Diad.
 Hitze des Gesichtes:
 — Abends, Ang. Arn. Plat. Thuj.
 — von Bewegung u. Reden, Squill.
 — brennende, Amm. m. Arn. Bell.
 Bry. Caps. Croc. Diad. Grat.
 Ign. Ind. Natr. Nux. v. Paeon. Plat.
 Sabad. Stront. Tab. Thj. Verat.
 — mit Durst, Petr. Plat.
 — n. d. Essen, Petr. (vgl. Rubrif. 17.)
 — im Freien, Mur. ac. Val.
 — mit Mattigkeit, Uebelkeit, Anac.
 — Morgens, Croc.
 — mit Rundtrodenheit, Plat.
 — Nachmittags, Anac.
 — Nachts, Hep.
 — durch Vorbeugen erhöht, Cor.
 — nach Weintrinken, Sabad.
 Hitze-Gefühl i. Ges., Ang. Euphr. Tar.
 — Abends, Ang.
 Hitze-Überlaufen im Gesichte, Alum.
 Amb. Coccion. Graph. Kal. Lyc.
 Phos. Teuc. Thuj.

- D**ie Ueberlaufen d. Wangen, Coco. — am Kiefer, Aur. Sil.
Jüden i. G., Agn. Amb. Bell. Calo. — an d. Schläfe, Spig.
 Can. Con. Nat. m. Nux. v. Rut. Stron. — an d. Stirn, Aur.
 — der Baden, Agr. Agn. Ang. Bell. — am Unterkiefer, Sil.
 Rut. Spong.
 — Badenbart, Amb. Calo. Sil.
 — Badentknochen u. Nase, Bell.
 — Lippen, Sabad.
 — um den Mund, Anac.
 — Stirn, Alum. Amb. Caps. Led. — Knochen-schmerz i. Mgem., Aethr.
 Natr. m. Caps. Hell. Hep. Psor. Zinc. (vgl.
 die einzelnen Schmerzen.)
 — bei Berührung, Hep. Psor.
Rollige Gesicht. - Auftreibung, — knollige Gesicht. - Auftreibung,
 Alum. Mgn.
Kälte d. Ges., Cic. Hyo. Verat. (vgl. — Knoten-Ausschl. i. G., Led. Oleand.
 Fieber-Zustände.) — an den Schläfen, roth, Thuj.
 — der Baden, Cham. — and. Stirn, Cic. Con. Led. Oleand.
 — mit Handfalte, Cic. — am Unterkiefer, Graph.
Kälte-Gefühl i. Ges., Plat. Ran. sc. — Krampf der Lippen, Amb. Caus.
 — um Rinn u. Mund, Plat. Kal. Ran.
Von Rau en Schmerz i. Ges., Natr. m. — Krankhafte Gesichtsfarbe, Cin.
 — im Kiefergelenke, Amm. m. Cor. Clem. Kal. Mang. Natr. s. Nitr.
Von Rau en erhöhter Schmj., Verb. Nux. v. Psor. Rhs. Sil. Sul. Teuc.
Rinnbadenkrampf, Ang. Bell. — um die Augen, Cin.
 Bry. Camph. Cant. Caus. Cham. Cic. — Krebs des Gesichtes, Ars.
 Cupr. Hyo. Ign. Laur. Merc. Nux. v. — der Lippen, Ars. Clem. Con. SH.
 Op. Phos. Plat. Plum. Rhs. Sec. Sulph.
 Verat.
 — mit weit offenen Lippen, Ang.
Ripel um Wangenbein u. Nase, Bell.
Klam m, Klemm. i. G., Nita. Ol. Bhs.
 — Badentknochen, Ang. Cin. Cocc.
 Dig. Hyo. Mgn. m. Mez. Plat. Rut.
 Sep. Val.
 — Kaumuseln, Ang. Cocc.
 — Kiefer, Agar. Asa. Kal. Mang. Ran.
 — Kiefergelenk, Colch. Kal. Nic. Ol.
 Rhs. Sil. Spong. Stann. Mgs. arc.
Klebrige Lippen, Stram. Zinc.
Klopfender Gesichtschmerz, Arn.
 Staph.
 — Badentknochen, Mgn.
Knaden im Kiefergelenke beim
 Rau en, Amm. Rhs.
Kneipender Schmerz, Verat.
Knochen-Entzündg., Aur. Staph.

- Carb.v. Cic. Dulc. Lyo. Merc.
 Natr.m.Phos.Rhs.Sasa.Sulph.
 Viol.tric.
 Mißfarbige Flecke im Ges., Sec.
 Mißfarbiges Gesicht, Mgn.Sec.
 Mundklemme, f. Kinnbackenkrpf.
 Mund: Öffnen erschwert, Colch.
 Nux.v.
 B.Mund: Öffn. Schmj. i. Ges., Phos.
 — Kiefergel., Atm.m.Cor.Hep.Nic.
 Beim Mund: Schließen Schmerz im
 Kiefergelenke, Bar.
 Muskel: Anspannung i. Ges., Ang.
 Muskel: Zucken, f. Zucken.
 Nächtliche Gesichtsschmerzen, Con.
 Led. Mgn.
 — im Unterkiefer, Sil.
 Nachts, im Liegen, Schmerz, Phos.
 — in der Ruhe unerträglich, Mgn.
 — mit Zahnweh, u. mit Schauder
 und Schlaf darnach, Led.
 Ragen in den Gesichtsknochen, Arg.
 Ind. Samb.
 — Unterkiefer, Ind.
 Nervöse Gesichtsschmerzen, Bell.
 Caps.Chin.Mgn.m.Verb.
 Poden: Ausschlag i. Ges., Ant.Arn.
 Prosovalgie, Acon.Agar.Arn.
 Ars.Aur.Bar.Bell.Bry.Calc.
 Caps.Chin.Coloc.Con.Dig.Hep.
 Kal.Led.Mgn.Mgn.m.Mez.Nux.v.
 Phos.Rut.Sep.Spig.Stan.Staph.
 Thuj.Verat.Verb. (vgl. die ein-
 zelnen Schmerzen.)
 Pulsiren i. Ges., Agar.Cham.Croc.
 Purpurfarbige Lippen, Bar.
 Quetschungsschmerz i. G., Rut.
 Raube Flecke auf der Stirne, Sass.
 Rauheit d. Ges.-Haut, Rhs.Sep.
 Sulph.
 — der Lippen, Merc.Sulph.Tab.
 — um den Mund, Anac.
 — rothe, Sep.Sulph.
- Rauheits-Gefühl d. Lipp., Mgn.m.
 Von Reiben gebessert oder verän-
 dert Gesichts-Schmerz, Plum.
 Reißende Ges.-Schm., Agar.Alum.
 Amm.m.Coloh.Coloc.Con.Evon.
 Grat.Hep.Kal.h.Led.Natr.a.Nitr.
 ac Tong. Viol.od.
 — Backenknoch., Aeth.Alum.Amm.
 m.Arg.Calc.Carb.v.Cin.Graph.
 Ind.Kal.Lyc.Mgn.Mgn.s.Natr.
 s.Nitr.Nitr.ac.Nux.v.Phos.Rut.
 Sep.Spig.Staph.Stront.Sulph.a.
 Tab. Teuc. Zinc.
 — Kiefer, Agar. Bell. Plum. Rat.
 Tong. Mgs. Mgs.arc.
 — — untere, Bov.Ind.Puls.Viol.od.
 — Kinn, Agar.
 — Lippe, untere, Caus.
 — zwischen Nase u. Auge, Mang.
 — vor dem Ohre, Bov.
 Rheumatischer G.-Schm., Acon.
 Rissige Haut, f. Aufgesprungenheit
 u. Schrunden.
 Robheit d. Gesichtshaut, Graph.
 Röthe d. Ges., Acon.Amb.Arg.Bel.
 Bov.Bry.Caps.Cham.Chel.Chin.
 Cocclon.Cocc.Croc.Cupr.Fer.
 Grat.Hep.Hyo.Ign.Kal.Lyc.
 Mgn.Merc.Mur.a.Natr.Nitr.Nux.
 v.Op.Phos.Plat.Puls.Sabad.
 Stram.Stront.Sul.Tab.Tar.Thuj.
 — d. Backen, Agar.Caps.Chin.Kal.
 Mur.ac. Nitr.ac. Oleand. Ran.
 Tong. Val.
 — blaue, Bell.Bry.Pula.
 — braune, Bry.Op.
 — dunkle, Bar.Camp.h.Coloc.Op.
 Sec.Verat.
 — feurige, glühende, Bell.Bry.Coco.
 Croc.Fer.Hep.Mur.ac.Plat.
 Sabad.Stram.Tab.Thuj.
 — halbseitige, Arn.Cham.Ign.Tab.
 — umschrieb., Dulc.Lyc.Phos.Sulph.

Röthe des Rinnes, Zinc.
 Rothe Flecken im Gesichte, Amb.
 Bry. Carb.a. Lyo. Op. Samb. Sil.
 Sulph. Tab. Mgs.arc.
 — brennend, Samb. Sil. Mgs.arc.
 — auf der Stirne, Sass.
 — nach Tische, Sil.
 Rothe Punkte im Gesichte, Caps.
 Rothlauf, Rosei. G., Bel. Camph.
 Cant. Carb.a. Cham. Euph.
 Graph. Hep. Lach. Rhs. Sep.
 Stram. Sulph.
 — blasse, Euph. Rhs.
 — halbseitig, Sep. Stram.
 — an der Stirne, Rut.
 — nach Zahnschmerz, Cham.
 — von fauler Zahnwurzel, Sep.
 Rude in d. Riefen, Cham. Mgs.arc.
 In der Ruhe Gesichtschmerz, Ang.
 Runzeliges Gesicht, Lyc. Stram.
 Runzeln der Stirne, Rhm.
 Sattel, gelb, üb. Wangen u. Nase Sep.
 Säuer. Blüthen, Led.
 Schauder im Ges., Arn. Rhod.
 — halbseitig, Puls.
 Schlafe Gesichtszüge, Coloc. Op.
 Schleimige Lippen, Kal.h. Zinc.
 — Morgens, Kal.h.
 Schmerzvolle Gesichtszüge, Aeth.
 Colch. Puls. Stram.
 Schmutzige Ges., Farbe, Jod. Phos.
 Schneidender Ges., Schm., Bell.
 Rhs. Staph.
 Schorfe, Grind im Gesichte, Coloc.
 Graph. Mur.a. (vl. Ausfchl., schorfig.)
 — Bäder, Cic.
 — Rinn, Cic. Graph. Sep.
 — Lippen, Cham. Cic. Mur.ac. Natr.m.
 Petr. Phos.ac. Sep. Sil. Staph. Sul.
 — um den Mund, Graph.
 — Mundwinkel, Ign. Petr.
 — Schläfe u. Stirn, Mur.ac.
 Schreckhaftes Ansehen, Cant.

Schrumpfige Lippen, Amm.m.
 Schrunden in der Gesichtshaut,
 nach Waschen, Con.
 Schrunden in den Lippen, Agar.
 Amm. Arn. Caps. Croc. Merc.
 Natr.m. Nic. Phos.ac. Plat. (vgl.
 Aufgesprungenheit.)
 — Mundwinkel, Ant.
 — schwärende, Merco. Phos.ac.
 Schuppen-Flechten, f. Flecht., Schupp.
 Schwämmchen der Lippen, Ipec.
 Schwärzliches Gesicht, Chin.
 — Lippen, Ars. Chin. Merc. Psor.
 Tartac. Verat.
 Schwarze Schweißbäder im Ges.,
 Dig. Nitr.ac. Sabin. Sulph.
 — Ring u. Oberlippe, Sulph.
 — schwärende, Dig.
 Schweiß d. G. Lyc. Val. Verat. Mgs.
 — der aufliegenden Bäder, Acon.
 — Kälter, Fäbler, Rhm. Verat.
 — um Mund u. Nase, Rhm.
 — Oberlippe, Acon.
 Schwere-Gefühl d. Ges., Alum. Nic.
 Stiches Aussehen, f. Frankhast. Ausf.
 Sommersprossen im Ges., Amm.
 Calc. Graph. Kal. Lyc. Mur.a. Natr.
 Nux. m. Sulph.
 Spannen d. Gesichtshaut, Alum.
 Bar. Grat. Hep. Lyc. Mgn. Nitr.
 Phell. Phos. Phos.ac. Puls. Rhm.
 Rhs. Samb. Viol. od. Viol. tr.
 — unter den Augen, Viol. od.
 — halbseitig, Phos.
 — Rinn, Verb.
 — Stirn, Viol. tr.
 Spannender Schm. i. Ges., Asa.
 Coloc. Mgn. m. Ol. Verat. Verb.
 — Backenrücken, Chel. Plat. Verb.
 — Raumsteifen, Sass. Verb.
 — Riefer, Aur.
 — unter dem Riefer, Caus.

- Spannen der Schmä. i. Kiefergel.,
Amm.m.Bell.Merc.Sass.Verb.
- Lippen, Sep. Spig.
- Spinnweben, Gefühl im Ges.,
Bar. Graph. Ran.sc.
- Spitzes Aussehen, Ars. Chin.Nux.v.
Phos.ac. Rhs. Staph. Verat.
- Stehender Schmerz im Ges., Ars.
Asar. Con. Euphr. Guaj. Mang.
Rhs. Spong. Stann.
- Backenknochen, Aeth.Alum.Evon.
Guaj. Par. Psor.Sabin.Sil.Staph.
Verb.
- Kiefer, Mgs.arc.
- — untere, Euphr.Sabin.Sil.Thuj.
- Kiefergelenk, Bell.Hep.Tab.
- Rinn, Agar, Euphr.
- Lippen, Asa.Sabad.
- Steifheit der Backen, b. Sprechen
u. Kauen, Euphr.
- Kaumuskeln, Sass.
- Kiefergelenk, Natr.s.Sass.Ther.
- — früh im Bette, Ther.
- Stoßschm., f. Quetschungschm.
Taubheits. Ges. i. G., Asa.Plat.
Samb.(vgl. betäubender Schmerz.)
- Backenknochen, Asa.Caps.Mez.
Oleand.Plat.
- Rinn, Asa.Plat.
- Lippe, Amb.Cyc.
- um den Mund, Plat.
- Tief liegen d. Aug., f. Eingefallenh.
- Todten ähnliches Aussehen, Ars.
Cant.Plum.
- Trauriges Aussehen, Colch.Cupr.
- Trockene, dünne Lippen, Amm.Amm.
m. Ang. Ant. Arn. Bar. Bell.Bry.
Chin. Con.Dros.Hyo.Ign.Kal.h.
Mang.Merc.Natr.m.Natr.s.Nux.v.
Oleand. Plat. Psor. Rhod. Sep.
Stram.Sulph.Tab.Tart.Tart.ac.
Verat.
- Abends, Mgn.s.
- Typische Gesichtsschmerzen, Spig.
Umstülpung d. Oberlippe, Merc.s.
Unregelmäßige Züge, Phos.ac.
- Wie unter schworen, Schmerz, Ba-
denknochen, Natr.m.Psor.
- Verdickung d. Ges.-Ht., Bel.Violett.
- Verdrießliches Aussehen, Mgn.
- Verhärtung der Lippen, Bell.
- Verhärtungs. Ges., Lippen, Cyc.
- Verrenkungs. Schmerz im Kie-
fergelenk, Con.
- Verstörtes Aussehen, Plum.Stram.
Zinc.
- Verzerrung des Gesichtes, Acon.
Bell. Camph. Cocc. Cupr.Laur.
Merc.s. Plat. Rhs. Sec. Sol.nig.
Squill.Stram.(vgl. Convulsionen.)
- halbseitig, Graph.
- Mund u. Lippen, Bell.Lyc.Nux.
v. Op. Sec. Stram.
- Verzweifeldes Aussehen, Cant.
- Wärme. Gefühl im Gesichte, Asar.
- Warzen im Gesichte, Caus.Kal.
- Wasschen, Schründ. d. G.-Ht., Con.
- Wechsel d. Gesichtsfarbe, Bell.Bov.
Caps.Croc.Kal.Mgn.Mgn.s.Nux.v.
Op.Phos.Pula,
- des Aussehens, Squill.
- Weisse Flecke, Wangen, Sil.
- Wirbeln in d. Unterkiefer, Ran.
- Wühlender G.-Schm., Bov.Euphr.
- Backenknochen, Mgn.Thuj.
- Kiefer, Mgs.arc.
- Wundheit d. Lippen, Cant.Caus.
Cupr.Graph.Lyc.Mez.Natr.m.
- Mundwinkel, Ant.Caus.Lyc.Mez.
- Wundheits. Schm., i. G., Con.Pula.
- Rinn, Ant.Plat.
- Lipp., Ign.Ipec.Phos.a.Plat.Sabd.
- Mundwinkel, Sulph.ac.
- Zerschlagenheits. Schm., Zoch-
bein; Cor.Sulph.ac.Zinc.
- Ziehender Schmerz im Ges., Ars.

- Colch. Hep. Mgn.m. Ol. Phos.ac.
 Ran.sc.Sep. Verat.
 Ziehender Schmerz an d. Augenhöhle, Stann.
 — Backenknoſch., Carb.v.Chel.Colch.
 Dig. Graph. Psor. Stann. Staph.
 Tart.Val. Viol.od.
 — Kiefern, Aur.Cham.Mez.Phos.ac.
 — unteren, Agar. Pula. Sil.
 — Rinn, Agar. Caus.
 Bittern d. Geſichtsmuſſ., Amb.Op.
 — der Lippen, Stram.Sulph.
 Zuden d. Geſichtsmuſſ., Amb.Arn.
 Cann.Cham.Ign.Jod.Ipec.Lyc.
 Men. Mez. Nux.v. Op. Phos.Pula.
 Ran.sc.Sel. Tart. Verat.
 — — Abends im Bette, Nux.v.
 Zuden über d. Augen, Mea.
 — Rippen, Carb.v. Cham. Ipec.
 Sulph. Thu.j.
 — — früh im Schlafe, Ol.
 — — bei kalter Luſt, Dulc.
 — Mundwinkel, Ign. Oleand. Op.
 Rhm.
 Zuden der Geſichtsmuſſ., Colch.
 — Backenknoſchen, Cin.Colch.Mang.
 Spig. Stront.
 — Kiefer, Mgs.Mgs.arc.
 B. Zuſammenbeißen u. Rauen
 Schmerz i. Geſichte, Natr.m. Verb.
 — im Kiefergelenk, Cor.
 Zuſammenziehen in der Wange,
 Rha.
 — Stirnmuſſeln, Rhm.

13. Zähne und Zahnfleisch. *)

- Abblättern der Zähne, Staph.
 Abbrechen, Plum.
 Abbröckeln, Euph. Lach.
 B. Abendluſt, ſeucht, Zm., Nux.m.
 Abends, Zahnschmerzen, Anac. Bov.
 Mgn.s.Mang. Merc. Nic. Phos.
 Rat. Sabin. Sulph.
 — im Bette, Alum. Amm. Ant. Bar.
 Graph. Kal. Merc. Nitr.ac. Rat.
 Sulph.ac.
 Abends erhöht. Schm., Pula. Sula.
 Abklaſſen des Zahnſchmelzes, Ant.
 Carb.v. Merc. Phos. Phos.ac.
 Mit Abſpannung Zahnw., Mang.
 Mit Angſt Zahnweh, Clem. Coff.
 Mit Arbeitsunfähigkeit, geiſtig, Clem.
 Auflöſung des Zahnſchmelzes,
 Arg. Jod. Phos.ac. Torb.
 Von Aufſtehen aus dem Bette, ge-
 beſſerter Schmerz, Oleand. Sabin.
 Bis zu d. Augen Zahnw., Pula. Tar.
 Auseinanderpreſſendes Zahn-
 weh, Mur.ac. Ran. Sabin. Spig.
 Ausfallen d. Z., Merc. Plum. Soc.
 — Gefühl davon, Stram.
 Auswüchſe a. Zahnſchmelz, Staph.
 Mit Backen-Geſchwuſt, Zm., Arn.
 Bar. Cham. Graph. Kal. Lyc. Merc.
 Natm. Pet. [Samb.] Staph. Mgs. ar.
 M. Backenſchmerz, ſ.m. Geſchm.
 Von Beißen, ſ. v. Zuſammenbeißen.
 Von Berührung Zahnſchm., Cast.
 Chel. Natr.m. Nitr. Sep.
 — am Zahnſchmelz, Arg. Hep. Mero.
 Petr. Stront. Mgs. arc.
 Von Berührung erhöht. Schm.,
 Bell. Cast. Euph. Nux.m. Rhod.
 — mit Speiſen, Mgn.m. Mgn.s.
 Von Bett. Wärme erhöht. Schm.,
 Cham. Merc. Phos.a. Pula. Sabin.
 — gebessert, Lyc. Mgn.s.
 Beulen (Knoten-) Geſchwuſt am
 Zahnſchmelz, Nat.s. Phos.a. Plum. Staph.
 Bläschen, brennende a. Zahnſchmelz.
 Blaſſes Zahnſchmelz, Plum. Staph.
 Bläuliches, Oleand. Sabad.

*) Bgl. die Anmerkung zu Rubrik 7, S. 536.

Mit Blut unterlaufenes Zfl., Con.
Wie von Blut. Andrang Zw., Calc.
W. Blut. Andrang n. d. R., Aur. Hyo.
Bluten der Zähne, Amb. Ant. Bar.

Carb. v. Phos. Rat. Tar. Tong. Zinc.

— d. Zahnfleisches, Agar. Amm. Anac.
Ant. Arg. Ars. Arum. Bar. Bov.
Calc. Carb. a. Carb. v. Con. Euphr.
Graph. Jod. Kreos. Mgn. m. Merc.
Natr. m. Nitr. Nitr. a. Nux. m. Nux.
v. Phos. Phos. ac. Ran. sc. Rat.
Rut. Sep. Sil. Staph. Sulph.
Sulph. ac. Terb. Tong. Zinc.

— Nachts, Bov.

— beim Saugen, Bov. Rat.

Bluten, sauer, Graph. Rat. Tar. Tong.
— schwarz, Graph.

Bobrendes Zfl., Bov. Calc. Con.

Cyc. Grat. Kal. Lach. Mez. Natr.

Natr. m. Nux. v. Phos. Sel. Sil. Sulph.

Böse mathende Zahnschmerzen, Ars.

Brechender Schmerz, Natr. m.

Brennen in d. Zähnen, Bar. Mgn.
Mez. Phos. ac. Sulph.

— im Zahnfleische, Bell. Merc. Natr.
a. Petr. Rhs. Terb.

Von Brod. Essen, Zahnweh, Carb. a.

Drücken in den Zähn., Bis. Bor. Chin.

Euph. Guaj. Jod. Natr. Nux. m.

Oleand. Staph. Tar. Verat. Mgs.

— im Zahnfleische, Staph.

— d. Zahnwurzeln, Staph.

D. Drücken darauf erh. Schm., Tong.

Beim Einschlafen aufhörender
Schmerz, Merc.

D. Eintritt i. Zimm. Zw., Mgn. a.

Eiterblasen am Fleische, Carb. a.
Natr. a. Petr.

Eiterung d. Zahnfleisches, Amm.
Cant. Carb. v. Caus.

Empfindlichkeit d. Zähne, Mang.

Natr. Natr. m. Sasa. Sen. Sulph.

— — für Berührung u. Luft, Natr. m.

Empfindlichkeit d. Zahnfleisches,
Calc. Caus. Natr. m. Phos.

— — für Kalt u. Warm, Natr. m.

W. Entzündungs-Schm. Zw., Clem.

Entzündung d. Zahnfl., Amm. Jed.

Kal. Natr. m. Nitr. Nux. v. Phos. Sil.

Von Erldftung Zw., Acon. Bar.

Bell. Cham. Hyo. Igu. Merc. Nux.

m. Nux. v. Puls. Rhs.

— im Frühlinge, Puls.

Beim Erwachen, f. Morgens, i. Betr.

Beim Essen Zfl., Bry. Carb. a. Cast.

Cocc. Euph. Graph. Kal. Lyc.

Natr. Puls. Sabin. Sil. Thuj.

— im Zahnfleische, Merc.

Durch Essen erhöhter Schm., Bell.

Cant. Hep. Mgn. m. Mgn. a. Merc.

Thuj. Mgs. arc.

— erneuert, Ant. Puls.

Nach dem Essen Zfl., Ant. Bell.

Bry. Cham. Coff. Graph. Lach.

Mgn. Natr. Natr. m. Sabin. Spig.

Stann. Staph. Mgs. arc.

Von Essig gebesserter Schm., Tong.

Von Fahren Zahnweh, Mgn.

Fauliges Zahnfleisch Natr. m. Nux.

v. (vgl. scorbutisches Zahnfl.)

Faulwerden d. Zähne, f. Hohlwerd.

Feuchter Luft Zw., Nux. m. Sen.

Mit Finger. Zuden Zahnw., Mgn.

Fistel. Geschwür der Zähne, Calc.

Cant. Caus. Lyc. Natr. m. [Petr.]

Bei Frauen, Zahnweh, Bell.

V. freier Luft, Zw., Amb. Chin. Con.

Nux. v. Petr. Phos. Spig. Sulph.

— erhöht, Nux. v. Rhs.

— gebessert, Ant. Bov. Psor. Mgaar.

Greifender Zahnschm., Kal. Staph.

Thuj. (vgl. Magen.)

Mit Frost Zahnweh, Euph. Puls.

Im Frühlinge Zahnweh, Puls.

Mit Fuß. Zuden, Mgn.

Von Gehen gebessert, Mgs. arc.

Reinsehen im Freien, Zw., Con.

— gebessert, Bov.

N. Sehen im Freien, Zw., Mgn.s.

B. Geistes-Anstrengg. erh., Nux.v.

Selbe Zähne, Jod. Lyc. Nitr.ac.

Phos.ac.

Mit Reiztheit Zahnweh, Sep.

Geschwulst d. Zahnfleisches, Agar.

Alum. Amb. Amm. Amm.m. Anac.

Bar. Bell. Bis. Bor. Calc. Caps.

Carb.a. Caus. Cham. Coccion. Coco.

Con. Graph. Hep. Jod. Kal. Kal.h.

Lyc. Mgn.m. Merc. Natr. Natr.m.

Nic. Nitr. Nitr.ac. Nux.v. Petr.

Phell. Phos. Phos.ac. Plum. Ran.sc.

Sas. Sil. Spong. Stap. Stront. Sulp.

Sulph.a. Thuj. Zinc. Mgs. Mgs. ar.

— blaßroth, Bar.

— um einen hohlen Zahn, Sabin.

— mit Kopfschmerz, Cast.

— Nachts, Cast. Merc.

— rothe, Carb.a. Phell. Ran.sc.

— schmerzhaft, Carb.a. Kal.h. Lyc.

Mgn.m. Phel. Ran.sc. Rhod. Sabin.

Sass. Sil. Staph. Sulph. Thuj.

Zinc. Mgs. arc.

— bei Berührung, Hep. Petr.

Stront. Mgs. arc.

— beim Kauen, Spong.

— weiß, Sabin.

— unter dem Zahnfleische, Rhod.

— beim Zahnweh, Bar. Bor. Natr.

Mgs. Mgs. arc.

Geschwür am Zahne, Agn.

Geschwüre am Zahnfleische, Aur.

Jod. Kal. Kreos. Lyc. Merc. Natr.

m. Phos. Psor. Sabin. Stann. Staph.

Sulph.ac. Zinc.

— mit Waden-Geschwulst, Aur. Jod.

Stann.

Geschwürschmerz d. Zähne, Amm.

Kal.h. Mgn. Phos.

— des Zahnfleisches, Kal.h.

Bis ins Gesicht, Zahnweh, Alum.

Amm. Hyo. Merc. Mez. Nux.v.

Mit Gesicht's-Blässe Zw., Puls.

— , Hitze, Graph. Stann.

— , Rbthe u. Geschwulst, Verat.

— , Schmerz, Ars. Euph. Kal. Sil.

Gestank a.d. Zähn., Calc. Plum. Rhs.

— a.d. Zahnst., faul, hartart., Graph.

Von Getöseerhöhter Schmerz, Calc.

Bei Gewitter Zahnweh, Rhod.

Sichtliche Zahnschmerzen, Cyc.

Nux.v. Rhs. Staph.

Stattwerden der Zähne, Sol.

Stuckender Zahnschmerz, Carb.v.

Graben i.d. Zähn., Ant. Rat. Sulph.ac.

Bis ind. Hals Zahnschmerz, Natr.m.

Hartwerden der Zähne, Sol.

Wie Herausreißen des Zahnes,

Schmerz, Coccion. Ipec. Mgs. arc.

In hohlen Zähnen, Schmerz, Amb.

Ang. Ant. Bar. Bor. Bov. Chin.

Cocc. Con. Lach. Merc. Mez.

Natr.m. Natr.a. Nitr. Nitr.ac. Nux.v.

Par. Puls. Rhm. Spig. Staph. Sulph.

Tab. Tar. Thuj. Mgs. Mgs. arc.

Hohlheits- Gef. d. Zähne, Coccion.

Hohlwerden d. Zäh., Kreos. Mez.

Phos. Plum. Sabad. Sep. Staph.

Zücken in den Zähnen, Spong.

— im Zahnfleische, Merc. Rhod.

Von Kaffee-Genuß Zw., Cham.

Nux.v.

— erhöht, Nux.v.

Kälte in den Zähnen, Asar. Diad.

Grat. Ol. Rat. Rhm.

— täglich typisch, Diad.

Von Kälte Zahnweh, Calc. Ther.

— erhöht, Agar. Hell. Mgn. Sulph.a.

Von Kältem, Carb.v. Cast. Kal.

— erneuert, Calc.

— verschlimmert, Ant. Kal.h. Mgn.s.

Mang. Merc. Nitr. Par. Phos.ac.

Plum. Sil. Spig. Thuj.

- Von Falter Luft, Zahnw., Hyo. Sasa.
 Sen. Sep. Sil. Staph. Mgs.
 — gebessert, Natr.s. Puls.
 Von Kalteffen Zahnweh, Con.
 B. Kalttrink. Zw., Calc. Carb. a. Cin.
 Graph. Nux. m. Sas. Staph. Mgs.
 — erneuert, Nux. v.
 — verschlimmert, Cham. Mur. ac.
 B. Rauen Zw. Alum. Chin. Oleand.
 Phos. Sabin. Staph. Teuc. Verat.
 Zinc. (vgl. b. Zusammenbeißen.)
 — erhöht, Euph. Thuj.
 M. Riefer-Lähmigkeit, Zw., Nux. m.
 —, Schmerz, Nux. v. Thuj. Mgs. arc.
 Bei Kindern Zahnweh, Calc.
 Cham. Ign. Rhm.
 Klaffen d. Zahnfleisch, s. Abklaffen.
 Klamm- (krampfhafter) Schmerz,
 Anac. Lyc. Nux. m. Plat.
 Jeder Klang führt schmerzhaft in die
 Zähne, Ther.
 Klopfen i. d. Zähn., Acon. Ang. Bar.
 Calc. Caus. Chin. Cocclion, Mgn.
 Mgn.s. Mur. ac. Natr. Natr. s. Nitr.
 Nitr. ac. Par. Phos. Plat. Puls. Rat.
 Subad. Sep. Spig. Stram.
 — im Zahnfleisch, Calc. Sulph.
 — den Zahnwurzeln, Ol.
 Kurren d. Zähne beim Reiben, Sel.
 Kirschen m. d. Zähnen, Acon. Ant.
 Ars. Bell. Cic. Hyo. Lyc. Phos.
 Plum. Sec. Stram. Verat.
 — d. Einschlummern im Essen, Ant.
 Knoten, s. Beulen.
 Wis in den Kopf, Zw., Ant. Ars. Bar.
 Clem. Cupr. Hyo. Merc. Mez. Nux.
 m. Nux. v. Sulph.
 Mit Kopf- Congestionen, Aur. Hyo.
 —, Hitze, Aur.
 —, Kälte, Lach.
 —, Schmerz, Euph. Nitr. Puls. Thuj.
 Verat.
 Kriebeln i. d. Zähnen, Mur. a. Rh. s.
- Kriebeln im Zahnfleisch, Ars.
 Von Lärm erhöhter Schmerz, Calc.
 Liegen a. d. gesund. Seite erh., Bry.
 — auf der kranken, Ars.
 — — gebessert, Bry.
 Im Liegen, wagerecht, erhöht, Clem.
 M. Lippen-Geschwulst Zw., Bov. Nat.
 Lockerheit d. Zähne, Amm. Arn.
 Ars. Aur. Bry. Camph. Carb. a.
 Carb. v. Caus. Chel. Chin. Cocc.
 Mgn. Merc. Natr. s. Nitr. a. Nux.
 v. Op. Phos. Plum. Psor. Rhs. Sec.
 Sep. Stann. Sulph. Verat. Zinc.
 Lockerheits-Gefühl, Bry. Hyo.
 Merc. Nux. m. Oleand. Spong. Sulph.
 Als Jode Luft i. d. Z., Schm., Coccion.
 B. Luft-Einziehen, Zw., Alum. Caus.
 Cic. Natr. m. Petr. Sabin. Sel. Sil.
 Spig. Staph. Mgs. Mgs. arc.
 — erhöht, Bell. Nux. m.
 Von Luft, Zug, Calc. Chin. Sasa.
 Sep. Sulph.
 Mannichsackes. Schmerz, Kreos.
 Bei, nach, vord. Monatlich, s. R. Xi.
 Morgens, Zw., Hyo. Phos. Tart.
 — im Bette, Kal. Ran.
 Morgens. Erhöhg. d. Schm., Staph.
 Morgens, Schmerz d. Zahnfleischet,
 Par. Terb.
 Nuden in den Zähnen, Mgn. s.
 Nachts, Zw., Amb. Ars. Bar. Bov.
 Bry. Calc. Cham. Clem. Coff. Cyc.
 Graph. Grat. Hel. Kalh. Lyc. Mgn.
 Mgn. m. Merc. Natr. Natr. m. Nat. s.
 Nitr. Nitr. a. Nux. m. Oleand. Phos.
 Phos. ac. Rhod. Rhs. Sabin. Sep. Sil.
 Spig. Sulph.
 — außer dem Bette, Natr. s.
 — — besser, Oleand.
 — mit Unruhe, Mgn.
 — Zahnfleisch-Schmerz, Merc. Rhs.
 Nachts, Erhöhung der Schmerzen,
 Petr. Puls. Sil. Staph.

Mit Aden. Schmerz, Zw., Nux.m.
 Nagender Zahnschm., Calc. Carb. v.
 Con. Nic. Phos. Sulph. ac. Thu. j.
 (vgl. fressender Schmerz.)
 Nassen Wetter, Zw., Bor. Rhod.
 Nerv, wie angespannt, Coloc. Puls.
 — u. plötzlich losgelassen, Puls.
 Zum Niederlegen Zw., Bry.
 Risteln in den Zähnen, Ant.
 Nach Obst. Genuß Zahnweh, Natr.
 Vom Ohre aus, Zw., Ol.
 Bis zum Ohre, Amm. Anac. Ara. Bar.
 Merc. Natr. m. Nux. m. Sep.
 Mit Ohren. Kälte, Lach.
 — , Schmerz, Nic. Puls. Rhod.
 Pochen, f. Klopfen.
 Pressen in d. Zähnen, Sabin. Thu. j.
 (vgl. Auseinanderpressen.)
 Pucken, Ars. Carb. a. Kal.
 Pulsiren in d. Zähnen, Coccion.
 Hyo. Merc. Natr. s. Puls.
 — im Zahnfleisch, Calc.
 Raffen in den Zähnen, Stront.
 Bei, vor u. nach d. Regel, f. Rubr. 26.
 Reissen id. Zäh., Agar. Alum. Amb.
 Amm. Amm. m. Anac. Arn. Carb. v.
 Cast. Caus. Chin. Coccion.
 Colch. Cupr. Graph. Grat. Guaj.
 Hell. Hyo. Kal. Lyc. Mgn. Mang.
 Merc. Mez. Natr. s. Nitr. Nux. m.
 Nux. v. Oleand. Ol. Phell. Phos.
 Phos. ac. Plum. Rat. Rhod. Rhs.
 Samb. Sassa. Sep. Sil. Spig. Staph.
 Sulph. Sulph. ac. Tab. Tong.
 Verb. Violod. Zinc. Mgs. aus.
 — in d. Wurzeln, Merc. Ol. Staph.
 Stront. Teuc.
 — im Zahnfleisch, Colch. Hyo. Lyc.
 Sassa. Staph. Teuc.
 Rheumatische Zahnschm., Nux. v.
 Staph. Mgs. arc.
 Robheits. Schmerz, f. Wundheits.
 Schmerz.

Röthe des Zahnfleischs, Carb. a.
 Merc. Phell. Rad. sc.
 — blasse, Bar.
 Ruhe i. d. Z., Anac. Bar. Coccion.
 Lyc. Merc. Nux. m. Plat. Sep. Sulph.
 Mgs. Mgs. arc. (vgl. Zuden.)
 — im Zahnfleisch, Lyc.
 Z. d. Ruhe unerträglich. Schm. Mgn.
 Runzeliges Zahnfleisch, Par.
 Von Salzigem Zahnweh, Carb. v.
 B. Saugen a. d. Z., Schm., Nux. m.
 Bei schlechtem Wetter, f. d. nassem.
 Schleim a. d. Zähn., Jod. Mgn. Plum.
 — gelb, Plum.
 — Morgens, Jod.
 Bis in d. Schlund Zw., Natr. m. 1
 Schmerzhaftigkeit d. Zfl. Agar.
 Amb. Calc. Caus. Phos. Rut. Staph.
 — bei Berührung, f. daselbst.
 Schneiden i. d. Zähn., Oleand. Ran.
 — in den Wurzeln, Camph.
 — im Zahnfleisch, Par.
 Schraubender Zahnschm., Euph.
 Schrunden im Zahnfleisch, Plat.
 Schrundendes Zahnweh, Mang.
 Mit Schwäche Zw., Clem.
 Schwammiges Zahnfleisch, Bry.
 Kreos. Merc. (vgl. scorbutisches.)
 Bei Schwangern Zw., Alum. Calc.
 Mgn. Nux. m. Sep.
 Schwarz belegte Zähne, Chin.
 Schwarzwerden d. Z., Plum. Staph.
 Schwere, Gefühl i. d. Zähn., Verat.
 Scorbutisches Zahnfl., Kreos.
 Mur. ac. Nitr. (vgl. faulig., schwam-
 miges, weißes, u. Auswüchse.)
 Spannen i. d. Z., Anac. Coloc. Puls.
 Mit Speichel. Zufluß Zw., Stront.
 Von Sprechen Zw., Sep.
 Stechen i. d. Z., Amb. Amm. Bar.
 Calc. Caus. Clem. Con. Cyc.
 Dros. Euph. Euphr. Graph. Guaj.
 Hel. Kal. Mgn. Merc. Mez. Natr. m.

- Nitr. Nitr. ac. Nux. m. Nux. v. Phel.
 Phos. Psor. Ran. sc. Rhs. Sabad.
 Samb. Sep. Sil. Spong. Sulph.
 Tab. Val. Zinc.
 Stechen i. Zahnfleisch, Amm. m. Bel.
 Calc. Kal. h. Lyc. Petr. Puls. Sabad.
 Stinken der Zähne, f. Gestank.
 Durch Stochern erregt. Schm. Puls.
 Zum Stochern nöthigend, Sol.
 Stöße in den Zähnen, Tar.
 — in den Wurzeln, Camph.
 Von Stuben - Wärme erhöhter
 Schmerz, Hep. Puls.
 Stumpfheit d. Zähne, Caps. Mez.
 Nux. m. Ran. sc. Sep. Sil. Spong.
 Sulph. Sulph. ac. Tar. Tart. ac.
 Summen in den Zähnen, Hyo.
 Von Süßem Zw., Natr.
 Von Tabakrauchen, Spig.
 — erhöht, Clem. Sabin.
 — gebessert, Natr. s.
 Tag u. Nacht Zahmweh, Amb.
 Tägliches Zw., Diad.
 Taubheits. Schmerz, Chin. Petr.
 — i. Zahnfl. n. d. Schmjn., Mgs. arc.
 Nach Thee - Genuß, Zw., Thuj.
 Von Trinken Zw., Cham. Sabin.
 — erhöht, Sabin.
 Von Trinken, kalt, warm, f. Kalt-,
 Warm - Trinken.
 Typische Zahnschmerzen, Diad.
 Uebelriechen d. Z., f. Gestank.
 Ueberspringende Zahnschmerzen,
 auf andere Theile, Mang.
 U. m. herlaufen Zw., Mgn. Spig.
 Mit Umherwerfen, Clem.
 U. n. ruhe, Col. Mgn. Mang. Nat. s.
 Mit Unterkiefer - Drüsen - Ge-
 schwulst, Staph.
 Wie von Unterkiefer - Drüsen -
 Geschwulst, Camph.
 Verlängerung der Zähne, Arn.
 Caus. Sulph.
- Verlängerungs. Gefühl, Alum.
 Ars. Bry. Camph. Caps. Mga. m.
 Mez. Natr. s. Rat.
 Wadeln der Zähne, f. Lockerheit.
 Von Wärme erhöh. Schm., Graph.
 Hell. Hep. Nux. m. Puls. Mga. ar.
 (vgl. Bett. u. Stuben - Wärme.)
 — gebessert, Ars. Bov. Cast. Lach.
 Lyc. Mur. ac. Nux. v. Rhs. Sulph. a.
 Von Wärme in Zahnw., Anac. Bar.
 Calc. Carb. v. Puls.
 — erhöht, Amb. Bry. Mgn. s. Merc.
 Phos. ac. Sil. Sulph. Mga. aus.
 — erneuert, Calc.
 — gebessert, Kal. h. Nux. m.
 B. Warm - Essen Zw., Agn. Phos. Sil.
 — , Trinken, Agn. Cham. Dros.
 — — gebessert, Lyc.
 Nach Waschen Zw., Nux. m.
 Wasser, saures, sinkend, kommt d.
 Gaumen aus dem Zahn, Nic.
 B. weiblichen Geschlecht, Zw., Bell.
 Von Wein - Genuß erregt u. erhöht,
 Zahnweh, Nux. v.
 Mit Wein erlicheit Zw., Coff.
 Weiße geschwürige Stellen am Zahn-
 fleisch, Merc.
 Weißes Zahnfleisch, Merc. Nitr. ac.
 Oleand. Staph. Zinc. (vgl. scorb.)
 Wühlen in d. Zahn, Bov. Calc. Kal.
 Natr. Nux. v. Plat. Puls. Rhm. Rat.
 Sen. Sil.
 Wundheit d. Zahnfleisch, Carb. v.
 Dig. Nitr. ac. Sil.
 Wundheits. Schmerz d. Z., Calc.
 Caus. Graph. Nux. v. Rhs. Zinc.
 — des Zahnfleisch, Alum. Bis. Bry.
 Graph. Merc. Puls. Rhs. Sasa.
 Terb. Thuj. Zinc.
 — zw. Zahnfleisch u. Backen, Rhod.
 Wüthig machende Zahnschm., Ars.
 Zähnen, schwieriges, der Kinder,
 Calc. Cham. Ign. Rhm.

Reizen im Zahnnerven, Coloc.
Zerschlagenheits-Zahnfchm., Ign.
W. Zerspringen, Schmj., Sabin.
Ziehen id. Zäh., Alum. Amb. Amm.
 Anac. Ang. Bar. Bis. Bov. Bry.
 Calc. Cant. Caps. Carb. a. Carb. v.
 Caus. Chin. Clem. Coccion.
 Con. Cyc. Graph. Guaj. Hep. Kal.
 Lyc. Mgn. Mez. Natr. m. Natr. s.
 Nitr. Nitr. a. Nux. v. Oleand. Ol. Par.
 Phos. Phos. ac. Plat. Pula. Rans. c.
 Rhod. Sabad. Sabin. Sass. Sep.
 Sil. Staph. Sulph. Tab. Tar.
 Terb. Thuj. Verat. Zinc.
 — in den Wurzeln, Staph.
 — im Zahnfleisch, Caps. Staph. Tab.

14. Mundhöhle, mit

Abfchälen d. Haut a. d. Wange, Sulp.
 — am Gaumen, Par.
 — der Zunge, Rans. c. Tar.
Abfchdlungs-Gef. d. Zunge, Agar.
Auswüchse schmjst. i. Mde., Staph.
Beißen im Munde, Amb. Asar.
 — am Gaumen, Carb. v. Mez. Rans. c.
 — auf d. Zunge, Arn. Asar. Ol. Te u. c.
Beißen i. die Zunge, Nachts, Phos. a.
 — beim Reden u. Rauhen, Ign.
Belegte Zunge, Bar. Bry. Jod. Lyc.
 Natr. (vgl. die einzelnen Farben.)
Beulen-Geschwulst a. Gaumen, Par.
 — zw. Zahnfleisch u. Wange, Rhod.
Blasen, Bläschen im Munde, Amb.
 Amb. Bar. Calc. Caps. Carb. a. Cham.
 Kal. Mgn. Mez. Natr. Natr. m. Rhod.
 Spong. Staph. Sulph.
 — am Gaumen, Calc. Nux. v. Spig.
 — an d. Zunge, Amm. a. m. m. m. Ant.
 Arg. Bar. Bry. Calc. Carb. a. Cham.
 Graph. Kal. Kal. h. Mgn. Mgn. s.
 Mang. Mez. Natr. m. Natr. s. Nux.
 v. Phell. Sep. Spig. Spong. Squill.
 Staph. Zinc.

Zudend. 3m., Amm. Anac. Ant. Bry.
 Cast. Chin. Clem. Coccion. Con.
 Hep. Kal. Mgn. Mgn. s. Merc. Mez.
 Nitr. ac. Phos. Plum. Pula. Rans. c.
 Rat. Rhs. Sil. Spig. Stann. Stront.
 Mgs. Mgs. aus. (vgl. Rude.)
Von Zugluft, s. v. Zugzug.
Zurückziehen des Zahnfleischs,
 Carb. v. (vgl. Abkaffen.)
Zusammenbeißen der Zähne,
 s. Knirschen.
Beim Zusammenbeißen Zahnm.,
 Amm. Colch. Graph. Guaj. Petr.
 Tab. (vgl. b. Rauhen.)
 — erhöht, Hep. Sep.
Zusammenziehend. 3m., Carb. v.

Gaumen und Zunge.

Blasen, Bläschen im Mde., 3ge. x. c.:
 — beißend, Natr. m. Rhod.
 — brennend, Amb. Amm. m. Arg. Bry.
 Caps. Carb. a. Kal. h. Mang. Mez.
 Natr. m. Natr. a. Phell. Spig. Spong.
 — entzündet, Bar.
 — schmerzhaft, Nux. v.
 — — bei Berührung von Speise u.
 Trank, Natr. m.
 — schneidend, Mgn. s.
 — stechend, Cham. Spong.
 — wundschmerzend, Arg. Sulph.
Blattern auf der Zunge, Mur. ac.
Blaue Zunge, Dig. Sabad.
Blut geronnenes im Munde, Cant.
Blut-Geschwulst im Munde, Cant.
Blutspeien, Acon. Arn. Chin.
 Cop. Fer. Led. Mill. Natr. m. Op.
 Phos. Plum. Sabin. Sec. Stram.
 Sulph. ac.
Blutsturz and. M., Dros. Bell.
 Kreos. Led. Lyc. (vgl. Nase.)
Bohren im Gaumen, Aur.
 — in der Zunge, Clem.
Brand der Zunge, Ara.

- Braun belegte Zg., Bel. Sabin. Verb.
 — Morgens, Tar.
 Braune Zunge, Ars. Chin. Plum.
 Sec. Sulph.
 Brennen im Munde, Asa. Asar.
 Cham. Cupr. Mez. Natr.s. Plat.
 Sulph. Verat.
 — am Gaumen, Camph. Carb. v.
 Cinn. Dulc. Ign. Mgn. Natr.s. Ran.
 Sen. Squill.
 — der Zunge, Acon. Asar. Hyo. Ind.
 Mgn. m. Natr.s. Ol. Phell. Phos. ac.
 Ran. sc. Rat. Sen. Sulph. Verat.
 Convulsionen d. Z., Cham. Lyc.
 Drüsen am Gaumen, Thuj.
 — Gaumensegel, Rut.
 Drüsen-Geschwulst im Mde., Jod.
 — unter der Zunge, Staph. Tab.
 Dunkelrothe Zunge, Bry.
 Eiterblasen am Gaumen, Phos.
 Eiterung d. Zunge, Cant. Merc.
 Empfindlichkeit d. inn. M., Ipec.
 Entzündung d. M., Acon. Bell.
 Cant. Ign. Merc. Nux. v. Verat.
 — des Gaumens, Calc. Nux. v. Ran.
 — d. Gaumensegels, Acon. Bel. Coff.
 — d. Zunge, Acon. Ang. Bell. Cant.
 Merc. Plum. Ran. sc.
 Erstarrung der Zunge, Hell.
 Gänge i. Mde., Ars. Caps. Carb. v.
 Dulc. Merc. Nitr. ac. Nux. v. Sep.
 Sil. Sulph.
 — nach Verkältung, Dulc.
 Größt. Geschwulst unter der
 Zunge, Calc. Merc. Thuj.
 — bläuroth, gallertartig, Thuj.
 Selbst belegte Z., Bel. Bry. Chin. Coc.
 Coloc. Plum. Pula. Verat. Verb.
 — — grau, Amb.
 Geruch aus dem Munde:
 — aashaft, Nitr. ac.
 — erdicht, früh, Mang.
 — faulicht, Alum. Aur. Bov. Bry.
 Cham. Graph. Jod. Lyc. Nitr. ac.
 Pula. Sabin. Sen.
 Geruch aus dem Munde:
 — faulicht, Morgens u. Nachts, Pula.
 — — nach Tische, Cham.
 — käßiger, Aur.
 — knoblauchartig, Petr.
 — nach Meerrettig, Agar.
 — pechartig, Cant.
 — stinkend, übelriechend, Agar. Alum.
 Amb. Anac. Ars. Aur. Bar. Bry.
 Carb. a. Cast. Hyo. Kal. Led. Lyc.
 Merc. Merc. s. Nic. Nitr. Nitr. ac.
 Nux. m. Nux. v. Petr. Sep. Sil.
 Spig. Stan. Sul. The. Verb. Mgs.
 — — Morgens, Camph. Grat. Nux. v.
 Sil. The.
 — — nach Tische, Sulph.
 — urinartig, Graph.
 — zwiebelartig, Kalh.
 Geschwulst d. Mundhöhle, Am.
 Bell. Merc. Sep.
 — des Gaumens, Bar. Calc. Nux. v.
 — Gaumensegel, Bell. Coff. (vgl.
 Geschw. d. Rachen, Nr. 15.)
 — Zunge, Anac. Ars. Bel. Cant. Chin.
 Con. Hell. Kal. Merc. Merc. s.
 Phos. a. Plum. Sec. Sil. Stram. Thuj.
 — — halbseitige, Sil.
 Geschwulst d. Zunge, schmerzhaft
 Berühren, Thuj.
 — — b. Sprechen, Phos. ac.
 Geschwulst. Gef. d. Zge., Mgs. aus.
 Geschwüre im Mde., Agn. Can.
 Jod. Merc. Natr. Natr. m. Nitr. a.
 Op. Petr. Plum. Zinc.
 — am Gaumen, Sil.
 — am Gaumensegel, Phos. ac.
 — auf d. Zunge, Agar. Bov. Chin. Cic.
 Dig. Dros. Graph. Mur. ac. Natr. m.
 Op. Verat.
 — am Zungenbändchen, Agar.

- Geschwüre in Mundhöhle, Zge. u.:** Lähmungs-Gefühl a. Gaum., Men.
 — beißend, Natr.m. — der Zunge, Ipec.
 — brennend, Caus. Chin. Merb. Natr. Pasken, f. Schunden.
 Natr.m. Phos.ac. Mißfarbige Zunge, Sec.
 — juckend, Chin. Deffnen d. Wdes. erschwert, Colch.
 — klein, gelb, Zinc. Nux.v.
 — mercurialisch, Jod. Nitr. ac. Pelzig im Munde, Ther.
 — schmerzend bei Berührung, Clo. Rauheit, Carb.v. Cyc. Dig. Phos.
 — — von Speise u. Tranß, Natr.m. — am Gaumen, Mgn. Mez.
 — stechend, Nitr.ac. — d. Zunge, Ang. Bry. Carb.v. Casc.
 — stinkend, Plum. Coloc. Mgn.s. Oleand. Par.
 — syphilitisch, Merc. Nitr. ac. — — von Aufrißung d. Wärschen,
 — wundschmerzend, Bov. Croc. Oleand.
Grau belegte Zunge, Amb. Tart. Rißfisse Z., Ars. Bell. Cham. Chin.
 — gelblich, Amb. Nux.v. Plum. Ran. sc. Spig. Verat.
Greifen in d. Ring. i. d. Wd., Cham. Rohheits-Gefühl, f. Bundh.-Schmj.
Grün belegte Zunge, Plum. Rötze der Mundhöhle, Bell. Ign.
Haar-Gefühl auf d. Zge., Natr.m. Sil. — des Gaumensegels, Bell.
Harte Zunge, Merc. — d. Zunge, Bell. Cham. Hyo. Nux.
Haut-Abschälen, f. Abschälen. v. Ran. sc. Verat.
Hitz im Wde., Carb.v. Cham. Cinn. — der Zungenränder, Bell.
 Colch. Runzelige Gaumenhaut, Phos.
 — — Nachts, Cinn. Scharrig, f. Fraßig.
 — am Gaumen, Camph. Dule. Schaum vor d. Munde, Aeth. Agar.
 — der Zunge, Bell. Bell. Camph. Cant. Cham. Cic.
Kälte-Gef. i. Wde., Tart. ac. Verat. Cocc. Colch. Cupr. Hyo. Lac.
 — auf der Zunge, Laur. Verat. Laur. Plum. Sec. Stann. Stram.
Klebrigkeit i. Wde., Rut. Squill. Tart. ac. Verat.
 Verat. — blasenartiger, Cocc.
Kneipen in der Zunge, Ang. — blutiger, Sec. Stram.
Knochenfraß am Gaumen, Aur. — gelbgrüner, Sec.
Kndtzen im Munde, Mgn. — milchichter, Aeth.
 — an der Zunge, Mang. — röthlicher, Bell.
 — d. Berührg. blutend u. brennd. Mgn. Schaum, weißschleimig, in d. Mund-
Knoten unt. d. Z. wundschmb., Amb. winkeln, früh, Par.
Kraßig, scharrig. Wde., Croc. Dig. Schleim-Aufhäufung i. Wde., Alum.
 — am Gaumen, Carb.v. Hell. Mez. Ang. Asar. Bell. Calc. Caps. Caus.
 — auf der Zunge, Teuc. Chin. Cupr. Ign. Laur. Mgn. Nux.
Kriebeln im Munde, Zinc. m. Petr. Phos. Phos. a. Psor. Pula.
 — auf der Zunge, Acon. Sec. Rhs. Sil. Spig. Squil. Teuc. Ther.
Lähmg. d. Sprachorg., Cant. Caus. — Abends, mit Durst, Ang.
 — d. Zunge, Caus. Dule. Hyo. Mur. — Morgens, Cupr. Plum.
 ac. Nux. m. Op. Stram.

Schleim-Auswurf, Beschaffenheit,
Nachsenke, f. Rubr. 15.

Schleim-Gefühl im Munde, Cyo.

Schleimig belegte Zge., Bell. Cupr.

Lac. Merc. Nux. m. Phos. a. c. Psor.

Puls. Verb. Viol. tric.

— früh u. nach Tische, Verb.

**Schmerzhaftigkeit der Mund-
höhle, Ipec.**

— unter der Zunge, Sel.

Schmutzig belegte Zunge, Bry. Lyc.
Oleand.

Schneiden im Gaumen, Heil.

— in der Zunge, Bov.

Schrunden im Munde, Amb.

— — b. Rauen fester Speis, Phos. a.

— am Gaumen, Mur. ac.

Schrunden in d. Zunge., Bar. Cio.

— weiß, schmerz. b. Berührung, Cic.

— wundbrennend, Bar.

Schwämmchen im Munde, Ara.

Bor. Cant. Jod. Merc. Nux. v.

Plum. Sulph. Sulph. a. c. Thuj.

— am Gaumen, Sass.

— auf der Zunge, Agar. Bor. Sass.

Schwämmchen, blutend, leicht, Bor.

— der Rinder, Bor. Merc. Nux. v.

Sulph. Sulph. a. c.

Schwarz belegte Zunge, Chin. Mero.

Schwarze Zunge, Ars. Chin. Nux. v.

Op. Sec. Verat.

Schwer bewegliche Zunge, Carb.

v. Lyc. (vgl. Steifheit.)

Schwere d. Zge., Anac. Bell. Colch.

Mur. a. Natr. Natr. m. Nux. v. Plum.

Schwinden der Zunge, Mur. ac.

Speichel-Anhäufung i. Mde.,

Alum. Anac. Ant. Arg. Asar. Bar.

Bov. Bry. Camph. Carb. v. Chel.

Groc. Cupr. Eug. Grat. Hell. Hep.

Ign. Ipec. Kal. Mgn. m. Mur. a. Natr.

s. Nic. Nux. m. Ol. Par. Phell. Phos.

Plum. Ran. Bat. Rhod. Rhs. Sab d.

Sen. Spig. Tar. Tart. The. Thuj.

Tong. Verb. Viol. t. Zinc. Mgn. a.

Speichel-Anhäufung im Mde.,

bei Trockenheit, Gefühl, Colch.

Kal. Plum. Rhod.

Speichel-Beschaffenheit:

— bitter, Thuj.

— blutig, Arg. Cant. Clem. Hyo. Ind.

Kal. h. Mgn. Nux. v. Rhs. Staph.

Sulph. Thuj.

— dick, Nux. m.

— gelb, Rhs.

— herb, Par.

— klebrig, Cann.

— kühl, Asar.

— metallisch schmeckend, Ran. Zinc.

— röthlich, Sabin.

— salzig, Euph. Hyo. Merc. a. Phos.

Sep. Verat. Verb.

— sauer, Alum. Calc. Ign. Natr. a.

Stann. Tar.

— scharf, Verat.

— schaumig, Bry. Cant. Eug. Phell.

Plum. Ran. sc. Sabin. Spig. Sulph.

— schleimig, Camph.

— seifig, Bry.

— süß, Alum. Dig. Nic. Phos. Plum.

Puls. Sab d.

— übelriechend, Dig. Merc.

— wässr., Asar. Mgn. m. The. Mgn. a.

— weiß, Ol. Ran. Sabin. Spig.

— zäh, Arg. Camph. Eug.

Speichel-Drüsen-Geschwulst, Thuj.

— Geschwürigkeit, Merc.

— Schmerz, Acon.

Speichelfluß, Acon. Ant. Bell.

Bry. Calc. Cant. Cham. Cinn.

Colch. Dig. Dulc. Euph. Graph.

Hep. Hyo. Jod. Merc. Merc. a.

Nitr. a. Op. Plum. Puls. Ran. Ran.

sc. Rhs. Sep. Spong. Stann. Staph.

Stram. Sulph. Sula. Verat. Mgs.

— Abends, Mgs.

Speichelfluss, mit Durst, Dulc.
 — i. fieberhaften Anfällen, Bell. Hep.
 Merc. Nitr. ac. Sulph.
 — mit Magenschmerz, Euph.
 — n. Mercur. Misbr., Jod. Sulph.
 — Nachts, Rha.
 — mit Schauder, Arg. Euph.
 — mit Uebelkeit, Verat.
 — — brecherlicher, Euph. Puls.
Sprache abgesetzt, Tab.
 — erschwert, Anac. Aur. Bell. Calc.
 Cann. Cic. Con. Dulc. Graph. Hep.
 Mez. Natr. m. Nux. v. Op. Ssc. Sen.
 Stann. Mgs. aus.
 — — weg. Mandel. Verlänger., Aur.
 — — weg. Nuten i. Ropf u. Arm. Cic.
 — — weg. Schmerz i. Rücken, Cann.
 — hastig, Ars. Bell. Hep.
 — langsam, Thuja.
 — leise, Tab.
 — mangelnd, Bell. Caus. Chin. Cic.
 Cupr. Hyo. Laur. Merc. Oleand.
 Plum. Stram. Tart. Verat.
 — — nach Schlagfluß, Laur.
 — matt, Cant. Op. Sec. Spong. Stan.
 Staph.
 — — aus Schwäche, Stann. Staph.
 — murmelnd, Stram.
 — nieselnd, Bell. Phos. ac.
 — schleppend im Lesen, Tab.
 — schreiend, quakend, Cupr.
 — stammelnd, stotternd, Bell. Bov.
 Euphr. Merc. Natr. Sec. Stram.
 Verat.
 — stotternd, Tab.
 — undeutlich, Bry. Calc. Lyc. Sec.
 — — wegen Hals-Dürre, Bry. Sen.
 — zischend, Bell.
Sprache, s. auch Stimme, Rbr. 27.
Sprachlosigkeit, s. Sprache, mangd.
Stechen im Munde, Spig.
 — am Gaumen, Ign. Mez. Nitr. ac.
 Rausc. Staph.

Stechen a. d. Zge., Acon. Ang. Chin.
 Clem. Nitr. a. Phos. a. Sabad. Staph.
Steifheit d. Zge., Colch. Natr. m.
 (vgl. Schwebbeweglichkeit.)
Taubheits-Gefühl im Mde., Amb.
 Bov. Ind. Lyc. Mgn. s. Stront. (vgl.
 Verbranntheits-Gefühl.)
 — am Gaumen, Verat.
 — d. Zunge, Amb. Colch. Hyo. Lyc.
 Natr. m. Puls. Rhm.
 — — halbseitig, Natr. m.
Trockenheit i. Mde., Acon. Aeth.
 Alum. Ang. Ant. Arg. Arn. Asa. Bar.
 Bell. Bry. Cann. Carb. v. Caus.
 Cham. Chel. Chin. Cinn. Coco.
 Euph. Hyo. Laur. Led. Lyc.
 Mgn. Mgn. m. Mgn. s. Mur. a. Natr.
 s. Nitr. ac. Nux. m. Nux. v. Oleand.
 Ol. Op. Par. Petr. Phell. Phos. ac.
 Plum. Puls. Rausc. Rat. Rhs. Rut.
 Sassa. Sec. Sen. Sep. Sil. Stram.
 Sulph. Tab. The. Verat.
 — Abends, Cyc.
 — mit Durst, Acon. Arn. Bry. Cant.
 Chel. Cinn. Cyc. Laur. Natr. s. Nitr.
 ac. Op. Petr. Rhs. Sec. Sulph. Tab.
 — m. Durstlosigkeit, Ang. Bell. Cann.
 Cocc. Euph. Lyc. Nux. m. Nux. v.
 Phos. ac.
 — b. Feuchtigkeit d. Zge., Acon. Sulph.
 — Morgens, Amb. Mgn. Natr. s. Ol.
 Par. Puls. Sen. Spig. Sulph.
 — Nachts, Cinn. Mgn. Mgn. m. Phell.
 Rat.
 — Vormittags, Sen.
Trockenheit d. Gaumens, Carb. a.
 Cyc. Hell. Mgn. Staph. Verat.
 — der Zunge, Ars. Bell. Bry. Carb. a.
 Dulc. Merc. Nux. m. Par. Plum.
 Psor. Sep. Sulph. Sulph. ac. Tab.
 Verat.
 — — Morgs., Calc. Clem. Grap. Tar.
 — — Nachts, Calc.

Trockenheits-Gefühl im Munde,
Acon. Asa. Bell. Kal. Nux.m.
Sulph.ac. Viol.tric.

— Morgens, Stront.

— auf d. Zunge, Arg. Ars. Bell.
Calc. Nux.m.

Verbranntheits-Gefühl i. Mde.,
Mgn.m. Sabad. (vgl. Taubh.-Gef.)

— am Gaumen, Sep.

— d. Zunge, Hyo. Plat. Paor. Pula.
Sabad. Sep.

Bergrößerungs-Gef. d. Zge., Par.

Berschleimung des Mundes, f.
Schleim-Anhäufung.

Berschließung des Mundes, f.
Stinnschaden, Krampf, Rubr. 12.

Würzen-Aufrichtung auf d. Zge.,
Croc. Oleand.

Wasser-Zusammenlaufen, f. Spei-
chel-Anhäufung.

Weiß belegte Z., Amb. Ant. Arn. Bell.
Bis. Bry. Croc. Cupr. Cyc. Ign. Nitr.

Nux.m. Oleand. Petr. Psor. Ran.sc.
Sabin. Sel. Sen. Sep. Tar. Viol.tric.

Weiß belegte Zge., Abends, Rha.

— Morgens, Ran. tc. Sel.

Weisse Zge., Amb. Anac. Ang. Oleand.
Bundheit d. Mundh., Kal. Phos.

— des Gaumens, Mez. Nitr.ac.

— des Gaumensegels, Phos.ac.

— d. Zunge, Agar. Carb.v. Dig. Kal.
Nitr.ac. Sep. Sil.

Bundheits-Gef. i. M., Agar. Alum.
Asa. Bis. Caus. Dig. Sabad.

— am Gaumen, Agar. Alum. Caus.
Mur.ac. Par. Thuj.

— am Gaumensegel, Rut.

— d. Zunge, Alum. Ant. Arn. Caus.
Graph. Sabad. Thuj.

Ziehen u. Zucken in d. Zunge, Cast.

Zusammenziehen im Mde., Asar.
— am Gaumen, Arn. Cinn.

Zusammenziehung, krampfhafter,
des Mundes, Calc.

15. Schlund und Rachen*)

(innerer Hals; zu vgl. mit: Kehlkopf u. Luftröhre, Rubrik 27.)

Abendliches Halsweh, Amm. Nic.
Sulph.ac. Viol.tric.

— erhöht, Alum. Mgn.m.

Adern-Auftreibung im Halse, Pula.

Bei Anstrengung Halsweh, Caus.

B. Athmen Schmj. i. Hst., Arg. Hep.

Aufsteigen im Schlunde, Asa.

Con. Lyc. Mgn.m. Plum. Ran. Spig.
Mgs. aus. (vgl. Rubrik 18.)

— heiß, Phos. Merc.

— kalt, Caus.

Auftreibung des Schlundes, Op.
Verat.

Beißen i. Halse, Carb.v. Mez. Teuc.
Zinc.

Berührung d. Hst., Schm. Bry.

Beim Bissen im Hst., f. Pfloch-Gef.

Bohren im Halse, Arg.

Bräune f. Entzündung d. Halses, u.
Rubr. 27, unt.: „Luftröhre.“

Brennen i. Halse, Acon. Arn. Ara.
Asa. Bell. Bov. Camph. Cant.

Carb.v. Cast. Caus. Cham. Chel.

Crot. Euph. Guaj. Hyo. Ign. Jod.

Laur. Lyc. Mgn. Merc. Merc.s.

Mez. Nitra. Oleand. Ol. Par. Phos.

Psor. Ran. Ran.sc. Rhod.

Sabad. Sec. Sen. Spong. Squil.

Sulph. Verat. Mgs. aus.

B. Brod-Essen erh. Schmj., Ran.sc.

Drängen im Halse, Sassa.

Beim Drehen des Halses, Schmerz
darin, Bry. Hep.

Drückendes Halsweh, Aram. Asa.

*) Vgl. die Nummerung zu Rubrik 7, S. 536.

- Bry. Cian. Dulc. Fer. Grat. Jod.
Kal.h. Merc. Mez. Nux. v. Par. Phell.
Phos. Puls. Rhs. Rut. Sab d. Sabin.
Sep. Tab. Tar. Teuc. Thuj. Verat.
- Drückendes Halsweh:**
— wie von Hartem, Arn. Bry. Ol.
— in den Mandeln, Bell.
- Drüsen-Geschwulst, auß., hw., Sep.**
Eiterung d. Mandeln, Bar. Bell
Cant. Ign. Lyc. Merc. Sep.
- Empfindlichkeit d. H., Cocc. Nic.**
— gegen Berührung, Nic.
— gegen Speise, Cocc.
- Entzündung, Acon. Arg. Bell.**
Cant. Coff. Colch. Con. Cupr.
Dulc. Ign. Jod. Lyc. Mang. Merc.
Mez. Nic. Nitr. ac. Psor. Puls. Ban.
Sabad. Sen. Sep. Stront. Sulph.
- der Mandeln, Bell. Cant. Ign.
Natr. s. Plum. Sep.
- der Speiseröhre, Arn. Ara. Asa.
Bell. Carb. v. Cocc. Euph. Laur.
Merc. Mez. Rhs. Sabad. Sec.
- des Zäpfchens, Calc. Coff. Merc.
Natr. s. Nitr. Nux. v. Sen.
- Entzündung im Halse:**
— nach Erkältung, Cham. Dulc.
— bei Kindern, Cham.
— mit Geschwulst, Nic.
— n. Mercur. Nigbr., Arg. Nitr. a.
— rosenartige, Merc.
- Von Erkältung Halsweh, Bar.**
Cham. Dulc.
- Beim Essen Schmerz i. Halse, Plum.**
Beim Schlucken, Nic.
Geschwulst im Halse, Merc. s. Petr.
Sen. Sep. Spig. Thuj.
- der Mandeln, Amm. Bar. Bell.
Calc. Hep. Ign. Lyc. Natr. s. Nic.
Ran. sc. Sep. Stann. Sulph. Thuj.
- d. Zäpfchens, Bell. Calc. Coff. Merc.
Natr. a. Nux. v. Sen. Sil. Sulph.
- Geschwulst. Gef. i. H., Arg. Ars. Bel**
Calc. Carb. v. Casc. Caus. Colch. Hep.
Ign. Ipec. Plum. Puls. Rhs. Sabad.
Sabin. Stann. Sulph. Tar. Verat.
- Geschwüre i. H., Jod. Kreos. Lyc.**
Merc. Natr. m. Nitr. a. (vgl. Mundh.)
- an den Mandeln, Ign. Lyc.
— mercurialische, Jod. Nitr. ac.
— schankerähnliche, Kreos. Lyc.
— stechend schmerzende, Nitr. ac.
— syphilitische, Merc. Nitr. ac.
- Geschwür, Schmerz im H., Kalh.**
Getränk geht wieder zur Nase her-
aus, Bell. Mers. Petr.
- Studern d. Getränkes i. Schlunde,**
Cupr. Laur.
- Haar-Gefühl mit brennlichem Ge-**
schmade, Sulph.
- Härte der Mandeln, Ign. Plum.**
Hitze im Halse, Aeth. Camph. Cham.
Hyo. Laur.
- Nacht, Cinn.
- Husten Schmg. i. H., Carb. v. Hep.**
Stücken im Halse, Samb.
Kälte, Gefühl, Laur. Verat.
Kalter Lufterböht. Schm. Merc.
Klebrigkeit im Halse, Sep.
Klopfen, Rhs.
Knollen, Gefühl, f. Pfod., Gefühl.
Wein fremder Körper i. H., lebendf.
Krampf im Schlunde, Bell. Calc.
Coloc. Con. Graph. Laur. Natr. m.
Nic. Onis. Plat. Ran. Rat. Sasa.
Stram. Zinc. (vgl. Verengerung,
u. Zusammenschnüren.)
- m. Aufstoßen u. Herzklopf., Coloc.
- Kräftig, scharrig, Amb. Amm. Arg.**
Bov. Carha. Carb. v. Caus. Con.
Croc. Cig. Graph. Grat. Hep. Jod.
Mang. Mez. Natr. Nux. m. Ol. Par.
Phos. Plat. Rhod. Sabad. Sen. Sep.
Squill. Stann. Staph. Tab. Teuc.
Thuj. Tong. Verat. Zinc.
- Krieb, Aco. Colch. Grat. Samb. Sec.**

Riechen im Halse, Plum.
 Kugel-Auffteig, Con. Mgn. m. Plum.
 Lähmung d. Schl., Nux. m. Plum.
 Lähmung d. Gefühl, Ars. Coco.
 Ipec. Kal. Sil.
 Langwieriges Halsweh, Mang.
 Natr. m. Sabad. Sulph.
 B. Lust, Einzieh., kalter, Hw., Nux. v.
 Von Lust, Zug, Chin.
 Morgens, Halsweh, Amm.
 Mit Nacht, Durst Hw., Lyc.
 Nachts Hw., Camph. Cant. Graph.
 Mgn. m. Mgn. a. Nitr.
 — Erhöhung, Alum. Merc.
 Niederschluß, unwillkührl., Con.
 Pflod. Gefühl (Knoll., fremd. Körper,
 Bissen), Amb. Amm. Ant. Arn. Bar.
 Bell. Calc. Cham. Chel. Croc.
 Graph. Hep. Ign. Led. Natr. m.
 Nux. v. Ol. Par. Plum. Rut. Sabad.
 Sabin. Sep. Sulph. Tab.
 Zum Rachen u. Rauspern, Reiz,
 Bell. Sabad. Teuc.
 Rauheit i. H., Ant. Arg. Calc. Caus.
 Chel. Dig. Graph. Grat. Mgn. Men.
 Mez. Natr. Nux. v. Phos. Sabad.
 Sass. Squill. Stann. Staph. Stront.
 Sula. Tab. Thuj. Tong. Verat. Zinc.
 — Abends, Stann.
 — Morgens, Sass.
 Reizen, Aeth. Colch. Teuc. Zinc.
 Reizbarkeit d. Schlundes, Cocc.
 Rohheit, s. Wundheits-Schmerz.
 Rötthe d. H., Acon. Cham. Ign. Mero.
 — rosenartig, Merc.
 Scharrig, s. Kratzig.
 Schleim-Anhäufung i. Hss., Alum.
 Amb. Amm. m. Arg. Arn. Asar. Bor.
 Bry. Carb. a. Carb. v. Caus. Colch.
 Graph. Grat. Kal. Mgn. Mgn. a.
 Natr. Ol. Petr. Plat. Puls. Ran.
 Rha. Sass. Sen. Sep. Sil. Spig.
 Stann. Tab. Tar. Zinc.

Schleim-Anhäufung im Halse:
 — Abends, Alum. Ang.
 — Morgens, Amm. m. Puls.
 — Nachts, Alum. Puls.
 Schleim-Auswurf, Alum. Rha.
 Guaj. Mgn. a. Natr. m.
 — durch Rachen, Bis. Carb. a. Caus.
 Con. Hep. Kal. Lam. Lyc. Natr. m.
 Petr. Phos. Phos. ac. Plat. Rha.
 Sen. Sep. Stan. Tar. Teuc. Thuj.
 — — Morgens, Amb. Natr. m. Petr.
 Phos. Rha. Sep.
 — — mit Würgen u. Erbrechen, Amb.
 Schleim-Beschaffenh., (vgl. Husten-
 Auswurf, Rubr. 28.)
 — bitter, Arn. Tar.
 — blutig, Alum. Bis. Mgn. Sep.
 — dick, Alum. Lam. Mgn. Nux. m.
 — durchsichtig, Plum.
 — faulicht, Ang.
 — feststehend, s. schwer auszuwerfen.
 — gallertartig, Arg.
 — gelb, Spig.
 — graulich, Amb. Arg.
 — grünlich, Colch.
 — hebrig, Phos. Phos. ac. Psor.
 — in Klümpchen, Agar. Sen.
 — leicht auszuwerfen, Arg. Carb. v.
 — mäßig schmeckend, Teuc.
 — roth, wie Blut, Thuj.
 — sauer, Lam. Mgn. a. Tar.
 — schwer auszuwerfen, Alum. Amm.
 m. Bor. Mgn.
 — weiß, Spig.
 — zähe, Alum. Ang. Ant. Asar. Bor.
 Bry. Capa. Mgn. Ol. Phos. ac.
 Plum. Psor. Puls. Ran. Rha.
 Sass. Sen. Tab.
 Schleim-Gefühl i. H., Grat. Rhod.
 Schleim-Rachen, s. Schleim-Aus-
 wurf durch Rachen.
 Schlingenerschwert, Acon. Alum.
 Amb. Amm. Arg. Arum. Bell. Bry.

Cant. Chel. Ign. Ipec. Laur. Men.
 Merc. Nux. v. Op. Paor. Sil. Stram.
 Teuc.
Schlingen, geräuschvoll, Arn. Cupr.
 Laur.
 — schmerzhaft, Ign. Natr. a. (vgl. d.
 Schlingen, Halsweh.)
 — unvollkomm., Bell. Merc. Petr. Sil.
 — verhindert, Amb. Amm. Ant. Arn.
 Ars. Bell. Cant. Carb. v. Cic.
 Cin. Con. Cupr. Hyo. Jod. Kal.
 Laur. Lyc. Natr. s. Op. Plum.
 Stram. Sulph.
 — — für Stille, Bell. Cant.
 Cin. Hyo. Ign.
 — — f. Speifen, im Liegen, Cham.
 — — durch Hebelkeit, Arn.
Auf. d. Schlingen Sw., Arn. Ign.
 Jod. Laur. Led. Mang. Nux. v. Phel.
 Plat. Pula. Sabad. Sulph. Zinc.
B. Schlingen, Acon. Alum. Amm.
 m. Arg. Ars. Asa. Bar. Bell. Bry.
 Calc. Camph. Cant. Caps. Carb. v.
 Casc. Caus. Cham. Chin. Cor. Fer.
 Graph. Hell. Hep. Ipec. Kal. Kalh.
 Laur. Led. Lyc. Mgn. s. Mang. Merc.
 Mez. Natr. m. Nic. Nux. v. Ol. Petr.
 Phos. ac. Puls. Rhs. Rut. Sabad.
 Sabin. Saa. Sep. Sil. Staph. Stront.
 Sulph. Sulph. ac. Thuj. Verat.
 — leerem, Bry. Cinn. Hep. Lach.
 Merc. Phel. Plat. Rat. Rut. Zinc.
 — der Speifen, Amb. Phos. ac.
Zum Schlingen, Drang, Arum.
 Bell. Caus. Merc. Sabad.
 — beim Sehen im Winde, Con.
Schnärchen im Halse, Cham.
B. Schnäuben Schmj. i. d., Carb. v.
Schneiden im Halse, Mang.
Schründen, Bar. Merc. Mur. ac.
 Phos. Phos. ac.
Spannen, Asa. Chel. Puls. Sep.
 Stann.

Speifen gerathen i. d. Choanen, Sil.
Wie von Splittern, Schmj., Hep.
Beim Sprechen, Schmj. i. d., Acon.
 Bell. Mgn. Nic. Rhs. Staph.
Stechen i. d., Acon. Alum. Amm. m.
 Arn. Bar. Bell. Bry. Calc. Carb. a.
 Caus. Chin. Graph. Hep. Ign. Kal.
 Led. Lyc. Mgn. Mgn. s. Mang.
 Merc. Mez. Natr. m. Nic. Nitr.
 Nitr. a. c. Nux. v. Par. Petr. Phell.
 Phos. ac. Pula. Rhs. Sabin. Saa.
 Sep. Sil. Spig. Speng. Stann. Staph.
 Stram. Sulph. Sulph. ac. Tar.
 Teuc. Thuj.
 — id. Mandeln, Bel. Merc. Rans. c.
Tägliches Halsweh, Op.
Taubheits-Gefühl im Hsl., Mgn. s.
Trockenheit, Alum. Ant. Asa. Bel.
 Bor. Bry. Calad. Caus. Chin. Cocc.
 Cor. Croc. Cupr. Hep. Hyo. Lyc.
 Mgn. Mgn. s. Mang. Men. Merc.
 Natr. Natr. s. Nux. m. Ol. Op. Petr.
 Phell. Phos. Sabad. Saa. Sec. Sel.
 Sen. Sep. Squil. Stap. Stram. Stront.
 Sulph. Tab. Tar. Verat. Zinc.
 — mit Durst, Cinn. Cupr.
 — ohne Durst, Calad.
 — mit Hustenreiz, Sen.
 — Morgens, Saa.
 — Nachts, Cinn. Phell.
 — Nacht u. Tag, Phos.
 — Sprechen erschwerend, Bry. Sen.
 — bei Wasser im Munde, Merc.
Trockenheits-Gefühl im Halse,
 Bry. Nux. m. Stann.
Verengerung d. Schlund, Calc.
 Caps. Chel. Mez. Verat. (vgl.
 Krampf.)
Verengerungs-Gefühl, Alum.
 Arum. Bell. Calc. Carb. v. Caus.
 Cic. Puls. Sulph. Zinc. (vergl.
 Krampf u. Zusammenschnüren.)
Von Verheben Halsweh, Calc.

Verlängerung d. Gef. d. Zäpfchens,
Croco. Dulc. Plat. (vgl. Geschmulsf.)
Verschlüderung, leichte, s. unter:
„Rehkopf,“ Rubrik 27.
Verschluckte Getränke gehen zur
Rase heraus, Bell. Merc. Petr.
— Speisen kommen in d. Choan., Sil.
Vor mittags gebeß. Schm., Alum.
W. Warm-Eßerb. Schm., Alum. Psor.
— „Trinken erhöht, Alum.
Winden im Halse, Op.
Wühlen, Arg.
Wundheit, Amb. Arg. Calc. Mez.
Wundheit d. (Rohheits-) Gefühl,
Amm. Arg. Ara. Asa. Bry. Camph.
Carb. a. Carb. v. Oaus. Cor. Dig.
Ign. Lyc. Mgn. Mang. Merc. Mura.
Nitr. a. O. Nux. v. Phos. a. Plat. Psor.

Puls. Rut. Sen. Sep. Sil. Stann.
Staph. Sulph. Thuj. Zinc.
Zerrissenheit d. Gefühl, Camo.
Bürgen, Acon. Amb. Bar. Cant. Chel.
Graph. Nic. Ol. Ran. sc. Sabia. Verat.
Verschlagenheit d. Schm., Rhr.
Ziehen, Caps. Laur. Plat. Plum.
Stann. Teuc. Zinc.
Zusammenschnüren, Alum. Ara.
Calc. Crocc. Croc. Hyo. Ign. Jod.
Lyc. Mez. Natr. a. Ol. Plat. Plum.
Rhod. Sabad. Sassa. Sen. Stram.
Verat. (vgl. Krampf, Berengergd.,
Gefühl u. d. folgenden.)
Zusammenziehen, Acon. Bar. Cin.
Nic. Phos. ac. Ran. sc. Rat. Rhm.
Zusammenjucken, Sep.
Zusammensung d. Gefühl, Nitr. ac.

16. Appetit und Geschmack, nebst Hunger u. Durst.

Abneigung gegen Genüsse:
— Bier, Asa. Bell. Nux. v.
— Brod (schwarz), Agar. Con. Kal.
Lyc. Natr. m. Nitr. ac. Nux. v.
Phos. ac. Puls. Rhs. Sulph.
— Butter, Carb. v. Puls.
— Butterbrod, Cyc.
— Essen überhaupt, Arg. Aur. Bry.
Cant. Chin. Cinn. Coco. Dulc.
Grat. Guaj. Hell. Ign. Ipec.
Kal. h. Laur. Mgn. s. Mang. Merc.
Natr. m. Natr. s. Nux. v. Oleand. Ol.
Op. Plat. Prun. Puls. Rat. Rhs.
Sabad. Sep. Sil. Stront. Sulph.
Tart. The.
— fette Speisen, Carb. a. Carb. v. Hep.
Natr. m. Potr. Ram. Sulph.
— Fische, Zinc.
— Fleisch, Alum. Arn. Aur. Calc.
Carb. v. Graph. Hell. Lyc. Mgn.
Mgu. s. Mez. Nitr. ac. Ol. Petr.

Plat. Rhs. Sabad. Sep. Sil.
Sulph. Terb. Zinc.
Abneigung gegen Genüsse:
— Fleischbrühe, Arn.
— Getränk, Agn. Arn. Bell. Cant.
Chin. Coco. Hyo. Ign. Nux. v. Rat.
Samb. Stram.
— grüne Speisen, Hell. Mgn.
— Kaffee, Cham. Lyc. Natr. nit. Nux.
v. Rhm. Rhs. Sabad. Spig.
— Kalbfleisch, Zinc.
— kalte Speisen, Cyc.
— Milch, Amm. Bell. Cin. Ign. Natr.
Puls. Sep. Sulph. Tart.
— Mutterbrust, Cin. Merc. Sil. Stann.
— Salzige, Sel.
— Saueres, Bell. Coco. Sabad. Sul.
— Sauerkraut, Hell.
— Schweinefleisch, Colch. Psor.
— Süßes, Caus. Sulph. Zinc.
— Tabakrauchen, Arn. Calc. Camph.

Carb.a.Cocc.Ign.Laoh.Lyc.Natr.
m.Nux.v.Puls.Spig.Tar.Tart.

Abneigung gegen Genüsse:

- Tabakschnupfen, Spig.
- warme, gekochte Speisen, Calc.
Cupr. Graph. Lyc. Merc. Petr.
Sil. Verat. Zinc.
- Wasser, kaltes, Calad. Nux.v.
Phell. Stram. Tab.
- Wein, Rhs. Sadad.

Appetit: Erhöhung, Alum. Amm.
Ang. Arg. Bry. Eug. Par. Psor.
Sep. Tart. Teuc. (vgl. Hunger.)

- Abends, Arn. Natr.m. Nitr.
- mit Beischlaf, Fuß, Cinn.
- beim Essen erst, Chin.
- bei Magen-Vollheit, Arg.
- Mittags, Natr.m. Nux.m.
- übermäßige, Natr.m. Nux.m.
Sulph.

Appetit-Mangel, Acon. Alum. Amb.
Amm.m. Anac. Ant. Aur. Bar. Bell.
Bor. Cant. Carb.v. Cham. Cinn.
Coloc. Con. Croc. Cyc. Dig. Guaj.
Jod. Laur. Led. Lyc. Mgn.s. Natr.
m. Natr.s. Nic. Nitr. Nux.m. Ol. Petr.
Phos. Plum. Psor. Ran. sc. Rat. Rhs.
Sen. Senn. Spig. Spong. Squill.
Stront. Sulph. Tab. Terb. Viol. tric.
Zinc. Mgn. aus. (vgl. Hunger-Man-
gel u. Sattheits-Gefühl.)

- Abends, Cyc.
 - mit Durst, Amm. Calc. Nitr.
Phos. Psor. Sil. Spig. Tart.
 - bei Hunger, Agar.
 - Morgens, Cyc. Laoh. Sel. Sen.
 - bei Mundtrockenheit, Cie.
 - aus Traurigkeit, Plat.
 - bei Hebelkeit, Ant. Con.
 - a. Vollheits-Gef., Chin. Phos. Rhs.
 - bei Zungen-Reinheit, Dig.
- Appetit-Verlust, schneller, b. Essen,
Arg. Caus. Colch. Jod. Lyc. Mgn.s.

Plat. Rhm. Rut. Tart. (vgl. Gel. b.
Essen u. Satttheit, schnelle.)

Appetit-Wechsel, Alum.

Durst, Acon. Anac. Ang. Ant. Arn.
Ara. Aur. Bel. Bry. Calc. Cant.
Cast. Caus. Chin. Cic. Cin. Cocc.
Colch. Dig. Dros. Dulc. Eug.
Euph. Graph. Grac. Hep. Hyo. Jod.
Lam. Laur. Led. Mgn. Mgn.m.
Mgn.s. Merc. Merc.s. Natr.m.
Natr.s. Nitr. Nitr.ac. Nux.v.
Oleand. Op. Petr. Phell. Phos.a.
Plum. Psor. Pula. Rhod. Sabad.
Samb. Sasa. Sec. Sen. Senn. Sil.
Spig. Squill. Stan. Stram. Stront.
Tart. Verat. Verb. Zinc.

- Abends, Bov. Croc. Mgn. Mgn.s.
Natr.s. Nic. Rat. Sep. Thu j.
- b. Abscheu v. Getränk, Arn. Bell.
Cant. Hyo. Nux.v. Samb. Stram.
- m. Appetit-Mangel, Amm. Calc.
Nitr. Phos. Psor. Sil. Spig. Tart.
- durch Biertrinken vermehrt, Bry.
- auf besondere Dinge, f. Verlangen.
- brennend, f. heftig.
- beim Essen, Amm. Cocc. Psor.
- nach Essen, Bry. Graph.
- bei Fieber, Groß, Digest., f. Nr. 4.
- mit Harndrang, f. Rubr. 23.
- heftig. (brennend.), Acon. Anac.
Ara. Aur. Bel. Bry. Calc. Carb.
v. Cast. Dulc. Laur. Lyc. Merc.
Merc.s. Nit. Op. Plum. Pula. Sec.
Sil. Squill. Stram. Verat. Verb.
- bei Lungenerweiterung, Nitr.ac.
- Morgens, Graph. Mgn.s. Rhs.
Sabad. Sasa. Sep. Thu j.
- mit Mundtrockenheit, f. Rubr. 14.
- Nachmittags, Bov. Ran. Rut.
- Nachts, Ant. Bry. Calc. Cham.
Cinn. Lyc. Mgn. Mgn.m. Nitr.ac.
Rhs. Sulph. Thu j.

Durst, steter, Amm. Bar. Bell. Calc.
Lam. Merc. Natr. m. Sulph.

- b. Trinken, stetem, doch gering. Ars.
- b. Unmöglichkeit zu schlucken, Bel.

(vgl. Nr. 15., Schlingen, verbind.)

— mit Jungentrockenheit, Dulc.

Durstlosigkeit, Agn. Calad. Lyc.

Mang. Nux. m. Plat. Puls. Sep.

Tab. Thuj. Mgs. aus.

- bei Fieberfroß, Hitze etc., f. Rubr. 4.
- mit Mundtrockenheit, f. Rubr. 14.
- bei Trinksucht, Ars. Coloc.

Essen im Allgemeinen, f. Rubr. 18.

- b. Essen, Ars. Bel. Bry. Cant. Caus.
- Cham. Colch. Cyc. Ol. Sass. Tart.**

— vor Speisen, Getränk, f. Abneigg.

Essen will nicht hinunter, Arn. Calc.

Sep. (vgl. Abneigung.)

— wegen Uebelkeit, Arn.

Essgierde, Gefräßigkeit, Cin. Merc.

Mur. ac. Petr. Sep. Squill. Staph.

Verat. Zinc.

Geschmack im Munde u. Schlunde,
für sich:

— beißig, Verat.

— bitter, Acon. Aeth. Amm. Amm.

m. Ang. Ant. Arn. Asa. Bar. Bell.

Bry. Carb. a. Carb. v. Casc.

Cham. Chel. Chin. Con. Croc.

Diad. Dig. Euph. Graph. Grat.

Hell. Hep. Jod. Kal. Kalh. Led.

Lyc. Mgn. Mgn. s. Merc. Mez.

Natr. Natr. m. Nitr. a. Nux. v. Op.

Petr. Phos. Plum. Puls. Ran. Sabd.

Sabin. Sas. Sil. Spong. Stann.

Stram. Sulph. Tab. Tar. Verat.

— — Abends, Amm. Arn. Puls.

— — beim Essen, im Rauhen, Puls.

— — n. d. Essen, Ang. Ars. Bry. Hell.

Lyc. Nitr. ac. Ran. Teuc. Val.

— — nach Hinabschlucken d. Speisen
 u. Getränke, Puls.

— — Morgens, Amm. Amm. m. Arn.

Bar. Bry. Calc. Carb. a. Lyc.

Mgn. s. Merc. Puls. Sil. Sulph.

Geschmack im Mde. etc., für sich:

— bitter, bei Schleim- u. Speich-

Auswurf, Nux. v.

— — nach Tabakrauchen, Ang.

— — von Tabakrauchen besser, Diad.

— — nach Trinken, Ars.

— bitter-sauer, Petr. Ran. Rhs. Sulph.

— bitter-süß, Kalh. Mgn. s. Men.

— blutartig, Alum. Amm. Bia. Bov.

Fer. Sabin. Zinc.

— — Morgens, Bia.

— brenzlich, Puls. Ran. Squill. Sulph.

— — beim Essen, Squill.

— — nach trocknen Speisen, Ran.

— dumpfig, Led.

— eiterartig, Puls.

— ekelhaft, Psor. Sabad.

— erdicht, Hep. Nux. m. Puls. Stront.

— fade, süßig, Agar. Amb. Asa.

Bry. Caps. Chel. Chin. Dulc. Euph.

Euphr. Guaj. Ipec. Mang. Oleand.

Ol. Par. Petr. Psor. Puls. Ran.

Rhm. Rhs. Sabin. Staph. Sulph.

Tab. Thuj. Verb.

— — Abends, Thuj.

— — nach dem Essen, Psor. Thuj.

— — Morgens, Rat. Val.

— — von Tabakrauchen erh., Psor.

— — nach Trinken besser, Psor.

— faulicht, Acon. Arn. Bell. Bov.

Bry. Caus. Cham. Cupr. Cyc.

Merc. Mur. ac. Natr. m. Petr.

Phos. ac. Puls. Rhs. Sep. Spig.

Sulph. Sulph. ac. Verat.

— — Morgens, Rhs. Sulph.

— — nach dem Essen, Rhs.

— fettig, Asa. Caus. Mang. Mur. ac.

Ol. Sabin.

— gallicht, f. bitter.

— wie Haselnüsse, Coff.

— herb, Alum. Mur. ac.

Geschmack im Mde. u., für sich:

- säßlich, Phell. Phos.
- hebrig, Calad. Plat.
- fräuterartig, Calad. Nux.v. Phos. ac. Sass. Stann. Verat.
- freideartig, Nux.m.
- fupfricht, Agn. Coco. Cupr. Natr. nit. Rhs.
- lätischig, i. fade.
- lehmig, Chin. Psor.
- wie Raudeln, süße, Coß. Dig.
- — nach Tabakrauchen, Dig.
- mehlich, fröh, Nic.
- metallisch, Agn. Coco. Mero. Sass. Sen. Mga.
- milchicht, Aur.
- nachbleib. n. Ess. f. Nachgeschmack.
- blich, Mang. Sil.
- pappig, Grat. Nux.m.
- pechartig, Cant.
- wie Pfeffermünze, Verat.
- ranzig, Amb. Asa. Euph. Kalh. Mur. ac.
- — nach Essen u. Trinken, Kalh.
- salzig, Ars. Carb.v. Cupr. Jod. Merc. Mers. Nux.m. Tart. Zinc.
- sauer, Bar. Calc. Caps. Carb.a. Chin. Cocc. Croc. Cupr. Graph. Kal. Lyc. Mgn. Natr. Natr.m. Natr. nit. Nitr. ac. Nux.v. Ol. Op. Petr. Phos. Phos.a. Rhm. Sass. Sep. Stann. Sulph. Tab. Mga. arc.
- — vor dem Essen, Bar.
- — nach d. Essen, Carb.v. Coco. Natr.m. Nux.v. Phos. Puls. Sabin. Sep. Sil.
- — bei Husten, Cocc.
- — n. Milchtrinken, Amb. Carb.v. Lyc. Sulph.
- — Morgens, Lyc. Nux.v. Sulp.
- — nach Trinken, Nux.v. Sulp.
- sauerlich, Cupr.
- schaal, i. fade.

Geschmack im Mde. u., für sich:

- scharf, Laur. Rhs.
 - schleimicht, Arn. Bell. Carb.a. Dig. Lyc. Natr.a. Par. Petr. Phell. Phos. Plat. Rhm. Rhs. Sabin. Sass. Sen. Tab.
 - — Morgens, Lyc. Val.
 - schmierig, Cana.
 - wie Schnupfenschleim, Sabin.
 - schwefelsauer, Plum.
 - seiflich, Dulc. Jod.
 - stinkig, Agar. Anac. Spig. Val.
 - süßlich, Aeth. Alum. Aur. Bry. Croc. Cupr. Fer. Laur. Mero. Nitr.a. Plat. Plum. Rhan. Sabad. Sass. Spong. Squil. Sulph. Thuj.
 - — Abends u. nach Essen, Thuj.
 - — Morgens, Ranc. Sulph.
 - — nach Tabakrauchen, Sel.
 - — nach Wassertrinken, Phell.
 - talgicht, Val.
 - überndüchtig, nüchtern, Nat. Nat.m.
 - übler, Agar. Jod. Zinc.
 - urinartig, Sen.
 - verborben, Bar. Kal.
 - wässricht, Caps. Chin. Staph.
 - widrig, Sabad. Sel.
 - zusammenziehend, Alum.
- Geschmack der Genüsse:**
- beißig, Tabak, Staph.
 - bitter, Bier, Mez. Phell. Stann.
 - — Brod, Asa'r. Dig. Dros. Phos. ac. Sass. Sulph. ac. Thuj.
 - — Essen überh., Bry. Camph. Chin. Coloc. Fer. Hep. Rhm. Rhs. Sabin. Stann. Stram. Sulph.
 - — Fleisch, Camph.
 - — Getränke, Chin. Puls.
 - — Kaffe u. Milch, Sabin.
 - — Saures, Rhs.
 - — Tabak, Asar. Camph. Case. Cocc. Mga. arc.

Geschmack der Genüsse:

- dumpfig, Speisen, Mga.
- edelhaft, Tabak, Ipec.
- fade, Bier, Ipec.
- — Speisen, Anac. Cyc. Rut.
- faulicht, Wasser, Natr.m.
- holzigt, Strohern, d. Speisen, Rut.
- — — — — Stram. (vgl. Geschmacklosigkeit.)
- kräuterartig, Bier, Nux.v.
- lässig, s. fade.
- lehmig, Speisen, Chin.
- dlicht, Speisen, Psor.
- rücherticht, Brod, Nux.v.
- rauh, Brod, Rha.
- salzig, Speisen, Carb.v. Sep.
- — — — — Sulph. Tar.
- sauer, Bier, Merc.
- — Brod, Bol. Cham. Coc. Staph.
- — Butter, Tar.
- — Fleisch, Caps. Tar.
- — Getränke, Chin.
- — Speisen, Calc. Chin. Lyc. Tab.
- — — — — Tar.
- sauer-salzig, Speis., Butter, Fleisch,
- — — — — Tar.
- schleimicht, Bier, Asa.
- schimmlicht, Speisen, Mga.
- süß. Bier, Cor. Mur. ac. Pula.
- — Brod, Merc.
- — Fleisch, Squill.
- — Speisen, Mur. ac. Squill.
- — Tabak, Sel.
- trocken, Brod, Rha.
- — Speisen, Rut.
- ungesalzen, Speisen, Thuj.
- wässricht, Speisen, Cupr.
- weichlicht, Speisen, Oleand. Thuj.
- weinsäuerlich, Wasser, Tab.
- widrig, Fleisch u. Speisen, Squill.
- — Tabak, Sel.

Geschmacklosigkeit d. Speisen,
 Alum. Ara. Bry. Colch. Cor. Dres.
 Kal. h. Merc. Nux. v. Puls. Rhod.

- Sass. Sen. Squill. Staph. Stram.
 Tart. Viol. tric. Mga. arc. Mga. ana.
- Geschmacklosigk. d. Fleisch, Alum.**
 — Tabak u. Bier, Mga.
- Geschmacks-Stumpfheit, Rhod.**
 Sec. Sen. Spong.
- Geschmacks-Verlust, Anac. Bell.**
 Bry. Cant. Hep. Hyo. Lyc. Mga.
 Natr. m. Op. Phos. Rha. Sil.
 Stram. Verat.
- Geschmacks-Verstärkung d. Speis.,**
 Camp.
- der Fleischbrühe, Caps.
- Gleichgültigkeit gegen Essen, s.**
 Appetit. Mangel.
- gegen Tabakrauchen, Mga. ana.
- Haftiges Essen, Calad. Plat. (sl. Essg.)**
- Heißhunger, Agar. Bry. Calc.**
 Chin. Cin. Con. Hep. Hyo. Jod.
 Kal. Lyc. Mga. m. Merc. Natr. m.
 Nux. v. Oleand. Op. Petr. Phos.
 Sabad. Sep. Sil. Spig. Squill.
 Staph. Sulph. Sulph. ac. Tart.
 Val. Verat.
- Heißhunger, Abends, Agar. Sabad.**
 Mga. ana.
- bei Abneigung, Essen, Hell. Op.
- bei Appetitlosigkeit, Bry. Natr. m.
 Oleand. Op. Sil.
- nach Biertrinken, Nux. v.
- mit Durst, Bry. Hyo.
- nach dem Essen, Merc.
- beim Fieber, Frost, Hitze ic. s. Kr. A.
- im Freien besser, Tart.
- mit Hitz. Ueberlaufen, Bry.
- mit Kollern im Bauche, Sulph. ac.
- bei Magen-Vollheit, Asar. Staph.
- Mittags, Mga. ana.
- Morgens, Calc. Sabad.
- Nachts, Bry. Chin.
- mit Sätttheit alsbald, Natr. m.
- mit Uebelleit, Mga. m. Spig. Val.
- bei Verächtlichkeitslaune, Plat.

Heißhunger mit Zittern vor Verlangen nach Speise, Oleand.

Hunger, erhöhter, Amm. Ang. Ant. Arg. Aur. Bov. Calc. Cin. Coff. Dulc. Graph. Grat. Hell. Jod. Laur. Lyc. Mgn. m. Merc. Mez. Natr. Nux. m. Nux. v. Phos. Plum. Psor. Puls. Rhm. Sabad. Sec. Sen. Spong. Stann. Stront. Tab. Teuc. The. Verat. Verb. Zinc. Mgs. (vgl. Appetit, Erhöhung.)

- Abends, Mez. Teuc. Mgs.
- b. Abneigg. geg. Speis., Ang. Dulc. Grat. Hell. Nux. v. Rhm. Sabad.
- mit Durst u. Harnfluß, Verat.
- gieriger, Hell. Oleand.
- bei Erbrechen u. Durchfall, Verat.
- nach dem Essen, Bov. Calc. Cin. Phos. Plum. Stront.
- Mittags, Mez. Nux. m.
- Morgens, Ant.
- Nachts, Sel.
- nagender, quälend, Arg. Bell. Sen.
- starker, Amm. Aur.
- steter, Bov. Merc. Tab.
- mit Uebelleit, Hell. Mgn. m. Natr. Oleand. Phos. Tab.
- übermäßiger, Coff. Graph. Lyc. Natr. Nux. m. Verat.
- unersättlicher, Ang. Ant. Arg. Sec. Spong. Stan. Zinc. (vgl. Eßgier.)
- Vormittags, Natr.
- m. Wasseranhäufung i. Rde., The.
- Hunger**, Gefühl i. Mag., Ant. Asar. Aur. Ind. Nic. Plat. Sen. Stann.
- Hunger**, Mangel, Amm. m. Caps. Cham. Clc. Tab. (vgl. Appetit, Mgl.)
- Nachgeschmack** d. Speisen, langer, Natr. m. Phos. ac.
- des Bieres, Sulph.
- des Brodes, Phos. ac.
- der Milch, Ign.
- saurer Speisen, Natr. m.

Raschhaftigkeit, Chin. Mgn. m. Natr. Rhs.

Satttheit, schnelle, b. Ess., Amm. Bar. Bry. Cic. Colch. Con. Croc. Cyc. Led. Merc. Natr. m. Nux. m. Rhod. Spong. The. Thuj. Mgs. (vgl. Appetit, Verlust, schneller u. Edel b. Essen.)

Satttheits, Gefühl, Arn. Chin. Clem. Mang. Rhs. Rut.

Trinksucht, Mur. ac. (vgl. Verlang. • auf Brantw., geistig. Getr., Wein.)

Uebelbekommen v. Genuß, f. R. 17.

Unschmackhaftigkeit d. Speisen, f. Geschmacklosigkeit.

Verdauungs, Schwäche, Anac. Bar. Calc. Carb. a. Chin. Graph. Jod. Lyc. Merc. Natr. Nux. m.

Verderbniß d. Magens, Ant. Asa. Caus. Coff. Hep. Nux. v. Puls.

— v. Badwerd u. Schweinefl., Puls.

— durch Fett-Genuß, Asa. Puls.

— m. Uebelst. Stel u. Brecherlich. Ant.

— leichte u. öftere, Hep.

Verästung d. Magens, durch Eis, Früchte u. dgl., Ars. Puls.

Verlangen, Neigung auf Besonderes:

— Bier, Caus. Cocc. Merc. Op. Petr. Phell. Phos. ac. Puls.

— bittere Getränke, Natr. m.

— — Speisen, Dig. Natr. m.

— Brantwein, Ars. Sel. Ther. (vgl. geistige Getränke.)

— Brod, Plum. Stront.

— Erbe, Kreide, Kalk, Nitr. ac.

— Erquickendes, Phos.

— Essig, Arn. (vgl. Saures.)

— Fleisch, Mgn.

— Gebäckenes, Plum.

Verlangen n. auf Besonderes:

- geistige Getränke, Puls. (vl. Brantwein, Wein.)
- Gewächsspeisen, Mgn.
- Honig, Sabad. (vgl. Süßes.)
- Kaffee, Ang. Ars. Aur. Bry. Caps. Cham. Colch. Con.
- Kalk, Kreide, Nitr. ac.
- kalte Getränke, Ang. Ars. Bo v. Bry. Calc. Caus. Chin. Cocc. Dulo. Euph. Led. Merc. Nat. s. Oleand. Phos. ac. Plum. Rhs. Rut. Sabad. Sulph. Tart. Thuj. Verat.
- — Speisen, Cupr. Sil. Thj. Verat.
- Kohlen, Cic.
- kräftige Getränke, Caus.
- Leckereien, Chin. Rhs. (vl. Rasch.)
- Limonade, Sabin.
- Mehlspeisen, Sabad.
- Milch, Phell. Phos. a. Rhs. Sabad. Staph.
- Obst, Sulph. ac. Tart. Verat.

Verlangen n. auf Besonderes:

- Pikantes, Hop.
- Salziges, Carb. v. Cor.
- saure Getr., Bor. Bry. Dig. Phel.
- — Speisen, Arn. Ars. Con. Cor. Hep. Kal. Phell. Sabin. Sec. Sulph. Tart. Ther. Verat.
- Süßes, Amm. Carb. v. Kal. Lyc. Sabad. Sulph.
- Tabakrauchen, Eug. Ther.
- Unbestimmtes, Bry. Chin. Mga. m. Puls. Ther.
- Ungenießbares, Bry.
- warmes Getränk, Casc.
- Wasser (kaltes), Arn. Ars. Cop. Led. Mgn. Oleand. Plum. Rhs. Rut. Sabad. Sassa. Tart.
- Wein, Acon. Bry. Hep. Lach. Sep. Sulph. Ther.
- Zucker, Amm. Kal. (vgl. Süßes.)
- Widerwille geg. Genüsse, s. Abneig.
- Wohlgeschmack d. Tabl. Coff. Eug.

17. Beschwerden bei u. nach dem Essen und einzelnen Genüssen.

- B. Backwerk, fettem, Bschw., Puls.
- B. Bier-Genuß, Ars. Asa. Bell. Coloc. Euph. Fer. Mez. Sep. Stann. Sulph.
- Aufsteigen n. d. Kopfe, Fer.
- Blutwallung, Sulph.
- Ekel, Mur. ac.
- Erbrechen, Fer. Mez.
- Heißhunger, Nux. v.
- Kopf: Hitze u. Schmerz, Fer. Rhs.
- Nachgeschmack, langer, Sulph.
- B. Brod-Eß, Caus. Natr. m. Phos. Sas.
- Erbrechen, Nitr. ac.
- Geschmack sauer, Nitr. ac.
- Magenschmerz, Caus. Kal. Sassa. Sulph. ac. Zinc.
- Nachgeschmack, langer, Phos. ac.
- Uebelkeit, Zinc.

- Von Eiern, frischen, Uebelst., Colch.
- Beim Essen, überhaupt, Beschw.:
- Athem-Versehung, Mgn. m.
- Aufschwellen, Sassa.
- Aufsteigen des Genossenen, Phos.
- Aufstoßen, Natr. Oleand. Sassa.
- Augen-Verdunkelung, Natr. a.
- Bauch- Auftreibung, Con.
- — Schmerz, Ars.
- Brust- Schmerz, Led. Ol.
- — Schwere, Mgn. m.
- Durst, Amm. Psor.
- Düseligkeit, Amm.
- Frostigkeit, Euph. Ran. ac.
- Gesicht: Hitze, Amm.
- — Schweiß, Natr. m.
- Hunger, Verat.

Beim Essen überhaupt, Beschwerd.:

- Kopf- Eingenommenheit, Natr. a.
- Kopfschmerz, Graph. Ran.
- Magen- Auftreibung, Con.
- Magenschmerz, Ang. Cic. Con. Sep. Tart. Verat.
- — beim Schlingen der Speisen, Bar. Nitr. ac. Sep.
- Sätttheit, schnelle, f. Rubr. 16.
- Schludsen, Mgn. m. Teuc.
- Schweiß, Carb. a. Carb. v. Natr. m. Nitr. ac. Ol.
- Schwindel, Amm. Arn. Mgn. Mgn. m. Mgs.
- Taumel, Oleand.
- Uebelkeit, Ang. Bor. Caus. Cic. Colch. Kal. Mgn. Verat.
- — brecherliche, Cocc. Fer.
- Unruhe, Bor.
- Zahnweh, f. Rubr. 13.
- Nach d. Essen überhaupt, Beschwerd.:
- Carb. a. Natr. Petr.
- Abspannung, Nux. m. Phos. ac.
- After Schmerz, Lyc.
- Angegriffenheit, Nux. v. Sulph.
- Angst, Aengstlichkeit, Asa. Kal. Thuj. Viol. tric.
- Arbeits- Schen, Anac. Bar.
- Athem, beengt, Carb. a. Lach. Phos. Pula.
- — kurz, Ars. Puls. Zinc.
- — , Versehung, Cham.
- Aufgetriebenh. Gef. i. Krpr., Cinn.
- Aufschwellen, Bry. Fer. Sass.
- — bitter, Sass.
- — sauer, Con. Dig. Sass.
- Aufsteigen im Schlunde, Asa.
- — des eben Genossenen, Phos.
- Aufstoßen, Ars. Bar. Bry. Chin. Cy o. Fer. Natr. Phos. Plat. Ran. ac. Sass. Sep. Sil. Spig. Sulph. Thuj. Verat.
- — bitter, Bry. Chin. Sass.

Nach d. Essen überhaupt, Beschwerd.:

- Aufstoßen, träge, Nux. m.
- Aufstoßen, m. Geschmack d. Speis., Bry. Ran. ac. Sil. Sulph. Thuj.
- — laut, Calc.
- — leer, Ang. Nat. m. Phos. Ran. ac. Rhs. Sulph. Verat.
- — sauer, Bry. Carb. v. Chin. Dig. Sass. Sil. Zinc.
- — schludsend, Cy o.
- Augen- Leiden, f. Rubr. 9.
- Bangigkeit, Phos.
- Bauch- Auftreibg., Agn. Amb. Ant. Anac. Bor. Bry. Calc. Carb. v. Cast. Cham. Dig. Dulc. Grap. Kal. Nux. v. Phos. Rhs. Sep. Terb. Thj.
- — , Kolik, Coloc.
- — , Knurren, Röllern, Cy c. Pula. Sep. Zinc.
- — , Krämpfe, hysterische, Val.
- — , Pulsiren, Sol.
- — , Schmerz, Amb. Amm. m. Anac. Arg. Arn. Bor. Bov. Bry. Calc. Cast. Caus. Chel. Chin. Cic. Dig. Jo d. Kal. Nux. v. Ol. Petr. Puls. Rhm. Rhs. Sil. Spong. Staph. Sulph. Sulph. ac. Val. Zinc.
- — , Unruhe, Sulph. ac.
- — , Vollheit, Agar. Agn. Anac. Ant. Arn. Cast. Cham. Chin. Croc. Graph. Lach. Lyc. Nat. m. Nux. v. Phos. ac. Rhs. Sil. Spong. Sulph.
- — Beben durch den Körper, Lyc.
- Blähungs- Beschwerden, Pula. Thuj. Zinc.
- Brechwürgen, Chin. Mgn.
- Brust- Beklemmung, Asa. Cinn. Lyc. Nata. Nux. v. Sulph. Viol. t.
- — , Schmerz, Chin. Lam. Phos. Thuj. Verat.
- — , Vollheit, Lyc.

Nach d. Essen überhaupt, Beschw.:

- Durchfall, Amm.m. Bor. Coloc. Verat.
- Durst, Bry. Graph.
- Dürre, Zinc.
- Ekel, Ipec. Kal. Sasa.
- Engbrüstigkeit, Carb.a. Puls.
- Erbrechen, Amm. Anac. Ars. Dig. Dros. Jod. Sep. Sil. Stann. Verat.
- — bitter, Mgn. Stann.
- — salzig, Mgn.
- — d. Speifen, Ars. Calc. Fer. Hyo. Phos. Puls. Tart.
- Frostigkeit, Frost, Kal. Sulph. Tar.
- Fußschmerz, Tart. ac. (vgl. Rubr. 31.)
- Geschmacks-Veränderung, f. Rubr. 16.
- Gesicht's-Blässe, Kal.
- — „Hitze, Amm. Asa. Cham. Nux. v. Petr. Viol. tric.
- — „Röthe, Arum. Lyc. Nux. v. Sil.
- — „Schweiß, Natr. s. Viol. tric.
- — Gliederschmerz, Amm. m. (vgl. Rubr. 1, 32, 33.)
- Hals, Drüsen, wie v. Speis., Amb. Ars.
- — Brennen, Lam.
- Hände, heiß, brennend, Lyc. Phos.
- Heißhunger, f. Rubr. 16.
- Herzgruben-Schmerz, Agar. Amm. Anac. Bry. Caps. Cham. Grat. Natr. Nux. v. Puls. Sil. Terb. Thj.
- — „Pulsiren, Sep.
- — „Schütteln, Anac.
- — „Vollheit, f. Magen-Vollheit.
- — Herz klopfen, Calc. Camph. Lyc. Natr. Nitr. ac. Phos. Sep. Thuj.
- — Hitze, Calc. Nitr. ac. Phos. Sep. Viol. tric.
- — Hunger, f. Rubr. 16.
- — Husten, Anac. Bell. Chin.
- — mit Erbrechen, Anac. Bry. Dig. Tart.

Nach d. Essen überhaupt, Beschw.:

- Husten, krampfhaft, Bry.
- Hypochondr.-Schmerz, Bry. Mgn. a. Zinc.
- hypochondrische Laune, Anac. Natr. Nux. v. Zinc.
- Rülte, Ran.
- Klopfen d. Herzes, Lyc. (vgl. Pulsir.)
- Knochenschmerz, Hell.
- Kopf-Benebelung, Eingenommenh., Bel. Cocc. Men. Nux. v. Pet. Phos. a.
- — „Hitze, Lyc.
- — „Schmerz, Amm. Arn. Bry. Calc. Carb. a. Carb. v. Cinn. Graph. Hyo. Lyc. Men. Natr. s. Nux. m. Nux. v. Paeon. Rhs. Sep.
- Leberschmerz, Bry. Graph. Lyc.
- Leibweh, f. Bauchweh.
- Magen-Auftreib. Agar. Anac. Bar. Cham. Dig. Dulc. Nux. v. Sulph. a.
- — „Beflemmung, Cinn.
- — „Krampf, Bis. Calc. Cocc. Fer. Kal. Nux. v. Puls. Sulph. Tab.
- — „Schmerz, Acon. Agar. Amm. Anac. Ars. Asa. Bar. Bell. Bry. Calc. Caps. Carb. v. Chin. Clc. Coloc. Dig. Fer. Graph. Grat. Hep. Jod. Kal. Led. Lyc. Merc. Mos. Nat. Nux. v. Phos. Phos. ac. Plat. Plum. Rhs. Sep. Sil. Sulph. Zinc.
- — „Schwanken, Phos. ac.
- — „Schwere, Bar. Plum.
- — „Vollheit, Agar. Anac. Bar. Cham. Chin. Kal. Lach. Natr. Natr. m. Nitr. ac. Phos. a. Rhs. Sil. Zinc.
- — „Wärtheit, Leberh. Carb. v. Sasa.
- — Mattigkeit, Schwäche, Asar. Chin. Clem. Lach. Nitr. a. c. Rhs. Thuj.
- — Müdigkeit, Mgn. a.

Nach d. Essen überhaupt Beschw.:

- Wismuth, Natr.
- Mundgestank, Cham.Sulph.
- — Trockenheit, Tho.
- Nachgeschmack, langer, d. Genossen, Natr.m. Phos.ac.
- Nasen-Beschwerden, f. Rubr. 11.
- Ohnmacht, Nux.v. Phos.ac.
- Ohrenleiden, f. Rubr. 10.
- Puls schnell ob. aussetzend, Natr.m.
- Puffiren im Kopfe, Clem.Sel. (vgl. Klopfen.)
- Säure im Magen, Sabin.
- — i. Mde., f. R. 16, Geschm., sauer.
- Schauer, Rha.
- Schlaflosigkeit, Acon. Anac. Agar. Arum. Asa. Aur. Bov. Chin. Cic. Croc. Cyc. Graph. Kal. Nux.v. Ol. Phos. Phos.ac. Rat. Rhs. Rut. Sil. Sulph. Tab. Verb. Zinc.
- Schlucken, Bov. Carb.a. Cyc. Graph. Hyo. Ign. Mgn.m. Par. Psor. Sep. Zinc.
- Schweiß, Nitr. a.o. Sep.
- — kalter, Sulph.ac.
- Schwindel, Taumel, Cham. Cor. Kal. Mgn.s. Natr.s. Nux.v. Petr. Puls. Rhs. Sulph.
- Eoodbrennen, Amm. Calc. Chin. Con. Croc. Jod. Lam. Natr.m. Sep. Sil. Mgs. arc.
- Speichel-Ansammlung im Mde., Chin. Natr.s.
- Trägheit, Asar. Bar. Chin. Phos. Thuj.
- Trunkenh., Benedit., Bel. Coc. Cor.
- Uebelfeit, Amm. Ars. Calc. Caus. Con. Grap. Grat. Lyc. Nat.m. Phos. Rhs. Sep. Sil. Stann. Sulph.
- — brecherliche, Agar. Amm. Bis. Bry. Cham. Cyc. Graph. Kal. Natr.s. Puls. Rhs.
- Unbehaglichkeit, Bar. Chin. Cinn. Nux.m. Nux.v. Phos.ac. Rhod.

Nach d. Essen überhaupt Beschw.:

- Wabbligkeit, Cyc.
- weinerliche Verdrislichkeit, Arn.
- Würmerbeseigen, Amm.m. Calc. Sil. Sulph.
- Zahnweh, f. Rubr. 13.
- Zerschlagenheit d. Glieder, Lach.
- Bon Fett-Genuß Beschw., Carb.v. Natr.m. Puls. Thuj.
- Aufstoßen, Carb.v.
- — ranzig, Thuj.
- — widrig, Natr.m. Sep.
- Kopfweh, Puls.
- Magen-Verderbniß, Asa Puls.
- Uebelfeit, Carb.a. Nitr.ac. Sep.
- Bon Fleisch-Genuß, Colch. Sil.
- Magenschmerz, Fer.
- B. Fleisch-Geruch Uebelfeit, Colch.
- Bon geistigen Getränken, Nux.v. Rhod. Sel. Zinc. (vgl. v. Wein.)
- Bon Caffee-Genuß, Cham. Ign. Nux.v.
- Brecherlichkeit, Caps. Cham.
- Erstickungs-Anfälle, Cham.
- Husten, Caps.
- Kopfweh, Nux.v.
- Magenschmerz, Cham. Nux.v.
- Schwindel, Cham.
- Zahnweh, Cham. Nux.v.
- B. Kaltfleisch Kopf- u. Bauchweh, Nitr.
- Bon Kartoffeln Beschw., Alum.
- Bauchweh, Alum. Coloc.
- Stuhlabgang, schneller, Coloc.
- Bon Limonade Kopfweh, Sel.
- Bon Milch-Genuß Beschw., Ars. Calc. Chel. Kal. Lyc. Natr.m. Nitr.ac. Nux.v. Sep. Sulph.
- Aufschwulken, sauer, Calc. Carb.v. Lyc. Tart.
- Aufstoßen, sauer, Sulph. Zinc.
- — widrig, Natr.m.
- Bauch-Auftreibung, Carb.v. Con.

610 Beschwerden bei u. nach dem Essen.

Von Milch-Genuß Beschwerden:

- Bauchschmerz, Ang. Bry.
- Bildungs-Beschwerd, Sulph.ac.
- Brech-Übelkeit, Calc.
- Durchfall, Lyc. Natr. Sep.
- Erbrechen, Aeth. Samb. Spong.
- Geschmack sauer, Amb. Carb.v. Lyc. Sulph.
- Magen-Aufstreibung, Con.
- Mattigkeit, Sulph.ac.
- Nachgeschmack, langer, Ign.
- Würmerbeseigen, Cupr.

Von Muttermilch Erbrechen, Sil.

Von Obst-Genuß Bschw., Bor. Chin. Natr.

- Durchfall, Chin.
- Magenw., Verdriesslichk. ic., Bor.
- Zahnweh, Natr.

B. salzigen Speis., Nachth., Carb.v.

B. sauren Spf., Ars. Natr.m. Sulph.

- Erbrechen, Fer.
- Nachgeschmack, langer, Natr.m.
- Würmerbeseigen, Phos.

B. Schweinefleisch, Colch. Pula.

Nach schweren Speis., Bschw., Lyc.

- Coodbrennen, Jod.

Von Süßem, Coodbrennen, Zinc.

Von Tabakrauchen Bschw., Calc.

Clem. Coc. Coloc. Ign. Natr.m.

Nux.v. Petr. Pula. Rut. Sassa. Sep.

Sel. Sil. Sol.m. Spong. Stann. Sulph.

ac. Tar. Thuj.

- Athem-Versehung, Tar.
- Aufstoßen, Sel.
- Bauchweh, Bor.
- Erbrechen, Ipec.
- Kopfweh, Ant. Mgn.
- Mundbitterkeit, Euphr.
- Schlucken, Ant. Arg. Ign. Pula. Rut. Sel.
- Schwäche, Clem. Hep.
- Schwindel, Bor.
- Coodbrennen, Staph. Tar.

Von Tabakrauchen:

- Übelkeit, Carb.a. Clem. Euphr.
- Zahnweh, Clem. Sabin. Spig.

Von Thee-Genuß Bschw., Chin.

Fer. Sel. Thuj.

— Kopfweh, Sel.

— Zahnweh, Thuj.

N. Trinken Bschw., Natr. Natr.m.

— Athem-Versehung, Anac.

— Aufstoßen, Mez. Rhs. Tar.

— Bauch-Aufstreibung, Amb. Natr.m.

— — Kälte, Asa.

— — Schmp., Bry. Chin. Croc. Fer.

Ol. Puls. Staph. Sulph. Teuc.

— — Schwere, Asa.

— — Weichlichkeit, Croc.

— Benebelung, Beil. Coc.

— Brustschmerz, Chin. Thuj. Verat.

— Durchfall, Ars.

— Engbrüstigkeit, Nux.v.

— Erbrechen, Arn. Ara. Bry. Sil.

— Frost (u. Schauder), Ars. Capa.

Chin. Nux.v. Tar. Verat.

— Geschmack fade, Coloc.

— Herzgrubenschmerz, Nux.v. Ol.

— Husten, Acon. Ara. Hep. Lyc. Phos.

— — krampfhaft, Bry.

— Hypochonderschmerz, Natr.

— Knochenschmerz, Hell.

— Kopfschmerz, Acon.

— Magen-Erkältung, Sulph.ac.

— — Krampf, Fer. Kal.

— — Schmerz, Fer. Nux.v. Ol.

Rhod. Sil.

— Schlucken, Ign. Pula.

— Coodbrennen, Lam. Psor.

— Übelkeit, Natr.m. Rhs.

— — brecherl., Nux.v. Puls. Rhs. Ten.

— Zahnweh, s. Rubr. 13.

Von Wein-Genuß Bschw., Ant. Bell.

Bov. Calc. Carb.a. Carb.v. Coff.

Con. Natr. Natr.m. Nux.v. Op. Petr.

Puls. Rhod. Sil. Stront. Zinc.

Von Wein-Genuß:

- Augen-Beschwerden, Zinc.
- Berauschtigkeit, leicht Bov. Con. Cor.
- Blutwallung, Sil.
- Erbigkeit, Carb.v.
- Kopfweh, Calc. Nux.v. Rhod.
- Sol. Zinc.

Von Wein-Genuß:

- Magenkrampf, Lyc.
- Schwindel, Bov. Natr. Zinc.
- Uebelkeit, Ant.
- Zahnweh, Nux.v.

Von Zwiebel-Genuß Beschwerd.
Thuj.

18. Aufstoßen, Uebelkeit und Erbrechen, nebst Schlucken, Eoob u. Würmerbeseigen.

Aufschwellen, Sassa. Verb.

- bitter, Arn. Cic. Graph. Gr. Ign.
- Pala. Sassa. Teuc.
- — der Speisen, Teuc.
- bittersauer, Amm.m. Cann. Cast.
- Sulph. ac.
- von Blut, Sep.
- gelben Stoffes, Cic.
- der Getränke, sauer, Sulph.
- grünen Stoffes, Graph.
- kratziges, Cann.
- der Milch, Lyc. Tart.
- salziges, Arn. Sulph. ac. Tart.
- saures, Calc. Carb.v. Con. Dig.
- Graph. Kal. Lyc. Natr.m. Natr.s.
- Petr. Phos. Plum. Puls. Sassa. Spong.
- Sulph. Tart. Mgs.
- — der Milch, Lyc.
- — d. Speisen, Graph. Lyc. Natr.
- m. Phos. Sulph.
- scharfes, Ars. Tart.
- schleimiges, Arn. Mgn.s.
- der Speisen, Amm.m. Bell. Bry.
- Cant. Fer. Graph. Ign. Lyc. Mgn.m.
- Natr.m. Phos. Sulp. Teuc. Thuj.
- süßliches, Plum. Sulph. ac.
- wässriches, Ant. Arn. Gr. Mgn.s.
- Plum. Senn. Tart.

Aufschwell. überh., anwesend:

- beim Büden, Cic. Mgs.
- nach d. Essen, Bry. Con. Dig. Fer.
- Sassa. Thuj.

Aufschwell. überh., anwesend:

- beim Essen, Sassa.
- im Gehen, Mgn.m.
- nach Milch-Genuß, Calc. Carb.v.
- Lyc. Tart.

— Nachts, Cant.

Aufschwell. überh., begleitet von:

- Brennen im Schlunde, Cic.
- Ragenschmerz, Bell.
- — , Zittern, Mgn.s.

Aufsteigen im Schlunde, Asa. Con.

Lyc. Mgn.m. Plum. Ran. Spig.
Mgs. aus. (vgl. Rubr. 15.)

- bittersüß, m. leicht Verschlück., Plat.
- sauer, Mang. Phos.
- süß, Ind. Merc.
- süßen Wassers, A con.
- widriger Flüssigkeit, Plat.

Aufstoßen, i. Allgem., Alum. Amb.

Ars. Bar. Cocc. Con. Graph. Hep.
Kal. Lyc. Mez. Mur. a. Natr. Phell.
Phos. Ran. Rha. Sen. Sep. Staph.
Tab.

- abgebrochenes, Arn.
- athemversehend, Gr. Tart.
- bitter, Amm.m. Ang. Arn. Bry.
- Calc. Carb.v. Cast. Chin. Dros.
- Gr. Tart. Mgn.s. Merc. Mur. a. Nux.
- v. Puls. Sassa. Sep. Spong. Stann.
- Sulph. ac. Tar. Thuj. Tong.
- Verat. Verb.

- Aufstoßen, brennd., Cant. Hep. Jod.**
 Lyc. Ol. Phos. ac. Sulph. Tab. Val.
 — fauleierartig, Psor. Sep. Stann.
 Tart. Val.
 — faulicht, Arn. Bell. Cocc. Mgn. s.
 Merc. Mur. ac. Nux. v. Oleand.
 Tab. Thuj.
 — fettig, Lyc.
 — gallicht, f. bitter.
 — n. d. Genossen, Agar. Amb. Amm.
 Ant. Bry. Calc. Carb. a. Carb. v.
 Caus. Chel. Chin. Con. Croc.
 Euphr. Laur. Natr. m. Nux. v. Ol.
 Phel. Phos. Plum. Puls. Ran. s. c.
 Rat. Rhs. Rut. Sep. Sil. Sulph.
 Thuj. Verat.
 — — Fette, Carb. v. (vgl. n. Fettgß.)
 — heftig, gewaltf., Arn. Plum. Verat.
 — mit Hörnengeschmack, Mgs.
 — knoblauchartig, Asa.
 — krampfhaft, Nux. v. Phos.
 — kräftig, Ant. Natr. m. Nux. m. Stap.
 — laut, Calc. Con. Petr. Plat.
 — leer, Acon. Agar. Amm. Amm. m.
 Ang. Arn. Bar. Bell. Bry. Calad.
 Cann. Carb. v. Caus. Cocc. Colch.
 Coloc. Con. Cyc. Euph. Guaj. Ind.
 Ipec. Laur. Mgn. s. Men. Merc.
 Mez. Nat. m. Oleand. Ol. Phos.
 Plat. Plum. Ran. sc. Rat. Rhs. Rut.
 Sabad. Sabin. Senn. Stap. Sulph.
 Tab. Tar. Tart. Val. Verat.
 Verb. Mgs. arc.
 — ranzig, Asa. Psor. Ran. sc. Thj. Val.
 — sauer, Alum. Amb. Amm. Bar.
 Bry. Calc. Carb. a. Carb. v. Caus.
 Chin. Cyc. Dig. Graph. Jod. Kal.
 Lyc. Mgn. Natr. m. Nat. nit. Nitr.
 ac. Nux. v. Petr. Phos. Phos. a.
 Psor. Puls. Ran. sc. Sass. Sep. Sil.
 Spig. Stan. Stram. Sulph. Sulph.
 ac. Tab. Verat. Zinc.
 — — b. Bitterkeit i. Munde, Graph.
- Aufstoßen, scharf, Alum. Asa. Merc.**
 — schleimicht, Mgn. s.
 — schludsend, Cyc. Tart.
 — schmerzhaft, Carb. a. Caus. Con.
 Natr. Nux. v. Plum. Sabad. Sep.
 — w. Schwefelgeb.-Pust. f. fauleierart.
 — stetes, Con. Cupr.
 — süßlich, Grat. Plum.
 — mit Zintengeschmack, Ind.
 — übelriechend, Cocc. Phell. Sulph.
 — — schmedend, Senn.
 — unvollkommen, Arn. Phos. a. Sabd.
 — mit Uringeschmack, Ol.
 — verhin dertes (w. vergebl. Reigg.),
 Acon. Amm. Bell. Casc. Grat.
 Phos. Plat.
 — versagendes, Amc. Ang. Carb. a.
 Caus. Con. Graph. Phos. Sul. Mgn.
 — widriges, Natr. m. Sep.
Aufstoßen überh., anwesend:
 — Abends, Ran. ac.
 — b. Aufrichten v. Liegen, Rhs.
 — b. Essen, Natr. Oleand. Sasa.
 — n. Essen, Ang. Ars. Bar. Bry. Calc.
 Carb. v. Chin. Cic. Dig. Fer.
 Natr. Natr. m. Nux. m. Phos.
 Plat. Ran. sc. Rhs. Sass. Sep. Sil.
 Spig. Sulph. Thj. Verat. Zinc.
 — nach Fett: Genuß, Carb. v. Natr.
 m. Sep. Thuj.
 — n. Milch: Genuß, Natr. m. Sul. Zinc.
 — Morgens, Croc. Val.
 — Nachmittags, Lyc.
 — Nachts, Sulph. Tart.
 — nach Tabakrauchen, Sol.
 — nach Trinken, Mez. Rhs. Tar.
Aufstoßen überh., begleitet von:
 — Athem, Versehung, Grat.
 — Bauchschmerz, Cham.
 — Brecherlichkeit, Cocc. Verb.
 — Brustschmerz, Zinc.
 — Halschmerz, Nux. v.
 — — Boltheit, Con.

Auffstoßen überh., begleitet von:

- Halschmerz, Würgen, Caus.
- Herzgrubenschmerz, Cocc.
- Magenschm., Calad. Cham. Cocc.
- Phos. Rhs. Spong.

Brecherlichkeit, (Uebelk., brecherl.)

- Brechwürgen im Allgem., Acon.**
- Arg. Arn. Ars. Bry. Cann. Chin. Dig.
- Graph. Hyo. Kal. Mgn. Nitr. Sec.
- Sen. Sil. Squill. Stann. Tart.
- Terb. Viol. tric. Zinc.

- convulsivisch, Dig.
- heftig, gewaltfam, Ars. Asar. Dig.
- leer, vergeblich, Arn. Asar. Bell.
- Bry. Chin. Croc. Ipec. Nux. v.
- Op. Plum.

Brechwürgen überh., anwesend:

- Abends, Kal.
- nach d. Essen, Chin. Mgn.
- Nachts, Arn. Ran. sc. Bat.
- bei Säusern, Nux. v.
- bei Schleimrachen, Amb.

Brechwürg. überh., begleitet v.:

- Bauchschmerz, Hyo.
- Erhöhung aller Beschw., Asar.
- Herzgrubenschmerz, Arn.
- Mattigkeit, Tart.
- Speichelausfluß, Tart.
- Stirnschweiß, Tart.

Q̃pel, Ant. Arn. Asar. Bel. Cast. Croc.

- Cupr. Grat. Guaj. Kal. h. Laur.
- Mgns. Ol. Phell. Plum. Prun. Rat.
- Sec. Sen. Senn.
- nach Biertrinken, Mur. ac.
- nach d. Essen, Ipec. Ol. Sasa.
- Nachts, Rat.
- vor Speisen, s. R. 16, Abneigung.

Erbrechen im Allgem., Amb. Anac.

- Ant. Ars. Calc. Camph. Cocc.
- Cupr. Dig. Grat. Hyo. Ipec. Laur.
- Lyc. Nux. v. Op. Phos. Sil.
- Sulph. Ther. Val. Zinc.
- anstrengend, Asar. Tart. (vl. heft.)

Erbrechen, bitter, Acon. Bry. Calc.

- Cast. Mgn. Merc. Mez. Oleand. Petr.
- Sil. Stann. Sulph. Verat. Zinc.

— bittersaures, Grat. J. op. Puls.

- von Blut, Acon. Arn. Ars. Bell.
- Bry. Calc. Camph. Cant. Carb.
- v. Caus. Chin. Cic. Cupr. Dros. Hep.
- Hyo. Ipec. Lyc. Mez. Mill. Nitr.
- Nux. v. Op. Phos. Plum. Puls.
- Sulph. Verat. Zinc.

- — geronnenem, Arn. Caus.
- eiweißartig, Jat.
- gallertartig, Ipec.

- gallicht, Acon. Ant. Ars. Bell. Bry.
- Camph. Cann. Cant. Cham.
- Colch. Cupr. Dig. Dros. Grat.
- Hep. Ign. Jod. Ipec. Lyc. Merc.
- Mur. ac. Natr. m. Nux. v. Phos.
- Plum. Puls. Sabin. Samb. Sec.
- Sep. Stram. Val. Verat.

- gelblich, Jod. Oleand. Plum.
- gelblichgrün, Oleand. Verat.
- grün, Aeth. Ars. Cann. Hell. Hep.
- Ipec. Mez. Oleand. Op. Petr. Phos.
- Plum. Stram. Verat.

- heftig, gewaltfam, Ars. Cupr.
- Jod. Mez. Plum. Tart. Verat.
- von Roth, Op. Plum.

- langwieriges, Ars. Graph. Nux. v.
- Puls. Sil. Sulph.

- leichtes, Jat. Sec.

- d. Milch, d. genossen., Aeth. Samb.

- milchicht, Aeth. Arn. Sep.

- periodisch, Cupr. Nux. v.

- roher Stoffe, Sec.

- salziges, Mgn. Natr. s.

- saures, Bell. Calc. Caus. Fer.
- Graph. Hep. Kal. Natr. m. Natr. a.
- Nux. v. Phos. a. Psor. Sass. Stram.
- Sulph. Tab. Tart. Thuj. Verat.

- scharfes, Arg. Ipec.

- schaumiges, Aeth. Verat.

- von Schleim, Acon. Aeth. Ant.

- Ars. Bell. Bry. Calo. Cant. Cast.
 Chin. Cin. Con. Cupr. Dig. Dulc.
 Graph. Hep. Ign. Jod. Ipec. Mgn. s.
 Mez. Natr. s. Nitr. Nux. v. Phos.
 Psor. Puls. Samb. Sec. Stram.
 Tab. Tart. Terb. Val. Verat. Zinc.
- Erbrechen, von Schleim, blutigem,**
 Acon. Hep. Hyo. Nitr.
- schwarzes, schwärzliches, Ars. Calc.
 Hel. Laur. Phos. Plum. Sec. Sulph.
 Verat.
- b. Speisen, Aeth. Ars. Bry. Calc.
 Cant. Chin. Colch. Dig. Fer.
 Graph. Hyo. Ign. Ipec. Kal. Lam.
 Laur. Lyc. Mgn. s. Merc. Mur. ac.
 Natr. m. Nux. v. Oleand. Phos.
 Phos. ac. Plum. Puls. Rat. Sabin.
 Samb. Sep. Stann. Sulph. Sulph.
 ac. Tart. Thu. Verat.
- des Kranken, Ipec.
- von Epulwürmern, Acon. Cin.
 Sabad. Sec.
- süßes, Psor.
- von Urin, Op.
- wässriges, Arg. Ars. Bell. Caus.
 Chin. Cupr. Hyo. Jat. Mgn. Rat.
 Sil. Stann. Stram. Sulph. a. Tab.
- Erbrechen überh., anwesend:**
- Abends, Anac. Bry. Phos. Psor. Sul.
 — beim Augenschließen, Ther.
 — nach Bewegg., Stram. Tab. Ther.
 Zinc.
- nach Biertrinken, Fer. Mez.
 — nach Brodeffen, Nitr. ac.
 — nach Büden, Ipec.
 — nach Efel, Graph.
 — nach Erkältung, Bell.
 — nach d. Essen, Amm. Anac. Ars.
 Calc. Dig. Dros. Fer. Hyo. Jod.
 Mgn. Nux. v. Phos. Puls. Sep.
 Sil. Stann. Tart. Verat.
- von Fahren, Cocc.
- beim Husten, s. Rubr. 28.
- Erbrechen überh., anwesend:**
- bei Rindern, Calc. Hyo.
- nach Milch-Genuß, Aeth. Samb.
 Spong.
- Morgens, Dig. Dros. Nux. v. Psor.
 Sil. Sulph.
- Nachmittags, Sulph.
- Nachts, Bry. Caus. Dig. Dros. Fer.
 Lyc. Merc. Mur. ac. Nux. v. Phos.
 Puls. Rat. Sulp. Ther. Val. Verat.
- bei Säugern, Nux. v. Op.
- n. Saugen a. d. Mutterbrust, Sil.
- nach sauren Genüssen, Fer.
- bei Schleimtrachsen, Amb.
- b. Schwängern, Con. Ipec. Natr. m.
 Nux. m. Nux. v. Petr. Sep.
- beim Stuhlgange, Arg.
- nach Tabakrauchen, Ipec.
- nach Trinken, Arn. Ars. Bry. Sil.
- — gebessert, Cupr.
- beim Zahnen d. Kinder, Calc.
- Erbrechen überh., begleitet von:**
- Abspannung, Lam.
- Angst, Ant. Ars. Asar. Sen.
- Athem-Stillstand, Ipec.
- Aufstoßen, Caus. Mur. ac.
- Augen, Grün: u. Gelbwerden des
 vor, Tab.
- — , Verdunkelung, Lam.
- Bauch-Krämpfe, Cupr.
- — , Schmj., Ars. Asar. Bry. Grap.
 Hell. Hyo. Plum. Stram. Tart.
- Blutwallung, Verat.
- Convulsionen, Cupr. Op.
- Durchfall, Aeth. Ant. Ars. Asar.
 Bell. Cupr. Eug. Jat. Ipec. Phos.
 Sen. Stram. Tart. Verat.
- Durst, Ipec.
- Groß, Tart. Val.
- Fuß-Kälte u. Taubheit, Phos.
- Geschmack darnach, bitter, Puls.
- — sauer, Anac.
- Gesicht's, Blässe, Tart.

Erbrechen überh., begleitet von:

- Gesicht, Schweiß, Camph. Sulph.
- Hand, Hitze darnach, Verat.
- — Kälte, Phos. Verat.
- — Taubheit, Phos.
- Herzgruben-Schmerz, Dig. Verat.
- Hitze, Ipec. Lam. Verat.
- Kopfweh, Asar. (vgl. Rubr. 7.)
- Kröpfen u. Brennen i. Schide, Arg.
- Leibweh, f. Bauchschmerz.
- Magenschmerz, Ars. Asar. Cupr.
- Op. Phos. Plum. Tart. (vgl. R. 19.)
- Nasen-Verstopfung, Grat.
- Niederliegen, Verat.
- Ohnmacht, Kal.
- Schauder, Verat.
- Schläfrigkeit, Tart.
- Schludsen, Bry.
- Schwäche, Ars. Ipec. Kal. Lam.
- Phos. Verat.
- Schweiß, Ipec.
- — kaltem, Camph.
- Schwindel, Hyo. Natr. a. Ther.
- Uebelseit, Dig. Graph. Lam. Mur. a.
- Nux. v. Sulph. Verat. Zinc.
- Zähne-Stumpfheit darnach, Puls.
- Zittern u. Zusammenfrümm. Tart.
- Schludsen im Allgem., Agar. Agn.**
- Amm. m. Bell. Bov. Bry. Carb. a.
- Chel. Colch. Dros. Euph. Graph.
- Hyo. Ign. Mgn. m. Natr. a. Nic.
- Nux. v. Phos. Plum. Psor. Puls.
- Rut. Sel. Sil. Spong. Stann. Stront.
- Tab. Verat. Verb. Zinc.
- heftiges, Amm. m. Cic. Lyc. Nic.
- Nux. v. Bat. Stront. Teuc. Verat.
- trampfhafte, Nux. v. Ran. Tab.
- schmerzhaftes, Mgn. m. Rat. Teuc.
- Schludsen überh., anwesend:**
- Abends, Nic. Sil.
- nach Bewegung, Carb. v.
- beim Essen, Mgn. m. Teuc.
- n. Essen, Bov. Carb. a. Cyc. Graph.

Hyo. Ign. Mgn. m. Par. Psor. Sep.
Zinc.

Schludsen überh., anwesend:

- nach Frühstück, Zinc.
- von Tabakrauchen, Ant. Arg. Ign. a.
- Pula. Rut. Sel.
- nach Trinken, Ign. Puls.
- Schludsen überh., begleitet von:**
- Aergerlichkeit, Agn.
- Brustschmerz, Amm. m.
- Magenschmerz, Mgn. m. Rat.
- Stöße in der Herzgrube, Teuc.
- Goodbrennen im Allgem., Alum.**
- Amb. Amm. Arg. Calc. Cant.
- Caps. Carb. a. Carb. v. Chin. Con.
- Croc. Guaj. Jod. Kal. Lyc. Mang.
- Natr. m. Nitr. ac. Petr. Phos. Psor.
- Sabad. Sil. Sulph. Sulph. ac.
- Tab. Zinc. Mgs. arc.

— brecherliches, Amm.

— den Hals herauf, Con. Lyc. Mang.

— Natr. m. Tab.

— krazig, Carb. a.

Goodbrennen, anwesend:

- Abends, Amb. Mgs. arc.
- nach Essen, Amm. Calc. Chin. Con.
- Croc. Jod. Lam. Lyc. Natr. m. Sep.
- Sil. Mgs. arc.
- — schwerer Speisen, Jod.
- — wohltschmedend. Speis., Croc.
- bei Gehen im Freien, Amb.
- nach Süßem, Zinc.
- nach Tabakrauchen, Staph. Tar.
- nach Trinken, Lam. Psor.

Uebelseit im Allgem., Acon. Agar.

- Agn. Alum. Amb. Anac. Aug. Ant.
- Arn. Ars. Asar. Bell. Bor. Bov.
- Bry. Calad. Cann. Carb. a. Carb.
- v. Caus. Cham. Cic. Cocc. Colch.
- Con. Crot. Cupr. Cyc. Dig. Dulc.
- Graph. Hell. Hep. Hyo. Ign. Jod.
- Ipec. Kal. Laur. Led. Lyc.
- Merc. Mez. Mos. Natr. Natr. m.

- Nitr. Nux. v. Oleand. Ol. Onia. Op.
 Petr. Phell. Phos. Phos. a. Plat.
 Plum. Prun. Psor. Puls. Ran.
 Ran. sc. Rat. Rhod. Rhs. Sass. Sec.
 Sen. Sep. Sil. Spong. Squill. Stan.
 Stront. Sulph. Sulph. ac. Tab.
 Tar. Tart. The. Ther. Thuj.
 Verat. Viol. tric. Zinc.
- Uebelleit, aller Art fast, Ant. Con.**
 Ipec. Nux. v. Phos.
- brecherliche, Acon. Agar. Alum.
 Amm. Ant. Arn. Asar. Boll. Bis.
 Bor. Bry. Camph. Caps. Cast.
 Cham. Cocc. Con. Cop. Croc.
 Cupr. Cyc. Dig. Fer. Graph. Grat.
 Hep. Kal. Led. Merc. Natr. a. Nitr.
 Nitr. ac. Nux. v. Oleand. Ol. Op.
 Petr. Phell. Plum. Psor. Puls.
 Ran. sc. Rhod. Rhs. Sabad. Sass.
 Sen. Senn. Squill. Staph. Sulph.
 Tab. Tart. Val. Verat.
- wie von einem Faden i. Schld., Val.
 — wie n. Fettgenuß, Acon. Cyc. Tar.
 — langwierige, Bar. Nux. v.
 — ohnmachtartige, Ang. Carb. a.
 Caus. Cham. Cocc. Kal. Mgn. m.
 Tab. Val. Verat.
- feste, Arg. Ars. Carb. v. Cast. Coloc.
 Grat. Lyc. Mgn. m. Natr. Prun.
 Sass. Sil. Tart. Verat.
- wie nach Süßem, Acon.
 — wabblichte, Carb. a. Caus. Cham.
 Cyc. Lyc. Natr. Sulph. The. Thuj.
- Uebelleit überh., anwesend:**
- Abends, Asar. Cyc. Phos. Pul. Ran.
 — b. Aufrichten v. Liegen, Bry. Coco.
 — v. Aufstoßen gebessert, Rhod. Tart.
 — b. Augenschließen, Ther.
 — b. Ausspucken, Led.
 — v. Bewegen, Ars. Tab. Ther.
 — n. Bewegungen, erheitzenden, Sil.
 — b. Drücken auf d. Herzgrube, Hyo.
 — v. Eiergeruch, Colch.
- Uebelleit überh., anwesend:**
- bei Eintritt in's Zimmer, Alum.
 — nach Erhitzung, Sil.
 — nach Erfrischung, Cocc.
 — b. Essen, Ang. Bor. Caus. Cic. Cocc.
 Colch. Fer. Kal. Mgn. Ol. Verat.
 — nach Essen, Agar. Amm. Ars. Bis.
 Bry. Calc. Caus. Cham. Con. Cyc.
 Graph. Grat. Kal. Lyc. Natr. a.
 Nux. v. Ol. Phos. Puls. Rhs.
 Sep. Sil. Stann. Sulph.
- — m. Bohlgeschmack, Bry. Cann.
 — v. Essen gebessert, Phos. Sabad. Sep.
 — vor dem Essen, Sulph.
 — v. Gahr, Bor. Cocc. Lyc. Pot. Sep.
 — v. Fettgenuß, Carb. a. Nitr. ac. Sep.
 — v. Fleisch, Geruch, Colch.
 — im Freien, Acon. Ang. Lyc.
 — — gebessert, Lyc. Tab. Tar.
 — nach Frühstück, Cham.
 — bei Gehen im Freien, Acon. Ang.
 — nach Gehen im Freien, Alum.
 — v. Gemüths. Bewegungen, Kal.
 — n. Kaffeetrinken, Caps. Cham.
 — n. Kaltwerden, Cocc.
 — im Liegen besser, Rhs.
 — von Risch. Genuß, Calc.
 — Morgens Acon. Alum. Anac. Arn.
 Bry. Calad. Calc. Carb. v. Cham.
 Cic. Graph. Hep. Lyc. Mgn. m. Nat.
 m. Nux. v. Phos. Ran. sc. Rhs.
 Sep. Sil. Spig. Staph. Sulph.
- bei Nachdenken, Bor.
 — Nachmittags, Ran.
 — Nachmitternacht, Ran. sc.
 — Nachts, Amm. Carb. a. Merc. Nitr.
 Rat. Rhs. Ther.
 — beim Niedersetzen, Bry.
 — von Schall, starkem, Ther.
 — b. Schwängern, Con. Ipec. Natr.
 m. Nux. v. Petr. Sep.
 — n. Speichel. Verschluden, Colch.
 — beim Sprechen, Alum. Bor.

Uebelleit überh., anwesend:

- v. Tabakrchn. Carb. a. Clem. Kuphr.
- bei Trinken, Bry.
- nach Trinken, Natr. m. Nux. v. Puls.
- Rhs. Teuc.
- — von Wasser, besser, Phos.
- Vormittags, Bov.
- von Weintrinken, Ant.
- nach Winde-Abgang besser, Tart.
- i. Zimmer best. od. entstehend, Lyc.
- Uebelleit überh., begleitet von:
- Abneigg. vor Essen (u. Ekel), Ant.
- Bell. Con. Croc. Cupr. Hell.
- Laur. Mgn. s. Ol. Pru. u.
- Angstlichkeit, Angst, Bry. Dig. Ign.
- Kal. Plat. Tar. Tart.
- Aufstoßen, Acon. Ara. Cocc.
- Ipec. Sep. Spig.
- Augenschmerz, Natr. s. Sil.
- — beim Drehen derselben, Sil.
- Bauchschm., Agar. Mos. Rhm. Tab.
- Brustschmerz, Merc. Ol.
- Durchfalls-Regung, Squill.
- Durst, Phos. Verat.
- Erstickungs-Anfälle, Cham.
- Groß, Bov. Sulph. ac. (vgl. Rubr. 4.)
- Geschmack, bitter, Bell. Lyc. Sep.
- — faulichtem, Cupr.
- — saurem, Spong.
- — süßem, Merc.
- Gesicht, Blässe, Hep. Tab. Tart.
- — Hitze, Stront.
- — Kälte, Verat.
- Harnfluß, Verat.
- Heißhunger, Mgn. m. Spig. Val.
- Herzgrubenschmerz, Amm. Calad.
- Caps. Dig. Puls. Tart.
- Hitze, Merc. (vgl. Rubr. 4.)
- Hunger, Hell. Mgn. m. Natr.
- Oleand. Phos. Tab.
- Kälte, Hep. Val. (vgl. Rubr. 4.)
- Kopfschm., Asar. Merc. Mez. Nat. s.
- Rau. Sil. Tar. Tart. (vgl. Rubr. 7.)

Uebelleit überh., begleitet von:

- Leibweh, f. Bauchweh.
- Lippen, weiß, Val.
- Magen-Kälte, Grat. Tab.
- — Schmerz, Ars. Croc. Lac.
- — — — — Onis. Rhod.
- — — — — Vollheit, Sabia.
- Mattigkeit, Natr. s. Plat.
- Nabel-Einziehung, Mos.
- Niedergeschlagenheit, Dig.
- Niederlieg., Ars. Asar. Cocc. Mos.
- Ohrsaufen, Acon.
- Schauer, Asar. Mez. Sabad.
- — u. Schütteln, Mez.
- Schwindel, Calad. Camph. Mgn.
- Merc. Ther. (vgl. Rubr. 6.)
- Speichel-Anhäufg. i. Rde., Asar.
- Coc. Ipe. Mgn. s. Mez. Oleand. Val.
- Trunkenheit, Cupr.
- Unruhe, Ign.
- Uebelleit überh., empfunden in:
- d. Bauche, Agn. Croc. Cupr. Rhm.
- der Brust, Merc. Ol.
- dem Gaumen, Cupr. Cyc.
- d. Halse, Cupr. Phos. ac. [Stann.]
- der Herzgrube, Agn. Caps. Cupr.
- Mos. [Squill. Teuc.]
- dem Magen, Cyc. Sen. Senn.
- Sulph. ac. Thuja.
- Wabbligkeit, f. Uebell., wabblichte.
- Wasser-Zusammenlaufen, f.
- Speichel-Anhäufung, unt. Rubr. 14.
- Würmerbeseigen (Aufregung d.
- Bauchspeicheldrüse, u. d. Wasser-
- Ausfluß aus d. Munde, unt. Würger
- u. Magen (Schm.) Amm. m. Anac. Bry.
- Calc. Carb. a. Carb. v. Caus. Cyc.
- Dros. Graph. Kal. h. Led. Lyc.
- Natr. m. Nat. s. Nux. v. Petr. Phos.
- Rhod. Sil. Staph. Sulph. Verat.
- Abends, Anac. Cyc. Natr. s.
- n. d. Essen, Amm. m. Calc. Sil. Sul.
- — saurer Speisen, Phos.

Wärmerbeseigen, langwieriges,
Sil.

- nach Milchgenuß, Cupr.
- Morgens, Sulph.
- Nachts, Carb.v. Graph.
- einen Tag um den andern, Lyc.

Wärmerbeseig, begleitet von:

- Angst, Hitze, Zittern, Euph.

Wärmerbeseig, begleitet von:

- Auswürgen bittern Wassers, Lyc.
- Bauchschmerz, Sulph.
- Erbrechen, Anac. Natr.m. Sil.
- Röliz, Led.
- Magenschmerz, Natr.m. Sil.
- Schauer, Sil.
- Uebelleit, Cyc.

19. Herzgrube- und Magen-Beschwerden. *)

(H. bedeutet Herzgruben-Schmerz; M. Magen-Schmerz.)

Abendlicher M., Alum. Carb.a.

Lyc. Sep. Sulph. a. C. Thuj.

Angst begl., Bov. Op. Ran. sc. Sabd.

Angst-Gefühl in Herzgrube u. Mag.,

Ars. Cant. Cham. Cic. Cocc. Coff.

Cupr. Guaj. Jat. Laur. Paeon.

Plum. Sec. Stram. Teuc. Thuj.

Atthem-Bschw. M., Cham. Chel.

Cocc. Dulc. Guaj. Hel. Natr.a. Nux.

m. Phos. Rhod. Rhs. Spig. Stram.

Beim Athmen H., Caps.

Beim Aufdrücken, Bor. Bry. Lach.

Natr.m. Nux.v. Ol. Sabad. Sil.

— erh. Schm., Acon. Ign. Ran. s. Samb.

Aufgetriebenheit, Magen, Caps.

Con. Hell. Lyo. Nux.m. Nux.v.

Op. Rat. Sabin.

— b. u. n. Essen u. Trinken, f. Rubr. 17.

— d. Herzgrube, Bell. Calc. Cic. Hel.

Hep. Nux.v. Op.

M. Aufsteigen i. Schd., M., Asa.

M. Aufstoßen, bitter, M., Stann.

Durch Aufstoßen gebess. M., Rat.

Mit Aufstoß, Neigung, Grat.

Beim Auftreten H., Anac. Bry.

Hell. Mgn.m. (vgl. Gekhitreten.)

Beissen im Magen, Mos. Stram.

Bellemmung in der Herzgrube,

Bell. Bry. Cocc. Coff. Mos. Plat.

Sabad. Sec. Teuc.

Von Berührung H., Aur. Bar.

Bry. Caps. Coloc. Hyo. Lyc. Natr.

Natr.m. Nux.v. Petr. Phos. Ran.

Stann. Sulph. Thuj.

B. Berührung M., Ant. Cant.

Colch. Natr. Nux.v. Phos. Phos.a.

Sulph. Terb.

B. Berührung erh. H., Arn. Capr.

B. Bett-Wärme geb. M., Grap. Lyc.

Bei Bewegung M., Bry. Cass.

— H., Ang. Bry.

Bohren im Magen, Natr.a.

Brand des Magens, Sec.

Brennen, Herzgrube, Acon. Amb.

Amm.m. Ant. Arg. Ars. Bell. Bry.

Caps. Casc. Dig. Euph. Laur. Merc.

Nux.v. Phos. Plat. Ran. Ran. sc.

Sec. Sep. Sil. Sulph. Verat.

— Magen, Amb. Amm.m. Ars. Asa.

Bry. Calad. Camph. Cant.

Caps. Carb.v. Chel. Cic.

Coloh. Croc. Dig. Dulc. Euph.

Graph. Hell. Hyo. Jat. Ign. Jod.

Kalh. Laur. Mang. Merc.s. Mex.

Mill. Mos. Nitr. Nux.m. Nux.v.

Ol. Par. Phell. Phos. Plum. Rat.

Rut. Sabad. Sass. Sec. Sen. Sep.

Sulph. Sulph.a. Tab. Terb. Zinc.

Von Brod-Essen, f. Rubr. 17.

Von Büden H., Alum.

Beim Dehnen, H., Amm.

Drehen im Magen, Nitr. Ol.

*) Vgl. die Anmerkung zu Rubrik 7, S. 536.

- Druck d. Kleider am Magen, A m m.**
 Bry. Coff. Hep. Lyc. Nux. v. Spong.
 (vgl. Rubr. 20.)
- B. Druck, auß., Schmä., f. b. Ausdrück.**
- Drüsen, Hrzgr. A con. Agar. Amm.**
 Anac. Arg. Arn. Asar. Bar. Bell.
 Bov. Cann. Caus. Chin. Cupr. Cyc.
 Dig. Hel. Hep. Ign. Kal. Mang. Merc.
 Natr. m. Natr. nit. Nitr. Nux. v.
 Ol. Paeon. Plat. Plum. Puls. Ran.
 Ran. sc. Rhod. Rhs. Sass. Sep.
 Stann. Staph. Tart. Terb. Teuc.
 Thuj. Val. Verat. Zinc. Mgs. aus.
- **Magen, Acon. Agar. Alum.**
 Amb. Anac. Ars. Asa. Asar. Bar.
 Bell. Bis. Bry. Calad. Calc. Can.
 Cant. Carb. a. Carb. v. Casc.
 Caus. Chin. Cic. Coff. Con. Crot.
 Dig. Dulc. Fer. Graph. Grat.
 Hep. Jod. Kal. h. Lac. Laur. Led.
 Lyc. Mgn. Mgn. m. Merc. Mez.
 Mos. Natr. Natr. m. Nux. v. Ol.
 Op. Par. Petr. Phos. Plat. Plum.
 Rhm. Rhod. Rhs. Rut. Sabin.
 Samb. Sec. Sen. Sep. Sil. Spong.
 Squill. Stann. Stram. Stront.
 Sulph. Sulph. ac. Tab. Tart. Terb.
 The. Verb. Zinc. Mgs.
- Drüsen wie v. ein. Steine (Eist), Hg.**
 Acon. Cham. Grat. Spig. Spong.
- **Magen, Acon. Arn. Bry. Carb. a.**
 Cham. Par. Phos. ac. Rhs. Sep.
 Spig. Squill. Staph.
- Mit Durchfall M., Stann.**
- Mit Durst, Verat.**
- Eingeschlafenheit, Gef., M., Cast.**
- Eingezogetenheit, Gefühl, Dig.**
 Hell. Mur. ac.
- Einziehung, Hrzgr., Calad. Dult.**
- Empfindlichkeit, Hg., Amm. bar.**
 Carb. v. Verat.
- **Mag. Cant. Colch. Mgn. m. Nux. v.**
 Ol. Sul. Sul. ac. Tart. Terb. Verat.
- Empfindlichkeit, Hg. u. M., geg.:**
 — **Berührung, Ant. Bry. Colch.**
 Coloc. Hyo. Lyc. Natr. Natr. m.
 Nux. v. Phos. Sulph. Terb.
- **Druck, Bry. Calc. Lach. Natr. m.**
 Nux. v. Ol. Sil.
- — **d. Kleider, f. Druck d. Kleider.**
- **Sprechen, Natr.**
- Entzündung, Mgn., Acon. Ant.**
 Ars. Asa. Bar. Bry. Camph. Cant.
 Euph. Hel. Hyo. Jod. Jod. Ipec. Laur.
 Mez. Nitr. Nux. v. Phos. Plum.
 Pula. Ran. Ran. sc. Sabad. Sec.
 Squill. Stram. Terb. Verat.
- M. Erbrechen M., Calc. Graph.**
 Kal. Phos. Puls. (vgl. Rubr. 18.)
- **der Speisen, Calc. Phos. Pula.**
- B. Erbrechen gebessert, M., Hyo.**
 Als sei Erde im Magen, Mill.
- Erschütterungs-Schm., M., Casc.**
- Erweiterungs-Gef., Hg., Mang.**
- Bei u. nach Essen, M., f. Rubr. 17.**
- Durch Essen Erhöhh. d. Schmä., Arn.**
- **Besserung, Chel.**
- Zum Essen nöthigend, M., Graph.**
- Beim Gekretzen H., Bry. Puls.**
- Gestüßen in d. Herzgrube, Hep.**
- Gleichen in d. Hg., Ars.**
- Nach Fleisch Genuß, f. Rubr. 17.**
- Als sei Flüssigkeit im Mgn., Mill.**
- Fressen im Magen, Jod. Nux. v.**
- Groß, Hg., Bell.**
- Mit Frostigkeit, M., Lyc.**
- Schüren in d. Hg., Croc.**
- Mit Galls-Ausleerungen M., Jod.**
- Beim Gehen H., Bell. Sep.**
- **M., Calc.**
- Nach Gehen H., Calad.**
- B. Geistes-Anstrengg. M., Mgs. au.**
- M. Geschmack, bitterem, M., Lyc.**
- Geschwulst, Hg., Acon. Aur. Calc.**
 Hep. Lyc. Natr. m. Petr. Sulph.
- Geschwulst, Gefühl, Hg., Bry.**

Geschwürschmerz, Digr.; Cast.
Hell. Natr.m.

— Magen, Cann. Mgn.m. Rat. Stann.
M. Gesichtsb. Blässe M.S., Can. Mgs.
Glücken, Mgn., Anac. Kal.h.
Graben, Mgn., Chel. Grat.

Greifen, Digr., Caus. Natr.m.
— Magen, Carb.a. Caus. Euph.
Graph. Phos. Sil. Stann.

Mit Hände Absterben M.S., Lyc.
Herabhängen d. Magens, Euph.
Ipec. The.

Herabziehen d. M., n.d. Ess., Merc.
Hiße, Digr., Phos.

— Magen, Camph. Cinn. Mang.
Mex. Phos. Rat. Sass.

Mit Hunger M.S., Verat.

Hunger-Gefühl, f. Rubr. 16.

Hüpfen im Magen, Croc.

Beim Husten Schmerz, f. Rubr. 28.

Mit Kälte, allgemeiner, M.S., Mgs.

Kälte-Gefühl, Digr., Laur. Phos.

— Magen, Bov. Caps. Chel. Coloh.
Lac. Laur. Mgn.s. Nitr. Ol. Phos.
Sabad. Sulph. ac. Tab.

— — Morgens, Mgn.s.

Kalttrinken Befr. d. S., Phos.

Krammschmerz, Digr., Ang. Chel.
Zinc.

— Magen, Calc. Cocc. Dulc. Fer.

Klopfen, Digr., Acon. Calad. Chel.

Cic. Dros. Kal. Oleand. Plat. Rh.m.

Rhs. Sep. Tart. Thuj. (vgl. Pulsir.)

Kreipen, Dg. Calc. Can. Cocc. Ipec.

— Magen, Arn. Asar. Calc. Cann.
Kal. Plat. Puls.

Knurren (Rollern), Mgn., Carb.a.

Croc. Laur. Men. Teuc. The. Verb.

Mit Kopf-Hiße, M.S., Caus.

— Schmerz, M.S., Bov.

Krampf d. Magens, Agar. Amm. Ant.

Asa. Bell. Bis. Bry. Calc. Cann.

Carb.a. Carb.v. Caus. Cham.

Chel. Chin. Cocc. Coff. Con.

Cupr. Dig. Euph. Fer. Grap. Hyo.

Kal. Lyc. Mgn. Mill. Natr. Nat. m.

Nitr. Nitr. ac. Nux. m. Nux. v. Petr.

Plum. Psor. Puls. Sec. Sen. Sep.

Stann. Sulph. Tab. Thuj. Verat.

Mgs. (vgl. Zusammenzieh. Schmerz.)

Krampf des Magens:

— Abends erhöht, Thuj.

— mit Aufstoßen, bitterem, Stann.

— mit Blähungs-Beschw., Carb.v.

— mit Erbrechen, Calc. Kal. Puls.

— durch Erbrechen gebessert, Hyo.

— nach dem Essen f. Rubr. 17.

— mit Gesichtsb. Blässe, Cann.

— b. Kaffeetrinken, Cham. Nux. v.

— langwieriger, Bell. Chin. Stann.

— von Witz-Leiden abhängig, Bry.

— Morgens, Puls.

— Nachts, Calc. Kal. Sen. Sulph.

— periodisch, Hyo.

— mit Puls-Schwäche, Cann.

— mit Röcheln, Cann.

— nach Cäfte-Berlust, Chin.

— mit Schweiß, Cann.

— nach Trinken, f. Rubr. 17.

— mit Uebelkeit, Natr. m. Tab.

— m. Verdauungs-Schwäche, Nux. m.

— von Wein-Genuss, f. Rubr. 17.

Krampfhaft. Schmerzen i. Mgn.,

Ant. Arn. Ars. Jod. (vl. Krammschm.)

Krebs d. Magens, Ars. Con. Lyc.

Nux. v. Verat.

Kriebeln, Digr., Puls.

— Magen, Colch. Rhs.

Wie eine Last im Magen, f. Drüsen

wie von einem Steine.

Wie Lebendiges im Mgn., Croc.

Leereits-Gefühl im Mgn., Ant.

Calad. Ign. Kal. h. Mur. a. c. Natr.

Nic. Oleand. Petr. Phell. Sen. Seann.

Sep. Tart. Teuc. Verat. Verb.

— b. Bauch-Vollheitsgefühl, Oleand.

- Beim Liegen gebessert. *MS., Cann.*
Graph. (vgl. Ruhe.)
- B. Liegen auf d. Seite, *MS., Bry.*
- Mattigkeit, s. Schwäche.
- Morgens Schmj. in Digr. u. Mgn.,
Anac. Chin. Mgn.s. Natr.m. Phos.
Puls. Staph.
- Magen im Mgn., Amm.m. Calad.
Chel. Jod. Nitr. Rut.
- Nachts H.-u. *MS., Ars. Calc. Graph.*
Ign. Kal. Puls. Rhod. Rhs. Sen. Sep.
Sulph.
- Nächtlichkeit-Gefühl, s. Hunger-
u. Fieber-Gefühl.
- Offenseind.-Gef. d. Mgn.s., Spong.
- Dhnmachtartiges Mgnwh., Laur.
Nitr. (vgl. mit Schwäche.)
- Periodischer *MS., Hyo. Ign. Lyc.*
Pochen, s. Klopfen.
- Pressen, Digr., Coff.
- Mit Puls. Schwäche *MS., Cann.*
Pulsiren in d. Digr., Asa. Jod.
Oleand. Puls. Tart. (vgl. Klopfen.)
- Quaken u. Schreien i. Mgn., Kal.h.
- Raffen in d. Digr., Caus.
- Magen, Arn. Calc. Carb. a. Caus.
Cocc. Euph. Graph. Nux. v. Puls.
Sulph. a. c. Tab.
- Reißen, Digr., Aeth. Rut. Zinc.
- als wolle Etwas abreißen, Petr.
- Reizlosigkeit d. Mgn.s., Bell.
- Mit Röcheln, *MS., Cann.*
- Roths Flecke in d. Digr., Natr.m.
- D. Ruhe gebess. *S., Cham.* (vgl. Lieg.)
- Rude, Stöße, Digr., Nat. Nux. v. Plat.
- Von Gäfte-Verlust *MS., Chin.*
- Bei Säugenden *MS., Carb.v.*
- Schauer in d. Digr., Bell.
- Mit Schauer *MS., Caus.*
- Schlaffheit d. Mgn.s., Euph. Ipec.
Spong. Tab. The.
- Beim Schlingen d. Speisen, *MS.,*
Bar. Nitr. a. c. Sep.
- Schmerzen, heftige, i. Mgn. u. Digr.,
Ars. Aur. Cupr. Hell. Jod. Ipec.
Phos. Plum. Ran. Ransc. Sec.
Stann. Verat.
- Schmerzhaftigkeit der Magen-
u. Herzgruben, Segend:
- bei Ausdrücken, Calc. Natr. m.
Nux. v. Ol. Sil.
- beim Auftreten, Bar.
- bei Berührung, Ant. Bry. Colob.
Coloc. Hyo. Lyc. Natr. Natr. m.
Nux. v. Phos. Sulph.
- bei Sprechen, Natr.
- Schneiden, Digr., Ant. Calad. Calc.
Cunn. Nic. Rat.
- Magen, Ang. Cann. Natr. Plum.
Rat. Sulph. a. c.
- Schüttern in d. Digr., b. Auftreten,
Anac. Mgn. m.
- Schwäche, Gef., Digr., Croc. Nitr.
- Mgn., Dig. Ign. Pet. (vl. Schlaf.)
- M. Schwäche, *MS., Natr. m. Sabad.*
- Bei Schwängern *MS., Puls.*
- Schwanken d. Mgn.s. d. Ess., Phos. a.
- Mit Schweiß *MS., Cann.*
- Schwere. Gefühl, Digr., Bar. Dig.
- Magen, Agar. Bar. Carb. v. Cast.
Dig. Hell. Op. Plum. Sil. Sulph.
- Mit Selbstentlebungssucht,
H.S., Ant.
- Im Eignen erh. Schmj., Hep. Puls.
- Spannen, Digr., Acon. Cham. Ran.
sc. Stann.
- Magen, Acon. Asa. Bry. Carb. v.
Kal. Mgn. m. Merc.
- Von Sprechen H.S., Caps. Natr.
- Stechen, Digr., Arn. Aur. Bry.
Calad. Caps. Caus. Chel. Dros. Kal.
Nitr. Nitr. a. c. Plum. Psor. Puls.
Ran. sc. Rhm. Rhod. Rhs. Rut. Sabia.
Samb. Sep. Spig. Staph. Sulph.
Tab. Tart. Zinc.

Stechen im Mgn., Bry.Chel.Coff.

Ign. Kal. Nitr. Plat. Sep. Sulph.

Stöße, s. Rude.

Nach Trinken M^S., s. Rubr. 17.

Nach Trinken, schnell, M^S., Sil.

Von Trinken Erhöhg. d. Sch^m., Arn.

— Besserung, Phos.

Mit Uebelkeit M^S., Amm. Calad.

Crot. Grat. Lac. Mgn. m. Mgn. a.

Mang. Natr. m. Sec. Stann. Tab.

Von Ueberladung M^S., Ant.

Cyc. Rhm. Tart.

Unbehaglichkeit im Mgn., Crot.

Grat. Phos. Sabad. Zinc.

— wie n. schwerer Krankheit, Mur. a.

Unruhe im Magen, Cant.

Mit Unruhe M^S., Mang. Mgs.

Unterstützungs- Schmerz, s.
Geschwürschmerz.

Verderbnis d. Mgn., s. Rbr. 16.

Mit Verdrießlichkeit M^S., Bry.

Verengerung d. Magenmundes,
Bry. Phos.

Verhärtung d. Mg., Ars. Nux. v.

Von Verheben M^S., Bry. Rha.

Verkältung d. Mgn., s. Rbr. 16.

Nach Verkältung M^S., Caus.
Lyc. Sulph. ac.

Ver Schleimung d. Mgn., Spig.
(vgl. Erbrechen v. Schleim.)

Mit Verzweiflung M^S., Ant.

Vollheits- Gefühl, Hgr. u. Mgn.,

Arn. Asa. Bar. Bov. Cant. Carb. v.

Casc. Cast. Cham. Coc. Crot. Cyc.

Dig. Grat. Hell. Kal. Lyc. Mos.

Natr. Natr. s. Nux. m. Phos. Ran. sc.

Rhm. Sabm. Staph. Sulph. Sulph. a.

— Abends im Bette, Natr. s.

— Athem beengend, Natr. a. Nux. m.

— nach dem Essen, s. Rubr. 17.

— Morgens am meisten, Ran. sc.

Wärme- Gefühl, Hgr., Bry. Sabad.

— Magen, Casc. Nux. m.

Wie voll Wasser, d. Mgn., Phell.

Web, unennbares, s. Sch^m., heftig.

Weichlichkeit i. Mgn., Croc. Diad.

Kal. h. Lyc. Mos. Sabad. Sil. Tart.

Teuc. The. Verat.

— vor dem Essen, Sulph.

Von Wein- Genuß M^S., s. Rbr. 17.

Binden im Mgn., Natr. m.

Büßlen, Hgr., Arn. Phos. Sabad.
Sulph.

— Magen, Grat. Kal. Staph.

Bundheits- Schmerz, Herzgrube,
Alum. Mang. Ran. Ran. sc.

— Magen, Ang. Bar. Chin. Colch.
Con. Mos. Sabad.

Bürgen im Mgn., Nux. v.

Büßheit i. M., n. d. Essen, Carb. v.

Zerschlagenheits- Sch^m., Hgr.,
Camph.

— Magen, Asa. Euph. Mgn. m. Ol.

Ziehen i. Mg., Amm. m. Mang. Natr.

Mit Zungen- Schwere M^S., Mgn.

Zusammenballen i. Mgn., Arn.

Durch Zusammenkrümmen ge-
besserter Schmerz, Cham.

Zusammenknürender M^S.,

Alum. Guaj. Ol. Op. Plum. Ran. sc.

Rat. Sass.

Zusammenziehend. M^S., Acon.

Asa. Bor. Calc. Carb. a. Carb. v.

Chel. Con. Euph. Kal. Lyc. Mgn.

Men. Mill. Mur. ac. Natr. Natr. m.

Nitr. Nitr. ac. Nux. v. Plat. Rhm.

Rhod. Sep. Spong. Sulph. Sulph.

ac. Tab.

Zusammenziehungs- Gefühl,
Herzgrube, Cast. Plat. Rhod.
Sulph. ac.

20. Hypochonder-, Nieren-, Zwergfell-Leiden*)

nebst Leber- und Milz-, Beschwerden.

(Hyp. bedeutet Hypochondergegend; Lbr. Lebergegend, rechts; Mlz. Milzgegend, links; Nrn. Nierengegend; Zwf. Zwergfell.)

- Abends Schmerz, Mlz., Mgn.s. Brennen Zwf., Asa.
 Mengstichkeit, Hyp., Cham.Phos.a. Von Bänden Schmerz, Hyp., Alum.
 Staph. — Lbr., Alum.Clem.Kal.Lyc.
 Athem verspender Schmerz, Hyp., — Mlz., Rhod.
 Kal.Ign.Staph. — Zwf., Lyc.Natr.
 — Mlz., Amm.m.Arn. Druck d. Kleider um d. Hyp., Calo.
 Beim Athmen Schmerz, Hyp., Asa. Carb.v.Caus.Nux.v.(vgl.Nbr.19.)
 — Lbr., Bry.Sol. B.Druck, auß., Schm., f.b.Ausdrück.
 — Mlz., Agar. Drücken Hyp., Acon. Bor. Casc.
 Beim Athmen, tief, erhöht. Schm., Crot.Mang.Mur.ac.Phos.a.Rhod.
 Hyp., Raa.sc. Verat.Zinc.
 B. Ausdrücken Schm., Hyp., Acon. — Lbr., Acon.Agn.Amb.Anac.Arn.
 — Lbr., Sabad.Sel.Tab. Asa.Calc.Carb.a.Carb.v.Chin.
 Austreibung, Hyp., Ign. Cocc. Con. Kal.Lyc.Mgn.m.
 — Lbr., Sil. Nux.v.Ol.Phos.Phosac.Plum.
 — Mlz., Jod. Raa.sc.Rut.Sabad.Sabin.Sep.
 M. Augen-Verdunklg.-Hpschm., Calc. Stan.Sulph.Tab.Terb.Thuj.Zinc.
 Wie ein Band um d. Hyp., Con.Lyc. — Mlz., Bor.Nitr.ac.Ol.Stann.
 Beklemmung Hyp., Nux.v. — Nrn., Kal.Raa.sc.Terb.Thuj.
 Bei Berührung Schmerz, Hyp., Aur. Zinc.
 Cupr.Dros.Ran. — Zwf., Viol.tric.
 — Lbr.Aeth.Agar.Bry.Carb.a.Chin. Dampfer Schmerz, Lbr., Hyo.
 Clem.Mgn.m.Natr.s.Nux.v.Val. Beim Einathmen Schm., Hyp., Asa.
 Beschwerden überh., Mlz., Plum. — Lbr., Bry.Sol.
 — Nrn., Cocc.Colch.Nux.v.Plum. — Mlz., Agar.
 Bei Bewegung Schmerz, Hyp., Sep. Entzündung, Lbr., Acon. Bell.
 — Mlz., Ran. Bry. Cant. Cham. Chin. Cocc.
 B. Bewegung erh. Schm. Hyp., Zinc. Lyc.Mgn.m.Merc.Natr.Natr.m.
 — Leber, Ang.Nux.v. Nux.v.Sec.Sep.Sulph.
 B. Biegen d. Rdrp. Sch., Nrn., Chin. — — langwierige, Lyc.Mgn.m.
 Bohren Hyp., Sen.Sep. Natr.Natr.m.Nux.v.Sulph.
 — Lbr., Amm. — Nrn., Acon. Bell. Cann. Cant.
 Brennen Hyp., Acon.Tong. Cocc.Colch.Hep.Merc.Sul.Thuj.
 — Lbr., Acon.Amm. Bry. Kal. — Zwf., Acon.Bry.Cham.Cocc.Hyo.
 Stann.Terb. Nux.v.Pula.
 — Mlz., Bell. Mit Erbrechen Schm., Lbr., Bry.
 — Nrn., Bell. Hep. Terb. Bei u. nach Essen Schm., f.Nbr.17.

*) Vgl. die Nummerung zu Rubrik 7, S. 536.

- Beim Fahren Schmerz, *Sp.*, *Bor.*
 — *Fbr.*, *Sep.*
 — *Mz.*, *Bor.*
 Griefel-Ausschlag, *Fbr.*, *Sel.*
 N. d. Frühstücke *Fbrschm.*, *Graph.*
 Gefühllosigkeit, *Mz.*, *Ars.*
 Beim Gehen Schmerz, *Sp.*, *Zinc.*
 — *Fbr.*, *Hep. Mgn. m. Natr. s.*
 — *Mz.*, *Arn. Rhod. Sel.*
 — *Rrn.*, *Clem.*
 Geschwulst, *Sp.*, *Acon. Aur. Bry.*
 — *Fbr.*, *Cann. Chin. Nux. m. Nux. v.*
 — — *n. China-Mißbrauch*, *Nux. v.*
 — *Mz.*, *Agn. Caps. Jod.*
 Geschwürschmerz, *Sp.*, *Puls.*
 Härte d. *Sp.*, *Bor. Bry.*
 — *Fbr.*, *Ars. Calc. Cann. Chin. Graph.*
 Lyc. Mgn. Mgn. m. Mer. Nux. v. Sil.
 — *Mz.*, *Ars. Agn. Chin. Jod.*
 Herauspressen zu d. *Sp.*, *Calc.*
 Beim Husten Schmerz, *Sp.*, *Dros.*
 — *Fbr.*, *Bry. Cocc.*
 Klammerschmerz, *Sp.*, *Mur. ac.*
 Phos. ac. Rhod. Stann. Zinc.
 — *Fbr.*, *Phos. ac. Zinc.*
 — *Mz.*, *Stann.*
 — *Zwf.*, *Lyc. Natr. m.*
 Klopfen, *Sp.*, *Acon. Graph.*
 — *Fbr.*, *Natr. s. Nux. v. Sep.*
 — *Mz.*, *Grat. Ran. Rut.*
 — *Rrn.*, *Cant.*
 Wie ein Klumpen in d. *Fbr.*, *Tab.*
 — *Mz.*, *Sulph.*
 Kneifen, *Sp.*, *Ipec.*
 — *Fbr.*, *Lyc. Natr. m.*
 Knurren, *Mz.*, *Verb.*
 Kolik, *Rrn.*, *Nux. m.*
 Krämpfe, *Zwf.*, *Stann.*
 Krampfhaft. Schm., *f. Klammerschm.*
 Beim Liegen auf der rechten Seite,
 Leberschmerz, *Mgn. m.*
 Morgens Schmerz, *Sp.*, *Staph.*
 — *Fbr.*, *Bry.*
- Morgens Schmerz, *Mz.*, *Amm. n.*
 Nagen, *Fbr.*, *Rut.*
 N. Niederliegen, *Fbrschm.*, *Graph.*
 N. Niedersetzen, *Rrnschm.*, *Val.*
 Niden, *Mz.*, *Rut.*
 Puffiren, *Mz.*, *Ran.*
 Riechreiz umliegend, *f. m. e. Band.*
 Reißen, *Sp.*, *Teuc.*
 — *Fbr.*, *Con.*
 — *Rrn.*, *Cant.*
 Rude, *Sp.*, *Nux. v. Stann.*
 — *Fbr.*, *Croc. Val.*
 — *Rrn.*, *Ran. ac.*
 Schaben, *Fbr.*, *Sabad.*
 Schmerzhaftigkeit überh., *Sp.*
 Bell. Chin. Natr. Sulph.
 — *Fbr.*, *Aeth. Amb. Natr. a.*
 — *Mz.*, *Natr. m.*
 — *Rrn.*, *Alum. Cann. Cocc. Calc.*
 Nux. v. Plum.
 Schneiden, *Sp.*, *Ang. Nic. Tong.*
 — *Fbr.*, *Ang. Carb. a.*
 — *Mz.*, *Verb.*
 — *Rrn.*, *Clem.*
 S. Schwängern *Spischm.*, *Puls.*
 Schwere-Gefühl, *Sp.*, *Nux. m.*
 — *Fbr.*, *Phos. ac. Tab.*
 — *Mz.*, *Sulph.*
 Mit Schwindel Schmerz, *Sp.*, *Calc.*
 Im Sitzen Leberschmerzen, *Amm.*
 Im Sitzen erhöhter *Spischm.*, *Puls.*
 Spannen, *Sp.*, *Acon. Calc. Cocc.*
 Cham. Con. Dig. Graph. Lyc. Mura.
 Puls. Sep. Staph. Verat.
 — *Fbr.*, *Bry. Calc. Carb. v. Caus. Lyc.*
 Mgn. m. Natr. m. Nat. a. Nux. v. Sal.
 — *Mz.*, *Nitr. ac. Rhod.*
 Stechen, *Sp.*, *Aur. Aeth. Asa.*
 Carb. v. Graph. Kal. Psor. Pul.
 Nat. Rhod. Sep. Sil.
 — *Fbr.*, *Acon. Agar. Amm. Asar.*
 Bry. Calc. Cant. Carb. v. Caus.
 Chin. Cocc. Con. Hep. Kal. Lyc.

Hypochondr.-Leid. 1c. — Bauch- u. Schooßbeschw. 625

Mgn.Mgn.m.Merc.Natr.Natr. m.Natr.s.Nux.v.Ol.Phos.Plum. Ran.Ran.sc.Sep.Sulph.Sulph. ac.Tab.Zinc.	Wärme, Gefühl, Ebr., Sabad. Wühlen, Hy., Asa. Sen. — Ebr., Sabad. Wundheits-Schmz., Hy., Alum. Sulph.
Stechen, Mj., Agar-Amm.m.Arn. Carb.v.Chin. Con. Hep. Mgn.s. Natr.Nat.m.Nata.Nitr.Ol.Ran.s. Rhod. Sass. Sel. Sep. Sil. Stann. Sulph.ac.Tab. Verb.Zinc.	— Ebr., Acon. Carb.a.Lyc. — Mj., Ran. — Arn., Zinc.
— Arn., Acon. Aeth. Bell. Cant. Chin.Dig.Hep.Kal.Nitr.Phos.ac. Ran.sc.Val.Zinc.	Verstärkungs-Schmz., Hy., Carb.v.Cocc.Cupr.Ran. — Ebr., Carb.v.Clem.
— Zwf., Spig. Violtric.	— Mj., Sass.
Stöße, f. Rude.	Ziehen, Hy., Calc.Puls.Teuc.
Nach Trinken, f. Rubr. 17.	— Ebr., Bry. Con. Natr.m.Sabad.
Verfangen der Rinder, Cham.	— Mj., Cupr.
Verhärtung, Ebr., Ars.Calc.Chin. Graph.Lyc.Mgn.m.Merc. Nux.v. (vgl. Härte.)	— Arn., Terb.
— n. China. Mißbrauch, Nux.v.	Zucken, Hy., Puls.
— Mj., Agn. Chin.	— Arn., Cant.
Verstärkungs-Schmerz, Ebr., beim Waden, Kal.Lyc.	Zusammendrückung, Zwf., Op.
Verstopfung, Ebr., Chin.Nux.m. — Mj., Chin.Nux.m.	Zusammenführen, Hy., Acon. Con. Dig.
Wollheits-Gef., Hy., Cham. Ign.	— Zwf., Asar. Nux.v.
D.Vorbeugen erh.Ebrschm., Coco.	Zusammenziehung, Hy., Nux.v.
	— Ebr., Cant.
	— Arn., Clem.
	— Zwf., Asar. Mez.

21. Bauch- und Schooß-Beschwerden, *) nebst Blähungen.

(Waddn. Bd. bedeutet Bauchdecken; Rbl. Nabelgegend; Obbch. Oberbauch;
Ebr. Seiten des Bauches; Ubbch. Unterbauch; Wchn. Weichen, oder Schooß, u.
Leisten-Gegeud.)

Abends Schmz.i.Bauch, Amb.Diad. Led.Mgn.m.Natr.s. Nitr.ac.Par. Phos.Psor.Puls.Val.Verat.Zinc.	M.Hfter.Zusammenzieh.Wm, Verb.
— im Bette, Par.Val.Zinc.	Wie Angewachsen sein d.Därme an den Nabel, Verb.
— — Schmerz d. Waddn., Sabin.	Angst im Bauche, Ars. Arum. Mgs.
Abends gebessertes Bauchweh, Nitr.	Mit Angst (Bangigkeit), Bauchw., Cic. Cupr. Hep. Mos. Plat.
Abreißungs-Gef.i.Bauch, Plum.	Anspannung d.Bauches, Bar.Bry.
Nach Herger Bauchschmz., Coloc.	Calc. Carb.v.Graph.Hyo.Lyc.

*) Vgl. die Anmerkung zu Rubrik 7, S. 536.

- Mgn.m. Mgn.s. Mez. Petr. Phos. ac.
 Rhm. Sec. Sil. Spong. Stram. Stron.
 Sulph. (vgl. Spannen.)
Auspannung d. B. b. Rindern., Sil.
Mit Arbeits-Schm. Bauchm., Tart.
Mit Athem-Beschw. Schm., Caps.
 Cham. Cocc. Lyc. Mez. Mos. Rhod.
Beim Athmen Schmerz im Bauche,
 Hyo. Mgn. Sen. Sulph.
 — **Ausathmen, Dig.**
 — **tief Athmen, Mang. Sulph.**
B. Athmen erh. Schm., Anac. Arg.
Beim Aufdrücken Bauchschmerz,
 Cin. Nux. v. Ran. Sassa.
 — **Erhöhung, Anac. Bell.**
 — **Erleichterung, Bell.**
B. Aufstehen v. Lieg., Besserg., Arg.
Mit Aufstoßen Bauchweh, Grat.
 Kal. Kal. h. Nux. v. Rhod.
D. Aufstoßen gebess., Bar. Natr. nit.
Vom Aufstützen auf d. Knie gebess.
 Bauchweh, Euph.
Auftreibung d. B. d. B., Aeth. Amb.
 Amm. m. Anac. Ant. Arg. Arn.
 Ars. Asa. Asar. Aur. Bar. Bel. Bry.
 Calc. Caps. Carb. a. Carb. v. Cast.
 Caus. Cham. Chin. Cocc. Colch.
 Coloc. Croc. Fer. Graph. Grat.
 Hyo. Jod. Kal. Kal. h. Lam. Lyc.
 Mgn. Mgn. m. Mang. Men. Merc.
 Merc. s. Mur. ac. Natr. Natr. m.
 Nitr. Nitr. ac. Nux. m. Nux. v. Ol.
 Op. Petr. Phos. Phos. ac. Plat. Plum.
 Puls. Rhm. Rhod. Rhs. Sahin. Sec.
 Sep. Spig. Squill. Stann. Stram.
 Stront. Sulph. Tab. Thuj. Val.
 Verb. Mgs. arc. Mgs. aus.
 — **Obbch., Hell. Rhod.**
 — **Utbch., Bell.**
 — **Zeit., Caus. Natr. m. Zinc.**
 — **Wchn., Amm. m. Natr. a.**
Auftreibung d. Bauches überh.:
 — **Abendliche, Rhod.**
- Auftreibung d. Bauches überh.:**
 — **nach Essen u. Trinken, f. Rubr. 17.**
 — **mit Leib-Verstopfung, Mgn. m.**
 — **Morgens, Nitr. ac. Rhod.**
 — **schmerzhaft, Bar. Bel. Cast. Caus.**
 Cham. Kal. h. Merc. Merc. s. Spig.
 Stann. Stront. Tab.
 — **stellenweise, Bell. Plum.**
 — **wulstige, Plum.**
Ausdehnungs-Gef. d. B., Sep. Val.
 — **Wchn., Mgn. s. Mgn. aus.**
Auseinanderpress. i. B., Euph.
 — **Wchn., Mez.**
B. Ausstrecken Schm., Wchn. Mgn. a.
Z. Ausstreck. nöthigend. Schm. Tart.
Mit Bangigkeit, f. m. Angst.
B. Bauch-Einziehen Schm., Val.
Beben im Bauche, Jod.
M. Bein-Lähmigt. Bchschm., Carb. v.
 — **„ Schmerz, Coloc. Cop.**
 — **„ Schwere Diad.**
Beklemmung im Bauche, Arum.
 Euphr. Mgn. Mos. Sen.
 — **Obbch., Sen.**
 — **Utbch., Con. Mgn.**
 — **— Nachts, Mgn.**
Von Berührung Schm. d. B. d. B.,
 Acon. Aeth. Cant. Cham. Cupr.
 Cyc. Hyo. Merc. Nitr. ac. Stann.
 Stram. Sil. Tab. Terb. Verat.
 — **Bchschm., Plum.**
 — **Nbl., Carb. v. Caus.**
 — **Zeit. links, Bell. Colch.**
 — **Utbch., Cyc.**
 — **Wchn., Spig.**
Von Berührung erhöhter Schm.,
 Cupr. Plum. Stann.
Z. Bettes, f. Abends, Morgens, Nachts.
Von Bewegung Schm. i. Bauche,
 Cocc. Dig. Ol. Sep. Stram.
 — **Bchschm., Plum.**
B. Bewegg. erh. Schm., Ipec. Natr. a.
 — **gebessert, Coloc.**

Bewegungen i. Bsch., Cann. Croc.
Kal. h. Bat. Tar. Thuj.

— wie von Wasser, Casc. Hel. Phos. a.

Bildungs-Abgang:

— abgebroch. Mein. Calad. Caus. Plum.

— gewaltiam, Verat.

— häufig, Agar. Agn. Aur. Bry.

Carb. v. Caus. Chin. Dig. Graph.

Kal. Led. Mang. Natr. Natr. a. Ole-

and. Ol. Phos. ac. Ran. Plum. Rhod.

Sass. Squill. Staph. Stram. Stront.

Sulph. Tart. a. Teu. c. Viol. tr. Zinc.

— heiß, Plum. Staph. Zinc.

— kalt, Con.

— mangelnd, Kal. Ly. c. Natr. Sil.

— schmerzhaft, Con. Graph. Kal. Puls.

Mgs.

— schwierig, Hep. Plat. Sil. Verat.

Bildungs-Anhäufung, Ant.

Bar. Cic. Graph. Natr. Natr. nit.

Natr. s. Nitr. a. c. Nux. v. Ol. Phos. a.

Rhs. Senn. Tart. Zinc.

Bildungs-Aufsteigen, Graph.

Lyc. Natr. nit. Rhm.

Bildungs-Auftreib., f. Aufstreib.

Bildungs-Beschwerden überh.,

(vgl. d. anderen Schmerzen):

— drängend, Plum. Sen.

— — nach d. Schooße, Calc.

— drückend, pressend, Casc. Chin.

Natr. nit. Nux. v. Puls. Rhm.

Sulph. Mgs. arc. Mgs. aus.

— Hemmend, Carb. v. Teuc.

— kneipend, Anac. Asa. Aur. Graph.

Lam. Nat. s. Rhs. Tart. Teu. Mgs. au.

— kugelförmig, Acon. Amb. Amm. Anac.

Anis. Asa. Aur. Bell. Caps.

Carb. v. Casc. Cham. Chin.

Cocc. Colch. Euph. Fer. Grat.

Ign. Ipec. Laur. Mez. Natr. s.

Nux. v. Phos. Puls. Verat.

Zinc. Mgs. Mgs. arc. Mgs. aus.

— — Uthq., Acon. Chin. Phos. Sula.

Bildungs-Beschwerd. überh.:

— schmerzhaft überhaupt, Arn. Natr.

Natr. s. Puls. Rhod.

— schneidend, Con. Puls.

— spannd., Graph. Chin. Rhod. Rhm.

— ziehend, Chin.

Bildungs-Beschwerden über-

haupt, anwesend:

— Abends, Nitr. ac. Puls. Zinc.

— nach Aufstoßen besser, Natr. nit.

— v. Bewegung erhöht, Natr. nit.

— v. Druck, äußerem, besser, Bell.

— nach Essen, f. Rubr. 17.

— v. Fußen erhöht, Cocc.

— b. Hysterischen, Colch. Ign. Puls.

— b. Rindern, Cham.

— im Liegen erhöht, Phos.

— Morgens, Hep. Nitr. ac.

— Nachmittags, Nitr.

— Nachts, Acon. Amb. Aur. Carb. v.

Cocc. Fer. Natr. m. Nux. m. Puls.

— von Vorbeugen besser, Bell.

— v. Winde-Abgang besser, Natr. nit.

Bildungs-Beschwerden über-

haupt, begleitet von:

— Angst, Cic.

— Athem-Beengung, Mez.

— Aufstoßen, Grat. Rhod.

— Darm-Hervortreten, Bell.

— — , Zusammenziehung, Chin.

— Grostigkeit, Mez.

— Uebelfeit, Grat.

— Verdrießlichkeit, Cic.

Bildungs-Geruch, faul, Calad.

Carb. v. Natr. Ole and. Zinc.

— fauleierartig, Arn. Teuc.

— knoblauchartig, Agar.

— sauer, Natr.

— sinkend, Agar. Arn. Asa. Aur.

Carb. a. Caus. Chin. Graph. Nat. s.

Ol. Petr. Plum. Puls. Ran. Rhod.

Rhs. Sass. Senn. Sil. Spig. Staph.

Stront. Sulph.

Bildungs-Getöse:

— Gähren, Ang. Rhs. Senn. Stram.

— Gludern, Hell. Phos. ac.

— Knurren, Acon. Ana c. Ant. Aur.

Bis. Bry. Calc. Con. Cyc. Guaj.

Laur. Mur. ac. Natr. m. Nitr. ac.

Oleand. Plum. Rhod. Senn.

Sep. Sil. Spig. Spong. Squill.

Stront. Sulph. Sulph. a c. Tar.

Tart. Terb. Thuj. Verat. Zinc.

Mgs. Mgs. aus.

— Rollern, Agn. Ang. Arg. Aur. Bry.

Calc. Carb. a. Carb. v. Cyc. Con.

Cop. Guaj. Hell. Ign. Kal. h. Laur.

Lyc. Merc. Mez. Natr. m. Natr. s.

Ol. Petr. Phos. ac. Rhs. Sass. Sep.

Sil. Squill. Stram. Sulph. Sulph.

a c. Tab. Tart. Terb. Teuc. Verat.

Mgs. Mgs. aus.

— Rültern, Lyc.

— Rurksen, Sil. Spong.

— Poltern, Acon. Agar. Ant. Bis. Hel.

Ign. Laur. Merc. Mez. Natr. s.

Oleand. Phos. ac. Plum. Puls. Rhod.

Spig. Terb. Thuj. Zinc.

— Quäsen, Arg.

Bildungs-Getöse überhaupt,

anwesend:

— Abends, Puls. Spong.

— — im Bette, Bry.

— nach Essen u. Trinken, f. Rubr. 17.

— bei Körper-Bewegung, Sil.

— im Liegen, Morgens, Spong.

— im Schlafe, Agn.

— bei Tiefathmen, Hell.

— i. Utbch., Aur. Cy c. Sil. Sulph. ac.

Bildungs-Umgehen, Carb. v.

Natr. Natr. s. Ol. Phell. Puls. Rha.

Bildungs-Berhaltung, Kal.

Lyc. Natr. Sil.

Bildungs-Bersehung, Amb.

Calc. Cant. Carb. a. Caus. Chin.

Graph. Guaj. Jod. Kal. Lam. Lyc.

Natr. Natr. m. Nitr. Nita. Nux. v.

Phell. Phos. Plum. Rhm. Rhod. Sil.

Stan. Staph. Sulph. Teuc. Mgs. arc.

Bildungs-Bersehung m. Stuhl-

Härte, Caus.

Blei. Rölif, Alum. Op. Plat.

Blut-Andrang n. d. Bauche, Merc.

Blut-Stodung i. B., Bell. Bry. Dig.

Nux. v. Puls. Sulph.

Bohren i. B., Sabad. Sen.

— Obbch., Sen.

— Seit., Par.

— Utbch., Sabad.

— Bohn., Mgs. arc.

Bräunliche Glecte d. Bde., Sep.

M. Brecherlicht, f. m. Uebell. brechf.

Brennen i. Bde., Ara. Camph.

Cant. Coleh. Cop. Euph. Euphr.

Laur. Mez. Natr. s. Nux. v. Phos.

Plum. Ran. Rat. Rhs. Sabad. Sass.

Sec. Sep. Sil. Stann. Verat.

— äußerlich, Sel.

— Rbl., Acol. Kal. h. Sep.

— Obbch., Calad. Camph. Cant.

Cham.

— Seit., Rat.

— Utbch., Camph. Phos. ac.

— Bohn., Natr. s.

Bruchschmerz, Bohn., Clem. Guaj.

Spong. Sulph. ac. Terb. Mgs. arc.

Mgs. aus.

— b. Hüften, Mgs. aus.

B. Büden Schmj., Utbch., Kal.**Bon China-Mißbrauch BS., Verat.****Mit Convulsionen BS., Cic.**

Cupr. Sec.

B. Dehnen, früh, Schmj. b. Br., Rhs.**Bei Denken, f. m. Nachdenken.****Dichtheit d. Bde., Caus. Graph.**

Jod. Mang. Natr. Sep. Staph.

(vgl. Geschwulst.)

— mit Erstickungs-Gefahr im wage-

recht Liegen, Jod.

Dickheit des Bauches, bei Kindern,

Caus. Staph.

— bei Müttern, Sep.

— des Uterus, Sil.

Drängen, Seit., Phos.

— Bohn., Calc. Cham. Kal.h. Mgn.s.

(vgl. Herausdrängen.)

Drehen i. Bde., Caps. Sep. Sabad.

(vgl. Zusammendrehen.)

B.Drehen d. Rrpt. Gl. d. Bb., Amb.**Drücken i. Bde., Amb. Arg. Bis.**

Calc. Caps. Casc. Caus. Chin.

Cupr. Grat. Lyc. Mang. Merc.

Natr.m. Natr. nit. Nux.v. Op. Par.

Plat. Puls. Rhm. Rhs. Sabin. Sep.

Sil. Staph. Sulph. Tab. Tar. Tart.

Terb. Verat. Zinc. Mgs. ar. Mgan.

— Rbl., Anac. Cocc. Ran. sc. Rhm.

Spig. Tab. Verb.

— Obbch., Amb. Bry. Caus. Nux. v.

Sulph. Teuc.

— Seit., Asar. Tar. Zinc.

— — links, Sulph. Tar.

— Uterus, Amb. Arg. Aur. Carb. v.

Caus. Chin. Cocc. Diad. Kal.

Natr.m. Rut. Sep. Val.

— Bohn., Kal.h.

Drücken, wie v. einem Steine, Nux.

v. Tart.

— Rbl., Cocc. Spig. Verb.

— Obbch., Nux.v.

— Uterus, Cocc. Diad.

Drüsen-Leiden i. B., f. Gekrödrüsen.**Drüsen-Leiden im Schooße:**

— Eiterung, Hep. Merc. Nitr. ac.

— Entzündung, Merc. Sil.

— Geschwulst, Ars. Calc. Clem.

Dulc. Graph. Hep. Jod. Merc.

Natr. Nitr. a. Phos. ac. Sil. Spong.

Staph. Stram. Sulph. Terb. Thj.

— Härte, Clem.

— Schmj., Ars. Calc. Graph. Merc.

Terb. Thuj. Mgs.

Drüsen-Leiden im Schooße:

— Ziehen, Mez. Thuj.

— Jucken, Clem.

B. Drücken a. d. B., f. b. Ausdrücken.**Mit Durchfall Bde., Amb. Amm.**

Ars. Chel. Coloc. Jalap. Natr.

Nic. Ol. Phos. Puls. Spig. Stront.

Verat. Zinc. (vgl. Rubr. 22.)

Wie zum Durchfalle, Agar. Ang.

Bar. Dig. Oleand. Sabin.

Mit Durst Bschm., Verat.**Beim Einathmen, f. b. Athmen.****Eingefallenheit d. Bde., Euph.****B. Eintritt i. Zimm. Bschw., Kal.h.****B. Einziehen d. Bde., Neigung, Val.****B. Einziehen d. B., f. b. Bauch-Einzieh.****Einziehung d. Bde., Cupr.**

— Rbl., Acon. Bar. Chel. Natr.

Plum. Tab. Terb.

Empfindlichkeit d. Bauches, Bov.

Coff. Coloc. Nux.v. Ran. Squill.

(vgl. Schmerzhaftigkeit.)

— äußerlich, Acon. Bov. Cant. Nux.v.

Puls. Tab.

— gegen Berührung, Acon. Aeth.

Cant. Cham. Cyc. Hyp. Merc.

Stann. Stram. Tab. Terb. Verat.

(vgl. b. Berührung Schmerz.)

— gegen Druck, Nux.v. Sass. (vgl. b.

Ausdrücken Schmerz.)

— b. Sehen, Ran.

Entzündung d. Därme, Acon.

Ant. Arn. Ars. Bell. Bry. Cant.

Cham. Hyp. Jat. Ipec. Laur. Merc.

Mez. Nux.v. Plum. Puls. Rhs.

Squill. Terb. Verat.

Mit Erbrechen Bde., Asar. Ars.

(vgl. Rubr. 18.)

Erschlaffung, f. Schlafheit.**Erschütterung, f. Schütteln.****Erweiterungs-Bef., f. Ausdeh. B.**

B. u. n. d. Essen Schmj., f. Rubr. 17.

Nach d. Essen Erneuerung, Jod.

- Nach d. Essen Besserung, Psor. Studern im Bde., Holl. Phos.ac.
 — Verschlimmerung, Evon. — Bauchmuskeln, Rhm.
 B. Fahren Bschm., Carb.v. Psor. Greifen im Bde., Carb.a. Coloc.
 Festfizen im Utbde., Sep. Sep. Zinc.
 Bei Frauenzimmern Bschm.,
 Coff. (vgl. Rubr. 1.) — Nbl., Stann.
 Greßender Schm. i. B., Cupr. — Utbde., Bell. Lyc. Puls.
 Groß im Bde., Abends, Ars. — Bohn., Kal.h.
 Mit Groß Bschm., Coloc. Mez. Von Hämorrhoiden, Bschm.,
 Phos. Spig. Stront. (vgl. Rubr. 4.) Sulph. Val.
 Größeln am Bauche, Par. M. Hand-Gelbwerden Bschm., Sil.
 Nach d. Frühstüde, Nux. v. Phos. M. Harn-Unterdrückung, Graph.
 Mit Sähnen Bschm., Cast. — „Fluß, reichlichem, Spig. Verat.
 Sähnen i. Bde., f. Blähg., Getöse. Als gingen harte Stüde im Bauche
 Gefühllosigkeit, Ars. durcheinander, Bor.
 Im Sehen Schm., Bch., Chin. Fer. Härte d. Bdes., Anac. Arn. Ars.
 Hyo. Ran. Sulph. Verat. Cupr. Grat. Mgn.m. Mgn.s. Mez. Op.
 — Bohn., Thuj. Phos. Plum. Puls. Sep. Sil. Spig.
 M. Sehen i. Freien Bschm., Kal.h. Spong. Stram. Val.
 B. Sehen auf Steinpflaster, Con. — Bchdn., Natr.
 Getrübdrüsen, Geschwulst, Ars. — Nbl., Bry. Plum. Rhs.
 Calc. Con. — Seit. rechts, Mgn. m.
 — Verhärtung, Ars. Calc. — Utbde., Graph. Sep.
 Selbde Gleda. Bde., Cant. Phos. Sep. — Bohn., Ant.
 Geschwulst d. Bdes., Acon. Ars. Härte d. Bdes., b. Rindern, Sil.
 Natr. m. Verat. (vl. Dicht. u. Wasserf.) Festige Bschm., Ars. Bell. Cast.
 — Nbl., Cry. Caus. Cham. Coloc. Cupr. Nitr. Plum.
 — Seit. links, Laur. — Seit. rechts, Nitr.
 Geschwulst, schwarzblau, d. Bdes.,
 Aeth. Herab-Drängen n. d. Schooße, Teuc.
 Geschwulst, Gefühl, Bohn., Amm.
 m. Ant. Herab-Senkungsgef. d. Därme, Agn.
 Geschwüre in d. Därmen, Cupr. Heraus-Drängen, Drücken, Press.,
 Geschwürschmerz, Bch., Coc. Ran. Bch., Colch.
 — Bchdn., Rhs. — Bohn., Cann. Clem. Ign. Kal.h.
 — Utbde., Nitr. ac. Lyc. Rhs. Terb. Mgs. arc. (vgl.
 — Seit. links, Val. Bruchschmerz u. Drängen.)
 — Bohn., Amm. m. Cic. Wie Heraus-Reißen d. Därme Verb.
 M. Gesicht. Bläff. B. S. Cham. Phos. Wie Hinabfallen v. Etwas i. Bch.,
 — „Hize, Hep. Plum.
 — „Röthe, Cast. Hineinpressen, Bohn., Ign. Thuj.
 — „Schauer, Coloc. Hize im Bde., Camph. Laur. Mez.
 Gespanntheit d. Bd., f. Anspanng. Nux. v. Phos. Sass. Sil.
Mit Hize, allgemein, Bschm., Ars.
Carb. v. (vgl. Rubr. 4.)
Hohlheits- Gefühl, f. Leerheits- Gf.

Hüpfen im Bauche, Croc.
Beim Husten Schmerz, Bch., Bell.
Cant. (vgl. Rubr. 28.)

— Bchdn., Amb.

— Bchn., Mgs. aus.

B. Husten erhöht. Schm., Anac. Cocc.

Hypochondrisch Bchschw., Grat.
Natr. Natr. m. Stann. (vgl. Rubr. 1.)

Hysterische Bchschw., Ars. Bel. Bry.
Cocc. Colch. Ign. Ipec. Mgn. m.
Mos. Nux. v. Pula. Stan. Stram.
Valer. (vgl. Rubr. 1.)

Züden am Bche., Bell.

Bon Raffee-Genuß, f. Rubr. 17.

— Besserung, Coloc.

Bon Kalbfleisch, f. Rubr. 17.

Kälte, Gefühl i. Bche., Aeth. Asa.
Calc. Camph. Croc. Hell. Kal. Laur.
Men. Phell. Phos. Plum. Sabad.
Sassa. Sec. Senn. Sep. Tart. a. Terb.

— Bchdn., Amb. Terb.

— Rbl., Rat.

— n. Trinken, f. Rubr. 17.

Mit Kälte allgem. Bchschw., Ars.
Bov. (vgl. Rubr. 4.)

B. Kartoffeln Bchschw., f. Rubr. 17.

B. Rindern Bchschw., Calc. Caus.
Cham. Cic. Jalap. Nux. m. Senn.
Sil. Staph.

Stammschmerz, Klemmen, Bch.,
Ang. Carb. v. Coloc. Graph. Kal.
Ol. Phos. a. Teuc. (vl. Krampfschw.)

— Bchdn., Lyc.

— Rbl., Phos. ac.

— Utbch., Carb. v.

— Bchn., Dig. Ign.

Stoßen im Bche., Ign.

— Rbl., Acon.

— Obbch., Calad. Cann.

— Bchn., Sulph. ac.

Wie ein Klumpen im Bche., Rhs.
Sulph. Tart.

— Rbl., Spig.

Rneipen i. Bche., Agar. Alum. Amm.
m. Anac. Asa. Aur. Bar. Bry. Calc.
Carb. v. Cic. Cin. Coloc. Croc. Cyc.
Dig. Dulc. Euphr. Graph. Grat.
Guaj. Hell. Ign. Jod. Ipec. Lam.
Lyc. Mgn. Men. Merc. Natr. m.
Natr. a. Nit. ac. Oleand. Ol. Petr.
Phell. Phos. Plum. Psor. Ran. Ran. s.
Rat. Rhs. Sabin. Samb. Sil. Spig.
Squill. Stann. Sulph. Sulph. a. Tab.
Tar. Tart. Teuc. Tong. Val. Verb.
Zinc. Mgs. aus.

— Bchdn., Paeon. Samb.

— Rbl., Dulc. Mur. ac. Plat. Verb.

— Obbch., Cocc.

— Seit., Ign. Lyc. Mur. ac. Rat. Rut.

— — v. links nach rechts, Carb. v.

— Utbch., Aur. Psor. But. Sil. Tart. ac.

— Bchn., Rat.

Rochen-Auswurf, Aur.

Rnupfen im Bche., typisch, Diad.

Relif., Alum. Asa. Bov. Calc. Cann.

Carb. v. Colch. Coloc. Con. Cop.

Croc. Cupr. Euph. Fer. Hyo. Jod.

Kal. Laur. Mez. Mur. ac. Natr.

Nux. m. Nux. v. Phos. Plum. Psor.

Ran. Sassa. Sec. Sen. Senn. Sil.

Spig. Sulph. Verat.

— v. Blähungen, f. Blähungs-Beschw.

— v. Hämorrhoiden, Sulph. Val.

— v. Leibverstopfung, Sil.

— in d. Nieren, Nux. m.

M. Kopfweh BCh., Phos. (vgl. Rubr. 7.)

Krämpfe i. Bche., Amm. Ars. Bell.

Bry. Calc. Camph. Cham. Chel.

Cocc. Con. Cupr. Euph. Fer. Hep.

Hyo. Ign. Jod. Ipec. Kal. Lyc.

Mgn. Mgn. m. Mos. Mur. a. Nux.

v. Petr. Phos. Psor. Puls. Rhs. Sep.

Spong. Stan. Stram. Val. Verat.

— mit Convulsionen, Cupr. Sec.

— mit Gefchrei, Cupr.

— hypochondrische, Stann.

- Krämpfe i. Bde., hysterische, Ars.
 Bell. Bry. Cocc. Ipec. Mgn. m.
 Mos. Nux. v. Stann. Stram. Val.
 — bei Kreißenden, Cic.
 — periodisch, Ign.
 — bei Regel-Unordnung, Coco.
 — bei Schwängern, Puls.
 — m. Weißfluß Abgg., Mgn. Mgn. m.
 Krampfschmerz i. Bde., Dig. Ran.
 sc. Sass. Staph. Tart. Thuj. Verb.
 (vgl. Klammerschmerz.)
 — Bhdn., Sabin. Samb.
 — Nbl. Calad. Zinc. Verb.
 Kreuzschmerz Bw., Kal. Natr. a.
 Kriebeln, Bhdn., Mgn. m.
 Kriechen im Bde., Dulc.
 Beim Krummstehen, Bde., Tart.
 — Besserung, Sulph.
 Kugel, hyper., Acon. Mgn. m. Plum.
 Beim Laufen Bschm., Ars.
 Wie etwas Lebendiges im Bde.,
 Cann. Croc. Kalh. Merc. Sabad.
 — Seit., Rat.
 — Utbch., Sabad. Thuj.
 — Wdn., Kalh.
 Leerheits-Gefühl im Bde., Ant.
 Cocc. Coloc. Euph. Guaj. Merc.
 Mur. ac. Oleand. Sass. Sep. Stann.
 Leistenbruch, Alum. Asar. Aur.
 Carba. Cham. Chin. Cocc. Lyc.
 Mgn. Nitr. ac. Nux. v. Op. Petr.
 Phos. Rhs. Sil. Spig. Staph. Sulph.
 Sulph. ac. Thuj. Verat. Zinc.
 Mgn. arc.
 — ausgetreten, Alum. Aur. Sulpha.
 — eingeklemmt, Alum. Nux. v. Op.
 — bei Rindern, Aur. Nitr. ac.
 — schmerzhaft, Sil.
 B. Liegen auf d. Seite, Bschm., Par.
 — Besserung, Natr. a.
 Im Liegen erhöhte Bschm., Phos.
 Losreißungs-Gefühl, s. Abreißen.
 Von Milch-Genuß, s. Nubr. 17.
- Bei, vor, u. d. Monatlichen, s. R. 25.
 Bie zum Monatlichen, Bde., Cin.
 Croc. Lam. Mgn. Mos. Mur. a. Stann.
 Morgens Bde., Alum. Amb. Cana.
 Cham. Hep. Natr. m. Nitr. ac. Nux. v.
 Phos. Ransc.
 — im Bette, Acon. Amb. Natr. Phos.
 Psor. Sep.
 — bei Sonnen-Aufgang, Cham.
 Nabelbruch, Nux. v.
 B. Nachdenken Bschm., Mgn.
 Nachmittags Bschm., Nitr.
 Nachmittags Bschm., Amb.
 Nachts Bschm., Acon. Amb. Ars.
 Aur. Bor. Carb. v. Cocc. Fer. Grap.
 Mgn. Mgn. a. Merc. Natr. Natr. m.
 Natr. a. Nux. m. Phos. Plum. Pula.
 Ransc. Rhs. Sep. Sulph. Sulph.
 ac. Tab. Verat.
 — Bhdn., Lyc.
 M. Regel. Blauwerd. Bschm., Sil.
 Ragen i. B., Calc. Dulc. Oleand. Plat.
 — Utbch., Sen.
 Mit Niederliegen, Bschm., Tart.
 B. Niederlegen Schmz. i. Bch., Rat.
 B. Riesen, Bell. Cant.
 Mit Ohnmacht Bschm., Ransc.
 Periodische Bschm., Ign. Nux. v.
 Wein Pflock hinter d. Nbl., Ransc.
 Pressen i. B., Euph. Epphr. Zinc.
 (vgl. Dräng., Drück., Herausdräng.)
 — Seit., Thuj.
 — Utbch., Colch. Thuj.
 Pulsiren i. Bde., Capa. Plum. Tart.
 — Obbch., Calad.
 — Wdn., Lyc.
 Von Purganzen Bschm., Ania.
 Quetschungs-Schmz., Seit., Arn.
 Raffen i. B., Coloc. Hep. Ipec. Mos.
 — Nbl., Acon.
 — Obbch., Mos.
 — Utbch., Lyc.
 Bei, vor u. nach d. Regel, s. Nubr. 25.

B. Regel-Unordnung, Krämpfe, Cocc.
Wie zur Regel, s. wie z. Monatschen.
Regen sich, im Bche., Sabad.

Reißen im Bche., Alum. Ars. Bry.
Cham. Cocc. Colch. Cop. Dig. Lyc.
Mgn. m. Merc. Mez. Nux. m. Nux.
v. Phos. Puls. Rhs. Squill. Stram.
Sulph. Tab. Verb. Zinc.

— Bchdn., Samb.

— Nbl., Stram. Verb.

— Seit., Lyc.

— Bchn., Kuph. Lyc. Sulph. ac.

Rothe Glee a. B., Bell. Sabad. Sep.

— Punkte, Sabad.

Runde, Stöße im Bche., Cann. Plat.
Mgs. arc.

— Utbch., Arn.

— Bchn., Cann.

Durch Ruhe erhöhster Schmj., Bov.
— gebessert, Ipec.

Ruhrartiges Bauchweh, Led.

Schauder am Bche., Coloc.

Mit Schauder, allgem., Bchschm.,
Chin. Diad. Ipec.

Schenkelbruch, Nux. v.

Schlaffheit im Bche., Phos. Rhs.
(vgl. Leerheit u. Schwäche.)

— b. Bauchringes, Mgs. arc.

Mit Schlaflosigkeit Bchschm., Tart.

M. Schlei im Abgg. v. After, Viol. tr.

M. Schling-Drang b. Verhinderung,
Arum.

Schmerzhaftigkeit d. Bchs., Bov.
(vgl. Empfindlichkeit.)

— Bchdn., Bell. Bov.

— Nbl., Chin. Dulc. Stront. Verat.

— Obbch., Stann.

— Utbch., Cyc. Stann. Verb.

— Bchn., Graph.

Schmerzhaftigkeit b. Berührg.,
s. b. Empfindlichk. u. b. Berührung.

B. Schnauben Schmj. i. B., Cant.

Schneiden i. Bche., Acon. Agar.

Alum. Amb. Ant. Arg. Ars. Bar.
Bov. Bry. Calc. Cham. Chel. Cic.
Coloc. Con. Croc. Cyc. Dig. Hep.
Hyo. Laur. Led. Lyc. Mgn. Mero.
Murac. Natr. m. Nic. Nitr. Nitra.
Nux. m. Nux. v. Ol. Petr. Phos.
Phosa. Plum. Pula. Ransc. Rhs.
Rhs. Sassa. Sep. Sil. Stann. Staph.
Stront. Sulph. Sulph. ac. Tart.
Val. Verb. Viol. tric. Zinc.

Schneiden im Nbl., Bov. Calad.
Dulc. Ipec. Kalh. Mang. Murac.
Nux. v. Ol. Sassa. Spig. Verb.

— Obbch., Asar. Calc. Cham. Lyc.
Ol. Terb.

— Seit., Arn. Murac. Par. Rut.

— Utbch., Ang. Evon. Laur. Ol. Sep.
Sil. Terb.

— Bchn., Carb. a. Val.

Schneiden, heraus, Leidendg., Ang.
Schneiden, als würd. d. Bauch (m.
Messern) zerschnitt., Coloc. Sabad.
Verat.

— Nbl., Bov. Laur. Tart.

3. Schreien Schmj., Cupr. Viol. tr.

Schrunden im Bche., Hep.

— Bchn., Sulph. ac.

Schütteln d. Därme, Mang.

— b. Auftreten, Amm.

— b. Bewegen d. Arme, Cann.

— b. Sehen, Merc. Rhs.

Schwäche, Gef. i. Bche., Bor. Oleand.
(vgl. Leere u. Schlafheit.)

B. Schwangern Bchw., Arn. Bry.
Hyo. Nux. v. Puls. Sep.

Schweiß am Bche., i. Sehen, Amb.

Schwere i. Bche., Amb. Ars. Asa.
Carb. v. Graph. Hell. Kal. Lyc.
Mgn. Mez. Nux. v. Op. Rhs. Sep.
Sulph. Terb.

— Obbch., Nux. m.

— Utbch., Diad. Fer.

— Bchn., Croc.

Schwere. Gefühl b. Sehen, Fer.
— n. Trinken, Asa.

Im Eisen Bschm., Rut.

Spannen i. B., Amb. Caps. Carb. a.

Caus. Chin. Graph. Merc. Natr. m.

Nux. v. Par. Puls. Rhm. Rhod. St. ap.

Thuj. Verat. Z. inc. (vgl. Anspanng.)

— Rbl., Verat.

— Obbsch., Natr.

— Seit., Zinc.

— Utsch., Aur. Chin.

— Bohn., Amm. m. Dig. Mgn. s. Spig.

Stechen i. Bche., Alum. Ang. Bry.

Calc. Chin. Con. Cupr. Dig. Grat.

Kal. Mgn. s. Natr. Nitr. Nitr. ac.

Oleand. Phos. Phos. ac. Psor. Puls.

Rut. Sep. Spig. Stann. Sulph.

Tar. Verb. Viol. tric. Zinc.

— Bchbfn., Mgn. m. Rut. Samb.

— Rbl., Acon. Anac. Asa. Dulc. Hyo.

Mgn. s. Plat. Plum. Sep. Verb.

— Obbsch., Kal.

— Seit., Calc. Ign. Natr. Plat. Psor.

Sabad. Sass. Tar.

— — links, Bell. Hep. Samb. Sass.

Sulph. Tar.

— Utsch., Chel. Chin. Kal. Samb.

— Bohn., Bel. Carb. a. Kal. Lyc. Mur.

a. Natr. a. Rat. Sep. Stront. Sulp. a.

Stechen, heraus, Seit., Asa.

Im Stehen Bschm., Rhm.

— Bohn., Thuj.

Weinstein i. B., f. Drück. w. v. e. St.

Storren, Seit., links, Natr. m.

Stöße, f. Rude.

M. Stuhl drang Bchw., Anac. Aur.

Bar. Bis. Phos. Sep. Staph. Verb.

Viol. tric.

B., v. u. n. d. Stuhlgänge, f. R. 22.

Von Stuhl. Verstopfung, Sil.

B. Tabakrauchen Bschm., f. R. 17.

— Besserung, Coloc.

Tägliche BSe., Arn. Diad. Natr. m.

Tägliche Bschm., typisch, Diad.

Beim Tiefathmen, Mang. Sulph.

Nach Trinken, f. Rubr. 17.

Trommelsucht, Chin. Coloc. Op.

M. Uebelkeit Bschm., Amm. Chel.

Cyc. Grat. Hep. Mang. Nux. m. Ol.

Stann. (vgl. Rubr. 18.)

— brecherlicher, Dig. Grat. Nux. v.

Umdrehen i. Bche., f. Drehen.

Umgehen, f. Blähungs-Umgehen.

Unbehaglichkeit i. Bche., Asa. Aur.

Cyc. Natr. Natr. m. Tart.

— wie v. großer Krankheit, Mur. ac.

Unruhe im Bche., Agar. Kal.

Mit Unruhe Bchw., Bell. Coloc.

Mos. Tart.

Wie unterschworen Schmerz, f.
Geschwürschmerz.

Unthätigkeit im Bche., Alum.

Camph. Chin. Croc. Kal. Sass.

M. Verdrießlichf. BSe., Asa. Cic.

Verhärtung i. B., Ara. Calc. Chin.

Lyc. Plum. (vgl. Härte.)

B. Verheben BSe., Arn. Carb. v.

Wie v. Verheben BSe., Val.

Verfälschtheit d. B., Caus. Nita.

B. Verfälschung BSe., Alum. Cham.

Dulc. Merc. Nitr. a. Nux. v. Verat.

Wie von Verfälschung, Croc. Dig.

Sabin. Samb. Val.

Verstauchg. Bchw., Bohn., Euph.

Verziehung d. Bauchmuskeln nach

d. Rücken, Natr. nit.

3. Verzweifeln Bschm., Coff.

Vollheit i. Bche., Anac. Ant. Asar.

Camph. Carb. v. Cast. Chin. Colch.

Con. Croc. Graph. Lyc. Mgn. s.

Mur. a. Nux. v. Ol. Puls. Rhod. Sulph.

Tart. Verb. Mgs.

— Utsch., Aur. Diad.

Vollheit nach d. Essen, f. Rubr. 17.

— Morgens, Con.

— b. Nachdenken, Mgn.

- D. Vorbeugengeb. B. C.** Bel. Verb.
W. ürme. G. f. i. B., Casc. Mang. Sen.
 — Nbl., Sulph. ac.
W. ürme. äußerer, gebessert. Schm.,
 Alum. Bar. Cast. Sil.
W. Warmessen Bschm., Kal. Ol.
W. Warmtrinken, Ol.
Wie v. Wasser im Bde., Gefühl,
 Casc. Hell. Phos. ac.
Wassersucht d. Bdes., Acon. Agn.
 Ars. Bry. Cant. Chin. Colch. Dig.
 Dulc. Hell. Kal. Led. Lyc. Merc.
 Psor. Sep. Squill. Sulph.
 — von Drüsenleiden, Merc.
 — sadartige, Cann. Chin.
W. Wassertrinf. B. C., Croc. Teuc.
W. Wasserzufluß i. Wde., Amm.
W. ebenartige Bschm., Asa. Cin.
 Jod. Kal. Natr. m. Puls. Sulph. a.
W. weiblichen Geschlecht Bschm.,
 Coff. (vgl. Rubr. 1.)
W. eichlichkeit i. B. vgl. Schlafheit.
 — n. d. Frühstüde, Phos.
Mit Weißfluß. Abgang Bschm.,
 Mgn. Mgn. m. (vgl. Rubr. 25.)
W. indbruch, Bohn., Amm. Caps.
W. W. inde. Abgang gebess. Bschm.,
 Arn. Natr. nit.
W. indender Bschm., Cop. Ran.
 Rhs. Sulph. ac.
 — Nbl., Cin. Con. Nux. m.
W. ühlen i. Bde., Bell. Natr. Rhs. Rut.
 Sabad. Sen. Spong. Stan. Sulp. Val.
 — Nbl., Con.
 — Obbch., Ol. Sep.
 — Utbch., Ol. Sep.
W. undheits- Schmerz im Bde.,
 Bell. Con. Ran. Stann. Sulph.
 — Bddn., Amb. Men.
 — Obbch., Mang.
 — Seit., Arn.
 — — links, Colch.
W. urgen im Bde., Spong.
- Mit Würmerbeseigen Bschm.,**
 Bry. (vgl. Rubr. 18.)
W. W. ürmern Bschm., Cic. Fil.
 Nux. m. Sabad. (vgl. Rubr. 22.)
W. erschlagenheits- Schm. d. Bde.,
 Can. Cocc. Coloc. Hep. Led. Nat. a.
 Ran. Rut. Samb. Sep. Stram. Verat.
 — Bddn., Plum. Sabín. Val.
 — Seit., Ang.
 — — rechts, Ang. Camph.
 — Utbch., Val.
 — Bohn., Val.
W. ie, W. erspringen B. C., Sep. Val.
 — Bohn., Mgn. s.
W. iehen im Bde., Acon. Caps. Cocc.
 Led. Lyc. Mgn. s. Natr. m. Nux. v.
 Squill. Staph. Verat.
 — Bddn., Sen. Val.
 — Nbl., Rat.
 — Seit., Lyc. Natr. Par.
 — — rechts, Camph.
 — Utbch., Chin. Val.
 — Bohn., Kal. Kal. h. Ol. Plat. Thuj.
 Valer.
W. Zittern u. Zähneklapp. B. C., Bov.
W. uden im Bde., Ars. Rhs.
 — Bd., Ang. Guaj. Ran. sc. Sulph. ac.
 — Utbch., Sulph. ac.
W. on Zugluft Bschm., Mga. aus.
W. Zusammenbiegen d. Rörpers,
 Bschm., Acon.
W. on Zusammenbinden d. Bde.,
 Besserung, Puls.
W. usammendrehen i. Bde., Dig.
 — Nbl., Ran.
W. usammentreip. Obbch., Cocc.
W. um Zusammenkrümmen B. C.,
 Chel. Coloc. Grat. Rhm. Rhs. Sabd.
W. on Zusammenkrümmen gebess.
 Schmerz, Cast.
W. usammenpressen im Bauche,
 Amb.
 — Nbl., Acon.

Zusammenschnüren im Bde., Carb.a. Coloc. Kuph. Plat. Plum. Sabad. Thuj.	Zusammenziehung im Nabel, Phos.
— Rbl., Plum. Verb.	— Bohn., Rat.
— Utbch., Even. Verb.	Zusammenziehung d. Bauches, Plum. Rha.
Zusammenziehschmerz i. Bde., Amm. Calc. Caus. Coloc. Hep.	— Bauchmühen, Arg. Sabad.
Kal. Laur. Lyc. Mang. Natr. m. Ol.	— — b. Sehen, Arg.
Phos. Rha. Sabin. Sass. Thuj.	— Utbch., Con. Rha.

22. After und Stuhl-Entleerung, nebst Mastdarm u. Mittelfleisch.

Abends, Afterschmerz, Jod. Plat.	Adernknoten, Beschaffenheit:
Adernknoten a. After, Alum. Amb.	— schmerzende, i. Eichen u. Eieg., Phos.
Amm. Anac. Ant. Ars. Bar.	— schrumpfende, Puls. Mgs.
Bor. Caps. Carb.a. Carb. v. Caus.	— stehende, Bar. Kal. Natr. m. Sulp. a.
Coloc. Cupr. Fer. Graph. Kal.	— wundschmerzende, Graph. Mur. ac.
Lyc. Mur. ac. Natr. m. Nitr. ac.	Phos. Puls. Rha.
Nux. v. Phos. Puls. Sulph. Sul. a.	Aus Schlag a. After, Calc. Kal. Lyc.
— Mastdarm, Ars. Calc. Caus.	— brennend u. traubig, Calc.
Coloc. Hep. Lyc. Phos. Phos. ac.	— geschwürig, Kal.
Sep. Stront.	— jügend, Lyc.
Adernknoten, Beschaffenheit:	Bandwurm, s. Würmer.
— alte, Nitr. ac.	Reißen, After u. Mastdarm, Phos. a.
— austretende, Calc. Caus. Hep.	Blut-Abgang v. After, Amm. Ant.
Lyc. Phos. Phos. a. Rat. Rha. Sep.	Bor. Calc. Coloc. Ign. Lyc. Merc.
— blaue, Mur. ac.	Merc. s. Mur. ac. Phos. Plat. Puls.
— blinde, Ant. Caps. Fer. Grat. Nux.	Sabin. Stram. Val. Zinc. (vgl.
v. Verat. Mgs.	Adernknoten u. Stuhl- Beschw. d.)
— blutende, Acon. Amm. Ant. Bor.	— hellroth, Casc. Merc. Zinc.
Carb. v. Chin. Cupr. Fer. Kal. Mil.	— geronnen, Merc. s. Stram.
Mur. ac. Nitra. Phos. Sep. Sulph.	— schwarz, dunkel, Ant. Merc. s.
— brennende, Ant. Ars. Calc. Carb. a.	Blutdrang n. d. After, Sep. Sulph. a.
Sulph. ac.	Blutstichwdr, Mittelfleisch, Ant.
— geschwollene, Ang. Calc. Coloc.	Bohren, Mastdarm, Val.
Mur. ac. Nitr. ac.	Brennen, After, Alum. Ant. Ars.
— große, Graph.	Bar. Calc. Carb. a. Carb. v. Colch.
— jügende, Graph. Sulph. ac.	Graph. Jod. Kal. Nitr. ac. Oleand.
— friebende, Ant.	Onis. Sass. Sep. Sulph. Terb.
— nässende, Sulph. Sulph. ac.	Thuj. Zinc. (vgl. Stuhl- Beschw.)
— schmerzende, Anac. Carb. v. Coloc.	— zwischen d. Hinterbacken, Thuj.
Graph. Nat. m. Nux. v. Sabin. Strog.	— Mastdarm, Ars. Calc. Cant.

- Carb.a. Con. Kal. Nitr.ac. Sep.
Sulph. Tart.
Drück, Aft., Aco. Bar. Chin. Cyc. Phos.
— Wrdm., Arn. Chin. Kal.
— Wittfl., Alum. Cyc.
Durchfall, Stuhl, f. Stuhl-Durchf.
Durchreiten, leicht, m. Blasen dar-
nach, Carb.a.
Eingezogenheit, After, Plum.
Nach d. Essen, After-schmerz, Lyc.
Geigwarzen, Aft., Nitr.ac. Thuj.
Geucht., Bar. Carb.a. Carb.v. Nitr.a.
— Wrd., Anac. Carb.v. Sep.
— Wittfl., Carb.a. Carb.v.
Fistel-Geschwür, Wrd., Caus.
Glechte, Aft., Natr.m.
— Wittfl., Petr.
Gressen, Aft., Spong.
Geschwulst, Aft., Graph. Sulph.
Geschwür a. Aft., Kal. Paeon.
Geschwürschmp., Aft. u. Wrd., Cyc.
Hartleibigkeit, f. Stuhl-Entleer.,
nach d. Festigkeit.
Herauspressen, Wittfl., Asa.
Hipe, Wrd., Con.
Jüden, Aft., Alum. Amb. Amm.
Anac. Ant. Bar. Calc. Carb.v.
Caus. Colch. Croc. Graph. Ign.
Grat. Kal. Lyc. Mura. Natr. Nit.a.
Phos. Phos.ac. Plat. Rhs. Sasa. Sep.
Sil. Spig. Spong. Sul. Teuc. Zinc.
— Wrd., Amb. Calc. Nitr.ac. Phos.
Phos.ac. Rhs. Sep. Sil. Spig.
— Wittfl., Agn. Petr. Tar.
Klopfen, Aft., Grat. Rhod.
— Wrd., Natr.m.
Kneipen, Wrd., Sabad.
Knurren, Wrd., Mang.
Krampf, Aft., Colch.
— Wrd., Calc. Lyc. Phos.
Kriebein, Aft., Agar. Amb. Colch.
Croc. Ign. Natr. Plat. Rhs. Sabin.
Sep. Spig. Terb. Teuc. Zinc.
- Kriebein, Wrd., Calc. Rhs. Sabad.
Sep. Spig. Spong. Tart.
Lähmung, Aft., Acon. Coloc. Laur.
— Darmkanal, Phos.
Rässen, f. Geuchten.
Offensein d. After, Aft., Phos.
Pressen, Aft., Ang. Ant. Bar. Verat.
(vgl. Stuhl-Beschwd.)
— Wrd., Ant. Cann.
Reiß, A., Colch. Kal. Phos. a. Zinc.
— Wrd., Kal. Phos. a. Rut. Sabad. Thj.
Risse d. Haut, f. Schrunden.
Schleim-Abgang außer d. Stuhle,
Alum. Ant. Bor. Chin. Colch.
Graph. Merc. Phos. Sabin. Spig.
[Capa. ? Dulc. ? Hell. ? Merc. a. ?
Rhs. ? Sulph. ?]
Schmerz d. Mastdarmes, Acon.
Schneiden, Aft., Kal.
— Wrd., Caus. Lyc.
Schrunden, Aft., Ant. Grat. Verat.
— Wrd., Natr.m.
Schrunden i. Aft., Agn. Graph.
Schwarzer Mastdarm, Merc.
Schweiß, Wittfl., Hep.
3. Eichen Aft., Amm.m. Phos. Ther.
Spannen, Aft., Lyc. Sep.
— Wrd., Sep.
Stechen, Aft., Acon. Ara. Carb.a.
Carb.v. Chin. Con. Croc. Grat. Ign.
Kal. Mgn. Phos. Sep. Sil. Sul. Zinc.
— Wrd., Carb.a. Chin. Ign. Kal. Lyc.
Mgn. Phos. Plat. Sep. Sil. Sulph.
Tart.
— Wittfl., Alum. Natr.
Vor, bei, nach Stuhl-Abgang Af-
terschmerz, f. Stuhl-Beschwd.
Stuhl-Abgang überhaupt:
— aussehend, Amb. Calc. Con. Kal.
Natr.m. Nitr.ac. Ol. Phos. Rat.
Sabad. Sulph. Verb.
— — einen Tag um d. andern, Amb.
Calc. Con. Kal. Natr.m. Sulph.

Stuhl-Abgang überhaupt:

- aussetzend, 2, 3 Tage, Sulph.
- durchfällig, f. Stuhl-Durchfall.
- genügend nicht Bar. Carb. v. Colch. Kuphr. Graph. Kal. Lach. Mg n. m. Natr. Par. Petr. Sabad. Sep. Squil. Sulph. Zinc.
- gering, Alum. Arg. Bell. Bry. Calad. Calc. Chin. Eug. Grat. Hep. Hyo. Mgn. Mgn. m. Merc. Merc. s. Natr. Natr. m. Plat. Rut. Sabad. Sass. Sen. Sep. Stann. Staph. Terb. Ther.
- klein, Acon. Arn. Bell. Caps. Eug. Mez.
- mangelnd, f. Stuhl-Berstopfg.
- öfter täglich, Acon. Amm. m. Ang. Arn. Bor. Calc. Carb. a. Chin. Cic. Cinn. Coff. Cyc. Dros. Mang. Mez. Natr. m. Natr. s. Nitr. ac. Ol. Par. Petr. Phos. ac. Psor. Ran. Ran. s. c. Sen. Sil. Tar. (Vergl. Stuhl-Durchfall.)
- reichlich, Ang. Aur. Ran. Teuc.
- schnell, Ant. Bar. Cast. Onis. Viol. t.
- schwierig, Alum. Amm. Ant. Asa. Bar. Bry. Calc. Camph. Carb. v. Casc. Caus. Chin. Cocc. Colch. Grat. Hep. Ign. Kal. Kalh. Lyc. Mg n. m. Mang. Merc. Mez. Mur. a. Natr. Natr. m. Natr. nit. Nitr. Nita. Nux. m. Nux. v. Ol. Petr. Phos. Phos. ac. Plat. Plum. Puls. Rhod. Rut. Sass. Sep. Sil. Staph. Stront. Tar. Thuj. Mgs. arc.
- schwierig, b. Weichheit d. Stuhles, Ana. c. Carb. v. Chin. Diad. Hep. Nux. m. Rhod.
- schwierig, besser im Stehen, Caus.
- sprudelnd, Eug.
- ungenügend, f. genügend nicht.
- unvermerkt, Ars. Colch. Phos. ac. Staph. Verat. Mgs. aus.

Stuhl-Abgang überhaupt:

- unwillkürlich, Acon. Arn. Ara. Bell. Calc. Chin. Cop. Dig. Hyo. Laur. Mur. ac. Natr. m. Oleand. Op. Phos. Phos. a. c. Psor. Sec. Sulph. Tart. Zinc.
- — b. Harnen, Mur. ac.
- — Nachts, Arn. Psor.
- — zögernd, träge, Amm. Asa. Colch. Hyo. Mg n. m. Natr. nit. Nic. Nitr. Nux. m. Phos. Ran. Ran. s. c. Rhod. Sas. Sen. Sep. Sil. Spong. Stron. Sulph. ac. (vgl. Hartleibigkeit u. schwieriger Abgang.)

Stuhl-Beschw., — vor d. Stuhl:

- Kengstlichkeit, Amb. Bar. Caus. Kal.
- Afterstich, Carb. a. Carb. v. Phos. Spong.
- — brennend, Oleand. Rat.
- — stechend, Spong.
- — Zwang, Merc.
- Bauchschmerz, Agar. Amm. Amm. m. Ars. Bar. Bry. Caps. Carb. v. Casc. Cast. Cinn. Dig. Dulc. Eug. Hell. Merc. Nic. Nitr. ac. Ol. Petr. Psor. Puls. Rat. Rhm. Rhs. Stann. Staph. Sulph. Tab. Tart. Thuj. Verat. Viol. tr. Mgs. arc. Mgs. an.
- — , Kollit, Alum.
- Blähungs-Beschw., Caps. Carb. a. Cast. Spong. Tart. Viol. tric.
- Erbrechen, Tart.
- Groß, Bar. Cast. Dig. Mez.
- Gähnen, Cast.
- Gereiztheit, Reizbarkeit, Calc.
- Mastdarmschmerz, Nux. v.
- Menschen scheu, Amb.
- Ruthesteifheit, Thuj.
- Schauder, Mez.
- Stuhldrang, f. d. Art. Stuhl-Drg.
- Stuhlzwang, Merc.
- Uebelkeit, Rhs.
- Zittern, Merc.

Stuhl-Beschw. — während d. St.:
 — Aderknoten - Austr. , Calc. Phos.
 ac. Rat. Rhs.
 — — „ Bluten, Nit. a. (vl. Blut. Abg.)
 — — „ Schmerz, Caps. Rhs.
 — Mangelhaftigkeit, Verat.
 — Afterschmerzen, Sass. Stront. (vgl.
 Mastdarmschmerzen.)
 — — beißend, Dulc.
 — — brennend, Ang. Ars. Bar. Bry.
 Caps. Carb. v. Cast. Cocc.
 Euph. Lach. Laur. Mur. ac.
 Natr. m. Nic. Op. Stap. Stront.
 Sulph. Terb. Verat.
 — — drückend, Staph.
 — — fressend, Ang.
 — — juckend, Merc. Sil. Sulph.
 — — kratzend, Phell.
 — — pressend, Acon. Ant. Chel.
 Lach. Laur. Nitr. Phell. Pula.
 Spig. Tong. Verb. Zinc. (vgl.
 Stuhl-Abgang, schwierig.)
 — — reißend, Natr. m.
 — — schneidend, Caus. Laur. Natr.
 Staph.
 — — schründend, Mur. ac.
 — — stehend, Natr. m. Sil. Sulph.
 — — wundschmerzend, Ars.
 — — zerreißend, Calc.
 — — zusammenschnürend, Staph.
 — — zwingend, Acon. Aeth. Ars.
 Calc. Croc. Euph. Grat. Hel. Hep.
 Ipec. Laur. Merc. Merc. s. Natr.
 Nic. Nitr. ac. Nux. v. Op. Rhs. Sel.
 Senn. Sep. Spong. Sulph. Tab.
 — After - Zusammenziehung, Thuj.
 — Bauch - Aufstreibung, Lyc.
 — — „ Einziehung, Agar.
 — — „ Schmerz, Aeth. Agar. Ang.
 Ars. Bor. Bov. Bry. Cann. Carb. v.
 Cham. Con. Diad. Dulc. Dros. Eug.
 Euph. Hell. Ind. Lach. Mgn. Merc.
 Merc. s. Nitr. Nux. v. Ol. Rhm.

Sass. Sel. Sep. Sulph. Terb. Verat.
 Zinc. (vl. Durchfall m. Bauchschm.)
Stuhl-Beschw. — während d. St.:
 — Blähungs- Abgg., Agar. Asa. Bor.
 Phel. Sahi. Squil. Stap. Viol. t. Mgs.
 — Blut - Abgang, Alum. Amb. Amm.
 Amm. m. Anac. Calc. Carb. v. Casc.
 Caus. Kal. Lam. Lyc. Merc. Mur.
 a. Natr. m. Plat. Puls. Rut. Sel. Sep.
 Sulph. a. Thuj. Zinc. (vl. Aderknot-
 bluten, u. Stuhl-Entleer. blutige.)
 — Erbrechen, Arg. (vgl. Stuhl-Durch-
 fall mit Erbrechen.)
 — Furcht vor Schlagfluß u.
 Gesicht. Blässe, Verat.
 — Herzklopfen, Tart.
 — Kreuzschmerz, Carb. a. Kal. h. Rut.
 — Magenschmerz, Agar.
 — Mastdarmhitze, Con.
 — Mastdarmjucken, Sil. Sulph.
 — Mastdarmschmerz, Caus. Con. (vl.
 Afterschmerz.)
 — — brennend, Con. Grat. Mur. ac.
 Natr. Natr. m. Sulph. Sulph. a.
 — — reißend, Natr. m.
 — — schneidend, Caus. Natr.
 — — schründend, Mur. ac.
 — — stehend, Natr. m. Sil. Sulph.
 — — zusammenziehend, Coloc.
 — Mastdarmvorfall, Ign. Merc. Mez.
 Rut. Sep. Sulph.
 — Ohnmacht, Sass.
 — Rückenschmerz, Puls.
 — Ruthesteifheit, Ign.
 — Schauder, Rhm. Verat.
 — Schleim - Abgang, Alum. Kal.
 Lach. Lyc. Mgn. m. Sel. Spig. (vgl.
 Stuhl-Entf. m. Schleim gemischt.)
 — Schoßschmerz, Laur.
 — Schwäche, Verat.
 — Stuhlbrand, Carb. a. Colch. Hep.
 Lach. Merc. Merc. s. Mez. Natr.
 Nux. v. Rat. Tab.

Stuhl-Beschw. — während d. St.:

- Stuhlwang, f. Aftershm., zwäng.
- Uebelleit, Holl.

- Vorsteherdrüsenjaft, f. Rubr. 24.
- Binde-Abgang, f. Blähungs-Abg.

Stuhl-Beschw. — nach d. Stühle:

- Abspannung, Calc. Nitr. ac. Phos.
- Aderknotenschmerz, Graph. Mgn.

- Kengstlichkeit, Caus.

- Afterjucken, Teuc.

- Afterkriebein, Terb. Teuc.

- Afterschmerz, Alum. Lye. (vergl. Mastdarmschmerz.)

- — brennend, Cast. Caus. Grat. Kal. Natr. Natr. m. Oleand. Ol.

- — — Pacon. Petr. Phos. Rat. Senn. Stront. Tart. Terb.

- — — drängend, Lach.

- — — drückend, Phos. Sen.

- — — klopfend, Lach.

- — — pressend, Ol. Sen.

- — — reißend, Kal.

- — — schneidend, Natr.

- — — schründend, Mgs.

- — — stehend, Kal.

- — — wundschmerz, Hep. Ign. Phel.

- — — zusammenziehend, Ign.

- — — zwängend, Caps. Ipec. Merc.

- — — Phel. Phos. Phos. a. Rhm. Senn. Sulph. Tab.

- Afterzuschwürung, Mez. Mgs.

- Bauchschmerz, Amb. Agar. Amm. Arg. Bov. Carb. v. Cant. Ol. Pula.

- — — Rhm. Staph. Tong. Verat. Zinc.

- Bauchschwäche, Plat.

- Blutabgg. Alum. Lye. Sabin. Sol.

- Erbrechen, Eug.

- Erschlaffung, f. Abspannung.

- Groß, Mez.

- Harnlassen, f. Rubr. 23.

- Herz klopfen, Caus.

- Kopfschmerz, Rat.

- Kreuzschmerz, Tab.

Stuhl-Beschw. c) nach d. Stuhl:

- Mastdarmschmerz, Sen. (vgl. After-

- — — Schmerz.)
- — — brennend, Grat. Kal. Natr.

- — — Natr. m. Petr. Phos.

- — — drückend, Nux. v. Phos. Sen.

- — — reißend, stehend, Kal.

- — — schneidend, Natr.

- — — zwängend, Phos.

- Mastdarm-Vorfall, Merc.

- Mattigkeit, Coloc.

- Schauer, Mez. Plat.

- Schleim-Abgang, Phos. Sel.

- Stuhl drang, Rhm. Staph. Tab.

- — — Tar. Ther.

- Stuhlwang, f. Aftershm., zwäng.

- Ueberreiztheit, Nitr. ac.

- Vorsteherdrüsenjaft, f. Rubr. 24.

- Zer schlagenheit, Calc.

Stuhl-Drang, Ant. Arg. Arn. Ars.

- Bar. Mgn. Mgn. m. Merc. Merc. s.

- Natr. Natr. m. Nitr. Nitr. ac. Phos.

- Pula. Rhm. Rhod. Rha. Sabad.

- Sass. Sec. Staph. Stram.

- eiliger, Ant. Bar. Cast. Ol. Viol. tr.

- öfterer, Arg. Caus. Hyo. Ign.

- Mgn. Mgn. m. Natr. Natr. m. Plat.

- Pula. Rans. c. Rhm. Sil. Spig.

- Stann. Sulph. Tab.

- pressender, Nitr. ac.

- vergeblicher, Amb. Anac. Arn. Asa.

- Bis. Carb. a. Caus. Cocc. Con.

- Grat. Ign. Kal. Lach. Lye. Mgn.

- Mgn. m. Merc. Merc. s. Natr.

- Natr. m. Nux. v. Oleand. Plum.

- Rat. Rhm. Sep. Sil. Spig. Stann.

- Sulph. Sulph. ac. Tab. Terb.

- Thuj. Tong. Viol. od.

Stuhl-Drang üb., anwesend:

- Abend, Bis.

- b. Bewegen u. Gehen, Rhm.

- Nachts, Merc. Pula.

Stuhl-Drang Abh., begleitet v.:

- Hungersucht, Amb. Caus.
- Afterschmerz, Ars. Caus. Mgn.
- Bauchschm., Ars. Bar. Pula. Rhs.
- Bildungs-Abgang, Carb. a. Lach. Mgn. Mgn. m. Sep.
- Gesicht's-Röthe, Caus.
- Kreuzschmerz, Rat.
- Leidendschmerz, Bar.
- Mastdarmjücken, Euph.
- Menschencheu, Amb.
- Ruthesheit, Thuja.
- Uebelkeit, Rhs.

Stuhl-Durchfall i. Allgemein.,

- Acon. Aeth. Agar. Alum. Amb.
- Amm. Arn. Ars. Asa. Asar. Bar. Bel.
- Bor. Bov. Bry. Calc. Cann. Cant.
- Caps. Cast. Cham. Chel. Chin. Cin.
- Clem. Cocc. Colch. Coloc. Con.
- Cop. Crot. Cupr. Dig. Dulc. Eug.
- Fer. Graph. Hell. Hep. Hyo. Jat.
- Ign. Ind. Jod. Ipec. Kal. Kal. h.
- Kreos. Lach. Lac. Laur. Led. Mgn.
- Mgn. m. Merc. Merc. s. Mur. ac.
- Natr. Natr. s. Nic. Nitr. Nitr. ac.
- Nux. m. Nux. v. Op. Paeon. Par.
- Petr. Phell. Phos. Phos. a. Prun.
- Psor. Pula. Ran. ac. Rat. Rhm. Rhs.
- Sabad. Sabin. Saa. Sec. Sen. Senn.
- Sep. Sil. Spig. Spong. Squill. Staph.
- Stram. Stront. Sulph. Sulph. ac.
- Tab. Tart. Terb. Tong. Valer.
- Verat. Zinc. Mgs. Mgs. aus.
- heftiger, Cupr. Jat. Jod. Mgn. m.
- Mez. Tab. Verat.
- stohausleerender, Hep. Led. Mur. a.
- Plum. Spig.
- langwieriger, Calc. Cinn. Dulc.
- Ipec. Mgn. Mgn. m. Plum. Rhs.
- ruhrartig, Cant. Caps. Carb. v.
- Colch. Coloc. Dig. Hep. Jod.
- Ipec. Kreos. Merc. Mera. Nit.
- a. Nux. v. Plum. Rhs. Staph. Sul.

Stuhl-Durchfall:

- schmerzhaft, Carb. v. Jalap. Merc.
- Petr. Plum. Sulph. Verat. (vgl.
- Stuhl-Beschwerden.)
- schmerzlos, Cinn. Clem. Nitr.
- Sulph. Mgs.
- schwächend, Bry. Con. Sec. Sep.
- nicht schwächend, Phos. ac.
- mit Verstopfung wechselnd, Ant.
- Jod. Tart.

- bei ältern Personen, Ant.

Stuhl-Durchf. Abbr., anwesend:

- von Abendluft, kalter, Merc.
- Abends, Caus. Kal. Lach.
- nach d. Essen, f. Rubr. 17.
- b. feuchtem Wetter, Rhod.
- b. Kindern, Calc. Carb. v. Cham.
- Hep. Jalap. Ipec. Mgn. Merc.
- Nux. m. Rhm. Sep. Sulph. Sulph. a.
- n. Masern, Chin. Merc. Puls.
- n. Milch-Genuß, f. Rubr. 17.
- Morgens, Bry. Cop.
- Nachts, Aur. Bry. Cant. Caps.
- Caus. Cham. Chel. Chin. Cinn.
- Dulc. Grat. Kal. Puls. Rhs.
- Sulph. Tab. Verat.
- n. Obst-Genuß, Chin. Rhod.
- b. Säuglingen, f. b. Kindern.
- aus Schwäche, Nux. m. [Chin. ?
- Phos. ac. ?]
- b. Schwängern, Dulc. Lyc. Petr.
- Phos. Sep. Sulph.
- b. Scrophulösen, Calc.
- im Sommer, Dulc.
- Tag u. Nacht, Sulph.
- n. Trinken, f. Rubr. 17.
- im Typhus, Nux. m.
- n. Verkältg., Bel. Bry. Caus. Dulc.
- Merc. Natr. Nux. m. Nux. v. Sulph.
- b. Wöchnerinnen, Ant. Dulc. Hyo.
- Rhm.
- beim Zähnen, Calc. Cham. Coff.
- Merc.

Stuhl-Durchfall überhpt., begleitet von (vgl. Stuhl-Bschw.):

— After - Wundtheit, Cham. Fem. Merc. Sassa.

— Angst, Ant.

— Appetitlosigkeit, Nux. m.

— Aufstoßen, Con.

— Bauchanspannung, Graph. Verat.

— Bauchschm., Agar. Alum. Amm. Amm. m. Ang. Ant. Asa. Bar. Bor.

Bov. Bry. Cann. Cant. Caps.

Cast. Cham. Coloc. Con. Cop.

Crot. Dig. Dulc. Euph. Hell. Hep.

Jalap. Ind. Kal. Kal. h. Mga.

Merc. Merc. a. Mez. Natr. Nio.

Nux. v. Ol. Petr. Pula. Rat.

Rhm. Rhs. Sassa. Sil. Spig. Staph.

Stram. Stront. Sulph. Tart.

Terb. Tong. Verat. Mgs. aus.

— — foliartig, Cann. Cham. Coloc. Dulo.

— — Krampfhaft, Fer.

— Durst, Mgn. a.

— Erbrechen, s. Rubr., 18.

— Groß, Cast. Cop. Dig.

— Gähnen, Cast.

— Gliederschmerz, Amm. m.

— Kälte, Spig.

— Kreuzschmerz, Kal. h. Nux. v.

— Magen-Unbehaglichkeit, Paeon.

— Mattigkeit, Kal.

— Rückenschmerz, Fer.

— Schläfrigkeit, Nux. m.

— Schreien u. Weinen (d. Rbr.), Carb. v. Cham. Jalap. Senn. Sulph.

— Uebelkeit, Hell.

Stuhl-Durchfall nach der Entleerung in Farbe, Form, Geruch, Stoffic., s. die folgenden Artikel.

Stuhl-Entleerung. n. d. Farbe:

— aschfarbig, Asar. Dig.

— blaß, Carb. v. Lyc.

— braun, Amb. Asa. Camph. Mgn.

Merc. a. Paor. Rhm. Sabad. Spuill. Sulph. Tart. Terb.

Stuhl-Entleerung. n. d. Farbe:

— dunkelfarbig, Agar.

— fettglänzend, Causa.

— gelb, Aeth. Amb. Ara. Asa. Calc. Chin. Cocc. Coloc. Crot. Ign. Ipec. Merc. Natr. Oleand. Petr. Phos. Plum. Pula. Stront. Tab. Tart. Terb.

— gelbfleischig, Rha.

— grau, Asar. Dig. Phos. Phos. a. Rhm.

— grün, Aeth. Amm. m. Ara. Cant.

Cham. Coloc. Crot. Dulc. Hep.

Ipec. Laur. Mgn. Merc. Merc. a.

Phos. Pula. Sep. Stann. Sulph.

Sulph. ac. Tab. Terb. Val.

— hellfarbig, Carb. v. Causa.

— lehmfarbig, Hep. Petroa.

— roth, Rhs. Sil.

— schwarz, Ara. Camph. Op. Phos. Sulph. ac. Verat.

— weiß, Acon. Asar. Calc. Causa. Cham. Chin. Colch. Cop. Dig. Hep. Ign. Jod. Natr. a. Petroa. Phos. ac. Pula. Rha. Spig. Spong. Sulph.

— weißflochtig, Ipec. Squill.

— weißfleischig, Rha.

Stuhl-Entleerung nach Festigkeit u. Form:

— breiicht, Agar. Ant. Arn. Calad. Chin. Cin. Cyc. Eug. Euph. Lam. Mang. Mez. Ol. Paeon. Par. Phos. Phos. ac. Plat. Rhm. Rhod. Sel. Sen. Sil. Sulph. Sulph. ac. Tab. Tar. Tart. Terb. Teuc. Ther. Val. Zinc.

— brockig, Amm. Casc. Guaj. Mgn. m. Merc. Phos. ac. Rut.

— dickgeformt, Bry. Graph. Ign. Kal. Natr. nit. Sulph. ac. Thuja. Verat. Mgs. arc.

**Stuhl-Entleerung nach Festig-
keit u. Form:**

- dünnflüssig, Aeth. Ang. Arn. Ara. Calc. Carb. v. Chin. Cic. Clem. Diad. Mur. ac. Nitr. Oleand. Onib. Phel. Phos. Psor. Rat. Rhm. Sec. Spig. Stap. Terb. Verat. Mgs. au.
- — langwierig, Phos.
- dünngestrichelt, Caus. Graph. Merc. Mur. ac. Staph.
- fädig (weiß), Ipec. Squill.
- flüssig, f. dünnflüssig.
- gallertartig, Colch. Hell. Rhm. Sep.
- gegoren, Ipec. Sabad.
- gebäckt, Cham. Merc. Nux. m. Sulph. Sulph. ac. Viol. tric.
- grieselig, Eug.
- hart, Acon. Agar. Alum. Amm. Amm. m. Ant. Asa. Bar. Bell. Bov. Bry. Calc. Cant. Carb. a. Case. Chel. Cocc. Con. Cyc. Euphr. Graph. Grät. Guaj. Hep. Ign. Jod. Kal. h. Lam. Laur. Mgn. m. Merc. Natr. Natr. m. Natr. a. Nic. Nitr. Nux. v. OLP. Petr. Phel. Phos. Phos. ac. Plum. Ran. Rat. Rut. Sabad. Sass. Sel. Sen. Sil. Spig. Spong. Squill. Stann. Staph. Stront. Sulph. Sulph. ac. Terb. Thuj. Verat. Verb. Viol. t. Zinc. Mgs. arc.
- hart, mit Aussetzen u. Zögerung (Hartleibigkeit), Agn. Asa. Bry. Calc. Cocc. Con. Dulc. Graph. Kal. Lyc. Mgn. Natr. m. Nitr. ac. Nux. v. Sil. Staph. Sulph. Verat. Mgs. arc.
- — langwierig, Bry. Caus. Cocc. Graph. Lyc. Natr. m. Nux. v. Sil. Sulph. Verat. Mgs. ar. (vgl. Stuhl-Verstopfung.)
- — b. Leberhärt, Graph.
- hart bald, bald weich, Mgn. a.
- knötig, Bar. Carb. a. Caus. Chel.

Graph. Jod. Led. Mgn. m. Mang. Natr. s. Petr. Plum. Sil. Stann. Stront. Sulph. Sula. Thj. Viol. o.

Stuhl-Entl. n. Festigk. u. Form:

- kugelig, Plum.
- musicht, Asa. Jod. Rhm.
- schaumigartig, Mgn. m. Plum. Rut. Sep. Verb.
- schaumicht, Calc. Coloc. Jod. Mgn. Natr. a. Op. Rhm. Sulph. ac.
- weich, Acon. Aeth. Agn. Amb. Amm. m. Anac. Bar. Bor. Calc. Carb. v. Cinn. Cocc. Coff. Graph. Jod. Mez. Natr. Natr. m. Nitr. Nitr. ac. Nux. m. Oleand. Ol. Phos. Phos. ac. Pula. Ranso. Rat. Rhod. Sabin. Sep. Tab. Viol. tr. Zinc. Mgs. aus.
- weich, m. Neigung zu öfter. Stühl. (Weichleibigkeit), Calc.
- — langwierig, Calc. Graph. Natr. m. Phos. Sulph. ac.
- weich erst, dann hart, Sabin.
- weich bald, bald hart, Mgn. s.
- zäh, Caus. Merc. Plum. Sasa.
- zottig, Nux. v.

Stuhl-Entleer. d. n. Geruch:

- aashaft, Sil. Stram.
- faulriechend, Ars. Bry. Cham. Chin. Coloc. Graph. Ipec. Lyc. Nitr. ac. Nux. m. Nux. v. Par. Sec. Sep. Stram. Sulph. Sulph. ac.
- modericht, Coloc.
- sauer, Arn. Calc. Coloc. Graph. Hep. Mgn. Merc. Rhm. Sep. Sul.
- stinkend, Ars. Asa. Calc. Eug. Lach. Merc. s. Nitr. a. Op. Par. Phos. a. Plum. Psor. Ran. ac. Rhm. Squill. Sulph. Sulph. ac. Tab. Teuc.

Stuhl-Entleer. u. d. Stoffe:

- mit Blut bezeugen, Con. Mgn. m. Nux. v. Squill. Thuj.
- blutig, Arn. Ars. Cant. Caps. Carb.

- v. Colch. Coloc. Cupr. Dule. Jalap.
 Ipec. Kreos. Merc. Merc.s.
 Natr. Natr.s. Nitr. Nitr.a. Nux.m.
 Nux.v. Phos. Plum. Rat. Rha.
 Tart. Val. Verat. (vgl. Stuhl-Beschw., b. Stuhle Blutabgang.)
- Stuhl-Entleerung. n. d. Stoffe:**
 — blutig schleimig, f. Schleim m. Blut.
 — eiterig, Arn. Jod.
 — mit Gaden, wie Haare, Sel.
 — gallertartig, Colch. Hell. Rha. Sep.
 — gallicht, Aeth. Dule. Ipec. Merc.s. Pula.
 — m. Gedärm-Abschabf., Cant. Colch.
 — fottig-schleimig, Cham. Dig. Led.
 Merc.s. Nux.v. Rhm. Viol. tr. (vgl. Stuhl-Beschw., b. St. Schleim-Abg.)
 — pechartig, Merc. Nux.v.
 — sandig, Arg.
 — scharfen, wundfressenden Stoffes,
 Cham. Fer. Mer. Puls. Sas. Verat.
 — Schleim m. Blut, Arn. Caps. Carb.
 v. Cast. Dros. Graph. Hep. Ign. Jod.
 Mgn. m. Merc. Merc.s. Nux.v.
 Petr. Puls. Sabad. Sil. Sul. Sula.
 — schleimig, Amm. m. Ang. Arn. Ara.
 Asar. Bell. Bor. Cant. Caps. Carb.
 v. Casc. Cast. Cham. Chel. Chin.
 Colch. Coloc. Dule. Fer. Graph.
 Grat. Hel. Jod. Ipec. Laur. Merc.
 Nitr. a. Phos. Phos. a. Puls. Rhm.
 Rhod. Rha. Sec. Sep. Spig. Squil.
 Stann. Sulph. Sula. Tab. Tart.
 — theerartig, f. pechartig.
 — trocken, Arg. Hep. Mang. Nitr. ac.
 Phos. Stann. Terb. Zinc.
 — unverdaut, Arn. Ara. Bry. Calc.
 Cham. Chin. Con. Fer. Merc.
 Nitr. ac. Nux. m. Oleand. Phos.
 Phos. ac. Squill. Sulph.
 — — Nachts oder n. d. Essen, Chin.
 — wie verbrannt, Bry.
 — wässert, Acon. Ant. Arn. Ara.
- Cham. Chin. Dule. Fer. Hye.
 Jat. Mur. ac. Nux. v. Phos. Phos. ac.
 Pula. Ran. ac. Rha. Sec. Stromb.
 Sulph. Sulph. ac. Tart.
- Stuhl-Entleerung. n. d. Stoffe:**
 — wundfressende Stoffes, f. scharfen.
 — m. Bärmern, f. Burm-Beschw.
- Stuhl-Verstopfung, Agar. Alum.**
 Amb. Amm. Amm. m. Arn. Aur. Bar.
 Bell. Bov. Bry. Calc. Camph.
 Cant. Carb. v. Cic. Cocc. Colch.
 Coloc. Con. Cor. Crot. Cupr. Eug.
 Graph. Grat. Guaj. Hep. Hye.
 Kallach. Lac. Laur. Led. Lyc.
 Mgn. Mang. Men. Merc. Mos. Nat.
 m. Nic. Nux. v. Ol. Op. Phos. Plat.
 Plum. Pula. Rha. Sabad. Sel. Sep.
 Sil. Squill. Stann. Staph. Stram.
 Sul. Tab. Terb. Ther. Thj. Verat.
 Violod. Zinc. Mga. Mga. arc.
- m. Durchfall wechf., Ant. Jod. Tart.
 — — b. älteren Personen, Ant.
 — langwierige, Bry. Causa. Graph.
 Lyc. Natr. m. Nux. v. Op. Plum.
 Sulph. Thuj. Verat. Mga. arc.
 — mehrtdgige, Con. Sulph. Thuj.
 — einen Tag um d. andern, Amb.
 Calc. Con. Kal. Natr. m. Sulph.
- Stuhl-Verstopfung überhaupt, anwesend:**
 — n. Bleivergiftg., Alum. Op. Plat.
 — n. Pollutionen, Thuj.
 — auf Reisen, Plat.
 — b. Säuglingen (Kindern), Alum.
 Nux. v. Op. Sulph. Verat.
 — b. Schwängern, Lyc. Nux. v. Sep.
- Stuhl-Verstopfung überhaupt, begleitet von:**
 — Drang z. Stuhle, Cocc. Con. Sec.
 Violod. (vgl. Stuhl-Drng., vergebl.)
 — Hitze d. Körpers, Cupr. Verat.
 — Kopfschmerz, Con. Nux. v. Verat.
 — Leberhärte, Graph.

Stuhl-Zwang, Caps. Hel. Merc.
Nitr. Rhm. Rhs. Sep. Spong. Tab.
(vgl. Stuhl-Beschw. u. Zwängen.)

— Nachts, Merc.

— m. Uebelkeit u. Bauchschm., Rhs.
Unthätigkeit d. Mastd., Alum.
Anac. Camph. Chin. Croc. Kal.
Mur. ac. Rut. Verat.

Berengerung, Mastd., Camph.
Ign. Phos. Mgs. aus.

Beschlossenheits-Gefühl, Mastd.,
Lach. Plum. Mgs.

Vorfall, Mastd., Ara. Colch. Lyc.
Merc. Plum. Sep. Sulph. Ther.
Mgs. (vgl. Stuhl-Beschwerden.)

— b. Harnen, Mur. ac.

Bundheit, Mastd., Bar. Carb. a. Kal.
Natr. m. Nitr. ac. Sulph.

— zw. b. Hinterbacken, Natr. m. Sep.

— — b. Sehen, Natr. m.

— Mastdarm, b. Fahren, Paor.

— Mittelfl., Carb. v. Rhod.

Bundheits-Schmerz, After, Ars.
Graph. Sasa. Spong. Zinc.

— Mastdarm, Amm. m. Grat. Lyc.

Burm-Beschwerd., Acon. Ara. Calc.
Carb. v. Cic. Cin. Fer. Fil. Graph.

Ign. Merc. Natr. m. Nux. m. Nux. v.
Petr. Sabad. Sec. Sil. Spig.
Spong. Squill. Stann. Sulph. Terb.
Teuc. Verat.

Burm-Beschwerden:

— — b. Scrophuliden, Sil.

— Bandwurm, Calc. Carb. a. Carb. v.
Fil. Graph. Kal. Mgn. m. Natr.
Phos. Petr. Plat. Sabad. Stann.
Sulph. Terb.

— Radenwürm, Acon. Asar. Calc.
Cin. Fer. Graph. Ign. Mgn. Mgn. a.
Nux. v. Phos. Plat. Spig. Spong.
Squill. Sulph. Teuc. Val.

— Spulwürm., Acon. Bar. Bell. Cic.
Cin. Graph. Kal. Lyc. Mgn. Merc.
Natr. m. Nux. v. Sabad. Spig.
Sulph. Terb.

Ziehen, Mastd., Mittelfl., Cyc.

— Mastd., Rhod.

Zusammenziehen, After, Ang.
Plum. Sec. Thuj.

— Mastdarm, Calc. Sep.

— Mittelfleisch, Sep.

Zuschüren, Mastd., Thuj. Mgs. aus.

Zwängen, Mastd., Calc. Plat. (vgl.
Stuhlzwang.)

23. Harn und Harn-Organ.

Ausflüsse, Harnröhre, Aga. Cann.
Lam. Merc. Sasa. Thuj.

Reizen, Harnr., Teuc.

Bettpissen, f. Harn-Abgg., Nachts,
unwillkürlich.

Blut-Ausfluss, Harnr., Ant. Calc.
Cant. Caps. Caus. Con. Euph.
Lyc. Merc. Mez. Nux. v. Phos.
Plum. Puls. Sec. Sulph. Tart.
Zinc. (vgl. Harn-Ausleer., blutige.)

— m. Brennen, Puls.

Brennen, Blase, Colch. Lach. Rhm.
Sep. Terb.

— Harnröhre, Amb. Ant. Ara. Bry.

Calc. Cann. Clem. Colch. Cupr.
Kal. Merc. Natr. Nitr. ac. Par. Petr.
Phos. Phos. a. Sep. Staph. Sulph.
Terb. Thuj.

Drängen, f. Pressen.

Drüsen, Blase, Acon. Arn. Aur.
Con. Lach. Pula. Rut. Sass. Sep.
Tart. Zinc.

— Harnröhre, Petros. Puls. Teuc.
Dysurie, f. Harn-Abgg., schmerzhaft
u. schwierig.

Eiter-Ausfluss, Harnr., Cann. Cant.
Caps. Clem. Con. Ipec. Nitr. ac.
Saba. Sasa.

Eiterung, Blase u. Harnr., Cant.

Entzündung, Blase, Cant. Dig.

— Harnröhre, Cann. Cant. Cop.

Hep. Sabin. Sulph. Tab.

Erschlaffung, Blase, Mur. a c.

Geschwulst, Harnr.-Münd., Cop.

— innere Verschwellung, Led. Rha.

Geschwüre in d. Blase, Ran.

Hämorrhoiden d. Blase, f. Blut-
u. Schleim-Ausfluß.

Harn-Abgang überhaupt:

— absetzend, Clem. Con. Sulph. Zinc.

— dünnstrahlig, Camph. Cant. Chin.

Graph. Merc. Ol. Puls. Samb.

Spong. Staph. Sulph.

— gering jedes Mal, A con. Agar.

Amm. Anac. Ang. Ant. Bry. Cann.

Caus. Chel. Colch. Cupr. Dig.

Dros. Euph. Hell. Hyo. Kal. Lam.

Led. Mgn. m. Men. Merc. Natr.

Nitr. a. Nux. v. Ol. Petr. Phos.

Phos. ac. Psor. Puls. Rat. Rut. Sabad.

Sabin. Sass. Sil. Staph. Tart. (vgl.

Harn-Drang, öfter., m. ger. Abg.)

— getheilten Strahl., Can. Cant. Rha.

— gewaltig, Sulph.

— langsam, Camph. Chin. Plat.

— mangelnd, f. unterdrückt.

— nachfolgend (Nachhar.), Bry. Hep.

Lach. Natr. Psor. Sel. Sil. Thuj.

— — blutig, Hep.

— — nach d. Stühle, Lach. Sel.

— Nachts, Alum. Amm. Amm. m.

Anac. Bov. Bry. Calc. Carb. a. Carb.

v. Casc. Caus. Coff. Con. Cupr.

Dig. Graph. Hep. Jod. Mgn. m.

Mgn. a. Natr. Nic. Petr. Phos. a. Rat.

Rhs. Sabin. Sass. Sep. Sil. Spig.

Sulph. Sul. a. Tart. Thuj. Mgs. au.

— — unwillkührl. (Bettpiß.), Amm.

Carb. v. Caus. Chin. Cin. Con.

Graph. Hep. Natr. Puls. Sen.

Sep. Sil. Sulph.

Harn-Abgang überhaupt:

— Nachts, unwillkührlich im ersten
Schlaf, Sep.

— öfter, Amm. Anac. Ant. Ars. Aur.

Bar. Bis. Bov. Bry. Calc. Casc.

Cast. Chel. Cupr. Euph. Ign.

Jod. Kal. Lach. Led. Lyc. Natr. a.

Petr. Phos. Phos. ac. Plat. Plum.

Psor. Rat. Rut. Rat. Sasa. Sil.

Staph. Sulph. Val. Zinc. (vgl.

vermehrt. Abg. u. Harn-Dr. öfter.)

— — allzuoft, Lyc. Merc.

— reichlich jedes Mal, Aeth. Alum.

Amm. Ang. Ant. Arg. Bar. Bia.

Carb. a. Caus. Cin. Chel. Coff.

Colch. Coloc. Cyc. Euph. Hep.

Hyo. Ign. Jod. Kal. h. Led. Merc.

Mur. a. c. Natr. Natr. m. Nitr.

Phos. a. c. Rat. Rha. Rut. Sabin.

Samb. Sass. Spig. Squill. Sulp.

Val. (vgl. vermehrt. Abg. u. Harn-

Drang öfterer, m. viel Abgang.)

— — allzu sehr, Merc. Mur. a. Natr.

— schmerzhaft, Ars. Colch. Con. Nitr.

ac. Nux. m. Ran. Uva. Zinc.

— schwierig, Ars. Cann. Cant. Dig.

Euph. Mgn. m. Plum. Ran. Sec.

— selten, Agar. Bell. Bry. Sec. Stann.

Stront. (vgl. vermindert. Abgang.)

— störend, f. absetzend.

— tropfweise (Strangurie),

Cann. Cant. Clem. Cop. Dros.

Dulc. Euph. Graph. Mgn. a. Nux.

m. Nux. v. Plum. Puls. Sabin. Sec.

Staph. Stram.

— unauffhaltsam, Bar. Bry. Nitr. ac.

Puls. Rha. Spong. (vl. f. Drg. sil.)

— unterbrochen, absetzend.

— unterdrückt, Aco. Ars. Aur. Bel.

Jod. Sec. Stram. Sulph. Terh.

— unwillkührlich, Acon. Ars. Ars.

Bell. Bry. Carb. a. Carb. v. Caus.

Cic. Con. Dig. Dulc. Graph. Hyo.

Iga. Laur. Mgn. Merc. Natr. m.
Puls. Rha. Stram. Sulph. Tart.
Verat. Zinc. Mgs. aua.

Harn-Abgang überhaupt:

- unwillkürlich tröpfelnd, fließend,
Arn. Petr. Puls. Spig.
- unwillkührl. b. Sehen, Bry. Caus.
Natr. m. Puls. Zinc.
- — b. Husten, Ant. Caus. Natr. m.
Staph. Zinc.
- — Nachts, s. Nachts unwillkührl.
- — in d. Ruhe, Rha.
- — im Sitzen, Puls.
- — im Stehen, Bell.
- — Tag u. Nacht, Caus.
- vermehrt (stärkere Absonderung),
Aga. Alum. Amb. Amm. m. Cant.
Caus. Clem. Colch. Ind. Mgn.
Mgn. a. Nic. Oleand. Ol. Phos.
Plum. Puls. Rat. Rhm. Rhod.
Sabad. Sec. Sen. Spong. Stront.
Tab. Terb. Teu. c. Ther. Mgs. arc.
(vgl. öfterer, reichlich. Harn-Abg.,
u. Sp. D., öfter., m. reichl. Abgange.)
- vermindert (mindere Absonderg.),
Alum. Amb. Bell. Bry. Carb. v.
Colch. Coloc. Dulc. Graph.
Grat. Ipec. Led. Mez. Op. Par. Phel.
Puls. Sel. Sen. Squil. Stan. Stront.
Sulph. Sulac. Terb. Tong. Verat.
- jögernd, Hep.

Harn-Beschaffenheit überpt.:

- blaß, Aeth. Cant. Chel. Hep. Lam.
Mgn. Ol. Phel. Rat. Saa. Stront.
- blutig, Amb. Arn. Ara. Calc.
Cann. Cann. Cant. Chin. Con.
Hep. Ipec. Mez. Mill. Nux. v.
Op. Phos. Puls. Sasa. Squill.
Sulp. Tart. Terb. Thuja. Uva. Zinc.
(vgl. Blut. Hnßl. a. d. Harnröhre.)
- braun, Acon. Amb. Ant. Arn. Asa.
Bell. Bry. Colch. Dig. Merc. Nitr.
ac. Petr. Puls. Sulph. ac. Tart.

Harn-Beschaffenheit überpt.:

- brennd., Acon. Ars. Cann. Camp. Cann.
Capa. Carb. a. Cor. Dig. Lyc. Phos.
(vgl. Harn-Beschwerden.)
- dick, Con. Dulc. Plum. Sabd. Sula.
- dickwerdend, Coloc. Sen.
- dunkel, Bell. Calc. Cant. Carb. v.
Chin. Colch. Dig. Eug. Graph.
Hep. Jod. Lyc. Merc. Natr. Nitr.
ac. Op. Rha. Sel. Sep. Squill. Staph.
Stront. Verat. Mgs. arc.
- dunkelbraun, Colch. Dig. Nitr. ac.
Petr. Puls. Tart.
- dunkelroth, Ant. Hep. Merco.
Sulph. ac. Tart.
- eiterig, Cant. Clem. Sabin. Uva.
- fetthaut bild., Jod. Par. Phos. Sul.
- feurig, Bell. Colch. Kal. Par.
Plum. Sasa. Tart.
- gallertartig klumpig, Phos. ac.
- gelb, s. hellgelb.
- grieshaltig, Lyc. Nitr. ac. Sasa.
Sil. Zinc.
- grünlich, Camp. Jod. Mgn. Mgn. s.
Ol. Rhm.
- heiß, Ars. Bry. Cham. Hep. Squil.
- hellfarbig, Ant. Arum. Colch.
Coloc. Dulc. Euphr. Iga. Lach.
Mgn. s. Natr. m. Nitr.
- hellgelb, Agar. Ang. Cham. Natr.
Samb. Tong. Verat. Zinc.
- kalt, Nitr. ac.
- kebrig, Coloc.
- lehmfarben, Anac. Cor. Sabad.
Sasa. Sulph. ac. Zinc.
- milchicht, Aur. Jod. Phos. ac. (vgl.
weiß, weißtrüb.)
- pomeranzenfarbig, s. hellgelb.
- riechend, s. fließend.
- roth, Acon. Amm. m. Ant. Bell.
Bry. Calc. Cann. Cant. Carb. v.
Colch. Dig. Grat. Hep. Ipec.
Merc. Petr. Plat. Plum. Puls.

- Rhm. Sassa. Sol. Sep. Squill. Staph.
Sulph. ac. Tab. Tart. Tong.
- Harn-Beschaffenheit** abrhpt.
— roth, wie Blut, Calc. Carb. v. Sep.
— Saß machend, s. Harn-Saß.
— scharf, Caus. Graph. Hep. Jod.
Laur. Tart. Verat.
— schaumig, Lach. Laur. Sen. Spong.
— schleim. Ant. Con. Nat. m. Sen. Uva.
— schwarz, Colch.
— stinkend, Amb. Bor. Calc. Carb. a.
Coloc. Cupr. Dulc. Merc. Natr.
Nitr. ac. Petr. Phos. ac. Rhod.
Sep. Sulph. Viol. trico.
— — ammoniakalisch, Stront,
— — wie Rattenharn, Viol. trico.
— — säuerlich, Amb. Graph. Natr.
— — scharf, Asa. Bor. Calc.
— trüb, Amb. Anac. Ars. Bell.
Camph. Cann. Chin. Con. Cyc.
Hep. Ipec. Merc. Natr. Plum. Sabd.
Rhs. Saa. Sep. Tart. Verat. Viol. tr.
— trübwerdend, Ang. Aur. Caus. Cin.
Dulc. Graph. Grat. Merc. Ol. Plat.
Bat. Rhs. Sen. Sulph. ac. Zinc.
— m. Beissen-Geruch, Nux. m. Terb.
— wässrig, Alum. Anac. Ant. Arn.
Arum. Aur. Bia. Bry. Cocc. Hyo.
Ign. Lam. Mur. ac. Phos. Phos. a.
Plum. Puls. Rhs. Sec. Squill.
Sulph. Sulph. ac. Teuc. Thuj.
— weiß, weißlich, Cyc. Sec. Sulph.
— weiß, wie Milch, Aur. Jod. Phos. a.
— weißtrüb, Can. Chin. Con. Cyc. Rhs.
— jäh, Cupr. Dulc.
— zitrongelb, s. hellgelb.
- Harn-Beschw., — vor d. Harnen:**
— Blase, Pressen, Ang. Chin. Con.
— Harnröhre, Jüden u. Beissen, Cop.
— — Brennen, Bry. Cop.
— — Schneiden, Bry. Cant.
— Hüften, Brennen, Dulc.
— Uebelkeit, Dig.
- Harn-Beschw., — während d. d.:**
— Blase, Brennen, Rhm.
— — Drücken, Asar. Hep. Verat.
— — Krampf, Asa.
— — Schmerz, Tart.
— — Schneiden, Cant.
— Eischmerz, Anac. Caus.
— Harnröhre-Jücken, Lyc.
— Harnröhren-Schmerz, Colch.
— — heißend, Cant. Clem. Merca.
— — brennend, Alum. Calc. Camph.
Can. Cant. Cap. Caus. Clem.
Colch. Cupr. Dig. Kal. Mgn.
Merc. Natr. Natr. a. Nitr. ac.
Nux. m. Nux. v. Ol. Par. Phos.
Phos. ac. Psor. Puls. Rhm.
Sabad. Sabin. Sasa. Sen.
Spig. Staph. Sulph. Sulph. a.
Terb. Teuc. Thuj. Uva.
Verat. Viol. trico. Zinc.
— — reißend, Nux. v. Sulph.
— — schneidend, Cant. Con. Hell.
Nux. m. Psor. Sulph.
— — schründend, Carb. v. Lyc. Mgn.
Nitr. ac. Phos. Sep.
— — stehend, Cupr. Cyc. Merc. Sen.
Sulph. Thuj.
— — wundschmerzend, Bov. Cinn.
— — zusammenziehend, Dig.
— — zwingend, Ang. Arn. Colch.
— Nagenschmerz, Laur.
— Nierenschmerz, Rhm.
— Samenstrang-Schmerz, Clem.
— Scham-Schmerz, weibl., Thuj.
— Steißbein-Schmerz, Graph.
— Stuhl-Abgg. unwillkührl., Mur. a.
Harn-Beschw., — nach d. Harnen:
— Blase, Drücken, Pressen, Asar.
Chin. Rut.
— — Krampf, Asa.
— Blutabgang, Hep. Zinc.
— Brecherlichkeit u. Ekel, Cant.
— Eichel-Schmerz, Anac.

Harn-Beschw., — nach d. Harn:

— Harnrang, Rut. Staph. Zisc.
— Harnlassen (Nachharn.), Bry. Hep.
Lach. Natr. Psor. Sol. Sil. Thuj.

— — blutig, Hep.
— — tröpfelnd, Thuj.
— Harnröhren, Jüden, Cop. Lyc.
— Harnröhr, Schmerz, Bov.
— reizend, Cop.
— — brennend, Con. Merc. Natr.
Natr. s. Sen. Teuc. Thuj. Zinc.
— — schneidend, Cant.
— — stehend, Merc.
— — zwingend, Ang. Squill.
— Schauder, Eug. Plat.
— Sehen, Mareret, Eug.
— Uebelkeit, Cast. Dig.

Harn-Drang überh., Acon. Alum.
Amm. Arn. Bar. Cann. Carba.
Cocc. Colch. Con. Euph. Hyo. Lyc.
Merc. Natr. Natr. m. Par. Phos. a.
Sabad. Sec. Sep. Squill. Viol.
tric. (vgl. das Folgende.)

— ängstlicher, Acon. Carh. v. Cham.
Dig. Graph.
— eiliger, Amb. Bar. Bry. Merc.
Nitr. ac. Puls. Rhs. Rut. Spong.
Sulph.
— öfterer, Acon. Ant. Arg. Asar. Bar.
Bell. Bov. Caps. Carb. v. Caus.
Chin. Cic. Cin. Cop. Dros. Hell.
Hyo. Kal. Led. Mgn. m. Mang.
Men. Merc. Mur. a. Natr. Natr.
m. Nitr. Nitr. ac. Ol. Petr. Petros.
Phos. Puls. Rat. Rhs. Sabad.
Sabin. Samb. Sas. Sep. Sil. Spig.
Squill. Stann. Staph. Stram.
Sulph. Tar. Tart. Thuj. Verb.
(vgl. Harn-Abgang, öfterer.)
— öfterer, m. geringem Abgange,
Amm. Ang. Ant. Caus. Cupr. Dig.
Dros. Euph. Hell. Hyo. Kal. Lam.
Led. Mgn. m. Men. Merc. Nitr. ac.

Nux. v. Ol. Petr. Phos. Phos. a. Rat.
Rut. Sabad. Sabin. Sas. Sil. Staph.
Tart. (vgl. d. Abgg., gering u. öft.)

Harn-Drang:

— öfterer, m. reichlichem Abgange,
Alum. Arg. Bar. Carba. Cin.
Colch. Cyc. Hell. Kal. h. Mur. a.
Natr. Nat. m. Nitr. Rhs. Samb.
Spig. Squill. Tar. Thuj. Verb.
Viol. tr. (vgl. d. Abgg., öfterer,
reichlicher u. vermehrter.)
— schmerzhafter, Acon. Bov. Cann.
Graph. Hell. Tart. Verat.
— vergeblicher, Cant. Caps. Chin.
Coloc. Cop. Dig. Hell. Nux. v.
Petros. Sass. Sep. Verat.

Harn-Drang überh., anwesend:

— Abends, Amm. Bell. Sabad.
— Morgens, Amb.
— Nachmittags, Bell.
— Nachts, Nux. v. Rhs. Sabin. Samb.
Spig. Tart. Thuj. (vgl. d. H., Nachts.)
— b. Schwängern, Puls.
— Tag u. Nacht, Carb. v. Cast. Kal.
Kal. h. Mgn. m. Natr. Natr. m. Sas.

Harn-Drang überh., begleitet v.:

— Bauchschmerz, Puls.
— Blasenschmerz, Hell. Puls. Rhod.
Rut. Sulph. ac.
— Durst, Cast. Caus. Tart. Verat.
— Harnröhrenschmerz, s. H. D., Schmerzhaft.
— Mittelfleischschmerz, Tart.
— Schooßschmerz, Rhod.

Harn-Fluß, Acon. Cann. Dig. Hyo.

Merc. Stram. Verat.
— m. Bauchschmerz, Acon. Verat.
— m. Durchfall u. Schweiß, Acon.
— m. Durst, Cast. Verat.
— m. Hunger, Uebelkeit, Kopfschmerz,
Stuhl-Verstopf. u. Schnupf. Verat.
Harn-Ruhr, Arg. Carb. v. Led.
Mgn. Natr. m. Squill.

Harn: Sat, Acon. Amb. Arn. Ara.
Calc. Coloc. Con. Lyc. Tart. Terb.
Thuj. Zinc.

- Blasensteinchen, Sass. Zinc.
- blutig, Acon. Cann. Dulc. Phos. ac.
Sep. Sulph. ac.
- braun, Amb.
- dick, Laur. Merc. Phos. ac. Spong.
Terb.
- erdicht, Mang.
- flocig, Merc. Mez. Sass. Sen. Zinc.
- gallertartig, Phos. ac. Puls.
- gelb, Lyc. Natr. s. Phos. Sil. Spong.
Terb.
- grau, Spong.
- griesartig, Lyc. Nitr. ac. Sil.
- lehmfarbig, Cor. Ol. Tong. Zinc.
- Nierengries, Lyc. Sass.
- Nierensteinchen, Sass. Zinc.
- roth, röthlich, Acon. Arn. Chin.
Graph. Ipec. Laur. Lyc. Mez.
Natr. m. Natr. a. Op. Par. Plat. Puls.
Sel. Sep. Squill. Sulph.
- rothe Körper, Ant.
- rothfaserig, Tart.
- rothförnig, Sel.
- rothsandig, Alum. Natr. m. Nitr. ac.
Phos. Sep. Sil.
- rothwollig, Amb. Nitr.
- schleimig, Ars. Aur. Dulc. Natr.
Natr. m. Sen. Sulph. a. Terb. Tong.
- schleimfaserig, Sen.
- trüb, Con. Rhs. Zinc.
- violett, Mang. Puls.
- weiß, Calc. Graph. Hep. Phos. Phos.
ac. Rhs. Sep. Spig. Spong. Sulph.
Terb. Tong. Zinc.
- weißgelb, Terb.
- weißtrüb, Con. Rhs.
- weißwollig, Phos. ac. Plat.
- wollig, Amb. Arum. Grat. Nitr. Ol.
Par. Phos. ac. Plat. Rat. Sen. Thuj.
- ziegelfarben, f. roth.

Harn-Berhaltung (Sphurie),
Arn. Aur. Camph. Cant. Clo. Dig.
Dulc. Hyo. Nux. v. Op. Plum. Pula.
Rhs. Sabin. Stann. Sulph. Verat.
— schmerzhaft, Acon. Arn. Aur.
Cant. Pula.

Harn-Zwang, Arn. Calc. Cant.
Caps. Colch. Merc. Mur. a. Nux. v.
Ol. Plum. Psor. Pula. Sabad. Sasa.
Sil. Viol. tric.

Sphurie, f. Harn-Berhaltung.

Süden, Harnröhre, Thuj.

Katarth, Blase, Dula.

Kneipen, Blase u. Harnr., Lyc.

**Krampf, Bl. A. S. a. Caps. Phos. a. Saa.
Sep. Terb. (vl. Zusammenführen.)**

Kriebein, Harnröhre, Petros.

**Edhmung, Blase, Acon. Ara. Dulc.
Hyo. Laur. Mgu. a. s.**

Nachtripper, f. Tripp, langwierig.

Polyp d. Blase, Calc.

**Pressen, Blase, Arn. Aur. Chin.
Colch. Ol. Ruls. Rut. Sasa.**

Reissen, Harnr., Colch. Nat. Rut. Sul.

**Röthe, Harnröhre-Mündung, Hep.
Sulph. (vgl. Entzündung.)**

**Schleim-Ausfluß, Agar. Agn. Ant.
Calc. Cann. Cant. Dulc. Hep. Mez.
Natr. m. Nitr. ac. Sasa. Sulph. (vgl.
Tripper-Ausfluß.)**

— blutig, Cant. Nitr. ac.

— dick, Merc. Merc. s.

— eiterart, Nux. v. Saa. (vl. Tripp. H.)

— gelb, Agn. Cop. Merc.

— wässrig, Cann. Merc. Merc. s.

— jäh, Agar. Nux. v.

**Schneiden, Blase, Caps. Kal. Lach.
Lyc. Terb.**

— Harnröhre, Caps. Con. Colch.
Lyc. Sep. Zinc.

Schründen, Harnr., Nat. Phos. Sep.

Schwäche, Blase, Mgu. m. Rhm.

Spannen, Blase, Tart.

Spannen, Harnröhre, Phos.
 Stechen, Blase, Lyc. Sulph. Tart.
 — Harnr., Bry. Can. Caps. Cupr. Lyc.
 Mang. Merp. Merc.s. Par. Petros.
 Sep. Sulph. Tart. Thuj. Violtr.
 Stein-Beschw., Nux.m. Sassa. Zinc.
 Strangurie, f. Harn-Abg., tropfw.
 Taubheit, Gefühllosigkeit, Harnr.,
 Mgn.m.
 Tripper-Ausfluß, Agn. Can. Cant.
 Caps. Cinn. Cop. Led. Merc. Mer.
 s. Mez. Nitr. ac. Petros. Puls.
 Sabin. Thuj. [Terb. ?]
 — langwieriger, Agn. Cant. Dulo.
 Hep. Lyc. Mero. Natr.m. Nitr. ac.
 Sel. Sep. Sulph. Thuj. [Petr. ?
 Phos. ac. ?]
 — — mit Impotenz, Agn.
 — unterdrückter, Cant.

Erbspfeln, Gefühl von, Thuj.
 Verdickung, Blase, Dulo.
 Verengerung, Harnröhre, Clem.
 Dulo. Petr. Puls.
 Verengerungs-, Gefühl, Bry. Dig.
 Graph.
 Verschllossenheits-, Gef., Blase,
 Op. Sen.
 Verschwellung, Harnr., Led. Rhs.
 Vollheits-, Gefühl, Blase, Calad.
 Wundheits-, Schmerz, Harnröhre,
 Cop. Mez. Teuc.
 Ziehen, Blase, Rhod.
 — Harnr., Colch. Petros. Puls. Zinc.
 Zuden, Harnr., Natr. Phos.
 Zusammenziehen, Harnr., Clem.
 Zusammenschütren, Bl., Caps.
 Phos. ac. Puls. Sassa. (vgl. Krampf.)
 Zwängen, Bl., Terb. (vl. Harnzwg.)

24. Männliches Geschlechts-System.

Abneigung gegen das andere Ge-
 schlecht, Amm.
 — geg. Beischlaf, f. v. Beischl., Abneig.
 Aufgedunsenheit, Geschlth., Calad.
 Aufgeretheit, Geschlechtstheile,
 Aur. Carb. v. Cocc. Cof. Graph. Lyc.
 Natr. m. Phos. Plat. Sil. Sulph.
 — d. Geschlechtstriebes, f. Geschlechts-
 trieb-Aufregung.
 Aufgesprungene Eichel, Ars.
 Ausfluß, Geschlechtstheile, Rhs.
 — zwischen d. Weinen, Petr.
 — Eichel, Bry. Calad. Cinn. Lyc. Rhs.
 Sepia.
 — Hodensack, Petr. Phos. ac. Rhs.
 — Ruthe, Graph. Phos. ac.
 — Vorhaut, Graph. Phos. ac. Sassa.
 Sep. Sil.
 Ausfluß d. Geschlth., nach d. Art:
 — heißend, Lyc.
 — bläschenartig, Phos. ac. Rhs.
 — blüthenartig, Graph. Sil.

Ausfluß d. Geschlth., nach d. Art:
 — Erhödhungen, Lyc.
 — feuchtend, Carb. v. Phos. a. Rhs. Sil.
 — flechten, Dulo. Petr. Sassa.
 — flecke, Arn. Carb. v. Sil.
 — frieseelartig, Bry.
 — juckend, Arn. Bry. Sep. Sil.
 — körnig, Cinn.
 — pünktchen, Calad.
 — roth, Arn. Bry. Calad. Carb. v.
 Lyc. Sil.
 VorBeischlaf: Abneig., Agn. Can.
 Clem. Kal. Lyc. Psor. Rhod. Mgs.
 Beim Beischlaffe Blähungs-Rollst,
 Graph.
 — Einschlafen, Bar. Lyc.
 — Genußmangel, Anac. Calad. Plat.
 — Samen-Erguß, krankhaft, f.
 Samen-Abgang.
 N. Beischlaf-Beschw., (vl. Pollut.):
 — Angegriffenheit, geist. u. körperl. Sep.
 — Augen-Schwäche, Kal.

Nach Beischlaf Beschwerden:

- Durst, Eug.
- Angbrüstigkeit, Staph.
- Ermattung, s. Schwäche.
- Glieder-Zerschlagenheit, Sil.
- Darmerdr. Schmerz, Cant.
- Kopf-Angegriffenheit, Bov. Calc.
- Nacht-Schweiß, Agar.
- Nervenreiz, Petr.
- Pollutionen, Natr.m.
- Rückenbrennen, Mgn.m.
- Schwäche, Agar. Calc. Con. Kal. Lyc. Petr. Sel. Sep.
- Schweiß, Eug. Natr.
- Taumel, Bov.
- Verdrüsslichkeit, Sol.
- Vorhaut-Zurückbleiben, Calad.
- Weissen, Eichel, Nux.v.
- Hodensack, Bau.sc.
- Vorhaut, Nux.v. Pula.
- Brand, G.Th., Ars. Cant. Laur.
- Brennen, Geschlechts-Theile, Bov.
- Eichel, Nux.v. Tart. Violtric.
- Hoden, Plat. Staph.
- Hodensack, Euph.
- Samenbläschen, Amb. Mgs.
- Samenstrang, Mang.
- Vorhaut, Calc. Lux.v. Sulph.
- Brideln, Eichel, Men.
- Drängen u. d. Th., Asa. Coloc.
- Drüsen, Hoden, Aur. Bis. Calc. Cann. Caus. Ign. Natr. Pula. Sabad.
- Spong. Squill. Staph.
- Ruthe, Violtric.
- Samenstrang, Spong.
- Eicheltripper, Cinn. Cor. Lyc. Merc. Mos. Natr. Natr.m. Nitr. ac. Nux.v. Sep. Sulph. Thuj.
- Eingezogenheit, Th., Euphr.
- Eiterknoten in d. Ruthe, Bov.
- Empfindlich, Th., Coec. Verat.
- Entzündung, Th., Ars. Cant. Merc. Plum.

Entzündung, Eichel, Ars. Arn. Can.

- Cupr. Led. Merc. Natr. Rhs. Sasa.
- Hoden, Clem. Nitr. ac. Nux.v. Puls. Staph.
- Hodensack, Ars. Phos. ac. Plum.
- — rosenartig, Ara.
- Prostata, Pula.
- Ruthe, Cann. Plum.
- — Lymph-Drüsen, Merc.
- Vorhaut, Calc. Cann. Merc. Natr. Nit. ac. Sulph.
- Erektionen, s. Ruthe-Steißheit.
- Geigwarzen, Cinn. Euphr. Lyc. Nitra. Phos. a. Poor. Staph. Thuj.
- Bandheits-Schmerz darin, Sabia.
- Geschten, s. Rassen.
- Gilz-Läuse, Sabad.
- Geschten d. Th., Dule.
- zw. d. Beinen, Natr.m. Petr.
- Hodensack, Petr.
- Vorhaut, Sasa.
- Glede, rothe auf d. Eichel, Ars. Carb.v. Sil.
- — feuchtend, glatt, Carb.v.
- — juckend, Arn.
- Vorhaut, Rhs.
- Gressen, Hoden, Plat.
- Geile Gedankenfülle, Calc. Carb.v. Chin. Graph.
- Geschlechtstriebs-Aufregung, Agar. Amm. Arn. Ant. Aur. Bov. Calc. Cant. Carb.v. Caus. Chin. Cinn. Coec. Coff. Dig. Fer. Graph. Ign. Jod. Lach. Laur. Lyc. Mang. Men. Merc. Mos. Natr. Natr.m. Nitra. Nitr. Nitra. Nux.v. Op. Par. Phos. Pula. Plat. Rut. Sabia. Sasa. Sen. Sep. Sil. Stann. Staph. Sulph. Zinc. Mgs. arc.
- geile, m. Neigung, Beischlaf, Ant. Calc. Con. Ign. Lach. Nitr. ac. Natr.m. Phos. Pula. Sasa. Sil. Spig. Stram. Zinc. Mgs. arc.

- Geschlechtstrieb, Aufregung:**
- leichte, allzu Kal. Lyc. Nux. v. Phos.
 - süßerne, Chin. Con. Merc.
 - b. Schwäche d. Vermögens, Agar. Amm. Graph. Ign. Men. Sel.
 - stark, Amm. Cant. Kal. Lach. Mos. Nux. v.
 - stark, m. viel Erectionen, Cant. Dig. Fer. Merc. Natr. Natr. m. Nux. v. Op. Plat. Plum. Pula. Sabin. Sen. Sep. Sil. Spig. Staph.
 - stark, m. Pollutionen, Dig. Fer. Natr. Nux. v. Op. Plum. Sass.
 - stark, mit Prostatasecret, Abgang, Nitr. ac.
 - übermäßige, Alum. Coloc. Kal. Lyc. Natr. Natr. m. Plat. Plum. Sil. Ther. Zinc.
 - unbändige, (wie Priapismus), Coloc. Graph. Natr. Natr. m. Phos. Plat. Puls. Sil.
- Geschlechtstrieb, Mangel,**
Agn. Alum. Calc. Camph. Carb. a. Graph. Hell. Ign. Kal. Lyc. Mur. a. Natr. m. Nitr. ac. Nux. m. Phos. ac. Sil. Sulph. Mga.
- Geschlechtstrieb, Verminderung,** Acon. Bar. Bell. Mga. Op. Petr. Sabad. Spong. Teuc.
- Geschlechts-Vermögen, schwach,**
Bar. Calad. Calc. Ign. Nux. m. Sep. Sil. Sulph.
- unfähig (Impotenz), Agn. Calad. Camph. Cann. Caps. Coloc. Con. Eug. Hyo. Lyc. Mur. a. Natr. m. Nux. m. Op. Psor. Sel. Stram. Sulph. Mga. aus. [Plum. ?]
 - — langsam, Lyc.
- Geschwulst, Eih., Ars. Lyc. Plum.**
- Eihel, Ars. Cann. Merc. Natr. Rhs. Thuj.
 - — halbseitig, Spig.
- Geschwulst, Hod., Agn. Arn. Aur. Cant. Chin. Clem. Con. Dig. Jod. Kal. Merc. Mez. Nitr. ac. Nux. v. Ol. Phos. ac. Psor. Pula. Rhod. Spong. Sulph. Zinc. Mga. Mga. aus.**
- Hodensack, Arn. Phos. ac. Plum. Puls. Rhs. Sep.
 - Prostata, Cann.
 - Ruthe, Arn. Cann. Cinn. Cupr. Plum.
 - — Lymphdrüsen, Merc.
 - — auf dem Rücken, Sabin.
 - Samenstrang, Chin. Kal. Nitr. ac. Phos. ac. Puls. Spong.
 - Vorhaut, Calad. Cann. Cinn. Cor. Graph. Merc. Natr. Nitr. ac. Rhs. Sil. Sulph. Thuj. Viol. tr.
 - — am Bündchen, Sabin.
- Geschwulst, Beschaffenh. Abstr:**
- bläuroth, Arn. Ars.
 - hart, Agn. Arn. Nux. v. Phos. ac. Sabin. Spong.
 - heiß, Arn. Kal.
 - hydropisch, Lyc.
 - ödematös, Graph.
 - v. Quetschung, Con.
 - schmerzhaft, Arn. Aur. Cant. Merc. Nitr. ac. Ol. Nux. v.
- Geschwüre, Eihel, Cor. Merc. Nitr. ac. Psor. Sep. Sulph.**
- Vorhaut, Cor. Hep. Merc. Nitra. Sep. Sulph. Thuj.
- Geschwüre, n. d. Beschaffenh.:**
- flach, roth, Cor.
 - Chanter, Merc.
 - chanterähnlich, Hep. Merc. Nitr. ac. Thuj.
 - tief, Sulph.
- Geschwürschmerz, Vorhaut, Ign.**
- Gestank d. Eih., Sass. Sulph.**
- Haar, Ausfallen, Eih., Nitra. Sass.**
- Härte, Hoden, Agn. Arn. Nux. v. Spong. (vgl. Verhärtung.)**

Härte, Samenstrang, Phos.a.Spong.
Herabhängen, Jod., Nitr.a.Sulph.
Heraufgezogenheit, Jod., Bell.
 Euphr.Nux.v.Ol.Plum.Rhod.Thuj.
 Zinc.Mgs.aus.

Impotenz, f. Geschl.-Vermög.unfäh.
Jüden, Elh., Agar. Amh. Ang.
 Euphr. Ign.Mgn.m.Natr.a.Nitr.a.
 Sel. Sep.

— **zu d. Weinen,** Carb.v.Nat.m.Petr.
 — **Eichel,** Cann.Euphr.Mang.Nux.v.
 Silicea.

— **Jodensack,** Coco. Kal. Mgn.m.
 Petr.Pula.Rhod.Sel.Sil.Staph.

— **Ruthe,** Cann. Ign.

— **Samenstrang,** Mang.

— **Borhaut,** Cann.Euphr.Euphr.Nitr.
 ac.Nux.v.Pula.Viol.tric.

Jüden an d. Geschlechtsth. überh.:

— **Abends,** Ign.Pula.

— **Morgens,** Pula.

— **wohlthätiges,** Euph.Euphr.Staph.

Kälte d. Elh., Agn. Cann.Caps.

— **Jodensack,** Caps.

Klammmerz, Elh., Graph.

— **Joden,** Spong.

Klopfen, Eichel, Rhod.

— **Samenstrang,** Amm.m.

Kriebeln, Elh., Sel.

— **Eichel,** Spig.Tart.

— **Joden,** Euphr.

— **Jodensack,** Acon.Sel.

— **Borhaut,** Phos.ac.

Mangel an Geschlechtstrieb, f. Geschlechtstrieb-Mangel.

Nachtripper, f. Tripp., langw.N.23.

Nagen, Joden, Phos.ac.

Nässen zwischen d. Weinen, Bar.
 Carb.v.Hep.Petr.

— **Jodensack,** Petr.Sil.Sulph.

Phimose, f. Verenger.u.Geschwulst.

Pollutionen, f. Samen-Ergießungen.

Nach Pollutionen Beschwerden,
 (vgl. nach Beischlaf):

— **Angegriffenheit,** Sep. Viol.ed.

— **Augenschwäche,** Kal.

— **Bänglichkeit,** Carb.a.

— **Erhöhung aller Beschw.,** Alum.

— **Gehirn halbseitig wie lahm,** Sil.

— **Kopf-Angegriffenheit,** Bov.Calc.

— **Ruthekrampf,** Grat.

— **Schwäche,** Carb.a.Kal.Lyc.Pha.
 ac.Sep.

— **Stuhl-Verschöpfung,** Thuj.

Pressen in d. Joden, Carb.v.

Priapismus, f. Geschlechtstrieb-
 Aufregung, übermäßige, unändliche.

Prostata saft. Abgang, Anac.

Bell. Dig. Eug. Euph. Hep. Lyc.

Natr.Nitr.ac.Nux.m.Petr.Pha.ac.

Pula. Sel. Sep. Sil. Spig. Staph.

Sulph. Tab. Thuj. Zinc.

— **b. Harnen,** Anac.Hep.Natr.Petr.
 Sep. Sulph.

— **b. Ruthegeschlaffheit,** Aur.Bell.

— **b. Stühle,** Anac.Carb.v.Cann.Sel.

Sil.Sulph.

— — **schwerem,** Agn. Alum. Amm.
 Anac.Hep.Natr.Sep.Staph.

Pulsiren, Ruthe, Cop.

Quetschungs-Schmerz, Jod., Arg.
 Calc.Dig.Natr.Rhod.

— **Jodensack,** Kal.

Reißen, Eichel, Euph. Kal.

— **Joden,** Euph.Pula.Staph.Mgs.au.

— **Ruthe,** Kal. Mez. Mgs.aus.

— **Samenstrang,** Colch.Pula.

Reizbarkeit, f. Aufregung.

Röthe zu d. Weinen, Petr.

— **Eichel,** Ara.Calad.Can.Sabin.Saa.

— **Jodensack,** Arn.Petr.Pula.

— **Ruthe,** Cann.

— **Borhaut,** Calc.Cann.Cinn.Merc.
 Sil.Sulph.

Röthe, f. auch: Entzündung.

Roths Flecke, f. Flecke, rothe.

Rude in d. Hoden, Mgs.aus.

Ruthesteifheit i. Allgem., Amm.m.

Anac. Arn. Cant. Dig. Euph. Fer.

Ign. Kal. Kreo. Led. Mgn. m. Mer. c.

Natr. Natr. m. Nux. v. Onis. Op.

Phos. a. Plat. Plum. Puls. Ran. Sen.

Sep. Sil. Staph. Tab. Tar. Viol. t. Mgs.

Mgs. arc. (vgl. Geschlechtsstrieb-

Aufregg., starke, m. viel Erektionen.)

— zu kurz, Calc. Con. Mgs. aus.

— zu leicht erregt, Lyc. Nux. v. Phos.
Sabin.

— mangelnd, Agn. Caus. Con. Graph.

Kal. Lyc. Mgn. Nitr. a. c. Nux. m.

Rhod. Spong. Teuc.

— — Morgens, Graph.

— schmerzhaft, Cann. Cant. Hep.

Ign. Kal. Merc. Natr. Nitr. ac.

Nux. v. Puls. Sabad. Sen. Thuj.

— zu schwach, Agar. Bar. Hep. Lyc.
Sel. Sulph.

— zu stark, Cant. Kreos. Phos. Puls.

Sabin. Tar. Mgs. ar. (vl. Priapism.)

— ungenüglich, Con. Mgs. aus.

— ohne Wohlustreiz, Amb. Eug.

Phos. a. c. Sabad. Spig. Mgs.

Ruthesteifheit übh., anwesend:

— Abends, Cinn. Phos.

— Morgens, Amb. Caps. Nux. v.

Phos. Thuj.

— Nachts, Alum. Aur. Merc. Natr.

Natr. m. Nitr. ac. Ol. Par. Plat. Plum.

Rhs. Staph. Thuj. Zinc.

— b. Stuhldrange, Thuj.

— b. Stuhlgange, Ign.

Samen-Abgang im Beischlaf:

— ausbleibend, Calad. Eug. Graph.

Lyc. Psor.

— kraftlos, Calc. Con. Natr. m. Phos.

Sulph. ac.

— zu schnell, Calad. Carb. v. Con. Lyc.

Phos. Plat. Sel. Sulph. Zinc.

Samen-Abgang im Beischlaf:

— zu spät, Calc. Eug. Lyc. Zinc.

— ungenüglich, Agar. Plum.

Zur Samen-Ausscheidung Reiz.

Coloc. Hep. Men. Rhs. Stann. Staph.

Mgs. Mgs. aus. (vgl. Wohlust-Reiz.)

Samen-Auströpfeln (Samen-
fluß), Cant.

— im Schlafe, Sel.

— beim Stuhle, Phos. ac.

Samen-Ergießung (Pollution),

Alum. Amm. Anac. Ant. Arg. Aur.

Bol. Bis. Calc. Carb. a. Caus. (Chin.

Con. Cor. Dig. Fer. Led. Natr. Nat.

m. Nux. v. Ol. Op. Par. Petros. Phos.

ac. Puls. Ran. Rans. c. Rut. Sep.

Sulph. Tar. Thuj. Verb. Viol. Led.

Viol. tric.

— mangelnde, Calc. Kal. Lyc.

— öftere, Amm. Bov. Calc. Carb. a.

Carb. v. Caus. Con. Dig. Fer. Kal.

Lyc. Natr. Natr. m. Nitr. a. Nux. v.

Op. Petr. Phos. Phos. a. c. Plum.

Puls. Sars. Sep. Stann. Staph.

Mgs. arc.

— — allzuoft, Carb. v. Con. Kal.

Lyc. Nitr. ac. Phos.

— nach Onanie, Chin. Sep.

— b. Ruthe schlaffheit, Bell. Calad.

Con. Sabad. Sel.

— mit verlebten Träumen, Led. Par.

— ohne verlebte Träume, Bis.

Samen-Erguß überhaupt:

— blutig, Caus. Led. Merc.

— schmerzhaft, Calc. Clem. Sas. Thuj.

— a. Tage z. leicht erregb., Cant. Grap.

— — ohne Erektion, Graph.

Schanfer, Merc.

Schanferähnliche Geschwüre, f.

Geschwüre, schanferähnliche.

Schäuder, Hodensack, Zinc.

Schlaffheit der Geschlechts-theile,

Agn. Calad. Hall. Psor.

- Schmerzhaftigkeit, Hoden, Arn.
 Asa. Aur. Cann. Cocc. Ign. Ol. Phos.
 ac. Sep. Tar. Zinc. Mgs.
 — Borhaut, Cor. Sabin.
 Schneiden, Eichel, Lyc.
 — Hoden, Terb.
 — Ruthe, Ol.
 Schrunden (Risse), Eichel, Arn.
 — Borhaut, Sulph.
 Schrunden zw. d. Beinen, Hep.
 Schwäche, Geschlechtsth., Agn. Hep.
 Mang. Sep. Sulph.
 — des Geschlechts-Vermögens, f. Ge-
 schlecht-Vermögen, schwach.
 Schweiß, Geschlechtsth., Calad. Cor.
 Merc. Sep. Sulph. Thuja.
 — zw. d. Beinen, Cinn.
 — Hodensack, Ign. Natr. a. Rhod. Sep.
 Sil. Thuja.
 Schwere, Hoden, Amm. Natr. Psor.
 Spannen, Geschlechtsth., Graph.
 — Eichel, Kal.
 — Hodensack, Arn.
 — Ruthe, Arn. Kal.
 — Samenstrang, Cann.
 Stechen, Eichel, Euph. Kuphr. Lyc.
 Mez. Phos. ac. Ran. sc. Rhod. Sabin.
 Sulph.
 — Hoden, Arn. Bell. Caus. Nux. v.
 Rhod. Staph.
 — Hodensack, Merc. Sulph. Thuja.
 — Ruthe, Mez. Ol. Sulph. Thuja Viol. t.
 — Samenstrang, Amm. m. Arn. Grat.
 Nux. v. Thuja.
 — Borhaut, Kuphr. Puls.
 Steifheit d. Ruthe, f. Ruthesteifh.
 Syphilis, f. Feigwarzen, u. Rubr. 1.
 Syphilis, f. Schanker, u. Rubr. 1.
 Taubheits-Gefühl, Gl., Amb.
 Tripper-Ausfluß, f. Rubr. 23.
 — d. Eichel, f. Eichel-Tripper.
 B. Tripper-Unterdrückung Hoden-
 leiden, Agn. Cant. Clem. Pula.
- Trockenheit, Eichel, Calad.
 Verdickung der Haut, Hodensack,
 Clem. Rhs.
 Verengerung d. Borh. (Phimose),
 Merc. Nitr. ac. Rhs. Sabin. Sulph.
 Verhärtung, Hoden, Aur. Clem.
 Jod. Rhod. (vgl. Härte.)
 — Prostata, Jod.
 Verliebte Anfälle, Acon. Ant. Hyo.
 Op. Stram. Verat.
 Vorsteherdrüsen-E., f. Prostatif.
 Wärme-Gef., Geschlth., Sulph. ac.
 Wasserbruch der Hoden, Arn.
 Graph. Nux. v. Puls. Sil. Sulp.
 Wirbeln, Hoden, Sabad.
 Wohlflüchtige Gedanken, f. Geile
 Gedankenfülle.
 Wohlflüß-Reiz, Gl., Amb. Ang.
 Graph. Plat. (vgl. Jucken, wohlflüß.,
 u. zur Samen-Ausleerung, Reiz.)
 Wundheit zw. d. Bein., Bar. Cina.
 Hep. Lyc. Merc. Natr. m. Nitr. ac.
 Petr. Sulph. (vgl. Rubr. 25, 53.)
 — Eichel, Natr.
 — Hodh., Arn. Natr. Petr. Plum. Sul.
 — Borhaut, Calad. Ign. Mar. ac.
 Natr. Nux. v. Sil. Verat.
 Wundheits-Schm., zw. d. Beinen,
 Rhod.
 — Hodensack, Zinc.
 — Ruthe, Arn.
 — Borhaut, Cor.
 Würgen, Hoden, Amm. Ign. Nux. v.
 Plum. Spong. Mgs. aus.
 — Samenstrang, Nux. v.
 Zerren, Ruthe, Mgs. aus.
 Zerschlagenheits-Schm. Gl. Arn.
 — Hoden, Cocc.
 — Ruthe, Arn.
 Ziehen, Eichel, Jod. Kal. Lyc.
 — Hoden, Agar. Amm. Chin. Clem.
 Cocc. Natr. Nitr. a. Ol. Pula. Rhod.
 Staph. Terb. Thuja. Verat. Zinc.

Ziehen, Ruthe, KalOLRan.sc.Rhod.
 — Samenstrang, Clem.Mang.Nitr.
 ac.Pula.Terb.Zinc.

Zuden, Ruthe, Mez.

— Samenstrang, Mang. Plum.

Zurückgezogenheit d. Vorhaut,
 Coloc. Mgs.

Zurückgezogenheit d. Vorhaut,
 nach Weischlaf, Calad.

Zusammenschnüren ind. Hoden,
 Nux.v. Plum.

— Samenstrang, Nux.v.

Zusammenschrumpfen, Hoden-
 sack, Rhod. Thor. Zinc.

25. Weibliches Geschlechts-System.

Abneigung vor Weischlaf, s. vor.
 Weischlaf Abneigung.

Abortus, Asar. Calc. Cann.
 Cant. Carb.v. Chin. Croc. Fer.

Ipec. Lyc. Nux.m. Nux.v. Plat.
 Plum.Rat.Sabin. Sec. Sep. Sil
 Sulph. Zinc.

— d. Aderkröpfen an d. Scham, Carb.
 v. Lyc. Zinc.

— m. Aufgetriebensein d. Uterus, Sec.

— m. Convulsionen, Cann.

Absterben, Uterus, Sec.

Aderkröpfe an d. Scham, Calc.
 Carb.v. Lyc. Nux.v. Zinc.

Aufregung d. Geschlechtstriebes, s.
 Geschlechtstrieb. Aufregung.

Ausflaß, Bry. Graph. Nux.v. Sep.
 Tart.

— bläschenartig, Graph.

— blüthenartig, Graph. Tart.

— fressend, Nux.v.

— juckend, Nux.v. Sep.

— nässend, Sep.

— Pustel, schwarze, Bry.

Vor Weischlaf Abneigung, Caus.
 Kal. Natr.m. Petr.

Zum Weischlaffe Reiz, auß. Sulph.a.

D. Weischlaffe Scheidenschmerz, Kal.
 Lyc.

Beissen, Geburtstheile, Staph. Thuj.

Blut-Abgang außer d. Regel, Amb.

Arn. Bel. Bov. Bry. Calc. Cham.

Chin. Cocc. Coff. Hep.

— beim Säugen, Sil

Blut-Abgang bei Schwangern,
 Cocc. Kal. Phos. Rhs.

Blut-Andrang, Bell. Bry. Chin.
 Croc. Hep. Merc. Nux.v. Plat.
 Sabin. Sec. Sulph.

Blut-Ausfluß b. u. außer d. Regel:

— zu blaß, Bel. Carb.v. Graph. Sul.

— brennend, Sil.

— zu dick, Mgn.s. Nux.m. Plat.

— fleischfarben, Stront.

— geronnen, Cham. Natr.s. Puls.
 Sabin. Stram.

— hellroth, Bell. Hyo. Sabin.

— juckend, Petr.

— flebrig, Mgn.

— klumpig, Bell. Caus. Cham. Fer.
 Mgn.m. Plat. Puls. Stram. Stront.

— pechartig, Mgn.

— ruckweise abgehend, Cham. Puls.
 Sabin.

— sauerriechend, Sulph.

— scharf, Amm. Kal. Natr.s. Sass.

— schleimig, Cocc. Puls. Sulph. ac.

— schwarz, dunkel, Amm. Bry. Cant.
 Cham. Croc. Fer. Mgn. Mgn.m.

Mgn.s. Nitr. Nux.m. OL. Plat. Puls.
 Sel. Stram. [Bell. ?]

— stinkend, Bell.

— wässrig, Phos. Tart.

— wundfressend, Natr.s. Sil.

— zäh, Croc.

Blut-Fluß d. Gebärmutter, Acon.

Ant. Bell. Bry. Calc. Cham.

Chin. Cin. Cinnam. Cocc. Coff.

- Cop. Croc. Diad. Fer. Hyo. Ign. Ipec. Jod. Lyc. Mill. Natr. Nux. m. Plat. Pula. Rat. Sabin. Sec. Sep. Sil. Squill. Stram. Sulph. Sulph. ac. Mgs. aus.
- Blut-Fluß der Gebärmutter:**
 — mit Bauch-Aufstreibung, Hep.
 — — Schmerz, Fer. Sabin.
 — b. Bewegung abgehend, Sec.
 — m. Blutwall. u. Gesichtsröthe, Fer.
 — n. Chamillen, Mißbrauch, Chin.
 — n. d. Entbindung, Bell. Cham. Cinnam. Croc. Ipec. Nux. v. Plat. Sabin.
 — u. Fehlgeburt, Plat.
 — m. Kopf- u. Kreuzschmerz, Bry.
 — m. Pressen n. d. Geburtsth., Bell. Cham. Sabin. (vgl. Pressen auf d. Geburtstheile.)
- Brand des Uterus, Sec.**
- Brennen, Geburtsth., Amb. Bry.**
 Calc. Carb. v. Kal. Lyc. Nitr. ac. Nux. v. Sulph. Thuj.
 — Uterus, Bry.
- Drängen, herab, f. Pressen.**
- Drücken, Calc. Sabin.**
- Empfindlichkeit, Col. Sec. Staph. Zinc.**
- Entzündung, Gebärmutter, Acon. Bell. Cham. Merc. Nux. v. Pula. Rhs. Sec.**
 — Ovarien, Acon. Amb. Ant. Cant. Chin. Merc. Staph.
 — Schamlippen, Acon. Bell. Calc. Merc. Nux. v. Sulph.
- Fehl- (Früh-) Geburt, f. Abortus.**
- Gleichen, Geburtsth., Dulc. Petr. Gressen, Kal. Lyc.**
- Geschlechtstrieb - Aufregung, Bell. Chin. Cinnam. Coff. Grat. Plat. Sabin. Verat. Zinc. (vl. R. 21.)**
 — b. Wöchnerinnen, Bell. Chin. Grat. Plat. Verat. Zinc.
- Geschlechtstrieb - Verminderung.**
 Bar. Bell. (vgl. vor Beischlaf Abneigung, u. jugl. Rubr. 21.)
- Geschwulst, Mutternd., Cant. Sec.**
 — Ovarien, Graph.
 — Scham, Bry. Calc. Carb. v. Sec. Thuj.
- Geschwüre, Nitr. ac. Sep. (vl. R. 24.)**
- Herabdrängen, f. Pressen, herab.**
- Hitze, Nux. v. Sep.**
- Jüden, Amb. Calc. Carb. v. Coff. Con. Kal. Lyc. Natr. m. Nitr. ac. Petr. Sep. Sil. Staph. Sulp. Thuj.**
 — wohlthätig, Coff. Plat.
- Kindbetteurin - Fieber, Acon. Ara. Bell. Bry. Cham. Coff. Coloc. Hyo. Ipec. Merc. Nux. v. Plat. Pula. Rhs. Sec. Stram. Verat.**
 — m. Vollheit d. Brüste, Bry.
- Kammerschmerz, Geb. Th., Thuj.**
- Krämpfe, f. Mutter-Krämpfe.**
- Krebs, Uterus, Ars. Bell. Jod. Sec.**
- Kriebeln, wohlthätiges, Plat. Exchien, abnorm, Chin. Hep.**
 — wieder blutig werdend, Rhs.
 — zu dünn, Carba.
 — zu lang, Sec.
 — zu schwach, Bell.
 — zu stark, Bry. Calc. Croc. Plat.
 — sinkend, Bell. Carba.
 — unterdrückt, Coloc. Hyo. Nux. v. Plat. Sec. Verat. Zinc.
- — n. Aerger, Coloc. (vgl. Rubr. 1.)
- — m. Irreden, Verat.
- Milchfieber, f. Rubr. 30, b.**
- Wie z. Monatlichen Bauchschm., f. Pressen wie z. Monatlichen.**
- Monatliches, f. Regel.**
- Mutter-Blutfluß, f. Blutfluß aus d. Gebärmutter.**
- Mutter-Krämpfe, Cana. Cocc. Con. Ign. Mg. n. m. Stann. (vgl. Rubr. 21: Krämpfe, hysterische.)**

- Mutter, Krebs, f. Krebs, Uterus.
 Mutter, Porfall, f. Porfall, Uter.
 Nachwehen, f. Wehen n. d. Geburt.
 Placenta feststehend, Sec.
 Pressen (Drängen) n. d. Geburtsth.
 herab, Asa. Bell. Calc. Chin. Con.
 Croc. Graph. Ipec. Kal. Mgn. Mos.
 Mura. Natr. Natr. m. Nux. v. Plat.
 Rat. Sep. Sulph. Thuja. Zinc.
 — wie zum Monatlichen, Cin. Croc.
 Lam. Mgn. Mos. Mur. ac.
 Pusteln a. d. Schäm, schwarz, Bry.
 Regel, Beschw., — vor d. Regel:
 Alum. Jod.
 — Hengstlichkeit, Stann.
 — Mergerlichkeit, Natr. m.
 — Abdrücken, Sulph. ac.
 — Bauch, Krämpfe, Carb. v. Hyo.
 — — Schmerz, Alum. Amm. Bar.
 Nitr. Plat. Puls. Sep.
 — — Schwere, Puls.
 — Beine, schwer, Bar.
 — Blutwallung, Cupr. Merc.
 — Brüste, geschwollen, Calc.
 — — schmerzhaft, Calc. Con.
 — Dehnen, Puls.
 — Durchfall, Sil.
 — Groß, Lyc. Puls.
 — Gähnen, Puls.
 — Geburtstheile, Drängen, Plat.
 — — Zücken, Sulph.
 — — Wundtheit, Sep.
 — — Zusammenziehen, Chin.
 — Geschwüre, Bluten, Phos.
 — Herzklopfen, Cupr. Spong. Jod.
 — Hitze, trockene, Merc.
 — Kopf, Congestion, Merc.
 — Kopfschmerz, Carb. v. Cupr. Fer.
 Natr. m. Sulph. Verat.
 — Krämpfe, hysterische, Hyo.
 — Kreuzschm., Amm. Bar. Nit. Nux. m.
 — Lachen, Hyo.
 — Leberschmerz, Nux. m.
 Regel, Beschw., — vor d. Regel:
 — Wagenschmerz, Nux. m.
 — Melancholie, Lyc.
 — Nacht, Schweiß, Verat.
 — Nasenbluten, Sulph. Verat.
 — Ohrenklingen, Fer.
 — Rückenschmerz, Spong.
 — Schmerzen überhaupt, Alum.
 — Schwäche, Jod. Nux. m.
 — Schwermuth, Natr. m. Stann.
 — Schwindel, Verat.
 — Traurigkeit, Lyc.
 — Wehen, Schmerzen, Plat.
 — Weißfluß, Alum. Bar. Calc. Carb.
 v. Chin. Puls.
 — Wärmerbeseigen, Nux. m.
 — Zahnfleisch, Geschwulst, Bar.
 — Zahnschmerz, Bar.
 Regel, Beschw., — beim Eintritt:
 — Bauchschmerz, Graph. Lyc.
 — Beine, zerschlagen, Phell.
 — Krämpfe, Plat.
 — Mattigkeit, Phell.
 — Traurigkeit, Natr. m.
 — Wuth, Acon.
 Regel, Beschw., — während des
 Flusses: Jod. Puls.
 — Aderkröpfe, Austreibung, Amb.
 — Hengstlichkeit, Merc.
 — After, Bluten, Graph.
 — Augen, Convulsionen, Chin.
 — Ausschlag zw. d. Beinen, Kal.
 — Bauch, Austreibung, Zinc.
 — — Gähnen, Phos.
 — — Krämpfe, Cocc. Con. Chin.
 Graph. Mgn. m. Natr. m. Nitr. a.
 Nux. v. Puls. Sulph.
 — — Schm., Alum. Amm. Amm.
 m. Bar. Bell. Calc. Carb. v.
 Caus. Coc. Con. Graph. Laur.
 Lyc. Merc. Natr. Natr. s. Ol.
 Phos. Plat. Puls. Rat. Sas. Sil.
 Stann. Stram. Sulph. ac. Zinc.

Regel. Beschw., — während d. Zi.:

- Beine, blau, v. Behadern, Amb.
- — matt, Sulph. Zinc.
- — schmerzend, Amb. Con. Spong.
- — Stram.
- — schwer, Zinc.
- Bewußtlosigkeit, Chin.
- Bleichsichtigkeit, Sil.
- Blut- Auswurf, Phos.
- Brust- Krämpfe, Chin.
- — Schmerz, Graph. Puls.
- Durchfall, Amm. m.
- Durst, Verat.
- Erbrechen, Amm. m. Carb. v. Lyc.
- — saures, Lyc.
- Fieber, Phos.
- Frost, Mgn.
- Fuß- Geschwulst, Lyc.
- — Schmerz, Amm. m.
- gastrische Beschwerden, Kal.
- Geburtstheile, Brennen, Sil.
- — Drängen u. Pressen, Amm. Bel.
- — Con. Nitr. ac. Nux. m. Plat.
- — Empfindlichkeit, Plat.
- — Reißen, Amm.
- — Stehen, Sulph. ac.
- — Vollheits- Gefühl, Puls.
- — Wundtheit, Sil.
- Geschwüre, verschlimmert, Graph.
- Gesicht, aufgedunsen, Chin.
- — blaß, Cast. Mgn. Mgn. m.
- — gelb, Caus.
- Gestank, geiler, d. Körpers, Stram.
- Glieder- Schmerzen, Bry. Graph.
- — Nux. m. Sep.
- — Zererschlagh., Phos. Sep. Verat.
- Harnrang, Sass.
- — Harnfluß, Hyo.
- Herzgrubenschmerz, Sass.
- Herzklopfen, Jod.
- Irreden, Hyo. Lyc.
- Jucken zw. d. Beinen, Kal.
- Kopf- Blutandrang, Calc. Chin.

Regel. Beschw., — während d. Zi.:

- Kopfschmerz, Calc.
- Kopfschmerz, Carb. v. Cast. Graph.
- — Laur. Ly c. Natr. Natr. m. Natr. s.
- — Nux. v. Ol. Phos. Sep. Verat.
- Kreuzschmerzen, Amm. m. Amm. m.
- — Calc. Carb. v. Cast. Lyc. Mgn. Mgn.
- — m. Natr. Nitr. Ol. Phos. Puls. Bat.
- — Sass.
- Leberschmerz, Phos. ac.
- Magenkrampf, Puls.
- Mättigkeit, s. Schwäche.
- Mund voll Säure, Lyc.
- Nasenbluten, Natr. s. Sulph.
- Niederliegen, Amm.
- Ohnmacht, Lyc.
- Ohrensausen, Verat.
- Redseligkeit, Stram.
- Rückenschmerzen, Amm. m. Amm. m.
- — Caus. Lyc. Phos.
- Schambeuge, Wundtheit, Bov. Sass.
- Schlaf, unruhig, Kal.
- Schmerzen überhaupt, Alum. Ars.
- — Cant. Croc. Mgn. Natr.
- — Schwäche, Mättigkeit, Graph. Jod.
- — Mgn. Mgn. m. Ol. Phos.
- — Schweiß, Hyo.
- Schermuth, Sep.
- Schwindel, Verat.
- Stuhlrang, Puls.
- Stuhl- Verstopfung, Natr. s.
- Traurigkeit, Amm.
- Uebelfeit, Graph. Puls.
- — brecherliche, Verat.
- — Behadern, s. Aderkröpfe.
- — Weinen, Lyc.
- Wundtheit zw. d. Beinen, Kal.
- Zahnweh, Amm. Calc. Carb. v.
- — Laur. Sep.
- Zittern, Hyo.
- Zuckungen, Chin.
- Regel- Beschw., — nach d. Blasse, Jod.
- Aengstlichkeit, Phos.

Regel-Beschw., — nach d. Flusse:

- Augen, blaugerändert, Phos.
- Geburtstheile, Drängen, Chin.
- Gesichtsblaue, Verat.
- Herzklopfen, Jod.
- Kopfsch., Natr.m.
- Mutterkrämpfe, Chin.
- Schluenzen u. Wirseln, Stram.
- Schwäche, Jod.Phos.Plat.
- Weisfluß, Alum.Merc.Phos.ac.
- Zähneknirschen, Verat.
- Zehnweh, Calo.

Regel-Eintritt (Reg.-Wiederkehr):

- zu früh, Alum.Amb.Amm.Amm.
m.Arn.Ars.Asa.Bell.Bov.Bry.
Calc.Cant.Carb.a.Carb.v.
Cast.Cin.Cocc.Colch.Coloc.
Croc.Grat.Ign.Jod.Kal.Lam.
Laur.Led.Lyc.Mgn.m.Mgn.s.
Mang.Mos.Mura.Natr.Natr.m.
Nic.Nitr.Nitr.ac.Nux.v.Ol.Par.
Petr.Phell.Phos.Plat.Puls.
Rat.Rhod.Rhs.Sep.Sil.Spong.
Staph.Sulph.Sulph.ac.Tong.
Verat.Zinc.Mgs.Mgs.aus.
- zu spät, Amm.Caus.Chel.Cic.
Dulc.Graph.Hep.Ign.Jod.Kal.
Lyc.Mgn.Natr.m.Nat.s.Psor.
Puls.Sabad.Sass.Sil.Stront.
Sulph.Tab.Terb.Zinc.
- unregelmäßig, Nux.m.
- zögernd i. Erstdurchbruch b. Jung-
frauen, Caus.Graph.Kal.Natr.m.
Petr.Puls.

Regel-Fluß (nach Dauer u. Stärke):

- zu kurz, Alum.Amm.Bar.Merc.
Nic.Phos.Plat.
- zu lang, Acon.Grat.Lyc.Natr.
m.Nux.v.Phos.Plat.Rat.Rhs.
Sabad.Sec.Sil.Sulph.ac.Mgs.
- zu schwach, Alum.Amm.Asa.Bar.
Caus.Con.Graph.Kal.Lyc.
Mgn.Merc.Natr.m.Nic.Ol.Phos.

Psor.Sass.Sep.Sil.Sulph.Terb.
Thuj.Mgs.arc.

Regel-Fluß (nach Dauer u. Stärke):

- zu stark, Agar.Amm.Ara.Bell.
Bov.Calc.Cant.Carb.v.Caus.
Chel.Chin.Cin.Croc.Dulc.
Hyo.Kalh.Laua.Led.Lyc.
Mgn.m.Mgs.s.Merc.Mos.
Natr.m.Nitr.Phos.Plat.Rat.
Rhod.Rhs.Sabad.Sab.s.Samb.
Sec.Sep.Sil.Spong.Stann.
Stram.Sulph.Sulph.ac.Tab.
Verat.Mgs.Mgs.aus.

— unterbroch., nur Nachts fließb. Bov.

Regel-Mangel (unterdrückte Reg.):

- Agn.Ara.Bry.Calc.Con.Graph.
Hyo.Kal.Lyc.Mgn.Mgn.m.Merc.
Mez.Natr.m.Nitra.Puls.Rhod.
Sec.Sep.Sil.Sulph.Verat.
Zinc.Mgs.arc.

— m. Bauchschmerz, Agn.

— b. Jungfrauen i. Erstdurchbruch,
s. Regel-Eintritt, zögernd ic.

— langwierig, Lyc.Sil.

— m. Nasenbluten, Bry.

— n. Schred, Lyc.

— b. Bollblütigen, Calc.

Reißen, Geburtsth., Phos.

Röthe, Scham, Calc.

Schärfe, Kal.

Schmerzhaftigkeit, Staph.

Schneiden, Muttermund, Pala.

Schwämmchen, Carb.v.

Schwere-Gefühl, Nux.v.

Stechen, Calc. Con. Kal. Nitr.ac.

Phos.Rhs.Sep.Staph.Thuj.

Trockenheit, Scheide, Bell.Lyc.

Unfruchtbarkeit, Agn. Amm.

Calc.Cann.Caus.Cic.Con.Croc.

Dulc.Fer.Fil.Graph.Hyo.Merc.

Natr. Natr.m. Phos.Plat. Rut.

Sep.Sulph.Sulph.ac.

— wegen Heilheit, zu großer, Phos.

- Unfruchtbarkeit d. Regel:** früh,
 Calc.Natr.m.Sulph.Sulph.ac.
 — zu schwach, Amm.
 — zu stark, Calc.Merc.Natr.m.
 Sulph.Sulph.ac.
 — unterdrückt, Con.
 — ägernd, Caus.Graph.
Verhärtung, Uterus, Aur.Bell.
 Chin.Jod.Mgn.m.Plat.Sep.
Verunstaltung, Mutterm., Natr.
Hollheits-Gefühl, Chin.
Vorfall, Scheide, Merc.Nux.v.
 — Uterus, Aur.Bell.Calc.Nux.v.
 Sep. [Stann?]
Warzen, Muttermund, Sec.Thuj.
Wassersucht, Ovarien, Merc.
Behäbern, f. Uterdrüse.
Wehen zur Geburt, falsche, Bell.
 Nux.m.Op.Puls.
 — trampficht, Bel.Nux.m.Op.Puls.
 — zu lange, Puls.
 — zu schwach, Nux.m.Puls.
 — zu stark, Coff.Nux.v.Puls.
 — unterdrückt u. mangelnd, Op.Puls.
 Sec.
Wehen nach d. Geburt (Nachwehen),
 zu lang, Arn.Calc.Puls.
 — zu schmerzhaft u. stark, Arn.Calc.
 Cham.Coff.Nux.v.Puls.
Weißfluß im Allgem., Alum.Amb.
 Amm.Calc.Carb.a.Carb.v.
 Caus.Chin.Cinn.Coc.Cof.Con.
 Graph.Kal.Lam.Lyc.Mgn.
 Mgn.m.Mgn.s.Merc.Natr.Natr.
 m.Natr.s.Nic.Nitr.Nitr.a.OLPhos.
 Plum.Puls.Rat.Sabin.Sep.Sil.
 Stann.Sulph.Sul.a.Thuj.Viol.tr.
 — beißend, Ant.Carb.a.Cham.Con.
 Lam.Mgn.Merc.Phos.Sulph.
 — blasenziehend, Phos.,
 — blutig, Chin.Cocc.Sulph.ac.Tart.
 — bößartig, Mez.
 — braun, Amm.m.Nitr.ac.
- Weißfluß, brennend, Amm.Calc.**
 Carb.a.Cast.Con.Kal.Mgn.s.
 Puls.Sulph.ac.
 — dick, Carb.v.Mgn.s.Natr.Puls.
 Sabin.Tong.Zinc.
 — dünn, Graph.Nitr.OL.
 — durchsichtig, Stann.
 — eiterart, Chin.Coc.Ign.Merc.Sep.
 — eiweißartig, Mez.Petr.
 — fleischfarb., Alum.Cocc.Nitr.a.Tab.
 — freßb.Jod.Lyc.Nitr.a.Phos.a.Ran.
 (vgl.beißend,scharf u.mundfreßb.)
 — gelb, Acon. Carb.v. Cham.Kal.
 Lyc.Merc.s.Natr.Nux.v.Sabin.
 Sep.Sulph.
 — gelbfärbend, Carb.a.
 — grünlich, Carb.v.Sep.
 — juckend, Alum.Anac.Calc.Chin.
 Kal.Phos.ac.Sabin.Sep.
 — langwierig, Kreos.Mez.
 — milchicht, Calc.Carb.v.Fer.Lyc.
 Puls.Sil.Sulph.ac.
 — röthlich, Lyc.Nitr.ac.Sep.
 — scharf, Alum.Amm.Ant.Ars.
 Bov? Con.Kal.h.Natr.m.Puls.
 Ran.Sil.Sulph.ac. (vgl. freßend,
 u. mundfreßend.)
 — schleimig, Amm.m.Cocc.Diet.
 Mgn.Nitr.ac.Nux.v.OL.Sass.Stann.
 Sulph.Zinc.
 — schmerzhaft, Sep.
 — schründend, Alum.Hep.
 — schwächend, Stann.
 — stinkend, Nitr.ac.Nux.v.Sabin.
 — — faulicht, Nitr.Nitr.ac.Sep.
 — stoßweise, Sil.
 — Wasche steifmachend, Nitr.
 — wässricht, Amm.Chin.Graph.
 Merc.s.Mez.Sep.Tart.
 — weiß, Graph.Mgn.Nitr.Sulph.
 — mundfreßend, Alum.Amm.Anac.
 Ars.Bov. Carb.v.Chin.Con.Fer.
 Ign.Kal.h.Sep.Sil.Sulph.

Weißfluß, jäh, Acon. Dict.
Weißfluß-Abgang, anwesend:
 — n. Bauchschmerz, Con. Kal. Lyc.
 Mgn. m. Merc. Natr. Natr. m. Pula.
 Rat. Sil. Sulph. Zinc.
 — n. Beischlaf, Natr.
 — b. Bewegung, Mgn. m. Mgn. s.
 — i. Gehen, Tong.
 — b. Harnen, Amm. m. Calc. Sil.
 — nach Krämpfen, hysterischen, Ign.
 Mgn. Mgn. m.
 — Nachts, Caus.
 — vor d. Regel, Alum. Bar. Calc.
 Carb. v. Chin. Pula.
 — nach d. Regel, Alum. Merc. Phos. a.
 — bei Regel-Mangel, Sabin.
 — beim Stuhle, Tong.
Weißfluß-Abgg., begleitet von:
 — Bauch-Anspannung, Graph.
 — — Schmerz, Lyc. Pula. Sil.

Weißfluß-Abgg., begleitet von:
 — Beine, Zerfälogtheit, Mgn. s.
 — Geburtsheile, Stiche, Sep.
 — Geschts.-Selbe, Natr. m.
 — Kreuzschmerz, Kal. Mgn. s. Nitr.
Binde, Abgang aus d. Scheide, Lyc.
Wohlflüssiges Zuden u. Kriebeln,
 Cofk. Plat.
Bühlen, Con.
Wundtheit, Scham, Carb. v. Grap.
 Hep. Lyc. Natr. Nitr. a. Petr. Sep.
 Sulph. Thuj. (vgl. Weißfl., mundfr.)
 — zw. d. Beinen, Graph. Hep. Lyc.
 Natr. Nitr. ac. Petr. Sep. (vgl. eben-
 daselbst, u. Rubr. 24, 33.)
Wundtheit's-Schmerz, Amb. Rha.
 Thuj.
Ziehen, Mos.
Zusammenziehen, Ign. Sabin.
 Sep. Thuj.

26. Schnupfen-Beschwerden.

Ausfluß ad. Nase, f. Schleim-Ausfl.
Eiter-Ausfluß, f. Rubr. 11.
Fließschnupf, f. Schnupf. m. Ausfl.
Grippe, f. Rubr. 1.
Influenza, f. ebendas.
Niesen, Agar. Amb. Calc. Carb. a.
 Carb. v. Chin. Cin. Croc. Euph. Grat.
 Kal. Merc. Mez. Natr. m. Nic. Ran. a.
 Rat. Rhs. Squill. Staph. Sulph. Tar.
 Tart. Teuc. Ther. Verat.
 — gewaltfam, Abon. Rha. Sabad.
 — übermäß. Hart u. oft, Con. Kal. Sil.
 — versagt, Acon. Natr. m. Nitr. a. Sil.
Niesen überhaupt, anwesend:
 — Morgens, Caus.
 — b. Schnupfen, Arg. Calad. Calc.
 Carb. a. Chin. Cyc. Dros. Natr. m.
 Sep. Squill. Staph. Tart.
Niesen überh., begleitet von:
 — Bauchschmerz, Acon.

Niesen überh., begleitet von:
 — Brustschmz., Acon. Cin. Grat. Sen.
 — Genickschmerz, Amin. m.
 — Hypochondr.-Schmerz, Grat.
 — Kopfschmerz, Cin.
 — Nasenriebeln, Paeon. Plat. Teuc.
 — Seitenstechen, Acon. Grat.
Niesereiz, vergebl. Carb. v. Mez. Plat.
Schleim-Absondrg. d. Nase vermehrt,
 Bar. Euphr. Jod. Plum. Phos.
 Psor. Ran. sc. Rhod. Sabad. Spig.
 — im Freien, Rhod.
Schleim-Ausfluß, ohne Schnupfen,
 Agar. Anac. Carb. v. Cast. Caus.
 Euph. Graph. Par. Phos. Ran.
 Ran. sc. Rhs. Sulph. ac. Terb. Ther.
 — langwierig, Anac. Phos.
Schleim-Beschaffenheit (bei u. ohne
 Schnupfen):
 — beißend, Ars.

Schleim-Beschaffenheit (bei u. ohne Schnupfen):

- blutig, Kal. Par. Phos. Sulph. Thuj. (vgl. Blut Schnauben, Rubr. 11.)
- brennend, Ars. Cinn. Kal. h. Sulp. (vgl. Schnupf. begl. v. Nasenbrenn.)
- dick, Bar. Graph. Mgn. s. Mur. a. Nat. Ol. Par. Puls. Sabad. Sass. Sel.
- eiterartig, Calc. Kal. (vgl. Eiter-Ausfluß, Rubr. 11.)
- gallertartig, Sel.
- gelb, Bov. Graph. Mgn. m. Mgn. s. Mez. Mur. a. Natr. Phos. Puls. Sel. Spig. (vgl. Ausfluß, Rubr. 11.)
- grünlich, Kal. Natr. Par. Phos. Puls. Thuj. (vgl. ebendas.)
- hartkrustig, Bry. Natr. Sep. Sil.
- Pfropfe bildend, Sep. Sil.
- röhlich, Par.
- scharf, Ars. Cast. Nux. v. Sil. Squil. gl. mundfressend.)
- stinkend, Calc. Caus. Graph. Hep. Mgn. m. Natr. Puls. Thuj. (vergl. Eiter - Ausfluß.)
- — faulicht, Graph.
- talgähnlich, Cor.
- verhärtet, s. hartkrustig.
- wässrigt, Agar. Amm. m. Ars. Bov. Carb. v. Cast. Graph. Merc. Mez. Mur. ac. Par. Plum. Ran. sc. Sulph. ac. Torb.
- weiß, Sabad. Spig.
- mundfressend, Amm. m. Cast. Kal. h. Mgn. a. Merc. Mez. Mur. ac. Sil. Squill.
- zäh, Bov. Cant. Colch. Plum. Psor. Ran.

Schnupfen im Allgem., Amm.
Amm. m. Chin. Cocc. Diad. Dig. Graph. Lyc. Mgn. Natr. m. Nitr. Ol. Petr. Sulph. Torb.

- aller Art fast, Amm. Lyc.
- halbseitig, Hep.

Schnupfen, v. Kaltwerden, Graph.

- langwierig, Alum. Amm. Anac. Calc. Cant. Colch. Lyc. Natr. Sil. Puls.
- Morgens, Dig.
- n. Kaltwerden, Sep.
- n. Schweiß besser, Natr.
- Kater, Calc. Natr. Sil.
- Tag um Tag, Natr.
- täglicher, Graph.
- unterdrückt, Amb. Chin.
- n. Verstäkung, Natr.
- v. Zugluft, Natr.

Schnupf. mit Ausfluß (Fließschn.):

- Arg. Ars. Aur. Bar. Bov. Bry. Calc. Carb. a. Caus. Cin. Cinn. Clem. Cor. Cupr. Cyc. Dros. Euphr. Graph. Kal. Lach. Lyc. Merc. Mez. Mgn. a. Natr. Natr. m. Par. Petr. Phell. Phos. Phos. ac. Plum. Psor. Puls. Sel. Sep. Sil. Spig. Squill. Staph. Sulph. Tart. Zinc. Mgs. aus.

- Abends, Sel.
 - Augenthränen hehend, Lach.
 - im Freien, Tenc. Thuj.
 - halbseitig, Alum. Bell. Rhod. Staph.
 - Kopfweh hehend, Lach.
 - Nasen - Verstopfung hehend, Sil.
 - öfterer, Sil.
 - Ohr - Verstopfung hehend, Lach.
 - m. Stodschn. wechselnd, Nux. v. Par.
 - a. Tage, b. abends, Stodschn. Nux. v.
- Schnupf. ohne Ausfl. (Stodschn.):**
Amb. Amm. Amm. m. Aur. Bry. Calc. Caps. Carb. a. Carb. v. Caus. Chel. Graph. Ign. Ipec. Kal. Lyc. Mgn. Mang. Merc. Natr. m. Natr. s. Nitr. ac. Nux. v. Ol. Op. Par. Phos. Plat. Psor. Rat. Sabin. Sass. Sep. Sil. Sulph. Sulph. ac. Thuj.
- Abends, Calad.

Schnupf. ohne Ausfl. (Stoßschn.):

- Abends b. Fließschn. a. Tage, Nux.v.
- m. Fließschn. wechsd., Nux.v. Par.
- im Freien stehend, Thuja.
- halbseitig, Alum. Plat. Stann.
- im Kalten schlimmer, Dulc.
- langwierig, Bry. Ipec. Natr.m.
- Morgens, Calc.
- Nachts, Caus.
- b. Säuglingen, Nux.v.
- steter, Caus.

Schnupfen übrh., begleitet von:

- Athem-Beengg., Bov. Kal. Mgs. a.
- Aufgereiztheit, hysterische, Ign.
- Augenbrauen, Drüsen, Ars.
- Augenthränen, Euphr. Staph.
- Augenvortreten, Spig.
- Beine, Strammten, Anac.
- Brust, Beklemmung, Calo.
- — , Rauheit, Carb.v.
- — , Schmerz, Boll. Mgn.s. Mez.
- — — — — Ol. Phos. ac. Sulph. Zinc.
- Durst, Dia d.
- Fieber, Lach. Merc. Natr. Spig.
- Frost, Natr. Spig. Sulph. Tart.
- Gähnen, Carb.a.
- Geruchs-Verlust, Amm m. Carb.a.
- Mgn.m. Mgn.s. Mez. Natr.m. Nitr.
- Puls. Rhod. Sulph. a. c. Tart.
- Geschmacks-Verlust, Mgn.m. Natr.
- m. Puls. Rhod. Tart.
- Gestank aus der Nase, Bell.
- Gliederschmerz, Sep.
- Hals, Krachen, Hep.
- — , Rauheit, Caus.
- — , Schmerz, Nit. a. Phos. Phos. a.
- Harnfluß, Verat.
- Heiserkeit, Ars. Carb.v. Caus. Dig.
- Graph. Kal. Natr. Nitr. a. Phell.
- Petr. Sep. Spig. Spong. Sulph.
- Thuja.
- Herzens- Unruhe, Anac.
- Hitze, Spig.

Schnupfen übrh., begleitet von:

- Husten, Alum. Amb. Bar. Bel. Cant.
 - Euphr. Ign. Lyc. Natr. Nitr. ac.
 - Phos. ac. Spong. Sulph. Thuja.
 - — Nachts, Caus.
 - Katarrh, Graph. Ign. Mang. Spig.
 - Sulph.
 - Kopf , Eingenommenheit, Bov.
 - Euphr. Lyc. Phos.
 - — , Hitze, Lyc.
 - — , Schmj., Acon. Ars. Bry. Calc.
 - Caus. Cin. Graph. Ign. Lach.
 - Lyc. Sep. Spig. Thuja.
 - Lippen , Ausschlag, Mez.
 - Mund , Trockenheit, Nux.v.
 - Nase, Blüten, Ars.
 - — Brennen, Ars. Calad. Cin. Mez.
 - Psor. (vgl. Schleim-Beschaffen-
 - heit, brennend.)
 - — Geschwulst, Bry. Phell.
 - — Kriebeln, Caps. Carb.v.
 - — verstopft, Natr. s. Nitr. Par.
 - Phell. Bat. Rhod. Tong.
 - — verstopft, halbseit. Rhod. Staph.
 - Nasensicker, entzündet, Phell.
 - — geschwürig, Cal. c. Coco. Squil.
 - Staph. Tart.
 - — wund, f. Schleim-Beschaffenh.,
 - wundfressend.
 - Niederliegen, Graph.
 - Niesen, f. Niesen, b. Schnupfen.
 - Ohrschmerz, Lach.
 - Schlaflosigkeit, Ars.
 - Schleim - Rachen, Colch.
 - Sprache hohl u. tief, Bar.
 - — unrein, Mgn.s.
 - Uebelkeit, Graph.
 - Weinerlichkeit, Spig.
 - Zahnweh, Lach.
- Schnupfen - Fieber, (auch Grippe u. Influenza),** Anac. Ars. Bry. Camp h. Carb.v. Caus. Lyc. Merc. Nux.v. Bha. [Dulc. ?]

Stoßschnupf, f. Schn. ohne Ausfl.

Trockenheit d. Nase, Agar. Amb.

Ars. Bar. Bell. Bry. Calc. Cann.

Cor. Graph. Ign. Kal. Mgn. m. Merc.

Mez. Natr. m. Nitr. ac. Ol. Petr.

Phos. Rat. Sen. Sep. Sil. Spig.

Sulph. Tab. Zinc.

— m. Hitze in d. Nase, Cann.

— langwierig, Amm.

— Nachts, Sil.

— m. Niesen, Rat.

Trockenheits-Gefühl, Anac. Con.

Mez. Petr. Sen. Sil. Verat.

Verstopftheit d. N., Amb. Amm.

Amm. m. Anac. Ant. Arg. Ars.

Aur. Bov. Bry. Calc. Carb. a.

Carb. v. Cast. Caus. Chel. Cic.

Con. Cupr. Graph. Grat. Jod.

Ipec. Kal. Kal. h. Laur. Lyc. Mgn.

Mang. Mur. ac. Natr. Nat. m. Nat. s.

Nitr. Nitr. ac. Nux. m. Nux. v.

Ol. Op. Par. Petr. Phell. Phos. Plum.

Psor. Pula. Ran. Rat. Sabad. Sasa.

Sel. Sep. Sil. Spig. Stann. Stram.

Sulph. Tab. Teuc. Verb. Zinc.

Verstopftheit der Nase:

— Abends, Carb. v. Pula.

— von Eiter, Calc.

— halbseitig, Alum. Nux. m. Rhod.

Staph. Sulph. Sulph. ac.

— langwierig, Bry. Con. Sil. Sulph.

— h. Lautlesen, Verb.

— Morgens, Con. Par. Rhod.

— Nachts, Amm. Lyc. Mgn. m. Phell.

— m. Nasenschmerz, beißend, Arg.

— — wundartig, Amb. Ran.

— b. Säuglingen, Nux. v.

— im Zimmer, Ran.

Vollheits-Gef. i. d. N. Laur. Par.

Zuschwären d. Nase, Nachts, Lyc.

27. Kehlkopf- u. Luftröhr-Leiden.

(Zu vergl. mit: „Schlund und Rachen“ Rubr. 15.)

Belegtheit d. Brust, Bell. Bar.

Carb. v. Graph. Nat. m. Teuc. Verat.

Verb. (vgl. Schleim-Anhäufung.)

Blut-Rachen, Sabad. Zinc. (vgl. Hu-

sten-Auswurf, blutig, Rubr. 28.)

Bräune, häutige (Eroup), Acon.

Bell. Cham. Dros. Hep. Phos.

Samb. Spong. (vgl. Entzündg.)

— schleimige, Sen.

Brennen, Amm. m. Graph. Merc.

Mez. Par. Sen. Spong. Tong.

Dämpfigkeit, Asa.

Drüsen, Zinc.

Eingeschlafenheits-Gef. Acon.

Empfindlichkeit, Bell. Graph.

Hep. Lach. Sulph.

Entzündung, Kehlkopf, Acon. Dros.

Jod. Merc. Spong. (vgl. Bräune.)

— Luftröhräste, Ara. Chin. Dig.

Samb.

Entzündung, Luftröhr, Acon. Ara.

Bel. Cant. Carb. v. Cham. Chin. Dig.

Jod. Ipec. Mang. Nux. v. Samb.

Spong. Verat.

Festsetzen, Kehlkopf, Chin. Lach.

— auf d. Brust, Bar. Bel. Natr. m. Sep.

(vgl. Belegtheit, u. Schleim-An-

häufung auf d. Brust.)

Geschwulst-Gefühl, Laur.

Geschwürigkeit, Kehlkopf, Calc.

Heiserkeit, Alum. Amb. Amm.

Amm. m. Ang. Ars. Bar. Bov. Bry.

Calc. Cant. Caps. Carba. Carb. v.

Caus. Cham. Chin. Cic. Capr.

Dig. Dros. Fer. Graph. Hep. Jod.

Kal. Lach. Laur. Lyc. Mgn. m.

Mang. Men. Merc. Mez. Mur. ac.

Natr. Nat. m. Nitr. Nita. Nux. m.

Nux. v. Ol. Op. Par. Petr. Phos.

Phos. ac. Plum. Puls. Rhod.

Rhs. Sabad. Samb. Sec. Sel. Sen.
Sep. Sil. Spig. Spong. Stann.
Staph. Stront. Sulph. Sulph. ac.
Tart. Tong. Thuj. Verb. Zinc.

Heiserkeit:

- Abends, Alum. Carb. v. Caus.
- n. Erkältung, Bry. Cham.
- im Freien, Mang.
- b. Sehen gegen d. Wind, Nux. m.
- b. kaltem Wetter, Sulph.
- b. Rindern, Cham.
- langwierige, Calc. Carb. v.
- Caus. Cupr. Dros. Mang. Mur.
- ac. Phos. Plum.
- b. Lauffen, Verb.
- n. Rasern, Bry. Carb. v. Dros.
- Morgens, Bov. Carb. a. Carb. v.
- Caus. Dig. Jed. Mang.
- Nachmittags, Alum.
- Nachts, [Carb. a. ? Spig. ? {Ratar.}]
- plötzliche, Alum. Nux. m.
- von Reden erhöht, Carb. v.
- bei Sing. Versuchen, Sel.

Heiserkeit, begleitet von:

- Athem-Beengung, Mez.
- Brustschmerz, Sulph.
- Fieber, Natr.
- Groß, Natr. Nux. v.
- Halsweh, Carb. v. Nitr. ac.
- Husten, Amb. Amm. Bry. Dros.
- Dulc. Mang. Merc. Natr. Natr. m.
- Nitr. ac. Phos. Sen. Spong. Thuj.
- Mund-Trockenheit, Op.
- s. Niederlegen, Reigung, Cupr.
- Riesen, Kal.
- Ohr-Verstopfung, Men.
- Schnupfen, Ara. Carb. v. Caus. Dig.
- Grap. Kal. Nat. Nita. Petr. Phel.
- Sep. Spig. Spong. Sulph. Thuj.
- zu Schweiß, Reigung, Bry.
- Zungen-Trockenheit, Op.

Heißer Dunst aus d. Rehle, Rhs.

Hiße b. Bewegung im Freien, Ant.

Hustenreiz, Bry. Coff. Colch. Dros.
Fer. Mez. Nux. v. Stann. Stront.
Sulph. Tart. (vgl. Rubr. 28.)

— b. Athmen, Men.

Züden, Nux. v.

Rälte-Gefühl b. Athmen, Rhs.

Ratarrh, (zu vergl. m. Heiserkeit u.

Rauhheit), Alum. Bell. Cann. Cant.

Carb. a. Carb. v. Cham. Coff.

Dros. Dulc. Graph. Ign. Ipec. Kal.

Mang. Merc. Nux. m. Nux. v. Bh.

Spig. Stan. Sul. Tart. Verat. Verb.

— b. Brust (u. Bronchien), Alum.

Dulc. Cann. Hyo. Natr. m. Verb.

— langwieriger, Cant. Dros. Dulc.

Merc. Stann.

Ratarrh überhaupt, anwesend:

— Abends, Carb. a.

— n. Erkältung, Cham.

— b. Rindern, Cham.

— n. Rasern, Carb. v.

— Nachts, Carb. a. Spig.

Ratarrh überh., begleitet von:

— Augen-Hervortreten, Spig.

— Erstickungs-Anfällen, Coff.

— Fieber, Spig.

— Groß, Spig. Sulph.

— Halsweh, Carb. v.

— Hiße, Spig.

— Husten, Bell. Puls.

— Kopfschmerz, Spig.

— Schnupfen, Graph. Ign. Mang.

Spig. Sulph.

— Weinerlichkeit, Spig.

Ripeln, Carb. v. Cham. Colch. Fer.

Merc. Nux. v. Stann. Zinc. (vgl. R. 28,

Husten überh., erregt von ic.)

Rampl, Laur. Men. Nux. v. Verat.

(vgl. Zusammenschütten.)

— Nachts, Ol.

Rasern, Alum. Bov. Graph. Hep.

Laur. Lyc. Nitr. Nitr. ac. Nux. v.

Verat.

- Kriebeln, Arn. Carb. v. Colch.**
 Dros. Jod. Lyc. Stann. Sulph.
 Thuj. (vgl. Rißeln.)
- **Nachts, Lyc.**
- Edhmung, Rehlbedel, Acon.**
- Pflod-Gefühl, Dros. Kal. Spong.**
- Rasseln auf d. Brust, f. Radr. 29.**
- Rauhigkeit, Amb. Amm. Bor. Carb.**
 v. Caus. Dros. Fer. Graph. Kal.
 Kal. h. Laur. Lyc. Mgn. Mang.
 Men. Merc. Nitr. Nitr. ac. Ol.
 Phell. Phos. Phos. a. Plum. Puls.
 Rhs. Sabad. Sen. Sil. Stan. Stront.
 Sulph. Sulph. a. Verat. Zinc.
- **auf d. Brust, Nitr. Nitr. ac. Zinc.**
- **nach d. Essen, Anac. Zinc.**
- **langwierig, Mang. Phos.**
- **Morgens, Zinc.**
- **nach Sprechen, Lyc.**
- Scharren, Dros. Hep. Nux. v. (vgl. Krassen.)**
- Schleim-Ansammlung, Amb. Ang.**
 Arg. Aur. Bar. Bov. Calc. Caus.
 Cham. Chin. Cin. Croc. Dig. Hyo.
 Jod. Mgn. m. Nat. m. Nux. v. Oleand.
 Plum. Samb. Sen. Stann. Mgs.
 (vgl. Schleim-Rachen, u. Rbr. 15.)
- **auf d. Brust (Brust-Verschleim.),**
 Arg. Aur. Bar. Bell. Calc. Cant.
 Cupr. Graph. Lyc. Natr. m. Nux. v.
 Sen. Staph. Sulph. Tart. Zinc.
 (vgl. Belegtheit d. Brust.)
- **Morgens, Natr. m.**
- **Nachts, Mgs.**
- **b. Treppensteig., Lach., Büd., Arg.**
- Schleim-Beschaffenheit, (u. vergl. m. R. 15, u. Husten-Ausw. R. 28.):**
- **m. Blutklumpen, Sol.**
- **dicke, Amb.**
- **gelbgrün, Plum.**
- **plumpig, Plum.**
- **leicht auszuwerfen, Arg. Dig. Stan.**
- **schwer auszuwerf., Aur. Cant. Staph.**
- Schleim-Beschaffenheit:**
- **sch, Bar. Bov. Cant. Cham. Nux. v. Oleand. Plum.**
- Schleim-Rachen, Bis. Carb. a. Caus.**
 Cin. Con. Hep. Jod. Kal. Lam. Lyc.
 Natr. m. Par. Petr. Phos. Phos. ac.
 Plat. Plum. Rhs. Sol. Sen. Sep.
 Stann. Tar. Teuc. Thuj.
- **Morgens, Amb. Caus. Natr. m. Petr. Phos. Rhs. Sep.**
- Schmerzhaftigkeit überhaupt:**
- **Bell. Hep.**
- **b. Athmen, Bell.**
- **b. Berührung d. Halses, Bell. Lach. Spong.**
- **b. Drehen d. Halses, Spong.**
- **b. Husten, Arg. Bell. Bor. Bry.**
- **nach Lesen, Nitr. ac.**
- **b. Niesen, Bor.**
- **b. Singen, Spong.**
- **b. Sprechen, Bell. Sulph. ac.**
- **— erhöht, Bry. Nitr. ac.**
- **b. Tabakrauchen erhöht, Bry.**
- Schneiden, Arg. Cant. Nitr.**
- Schwäche-Gefühl, Cant. Caus.**
- **b. Sprechen u. Athmen, Cant.**
- Schwind sucht, Rehkf., Calc. Carb.**
 v. Caus. Dros. Phos. Spong.
 [Merc. ?]
- **Luftröhre, Ars. Carb. v. Coloc.**
 Con. Dros. Hep. Mang. Nitr.
 Nitr. ac. Sen. Stan. [Jod. ? Lyc. ?]
- Spannen, Nitr.**
- Stechen, Bor. Cant. Dros. Nitr. ac. Phos. Thuj.**
- Stimme, (vgl. m. Sprache, Rbr. 11.)**
- **erhöht (nach Rachen), Stann.**
- **höhl, Bar. Sec.**
- **flanglos, Agu.**
- **kreischend, Stram.**
- **leise, schwach, Ang. Ant. Cant. Caus. Ign. Lam. Laur. Op. Par. Phos. Puls. Spong. Tab.**

Stimme, schnupfig, Bov.

— tief, Chin. Dros. Laur. Sulph.

— — b. kaltschlechter Luft, Sulph.

— unrein, Caus. Chin. Croc. Graph. Hyo. Merc. Sabad. Spong.

— versagend, Alum. Dros. Spong.

— verzagt (surcht.), Ang. Cant. Lam.

— zitternd, Cant.

Stimmlosigkeit, Ant. Bar. Bell.

Cann. Carb. a. Caus. Lach. Merc.

Kal. Phos. Plum. (vgl. Sprache, mangelnd, Rubr. 14.)

— b. Erhigung, Ant.

— Nachts, Carb. a.

Taubheits-Gefühl, Acon.

Trockenheit, Ara. Dros. Mgn. m.

Mang. Mez. Par. Phos. Sen. Spong.

Sulph. ac. Zinc.

— auf d. Brust, Phos. Zinc.

— nach d. Essen, Zinc.

Trockenheit, Morgens, Sen. Zinc.

Trockenheits-Gefühl, Cana. Natr. m. Par. Sep. Stann. Teuc.

Verstündern, leicht, Acon. Bell. Kal. Rhs.

Verstopftheit, Gefühl, Mang. Spong. Verb.

Wundheits-Schmerz, Arg. Bov. Bry. Caus. Graph. Jod. Sen. Sil.

Ziehen, Bor.

Zusammenschürung, Asar. Bell. Calad. Camph. Cant. Cocc.

Dros. Hell. Ipec. Laur. Mos.

Nux. m. Nux. v. Ol. Phos. ac. Plum.

Puls. Rhs. Sasa. Sil. Spong.

Verat. (vgl. Krampf.)

— b. Sehen, Rhs.

Zusammenzieh-Schmerz, Jod. Phos. ac. Thuj.

28. Husten und Husten-Beschwerden.

Abend-Husten, Amb. Amm. m. Ars.

Bar. Calc. Carb. a. Carb. v. Cham.

Cin. Eug. Graph. Hep. Ind. Mgn. m.

Merc. Mez. Natr. m. Nitra. Nux. v.

Petr. Phos. Phos. ac. Psor. Rhs. Rut.

Sep. Stann. Staph. Sulph. Tab.

Verat. Verb.

— im Bette, Agn. Amm. Anac. Calc.

Carb. v. Dros. Graph. Hep. Ind.

Merc. Natr. m. Nux. v. Petr. Rhs.

Rut. Staph. Verb. Mgs. arc.

Abends vermehrt, Caps. Spong.

Auswurf durch Husten (Husten mit

Auswurf), Amb. Amm. Ang. Arg.

Ara. Asar. Bell. Bis. Bor. Bry. Calc.

Cann. Carb. a. Carb. v. Caus. Chin.

Con. Cupr. Dros. Euphr. Jod. Kal.

Led. Lyc. Mgn. Mgn. m. Mgn. a.

Merc. Natr. Natr. m. Natr. s. Op. Par.

Phos. Phos. ac. Psor. Puls. Rhod.

Rut. Sabad. Sabin. Sen. Sep. Sil.

Spong. Squil. Stan. Staph. Sulph.

Sula. Tart. Thj. Verat. Zinc. Mgs.

Auswurf durch Husten:

— Abends, Phos. Rut. Sep. Staph.

— nach Essen, Bell.

— Morgens, Calc. Carb. a. Cham.

Cupr. Dros. Euphr. Euphr. Kal.

Led. Mgn. Mgn. a. Mang. Nux. v.

Phell. Phos. Phos. ac. Sep.

— Nachmittags, Amm. m. Thuj.

— Nachts, Calc. Staph. Tart.

— Tag u. Nacht, Bis.

— a. Tage, Arg. Euphr. (vgl. d. allgem.)

Auswurf durch Hust. beschaffen:

— bitter, Ara. Cham. Dros. Puls.

— blutig, s. Blut-Husten.

— blutstreifig, Arn. Bor. Bry. Chin.

Fer. Laur. Sabin. (vgl. schleimig,

mit Blut.)

— dick, Arg. Calc. Op. Phos. Stan. Sulp.

— durchsichtig, Ara. Laur. Sen. Sil.

Auswurf durch Hust., beschaffen:

- eiterig, Anac. Ars. Bry. Calc. Carb.a. Carb.v. Chin. Con. Cor. Dros. Dulc. Fer. Graph. Guaj. Kal. Led. Lyc. Mgn. Nat. Phos. Phos. ac. Plum. Sec Sil. Stann. Staph. Sulph. (vgl. Lungenfucht, eiterige, Rubr. 30, a.)
- ekelhaft, Dros.
- faulicht, Carb.v. Con. Cupr. Fer. Sep. Stann.
- gallertartig, Laur.
- gelb, Ang. Ars. Bry. Calc. Carb.v. Con. Cor. Eug. Lyc. Mgn. Mang. Phos. ac. Psor. Puls. Sen. Sep. Spong. Stann. Staph. Sul. Thj.
- grau, Lyc. Thuj.
- grün, Cann. Carb.a. Carb.v. Fer. Hyo. Led. Mang. Natr. Par. Phos. Psor. Puls. Sep. Stann. Sulph. Thuj. Mgs. aus.
- häufig, Asar. Euph. Euphr. Jod. Laur. Lyc. Puls. Rut. Sen. Sep. Sil. Stann. Sulph. Verat.
- Klümpchen, Kügelchen, Agar. Mang. Thuj.
- kräuterig (schmeckend, Phos. ac.
- kurz, Natr.
- leicht, Arg. Verat.
- röthlich, Bry.
- salzig, Amb. Lyc. Mgn. Natr. Phos. Sep. Stann.
- schaumig, Op.
- schleimig, Amb. Ang. Ars. Asar. Bell. Bis. Bry. Calc. Carb.v. Chin. Dulc. Eug. Jod. Mang. Merc. Natr. m. Op. Phell. Phos. Plum. Puls. Rut. Sabin. Sel. Sen. Sep. Sil. Squill. Stann. Staph. Sulph. Sul. Tart. Thuj. Zinc. Mgs. aus.
- m. Blut, Arn. Bor. Bry. Eug. Euphr. Fer. Jod. Natr. m. Op. Phos. Sabin. Zinc. (vgl. blutstreifig.)

Auswurf durch Hust., beschaffen:

- schwierig, Chin. Euphr. Kal. Sep. Stann. Sulph. Zinc.
- m. Schnupfen - Geschmack, Sulph.
- stinkig, Ars. Calc. Led. Natr. Stann. Sulph.
- süßlich, Calc. Phos. Stann. Sulph.
- wässrich, Arg. Mgn. Stann.
- weiß, Amb. Arg. Phos. ac. Sulph.
- zäh, Ars. Cann. Cham. Chin. Par. Phos. Rut. Sen. Stann. Staph. Zinc.
- Beitender Husten, Bell. Dros. Hep. Nitr. ac. Phos. Spong.**
- Abends, Nitr. ac.
- Tag u. Nacht, Spong.
- Blauer Husten, f. Stid. Husten.**
- Blut. Husten, Acon. Amm. Anac. Arn. Ars. Bel. Bry. Calc. Carb.v. Chin. Con. Cupr. Dig. Dros. Dulc. Fer. Hep. Laur. Led. Lyc. Mgn. Mang. Merc. Mez. Mur. ac. Natr. Natr. m. Nitr. Nitr. ac. Nux. m. Nux. v. Op. Phos. Plum. Puls. Rhs. Sel. Sep. Sil. Staph. Sulph. Sulph. ac. Zinc.**
- geronnen, Arn. Nitr. ac. Rhs.
- hellroth, Arn. Dulc. Led. Nitr. Rhs. Sabad.
- schwarz, Nitr. ac. Zinc.
- Blut. Husten, anwesend:**
- Abends, Sep.
- langwierig, Rhs. Sulph. ac.
- Morgens, Sel. Sep.
- Nachts, Arn. Ars. Fer.
- Brech. Husten, f. Husten überh., begleitet von Erbrechen.**
- Dämpfiger Husten, Asa. Hep. Mgs. arc.**
- Erregung d. Hustens, f. Husten überh., erregt ic.**
- Erschütternder Hust. Anac. Ant. Hyo. Ign. Ipec. Lyc. Merc. Nitr. ac.**

- Oleand. Puls. Rhs. Sen. Sil. Mgs. arc.**
Nach Essen Husten, Anac. Bell. Bry.
Chin. Dig. Nux. m. Tart.
 — vermehrter, Cham. Op.
Geuchter Husten, Arn. Bry. Dulc.
Eug. Puls. Sep. Stann.
Früh-Husten, s. Morgen-Hust.
Heftiger, angreifender Hust., Ang.
Calc. Cann. Chin. Cocc. Croc.
Led. Merc. s. Mez. Mur. ac. Natr.
Nux. v. Op. Phos. Rhod. Sil. Spig.
Squill. Stann.
Heiserer, rauher, scharriger Husten,
Asa. Carb. a. Cham. Cin. Hep. Natr.
Nux. v. Rhod. Samb. Verat. Verb.
 — von Erstickung, Natr.
 — nach Rasern, Ign. Nux. v.
Hohler Husten, Caus. Euph. Merc. s.
Op. Phos. Samb. Sil. Spig. Spong.
Tart. Verat. Verb.
Häffeln, Arg. Chin. Cin. Colch.
Coloc. Cupr. Hell. Laur. Nux. v.
Ol. Ban. sc. (vgl. Kurzer Hust.)
 — trock., Colch. Coloc. Hell. Ban. sc.
Husten überh., Alum. Amm. Ars.
Bel. Caps. Cham. Con. Cor. Graph.
Kal. Led. Lyc. Nux. v. Petr. Phos.
Sep. Sil. Sulph.
Husten überh., beginnend mit:
 — Athem-Versehung, Bry. Led.
 — Magenweh, Bell.
 — Weinen, Arn. Bell.
Husten überh., begleitet von:
 — Angst, Kengstlichkeit, Acon. Cin.
Coff. Hep. Rhs.
 — nächtliche, Acon.
 — Armschmerz, Dig.
 — Athem-Beschwerd., Amm. Arn.
Ars. Bell. Fer. Mur. ac. Verat.
 — — Gekant, Caps. Mgs. aus.
 — — Verfürzung, Lyc. Natr. s.
Phell. Squill. Mgs. aus.
- Husten überh., begleitet von:**
 — Athem-Versehung, Acon. Alum.
Amm. Anac. Calad. Calc. Cin.
Cupr. Euphr. Ipec. Nitr. a. Nux.
m. Op. Spig. Tart. (vgl. Krampf-
u. Stic-Husten.)
 — Auffahren v. Schläfe, Cin. Hep.
 — Aufstoßen, Amb. Verat.
 — Bauchringschmz., Verat. Mgs. aus.
 — Bauchschmz., Ars. Bell. Coloc. Con.
Phos. Stann. Verat.
 — Bewußtlosigkeit, Cin.
 — Blutwallung, Arn.
 — Brechreiz, Dros. Hep. Ipec. Merc.
Phos. ac. Puls. (vgl. m. Erbrechen,
u. Würgen.)
 — Brust-Beklemmung, Cocc. Con.
Graph. Grat. Rhod. Rhs.
 — — Belegtheit, Ars. Bar. Natr. m.
 — — Blutandrang, Bell.
 — — Brennen, Ant. Carb. v. Jod.
Mgn. m. Spong. Zinc.
 — — Dämpfigkeit, Cham.
 — — Drüden, Chin. Cor. Jod. Sil.
Sulph.
 — — Geschwürschmerz, Bat. Staph.
 — — Heiserkeit, Phos.
 — — Kälte, Zinc.
 — — Krampf, Kal.
 — — Krätzen, Rut.
 — — Kaffeln, Schnärkeln, Natr.
m. Nux. v. Sep. Tart.
 — — Reizen, Bell.
 — — Röckeln, Arg. Bel. Caus. Natr.
 — — Robheit, s. Wundheitschmz.
 — — Schleim-Anhäufg., Ars. Bar.
 — — Schmerz überh., Amb. Ars.
Bell. Carb. v. Chin. Dros. Nat.
m. Nitr. Phos. ac. Psor. Rhs.
Sulph. Verat. Zinc.
 — — Schneiden, Nitr.
 — — Schnärkeln, s. Kaffeln.
 — — Schränden, Lyc. Phos.

Husten überh., begleitet von:

- Brust-Schwäche, Psor. Sep.
- — , Schwere, Calad. Psor.
- — , Stechen, Acon. Bell. Bry.
Carb.a. Chin. Con. Dros. Jod.
Kal. Merc. Natr.m. Natr.s.
Nitr. Nitr.ac. Phos. Pula.
Sabad. Sen. Sep. Squill.
Sulph. Zinc.
- — , Weichlichkeit, Rha.
- — , Wundheits-Schmerz, Carb.v.
Caus. Mgn.m. Mgn.s. Natr.s.
Nitr.a. Nux.m. Nux.v. Phos.
Psor. Sep. Sil. Spig. Spong.
Stann. Sulph. Zinc.
- — , Zerschlagenheits-Schmerz,
Arn. Zinc.
- — , Zersprengungs-Schmerz, Bry.
Merc. Zinc.
- Brustmuskeln-Schmerz, Hyo.
- Durst, Samb.
- Ekel, Ipec.
- Engbrästigkeit, s. Athem-Beschw.
- Erbrechen, Anac. Bry. Calc. Carb.v.
Dig. Ind. Ipec. Kal. Nat.m. Phos.a.
Pula. Rhs. Sep. Sil. Sulph. Tart.
- — Abends, Ind. Mez. Rhs.
- — n. Essen, Anac. Bry. Dig. Tart.
- — Morgens, Kal. Sulph.
- — Nachts, Ipec. Mez.
- — nach Trinken, Bry.
- Erbrechen, bitter, Sep.
- — gallicht, Chin.
- — schleimicht, Sil.
- — d. Speisen, Anac. Bry. Dig.
Phos. ac. Rhs. Tart.
- Erstickungs-Anfälle, s. Stich-Hust.
- Fieber, abendliches, Con.
- Frost, Grat.
- Gehör-Berminderung, Chel.
- Genick-Schmerz, Alum.
- Gesicht's-Bläue, Ipec. Op. Verat.
(vgl. Stich-Husten.)

Husten überh., begleitet von:

- Gesicht's-Bläue, Cin.
- — Rötthe, Bell. Con.
- Hals- (Richtkopf- u. Luftröhre-)
Beschwerden:
- — Dämpfigkeit, Asa.
- — Rigel, Am h. Anac. Bat. (vgl.
Rigel-Husten.)
- — Rauheit, Natr.s.
- — Schmerz, Cap.a. Carb.a. Chin.
Hep. Mgn.a. Phos. Psor.
- — Stechen, Kal. Nitr.ac.
- — Händte heiß u. feucht, Tart.
- Heiserkeit Am b. Amm. Bry. Dros.
Dulc. Mang. Merc. Natr. Natr.m.
Nitr.ac. Phos. Sen. Spong. Thuj.
- Herzgrube-Schmerz, Bry. Phos. Thuj.
- Herzklopfen, Arn. Calc.
- Hitze, Ars.
- Hodenschmerz, Zinc.
- Hüftschmerz, Bell. Caus.
- Hypochonderschmerz, Amb. Amm.
Arn. Bry. Dros. Hell. Lyc.
- Katarrh, Bell. Pula.
- Kehle, s. Hals.
- Keuchen, Mur.ac. Sulph.ac.
- Kopf, Blutandrang, Anac.
- — Schmerz, Amb. Alum. Anac.
Arn. Bel. Bry. Cap.a. Carb.v.
Con. Hep. Ipec. Lyc. Merc.
Natr.m. Nitr. Nux.v. Phos.
Phos.ac. Rhs. Sulph.
- — Schweiß, Tart.
- — Stöße, Ars. Ipec. Natr.m. Rha.
- — Zersprengungs-Gef., Bry. Capa.
Natr.m. Nux.v. Phos. Sulph.
- Kreuzschmerz, Amm. Nitr.ac.
- Magen-Schmerz, Bell. Ipec. Lyc.
Phos. Rhs.
- — Stöße, Ipec.
- — Umwenden, Pula. (vergl. mit
Würgen u. Erbrechen.)
- Mund, Geschmack niedrig, Capa.

Husten überh., begleitet von:

- Mund, Gestank, Caps. Mga. aus.
- Mund, schmerzhaft, Mgn. s.
- Nasenbluten, Merc.
- Niesen, Bell.
- Ohrschmerz, Caps.
- Rasseln auf d. Brust, Natr. m.
- Nux. v. Sep. Tart.
- Rötheln, Arg. Bell. Caus. Natr.
- Rücken-Stiche, Merc. Sep.
- Schlaflosigkeit, Nitr. Mga. arc.
- Schlucken, Tab.
- Schnupfen, Alum. Amb. Bar. Bell.
- Cant. Kuphr. Ign. Lyc. Natr. Nitr. a.
- Phos. ac. Spong. Sulph. Thu j.
- Schreckhaftigkeit, Acon.
- 3. Schreien Schmerzen, Chin.
- Schulterschmerz, Chin. Dig.
- Schwäche, Verat.
- Schweiß, Ars.
- Schwerathmigkeit, s. Athem-Beschw.
- Seitenschmerzen, Acon. Bry. Phos.
- Squill. (vgl. Brust-Stiche.)
- Speichelfluss, Verat.
- Steifheit d. Körpers, Ipec.
- Uebelfelt, Sep.
- — brecherl. Verat. (vl. Brechreiz.)
- Unruhe, Acon. Coff. Sam b.
- Weinen, Arn. Bell. Cin. Hep.
- Würgen (Brechwürg.) Bel. Carb. v.
- Dros. Hep. Ipec. Kal. Merc. Mez.
- Natr. m. Nux. v. Psor. Puls. Squill.
- Sulph. (vgl. Erbrechen.)
- Würmerdefeigen, Bry.
- Zittern, Phos.

Husten überh., endigend mit:

- Angstlichkeit, Athem-Versehung,
- Gesicht's-Blässe, Wimmern, Cin.
- Aufstossen u. Aufschwulst. d. Speis.,
- Sulph. ac.
- Brust, Rölte, Zinc.
- — Rollern, Mur. ac.
- — Wundheitschm., Stann. Zinc.

Husten überh., endigend mit:

- Niesen, Bell. Hep.

- Weinen, Hep.

Husten überh., erregt von:

- Athem-Anhalten, Nitr.
- Athembolen, Cin. Men. Op. Squill.
- — tief, Cin. Dulc. Graph. Lyc.
- Natr. m. Squill.
- Athem-Wangel, Euph. Guaj. Hep.
- Bewegung d. Körpers, Fer. Nux. v.
- Brust, Beklemmung, Cocc.
- — Blutdrang, Bell.
- — Brennen, Euph. Phos.
- — Zucken, Puls.
- — Rißel, Bov. Cham. Euph. Phos.
- Phs. a. Rh. s. Sep. Stan. Verat.
- — Rauheit (u. Kratzen), Grat.
- Nitr. Phos. ac. Puls.
- — Reiz überh., Bell. Dros. Euph.
- Merc. Petr. Phos. Spong.
- Stann. Mgs. arc.
- — Schleimanhäufg., Ars. Stann.
- — Trockenheit, Puls.
- — Erhitzung, Nux. m. Thu j.
- — Erkalte, Cham. Natr. Nux. m. Sep.
- — im Wasser, Nux. m.
- — Essen, s. nach d. Essen, Husten.
- — Federstaub-Gefühl i. Halse, Amm.
- Calc. Ign.
- — freier Luft, Ars. Nitr. Sen. Spig.
- Sulph. ac. Mgs. arc.
- — Ersten, Fer. Natr. m.
- — Haar-Gefühl, Zunge, Sil.
- — Hals- (Rehlst. u. Luftr.) Beschw. i
- — Federstaub-Gef. Amm. Calc.
- Ign.
- — Zucken, Con. Nux. v. Puls.
- — Rißel, Amb. Amm. m. Anac.
- Ang. Arn. Bel. Bov. Bry. Calc.
- Carb. v. Caus. Cham. Colch.
- Con. Dros. Euph. Fer. Ipec.
- Laur. Mgn. Mgn. m. Natr. Nat.
- m. Nux. v. Oleand. Ol. Phos. a.

- Psor. Rhs. Sass. Sen. Sep. Sil.
 Squill. Sulph. Tab. Tart. Thuj.
 (vgl. *Rißel*: Husten.)
 Husten überhaupt, erregt von:
 — Hals- (Rehst. u. Luftr.) Beschw.:
 — — Rauheit u. Kratz., Caus. Con.
 Grap. Kal. h. Laur. Mang. Puls.
 Rhod. Sabad. Sass. Stront.
 — — Reiz überh., Amb. Asar. Bry.
 Calad. Carb. v. Cocc. Coloc.
 Dros. Hep. Kal. h. Merc. Par.
 Stront.
 — — Schmerz, Arg. Euph. Grat. Sas.
 — — Schwefeldampf- Gefühl, Bry.
 Chin. Ign. Lyc. Par.
 — — Trockenheit, Carb. a. Mang.
 Petr. Puls.
 — Halsgrüßch., Rißel, Bel. Cham. Sil.
 — — Zuschnüren, Ign.
 — Herzgrb., Ausdrück. darauf, Calad.
 — — Rißel darin, Natr. m. Phos. ac.
 — Rasseetrank, Caps.
 — Kälte, Caus.
 — Kälter Luft, Phos.
 — Kalttrinken, Sil.
 — Kaltwerden eines Theiles, Hep.
 — Rehlkopf, Rißel, Ang. Colch.
 Dros. Ipec. Laur. Oleand. Phos.
 a. c. Rhs. Sen. Sep. Squill. Stann.
 Sulph. (vgl. Hals u. Halsgrüßch.)
 — — Reiz überh., Asar. Calad.
 Cocc. Coloc. Dros. Hep.
 Merc. Par.
 — — Schmerz, Calad. Hep.
 — Klavierspielen, Calc.
 — Lachen, Chin. Phos. Stann.
 — Lesen, Nux. v.
 — — laut, Mang. Phos.
 — Liegen, Cinn. Con. Hep. Hyo. Mgn.
 s. Merc. Mez. Nux. v. Petr. Sulph.
 — — auf d. Rücken, Phos.
 — — auf d. Seite links, Par.
 — Luftröhre, Rißel, Arn. Euph.
- Fer. Rhs. Sen. Sep. Teuc. (vgl.
 Hals u. Brust.)
 Husten überhaupt, erregt von:
 — Luftröhre, Reiz überh., Bry. Kal. h.
 Stront.
 — — Schmi., Ang. Bry. Euph. Grat.
 Ipec.
 — Nachdenken, Nux. v. Mgs.
 — reizenden Genüssen, Stann.
 — Salpetersäure, Mez.
 — Schlingen, Op.
 — Schreien u. Weinen (d. Kinder).
 Arn. Cham. Tart.
 — Schwefeldampf- Gefühl im Halste,
 Bry. Chin. Ipec. Lyc. Par.
 — Singen, Stann.
 — Sprechen, Anac. Caus. Cham. Dig.
 Mang. Phos. Psor. Sil. Stann.
 — wie v. Staub, Teuc.
 — Tabakrauchen, Acon. Coloc.
 — Tiefathmen, s. Athmen, tief.
 — Treppensteigen, Nitr.
 — Trinken, Acon. Ars. Bry. Hep.
 Lyc. Phos.
 — wie v. Tuberkeln in d. Lunge, Phos.
 — Verkältung, s. Erkältung.
 — Violinspielen, Kal.
 — Wärme, Eintritt in die, Natr.
 — Warmwerden im Bette, Nux. m.
 — Weinen (d. Kinder), Arn. Cham.
 — Zunge, Haar- Gefühl, Sil.
 Husten überh., gebessert von:
 — Aufstehen, Hyo. Natr. s.
 — Hand- Auslegen, Croc. Dros.
 — Ruhe, Psor.
 Husten- Reiz ab-, empfunden in:
 — dem Bauche, Verat.
 — d. Brust, Ars. Bov. Cham. Dros.
 Euph. Grat. Merc. Nitr. Phos.
 Phos. ac. Puls. Rhs. Sep. Spong.
 Stann. Verat. Mgs. arc.
 — d. Halste, Amb. Amm. m. Anac. Bov.
 Bry. Calc. Carb. a. Carb. v. Cana.

- Con. Graph. Kal.h. Laur. Mgn.
Mgn.m.Mang.Mez.Natr.m.Nux.
v.Ol.Petr.Psor.Puls.Rhod.Sabad.
Sass.Stront.Tab.Tart.
- Husten-Reiz, äh., empfunden in:**
— d. Halsgrübschen, Bell. Cham.
Ign.Sil.
— d. Herzgrube, Guaj.Natr.m.
— d. Kehlkopf, Ang. Asar. Calad.
Cocc. Coff. Colch. Coloc.Dros.
Hep. Ipec. Laur. Men. Merc.
Oleand. Phos.ac. Rhs. Sen.
Sep.Squill.Stann.Sulph.
— d.Luftröhre, Arg.Arn.Bry.Euph.
Fer.Grat.Ipec.Kal.h. Rhs.Sen.
Sep.Stront.Mgs.arc.
— d.Ragen, Bell.Bry.Puls.Sep.
— d. Zunge, Sil.
- Reuchender Hust.,** Mur.a.Sulph.a.
Reuchhusten, Acon. Amb. Anac.
Arn. Ars. Bell. Cin. Con. Cupr.
Dros.Dulc.Hep.Hyo.Ipec.Kal.
Led.Sep.Sulph.Verat.
— blutiger, Con.
— nach Erkältung, Dulc.
— langwierig, Sep.Sulph.
— nach Masern, Cin.Con.Hyo.
— nächtlicher, Anac. Con.
— v. Sprechen erregt, Anac.
- Kinders-Husten,** Arn.Bry.Cham.
Samb.Sulph.Tart.
— n.Weinen u. Schreien, Arn.Cham.
Tart.
- Rißel-Hust,** Amb.Anac.Ang.Arn.
Bell.Bov.Bry.Calc.Carb.v.Caus.
Cham.Colch.Con.Dros.Euph.
Fer. Ipec. Kal. Laur. Lyc. Mgn.
Mgn.m.Merc.Natr.Natr.m.Natr.
a.Nux.v.Oleand.Ol.Petr.Phos.
Phos.ac.Psor.Rhs.Sabin.Sass.
Sen.Sep.Sil.Spong.Stann.Tab.
Tart.Teuc.Thuj.Mgs.arc.(vl.Hust.
äh., err. v.: Brust-, Hals- u. Rißel.)
- Rißel-Husten, Abends,** Merc. Rhs.
— Morgens erhöht, Thuj.
— Nachts, Rhs.
— Tag u. Nacht, Natr.m.
Klangloser, schwacher Hust., Calad.
Roh-Husten, f. kurzer Husten.
Röchelnder Husten, Nachts, Rut.
Rampf-Husten, Amb.Bell.Bry.
Carb.v.Cin.Con.Dig.Dros.Hyo.
Ign. Ipec. Kal. Lac. Led. Mgn.
Mgn.m. Merc. Natr.m. Nux.v.
Plum.Sil.Sulph.Mgs.Mgs.arc.
(vgl. Etid-Husten.)
— Abends, Carb.v. Natr.m.
— — im Bette, Mgs.arc.
— nach Essen u. Trinken, Bry.
— bei Kindern, Bry.
— Morgens, Kal.Sulph.
— Nachmittags, Bell. Bry.
— Nachts, Bell.Bry.Hyo.Mgn.
Mgs.Mgs.arc.
— von Sprechen, Dig.
— Tag u. Nacht, Sulph.
- Kurzer Husten,** Aco.Alum.Anac.
Arg.Asa.Bell.Coff.Ign.Laur.
Natr.m.Nitrac.Nux.v.Oleand.
Petr.Plat.Rhs.Sabad.Squill.
Sulph.ac.
- Langwieriger Hust.,** Bell.Dros.
Ign.Jod.Lyc.Natr.m.Phos.Sep.
Spong.Sulph.Sulph.ac.
- Lothrer Husten ohne Auswurf, Con.**
Masern-Husten (dabei u. darnach),
Acon. Cham. Cin. Coff. Dros.
Hyo.Ign.Nux.v.
- Morgen-Husten,** Alum.Ant.Arn.
Aur. Bry. Calc. Carba. Cham.
Chin. Cupr. Dros. Euphr. Grat.
Jod.Led.Lyc.Mgn.Mgna.Natr.
m.Nitr.Puls.Rhod.Rhs.Sel.Sep.
Sulph.Sulph.ac.Tab.Thuj.Verat.
— im Bette, Amm.Nitr.Rhs.
— langwierig, Jod.Lyc.

Morgens vermehrt, Nux.v.Stann.

Nacht-Husten, Acon.Amb.Amm.

Amm.m.Arn.Ars.Bar.Bell.Bry.

Calad.Calc.Carb.a.Caus.Cham.

Chin.Cocc.Dros.Eug.Graph.

Grat.Hyo.Ign.Ipec.Kal.Led.

Lyc.Mgn.Mgn.m.Merc.Mez.

Nitr.Nitr.ac.Nux.v.Ol.Par.Petr.

Phell.Phos.Puls.Rhod.Rut.Sabad.

Sil.Spig.Staph.Sulph.Tart.

Verat.Verb.Zinc.Mgs.Mgs.

arc.Mgs.aus.

— vor Mitternacht, Rhs.Stann.

— um Mitternacht, Bell.Mgs.arc.

— Nachmittags, Acon.Bell.Bry.

Cham.Hyo.Mgn.Merc.Tart.Mgs.

— im Schlafe, Arn.Calc.Cham.

Verb.Mgs.aus.

Nächtliche Erhöhg., Caps.Cham.

Natr.a.Op.Stront.

Periodischer Husten, Ars.

Rauher Husten, s. Heiserer Hust.

Scharriger, s. ebenf.

Schwangerschafts-Husten, Calc.

Con.Phos.Sep.

Scrophulöser Husten, Bell.Con.

Stichhusten, Bry.Carb.a.Cham.

Chin.Con.Hep.Ind.Ipec.Led.Nat.

m.Op. Phell. Samb. Sil. Spig.

Sulph.Tab.Tart.Mgs.arc. (vgl.

Husten übrh., begl.v. Athem-Ver-

setzung, u. Krampf-Husten.)

— Abends, Carb.a.Ind.Natr.m.

— nach Essen u. Trinken, Bry.

— bei Kindern, Bry.Samb.Sulph.

— — m.Weinen u. Schreien, Samb.

— Nachts, Bry.Cham.Chin.Sil.

Stintiger Husten, Caps.Mgs.aus.

— Nachts im Schlafe, Mgs.aus.

Tages-Husten, Amm.Arg.Calc.

Nitr.Phos.Stann.

— vor Mittag, Rhs.

— nach Mittag, Nux.v.Sulph.Thuj.

Tag und Nacht Husten, Bell.Bis.

Dulc.Euph.Ign.Lyc.Natr.m.Spong.

Stann.Sulph.

Tiefer Husten, Ang.Hep.Samb.Sil.

Verat.Verb.

Trockener Husten, Acon.Alum.

Amm.Amm.m.Ang.Ars.Bar.

Bell.Bov.Bry.Calc.Cann.

Carb.a.Caus.Cham.Chin.Cin.

Coff.Con.Croc.Cupr.Dig.

Dros.Euph.Grat.Guaj.Hep.

Hyo.Ign.Jod.Ipec.Kal.Kal.h.

Lac.Lyc.Mgn.m.Mgn.a.Mang.

Merc.Merc.a.Mez.Natr.Natr.a.

Nitr.Nitr.ac.Nux.m.Nux.v.Ol.

Op.Petr.Phell.Phos.Plat.Plum.

Psor.Puls.Rat.Rhod.Sabad.

Sabin.Sen.Sep.Sil.Spig.

Squill.Stann.Stront.Sulph.a.

Tab.Teuc.Verat.Verb.Zinc.

— Abends, Ars.Bar.Calc.Hep.Mgn.

m.Merc.Nux.v.Petr.Phos.ac.

Rhs.Sep.Stann.Sulph.Tab.

— m.Auswurf Morgens, Euph.Kal.

Nux.v.Phos.ac.

— — Nachmittags, Amm.m.

— — Vormittags, Alum.

— nach Erkältung, Nux.m.

— im Freien erhöht, Mgs.arc.

— von kalter Luft, Phos.

— von Lautlesen, Phos.

— im Liegen, Cinn.Hyo.Sulph.

— nach Raufen, Cham.Hyo.Ign.

— Morgens, Alum.Ant.Chin.Grat.

Lyc.Mgn.a.Rhod.Sulph.ac.Tab.

Verat.

— — erhöht, Stann.

— Nachts, Acon.Bell.Bry.Calc.

Carb.a.Cham.Chin.Grat.Kal.

Mgn.Mgn.m.Merc.Mez.Nux.

v.Ol.Petr.Rhod.Rhs.Sabad.

Sulph.Verat.Verb.Zinc.Mgs.

— — erhöht, Cham.Op.Stront.

- Trockener Hust. v. Sprechen, Mang. Typischer Husten, Cocc.
 — Tag u. Nacht, Bell. Euph. Ign. Winter-Husten, Cham.
 Lyc. Spong. Hehrhusten, Marx. Puls. Stann.
 — nach Trinken, Ars. Phos.

29. Athem-Beschwerden.

- Athem u. Athmen überhaupt:** **Athem u. Athmen überhaupt:**
 — ängstlich, Acon. Aeth. Arn. Bell. — schluckend, Aeth. Ang. Asa. Led.
 Bry. Hep. Ipec. Laur. Plat. Secale.
 Plum. Sec. Squill. — im Liegen, Asa.
 — i. Aufrechtsteh. nur möglich, Cann. — schmerzhaft, Led. Violod.
 — aussetzend, Ang. Bell. Cin. Op. — schmerzhaft, Cham. Hep. Laur.
 — convulsivisch, Cupr. Lyc. Natr. m. Op. Petr. Stann. Sul.
 — giehend, Calad. Cham. Chin. — schnell, Acon. Asa. Bell. Bry.
 Nitr. ac. Sam b. Sulph. Cast. Cupr. Hell. Hep. Ipec.
 — — Abends im Bette, Natr. m. Puls. Sam b. Squill. Sulph.
 — heiser, Hep. Kal. — schneidend, Arn.
 — heiß, Mang. Natr. m. — schwierig, s. Schwerathmigkeit.
 — i. Hochliegen nur möglich, Chin. — seufzend, Ant. Bry. Ipec. Ran. ac.
 — kalt, Cor. Mgs. aus. Sec. Sil. Stram. Ther. Mgs. aus.
 — feuchend, Carb. a. Cin. Ipec. Nitr. a. — stöhnend, Bell. Cupr. Mur. ac.
 Phos. Plum. — überfrierend, sinkend, Acon. Aur.
 — — bei Hände-Arbeit, Nitr. ac. Carb. v. Croc. Merco. Nux. v. Sass.
 — — bei Gehen, schnell, Sil. Sulph. Zino. (vgl. Gestank aus
 — Mein, kurz, Acon. Aeth. Bell. Mund u. Nase, Rubr. 11 u. 14.)
 Bry. Cann. Cast. Cin. Hep. Pula. — — faulicht, Arn. Ars. Aur. Nitr. a.
 Sulph. (vgl. Kurzathmigkeit.) — — sauer, Nux. v.
 — langsam, Bell. Camph. Cast. Hell. — unregelmäßig, Ang. Bell. Cin. Op.
 Laur. Oleand. Op. Spong. — zitternd, Mgs. aus.
 — laut, Op. Phos. **Athem-Beschwerden, anwesend:**
 — leise, Violod. — Abends, Ars. Chin. Con. Cyc. Fer.
 — mangelnd, s. Mangel an Athem. Nux. v. Phos. Pula. Rha. Stann.
 — matt, Laur. Phos. Violod. Sulph. Tart. Zino.
 — pfeifend, Amb. Can. Cham. Chin. — im Bette, Ars. Carb. a. Con.
 Hep. Kal. Phos. Sabad. Sam b. Chin. Fer. Graph. Natr. m.
 Spong. Stann. Sulph. Sep. Tart. (vgl. Nachts.)
 — rasselnd, Bry. Cupr. Hep. Laur. — v. Anstrengung d. Körpers, Amm.
 Lyc. Sulph. Tart. — bei Arbeit, Bov. Lyc. Sil.
 — röhrend, Anac. Arn. Cann. Carb. a. — — d. Hände, Amm. m. Bov. Natr.
 Cupr. Hyo. Laur. Lyc. Op. Petr. m. Nitr. ac. Sil.
 Pula. Spong. Stann. Tart. — b. Auswurf, zu häufigem, Sep.
 — — Abends im Bette, Carb. a. — — stockendem, Sep.

Athem-Beschwerden, anwesend:

- bei Bewegung, Ars. Con. Led. Phos. Stann. Verat.
- v. Blähungen, Carb. v. Ol. Zinc.
- wie v. Blut-Anhäufung, Agar. Calc. Puls. Terb.
- v. Brustschmerz, Sel.
- bei Rücken, Calc. Sil.
- bei Essen, Mgn. m.
- nach Essen, Ars. Asa. Carb. a. Cham. Chin. Lach. Nux. m. Nux. v. Phos. Puls. Sulph. Viol. tric. Zinc.
- im Freien, Ars. Aur. Lyc. Psor. Sel. Sen. Sulph.
- b. Sehen, Agar. Carb. v. Con. Led. Natr. s. Phell. Psor. Rhs. Sel. Sen. Sep. Stann. Stront.
- — im Freien, Aur. Lyc. Psor. Sel. Sen.
- — schnell, stark, Ang. Aur. Caus. Cupr. Kal. Merc. Natr. m. Sen. Sil.
- v. Hand-Arbeit, s. v. Arbeit d. Hände.
- b. Hals-Berühren, Bell. Lach.
- — , Drehen, Bell.
- b. Husten, s. Rubr. 28.
- von kalter Luft, Ars. Petr.
- bei Kindern, Amb. Calc. Lyc.
- vom Kleider-Druck, Caus. Sass.
- von Kreuzschmerz, Sel.
- von Lageveränderung besser, Ol.
- wie v. einer Last auf d. Brust, Cann. Ign. Rhm. Sabad.
- nach Laufen, Sil.
- im Liegen, Ars. Asa. Dig. Hep. Nux. v. Oleand. Phel. Phos. Samb. Sep. Tart.
- — auf d. Rücken, Ol. Phos. Sil.
- — der Seite, Carb. a. Puls.
- — tief mit d. Kopfe, Chin. Colch. Hep. Nitr. Puls.
- vom Magen aus, Caps.
- Morgens, Amb. Carb. a. Con. Dig. Kal. Nux. v. Phos. Tart.

Athem-Beschwerden, anwesend:

- Morgens im Bette, Carb. a. Con. Mgn. s. Tart.
 - Nachts, Amm. m. Ars. Aur. Bry. Calc. Chin. Coloc. Dig. Fer. Graph. Ign. Kal. Mgn. s. Nux. v. Petr. Phos. Plum. Puls. Rhs. Samb. Sel. Sep. Stann. Sul. Mgn.
 - periodisch, Colch. Plum.
 - in d. Ruhe, Fer. Sil.
 - von Schleim-Anhäufung, Chin. Sen. Mgs.
 - b. Schlingen, Bell.
 - b. d. Schmerzen, Ars. Puls. Sil.
 - wie von Schwäche, Cyc.
 - wie v. Schwefeldampf, Camph. Croc. Puls.
 - b. Scrophulösen, Amb.
 - i. Sitzen, Alum. Ruphr. Dig. Lach. Phos. Psor. Samb. Verat.
 - b. Sprechen, Caus. Dros. Lam. Sel.
 - wie von Staub, Ipec.
 - im Stehen, Phell. Sep.
 - b. Steigen, Ars. Aur. Cant. Cast. Cupr. Grat. Merc. Nitr. Ol. Stann. Zinc.
 - — b. Treppe, Amm. Ang. Led. Hyo. Merc. Nitr. ac. Rat. Rut. Sen.
 - b. Stuhlgang, Rhs. (vgl. Rubr. 22.)
 - nach Trinken, Nux. v.
 - nach Verkältung, Ipec.
 - b. Vorbeugen, Sen.
 - v. Zurückbiegen d. Schultern erleichtert, Calc.
- Beengung d. Athems, s. Engbrüstigkeit u. Verengung d. Athems.
- Beklemmung (d. Brust), Acon. Amb. Anac. Ang. Ant. Arn. Ars. Asa. Bell. Bry. Camph. Cana. Cant. Carb. v. Chin. Cin. Cinn. Colch. Croc. Cyc. Dros. Dulc. Evon. Graph. Grat. Hep. Ign. Ipec. Lac. Lyc. Mgn. Mgn. m. Merc. Nitr.

Nux.m.Petr.Phell.Phos.Phos.ac.
Plat.Plum.Puls.Ran.Rhod.
Rhs.Sabad.Samb.Sec.Sen.Sep.
Sil.Spig.Stann.Sulph.Tab.Tart.
Thuj.Val.Verat.Verb.Viol.o.
Viol.tric.Zinc.Mgs.aus.

Beklemmung (der Brust):

- aller Art fast, Phos.
- angstvolle, Acon.Anac.Arn.Can.
Cin.Kal.Nux.v.Op.Phos.Plat.
Puls.Rhs.Sabad.Spig.Stann.
Stap.Tab.Tart.Thuj.Val.Verat.
- v. Blähungen, Ol.
- drückende, Ang.Bry.Colch.
Mgn.s.Ran.sc.Rhod.Sen.Spig.
Val.Viol.od.Zinc.
- von d. Herzgrube aus, Nux.m.
- periodische, Colch.Plum.
- schmerzhaft, Amb.Con.
- m.v.Schwefeldampf,Camph.Croc.
- spannende, Colch.
- stehe, Lyc.
- treibend in's Freie, Anac.
- zusammenpressend, Coloc.
- zusammenknürend, Acon.Agar.
Ars.Aur.Bov.Camph.Cant.Carb.
a.Cocc.Dig.Dros.Fer.Ipec.
Laur.Led.Mgn.Mos.Nux.m.
Phos.ac.Plat.Puls.Rhod.Sas.
Sil.Spig.Staph.Stram.Tab.
Verat.(vl.Engbrüstg.,krampf.)

Beklemmung (d.Br.), anwesend:

- Abends, Phos.Zinc.
- im Bette, Con.Sep.
- b. Auswurf, häufigem, Sep.
- — störendem, Sep.
- b. Bewegung, Phos.
- n. Essen, Asa.Nux.v.
- im Freien, Ars.Lyc.Sen.
- b. Gehen, Sep.
- — im Freien, Lyc.
- — schnell, Ang.
- mit Herzklopfen, Grat.

Beklemmung (d.Br.), anwesend:

- mit Hitze, Anac.
- b. Husten, Dros. (vgl. Rubr.28.)
- in kalter Luft, Ara.
- von d. Kleidern, Caus.Sass.
- im Liegen, Asa.Oleand.Sep.
- Morgens, Dig.Nux.v.Phos.
- — im Bette, Mgn.s.
- Nachts, Amm.m.Ign.Mgn.s.Nux.
v.Petr.Rhs.Sep.
- in d. Ruhe, Sil.
- b. Sprechen, Dros.
- im Stehen, Phell.Sep.
- b. Steigen, Ars.Ol.Nitr.
- — d. Treppe, Ang.
- b. Vorbeugen, Sen.
- m. Wärme-Aufsteigen ind. Brust,
Plat.Tart.
- mit Weinen, Ban.

**Engbrüstigkeit u. Äthem-Beein-
gung, Agar.Alum.Amb.Amm.
Anac. Ars. Aur. Bar. Bell.Bry.
Calad.Calc.Cann.Caps.Carba.
Carb.v.Chin.Cic.Cin.Coc.Colch.
Coloc. Con. Cupr. Dig. Dros.
Dulc. Euph. Fer. Graph. Grat.
Hyo.Ign.Jod.Ipec. Kal.Laur.
Led.Lyc.Merc.Mez.Natr.Nat.
m.Nitr.Nitr.ac.Nux.m.Nux.v.
Op.Par.Petr.Phos.Plat.Psor.
Puls.Ran.sc.Rhm.Rhod.Rut.
Sass.Sec.Sel.Sen.Sep.Sil.Squill.
Stann.Sulph.Sulph.ac.Thuj.
Verat.Viol.od.Viol.tric.**

- aller Art fast, Phos.
- krampfhaft, Asa. Caus. Cupr.
Ipec.Kal.Led.Mos.Op.Phos.
Phos.ac.Plum.Puls.Sass.Sec.
Zinc.(vgl.Beklemmg.zusammen-
knürend,u.N.30a,Krämpfe d.Br.)
- m.v.Wag.u.Herzgr.aus,Caps.Fer.
- spannend über d. Brust, Calc.
- wie von Vollheit, Calc.Puls.

Engbrüstigkeit äh., anwesend:

— Abends, Fer. Nux. v. Phos. Puls.
Stann. Zino.]

— — im Bette, Sep.
— von Arbeiten gebessert, Fer.
— b. Bewegung, Led. Phos.
— n. Essen, Carb. a. Lach. Phos. Puls.
— im Freien, Aur. Psor. Sel.
— — besser, Natr. m.
— b. Sehen, Agar. Led. Sep. Stann.
Stront.

— — im Freien, Aur. Psor. Sel.
— — schnell, Cupr. Kal. Merc.
— b. Hände-Arbeit, Amm. m. Natr. m.
— von kalter Luft, Petr.

— b. Hindern, Amb.
— n. Körper-Anstrengung, Amm.
— im Liegen, Dig. Nux. v. Sep.
— — tief mit d. Kopfe, Nitr.

— — wagemuth, Puls.
— im Liegen besser, Psor.
— Morgens, Carb. a. Con. Kal. Phos.
— — im Bette, Con.

— Nachts, Amm. m. Aur. Bry. Coloc.
Dig. Fer. Puls. Sep. Sulph. Mgs.
— in d. Ruhe, Fer.
— v. Schleim, Mgs.

— b. Scrophuliden, Amb.
— im Sitzen, Dig. Psor. Verat.
— b. Sprechen, Dros.
— im Stehen, Sep.

— b. Steigen, Cupr. Merc. Stann.
— — d. Treppe, Led. Merc.
— n. Trinken, Nux. v.
— v. Zurückbieg. d. Schulter bess. Calc.

Engbrüstigkeit äh., begleitet von:

— Angst, Stann.
— Bauchschmerz, Bry.
— Brustschm., Calc. Natr. a. Spong.
— Gesicht-Brennen, Stront.
— Herzgrube-Druck, Ara.
— — Leerheit, Stann.
— Herzklopfen, Amm.

Engbrüstigkeit äh., begleitet von:

— Schwäche, Ara.
— Stußdrang, Bry.

Erstidungs-Anfälle, Acen. Ant.
Ara. Aur. Bell. Camph. Carb. a.
Cham. Chin. Coff. Con. Cupr. Cyc.
Dig. Fer. Graph. Hep. Ipec. Led.
Mos. Nux. v. Op. Phos. Plat. Puls.
Samb. Sec. Stram. Sulph. Tart.
Verat. (vgl. Verletzung d. Athems,
u. Stidfluß.)

— Abends im Bette, Ara. Chin. Fer.
Graph. Tart.
— b. Halsdrehen u. Befühlen, Bell.
— im Liegen, Hep.
— Morgens, Dig.

— — im Bette, Carb. a. Tart.
— Nachts, Chin. Graph. Nux. v.
Phos. Puls. Samb. Sulph.
— m. Oberkörper brennend, Glieder
kalt, Fer.

— m. Weinen, Unruhe, Samb.
Kurathmigkeit, Agar. Amb.
Amm. Anac. Asar. Bov. Cana.

Carb. v. Cast. Caus. Cin. Con.
Cyc. Euph. Ipec. Lyc. Merc. Natr.
Natr. m. Natr. s. Nitr. ac. Nux. m.
Phell. Phos. Phosac. Plat. Plum.
Psor. Puls. Ran. Rhs. Rut. Sabad.
Sasa. Sen. Sep. Sil. Stann. Sulph.
Tart. Verat. Viol. od. Zino.

— Abends, Cyc. Rha.
— — im Bette, Sep.
— b. Arbeit, jeder, Lyc.
— — b. Hände, Bov. Sil.

— b. Bewegung, Verat.
— v. Nidungen, Zino.
— m. Brust-Spannen, Rhs.
— n. Essen, Ara. Nux. m. Puls. Zino.

— im Freien, Psor. Sulph.
— b. Sehen, Carb. v. Con. Natr. a.
Phell. Sep.
— — im Freien, Psor. Sulph.

Kurzathmigkeit:

- b. Sehen, schnell, Kart, Mero. Natr. m. Sen. Sil.
- b. Rindern, Lye.
- im Liegen, Sep.
- — besser, Psor.
- Morgens, Kal.
- Nachts, Sep.
- in Ruhe, Sil.
- wie v. Schwäche, Cyc.
- im Sitzen, Psor.
- wie v. Staub, Ipeo.
- im Stehen, Sep.
- b. Steigen, Cast.
- — b. Trep. Amm. Hyo. Mero. Sen.

Zungenlähmung, Bar. Laur. Phos. Tart. (vgl. Stidfluß.)

Mangel an Athem, Ara. Chin. Cyc. Lam. Lye. Psor. Stann.

- b. Bewegung, Ara.
- im Liegen gebessert, Psor.
- i. Sitzen u. b. Sehen i. Greien, Psor.
- b. Sprechen, Lam.

Millarisches Asthma, Acon. Ars. Ign. Ipeo. Mos. Nux. v. Op. Pula. Samb. (vgl. Erstidungs-Anfälle.)

Schwerathmigkeit, Acon. Agar. Arn. Asa. Aur. Bor. Bell. Bry. Calc. Cann. Cant. Carb. v. Cast. Chin. Cie. Colch. Croc. Cyc. Euphr. Hell. Hep. Hyo. Ign. Jod. Kal. Lye. Mero. Natr. Nux. m. Op. Phos. Plat. Plum. Ran. Rat. Rha. Sabad. Sasa. Sec. Sen. Spig. Stann. Stram. Sulph. Tart. Torb. Val. Verat. Violod.

- Abends, mit Angst, Phos.
- mit Bangigkeit, Violod.
- wie v. Blut-Anhäufg., Agar. Torb.
- im Gehen, Carb. v. Rha.
- mit Herz klopfen, Violod.
- wie eine Last auf d. Brust, Cann. Ign. Rhm. Sabad.

Schwerathmigkeit:

- im Liegen, Asa.
 - von Nasen-Trockenheit, Cant.
 - i. Sitzen Alum. Euphr. Phos. Verat.
- Stidfluß, Ant. Bar. Camp. h. Jod. Op. Plum. Samb. Sec. (vgl. Erstidungs-Anfälle u. Zungenlähmung.)
- Tiefathmigkeit, Agar. Ant. Aur. Calc. Camp. Caps. Cast. Croc. Cupr. Dig. E. von. Hell. Lach. Mur. a. Oleand. Par. Plat. Ran. Ran. sc. Sasa. Sel. Sil. Spong. Ther. Thuj. Mga. aus.

- wegen Herz-Schweregefühl, Croc.
- im Sitzen, Lach.

Versetzung d. Athems, Acon. Bis. Bry. Calc. Cant. Caps. Carb. v. Caus. Coco. Croc. Grat. Ign. Laur. Nitra. Ol. Op. Plum. Pula. Ran. sc. Rut. Sabad. Samb. Sel. Sil. Spong. Stann. Stram. Sulph. Tart. Val. Verat. Verb.

- Abends, im Bette, Tart.
- mit Henglichkeit, Pula.
- bei Bewegung, Stann.
- von Blähungen, Carb. v.
- m. Brust, Kochen darin, Cant.
- v. Brustschm. Bia. Caps. Croc. Plum. Ran. sc. Rut. Spong. Val. Verb.
- von Rücken, Calc. Sil.
- bei Essen, Mgn. m.
- nach Essen, Cham.
- bei Gehen, Ign. Nitr. ac.
- — schnell, Caus. Sil.
- im Gasse, Cham. Cocc. Con.
- mit Herzklopfen, Pula. Nitr. ac.
- bei Husten, Ign. Sil.
- von Kreuzschmerz, Sel.
- v. Lage-Veränderung besser, Ol.
- bei Laufen, Sil.
- bei Liegen, Samb.
- — auf d. Rücken, Ol. Sil.
- — Seite links, Pula.

Versehung des Athems:

- in d. Magenegend, Laur.
- Morgens im Bette, Tart.
- Nachts, Kal. Sel. Stann.
- wie im Rücken, Calc. Sars.
- wie von Schwefeldampf, Puls.

Versehung des Athems:

- bei Sprechen, Caus. Lam. Sulph.
- bei Steigen, Cant. Grat.
- -- d. Treppe, Nitr. ac.
- mit Uebelkeit, Cant.

30. a) Innere Brust-Beschwerden *)

und Herzleiden.
Abendlicher Schmerz, Ran. ac.

- im Bette, Sep. Verb.

Angewachsenheits-Gef., d. Lung.,

- Euph. Mez. Nitr. Ran. Sen. Thuj.

Angst i. d. Brust, Acon. Anac. Bry.

- Carb. v. Cocc. Hyo. Lam. Nitr. ac.

- Nux. v. Ol. Phos. Sen. Spig. Spong.

- Stann. Teuc. Viol. od.

— d. Herzens, Ara. Bell. Calc. Cann.

- Caus. Cham. Coff. Croc. Dig.

- Evon. Lyc. Merc. Mos. Nux. v.

- Plat. Plum. Puls. Spon. Verat.

- Viol. tr. Mgs. aus. (vgl. Rubr. 5, Angst des Gewissens.)

B. Anstrengung körperl., Schm., Rat.
Bei Arbeit, körperlicher, Caus.

- geistiger, Sep.

Beim Arme. Hundstern, Psor.

- „Aufheben, Ant. Led. Sulph.

- „Bewegen, Ang. Camph. Led.

B. Athmen, Acon. Amm. Ant. Bry.

- Cann. Caps. Chin. Colch. Hep. Kal.

- Led. Lyc. Mur. ac. Natr. Nitr. a. Plat.

- Psor. Puls. Sabad. Sep. Spig.

- Squill. Stann. Sulph. Tab.

— b. Einathmen, Acon. Arg. Asar.

- Bar. Bry. Calc. Carb. a. Chel.

- Grat. Kal. Op. Plat. Sen. Squil. Val.

- — erhöht, Clem. Guaj. Mez.

— b. Ausathm., Colch. Dulc. Oleand.
— b. tief Athm., Agn. Bry. Calc. Cast.

- Caus. Nat. m. Nitr. Plum. Rha. Sul.

- — erhöht, Sabin.

Aufsteigen, heiß, in d. Brust, Ol.

- Phos. Plat. Thuj.

Durch Aufstoßen geöff. Schm., Bar.
Auftreibungs-Gef., Brust, Thuj.
Auseinanderpressen, Euph.
Beben, s. Zittern.
Belemmung d. Brust, s. Rubr. 29.

- am Herzen, Cann. Caus. Mgan. Spig. Viol. tric.

- — mit Schwermuth, Caus.

Belegtbeit, s. Rubr. 27.
Bei Berührung Schmp., Amm.

- Calc. Colch. Graph. Phos.

- erhöht, Arn. Sabin.

Bewegung d. Brust, frampf., Ara.
B. Bewegung Schmp., Ara. Calc.

- Cann. Colch. Graph. Mur. ac. Nux. v.

- [Rha.] Sep.

- erhöht, Arn. Bry. Caps. Fer. Sen.

- gebessert, Euph.

Blutdrang nach d. Brust, Amm.

- Aur. Bell. Carb. v. Chin. Cocc.

- Dig. Fer. Jod. Nitr. a. Nux. v. Phos.

- Puls. Rat. Rhod. Rha. Sen. Sep.

- Spong. Squill. Sulph. Thuj.

- — n. Anstreng. u. Beweg. Spong.

- — Nachts, Puls.

- — nach Schreiben, Amm.

- — m. Schwäche u. Uebelf., Spong.

- zum Herzen, Cyc. Puls. Sulph.

- — Nachts, Puls.

Blutstodungs-Gefühl, Sabad.
Bohren, Brust., Bia. Cin. Mur. a. Sen.

*) Vgl. die Anmerkung zu Rubrik 7, S. 536.

Bohren, Herzgegend, Sen.

Bräune (Angina pectoris), Ars.
Dig. Samb.

Brennen in d. Brust, Amm. Ars.

Bis. Bry. Calc. Cant. Cast. Cham.

Colch. Euph. Kal. Lam. Laur. Lyc.

Mgn. m. Mang. Merc. Nux. v. Ol. Op.

Phos. Ran. Rat. Sabd. Sen. Spong.

Sulph. Tab. Tart. Tong. Zinc.

— — b. Athmen, Kal.

— — b. Husten, Mgn. m. (vgl. R. 28.)

— — Nachts, Lach.

— Brustbein, Mez.

— Herzgegend, Carh. v. Op. Puls.

B. Büden Schmerz, Alum. Amm.

— erhöht, Oleand.

Drücken auf d. Brust, Alum. Amb.

Amm. m. Anac. Arg. Ars. Asa.

Asar. Bar. Bell. Bia. Bry. Calc.

Carb. v. Cast. Caus. Chin. Cic.

Cocc. Colch. Cupr. Dig. Graph.

Grat. Hyo. Ign. Kal. Lam. Laur.

Lyc. Mgn. m. Merc. Mez. Mur. ac.

Natr. Nitr. Nux. m. Nux. v. Ol. Op.

Phos. Phos. ac. Plat. Plum. Psor.

Ran. Ran. ac. Rat. Rhod. Rut. Sabd.

Sabin. Sen. Sep. Sil. Spig. Stann.

Staph. Stram. Stront. Sulph.

Sulph. ac. Tab. Tar. Thuj. Verat.

Viol. od. Zinc. Mgs. aus.

— Brustbein, Arg. Ars. Asa. Bry.

— Herzgegend, Amb. Bell. Calc. Cyc.
Ol. Puls. Sen.

— Seiten, Arg. Aur. Par. Sulph. ac.

— Unterbr., Bia. Teuc. Val. (vgl. R. 20.)

Drücken der Brust, anwesend:

— Abends im Bette, Sep.

— b. Anstrengung, Rat.

— b. Athemholen, Chel. Kal. Squill.

— — tief, Agn. Plum.

— nach Essen, Chin. Thuj. Verat.

— b. Sähen, Sulph.

— im Gehen besser, Staph.

Drücken der Brust, anwesend:

— b. Husten, Sil. Sulph. (vgl. R. 28.)

— b. Lachen, Plum.

— im Liegen, Asa.

— — a. d. Schmerzhft. Seite beß, Phel.

— Morgens, Sulph.

— — im Bette, Mgn. m. Phell. Sen.

— Nachts, Alum. Mgn. a. Sen.

— b. Riesen, Sil. Sulph.

— in d. Ruhe, Sen.

— im Sitzen, Staph.

— — gebückt, Dig.

— von Sprechen, Stram.

— bei Steigen, Bar.

— stetes, Lyc.

— nach Trinken, Verat.

Dch. Drücken darauf erb. Schm. Sen.

Empfindlichkeit d. Br., Ang. Sen.

— b. Aufdrücken, Ang.

— b. Berührung, Calc. Sen.

— b. Einathmen, Calo.

Entzündung d. Herzens Acon. Ars.

Bry. Cann. Cocc. Puls. Spig.

Entzündung d. Zunge, Acon. Ars.

Bel. Bry. Can. Cant. Chin. Merc.

Nitr. Phos. Phos. ac. Pula. Rha.

Sabad. Sen. Sep. Squill. Stram.

Sulph. Tart. [Cop.? Nux. v.? Op.?

Verat. ?]

— b. älteren Personen, Bry.

— nach Erfüllung, Camph.

— nervöse, Bell. Bry. Chin. Con.

Hyo. Laur. Lyc. Phos. ac. Pula.

Rha. Stram. [Op.? Tart.? Verat. ?]

— aus Schwäche, Chin.

— nach Sturmhut-Anwendung, Bry.

— vernachlässigte, Sulph.

Entzündung d. Pleura, Acon.

Bry. Phos. Squill.

— rheumatische, Arn. Bry. Nux. v.

Sabad.

Erweiterung & Gef. d. Br. Oleand.

Beim Essen Brstschm., Pacon.

Nach d. Essen Brustschmerz, Chin.

Lam. Phos. Thuj. Verat.

— erhöht, Arn. Evon.

Als falls Etwas vor in d. Brust, bei Ummenden im Bette, Sulph.

Festigen auf d. Brust, s. Nubr. 27.

Groß in d. Brust (Abends), Ars.

— Seite links, Natr. m.

B. Schönen Brstschm., Graph. Sulph.

B. Sehen, Amm. Bry. Cinn. Hep.

Led. Nux. v. [Rhs.]

— erhöht, Fer.

— gebessert, Staph.

Geschwürschmerz in d. Br., Bry.

Carb. a. Psor. Puls. Ran. Staph.

Gluckern b. Athmen, Ind.

Dämmern, s. Klopfen.

B. Heben Brstschm., Psor.

Demmungs-Gef. i. d. Brust, Sulph.

Herzklopfen, Acon. Alum. Amb.

Amm. Ang. Ars. Asa. Aur. Bar.

Bell. Bis. Bov. Bry. Calc. Cann.

Cant. Carb. a. Carb. v. Caus. Chin.

Cocc. Colch. Coloc. Con. Cop.

Cupr. Cyc. Dig. Fer. Graph. Grat.

Hell. Jod. Ipec. Kal. Lyc. Mgn. m.

Merc. Natr. Nat. m. Nitr. Nita.

Nux. m. Nux. v. Oleand. Par. Petr.

Phos. Plat. Plum. Pula. Rhs. Sabd.

Sas. Sec. Sen. Sep. Spig. Staph.

Stron. Sul. Sula. Tab. Tart. Thj.

Verat. Viol. od. Zino. Mgs. aus.

— aller Art fast, Phos.

— ängstliches, Acon. Ars. Calc. Dig.

Kal. Lyc. Mos. Natr. Nat. m.

Nitr. ac. Nux. v. Oleand. Phos.

Plat. Plum. Puls. Spig. Sulph.

Tart. Verat. Viola. Viol. & Zino.

— dröhnend im Kopfe, Bell.

— erschütternd, Sen.

— fühlbar, äußerlich, Cyc. Dulc. Mur.

ac. Plum.

— hörbar, Camph. Dig. Spig. Thuj.

Herzklopfen, Krampfht., Jod. Sec.

— sichtbar, Spig. Sul. Tart. Verat.

— stark, heftig, Ang. Aur. Bell. Bry.

Carb. v. Chin. Colch. Dig. Jod.

Natr. Nat. m. Nitr. Oleand. Phos.

Puls. Rhs. Sec. Sen. Sep. Spig.

Sulph. Thuj. Verat. Viol. od.

Mgs. aus.

Herzklopfen überh., anwesend;

— Abends, Ang. Carb. a. Nux. v. Phos.

— — im Bette, Ang. Lyc.

— durch Anstrengung erhöht, Jod.

— b. Bewegung, Graph. Natr. m.

Nitr. ac. Par. Staph.

— — besser, Mgn. m.

— nach Essen, Calc. Camph. Lyc.

Nitr. ac. Phos. Thuj.

— b. Sehen, Nitr. ac.

— — im Freien, Amb.

— b. Geistes-Anstrengung, Staph.

— n. Gemüths-Bewegung, Phos.

— b. Rirchen-Gesang, Carb. a.

— b. Liegen auf d. Seite, Ang. Bar.

Natr. Natr. m. Puls. Tab. Viol. tr.

— n. Mittagschlaf, Staph.

— Morgens, Carb. a. Phos.

— — im Bette, Kal.

— v. Ruffe, [Carb. a.] Staph.

— Nachts, Agm. Ars. Calc. Dule.

Mur. ac. Natr. Nitr. Puls.

— in d. Ruhe, Par. Rhs.

— im Sitzen, Mgn. m. Phos. Rhs. Spig.

— — gebückt, Ang. Dig.

— b. Steigen, Sulph.

— — d. Treppe, Natr. Nitr. a. Thuj.

— nach d. Stühle, Caus. Tart.

— n. Trinken, Con.

— v. Vorbeugen erhöht, Spig.

Herzklopf. übh., begleitet von:

— Athem-Beschw., Acon. Bry. Puls.

Verat.

— Augen-Berdunkelung, Pula.

— Blutwallung, Kal. Sabad.

- Herzflupf. Abh., begleitet von:** Knistern in d. Brust, Sabin.
 — Gesichts-Blässe, Amb. Kollern, Coco.
 — Hitze, Nitr.ac. B.Ropf, Arbeit, f. v. Arbeit, geistiger.
 — Kopfweh, Bov. B.Ropf, Neigen erh. Schmä., Paor.
 — Ohnmacht, Nux.m. Krämpfe in d. Brust, Ang. Ars. Bell.
 — Schwindel u. Umrufe, Bov. Camph. Coco. Colch. Cupr. Fer.
 — Uebelkeit, Bov. Thuj. Graph. Hyo. Ipec. Kal. Merc.
 — Wärme, erhöhte, Acon. Mos. Nitr.ac. Nux. v. Phos. Puls.
Herzleiden überhaupt, Acon. Aur. Sec. Sep. Stram. Sulph. Verat.
 Hyo. Puls. Spig. (vgl. Zusammenziehen.)
Herzschlag aussehend, Nat.m. Sep. — v. Arsenik u. Kupfer, Dämpfen,
 — flatternd, Natr.m. Camph. Ipec. Merc. Nux. v.
 — langsam, Laur. — durch Bewegen u. Sehen erh. Fer.
 — niedriger scheinend, Cann. — m. Blutwallung u. Hitze, Puls.
 — unregelmäßig, Aeth. Laur. Nat. — bei Husten, Kal.
 m. Zinc. — hysterische, Ars. Bell. Coco. Mos.
 — verstärkt, Ars. Bar. Dig. Dulc. Stram.
 Mur.ac. Sabin. — zum Vorbeugen zwingend, Hyo.
 — zitternd, Calc. Natr.m. Staph. Kriebeln, Acon. Ars. Colch. Rha.
 — zuckend, Arn. Sen. Stann.
Hitze i. d. Brust, Ars. Bis. Bry. Cast. B. Krummsitzen, f. b. Sitz, gebückt.
 Cic. Mang. Nux. v. Op. Pul. Rat. Rut. Von Lachen Brustschmä., Nic. Plum.
 — am Herzen, Op. Lebendigkeit, Gef. in d. Brust,
Hohlheit, Gef., f. Leerheit, Gef. Croc. Led.
Hüpfen in der Brust, Croc. Leerheit, Gefühl, Calad. Coco.
Husten Schmä., Acon. Bry. Chin. Oleand. Stann.
 Mgn. m. Natr. m. Nitr. Nita. Sabad. — n. Auswurf, Calad. Stann.
 Sen. Sep. Sil. Squill. Sul. (vl. R. 28.) Leichtigkeit, Gef. b. Athm., Stann.
 — erhöht, Merc. Natr. s. Sen. Im Liegen Brustschmä., Asa. Nitr.
Kälte, Gefühl in d. Brust, Carb.a. — auf d. Seite, Sabad. Sen. Sulph.
 Lach. Rut. Sulph. Zinc. — — d. gefunden, Stann.
Katarrh, f. Rubr. 27. — — d. schmerzhaften, Calc. Sabad.
Von kalter Luft Brustschmä., Bry. Losheit, Gef. d. Eingeweide, Bry.
 Carb. v. Petr. Lungen-Entzündung, f. Entzündung
Von Kalttrinken, Thuj. der Lunge.
Kleinen i. d. Brust, Bis. Cin. Graph. Nach Lungen-Entzündung Brust-
 Phos. ac. Plat. Sen. Teuc. Verat. schmerz, Sulph.
Klopfen, Asa. Bel. Calad. Caps. Cinn. Lungen sucht, f. Schwindel d. Lung.
 Ign. Mang. Pacon. (vgl. Pulsiren.) Mattigkeit in d. Brust, Carb. v.
 — Brustbein, Sil. Phos. (vgl. Schwäche.)
 — Herzgegend, Graph. Mgs. aus. — Abends, Ran. ac.
Wie ein Klumpen in d. Brust, Amb. — v. Lautlesen, Coco.
 Cic. Sulph. — v. Singen, Carb. v.

Morgens Brustschm., Sulph.
 — im Bette, Phell. Phos. Sen.
 Nachts, Alum. Amm. Lach. Mgn. m.
 Mgn. s. Merc. s. Ran. sc. Rut. Sabad.
 Sel. Sen.
 Nagen in d. Brust, Ran. sc.
 B. Riesen Schm., Sec. Sil. Sulph.
 (vgl. Rubr. 26.)
 B. ein Pflock in d. Brst., Anac. Aur.
 Prasseln, Sabin.
 Pressen, Amb. Cic. Sen.
 — b. Essen, Paeon.
 Pulsiren, Amm. m. Asa. Cinn. Sen.
 (vgl. Klopfen.)
 — im Stehen, Amm. m.
 Raffen, in d. Brust, Samb. Stront.
 Reissen, Colch. Cyc. Phos. Puls.
 Spig. Zinc.
 Von Reiten Brstschm., Graph.
 Rheumatischer Schm., Arn. Nux.
 v. Ran. Tart.
 Robheit, s. Bundheits-Schmerz.
 Ruhe in d. Brust, Con. (vgl. Stöße.)
 Nur Rückenlage gestattend. Schm.,
 Bry.
 In d. Ruhe Brustschm., Euph. Rhs.
 Sen. Tab.
 Schleim-Anhäufung, s. Rubr. 27.
 Schleim-Schwindsucht, s. Schwind-
 sucht, schleimige.
 B. Schlucken Brstschm., Amm. m.
 Schmerz überh. Brust, Coloc. Dulc.
 Phos. Sep.
 — Herzgegend, Laur. Natr. m.
 Spong. Thuja.
 — — Abends, Ran. sc. Verb.
 — — b. Bewegung, Acon.
 — — Nachts, Ran. sc. Tart.
 — — b. Treppensteigen, Acon.
 Schneiden in d. Brust, Ang. Arg.
 Aur. Kal. Mur. ac. Ol. Phos. ac. Psor.
 Puls. Spig. Verat.
 — b. Athmen u. Vorbeugen, Arg.


Schründen in d. Brust, Carb. v.
 Schwäche, Bor. Jod. Lam. Phos. ac.
 Plat. Rhs. Stann. Sulph. Sulph. a.
 — nach Gehen im Freien, Rhs.
 — Sprechen hindernd, Phos. ac. Rhs.
 Sulph. Sulph. ac.
 Schwäche-Gefühl am Herzen, Rhs.
 Schwere. (Last-) Gefühl in d. Brust,
 Acon. Amm. Amm. m. Bar. Cast.
 Lyc. Mgn. m. Nux. m. Nux. v.
 Oleand. Phos. Plat. Psor. Rhs.
 Sep. Stann. Staph. Sulph.
 — b. Athmen tief, Cast.
 — b. Essen, Mgn. m.
 — v. Gehen besser, Staph.
 — Morgens, Sulph.
 — Nachts, Amm. m.
 — im Sitzen, Staph.
 — b. Steigen, Bar.
 Schwere-Gef. a. Herz-, Croc. Pala.
 Schwindsucht der Lunge, Dulc.
 Kreos. Phos. Sen. Sep. Sil. Stann.
 — nach Blutstürzen, Chin.
 — eiterige, (geschwürige), Ars. Bry.
 Calc. Carb. a. Carb. v. Chin. Dros.
 Guaj. Hyo. Jod. Kal. Kreos. Led.
 Lyc. Merc. Natr. m. Nitr. Nitra.
 Nux. m. Phos. Puls. Sep. Sil.
 Stann. Sulph. (vgl. Rubr. 28,
 Auswurf, eiseniger.)
 — hitzige, Ars. Bry. Chin. Dros.
 Dulc. Fer. Laur. Natr. m. Puls.
 — klotige, Calc.
 — schleimige, Dulc. Phos. Sen. Stan.
 Seitenstich, hitziger, s. Entzündung,
 d. Pleura.
 Von Singen Brstschm., Amm.
 Im Sitzen, Staph.
 — gebüdt, Dig. Rhs.
 Spannen, Br., Bell. Cocc. Colch.
 Dig. Euph. Fer. Lyc. Mgn. m. Natr. m.
 Nit. Nux. v. Oleand. Op. Phos. Pala.
 Rhs. Sabin. Sep. Spig. Stann. Verb.

- Spannen, Brstb. Mur. a. Sabin. Zinc.**
 — Draggb., Cann.
 — b. Athmen, Natr. Pula.
 — b. Sehen, Bry.
- Von Sprechen Brustschm., Cann.**
 Kal. Lyc. Rhs. Stram.
- Stehen in d. Brust, Acon. Agar.**
 Amm. Amm. m. Ang. Ant. Arn.
 Asa. Asar. Aur. Bar. Bel. Bov. Bry.
 Calc. Camph. Cann. Cant. Caps.
 Carba. Caus. Cham. Chin. Cin.
 Cinn. Clem. Colch. Con. Croc. Cyc.
 Dulc. Evon. Fer. Graph. Guaj.
 Hep. Kal. Laur. Led. Lyc. Mang.
 Merc. Merc. s. Mez. Mur. ac. Natr.
 Natr. m. Natr. s. Nic. Nitr. Nit. a.
 Nux. v. Oleand. Ol. Paeon. Par.
 Phos. Plum. Psor. Puls. Ran.
 Ransc. Rat. Rhm. Rhs. Rut. Sen.
 Sep. Sil. Spig. Squill. Staph.
 Sulph. Sulph. a. Tab. Tar. Ther.
 Thuj. Tong. Val. Verat. Verb.
 Viol. od. Zinc.
- Bruststein, Ang. Arg. Ars. Aur.
 Caus. Chin. Con. Euph. Mang.
 Oleand. Sabin.
- heraus, Asa.
- Herz u. Herzgegend, Acon. Anac.
 Arn. Calc. Caus. Chin. Mgn. Mgn.
 m. Mur. ac. Natr. m. Paeon. Ran.
 sc. Spig. Sulph. ac. Val. Verb. Viol.
 tric. Zinc.
- bis zum Rücken durch, Fer. Mero.
 Sil. Sulph.
- Seiten, Acon. Amm. Ang. Arg.
 Bry. Calc. Cant. Chin. Clem.
 Con. Croc. Dulc. Grat. Hyo. Ign.
 Men. Natr. Natr. m. Natr. s.
 Nitra. Nux. v. Op. Par. Petr. Phos.
 Phos. ac. Plat. Plum. Puls. Ran.
 Rhs. Sabad. Samb. Sass. Sep.
 Sil. Squill. Tab. Tar.
- — links, Amm. Clem. Euph. Ign.
- Lyc. Mgn. Phos. Sep. Stann.
 Sulph. Val. Zinc.
- Stech., Seiter rechts Evon. Merc. Ran.**
Stehen in d. Brust, anwesend:
 — Abends, Ran. sc. Verb.
 — b. Arbeit, Körperlicher, Caus.
 — — geistiger, Sep.
 — b. Arme. Aufheben, Sulph.
 — — , Bewegen, Led.
 — b. Athmen, Acon. Amm. Ant. Bry.
 Cann. Caps. Chin. Colch. Hep. Kal.
 Lyc. Mur. ac. Psor. Sabad. Sep.
 Spig. Squill. Stann. Tab. Verat.
- — Einathmen, Asar. Bar. Bry.
 Carba. Clem. Grat. Mez. Op.
 Plat. Sen. Val.
- — Tiefathmen, Bry. Calc. Caus.
 Natr. m. Nitr. Rhs. Sulph.
- zum Aufsteigen nöthigend, Bry.
- b. Berührung, Phos.
- b. Bewegen, Calc. Cann. Graph.
 Mur. ac. Rhs.
- — besser, Euph.
- b. Büden, Amm.
- b. Sehen, Amm. Cinn. Hep. [Rhs.]
- b. Husten, Acon. Bry. Chin. Mero.
 Natr. m. Natr. s. Nitr. Sabad. Sen.
 Sep. Squill. Sulph. (vgl. R. 28.)
- v. Kalttrinken, Thuj.
- zum Krümmen nöthigend, Sasa.
- b. Lachen, Nic.
- langwierig, Phos.
- b. Liegen, Asa. Nitr.
- — auf d. schmerz. Seite, Calc.
 Sabad.
- — auf d. gesunden, Stann.
- Nachts, Amm. Merc. s. Ran. s. Sabd.
- nur Rückenlage gestattend, Bry.
- b. Schlucken, Amm. m.
- b. Singen, Amm.
- b. Sprechen, Cann. Rhs.
- b. Treppensteigen, Rat. Rut.
- W. Steigen WC., Bar. Graph. Nux. v.**

- B.** Steigen d. Treppe *BC., Rat. Rut.*
Stoßungs-Gef. in d. Lungen, *Sen.*
Stöße in d. Brust, *Ang. Calc. Clem.*
Croc. Dulc. Mang. Mur. ac. Plat.
(vgl. Rude.)
 — am Herzen, *Alum. Ang. Cann. Con.*
Mang. Tart.
B. Trinf. *BC., Cupr. Thu j. Verat.*
 — erhöht, *Arn.*
 Umkehren v. Etwas i. d. Br., *Stram.*
 Ummwenden i. Bette, *BC., Sulph.*
 Unruhe i. d. B., *Bel. Sen. Staph. Thj.*
 — am Herzen, *Anac.*
 Von Verheben Brstschm., *Sulph.*
Voltheits-Gefühl, *Br., Agar. Bar.*
Calc. Carb. v. Nux. m. Phos. Puld.
Rut. Sep. Spong. Sul. Terb. Verat.
 — Morgens, *Sulph.*
B. Vorbeugen Brstschm., *Arg. Dig.*
Wallung, *Cocc. Nux. v. Ol. Plum.*
Rhod. Sen. Sep. Thu j.
Wellenartiger Schm., *Dulc.*
Wärme-Gefühl in d. Brust, *Hell.*
Mang. Ol. Rhod.
 — am Herzen, *Croc. Rhod.*
B. Wärme, äußer., gebess. Schm., *Bar.*
Wassersucht d. Brust, *Ars. Bry.*
Carb. v. Colch. Dig. Dulc. Hell.
Kal. Lyc. Psor. Sen. Spig. Squil.
Stann. [Chin. ? Op. ?]
 — v. organischen Fehlern, *Spig.*
Wirbeln am Herzen, *Tart.*
Wühlen in d. Brust, *Cin. Dulc.*
Wundheits- (Rohheits-) Gefühl,
Amb. Calc. Carb. v. Colch. Evon.
Ipec. Lyc. Mgn. Nic. Nitr. Phos. Rhs.
Sen. Stann. Staph. Tab. Tart.
 — b. Athmen, *Calc. Nitr. ac.*
 — b. Berührung, *Calc. Colch.*
 — b. Bewegung, *Colch.*
 — b. Husten, *Nitr. ac. (vgl. R. 28.)*
 — v. Sprechen, *Lyc.*
Wundh. Schm., Brst, Mez. *Sabin.*
- Wundheits-Schm.** a. Herz, *Mgn.*
Zerrissenheits-Gef., *Br., Psor.*
Zerschlagenheits-Schm., *Amm.*
m. Evon. Lyc. Ol. Ran. sc. Sil.
Stann. (vgl. Rubr. 30, b.)
Zersprengungs-Schmerz, *Cin.*
Ziehen, *Camph. Evon. Oleand. Sen.*
Mgs. aus.
Zittern, *Amb. Sabin.*
 — Nachts, *Amb.*
Ziehen am Herz, *Bell. Nux. m. Rhs.*
Zucken in d. Brust, *Cin. Squill. Val-*
 — — b. Athmen, *Lyc.*
 — am Herzen, *Natr. m.*
Zusammendrück., *Aco. Agar. Arn.*
Coloc. Evon. Men. Oleand. Rut.
 — Nachts, *Rut.*
Zusammendrücken a. Herz, *Arn.*
Zusammenkneipen, *Br., Ran. sc.*
Zusammenziehen (Zusammen-
 schnüren), *Alum. Ars. Ars. Asar.*
Bis. Caps. Cocc. Cupr. Dig. Fer.
Hell. Ign. Laur. Mgn. Mgn. m.
Moa. Nitr. Nita. Nux. v. Op. Phos.
Pula. Rat. Rhod. Rhs. Sabad. Spig.
Staph. Tab. Verat. (vgl. Stampf d.
Brust, u. R. 29, Beflemmung
zusammenschnürende.)
 — v. Berührung, Essen u. Trinken
 erhöht, *Arn.*
 — b. Bewegung, *Ars. Fer. Nux. v.*
 — b. Büden, *Alum.*
 — b. Gehen, *Fer. Nux. v.*
 — halbseitig, *Cocc.*
 — im kalten schlimmer, *Sabad.*
 — von kalter Luft, *Bry.*
 — b. Steigen, *Nux. v.*
 — nach Trinken, *Cupr.*
 — beim Vorbeugen, *Dig.*
Zusammenziehen am Herzen,
Ang. Calc. Kal.
Zwängen in d. Brust, *Sen.*

30. b) **Neuere Brust und Brustwarzen.**

(Brustdrüsen, bedeutet: weibliche Brüste)

- Ausschlag, Grät. Hep. Led. Lyc.**
 Staph. Tab. Val.
 — bläschenartig, Graph.
 — blüthen- (Pusteln-) artig, Grät.
 Tab. Val.
 — brennend nach Krätzen, Grät.
 — Eiterblüthchen, Hep.
 — Griesel, Led. Staph. Tart.
 — hart, Val.
 — juckend, Staph. Tab.
 — — in d. Wärme, Staph.
 — nässend, Lyc.
 — pustulös, Evon.
 — roth, Staph.
 — wie Schafblättern, Led.
 — schmerzhaft, Lyc.
 — — b. Berührung, Phos. ac.
 — stehend, Hep.
 — wundschmerz d. b. Berührung, Hep.
Ausschlag a. d. Brustwarz, Graph.
Beissen auf d. Brust, Led.
Bläschen, Warzen, Graph.
Blaue Haut, Schlüsselbeine, Thuja.
Braune Flecke, Carb. v. Sep.
Brenn., Bel. Calc. Jod. Led. Sel. Mgs.
 — Brustdrüsen, Phos.
 — Warzen, Cic. Graph. Sulph.
Brüste, Calc. Ran. sc.
Drüsen, Amb. Carb. v. Euph. Sulph.
Eingeschlafenheit, Graph.
Eiterung, Brustdrüs., Kreos. Merc.
 Phos. Sil.
 — Warzen, Merc. Sil.
 — b. Wöchnerinnen, Sil.
Empfindlichkeit, Br., Ran. sc.
 — Brustdrüsen, Graph.
 — Warzen, Graph.
Entzündung, Brustdrüs., Carb. a.
 Carb. v. Con. Phos. Sil. Sulph.
 — Warzen, Phos. Sil. Sulph.
- Entzündg. b. Wöchnerinn., Carb. a.**
Flechten, Brust, Ars. Petr. Staph.
Griesel, Led. Staph. Tart.
Grüstein, Par.
Gelbe Flecke, Phos.
Geschwulst, Brustdrüs., Bell. Calc.
 Con. Graph. Lyc. Merc. Merc. a.
 Phos. Puls. Sabin. Sil. Sulph.
 — heiße, Calc. 
 — d. Warzen, Lyc. Merc.
Geschwüre d. Brustdrüs., f. Eiterung.
Härte, Bell. Cham. Clem. Con.
 Merc. Phos. Sil. Sul. (vgl. Verhärtg.)
 — Warzen, Agar. Sulph.
Hitze auf d. Brust, Mang.
Jucken, Led. Mez.
 — Brustdrüs., Alum. Con.
 — Warzen, Agar. Sulph.
Krammschmerz, Brust, Arg.
Knochenfraß, Con.
Knoten in d. Brustdrüs., Carb. a.
 Coloc. Graph. Lyc. Nitr. ac. Phos.
 Puls. (vgl. Verhärtung.)
Krampf, Rölln., Stram. Verat.
Krebs, Brustdrüs., Ars. Bell. Clem.
 Con. Hep. Kreos. Sil. Sulph.
Kriebeln a. d. Brust, Colch. Ran. sc.
 — Brustdrüs., Sabin.
Leberflecke, Brust, Lyc.
Milch, schlecht, Cin. Merc. Stann.
 — — gelb u. bitter, Rhm.
Milchfieber, Acon. Arn. Bel. Bry.
 Cham. Coff. Ign. Merc. Op. Rhs.
Milchfluß, Acon. Bell. Calc. Rhs.
Milchmangel, Agn.
Milchvergeß, Calc. Cham. Dulc.
 Puls. Rhs. Sulph. Zinc.
 — nach Erstüftung, Dulc.
Muskeljucken, Asar. Tar.
Quellen, Knistern, Rhm.

690 Aeußere Brust. — Kreuz, Rücken, Nacken.

Reißen, Br., Amm. Amm. m. Carb. v.
 Rheumatischer Schmerz, Amb.
 Arn. Carb. v. Nux. v. Ran. Tart.
 — Brstbrüs., Bry.
 Rothe Flecke, Cocc. Led. Sabad.
 — Punkte, Sabad.
 Rothlauf, Brstbr., Carba. Phos.
 Sulph.
 — b. Wöchnerinnen, Carba.
 Schauer, Brstbrüs., Dig.
 Schlafheit, Cham.
 Schmerz überh., Ran. Ransc.
 — b. Aufdrücken, Ant.
 — b. Berührung, Ran.
 — b. Bewegung, Ang. Ran.
 — — d. Arme, Ang. Ant.
 — b. Dehnen u. Strecken, Ran.
 — Morgens, Calad.
 — durch Ruhe erhöht, Rhs.
 Schmerz d. Brstbrüs., Phos. Rhm.
 — Warzen, Graph. Sulph.
 Schorfe, Warzen, Lyc.
 Schrunden, Risse, Graph. Sulph.
 Schwäre auf d. Brust, Hep.
 Schweiß, Arn. Bov. Calc. Lyc. Nitr.
 — Morgens, Bov. Nitr.
 — Nachts, Agar. Calc. Lyc.
 — rother, Arn.

Spannen, Brust, Euph. Jod. Lyc.
 Mez. Oleand. Rhs. Sasa.
 — wie zu kurz, b. Aufrichten, Sasa.
 Stechen, Amm. Calc. Jod. Oleand.
 Sabin. Mgs.
 — Brstbrüs., Con. Grat. Ind. Natr. m.
 Phos. Rhm. Sep.
 Stoßschmerz, Ant. Cie.
 Verhärtung, Brstbrüs., Bell. Bry.
 Carba. Cham. Clem. Con. Grap.
 Nitr. ac. Sil. Sulph. (vgl. Härte.)
 — nach Quetschung, Con.
 Verrenkung, Schmerz, Br., Ara.
 Verunstaltung, Warzen, Merc.
 Vollheit, Brüste, b. Wöchner., Bry.
 Wellen, Schwinden d. Brüste, Con.
 Jod. Nitr. ac.
 — Warzen, Sasa.
 Wundheit, Brustwarz., Arn. Calc.
 Cham. Graph. Lyc. Sep. Sulph.
 Wundheits-Schmerz, Br., Cie.
 — Warzen, Zinc.
 Verschlagenheits-Schmerz, Brust,
 Amb. Ang. Arn. Calad. Rhod. (vgl.
 Rubr. 30a.)
 Ziehen, Carb. v. Stronch.
 Zusammenziehen, Verat.

31. Kreuz, Rücken, Nacken, nebst äußerem Halse u. Achselgruben.

Abendlicher Schmerz, Krz. Led. Terb.
 — Rücken, Led. Nux. v. Terb.
 Abmagerung, Rücken, Tab.
 Adern-Austreibg., Hals, Op. Thuj.
 Adern-Klopfen, s. Pulsiren.
 B. Arme-Aufheben Schmerz, Hals
 u. Rücken, Graph.
 B. Arme-Bewegen Schmerz, Rücken,
 Camph. Fer.
 Athemversekender Schmerz, Krz.,
 Rut. Sulph. Tar.

Athemversekender Schmerz:
 — Rücken, Cann. Led. Rut. Sal. Tar.
 — Schultrbl., Calc. Cann. Nitr. Sal.
 B. Athmen Schmerz, Krz., Carba. Sal.
 — Rücken, Acon. Amm. m. Psor.
 Sasa. Spig. Sulph.
 B. Aufrichten v. Bücken, Schmerz,
 Kreuz, Lyc. Sasa. Verat.
 — Nacken, Nic.
 — Rücken, Verat.

- Aufstehen hindernd. Schm., Kreuz
 u. Rücken, Phos. Sil.
 Aufstehen v. Sitz Schm., Kreuz,
 Staph. Sulph.
 — Rücken, Led.
 Aus schlag a. Halss, Bry. Lyc. Phos.
 ac. Puls. Spig. Squill. Verb.
 — Nacken, Ant. Caus. Petr. Sil. Staph.
 Tart.
 — Rücken, Carb. v. Caus. Evon. Phos.
 ac. Sep. Squill. Tab.
 — Schulterbl., Ant. Caus. Phos. ac.
 Aus schlag s. Beschaffenheit:
 — heißend, Bry.
 — blüthenartig, Carb. v. Puls. Sil.
 Spig. Squill. Staph.
 — frieseifartig, Ant. Bry. Caus. Phos.
 ac. Tart.
 — juckend, Bry. Carb. v. Puls. Sep.
 Squill. Staph. Tab.
 — Knoten, Verb.
 — pustelartig, Evon.
 — roth, Bry. Spig. Tab. Verb.
 — schmerzhaft, Lyc. Spig.
 — — b. Berührung Phos. ac. Spig.
 Squill. Verb.
 — wundschmerzend, Spig.
 Berührung Sz. Hals, Puls. Sas.
 — Sz. Amm. m. Colch. Rhs. Sil. Ton.
 — Nacken, Puls.
 — Rücken, erhöht, Ars.
 Beulen am Halss, Graph. Hep.
 — schmerzend b. Berührung, Hep.
 Bewegung hindernd. Schm., Kreuz,
 Caus. Phos.
 — Rücken, Petr.
 Bei Bewegung Schm., Hals, Fer.
 Hell. Phos. ac. Rhs. Thuj.
 — Kreuz, Chin. Sass. Mgs. aus.
 — Nacken, Acon. Amm. m. Camph.
 Chin. Dros. Hell. Plum. Rhs. Sass.
 — Rücken, Chin. Cinn. Mang. Samb.
 Petr. Sass. Stram.
 Dch. Bewegung erh. Sz. Cham. Caus.
 B. Biegen, vorwärts, Rücksch. Chel.
 B. Biegen, zurück, Kreuz, Con. Plat.
 — — Nacken, Con.
 — — Rücken, Chel. Plat. Mgs. arc.
 Blutschwäre, Achselgrube, Phos. a.
 — Hals, Natr. m.
 — Kreuz, Aeth.
 — Nacken, Sil.
 — Rücken, Mur. ac. Sulph. ac. Thuj.
 Bohren, Kreuz, Acon.
 — Rücken, Acon. Thuj.
 — Schulterbl., Acon. Men.
 Braune Flecke, Achselgr., Thuj.
 — Rücken, Sep.
 Bren n, Krz., Bor. Phos. Sep. Mgs. au.
 — Nacken, Bar. Merc.
 — Rück., Ars. Bar. Bry. Carb. a. Mgn.
 m. Merc. Nux. v. Oleand. Sel. Sen.
 Sepia.
 — — als würde ein heißes Eisen
 durchgestoßen, Alum.
 — Schulterbl., Sil.
 Brüste, Rücken, Ran. sc.
 B. Rücken Schm., Kreuz, Bor. Men.
 Ol. Sass. Verat. Mgs.
 — Nacken, Par.
 — Rücken, Con. Nitr. Par. Rhs. Verat.
 Dickwerden d. Halses, Con. Jod.
 Phos.
 — beim Sprechen, Jod.
 Drehen, Kreuz, Graph.
 Drücken, Achselgrube, Agn.
 — Hals, Calc. Cyc. Fer. Guaj. Tar.
 — Kreuz, Caus. Men. Sabin. Samb.
 Tar. Verat. Mgs. aus.
 — Nack., Amb. Bar. Cupr. Laur. Natr.
 m. Ol. Samb. Sass. Staph. Tar.
 — Rück., Amb. Anac. Aur. Chel. Con.
 Cyc. Dulc. Euphr. Mura. Natr. m.
 Nitr. Psor. Sabin. Samb. Sass.
 Sen. Sep. Tar. Thuj. Verat.
 — Schulterbl., Anac. Calc. Cor. Sen.

Drüsen, Steißbein, Cann.

Drüsen-Leiden, Achselgrube:

— Eiterung, Calc. Coloc. Hep. Merc.

Natr. m. Nitr. a. Petr. Sil. Sulph.

— Geschwulst, Amm. Clem. Coloc.

Hep. Jod. Kal. Lyc. Natr. m.

Nitr. ac. Phos. Rhs. Sep. Sil.

Staph. Sulph. Sulph. ac.

— Härte (Verhärt.), Carb. a. Jod. Kal.

— Schmerz, Amm. Bar. Rhs. Sulph. a.

— Schwere-Gefühl, Cupr.

— Stechen, Lyc.

Drüsen-Leiden am Halse, (vgl. mit Unterkiefer Rubr. 12.):

— Drüsen, Bell. Ign. Merc.

— Eiterung, Bell. Sil.

— Entzündung, Bar. Bell. Cham.

Kal. Merc. Nitr. ac. Sulph.

— Geschwulst, Amm. Arn. Bar. Bell.

Bov. Calc. Carb. a. Caus. Cham.

Cupr. Dulc. Fer. Graph. Jod.

Kal. Lyc. Mgn. m. Merc. Natr.

Nitr. a. c. Phos. Sil. Spig. Staph.

Sulph. Thuja. Viol. tric.

— Härte (Verhärtung), Bar. Carb. a. Kal. Spig.

— Reißen, Graph.

— Schmerz, Alum. Amm. Arn. Bell.

Calc. Caus. Lyc. Merc. Nitr. ac.

Phos. ac. Spig.

— Spannen, Bov. Graph.

Stechen, Bell. Carb. a. Lyc. Merc.

— Ziehen, Bov.

Drüsen-Leiden, im Nacken:

— Entzündung, Sulph.

— Geschwulst, Bar. Jod. Petr. Sil.

Staph. Sulph.

— Härte, Bar.

Eiter-Geschwulst i. Rück., Sil. Staph.

B. fahren Sz., Rück., Calc. Nux. m.

Von Fallen, Kreuz, Kal.

Fett-Geschwulst, Nacken, Bar.

Seuchten, Achselgr., Carb. a. Carb. v.

Gleichen, Achselgr., Carb. a. Natr. m.

— Nacken, Caus. Petr. Sulph.

— Rücken, Ars. Zino.

Gleichen, jügend., Caus.

— nässend, Natr. m.

Gleichen-Glede, Hals, Sep.

— Nacken, Hyo.

— Rücken, Sep.

Glede, farbige, s. die einzelnen Farb.

Griesel, s. Ausschlag.

Groß i. Rücken, Bell. Bov. Caps. Guaj.

Ign. Sep. Spong. Stann. Staph.

Gefühllosigkeit, Rücken, Sec.

Gehen hindernder Schmerz, Kreuz

u. Rücken, Phos.

B. Gehen Schmp., Krz., Sulph. Zinc.

— Rücken, Agar. Cocc.

Selbe Glede, Hals, Jod.

Nach Gemüths-Bewegung. Schm.,

Rücken, Bar.

Geschwulst, H. Ars. Bell. Caus. Cic.

Con. Croc. Jod. Lyc. Merc. Phos.

— — halbseitig, Lyc. Natr. Puls. Saz.

— Halswirbel, Calc.

— Nacken, Bell. Merc. Puls.

— Rückenwirbel, Calc. Sil.

Geschwüre, Nacken, Sil.

Geschwür. Schmerz, Hals, Puls.

— Kreuz, Natr. a.

— Nacken, Puls.

— Rücken, Cic.

Glücken, Rücken, Petros. Tar.

Greifen, Kreuz, Graph.

Gürtel-Rothlauf, Merc.

Halblosigkeit, s. Schwäche.

H. Handarbeit Rückschm., Sulph.

Herauspressen im Kreuze, Cann.

H. Husten Rückschm., Bry. Cocc. Nitr.

Jüden, Achselgrube, Carb. v. Phos.

— Rücken, Caus. Sen.

— Steißbein, Bov.

Rüste-Gefühl, Kreuz, Laur.

— Nacken, langwierig, Calc.

- R. älte. Gefühl, Rücken, Laur. Sec.**
B. R. älte. erhöht. Schm., Rhs. Sabad.
B. älter Luft, Kreuz, Rücken, Nacken, Schmerz, Bar.
R. ammschmerz, Hals, Arn. Asar.
 Squill. Mgs. arc.
 — Kreuz, Plat.
 — Nacken, Arn. Asar.
 — Rücken, Bry. Con. Euph. Euphr.
 Sep. Viol. tric.
R. opfen, Rücken, Bar. Chin.
Wie ein Klumpen im Rücken, Arn.
R. naden (Knarr.) b. Beweg., Halsw.
 Coco. Nic. Puls. Stann. Mgs. arc.
 — Kreuz, Sulph.
R. neipen, Rück., Paeon. Sil. Viol. tr.
R. noshenschmerz, Nacken, Bar.
 — als wäre das Fleisch los, Acon.
B. Kopf. Aufrichten Nackschm., Senn.
B. Kopf. Neigen Nacken u. Rücken-
 Schmerz, Graph.
B. Kopf. Zurückbiegen Halschm., Clo.
 — Nacken, Psor.
Krämpfe, Hals, Asar. Spong.
 — — nach Trinken, Amm.
 — Rücken, Jod.
 — — vorbiegend, Cant. Ipec.
 — — rückwärtsbiegend, Ang. Bell.
 Cant. Cham. Cic. Ign. Ipec.
 Op. Rhs. Stann. Stram.
Krämpfschmerz, Hals, Ant. Phos. a.
 — Kreuz, Mgn. m. Sil.
 — Nacken, Ant. Natr.
 — Rücken, Con. Natr.
Kriebeln, Kreuz, Bor. Phos. a. Sass.
 — Rücken, Acon. Anac. Arn. Caus.
 Evon. Graph. Natr. Phos. a. c.
 Ran. sc. Sass. Sec.
 — — wie v. Ameisen, Evon. Graph.
 Natr. Phos. a. c. Ran. sc. Sass.
Kropf. Geschwulst, Calc. Caus. Jod.
 Kal. Natr. Natr. m. Spong. [Carb.
 a. ? Lyc. ?]
Kropf. Geschwulst, drückend, Spong.
 — groß, dick, Jod. Natr. m. Spong.
 — hart, Jod. Natr. Spong.
 — Kriebelnd u. Stehend, Spong.
 — zusammenschnürend, Jod.
Krümung, Halswirbel, Calc.
 — Rückenwirbel, Calc. Lyc. Plum.
 Puls. Sil. Sulph.
Lähmigkeit (lähm. Schm.), Hs. Cyc.
 — Kreuz, Acon. Cocc. Natr. m.
 Ran. sc. Sel. Sil. Zinc.
 — Nacken, Sil. Verat.
 — Rücken, Agar. Asar. Sil. Zinc.
Lähmung, Hals, Lyc.
 — Kreuz, Natr. m.
 — Rücken. Sil.
Leberflecke, Nacken, Lyc.
Im Liegen Schm., Krj., Agar. Tar.
 — Nacken, Agar.
 — Rücken, Agar. Euph. Nitr. Sil. Tar.
Bei Liegen auf d. Rücken, Rücken-
 Schmerz, Euph. Nitr.
B. Liegen auf d. Seite besser, Nitr.
Morgens im Bette, Ang. Euph.
 Mgn. s. Nitr. Mgs.
Morgentlicher Schmerz, Kreuz,
 Ang. Calad. Natr. m. Nitr. Sel.
 Staph. Thuj. Mgs.
 — Nacken, Thuj.
 — Rücken, Euph. Mgn. a. Thuj.
Muskelzucken, Hals, Ang.
 — Rücken, Sol. m.
Nagen, Rücken, Hell. Natr. s.
Nächtliche Schmerz, Kreuz, Amm.
 m. Ang. Cham. Mgn. Mgn. s. Natr. s.
 Nitr. Nux. v. Staph.
 — Rücken, Calc. Carb. a. Cham. Cinn.
 Dulc. Fer. Hell. Lyc. Mgn. Mgn. s.
 Natr. m. Nitr.
Bei nassem Wetter, Nacken u. Rücken-
 schmerz, Nux. m. Rhod.
Mit Niederliegen Kreuzschm. Sil.
 — Rückenschmerz, Ara.

- B. Niedersehen, R. u. Rrshm. Zinc.
 B. Riesen, Hals. u. Nachschm., Arn.
 Wie ein Pflod im Rücken, Lach.
 Pressen im Kreuze, Carba.
 Pulsiren, Hals, Op.
 — Kreuz, Natr.m.
 — Rücken, Bar. Thuj.
 Quaddeln im Rücken, Calo.
 Raffen, Kreuz, Ign.
 Reißen, Achselgrube, Bell.
 — Hals, Amm.m. Carb. v. Mez.
 Natr.s. Zinc.
 — Kreuz, Chin. Led. Plum. Sep.
 Stram. Sulph.
 — Nacken, Aeth. Carb. v. Chin.
 Rat. Sulph. Zinc.
 — Rücken, Anac. Ars. Aur. Cant.
 Capa. Carb. v. Chel. Chin. Cin.
 Cocc. Colch. Led. Mgn.m. Mgn.s.
 Mang. Natr.s. Nux.v. Plum. Rhod.
 Sabin. Sep. Sil. Sulph.
 — — halbseitig, Guaj.
 — Schulterblätter, Anac. Arg. Ars.
 Caus. Chin. Fer. Guaj. Phos.
 Plum. Psor. Rhod. Rhs. Sil.
 Rheumatischer Schm., Hals, Bry.
 Cyo. Merc. Rhod. Rhs. Squill.
 — Kreuz, Sulph.
 — Rad. Acon. Amb. Ant. Bry. Merc.
 Puls. Rhod. Rhs. Staph. Sul. Verat.
 — Rücken, Amb. Cham. Cyc. Ran.
 Rhod. Sulph. Tart. Teuc. Zinc.
 — Schulterbl., Rad. Rhod. Rhs. Val.
 Rothe Giede, Hls. Bry. Coc. Jod. Sep.
 Rothlauf um d. Leib, Merc.
 Rude am Halse, Mez.
 Rückwärts-Beugung, s. Krämpfe,
 rückwärtsbeugende.
 Ind. Ruhe Schmi., Kreuz, Alum. Bry.
 Rhs. Staph. Mgs. Mgs. aus.
 — Rücken, Dulc. Kal. Mang. Nitr.
 Samb. Spig.
 Schaud. i. Rück., Bel. Bov. Senn. Zinc.
- Schmerz überh., Hals, Bell. Hest.
 — Kreuz, Bar. Bor. Bry. Calc. Caus.
 Cham. Con. Graph. Kal. Lyc.
 Merc. Mez. Nitr. Nitr. ac. Petr.
 Phos. Puls. Rhod. Rhs. Sep. Sil.
 Staph. Sulph. Tong. Zinc. Mgs.
 — Nacken, Amm. Graph. Psor.
 — Lendengegend, Asa. Calc. Con.
 Cyc. Dulc. Hyo. Led. Natr.m.
 Puls. Sil. Stront. Val.
 — Rücken, Ars. Asa. Aur. Bov. Calc.
 Caus. Hyo. Led. Lyc. Nitr. Nitr. a.
 Petr. Phos. Puls. Rhod. Sep.
 Tart. Zinc.
 — — halbseitig, Guaj.
 — Schulterblätter, Bell. Graph.
 — Steißbein b. Berührung, Carba.
 — — nach Harnen, Graph.
 B. Schnauben Kreuzschmerz, Dig.
 Schneiden, Hals, Samb.
 — Kreuz, Natr.m. Samb.
 — Nacken, Graph.
 — Rücken, Graph. Natr.s. Sen.
 Schorfe, Achselgrube, Natr.m.
 Schrunden, Nacken, Cyo. Graph.
 — Rücken, Graph.
 Schwäche, Halsmuskeln, Arn. Cocc.
 Lyc. Kal. Par. Staph. Tart. Verat.
 — Kreuz, Merc. Nux.m. Petr. Psor.
 Sep. Sil. Zinc.
 — Nacken, Acon. Kal. Par. Plat. Sil.
 Stann. Staph. Verat.
 — Rücken, Agar. Petr. Sil. Zinc.
 Schweiß, Achselgrube, Bov. Bry.
 Kal. Natr.m. Sel. Sep. Squill.
 Sulph. Thuj.
 — — sinkend, Hep. Phos. Sulph.
 — — nach Zwiebeln riechend, Bov.
 — Hals, Clem. Raph.
 — — Nachts, Mang.
 — Nacken, Chin.
 — Rücken, Chin. Lyc. Sep.
 — — b. geringer Bewegung, Chin.

Schweiß im Rücken, Nachts, Lyc.

Schwere, Gefühl, Hals, Men.

— Kreuz, Mgn.a.

— Nacken, Men. Nux.v. Par.Samb.

— Rücken, Amb.Par.

Im Sitzen Schmerz, Kreuz, Agar.Bar.

Bor. Caus. Men. Natr. Natr.s. Ol.

Phell.Sabad.Tart.Terb.Thuj.

— Rücken, Agar. Rha. Sabad. Sil.

Tart.Terb.Thuj.

Nach Sitzen Schmerz, Kreuz, Phos.

— Rücken, Led.

Spannen, Hals, Bar. Bry. Cic.

Coloc.Dig.Jod.Natr.s.Par.Phos.a.

Rhod.Rha.Spong.Thuj.Viol.

od. Zinc.

— Kreuz, Amm. Bar. Pula. Sassa.

Sulph.Tar.

— Nacken, Bar.Bry.Camph.Caus.

Con. Dig. Mgn.s. Mos. Natr. Ol.

Par.Plat.Plum.Pula.Rat.Rhod.

Rha.Sassa.Spong.Sulph.Zinc.

— Rück., Amm.Coloc.Hep.Mez.Mos.

Natr. Natr.m.Oleand. Ol. Pula.

Rat.Sassa.Sulph.Tar.Teuc.

— Schulterbl., Bar.Cic.Colch.Coloc.

Sil.Zinc.

Speck-Geschwulst, f. Fett-Geschwulst.

Sprechen hindernd. R.E., Cann.

Beim Sprechen Rückenschm., Cocc.

Stehen, Ahselgrube, Arn. Natr.s.

Phos. Staph.

— Hals, Carb.v. Hep. Merc. Samb.

Sassa.Tar.Zinc.

— Kreuz, Amb. Bry.Calc.Carb.a.

Cocc.Ign.Lyo.Merc.Natr.Nat.m.

Natr.s.Plum.Pula.Sulph.Tar.

— Nacken, Aeth. Bar. Bry. Carb.v.

Mgn.a.Sassa.Stann.Tar.Zinc.

— Rücken, Acon. Alum.AnacAsa.

Bry.Calc.Carb.v.Chin.Cyc.Dulc.

Evon.Guaj.Hell.Hep.Hyo.Lyc.

Mgn.Mez.Nitra.Oleand.Paeon.

Par. Plum. Psor. Pula. Rha. Sabin.

Sassa. Sil. Spig. Staph. Sulph.

Tar. Verb.

Stehen, Rücken, halbseitig, Guaj.

— Schulterbl., Amm.m.Anac.Bry.

Calc. Camph. Cann. Cocc. Colch.

Fer. Guaj.Hep.Hyo.Men.Murac.

Natr.s.Nitr.Nitra.Par.Phos.

Plum. Psor. Pula. Samb. Sassa. Sil.

Stann.Sulph. Verb. Zinc.

Stehen hindernd. Kreuzschm., Petr.

Durch Stehen erhöht. Schm., Agar.

Steifigkeit, Hals, Amm.m.Bell.

Bry.Croc.Dig.Fer.Hell.Merc.Men.

Rha.Sel.Spong.Squil.Tab.Zinc.

— — halbseitig, Lyc.

— Kreuz, Acon.Amm.m.Bar.Bry.

Petr.Pula.Rhm.Rha.Sil.Sulph.

Thuj.

— — Abends erhöht, Bar.

— — Morgens, Thuj.

— — nach Sitzen, Amb.

— Nacken, Amm.m.Anac.Ang.Bar.

Bell. Bry. Calc. Camph. Cant.

Caps.Caus.Cor.Dig.Dros.Dulc.

Graph.Guaj.Hell.Ign.Kal.Lyc.

Mgn.Mang.Merc.Mez.Natr.Nat.

m.Nitr.a.Nux.v.Ol.Phos.Plat.

Psor.Rat.Rhod.Rha.Sec.Sel.

Sep.Sil.Spong.Squil.Staph.

Sulph.Thuj.Verat.Zinc.

— — Morgens, Ang.

— — nach Berheben, Calc.Lyc.

— Rücken, Ang. Caus. Kal. Led.

Ol. Petr. Puls. Sep. Sil. Sulph.

Sulph.ac.Thuj.

— — nach Büden, Bov.

— — halbseitig, Cinn.Guaj.

— — Morgens, Ang.Sulphac.

— — nach Sitzen, Caus.Led.

Storren im Nacken, Calc.Natr.m.

Stöße, f. Kude.

R.d.Stuhlgange Krzschm., Tab.

Tauheits-Gefühl, Nacken und
Steißbein, Plat.

— Kreuz, Spong.

Zum Umhergehen nöthigend. Rück-
enschmerz, Mgn.

Beim Umwenden im Bette Schmerz,
Kreuz, Nux.v. Staph.

— Rücken, Hep.

Unruhe im Nacken u. Hals, Thuj.

Verhebung. Schm. Kr., Staph.

— Rücken, Mur.ac. Oleand. Val.

Von Verheben Schmerz, Hals, Nacken,
Kreuz u. Rücken, Calc.

Verkältung. Schmerz, Rücken,
Dig. Val.

Nach Verkältung Schmerz, Kreuz
u. Rücken, Nitr.ac.

Verrenkung. Schm., Hals, Cinn.

— Kreuz, Agar. Calc. Ol. Rhod.

— Nacken, Agar. Calc. Cinn. Nic.

— Rück., Agar. Calc. Rhod. Mgs. au.

Vorwärts-Beugung, f. Krämpfe,
vorwärtsbeugende.

Wärme gehess. Schm., Nack., Rhs.

— Rücken, Cinn.

Wehenartiger Schmerz, Kreuz,
Croc. Kal. Kal. h. Puls.

— Rücken, Sep.

Wühlen, Rücken, Acon. Dulc. Sep.

Wundtheit, Achselgrube, Carb.v.

Wundtheits. Schm., Achsgr., Mez.

— Hals, Cic.

— Halswirbel, Con.

— Kreuz, Cast. Colch. Natr. Sul. ac.

— Nacken, Cyc. Psor.

— Rücken, Cast. Sulph. ac.

Zerschlagenheits. (Zerbrochen-
heits-) Schmerz, Halswirbel, Sabin.

— R., Acon. Agar. Alum. Amm.

m. Ang. Arg. Arn. Bry. Calad.

Chin. Cin. Dig. Grap. Hep. Mgn.

Men. Merc. Natm. Nat. s. Nux. m.

Nux. v. Phell. Phos. Plat. Ran.

Ran. Rat. Rhod. Rhs. Rut. Sabad.

Sass. Staph. Stront. Thuj. Verat.

Zerschlagenheits. Schmerz:

— Nacken, Agar. Sabin. Thuj.

— Rücken, Agar. Alum. Arn. Asar.

Chin. Dros. Kal. Mgn. Mgn. a.

Merc. Nux. m. Nux. v. Phos.

Plat. Psor. Ran. Rat. Rhod. Rut.

Sabad. Spig. Stram. Stront. Thuj.

Verat. Mgs. cro. Mgs. aus.

— Schulterbl., Hell. Merc. Ran. Sil.

Ziehen, Hals, Ant. Carb. v. Cyc.

Hep. Phos. ac. Rhod. Squill.

— Kreuz, Amm. Arg. Chin. Coc.

Croc. Dig. Ign. Kal. Natr. m. Nux. v.

Sabin. Samb. Sil. Stram. Sulph.

Sulph. ac. Terb. Thuj. Val. Verat.

— Nacken, Amb. Amm. Ant. Carb. v.

Cast. Chin. Lyc. Merc. Mos. Natr.

Nitr. Nux. m. Nux. v. Puls. Rat.

Rhod. Rut. Staph. Sulph. Terb.

— Rück. Amb. Amm. Ars. Bry. Cant.

Caps. Carb. v. Cham. Chin.

Cin. Coc. Con. Cyc. Dig. Hep. Kal.

Lyc. Merc. Mos. Natr. Natr. m.

Nux. v. Puls. Rat. Rhod. Rhs. Sen.

Stront. Sulph. Sulph. ac. Terb.

Teuc. Thuj. Val. Verat.

— Schültrbl., Ars. Calc. Camph. Caus.

Chin. Hep. Rhod. Rut. Sen. Sil.

Im Zimmer Nackenschmerz, im

Freien besser, Psor.

Zuckender Schmerz, Hals, Tar.

— Kreuz, Chin.

— Nacken, Aeth. Chin. Tar.

— Rücken, Chin. Cin. Mgs.

Zusammengeschraubt, Kr., Aeth.

Zusammenpressen, Rücken, Con.

Zusammenraffen, Nacken, Lyc.

Zusammenzieh. R. Cant. Sabd.

Zusammenzieh. Schm., h. Amm. Asar.

— Kreuz, Hell. Mgn. m. Tab.

— Rück. Bry. Grap. Guaj. Mez. Viol.

32. Oberglieder.*)

(In allen Urtheilen zu vergleichen mit Rubrik 1.)

- Abendlicher Schmerz, Arm, Puls.
 — Hand, Natr.
 Abmagerung, Hände, Graph.Sel.
 Abschuppung d. Haut, Arme, Agar.
 — Hände, Alum.Amm.Amm.m.Bar.
 Fer.Laur.Sulph.
 — Finger, Agar.Bar.Sulph.
 — — a.d.Nägeln, Eug.Merc.Sabad.
 Abspannung d. Armmuskeln bei
 Lachen, Carb.v.
 Absterben, Arme, Amm.Thuj.
 — Hde., Calc.Con.Lyc.Thj.Zinc.
 — Finger, Amm.Amm.m.Calc.
 Caus.Chel.Cic.Hep.Lyc.Mur.a.
 Nitr.ac.Par.Phos.Phos.ac.Sec.
 Sulph.Tart.Thuj.Verat.
 — — halbseitig, Phos.ac.
 Absterben d. Oberglieder überhaupt.:
 — an kalter Luft, Nitr.ac.
 — Morgens, Amm.
 — Nachts, Amm.Mur.ac.
 — in d. Wärme, Calc.
 — beim Zugreifen, Amm.Calc.
 Abern, Austreibung, Hände, Amm.
 Arn.Bar.Calc.Cast.Chel.Ind.Laur.
 Oleand.Phos.Puls.Rhm.Thuj.
 — nach Kaltwaschen, Amm.
 Nach Herger Schmerz, Achsel, Coloc.
 Anstrengg.hind. Schm., Ellb.Tab.
 B.Anstrengg.Schm., Ar., Hde., Sep.
 B.d.Arbeit Schm., Hände, Alum.
 B.Aufdrücken, Fingergelenke, Sil.
 B.Aufheben d. Ar. Armschm., Oleand.
 — Achselschmerz, Led.Puls.Sulph.ac.
 — Oberarmschmerz, Bar.
 Aufheben d. Arme hindernd. Schm.,
 Arme, Natr.Natr.m.
 — Achsel, Fer.Natr.m.
 — Oberarm, Fer.Nitr.ac.
- Auflaufen der Hände, Cham.
 — der Finger, bei Hangelassen d.
 Arme, Amm.Phos.
 B.Auflegen d. Ar., Achselschm., Rut.
 Ausrenken leicht, Finger, Hep.
 Ausrenkung. Gef., Achsel, Croc.
 Ausschlag, Arme, Agar.Ant.Caus.
 Phos.ac.Rhs.Tart.Val.
 — Oberarm, Led.Sep.Tart.
 — Ellbogen, Sulph.
 — Vorderarme, Bry.Sel.Spong.
 — Handgelenk, Hep. Led.Rhs.Tart.
 — Hde., Amm.m.Carb.v.Hep.Lach.
 Merc.Mur.a.Psor.Rhs.Sel.Sep.
 Sulph.ac.Tar.Mgs.
 — Finger, Graph.Lach.Mur.ac.
 Natr.Ran.Rhs.Sass.Sep.Sil.
 Spig.Tab.Tar.
 — Fingergelenke, Cyc.
 zw. d. Fingern, Puls.Sulph.ac.
 Ausschlag d. Obergl. nach d. Art:
 — abschuppend, Agar.
 — blasig (Blasen, Bläschen), Amm.m.
 Ant.Cyc.Natr.Psor.Puls.Ran.
 Rhs.Sep.Spong.
 — Blattern, Puft., Ars.Rhs.Sec.Sep.
 — — schwarze, Ars.Sec.
 — Blüthen, Knötchen, Agar.Phos.ac.
 Spig.Tab.Tar.Tart.Val.
 — brennend, Natr.Rhs.Spig.
 — Eiterbläschen, Sass.Sep.Sil.Spig.
 Sulph.
 — feinkörnig, Carb.v.(vgl.grieselig.)
 — frieseleartig, Bry.Led.Merc.Sel.
 Tart.
 — grieselig, Graph.Hep.
 — jügend, Ant. Carb.v.Caus.Lach.
 Led.Rhs.Sep.Spig.Tab.Tart.
 — krügelartig, Lach.Sel.Sep.

*) Vgl. die Anmerkung zu Rubrik 7, S. 536.

- Ausschlag d. Obergl. nach d. Art:** Blut Schwäre, Oberarm, Zinc.
 — supfrig, Psor.
 — neffellartig, Natr. [Natr.s.]
 — pustelartig, s. Blattern.
 — roth, Ant.Cyc.
 — schafblatterartig, Led.
 — schwarze Blattern, Ars.Sec.
 — stehend, Puls.
 — traubig, Rhs.
 — Wasserbläschen, Mgn.
 — weiß, Agar.
Ausstrecken hindernd. Schm., Tab.
B. Ausstrecken Armschm., Alum.
Ausstreckg., Krampf., Arme, Chin.
Ballung d. Hände, Hyo.Stram.
B. Berührung Schm., Arm, Chin.
 — Ahsel, Acon.
 — Oberarm, Agn.
 — Ellbogen, Amb.
Von Berührung erhöht. Schmerz,
 Agar.Chin.Lam.
Bewegung hindernder Schmerz,
 Arme, Mgn.Natr.m.
Von Bewegung d. Theiles Schm.,
 Arme, Cann.Chel.Staph.
 — Ahsel, Asar.Bell.Cann.Led.Mgn.
 Merc.Puls.
 — Oberarm, Cocc.Merc.
 — Unterarm, Croc.
 — Hand, Lam.
 — Handgelenk, Bry.Hep.Kal.
 — Finger, Hep.Kal.Lam.
Von Bewegung Erhöht. d. Schms.,
 Led.Mgn.m.Nux.v.
 — Besserung, Thuj.
Blasen, s. Ausschlag.
Blattern, s. ebendas.
Bläue d. Hände, Amm.Bar.
 — nach Kaltwaschen, Amm.
Bläue Giede, wie Blutunterlaufung,
 Vorderarm, Sulphac.
Blüthen, s. Ausschlag.
Blut Schwäre, Arme, Sil.
- Blut Schwäre, Oberarm, Zinc.**
 — Vorderarm, Calc.Petr.
 — Finger, Calo.
Blutstodung. Gef., Arm, Rhod.
 — Finger, Croc.
Blutwallung, Arm, Nux.v.
Bohren, Armgelenk, Rhod.
 — Armknochen, Mang.
 — Vorderarm, Ran.so.
 — Handgelenk, Hell.
 — Handknochen, Natr.Ran.sc.
 — Finger, Ran.sc.
 — Fingergelenk, Hell.
Brandig werden, Finger, Sec.
Braune Giede, Ellbogen, Sep.
 — Handgel., Petr.
 — Handrücken, Natr.
Brennen, Arme, Alum.Bry.Pha.
 Plat.Puls.
 — Armknochen, Rhs.
 — Ahsel, Carb.v.Rhs.Tab.
 — Oberarm, Agar.Bor.
 — Ellbogen, Alum.
 — Vorderarm, Agar.Sulph.
 — Hand, Bry.Laur.Natr.s. Phos.
 Plat.Rhs.Sec.Sep.Stann.
 — Handgelenk, Natr.
 — Handteller, Lyc.Petr.Phos.Sep.
 Stann.
 — Fing.Agar.Alum.Croc.Kal.Mea.
 Mur.ac.Natr.Oleand.Plat.Sil.
Brideln, Arme, Hände, Finger, Plat.
Convulsionen, Arme, Bell.Bry.
 Camph. Caus. Cham. Cocc. Iga.
 Jod.Op.Plum.Sabad.Squill. (vgl.
 Juden.)
 — Hände, Bell.Jod.Plum.
 — Finger, Ign.Jod.Staph.
Zum Dehnen der Arme Reigung,
 Amm.Bell.Sabad.Tab.Verb.
Drücken, Ar., Anac. Arg.Bel.Clem.
 Coloc.Cyc.Dulc.Led.Puls.Sasa.
 — Armkn., Anac.Coloc.Kal.Staph.

Drüsen, Achsel, Anac. Bell. Bry.
Carb. a. Caus. Kal. Natr. Phos. Puls.
Staph. Sulph.

— Achselgel., Cor. Led. Nitr. a. Stann.

— Oberarm, Aur. Camph. Mur. ac.

Phos. a. Sabin. Sas. Stann. Staph.

— Ellbogen, Camph. Led.

— Vorderarm, Aur. Bis. Camph.

Oleand. Phos. ac. Plat. Rut.

Sabin. Sass. Staph. Verb.

— Hände, Arg. Clem. Phos. ac. Rut.

Stann. Staph. Verb.

— Handgelenk, Arg. Bell. Bis. Sass.

Stann. Viol. od.

— Handknochen, Arg. Bell. Cupr.

Oleand. Plat. Puls.

— Finger, Arg. Oleand. Phos. ac.

Plat. Rut. Sabin. Stann. Staph. Verb.

— Fingergel., Arg. Sass. Stann.

Dürre Haut d. Hände, Bar. Bel. Lyc.

Natr. Nat. m. Sabad. (vgl. Trodenb.)

Einschlafen d. Arme, Amb. Bar.

Cham. Croc. Euphr. Graph. Kal.

Led. Lyc. Mgn. m. Nux. v. Petr.

Phos. Sep. Sil. Spig. Sulph. Thuja.

Verat.

— Hände, Amb. Carb. a. Cocc. Croc.

Euphr. Lam. Lyc. Nux. v. Phos. Sil.

Spig.

— Finger, Acon. Amm. Bar. Calo.

Carb. a. Dig. Jod. Kal. Lam. Lyc.

Natr. m. Nitr. ac. Par. Puls. Sass.

Stram. Verat. Zino.

Einschlafen d. Oberglieder überh.:

— b. Auflegen d. Theiles, Sil.

— nach Bewegung, Kal.

— in d. Kälte, Kal.

— b. Liegen darauf, Amb. Bar. Sil.

— Morgens, Puls. Zinc.

— — im Bette, Mgn. m.

— Nachts, Amb. Croc. Lyc. Nux. v.

Puls. Sil.

— beim Tragen, Amb.

Einschlafen d. Obergl. überh.:

— beim Zugreifen, Cham.

Einschlagen d. Daumen, Aeth.

Bell. Cham. Cocc. Hyo. Ign. Stann.

Stram. Viol. tric.

Eiter, Blüthen, s. Ausschlag.

Eiterung am Vorderarme, Lyc.

— am Finger, Mang.

— am Nagel, Eug.

Empfindlichk. d. Nagelhaut, Ant.

— b. Finger gegen Kälte, Agar.

Entzündung des Armes, Cupr.

Petr. Rha. Sep.

— Vorderarm, Lyc.

— Handrücken, Bry. Mga. arc.

— — nächtliche, Bry.

— Finger, Con. Kal. Lyc. Mgn. Mang.

Natr. m. Nitr. ac. Puls.

Ermüdungs-Schm., Arme Verat.

Erstarrungs-Gefühl, Arme, Arg.

Caus. Petr. Plat.

— Hand, Ass.

Gleichsenspringen, Finger, Jod.

Gleichen, Arme, Bov. Con. Graph.

Mang. Merc. Natr. m. Phos. Sil.

— Ellbogen, Cupr.

— Brdarm, Alum. Con. Mang. Merc.

— Handgelenk, Merc.

— Hand, Bov. Dulc. Natr. Ran. Sas.

Staph. Verat.

— Finger, Caus. Ran.

— zw. d. Fingern, Amb. Graph. Nitr. a.

Gleichen d. Oberglieder überhaupt:

— brennend, Con. Merc.

— juckend, Caus. Mang.

— kleienartig, Phos.

— krusig, Con.

— nässend, Bov. Con.

— schuppig, Merc.

— trocken, Verat.

Gleichen-Glede, Arm u. Hd., Natr. m.

— Ellbogen, Sep.

Glede, s. die einzelnen Farben.

- Fressen am Arme, *Lyc. Plat.*
 — Hände, *Bar. Plat.*
 — Finger, *Plat.*
 Greifblasen an Händen u. Fingern,
Graph. Kal. Mgn. Nitr. a. c. Sil.
 — stehend: schmerzend, *Mgn.*
 Griesel, s. Ausschlag.
 Groß, Arme, *Bell. Ign.*
 — Finger, *Men.*
 Groß: Beschw. (Beulen, Blasen etc.),
Agar. Carb. a. Croc. Lyc. Nitr. a.
Nux. v. Op. Petr. Phos. Puls. Rhs.
Stann. Staph. Sulph. Sula. Mgs. au.
 Gefühllosigkeit s. Taubheit.
 R. Gehen Schm., *Achf. u. Ellb., Val.*
 Von Gehen Besserung, *Euph.*
 R. Gehen i. Freien Gingschm., *Croc.*
 Gelbe Flecke, Arm, *Petr.*
 — Finger, *Con. Sabad. Tart.*
 Gelbheit d. Hände, *Spig.*
 Gelbwerden d. Fing., *Chel. Phos. a.*
 Geschwulst d. Arme, *Alum. Ara.*
Bar. Bell. Bry. Dulc. Lyc. Merc.
Mez. Rhs. Sep. Sulph.
 — Armknochen, *Aur. Bry. Dig. Dulc.*
Mez. Rhs. Sil. Sulph.
 — Achsel, *Acon. Bry. Kal.*
 — Oberarm, *Bry. Sep. Sulph.*
 — Ellbogengelenk, *Bry.*
 — Borderarm, *Ant. Merc. Sulph.*
 — Hand *Acon. Bel. Bry. Calc. Coc.*
Cupr. Dig. Fer. Hep. Hyo. Lyc.
Mez. Phos. Rhs. Sec. Spong. Stan.
 — Handgelenk, *Amm. m. Sabin. Seo.*
 — Finger, *Alum. Ars. Dig. Graph.*
Hep. Lyc. Mgn. Merc. Mur. ac.
Nitr. Nitr. a. Oleand. Ran. sc. Rhs.
Spong. Sulph. Tab. Thuj.
 — Fingergelenk, *Amm. Bry. Chin. Hep.*
Lyc. Merc. Nitr. ac. Spong.
 Geschwulst d. Obergl. überhaupt:
 — Abends, *Rhs. Stann.*
 — blaß, *Bry.*
- Geschwulst d. Obergl. überhaupt:
 — brennend, *Mur. ac. Oleand. Sulph.*
 — glänzend, *Bry. Sulph.*
 — hart, *Ars. Sulph.*
 — heiß, *Ant. Bry. Coc. c. Hep. Merc.*
Mez. Rhs.
 — Nachts, *Dig. Nitr. Phos.*
 — roth, *Ant. Bry. Hep. Lyc. Mgn.*
Merc. Sep. Spong. Thuj.
 — scharlachfarben, *Bell.*
 — nach Schlag, *Sulph.*
 — schmerzhaft, *Ant. Chin. Hep. Kal.*
Sep. Thuj.
 — schmerzlos, *Lyc.*
 — strammend, *Sulph.*
 — wässrig, weich, *Sec.*
 Geschwulst: Gefühl, Arme, *Vern.*
 — Achsel, *Kal. h.*
 — Hände, b. Eintritt i. Zimmer, *Aeth.*
 Geschwüre am Arme, (brennend
 u. jauchig), *Rhs.*
 — Hände, *Ars. Sep. Sil.*
 — Fing., *Carb. v. Plat. Bar. a. Sep. Sil.*
 — Fingergelenk, *Sep.*
 — Nägel (Panaritien), *Alum. Bar.*
Caus. Con. Hep. Jod. Merc. Natr.
m. Puls. Sep. Sil. Sulph. Mga.
arc. Mgs. aus.
 Geschwür: Schm., Arm, Achs., Thuj.
 — Finger, *Amm. m. Sass.*
 — Nägel, *Natra.*
 Sicht: Beschw., *Bry. Hep. Lyc.*
Merc. Petr. Rhod. Rhs. Sabin.
Sass. Spig.
 — Borderarm, *Merc.*
 — Hand u. Handgelenk, *Bell. Coc.*
Hep. Lyc. Sabin.
 — Finger u. Fingergelenk, *Ant. Bry.*
Carb. a. Clem. Hep. Lyc. Petr.
Rhod. Rhs. Sass. Sep. Spig.
 Sicht: Knot., *Hdg. Calc. Led. Rhod.*
 — Fingergelenk, *Ag. Calc. Dig.*
Graph. Led. Lyc. Rhod. Staph.

Sichtlosigkeit, Fingergl., Carb.a.
Graph.Lyc.
Glücken, Oberarm, Petros.
 — Ellbogen, Rhm.
Grind, f. Schorfe.
Hängenlassen d. Arme Schmj.,
 Arme, Alum.Thuj.
 — Achseln, Rut.
Harte Haut d. Hände, Amm.Sulph.
Herausdrücken, Achselgel., Cor.
Im Herbst, Armschmerzen, Rhs.
Hornartige Schwielen, Hde, Graph.
Hitze d. Hände, Carb.v. Cast. Cocc.
 Fer. Led. Lyc. Nux.v. Phos. Rhm.
 Rhod. Stann. Staph.
 — — Abends, Led.
 — — mit Kälte wechselnd, Cocc.
 — — Nachts, Staph.
 — Finger, Mgn. Par.
Jücken, Arme, Caus. Lyc. Plat. Sel.
 — Hände, Anac. Mur. a. Plat. Ran. Sel.
 — Finger, Agar. Con. Natr. Plat.
 Puls. Ran. Sel.
Kälte, Arme, Bell. Cic. Dulo. Ipec.
 Kal. Led. Op. Plum. Rhs. Sec.
 Sep. Thuj. Verat.
 — Hände, Acon. Amb. Bar. Bell. Cocc.
 Dig. Ipec. Kal. Mez. Natr. Nat. m.
 Nitr. Nitr. ac. Nux.v. Petr. Phos.
 Ran. Squill. Tart. Thuj.
 — — Abends im Bette, Carb.a.
 — — Nachts, Phos. Thuj.
 — — wechselnd mit Hitze, Cocc. Par.
 — Finger, Ang. Chel. Mos. Par. Sulph.
 Tar. Tart. Thuj.
In d. Kälte Armschmerz, Mgs.
 — Besserung, Thuj.
Falter Luft Armschm., Ign. Rhod.
Klamm d. Arme, Lyc. Sil. Sulph.
 — Hände, Amb. Calc. Cann. Coloc.
 Graph. Paeon. Stram. Sulph. ac.
 — Finger, Amm. Arn. Ars. Calc.
 Cann. Cocc. Coff. Dros. Fer.

Lyc. Nitr. Nux.v. Phos. Stann.
 Staph.
Klamm d. Oberglieder überhaupt:
 — Nachts, Nux.v. Sulph.
 — beim Zugreifen, Amb. Dros.
Klamm (Schmerz) (Klemmen), Arg.
 Cin. Men. Ran. Sulph. ac.
 — Oberarme, Mos. Oleand. Val.
 — Ellbogengel., Rat.
 — Vorderarm, Ang. Calc. Mos. Mur.
 ac. Phos. ac. Plat. Rut. Verb.
 — Hände, Ang. Arg. Calc. Cin.
 Coloc. Euph. Euphr. Mang. Men.
 Phos. ac. Plat. Rut. Sil. Verb.
 — Handgel., Anac. Aur. Bov.
 — Handknochen, Anac. Aur. Spig.
 — Finger, Agar. Ang. Calc. Euphr.
 Men. Mur. ac. Oleand. Phos. a.
 Plat. Rat. Rut. Sil. Verb.
 — Fingergel., Anac. Mgn. Nitr.
Klopfen, Arme, Sil. Thuj.
 — Achsel, Tar. Thuj.
 — Oberarm, Tar.
 — Handrücken, Mgs. arc.
 — Fgr., Amm. m. Bor. Plat. Mgs. au.
Knacken in d. Armgelenken, Merc.
 Tart. Thuj.
 — b. Auflegen d. Arme, Thuj.
Knochen-Auftreibung, Dulc. Mez.
 Rhs. Sil. Sulph.
Knochen-schmj., Asa. Phos. a. Stap.
Knoten, f. Ausschlag.
Kollern in d. Armen u. deren Adern,
 Mgs. aus.
Kraftlosigkeit, f. Schwäche.
Krampf (u. Verdrehung), Arme,
 Bell. Bry. Men. Sec. (vgl. Convul-
 sionen, Klamm u. Krummziehen.)
 — Hände, Bell. Sec.
 — Finger, Ars. Hell. Sec. Tab.
Kriebeln, Arme, Arn. Bell. Caps.
 Cann. Mgn. Nitr. Ol. Paeon. Rhod.
 Sabad. Sec. Sulph. Mgs. Mgs. aus.

- Friebein, Hände, Ara. Bar. Lam.**
 Mur. ac. Nitr. Stram. Verat.
- **Finger, Acon. Amm. m. Calc.**
 Colch. Croc. Lam. Mgn. Natr. m.
 Ol. Paeon. Rat. Rhod. Sec. Sil. Spi.
 Sulph. Tab. Thuj. Verat. Mgs. aus.
- Grummziehen, Arme, Lyc. Sec.**
 — **Hände, Carb. v. Cin. Mgn. s. Sol. n.**
 — **Finger, Amb. Arg. Calc. Carb. v.**
 Caus. Chin. Cin. Cocc. Coff. Colch.
 Cyc. Graph. Kalh. Lyc. Mgn. s.
 Men. Merc. Natr. Nux. v. Phos.
 Plat. Rhs. Sabad. Sabin. Sec. Spig.
 Stann. Tart.
- — **b. Gähnen, Nux. v.**
- Lähmigkeit (Lähm. Schmä.), Arme,**
 Alum. Amm. m. Ang. Bell. Calc.
 Chin. Cin. Colch. Cyc. Dig. Dulc.
 Fer. Ign. Men. Mez. Natr. m. Par.
 Plat. Psor. Sep. Sil. Stan. Sula.
 Tab. Verat. Zinc. (vgl. Schwäche.)
- **Armgef., Bov.**
 — **Handgef., Amb. Euph. Mur. ac. Nux. v.**
 Puls. Sep. Stan. Staph. Val. Verat.
 — **Ellbogengl., Amb. Ang. Samb. Val.**
 — **Borderarm, Acon. Amb. Bis. Bov.**
 Sen. Staph. Stront.
 — **Hand Acon. Amb. Ang. Chin. Men.**
 Merc. Staph. Stront. Tab.
 — **Handgef., Asar. Bis. Bov. Carb. v.**
 Cyc. Kal. Merc.
 — **Finger, Asar. Aur. Carb. v. Chin.**
 Cyc. Dig. Evon. Men. Staph.
 — **Fingergel., Aur. Par. Verb.**
- Lähmung d. Arme, Bell. Calc.**
 Chel. Cocc. Dulc. Lyc. Nux. v.
 Op. Plum. Rhs. Sec. Sil. Stan. Verat.
- **Oberarm, Agar. Chel.**
 — **Borderarm, Sil.**
 — **Hand, Arg. Cann. Cupr. Kal. Plum.**
 Sil. Zinc.
 — **Finger, Calc. Phos.**
- Leberflecke, Arm, Lyc.**
- Befliegen darauf, Arm, Schmä., Jod.**
 Foderheits. Gef., Nüßel, Croc.
 Foderheits. Gef. d. Fleisch. v. d. Knochen,
 Ign. Rhs. Sulph. Thuj.
- Mattigkeit, Arme, Anac. Ang.**
 Bry. Calc. Natr. Natr. m. Phos.
 Sil. Mgs. aus. (vgl. Schwäche.)
- — **Morgens im Bette, Jod.**
 — **Hand u. Ellbogen, Natr.**
 — **Hände, Phos.**
- Morgens (i. Bette) Schmerz, Hand-**
 knochen, Natr.
- Muskelzucken, Arme, Asa. Mez.**
 Oleand. Sil. Tar. Tart. Teuc.
- **Hand, Spong.**
 — **Oberarm, Cocc. Hell. Nitr. a. Spig.**
 — **Borderarm, Spig.**
 — **Hände, Asa. Tart.**
- Nächtliche Schmerz, Arm, Amm.**
 Calc. Caus. Dulc. Jod. Lyc. Mgn.
 Nitr. Nux. v. Phos.
- **Armknochen, Amm. m. Lyc.**
 — **Hand, Bell. Cast. Mgn. Merc.**
 Nitr. Phos.
- **Oberarm, Ars. Cast. Merc.**
 — **Ellbogengl., Nitr.**
 — **Hände, Phos. Sel.**
 — **Handgef., Nitr. Sil.**
 — **Finger, Bor. Mgn. a.**
 — **Fingergel., Nitr.**
- Nägel, Leiden:**
 — **Abköhler, Merc.**
 — **Blaue, Chin. Dig.**
 — **blauwerdend, Chel.**
 — **biß, Graph.**
 — **gelb, Con.**
 — **geschwürig, f. Geschwüre d. Nägel.**
 — **missfarbig, Ars.,**
 — **schmerzhaft, Ant.**
 — **verkrüppelt, Graph. Sep.**
 — **wachsend zu gering, Ant.**
 — **weißfleckig, Nitr. ac.**
- Nähen Schmä., Handknochen, Lach.**

- Nagen, Hände u. Finger, Ramsc. Reissen, Verdarm., Amb. Bis. Calc.
 — unter den Nägeln, Alum. Camph. Carb. v. Guaj. Ind. Mur. ac.
 V. nassen Bett., Armschw., Rhod. Nat. s. Nit. a. Rat. Rhm. Rhod. Rub.
 Reibnägeln, Natr. m. Rhs. Stan. Sul. Sabin. Sassa. Staph. Tar. Verb.
 Picken, Arm, Mez. — Hände, Amb. Arg. Ars. Caus.
 Puffsiren, Achsel u. Oberarm, Tar. Chin. Cin. Colch. Graph. Kal.
 — Finger, Teuc. Led. Mgn. s. Mang. Men. Mur. ac.
 Quetschungs-, Schw., Arm, Arn. Natr. s. Nit. r. ac. Ol. Petr. Phos.
 Dulc. Oleand. Plat. Rut. Rhod. Rut. Sel. Sil. Stann. Staph.
 — Achsel, Cic. Stront. Sulph. Verb. Zinc.
 — Oberarm, Cyo. — Handgelenk., Amm. Amm. m. Arg. Ars.
 — Ellbogengelenk., Rut. Aur. Bell. Bis. Carb. v. Kal. Nit. r.
 — Borderarm, Cic. Oleand. Rat. Rhs. Sabin. Sassa. Stann.
 — Hände u. Finger, Oleand. Stront. Sulph. Tar. Teuc. Zinc.
 Raue Haut d. Hände, Hep. Kal. — Handknöchel., Arg. Aur. Bel. Chin.
 Laur. Nit. r. ac. Phos. ac. Cupr. Natr. Sabin. Spig. Teuc.
 — Handknöchel, Psor. — Finger, Phos. ac. — Fing., Agar. Amb. Amm. m. Arg.
 Reissen, Arme, Amb. Amm. m. Arg. Aur. Carb. v. Chin. Colch. Hell.
 Ars. Bell. Calc. Cant. Caus. Chin. Jod. Kal. Lam. Led. Mgn. s. Mang.
 Cin. Cinn. Cocc. Colch. Dig. Ign. Men. Mur. ac. Natr. s. Oleand. Ol.
 Ind. Led. Mgn. m. Mgn. s. Mang. Men. Natr. Natr. s. Nit. r. Ol. Par. Phell.
 Phos. Phos. ac. Puls. Ran. Sassa. Sil. Stann. Staph. Stront. Sulph.
 Natr. Natr. s. Nit. r. Ol. Par. Phell. Teuc. Verb. Zinc.
 Sil. Stann. Staph. Stront. Sulph. — Fingergelenk., Amm. Arg. Aur. Dig. Hel.
 Zinc. Mga. Kal. Lyc. Nit. r. Rhm. Rhs. Samb.
 — Armgelenk., Amm. Kal. Nit. r. Stront. Sassa. Stan. Stront. Sulph. Teuc.
 Sulph. Teuc. — unter den Nägeln, Bis.
 — Armknöchel., Chin. Hell. Natr. s. Rheumatischer Schw., Ant. Bel.
 Rhod. Rut. Teuc. Bry. Dulc. Ign. Merc. Mez. Nux. v.
 — Achsel, Alum. Amb. Amm. m. Phos. Puls. Rhod. Rhs. Squill.
 Bell. Bry. Carb. v. Cast. Evon. Sulph. Tart. Thuj. Val. Verat.
 Fer. Graph. Kal. Laur. Lyc. Mgn. Risse in d. Haut, f. Schrunden.
 Mgn. m. Mgn. s. Mang. Merc. Rötthe, Hände, Bar. Natr. s. Phos.
 Natr. Nit. r. Phell. Phos. Puls. — Finger, Agar. Lyc.
 Rat. Rhs. Stann. Staph. Sulph. Rötthe Flecke, Arme, Rhs. Sabad. Sul.
 Thuj. Verb. Zinc. — Achsel, Tab.
 — Oberarm, Ars. Bry. Camph. Cast. — Borderarm, Euph. Thuj.
 Fer. Laur. Merc. Mur. ac. Natr. s. — Hände, Cor. Natr. Sabad. Stann.
 Oleand. Plum. Rat. Rhm. Rhs. Tab. Mgs.
 Sabin. Stann. Staph. Val. — Finger, Cor. Plum.
 — Ellbogengelenk., Amb. Lyc. Natr. Rhs. Rötthe Flecke d. Oberglieder überh.,
 Rut. Verb. Zinc. — brennend, Sulph. Tab.
 — geschwollen, Plum.

Rothhe Flecke der Oberglieder:

- juckend bei Berührung, Euph.
- marmorirt, Thuja.
- nach Waschen, Sulph.

Rothlauf, Arme, Petr. Rhs.

- Oberarm, Bell.
- Borderarm, Ant. Lyc. Merc.
- Hände, Graph. Hep. Rhs.
- Finger, Rhs.

Rude (Schläge, Stöße), Arm, Cic. Nux.v. Op.

- Oberarm, Rut.
- Ellbogengelenk, Natr.m. Vera.
- Hand, Sulph. ac. Val.

In d. Ruhe Schmäz., Arme, Dulc.

- Achsel, Cocc. Euph. Rhs.
- Oberarm, Coco.

Durch Ruhe erhöhter Schm., Rhod.**Kunzeln, Fingerhaut, Amb. Cupr. Phos. ac.**

- Scharlachröthe, Borderarm, Euph.**
- Hände, Bell.

Schäuder, Arme, Bell.**Schlaffwerden, Arme, Plat.****Schläge, f. Rude.****Schlag- Schmerz, f. Quetsch.-Schmäz.****Schmerz einfach., Arme, Bar. Calc.**

- Armgelenk, Amm. Ign. Plum.
- Armknochen, Diad. Ign. Lyc.
- Handgelenk, Amm. Lach. Plum.

Schneiden, Arme, Anac.

- Ellbg., Hnd. u. Fingergel., Phos. ac.
- Borderarme u. Finger, Mur. ac.

Hände, Mur. ac. Natr.**Schorfe, Ellbogen, Sep.**

- Borderarm, Alum.
- Hand, Mur. ac. Sep.

Handgelenk, Amm. m.**Finger, Mur. ac.****Schorfe, juckend, Sep.**

- nässend, Alum.

Von Schreiben Schm., Arme, Cinn.

- Borderarm, Acon.

Von Schreiben Schmerz, Hände, Acon. Euph. Sulph. ac.

- Finger, Acon. Bry. Mur. ac.

Schrumpfige Haut, f. Kunzeln.**Schrunden (Risse), Arme, Sil.**

- Hände, Alum. Graph. Hep. Kal.
- Mgn. Merc. Natr. Natr. m. Petr.
- Rhs. Sil. Sulph. Zinc.

- — tief u. blutig, Merc. Petr. Sas.

- — im Winter, Petr.

- Finger, Merc. Petr. Sassa.

- Fingergel., Mang. Phos.

- zw. d. Fingern, Zinc.

- an d. Nägeln, Natr. m.

Schrundender Schmerz, Hände.

- Finger, Lam.

Schütteln d. Arme, Bry.**Schwäche, Arm, Acon. Agar. Anac.**

- Calc. Chin. Cic. Kal. Lyc. Natr. m.

- Nitr. Nux. v. Ol. Par. Petr. Phos. ac.

- Plat. Plum. Rhod. Sec. Sep. Sul. Tab.

- Ellbogengelenk, Ang. Sulph.

- Borderarme, Nitr. ac. Rhs.

- Hde. Ang. Arn. Bo. v. Cant. Carb. v.

- Caus. Chin. Cupr. Hell. Kal. Nat. a.

- Nitr. Nitr. ac. Plum. Rhs. Sabin.

- Stann. Sulph. Tab. Zinc.

- Finger, Amb. Carb. v. Nitr. Par.

- Rhs. Sil.

Schwäche d. Oberglieder überh.:

- Morgens, Nux. v. Sulph.

- — im Bette, Kal.

- Nachts, Amb.

- in d. Ruhe, Acon. Rhod.

- b. Schreiben, Acon. Agar. Sabin.

- b. Zugreifen, Arn. Carb. v.

Schweiß, Hde. Calc. Natr. m. Nux.

- v. Petr. Sassa. Sulph. Tab. Thuja.

- — kalte Cin. Ipec. Nux. v. Rham. Tab.

- — Hebrig, Anac.

- — Nachts, Coloc. Psor.

- — warm, Ign.

- zw. d. Fingern, Sulph.

- Schweiß, Handteller, Acon. Anac.
Con. Dulc. Led. Merc. Psor. Rhm.
Mgs. arc.
- Nach Schweiß allgemeinem, Besser.
d. Armschmerzen, Thuj.
- Schwere, Arme, Acon. Alum. Amm.
m. Ang. Bell. Cic. Fer. Mur. a. c.
Natr. Natr. m. Natr. s. Par. Plat.
Puls. Rhod. Sil. Spig. Stann.
Sul. a. Tart. Teuc. Mgs. arc. Mgs. au.
- in d. Ruhe, Rhod.
- Achsel, Puls. Thuj.
- Oberarm, Teuc.
- Ellbogengel., Samb.
- Vorderarme, Anac. Croc. Mur. a.
Spong. Teuc.
- Hände, Bry. Nitr. Puls. Mgs. arc.
- — Nachts, Nitr.
- Finger, Par. Mgs. arc.
- Schwiele n, hornartige, Hde. Graph.
- Spann., Ar., Anac. Arg. Chin. Kal.
Mang. Mez. Nux. v. Rhs. Sep. Tab.
- Armgel., Kal. Mang. Sep.
- Achsel, Bry. Euph. Kal. Kal. h.
- Oberarm, Bry.
- Ellbogengel., Mur. ac. Puls. Sep.
Suph. ac. Tab.
- Vorderarm, Ant. Natr.
- Hände, Arg. Chin. Kal. Natr.
- Handgel., Carb. v. Kal. Mang.
Phos. Puls. Verb.
- Finger, Aeth. Kal.
- Fingergel., Croc. Kal. Mgn. Nitr. a.
Phos. Puls. Sep. Spong.
- Spröde Haut, Hände, Graph. Natr.
- Starren (Starwerden), Arme,
Amm. Amm. m. Kal. Petr. Plat.
- — n. Bewegung u. i. d. Kälte, Kal.
- Hände, Asa. Hyo.
- Handgel., Puls. Sep.
- Finger, Amm. Hell. Petr.
- Stecken, Arme, Cinn. Cocc. Dros.
Dulc. Guaj. Ind. Ol. Phos. Puls. Ban.
- Rhm. Sabin. Sassa. Sep. Sulph.
Tar. Thuj. Viol. tric. Zinc.
- Stecken, Armknochen, Dros.
- Armgel., Dros. Nitr. Sulph. Thuj.
- Achsel, Bry. Fer. Graph. Laur.
Led. Lyc. Phos. Puls. Staph. Sul.
Sulph. ac. Tab. Viol. tric. Zinc.
- Oberarm, Bry. Fer. Laur. Rhs.
Sabin. Sassa. Staph.
- Ellbogengel., Bry. Lyc. Nitr. Spig.
Tab. Tar. Viol. tric. Zinc.
- Vorderarm, Anac. Ant. Caus. Guaj.
Ran. sc. Sabad. Sabin. Sassa.
Staph. Stram. Viol. tric.
- Hde., Mgn. s. Mur. a. Nat. m. Nat. s.
Ol. Phos. Staph. Sul. Verb. Zinc.
- Hdgel., Alum. Ars. Bov. Bry. Hell.
Kal. Nat. m. Nit. Sabin. Samb. Sassa.
Sep. Sil. Spig. Squill. Sul. Zinc.
- Handknochen, Lach.
- Finger, Amm. m. Bry. Carb. a. Kal.
Mgn. s. Natr. m. Natr. s. Nitr. a. Par.
Phos. a. Ran. sc. Sabin. Stan. Staph.
Sulph. Thuj. Verb. Viol. tr. Zinc.
- Fingergel., Hell. Natr. m. Nitr.
Nitr. ac. Paeon. Phos. a. Sassa. Sep.
Spig. Sulph. Sulph. ac.
- unter den Nägeln, Natr. s.
- Steifheit, Ar., Cant. Caps. Cham.
Lyc. Men. Natr. Nux. v. Rhs.
Sassa. Sep.
- — Nachts, Nux. v.
- beim Zugreifen, Cham.
- Achsel, Morgens, Staph.
- Ellbogengel., Ang. Kal. Puls. Sep.
- Handgel., Bell. Kal. Lyc. Natr. s.
Puls. Rhs. Sabin. Sep. Staph. Sul.
- Finger, Carb. a. Chin. Dig. Dros.
Graph. Lyc. Natr. m. Nitr. Oleand.
Petr. Puls. Rhs. Sil. Spong. Sulph.
- — beim Zugreifen, Dros.
- Storren, s. Starren.
- Stöße, s. Rude.

- Stoßschmerz, s. Quetschgs.-Schm.
 Strammen, wie zu kurz, Arme,
 Aeth. Sep.
 — — beim Krümmen, Aeth.
 — Achsel, Bov.
 — Ellbogengel., Caus. Mang. Sep.
 — — beim Ausstrecken, Caus.
 — Handgel., Carb. v. Ign.
 — Hg. Aeth. Carb. a. Croc. Sep. Spon.
 Taubheit, Arme, Amb. Alum. Bell.
 Nitr. Plat. Puls. Rhs. Stront.
 — Achsel, Puls.
 — Hände, Acon. Asa. Bry. Carb. a.
 Cocc. Hyo. Lam. Lyc. Natr. m.
 Nitr. Puls. Stront.
 — Finger, Anac. Calc. Carb. a. Caus.
 Colch. Con. Cupr. Dig. Fer. Kal.
 Lam. Lyc. Mur. ac. Ol. Phos. Plat.
 Sec. Spong. Staph. Sulph.
 — — Nachts, Mur. ac.
 Trockene Haut d. Hde., Anac. Bar.
 Bel. Hep. Lyc. Natr. Natr. m. Phos. a.
 Sabad. Sulph. Thuj. Zinc.
 — Finger, Anac. Phos. ac. Puls.
 — — Nachts, Puls.
 Ueberbein, Handrüd., Amm. Phos.
 ac. Plum. Sil.
 Umknickleicht, Ging. Bel. Hep. Nux. v.
 Unbehüllichkeit, Finger, Calc.
 Ungelenkheit, Hand, Sep.
 — Finger, Graph. Natr. m. Plum. Sil.
 Unruhe, Arme, Fer.
 Vergrößerungs.-Gef., Arme u.
 Hände, Nachts, Diad. Nitr.
 Verhärtung, Glechsen, Hgr., Caus.
 Verkürzung, Glechsen, Hgr., Caus.
 Verkürzungs.-Gef., s. Strammen.
 Verrenkung, Hndgl., Amm. Rut.
 Verrenkungs.- (Verstauchungs-)
 Schmerz, Arme, Amb. Arn. Bov.
 Ign. Oleand. Thuj. Terb.
 — Achs., Amb. Asar. Mgn. Mur. Natr. m.
 Rut. Sabin. Sep. Terb. Thuj. Mgs.
- Verrenkungs.-Schmerz, Ellbogel.,
 Amb. Puls.
 — Hand, Amb. Amm. Arn. Bov.
 Bry. Calc. Carb. a. Caus. Hep. Nitr.
 Phos. Puls. Rhod. Rut. Sabin. Sen.
 Sulph. Verb. Mgs.
 — Finger, Graph. Natr. m. Nitr. Phos.
 Puls. Sulph.
 Vollheits.-Gefühl, Arme, Verat.
 — Hand, Caus. Natr. a.
 — — beim Zugreifen, Caus.
 Von Wärme erhöht. Schmerz, Thuj.
 — gebessert, Cinn.
 W. Wärme d. Bettes, Achselschm. Rha.
 — gebesserter Schmerz, Amm.
 Wargen, Ar., Ars. Calc. Caus. Dale.
 Natr. Nitr. ac. Sep. Sil. Sulph.
 — Hand, Bor. Calc. Dale. Lyc.
 Natr. Natr. m.
 — Finger, Lyc. Petr.
 Wühlen, Arme, Croc. Diad. Natr. m.
 Rhod. Rhs. Rut.
 — Artnochen, Carb. a. Diad. Mang.
 Rhs. Thuj.
 Wundheit zw. d. Fingern, Graph.
 Wundheits.-Schm., Achs. Cic. Con.
 — Vorderarm, Cic.
 Zerschlagenheits.-Schm., Arme,
 Acon. Ang. Arn. Cann. Croc.
 Natr. m. Psor. Verat.
 — Armgel., Dros.
 — Achs., Acon. Cann. Coloc. Natr. m.
 Verat.
 — Oberarm, Cocc. Hep. Nitr. ac.
 — Vorderarm, Croc. Rut.
 — Hände, Arn. Natr. m. Rut.
 — Handgel., Dros. Rut.
 Zersprengungs.-Schm., Achs., Mez.
 Ziehen, Arme, Arg. Bell. Bry. Calc.
 Caus. Cin. Cinn. Clem. Coloc. Cyc.
 Fer. Ind. Kal. Lam. Lyc. Mgn.
 Mang. Men. Merc. Mez. Natr. Nitr.
 Nitr. a. Nux. v. Oleand. Ol. Par.

- Petr. Phos.ac. Plat. Plum. Puls.
Rhod. Seo. Sep. Sil. Staph.
Sulph. Tab. Thuj. Zinc. Mgs.
Sieden, Armgel., Clem. Kal. Rhod.
Sulph. Teuc. Mgs.
— Armbnochen, Rhod. Terb. Teuc.
Thuj. Val.
— Achsel, Amb. Kal. Mang. Natr. Sep.
Staph. Sulph. Zinc.
— Oberarm, Ars. Mos. Mur. ac.
Oleand. Plum. Staph. Terb. Val.
— Ellbogengel., Amb. Mur. ac. Natr.
Phos. ac. Sulph. Viol. od. Zinc.
— Darm., Amb. Ang. Ant. Carb. v.
Croc. Cyc. Mos. Nat. Nit. a. Rhod.
Rut. Samb. Sen. Spong. Staph. Tar.
— Hde., Amb. Ang. Arg. Caus. Clem.
Euph. Kal. Mgn. Mang. Men.
Natr. Nit. a. Ol. Rhod. Rut. Sil.
Staph. Sulph. Viol. od. Zinc.
— Handgel., Anac. Ars. Asar. Bov.
Carb. v. Caus. Cyc. Kal. Mos.
Phos. a. Spon. Sul. Tar. Teuc. Zinc.
— Handnochen, Anac. Sabin. Samb.
Spig. Teuc.
— Sing., Amb. Ang. Ant. Asar. Carb.
v. Coloc. Kal. Lam. Mang. Oleand.
Ol. Petr. Phos. ac. Puls. Rut. Sil.
Sol. nig. Staph. Sulph. Teuc. Zinc.
— Singgel., Anac. Ant. Caus. Kal. Phos.
ac. Sep. Sulph. Teuc. Mgs. aus.
Bittern, Arm, Amb. Anac. Bry. Hyo.
Jod. Nit. a. Op. Phos. Phos. a. Rhs.
Sabad. Sil. Spig. Spong. Thj. Verat.
— Hde., Agar. Amm. Anac. Bell. Bis.
Calc. Caus. Cocc. Coff. Colch. Jod.
Kal. Laur. Led. Natr. Nat. s. Nit. a.
Op. Par. Phos. Rhs. Sabad. Samb.
Saas. Spig. Stann. Stram. Sulp.
Tab. Tart. Thuj. Val. Zinc.
— Singer, Bry. Jod. Rhs.
Bittern der Oberglieder überh.:
— Abend, Hyo.
— nach Anstrengg. geringer, Rhs. Sil.
— bei feinen Arbeiten, Sulph.
— beim Bewegen, Led.
— nach Bewegen, Hyo.
— nach dem Essen, Bis.
— b. Halten einer Sache, Coff. Phos.
— b. Schreiben, Bar. Kal. Samb. Thuj.
Val. Zinc.
— beim Zugreifen, Led. Verat.
Zuden, Arme, Bell. Bry. Caus. Cic.
Cin. Ign. Kal. Lyc. Mgn. a. Mero.
Natr. Op. Rhm. Squill. Thuj. Verat.
— — im Mittags, Schläfe, Lyc.
— Achseln, Lyc. Sulph.
— Hände, Bell. Cupr. Natr. Rhm.
Stann. Sulph.
— — Morgens, Cupr.
— — beim Zugreifen, Natr.
— Finger, Bry. Cham. Cic. Cin. Ign.
Lyc. Merc. Natr. Phos. Rhs. Sulph.
— — beim Bewegen, Bry.
Zuden der Schm. Arme, Arn. Chin.
Ind. Men. Mez. Natr. Phos. a. Puls.
Ran. Rhm. Mgs. Mgs. aus.
— Armbnochen, Chin.
— Achsel, Mez. Puls. Tar.
— Oberarm, Rhs. Tar. Val.
— Ellbogengel., Rhs.
— Hände, Chin. Mez. Natr.
— Handgel., Anac. Rhs.
— Handnochen, Anac. Chin.
— Finger, Amm. Chin. Men. Mez.
Natr. Phos. ac. Ran. ac. Rhm. Staph.
— Singergel., Anac. Natr. Rhs.
Zugreifen, unwillkürlich, Sulph.
B. Zugreif. Schm., Ar. u. Hde., Plat.
— Handgel., Bov.
Zusammenziehen, Oberarme,
Stram. Sulph.

33. Unterglieder. *)

(In allen Urtheilen zu vergleichen mit Rubric 1.)

- Abendlicher Schmerz, Beine, Lyc. Beim Auftreten Schmerz:
 — Hüfte, Fer. Val. — Sohlen, Bry. Natr. Sulph.
 — Oberschenkel, Aur. Fer. — Zehen, Bry. Led. Thuj.
 — Knie, Lyc. Auseinander- u. Zusammenlegen
 Unterschenkel, Cinn. Lyc. d. Beine, krampfhaft, Lyc.
 — Füße, Lyc. Sil. Ausschlag, Beine, Ant. Clem.
 — Fußgelenk, Natr. — zw. d. Beinen, Petr. Sel.
 — Sohlen, Mgn. m. Sil. — Hinterbaden, Ant. Sel. Thuj.
 Abmagerung, Beine, Sel. — Oberschenkel, Petr. Thuj.
 Absterben, Beine (i. Freien), Graph. — Knie, Anac. Ant. Lach. Merc. Phos.
 — Unterschenkel, Amm. m. ac. Thuj.
 — Füße, Calc. Nux. v. Rhs. — Unterschenkel, Bov. Phos. ac. Sep.
 — — Abends, Calc. — Waden, Petr. Sil. Thuj.
 — Zehen, Chel. Cyc. Sec. — Füße, Con. Sep.
 — — nach Zehen, Cyc. — Zehen, Natr. Sulph.
 Adern-Auftreibg., Untersch., Sulph. Ausschläge d. Untergl. überhaupt:
 Aderkröpfe, Ars. Calc. Carb. v. Fer. — Blasen, Bläsch., Hyo. Natr. Sulph.
 Graph. Lyc. Puls. Sulph. Zinc. — Blattern, Pusteln, Clem. Thuj.
 Mgs. aus. — — schwarze, Ars. Sec.
 — reißend, Sulph. ac. — Blüten, Phos. ac. Sel. Sep. Thuj.
 — strammend, Graph. — brandig, Hyo.
 Nach Herger Schmerz, Beine, Sep. — Buckel, Quaddeln, Ant. Lach. Salp.
 Nach Anstrengung Schm., B., Ign. — eiternde Blasen, Blatt., Con. Thuj.
 Aufsetzen d. Füße erschwert, Plum. — fressend, Sulph.
 Beim Aufstehen vom Sitze, Schm., — Griesel, Bov. Merc. Sil.
 Hüfte, Natr. s. Phos. ac. Rhs. — geschwürig werdend, Phos. ac.
 — Oberschenkel, Nitr. ac. Phos. ac. — juckend, Anac. Lach. Merc. Petr.
 — Knie, Nux. v. Sel. Sep. Sil. Thuj.
 — Ferse u. Sohlen, Graph. — Knoten, Knötch., Petr. Ther. Thuj.
 Auftreten hind. Schm., Knie Nitr. a. — rothhöffig, Ant.
 — Unterschenkel, Lyc. — weiß, Thuj.
 — Fußknochen, Rut. — zusammenfließend, Phos. ac.
 B. Auftreten (vgl. d. Zehen) Schm., — Ausstreckung, krampf., Beine Cin.
 Hüfte, Asar. Kal. h. Rhs. Sabin. B. Ausstreck. Schm., B. u. Hüf., Rut.
 — Oberschenkel, Asar. — Fußrücken, Bry.
 — Knie, Con. Wie v. ein Bande umwid., B. Anac.
 — Füße, Bry. Caus. Thuj. — Knie, Anac. Aur.
 — Fußgelenk, Bry. Natr. m. Rhs. Sil. B. Verührung Schm., B. Chin. Rnd.
 — Ferse, Nitr. ac. — Hüfte, Rut.

*) Vgl. die Anmerkung zu Rubric 7, S. 536.

B. Berührung. Schm. Unterschl., Acon.

— Füße, Acon. Bry. Chin.

— Fußknöchel, Natr. m.

— Fußrücken u. Sohlen, Puls.

— Zehen, Chin. Phos. ac.

Durch Berührung erhöht. Schm.,

Bell. Bry. Nux. v. Plat.

Ind. Bettwärme Schm., B., Sulph.

— Besserung, Amm.

Bei Bewegung d. Theiles Schmerz,
Beine u. Knochen, Merc.

— Hüfte, Merc. Natr. s. Nux. v. Sul.

— Oberschenkel, Cocc. Merc. Spig.

— Knie, Merc. Rhm.

— Unterschenkel, Acon. Colch.

— Füße, Acon. Bry. Puls. Thuj.

— Fußgelenk, Arn.

— Sohlen, Puls.

— Zehen, Amm. Thuj.

Durch Bewegung erhöht. Schm.,

Bry. Nux. v.

— gebessert, Agar.

B. Biegen Schmerz, Knie, Spig.

Blasen, s. Ausschlag.

Blattern, s. ebendas.

Bläue d. Füße, Arn.

Blut-Andrg. n. d. Füß. i. Steh., Graph.

Blutflöße, Unterschenkel, Phos.

Blüthen, s. Ausschlag.

Wie blutrünstig Schm., Sohl. Led.

Blutschwäre, Hintb. Hep. Phos. a.

— Obrschl., Clem. Mgn. Petr. Sep. Sil.

— Kniekehle, Sep.

— Unterschenkel, Mgn. Nitr. ac. Petr.

— Waden, Sil.

Blutstoppung, Gef., Knie, Phell.

— Unterschenkel, Zinc.

Böhren, B., Cant. Merc. Ran. Ran. s.

— Oberschenkel, Ran.

— Knie u. Fußgelenk, Holl.

— Füße u. Zehen, Ran. ac.

— Ferse, Puls.

Brand d. Zehen, Sec.

Brandige Giede, Beine, Hyo.

Brennen, B., Kal. Led. Lyc. Phos.

— Bein Knochen, Euph.

— Hüfte, Bell. Carb. v. Hell. Rhs. Val.

— Oberschenkel, Bov. Euph. Rat. Rhs.

— Knie, Lyc. Tab. Tar.

— Unterschl., Agar. Anac. Lyc. Tar.

— Wade, Dig.

— Schienbein, Phos. ac.

— Füße, Amm. Ars. Calc. Cocc. Dulc.

Graph. Hep. Kal. Lyc. Natr. m.

Phos. Phos. ac. Sec. Sep. Sil.

Squill. Stann. Zinc.

— Fußgelenk, Euph. Natr.

— Fußrücken, Puls.

— Fuß Knochen, Ruß.

— Ferse, Mgn.

— Sohlen, Amb. Anac. Calc. Croc.

Cupr. Lyc. Mgn. m. Mang. Petr.

Phos. a. Puls. Sil. Squill. Sul. Tab.

— Zehen, Agar. Alum. Ant. Arn.

Carb. a. Dulc. Kal. Mur. ac. Paeon.

Phos. ac. Sabin. Staph. Tar.

Brennende Giede, Beine, Lyc.

Mgn. Phos. ac.

Brideln, Füße, Sep.

Beim Bücken Hüftschmerz, Natr. a.

Convulsionen, Beine, Cupr. Hyo.

Ign. Ipec. Mos. Nux. v. Op. Plum.

Sec. Spong. Squill.

Zum Dehnen Neigung, Sulph. ac.

Dröhnen in den Beinen, Mos.

— Waden, Phell.

Drücken, Beine, Ang. Cyc. Led.

Natr. m. Oleand. Phos. ac. Rut.

Sass. Stann. Staph. Verat.

— Bein Knochen, Guaj.

— Hüfte, Arg. Asar. Hell. Stann.

— Oberschenkel, Agar. Anac. Asar.

Cupr. Guaj. Kal. Led. Oleand.

Phos. ac. Sass. Sil. Verb.

— Knie, Cupr. Led. Sass. Mgs. aus.

B. Verühr. g. Schm. Untsch. H., Acon.

— Füße, Acon. Bry. Chin.

— Fußknöchel, Natr. m.

— Fußrücken u. Sohlen, Puls.

— Zehen, Chin. Phos. ac.

Durch Verührung erhöht Schmä.,

Bell. Bry. Nux. v. Plat.

In d. Bettwärme Schm., B., Sulph.

— Besserung, Amm.

Bei Bewegung d. Theiles Schmerz,

Beine u. Knochen, Merc.

— Hüfte, Merc. Natr. s. Nux. v. Sul.

— Oberschenkel, Cocc. Merc. Spig.

— Knie, Merc. Rhm.

— Unterschenkel, Acon. Colch.

— Füße, Acon. Bry. Puls. Thuj.

— Fußgelenk, Arn.

— Sohlen, Puls.

— Zehen, Amm. Thuj.

Durch Bewegung erhöht. Schmä.,

Bry. Nux. v.

— gebessert, Agar.

B. Biegen Schmerz, Knie, Spig.

Blasen, s. Ausschlag.

Blattern, s. ebendas.

Bläue d. Füße, Arn.

Blut-Andrg. n. d. Füß. i. Steh., Graph.

Blutflecke, Unterschenkel, Phos.

Blüthen, s. Ausschlag.

Bieblutrünstig Schm., Sohl. Led.

Blutschwäre, Hintbd. Hep. Phos. a.

— Drüschl., Clem. Mgn. Petr. Sep. Sil.

— Kniekehle, Sep.

— Unterschenkel, Mgn. Nitr. ac. Petr.

— Waden, Sil.

Blutstopfungs. Gef., Knie, Phell.

— Unterschenkel, Zinc.

Böhren, B., Cant. Merc. Ran. Ban. s.

— Oberschenkel, Ran.

— Knie u. Fußgelenk, Hell.

— Füße u. Zehen, Ran. s. c.

— Fersen, Puls.

Brand d. Zehen, Sec.

Brandige Gede, Beine, Hyo.

Brennen, B., Kal. Led. Lyc. Phos.

— Bein Knochen, Euph.

— Hüfte, Bell. Carb. v. Hell. Rhs. Val.

— Oberschenkel, Bov. Euph. Rat. Rhs.

— Knie, Lyc. Tab. Tar.

— Unterschl., Agar. Anac. Lyc. Tar.

— Wade, Dig.

— Schienbein, Phos. ac.

— Füße, Amm. Ars. Calc. Cocc. Dulc.

Graph. Hep. Kal. Lyc. Natr. m.

Phos. Phos. ac. Sec. Sep. Sil.

Squill. Stann. Zinc.

— Fußgelenk, Euph. Natr.

— Fußrücken, Puls.

— Fußknöchel, Rut.

— Fersen, Mgs.

— Sohlen, Amb. Anac. Calc. Croc.

Cupr. Lyc. Mgn. m. Mang. Petr.

Phos. a. Puls. Sil. Squill. Sul. Tab.

— Zehen, Agar. Alum. Ant. Arn.

Carb. a. Dulc. Kal. Mur. ac. Paeon.

Phos. ac. Sabin. Staph. Tar.

Brennende Gede, Beine, Lyc.

Mgn. Phos. ac.

Brüden, Füße, Sep.

Beim Brüden Hüftschmerz, Natr. s.

Convulsionen, Beine, Cupr. Hyo.

Ign. Ipec. Mos. Nux. v. Op. Plum.

Sec. Spong. Squill.

Zum Dehnen Neigung, Sulph. ac.

Drüden in den Beinen, Mos.

— Waden, Phell.

Drüden, Beine, Ang. Cyc. Led.

Natr. m. Oleand. Phos. ac. Rut.

Sass. Stann. Staph. Verat.

— Bein Knochen, Guaj.

— Hüfte, Arg. Asar. Hell. Stann.

— Oberschenkel, Agar. Anac. Asar.

Cupr. Guaj. Kal. Led. Oleand.

Phos. ac. Sass. Sil. Verb.

— Knie, Cupr. Led. Sass. Mgs. aus.

Drüsen, Unterschenkel, Anac. Kal.

Natr. Phos. ac. Sass. Verb.

— Schienbein, Mez. Staph.

— Waden, Anac.

— Füße, Oleand. Phos. ac. Verb.

— Fußgel., Agar.

— Fußknöch., Bis. Cupr. Sabin. Staph.

— Zehen, Oleand. Phos. ac.

Einschlafen, Beine, Alum. Amb.

Bov. Calc. Carb. v. Chin. Graph.

Kal. Led. Lyc. Oleand. Petr. Plat.

Plum. Rhm. Sep. Sil. Sulph. Sulph. a.

Thuj. Verat.

— — Abends, Sil.

— — nach d. Essen, Kal.

— — Nachts, Alum.

— — im Gehen, Calc. Chin. Sil. Tart.

— — b. Ueberschlagen d. Beine, Rhm.

— Knie, Carb. v.

— Füße, Cocc. Kal. Laur. Mill. Nux. v.

Oleand. Plum. Psor. Sep. Sil. Tart.

— Sohlen, Oleand. Sep.

Zum Einwärtsdrehen der Füße

Neigung, Psor.

Eiterblüthen, s. Auschlag.**Eiter-Geschwulst, Hinterb., Sulph.**

— Wade, Chin.

Empfindlichk., Sohl., Sabad. Sass.

— Zehen, Calc.

Entzündung, Oberschl., Natr. Sil.

— Knie, Cocc. Puls.

— Unterschenkel, Acon. Calc. Natr.

— Achillsenne, Zinc.

— Füße, Acon. Arn. Carb. a. Zinc.

— Fußgel., Mang.

— Fußrücken, Puls. Thuj.

— Zeh. Carb. a. Phos. Puls. Thj. Zino.

Ermüdungs-Schm., Beine, Mos.

— Knie, Anac.

— Füße, Alum. Cann.

Erkarrungs-Gefühl der Beine,

Alum. Arg. Plat. Rhod.

— Füße, Asa.

B. Essen Schm., Hüfte u. B., Phos. ac.**Fallen, leichtes, Caus. Mgn. Phos.**

— der Rinder, Caus.

Gleichenspringen, Füße, Jod.**Glechten, Beine, Bov. Graph. Lyc.**

Merc. Petr. Staph. Zino.

— zw. d. Beinen, Natr. m. Petr.

— Hinterbacken, Natr.

— Hüfte, Nic.

— Oberschenkel, Clem. Graph. Merc.

Natr. m. Petr. Staph. Zino.

— Knie, Carb. v. Phos.

— Kniekehle, Ars. Graph. Natr. Natr.

m. Petr. Phos. Psor. Sulph.

— Waden, Cyc.

— Fußknöchel, Cyc. Natr. Natr. m.

Petr. Sulph.

— zw. d. Zehen, Alum. Graph.

Glechten d. Untergl. überhaupt:

— jügend, Mur. ac. Nic. Staph.

— schuppig, Clem.

— trocken, Psor.

Glechten-Glecke, Oberschl., Mur. ac.

— Waden, Sass.

Glecke, s. die einzelnen Farben.**Greifen, Lyc. Plat. Rut.****Greßblas, Caus. Grap. Sep. Sil. Sal.****Frost, Beine, Par. Sep.****Frost-Beschw. (Beulen, Blasen etc.),**

Agar. Amm. Carb. a. Carb. v.

Croc. Nitr. ac. Nux. v. Op. Petr.

Phos. Phos. ac. Puls. Stan. Staph.

Sulph. Thuj. Zino. Mga. aus.

Gedunsenheit, Unterschl., Dulc.**Gefühllosigkeit, s. Taubheit.****Gehenerschwert, Chin. Oleand. Terb.**

— langsam, Terb.

— ungeschickt, Sabad. Sil. Verat.

— unsich. Caus. Mgn. Nat. Ol. Phs. Sal.

— wankend, Acon. Agar. Can. Caus.

Jod. Lac. Mur. a. Natr. m. Nux. v.

Phos. a. Rhs. Rut. Sec. Stram. Sul.

Teuc. Verat. Verb. (pl. Banf., B.)

B. Gehen Schmp., Hinterbad., Psor.

— Hüfte, Agar. Arg. Asar. Coloc.
Dros. Phos. ac. Sol. m.

— Oberschenkel, Asar. Dros. Guaj.
Phos. ac. Psor. Spig. Staph.

— Knie, Bry. Caps. Euphr. Tart.

— Unterschenkel, Ign. Tab.

— Baden, Alum. Anac. Caps. Ign.
Mur. ac. Nux. v. Sulph. Zino.

— Achillsehne, Euphr. Mur. ac.

— Füße, Agn. Caus. Natr. Tart.

— Fußgel., Dros.

— Ehl. Amb. Bar. Caus. Ign. Led. Lyc.

— Zehen, Agn. Ars. Camph. Caus.
Cyc. Natr. m.

— unter d. Nägeln, Camph.

B. Gehen a. Steinpflaster, Eohlen-
schmerz, Ant.

Nach Gehen Schmerz, Knie, Val.

— Wade, Amm. m.

— Füße, Mga. aus.

Durch Gehen erhöht. Schmp., Ant.
Arn. Petr.

— gebessert, Amm.

Geschwulst, Beine, Ars. Calc. Carb.
v. Con. Dulc. Jod. Led. Lyc. Merc.
Nux. v. Rhs. Sep. Sil. Sulph.

— Hinterbaden, Phos. ac. Sulph.

— Oberschenkel, Chin. Led. Merc.

— Knie, Bry. Calc. Chin. Cocc.
Fer. Hep. Jod. Led. Lyc. Mura.
Pula. Sass. Sep. Sil. Sulph.

— Kniekehle, Mgn.

— Unterschenkel, Acon. Arn. Bry.
Calc. Colch. Dulc. Graph. Kal.
Led. Lyc. Merc. Natr. Nux. v.
Pula. Rhod. Sil.

— Schienbein, Phos.

— Baden, Bry. Chin. Mez.

— Achillsehne, Zinc.

— Fersen, Ant. Merc. Petr.

— Füße Acon. Amb. Amm. Arn. Ars.
Bell. Bry. Carb. a. Caus. Chin.

Cocc. Con. Fer. Graph. Hyo. Kal.

Led. Lyc. Natr. Natr. m. Op. Petr.

Phos. Phos. ac. Plum. Pula. Rhod.

Rhs. Sabd. Sas. Sec. Sep. Sil. Stan.

Stront. Sulph. Sulph. a. Verat. Zinc.

Geschwulst, Fußgelenke, Arn. Asa.
Calc. Fer. Lyc. Sulph.

— Fußknöchel, Merc. Staph.

— um d. Fußknöchel, Arn. Asa. Calc.
Hep. Lyc. Mang. Phos. Stan. Sulp.

— Fußrücken, Bry. Merc. Pula.
Staph. Thuj.

— Eohl., Calc. Lyc. Natr. Petr. Pula.

— Zehen, Amm. Arn. Bar. Carb. a.
Carb. v. Graph. Led. Mura. Natr.
Paeon. Phos. ac. Plat. Sabin.
Sulph. Thuj. Zinc.

Geschwulst d. Untergl. überhaupt:

— Abends Amm. Coc. Phos. Rhs. Stan.

— n. China-Abbrauch, Puls. Sulph.

— durchsichtig, Merc. Sulph.

— nach Gehen im Freien, Phos.

— glänzend, Arn. Ars. Bry. Merc.
Sabin. Sulph.

— hart, Ars. Chin. Graph. Led. Mez.

— heiß, Acon. Amm. Arn. Bry. Carb.
a. Chin. Cocc. Colch. Led. Petr.
Pula. Sass.

— hydropisch Merc. (v. Wasserf. R. 1.)

— jügend, Cocc.

— kalt, Asa.

— lymphatisch, Bar.

— Morgens, Sil.

— roth Amm. Ant. Arn. Bry. Carb.
v. Chin. Natr. Nux. v. Petr. Pula.
Sabin. Sasa. Stann. Thuj.

— rothfledig, Acon. Chin.

— schmerzend Acon. Ant. Arn. Carb. a.
Chin. Con. Mgn. Sep.

— brennend, Ant. Ars. Mur. ac.
Petr. Phos. ac. Pula.

— drückend, Led.

— klopfend, Phos. ac. Plat.

Geschwulst d. Untergl. überhaupt:

- schmerzlos, Colch. Led. Plat.
- — schneidend, Phos. ac.
- — spannend, Bry. Chin. Led. Sassa. Thuja.
- — stehend, Ant. Arn. Bry. Carb. v. Cocc. Graph. Led. Lyc. Petr. Puls. Sassa.
- — ziehend, Arn. Led.
- weich, Led. (vgl. Wassers. R. 1.)
- weiß, Ars. Bell. Calc. Graph. Jod. Lyc. Merc. Nux. v. Rhs. Sulph.

Geschwüre, Oberschf., Sil. Thuja.

- Hinterbacken, Sabin. Sulph.
- Unterschf. (Schenkel-Geschwüre), Ars. Calc. Graph. Lyc. Mur. ac. Natr. Phos. a. Psor. Sel. Sil. Sul.
- Schienbein, Sabin.
- Fuß, Bar.
- Fußknöchel, Sil. Sulph.
- Fußrücken, Sep. Sulph.
- Ferse, Caus. Natr. Sep.
- Zehen, Ars. Carb. v. Graph. Plat. Sep. Sil. Sulph.
- Zehngelenk, Sep.
- am Nagel, Caus. Sep. Sil.

Geschwüre d. Untergl. überhaupt:

- blutend leicht, Phos. ac.
 - brennend, Ars. Lyc.
 - dünnjauchig, Sulph.
 - faul, Mur. ac.
 - flach, Sel.
 - aus Fressblasen entstand. Natr. Sep.
 - juckend, Lyc. Phos. ac. Psor. Sil.
 - Nachts schmerzhaft, Lyc.
 - reißend, Lyc.
 - schmerzlos, Sep.
 - speckig, Sabin.
 - stehend, Ars. Sabin. Sil.
- Geschwür. Schmerz, Hinterbacken, Phos. Puls.
- Unterschenkel, Puls.
 - Gersten, Amm. A m m. m. Graph.

Geschwür. Schme, Hüfte, Bry. Natr. m. Natr. s.

- Sohlen, Amb. Graph. Pala.
- Sicht. Beschw., Beine, Amb. Arn. Led. Puls. Rhod. Rhs. Sabin.
- Hüfte (Eoralgie), Arg. Ars. Aasa. Aur. Bell. Bry. Calc. Can. Cham. Coloc. Dig. Graph. Hop. Merc. Nux. v. Puls. Rhs. Sep. Staph.
- — b. beginnend. Eiterg. (m. Rlopf.) Hep. Merc. Staph.
- — wo d. Hüftgelenk wie m. Kammern a. Bedenbefestigt, Coloc.
- Knie, Chin. Con.
- Hfe, Amb. Bry. Grap. Psor. Verat.
- Zehen (Podagra), Amb. Arn. Con. Graph. Led. Sabin. Sul. Verat.
- Gliederschwamm, Knie, Ant. Sil.
- Harte Haut (Schwiel.) d. Sohl., Sil.
- Zehen, Graph.
- Hinten, freiwillig, Bel. Calc. Coloc. Lyc. Puls. Rhs. Zinc.
- weg. Schmerz, Carba. Dros. Kal. h. Nitr. ac.
- Hüfte, Hüfte, Phos.
- Knie, Ign. Phos.
- Unterschenkel, Acon. Natr. a.
- — Abends u. früh, Natr. a.
- Hüfte, Acon. Led. Petr. Phos. Pala. Stann. Staph.
- — Abends, Led.
- — Nachts, Staph.
- Zehen, Zinc.
- Hornartige Stellen, Sohl., Ant.
- Zehen, Ant. Graph.
- Hüftgicht, f. Sicht. Beschw., Hüfte.
- Hühneraugen, Amm. Ant. Bar. Bov. Bry. Calc. Caus. Lyc. Natr. Natr. Natr. m. Nitr. a. Petr. Phos. Phos. a. Rhod. Rhs. Sep. Sil. Staph. Sulph.
- bohrend-schmerzhaft, Natr. Natr. m.

- Böhneraugen, brennend, Amm.**
 Bar. Bry. Calc. Ign. Phos. ac. Ran. s.
 Rhs. Mgs.
 — drückend, Ant. Bry. Sulph.
 — entzündet, Sep.
 — kneipend, Bar.
 — reißend, Amm. Sulph. ac.
 — schmerzhaft überhaupt, Bry. Calc.
 Caus. Kal. Natr. m. Nita. Phos. Sul.
 — — bei Berührung, Bry. Kal.
 — stechend, Amm. Bar. Bov. Bry. Hep.
 Lyc. Natr. Natr. m. Phos. a. Ran. s.
 Rhod. Sep. Sil. Sulph. Sulph. ac.
 Verat. Mgs.
 — wundschmerzend, Amb. Bry. Calc.
 Lyc. Rhs. Verat. Mgs. arc.
 — ziehend, Natr.
- Züden, Beine, Lyc.**
 — w. d. Beinen, Carb. v. Kal. Natr. m.
 Petr.
 — Hinterbaden, Mgn. Ther.
 — Oberschenkel, Bar. Calc. Nitr. ac.
 Petr. Ran. Thuj.
 — Knie, Lyc.
 — Unterschenkel, Bis. Calc. Caus.
 — Füße, Bis. Calc. Sel.
 — — Abends, Sel.
 — Fußstachel, Bor. Sel.
 — Sohlen, Amb. Sil.
 — Zehen, Agar. Natr. s. Pacon.
 Staph. Zinc.
 — — b. Ausfleiden, Abends, Natr. s.
- Rülte, B. Bell. Cic. Ipec. Led. Nita.**
 Nux. v. Op. Plum. Rhod. Sec. Sep.
 — Oberschenkel, Nux. v.
 — Unterschenkel, Amb. Sil.
 — Hfe., Aco. Alum. Amb. Anac. Bell.
 Calc. Carb. a. Caus. Coec. Con.
 Dig. Graph. Ipec. Kal. Laur.
 Lyc. Merc. Merc. s. Natr. Natr. m.
 Nitr. a. Petr. Phos. Plum. Rhod.
 Sas. Sep. Sil. Squil. Stann. Stront.
 Sulph. Sul. ac. Tart. Verat. Zino.
- Rülte, Füße, Abends, Calc.**
 — — Abends im Bette, Carb. a.
 Graph. Kal. Nux. v.
 — — beim Gehen, Anac.
 — — Morgens, Anac.
 — — n. unterdrückt. Fußschweiß, Sil.
 — Zehen, Acon.
- Rülte, Gefühl, Beine, Merc. Rhod.**
 Beim Rauern Schmj., Rnie, Calc.
 Rißel nach Kragen, Sohle, Sil.
 Rlamm, Beine, Amp. Ara. Calc.
 Graph. Phos. Sil.
 — Hinterbaden, Graph.
 — Hüfte, Coloc.
 — Oberschenkel, Asar. Cann. Hyo.
 Petr. Rhs. Sep.
 — Kniehül., Calc. Can. Pacon. Phos.
 — Unterschl., Carb. a. Carb. v. Coloc.
 Sass. Tab.
 — Schienbeine, Amm.
- Baden, Alum. Amm. Anac. Arg.**
 Ars. Bar. Bov. Bry. Calc. Camph.
 Cann. Carb. a. Carb. v. Cham.
 Cof. Cupr. Fer. Graph. Hep. Hyo.
 Lyc. Mgn. Mgn. m. Merc. Natr.
 Nitr. a. C. Nux. v. Olcand. Petr.
 Rhs. Sass. Sec. Sep. Sil. Sol. ng.
 Staph. Sulph. Tart. Mgs.
 — Füße, Amm. Caus. Graph. Lyc.
 Natr. Ran. Stram. Sulph.
 — Sohlen, Amm. Calc. Carb. v. Chel.
 Cof. Eug. Fer. Hep. Petr. Plum.
 Sil. Staph. Sulph.
 — Zehen, Bar. Calc. Carb. a. Fer.
 Hep. Lyc. Merc. Nic. Sulph. Mgs.
- Rlamm in d. Untergl. überhaupt:**
 — Abends, Sil.
 — b. Aufheben d. Beines, Cof.
 — beim Auftreten, Alum.
 — beim Ausstreden, Bar. Calc.
 — beim Gehen, Lyc. Nitr. ac. Sep.
 — nach Gehen, im Sitzen, Rhs.
 — Morg. (i. Btt.) Bov. Bry. Nita. Mgs.

- Klamm** in d. Untergl. überhaupt: **Rniden**, Hfe., Bell. Chin. Cic. Nitr. ac.
- **Nachts**, Amb. Bry. Carb. v. Cham. Eug. Lyc. Mgn. Mgn. m. Nitr. ac. Nux. v. Rhs. Sep. Staph. Sulph.
 - **im Sitzen**, Oleand. Paeon. Rhs.
 - **nach Sitzen**, Nitr. ac.
 - **beim Steigen treppab**, Arg.
 - **beim Stiefelanziehen**, Calc.
 - **b. Ueberschlagen d. Beine**, Alum.
 - **b. Vorbeugen d. Fußes**, CoR.
- Klamm (schmerz)** (Klamm.), **Beine**, Cin. Jod. Phos. ac.
- **Hüfte**, Ang. Carb. v. Coloc. Rut.
 - **Oberschenkel**, Carb. v. Cyc. Mang. Mur. ac. Ol. Phos. ac. Plat. Ran. Rut. Sabin. Val. Verb.
 - **Rnie**, Arg. Bry. Carb. v. Led. Ol.
 - **Untersch.**, Anac. Ang. Bry. Camph. Caus. Natr. Oleand. Phos. a. Verb.
 - **Schienbein**, Eug.
 - **Baden**, Anac. Caus. Euphr. Led. Lyc.
 - **Ferse**, Eug. Led.
 - **Füße**, Ang. Arg. Camph. Oleand. Phos. ac. Plat. Verb.
 - **Zeßen**, Phos. ac. Plat.
- Klopfen**, **Beine**, Sep.
- **Hüfte**, Hep.
 - **Füße**, Arg. Mgs. aus.
 - **Zeßen**, Amm. m. Phos. ac. Plat.
- Knaßen Bein.** (Rnie. u. Fuß-) **Scl.**, Bry. Camph. Coco. Led. Nux. v. Petr. Ran. Sol. Tab. Thaj. Mgs. aus.
- **beim Ausstrecken**, Thaj.
 - **b. Bewegen**, Coco. Nux. v. Mgs. aus.
 - **beim Biegen**, Sol.
 - **beim Gehen**, Led. Tab.
- Rniden** (Einkniden), **Hüfte**, Chin.
- **Rnie**, Acon. Ara. Bry. Cann. Chin. Nitr. ac. Nux. v. Rut. Stram. Sulph. Viol. tric. Mgs. aus.
 - **i. Gehen**, Stram. Stram. Viol. tr.
 - **b. Steigen treppab**, Rut.
- Rnieschwamm**, Ant. Sulph.
- Rnochen-Auftreibung**, f. Rubr. 1.
- Rnochenfraß**, f. ebendas.
- Rnochen-Geschwulst**, desgl.
- Rnoten**, f. Ausschlag.
- Krampf** (u. Verdrehg.), **Beine**, Ara. Cin. Hyo. Plum. Sec. Spong.
- **Hüfte**, Phos. ac.
 - **Unterschenkel**, Jat.
 - **Füße**, Jod. Sec.
 - **Nachts**, Jod.
- Krampfaderu**, f. Ueberflöpf.
- Kriebeln**, **Beine**, Bov. Caps. Ol. Plat. Rhod. Sabad. Sec.
- **Beinknochen**, Guaj.
 - **Oberschenkel**, Guaj.
 - **Unterschenkel**, Kal. Tab.
 - **Baden**, Zinc.
 - **Füße**, Arn. Caps. Caus. Croc. Par. Nitr. Sep.
 - **Zeßen**, Amm. m. Colch. Ran. ac. Sec. Sulph.
- Krümmung**, **Rnie**, Lyc. Sulph.
- Krummziehen**, **B.**, Carba. Hyo. Merc. Sec. Sil. Stram. Tan. Mgs. aus.
- **beim Bewegen**, Mgs. aus.
 - **b. Gehen u. Steigen**, Hyo.
 - **Füße**, Anac. Carb. a. Chel. Sol. nig. Stram. Tan.
 - **Zeßen**, Anac. Calc. Euph. Graph. Hyo. Lyc. Mgs. Nitr. Nux. v. Paeon. Plum. Rhs. Sec. Sulph.
- Lähmigkeit** (lähmig. Schmerz), **B.**, Amm. m. Carb. v. Chel. Chin. Cin. Dig. Natr. m. Sen. Sep. Sil. Stan. Stront. Sulph. Verat.
- **nach Herger**, Sep.
 - **Hüfte**, Acon. Arg. Chel. Dros. Evon. Plum. Sol. m.
 - **Oberschenkel**, Ara. Carb. v. Chin. Colch. Dros. Fer. Guaj.

- Echmigkeft, Knie, Anac. Aur. Chin.**
Evon. Mos. Plum. Rut. Sulph. Val.
 — Untrfchfl. Chin. Eug. Mos. Nit. Rut.
 — Gße, Ang. Cham. Chin. Eug. Natr.
 m. Oleand. Ol. Par. Plum. Tab.
 — Zehen, Aur. Chin.
Echmung, Beine, Anac. Ang. Bell.
Cocc. Jod. Natr. m. Nux. v. Ole-
and. Op. Plum. Rhs. Sec. Sil.
Stann. Stront. Sulph. Zinc.
 — Hüfte, Verat.
 — Oberschenkel u. Knie, Chol.
 — Füße, Ang. Bell. Chin. Cocc. Nux.
 v. Oleand. Plum. Rhs. Sul. Zinc.
Laufenlernen, spätes, Bell. Calc.
Sil. Sulph.
Im Liegen Hüftschmz, Coloc. Plum.
Nach Liegen Schm., Hüfte u. Ober-
schenkel, Acon.
Marmorirte Haut, Beine, Caus.
 — Fußrücken, Thuj.
Mattigkeit, Beine, Agar. Amm.
Amm. m. Ang. Bell. Bry. Cast. Con.
Hep. Ind. Mgn. m. Nitr. Nitra. Nux.
m. Phos. Plat. Sec. Sen. Stann.
Sulph. Thuj. Verb. Mgs. arc.
 — Oberschenkel, Agar. Ang. Arn.
 Ars. Bry. Croc. Rhm. Sass.
 — Knie, Anac. Asar. Cann. Con. Hyo.
 Merc. Natr. m. Nitr. ac. Nux. m.
 Puls. Sass. Staph. Sulph.
 — Unterschenkel, Ang. Asar. Bry.
 Fer. Natr. m. Nitr. Puls. Val.
 — Füße, Bell. Croc. Lyc. Merc. Nat. s.
 Nitr. ac. Plum. Verb.
Mattigkeit in d. Untergl. überh.:
 — Abends (im Bette), Ind.
 — im Freien, Graph.
 — im Gehen, Arn. Bry. Hep. Mgs. arc.
 — nach Gehen, Nitr.
 — im Sitzen, Croc. Mgn. m. Plat.
 — im Stehen, Bry.
 — b. Treppengeig, Bry. Thuj. Verb.
- Morgentlicher Schm., B., Caus.**
 — Hüfte, Amm.
 — Obrschfl., Amm. Aur. Caus. Viol. t.
 — Knie, Tart.
Muskelzucken, Arg. Asa. Asar.
Graph. Kal. Mang. Natr. m. Rhm.
Spong. Teuc. Viol. tric.
 — bei Bewegung, Mang.
Nächtlicher Schm., Beine, Cham.
Hep. Lyc. Mgn. s. Mer. o. Sulph.
 — Bein Knochen, Kal. Merc.
 — Hüfte, Bell. Fer. Kal. Merc. Natr. a.
 — Oberschenkel, Euph. Fer. Merc.
 — Knie, Lyc. Merc. Zinc.
 — Untrschfl. Amm. m. Croc. Lyc. Spon.
 — Schienbein, Phos. ac.
 — Wade, Anac. Lyc. Sabad.
 — Achillsehne, Mur. ac.
 — Füße, Cham. Kal. Lyc. Phos. Sil.
 Spong.
 — Sohlen, Sil.
 — Zehen, Amm. Kal. Led. Natr. Plat.
Nägel-Leiden:
 — blau, Dig.
 — dick, Graph.
 — einwachsend, Mgs. aus.
 — geschwürig, f. Geschwüre.
 — mißfarbig, Ars.
 — schmerzhaft, Teuc. Mgs. aus.
 — verkrüppelt, Graph. Sep.
 — wundschmerzend, Mgs. aus.
Nagen, Ran. sc.
Näffen zw. (Hodensack u.) d. Beinen,
Bar. Carb. v. Hep. Petr.
 — am Oberschenkel, Sulph.
Periodischer Schmerz, Lyc.
Podagra, f. Sicht-Beschw., Zehen.
Pucken, Füße, Cann.
 — Zehen, Asa. Plat.
Pulsiren, Ferse, Ran.
 — Zehen, Zinc.
Reißen, Beine, Agar. Alum. Amb.
Ars. Bar. Bell. Cant. Cham.

- Chin.Cin.Colch.Dale.Ign.Ind.
 Kal.Lyc.Mgn.s.Merc.Nit.Par.
 Phos.ac.Rhod.Sass.Sil.Stann.
 Stront.Sulp.Teuc.Verat.Zinc.
 Reissen, Bëinglf. Kal.Stront.Teuc.
 — Beinfnochen, Agar.Amm.m.Aur.
 Bar.Chin.Kal.Lyc.Mgn.s.
 Merc.Nitr.Rhod.Teuc.
 — Hüfte, Amm.m.Ars.Calc.Carb.v.
 Fer.Graph.Kal.Mgn.m.Merc.
 Par.Phos.a.Rhs.Sep.Stann.Tab.
 — Oberschenkel, Alum.Aur.Camph.
 Caus.Cham.Chin.Clem.Dulc.
 Euph.Fer.Kal.Mgn.s.Merc.Mez.
 Mur.a.Ol.Plum.Rat.Rhs.Sabin.
 Sass.Sep.Sil.Terb.Zinc.
 — Knie, Arg.Arn.Bell.Bry.Calc.
 Caus.Chin.Cocc.Con.Laur.
 Led.Lyc.Mang.Merc.Mill.
 Phos.Plum.Rat.Sass.Sep.Sil.
 Stann.Sulph.Zinc.Mgs.aus.
 — Unterschl., Alum.Amm.m.Bry.
 Camph.Chin.Colch.Croc.Kal.
 Lyc.Mez.Mill.Natr.s.Ol.Phos.
 Rat.Rhod.Rhs.Sabad.Sass.Sep.
 Spong.Staph.Verh.Zinc.
 — Schienbein, Phos.ac.Sep.Staph.
 — Baden, Bry.Natr.s.Sabad.Val.
 — Achillsehne, Natr.s.
 — Fersen, Amm.m.Arn.Sep.Sil.
 — Hüfte, Agn.Camph.Caus.Cham.
 Chin.Cocc.Colch.Graph.Kal.
 Lyc.Mez.Natr.Ol.Phaa.Rat.
 Rhod.Sil.Spong.Stront.Sulph.
 Verat.Zinc.
 — Fußgelenk, Agar, Alum, Amm.
 Arg.Arn.Dros.Kal.Samb.Stann.
 Stront.Teuc.Zinc.
 — Fußknochen, Arg.Bis.Chin.Kal.
 Sabin.Staph.Teuc.
 — Gehlen, Coloc.Nitr.Val.
 — Zehen, Agn.Amm.m.Arg.Aur.
 Camph.Chin.Cocc.Colch.
- Graph.Ind.Kal.Mgn.s.Mez.Natr.
 Nat.m.Ol.Par.Plat.Rat.Sil.Stront.
 Teuc.Val.
 Reissen, Sehgeleuf, Arg.Aur.Kal.
 Stront.Teuc.
 — unter d. Nägeln, Camph.
 Rheumatische Schmerzen, f. R. l.
 Rötthe, Zehen, Agar.Amm.Carb.v.
 Natr.m.Phos,
 Rötthe Flecke, Beine, Sulph.
 — Hinterbaden, Mgn.
 — Oberschenkel, Cyc.Sulph.
 — Unterschenkel, Calc.Con.Lyc.
 Sass.Sil.Sulphac.
 — Fußrücken, Thuj.
 Rötthe Flecke d. Untergl. überhaupt:
 — brennend, Lyc.Phos.ac.
 — grün. u. gelbwerdend, wie nach
 Quetschung, Con.
 — juckend, Sulphac.
 — nach Krätzen, Mgn.
 — marmorirt, Thuj.
 — schmerzhaft, Lyc.Sulph.
 — schründend, Sil.
 — wie verbrannt, Cyc.
 Rothlauf, Unterschenkel, Calc.
 Natr.Sulph.Zinc.
 — Füße, Arn.
 Rucke, Schläge, B., Op.Phos.Sulph.
 — Hüfte, Bell.
 — Oberschenkel, Sep.
 — Knie, Sulphac.Verat.Mgn.aus.
 — Unterschenkel, Plat.Sep.
 — Füße, Spig.Stann.
 Ind. Ruhe Schm., B., Cupr.Euphr.
 — Hüfte, Fer.Rhs.
 — Oberschenkel, Fer.
 — Unterschenkel, Coloc.
 — Baden, Amm.Cupr.
 — Gehlen, Coloc.
 Dch. Ruhe erh. Schm., Psor.Rhod.
 Runzeln der Haut, Rhod.
 Schauder, Unterschenkel, Kal.Mea.

Im Schlafe Schmerz, Zehen, Led.
 Nach Schlafen Schmerz, Hüfte u.
 Oberschenkel, Acon.
 Schlassheit, Beine, Amm.
 Schläge, s. Rude.
 Schmerz einfacher Beine, Calc. Lyc.
 Nitr. ac. Sec. Sulph.
 — Hinterbacken, Sulph.
 — Weingel., Phos. Sulph.
 — Beinfröhen, Diad. Merc. Mez.
 Oleand. Sulph.
 — Hst. Acon. Agar. Bar. Bel. Carb.
 a. Kal. h. Lyc. Natr. s. Phos. Rh. s.
 — Oberschl., Ars. Merc. Mez. Nitr. ac.
 — Knie, Cann. Nitr. ac. Zinc.
 — Unterschenkel, Acon. Bell. Mez.
 — Fersen, Agar. Calc. Diad.
 — Fußgelenke, Acon. Phos. Ban.
 — Sohlen, Ara. Lyc.
 — Zehen, Calc.
 Schmerzhaft. Flecke, Schienb., Amb.
 Schneiden, Beine, Dros. Graph.
 Ign. Natr.
 — Hüfte, Calc.
 — Oberschenkel, Dig.
 — Knie, Arg.
 — Füße, Amb. Natr.
 — Fußgel., Arg.
 — Fersen, Puls.
 — Zehen, Led. Paeon. Phos. ac.
 Zum Schreiben Schm., Beine, Sep.
 Schrunden d. Haut, Alum. Aur.
 Calc. Hep. Petr. Sulph. Zinc.
 Schründender Schm., Fußgl., Plat.
 — zw. d. Zehen, Natr.
 Schütteln der Beine, Lyc.
 Schwäche, Beine, Amm. m. Ana c.
 Chin. Dig. Nux. v. Oleand. Ol. Op.
 Phos. Psor. Rhod. Sec. Sulph. Thuj.
 — Hüfte, Chin.
 — Oberschl., Acon. Ars. Chin. Croc.
 Guaj. Merc. Mar. ac. Oleand.
 Plat. Rut. Staph.

Schwäche, Knie, Anac. Arn. Aur.
 Chin. Fer. Led. Mos. Nitr. a. Nux.
 v. Phos. Petr. Plat. Rut. Sabad.
 Staph. Sulph. Sulph. ac. Tart.
 — Unterschenkel, Agar. Euph. Merc.
 Nitr. Oleand. Rut. Staph. Val.
 — Füße, Chin. Oleand. Ol. Puls.
 Tab. Zinc.
 Schwäche ind. Untergl. überhaupt:
 — bei Aufstehen v. Sitz, Rut.
 — im Gehen u. Sitzen Led.
 — nach Gehen, Mos. Nitr.
 — im Liegen, Psor.
 — Morgens im Bette, Tart.
 — im Stehen, Agar.
 — bei Treppensteigen, Thuj.
 Schweiß, Beine, Phos. Sep.
 — — Nachts, Coloc. Mang. Terb.
 — Oberschenkel, Amb. Carb. a. Thuj.
 — — im Gehen, Amb.
 — — Nachts oder früh, Carb. a.
 — Unterschenkel, Rhod.
 — Hst. Acon. Amm. Bar. Calc. Carb.
 v. Cocc. Cupr. Cyc. Grap. Jod. Kal.
 Lyc. Mgn. m. Nitr. a. Phos. a. Plum.
 Sabad. Sep. Sil. Sulph. Thuj.
 — — kalt Coc. Ipec. Lyc. Merc. Sul.
 — — Nachts, Coloc.
 — — stinkend, Amm. Bar. Cyc.
 Graph. Kal. Nitr. ac. Phos.
 Plum. Sep. Sil. Zinc.
 — — unterdrückt, Cupr. Kal. Natr.
 m. Sep. Sil.
 — — wundfressend, Jod. Lyc. Sil. Zinc.
 — zw. d. Zehen, Acon. Cyc. Fer. Kal.
 Sil. Squill. Tar. Thuj.
 Schwere Beine, Agar. Alum. Amb.
 Ang. Bell. Calc. Carb. v. Graph.
 Ign. Jod. Mgn. m. Merc. Natr. Natr.
 m. Nitr. ac. Nux. v. Op. Phos. Puls.
 Rh. s. Sec. Sep. Spig. Stan. Sulph.
 Sulph. ac. Tart. Thuj. Verb.
 — — im Gehen, Graph.

- Schwere, Beine, d. Gehen, Thuj.**
 — — Nachts, Sulph.
 — — d. Treppensteigen, Thuj.
 — Hüfte, Mgn.s.Tart.
 — Oberschenkel, Agar. Ang. Merc.
 Nux.v.Thuj.
 — Knie, Puls.Rhs.Rut.Stann.Verat.
 — Unterschenkel, Ang. Coloc. Fer.
 Merc.Natr.m.Puls.Rut.Verat.
 — Baden, Euphr.Rhs.
 — Füße, Acon.Agn.Bellign.Natr.
 Natr.m.Natr.s.Nitr.ac.Op.Plum.
 Puls.Sabad.Tart.Verat.Verb.
Im Gehen Schmerz, Beine, Agar.
 Cham.Jod.Phos.ac.
 — Hintst., Hep.Phos.Psor.Sep.Sul.
 — Hüfte, Phos.ac.
 — Oberschenkel, Guaj.Psor.Sep.
 — Knie, Calc.
 — Unterschenkel, Amm.
 — Ferse, Val.
 — Füße, Alum.Natr.Val.
Nach Gehen Knieschmerz, Con.
Spannen, Beine, Ang.Bar.Coloc.
 Hep.Mang.Nux.x.Plat.Rhs.
 — Hüfte, Coloc.Con.Rhs.
 — Oberschenkel, Arn. Cham. Guaj.
 Hell.Mez.OLPuls.Rat.Rhs.Sabin.
 Spig.Sulph.
 — Knie, Arn.Bry.Calc.Caps.Con.
 Dig.Euphr.Hell.Led.Nux.v.OL.
 Petr. Puls. Rhs. Stann. Sulph.
 Tart.Zinc.
 — Unterschl., Amm.m.Bar.Bry.Caus.
 Cham.Ign.Mez.Puls.Rhs.Tab.
 — Baden, Alum. Anac. Bar. Bry.
 Caus. Cupr. Ign. Mur.ac. Nux.v.
 Puls.Sabad.Val.Zinc.
 — Achillsenne, Mur.ac.
 — Fersen, Led.
 — Füße, Cann.Mez.Rhs.Sass.
 — Fußrücken, Bry.Caus.Tart.Thuj.
 — Zehen, Mez.
- Starrheit, Beine, Alum.Clc.Dros.**
 Petr.Sep.
 — — Nachts, Alum.
 — Fußgel., Dros.Sep.
Stechen, Beine, Bry.Coloc.Dros.
 Euphr. Grat. Kal. Led. Merc.
 Nux.v.Sass.Sulph.Thuj.
 — Beinkel, Sil.Thuj.
 — Beinfnoschen, Merc.
 — Hüfte, Amm.m.Arg.Bell.Calc.
 Carb.a. Coloc. Evon. Fer.Hell.
 Kal.h.Merc.Merc.s.Natr.m.Nux.
 v.Rhs.Sabin.Sep.Sil.Sol.m.
 — Oberschenkel, Arg.Bry.Calc.Fer.
 Mang.Merc.Nux.v.Oleand.Plum.
 Rhs.Sabad.Samb.Sass. Sep.Sil.
 Spig.Tar.
 — Knie, Ant. Bar. Bov.Bry.Calc.
 Hell.Laur.Merc.Nitr.a.OLPetr.
 Plum.Puls.Rhm.Rhs.Sabad.Sas.
 Sep.Sil. Spig. Staph. Sulph.
 Sulph.ac.Tab.Tar.Verb.Viol.tr.
 — Unterschenkel, Ant. Bry. Carb.a.
 Chin.Coloc.Rhm.Rhs.Sass.Sep.
 — Schienbein, Ant.Samb.Sep.Viol.t.
 — Baden, Bry. Tar.
 — Achillsenne, Mur.ac.
 — Fersen, Graph.Nitr.ac.Puls.Ran.
 Sep.Sil.Val.Mgs.
 — Füße, Agar.Bry. Grat.Kal.Natr.
 s.Oleand.OLPhos.Rhs.Sil.Sulp.
 Viol.tric.
 — Fußgelenk, Arn. Bov. Hell.Kal.
 Mang.Rhs.Sil.Spig.
 — Fußnochen, Aur.Puls.
 — Fußrücken, Puls.
 — Sohl.Bry.Graph.Natr.Puls.Tar.
 — Zehen, Agar.Amm.m.Aur.Bry.
 Carb.v. Kal. Mgn.s. Natr.m.
 Oleand. Par. Phos. Puls. Ran.
 Ran.sc. Rhs. Sabin. Sil. Tart.
 Verat.Verb.Zinc.
Im Stechen Schmerz, Beine, Agar.

- Im Stehen Schmerz, Knie, Calc.**
 — Baden, Euphr.
 — Zehen, Natr.m.
Steifigkeit, Beine, Anac.Bell.
 Calc. Caps. Cic. Cupr. Dig. Lyo.
 Mang.Natr.m.Nux.v.OLRha.Sep.
 Spong.Terb.Thuj.
 — — bei Gehen, Ol.Thuj.
 — — von Gehen besser, Dig.
 — — nach Sitzen, BellDig.Nux.v.
 Sep.Zinc.
 — Hüfte, Acon.Bar.Bell.Rhm.Rha.
 Staph.
 — — Aufstehen hindernd, Bell.
 — — Morgens, Staph.
 — Oberschl., Ars.Graph.Natr.m.
 Rha.Thuj.
 — Knie, Amm.m. Ant. Ars. Bry.
 Carb.v.Coloc.Graph.Hell.Hyo.
 Ign.Led.Lyc.Mez.Natr.m.Nitr.
 ac.Nux.v.OLPetr.Rhm.Rha.Sass.
 Sep.Spig.Stann.Sulph.
 — — Ausstreden hindernd, Ant.
 — — Niederbuck.hindernd, Coloc.
 Graph.
 — Unschl., Bry.Fer.Rha.Sasa.Zinc.
 — Füße, Amb. Caps. Dros. Graph.
 Ign.Kal.Led.Petr. Ran.Rha.Sep.
 Sulph.Sulph.ac.Zinc.
 — Zehen, Graph.Sil.Sulph.
Beim Steigen treppauf, Schmerz,
 Hüfte, Plum.Rha.
 — Knie, Alum.Plum.
 — Fußgel., Plum.
Beim Steigen treppab, Schmerz,
 Knie, Verat.
 — Baden, Arg.
Stinkende Füße, Sil.
Stöße, s. Rucke.
Strammen, wie zu kurz, Beine,
 Amb. Amm.m. Bar. Caus. Natr.
 Phos.Sil.Zinc.
 — Schoof, Carb.a.
- Strammen, Hinterbacken, Paar.**
 — Hüfte, Amm.m.Carb.v.Coloc.
 — Oberschenkel, Carb.v.Mgam.OL.
 Plat.Psor.Sabin.
 — — beim Riedersehen, Sabin.
 — Knie, Amm.m.Bell.Carb.a.Carb.
 v.Caus. Con. Euphr. Graph.Led.
 Mez. Natr.m. Nux.v. Ol. Petr.
 Phos.Rha.Samb.Sulph.Verat.
 — Baden, Arg. Bov. Caps. Led.
 Natr.Natr.m.Sil.
 — Achillseune, Euphr.Graph.
 — Ferse, Led.Sep.
 — Hse.Carb.a.Caus.Natr.Plat.Sep.
 — Zehen, Plat.
Summen, Beine, Amb.
Taubheit, B., Alum.Carb.v.Cocc.
 Graph. Kal. Led.Mero.Nux.v.Op.
 Rha.Sec.Sil. Spong.Sulph.Sulac.
 — — Nachts, Alum.
 — Oberschenkel, Fer. Graph.Plat.
 — Unterschenkel, Amm.m.Arg.Sil.
 — Ferse, Arg.
 — Hüfte, Arn.Asa.Carb.v.Con.Nida.
 Nux.v.Plat.Plum.Puls.Rha.
 — — im Sitzen, Plat.
 — Zehen, Chel.Graph.Phos.Puls.
Trockenheit, Kniegel., Nux.v.
 — Füße, Phos.Sep.Sil.
Beim Ueberschlagen d. B. Schm.,
 Oberschenkel, Dig.
 — Wade, Dig.Val.
Umknicken leicht, Füße, Carb.a.Sul.
 — Knie, b. Treppensteigen, Cann.
 — Zehen, Carb.a.Lyc.
Unfestigkeit, Beine, Amb. Bry.
 Cann.Hell.Nux.v.
 — Hüfte, Chin.
 — Knie, Acon.Chin.Mang.
 — Füße, Chin.
Ungelenkheit, Knie, das Nieder-
drücken hindernd, Coloc. Graph.
Unruhe, Beine u. Füße, Anac.Ars.

- Bar. Carb. v. Caus. Chin. Croc. Fer.
 Graph. Kal. Lyc. Mgn. Mgn. m.
 Merc. Mos. Natr. m. Natr. s. Nit. r. a.
 Plat. Sep. Sil. Sulph.
- Unruhe, Beine u. Füße:
 — Abends, Kal. Lyc. Nit. r. ac. Sep.
 — Nachts, Lyc.
- Verkältlichkeit, Füße, Con. Sil.
 Verkürzung d. Gliedmaßen, B., Mez.
 — Kniekehle, Amm. m. Ars. Graph.
 Natr. Natr. m.
 — Fußrücken, Caus.
- Verkürzungs- Gef., f. Stramm.
 Berrenken (Vertreten) leicht, Füße,
 Agn. Natr. Natr. m. Phos. Mgs. aus.
 — b. Gehen auf Steinpflaster, Agn.
 Berrenkung, Fußgel., Rut.
 Berrenkungs- (Verstauchungs-)
 Schmerz, Beine, Arn. Carb. v. Caus.
 Natr. m. Oleand. Rhs. Mgs.
- Hüfte, Amm. m. Arg. Bar. Calc.
 Caus. Euph. Natr. m. Nit. r. ac.
 Phos. Rhod. Sen. Sulph.
 — Knie, Calc. Caus. Natr. m. Phos.
 Rhod.
- Hüfte, Ang. Bar. Bry. Calc. Carb. v.
 Caus. Cyc. Dros. Natr. m. Phos.
 Rhs. Sulph. Val. Zinc.
 — Zehen, Amm. Zinc.
- Wanken, Beine u. Knie, Agar. Asar.
 Aur. Bry. Cann. Hell. Mur. a. Nux. v.
 Plat. (vgl. Knicken u. Unfestigkeit.)
- Warten, Zehen, Spig.
- Wehaden, f. Aderkröpfe.
- Wohlflüßigkeit, Sohle, n. Frag. Sil.
- Wüßten, Diad. Rhod.
- Wundheit zw. d. Beinen, Bar. Caus.
 Chin. Graph. Hep. Kal. Lyc.
 Merc. Natr. Natr. m. Nit. r. ac. Petr.
 Rhod. Sep. Sulph.
- Kniekehle (Abends schmerzhaft), Amb.
 — zw. d. Zehen, Graph. Lyc. Mang.
 Natr. Phos. ac.
- Wundheits- Schmerz, Hüfte, Puls.
 — Beinknochen, Led.
 — Oberschenkel, Led. Puls. Sulph.
 — Knie, Carha. Led.
 — Ferse, Ran.
 — Fußknöchel, Plat.
 — Zeh., Ars. Cyc. Natr. Ran. Mgs. arc.
- Zerschlagensheits- Schmerz, B. Ang.
 Arn. Carb. v. Cupr. Phos. Sil. Spig.
 Spong. Tart. Val. Verat. Mgs. arc.
- Beingelenke, Arg.
 — Beinknochen, Led. Puls. Rut.
 — Hüfte, Acon. Amm. Phos. a. Rut.
 Sulph. Mgs. arc.
- Oberschenkel, Acon. Amm. Ang.
 Camph. Caus. Cocc. Guaj. Hep.
 Led. Men. Merc. Phos. a. Plat.
 Puls. Spig. Staph. Tal. Viol. tric.
- Knie, Ars. Camph. Led. Phos.
 Plat. Staph. Verat.
- Unterschenkel, Ang. Caus. Croc.
 Merc. Puls. Val.
- Hüfte, Arg. Arn. Bry.
- Ziehen, Beine, Amm. m. Ang. Ant.
 Bar. Bry. Carb. v. Cham. Chel.
 Cin. Con. Dulc. Graph. Jod. Kal.
 Led. Lyc. Mgn. Merc. Natr. m.
 Nux. v. Par. Sil. Stann. Stront.
 Sulph. Thuj. Verat. Zinc.
- Beinkel., Chod. Stront.
- Beinknochen, Chin. Con. Kal.
 Rhod. Val.
- Hüfte, Ant. Calc. Carb. v. Chel. Con.
 Evon. Natr. m. Par. Plum. Rhs. Rut.
 Stann. Terb.
- Oberschl., Anac. Arn. Caus. Cham.
 Colch. Cupr. Dulc. Jod. Mang. Mez.
 Mur. ac. Natr. m. Nux. v. Ol. Puls.
 Ran. Rat. Rhs. Rut. Sabin. Samb.
 Squill. Stram. Terb. Val. Zinc.
- Kn., Alum. Anac. Asar. Bry. Caus.
 Coc. Cupr. Jod. Natr. m. Phos. Puls.
 Rat. Sabin. Sep. Stann. Staph. Zinc.

- Ziehen, Unschf. Agar. Amm. Anac.**
 Bry. Calc. Carb. a. Caus. Fer. Kal.
 Mez. Mur. ac. Natr. Natr. m. Nat. s.
 Oleand. Ol. Phos. Puls. Rat. Rhod.
 Rhs. Sep. Sil. Spong. Squill. Staph.
 Viol. tric. Zinc.
- **Achillse, Mur. ac. Natr. s.**
 — **Gerse, Sep.**
 — **Güße, Cann. Caus. Cocc. Mgn. Mez.**
 Oleand. Ol. Puls. Rat. Rhod.
 Spong. Stront. Verat. Zinc.
 — **Güßgelenke, Cann. Stront. Val.**
 Zinc. Mgs. aus.
 — **Güßknochen, Cupr. Rhod. Staph.**
 — **Zeßen, Aur. Cocc. Mez. Ol. Rat.**
 Sep. Sil. Stront.
- Stittern, Beine, Calc. Cant. Carb. v.**
 Cic. Jod. Lyc. Natr. Puls. Sen.
 — — **Abends u. Nachts, Lyc.**
 — **Oberschenkel, Anac.**
 — **Rnie, Ana c. Laur. Led. Mang.**
 Nux. v. Puls. Rut. Verb.
 — — **im Gehen u. Sitzen, Led.**
- Stittern, Unterschenkel, Bar. Cic.**
 Coloc. Plat. Puls. Rut.
 — **Güße, Bar. Bov. Coff. Lyc. Ol. Plat.**
 Sass. Stram. Tab. Verat. Zinc.
Zuden, Beine, Amb. Amm. Bar. Carb.
 v. Cic. Ign. Ipec. Kal. Lyc. Natr.
 Natr. m. Op. Plat. Sil. Squill.
 Stram. Stront. Sulph.
 — **Güße, Cic. Ipec. Lyc. Sep.**
Zudender Schmerz, Güße, Mgn. m.
 Mez. Puls.
 — **Oberschenkel, Ang. Cinn. Mang.**
 Mez. Natr. Puls. Rat. Rhs. Val.
 — **Rnie, Amm. A n a c. Chin. Mgs. au.**
 — **Unterschenkel, Amm. Anac. Cinn.**
 Mez. Nitr. ac. Phos. Rat. Rhs.
 — **Güße, Nitr. Rat.**
 — **Zeßen, Am m. m. Mez. Par. Ran. sc.**
Zusammenzieh. Schmerz, Amm.
 Caus. Lyc. Rat.
 — **Baden, Lyc.**
 — **Güßrücken, Caus.**

Zusätze zum Repertorium.

- Gemeinsames, Rubr. 1:**
 — **Abspannung, Arum.**
 — — **m. Lach. Krämpfen, Calc. Con.**
 — **Aufstehen aus d. Bette, bessert,**
 Verat.
 — **Drüsen. Geschwulst, Bry.**
 — **Flodensehen, Sulph.**
 — **Gelenke, Schmerz b. Bewegung,**
 Stechen, Steifigkeit, Bry.
 — **Lähmigkeit d. Glieder, Abends,**
 Bry.
- Gemeinsames, Rubr. 1:**
 — **Im Liegen, Besserung, Verat.**
 — **Zum Liegen, Reigung, Bry.**
 — **Muskel-Zuden, Bry.**
 — **Von Scharlach. Unterdrückung**
 Nachtheile, Bry.
 — **Dhnmacht, Bry.**
Gemüths-Leiden, Rubr. 5.:
 — **Hastigkeit im Sprechen, Ara.**
 — **Berliebte Anfälle, Acon. Op.**

Anmerkung: Von Rubr. 1., den gemeinsamen, u. Rubr. 2., den
 Haut-Beschwerden, sind mehrere Artikel zur Ergänzung mit
 den Rubriken 32 u. 33, den Glieder-Beschwerd., zu vergleichen.

Z u s a t z e

einiger nachträglich in das Repertorium aufgenommenen und
im Texte nicht befindlichen Anzeigen.

- Aconitum.** — Brennen und Wallen im Kopfe, wie von kiedendem Wasser. — Herz-Entzündungen.
- Agnus.** — Fressendes Jüden am Mittelfleische. — Prostata. Gaft bei schwerem Stuhle.
- Alumina.** — Stuhl-Verstopfung der Säuglinge. — Weißfluß mit Schrunden an der Scham.
- Ambra.** — Keuchhusten.
- Angustura.** — Knochenfraß.
- Antimonium crudum.** — Abendfieber. — Darm-Entzündungen.
- Arnica.** — Verwundungen durch Hieb, Stich und Schuß. — Wechsel- fieber nach China-Mißbrauch. — Halbseitige Backen- Geschwulst. — Darm-Entzündungen. — Milchfieber.
- Arsenicum.** — Blutflecke (Petechien). — Herabruischen im Bette. — Nervenfieber mit gänzlicher Abspannung, Herabhängen des Unterkie- fers und beginnender Gehirn-Lähmung. Zehrfieber. Vor dem Froste, Schwindel, Ohnmacht, Betäubung, Kopfschmerz, Stiche in der Brust, Ziehen im Leibe und Rücken, Rentzen im Rücken, Dehnen und Zäh- nen. Im Froste, Kengstlichkeit, Kopfschmerz, Stiche im Kopfe und den Gliedern, ziehendes Reizen im Kopfe und den Armen, Bauch- Kälte, Brust- Beklemmung und Athem- Beschwerden, Druck in Herzgrube und Kreuz, Glieder- und Rückenschmerzen, Sähen und Dehnen. Nach dem Froste, Ermattung und Schlaf. In der Hitze, Unruhe, Delirien, Unbesinnlichkeit, Wüthheit u. Schwere im Kopfe, Schwindel, Kopfschmerz, Kengstlichkeit, erdfarbiges, gedunsen. Gesicht, Mundbitterkeit, weiße, trockene Zunge, Hebelkeit, Druck in der Leber, harte, schmerzhaftc Milzgegend, Spannung und Vollheit im Ober- bauche, Druck und Brez, in der Herzgrube, harter, aufgetriebenes Bauch, Brust- Beklemmung, Brust- Seitensstiche, Rötthe der Haut. Nach dem Fieber, drückender Schmerz in der Stirne und Schlaf

mit schreckhaften Träumen. Morgen- und Abendfieber. Wechsel-
fieber nach China-Mißbrauch. Vorsehender Typus. — Religiöse
Schwermuth. — Flechten in der Herzgrube. — Schwärzliche
Durchfälle. Stuhlzwang beim Stuhle. — Unterdrückte Regel. —
Reuchhusten. — Herzentzündungen. — Warzen an den Armen.

Aurum. — Religiöse Schwermuth.

Baryta. — Zehrfieber. — Vor der Regel, Zahnschmerz mit Zahnfleisch-
Geschwulst, oder Bauchschmerz und Schwere der Beine. Bei der
Regel, Unterleibschmerzen.

Belladonna. — Nacht-Fieber. Eintägige, doppelt eintägige und drei-
tägige Fieber. Schauer oder heftiger Frost im Rücken, oder in der
Herzgrube, oder an den Armen. Kleiner, langsamer Puls. — Kopfs-
schmerzen, die durch Anlehnen und Rückwärtsbiegen sich bessern. —
Große Trockenheit der Scheide. Blutabgang außer der Regel.
In Masse Regel. Bei der Regel, Bauchschmerzen. Nach der Entbin-
dung, Mutter-Blutfluß. — Häutige Bräune. — Bellender Husten.

Calcareo. — Morgen-Fieber. — Eiterbeulen auf dem Haare-
Kopfe. — Verhärtung der Leber. — Bandwurm-Abgang. — Blut-
Abgang außer der Regel. In starke Lohien. — Eiternde Achsel-
Drüsen. — Warzen an Armen und Händen.

Camphora. — Verengerte Pupillen. — Schwärzliche Stuhl-Ausleerungen.

Capicum. — Frost mit großem Durste, darauf Hitze mit
oder ohne Durst und Schweiß. Im Froste, Kopfschmerz, Speichel-
fluß, Schleim-Erbrechen, schmerzhafter Milz-Geschwulst, Rückenschmerz,
Reißen und gänzliche Zusammenziehung der Glieder. In der Hitze,
stehender Kopfschmerz, übler Mund-Geschmack, Leibschneiden mit
vergeblichem Stuhl-drange, Brust- und Rückenschmerz, Reißen in
den Beinen. Ein- und dreitägige Fieber.

Carbo animalis. — Bandwurm-Abgang.

Carbo vegetabilis. — Fieber. Frost mit großem Durste, dann Hitze
mit geringem oder nur anfänglichem Durste. Frost ohne Durst, dann
Hitze mit Durst. Vor dem Froste, Klopfen in den Schläfen, Reißen
in den Knochen der Glieder und den Zähnen, Hustfälle, Renteln.
Im Froste, Mattigkeit. Bei der Hitze, Kopfschmerz, Schwindel,
Gesichtsrothe, Augen-Verdunklung, Uebelkeit, Magen-, Bauch-
und Brustschmerz, Brust-Verklemmung, Schmerz in den Beinen.
Nach dem Anfälle, Kopfschmerz. Ein-, drei- und viertägige Wechsel-
fieber, auch nach China-Mißbrauch. — Klopfendes Kopfsch, Abends
und nach Tische. — Bandwurm-Abgang. — Vor der Regel, Kopf-
schmerz. Bei der Regel, Kopf-, Kreuz- und Bauchschmerzen. —
Gegen Abend sich erhöhende Nasen-Verstopfung.

Causticum. — Weistanz. — Große Herzens-Angst. — Halb-
seitige Gesichtslähmung. — Rinnsbaden-Krampf. —

- Sprachlosigkeit, von Lähmung der Sprach-Organe. —** Warzen an den Armen.
- Chamomilla. —** Nervöse Fieber. — Halbseitige Backen-Geschwulst. — Darm-Entzündungen. — Blut-Abgang außer der Regel. Blutfluß nach der Entbindung. Milchfieber.
- China. —** Schlaflosigkeit, wegen überreizter Aufgeregttheit. Unruhiger, unerquicklicher Schlaf. — Arbeits-Schön. — Fieber, mit Kopf-, Bauch-, Rücken- und Gliederschmerz, Schwindel, Husten und Bruststichen, im Anfälle. Ein- und dreitägige, doppelt-eintägige und Morgen-Fieber. Vorsehender Typus. — Verhärtung der Leber.
- Cina. —** Frost, mit oder ohne Durst, darauf starke Hitze ohne oder mit Durst, und mit Schweiß darnach. Fieber mit Durst in der Kälte u. Erbrechen nach dem Anfälle. Vor dem Froste, Brechbarkeit, mit Ziehen in den Gliedern. Im Froste, Kopfschmerz, Gesicht-Blässe, Uebelkeit und Sall-Erbrechen. In der Hitze, Delirien, Kopfschmerz, Gesicht-Blässe, Heißhunger, Brustschmerz beim Athmen. Ein- und dreitägige Fieber, auch nach China-Mißbrauch. — Langwierige Augen-Schwäche. Lichtscheu, nach Onanie.
- Cocculua. —** Abendlicher Schüttelfrost mit Schauer und blauen Nägeln zuvor. — Mutter-Krämpfe. — Herz-Entzündungen.
- Coffea. —** Schlaflosigkeit wegen Aufgeregttheit, Gedanken-Zudrang und Phantasie-Bildern. — Husten bei Nasern. — Kindbetteerin- und Milchfieber.
- Colocynthis. —** Haut trocken und heiß. Allgemeine trockene Hitze. Puls hart, voll und schnell. — Schlafsucht bei offenen Augen, mit Delirien wechselnd. — Gליהsucht. — Stichschmerz in Stirn und Augen, von außen nach innen. — Heißer Kopf. — Dunkelrothes Gesicht. — Gelblich belegte Zunge. Bitter-Geschmack aller Genüsse. Nach dem mindesten Genusse, Kolik und Durchfall. — Schmerz der Herzgrube bei Berührung. — Lähmung des After-Schließmuskels. — Zu frühe Regel. Kindbetteerinfieber. Unterdrückte Lochien, auch u. Wörger.
- Conium. —** Vor der Regel, Schmerzen in den Brüsten. Bei der Regel, schmerzhaftes Unterleibs-Krämpfe. — Trockener Rippen-Husten mit Brust-Beklemmung und Abend-Fieber.
- Crocus. —** Abortus. Mutterblutflüsse nach der Entbindung.
- Drosera. —** Dreitägiges Wechselfieber, Frost und Kopfschmerz mit Niederliegen. — Blutung aus Mund und Nase. — Häufige Bräune. — Bellender Husten.
- Dulcamara. —** Unwillkürlicher Harnabgang von Lähmung der Blase. Verdickung der Blase und Verengerung der Harnröhre. Tropfweises, schwieriges Harnen. Schleim-Ausfluß aus der Harnröhre. — Warzen an den Armen.

- Graphites.** — Unterdrückte Regel. Bei Eintritt der Regel, Leibschneiden. Bei der Regel, Blut-Abgang vom After, Gliederschmerzen, Verschlimmerung der Geschwüre.
- Hepar sulphuris.** — Bellender Husten. Husten mit Blutauswurf.
- Hyoscyamus.** — Speise-Erbrechen, gleich nach dem Essen (bei Kind.).
- Ignatia.** — Schüttel-Frost mit Durst und äußerer Kälte (oft vom Bauche aus), darauf Hitze ohne Durst, mit kalten Füßen und mit oder ohne Schweiß. Im Froste Uebelkeit, fahle Gesichtsfarbe, Rückenschmerz, Lähmigkeit in den Beinen. In der Hitze, Delirien, Schwindel, puckende Kopfschmerzen, Rückenschmerz, Reißen in den Knochen, Schlaf. Ein-, drei- und viertägige Fieber. Forscheuder Typus. — Milchfieber.
- Ipecacuanha.** — Schwacher, kurzer Frost, darauf starke Hitze (oft nur im Kopfe), mit Durst und darauf Schweiß. Vor dem Froste, Ziehen im Rücken. Im Fieber, Anfälle, Kopfschmerz, Dumpflichkeit, Uebelkeit und Erbrechen, Husten, Brust-Stich. Ein- und dreitägige Fieber. — Uebelkeit und Erbrechen der Schwangeren. — Darm-Entzündungen.
- Kali carbonicum.** — Zu späte Regel. — Keuchhusten.
- Ledum.** — Große Ernsthaftigkeit.
- Lycopodium.** — Kopfweh mit Ohnmachts-Gefühl und großer innerer Unruhe. — Verhärtung der Leber. — Stuhl-Verstopfung der Schwangeren. Afterschmerzen nach Essen und Stuhl. — Blutfluß aus der Harnröhre. — Mutter-Blutfluß. Bei Eintritt der Regel, Leibschneiden. Bei der Regel, saures Erbrechen oder Bauch- und Rückenschmerzen. Zögernde oder allzu schwache Regel.
- Magnesia muricata.** — Erleichterung der Kopfschmerzen durch Einhüllen des Kopfes. — Verhärtung des Uterus.
- Mercurius.** — Nervöse Fieber. — Halbseitige Backen-Geschwulst. — Größlein-Geschwulst unter der Zunge. — Nieren-Entzündungen. — Darm-Entzündungen. Durchfall beim Zahnen. — Verengerung der Vorhaut. — Vor der Regel, trockene Hitze mit Blutwallung und Kopf-Congestionen. Weißfluß nach der Regel. Unterdrückte Regel. — Milchfieber. — Eiternde Achseldrüsen.
- Mozereum.** — Ebsartiger Weißfluß.
- Natrum carbonicum.** — Warzen an den Armen. — Flechten in der Kniekehle.
- Natrum muriaticum.** — Rother Fleck in der Herzgrube. — Spulwürmer. — Flechten am Fußknöchel.
- Nitri acidum.** — Eiterung der Achseldrüsen. Warzen an den Armen.
- Nux vomica.** — Dreitägige Fieber, auch nach China-Mißbrauch. — Blasse, halbseitige Backen-Geschwulst. — Geschwulst und Verhärtung der Leber, auch nach China-Mißbrauch.

- Darm-Entzündungen. Stuhl-Verköpfung der Schwangern. — Mutter-Blutfluß nach der Entbindung.
- Oleander. — Rötze, rauhe, flechtenartige Haut vor dem Ohre, mit Gekank und Beuchten hinter demselben und Ankleben der Ohrenschel an den Kopf.
- Petroleum. — Durchfall der Schwangern. Bandwurm-Abgang. — Giternde Achsel-Drüsen. — Flechten-Ausschlag am Fußendehel.
- Phosphorus. — Im Freien ist das Befinden des Kopfes besser. — Wässrige Durchfälle. — Zu lange Regel, mit Kreuz- und Bauchschmerzen. Vor der Regel, starkes Bluten der Geschwüre. Nach der Regel, große Schwäche, mit blauen Ringen um die Augen und Aengstlichkeit. Zu kurze Regel. — Wellender Husten.
- Phosphoricum acidum. — Wässrige, oder unverdaute Durchfälle. — Stinkender Husten.
- Platina. — Verhärtung des Uterus. Unterdrückte oder zu starke Lechien. Mutter-Blutflüsse nach der Entbindung und nach Abortus. Zu lange Regel. Nach der Regel, Schwäche.
- Pulsatilla. — Fehrfieber. — Religiöse Schwermuth. — Leereheits-Gefühl im Kopfe, mit großer Gleichgültigkeit. — Nacht-Blindheit. — Darm-Entzündungen.
- Rhododendron. — Verhärtung der Hoden. — Wundheit zwischen den Beinen.
- Rhus Toxic. — Darm-Entzündung. — Mischfieber.
- Ruta. — Verrenkung des Fuß-Gelenkes.
- Secale cornutum. — Kindbatterin-Fieber.
- Senega. — Husten-Auswurf durchsichtigen, gelben Schleimes.
- Sepia. — Alle Morgen Kopfweh mit Uebelkeit. — Durchfall der Schwangern. — Mutter-Blutfluß. Zu starke Regel. Verhärtung des Uterus. — Husten der Schwangern. — Warzen an den Armen.
- Silicea. — Wundheit und Rötze der Vorhaut. — Mutter-Blutfluß. Zu späte, oder zu lange Regel. Vor der Regel, Durchfall. Bei der Regel, Bauchschmerzen. — Brust-Krebs. — Eiterung der Achseldrüsen.
- Stannum. — Bandwurm-Abgang. — Mutter-Krämpfe.
- Staphysagria. — Schnitt-Wunden. — Dreitägiges Wechselfieber mit scorbutischen Beschwerden, fauligem Mund-Geschmack, Zahnfleisch-Bluten, Appetitlosigkeit, Stuhl-Verköpfung. — Prostata-Saft bei schwerem Stuhle.
- Stramonium. — Kindbatterin-Fieber.
- Sulphur. — Abendliche, nervöse und Fehr-Fieber. — Muthlosigkeit. — Ausfallen der Haare, auch bei Wöchnerinnen. — Gebärdtheit des Kopfes beim Sehen. — Juckende, feuchende Flechte über das ganze Gesicht, besonders über der Nase und um die

Nugen. — Nieren-Entzündungen. — Durchfall nach Erkältung. — Harn-Verhaltung. — Mutter-Blutfluß. — Zu späte Regel. — Warzen an den Armen. — Flechten in der Kniekehle und an den Fußknöcheln. — Altes, dünnjauchiges Geschwür am Fußknöchel, mit Geschwulst umher.

Sulphuricum acidum. — Geschwulst der Achseldrüsen.

Thuja. — Entzündung der Nieren.

Valeriana. — Verzweifolndes Gemüth.

Veratrum. — Ohnmachtartige Starrsucht. — Nervöse Fieber — Schwärzliche Durchfälle. — Kindbettein-Fieber.

Zincum. — Zu späte Regel.

Magnetis polus arcticus. — Halbseitige Baden-Geschwulst.

Berichtigungen.

Seite.	Zeile.	Anstatt:	Lies:
44.	5.	Blutblasen über den ganzen Körper u.	Blutblasen über den ganzen Körper. — Blutflecke (Petechien), mit Hautfieber. —
115.	21.	hypochondrische bleich, und gelbsüchtige	hypochondrische, bleich, und gelbsüchtige.
115.	28.	wie von Erkältung	wie auch von Erkältung.
141.	23.	seh, wohl	sehr wohl.
151.	14.	Blässe der Haut	Bläue der Haut.
151.	23.	Wund-Fieber	Wurm-Fieber.
323.	32.	Reißen und Stechen	Reißen und Stechen
331.	34.	Speichel.—Zusammenfl.	Speichel.—Zusammenfl.
388.	37.	verwirrtes Lesen	verwirrtes Sehen.
411.	40.	Kältegefühl im Munde	Kältegefühl im Bauche.
485.	bei „Sykotische Beschw.“	anstatt: Euph.	lies: Euphr.
493.	bei „Feigwarzen“	deßgleichen.	
532.	bei „Benebelung nach Essen und Trinken“	anstatt: Croc.	lies: Coco.

